

4º Bavar: 3057 (1860 Amtsgericht Münchberg Fahrnis-Verz, / Abt.

Königlich Bayerisches

Kreis-Amts-Blatt

von Oberfranken.





Auf das Jahr 1860.

Bayreut 6.

1417 103 103

Ing End by Googl

Stagts 200 ok

Roniglich



Baverisches

Amtsblatt

von Oberfranken.

Nro. 1.

Banrenth, Mittwoch ben 4. Januar 1860.

Inbalt:

Unmelben und Eridichen von Forderungen ber Brivaten an bas Staats. Merar - und bas Unmelben und Eridichen ber Staategefalle und anderer an Die Staatetaffe gefdulbete Forberungen gegen Brivaten. - Sammlung ber bagerifden Jagbgefege und Jagbverordnungen. - Regifter ju ben Regierunge . und Gefetblattern von G. Jantebeur, - Abbaltung ber Diftriferathe. Berfammlung Runchberg pro 1822. - Diftrifierathe Berbanblungen Raila pro 1822. - Berbanblung gen bee Diftrifterathe Rronad pro 1828 - Abhaltung ber Diftrifterathe Berfammlung Lubwigeftabt pro 1828. -Difritterathe Berbandlungen Dollfelb pro 1822. - Freiherrlich von Cglofffein'iches Rajorate Fibelcommif. - Dienftes Radridten. - Cours ber baverifden Stagtenapiere.

(Das Unmelben und Erlofden von Forberungen ber Brivaten an bas Staate . Mergt - und bas Unmelten und Griofden ber Staatsaefalle und anterer an bie Staatstaffe gefdultete Rablungen gegen Brivaten betr.)

Im Mamen Ceiner Majeftat bes Ronias.

Dem Kinanggefete vom 28. December 1831. 8. 34 entfprechent , merben nachfolgente gefetliche Bestimmungen: bas Unmelben und Erlofchen von Forberungen ber Brivaten an bas Staate-Merar - und bas Anmelben und Erlofchen ber Ctaategefalle und anberer an bie Staatetaffe gefdulbete Bablungen gegen Brivaten

wieberbolt jur allgemeinen Renntnif gebracht.

betreffenb,

"Unabbrüchig bem Gefete vom 1. Juni 1822. welches "über bie Rorberungen aus Titeln vor bem 1. October 1811 "und beren Erlofden Bestimmung getroffen bat, werben "nunmehr auch alle Rorberungen an bie Staats., Ringus"und Militair-Raffen aus ber Beit vom 1. Dctober 1811 bis "jum 1. Detober 1830 obne Unterfcbied ibred Titele, info-"ferne fie innerhalb biefes Beitraumes bereits gur Bablung "verfallen maren, und jur Gintlagung geeignet gemefen "maren , für erlofden erflart, menn biefelben nicht bis gum .1. October 1833 bei bem Rgl. Staate . Minifterium ber . "Rinangen, und gmar ausschließend nur bei biefent, ange-"meltet werben.

"Die Anmelbung ber - bem Berfalle unterworfenen "Forberungen, muß amifchen bem Tage bes gegenwartigen "Gefetes und bem 1. October 1833 gefchehen.

"Gine früber angemelbete Forberung ift gefcust gegen ben Berfall , wenn fie

"a) entweber bereits fruber bei bem Staats-Minifterium "ber Rinangen bireft angemelbet worben mar, und "ber Betent fie unter ausbrudlicher Begiebung auf "bie frubere Unmelbung in bem angegebenen Beit-"raume monirt. ober

"b) wenn früher die Anmelbung bei anderen Momini-"Pratisiftellen ober Beforden fatt fand, und ber "Betent fie innerbald ber vorgeschriebenen Frift im "Duplifate bei bem Staats. Ministerium ber Fi-"nangen erneuert.

"Eine zwar angemeldete — von dem Agl. Staats-"Minisserium ber flinnzen aber nicht anertannte und bes-"Bald zurudgewiesens gorderung muß innerbald eines Jahres, "vom Tage ber Juridweisung an, bei ben treffenben Ge-"richten bei Etrast ber Pöllusion lagbar angebracht werben.

"Eine zwar rechtzeitig angemelbete — von bem Finang-"Minisferium vor bem 1. October 1833 allensate in die ver-"beschiebene Borberung muß längstens in bem Zeitraume "vom 1. October 1833 bis 1. October 1834 bei Strafe ber "Prälfusion flagbar vor bie Gerichte gebracht werben.

"Unter ben Forderungen , welche nach diefem und ben "nachfolgenden \$\$. innerhalb ber festgefesten Zeit erlofden, "find nicht begriffen:

- "a) alle Reallaften, welche auf was immer für Eigen-"hum bes Staates haften; jeboch mit ber Be-"fchrantung, bag bie Nachholung ruftflänbiger jabr-"licher Gefälle nicht weiter, als auf brei Jahre "jurad ausgebebnt werben foll;
- "b) alle in ben Sppothefenbuchern eingetragenen for "berungen.

S. 31.

"Bom I. October 1830 an, und in gleicher Beise für "bie Zuftnist erfoson alle Goederungen an die Staats"glinang; und Militair-Kassen aus Titen sieder Art, wenn
"sie dinner bei Jahren von dem Tage angerechnet, wo sie
"gur Jablung versalten waren, nicht erhoben worden sind,
"ober nicht eine in biesem Beitraume an die Ansie gessehehen
"Munelbung aus Erbebung nachgewiesen werden fann.

S. 32.

"Rudftanbe an Staatsgefällen und andere an bie Staats-"taffen gefchulbete Bablungen , welche vor bem 1. October "1830 verfallen waren, erfofchen jum Bortheile ber Pflichnigen, wenn fie nicht zwischen bem Tage bed gegenwär-"tigen Gefeged und bem 1. October 1833 eingefrobert, um "ba, wo bie Schuldner bypothefarische Sicherheit zu geben "vermögen, zum Eintragen im Spoechefenbuche angemelbet "worten find.

"Bom 1. October 1830 an, und in gleicher Beife für "bie Zutunft, ertöfchen bie verfallenen Staatsgräße und "andere an die Staatsfassen geschultete Jahlungen, wenn "folde wöhrend breier aufeinander folgenber Jahre nicht "eingeforbeet, und im galle zeitlicher Uneindringlichteit da, "wo die Schulner bypothefarische Sicherbeit zu geben ver-"mögen, zum Eintragen im Sprothefenbuche ausgemelbet "worden find.

"Rach bem Eintritte der Erfofdung fann ber Abgaben"Pflichtige wegen eines Rüdftantes durchaus nicht mehr ver"folgt werben, ber percipirente Beamte verliert bieffalls "
"jeben Regreß, unt haftet dem Staate für alle hieraus ent"fpringenben Rachtbeile.

"Pflichtend und haftend für rudständige Gefälle find "nur biejenigen Personen ober ihre Green, welche da Objett, aus bem sich das Gefäll ergab, zur Zeit beschen, wo "das Gefäll angefallen ift, vorbehaltlich der Bestimmungen "bes Gypotheten-Geschaub ber Prioritäts Ordnung.

22

"Gegen die nach den Bestimmungen der §s. 30, 31 u. 32 "bes gegenwärtigen Gesesse eintretende Ersöschung sindet "eine restitutio in integrum nicht Statt; ausgenommen "sind jedech minderjäbrige ebossiche Versonen."

Bayreuth, ben 2. Januar 1860.

Ronigliche Regierung von Oberfranten, Rammer ber Finangen. Freiherr von Podewils. Leovolber.

Schmidt.

Ad Num. 8417.

Un fammtliche Diftrifte Boligeibeborben von Oberfranten. (Sammlung ber bayerifchen Jagbgefebe und Jagbverorbnungen beiteffenb.)

3m Manien Ceiner Majeftat bes Ronigs.

Bon ber im Jabre 1858 veranstalteten gebruckten Sammlung ber bauerifchen Jagbeefes und Jagbvererbnungen ift noch ein ansehnlicher Borrath von Eremplaren gu 6 fr. per Stild vorhanden.

Jufelge einer böchften Entschliegung bes fgl. Staats-Minisperiums bes Innern vom 22. 1. Mts. werben bie Diftritts-Boligiebefobren beaustragt, bef Aushändigung ver Jagobarten für 1860 bie Empfänger bierauf aufmertsam zu machen, etwaige Bestellungen vorzumerken und bem Erpebilionsdamte berunterfertigten Stelle anzugeigen, welches sobann ben Bezug der bestellten Exemplace vermitteln wich.

Bayreuth, am 28. Decbr. 1859.

Rönigliche Regierung von Oberfranten, Rammer bes Innern.

Kreibert von Bobewils, Brafibent.

Brof

Ad Num. 8510.

Un fammtliche Rgl. Landgerichte und Rirdenftiftunge Bermaltungen von Oberfranten.

(Regifter ju ben Regierungs. und Gefegblattern von G. Janbebeur beir.)

Im Mamen Geiner Majeftat bes Ronigs.

Mit Bezugnahme auf bas Ausschreiben vom 17. v. D. bezeichneten Bertreffs (Kreis a Anteblatt S. 1265) und in Gemäßpiet eines hochfen Reservipes ans bem Agl. Staats-Ministerium bes Innten für Kirchen und Schulangelegnen beiten vom 24. b. M. werben die Kirchen-Etiftungs-Berwaltungen bes Kreise ermächigt, bas Janbeberufiche Register zu ben Regierungs und Geschätztern ber Jahre 1856, 1857 und 1858 anzuschaffen, speech

foldes ohne Ueberichreitung ber ju Gebote ftebenben Dittel gefcheben tann.

Bapreuth, ben 29. December 1859.

Ronigliche Regierung von Oberfranten, Rammer bes Innern.

Freiherr von Bobewile, Brafibent.

Graf.

Ad Num. 7111.

(Abhaltung ber Diftriftsrathe Berfammlung Munchberg pro 1828 betr.)

Im Mamen Seiner Majeftat bes Ronigs.

Der Abichluß bes Rechnungswesens ber Diftriftsgemeinde Munchberg pro 1838 und gwar:

A. ber Diftriftefaffe:

mit Ginnahme 2876 fl. 361 fr. mit Ausgabe 2267 fl. 471 fr.

..... It. 414 It.

Beftanb 608 fl. 484 fr.

B. ber Diftriftebilfetaffe:

mit Einnahme 427 fl. 13 fr.

mit Ausgabe 390 fl. — tr.

fr.

Beftanb 37 fl. 13 Bermogen 646 fl. 514 fr.

mit Musaabe

C. ber Getreibtemagaginetaffe:

mit Einnahme 862 fl. 431 fr.

mit Ausgabe - 862 fl. 434 fr.

Beftanb - ft. - fr.

Bermögen 700 fl. baar und 644 Mepen Korn in natura im Anschlage zu 1465 fl. 39 fr...

D. Boltebibliothet - Raffe:

102 ft. 341 ft.

mit Ginnahme 116 fl. 194 fr.

Bestand 13 fl. 454 fr.

Dimension Google

wird nach Urt. 21 bes Gefebes vom 28. Mai 1852 über bie Diftriferathe hiemit öffentlich befannt gemacht.

Bapreuth, ben 28. December 1859.

Ronigliche Regierung von Oberfranten,

Breiberr von Bobemile, Brafibent.

Graf.

Ad Num. 7112.

(Die Diftriftsraifs. Berhandlungen Rails pro 1883 betr.) Im Namen Seiner Majestat des Konige.

Der Abfcluß bes Rechnungsmefens ber Diftrittigemeinte Raila pro 1848 und zwar

a) ber Diftriftstaffe :

mit Einnahme 1143 fl. 24% fr. mit Ausgabe 1007 fl. 20% fr.

Beftand 136 ff. 37 fr.

b) ber Spartaffe :

mit Einnahme 3635 fl. 56 fr. mit Ausgabe 3303 fl. 224 fr.

Beftand 332 fl. 333 fr. Musftanden 54 fl. - fr.

Bermogen 6074 ft. 33 ft.

Schulben 5741 ff. 344 tr.

c) ber Silfetaffe: mit Einnahme 2746 fl. 52% ft. mit Ausgabe 2688 fl. 56 ft.

Beftand 57 fl. 564 ft.

Musftanben 218 fl. 39 fr.

Bermögen 9412 fl. 35% ft. wird nach Art. 21. Des Gefepes vom 28. Mai 1852 über Die Diffriftsräthe biemit öffentlich befannt gemacht.

Bayreuth , ben 28. December 1859.

Ronigliche Regierung von Dberfranten,

Rammer bes Innern.

Freiherr von Bobewile, Braftbent.

Ad Num. 6299.

(Die Berhandlungen bes Diffrifieratie Rronach pro 1823 betreffenb.)

Im Ramen Geiner Majeftat bes Ronigs.

Der Abichluß bes Rechnungewefens ber Diftrittetaffe fur ben Begirt Rronach pro 1843 mit

Einnahme 852 fl. 19 fr. Ausgabe 637 fl. 8 fr.

Beftanb 215 fl. 11 fr.

wird nach Art. 21 bes Befetes vom 28. Mai 1852 über bie Diftrifterathe hiermit öffentlich bekannt gemacht.

Bapreuth, am 28. December 1859.

Ronigliche Regierung von Oberfranten, Rammer bes Innern.

Freiherr von Bobewile, Brafibent.

Graf.

Ad Num. 6480.

(Die Abhaltung ber Difirifierathe Berfammlung Ludwigeftabt pro 1828 betr.)

Im Namen Seiner Majeftat bes Ronigs.

Der Abichluß bes Rechnungewesens ber Diftriftege= meinbe Lugwigeftabt pro 183g mit

> Cinnahme 227 fl. 30 fr. Ausgabe 227 fl. 30 fr.

wird nach Art. 21 bes Gefehes vom 28. Mai 1852 über bie Diftrifterathe hiermit öffentlich bekannt gemacht.

Bapreuth, am 28. December 1859.

Ronigliche Regierung von Oberfranten, Rammer bee Innern.

Freiherr von Bobewile, Brafibent.

Graf.

Graf.

Ad Num. 6481.

(Diftritterathe. Berhandlungen Gollfelt pro 1888 betr.) Im Namen Seiner Majestat bes Konigs.

Der Abichlus bee Rechnungewefene ber Diftrifte-De-

Einnahme 3571 fl. 211 fr., Muegabe 3359 fl. 111 fr., Beftanb 212 fl. 93 fr.,

Jahlungerudstande 121 fl. - fr., wird nach Art. 21 bes Gefetes vom 28. Mai 1852 hies mit öffentlich befannt gemacht.

Bapreuth, ben 28. December 1859.

Ronigliche Regierung von Oberfranten,

Freiherr von Bobewils, Brafibent.

Graf.

Ebictallabung.

Die ben Wagnermeister Bolfgang und Magbatena Arzberger'ichen Erteure ju Gjofffein bisber. geborige in der Ettuergemeinde Gglofffein gelegene Biefe pie große Wiefe im Arlesbrunnen", Bl. Rr. 395 ju 1 Tym. 52 Dezim, belaftet mit 30,4% fr. einfacher Grund fruer und 10 fr. Bobenzins aus 4 fl. 13½ fr. Capital wurde durch Bertrag vom 10. und 18. Rovember be. 38, für das freiherel. von Egglofffein'sche Najoratsscheicommis erworben. und sol nach vorliegendem Antrage bem Fibeifommisse formilde einverleibt werben.

Es wird bemnach in Gemäßbeit bes § 26 ber VII. Beiloge gur Berfossingsbertunde und bes §. 14. Rr. 3 ber allerböchsten Berordnung vom 3. Märg 1857, die Inftruttion über die Behandlung ber Familiensbeitommise betr., ben undefannten Gläubigern ein präclusiver Zermin von sechs Monaten gur Anmeldung ihrer allensalfigen Anfprüche auf bas fragliche Objett unter bem Rechtsbachtheile vorgeseht, daß nach Berstreichung besselben das bezeichnete Wundfall in die Fideicommissmatistel eingetragen werben würde, solglich die Gläubiger wegen ber nicht angezeigten

Forderungen fich nicht mehr an beffen Subftang, sondern nur an bas Allobialvermögen des Schuldners, ober in beffen Ermanglung au die Früchte des Sieteitommisses ju balten berechtiget fenn würden, und felbit bier nur unter der Beschränfung, baß fie benjenigen Gläubigern nachgeben, welche sich innerhalb bes gebachten Termins gemelbet haben.

- Bamberg, ben 14. December 1859.

Ronigliches Appellationegericht von Oberfranten.

v. Rleinidrob.

Solzapfel.

Dienstes : Dacbrichten.

Seine Majefit ber König haben Sich laut allerböchfer Antichtiebung vom 30. Derember 1859 allers gnabigs bewogen gefunden, ben fgl. Regierungs und Biskalrath von Meizi zu Bapreuth in gleicher Gigenschaft zur igl. Regierung von Schwaben und Reuburg, Kammer der Finanzen, zu verfeben und an beffen Stelle ben Regierungs-Affestor und Fisbaladpunten bet ber fgl. Regierungs-Kingior und Fisbaladpunten bet der fgl. Regierungs-Kinanz-Kammer von Wittelfranken, herrs mann Munderer, zum Regierungs- maß Macharathe bei der Agl. Regierungs-Finanzfammer von Oberfranken, won 1. Januari 1860 beginnend, zu befoberen.

Co	urs de	Ba	yeri	sc	hen		Sta	at	s - Pap	piere.
	Au	gsbur	g,	der	29	. 1	Dec	em	ber 18	59.
	Sta	ats-I	ap	i e	re.			E	Papier	Gel d.
K.	Bayer.	Obliga	tion	en	31	8				95
"	22	"	4	0					1	98
22	22	"	41	8					- 1	
>>	22	**	41	8	hall	jä	hri	5	1015	
,,	33	22	5	8	IV.	E	mis	8.	1	
"	>>	22	5	8	neu	e	det	to		
"	22	Grun	iren	t	Ablé	8,-	Ob	1.	988	
Bay	yer, Bank	-Actie	n m	it I	Div.	11.	Sei	n.		808

Koniglich



Bayerisches

Rreis:

Amtsblatt

von Oberfranten.

Nro. 2.

Banrenth, Connabend ben 7. Januar 1860.

3 nbalt:

Bri ber außerorbentlichen Ausbedung im Jobre 1859 eingeriebte, verber gurückgiftellem Conserbiten ber Mercelafin 1836 und 1837. — Bornerfungeblicher iber bei Bermögen ber miberfpenfligen Genfeitbirten. — Proteifantliche obere Schult. bann Kantereftelle zu Mentiglofun. — Einführung einer Bierfteure im Orregathum Ruffun. — Landwirtschaftliche Erebt. refp. Annubitien-Kapitalien ber bapreifen Oppeleffen. und Bedeflichaft — Bereichmiliche Schulfelle zu Verengreuth. — Lanteberreifung te Michael Balt von Langer in Ausbeffein. — Dienfte Rachtige Schulfelle zu Verengreuth. —

Ad Num. 9078.

Un fammtliche Conferiptionsbeborten von Dberfranten.

(Die bei ber außerordentlichen Andhebung im Jahre 1859 eingereihten, vorber gurudgeftellten Conferibirten ber Attereflaffen 1836 und 1837 beit.) ,

Im Namen Ceiner Majeftat bes Ronigs.

Mittelft bes im nachftehenben Abbrud veröffrntlichten bedien Referipte vom 30. Derember 1859 hat bas Ral.

Schaats Minfertum bes Innern nach vergängigem Beenechmen mit bem Ral. Reiegs Minifertum versigt, bas bie friber (nach §. 47, 48 und 49 bes herr-Arganings Gesefebes) zurudgeltlet und bei ber außerserbentlichen Ausbebrung im Jahre 1859 ale alfentiertummennitet eingereigten Genseribierten ber Alterotlasse 1836 gemäß § 67 ber Bollugs Berfriften um Berer-Grangungs-Gesefebe ihre Entlassung, bann bie gleichfalls eingereibten gurudgesellen er Alterotlasse 1837 bei unter

brochene Burudftellung wiederholt erhalten follen, foferne bie Grunde biefur noch jest befteben.

Bufolge bee ermannten bochften Minifterial = Referipts werben nun bie Confcriptionebeborben angewiefen:

- 1) auf Grund ber für bie außerorbentliche Aushebung bes Sahred 1859 besonders angefreitigten, mit ben Beschüfffen bes oberften Refruitirungstrauße berschenen und hinausgegebenen Willieferungstiffen über bie zurüdgestellten Conscribirten ber Alteroflassen 1836 und 1837 — bie barin verzeichneten eingereihe ten Conscribirten den betreffenden Regimentern und sentigen Herred Albeheilungen, als bie zurüdgestellt gewesenn Conscribirten genau zu bezeichnen;
- 2) bezüglich der zurudzeiftellt gewesenen und eingereisten Conscribirten ber Alterestagse 1837 zu erhoben, ob ile Gründe für ihre frühere Zurüdstellung noch sertbestehen, und die deschalligen Erhobungen mit den betreffenden frührern Zurüdstellungsaften und mit Begutachtung in thunlichster Beschungung,

febenfalls noch vor bem Liftenberichtigungs = Termin anher vorzulegen.

Bapreuth, am 2. Januar 1860.

Ronigliche Regierung von Oberfranten, Rammer bes Innern.

Freiherr von Bobe mile. Brafibent.

Graf.

Gtu

Mbbrud. Mr. 4062.

Ronigreich Banern.

(L. S.)

Staats Ministerium bes Innern.

Nachbem bie Grünbe, welche bie in bem Ministerial-Ausschreiben vom 28. April I. 36., ad Num. 9793, angrorbnete Ausschlaug ber Burückfellungen veranlaßt haben, jur Zeit nicht mehr vorwalten, so wirb nach gepflogneme Benehmen mit bem Agl. Kriegs Ministerium biemit vers fügt, bah bie Bestimmungen im §. 67 ber Bolljugs-Borschriften jum herred- Engannagegeses in Ausstübung zu bringen sepen. wornach bie bei ber biessährigen außerorbentlichen nachräglichen herrers- Engangung ber Klasse ben ummonitir Affentirten zugetheilten Burüdzsstellten ber Miterestaffe 1836 ibre Entaffung, bie Zurüdzsstellten von ber Ulterestaffe 1837 aber bie Bortsehung ber, burch bie exwähnte Jutheilung unterbrechenen Jurüdsstellung verlangen Einner.

Das Rgl. Kriege Dinifterium wird bieffalls ben Rgl. Militarfiellen und Beborden bie entsprechenben Beisungen ertbeilen.

Da jedoch bie Ablieferungelisten bie Bezeichnung ber betreffenden Conferibirten als Jurudgestellte nicht enthalten, die Decreschabteilungen soften nicht in ber Bage fenn dufften, dieselben ausguscheiben und ben an fle ergebenben Auftrag zur Abschreibung blefer Conferibirten in bei Liften ber unmenftet Affentirten zu volluchen, so bat bie Agl. Regierung die Conferiptionsbehörben anzuweisen, ben einichlägigen herred-Abbeitungen genaue Berzeichniffe ber ibnen jugewiesenen Burudgestellten, nach ben angeführten beiben Aufertfaffen getrennt, sofort mitguleften.

Dienach ift bas Beitere mit Befchleunigung gu ver-

Munden, ben 30. December 1859. Auf Geiner Roniglichen Dajeftat Allerhochften Befehl.

geg. von Reumanr.

Nn.

bie Rgl. Regierung, R. b. 3.,

ben Oberfranten. Die biedjahrige nachtragliche

außerordentliche Geered = Grgans jung aus ben Alteroflaffen 1937, und 1936, bier bie bei beriels

ben ftattgehabte Aufhebung ber Burudftellungen betreffenb.

Durch ben Minifter, ber General = Gefretair, Minifterialrath

Ad Num. 9209.

Un fammtliche Conferiptionsbeborten von Dberfranten.

(Die Bormerfungebucher über bas Bermogen ber wiberfpen-

3m Damen Geiner Majeftat Des Ronigs.

Unter Begugnahme auf bie autographirte Regierungsgnischließung vom 1. Muguft 1855, ad Num. 29,843,
bas Berfahren gegu Wiberspenftige betreffend und §. 65
Biff. 9 bes Kegierungs- Ausschrebend vom 12. Februar
1859, bie Construtionspessählet betreffend, wied den fammeltichen Conservitionsbehörben des Regierungsbezirtes anläplich eines in Mitte liegenben höchsen Winisperial-Ascheitube
reöffnet, daß die durch §. 79 bes heer-Grgangungs-Gefepts vom 15. Auguft 1828 und 3ff. 108 der BollugseJaftruftion vom 13. Marz 1830 vorgefchriebenen Bormerfungsbücher fammtliche Widerspesichteites-Gefennteiffe

ohne Racficht auf die Bermögensverhaltniffe ber betreffenben Individuen — ju umfaffen jaben, und nach ber alphabetischen Ramens-Reihenfolge anzulegen, und eribent ju halten find.

Bapreuth , ben 2. Januar 1800.

Ronigliche Regierung von Oberfranten, Rammer bee Innern.

Freiherr ven Bobewile, Brafibent.

Graf.

i. '

Ad Num. 8826.

(Die proteftantifde obere Soul. bann Rantoreftelle ju Regniglofau betr.)

Im Mamen Seiner Majefidt bes Ronigs.

Die protestantische obere Schuls tann Rantoroftelle ju Regniplosau mit bem fassionsmäßigen Grirage von 542 fl. 221 fr.

wird hiemit zur Betverbung ausgeschrieben. Die Gesuche find einfach binnen 4 Wochen bei bem Kgl. Landgerichte Rechau, oder bei der Kgl. proessantischen Diftrittos-Schulinspertion zu Rehau einzureichen.

Bapreuth, ben 2. Januar 1860.

Ronigliche Regierung von Oberfranten, Rammer bes Innern.

Freiherr von Bobewile, Prafibent.

Graf.

Ad Num. 8917.

Betanntmachung. (Die Einführung einer Bierftener im Derzogihum Raffau betreffenb.)

Im Marnen Seiner Majeftat bes Ronige. 3m nachftehenben Abbrude wird ein von ber R. Beneral. Bolladminifitration unterm 17. v. Dite. und Jahre erlaffenes General-Ausfchreiben zur Kenninif ber betheilig= ten Gewerbetreibenben gebracht.

Bayreuth, ben 2. Januar 1860.

Ronigliche Regierung von Oberfranten, * Rammer bes Innern.

Freiherr von Bobewile, Brafibent.

Braf.

Ad Num. 13,467.

(Die Ginführung einer Bierfteuer im Bergogthum Raffau beireffenb.)

Im Namen Seiner Majeftat bes Ronigs bon Bapern.

Bufolge höchften Reserviptes bes Agl. Staats - Ministeriums des handels und ber öffentlichen Arbeiten vom 9. 1. Mes., Ar. 10,766 und unter Bezugnahme auf die Genecal-Aussigneibung vom 13. September c., Rr. 9109 ausgesehrten Betreffes — wird dem Agl. hauptscllamte hinfchild der wegen Besteuerung des Biers im herzogthume Ansiau erlassenen Bollzugsvorschriften Rachstechnes befannt gegeben:

- 1. Bezüglich ber Erhebung und Controlirung ber Uebergangsabgaben von bem in bas herzogthum Raffau übergehenben Bier, sowie auch richfichtlich ber Beresenbung von Bier aus bem herzogthume nach amberen Bereinsfaaten, ober burch bieselben nach bem Bereinsaudlande finden im Allgemeinen bie Boreschiedung aber ben Bereinstaut fant in Bollvereine mit inneren Abgaben belegten Gegenständen Ansverbang. (Regulativ vom 28. December 1841; Reitgl. Baher. Regierungsblatt 1841 Rr. 52), worüber nach Selgenber befendere bemerft wird:
- a) Bur Bierfenbungen nach bem Bergogthume Raffau fann bie Abfertigung auf Uebergangofchein icon

am Berfandt - ober bem nachftliegenben Orte, wo fich eine biegu tompetente Boll-Stelle befindet, erfolgen.

Diefe Abfertigung hat jedes Mal ju geicheben, wenn bas Bier jur Durchfuhr burd bas herzogethum Ruffau bestimmt ift, ober bie Abgade erst im bortigen Bestimmungsorte entrichtet werben will, ober wenn bie Sendung babin mittelft ber Ludwigas-Bestiabn ober bern Pfälger-Bahn flatifindet.

Der Uebergangeichein wird in biefen gallen auf eine jur Erhebung ber Uebergangsabgabe befugte Raffautiche Steuerftelle, beziehungsweise auf biejenige im Lande ber Bestiumung, ober, wenn bas Bier nach bem Bereinsauslande bestimmt ift, auf bas betreffenbe Grengeslaut gerichtet.

- b) Der Ausstellung bes Uebergangsicheines bat in ber Regel eine Revifion und bie Anlegung bes amtlichen Waarenverschiuffes vorauszugeben.
- c) Die Biffrung ber Uebergangsicheine resp. bie Borführung bes Biers bei ben zwischen bem Ausstellunge- und Geleblungsaute belegenen Grenz-Seuerftellen unterbleibt, wenn eine Revision und bie Berichlussanlage ftatgefunden bat, und biefes auf bem Uebergangsicheine bemerft ift.
- 11. Gur ben Bertehr mit Bier grifchen bem Bergogthune Raffau und ben anderen Bereinestaaten find vorlaufig bie in bem antlegenden Bergeichniffe genannten Uebergangoftrafen und Uebergangofteuerfiellen befrimmt vorben.
- 111. Bei Genbungen auf bem Rhein, ber Lahn und bem Main barf Bier, wie biefes auch bezüglich bes Branntveins ber gall ift, ohne besondere Graubnif nur au ben nachbezeichneten Uferftellen ausgelaben werben:
 - A) Am Rhein, beziehungeweife an ber Bahn.
 - 1) Rur Rieberlahnftein: am fogenannten alten gabr.

- 2) Fur Oberlahnftein: an ber Laubungebrude für bie Dampfboote.
- 3) gur Braubach: am Fifchtbor.
- 4) Fur St. Goarshaufen: por bem Baufe bee Bofts Erpebitore Ratban,
- 5) Fur Gaub: an ber Rampe in ber Rabe bes Begels.
- 6) gar Rubesheim: an bem Bollgebaube.
- 7) fur Beifenheim: an bem neuen Berft.
- 8) Fur Deftrich: por ben Linben.
- 9) Für Citville; am Berft bes Rrahnens resp. an ber Landungsbrude fur bie Dampfboote.
- 10) Für Biebrich: am Bollbafen.
- B) Um Main.
- 11) Fur Dochbeim: an ber allgemeinen Lanbungefielle.
- 12) Fur Riorebeim; an ber Ratbbaueftrafe.
- 13) Fur Sochft: am Berft bes Rrabnene.
- IV. Bur Erhebung ber Uebergangsabgaben von Bier, bann jur Aussertigung und Geledigung von Uebergangescheinen über Bier sind außer ben Saupstituersamtern zu Biebrich und Limburg sammtliche Rafsaufichen Stuerrämter und bie in ber Anlage genannten Uebergangesteuerstellen ermächtiget.

Das Rgl. hauptzellamt hat fich in ben vorfommenden Abfertigungefällen hiernach zu achten, blevon zugleich biejenigen interpecierten Aemter und Controllieden, bei benen folde Abfertigungen ebenfalls fatfinden fonnen, geeignet zu verftanbigen, und auch ben beiheiligten Bertehrtreibernben hierüber Mittheilung au machen.

Dunchen, ben 17. December 1859.

Roniglice General=3oll=Abminiftration. von Blant.

v. Savone.

Bergeichnif

ber Uebergangsftragen für ben Bertebr mit Bier zwifden bem Gerzogthum Raffau und den angrenzenden Bereinsftaaten und der an diefen Strafen bestehenben Uebergangssteuerftellen.

. 96 E	Bezeichnung	1	llebergangefteuerftelle	п –
Ordnunge.	Bezeichnung ber Uebergangeftragen.	im Bergogthum	in ten übriger	Bereineftaaten.
ດ 🤻	llebergangeftragen.	Raffau.	Staat.	Drt.
1		Braudoberndorf	Großbergogthum	Busbach.
2 '	Bon Friedberg fiber Obermorlen nach gen und Wehrheim	Uffugen	Seffen	Obermörlen.
3	Bon Franffurt und homburg nach !	Behrheim	ditto	Homburg.
5	Bon Robelbeim über Ried nach Sochft		bitto	Robelbeim.
6	Ben Robelbeim über Efcborn nach Ro Bon Frantfurt über Ried nach Socht		Frautjurt	Franffurt.
8	Auf bem Dain ach hochft . " Floreheim . " Hochheim .	. Höchft Hörebeim Hochfein	Großberzogthum Deffen	Relfterbach. Riffelsheim. Roftheim. Mains.
9 10 11	Bon Maing und Caftel nach Sochheim Bon Koftheim nach Sochheim Bon Maing, Caftel und Koftbeim nach	Sochheim	bitto bitto	Caffel. Roftheim.
	rich und Wiesbaden	Biebrich	bitto	Caftel.
	Muf ber Tanuns " Floreheim .	Biorobeim	Frantfurt	Frantfurt.
	Biebrich .	. Biebrich	Grefferzogthum Deffen	Caftel.
13	Muf dem Rhein Riebein Riebein	Biebrich	Großberzogthum Hessen	Mainz. Caftel. Bubenbeim. Freiweiuheim. Bingen.
70 1	" Caub . " St. Goardhau . Brautbach . " Oberlabnstein . Nieberlabnstein . Nieberlabnstein	fen . St. Goarshaufen Braubach Dberlahnstein.	Prenßen	Bacharach. Oberwefel. St. Goar. Boppard. Gobleng. Gbrenbreitstein

g ::		Bezeichnung.		llebergangefteuerftelle	t		
Prominge Rummer.		ber 11. 6 and 20 6	im Bergogthum	in ben fibrigen Bereinsftaater			
Q S		Uebergangeftragen.	Nassau.	Etaat.	Drt.		
14	Bon	Cobleng nach Rieberlahnftein	- Rieberlagnftein	1			
15		Cobleng nach Ems	. Ems	Breugen '	Ehrenbreitftein		
16		Cobleng nach Montabour	. Reubäufel	1			
17		Dierborf nach Berichbach	Marienhaufen "	bitto	Dierborf.		
18	11	Altenfirchen nach Gerfcbach	- Bahlrod	Ditto	Mitenfirchen.		
19		Altenfirchen nach Sachenburg	. Sachenburg) butto	Pattenntagen.		
20		Siegen nach Dillenburg	Muenborf	bitto	Bilneborf.		
21	27	Biebenforf nach Dillenburg	Gibelshaufen	@rogberzogthum	Simmerebach.		
22	**	Bifchoffen nach herborn	Offenbach	5 Seffen	Bifchoffen.		
23	65	Beplar nach herborn	Sinn	Breufen	Ebingen.		
24		Weblar nach Weilburg	. Beilburg	Spreagen	Braunfele.		

Ad Num. 7524.

Un fammtliche R. Difiritis . Polizeibehorben und unmittelbaren Ragiftrate von Dberfranten.

(Die landwirthicaftlichen Gredtt . refp. Unnuitaten Rapitalien ber baperifchen Sopotheten . und Bechfelbant betr.)

Im Ramen Geiner Majeftat bes Ronias.

Rach berichtlicher Mittheilung ber baperifchen Oppotheten und Mechfelbant wird mit Beginn bes Jahres 1860 aus jenen Bantfondeschellen, welche nach 3.6 bes Bantgefebes vom 1. Juli 1834 ju Unschen auf Grund und Boben zu verweuben find, ber Betrag von beiläufig einer Million jactlich jur Wilbebrantage bisponibel.

Rach Befchluß ber Bantverwaltung foll biefe Summe vorlaufig in Boften von Soo fl. bis 2000 fl. unter ben bantsaungemäßigen Bedingungen innerhalb ber erften Salfte bes ermittelten Spyosbekenwerthes auf Annutiaten ausgelehnt werben.

Der Binofuß biebei betragt 4 Brog, und bie Rapitale-

heimzahlung wird turch Jufchlag von einem ober mehreren Brozenten der Art bewirft, daß durch Sprozentige Annuttäten die Schuld in 43 Jahren in Haupt- und Nedensache getilgt ift, nach nährere Anteitung ter im Regierungsblatte vom Jahre 1841, Stüd 7 ausgeschriebenen Alaunastabellen.

Bur Werthermittlung und Sicherheiteberechnung find mit ben betreffenben Gluden vorzulegen: bie Setuertatafiter, Rauf- ober Uebergabsbriefe, Sanbee. BranbaffeturangRachweid und gerichtliche Schabungen ober Anlehenstabelten, wenn folde bereits angefertigt finb.

Die Befuche konnen von bem Darlebenobewerber entweber birefte und unmittelbar, ober burch Bermittlung ber Gerichte an Die Banf einbeförbert werben.

Unterhanbler werben nicht gugelaffen.

Darleben von 2000 fl. aufmarts fteben gwar gleichfalls gur Berfügung, ibrech nicht ale Annutitien-Anleben, sonbern nur gegen Sprogentige Berginfung und beiberseits freiftebende bablifdrige Auffündung.

Bon biefer bem Intereffe ber Banbwirtbicaft porzugeweife

forberlichen Darlebenegelegenheit find bie Bezirtsangeborisgen auf geeigneter Beife in Renntniß zu feben.

Bapreuth , ben 30. December 1859.

Ronigliche Regierung von Oberfranten, Rammer bee Innern. Rreiberr von Bobewile. Brafibent.

Graf.

Ad Num. 9206.

Ad Nom. 8772

(Die proteftantifde Soulftelle ju Lorengreuth betr.)

3m Ramen Geiner Dajefigt bes Ronigs.

Die protestantische Schulftelle zu Lorenzreuth mit bem faffionsmäßigen Ertrage von

303 fl. 6 fr. wirb biemit jur Bewerbung ausgeschrieben.

Die Gesuche find einen 4 Wochen bei bem Kgl. Landgerichte Bunfiebel ober bei ber Kgl. protestantischen Diftritts Schulinspettion Bunfiebel einzureichen.

Bapreuth, ben 2. Januar 1860.

Konigliche Regierung von Oberfranten, Rammer bes Innern. Breibert von Bobewils.

Graf.

An fammtliche R. Stadtfommiffariate und Difiritte Polizeibeborben von Oberfranten.

(Lanbebverweifung tes Dichael Balo von Langers in Rurbeffen betreffenb.)

3m Ramen Ceiner Majeftat bes Ronigs.

Durch rechtsfraftiges Ertenntniß bes R. Bezirfsgerichts. Burzburg vom 29. Rov. v. 36. wurde ber Schmiebgefelle

Michael Balb von Angere, furfürfel, heffischen Juftgautet Friedewald, wegen Berbrechens bes ausgezichneten Diebhahls in eine 44jahrige Arbeitshausftrafe und zur Andesberweitjung noch erftandeuer Strafe veruntbellt.

Die obengenannten Beborben erhalten hievon unter Mittheilung bee Signalemente jur Ginleitung bee vorgesichriebenen Berfahrene Renntnig.

Bayreuth, ben 3. Januar 1860.

Ronigliche Regierung von Oberfranten, Rammer bee Innern.

Breiberr von Bobewile, Brafibent.

Graf.

Signalement.

Große 6' 24", Statur flart, Geficht rund, gefunde garbe, Sane bellbraun, Stirne boch, Rafe flumpf, Mund aufgeworfene Lippen, Augen blau.

Besondere Kennzeichen auf bem rechten Arme hat berfelbe Bange und hammer blau eingeagt, auf bem linken Arme ein Berg, barin bie Buchftaben M. W.

Am linten guge bat berfelbe eine frifch jugenarbte

Dienftes : Dachricht.

Bon ber R. Rreis-Regierung, Rammer bes Innern, wurbe für ben verftorbenen Gemeindebevollmächtigten, Tuchmachremeifter Chriftoph Robiter zu Redwig, und auf bie Juntitiondbauer, bie er noch zu erfüllen gehabt batte, in bad Gremium ber Gemeinbedroellmächtigten in Redwig, ber Erjahmann, Gafwirth Erharbt Glaf einberufen.

Roniglich

Rreis:



Baperisches

Amtsblatt

von Oberfranten.

Nro. 3.

Banrenth, Mittwoch den 11. Januar 1860.

3 nbalt:

Bruling ber Baubantverfer pen 1860. — Erleitzung bes Leiter und Landgricht-Phifitate Aicha in Derederen. — Erietzung bes Landgricht-Spoffins Sgarnfelben. — Diptriteratho Berhandtungen Richau ppo 1823. — Berbautungen bes Diffriteraths für ben Begirf Fordbeim pro 1823. — Unterfudung gegen ben Budbiptergeifelln Andpar Bart von Beders in Ungarn wegen Diebstable, bier Aufficht auf Landeberemiefene. — Besteftantische eben . Dienftes Nachrichten und Annterschaftlich gu Geneaberute. — Poterfantische Gewis ben Kanterbeitelle zu Bereften. — Dienftes Nachrichten. — Gours ber bapreisfem Staatspaptere.

Ad Num. 9556.

Betanntmadung.

(Die Brufung ber Banbandwerfer fur 1860 betr.)

3m Namen Geiner Majeftat bes Ronigs.

Die Brüfung ber Bauhandwerter, nämtich ber Abspiranten jur Grlangung von Steinhauers, Maurers und Zimmermeisters-Concessionen, nach ben im §. 66 ber Gewerbes-Infruttien vom 17. December 1853 bezeichneten beis ben Kategorien, dann der Abspiranten jum Betriebe bes Ewerbes eines Mühlarztes wird pro 1860 am

Donnerftag ben 15. Marg curr.

am Sipe ber unterfertigten Stelle ihren Anfang nehmen. Diejenigen, welche fich biefer Brufung ju unterzieben beabsichtigen, haben ihre Gesuche um Bulaffung rechtzeitig und zwar fangftens bis jum

Mittwoch ben 15. Februar 1. 36.

bei ber Diftritte-Bolizeibehorbe ihres heimathe ober bermaligen Aufenthaltsortes anzubringen, wobei die Stein= hauer=, Maurer= und Bimmergefellen ausbructich ju ertlären haben, ob fie die Brufung für Bewerber um Conceffionen in Städten I. und II. Claffe ober in Städten III. Claffe, Märkten und Landgemeinden, welche zwar gleichzeitig, aber gesendert flattfinden wird, zu erstehen gebenten.

Behufs geboriger Begrundung ber Bulaffungogefuche haben bie betreffenben Bauhandwerter bei Aubringung ihrer Gefuche felbft ben Nachweis zu liefern:

- a) über verfdriftemaßig vollendeten Bertrageiculunterricht, über verschriftemaßigen Besuch ber Sonns und Beiertageichule, sowie über allenfalligen Besuch von Beichnungeiculen und fenftigen Lebrauftalten,
- b) uber guten Leumund und insbefondere über tabellofe Aufführung mahrend ber Lehr und Gefellengeit,
- c) über bie mit Erfolg bestanbene Lehre,
- d) über funfjahrige Gefellengeit mit minbeftens breijahriger wirflicher Arbeitsleiftung ober über bas Borhanbenfenn ber Borausfehungen, welche nach

Maßgabe ber Bestimmungen bes §. 35 ber Gewerds-Instruktion eine Ausnahme bezüglich ber fünfjährigen Gefellenzeit zulaffen.

Die unter lit. b, c und d ermahnten Rachweise find burch bas Arbeitebuch ju liefern.

Beichnungsproben find nicht ben Gesuchen um Bulaffung ber Brufung beigningen, sondern biese Proben, welche mit ber Bestätigung ber wirftlichen Aufertigung burch bie Gesuchsteller verschen seyn mussen, find der Prüfunge-Commissen unmittelbar zu überachen.

Sammtliche Diftritte Boligeibehoten von Oberfranten werben schisplich benaftragt, unbergüglich fir bei möge lichfte Berbreitung gegenweitiger Gnissleifenung Sorge zu tragen, die bei Andringung der Julassungsgeschache übergebenen Nachweise mit Rudssicht auf 3. 35 der oben allegirten Berordnung genau zu prüfen, die allenfalls nothvorndigen Ergänzungen, deziehungsweise Erhebungen, fes fort anzunobnen und nach vollfandiger Instruttion der einzelnen Gesuch bie einschäußigen Berchandlungen der unterfertalten Setell auverlässin bis zum

Dienftag ben 21. Februar curr.

in Borlage ju bringen.

Spater in ben Ginlauf tommenbe Befuche tonnen nicht berudfichtigt werben.

Baureuth, am 5. Januar 1860.

Ronigliche Regierung von Deerfranten, Rammer bes Innern.

Arciberr von Bobewile, Brafitent.

Graf.

Ad Num. 9384.

Befanntmachung.

(Erlebigung bee Begirfe. und Landgerichte Phyfitate Nichach in Oberbapern beit.)

3m Ramen Geiner Majeftat bes Ronias.

Durch bie Berfegung bes igl. Begirfe, und landgerichteargice Dr. Sadl in Nichach in bleibenben Rubeftand ift bas R. Bezirts- und Landgerichts-Phyfitat Nichach in Erledigung gefommen,

Bewerber um biefe Stelle aus bem Regierungsbegirte von Oberfranten haben ihre besfallfigen Gesuche innerhalb 14 Tagen in der vorgeschriebenen Weife hieher in Borlage au bringen.

Bapreuth , ben 5, Januar 1860.

Ronigliche Regierung von Oberfranten,

Rreibert pon Bobemile, Braftbent,

Graf.

Ad Num. 9487.

Befanntmachung.
(Die Erledigung tes Landgerichte-Bhyfitats Cagenfeiten beir.)
Im Namen Seiner Maiefiat bes Ronias.

Durch bie Berfehung bes Rgl. Gerichtsarates Dr. Schmibt maller auf bas Landgerichte-Phyfitat Baffau I. ift bas Landgerichte-Phyfitat Eggenfelben in Griebiaung gefommen.

Bewerber um biefe Stelle aus bem Regierungsbegirte Oberfranfen haben ihre beffallfigen Befuche

innerbalb 14 Zagen

in ber vorgefchriebenen Beife bieber vorzulegen.

Bapreuth, ben 6. Januar 1860.

Ronigliche Regierung von Dberfranten,

Breiberr ven Bobewile, Brafibent.

Graf.

Ad Num. 7244.

(Die Diftriftsraths Berhandlungen Rebau pro 1833 beit.) . Im Namen Seiner Majestat bes Konias.

Der Abichluß bes Rechnungsmefens für bie Diftriftegemeinde Rebau pro 1858 und gmar: a) der Distrittstaffe:
mit Einnahme 1384 fl. 12 fr.
Ausgabe 1371 fl. 394 fr.
Bestand 12 fl. 224 fr.
b) der Histoffe:
mit Einnahme 160 fl. 564 fr.
Ausgabe 150 fl. — fr.
Bestand 10 fl. 564 fr.
c) der Beschäftigungs-Aussalts
mit Einnahme 8 fl. 39 fr.
Ausgabe — fl. — fr.

Bermogen 263 ft. 39 ft. wird nach Art. 21 bes Geseste vom 28. Mai 1852 hiermit öffentlich bekannt gemacht.

8 ft. 39 ft.

Baureuth . ben 4. 3anuar 1860.

Beftanb

Rönigliche Regierung von Oberfranten, Rammer bes Innern.

Freiherr bon Pobewile, Brafibent.

Graf.

Ad Num. 6958.

(Die Berhandlungen bes Diftriftsrathe fur ben Begirt Ford.

Im Namen Seiner Majeftat bes Ronigs.

Der Abichluß bes Rechnungemesens ber Diftriftegemeinde Forchheim pro 1833

mit Einnahme 5545 ft. Sy fr. Ausgabe 5132 ft. 9 fr. Befand 412 ft. 592 fr. Einnahmstüdfländen 505 ft. 494 fr. 3ablunasrüdfländen 653 ft. 48 fr. wird nach Art. 21 bes Befeges vom 28. Dai 1852 über bie Diftrifterathe hiermit öffentlich befannt gemacht."

Bapreuth, ben 4. Januar 1860.

Ronigliche Regierung von Oberfranten, Rammer bes Innern.

Freiherr von Bobewile, Brafibent.

Graf.

Ad Num. 8356.

Un fammiliche Stadtfommiffariate und Diftrifte Boligeibe-

(Untersuchung gigen ben Buchbindergefellen Rafpar Bari von Beders in Ungarn, wegen Diebflahls, bier Aufficht auf Lanbeberwiefene beireffenb.)

Im Namen Geiner Majeftat bes Ronigs.

Den obengenannten Behörden wird jur Darnachachtung eröffnet, doß durch Eentumatialerfenntniß des Kgl. Begirtsgerichts Kürnberg vom 18. Juli v. 36. der ledige Buchbindergefelle Kaspar Bari aus Beckers in Ungarn wegen Berberchens des ausgezichneten Diebflahls in realer Gonfurrenz mit deri polizeilich strafbaren Diebstählen, voo von zwei besonders erfchietet find, zur Etrafe des Kreitsbauses auf die Dauer von vier Jahren verurtheilt und nach überflandener Strafe des Kandes verwiesen worden ich.

Bayreuth, ben 3. Januar 1860.

Ronigliche Regierung von Oberfranten, Rammer bee Innern.

Freiherr von Bobewile, Brafibent.

Graf.

Signalement.

Rafpar Bari fieht ohngefahr in ber Mitte ber 30er Jahre, ift von Statur groß und ichlant, hat buntle Daare, tragt einen Schnurrbart von bintler garbe und fericht ben ofterreichischen Bialett.

Bei feiner Entfernung ven Ansbach am 31. Januar

v. Se. erug er graue Beintleiber, eine Wefte von berfelben Farbe, eine Joppe mit ftebenbem Rragen von gruner garbe und einen grunen but, fogenannten Tyrolerbut.

Ad Num. 9330.

(Die proteftantifche obere Schul . bann Rantoreftelle ju Sonrabereuth beir.)

Im Ramen Seiner Majeftat bes Ronigs.

Die protestantische obere Schul = bann Rantoroftelle ju Konraddreuth, mit dem fassionsmäßigen Ertrage von 482 fl. 214 fr.

wird birmit gur Bewerbung ausgeschrieben.

Die Gefuche find einfach binnen 4 Wochen bei bem Rgl. Landgerichte Bof, oder bei ber Rgl. proteftantifchen Diftritte Schulinfpettion Dof einzureichen.

Bapreuth , ben 2. Januar 1860.

Ronigliche Regierung von Oberfranten, Rammer bee Innern.

Freiherr von Bobewils, Prafibent.

Graf.

Ad Num. 9329.

(Die protestantifde Coul. bann Rantoroftelle gu Beeften betreffenb.)

Im Ramen Geiner Dajeftat bes Ronigs.

Die protestantifche Schul = bann Rantoreftelle zu Beeften, mit bem faffionsmäßigen Ertrage von

366 fl. 15 fr.

wird biemit gur Bewerbung ausgeschrieben.

Die Befuche find einfach binnen 4 Bochen bei bem

Rgl. Bandgerichte Thurnau ober bei ber Rgl. protestanstifden Diftrifte - Schulinipetition Thurnau einaureichen.

Bapreuth, ben 2. Januar 1860.

Ronigliche Regierung von Oberfranten, Rammer bes Innern.

Breiberr von Bodewile, Brafibent.

Graf.

Dienftes : Machrichten.

Bon ber R. Rreis-Regierung wurde bei ber protefantischen Kirchenvernaltung ju Martt Redwis am bie Sielle bes verftorbenen Africhenvernaltungs - Mitgliebes allba, Zuchmachermeister Rößler, auf die Funttionsbauer, bie er noch zu erfüllen gehabt batte, als Mitglieb biefer Bernaltung, ber Erjahmann, Landwirth Midael Noßler, von Pfaffenreuth bestätigt.

In bas Gremium ber Gemeintebevollmächtigten ber Stabt hof ift für ben ausgetretenen Martin Poblimann ber Erfahmann, Fabritant Friedrich Lenhardt borteftib einberufen worben.

	urs de		_	_		_				
		Aug	sbui	g,	de	n S		Jac	nuar 18	60.
	Sta	ats-F	ap	i e	re.				Papier	Geld
K.	Bayer.	Obliga	tion	en	31	8				95
"	**	,,	4	8						
,,	"		41							101
"	33	23			hall					101
,,	**	′,,		-	IV,					
"	99	,,,			neu					
22	12	Grun	dren	t	Abic	8.	Ob	l.	1	98

Königlich

Rreis:



Baperisches.

Umtsblatt

von Oberfranten.

Nro. 4.

Banreuth, Sonnabend den 14. Januar 1860.

Anbalt:

Bolljug bes §. 35 ber Gewerts-Inftratien. — Ababrerungen einiger Statutenbestimmungen ber allgemeinen Mentenanstalt gut Stutzert. — Cirtifagung bes Landreichts Bopfilats Kastl. — Abbaltung eines gebammen Lebercutfe pro 1828. — Grauung einer Talvoliffen Aiche in Sindsad. — Wiererbefepung ber Unterschungsrichterblick in bem befonderen Cirtinianlögiste Bottenftein. — Abgabe feinwolliger Auchmobert. — Ameiundzwangigher Achnungsboffulp ber Bericherungevereins gegen Schaften an Pferten und Kintern für bas Königreich Bopern vom 1. Mary mit finte August 1859. — Dienfte Rachtlen.

Ad Num. 8724.

Un bie fammtlichen Ronigi. Diftrifts Boligeibeborben und unmittelbaren Ragiftrate von Oberfranten.

(Den Bollgug bee S. 35 ber Bewerbe . Inftruftion betr.)

Im Mamen Ceiner Majeftat des Ronigs.

Bon ber in rubricirten Betreffe nuterm 29. praes. 30. December v. 36. ergangenen bochten Gnifchließung folgt nachfiebend Abbrud jur Kenntnifinabme.

Bapreuth, ben 10. Januar 1860.

Ronigliche Regierung von Oberfranten, Rammer bed Innern.

Freiherr von Bobewile, Brafibent.

Abbrud.

Rr. 11,488.

Rönigreich Banern.

Staats : Ministerium des Sandels und der offentlichen Arbeiten.

Durch bie Ministerial-Gnischliebung vom 6. Juli 1856 wurde ausgesprochen, bag eine Dispeniation von der im § 35 ber Gewerbs Sniftrutitien dd. 17. Derember 1863 nermitten Dauer bes Geschlenhandes bei bem Obwalten besenders bringender und berüdfichtigungewerther Berbältniffe nicht geradezu als unflatthaft erscheine, daß jedoch die Würtigung und Bescheinung berartiger Gesuch lebiglich von dem unterzeichneten Agl. Staats - Winisterium auszugeben hohe.

Durch Ministerial-Gntschließung vom 12. November 1858 wurde unter Darlegung bes vererbnungemaßigen Signtpunktes begüglich einer Dispensation von ber por-

Gref.

fchriftomaßigen Dauer ber Gesellenzeit bie Rgl. Ragierung angewiefen, nur jene Dispensögesuche bem unterzeichneten Rgl. Ctaate - Ministerium in Borlage zu brugen, welche sie befurworten zu konnen glaubt, bagegen bie ungerignet befundenen fofort abzuweifen.

Rachem aus ben bieherigen Borlagen bie Uebersgeugung gewonnen worden ift, daß von Sette ber Adnigl. Regierung die Brüfung der angebrachten Gefuche um Otspens von der vorschrifteinästigen Dauer bes Geschlenfannbes unter Jugrundlage der ertheilten Wormen in einer den gefehlichen Grundbestimmungen für das Generedwichen entiprechendes Weise kennitt wird, wird die Agl. Regierung ermächtigt, jedes derartige Dispens-Gesuch vorbechaftlich vor Beschwerdeführung bei Mweisungen selbst zu bescheden.

Diernach bat bie Renigl. Regierung fowohl in allen tinftigen Sallen, als bei ben ihr gegenwartig vorliegenben Befuchen gu verfahren.

Munden, am 29. December 1859. Auf Seiner Ronigliden Dajeftat allerhochften Befehl.

Freiherr von Schrent.

91.

bie Rgl. Regierung, R. b. 3.

von Oberfranken. Den Bollzug bes §. 35 ber Gewerbe-Inftruktion vom 17. Durch ben Minifter, ber General = Gefretair, Minifterialrath v. Bolfanger.

December 1853 betr.

Ad Num. 9660.

Be fannt mach ung.

-(Die Abanberungen einiger Statutenbeffimmungen ber allgemeinen Rentenanftalt gu Sintigart betr.)

3m Namen Geiner Majeftat bes Ronigs.

Die Generalversammlung ber Afrionare ber allgemeis nen Stuttgarter Reutenanstalt hat unterm 24. August v, 36. beichloffen:

1) bem \$. 144 ber Gefellschafte Statuten ju Bufap: "Bemn eine auswärtige Regierung bie Conceffic-

nirung ter Anftalt an die Bebingung fnupft, daß lestere bei etwalgen Erritigfeiten mit ihren, bem betreffenden Staate angehorigen Mitgliebern und gu nehmen habe, so ift der Berwaltungerath unter Genehmigung bes Gesellichaftis Ausschuffe ermächtigt, die Einführung biefer Bedingung juguschern, für welchen Fall die §§. 138—144 in so weit auber Wirfamfeit treten", ferner

- 2) bem f. 136 unter Jiffer 10 ben Jufas: "10) Bur Eingehung ber Berbindlichfeit, bei ete waigen Streitigfeiten zwischen ber Anfalt umb ihren, einem auswärtigen Staate angehörigen Witsgliedern fant ver bem flatutenmäßigen Schiebagerichte, vor ben oebentlichen Berichten bes betreffenben Graates Recht zu geben und zu nehmen.
- beignfügen, und

 3) ben Bollgug bee S. 177, Abf. 3, burch folgenbe ...
 Beftimmungen gu mobifigiren und gu regein:
 - a) an der Bertheilung bes außerordentlichen Ueberfchuffes, welcher fich burch ben Minderbetrag ber pro 31. December 1855 in Aussicht genommenn Bertufte mit 29,376 ff. 34 fr. ergeben hat, nehmen alle diejenigen Theil, welche an ben hieffur bestimmten Terminen Mitglieder ber Anfalt fenn werben;
 - b) fur die Repartition unter ben Gingelnen ift beren Betheiligung bei ber Anftalt am 31. December bes betreffenben Jahres maggebenb;
 - e) bie auf fleigende und Leibrenten einerseits, auf aufgeschobene Benten und Rapitalversichreung andererfeits zur Bereheltung fallenden Daupts beträge miffen unter fich im Berhältnif ber beiberseitigen Gesammtechungs-Kapitalten fleben;
 - d) im Gingelnen bilben bei ben Berficherungen auf fteigenbe und Leibrenten bie von ben Gingelnen ju begiebenben Rentenbetrage, bei ben Berfiche-

rungen auf aufgeschobene Renten und Rapitalien die einzelnen Dedungstapitalien die Berbaltnistablen für die Unteraustbeilung:

- e) Pro 31. December 1859 foll auf einen Gulben Rente ft fr. Dividende ausbezahft und ber bieraust nach lit. e und d für be ausgezigebenen Renten und Kapitalverscherungen zu berechnende Dividendene Antheil ben letzteren in Gemäßeit des §. 101, Abi. 2 und 3 ber Stantung gutgeschieden wereben z
 - f) soweit fich ber außerverbentliche Ueberichus gieburch nicht erschöpft, wird weitere Befchlusnabme fur funtia porbebaten:
 - g) im Uebrigen tommen die Bestimmungen ber Statuten über die Behandlung der Diolbende, insbefondere auch über beren Berluft burch Bergiahrung, Tobeserflarung u. f. f. analeg gur Annendung.

Diefen Ergangungen und mobifgienden Befchluffen ihaben Geine Mafeft ber Ronig, nachbem biefelben bereits ble Juftimung ber Rgl. wurtembergifden Regierung erhalten haben, bie allerböchste Genehmigung ju ertheilen gerubt, wowand biefelben nunnehr auch fur bic, bei ber fraglichen Anfalt betheiligten bayerichen Staatsangehörigen giltige Anwendung füben.

3nm Bollynge höchfter Entichließung bes Rgl. Staats-Miniferiums bes hantels und ber öffentlichen Atbeiten vom 4.1. Dits. wird biefes unter Bezugnahme auf bie Befanntmachungen vom 4. Januar 1858 (Rreis Amteb blatt Rr. 3, 6. 31), bann vom 12. September v. 36. (Reets-Entsbeatt Rr. 76, 6. 1061) hiemit jur öffentlichen Kenntnig gebracht.

Bapreuth, am 9. 3amaar 1860!
Ronigliche Regierung von Oberfranken,
Rammer bes Innern.
Freiherr von Bobewils, Brafibent.

Ad Num. 9619.

Befanntmachung.

(Die Erledigung bes Lantgerichts-Phyfitate Raft fetr.) Im Namen Seiner Majestat bes Ronigs.

Das Landgerichts Bhpfitat Raftl im Regierungsbegirt ber Oberpfalg und von Regensburg ift in Griedigung gefommuen.

Bewerber um biefe Stelle aus bent Regierungebegirte Oberfranten haben ibre besfallfgen Gefache imnerbalb 14 Tagen

in ber vorgeschriebenen Beife bieber vorzutegen. Baprenth, ben 7. Januar 1860.

Königliche Regierung von Oberfranten, Rammer bes Innern. Kreiberr von Bobewils, Brafibent.

Graf.

Ad Num. 9751.

Un fammtliche Bollgeibehorben von Oberfranten. (Abhaltung eines Sebammen-Leftreurfes pro 1828 betr.) Im Namen Seiner Majestat bes Konigs.

Bu Bolge hochfter Ministerial Entichliefung vom 5. b. Mit. wurde genehmigt, bag an ber hebammenichule gu Bamberg im laufenden Jahre ein Lehreurs abgehalten werbe, welcher am

1. Dary 1. 36.

beginnen wirb.

Graf.

Sammtliche Boligeibehorben baben nunmehr bie Befuche geborig gu inftruiren, und

innerhalb 14 Tagen

gur Genehmigung vorzulegen. Bayrenth, ben d. Januar 1860. Königliche Regierung von Oberfranken, Kammer bes Innern.

Breiherr von Pobewile, Brafibent.

Graf.

Monatliche Heberficht

Betreibe, Preife in ben großern Stadten von Dberfranten fur ben Monat December 1859.

Namen	1			2B a	ize	e n.			R o	r n.				(B e 1	ft	r.		S a	b e	r.	Bemer
ber Stabte.	8	etraib Rårfte		Berfauf.	Steft.	201	ilt- el- elb.	Granb.	Berfauf.	Reft.	Di te Pri	10	Etant.	Berfauf.	Steil.	Mit- tel- Preis	Granb.	Berfauf.	Reft.	Mit- reis.	fungen.
	i	Tage.	1 6d.	1 66.	(ea	·I ff.	fr.	€¢,	(€¢.	€a.	(fl.)	łr.	@a.	êф.	еф.	16. 11	1 @d.	€d.	16a	In. fr.	
ان		ecbt.	1038	588	45	115	24	32	82	_	13	54	781	781	-	14	26	232	3	8 24	
=	10		199	199	-	19	51	991	992	-	15	3	1961	1961	-	14 4	2 233	23	-	8 57	
apreuth.	17		265	218	4.7	20	12	165	151	14	15	39	3081	283	25	15 2	582	558	3	8 51	
82	24		1548	628	92	26	-	843	324	52	15	42	478	223	25	15	35	32	3	9 6	
(31	. =	206	139	67	19	54	178	121	57	14	42	2298	229₺	-	144	288	262	2	8 36	
1	3	. Dec.	228	2282	_	18	28	1012	1012	_	14	11	485	485	_	14 3	15	15#	_	6 4	
	7		4428	4422	_	18	52	1921	1801	12	13	52	336%	3368		14 2	194	192	-	6 15	
. 1	10		224	217	7	19	24	2524	2524	-	14	2	358%	3588	-	14 4	25	25	-	6 22	
Bamberg.	14		3161	2801	36	19	28	260#	280	-	14	19	351∤	3513	-	14 5	474	478	-	6 23	
a d	17		3474	3142	33	19	47	1551	155#	-	14	34	281	281	-	14 4	188	163	-	6 33	
80	21		2325	1922	40	19	26	2098	205 2	4	14	30	2163	2168	-	15 1	24	24	-	6 45	
	24		498	498	-	19	3	503	508	-	14	26	772	778		15	40	40	-	6 54	
	28		1242	1081	16	19	32	1278	1253	2	14	13	202	202	-	15 3	27	_27	-	6 22	
(31		1064	106₫	-	19	30	3171	3112	6	14	15	2922	2922	-	15 3	127	127	-	6 28	
,	١.	Dec.	9	9	-	20	6	6	6	_	16		3	3		12 4	44	44		8 6	
٠- (8		9	9		19		26	26	_	16	-	10	10	_	12 3	56	56		8 6	
\$0 g.	15		6	6		20	10.0	36	86	_	15	- 11	9	9	_	12 3	62	62		8 -	
1	22		4	4		20		13	13	_	15	- 4	3	3	-	12 3	39	39		8 -	
	29		3	3		20		4	4	_	15	57	1	1	_	123	16	16	_	8 6	

Bapreuth, ben 9. Januar 1860.

Ronigliche Regierung von Oberfranten, Rammer bes Innern. Greiberr von Bobewils, Brafibent.

Graf.

Ad Num. 9817.

Un fammtliche Diprinte Bollgelbeberben von Oberfranten. (Die Erbauung einer tatbollifden Rirde in Simbad betr.) Im Mamen Seiner Majefiat Des Konigs.

Seine Majeftat ber König haben bie Allerhöchfte Bewilligung jur Bornahme einer Sammlung in sammiliden tarbeilighen Riechen ber fieben biesfeitigen Regierungsbegirte jum Jwede ber Ansbringung ber Koften für die imnere Ginrichtung ber talbolischen Rieche in Simbach allergnabigft zu genehmigen geruht. In Gemäßbeit eines höchften Reserviebe bes Rgl. Staatsministeriums bes Innern für Riechen- und Schul-Angelegenheiten vom 6. be, werden hievon die Diftritte-Boligesbebehen mit dem Auftenge in Kenntniß geset, die Sammelgelber sammt Lieferscheine von dem in ihren Beziefen befindlichen fatheischen Freienkennt ber unterfertigten Stelle einzufenden.

Bapreuth , ben 9. Januar 1860.

Ronigliche Regierung von Oberfranten, Rammer bee Innern.

Freiherr von Bobewile, Brafibent.

Graf.

Ad Num. 447.

Betanntmadung.

(Die Birterbefegung ber Untersachungerichtereftelle in tem befonderen Griminalbegirte Bottenftein betreffenb.)

Im Namen Seiner Majeftat bes Ronigs

Seine Majeftat ber König haben vermege allerbochen Beferipts vom 6. b. Mits. allergnabigft geruhet, ben 11. Affessor des Landgerichts Begnit, Grnft Bleffa gum Untersuchungerichter in bem besonderen Griminalbeziete Bottenftein, an der Stelle des bieberigen, in den zeitifden Rubeftand getretenen Untersuchungerichtere Bauer allergnabigft zu ernennen , mas biemit betannt gemacht wirb.

Bamberg, ben 9. Januar 1860.

Ronigliches Appellationegericht von Oberfranten.

v. Rleinidrob.

Lauerer.

Ad Num. 8.

Befanntmadung.

(Die Abgabe feinwolliger Buchtwidder betreffend.)

Der Anfauf und die Bertheilung feinwelliger Buchtwidder an Schafguchter bes Kreifes, womit von bem landwirthschaftlichen Kreis-Comitie dahier im vorigen Jahre erneuert der Unfang gemacht worden ift, foll auch in diefem Jahre wieder fortgefest werden, nachdem dagu vom foniglichen Schatsministerium bes Dandels und ber öffentlichen Arbeiten wieder ein Juschuß aus Gentralsond für Gultur andsigt bewilligt wurde.

Die Bebingungen, unter welchen bie Buchtwibber (Schafbate) in möglich großer Angahl im heutigen Sahre vertheilt werben und einzelne Stude berfelben von Schafpuchtern erlangt werben fonnen, find folgenbe:

- Der Anfauf und bie hinausgabe ber Zuchtwieder an oberfräntliche Schafzücher geschiedt ausschiließlich nur für die Erhaltung und fortigereitende Berbefferung der ichen auf einem entsprechenden Bereblungsegrade fiebenden herrben berfelben.
- 2) Es werben beshalb auch jur möglicht vollfommenen Greeichung biefes 3wedes nur Juchtwibber von angemeffener Köperftarte, großem Wollertrage und babe feiner, au meiften gefucht und am beften bes jahlt werbender Wolle angefauft und nach dem vorsäufigen Stande der Berben und ben bettlich felmartifden Weibe und Buttreverhältniffen an Schafpildert von Kreifes verteelit.

- 3) Die Buchnolbber werben auf geschehenes Berlangen sowohl an Gemeinden und andere Corperationen, als auch an einzelne Schäfereibestger und kandwirthe bes Kreises, welche die Schafundt rationell ausüben un nicht bloft Schafhaltung ober etwa hauptlächlich nur Schafmastung treiben, abgegeben.
- 4) Das Bedürfniß an Bibbern für größere und inse besendere bas für gemetubliche herrben soll vergugsweise Berüffichtigung finden und nach Möglichleit befriedigt werden.
- 5) Bon ben Empfängern find für jebes erhaltene Stüd Bibber fün f Gulben als Kaufpreis bei ber Uebernahme baar zu gablen und ift über selden auch noch ein Gulben Stallgelb fegleich zu erlegen.
- 6) Die bestellten und zugetheilt erhaftenen Wibber find von ben betreffenden Schafzüchtern nach erfolgter ichristlicher Auffroderung an den bestimmt werdenden Orten und Tagen abzuholen und geben nach Betallgeiben die Kaufpreise und Stallgeibes als Giogenthum an die Ampfanger über.
- 7) Die übernommenen Wieber find letiglich zur Rachzündung in eigenen Deerben auf die gange Dauer ibrer Sprungfähigfeit zu verwenden und hat fich jeder Uebernehmer zur gang gewiffen Erfüllung diefer Bebingung auch verbindlich zu machen. Entegegenhandeln schließt von weiterer Erlangung seleder Juchweiber gänzlich aus.
- 8) Die Befuce um Butheilung eingelner Buchtwieber find langftene bie 1. Mai (Walburgi) b. 36. bei ben einschlägigen landwirtsschaftlichen Bezirks-Gemite's Schriftlich zu übergeben und von benfelben bie 10. Mai mit speziellen Gutachten an bas Kreis-Comité babier einzufenden.
- 9) In jedem Gefuche muffen bestimmt enthalten fenn:

 a) ber Bor = und Juname, bann ber Stand und Mahnort bes Gefuchftellers,
 - b) eine gang genaue Bezeichnung ber Ange und Befchaffenheit ber Schafe bedfelben binfichtlich

- Rörpergröße, Bollreichthum und burchichmittlichen Bertaufewerth ber Bolle, fo wie ber Studzahl ber zur Buchtung bestimmten Mutterichafe feiner Beerbe,
- c) bie bieberige Bahl an Buchmolbbern fur biefelbe, - ferner
- d) eine Befdreibung ber Befdaffenheit ber Beibe und bes Binterfutiere fur bie haltbaren Schafe und enblich
- e) find bem Gefuche auch Wollmufter beigulegen, bie vor ber Schur von solchen Mutterschafen ber herrbe, welche in Wehrzahl von ber burchschaftlich solche Mufterwolle tragen, theilis neben am Schulterblatte, theils von bem Ruden und theils von ben mittleren Schenfeltheilen abgeschnitten — ja nicht ausgertiffer; — ferner nicht gewaschen ober gereiniget und nicht gera gerrt ober verwirrt werben find und michten besche beiserteit Bollmufter gesonbert in Bapter gewickelt und eigens bezeichnet werben.

Die landwirthichaftlichen Bezirts Gomite's bes Kreifes werben erfucht, bie rationellen Schafzüchter ihrer Bezirte von bem vorstehenden Ausschreiben in Kenntniß zu fehen, zum Beltzuge der Sache thatigs mitzuwirten, für genaueste Unstaltung der vorgeschriebenen Bedingungen alle Sorge zu tragen, einfommende Gesuche, in welchen etwa nicht alle Borfchriften erfüllt fepn sollten, zur genauen Gegänzung ober Bervollftändigung an die betreffenden Einsender zuräckzugeben und verspätet überreicht erbaltene Gesuche für biefes Jahr jogleich zuräckzuweisen.

Bapreuth, am 6. Januar 1860.

Das landwirthichaftliche Rreis-Comite für Dberfranten.

Freiherr von Pobewile. Leopolber, II. Borftanb.

Bergog.

Bweiundzwanzigster

Mechungs . Abschluß

hea

Versicherungs-Vereins gegen Schaden an Pserden und Rindern für das Königreich Bayern

bom 1. Mar; mit Ende Anguft 1859.

00014 m															
var en	ibe Februar 1	1859 waren versid	hert:		189	Gtå.	mit	18 220	a er	Clut			~		
Hiezu vom	1. Marz mi	it Enbe Auguft 1	859		6	onu.	#	990	μ.	emm	ittegebühren	12	pl.	57 54	ħ
Whainen :	nach Taurnal	7. Seite 18	Gi	ımma	195	<i>n</i> .	"	19,320	"		d	270		51	
stogingen i	man John man				16	, #	n	1,615				_	*	_	,
		Stand Enbe Ar	ignft	1859	179	"	#	17,705	#		#	270	"	57	"
			92	efer	be:	801	ı D.								
	Stanb Enbe	Februar 1859											_		_
Sie	u an Erlos i	für Statuten		•	•			•	•			810			
Deg	gleichen Surpl	lus voriger Rechn	una				•	•		•			#	18	
Desg	gleichen Brud	htheilfreuger burch	€ dor	reiben	ber B	citrass	aette!	ı :	:			1	#	11	
			,						Enka	91	0.1070		"	20	
4							,	Stano e	enoc	ztugu	ft 1859	812	H	42	27
			-			-	-								
		21 11 8 3 1	164					4-2-							
43 5	The females .	T-10	. 1 .4			, .	,	trag	e,						
1) 1	es Erlöfes	eleiftete und noch	gu le	iftenbe	Entic	hābigu:	Rg,	Lit. A	u. I	, nach	Abjug				
	Regiekosten		٠.									531	ñ.		řr
	Besoldung ber	99 campton	1	•									,		,,
4) 9	Rorto Suferti	ionsgebuhren und	90.10	· 6 · 6											
	Dunnifi d 6 2						•					46		46	
5) 9		bron her Mantan		01 6		•	:	:	:	:	: :	12		16	
0) 1	abaeichrieh	idren der Algenten	pro	21. €	Semefte	erc ·	:		:	:		12 11	"	16 14	
0) 1	an abgeschrieb	ihren ber Agenten enen Poften .	pro	21. €	Semefte	er .	: :		:	:	::-	12	"	16	**
0) 1	An abgeschrieb	enen Posten .	. pro	21. €	Semefti •	er	: : :		:	:	Summa	12 11 2	" "	16 14 38	# # #
6) 9	an abgejchrieb	enen Posten . welche fich i	t pro • folgen	21. €	Semeļti •	er martire	n, n	āmlich:	:		5umma	12 11	" "	16 14 38	# # #
6) §	ür Bierbe 8	welche fich i	folgen	21. C	semesti fen re	er :partire	9 E M		100			12 11 2 614	" "	16 14 38 21	
6) §	ür Pferde 8 ür Rinder 9	welche fich i 1245 fl. Berficheru	folgen	21. C	semesti fen re	er :partire	9 E M		100		. 5	12 11 2	" " " 816	16 14 38 21	
1) fi 2) fi	ür Pferbe 8 ür Rinber 9 Daher	welche fich i welche fich i 245 fl. Berfichern 460 " ", " berechnen sich	folgen	21. Siberma Beitra	ffen re	er epartire 51 fl.	15 f	r. per	100	fL .	. 5	12 11 2 614 fl. 28	" " " 816	16 14 38 21	fr.
1) fi 2) fi für 9	ür Pferbe 8 ür Rinber 9 Daher Bferbe 824	welche fich i voelche fich i 1245 fl. Berficheri 460 ,, ,, ,, berechnen fich	folgen	21. ©	ffen re	er epartire 51 fl.	15 f	r. per	100	fL .	. 5	12 11 2 614 fl. 28	" " " 816	16 14 38 21	fr.
1) fi 2) fi für 9	ür Pferbe 8 ür Rinber 9 Daher Bferbe 824	welche fich i welche fich i 245 fl. Berfichern 460 " ", " berechnen sich	folgen	21. Seitre	ffen re äge 45 16:	er	15 t 6 , 2 ft. 3 ,,	r. per : " " 7 fr. 59 "	100	fL .	. 5	12 11 2 614 fl. 28	" " " 816	16 14 38 21	fr.
1) fi 2) fi für 9	ür Pferbe 8 ür Rinber 9 Daher Bferbe 824	welche fich i welche fich i welche fich i welche fich i 1245 fl. Berficheru 460 ,, ,, ,, ,, ,, ,, ,, ,, ,, ,, ,, ,, ,,	folgen ing.	21. Suberman	semeste fien re age 45 16: o st. a	er	15 f. 6 , 2 ft. 3 ,,	7 fr. 59 ,,	100	fL .	. 5	12 11 2 614 fl. 28	" " " 816	16 14 38 21	fr.
1) fi 2) fi für 9	ür Pferbe 8 ür Rinber 9 Daher Bferbe 824	welche fich i welche fich i welche fich i welche fich i 1245 fl. Berficheru 460 ,, ,, ,, ,, ,, ,, ,, ,, ,, ,, ,, ,, ,,	folgen ing.	21. Seitre	semeste fien re age 45 16: o st. a	er	15 f. 6 , 2 ft. 3 ,,	r. per : " " 7 fr. 59 "	100	fL .	. 5	12 11 2 614 fl. 28	" " " 816	16 14 38 21	fr.

Fortlauf.	Ramen und Bohnort der Befchabigten.	Baar: Zahlung.	Aufrechnung bes Erlöfes.	Summa.
1 2 3	I. Ninder. herr And. Meiler in Limis " Seinrich Schmibt in Schanenstein ", Wild, Maller in Münchberg	fl. tr. 24 17 45 — 24 —	ft. fr.	fi. fr. 37 30 45 — 45 —
1	Gumma Lit. B. Roch zu leistende Entschädigungen. Der f. Irrenanstalt Karthaus Prüll	93 17 26 28	34 13 47 56	127 30 74 40
1 2 3	II. Pferde. herr Fabrikant Mayer in Schwarzenbach 4/S. 2 Stück. " 3. M. Ammon in hainersborf 1 " " 3. B. Stabtlinger in Langengun 2 "	140 30 98 45 172 —	125 — 25 — 53 —	265 30 123 45 225 —
-	Summa Summa oben ''' Summa Summarum	411 15 26 28 93 17 531	203 47 56 34 13	614 15 74 24 127 30 816 9

Munchberg . am 28. Rovember 1859.

Die Bereins Direttion. Biegelmuller. Sikenscher.

Der Ausschuß des Vereins.

R. Barid. 210. Richter. Ric. Rrauft. Gg. Fifenider. Gg. Gegner.

Dienftes : Dachrichten.

Seine Majeftat ber Ronig haben Sich vermöge allerböchfter Entichtiehung vom 14. Rovember 1859 allers gnabigh bewogen gefunden, bem Revierferfter Geriftian Schirmer zu Rirchenlamit, in Rudficht auf feine fünfgigabrigen, zur allerböchften Infriedenbeit geleifteten Dienfte bie Gerenmange bes Agl. bayer. Ludwigsorbens zu versleiben.

Bon ber R. Rreis-Regierung wurde ber Forfigehilfe Ludwig Rennebaum ju Tettau, feinem Anfuchen entfprechenb, auf bie erlebigte Gehilfenftelle beim Revier Bug, Forfiamts Bamberg, verfest, und jum Gehlifen bei bem Revier Zettau ber geprüfte Forfilehrling Frang Bauer von Griefels ernannt. Die Bermeiung bes Forfighilfen-Boffens in Gräfenberg ift ben funttionternbri Gehilfen in Bua. Sart Mofer übertragen worben.

Die Soulftelle Utging wurde bem Lehrer Job. Will in Drofenborf, BB. Gbermannfladt, und jofort lehtere Schulberflelle bem feitherigen Schulverwefer in Utging, Frang Bauer, verlieben. Die Brifartion bes Schulleveres Rramer in Berften auf bie Schul und Cantorofielle in Schulle bet Beftätigung ber Ral. Regierung.

Königlich

Rreis:



Bayerisches

Umteblatt

von Oberfranten.

Nro. 5.

Banrenth, Mittwoch den 18. Januar 1860.

3 nbalt:

Abstlung einer Cocurepratung für ben Staatsforft Bermaltungdeling im Jahre 1860. — Melter die Archeilist Staatschaft. — Bollug tes Art. 2 bes Grieges vom 25. Juli 1850 über fünnarntierungs aum Verfrannslahme in Friedungs ben bei Begind der Balferdauspfrinden pro I. Quartal 1833. — Erledigung des Magifert Gropp'schen Familien spiegendume. — Deriedung ber der beginder im Frankrich verschener limiterkann. — Ditte bes Indebung ter Jahrelftung ber für der Begind bestehen der Begind Bernat der Begind bestehen der Begind bestehen der Begind bestehen der bestehen der Begind Bernat der Begind Begind ber Begind Begind ber Begind Begind bei Begind begind ber Begind Begind begind begind ber Begind be

Ad Num. 6626.

Un fammtliche Rgl. Forftamter von Oberfranten.

(Die Abhaltung einer Contursprufung fur ben Staatsforft. verwaltungebienft im Jahre 1860 betr.)

Im Namen Seiner Majeftat bes Konigs.

Rach einer bochften Entichliegung bes Agl. Staats-Minifiriums ber Finangen vom 31. v. Mit., Rr. 16,305, wird im Laufe biefes 3abres eine Contursprüfung für ben Staatsforftvermaftung sbien fi fung für ben Staatsforftvermaftung sbien fi abgehalten werden und biefelbe an bem Sipe jeber Kreistregierung, Kammer ber Finangen, beziehungsweise ber Agl. General Bergwerts, und Salinen Abministration

Dienstag ben 10. April 1860 ibren Anfang nebmen.

Unter Sinweisung auf die Bestimmungen, Urt. 23 B, Biffer 1a, ber allerhöchsten Berordnung vom 1. Juli 1853

(Regierungeblatt Seite 963) erhalten bie Agl. Forstamter ben Mufrag, bei in ihrem Amibegirte vorhandenen Borfbratifanten, Borflgebilfen und Forstwarte, neckape bie nöltigen Borberingungen gur Erfebrung biefe Staats Gramens erfüllt, babfelte aber entweder noch gar nicht, ober erft einmal mit einer für ben Forstverundlungsbeienft ungureichenden Rote bestanden baben, hieranj aufmerfam gu machen und benfelben betannt gu geben, daß sie ihre Gesuche um Julassung wieser. Brifung wier Woche on vor bem seifgesetzn Termine, also unsehbar bis gum 12. Märg 1860 in doppelter Bertigung dabier einzureichen baben.

Diesen Gestüden sind die erforberlichen Rachweise iber die Erstütlung ber Borbedingungen belgusügen, die erforderlichen Brobezeichnungen selbst aber, welche mit der softenartlichen Bestätigung, daß sie von den betreffenden Eraminanden unter specieller Aussicht des Agl. Forstants-Borftandes einenkandla gefertiget. wurden, versehn sen muffen, find im Termine ber Brufunge . Commiffion perfonlich ju übergeben.

Bapreuth , ben 9. 3anuar 1860.

Ronigliche Regierung von Oberfranten,

Freiherr von Bobewils, Braffbent.

Leopolber. -

Repfler , v. n.

Ad Num. 10.011.

Befannt machung.

3m Ramen Seiner Majeftat Des Ronigs.

In Gemäßheit einer bochften Entschließung bes Königl. Staatsministeriums bes Junern vom 8. be. with nachflechen ein Auszug aus dem faiferlichen Batente vom 23. v. Mes. zur Wahrung ber Interessen ber berbeiligten Gemeinden, Stiftungen und Privaten veröffentlicht.

Banrenth , ben 12. Januar 1860.

Ronigliche Regierung von Oberfranten,

Rammer bee Innern. Freiherr von Bobewile, Brafibent.

Graf.

*

aus bem taiferlichen Batente vom 23. December 1859.

In Beziehung auf die Berloofung ber älteren Staatsschulb if fich nach ben Bestimundgen bet faifretichen Patentes vom 21. Mary 1818 zu benehmen und es hat,
diese Bestimunungen gemäß, die Jurchführung der gedachten Schulb auf ben ursprünglichen vollen Zinsengenut,
bis zum Sahren, in benen es nicht möglich ware, ble erfenderliche Summe in unverloosten Obligationen ber gebaten Sahuld zum Behnfe der vorzeichriebenen Bestilgung
aufzubringen, ermächtigen Abie Unseren Sinanynninifen,
die Berloofung bergieben jährlich bis zum Bekage vom 10
Millionen Guitben auszubchnen. Sollten bis Inde December 1867 noch Doligationen der in dem Leitente De-

21. Marg 1818 begriffenen alteren Schuld befteben, welche noch nicht in die Berloofung eingetreten waren, fo find biefelben mit bem 1. Januar 1868 in ben vollen urfprunge ifichen Binfengenuß zu feben und in Berloofungs Dbile gattourn unguwechfein.

Ad Num. 8891.

Befannt madung.

(Den Bollgug bes Art. 2 bes Gesepes vom 25. Inti 1850 über Einguartlerungs und Borspannstaften in Friedenszeiten beit.) Im Namen Seiner Majestat des Konigs.

In Gemagheit bee Gesese vom 25. Juli 1850 über Ginquarterunges und Berspannesaften in Ariebendgeiten, § 2 am Cabe, und jum Belguge ber bierg am 12. Juli 1853 ergangenen Avennatie-Gutschliebung ber Agl. Staats-Winsteren bes Inneren, ber finangen und bes Ariegs (Reels-Austoblatt 1853, Seite 565) werben bie Bergütungsfüge für bie Kosportionen bes einzuganartirenben Militärs und bie an dasselbe abzugebenden FourageMationen für bas

Ralenberjahr 1860

wie folgt festgefent, beziehungeweife auf bie nachbemertten Preife erhobt:

A.	Ro	fip	oτ	ti	one	n:	
----	----	-----	----	----	-----	----	--

z. scoppocitonen.		
1) für Berabreichung ber wollen Roft .	29	ŧr.,
2) für bie Mittagetoft	17	ŧr.,
3) fur bie Abenbtoft	8	fr.,
4) fur bie Morgentoft	4	tr.,
5) für die verftartte Mittageloft, wenn nämlich Mittages und Abenbelfen ver- einigt eingenommen wird . hies tommt, fofern die Einquortierung über Racht erfolgt, die Bergütung für Onar-	25	tr.
tier, Liegerftatt, Bebelgung und Beleuchtung mit	4	fr.
Bodaffel Daber auf	243	fr.,

2) für bie Ration ber fcmeren Cavallerie	b) Einface Baifen:
at Schäffel haber auf 201 fr.,	5) Lionene, Mann Glifdbetha, von Gellipfd,
. 10 Bfund hen auf 12 fr.,	Rgl. Bandgerichte Dof, mit 8 ff.
in Swmme 324 fr.,	6) Fifther, Unna Margaretha, von Langenau,
3) für bie leichte Ration	Rgl. Lanbgerichte Gelb, mit 8 ff.
Schäffel haber auf 161 fr.,	7) Burgel, Johann, von Birt, Rgl. Banbs
9 Bfund Den auf 11 fr.,	gerichte Rirchentomin, mit 8 ff.
in Summa 271 fr.	8) Zaufd, Johann Bithelm, von Bunfiebel,
hiernach haben fich bie Marichbeborben in portom=	Rgl. Landgerichte Bunfiebel, mit 8 fl.
menben Fallen gu richten.	. 9) Being, Margaretha Dagbalena, von Stamm=
	bach, Rgl. Landgerichte Dunchberg, mit . 8 fl.
Bapreuth, am 12. Januar 1860.	10) Cad, Buftav Abolph, von Rirdenlamit,
Ronigliche Regierung von Oberfranten,	Rgl. Bandgerichte Rirchenlamip, mit 8 fl.
Rammer bes Innern.	11) Moreth, Johann, von Grungraben, Rgl.
Freiherr von Podewtis, Brafibent.	Landgerichte Bapreuth, mit 8 fl.
Graf.	12) Griebrich, Runigunta, von Beistenreuth,
	Rgl. Landgerichte Dunchberg, mit 8 fl.
Ad Num. 8204.	13) Trautner, Glife Thereje Maria Satobine
An fammtliche Diftrifte . Boligeibeborben bee vormaligen Fur-	henriette, von Baprenth, Stabt = Dagiftrate
ftenthume Babreuth.	Bayreuth, mit 8 ff.
(Die Berleibung ber Baifenbauspfrunten pro I. Quartal	Bom 1. November 1859 an:
1822 beireffenb.)	
Om Mamon Steinen Maistie See Chaine	a) Doppelmaifen:
Im Namen Seiner Majestat bes Konigs.	1) Schlegel, Johann Georg Atam, von
3m 1. Quartale 1828 find nachfolgenbe Baifenhaus=	Muffen, Rgl. Bandgerichte Mundberg, mit 10 fl.
pfrunten verliehen worben:	2) Saas, Johann Marian, von Rothleithen,
Bom 1. October 1859 an:	Rgl. Landgerichte Dof, mit 10 fl.
a) Doppelmaifen:	3) Bunberlich, Anna Margaretha, von Bay-
1) Brenbel, a) Unna Barbara, b) Thomas	reuth, Ctabt=Magiftrate Bapreuth, mit . 10 fl.
. Jojeph, von Schirnding, Rgl. Banbgerichte	b) Ginface Baifen:
Thiersheim, mit 20 fl.	4) Rice, Bebanna Margaretha, von Rentichau,
2) Branbmutter, Johann Georg, von	Rgl. Landgerichte Rebau, mit 8 fl.
Stammbad, Rgl. Lantgerichte Dundberg,	5) Langheinrich, Anna Chriftiane Caro-
mit 10 ft.	line, von Dunchenreuth, Rgl. Banbgerichte
3) Sengenberger, Barbara, von Altenplos,	Dof, mit 8 fl.
Rgl. Bandgerichts Bayreuth, mit 10 fl.	6) Glas, Gugen, von Golbmubl, Rgl. Land=
4) Rudbeichel, a) Margaretha, b) Beorg,	gerichte Berned, mit 8 fl.
von ber Gingel bei Sparned, Rgl. Laubge-	7) Blechfcmibt, Dartin, von Goldmubl,
richte Dunchberg, mit 20 fl.	Rgl. Landgerichte Berned, mit 8 ff.

8)	Lottes, Johann Ronrad Wolfgang, von		a	13)	Goller, Anna Margaretha, von Mechlen=			
9)	Balpenreuth, R. Landgerichts Berned, mit Schlent, heinrich, von Berned, R. Banb=	ð	ft.	145	reuth, Rgl. Landgerichts Munchberg, mit . Schneiber, Muna Johanna Margaretha	8	fl.	
9)	gerichts Berned, mit	Q	fl.	14)	Ratharina, von Sparned, Rgl. Landgerichts			
10)	Daper, Schann Bolfgang, von Thierftein,	٥	44.		Dunchberg, mit		ft.	
.,	Rgl. Banbgerichte Thierebeim, mit	8	ft.	15)	Greiner, Johanna Cophie Margaretha,	٥	10.	
11)	Robler, Chriftiane, von Abornberg, Rgl.		(**		von : Bayreuth, Stabt = Magiftrate Bayreuth,			
,	Lanbgerichte Dunchberg, mit	8	ff.	- , i	mit	8	ñ.	
12)	Rant, Rofine Barbara, von Raila, Rgl.			16)	Muller, Eva Margaretha, von Baureuth,	-	•	
	Lanbgerichte Raila, mit	8	fl.		Ctabt = Dagiftrate Bayreuth, mit	8	fl.	
	Bom 1. December 1859 an:			17)	Benter, Johann, von Thierftein, Rgl.			
	a) Doppelmaifen:				Landgerichts Thiersheim, mit	8	fl.	
1)	Deper, Johann Anbreas, von Ronrabes			18)	Großmann, Bereng, ven Dberfepau, R.			
	reuth, Rgl. Lanbgerichte bef, mit	10	fl.		Landgerichte Rebau, mit	8	fl.	
2)	herrmann, Tobias, von Buftenbuchau,			19)	Braf, Sybilla Magbalena, von Bebtwiß,			
	Rgl. Landgerichte Thurnau, mit	10	ft.	00)	Rgl. Landgerichts Def, mit	8	ft.	
•	b) Ginfache Baifen:			-	Bogler, Margaretha Christiana, von Schwarzenbach a. B., Rgl. Landgerichts			
3)	Dotfdenbad, Margaretha, von Golb=				Raila, mit	9	ft.	
	mubl, Rgl. Bandgerichte Berned, mit	8	fl.	01)	Sourr, Johann Dichael, von Schwarzen-	0	Įt.	
4)	Benbel, Andreas Bilbelm, von Rent-			21)	bach a. b. G., R. Landgerichte Rehau, mit	Q	fl.	
	fcau, Rgl. Bandgerichts Rehau, mit	8	fl.	00)	Raithel, Georg, von Schwarzenbach a. b.	0	μ.	
5)	Stobr, Frieberife Amalie Rofine Gra			22)	S. Rgl. Landgerichts Rehau, mit	۰	fL.	
	harbtine Johanna, von Brer, Rgl. Banb- gerichte Rebau, mit		ff	00)	Beig, Johanna Katharina Mathilbe, von		le-	
(3	Schmeißner, Georg Simen, von Martt-	0	pr.	23)	Dunchberg, Ral. Canbgerichte Dunchberg,			
0)	leuthen, & Landgerichte Rirchenlamin, mit	8	ft.		mit	8	fl.	
7)	Raufd, Johann Carl Raimund, ven		1	241	Adermann, Johann Lorenz, von Sparned,	٠	1	*
	Munchberg, Rgl. Banbgerichts Dinndberg,			-4)	Rgl. Landgerichte Munchberg, mit	8	ft.	
	mit	8	Ñ.	25)	Stengel, Johann Anbreas, von Lipperte,	1	,	
8)	Dornhöfer, Bobann Friedrich, von Cane-			20)	Rgl. Landgerichts Dof, mit	8	ff.	
	pareil, Rgl. Landgerichts Thurnau, mit .	8	įτ.	261	Bauriebet, Margaretha, von Oberroe-		,	
9)	Lauterbad, Peter, von Simmelfron, R.			20)	lau, Rgl. Landgerichte Rirdenlamis, mit .	8	fl.	
	Landgerichts Berned, mit	8	fi.	271	Rogler, Johann Friedrich, von Oberros=			
10)	Maifel, Johann, von Sidenreuth, Rgl.			2.,	lau, Rgl. Landgerichte Rirdenlamis, mit .	8	ff.	
	Landgerichte Berned, mit	8	A.	281	Baublein, Dargaretha, von Lebenthal,		***	
11)	Jahn, Anna Glifabetha, von Danchen- reuth, Rgl. Landgerichts Dof, mit	Q	ft.	20)	Rgl. Landgerichts Rulmbad, mit	8	fl.	
19.	Beder, Ratharina Barbara, von Gefrees,	•	Įr.	29)	Beller, Raepar, von Lebenthal, Rgl.			
121	Rgl. Lanbgerichte Berned, mit	8	fl.)	Canbgerichte Rulmbach, mit	8	fl.	
	rigit cannight arriver, and							

30)	Schott, a) Johann heinrich, b) Johann Chriftian, von Bug, Rgl. Landgerichte hof,			46)	Stanbner, Johann Abam, von Blaich, Rgl. Landgerichts Rulmbach, mit	8	ff.
	mit	16	fl.	47)	Sauermann, 3ob. Ronrab, von Stamm=		
31)	Simmler, a) Maria Ratharina Johanna,			- /	bach, Rgl. Lanbgerichte Dunchberg, mit	8	fl.
01)	b) Goa Ratharina, von Jobis, Rgl ganb=	′		48)	Berge, Leopold Ferbinaub Muguftin Bud-		
	gerichte Bof, mit	16	ff.		mig Gmil, von Bapreuth, Stabt-Magiftrate		
32)	Comibt, Anna Margaretha Ratharina,			-	Bavreuth, mit	8	fL.
	ven Bipleshefen, R. Lanbgerichte Berned,			49)	Sader, a) Copbie, b) Margaretha Bar-		
	mit	8	ft.		bara, von Donnborf, Rgl. Landgerichte Bay-		
33)	Behauf, Johann, von Edereberf, Rgl.					16	fī.
•	Landgerichte Bapreuth, mit	8	fl.	50)	Lucas, a) Emilie, b) Marie Dathithe,		
34)	Rief, a) Behann, by Johann Anton				(3willinge), von Weißenftabt, Rgl. Lanbge=		
	Griebrich, von Argberg, Rgl. Landgerichts				richte Rirchenlamis, mit	16	fl.
	Thierobeim, mit	16	ft.	51)	Rudbefchel, Unna Barbara, von Beifen=		
35)	Biaubt, Friedrich, von Argberg, Rgl.				ftabt, Rgl. ganbgerichte Rirdenlamis, mit	8	ñ.
	Landgerichte Thierebeim , mit	8	Ħ.	52)	Beißer, Behann, von Ronradereuth, Rgl.		
36)	Beeg, Cabine Rofine, von Obermeifenbach,				Landgerichts Dof, mit	8	ñ.
	Rgl. Landgerichte Munchberg, mit	8	fl.	53)	Bauer, Margaretha Barbara, von Munch-		
37)	Chelmann, Ichann Abam, von Rau-				berg, Rgl. Landgerichts Manchberg, mit .	8	ñ.
	nietengrun, Rgl. Lanbgerichte Rirchenlamit,			54)	Rraus, Erhardt, ven Dunchberg, Rgl.		
	mit	8	fl.		Landgerichte Munchberg, mit	8	fl.
38)	Chelmann, Schann, von Rieberlamis,			55)	Bentel, Johannes, von Munchberg, Rgl.		
	Rgl. Banbgerichts Rirchenlamit, mit	8	fL.		Landgerichts Munchberg, mit	8	fī.
39)	Briefel, Johann Rifol, von Reuhaus,			56)	Eroger, Schann Andreas August, von		
	Rgl. Landgerichte Gelb, mit	8	ft.		Munchberg, R. Landgerichts Dunchberg, mit	8	fī.
40)	Morgeneier, Anna Margaretha, von			57)	Daifel, Johann, von Truppach, Rgl.		
	Ruppertegrun, Rgl. Banbgerichts Rirchenla=				Landgerichte Bayrenth, mit	8	ft.
	mip, mit	8	ft.	58)	Bar, Carl, von Sutichborf, Rgl. Lantge=		-
41)	Sabn, Anna Glifabetha, von Beinerereuth,			\	richts Thurnau, mit	8	įΪ.
	Rgl. Laubgerichte Banreuth, mit	8	fl.	59)	Gichner, Abam, von Schimmentorf, Rgl.		ŧ.
42)	Comibt, Georg, von Dollnis, Rgl. Banb-				Landgerichte Rulmbach, mit	8	Ñ.
	gerichte Thurnau, mit	8	Ñ.	60)	Schmibt, Johann Georg, von Weiben=		~
43)	Fifcher, Regina, von Dannborf, Rgl.				berg, Rgl. Landgerichte Weibenberg, mit .	8	ft.
	Landgerichte Rulmbach, mit	8	ft.		Somibt, Margaretha, von Gefrees, Rgl.		æ
44)	Bauer, Rofalie Marie Benriette, von Rebs				Banbgerichte Berned, mit	8	fl.
,	wis, Rgl. Landgerichte Bunfiebel, mit .	8	fl.		Berr, Ratharina, von Golbfrenach, Rgl.	۰	fī.
45)	Muller, Johann, von Beruftein, Rgl.	-			ievon werben bie Diftrifte Polizeibeborben bee		
	Landgerichts Bunfiebel, mit	8	я .		en Burftenthume Bapreuth, fowie bie Bethe		
	amonger and a constitution of the constitution	0	der.	muttge	" Ontheuthung Cabiento' lenge bie Seibt	gı	***

mit bem Bemerken in Renntnif gefeht, baf ber Bezug ber Pfründen mit bem 14. Lebensjahre ber Baifen auffiort.

Baprenth . ben 10. Januar 1860.

Ronigliche Regierung von Oberfranten, Rammer bes Innern.

Breiberr von Bobewile, Brafibent.

Graf.

Ad Num. 9654.

(Grledigung bes Dagifter Gropp' fden Familienftipenbiums betreffenb.)

Im Ramen Geiner Majeftat bes Ronigs.

Das Magifter Gropp'iche Familien. Stipenbium au jabrich 25 ft., welches pro 1828 ju vergeben ift, weite jur Bewerbung mit bem Bemerten ausgeschrieben, bag

- 1) basfelbe nur an unbemittelte Canbibaten ber Theologie verlieben werben fann,
- 2) baß gemäß ber Stiftungsurfunde ber zweijährige Genuß bes Stipenbiums bie Wieberverleibung an ben in Genuß gewesenen Canbibaten ausschließt,
- 3) bag Bermanbte bes Stiftere ben Borgug por andern Bewerbern haben.

Gefuche um Berleibung biefes Stipenbiums find bei Bermeibung ber Richtberlidfichtigung langflens bis jum 1. Dars 1. 36.

bei unterfertigter Stelle eingureichen und mit einem Univerfilats Beugniß, einem legalen Bermögend. Atteft und bem verschriftsmäßig beglaubigten Rachweis über ben Grab ber Bermanbtifchaft gu belegen.

Bapreuth, ben 12. Januar 1860.

Ronigliche Regierung von Oberfranten, Rammer bes Innern.

Freiberr von Bobewile, Brafibent.

Graf.

Ad Num. 9706.

(Todtenfchoine bayerifder in Frantreich verftorbener Unterthamen bett.)

Im Mamen Geiner Majeftat bes Ronias.

Bei ber unterfertigten Stelle hinterliegen gegenwartig gwei Tobtenfcheine fur

- 1) ben im Spitale ju Blibach (Algier) im einundzwauzigften Jahre verftorbenen lebigen Ride! (Borname unbefannt) angeblich aus herth in Bapern, und
- ben ju Strafburg im fieben und vierzigften Lebenejahre verftorbenen Georg Gungelmann, genannt Schmibt, angeblich aus Bamberg,

welche an beren hinterlaffene Berwandte ausgehandigt werben follen.

Da die Beimathberte falich angegeben gu feyn icheinen, und die in biefer Richtung seither gepflogenen Recherchen gu einem Resultater nicht geführt haben, so erhalten nun auch die Diftrities-Poligeisborben von Berfranten hiemit den Auftrag, die lehteren in ihren betreffenben Autsbegirfen fortgusehen, und allenfalligte Ergebniffe binnen

4 Bochen

hieber anzuzeigen.

Bayreuth, ben 10. Januar 1860.

Ronigliche Regierung von Oberfranten, Rammer bes Innern.

Breiberr von Bobewile, Brafibent.

Graf.

Ad Num. 9489.

Un fammtliche Diftrifts Boligeibeborben und Phyfitate von Dherfranten.

(Die Bitte bes Bahnargtes Chuard Bod aus Rurnberg um temporace Ausubung ber Bahnbeilfunde im Regierungsbegirte von Oberfranten betr.)

3m Mamen Seiner Majefidt bes Ronigs.

Durch Regierunge-Entschließung vom heutigen murbe bem Bahnargt Chuarb Bod von Rurnberg bie temporare

Mugdeung der Jahnheitsunde im Begierungsbegirft von Oberfranten mit der Aussage demillige, aller Orten, wo er Bracks äben volle, dem Borstande der Ossassagelagelagebede und dem Gerichtsberigt fich vorfellig zu machen, feine Abstat kund zu geben und sie der offellig zu machen. Danden besindlige antickliegung von Deutigen über die Celaudnis dien. Im lestismirten.

Bapreuth, ben 10. Januar 1860.

Ronigliche Regierung von Dberfranten, Rammer bed Innern.

Breiberr von Bobemile. Brafibent.

Gref.

D. bee Strafenbaufenbes:

mit Einnahme 29 fl. 24 fr. Ausgabe 23 fl. 54# fr.

Beftanb 5 fl. 294 fr.

Einnahmerudftanben 3 ft. 30 fr.

wird nach Urt. 21 bes Gefebes vom 28. Rai 1852 bies mit öffentlich befannt gemacht.

Bapreuth, ben 4. Januar 1860.

Ronigliche Regierung von Oberfranten, Rammer bes Innern.

Fretherr von Bobewile, Brafibent.

Graf.

Ad Num. 4639.

(Die Diftritterathe Berhandlungen Beismain pro 1835 betreffent.)

Im Ramen Seiner Majefidt bes Ronias.

Der Abichluß bes Rechnungemejens ber Diftriftiges meinde Beismain pro 1844 und zwar:

A. ber Diftrittefaffe:

mit Einnahme 763 fl. 574 etr. Ausgabe 420 fl. 29 fr.

Bestand 343 fl. 284 fr. Aftivausständen 53 fl. 242 fr.

B. ber Spartaffe :

mit Cinnahme 373 ft 354 fr. Ausgabe 312 ft. 17 fr.

Einnahmerudftanben 32 ft. 6 fr. C ber Silfetaffe:

mit Einnahme 199 fl. 7 fr. Ausgabe — fl. — fr. Bestand 199 fl. 7 fr. sed Num. 5121.

(Diftrifferathe . Berhandlungen fur ben Begirf Berned pro 1828 betreffend.

Im Namen Seiner Majest bes Konigs.
Der Abichluß bes Rechnungswesens für bie Difirittegemeinbe Berned pro 1828 mit

Ginnahme 8159 fl. 104 tr.

Ausgabe 8156 fl. 44 Br.

Beftanb 2 fl. 261 fr.

wird nach Art. 21 bes Gefetes bom 28. Mai 1862 über bie Diftrifterathe, hiermit öffentlich befannt gemacht.

Bayreuth , ben 10. Januar 1860.

Ronigliche Regierung von Oberfranten,

Freiherr von Bodemils, Brafibent.

Graf.

Ad Num. 9736.

Un bie Rgl. Statt. Commiffariate und fammtliche Difiritie. Boligeibeborben von Oberfranten.

(Die Landesverweifung bes ledigen Bundargtes Frang Graf won Gulgberg in Defterreich betr.)

Im Namen Seiner Majeftat des Ronigs. Durch Gefenntnis bes Ronigl. Appellationsgerichts von

Schwaben und Reuburg vom 19. Rovember v. 36. wurde ber lebige, unten signalissitet Wundarzt Franz Graf von Gulgbrag, R. R. öftern Bezirksamtes Bregenz, wegen Bergebens ber Körperverletzung mit einem achtfagigen doppelt arisäariten Gefänanisse bestraft und bet Landes verwiefen.

Die oben bezeichneten Beborben werben hievon jum weitern perichriftsmafilgen Berfahren in Renntnift gefest.

Bayreuth, ben 12. Januar 1860.

Ronigliche Regierung von Oberfranten,

Greibert von Pobewile, Brafibent. Graf.

.

Berfonalbefdreibung

bes Frang Graf von Gulgberg, R. R. ofterreich. Begirte= amis Bregeng.

Mlter: 36 Jahre,

Größe: 5' 5",

haare: braun, Angenbrauen: braune,

Rafe: proportionirt,

Dund : proportionirt,

Beficht : voll,

Befichtefarbe: blaß,

Statur : unterfest.

Befonbere Rennzeichen : bat einen ziemlichen Rahltopf.

Dienftes : Nachrichten.

Seine Dajeftat ber Ronig haben Sich unterm 6. Januar 1. 36. bewogen gefunden, auf bie eröffnete unenigelbliche Funktion eines veterinärärztlichen Mitgliebes des Arciomedizinal-Aussichusses für Oberfranten, den Thierarzt in Bapreuth, Johann Engel, zu berufen;

unterm namlichen Sage bie Landgerichte- Mffefforeftelle gu Begnit bem Rechtepraftitanten 306. Deinrich Duhne auss Lebenthal, jur Beit in Reunim,' allergnabigft gu verleifen;

allergnabigst zu genehmigen, baß bie tatholische Pfarrei Röttenbach, Landgerichts Oerzogenaurach, von bem Grzbi-schof, von Bamberg bem Briefter Friedrich Fisiger, Pfarre Gutat in Lieberg, Landgerichts Bamberg II., und bie fatholische Pfarrei Stadelisefen, Landgerichts Sechesith, von bem gebachten Erabifche Banterigen Bere wefer berselben, Priefter Joseph Gareis verlieben werben.

Co	urs d	er Ba	yeri	sc	hen	. 8	Sta	at	s - Pap	iere.
		Aug	burg	ζ,	den	15	2.	Jac	uar 18	60.
	St	aats-	Pap	ie	re.			- 1	Papier	Geld
K.	Bayer.	Oblig	ation	en	. 34	8				95
"	"	,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,	4	0				٠		
"	"	2)	41	8		٠				101
"	11	19	41	8	hall	bjä	hri	g	1015	
,,	31	,,	5	8	IV.	E	mi	18.		
"	"	"	5	8	net	ıe	det	to		,
,,	"	Grut	dreu	t	Able	ős.	Ol	d.		981
	yer. Bar	k-Acti	en w	iti	Div.	11.	Se	m.		80

Bayerisches

Amtsblatt

von Oberfranken.

Nro. 6.

Banrenth, Sonnabend ben 21. Januar 1860.

3 nbalt:

Anfchaffung ber Regitter ju ben Regirtungs und Gefehblitten auf antliche Regle. Melisjonofchybuch: Jweimal zwei und fünfig biellen Gricidien. – Wiererbeitenun bes Agl. Lundgreichen Dpffittes Bamberg I. — Berbandungen beb Obstritungen beb Lundgriche Beib pro 1823 — Ericbigung ber presentlichen Pfarrel Unterampfrach, Orfannis Keuchtvangen.

Ad Num. 5308.

An fammtliche Rgl. Rentamtet und bue Rgl. Deraufichlag-

(Die Anfchaffung ber Regifter ju ben Regierungs. und Gefestlattern auf amtliche Regie betr.)

3m Ramen Geiner Majeftat bes Ronigs.

Der Landiagsardivariategebiffe 3. 3anbebeur beabsichtigt, ju ben bereits feit einer Reige von Jahren von
ibm berausgegebenen Registern ju ben Regiesungs und Betebblättern bie bereits jum Drude fertige al. fortfebung, — bie Jahrgange 1856 bis 1858 iucl. enthaltenb — ale ber Register neue Bolge 1. Bant im Gelbstvertlage beraussugeben.

Auf Grund einer bochften Anifolieftung bes Agl. Staats Minifertums ber Finangen wom 9. December 1859 werben bie Agl, Rentamegr und bas Agl. Dereauffdlagant von Oberfranten fur ben Fall, baß fie bie bieber erichienenen Banbe bes fraglichen Regifters bezogen haben, ermächigt, auch bie nachfolgenbern Banbe,

refp. neue Folge, infoferne hieburch ber Regie Etat nicht überfchritten wird, auf amtliche Regie angufchaffen.

Breiberr von Bobewile, Brafitent. -

Leopolder.

Renfler, v. n.

Ad Num. 9975.

Betanntmachung.

(Das Religionsichtbuch ; Zweimal zwei und funfzig biblifche Geschichten hetreffent.) -

Im Namen Seiner Majeftat bes Ronigs.

Jujolge einer Juschrift bes Kgl. profestantifcen Confsstörme ju Misbach vom 7. b. Mes. ift bie Unnahme begrunder, baf Buchhandlungen und Buchhinder noch Borrathe von ungestempetten Eremplaren bes Refigionsfehrbuche: "Zweimal zwei und fünfzig biblifde Ge-

Dos fragliche Religionslehrbuch gehört zu vergientigen Büdern, auf beren Berfchleiß innerhalb bes Adnigrzichs ber protestonlichen Pierrnbiewen Anfle in Genichsehri ber allerböchsen Gentichtlestung vom 4. Angust 1881 (Regierungsblat vom Jahre 1811, S 961) ein ausfahliefenbed Privilegium zusteht. Es erscheint bestahb ber Berfauf anderer als bei der Pharmvittenen Caffe verfegter Gremptate biefes Lehrbuchs unstatheit und nach ben Beitimmungen ber verallegiten allerböchsen Entschliebung firmbungen ber verallegiten allerböchsen Entschliebung

Dies wird vieberbolt jur allgemeinen Darnachach umit bem Bemerten veröffentlicht, bag bie Pfartwittnen Coffe, welche ben Bebit ber mit ibrem Sieme ver verschenen Grempfart ber 3: A. Stein hen Buchbandlung ju Mirnberg übertrogen hat, bei vorlommenten Contraventienen bie volle Strafe, wie folche bas Privillegium d. d. 4. Muguft 1871 im Anofich fieter, mit ein hundert Dutate in Mutrag bringen würde.

Bayreuth, ben 14. Januar 1860.

Ronigliche Regierung von Oberfranten,

Breiberr von Bodewils, Brafibent.

Graf.

Ad Nom. 10,402.

Befanntmadung

(Die Bieberbefepung bes R. Santgerichte-Phofitate Bamberg I.

Im Ramen Geiner Majeftat bes Ronigs.

Burch bie Berfetung bes R. Berichtsargtes Dr. Morgenvoth nach Bamberg ift bas Phpfitat Grafenberg in Griebigung gefommen.

Bewerber um biefe Stelle aus bem Regierungsbezirte von Oberfranten haben ihre bebfallfigen Gesuche innerbalb 14 Tagen

bei ber unterfertigten Stelle in Borlage gu bringen.

Bapreuth, am 16. 3muang 1860.
Ronigliche Regierung von Oberfranten,
Rammer bee Innern.

Greibere von Bobewile, Brafibent.

Graf

Ad Num. 5868.

(Die Berhandlungen bes Diftrifterathes fur ben Begirt Dodftabt pro 18 3 betreffent.)

Im Ramen Geiner Majeftat bes Ronigs.

Der Abichluß bes Rechnungewefens ber Diftriftsgemeinte Boch fatt pro 1848 und gwar:

a) ber Diftriftefaffe:

mit Einnahme 1872 fl. 114 ft. mit Ausgabe 1872 fl. 114 ft.

Bestanb - f. - f

b) ber Diftritte-Getraide-Magazinetaffe:

mit Ginnahme 652 fl. 74 fr.

mit Ausgabe 307 fl. 24 fr.

Beffant 345 ft. 51 fr. Bermogen 1004 ft. 574 fr.

wird nach Art. 21 bes Gefepes vom 28. Mai 1852 bie-

Bapreuth , ben 10. Januar 1860.

Ronigliche Regierung von Oberfranten, Rammer bee Junern.

Bretherr bon Bobewile, Brafibent.

Graf

Ad Num. 8308.

Un fammitiche Diftrifts . Boligeibeborben und unmittelbaren Dagiftrate von Oberfranten.

(Die Rettungshäufer für vermahrloste Rinter beireffent.)

Im Ramen Seiner Majeftat bes Ronigs. Die Rettungsgnftalten für vermahrloste Rinder, baben

Die Retrungsanstalten für verwahrloste Kinder, haben in Oberfranten auch im Jahre 1888 wieder einen bedie erfreutliche Aufsichwung genommen und liefern den Beweis, was unverdroffener Gifer und treue Aufveferung felbst mit verhältnismäßig geringen Wirteln und auch in Kampfe mit numbaften Schwierigkeiten und hinderniffen zu leiften vermögen.

Die 3ahl ber Bfleglinge in sammtlichen Anstalten ist in biefem Jahre abermale, nemlich von 197 auf 220 gestiegen, schon bas Rethungshaus in Martinsberg bei Natia allein hat die Jahl seiner Jöglinge von 57 auf 71 gebracht umb nech überbies einer set unmyglen Jahl are mer verwahrloster Kinder vorübergehendes freies Afgl gewährt, welche bei dem jüngften Brande in Schwarzeitbach aun Bald mit ihren Angehörigen Dab und Gut und Obbdad verloren batten.

Die organische Einrichtung und felbstgerrablie Aufgabe fammtlicher Unftatten ift biefelbe geblieben, wie fie bas Aussichreiben und bie übereficht vom 4. April 1859, Kreide Muelchreiben und bei abere bezeichnete und veie fie fich immer unchr praftisch berabert bat.

Das Stammoermögen berseiben nahm burchichnittlich auch in biefem Sabre wieder zu, indem das rentiende von 39,086 fl. auf 40,060 fl., bas nichtrentiernde von 34,767 fl. auf 35,658 fl., somit in Summa von 73,943 fl. auf 76,118 fl. siea.

Dochft erfreulich war es, aus ben fcabbaren Mittheilungen mehrere anberer R. Rreisfellen ben gleichmäßigen Fortgang biefes Miffiongwertes in ben abrigen Regierungsbezirten beftätiget zu finden.

Die Mittheilungen ber Rgl. Regierungen von Oberbapern, Mittelfranten und Oberpfalz und Regensburg, welche nach bemfelben Schema erfolgten, find mit ibeen Saupe-Refultaren ber Ueberficht unten angefügt, und werben fur bie Bufunft flets gleichzeitig mit befannt gegeben werben, foferur fie bis zum erften Januar jeben Jahres bieber gedangen.

Aus eine Mittheilung ber R. Regierung von Unterfranfen war zu ennichmen, baß bort 15 feitholifde und zwei protestantigte Retunge-Anfalten bestehen, welche bermalen bereits 354 Pfeglinge beberbergen.

öur bie Jutunft werben sammtliche Diftritte Polizeis beboben, in beren Bezirfen fich beratige Anfatten bestimben, augewiesen, bie vergeschriebenen Jahres ellebersichten langftend bis zum 1. December jeden Jahres bieber vorzutegen, wogegen sich die Einseindung gedruckter Jahresberichte von Seite beren, welche selde überbaupe, nech verghiessen laffen, zu Ersparung ber Kosen füglich auf se zwei Rempface besiehnten tann.

Wie fehr bie foatwährende Zunahme, Erweiterung und Schung biefer Unstallen im Intereffe ber gaugen Gefüldaft nicht minder als der in teiblicher und sittlicher North wordommenden vielen Dunderten von verrauhrlost attenn Kindern zu wünschen ift, und wie viel offenes Seld hier noch für die Vulfagerung ber öffentlichen wie ber Private Mildeligfeit gegeben ift, bies bedarf moch faunn mehr der Grusbunung.

Wohl aber werben fich sammtliche ebengenannten Beberben von selbst berauscht seben, im hindlide auf bas Musichrieben von 22. December v. 36., Kreis-Amrisblatt Rr. 106, die Anfmertsamtlit ber gemeinklichen lotaten wie bisprittiven Wohltbätigfeits - Organe auf biesen höchft wichtigen Gegenfand bei jeber paffenben Gelegenheit wiesberbeit zu lenten.

Banreuth , ben 12. Januar 1860.

Ronigliche Regierung von Oberfranten, Rammer bes Innern.

Freiherr von Bobewile, Brafibent.

Graf.

über Beftand ber Rettungs - Anftalten fur vermahrloste Rinber

1				3a	hi be	r Pf		Water a	des Stamm=		
Mummer.	Bolizeibezirf.	Rame und Gig ber	b Gip ber Goni				olife		totalis.		nogens.
Sorti. 26	ponietoejut.	Anftalt.	mannid	wefblich	Summa	mannlid	weiblidy	Summa		bes rentiren ben.	rentirenben.
1	A. Oberfranten.									ft. fr.	fl. fr.
1	Bayreuth, Stabt-Magifirat	Rinder=Rettunge=Anftalt bes Bean = Baul = Ber= eins an Baurenth,	18	15	33	-			33	8500 -	6400 —
2	Bamberg, Stabt-Magiftrat	Rettunge = Anftalt gum Rinderfrenud in Bam= berg fur vermahrloste			-	16	-	16	16	8100 -	
3	11 11	Rnaben. Rettungs-Unftalt für ver- mabrloete Dabden	-	-	-	-	27	27	27	2850 -	6700 -
4 5	Sof, Stabt=Magiftrat Rronad, Lanbgericht	Rettungebaus in Dof Beibliche Rettungs = An=	9	8	17	=	7	7	17	7665 - 2635 1	
6	Raita, Landgericht	ftalt in Kronad. Rettungehand Martine= berg.	47	24	71	-	-	-	71	5750 -	7050 -
7	Reban, Banbgericht	Rettungehaus Marien- berg gn Edmargen-	15	-	15	-	-	-	15	1260 -	3622 39
8 9	Beismain, Landgericht . Bunftebel, Landgericht .	bach a. b. Saule. Rettungsbaus Faffelbohof Rettungs = Unftalt 3n Bunficbel.	14	7 5		_	=	=	21 13		- 3000 1770 33
		Summa	111	59	170	16	34	50	220	40060: 1	4 35058 4
	7				1						

Bapreuth, ben 12. Januar 1860.

Ronigliche Regierung von Oberfranten, Breiferr von Bobewile,

ficht

von Oberfranten, nach bem Stanbe bes Jahres 1838.

Erhaltene	Buschüffe aus pro 1888.	Arcisfonds	Refultate be		-
gur Dotas tion.	Berpflegunge Beitrage für einzelne Bog-	Summa	Ginnahme.	Ausgabe.	Bemerfungen.
fl. fr.	fl. fr.	fl. fr.	fi. fr.	fl. fr	
500 — 100 —	78 45	678 45	7489 — 7	6546 42	Lettere 100 fl. zu Reparatur und Aufftellung einer pon ber Rirche in St. Johannis erfauften alte-
260 -	136.40	396 40	4027 191	3995 2	ren Drgel.
300 -		300 —	2176 46	2176 46	
100 — 200 —	32 -	132 — 200 —	3085 54 -1532 104	3036 41 1532 101	
474 15	1695 40	2169 55	4409 21	4023 243	
100 —	191 40	291 40	1682 484	1669 461	
225 — 100 —	346 — 50 —	571 — 150 —	1528 253 944 343	1508 35 579 25	
2359 15	2530 45	4890	26876, 21	25067 56	Mus ber genährten Areissonde-Pesition wurden fer- ner für biefes Jahr anstandmoreise nech 110 ft. für beri im Rettungsdomite Pudenbel in Mittel- franten besubelt der derfrämtische Isgaling bewei- ligt, so die flick mit der der der der der Nubrit 15 bezischneten Emmune von 4590 ft. bie Bosstien von 5000 ft. gang reschopte erischeit.

Rammer bee Innern.

Brafibent.

Graf

					bl be					1 91.111.1	. 2. "
Polizeibezirt.	Rame und G		O.	otesta mfeff	int	fat Ge	holifi nfeff	ther ion	totalis,	Bermi	ed Stamm-
	Anftalt.	15.8	mannlich	welblide	Summa	mannlich	weiblich	Summa		bed rentirens	bes nicht
B. Oberbanern.		13.5		51						, fl. fc.	ft. fr.
light seath	Summa to	otalis	141	171	312	20	17	87	349	34816 30	
			1	+	ersta		come or pillare	€ti e	S	u= m	= 1
() - () -		1	÷,	- 0		ij		-	***		
in the state of t	า กลา ในบุล เหมือน	=1.1	3 1	۵,							
C. Mittelfranten.	Samma to	otalis	73	47	120	12	20	32	152	18350 —	16664 576
							1				
٠.	3.	i Dan	15				·	10			
		1	1114						r =		- 1
-		100	, ,				1			031	4
D. Oberpfalz und Re= geneburg.		1	L .			0	2	and the section of			
M:18(有)。 (2.17年) (3.14年) (3.14年) (4.14年)	Summa to	stalis	56	91	147	6	2	8	155	32618 583	
17 m = 1.29 = 10	- 1 - 1 - 2 - 2 - 2 - 2 - 2 - 2 - 2 - 2										
1											

							pro 1855.	
fr.	De.	Audge	hme.	Ginna	ma.	Sumi	Berpflegunge. Beitrage für einzelne Bog= linge.	ur Dota= tien.
	fr.	fl.	fr.	fî.	fr.	fl.	fl. fr.	f. fr.
tunge-Anfratten mit in Summa 349 Boglingen,	24	16967	451	16858	-	3450		3450 —
Anbeche mit 36 Burghanfen mit 54 Gidbtach mit 10 Felbftreben mit 37 Bueglinge.	10					1		-
Arcifing mit 22 Anderedorf mit 143 Moofin mit 47							1	
tunge-Anftalten mit in Summa 152 Boglingen,	163	21484	144	22885	-	2050	360	1700 —
Mitborf mit 11 Anebach mit 15 Chingen mit 2 Ruckenbof mit 42	-							
Bungenhaufen mit 16 Bfleglinge. Schillingefürft , 10 Marienhof mit 16								
Sichftabt mit 17 Rurnberg mit 23								
tunge-Anftalten mit in Summa 155 Boglingen,	102	18151	31	21827	-	2200		2200 —
Amberg mit 42 Chan mit 11 Denaustauf mit 20 Dirichau mit 11					-			
Regensburg mit 35 do. für Mabs dom mit 31		9					2	

Ad Num. 7066. (Die Diftriftstrathe Berbanblungen bee Landgerichts Gelb pro 182g betreffenb.)	2 Klafter Buchenholz, a 7 fl. 8 fr	14 fl.		
		— ft.	13	tr.
Im Namen Seiner Majeftat bes Ronigs.	8 Rlafter Fichtenholz, à 4 ft.			16
Der Abichluß bes Rechnungewefens ber Diftriftege-	28 fr	35 ft.		
meinte Celb pro 1843 mit	40 weiche Wellen	— fl.	20	fr.
Ginnahme 812 ff. 14# fr.	- Rupanfchlag ber unentgelblichen			
Musgabe 379 fl. 54 fr.	Bolgbeifuhr	8 f	I. 10	fr.
Beftant 432 fl. 204 fr.	2) aus Stiftungofaffen :	10.70		
Bermögen 1236 fl. 203 fr.	baar	46 ft.	54	fr.
	3) aus Gemeinbefaffen :			
wird nach Art. 21 bes Gefeses vom 28. Mai 1852	baar	- fl.	30	ťτ.
über bie Diftrifterathe hiermit öffeutlich befannt gemacht.	11. An Binfen von ben gur Pfarrei ge=			
Bapreuth, ben 10. Januar 1860.	fifteten Rapitalien	— fl.	-	fr.
Ronigliche Regierung von Oberfranten,	III. Ertrag aus Realitaten:			
Rammer bes Innern.	Freie Bobnung im Pfarrhaufe, in			
Freiherr von Podewils, Prafibent.	welchem zwar bie Baumangel nach			1
Gref.	Thunlichfeit befeitigt fint, welches			
	aber boch nur fur eine fleine ga=			
Ad Num. 1839.	milie Raum barbietet, nebft Deto-			
(Die Erledigung ber proteftantifden Bfarrei Unterampfrach,	nomiegebauben	30 fl.		
Defanate Beuchtwangen betr.)	Grtrag aus Gruntftuden	87 ft.	32	fr.
3m Mamen Geiner Majeftat bes Ronias.	IV. Ertrag aus Rechten:			
-	Anfchlag bes Beiberechtes u. f. w.	2 1	12	řt.
Durch Beforberung bes bieberigen Pfarrere ift bie	V. Ginnahmen aus befonbere bezahlt			
Bfarrei Unterampfrach, Detanate Beuchtwangen, in	werbenben Dienfteofunttionen	139 ft.	. 291	fr.
Griedigung gefommen, und wird baber jur Bewerbung bis	VI. Ginnahmen an observangmäßigen Ga=			
jum 1. Darg b. 36. mit folgenben faffionemaßigen Be-	ben und Cammlungen	18 ₹	. 36	fr.
gugen ausgefchrieben:	Summa	574 fl	. 26	fr.
I. An ftanbigem Gehalte:	Die Laften bievon ab mit	6 ft	. 231	fr.
1) aus Staatstaffen:	Reinertrag			
an baarem Gelbe 140 ft tr.		ano li	24	41.
an Raturalien:	An freiwilligen Gefchenten 15 fl.			
5 Soffl. 5 Des. 2 Brtl. Rorn,	Anebach, ten 12. Januar 1860.		rinw	
à 8 fl. 32 ft 50 fl. 294 ft.	Ronigliches proteftantifches Co			4.
(Wirb nach bem jahrlichen	Freiherr von Linbenfel			
Rormalpreife vergutet.)		6	Schere	r.

Rreis:



Bayerisches

Amtsblatt

von Oberfranten.

Nro. 7.

Banrenth, Mittwoch ben 25. Januar 1860.

3 nbalt:

Ad Num. 8001.

Un bie fammilichen Diftritio Boligeibehörben von Oberfranten. (Das im Berlag tes Buchbanblers Grang im Minden erichienen Suppiement ju bem Berte "bas Fruerversicherungswefen" betreffen.)

Im Ramen Geiner Majeftat bes Ronigs.

Bur britten Auflage bes Wertchens "das Feuerverficherungswesen" ift im Berlage ber Georg Frang'ichen
Buchbanblung ein Supplement eristienen, in welchem
alle seither weiter ergangenen generellen ober pringtivillen,
bas Feuerverficherungswesen bereitenen Erlaffe abgebrudt sich befinden. Auf ben Grund eines höchsten
Perferipte bes Agl. Staatsministeriums bes Innern, bann
bes Sanbels und ber öffentlichen Albeiten vom 18. s.

Mts, werben mit Bezug auf bas Ausschreiben vom 28. Januar 1855

(Rreis - Amteblatt Rr. 10)

biejenigen Beborben, bei welchen jenes Bertchen angefcofft murbe, im Interesse richtigen und gleichmäßigen Bollguges ermächtigt, biese Anschaffung aus Regie-Mitteln auch auf bas vorbezeichnete Supplement auszubebnen, insoweit hiedurch nicht eine Ueberschreitung ber etatsmäßig verfügabren Summe berbetgeführt wirb.

Bapreuth, ben 14. Januar 1860.

Ronigliche Regierung von Oberfranten, Rammer bes Innern.

Kreiben von Bobewile, Braffbent,

Braf.

Ad Num. 10,348.

Betanntmadung.

(Die außerorbentliche Bahl eines Lanbraths aus ber Claffe ber tatholifden Geiftlichteit bes Bahlbegirtes Bamberg betr.)

Im Namen Seiner Majestat bes Konigs.

Rachem ber fatholische Pfartlerus aus ben Beiteten ber Defanate Amilingftabt, Bamberg, Burgebrach, forchbeim, Sergogenaurad, Reunftichen, Söchfabt, Scheslis, (Babibegirt Bamberg) durch ben vor Aurgem erfolgten Sob bes Kgal. Defans und Stadtpfarrers Auret in Forchbeim feinen letzten Bertreter im Landvathe für Oberfranken verloren hat, wurde in Gemäßbeit der Befimmung in Art. 11, Abf. 2 bes Gesess vom 28. Märg 1852 über die Landvälbe von der unterfertigten Stelle die Wonnahme einer außeroedentlichen Wahl vernalaßt, und bei dieser Gelegenheit der Königl. Pfarrer Ben som bei Dieser Reding au St. Martin in Bamberg als bessen Erschmang geröhlt.

Solches wird nach l. c. Art. 13 hiemit öffentlich befannt gemacht.

Bapreuth, ben 16. Januar 1860.

Ronigliche Regierung von Dberfranten, Rammer bes Innern.

Freiherr von Bobewile, Brafibent.

Graf.

Bewerter um biefe Stelle aus bem Regierungobegirfe von Oberfranten haben ibre beffallfigen Gefuche innerhalb 14 Tagen

in ber vorgeschriebenen Beife bieber vorzulegen.

Bapreuth, am 14. Januar 1860.

Ronigliche Regierung von Oberfranten, Rammer bes Innern.

Freiherr von Bobewile, Brafibent.

Graf.

æd Num. 6529.

(Die Diftrifterathe . Berhandlungen von Lichtenfels pro 1828 betreffenb.

Im Namen Geiner Majeftat bes Ronigs.

Der Abichluß bes Rechnungewefens ber Diftriftege= meinde Lichtenfels pro 1823

> Einnahme 2485 fl. 1 fr. Ausgabe 1993 fl. 34 fr.

Beftanb 491 fl. 27 fr.

Aftivaugenftanbe 451 fl. 34 fr.

wird mach Art. 21 bes Gefeges vom 28. Dai 1852 über bie Diftritterathe hiermit öffentlich bekannt gemacht.

Bapreuth, ben 10. Januar 1860.

Ronigliche Regierung von Oberfranten, Rammer bes Innern.

Breibert von Bodemile, Brafibent.

Graf.

Ad Num. 10,209.

Betanntmadung.

(Die Erledigung bes Rantone Bhpfifate Balbfifdbad betr.) Im Namen Seiner Majestat bes Ronias.

Durch bas Ableben bes Dr. Brecht ift bas Rantons - Physitat Balbfifchach erlebigt. Ad Num. 10,647.

(Die tatholifche Schulftelle ju Reufes betr.) Im Namen Seiner Majeftat des Konigs.

Die tatholifche Schulftelle ju Reufes mit bem faf-

295 fl. 52 ft.

wird hiemit jur Bewerbung ausgefchrieben.

Die Befuche find einfach binnen 4 Bochen bei bem Ral. Landgerichte Rronach ober bei ber Rgl. tatholifchen Diftritte . Schulinfrettion Rronach einzureichen.

Bapreuth, ben 17. Januar 1860.

Roniglide Regierung von Oberfranten, Rammer bed Innern.

Breiberr von Bobewile, Brafibent.

Graf.

Ad Num. 10,648.

(Die tatholifde Soulftelle ju Gerlach betr.)

Im Mamen Geiner Majeftat bes Ronias.

Die tatholifche Schulftelle ju Geelach, mit bem faffionemäßigen Ertrage von

268 ff. 40 fr.

wird biemit jur Bewerbung ausgeschrieben.

Die Befuche find einfach binnen 4 Bochen bei bem Ral. Landgerichte Rronach ober bei ber Ral. fatbolifchen Diffrifte . Schulinfpettion Rronach einzureichen.

Bapreuth, ben 17. 3anuar 1860.

Ronigliche Regierung von Dberfranten, Rammer bes Innern.

Freiherr von Pobewils, Brafibent.

Graf.

Ad Num. 9876.

Un fammtliche Diftrifte . Boligeibeborben von Oberfranten. (Die Berausgabung eines falfden preußifden Thalers betr.) Im Mamen Ceiner Majeftat bes Ronigs.

Rach berichtlicher Ungeige murbe auf bem am 22. D. Dits. in Rorbhalben abgehaltenen Darfte ein falfcher preugifcher Thaler verausgabt.

Derfelbe ift von graulicher Farbe, fühlt fich fettartig an, und zeigt auf ber einen Geite ein Bruftbilb mit ber Umidrift:

Friedrich Bilbelm III., Ronig von Breugen,

und auf ber anderen Geite einen Gichenfrang mit ber 3nfdrift:

ein Reichsthafer

1814.

A.

Die Umidrift um Diefen Gidenfrang lautet: viergebn eine feine Dart.

In ben Rand find die Beichen 0 0 0 ringeum eingravirt, und ift berfelbe etwas weniges abgefchliffen.

Rach ber Erffarung bee Rgl. Saupt- Dung. unb Stempel . Amte beffebt biefes Gelbitud aus Binn und ift in einer nach einem achten Stude bergestellten Rorm geaoffen.

Indem por Unnahme und Berbreitung berartiger Dungen gewarnt wird, werben jugleich bie oben genannten Beborben auf bergleichen falfche Mungen bebufe geeigneter Berfügung aufmertfam gemacht.

Banreuth, ben 13. Januar 1860.

Ronigliche Regierung von Oberfranten, Rammer bes Innern.

Freiherr von Bobewile, Brafibent.

Graf.

Ad Num. 9737.

In fammtliche Diftrifte . Beligeibeborten von Oberfranten, (Gutfiren eines falfden baperifden Balbgulbenftudes betr.)

3m Mamen Geiner Majeftat bes Ronias.

Enbe bes Monate Detoter v. 36, murbe in Burgburg ein Salbaultenftud vergusgabt, meldes nach Butachten bes R. Saurtmung und Stempelamtes falfc ift.

Dasfelbe ift baverifden Geprags, traat bie 3abres. aabl 1852, bestebt aus Binn, und ift in einer, nach einem achten Stud bergeftellten Form gegoffen, bie Rantpertiefungen find jeboch eigens eingefchlagen.

Es unterfcheidet fich bon achten Studen burch bie Beichheit feiner Daffe, welche fich leicht fcneiben und biegen laft, außerbem burch feine bleigraue Farbe.

Indem vor ber Annahme folder Mingen gewarmt wird, ergebt an obengenannte Behörben ber Maftrag, nach Berfertigung und Berbreitung berfelben Spate ju versügen und im Entbedungsfalle bestehenber Borichrift ermäß zu verschren.

Bapreuth, ben 18. Januar 1860.

Ronigliche Regierung von Oberfranten, Rammer bee Innern.

Breiberr von Bobewile, Brafibent.

Graf.

Ad Num. 9692.

Un fammtliche R. Stadtfommiffariate und Diftrifts.Poligeibehörten von Dberfranfrn.

(Die Untersuchung gegen Berbinand Raifer von Setigenftabt megen Rothjuchibversuches, bier beffen Landebeerweifung betr.)

Im Ramen Geiner Majeftat bes Ronigs.

Durch rechtstraftiges Ertenntnis bes Rgl. Bezirtsgerichts Alfchaffenburg vom 13. Ortober v. 34. wurde ber
lebige Mehgergefelle Ferdinand Raifer vom Seiligenftabut
im Großbergagtbume Seifen wegen nächhen Berluch but
Berbrechen ber Rothzucht zu zweijähriger Arbeitshausstrafe
und zur Lanbesverweisung nach erftandener Strafe vernetfort.

Sievon erhalten sammtliche obengenannte Behörden unter Mittheilung bes Signalements des r. Raifer jur Einleitung des mit Regierungs-Ausschreiben vom 28. De toder 1854 angeordneten Berfahrens Kenntnis.

Bapreuth, ben 18. 3amuar 1860.

Ronigliche Regierung von Oberfranten, Rammer bes Innern.

Freiherr von Bobewile, Prafibent.

Graf.

Signalement bes Berbinand Raifer.

Aller: 20 Jahre, Größe: 5' S", haare: blond, Stirne: hoch, Augent: gtau, Nase, Mund und Kinn: proportionitt, Gesichtssorm: oval, Gesichtssarbe: frisch, Statur: follant.

Befondere Rennzeichen : ichielt etwas mit beiben Mugen.

Ad Num. 10.558.

Un bie Rgl. Stattfommiffariate und fammtliche Diftritte-Go-

(Die Landesbermeifung bes Unbreas Lug von Roggers, R. R. ofterreichifchen Begirfsamtes Bregeng beit.)

Im Mamen Geiner Majeftat bes Ronigs.

Der unten fignaliftet ledige Befenkinker Andreas Lub von Möggere, A. A. öllerr. Bezirtsamtes Beregenz, murbe burch Erfenntnis bes Rgl. Bezirtsgerichts Kempten vom 5. b. Mis. wegen bes fortgefehten Berbrechens ber unerzwungenen, unfreiwilligen Ungucht zur Strafe bes Arbeitsbaufes auf bie Dauer von 1.1. Jahren und zur Landesverweissung nach überflandener Strafe verurtheilt.

Die obenbegeichneten Beborben merten hievon gum weitern vorschriftsmäßigen Berfahren in Renntniß gefest. Baureuth, ben 20. Januar 1860.

Roniglice Regierung von Oberfranten, Rammer bes Innern.

Greiberr von Bobewile, Brafibent.

Graf.

Berfonal. Befdreibung

des Antreas Eup von Möggers, R. R. öfterreichischen Bezirtsammes Bregeng:

Alter: 51 3abre, Groce: 5' 3" 3".

haare: braun,

- Mugen: graue,
Nafe: frißig,

- Mund: proportionirt,
Geflätisform: länalick.

Ad Num. 10,573.

(Die Bleberbeschung ber Stelle bes Miffteng. Argtes an ber Reife Rreite Rreit unftalt in Arfer bert.)

Im Ramen Seiner Majeftat bes Ronigs

Durch die Ernennung bes Dr. Jofeph Engelmann jum Argte ber Jrren-Anfalt St. Georgen bei Bayreuth wurde die Stelle bes Affiftenz, Argtes an ber Areis-Arren-Anfalt in Arfee erfebigt.

Die mit biefer, feine Dienstes Stabilität gemahrenben Sielle verbundenen Begüge bestehen in einem jährlichen Gelo Gehalte von 450 ft., dann in freier Bernfeauma und Wohnung in ber Unfalt.

Diefelbe mirb biemit jur Bewerbung ausgeschrieben.
Die Gesuche find mit ben erfobertichen Zeugnissen über Befähigung und Lemmund binnen vier Wochen baber eingreichen. — Bemerft wird noch, daß nur Be-werte ledigen Standes berücksichtigt werben sonnen.

Mugeburg, ben 12. Januar 1860.

Ronigliche Regierung von Schwaben und Reuburg, Rammer bes Junern.

Arbr. pon Berdenfelb.

Baber.

Ad Num. 1373.

(Die erlebigte Bfarrftelle in Bireberg betreffenb.)

Im Ramen Seiner Majeftat bes Konigs.

Die burch Tobebfell erlebigte protestantifde Pfarrei Bireberg, Defanate Berned, wird hienit jur vorfdrifte-

mäßigen Bewerbung innerhalb 6 Boden mit nachfiebenben Getragniffen ausgeschrieben:

1. An ftandigem Sehalte:
aus Staatstaffen baar 48 fl. 264 fr.
aus Stiffungstaffen baar . . . 5 fl. — fr.
aus Geweindetaffen: 12 Alafter

a) Bohnung im guten Bauguftanbe unb Genuß ber Detonomiege=

baube 45 fl. - tr. b) Grunbftude:

6 Tagw. Acter, 8 Tagw. Biefen , 3g Tagw. Garten, Incl.

1 Tagw. fogenannter Schrat 210 fl. - fr.

IV. Ertrag aus Rechten: Binfen aus 7981 fl. 224 fr. . . 319 fl. 12 ' fr.

V. Ginnahmen aus Dienftesfunktionen 176 fl. - fr. VI. Obfervangmaßige Gaben . . . 20 fl. - gr.

Summa 873 fl. 291 fr.

Baften 55 fl. 551 fr.

Reiner Pfarrertrag 817 fl. 34 fr.

Bemerkt wird, daß bie gaffion ber Berichtigung unterftellt ift, die hauptsächlichten Beranberungen am Pfarr-Ertrage jeboch vorftebend berudfichtigt worben find.

Bapreuth, ben 14. Januar 1860.

Roniglides Confiftorium.

Freiherr von Dobened.

Biebermann.

Ad Num. 8.

Befanntmadung.

(Die Mbgabe feinwolliger Buchewibber betreffenb.)

Der Antauf und bie Bertheilung feinwolliger Buchtwibber an Schafzüchter bes Kreifes, womit von bem land= wirthschaftlichen Rerie-Comité babier im vorigen Jahre erneuert ber Anfang gemacht worben ift, foll auch in biefem Jahre wieder fortgefest werden, nachdem bagu vom Töniglichen Staatseminsprium bes handels und ber öffentlichen Arbeiten wieder ein Jufchus aus Gentrassond für Gultur gnabigst bewülligt wurde.

Die Bebingungen, unter welchen bie Zuchtwibber (Schafbode) in möglich großer Angahl im heutigen Sabre vertfeilt werben und einzelne Stide berfeiben von Schafglichern erlangt werben fennen, find fulgende:

- 1) Der Anfauf und bie hinandgabe ber Zuchtwibber an oberfrantische Schafzührer gefichtet ausschließich nur fur bie Erhaltung und forrichreitenbe Berteffferung ber schon auf einem entsprechenben Bereblungsgrade fichenten herrieben.
- 2) Gs werden beshalb auch jur möglicht vollfommenen Greichung biefes 3wecke nur Buchtwibber von angemeffener Körperftärte, großem Bleitertage und babel feiner, am meißen gejucht und am besten bezahlt werbendere Wolle angefauft und nach dem vorläusigen Stande ber Bereben und den örtlich Ilimatischen Weibe - und Auterverthaltniffen an Schafgüchter bes Kreifes vertheilt.
- 3) Die Zuchtwieber werben auf geschehenes Berlangen swecht an Gemeinden und andere Corperationen, als auch an einzelne Schäfereibesper und Landwieben bes 'Arrifes, welche die Schafzucht rationell ausüben und nicht blofe Schafbaltung ober etwa dauptfaglich nur Schasmastung treiben, abgegeben.
- 4) Das Bedürfniß an Widdern für größere und insbesondere das für gemeinbliche herrben sell vorgugsweise Berüdfichtigung finden und nach Möglichfelt befriedigt werden.
- 5) Bon ben Empfängern find für jebes erhaltene Stüd Bibber fün f Gniben als Kaufpreis bei der Uebernahme baar zu zahlen und ift über folden auch noch ein Gulben Stallgelb fogleich zu erkegen.

- 6) Die bestellten und zugetheilt erhaltenen Wibber find von ben betreffenden Schafzuchtern nach erfolgter schriftlicher Aufforderung an ben bestimmt werdenben Orten und Tagen abzuholen und geben nach Bezahlung bes Antfpreise und Stallgeldes als Gigenthum au die Empfänger über.
- 7) Die übernomunenn Mibber find lediglich zur Rachzüchung in eigenen herrben auf die gange Dauer ihrer Sprungfähigfert zu verwenden und hat fich jeder Urbernehmer zur gang gewissen Gerfüllung biefer Bedingung auch verbindlich zu machen. — Entegegenhandeln schließt von weiterer Erlangung folcher Juchtwidder ganglich aus.
- 8) Die Befude um Butheilung eingelner Buchtwibber find lang ftens bis 1. Mal (Balburgi) b. 36. bei ben einschlägigen landwirthschaftlichen Bezierts-Comité's schriftlich zu übergeben und von benfelben bis 10. Mai mit Popietten Gutachten an bas Rreis-Comité babier singuienden.
- 9) In jebem Befuche muffen bestimmt enthalten feyn:
 - a) ber Bor = und Buname, bann ber Stanb und Bohnort bee Besuchstellere,
 - b) eine gang genaue Bezeichnung ber Race und Befchaffenheit ber Schofe besfelben hinschilden Körpergröße, Wollreichthum und burchschnittlichen Bertaufswerth ber Wolle, so wie ber Studgabl ber jur Jüchtung bestimmten Mutterschafe seiner Deerbe,
 - c) bie bieberige Bahl an Buchtwibbern fur biefelbe, - ferner
 - d) eine Beschreibung ber Beschaffenheit ber Beibe und bes Binterfuttere fur bie haltbaren Schafe und enblich
 - e) find bem Gesinde auch Bolinufter beigulegen, bie por ber Schur von folden Mutterichafen ber beerbe, welche in Debrgabl ober burch-

fonittlich folde Rufterwolle tragen, theils neben am Schulterblatte, theils von bem Ruden

und theils von ben mittleren Schenkeltheilen abgefchnitten — ja nicht ausgeriffen, — ferner nicht genoachen ober gereiniget und nicht gergert ober verwirrt worden find und muffer biefe breieriei Wollnufter gesondert in Papier gewidtlt und eigens begeichnet werben.

Die landwirthschaftlichen Begirfs Comite's bes Arcifes werben erfucht, ber rationellen Schafzüchter ihrer Bezirfe wor bem vorstehenden Ausschreiten im Arantmiß zu feten, jum Bollzuge der Sache thätigft mitzuwirfen, für genaueste Einhaltung der Berichteitenen Bedingungen alle Gorge jut tragen, einfommende Sefuche, in welchen etwa nicht alle Borschriften ertällt sem sollten, jur gemauen Erganzung oder Bervollftandsgung an die betreffenden Einsender zurückzugeben und verspätet überreicht erhaltene Geschieße für birfes Sade sollte gurchten.

Bapreuth, am 6. Januar 1860.

Das landwirthichaftliche Rreis-Comite für Dberfranten.

Freiherr von Bobewile.

Leopolber, II. Borftanb.

Betanntmachung.

Das Konigl. Appellationsgericht von Oberfranten ju Bamberg bat am 28. October 1859 in geheimer Sigung, wobei jugegen waren: Direttor Bopp ale Borfibenber, Rebm, Lamprecht, Rathe, Boche, De. Röbling, Affificen, Grb. v. Stengel, Staatsanwalt, Then Cetterlat, befoloffen:

bağ bie von bem quittirten Agl. bayer. Oberlieutenant und chemaligen ichtedulg solffteinischen hauptmann Michael Thum fer von hof verfaßte und verbreitiete Drudschrift: "Dentschrift an ben bayerischen Landtag", in so weit fie nicht in Brivatbesis übergegangen ift, zu unterbrücken fey. Dies wird in Gemagheit des Art. 3 des Gesehes gum Schube gegen ben Migbrauch ber Breffe vom 17. Marg und ber Inference in Might vom 20. Marg 1850, nachbem bie gegen oblges Grenntniß ergriffent Richtigleitsbeschwerbe vom oberften Gerichtsbose verworfen wurde, hiemit vor-fchiftsmäßig befannt armacht.

Dof, am 12. Januar 1860.

Ronigliches Begirfegericht. Der Ronigl. Direftor, Bauner.

Sobenberger.

Dienftes : Machrichten.

Seine Majeftat ber Ronig haben Sich unterm 1. Jan. I. 36. allerguabigft bewogen gefunden, nachftebenbe Orbendverleihungen vorzunehmen:

bas Comthurfreng bee Berbienftorbens vom beiligen Dicael:

bem Brafibenten ber Rgl. Regierung von Oberfranten, Friedrich Freiherrn von Bobewils;

bas Ritterfreng bes Berbienftorbens ber baye= rifchen Rrone:

bem Oberftaatsanwalt am Rgl. Appellationsgerichte von Oberfranten, Mar von Dall'Armi in Bamberg;

bem Regierunge Direttor von Oberfranten, Wilhelm Sohann Repomut Freiherrn von Bechmann in Bayreuth;

bas Ritterfreug erfter Rlaffe bee Berbienft= orbene vom beiligen Dichael:

bem Regierungerathe Ebnard Fleischer zu Bapreuth; bem Landrichter und Stadtfommiffar Johann Schmittbuttner in Bambera;

bem Oberpostmeifter Docar von Schellerer in Bamberg;

bem Regierungsrathe Bilbelm Ulmer in Bayreuth; bas Ritterfreug zweiter Klaffe bes Berbienft= orbens vom heiligen Dichael:

bem Raufmann Friebrich Rrafbart in Bamberg.

Gemäß eines höchten Rescripts bes R. Staats-Ministeriums bes Innern für Artichen und Schulangesegenbeiten vom 14. d Mis, wurde ber Schullebrer 30h. Ulrich Frosch in Hoselbof, Landgerichts Bavreuth, mit ber Grenmung bes Ludwigs. Dienes begnadigt.

Seine Majeftat ber Konig haben Sich unterm 13. Januar b. 34. allergudbigft bewogen gefunben, bem Gerichtsarzte ju Gnafenberg, Dr. Throbor Morgentoth, bie Gerichtsarztenstelle bes R. Landgerichts Bamberg I., feiner Bitte willfabrend, ju verleiben,

bann bie fatholische Pfarrei Rulmbach, Landgerichts gleichen Ramens, bem Priefter Leonbard Siltner, Caplan an ber Dompfarrei in Bamberg, ju übertragen;

ferner die erledigte protestantische Pfarrstelle gu Abornberg, Defanats Munchberg, bem bisberigen Pfarrer gu Erbenborf, Defanats Beiben, Dr. 30h. Andreas Deper;

bann bie erlebigte proteftantifce Pfarrftelle ju Beeften, Befanats Thurnau, bem bisherigen Pfarrer ju Agendorf, Defanats gleichen Namens, Friedrich August Baper, zu verleiben.

Der Forfigebilfe Rutolph Ulmer ju herrneborf wurde jum Forfamtbottuar bei bem Forfamte Ingolftabt beforbert, an bessen Gette jum Rreitre herrneborf ber Gerspehisse Frang Ernst von Burt, Rgl. Horfamtb Forchbeim und für biefen jum Reviere Burt ber Forstgehilfe Briedrich Gerger von Borborf, Agl. Forftamts Bunfiedel, verfety, und auf ben Forftarbilfenposten beim Reviere Borborf ber Forstpraftisant Franz Zehelein von Tröftau berufen.

An bie Stelle bes verstorbenen Gemeindebevollmächtigten, Rothgerbermeisters Sebastion Buls in Burg-tunbfabt, ift auf die gunttionsbauer, die er noch zu erfüllen gehabt batte, der Ersahmann, hafnermeister Mbam heber in ben Magistrat zu Burgtundstabt einberufen worden.

Co	urs d	er Bay	eri	sc	hen		Sta	at	s - Pap	oiere.
		Augsl	burg	ζ,	den	19). 4	Jai	nuar 18	60.
	Sta	ats-P	ap	ie	re.				Papier	Geld.
K.	Bayer.	Obliga	tion	en	$3\frac{1}{2}$	6	:			95\$
"	"	22	4	8						
22	33	"	41	8						101
,,	"	99	41	8	hall	bjä	bri	g	1011	1011
,,	,,	12	5	8	IV.	E	mis	18.		
,,	>>				neu					
22	"	Grund	lren	t	Ablè	ŝs.	Ob	ıl.	988	
Ba	yer. Bar	k-Actie	n m	it I	Div.	11.	Sei	m.	803	

Bayerische Staatsbilliothek MACSEN



von Oberfranken.

Nro. 8.

Banrenth, Connabend ben 28. Januar 1860.

3 nbalt:

Wendung der Baufalle an den Auftwagekanten. — Ratbolifche Schul. dann Airdendeinersftelle zu Gochhahl. — Semmerbierfah für des Jahr 1823. — Berausgabung zweire fallsche Arenenbaler. — Ansewanderungs-Garnuten. — Proetsantische Gedufflett zu Burgdagi. Materiadung gegen Aribeit an gezu Deibabel. dier Auffide anf Landeverweigene. — Unterfuckung gegen Matrees Aenrad von Grünofelt, wegen Diebabel. dier Auffide auf Landeverweigene. — Unterfuckung gegen Warfe Genrad von Grünofelt, wegen Diebabel. dier Auffide auf Landeverweigene. — Unterfuckung gegen Warfe Darbara Killermann, genann Atholische von Schofflede, wegen Altenweigene. Die Auffide der Fandeverweifene. — Mußgariffene laubhummen Wannsperion. — Aufficht auf Landeverweifene, dier Auf-

Ad Num. 10.038.

Un bie R: Ctabt. Commiffariate und Diftrifte . Polizeibehorben

(Die Benbung ber Baufalle an ben Rultuegebauben beir.)

Im Namen Geiner Majeftat bes Ronigs.

Es ist in neuerer Zeit mehrfach die Wahrushmung gemacht worten, daß folssielige Haupt-Aussälle häufig den durch veranlast wurden, daß die Ruhnieger von Auftungebäuben, soweit ihnen die dauliche Unterhaltung dieser Sebäube obliegt, sich dieser Phicht zu entzieden suchen und die Bendung kleiner Baufälle und die Aussiltung der von Jeit zu Jeit sich ergebenden Neparaturen nicht rechtzeitig in Anregung bringen und betreiben, wodurch nach und inach größere Baugebrechen über Hand nehmen und sowohl ben Eistsungsfonds als den Bauconcurrenypstichtigen um so lässiger sallen, je häusger sie eintreten und nicht selten die Aufbringung ber Mittel ju ihrer Dedung febr erfcweren.

Die A. Distrites Poligeivehörden werben baber unter hinweisung auf bie allerhöchte Berordnung vom 8. Just 1811, bie Banfale bei ben Psarthöfen und Benefizialbäusern beite. (Reg.Bl. S. 873 und ff.) beauftragt, nicht allein bei ihren Offizialreisen von den Aufungsebäuben Einsicht zu nehmen und für alebalbige Wendung wahrgenommener Baugebrechen Gorge zu tragen, sondern auch allen befallsigen Auträgen der Agl. Baubebörden einen rachen Bollzug zu sichern ober sie nach Umftänden der unterfertigten Stelle zur Beschüssfülnung zu unterbreiten.

Indbesonbere wird aber ben obengenannten Behörden eingeschäft, bei ben athgange eines Pfründrbesigere burch Zoo ober Mbyug unge faumt be Dornahme ber Baufall-Schälungen zu beschäftigen und bag biefes gescheben, in ben Berhaufungen über bie Infallation bes Amisnach.

folgers entweder ausbrudlich ju bemerten, ober bie Grunde ber Unterlaffung anguführen.

Bapreuth, ben 21. Januar 1860. Ronigliche Regierung von Oberfranten, Rammer bes Innern.

Breiberr von Bobewile, Brafibent.

Graf.

Ad Num. 11,332.

(Die tatholifde Soul. bann Rirdenbienereftelle ju hodftabl betr.)

Im Namen Seiner Majestat bes Ronigs.

Die fatholische Schul. bann Rirchendienerestelle zu Sochstahl,, mit bem fastionsmäßigen Ertrage von

546 fl. 42 g fr. wird hiemit jur Bewerbung ausgeschrieben.

Die Gefuche find einsach binnen 4 Wochen bei bem Agl, Landgerichte Golffeld ober bei ber Agl, tatholischen Diftritte Schulinspettion Golffeld zu Bayreuth einzureichen.

Bapreuth, am 25. Januar 1860.

Ronigliche Regierung von Oberfranten,

Freiherr von Bobewile, Brafibent.

Graf.

Ad Num. 8673 seq.

Un fammtliche Diftritte-Boligeibehorben bes Rreifes Dberfranten.

(Den Sommerbierfat fur bas Gubjahr 1858 betr.)

3m Ramen Geiner Dajeftat bes Ronigs.

Auf ben Grund ber — in ben Monaten October, Rovember und December 1859 nach Maggabe bes § 2 bes Gefeses vom 28. Mai 1846, "bie Regultrung bes

Bierfahes und die Berhaltniffe ber Brauer ju ben Wirthen und bem Jublifum bett.", erhobenen Durchifantiehreisen ber Gerfte und bes hopfens, dann ber Att. 3 — 13 ber allerhöchften Berordung vom 25. April 1911 und endlich bes §. 29 bes Landiags-Wichteres vom 1. Juli 1886 wurde bie Tare für das Commerbler auf bas Cubjahr 1888 wie folgt feftgefest:

Die findbigen Größen, welche ber Regulirung ber Biertare nach ber ermahnten allerhöchften Berorbnung vom 25. April 1811 gu Grunbe gu legen find, werben bier voraugeftellt, ale:

4. Pr. pf. auf bie baperische Maas Bier als Infen aus bem Grundfapital für bas Beau-haus, als Ennischabigung ber Auslagen für die Erhaltung ber Lauslagen für die Erhaltung ber Lauslagen für die Architeung ber Lauslagen für die Renach-lige Rachschaffung bes Schiff und Geschirtet, — als Bergütung der Schiff und Geschirtet, — als Bergütung der Schiff und des jur Joseistation bei einem städisischen ober marktischen Braugewerbe erforderliche Arbeitspersonal, für Malzbrechen und Phredelohn, dann Beischaffung ber erforderlichen Sossife, als Subwund Dörrholz, Bas, Brch, Unschlitterzen, — als Erfah ber Jünfen bes erforderlichen Werlages-Kapitals;

1 1457 pf. Mannonahrung auf die bayerische Maas Bier; 4 pf. Malzaufschlag für das Arrar auf die bayerische Maas Bier;

10 pf. in Summa.

Dazu tommen die unftändigen ober wechselnden Gröfien aus ber Gerfte und bem hopfen als wesentliche Imgrobenusien bei ber Biersabitkatien, beren Breise von einem Jahre zum andern verschieben sind, und von benen ber Art. 12 ber allerhöchsten Berordnung vom 25. April 1811 britimmt, bas

aus fünf banerifden Scheffeln trodenen Malges fünf und breißig baperifde Gimer Binterbier und breißig baberifde Gimer Sommerbier erzeugt verden tonnen und follen, bag fur bas Minterbier fünfgehn beyerifche Rinnb Sausthopfen und für bad. Sommerbier fund jung bab geben bereife Beund Bohmerhopfen im Durchschnitte mit Riefficht auf die Qualität und bad Alter bes eingefeitenen hopfens, bann auf die Lage und Beichaffenheit ber verschiebenen Reller gerechnet werden burten.

hiernach berechnet fich bie Commerbiertare fur bas Cubjahr 1823

welcher bie Stadt Bayreuth, bie Landgerichte Bayreuth, Berned, Rulmbach, Grafenberg, Sollfeld, Pegnip, Pottenftein, Thurnau und Weibenberg umfäßt, auf

10 pf. fanbige Borauslagen,

13.1% pf. unftandige Auslagen auf Gerfte und hopfen mach bem Durchschnittspreise zu 13 fl. 48 fr. fur bas Scheffel Gerfte und 130 fl. — fr. für ben Genturc hopfen.

23 100 pf. - cher 5 fr. 3,50 pf.

Die Friftegung ift mit Rudficht ber Bestimmung bes Art. 29, Biffer 2 bes Landings = Abichiebes vom 1. Juli

feche Rreuger fur bie Daas Bier im Ganter;

im zweiten Diftrift.

welcher die Stadt Bamberg, die Landgreichte Bamberg I., Bamberg II., Burgebrach, Ebermannfladt, Forcheitun, Orrzogenausch, Schöffaht a. b. A., Elchtenfels, Schefilth, Serifach, Kronach, Lubwigssiaht, Nordhalben, Stadistinaum and und Welchman umfaft, auf

10 pf. ftanbige Boranelagen,

12 pf. unftanbige Anstagen auf Gerfte und hopfen nach bem Durchschnittspreise zu 13 fl. 474 fr. fur bas Schiffel Gerfte und 81 fl. 26 fr. fur ben Centner Dopfen:

22 pf. - ober 5 fr. 2 pf.

Die Festfepung ift mit Rudficht ber Bestimmung bes

Art. 29, Biffer 2 bes Lanbings - Abichiebes pom 1. Juli 1856

fanf Rreuger zwei Pfennige fur bie Maas Bier im Ganter;

im briften Diftrifte.

welcher bie Stadt Dof, bie Landgerichte Gof, Rirchenia = mib, Munchberg, Raila, Rebau, Gelb, Thiersheim und Bunfiebel umfaßt, auf

10 pf. ftanbige Borauslagen;

1276, pf. unständige Austagen auf Gerfte und hopfen nach bem Durchschnittspresse ju 12 fl. 49 fr. für bas Scheffel Gerste und 121 fl. 45 fr. für ben Gentner Dopfen,

22,60 pf. - ober 5 fr. 2,64 pf.

Die Feftfenung ift mit Rudficht ber Beftimmung bes 5. 29, Biffer 2 bes Lanbings-Abichicbes vom 1. Juli 1856

funf Rreuger zwei Pfennige fur bie Daas Bier im Ganter.

Dabei wirb bemerft:

I.

Den Braubausbefibeen, mit beren Braugerechtifamen erweislich auch Zafern - ober fonftige Birthogerechtigteiten berbunden find, ift, fo lange fie biefe Birthichaftorechte ausüben und verflucturn, auch bei Berteitgabe ihres Bieres über bie Gaffe ber volle Schenfpreis gleich allen übrigen Birthen unbeblingt gestattet.

Die brauberechtigten Burger find bagegen gehalten, bas über bie Gaffe ju fcentenbe Bier um ben Ganterpreis abzugeben.

11

Bo ein Lotal = Malgaufichlag besteht, ift berfelbe mit ein refp. zwei Pfennigen ben festgesepten Bierfagen beizuschlagen.

111.

Bo fich burch Beifchlag bes bestehenben Lotal = Malg= aufschlages ein ungeraber Pfennig ergibt, fo ift es ben betreffenben Brauern gestattet, nach vorberiger Anzeige bei ber einfalfagigen Difteites, beziehungsweife Lecla-Pholigei-behörde behafe ber Ausschreitung bes Bierspace, bir Ausschläuge befolden felbst jin ber Weife vorzumehmen, bas er für bie erfte Halfte ber Beit, für weiche er zu gelten bat, um einen Phrenzig hinauf gefeht, für bie zweite Salite aber um einen Birnnig binauf gefeht, für bie zweite Salite aber um einen Birnnig beradheftet werbe.

IV.

hiernach haben bie Diftrittes und Lotal-Boligeibehörben gufelge §. 4 bes Gefeges vom 23. Mai 1846 rechtsgeritg bie geeignete Berfündung vorzunehmen und ben Unfchlag ber Tare in allen Schenfliefalliteten zu bewirfen.

Gegen jebe Ueberfcreitung ber Biertare ift mit Rach= brud einzuschreiten.

Die bzüglich ber Ueberwachung ber Gute bes Bieres erlaffenen Ausschreibungen, insbesonders die Gnischliefung vom 28. December 1847, Abs. 2 im Kreis-Intelligenzblatte pro 1848, Rr. 1 werden vorbenannten Behörden in Erinnerung gebracht.

Andlich werben dir Diftritts Boligelbehörden noch angewiefen, den Termin jur Bifitation bes Sager - ober Sommerbieres in den Lagerföffern und Kellern nach der allerhöchten Berordnung vom 18. Mai 1812, § 2 Biff. VIII. (Regierungsblatt Seite 904) und resp der höchsten Miniftrial- Satischliebung vom 29. Mai 1837 (Ballinger Beroordnungs-Sammlung Bb. XIII., Seite 965) genaucht einzuhalten.

Bapreuth , ben 25. Januar 1860.

Ronigliche Regierung von Oberfranten, Rammer bee Innern.

Freiherr ven Bobewile, Brafibent.

Graf.

Ad Num. 10.974.

Un fammtliche Diftritte-Boligeibeborben von Oberfranten.

(Die Berausgabung zweler falfder Kronenthaler betr.)

Bei bem Rgl. Bezirtsgerichte Bamberg wurden zwei falfde gronenhafer erlegt. Beibe find öfterreichijfen Geprages. Der eine berfelben zeige bie Jahrgaft 1796, ift nach ber Meugerung bes R. Saupi-Mang- und Setmpela ante ein segenannter plattirter, bessen Dberflächen acht find, und hat einen Gilbermerth von 80 fr. Derfelbe fift bem auberen Anschein nach sehr gebrever von einem achten Studen zu unterfeleiten, boch hat er ein leichteres Gruidt.

Der andere mit ber Jahrgahl 1797, befleht ans einer wertflofen Detall Gempofition und ift von einem achten Etude abgegeffen. Derfetbe ift fofort als unacht er-

Snbrin vor Unnahme und Berbreitung folder Mungen gewarnt wird, ergelt an sammtlice Diftritte-Boligeibehorben ber Auftrag, Spabe zu verfügen und im Entbedungsfalle nach gestehicher Bortchrift zu verfahren.

Bapreuth, ben 24. Januar 1860.

Ronigliche Regierung von Dberfranten, Rammer bes Innern.

Breiberr pon Bobewile, Braftent.

Graf.

Ad Num. 10,998.

Rachtem ber Maufmann Iftor Leberer in Forchbeim auf bie ibm feitber verlieben gemesene Unteragentur jur vertragsmäßigen Bestorerung von Musbundberern sur pod Greveientenbaus Louis An orr et Comp. in Jamburg verzichtet bat, ist ihm auf sein Ansuchen unter Einziebung ber bezüglichen Bewilligung, eine Unteragentur für ben Kaufmann Mugust Leipert zu Armpten, als Generalagenten sur durch genauch Mugust Belben Biltirer Milllers Rachsolger in hamburg zur Bermittlung von Ueberfahrts-Bertragen mit Auswanderern nach Rordamerita von der unterfertigten Stelle heute verliehen worben, was hiemit öffentlich befannt gemacht wird.

Bapreuth, ben 24. Januar 1860.

Ronigliche Regierung von Oberfranten, Rammer bee Innern.

Freiherr von Bobewile, Brafibent.

Graf.

Ad Num. 11,414.

(Die proteftantische Schulftelle ju Burgbaig betr.) Im Ramen Sciner Majeftat bes Ronias.

Die protestantische Schulftelle ju Burghaig, mit bem fasionemaßigen Ertrage pon

280 ft. 254 ft.,

wird hiemit gur Bewerbung ausgeschrieben.

Die Gesuche find einsach binnen 3 Bochen bei dem Rgl. Landgerichte Aulmbach ober bei ber Agl. proteftantiichen Diftritte Schulinspettion Rulmbach einzureichen.

Bapreuth, ben 25. Januar 1860.

Ronigliche Regierung von Oberfranten, . Rammer bes 3nnern.

Freiherr von Bobewile, Brafibent.

Graf.

Ad Num. 10,531.

Un fammtliche Rgl. Stadt-Commiffariate und Diftrifts Boligelbeborben von Oberfranten.

(Die Untersuchung gegen Labissaus von Cytigt aus Bilna wegen Diebftable, bier die Aufficht auf Lantesverwiesene beir.)

3m Ramen Geiner Majeftat bes Ronigs.

Durch rechtsträftiges Ertenntnis bes Schwurgerichtsbofes von Unterfranten und Afchaffenburg vom 16. Rovembar v. 36. vourde Ladislaus v. Eyd igt aus Bina in Rufland wegen fortgesetten Berberchens bes ausgezeichneten Diebstabis zu achtjäbriger Zuchthausstrafe und zur Landeborweissung nach erftantener Strafe verurtbeift. hievon erhalten bie obengenannten Behörben unter Mittheilung bes Signalements bes v. Choligt gur Eineitung bes mit Regierungsausschreiben vom 28. Oftober 1854 angerbuten Bertadvens Kenutnis.

Banreuth ben 23. Januar 1860.

Konigliche Regierung von Oberfranten, Rammer bes Junern. Rreibert von Bobewils. Brafibent.

Gref.

· Sianalement.

Alter: 22 Jahre, Größe; 5' 7", haare: braun und ichlicht, Stirue: boch, Augen: grau, Rafe: gerade, Mund: aufaeworfen. Rinn: rund.

Besondere Rennzeichen: leichten Schnurrbart, eine Rarbe auf ber rechten hintern Seite bes Salfes und auf ber linten Seite ber Stirn.

Aleidung: brauner Rod mit schwarzem Sammitragen, braune geblümte Bigueweste, graue Zeughofe, schwarze Halbbinde, baumwollenes hemb, baumwollene Soden und graue Zeugkappe.

Ad Num. 10.532.

Un fammiliche Rgl. Statt. Commiffariate und Diftrifts , Bo-

(Untersudung gegen Unbreas Ronrad von Grundfeld, wegen. Diebftabis, bier Aufficht auf Landesverwiesene betr.)

Im Ramen Seiner Majeftat bes Ronigs.

Durch rechtsfraftiges Ertenntniß bes Ral. Begirtsgerichts Burgburg vom 17. v. M. murbe Unbread Ronrad von Gründfeld, im Großbergogitume Baden, wegen Diebon Ertberechens ju fünsjädriger Arbeitsbausftrafe und jur Lantedverweisung nach erstandenne Strafe verurtheilt.

Sievon erhalten bie obengenannten Behörben mit bem Muftrage Renntniß, bezüglich bes ic. Ronrab, beffen

Signalement nachsteht, bas mit Regierungs-Ausschreiben vom 28. Oftober 1854 angeordnete Berfahren einzuleiten.

Bayreuth, ben 23. Januar 1860.

Königliche Regierung von Oberfranten, Rammer bes Innern.

Freiherr von Bobewile, Brafident.

Graf.

Signalement bes Unbreas Ronrab.

Alter: 46 Jahre, Größe: 5' 9", Haare: braun, Stirne; geroftet, Mugen: grau, Augenbraunen: schwarz, Rase: stumpt, Bund: proportionirt, Bart um Ainn und Wange, Gesicht voal, Gesichtsfarbe: blaß. Besonbere Kennzeichen: obne.

Rleibung : Eine braune hofe, ein blaues Staubhemb, tindeleberne Schube, eine Rappe.

Ad Num. 10,865.

Un fammtliche Diftritis Boligeibehörben von Oberfranten. (Ausmittlung ber Seimath einer im Landgerichisbegirte Dillingen aufgegriffenen taubftummen Beiboperfon betr.)

Im Mamen Seiner Majeftat bes Ronias.

Um 27. Dezember v. 36. wurde in Bergheim, Rgl. ganbgerichts Dillingen, eine taubstumme Weibsperfon aufgegriffen.

Da bie heimath biefer Berson, beren Signalement machsteben mitgetheit wird, bisber nicht ermittelt werben tonnte, so erhalten die sammtlichen Diftritts Bolizeibebörben anmit ben Auftrag, beffalls entsprechente Rechteche zu pflegen und ein sachbienliches Resultat bem Agl. Landarichte Diftinaen mitautbeifen.

Fehlanzeigen find erlaffen.

Bayreuth, ben 23. Januar 1860. Ronigliche Regierung von Oberfranten,

Rammer bes Innern. Rreiberr von Bobewils, Brafibent,

....

Graf.

Signalement.

Miter: 40 - 50 3abre.

Statur : flein,

Beficht: voll, Saare: braun,

Augen: blau

m.c. cut

Rafe: fpipig, Dunb: breit.

Babne: mangelbaft,

Gefichtefarbe : gefunb.

Dieselbe trägt 1 Spenfer und Rod von blau und weiß gedrudtem Zeuge, 1 Goller von Bers, illa mit Zuyfen, 1 altes Corfette von ausgewaschenem rothen Bers mit-Garnirung, 1 blaue Schürge, blaue Strümpse, Bundichbe und eine Raginabaube mit weisem Johen.

Ad Num. 10,533.

An fammtliche R. Stadtfommiffariate und Diftrifte. Boligei-

(Unterfuchung gegen Maria Barbara Rellermann, genannt Rleinfchrob, von Sechfelbach, wegen Rindsmords, bier Aufficht auf Cambeberwiefene.

Im Namen Seiner Majeftat bes Rouigs.

Durch rechtsfraftiges Erfenntnif bes Schwurgerichtshofet von Unterfonten und Afchaffendurg vom 7. November v. 38. wurde Maria Barbara Rellermann, genannt Aleinicht vol, von Sechfelbach im Aönigreiche Burttemberg, wegen Berbrechens bes Kindsmords gur Zuchthausstrafe auf unbestimmte Zeit und zur Landesverwessung derflandener Strafe verurtheist.

Die obengenannten Beborben erhalten bievon unter Mittbeilung bes Signalements jur Einleitung bes mit Re-

gierungs - Ausschreibens vom 28. Ottober 1854 angeordneten Berfahrens Renntniß.

Represth bes 18. Samer 1860.

Ronigliche Regierung von Oberfranten, Rammer bes Innern.

Breibert non Bobewile, Brafibent.

Graf.

Sinalement.

Alter: 22 Jahre, Größe: 5', Haare: röthlich, Stiene: nieber, Augen: grau, Augenbrauen: blond, Rafe: flumpf, Mund: flein, Rinn: rund, Statur: fraftig, Geschiefdrafe: gesund, Gesichtsform: länglich. Besondere Kennzeichen: obne.

Meidung: Ein roth fattunenes Ropftuch, wollener, ichwarzer Oberrod mit grünen Tupfen, halbwollener, dumeriblauer, gedruckter Mußen, halbwollener, blau und schwarzer Schurz, ichwarzseitenes halstuch mit rothen Streifen.

Ad Num. 10,692,

Un fammtliche Diftrifts . Boligeibehorben und Stabt . Commiffariate von Dberfranten.

(Gine aufgegriffene taubftumme Manneperfon betr.)

Im Mamen Ceiner Majeftat bes Ronias.

Ende vorigen Monats wurde ju Bafferburg eine taubfumme Mannsperfon aufgegriffen, beren Rame, hertunft und heimath bis jest noch nicht ermittelt werben founte.

Indem nachstebend ein genaues Signatement bes in Brage stebenten Indioduums betaunt gegeben wird, ergebt an fammtliche obgengenannte Beboren ber Auftrag, über beffen Berfonlichteit und heimatheberebaltniffe geeignete Rachforschungen einzuleiten und ein allenschas sachein lices Ergebniß an bas Agl. Landgericht Wasserburg unmittelbar mitautbeilen.

Reblameigen find erlaffen.

Bapreuth . ben 25. Januar 1860.

Ronigliche Regierung von Dberfranten,

Rreiberr von Bobewile. Brafibent.

Graf.

Sianalement.

Größe: 5' 4". Gesicht: breit. Haare: braun, Stirne: boch, Augen: braun. Rafe: ftumpf. Mund: breit. Korper: unterfest.

Derfelbe ift mit zwei fleinen Leiftenbruden behaftet und fann ben Urin nicht balten. Am Leibe trägt er eine grautuchene Saube mit Belg verbränt, einen alten grautuchenen Rod, braun und blau gestreiste Sofe, lange talbleberne Stieft (Barrerfliefel) und Oberntinae.

Derfelbe beutet weit in bie weftliche Richtung, was annehmen läßt, baß er von Schwoben bergefommen fen, tennt bas Mobell einer Locomotive, ahmt bas Geschäftlich bei Schienenlegens nach, weßbalb fich berfelbe glaublich bisber in ber Rabe einer Cifenbach aufgebalten bat.

Durch Rreugmachen läßt er barauf fchliegen, bag er tatbolifch ift.

Ad Num. 10,438.

Un Die Rgl. Stadtfommiffariate und fammtliche Diftrilis Bo-

(Aufficht auf ganbesverwiefene, bier Georg Ralg bon Unterbutten betr.)

Im Namen Geiner Majeftat bes Ronigs.

Der unten fignalifirte Georg Kala von Unterbutten, t. t. Begirtehauptmannicaft Randberg in Bohmen, welder burch Ertentnit bes A. Arris und Stadtgerichtes Straubing vom 9. Januar 1854 megen Berberchens ber Muftefp in bie baperifchen Staaten und wegen Diebflachs ju fechsjähriger Arbeitsbausstrate verurtbeilt, fowie

bes Sanbes verwiesem murbe, fam am 19, dieß nach Berbugung feiner Strafzeit gur Gntlassung, was hiemit ben obengenannten Behörden bes vorschristigemäßen weiteren Berfahrens wegen, befannt gegeben wird.

Bapreuth , ben 25. Januar 1860.

Ronigliche Regierung von Oberfranten, Rammer bee Innern.

Breibert von Bobemile, Brafibent.

Graf.

Ber fon albe foreibuna

bes Bufere Beorg Ralg von Unterhütten, Begirtegerichte Rangberg in Bobmen.

Allter: 28 Jahr, Größe: 5' 6" — ", Statur: unterfest, Haare und Bart: schwarz, Stirne: nieder, Augen: grau, Augenbrauen: braun, Rase: ich Lippen: ausgeworten, Mund: groß, Jähne: gut, Kinn: oval, Gesichtssachte, gefund, Hall: proportionirt, Mundart: oderöstererichisch. Ausgere Rennzeichen: feine. Berborgene Kennzeichen: teine.

Dienftes Dachrichten.

Seine Majeftat ber Ronig baben Gich mittelft allertöchfter Entichliegung vem 5. Januar b. 36. allergnatigft bewegen gefunten, bem Affifteng-Atzite in Brifer, Dr. Joseph Engelmann, bie Aunstien eines Mrztes an ber Areis Grrenanftalt zu St. Georgen bei Bapreuth zu übertragen.

Seine Majeftat ber König baben Sich unterm 16. Januar 4. 36. allergnatigft bewegen gefunden, auf die am Mppellationsgerichte von Oberfranten erledigte Regiftratorsftelle ben Regiftrator bes Bezirfsgrichts Burg. burg, heinich Schotz gu beforben.

Der Soulverwefer Abam Bauer in herzogenaurach wurde in Folge Brafentatiou jum wirflichen Lehrer bafelbst ernannt.

Die Schulftelle Rerbad, wurde mit Rudficht auf bie ingwischen geschebene Gebalte-Rebuttion bem Lebrer Jofeph Boffert in Borborf übertragen und joferb ber Schullebrer. Seminargebise Poreng Drauenid in Bamberg auf bie Schultelle Borborf beforbert.

Königlich

Rreis:



Bayerisches

Amteblatt

von Sberfranken.

Nro. 9.

Banreuth, Mittwoch ben 1. Februar 1860.

3 nbalt:

Schematismus des Mediginal-Bersonales von Oberstanten. — Ratbolische Schul., dann Riechenbeneroftelle ju Tuficengreuth.
— Bielichage für dem Wonat Hobmus 1860. — Eurstern fallder Müngen. — Aufbelische Schwifflie ju Godftabl. —
Erledigung ber 1. Bfarfelle mit bem damit verbundtenn Dekanate in Bolfetrivdingen. — Erledigung ber Pfarrei Idelebem, Dekanats Blindbeim. — Dienftein Radfrichen. — Gourd ber baperischen Staatspapiere.

Ad Num. 10,908.

(Den Schematismus bes Debiginal Berfonales von Dberfranten betreffenb.)

Im Ramen Ceiner Majeftat bes Ronigs.

Bufolge bodften Referiptes bes R. Staats - Minifteriums bes Innern vom 12. December 1854, Rr. 1820, fod jabriich im Monate Zanuar ber Schematismus sammtlicher praftifchen Mergte, fo wie bes nieberänztlichen Perfonales und ber Sanitatsanstalten bes Regierungsbegirtes als Brilage jum Areis Unitsblatte befannt gegeben werben, was hiermit nach bem Stande bes Monats Januar 1860 gefchiebt.

Bapreuth, ben 18. Januar 1860.

Rönigliche Regierung von Oberfranten, Rammer bes Innern. Freiherr von Bobewils, Brafibent.

Ad Num. 11,363.

(Die tatholifche Schul., bann Rirchendieneroftelle gu Tutfchengreuth betreffenb.)

3m Ramen Geiner Majeftat bes Ronias.

Die katholische Schul-, banu Rirchendieneröstelle gu Tütschengreuth, mit bem fassionsmäßigen Ertrage von 300 ft. - fr...

wird hiemit gur Bewerbung ausgeschrieben.

Die Gesuche find einsach binnen 3 Bochen bei bem Rgl. Candgerichte Bamberg II. ober bei ber Agl. tatholifden Diftrited Schulinspettion Bamberg II. ju Bettflabt einzureichen.

Bayreuth, ben 25. Januar 1860.

Roniglide Regierung von Oberfranten, Rammer bes Innern.

Freiherr von Pobewils, Brafibent.

Graf.

Graf.

Ad Num. 11,637.

An fammtliche Diftritts.Boligeibeborben von Oberfranten. (Die Fleischtage fur ben Monat Februar 1860 betr.)

Im Namen Seiner Majeftat bes Ronigs.

Auf ben Grund ber Erhebung ber Bieb Gintaufspreife wird bie Lage fur bie verfciedenen Fleischagtungen fur ben Wonat gebruar 1860 in nachsteheuder Beise festacient:

a) für bie Stabt Banreuth.

welche ben Landgerichten Baprenth, Berned, Rulmbach, Grafenberg, Dollfeld, Bottenftein, Begnig, Stabtfteinach, Beibenberg und Thurnau gum Anhalte bient, auf

- 13 fr. fur bas Bfund bes beften Ochfenfleifches;
- 11 fr. fur bas Bfund bes geringeren Ochjeufleifches;
- 9 fr. für bas Pfund bes fagmaßigen Ralbfleifches;
- 14 fr. fur bas Pfund bes bankwurbigen Schweinen= fleisches;
- 9 fr. fur bas Pfund bes fagmaßigen Schöpfenfleifches; b) fur bie Stabt Bamberg,

welche ben Landgerichten Banberg I., Banberg II., Burgebrach, Chermannflabt, Dochfabt, Derzogenaurach, Lichtenfels, Schefilip, Geflach, Forchheim und Weismain als Anhalt bient, auf

- 13 fr. fur bas Bfund bee beften Ochjenfleifches;
- 12 fr. fur bas Bfund bes geringeren Ochfenfleifches;
- 10 fr. fur bas Bfund bes fagmagigen Ralbfleifches;
- 15 fe. fur bas Pfund bes bantwurdigen Schweinenfleisches;
- 9 fr. fur bas Pfund bes fagmagigen Schopfenfteffces;
- welche ben Landgerichten Dof, Rirchenlamit, Minchberg, Raila, Rebau, Selb, Thierobeim und Bunfiebel gum Anhalte bient, auf
- 12 fr. fur bas Bfunt bes beften Ochfenfleifches;
- 11 fr. fur bas Bfund bes geringeren Debfenfleifches;
- 11 fr. für bas Pfund bes geringeren Ochjenfleifches;

 9 fr. für bas Pfund bes fohmäßigen Ralbfleifches;
- 14 fr. fur bas Bfund bes bautwurdigen Schweinen-
- 10 fr. fur bas Bfund bes fagmäßigen Schopfenfleifches;

d) fur bie Stabt Rronad.

welche ben Landgerichten Kronach, Ludwigsftabt und Rordhalben zum Anhalte dieut, auf

- 13 fr. fur bas Pfund bes beften Dofenfleifches;
- 11 fr. fur bas Bjund bes geringeren Dofenfielfches;
- 8 fr. ffir bas Bfund bes fagmafigen Ralbfleifches;
- 14 fr. fur bas Bfund bes bantwurdigen Comeinen-

10 fr. fur bas Bfunb bes fagmaßigen Schopfenfleifches.

In Bamberg befleht ein boppeiter, in Bayreuth, Sof und Aronach ber einfache Firifdoufschiag, welcher ber regulitten Lage bereits zugerrechnet ift, so baß in ben Orten, wo biefes Confuntionsgefall nicht eingeführt, ber treffende Betrag bon einem resp. zwei Pfennigen vom Pfunde wieder abzusehen ift.

Bapreuth, ben 28. Januar 1860.

Ronigliche Regierung von Oberfranten, Rammer bes Junern.

Freiherr von Bobewile, Brafibent.

Graf.

Ad Nnm. 11,176.

Un fammtliche Diftrifte Boligeibeborben von Oberfranten. (Gurfiren falfder Rungen betr.)

Im Namen Ceiner Majestat bes Konigs von Baperu.

21m 5. Juli v. 36. murbe bei bem Agl, Reutamte Lanboberg ein falfder öfterreichischer Rronenthaler mit ber 3abredgabt 1796 fibergeben.

Derfelbe ift nach ber Ertlärung bes Kgl. hauptmung, und Stempelamited ein sogenamiter platifiter Roneutbaler, wie sie baufig im Aurse vortommen, mit ächten Dberfichen, achtem Rande und einem Arene von Ausser. Der Silberwerth beträat in der Reael 30 fr.

Indem vor Annahme fofcher Mungen verwarnt wirb, ergebt an sammtliche obengenaunte Beborben ber Auftrag, gegen bie Berfertigung und Berbreitung berfelben Spabe

	,		-	-
ju berfügen und im Entbedungefalle : vorfchriftsmäßige	2 Soffi. 4 Dep. 2 Brtl.		;	
Einfchreitung ju veranlaffen.	1 Sedy. Dinfel, à 3 fl. 48 fr. 1	0	fL 2	81 fr.
Bapreuth , ben 28. Januar 1860.	(Diefer Getraibbequa wirb			•
Roniglide Regierung von Dberfranten,	wird nach ben jabrlichen Ror=			
Rammer bes Innern.	malpreifen vergutet.)			
Freiherr von Bobewils, Brafibent.	3 Rlafter bartes Dolg (altes			
Graf.		5	a	- fr.
Otal.				tr.
				fr.
Ad Num, 11,791.	· ·			
Betanntmachung.				61 fr.
(Die tatholifde Schutftelle ju Codiftabl betreffenb.)				71 fr.
Im Ramen Ceiner Majeftat bes Ronigs.				tr.
	** ** ** ***			71 fr.
Die unterm 25, b. Die. jur Bewerbung ausgeschrie-		- 1	Ĺr−	- fr.
bene tatholifche Schulftelle ju Sochstahl ift inzwischen be-	III. Aus Realitaten:			
reits wieder befest worden, mas hierdurch fur bie allenfall-	freie Bobnung im Pfarrhaufe, mel=			
figen Bewerber veröffentlicht wird.	ches gwar alt ift und fahrlicher			
Bayreuth, ben 29. Januar 1860.	Reparaturen bebarf, übrigens			
Ronigliche Regierung von Oberfranten,	aber wohnlich ift und auch fur			
Rammer bes Innern.	eine größere Familie Raum bie-			
Freiherr von Bodewils, Brafibent.	tet, nebft Defonomiegebauben . 5	0 f	i	fr.
Graf.	aus Grunbftuden und gmar aus			
	0,75 Tagw. Aderland, 20,98			
		8 6	fl. —	- fr.
Ad Num. 1224.	IV. Mus Rechten:	7 '		***
(Die Erledigung ber I. Pfarrfielle mit bem bamit verbun-	Binfen aus Ablojungetapitalien . 24	6 6	ř	fr.
benen Defanate in Baffertrubingen betr.)			a –	
Im Ramen Ceiner Majeftat Des Ronias.	V. Ginnahmen aus befonbere bezahlt	. ,		•••
		7 (i Ka	i fr.
Die erfte Pfarifielle mit bem bamit verbunbenen De-	VI. Obfervangmäßige Baben u. Camms	, ,	00	4
tanate ju Baffertrubingen ift in Erlebigung gefommen,		9 6	# oc	fr.
und wirb baber mit folgenden fassionsmäßigen Begugen	Summa 96			
gur Bewerbung bis jum 15. Marg eure, hiemit anege-				l fr.
fcrieben :	Reinertrag 92			
I. Un ftanbigem Gehalte:	Biegu tommt ber Defanate = Funt=		. 20	2
1) aus Staatstaffen :	tionsgehalt mit 100) A		2.
an baarem Gelbe 101'fl. 15 fr.	Unebach, ben 25. Januar 1860.	, 1	. –	***
an Raturalien :		۵.		
2 Soffi. 5 Mes. 3 Bril.	Ronigliches protestantifches Confi	lt o	e t ti	ш.
2 Scdy, Rorn, à 8 fl. 44 fr. 26 fl. 1 fr.	Breiherr von Lindenfeld.	-	~ .	
	•	- 6	Schen	er.

Ad Num. 1623. (Die Griedigung ber Bfarrei Ideibeim, Di	fanats Wintsheim	Forftrecht, namlich 4 Fuber Balb- ftreu 1 fl	- fr.
Im Ramen Seiner Majestat Durch ben Tob bes bisherigen Pfarre		V. Ginnahmen aus besonders bezahlt werdenden Dienstebfunktionen 98 fl. 4 VI. Ginnahmen an observanzmäßigen	6 fr.
Setelheim in Griebigung gefommen un		Gaben und Sammlungen 9 fl	tτ.
folgenben faffionemaßigen Begugen gur Be	werbung bis gum	Summa 822 fl. 5	94 fr.
15. Darg curr. hiemit ausgeschrieben:	, .	Die Laften bievon ab mit 27 fl. 4	•
I. Un ftanbigem Gehalte:	-1	Reinertrag 795 fl. 1	78 Pr
a) aus Staatetaffen baar	9 ff. 71 fr.	Un freiwilligen Beichenten 40 fl.	
b) aus Gemeinbetaffen:		Andbach, ben 25. Januar 1860.	
an Raturalien :		Roniglides proteftantifdes Confifteri	u m.
6 Rlafter Brugelholg à 4 fl. 45 fr.	28 fl. 30 fr.	Freiherr von Linbenfels.	
12 Rlafter Gichenholg à 4 fl. 15 fr.	51 fl. — fr.		erer.
2 Rlafter Fichienholg à 4 fl	8 ft. — fr.		
600 Bellen à 2 fl. per Sunbert	12 fl. — fr.	21 2 . 2 . 1 . 1 . 1	
11. Un Binfen aus gestifteten Rapitalien	— ft. — ftr.	Dienstes: Nachrichten.	
III. Grtrag aus Realitaten:		Forfigehilfe Rath ju Dedborf murbe, feinem	anfu-
Anfchlag ber freien Bohnung im		den entfprechend, auf ben erledigten Bebilfenpofte	
Pfarrhaufe, welches fich in gutem		Reviere Bernhed, Forftamte Begnis, verfest, u	
baulichen Buftanbe befinbet, nebft		beffen Stelle jum Gehilfen beim Reviere Desborf,	-
Detonomiegebauben	40 fl. — fr.	amte Forchheim, Forstprattifant Frang Slevogt i	erufen.
aus Grundftuden und gwar:			
ans 0,04 Tagw. Garten, 11,66 Tagw. Aedern, 3,84 Tagw. Wiefen,	184 fl. 26 fr.	Cours der Bayerischen Staats-Papie	
IV. Mus Rechten:		Augsburg, den 26. Januar 1860 Staats-Paniere. Papier	ield.
Binfen aus Ablofungefapitalien .	211 ff. 58 fr.	Diames aproca	96
an Raturalien aus ber Rirchenftif=		an anjun sungament of 6	96
tung:		, , , 4 8	1
11 Saffl. 5 Mg. 2 Bril. 14		" " " "	01
Sechy. Rorn, à 8 fl. 51 fr	105 fl. 30 fr.	n n n -1 0 0	014
18 Schffl, 3 DRs. 3 Bril. 2 Secha.		,, ,, 5 § 1V. Emiss.	
Saber, à 3 fl. 25 fr	63 fl. 42 fr.	,, ,, 5 8 neue detto	
(Diefer Getraibbejug wirb nach		" " GrundrentAblösObi. 983	
ben jahrlichen Rormalpreifen vergutet.)	,	Bayer, Bank-Actien mit Div. I. Sem. 802 7	99 -

′_

Ertra-Beilage jum Rreis. Amtsblatt von Dberfranten Nr. 9 des Jahres 1860.

fammtlicher Civil-Aerzte im Regierungebezirfe Oberfranken.

. curr,		Bobnort.	Rame,	Eigens	Geburtes	66	burtez	rit.	Familienftand.	Promotion,	Brobe.	Stants.	Prarie = Licenz.	in ben
Num.	District.			fchaft.	Drt.	3abr.	Monat.	Lag.	Bamiti	Brom	⊕d	der pluß= jung.	Pravie	Sintritt in ben Staatsbienft.
1	Banrenth,	Bapreuth	Dr. Budiner, &. C.	muste Mini	100	1.00	1.	1.1						Ì
2	Stadtmagiftrat		Donauer, &.			1803	Febr Juni	2	verh.	1830	1537 1535 1832	1835	1838	1838
3	Einwohner 14,000.	"	Gberharbt,	penf. Regi=	Loufee (Bur-	1790	Mars	30	"		1532		-	
4			Engelmann,	Irrenhaud:										
5		"		Bezirföges richtöarzt	Bayrenth	1806	Jan.	15	verh.	1827	1829	1829	1829	1860 1833
6	Sec. 11	"	beunifd, 3.		Shwabach		Mary		,,		1855			
8	U Y	27	13abn, 8.6.6	" "	Gulmbady		Mai	17	"	1836	1836	1836	1840	-
1	1	27	C. S.	11 11	Bunfiebel	1820	Mug.	12	. #	1842	1843	1844	1850	-
9	1 111	. #	Balther, 21.	" "	Baprenth	4519	Dec.	8	lebia!	1840	1642	1644	1047	
10	100	er .	Burgburger,	61 13	ıı		Dec.							
	Bamberg,	Bamberg	Banger, G. B	" "	Bambera	1900	Rebr.	00		1834	100=	1022	1000	
	Cinmobner	"	Banern= fdmibt, 3.	11 11	#		Mai			1839				
13	1 19,132.		Beer, 3.	1/ 1/	München	1827	nov.	27	lebia	1853	185#	1854	1951	
14	0 3	39	Boveri, Th.	" "	Uffenbeim	1829	Ent	5		1850				_
15		17	Burger, Th.	0 0	Bamberg		Buni							
16		"	Deffaner, 3.	11 11	Demmele=		Det.			1834				-
17	(5)	"	Frenetorf,	" "	Bamberg	1814	Juli	12	"	1836	1838	1538	1840	_
18			Bunt, G. D		Bürgburg	1819	Bull	9	, 1	1844	1647	1617	1210	
9	-11	"	Beiger, &. E.	Direfter auf			Dec. 1			1831				1659
	1			ber Bebare auftalt und praft. Urgt	a. B.	.000			"	1031	1034	1004	0.04	1002
0		"	Gleitomann, 3.	Direttor bes allgem Kran- tenbaufes u praft, Argt	Burggrub	1810	Juli	15	"	1833	1835	1835	1836	1843

urr.	Bolizeis	Carr B	est miles	Eigen,	Geburts.	Geb	urtøgei	it.	ftand.	ion.	Probes	Staate,	Eigeng.	Eintritt in ben Ctaatebienft.
Num. curr.	Distrift.	Bohnort.	Rame.	schaft,	Drt,	61	at.		Familienftanb.	Promotion.		er	Pragie . Bigeng.	ntritt
Z		A regis	112 112	0.10 0.1	8	3abr.	Monat.	Eag.	80	000		ung.	8	90
21		Bamberg	Dr., Seintel= mann, S.	praft. Art	Bamberg	1807		1					1839	
22	Stadtmagiftrat .	и.,	Bubner, 3.	praft. Argt für homoo= pathie		1798	Juli	22	verh.	1821	1823	1823	1824	-
23		"	Lautenba=	praft. Argt	"	1811	Apri.	26	"	1835	1837	1837	1838	-
24	314	,,	Lautenbas der, B.	., ,,	München	1801	Oft.	10	11	1826	1528	1828	1828	-
25	THE CALL		Done, 3	" "	Untereifenbeim	1825	Dec	19	"				1859	
26	The state of the state of	H	Saffer, 3.	" "	Bambera	1807	Spt.	2	"				1839	
27	17.5	11	Sharf, &.	penfionirter Gerichteargt	,	1779	Dec.	25	"	1			1809	1
28		. #	Sowappach,	praft. Arge	"	1810		19	"				1836	
29	0	"	Sippel, &.	Professor u. pratt. Argt	"		Ept.		lebig	1		1	1823	1
80		H	Steinheimer	Bezirtoge=	Ballfladt		Zan.		1			-	1832	1
31	107/11/27/00/2018		Bierrer, DR	praft. Argt	Bamberg		Mai			1836	1838	1835	1840	1 =
32	2010 (BM2770)	12,000	Bopfel, 21.	" "	"		gebr.			1843	1843	1843	1850	
33	Bof, Stabts	Sof	Ritenfder, G.	11 11	Bayrenth		Mpl.						1851	
34	magistrat	0	Runfimgnn, 2. R.	" "	Chereberf		Buni	10	1	1819			1827	
35	Ginwohner 10,362.	W.	Langheins rid, 3	" "	Bof		1	1			1		1856	1
36	2011		Milliger, 3	" "	11	1800	Mug.	24	3811	1526	1828	1000	1828	100
37		W	Medenba= der, G. A. B	Landg 21r3		1			1				1840	
38	100		23 olf, 28.	praft. Argt	Robin		Febr			1040	1.1000	1896	1830	184
39	Bayrenth, 2bg. [4,121 Ginw. 17,555	Bayreuth	Rolle, G.	Gerichtearzt	Bayreuth		Juli	1	1					
40	Bamberg, I.		Genelein, &	proft 91rat	Unterbaib	1810	Dec.	12	verb.	1841	1843	1844	1 184	1 -
41	20g. □ 3,713		Dabr. D.		Bungenborf	1611	Men	15		1840	11945	1844	1184	5 -
42	Ginw. 12,128		Morgenroth Tb.	, Gerichtearst	Thurnau			1	1	1			153	1
43	Bamberg, H	Breneborf	Sec. 3.	praft. Arge	Glimann				verb	1185	185	1856	6 185	11.00
44		Bamberg	Napp, 3. 2	Gerichtearyt	Burgebrach		2 Mrz			1	100		183	1
45		Berned	Lammers, &	praft. Argt	Grlangen	13	21p1.	1	"				2 185	
46		Befrees	Dener, G. ?		Banrenth		2 Dec.		5 4	1850	5,185	185	5 185	71 -
47		Berned	v. Bafdwis,	Barichtdorn	Trumpach	1181	3 Mpl.	1	7 29tt	1182	71183	11830	0 183	0 184

Nam. care.	Polizie Diffrift	Bohnort.	Name.	Eigen- icaft.	Geburts.	Geburtegeit.			fanb.	ion.	Probes Relation. Staats.		Heeng.
						3abr.	Monat,	Lag.	Familienftanb.	Prometion.	e d	der luße fung.	Prayle . Seeng.
48	Burgebrach, Lbg. 4,684		Dr. Burfart, Ph.	praft. Argt. Handarit an		1827 1829	Ept.	5	lebig	1854 1855	-	1854 1855	
20	Ginto, 11,634.	Chrach	2. D.	ber Straf=	Cptytt	1525	Suit	20	"	1550		1000	1000
50		Burgebrach	Stanb, M.	Gerichteargt	Bamberg	1802							
51		Rulmbach	21 bel, R. Ch.	"	Begnit					1827			
52	2bg. 4,428	11	Runft, 3. R.	praft. Argt		1806	Mug.	26	verb.	1849	1849	1849	1850
53	Ginw. 19,017.		Conntag, D.		Guttenberg					1851	1851	1851	1853
54	Cbermann= ftabt, Ebg.	Gbermann=	Jand, M.	Gerichtearzt	Großheffel=	1803	Dec.	26	"	1832	1834	1834	11835
55	C 3,478	hure	Stobr, 3. 6.	broft Writ	Banereborf	11811	Det.	29	Ichia	1849	1849	1849	1850
56	Ginto. 11,305.	Streithera	Beber, Th.		Bürgburg	1519						1845	
57	Bordbeim,	Fordsbeim	Rothidilb,	" "	Ferchheim		Dec.					1836	
58	Sinw. 16,522		Seggel, R.	Gerichtearzt	Bapreuth	1807	Ort.	28	verh.	1831	1832	1832	1532
59	Grafenberg,	(Brafenberg	Marr. 8.	proft Arat	Schwarzach	1828	Dir.	7	lebia	1857	1857	1857	1857
60	Bbg. □ 3,725 Gimo. 13,321.	Meuntirchen	Bapellier,	" "	Grlangen	1831	Aug	21	rerh	1854	1854	1854	1855
61	Derzegen= aurach, 2bg. 3,488 Ginw. 11,612		Babum, G.	(Derichteary)	Pottenftein	1808	Apr.	21	н	1835	1837	1837	1839
62	Dediftabt, Lbg. □ 4,735	Mühlhausen	Branbie,	prakt. Arzt	Dormit	1822	Mug.	16	"	1845	1847	1847	1848
63	Ginn, 14,932.	Bedflabt	Rofd, 2.	Gerichteargt.	Bambera	1786	Mna.	24	,,	1812	1814	1814	1816
64	1	Mbcloberf	Schilling, 3.	praft. Birgt	p p	1829			17			1855	
65	5 of, Landger. 5,080 Ginw, 16,148.	Renrade= reath	Bachmener, 3 B.	, ,	Pfaffenhofen	1814	Apr.	8	"	1836	1841	1843	1844
66	Bollfelb,	Hellfelb .	Reim, 3. 28	(Berichtearzt	Augsburg	1513	Aug.	28	"	1836	1835	1838	1839
67		2Baifdenfelb	Bagner, &	proft Mrst	Bamberg	1811	10.00	92	1	1859	1859	1852	1853
68	Rirdenlas mis, 2bg.	Rirdenlamit	Balber, D	Gerichtearzt	Regeneburg	1806	Upr.	21	H			1895	
69	3,595. Sinu. 11,410.	Weißenstadt	Biedner, B.	praft. Argt	Weißenstade	1819	Mug.	15	"	1843	1947	1847	1848
70	Rronach, 20g.	Ballenfels	Dies, 8. B.	quiede. Ge=	Culmbach	1815	Mrz.	21	,,	1839	1840	1840	1841
71	Gine. 25,432.	Rronach	Rlugel, @ 3.	praft. Aru	Siridan	1816	San.	8	,,	1845	1847	1847	1851
72		#	5 of lim, 3. R.			1808			H			1835	
8			~.	richtearst.									

Num. curr.	Polizei- Diftrift,	Wohnert.		Eigen=	Gebueis. Ort.	Geburtegeit.			flanb.	on.	Probe. Refation. Stante.		Praris . Biceng.	n ben enst.
			Name.	fcaft.		3abr.	Monat.	Lag.	Familienfland.	Promotion.	ol Ed	oder Chlug. Prufung.		Staatebienft.
73	Kronach, Landgericht	Arenach	Dr. Seligeberg,	praft. Argt	Rronach	1807	Mrz.	12	verb.	1831	1833	1833	1834	_
74 75 76 77	Lichtenfele, Lig. [6,073 Ginw. 25,468.	Retwis	Dedert, A. Frant, R. Buchs, B. Gummi, F. R.	" "	Lamberg Höchberg Gjchlipp Gulmbach	1832 1808 1828 1815	Mrz Spt.	31	"	1832 1855	1854 1835 1855 1843	1835 1855	1836 1856	_
78	100	,"11,	Krappmann, M. Schmibt, J	au Ger = Argt u. Hofrach Gerichtsarzt		1776 1797			Witt. verh.	1800	-	-	1800	-
	fabt, Ebger.		B. Friedlein, C.			1512								1856
81	Ginm. 10,630.	Rothen= firchen Tettau	Buff, 3.	praft Argt	Marft Benin Sof		Jan.		1		1853 1857			
83 84	Dundberg,	Teufdnig Munchberg	Ruber, 3. Saring, G.B.	" "	Liberach Arzberg		Apr.		verh.	1834		1837	1836	-
85 86		Münchberg	Bopf, G. 28. Rafiner, & G. Rlinger, E.	Gerichtearzt praft. Arzt	Sembofen Banrenth Bunficdel	1833 1809 1831	Dirg.	1 22 2	"	1833	1856 1835 1856	1835	1835	1853
88	4,838	Maila	Reichel, B.B.	Gerichteargt		1797 1825	Mpr.	16		1819	1821	1821	1822	1829
90		Maila	Sonbinger,	" "	Rrenad)		€pt_		1		1838			
	Rorbhalben, Leg. [1,323 Ginw. 5,467		Behr, G.	Gerichtearzt	Bamberg	1808	Nev.	20	1	1842		pro 1836		1856
93	Ginw. 12,784.	Greußen	Bopf, S. Raab, L.	proft." Argt	Obernzenn Bayreuth	1812 1829	Nov. Juni	9	"	1852	1852	1852	1853	1
94	Botten ftein, Lbg. [5,322 Einw, 14,675		Rafcher, G.	Gerichtearzt	Weipeleborf	1800	Mng.	29	"	1836	1837	1837	1838	1854
	Rehau, 20g.	11 11/1	Dungert, &.	1000	Gefrees	1812	Sebr.	22	"	1833	1835	1835	1835	1856
96	(Value II	bad a. G	Ceibel, 3. 9.	praft. Argt	10	1813			1	1839	1841	-	1841	-
	26g [4,670		Edumann, 2B.	Gerichtearzt	bach a. B.	1805	1		1 "					1846
95	Ginw. 14,142. Celb, Ebger. 2,591 Cinw. 8,991.		Strupf, &. Durr, 3. Bogel, R. B	praft. Argt Gerichtsarzt praft. Argt	Bamberg Lichtenfels — Bunfiebel	1809	Apr. Spi. Rov.	4		1834		1836	1837	1857

curr	Polici-	-	- 8 W	Gigen:	Geburte,		Geburtogeit.			ion.	Probe. Relation. Staats.	icens.	n ben enft.
Num.	Diftrift.	Bohnert.	Rame.	fchaft.	Ort.	3abr.	Denat. Zag.		Bamiffenftanb,	Promotion.	ober Coluge Prufung.	Pragie . Liceng.	Eintritt in ben Stantebienft.
	8bg. D.2.782	Raltenbrunn Seßlach		prakt. Argt Gerichtsargt	Raltenbrunn Dappertes	1800 1807	Spt.	8 29	verh.		1833 183 1836 183		
103	Binto. 8,675.	Tambady	Schmibt, C.	hofrath unt	hausen Tombach	1807	Febr.	2	U	1830	1832 183	1832	-
104 105 106 107	nach, Brerr.	Brefed Guttenberg	Budner, W. Schneiber, G. Schweiger, R. Sponfel, 3.	Gerichtsargt praft. Argt	Oberfohau Bresed Bapreuth Hellfeld	1832 1834	Juni	5 19	berb.	1855 1858	1831 183 1855 185 1858 185 1839 183	1855 1859	-
108 109	Thicrobeim, Leg. (2,026 Ginw. 10,449.		Schufter, &. Bimmer= mann, S.	1	Tetian Müncherg	1812					1836 1838 pro 1837 1847 1847	7	1
110	Thurnau, Log. [2,581	Thurnau 7	Ronigebes	Gerichtsarzt	Erlangen	1812	Juli	19	verh.	1837	1839 1839	1840	1852
	Ginm. 9,655.	Cafenborf	Strogenreu-	praft. Arzt	Warmenftei=	1531	Feb.	13	lebig	1856	1856 1856	1857	-
113	29 eibenberg, 26g 1,664 Ginn, 9,392	Sichtelberg	Rufner R.	Gerichtsarzt proft. Argt	Retwit	1808 1831	Apr. Aug	23	verb. letig	1834 1858	1837 1837 1856 1858	1838 1859	1855
114 115	Meiemain,	Burgfuntflatt Altenfunt:	Bubn, C. 23 Jenner, Ph.	Gerichteargt praft. Brgt	Culmbach Lichtenfels	1791 1811	Mrz Wai	15 25	Bit. verh	1814 1833	1816 1816 1836	1819 1836	1820
116		Weismain	3öllner, 20	" "	Schellenberg	1812	Apr.	6	**	1838	1840 -	1842	-
117	Bunfiebel, Bog. Q 2,937		Gifentider,	Gerichtearst	Retwip	1798	debr.	27	,,	1823	1823 1823	1523	1830
118	Ginm. 14,085.	Mit. Redwiß	Euppert, 2.	praft. Arze		1819 1829	Juni Jan.	25 25	lebig	1843 1853	1845 1845 1853 1853	1846 1856	_

	Rreis-Meblyinafenth,
38	Begirfd- und Landgerichteargte. (Die Landgerichteargiftelle Grafenberg ift noch unbefest.)
1	Brrenbausargt.
79	prattifche Mergte, worunter 1 fur Domoopathie ausichliegenb.
3	penfionirte und quiescirte Gerichte ate.
1	penfinirter Militararit.

1 Baudarat an ber Strafanftalt Chrach mit Brarieliceng.

119 Summa.

Bilance.

Bur Praris berechtigte Civilarzte vom vorigen Jahre biegu getommen: a) burch Aufnahme als praftifcher Argt b) burch Berfepung aus anderen Rreifen			-116 5 1
Dievon abgegangen: a) burch Borgichtleistung auf bie Brar e) burch Bergichtleistung auf bie Brar c) burch Berfehung in andere Kreise	iŝ	1 2	122
Siegu fommen Militarargte			
fammtlich Braris ausübenben Mergte im Regierungsbezirte Oberfi	ante	n	. 135

Babl ber f

Die Bevolferung bes Regierungebegirtes betragt:

500,286 Geelen Givil, " Dilitar. 9.767

510.063 in Summa.

Bugang pro 1859:

- 1) Dr. Engelmann, 3., vermoge allerhochften Referipte vom 5. Januar 1860 jum Brrenhausargt in Gt. Beorgen ernannt.
- 2) Dr. Mone, 3., vermoge t. Regierunge-Entichliegung vom 11. Auguft 1859 bie Brarieliceng erhalten.

8) Dr. Dedert, M., beegleichen vom 10. October 1859.

- Dr. Soufter, &., vermoge t. allerhochften Referipte vom 12. September 1859 jum Berichteargt beforbert. 4) Dr. Schaumberg, A., vermöge f. Negierungs-Entschließung vom 17. October 1859 die Praristiteng erhalten. 5) Dr. Schweißer, G., besgleichen vom 22. December 1859. 6) Dr. Rüffner, R., besgleichen vom 2. Märg 1859.

Mbgang pro 1859:

1) Dr. Stabl, 3. R, vermoge f. allerhochften Referipte pom 26. December 1859 gum birigirenben Oberargt ber Rreisirrenanftalt Rarthaus Brull ernannt.

2) Dr. Steiger walb, Ih., vermoge allerhochften Referipte vom 20. Rovember 1859 auf bas Bhufitat beibenbeim verfest.

3) Dr. Riebel, A., verzichtete unterm 17. October 1859 auf feine arztliche Prarie.

Allphabetifcher Index.

Mbel 51	Bunt 18	Lautenbacher, B 24	Edwarpad 28
Babum, G 6t	Geiger 19	Mahr 41	Schweiter 106
Babum, G 112	Genelein 40	Marr 59	Seggel 58
Banger 11	Bleitemann 20	Meher 46	Gribel 96
Bauernichmitt 12	Summi 77	Diffiger 36	Geligeberg 73
Beer 13	Daring 84	Mond 25	Sippel 29
Bebr 91	Dectel 81	Morgenroth 42	Conbinger 90
Bopert 14	Beinfelmann 21	Mungert 95	Conntag 53
Branbie 62	Depp 102	Bachmeper 65	
			Sponfel 107
Buchner 1			Stanb 50
Buchner 104		v. Pajdreis 47	Steinheimer 30
Burger 15	Doflich 72.	Pühn 114	Stohr 55
Burfarb 48	Dopf, G. 2B 85	Puff 82	Stropenreuther 111
Dedert 74	Depf, G 92	Raab 93	Etrüpf 98
Defauer 16	Dabner 22	Rapp 44	Tuppert, 21 118.
Dies 70	3ahn 7	Rafcher 94	Tuppert, & 119
Dogauer 2	3aut 54	Rebenbacher 37	Begel 100
Dürr 99	Raftner 86	Reichel 88	Bagner 67
Cberbard, S. 2 3	Reim 66	90 of the second	Balber 68
Cberbard, 2. D 49	Rlinger 87	Rothichilb 57	Balther 9
Guer 101	Roetle 39	Ruber 83	Beber 56
Engelmann 4	Ronigebefer 110	Gaffer 26	Bierrer 31
Rifenider 33	Rrappmann 78	Ccharf 27	Biconer 69
Fifenticher 117	Rufner 113	Schaumberg 89	·2Belf 38
Fifcher 5	Runft 52	Schilling 64	Burgburger 10
Blugel 71	Runftmann 34	Comibt, G 103	Benner 115
Branf 75	Landgraf 8	Schmibt, 3. 23 79	Bimmermann 109
Freneborf 17	Bangheinrich 35	Schneiber 105	Bollner 116
Friedlein 80	2amere 45	Edumann 97	Bepfel 32
Ruche 76	Lautenbacher, 3 23	Chufter 108	Deplet 32
O 10 1	Luminounger, J 25	Cupuliti 100	

Bayrruth, am 18. Januar 1860.

Ronigliche Regierung von Oberfranten, Rammer bes Innern.

Freiherr von Bobewile, Brafbent.

Graf

II. Schematismus

bes niederärztlichen Personals und der Sanitate-Unstalten im Regierungebegirte Dberfranken.

			Babl der vorhandenen														
Polizei- Bezirt.	Baber alterer Orde nung.	Ma- gister chy- rurg.	Land, argte.	Chp: rurgen.	Baber neuerer Ord- nung.	Babn- årzte.	Hebs ammen.	Apothe- fen.	Dis- penftr- An- ftalten.	Diftrit.	anstalten lofale.						
Bayeruth, Stadtmagifirat Bamberg, Stadtmagifirat Bamberg, Bandseriag, Banberg II, Bandşericht Bamberg II, Bandşericht Bamberg II, Bandşericht Bamberg II, Bandşericht Burgebrach, Bandşericht Burgebrach, Bandşericht Burgebrach, Bandşericht Bermannstatt, Bandşericht Bermannstatt, Bandşericht Bermannstatt, Bandşericht berfallen, Bandşericht bechtatt, Bandşericht bechtatt, Bandşericht bechtatt, Bandşericht bechtatt, Bandşericht bechtet, Bandşericht Ba	3 4 1 1 1 2 1 1 1 2 1 1 1 1 2 1 1 1 1 2 1 1 1 1 2 1 1 1 1 2 1 1 1 1 2 1	111111111111111111111111111111111111111	1 1 1 1 1 1 1 1 1 1	3 4 2 1 1 1 2 2 2 1 1 1 1 2 2 2 1 1 1 1	4 3 5 5 1 4 1 1 5 5 4 3 3 2 1 1 2 1 1 3 1 2 2 2		8 9 6 12 7 7 12 1 1 1 4 4 7 7 12 9 11 1 8 9 9 1 1 1 1 6 4 1 0 1 0 9 1 0 5 1 1 1 1 3 7 7 7 7 7 7 7 7 7 7 7 7 7 7 7	4 5 5 2 2 1 1 2 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1	1 1	1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1	1 2 - 1 2 2 2 2 2 2 2 1 1 1 1 1 1 1 1 1						

Bayreuth, ben 18. Januar 1860.

Ronigliche Regierung von Dberfranten, Rammer bes Innern.

Freiherr von Bobewils, Brafibent.

Königlich

Rrcis:



Bayerisches

Amtsblatt

von Sberfranken.

Nro. 10.

Banrenth, Connabend den 4. Februar 1860.

3 nbalt:

Ratheliche Schul .. bann Aindenbirnersftelle ju Gfieltrich . Griebigung bes Bezirfegrichts Bonfats Rarmberg. . Betanntmachung, unrieberne Applialin ber Eifenbohnaniefen. . Befanntmachung, bie Runtung bes neuen Uniebens von 1862 ju 4 g Breent. . Delmfe Rachrigten.

Ad Num. 11,920.

(Die tatholifche Soul., bann Rirchenbieneroftelle ju Effelirich betreffenb.)

Im Mamen Geiner Majeftat bes Ronigs.

Die tatholifche Schul-, bann Rirchendienereftelle gu Effeltrich, mit bem falfionemagigen Ertrage von

429 fl. 45 fr.,

wird hiemit gur Bewerbung ausgeschrieben.

Die Gesuche find einsach binnen 4 Bochen bei bem Rother Borchbeim ober bei ber Agl. tatholifchen Diftrittes Schulinfpettion Forchbeim ju Eggoldheim einjureichen.

Bapreuth, ben 30. Januar 1860.

Ronigliche Regierung von Dberfranten, Rammer bes Innern.

Breiherr von Bobewile, Brafibent.

Graf.

Ad Num. 11,425.

Betanntmachung. - (Erlebigung bes Begirfegerichte Phyfitats Rurnberg betr.)

Im Namen Geiner Dajeftat bes Ronigs.

Durch ben Tob bes Agl. Bezirfegerichtsarztes Dr. Eichhorn ift bas Bezirfegerichts Physitat in Rurnberg in Erlebigung gefommen.

Bewerber aus bem Regierungsbegirte von Dberfranten um biefe Stelle haben ihre beffallfigen Gefuche

innerhalb 14 Tagen

in der vorgeschriebenen Beife bieber vorzulegen.

Bapreuth, am 27. Januar 1860.

Ronigliche Regierung von Oberfranten, Rammer bee Innern.

Breiherr von Bobewils, Brafibent.

Brok

Befanntmadung,

unerhobene Rapitalien ber Gifenbahn Unleben beireffenb.

Bon ber gemäß Berloofung im Jahre 1857 gur

Seimzahlung bestimmten Gifenbahnschuld (Betanntmachungen vom 22. April und 5. Mai 1957, Regie'rungsblatt S. 431 und 583) find nachbezeichnete Obligationen noch nicht zur Einsblung gefommen:

a) Mus ber V. Berloofung ber Aprocentigen Gifenbabniculb au porteur:

Rothgefdriebene Commiffiond. Schwarzgefdriebene 3m Rapitalebetrage Ratafter . Rummern : Ratafter - Rummern : 1.158 1.315 500 ft. 1.158 1,316 500 fl. 5.049 10.488 100 ft. 12,008 8,769 100 ft.

b) Aus ber II. Berloofung ber 4 procentigen Gifenbahnichuld au porteur:

Rothgefdriebene Commiffions	Schwarzgeschriebene Raffe-	3m Rapitalebetrage
Ratafter - Rummern :	Ratafter - Rummern :	gu
2,267	2,999	1000 ft.
24,963	7,678	1000 fl.
17,193	30,859	100 ff.
24,663	7,171	100 fl.
24,663	7,172	100 ff.
24,663	7,173	100 ft. '
29,363	17,180	100 ft.
29,763	18,772	100 ft.
29.963	19.972	100 €

e) Aus der IV. Berloofung der Sprocentigen Eifenbahnschuld au parteur: Rothgeschriebene Commissions Sowarzgeschriebene Rasse. 3m Aapitalobetrag

telidriegene commiliones	Schmargelintrebene 310	lies Im Rabitateoi
Ratafter = Rummern:	Ratafter - Rummern :	gu
5,705	10,924	100 ff.
5,758	11,454	100 ft.
8.371 -	16.678	100 ft.

Die Befiger ber bezeichneten Obligationen werben bemnach aufgefordert, ohne weiteren Bergug zur Einschung berfelben bei ben treffenden Kgl. Staatschulbentilgungskaffen sich zu melben, außerdem ibre Horderungen nach §. 13 des Gefebes vom 11. September 1825 (Gefehblatt E. 202) nach Maauf von sechs Monaten, und zwar mit dem 1. August 1860 zu Gunsten der

Rgl. Staatsichulbentilgungs Anftalt erfofchen fenn wurden.

Munchen , ben 23. Januar 1860.

Roniglich Bayerifche Staatsfoulben . Tilgunge Commiffion.

p. Gutner.

Steger, Gefretar.

Befanntmadung.

bie Runbung bes neuen Aulebens von 1852 gu 41 Procent betreffenb.)

Behufs der im Landtags Abfchiede vom 26. März 1859, Mbichnitt III. lit. B. s. 2 gugssicherten almähligen Reducirung der gegenwärtigen verschiedenen Staatsfehud Artegorien wird auf ersolgte Allerhöchste Genehmigung vom 25. Januar I. 38. der zur Zeit noch bestehende Rest des neuen Anlebend von 1852 zu 44 frocent au porteur und auf, Ramen gefündigt und bat besten Tilgung ie nach Wolf, der Riaubiger entweder mittest baarer heimzahlung oder mittest Umschreidung in Obligationen bes neuen allge meinen Anlebend von 1857 zu 44 Brocent unter nachstehenen naberen Bestimmungen zu ersolgen.

Das getundete Anleben tragt somohl auf ben Oblig gationen, als auch auf bem Rande ber beigegebenen Bind Coupons bie Bezeichnung

"Reues Anleben von 1852", und besteht in Obsigationen au porteur und auf Namen, mit dem Zinstermine 1. August.

H.

Die Tisgung dehleiben erfolgt je nach der Wahl der Mildiger mittelst da arer heim absung oher mittelst um fid eine Myroc. Obligationen des neuen alligem einen Alligem einen Mildienst von 1857, deren Hown mit Mahalt aus der Aussichten vom 23. Januar 1853 — Regierungsklott Seite 132 — 133 — qu entichmen ift; dieselben werden auf den Indeber — (au porteur) — oder auf Kannen ausgestellt, sind mit habisörigen Ind-Goupons vom 1. Kebruar und 1. August persehen und Tommen erft nach erfolgter. Aufräumung des örvesentigen Uniehens von 1855 im Wege der Berloofung zur heimzglafung.

HI.

Mit ber Baargahlung bes neuen Anlebens von 1852 wird am 1. Februar I. 38. begonnen und jene Obligations-Befiger, welche bie baare heimgablung wünfchen, haben fich langftens bis 30. April 1. 38. ju melben; vom 1. Mai l. 36. an findet teine weitere Baargablung, sonbern begüglich bes bis babin noch bestehenen Anlehensbetrages nur mehr bie Umschreibung in neue Obigationen ftatt.

IV.

Die Baargablung :

- a) ber Obligationen au porteur erfolgt nach Wahl ber Betheiligten bei ber Schulbentigungs Spantecoffe, ben Schulbentigungs Sepecialfen fen Bugsburg, Bamberg, Nünrberg, Regensburg und Witzburg, bann bei bem Hublungshaufe M. v. Rothschild und Sobne zu Frankfurt a. M.,
- b) begüglich ber auf Ramen lautenben Obligationen findet bie Baargablung in ber Regel nur bei benjenigen Spezialtaffen flatt, welche bie betreffenben Obligationen ausgestellt haben.

Musuahmemeife fann aber auf ben Bunfc ber Betheiligten bie Unmeifung ber Bablung auch bei einer anbern Staats Schulben-Tilgungs Caffe gefcbeben; es ift jeboch in biefem galle gur Gicherbeit ber Blaubiger, wie ber Rgl. Staats Schulben - Tilgunge - Unftalt unerläßlich, bag bie betreffente Rominal Dbligation vorber - obne Mbanittirung bes Rapitale und ber Binfen, bagegen belegt mit ben allenfalle erforberlichen Legitimations , Radweifen - ter Ral. Staatsidulbens Tilgunge, Specialtaffe, melde folde ausgeftellt hat, vorgelegt wirt, mofelbft alebann, wenn fein Aufand obwaltet, Die Bablunge . Inweifung auf bie von ben Glaubigern bezeichnete Raffe, - fomobl für bas Ravital, wie für bie Binfe - beigefügt und bie Rudgabe vollzogen mirb.

c) Die Begahlung vinculirter ober mit einer Dispofitionsbeschräufung versebener Obligationen fann erft nach unbedingter und legaler Beseitigung jener Binculirungen burch bie betheiligten Glaubiger er-

v

Bei ber baaren heimzahlung wird das Zinsratum an jöhrlich 4.4 Prozent vom 1. August 1859 ansangend in nachtebender Weise verautet:

- für Bablungen gwischen bem 1. und 15. eines Monats, bis zum 15. bes laufenden Monats,
- für Bahlungen gwischen bem 16. und letten jeden Donate, bis jum Ende bes laufenben Monate.

W.

Die Umfdreibung in neue Obligationen findet wom 1. April 1. 36. an fangend fatt, eine Zinseaten wom 1. April 1. 36. an fangend fatt, eine Zinseaten Bergütung tritt biebei nicht ein, sondern es wurd der gange Johresjins aus der Obligation von 1852 zu 41 Prograf pro 1. August 1860 sonfeich dei der Umscheidung begabit, umd die Berzinfung der neuen Obligationen beginnt vom 1. August 1860 an.

Sammtliche Obligationen bes neuen Anlebens von 1852 werben bagegen vom t. August 1860 an außer Berginfung gefest.

VII

Die Umidreibung in neue Obligationen erfolat:

- a) bezüglich ber Obligationen au porteur bei ben Kgl. Staatsichulten Titgunge Specialfoffen Augsburg, Bamberg, München, Rürnberg, Regensburg. Wirtburg.
- b) bezüglich ber auf Ramen lautenben Obligationen bei jenen Speciaffoffen, welche bie betreffeube Obligation ausgestellt baben.

Ausnahmsweise kann auf ben Wunich bes Gläubigers bie Anweisung gur Umschreibung unter ben in Abfah 4, lit. b bezeichneten Mobalitäten auch auf eine andere Specialtoffe erfolgen.

c) hinfichtlich vinculigter ober mit einer Dispositions-Befchrantung verfebener Obligationen bat auch bebufs ber Umschreibung bie vorgangige Befeitigung biefer Binculirung nach ben unter Abfat 4,

VIII

Somobl bei ber Baargablung als Umschreibung find mit ben Obligationen, bie noch nicht verfallenen Coupons nebst bem Tolon zu übergeben und ist bei Abgang ber erfteren ber treffende Petron zu werfautionieren

11

Auf die in ben bisberigen 4. Berloofungen gegogenen' und breits außer Berginfung getreiten Obligationen bes neuen Antebens von 1832, welche jut Zeit woch umerdben find, sinden vorstebens Bestimmungen teine Anwendung, soudern been Boargidfung sindet leibglich und ben Bestimmungen der betreffenden Recognus Mehantmochun fatt.

München, ben 27. Januar 1860.

Roniglich Baperifche Staats. Schulben- Til-

n Sutner

Brennemann , Sefretar.

Dienftes: Dachrichten.

Die Schulftelle Saslach veurbe bem Schulverwefer Anbread gunt in Redwift verlieben und auf lettere Schulverwefung Berwefer Johann Mahr in Seelach auf Anfuchen verfebt.

Dir I. Schulftelle in Ligendorf ift bem Lebrer Joseph Riedling in hochftabl vertieben, sofort auf lethtere Schulftelle Lebrer Jasob Dtt in Steinfeld versept und fernier Lebrer Johann Georg Se ph in Tillfchengreuth auf bie Schulftelle Steinfeld bestierte worden.

Bum Lehrer und Cantor in Neuhaus, Landgerichts Gergagenaurad, ift in Folge Brafentation ber Schulver-wefer Johann Conrad Maar in Futterfeel ernannt worben.

Ferner erhielt bie Schulftelle Seinerereuth ber Lebrer Muguft 3 abn in Burghaig.

taring and some the

Königlich



Bayerisches

Umtsblatt

von Oberfranten.

Nro. 11.

Banrenth, Mittwoch den S. Februar 1860.

3 n halt:

Errichtung eines ficonigen vereistantlichen Bitariats ju Stein bei Rurnberg. — Ausbedung jur Derredegangung für 1860 aus ben Alterellaffe 1833. — Leglinmaliene-Urlurten für Innelmaß-Reifente von und nach ber Schweig, — Circlogung bes Behftales Beitelien. — Lanteberreifung tes D. Cochent von Gamburg, greb, betiffen leiber, und bandamis Wertbeim. — Auffeldung felbfficantiger Einzelnrichter fur bas Retariat und Spreibeftnamt bei einigen Lantgerichten bes Areifes Oberfeanten. — Polichfunfiger Taubfnummen-Unterftupungs berein fur Oberfranten. — Dienfes Rachicht, — Cours ber fanger. Staatspapiere.

Ad Num. 11,715.

Befanntmadung.

(Die Errichtung eines fandigen protefiantifden Bifariate gu Stein bei Rurnberg betreffent.)

Im Namen Ceiner Majeftat bes Ronigs.

Seine Majeftat ber Ronig haben allergnabigft zu genehmigen gerubt, bag jur Beifchaffung ber noch febienten Mittel für bie Erbauung einer protespantifchen Rirche zu Stein bei Nürnberg eine Collefte in fammtlichen protestantischen Rirchen bes Konigreichs bieffeits bes Rheins vorgenommen werbe.

Dieß wird auf Grund eines am 26. 1. Mts. ergangenen Rescripts bes R. Staats-Ministeriums bes Innern für Kirchen und Schulangelegenbeiten unter bem Bemerten öffentlich hiermit befannt gemacht, daß an die R. Dekanate bes Kreises Oberfranten von ber firchlichen Oberbehörde bereits ber Muftrag erlassen worden ift, die ersorberlichen Ginleitungen gn treffen, bag bie fragliche Collette langftene bie Witte April I. 38. vorgenommen werbe.

Bayreuth, ben 30. Januar 1860.

Rönigliche Regierung von Oberfranten, Rammer des Innern.

Freiberr ven Bobewile, Brafibent.

Graf.

Ad Num. 12,565.

In fammtliche Confceiptionebeboeten in Dberfranten.

(Die Aushebung gur Beeredergangung für 1860 aus ber Altereflaffe 1838 betreffent.)

Im Damen Geiner Majeftat bes Ronigs.

In Gemäßheit bes \$. 38 bes herregangungsgefepes wird bie Ausseheung ber Conferibitren von ber Alterestlaffe 1838 gur heerestergangung für bas Jahr 1860 am 1. Märg b. 38. und bie folgenden Tage im Regierungsgehöute babier flatifinden. Als Aushebungstage fur bie einzelnen Confcriptionsbegirte werben folgende Tage beftimmt:

- 1) Donnerstag ber 1. Marg 1860 für bie Landgerichte Bamberg I., Grafenberg und Geraogenaurch,
- 2) Freitag ber 2. Marg für bie Landgerichte Bottenftein und Bunfiebel.
- 3) Dienftag ber 6. Darg für bie Landgerichte Forchbeim und Begnit,
- 4) Mittwoch ber 7. Marg für bie Sandgerichte Bayreuth und Schefilit,
- 5) Donnerftag ber 8. Marg fur bie ganbgerichte Lichtenfels und Beismain.
- 6) Freitag ber 9. Marg für bie Stabtbegirfe Bayreuth und Bamberg und bas Landgericht Rortbalben.
- 7) Samftag ber 10. Marg für bas Landgericht Munchberg und ben Stadtbegirt Sof,
- 8) Dien frag ber 13. Marg für bie Landgerichte Rronach und Selb,
- 9) Mittwoch ber 14. Marg für bie Landgerichte Culmbach und Bambera II.
- 10) Donnerftag ber 15. Mary fur bie gandgerichte Burgebrach, Sochftabt und Seglach,
- 11) Freitag ber 16. Darg für bie Landgerichte Berned und Rebau.
- 12) Samftag ber it 7. Dary fur bie Landgerichte Sollfeld, Thurnau und Beibenberg,
- 13) Dienftag ber 20. Dary für bie Landgerichte Sof, Lubwigeftabt und Chermannstabt,
- 14) Mitt moch ber 21. Mary für bie Landgerichte Rirchenlamit und Stabtfteinach,
- 15) Donnerftag ber 22. Marg für bie gands gerichte Raila und Thiersteim.

Die Ausbebung wird an jedem biefer Tage Bormittage 10 Uhr beginnen und bie ärztliche Bifitation burch bie obere Bifitations. Commission am Rachmittage zuvor flatifinden.

Die Confcribirten haben biernach rechtzeitig eingu-

treffen und die Landgerichtsbiener ober Rottmeister, welche dieselben begleiten und vorführen, hoben sich am Tage vor bem bestimmten Termine spätestens Mittag 124 Uhr bei dem Kanzseibleinen der Kgl. Regierung anzumelben, um die weitere Untertung zu emplangen.

Die Jahl ber auszuhebenben Constribirten fann noch nicht genau angegeben werben, wird aber voraussichtlich im Bangen nicht weitiger als im vorigen Jahre betragen, baber sichon jeht eine entsprechende Angahl Constribirte von bem Aushbebungs Termine special in Renntnis gut fegen, umd vogen bes Abmarsches anzuweisen ift.

Die Mblieferungstiften find mit forgilatiger Beachtung ber in \$. 49 bis 51 bes Regierungs Ausschreibens bom 12. Februar 1859 enthaltenn Borschriften berzuftellen und mit ben bau gehörigen Alten und Belegen fo zeitig anher einzufenben, baß fie fpateftens 4 Tage vor bem Termine babier jum Einlauf fom men.

Bayreuth , ben 4. Februar 1860.

Ronigliche Regierung von Oberfranten,

Freiherr von Bobewile, Brafibent.

Graf.

Ad Num, 11,809.

Un die Rgl. Stadtfommiffariate und fammtliche Diftrifts . Po-

(Legitimations · Urfunden für Sandlungereifende von und nach ber Schweig betreffenb.)

Im Manien Geiner Majeftat bes Ronigs.

Unter Bejugnahme auf bie im rubrigirten Betreffe ergangenen Ansichreiten ber unterfertigten Sielle vom 21. Muguft 1854 (Areid-Amtsblatt pro 1854, Rr. 71, S. 1038), bann vom 2. Auguft 1855 (Areid-Amtsblatt pro 1855, Rr. 65, S. 1043) wird in Ge-mäßbeit böchser Miniserial entifoliegung vom 28. v. Mits., Rr. 2437, biermit befannt gegeben, baß nunmehr auch ber ichweigerische Ganton Lugern ber Berein-barung wegen gegenseitiger Besteiung ber handels Reisenung wegen gegenseitiger Besteiung ber handels Reisen

fenden von jeglicher Patentgebühr beigetreten ift, und daß daher die mittelft des erftgenannten Aeferiptest angerorbeten Bochfriften über die Ausstellung der Legitimations-Urfunden jum Behufe des Genuffe der gegenfeitig zugeftandenen Abgadendefreiung auch auf die Angehörigen bes Cantons Lugern in Anwendung zu beingen find.

Bapreuth, ben 1. Februar 1860. Ronigliche Regierung von Oberfranten, Rammer des Innern. Freiherr von Bobewils, Bruffbent.

Graf.

Ad Num. 11.620.

Betanntmachung. (Erfebigung bes Phyfitats Beilheim betr.)

Im Namen Seiner Majestat des Konigs. Durch ben Tob bes Kgl. Gerichtsarztes Dr. Bernhardt Loë ist bas A. Bezirtsgerichts. und Landgerichts. Bobiftat Beilbeim in Erlebigung gefommen.

Bewerber um biefe Stelle aus bem Regierungsbezirte von Dberfranten haben ihre beffallfigen Gefuche

innerhalb 14 Tagen in ber vorgeschriebenen Beise bieber vorzulegen. Bayreuth, am 30. Januar 1860.

Ronigliche Regierung von Oberfranten, Rammer bee Innern.

Breiberr von Bobewile, Brafibent.

Graf.

Ad Num. 10,963.

An fammtliche Rgl. Stadtfommiffariate und Rgl. Bandgerichte bon Oberfranten.

(Landesverweifung bee heinrich Dechener von Gamburg, großb. babifden Stabt . und Landamtes Bertheim betr.)

Im Namen Seiner Majeftat bes Ronigs. Die Strafzeit bes burch Ertenntnig bes Rgl. Arrele

lationsgerichts von Unterfranken 1c. vom 14. Januar 1852 wegen Berbrechens bes Diebstahls zu einer achtjöhrigen Arbeitshausstrafe verurtheilten und nach erstanbener Strafe bes Lanbes verwiesenen obenbegeichneten Individuums endigte am 26. Januar b. 36., was ben obengenannten Behörden zur Wiffenschaft hiemit befannt gegeben wird.

Bapreuth, ben 30. Januar 1860.

Ronigliche Regierung von Oberfranten, . Rammer bes Junern.

On the control of the

Breiberr von Bobewile, Brafibent.

Graf.

Ad Num. 1725.

Betanntmadung.

(Die Aufstellung fetbipfanbiger Gingefrichter fur bas Rotariat und Sporthefenamt bei einigen Landgerichten bes Rreifes Oberfranten betreffenb.)

Im Namen Seiner Majeftat bes Ronigs von Bayern.

Bemaß 8. 8, 216f. 2 ber Inftruttion für den landgerichtlichen Dienst vom 23. September 1857 wirb anmit befannt genacht, baß

- 1) bei bem R. Landgerichte Bunfiedel ber zweite Landgerichts-Affeffor Chriftian Gutor,
 - 2) bei bem R. Landgerichte Thiersheim ber zweite Landgerichte Affeffor Ulrich Ströffner,
- 3) bet bem R. Landgerichte Beismain ber zweite Landgerichts-Affeffor Stephan Ludwig gauer,
- 4) bei bem R. Landgerichte Geflach ber zweite Landgerichts-Affeffor Johann Bartift Ramer

von dem unterzeichneten Rgl. Gerichtshofe in Uebereinstimmung mit der Rgl. Regierung von Oberfranten , Rammer bes Innern, ale felbstiftanbige Einzelnrichter fur bas Rotariat und Sprothetenamt aufgestellt worben fint.

Bamberg, ben 27. Januar 1860.

Ronigliches Appellationsgericht von Ober=

franten.

v. Rleinfdrob.

Lauerer.

Ausgabe: fl. tr.
Zit. I. Auf Budruderlöbne, Porto
Zit. II. Auf Budruderlöbne, Porto
Zit. III. Auf Budruderlöbne, Porto
Zit. III. Auf Gudruderlöbne, Porto
Hongelegte Kapitalien
Cumma ber Ausgabe
Absaleichung:

1677 pl. 594 fr. Einnahme. 1362 pl. 14 fr. Ausgabe. 315 pl. 454 fr. Altivbestand.

Diemites Rachricht.

Seine Rajeftat ber Ronig haben Sich vermöge allerböchfer Entichtleftung vom 17. Januar 1. 36. allergnädigst bewogen gefunden, ber von ber reformitten Marrgemeinde in Bopeeuth für ben Pjarromits. Cantidotten Carl Gottfried Gerbardt aus Landau andgestellten Peräfentation auf bie reformitte Pjarrfielle in Bayeruth bie allerböchfte landebfürstliche Bestätigung zu erzheilen.

Befanntmadung.

(Den protestantifden Taubflummen : Unterftugunge . Berein für Dberfranten betreffent.)

Das Ergebnis ber Rechnung bes protestantischen Zaubstummen Unterstützungs Bereins für Oberfranten pro 1853 wird bierburch burch ben nachfolgenden Mustus forteilichen Reuntnis gebacht, für bie Beiträge und Gaben Ramens bes Bereins biermit gebante und babei bemertt, daß ein Freiplat offen ift.

Bayreuth, am 5. Februar 1860.

Das Comité.

Freiherr von Dobened. Gbelmann.

Mustua

aus ber Rechnung bes protestantischen Zaubstummen-Unterftugunge Bereins für Oberfranten pro 1888.

Ein nabme: Tit I. Un Ativo Ansendefant Tit II. Un Ativo Ansendefant Tit III. Un Jufcuffen aus anteren Kaffen Tit III. Un ber Richen Goldett Tit V. Mus ber Richen Goldett	fl. fr. 315 244 193 15 432 — 293 554 443 244
Tit. V. An freiwilligen Beiträgen	

Có	ars de	Bay	-	-	_	-				
		Augs	burg	1	den	3.	F	ebr	uar 18	60.
	Sta	ats-P						ì	Papier	Geld.
K.	Bayer.	Obliga	tion	en	$3\frac{1}{4}$	8		-		96
,,	22	,,	4	0					988	
"	22 4	,,	41				٠			101
,,	"	11	41	0	hall	hjä	hri	g	1011	101
"	41 33	,,			IV.					
,,	22	33			net					00
27	"	Grun							1	98
Ba	yer. Ba	nk-Acti	en m	iŧ	Div.	ı.	Se	m.	802	800

Königlich



Bayerisches

reis, Amtsblatt

von Oberfranken.

Nro. 12.

Banreuth, Connabend den 11. Februar 1860.

3 nbalt:

Mideregütung ber Roben ber Berpfigung baperifder Unterebann in R. A. öberreschischen Arianfalten. — Bechanblung ber Bauschen in ben Seiten 1. und II. Ausse. — Erfelbigt perschantlise Marchelle zu Erkeinbers. — Bermelben er Pforres-Bitten und Doppelwalfen. — Unterschaftung wegen Misbrauchs ber Perffe burch bie Dentsche Agenetien Zeitung und andere. — Dienstes Agartich.

Ad Nam. 12,201.

An fammtide Diftrifte Boligeibeborten in Oberfranten.
(Die Rüdergatung ber Roften ber Berpfigung baperifder Unterthanen in R. R. ofterreichifden gelinfthaften betr.) Im Ramen Seiner Majestat bes Konias.

In nachsebendem Abbrude wird fammtlichen Diftritts-Bolgeibehörden von Deefranten bie Entigliegung bes R. Ctaate Ministeriume bee Innern d. d. 29. vor. Mes, oben bezeichneten Betreffs, zur Darnachachtung tund gegeben.

Bapreuth, ben 7. Februar 1860. Ronigliche Regierung von Oberfranten, - Rammer bes Innern.

Freiherr von Podemile, Brafident.

Graf.

Mr. 4321.

Königreich Banern.

Ctaats-Ministerium des Innern.

Die R. R. öfterreichifche Regierung bat nach Inhalt

einer Mittheilung ber A. A. öfterreichischen Gesandtichaft vom 30. v. Mte. wegen Eindeingung der Koften für die Berpfegung von Ausländern, welche in öfterreichischen heilanstalten Aufnahme gefunden haben, an die bezüglichen A. A. öfterreichischen Behörden solgende Borschriften erlassen:

- 1) Eine Retlamation wegen Bergitung von berlei Berpflegetoften ift nur in Fallen mabricheinlicher Einbringlichfeit qu erheben;
- 2) es follen, wo möglich, nicht einzelne Retlamationen vorgebracht, sonbern gleich mehrere gusammengefast werten, zu welchem Ende für biefelben periodische geliabschnitte von einem balben und mindeftens von einem Bierteljahre zu beobachten find:
- auftatt bes bisher üblichen Weges ber Gerresponbeng burch bie R. K. öfterreichischen Ministerien bes Innern und bes Acusern soll ber Weg bes biretten Berkebrs ber bezüglichen Berwaltungsbehörben einzeschlagen werben;

- 4) bie retlamirende R. A. öfterreichische Beforde hat ibre Requisition mit einem geborig srezisigirten Koftenverzeichnisse und mit einer genauen Ungabe über die Juffanbigteit bes Berpflegten zu unterftiben:
- 5) eine biplomatifche Correspondeng für die Retsamirung ausständiger Berpflegkroften bat in 3utunft nur ausnahmebreife dann flattgusuden, wenn
 bie besonderen Umftante bes gates die ministerielle Bermittlung nothwendig erscheinen lassen, oder sonst Grunde eintreten, aus benen ben gegenfeitigen Behörben die unmittelbare Correspondenz nach bei allgemeinen Borfchriften überhaupt nicht gestatte ist:
- 6) übrigens ift es ben R. A. öfterreichischen Ranbesftellen auch fortam freigestellt, wegen Berpflegstoften Reflamationen, wie in anderen admittiftrativen Angelegenheiten, auch bireft, ohne Dazwischenfunft ber Ministerten, sich mit ben im Anstande accrebiniren faiferlichen Gesandtschaften in Correspondenz zu sehen.

Die Agl. Regierung wird von biefen Anordnungen ber R. R. öfterreichiften Regierung behufs geeigneter Berfandigung ber Unterbehören mit folgenden Weisungen in Kenntnis gefeht:

- 1) es unterliegt teinem Bebenten, bag bie außeren Behörben innerhalb ber Grengen ibrer Jufanbigfeit ben in Berpflegstoften-Ungelegenheiten an biefelben gelangenben unmittelbaren Requifitionen ber R. R. öfterreichischen Behörben entsprechen und mit benfelben in bireften Correspondeng. Bertehr treten:
- bagegen wird für bie oben sub Rr. 5 bezeichneten fälle ber biplomatifche Weg, wie bisber, vorbebalten;
- 3) ber oben aub Rr. 6 vorgesehene gall bezieht sich felbsverftänblich bloß auf ben unmittelbaren Bertehr ber R. R. öfterreichischen Unterbehörben mit ben im Auslande befindlichen R. K. öfterreichischen

- Gefandischaften, welche sobann bie Bermittung bes Agl. Staats Ministeriums bes Kgl. Haufe und bes Agl. Staufe und bes Agu. Saufes und bes Agusten jur Eindringung ber Berpflegsbeschien in Anfpruch nehmen, nachdem ein dieflete Benehmen auswärtiger Gesandischaften mit baperischen Unterbebörden nicht zulässig erscheint, wobes auf die Ministerial Entschliegung vom 29. Januar 1829 (Töllinger Berordnungen: Sammlung Band 18, Seite 163) Bezug genommen wird.
- 4) Fur bie Burbigung ber Rrage, ob in einem ge-. gebenen Ralle ber Anfpruch auf Berantung ber Rur., Berpflege. und Beerbigungefoften bearfinbet ift, ober nicht, bilbet lebiglich bie am 11. Juli 1853 gu Gifenach geschloffene llebereinfunft. welcher auch bie R. R. öfterreichische Regierung beigetreten ift , bie Enticheibungenorm (fiebe Regierungeblatt v. 3. 1854. G. 120 - 123.) Sienach findet ein Erfas biefer Roffen nur bann flatt, wenn entweber ber Sitfebeburftige felbft ober antere privatrechtlich biegu verpflichtete Berfonen. inebefondere alimentationepflichtige Bermanbte. benfelben zu leiften im Stanbe find. 3m Ralle ber Uneinbringlichfeit ift ber requirirenben R. R. öfterreichischen Beborbe ein amtlich bestätigtes Urmutbezeugnif mitautbeilen . beffen Inbalt fich nicht bloff auf Die eigene Bablungeunfabigfeit bes Ilnterftugten, fonbern auch auf jene feiner alimentationenflichtigen Bermanbten ober auf bas Richtporbandenfenn ber letteren ju erftreden bat, .
- 5) In ber Boraussetzungs ber Reciprocität wird ben K. baverischen Berwaltungs- und Poligeinuterbehörden ebenfalls gestattet, in Bällen, wodei es fich
 3, m die Einbringung von Rur-, Berpflegungs und
 Beerdigungstoften, welche Agl baperische Krantepanstalten oder Gemeinden für R. K. öfterreichische
 Staatsangehörige aufgewendet haben, in bierken
 Correspondeng-Berfehr mit ben einschlägigen K. K.
 öfterreichischen Unterbeförben ju treten und bie
 Ginteitung biplomatischer Berhandlungen in ber

bisherigen Beise nur bann ju veranlassen, wenn bie biplomatische Bermittlung nach ben besonderen Umfländen bes Falles als nothwendig erscheint. Hiernach ift bas weiter Geeignete zu verfügen.

Munden, ben 29. Januar 1860.

Auf Seiner Ronigliden Dajeftat Allerhochften Befehl.

pon Bfeufer.

9fm

bie Rgl. Regierung, R. b. 3.,

Die Rudvergutung ber Roften ber Berpflegung baperifcher Unterthanen in R. R. öfterreichischen Seilanstalten betr. Durch ben Minifter ber General Sefretar, Minifterialrath Epplen.

Ad Num. 12,771.

Un bie Stadt-Magistrate Baprenth, Bamberg und Sof, sowie an die sammtlichen R. Landgerichte in Oberfranten.

(Die Behandlung ber Baufachen in ben Stabten I. und II.

Im Ramen Geiner Majeftat bes Ronias.

Die R. Regierung fieht fich veranlagt, bas Regierunge - Musfdreiben vom 14. Januar 1835 (Rreisblatt p. 85) gur genaueren Darnachachtung mit bem Beifugen in Erinnerung ju bringen, bag bie in Stabten I. Rlaffe mit ber Berhandlung und Befcheibung ber Baugefuche betraute Lotalbau-Commiffion nach &. 5 ber Inftruttion für bie magiftratifche Befchaftsführung vom 21. Gentember 1818 (Regierungeblatt 1818, G. 1051) and bem Burgermeifter ale Borftant, einem rechtofunbigen Dagiftraterathe ale Referenten, zwei burgerlichen Dagiftraterathen, bem technischen Baurathe und einem ober zwei befonberd zu berufenben Bauverftanbigen zu befteben bat, und eine befonbere Befchaftbabtheilung bes Magiftrats bilbet, welche ibre Beidbluffe auf Grund ber Beratbung fammtlicher Ditglieber faßt , und biefelben in ber gemobnlichen form ber magiftratifden Berfugungen, alfo im Ramen bes Dagiftrate erlaft. Dabei ift bie Unterfcbeibung

nicht außer Elcht zu laffen, daß bei ben Berathungen und sonftigen Geschäften biefer Commission ber fabiliche Baurath als begulachtender Lechniter zu wieten hal, wahrend er nur ba, wo es sich um Communal, und Siftungsbauten hanbelt, der vortragente Referent bes Magistrats ift

Weiters wird bemeitt, bag nach 8. 60 ber Competeng-Berordnung vom 17. December 1825, wie schon bas Ministerial-Rescript vom 27. Februar 1857 und lithographirtes Regierungs-Ausschreiben vom 3. März 1857 erläutert, ber K. Regierung nur die Baupsane sür Errichtung neuer Gebäude in Städten I. und II. Klasse jur primitiven Genebmigung vorzuschen sind.

Bayreuth, ben 6. Februar 1860.

Rönigliche Regierung von Oberfranten, Rammer bes Innern.

Breiberr von Bobewile, Brafibent.

Graf.

Ad Num. 1698.

(Die erlebigte proteftantifde Pfarrftelle ju Erbenborf betr.) Im Namen Seiner Majeftat bes Ronigs.

Die burd Beforberung erlebigte protestantische Pfarrfielle in Erbenborf, Defanate Weiben, wird hiemit gur vorschriftsmäßigen Bewerbung binnen feche Bechen ausgeschrieben.

Die Erträgniffe berechnen fich nach bem Faffions : Ab= foluffe von 1854 folgenb:

- I. Un ftanbigem Gebalt :
 - 1) aus Stiftungetaffen: baar . . 4 fl. 21 fr. 12 Rlafter weiches Scheitholg 24 fl. fr.
- Scheitholz 6 fl. fr.

 II. Zinfe von Attivkapitalien . . . 3 fl. 30 fr.

 III. Extrag aus Realitäten :
 - a) Wohnung im guten Bauguftanbe, fammt Detonomicgebauben unb
 - Dofraum 40 ff. fr.
 - b) 46 Jagw. 55 Dez. Aecter . . 190 fl. 104 fr. 21 ,, 83 ,, Wiefen . 89 fl. 36 fr.

Director Google

1	V.	G	trag	aut	9	ted	hten	:								
		1)	fianl	dig									1	fl.	12	fı
	•	2)	Binf	e									447	fī.	511	ħ
		3)	Wei	bere	фt								2	Ñ.	30	ħ
	V.	Gi	nnah	men	a	16	Die	nft	réfu	mŧt	ion	en	51	ft.	11	f
										Su	ma	na	860	fl.	22	fr
										Su	ma	na	860	fL.	22	ŧ

Laften 36 fl. 38 fr.

Reiner Bfarr-Grirag 823 fl. 432 fr.

Bapreuth, ben 2. Februar 1860.
- Ronigliches Confiftortum.

Freiherr von Dobened.

Biebermann.

Ad Num. 1770.

(Die Rormalpenfion ber Pfarrere-Bittwen und Doppelwaifen pro 182g betreffenb.)

Im Ramen Ceiner Majeftat bes Ronigs.

Rach bober Entichließung bes Koniglichen Ober-Confiftoriums vom 1. b. Mts. ift bie Rormalgenston einer Pfarrerswittne, sowie ber minterjährigen Doppelwaifen eines Pfarrers auch fir bas Berwaltungsjahr 1820 wieber auf 70 fl. (sebenzig Gulten) selgeset worben, was ben Betbeiligten biemit eröffnet wirb.

Bapreuth, ben 6. Februar 1860.

Ronigliches proteftantifches Confiftorium. Freiberr von Dobeued.

Biebermann.

Befanntmachung.

(Untersuchung wegen Diffbrauche ber Breffe burd bie Deutsche Mugemeine Beitung und anbere betr.)

Das A. Bezirfsgericht München I. b. Ifar hat in geheimer Sibung vom achtundzwanzigsten Jannar I. 38., wobei zugegen maren: Frbr. v. Schleich, Rath, Bor-

figender, Sader, Rath, Suber, Mfeffor, Stenge lein, Staatsanwalt, Moralt, Brotofolijubrer,

in Ermagung, bag burch ben Inhalt ber Deutschen Mugemeinen Beitung in Rr. 285 vom 8. December 1859, bes Franffurter Journals, in ber II. Beilage ju Rr. 341 bom felben Datum und ber Beitung fur Rotobeutichland in Rr. 3338 vom 9. December 1859 burch ben Artitel d. d. Munchen, 4. December beginnent mit ben Worten: "Geit langer Beit bat zc. zc." ber Urt, 19 und 31 bes Brefftrafgefetes vom 17. Mary 1850 verlett erfcheint, jeboch eine Berfon, gegen welche mit Erfolg eine Antlage gerichtet werben fonnte, nicht gegeben ift, in Gemäßbeit ber Art. 49 Rr. 5, Art. 55 bes Strafprogefigefebes vom 10. Rovember 1848, bann 2rt. 2, 216f. 2 und 2rt. 3 bes Pregitrafgefeges vom 17. Mary 1850 auf Ginftellung bes Strafverfahrens ertannt, aber jugleich bie Unterbriidung bes obigen Preferzeugniffes, foweit basfelbe nicht bereits in Privatbefig übergegangen ift, befchloffen, mas biemit gur öffentlichen Reuntnift gebracht wirb.

Am 30. Januar 1860.

Der Ronigl. Direttor, fr., Schleich.

MeBenauer.

Dienftes: Rachricht.

Seine Rajestät ber Konig baben Sich vermoge allerhöchter Entichtiefung vom 22. Januar i. 3a.
allergnädigft bewogen gefunden, ber von bem erblichen
Reicheratie Franz Schent Freibertu von Stauffenberg für ben Pfarramte. Canbidaten Johann Ferdinanb
Enopf and Muggenborf ausgestellten Prafentation auf
bie protefiantische Pfarrei Bronn, Defanate Muggenborf, die allerhöchste landessirftliche Bestätigung zu ertheilen.

Königlich

Rreis:



Baperisches

Amtsblatt

von Sberfranten.

Nro. 13.

Banreuth, Mittwoch den 15. Februar 1860.

. 3 ubalt:

Ad Num. 12,664.

Un fammtliche Difteites Boligeibehörten in Oberfranten. (Die Behandlung ber Gefuche um Bestätigung ber Mgenten betreffenb.)

Im Mamen Geiner Majeftat bes Ronigs.

Das Agl. Staats- Ministerium bes handels und der öffentlichen Arbeiten hat durch Reservit vom 4. biefes Monats erinnert, daß die Gestuche um Bestätigung von Agenten der Berscherungs- Gesellschaften — mit alleiniger Ausnahme der Sagetversicherungs- Gesellschaften — nicht als Regierungssache zu behandeln, sondern der Tare und dem Stempel unterworfen und nur die zur Instruktion eines Gestuckes northwendigen Offizialverstägungen two nicht alle Eringssachen feben.

Bugleich ift in bem erwähnten höchsten Rescripte bemertt, bag nicht seiten noch immer Befchigungsgeugnisse für Agenten jur Borlage tommen, welche burrhaus nicht im ber vorgeschriebenen Weise (Regierungs Ausfchreiben vom 14. October 1859, Areid Amibblatt 1859, Rr. 85, Geile 1171) abgefost find, und in benen febr baufig bie Angade vernift wirt, ob ber aufguftelenbe Mgeut bie uverläßliche Eigenschaft ber Anfäßigteit babe ober nicht.

Die Diftritts Beligisehforben werben baber auf bas oben erwähnte Ausidhreiben vom 14 October 1839 jur genauen Beachtung bingewiefen und beauftragt, jedes nicht geborig ausgestellte Zeugniß ber untergebenen Gemeinber Bernaltungen für Agentien gurudzureifen, ober wenn möglich bet Gelegenheit ber Bestätigung in geborie ger Beise felbf ju ergangen.

Bayreuth, ben 9. Februar 1860.

Ronigliche Degierung von Oberfranten,

Freiherr pon Bodewifs, Prafitent.

Ad Num. 10,524

Monatliche Uebersicht

Getreiber Preife in ben großern Gtabten von Oberfranten für ben Monet Sanuar 1860.

Namen		2	Bai	ğ c	n.		A o	r n.			(3 e r	ft e			g a l	e 1		Bemer
ber Stabte.	Betraibe- Marfte.	Cranb.	Derfauf.	Steft.	Mit- tel- Preis.	Ctanb.	Berfauf.	Deft.	Mit- tel- Preis	-1	Grand.	Bertauf.	Dreft.	Mit- tel- Preis.	Stand.	Berfauf.	Reft.	Mit- tels Preis.	tungen
	Lage.	6d.	Øф.	€ď.	ft. ft.	Ed.	êd.	Gd.	A. \fr	1	@d.	€ d.	€dı.	fl. fr.	€d.	€¢.	€tb.	A. fr.	
1	Januar 7. 1	2142	1671	47	20 3	1868	1172	69	15 2	27	064	106	_	15 30	42%	42%	-	\$ 42	
= 1	14. #	1561	1061	50	20 12	1368	90%	46	15 2	14	1185	1185	-	15 9	203	142	6	8 57	
apreuth.	21.	2332	1872	46	20 15	1532	762	77	15 2	38	601	601	-	15 18	48	48	-	8 54	
88	28. •	1743	1332	41	20 18	1251	1011	24	15 5	51	881	371	51	14 36	101	90	11	8 36	
3	4. 3an.	159	119	40	18.58	894	894		14	4	1923	1922		14 40	51	51	_	6 36	
	7. s		3142		19 26			1	1	- 1		231%		15 20	12	12	-	7 -	
	111.		1961		19 10		4	4	14	- 1		182	_	14 34	412	35 5	6	6 33	
es V	14.	291			119 6		1		14	26	191	191	-	15 22	124	128	-	7 -	İ
9	18.	1453	- 1		19 26			1	14	22	1663	166	_	15 28	193	199	-	7-	1
Bamberg.	21.	2134	, .		19 46		200	_	14	20	1853	185	_	15 12	36	36	ļ-	7 15	1
80	25.	1543		1	20 9		1	-	1	- 1	-	1621		15 36	7	7	-	7 8	}
	281 #	6	384	-	20 33			1	14	34	2254	225	-	15 40	24	24	-	7 16	
(
1	5. 3an.	4	4	_	20 12	22	22	-	16	6	6	6	-	12 30		56	-	8 12	1
4	12. 1	3	3	-	20 15	14	14	-	16	24	4	4	-	12 30	1	86	-	7 54	1
\$0 f.	19. #	4	4		20 15	23	23	-	16	48	4	4	-	12 30	1	70	1-	8 6	1
(26.	1	1	-	20 15	2 2	2	-	16	48	4	4	-	12 30	10	10	-	8 6	

Bapreuth, ben 7. Februar 1860.

Ronigliche Regierung von Oberfranten, Rammer bes Innern. Breiherr von Bobewile, Profibent.

Brak

Ad Num. 12,918.

(Die protestantifche Soul., bann Rantorestelle ju Emimanns, berg betreffend.)

Im Mamen Ceiner Majeftat bes Ronigs.

Die protestantische Schule, bann Rantorestelle gut Emtmannsberg mit bem soffionsmäßigen Ertrage von 520 fl. 394 fr. wird hiemit jur Bewerbung ausgesichtrieben.

Die Gesuche find einsach binnen 4 Bochen bei bem Rgl. Landgerichte Bapreutd ober bei ber Rgl. protestantichen Distritte-Schulinspettion Bapreuth zu St. Georgen eingareichen.

Bapreuth , ben 9. Februar 1860.

Ronigliche Regierung von Dberfranten, Rammer bee Innern.

Freiherr von Bobewile, Brafibent.

Graf.

Ad Num. 11.754.

An fammtliche Diftrites-Boligeibeborben von Oberfranten, (Die Berausgabung eines falfden fabifden Zweiguftenfindes betreffenb.)

Im Mamen Geiner Majeftat bes Ronigs.

Im Agl. Landemmiffariatobegiet Riechheinbolanten murte nachitebentes naber bezeichnetes faliches babifices Bweigulbenfild vereinnahmt und verausgabt. Dasfelbe ift in einer gorm gegoffen, bie von einem achten Stifte abgenommen worben war.

Der schlecht gesungene Abguß, ber Mangel ber Randvertiefungen, Gabe und Rang laffen bie Unachtbeit beifer Munge leicht ertennen. Dasselbe trägt bie Jahreszahl 1846.

Indem vor Annahme folder Mingen gewarnt wird, werben fammtliche Boligeibeforben Bieven in Renntnis gefest und auf ben etwaigen Umlauf foldere Mingen mit bem Bemerten aufmerfam gemacht, bof gegen gewiffe Bersonen wegen bes Berbachtes wissentlicher Berausgabung bie eingeleitete ftrafrechtliche Untersuchung aus Mangel hinreichender Indigien eingestellt werben mußte,

Bapreuth, ben' 7. Februar 1860.

Freiherr von Bobemile, Brafibent.

Graf.

Ad Num. 12.574.

An fammtliche Diftrifte Polizelbehorben von Cherfranken. (Curfiren falfcher Dungen betreffenb.)

Im Mamen Ceiner Majeftat bes Ronigs.

Bei bem Rgl. Rentamte Windshach tam unlängft ein falfcher Kronentbaler zur Berausgabung.

" Derfelbe ift öfterreichischen Geprages, tragt bie Jahresgabt 1765, besteht aus niederhaltigem, fünflötigen Silber, bat einen Silberwerth von 45 fr. und ift in einer nach einem achten Stilde angefertigten Form gegoffen. Seinem außeren Anseben nach scheint er schon lange im Gurfe gewesen zu feben

Indem vor Anuabme abnlicher folder falfcher Mungen gewarnt wird, ergebt en sammtliche Polizeiteborben ber Auftrag, Spabe zu verfügen und etwaige Wahrnebmungen bem Agl. Landgerichte Aloffer heilsbronn mitgutbeilen.

Bapreuth, ben 10. Februar 1860.

Ronigliche Regierung von Oberfranten, Rammer bes Innern.

Freiherr von Bobewile, Brafibent.

Ad Num. 12,713.

Un bie Rgl. Stadtfommiffariate und fammtliche Diftrifts-Poligeibeborben bes Rreifes.

(Die Aufficht auf Lanbeeverwiefene betreffenb.)

Im Ramen Seiner Majeftat bes Ronigs.

Durch rechtsträftiges Erfenntniß bes Agl. baverichen Begitisgerichts Reundurg v. B. vom 24. v. Mts. murbe ber untenbeschriebene Landstreider Joseph Stöbert von Tetelig, R. R. öberreichischen Begitsamtes Alatau in Böhmen, wegen-Berbrechens bes ausgezeichneten Diebstabts zu einer Arbeitsbausstrafe von 4 Jabren 6 Monateu verurtheit und nach erftanbener Strafe bes Landes vermiesen.

Die Agl. Stadtfommiffariate und famentliche Diftritts-Boligeitehörten werben bievon unter bem Auftrage verftanbiget, nach Maßgabe bes autogravhirten Regierungs-Unsichteribens. vom 28. October 1854, bie Aufficht auf Lanbesverwiesene betreffent, bie weiteren zuffändigen Berfügungen zu treffen.

Bapreuth, am 10. Februar 1860.

Ronigliche Regierung von Oberfranten, Rammer bee Junern.

Breiberr von Bobewile, Brafibent.

Gra

Berfonalbefdrieb tes Jofeph Stoberl.

Miter: 18 3abre.

Größe: 6',

Statur : unterfest,

Saare: fcwarg und glatt, Angen: bunfelfarbig,

Mugenbraunen: fcmarg und bufchig,

Rafe: lang und bid,

Mund: groß, aufgeworfene Lippen,

Babne : gut,

Bart: obne,

Rinn: rund.

Befichteforme langlicht,

Befichtefarbe : blag,

Dialeft ber bobmifchen Angrenger,

Befondere Reunzeichen: obne_

Rleibung: Bunbidube, gestreifte Beughofe mit grauem Grunde, ichmarger Tuchjanter, farbiges Saletuch mit Franfen, ichmarger Filgbut.

Ad Num. 12.584.

Un bie R. Stadtfommiffariate und fammtliche Diftrifts-Boligeibeborben von Oberfranten.

(Landesverweisung ber Anna Maria Rubfteiner von Spipenberg, Gemeinde Burgfirchen. R. C. oferreichifchen Begirtsamtes Mauertirchen betr.)

Im Mamen Geiner Majeftat bes Ronigs.

Durch rechisfraftiges Erfenntniß bes R. Appellationsgerichts von Oberbagern vom 22. Derember v. 38. murbe bie ledige Dienstmagb Anna Daria Ruhfleiner von Spipenberg, Geneinde Burgfirchen, R. Giererichtischen Bezirfdamted Mauerfirchen, wegen Berbrechend bes einfachen Diebflahls unter einem besonbere erschwerenben Umflande zur Arbeitebausstrafe auf die Dauer von zwei Jahven verurtheilt und nach erflandener Strafe bes Landes verwiefen.

Dies wird ben obengenannten Beborben mit bem Auftrage befannt gegeben, gegen bie Genannte, beren Signalement unten folgt, bas burch Regierungs - Ausschreibung vom 28. October 1854 vorgeschriebene Berfahren in Anwendung gu bringen.

Bapreuth, ben 11. Februar 1860.

Roniglide Regierung von Oberfranten,

Rammer bee Innern.

Greiberr von Bobewile, Brafibent.

Sianalement

ber Anna Maria Rubfteiner, illeg. a matre Beiß, lebige Dienstmagt von Spigenberg, Gemeinhe Burgfirchen, R. R. öfterreichischen Begirtsamtes Mauerfirchen.

Miter: 33 Jahre, Große: 5' 3", Saare: braun, Stirne: nieber, Augent braun, Augenbraunens braun, Rafe: Liefn, Mund: proportioniert, Rinn: coal, Gefichteform: breit: Geschiefefarbe: gefund, Körperbau: unterfest. Besobere Kenngeichen: obne.

Ad Num. 1789.

(Die erledigte proteftantifche Pfarrftelle gu Agendorf betr.)

3m Ramen Ceiner Majeftat bes Ronigs.

Die durch Beferberung in Geledigung gekommene proerftantische Pfareftelle Agen borf, Dekanats Thurnau, wird hie...it jur vorschriftsmäßigen Bewerdung innerhalb 6 Bodon mit nachstebenben fassionsmäßigen Erträgniffen auserfeitieben:

1. In ftanbigem Behalte:

- 1) aus Stiftungetaffen baar . . 41 fl. 15 fr.
- 2) 2 Rlaftern weiches Schritholg und 2 Schod Reifig . . . 9 fl. 10 fr.

III. Ertrag aus Realitaten:

- a) Bohnung für eine kleine ga= milie und Genuß ber Dekono=
- mirgebaube 20 fl. fr. b) Grundftude: 24 Tagw. Felber,
- 41 Tagw. Wiefen, & Tagw. Barten 158 fl. fr.
- 11. Ertrag aus Rechten:
 - 1) Binfe 165 fl. 524 fr.
 - 2) Sutrecht 1 ff. fr.

V. Einnahmen aus Dienstesfunktionen 24 fl. 101 fr. VI. Objervangmäßige Gaben . . . 16 fl. 20 fr.

> Summa 435 fl. 47g fr. Laften 14 fl. 514 fr.

Reiner Pfarr-Grtrag 420 fl. 56 fr.

Bom neuen Pharere ift bem abgehenden eine Feibbeftellungesoftenrechnung von 133 fl. 14f fr. bedhalb zu erfeben, weil vom Rubniefter ber Objette biefe ben Bachtern bestellt übergeben worben find, welche sie im gleichen Zusande wieder zurückzugeben haben.

Bapreuth, ben 8. gebruar 1860.

Rouigliches protestantifches Confiftorium.

Freiherr von Dobened.

Biebermann.

Ad Num. 2:75.

(Die Erledigung ber 1. Bfarrftelle ju Reuftabt. Erlangen mit bem bamit verbunbenen Defanate betr)

Im Ramen Ceiner Majeftat Des Ronige. Durch ben Tob bes bisberigen Detans und Pfarrers

ift bie I. Pfarrftelle ju Reufladt: Erlangen mit bem bamit verbundenen Defanate in Erledigung gefommen und wirb baher jur Bewerebung bis jum I. April curr, mit folgenben Benjacu ausgeschrieben.

1. Un ftanbigem Behalte:

an baarem Belbe:

- a) aus Staatetaffen . . . 400 fl. tr.
- b) aus Stiftungetaffen: aus befouberen Stiftungen . 57 fl. - tr.
 - Remuneration für Berwals tung ber Amtmann Bags ner'ichen Bohlthätigkeits-
 - Stiftung 25 fl. fr.
 - Remuneration für bie Rirchenverwaltung 20 fl. -
 - ,

11. An Binfen bon ben gur Pfarret gestifteten Rapitalien	— fl. — fr.	Grund einer Durchschnittsberechs nung feftgeftellt.
III. Ertrag aus Realitaten: Wohnung im Pfarrhaufe, welches in gutem baulichen Stande und geräumig ift, mit einem Gart- chen	50 fl. — fr.	Summa 877 fl. 39% fr. Coften find nicht befannt. An freiwilligen Beschneren 50 fl. Der mit bem Defanat verbundene Funktionsgehalt besträgt 150 fl. Ansbach, ben 7. Kebruar 1660.
IV. Ertrag aus Rechten	— ft. → fr.	Roniglides proteftantifdes Confiftorium.
V. Ginnahmen aus befonders bezahlt werdenden Dienftesfunktionen: Die Stolgebuhren der I. und II.		Breiherr von Lindenfeld.
Pfarrftelle fliefen bis gum Gin- tritt ber Erlebigung bes Stabt- vitartate in eine gemeinschaftliche		Ad Num. 2691. (Die Ertebigung ber Bfarrei Grofhaslad, Defanats Ansbach betreffenb.)
Raffe und werben nach zwei glet- chen Theilen wertheilt. Der bis- berige Kaffendansan besteht bei ber I. Pfarrstelle in 138 ft. 51 tr., bei ber II. Pfarrstelle in 262 ft. 284 tr.,		Im Namen Seiner Majestat bes Konigs. Durch bie Beforberung bes bieberigen Pfarrers ift bie Pfarret Grebhodlad, Detanate Ansbach, in Ertebtgung gefommen und wird baber gur Bewerbung bis jum 1. April b. 36. mit folgenben fassendigigen Begunn aus-
Summa 401 ft. 19 fr.		gefdrieben :
Dieven die Balfte	200 ft. 394 ft.	1. An ftanbigen Gehalte: 1) aus Staatstaffen:
Rach ber Erlebigung bes Stabt- vikariats werben bie in eine ge- meinschaftliche Kaffe fliegenben		an baarem Gelde 47 fl. 482 fr. an Naturalien: 8 Schaffel 5 Meh. 2 Brtl.
Stolgebühren in ber Art verstheilt, daß hievon 1 dem 1. Pfarrer, 1 dem 11. Pfarrer, und 1 dem Stadtvifar jufallen.	1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1	2 Schy, Aorn, a 8 fl. 42 fr. 77 fl. 454 fr. (Diefer Getreibbegug wird nach bem jahrlichen Normal-
Ginnahmen aus bem beichtvater= lichen Berhaltniffe nach approri= mativem Anfchlage	125 fl. — tr.	preis vergütet.) 13. Klafer baper. Maas weis ches Scheiholg, à 3 fl. 36 fr. 48 fl. 36 fr. 4. Klftr. weiche Siede, à 1 fl.
Diefer Betrag tann jeboch nicht als feststehenb betrachtet werben, fon- bern wird erft nach Ablauf von		12 fr
brei Jahren burch Berftellung		11. An Binfen von ben gur Pfarrei
einer Perfonalfaffion auf ben		geftifteten Rapitalien ff. 10 fr.

III. Ertrag aus Realitaten: Freie Wohnung im Pfarrhaufe, wels- ches in gutem bauliden Stanbe fich befindet, freundlich gelegen und auch fur eine große Familie graumig fit, nebft Detonemie-					Der neue Pfarrer hat ein gur Dedung von Behniffti- rungefoften aufgenommenes Bafftofapital gu 42 fl. 20 fr. in brei Abfipfriften heimzugaften. Ansbach, ben 7. Februar 1860. Rönigliches proteftantisches Confiftorium.
gebäuben : aus 46 Tzw. 24 Dez. Aedern 3 ,, 4Q ,, Weifen — ,, 69 ,, Garten 2 ,, 63 ,, Debungen	165	fl. :			Freiherr von Linbenfele.
aus 20 Tym. 35 Dez. Watbungen, welche burchschuftlich abwerfen: 6 Klftr. welches Schriftlich 1 , Abbolz	3	fl. :	50	fr.	Cours der Bayerischen Staats-Papiere. Augsburg, deu 9. Februar 1860. Staats-Papiere. Papier Geld. K. Bayer. Obligationen 3 2 8
1V. Gring aus Achten: Sinfen aus Ablejungekapitalien u. f. w	625	fī. s	571	fr.	90 98 101 101 101 101 101 101 101 101 101 10
Summa Die Lasten hievon ab mit Reinertrag	75	ft. 1	174	fr.	,, ,, Grundrent-AblösObl. 981 Bayer. Bank-Actien mit Div. I. Sem. 801

Koniglich

Rreis:



Banerisches

Amteblatt

von Oberfranten.

Nro. 14.

Banrenth, Connabend den 18. Februar 1860.

3 nhalt:

Banbern ber Sandwertegefellen. - Aushebung ber Conferibirten bon ber Alteretlaffe 1838 gur Seerebergangung fur bad 3abr 1860. - Brotefantifche Schulfelle gu Brandbolg.

Ad Num. 13,323.

Un Die R. Stadtfommiffariate und Diftrifte . Boligeibehorben bon Dberfranten,

(Das Banbern ber Canbwertsgefellen betr.)

Im Mamen Geiner Majeftat bes Ronias.

Die ben Diftrite Beigeieborten bereits mittelft autographirter Regierungs. Entschließung vom 5. Januar 1856 befannt gegebene Aussichreitung ber Agl. Staats-Ministerien bes Junern, bann bes hanbels und ber öffentlichen Arbeiten vom 29 December 1855 wird zur genaueren Darnachachtung burch ben untensolgenben Abbrud in Erimerung gebracht.

Bapreuth, ten 13. Februar 1860.

Ronigliche, Regierung von Oberfranten, Rammer bes Innern,

Freiherr von Bobewile, Prafibent.

eraj.

Abbrud.

Nr. 2232.

Staats-Minifterium bes Innern, bann bes Sandels und ber offentlichen Arbeiten.

Die berichtlichen Borlagen ber Agl. Kreisregierungen, K. D. 3., taffen entnehmen, daß feit der gemäß 8. 21 ber allerhöchsten Berordnung über den Bolgung der gesehlichen Grundboftimmungen für des Gwerchhresen om 47. Desember 1863 ersolgten Muspebung des Wandermannages freine erbektigte Mondme in der Angahl der wandernehm Handwoertsgeschen eingetreten sey, und daß bierwahrt noch immer eine beträchtliche Augabl von Individuen sich befinde, welchen as nicht um Erlangung von Arbeitsgelegenheit nud gewerbliche Ausbildung, sondern um das Umberziehen auf Kosten und zur Belästigung Anderer zu thun ist.

Die Bofeitigung folch muffiger, von Ort gu Ort, nicht felten gemeinfam in größerer Angabl berungiebenber

Individuen ift im Intereffe ber öffentlichen Sicherbeit zur bringenten Aufgade pofizeilicher Thatigteit geworben.
Es ift baber Beranlaffung gegeben, ben punttlichen Bontgug ber zu gleichem Iwede bereits untern 22. Januar v. 38. erlaffenen Ministerial. Entschliegung Rr. 6901 in Erinnerung zu bringen.

Die Agl. Regierung wird beauftragt, bie Diftritts-Boligisieborten Bebufe pflichtmäßiger Rachachtung biece auf bingumeisen und biemit nachstehenbe Aufträge zu verbinden:

1) Die Beachtung ber erforberlichen Borficht bei Ausfertigung ber Reife-Legitimationen jum 3wede bes Antritts ber Wanderschaft wird vielfach eintretenbe Mifffante ferne balten.

Ge ift baber vor Allem barauf ju bringen, bag eine betlei Reifebewilligung einem Saubwertsgefellen nur nach Einvernehmung ber Eltern
und beziehungsweise Bormünder, sowie der heimathgemeinde und nur banu ertheilt werde, wenn
berselbe die erforderlichen Mittel zur Reise besigt
und nach seinem bisherigen Berbalten genngende
Gewährschaft für eine erforiestliche Wanderschaft

2) An biefe Rudficht einer erfprieflichen, Riemanben befästigenben Wanderschaft ift auch bie Ertheilung bes Bifas jur Fortiepung ber Reise gebunden.

Die Bemiftigung biezu fann baber nicht an nobividuen flatifinden, weiche mittele und nicht fofort über gesicherte Arbeitigelegendeit fich auszuweisen im Stande find, sowie auch nicht an folde, welche in Beige vorgerudten Alters ober wegen besonderer Gebrechlichteit offenbar nicht mehr arbeitistauglich erscheinen.

Derlei Inbivibuen finb

3) gleich jenen, welche langer ale brei Wochen ohne nachweisliche Urfache befchaftigungstos fich berumgetrieben baben, ober wegen Betteles bestraft wurden, oder welche auf Einden, Weilern und Dorfschaften, in welche sie weder die Richtung bes erholten Bisie's, noch die Rudficht auf Arbeitsgelegenheit subren tonnte, betreten werden, unter genauer Begeichnung ber Route in die Seimath, oder infoferne sie Ausländer sind, über die Gernge zu verweisen.

Bei Abweichung von ber vorgeschriebenen Route ift gegen solche handwerfsgesellen die Einschreitung nach Raggabe ber allerhöchsten Berordnung vom 28. Rovember 1816, die Bettler und Landstreicher bette, vorzufehren und die Schublieferung angnördnen.

- 4) Musländichen Sandwertsgesellen ift der Eintritt nar auf Grund volltommen entsprechender Reife-Legitimationen und beim Besige binifangticher Reifemittel, oder beim sofortigen Rachveise gesicherter Arbeitsgesegneheit zu gestatten; beim Mangel biefer Boraussepungen ist deren Zurudweisung von der Berengvoligeisebörde zu versigen.
- 5) Die Ausstellung interimistischer Reise Legitimationen an wandernde handverftsgesellen, welche ihre Arbeitsbücher verloren zu haben, vorgeben, ist unstatthoft. Solche Individuen sind nach Mausgabe der Ministerial Genschließung vom 5. November 1849 (Döllunger Berotungen-Sammlung Bb. 27, S. 455) zu behandeln und mittels Jwangs. Borweises in die heimath zu instratien, wo beiglich auf Grund bes Nachweise über bisberige Arbeitsleistung und Berhalten bie Aussertzgung eines neuen Arbeitsbuches veranlagt werden fannen.
- 6) Sandwertsgefellen, welche wegen ordnungswidtigen Betragens derr Arbeitslofigfeit in die Beimath gewiesen werben, tomen nie sogleich wieder auf Banderung entlaffen werden; es ist denfelben viel-mehr erft nach einer, langere Zeit dauernben und entsprechenben Dienfleistung im heimathorte ober in einem ber benachbatten Drie, in welchem ent-

fprechende Arbeits. Gelegenheit fich barbietet, bie Bewilligung jur Fortfepung ber Manberfchaft in aröferer Entfernung qu ertbeilen.

Ausländern bleibt in biefem galle der Wieder-Eintritt in das Königreich untersagt, was in dem Bandrebuche ju bemerken ift; auch find die betreffenden heimathbeborden hievon mit dem Erfuchen zu verftändigen, folden Individuen tein Bis nach Babern zu ertibellen.

Der Bolfzug vorstehenter Anordnungen ist auf eine, ben 3wed verdürgende Weise nur dann möglich, wenn bie Einträge in die Arbeitsbücher sowohl in Beziedung auf die Legitimung auf die Legitimung zur Reise, als auch auf den Rachweis der Art und Zeit der Dienstleistung wohl truz, boch genau und bestimmt flattsinden. — Bei der Wichtigkeit, welche dieselten sie die Betheiligten und im öffentlichen Antereste dehaupten, tann dieses Gethäft, wie sich wohl von selbst verstehet, teinem Caugstei-Individum und noch gelbst verstehet, teinem Caugstei-Individum und noch minder dem Gerichtsbiener-Personale überlassen

Die Amis Borftande find hierauf ausbrudtich bingumeisen, und es ift benfelden hiedei zu eröffnen, wie hiestr die ununterbrochene Aufsicht und die Unterschrift bes Amis Borftantes oder besten dertreters erfordert u. b für vorsommende Ordnungswidrigseinen und für Caumfal die Berantwortlichfeit und haftung besselben undebingt in Anservag genommen werden mitste.

Dunchen, ben 29. December 1855.

Auf Seiner Roniglichen Majeftat allerhöchften Befehl.

(geg.) v. b. Pfordten. (geg.) Graf v. Reigereberg.

bie Rgl. Regierung, R b. 3., Durch ben Minifter ben Doberfranten. ber General Sefretair, Das Manbern ber hand Ministerialrath -

wertegefellen betr. Epplen.

Ad Num. 13,349.

An fammtliche Conferiptionebeborben von Oberfranten. (Die Ausbebung ber Conferibirten von ber Alteretlaffe 1838 gur Gerrebergangung fur bas 3abr 1860 betr.)

Im Namen Seiner Majeftat bes Ronigs.

Seine Majeftat ber Konig baben laut höchften Ministerial-Rescript vom 13. b. Mts. jur biebjabrigen heererergangung aus ber Alteretlaffe 1838 bie Ausbebung von 17,389 Conscribirten allerhördst zu genehmigen gerubt

Bon biefer Ungahl treffen auf Oberfranten 2156

Es berechnet fich hiernach für die einzelnen Conferiptionebegirte Oberfrankene nach bem Maage ber Gefammtgabl in der II. Artseilung ber Confectivione-Lifte folgende Retrutengabl, welche im Monat Mary d. 38. in ben bereits befannt gemachten Terminen zu ftellen und auszuheben ift.

ã	ezirt.	Gefammtgabl ber Confcribirten.	Bahl ber aus gubebenben Mannfchaft.		
Magistrat	Baprenth .			140	59
"	Bamberg .	٠		134	57.
,,	Dof			68	29
Bandgericht	Banreuth .			188	79
<i>''</i>	Bamberg 1.			112	47
"	Bamberg II.			143	60
,,	Berned .			186	79
"	Burgebrach			112	47
"	Culmbach .			193	82
"	Cbermannftab	t		104	44
,, .	Fordheim .			168	71
"	Gräfenberg			134	57
- "	Bergogenaura	ŧ)		113	48
"	Sochftabt .			153	65
"	Dof			154	65

2	egirt.	Gefammtgabl ber Confcribirten.	Babl ber aus- guhebenben Mannfchaft.		
Lanbgericht	Bollfelb .			126	53
"	Rirdenlamip			120 .	51
"	Kronach .			252	106
"	Lichtenfele			223	94
"	Lubwigeftabt	·		91	38
"	Münchberg			248	105
. "	Raila			218	92
,,	Rorbhalben			63	27
,,	Begnit .			121	68
"	Pottenftein.			177	75
"	Rebau			156	66
,,	Scheflig .			152	64
"	Selb			91	38
"	Geflach .			84	35
,,	Stabtftrinach			226	95
"	Thierobeim			114	48
"	Thurnau .			90	38
"	Beibenberg			132	56
,,	Beismain			123	52
. ,,	Bunfiebel			156	66
	Sur	nm	n,	5105	2156

Debe Conscriptionsbeborbe hat hiernach bie entspredente Jahl von Conscribirten jur Aushebung in ben festgesetzen Terminen zu ftellen, und zwar mit einer angemissen Wiferen, welche nach ben in ben vorherzebenben Jahren gemachten Griadrungen über ben Aussala an Untauglichen zu bemessen ift, und baber in manchen Bezirten nabem ben Rest ber aufrussätigigen Mannschaft umsassen wird.

Dem Gerichtebiener, welcher bie Conferibirten gu begleiten und bem Refrutirungeratbe vorzuführen bat, ift nachrudlich einzuschürfen, boß er die Conscribirten (auch won ber I. Abtheitung ber Lifte) nach der Loostrife vorzufrülen hat. Ju diesem Behuse ist ihm ein biernach sorzfältig geordnetes Bergeichnis zuzusklen. Auch ist vordem Abmarsche der Conscribirten von dem Amtsvorstand dassir ju sonzen, daß der Gerichtsbiener die eingelnen Conferibirten genau tenne, und daß teine Bervechblungen zwischen gleichnamigen Conscribirten vortommen.

Im Uebrigen wied auf das Regierungs - Ausschreiben vom 12. Februar v. 38. jur punktlichen Darnachachtung hingewiesen.

Bapreuth, ben 16. Februar 1860.

Roniglide Regierung von Oberfranten, Rammer bes Innern.

Breibert von Bobewile, Brafibent.

Graf.

Ad Num. 13,324.

faffionemäßigen Ertrage von

(Die protestantifde Soulftelle gu Brandholg betr.)

Im Namen Seiner Majestat bes Ronigs.
Die protestantische Schulftelle zu Brandbol: mit bem

282 fl. 32 fr.

wird hiemit gur Bewerbung ausgeschrieben.

Die Gesuche find einsach binnen 4 Bochen bei dem Agl. Landgerichte Berned oder bei ber Agl. protestantischen Diftritteschul - Inspettion Berned einzureichen.

Bapreuth, ben 14. Februar 1860.

Ronigliche Regierung von Dberfranten, Rammer bes Innern.

Rreiberr von Bobemile, Brafibent.

Kóniglich

Rrcis:



Bayerisches

Umteblatt

von Oberfranken.

Nro. 15.

Banreuth, Mittwoch ben 22. Februar 1860.

3 nbalt:

Babtvoffenbungen in Clasten beb beutichen Bestereines. — Ausbedung ber Confesieren von ber Alterstlaffe 1838 gurb biefabrigen Gerreerigangung. Bertechung ber dienen Grantefabre Bantefabri. — Annenteren ber Leipigen ber bertechten Gertechten Gertechten für bes Kranisbauerfleifer in Bantefabre und der Bengebauerfleifer in Bantefabre in Edition aufgegriffenen aufgegriffenen und bei ber ber bertechten Edatoppelie Grantefabre aufgegriffenen

Ad Num. 13,348.-

Un fammtliche Diftritte-Boligeibeborben von Oberfranten. (Gabropffendungen in Staaten bes beutiden Boftvereines betr.) Im Ramen Seiner Majeftat Des Ronigs.

In bezeichnetem Betreffe erhalten bie Diftritis-Polizeibeboren bes Regierungsbeziers nachfebend Mittheilung einer höchfen Entischliegung bes K. Staats : Ministeriums bes Innern vom 12. b. Mts. zur Wissenschaft und Darnachachtung in ben entsprechenben fällen.

Bapreuth, ben 16. Februar 1860.

Ronigliche Regierung von Oberfranten, Rammer bes Innern.

Breiberr von Pobemile, Brafibent.

. Graf.

Abbrud. Rr. 5333.

Ronigreich Bayern.
Staats-Ministerium bes Innern.
Der R. Regierung wird bieburch eröffnet, bag bie R.

baperischen Stellen und Beborben im Bertehre mit ben Beborben anderer Staaten bes beutschen Boftvereines — mit Ausnahme bes fürftlich Thurn- und Taris'schen Leben postbegirtes — für gabrroftenbungen in jenen Fallen, wo bas baster terffente Porto ber Empfongsbebörbe nicht überbürdet werben tann, bas Franco. flets bei ber Ausgabe zu entrichten haben.

Die Rgl. Rreis-Regierung bat fich hienach ju achten und in diesem Sinne die Unterbehörben anzuweisen.

Munchen, ben 12. Februar 1860.

Auf Seiner Ronigliden Majeftat allerhochften . Befehl.

von Reumapr.

Un

bie R. Regierung , R. b. 3., von Oberfranten.

Fahrpoftfendungen in Stadten bes beutichen Boftvereines betreffenb.

Durch ben Miniftet ber General-Sefretar, Minifterialsath Epplen. Ad Num. 13,900.

An fammtliche Conferiptionobehorden in Oberfranten.
(Die Aushebung ber Conferibirten von ber Alteroftaffe 1838 jur biebjabrigen Geerebergangung betr.)

Im Ramen Seiner Majestat bes Konigs.

Bufolge eines bochten Miniferial-Referipts wirb' nachträglich zu bem Regierungs Ausschreiben im bezeichneten Betreffe vom 16. b. Mt.b. (Areis Unitablatt Kr. 14) eröffnet, bag ber größte Theil ber bei ber biesjährigen Ausbebung zur Einreihung fommenden Retruten sogleich von ber Ausbebung weg bei bem betreffenden Regimente zum Baffenunterricht einrüden muß.

Die Conscriptionsbebotben baben hievon bie jur Ausbebung fommenben Conscribirten ichseunig gu verftänbigen, bamit sie sich Beim Abgang jur Ausbebung gleich vorseben, fofort obne Urlaub zum Regiment eingurfülen.

Bapreuth, ben 20, Rebruar 1860.

Ronigliche Regierung von Dberfranten, Rammer bes Junern.

Freiherr von Bobewils, Brafibent.

Graf.

Ad Num. 13,346.

Betanntmachung.

(Die Berloofung ber alteren ofterreichiften Staatefdulb beir.) Im Namen Seiner Majestat bes Ronias.

Am 1. December v. 36. hat die 310. und am 2. Januar b. 36. die 311. Berloofung der alteren öfterreichsechen Staatsschulb in Wien flattgefinnben, wobei die Serien 390 und 24 gegogen worden sind.

Die Gerie 390 enthalt Merarial Dbligationen ber Stanbe von Defferreich ob ber Enne vom Jahre 1789:

gu 5 Prozent von Nr. 3426 bis incl. 8758 — bann gu 4 Prozent von Nr. 69,486 bis incl. 70,009, im Kapitalsbetrage von 1,017,900 fl.

In ber Serie 24 find enthalten:

a) 5 . resp. 24prozentige Bant . Obligationen von

Rr. 17,486 bis 18,276 incl. im Kapitalsbetrage von 999,049 fl. — und

b) die nachträglich in die Berloofung eingereibten ob ber ennisch eftanbischen Domestital-Obligationen gu 4 reep. 2 Brogent von Rr. 1 — 273 im Rapitalebetrage von 64.200 fl.

mitbin im Gefammtfapitalebetrage von 1,063,249 ff.

Diese Obligationen werden nach Borschrift des Patentes vom 21. Wärz 1818 auf den ursprünglichen Zinsstußertsbur, und in seinen dieser 5. Progent erreicht, nach dem mit Finanzministerial-Erlaß vom 26. October 1858 veröffentlichten Umsellungsmaaßlade in auf österreichsschafte Verweitige Obligationen umgeweckselt.

Much für. Obligationen, welche in Folge ber Berloofung auf ben ursprünglichen, aber 5 Prozent nicht erreichenben Binfug erhöht werben, erhält ber Gläubiger auf Berlangen nach Maaßgabe ber in bem erwähnten Erlasse entbottenen Bestimmungen Gyvogentige auf öfterreichische Währung lautenbe Obligationen.

Diefes wird in Gemäßheit einer Entschliegung bes Motten vom 12. lauf. Die jur Babrung ber Interfein ber betheiligten Gemeinben, Stiftungen umb Privaten hiermit betannt gemacht.

Bapreuth , ben 15. Februar 1860.

Ronigliche Regierung von Oberfranten, Rammer bes Innern.

Freiherr von Bobemile, Brafibent.

Graf.

Ad Num. 12,849.

(Mgenturen ber Leipziger Lebensverficherungs. Gefellichaft betr.) Im Ramen Seiner Majeftat bes Ronias.

Der iftaelitische Lehrer Joseph Gifenmann gut Lichtenfels, welcher von bem Directorium ber Leitziger Lebensversicherungs-Gefellicaft als Agent aufgestellt morben ift, bat als folder die hochfte Beftätigung erhalten, was hiemit jur öffentlichen Renntniß gebracht wird. Bapreuth, ben 13. Februar 1860.

Roniglide Regierung von Oberfranten, Rammer bee Innern.

Rreibert von Bobewile, Brafibent,

Graf.

Ad Num. 13,006.

An fammtliche R. Diftritis Polizeibehörben von Oberfranten. (Die Bewilligung einer Saus Collette im Areife Oberfranten fur bas Frangistanerflofter in Bamberg betr.)

Im Mamen Seiner Majeftat bes Ronigs.

Die untersertigte Stelle hat ben Franziskanern in Bamberg jur Beschäufung ber Mittel für ben Umbau ihrer Alostergebalde bie Bornahme einer haus Collette bei ben fatholischen Einwohnern im Reisse Derfränten bewilliget, mad ben Diftritist Pholigeibeboren zur Kenntnisnachme und Darnachachtung biemit eröffnet wirb.

Bapreuth, ben 12. Februar 1860

Ronigliche Regierung von Dberfranten, Rammer bes Innern.

Freiherr von Bobewile, Brafibent,

D--

Ad Num. 12,827.

Im Mamen Geiner Majeftat bes Ronigs.

Am 24. December v. 36. wurde in Minchen ein falicher öfterreichifcher Kronenthaler, mit ber Jahrsjahl 1796 verfeben, verausgabt.

Derfelbe besteht nach bem Gutachten bes R. hauptmingamtes aus ginn, ift in einer von einem achten Stilde abgenommenen Form gegoffen und an ber Oberfläche mit Del und wahrscheinlich Graphit abgerieben, um ihm ein mehr silberahnliches Aufeben zu geben.

Indem vor Annahme folder Mungen verwarnt wird, ergebt an sammtlide obengenannte Beborben ber Auftrag, gegen bie Berfertigung und Berbreitung berfelben Spabe au verfügen und im Entbedungsfalle vorschriftemäßige Ginschreitung zu veranfaffen.

Bayrenth, ben 15. Februar 1860.

Ronigliche Regierung von Oberfranten, Rammer bee Innern.

Breiherr von Bobewile, Brafibent.

Gref.

Ad Num, 13,125.

Mn fammtliche Diftrifts-Bollgeibeborben von Oberfranten. (Andmittlung ber heimath einer im Landgerichtsbegirte Diffingen aufgegriffenen taubftummen Bribsperfon betr.)

Im Manien Seiner Majeftat des Ronigs.

Rachdem nach einer Mittheilung ber Kgl. Regierung von Schwaben und Reuburg, Kammer bes Innern, vom 9. b. MRt. die heimath ber in bem Regierungs-Aussichreiben vom 23. v. MRt. (Kreis-Umtsblatt S. 109), bezeichen untern tausspummen Weisdeperson ermittelt worden ist, wird ber in obigem Ausschreiben enthaltene Auftrag hiemit zurtüdgenommen.

Bayreuth, ben 15. Rebrugt 1860. -

Ronigliche Regierung von Oberfranten,

Areiberr von Pobewils, Brafitent.

Dienftes: Machrichten.

Geine Majeftat ber Konig haben allergnätigft gerubet, jum Ertreite bes Britifegerichts Gof ben Nerel. fiften bes Bezirtsgerichts Aronach, Guftav Sonntag, in reveiseither Gigenfcoft zu ernennen;

bie am Begirtsgreichte Kronach erlebigte Schreiberftelle bem Diurniften ber Staatsonwalischaft bes Begirtsgreichte Runberg, Georg Leonbardt Lichticheibel, jedoch ohne pragmatische Rechte, zu verleiben;

bie burch Berfebung bes Baubeamten Michael Rage fe nach Ronigsbofent in Ertekigung gefommene Baubeantenftette in stronach bem geprüften Baupraftifanten umb bisberigen Berwefer berfelben, Friedrich Soffm ann aus Treufen, in proviforischer Gigenschaft zu verleiben.

Seine Majeftat ber Konig haben allergnabigt gerubt, unterm 20. Januar I. 36. bem Agl. Revierförfter heinrich Buber' ju Robed in Anerkennung ber wahrend einer langen Reihe von' Jahren geleifteten ausgezichneten Dienfte bas Ritterkreug II. Claffe bes Berbenftorbens vom heifigen Michael allergnabigft gu verleifen.

Bon ber Agl. Recideegierung, R. b. 3., wurde ber jum Bürgermeifter ber Stabt Raila wieder gewählte Millermeifter Johann Peinrich Alug von bort auf bie Dauer von 6 Jahren in ber benamnten Gigenschaft befätigtet.

Bon ber Ronigl. Regierung , Rammer bes Innern, wurden :

- 1) bei ber Landwehr in Marft Beuln ernannt und resp. beforbert:
 - 1) jum Sauptmann ber bieberige Unterlieutenant, Raufmann Jafob Sofmann,

- 2) jum Oberlieutenant ber Rorbmacher Johann Cbrift.
- 3) ju Unterlieutenante ber Geifenfieder Friedrich Schrepfer und ber Raufmann Georg Dfta,
- 2) bei ber Landwehr in Burgtund fiabt ber bieberige Oberlieutenant Ronrad Deuerling jum
 Saupimann.

für bie Seminoricule in Bamberg wurde ein eigener Lebrer aufgestellt und als solder ber feitberige Schulgebille Briedelch Gabn in Lieuworf in ber Eigenschaft eines fantigen Schulvermefers berufen.

Schulverwefer Unbraad Funt in Redwig murbe aus Gefundeite Dadlade entbunten und fofort bie Schulfelle Sablad bem Schulverwefer Joseph Saffer in Midenborf verlieben.

Co	urs de	Ba	yeri	sc	hen		Sta	at	s - Pap	iere.
		Augsb	urg	, d	en	16.	F	ebi	nar 18	60.
	Sta	ats-I	ap	i e	re.			1	Papier	Gelå.
K.	Bayer.	Obliga	tion	en	31					96
,,	99	59	4	ę		:			988	
99	12	"	41	8			d		1	101
,,	"	"	41	8	hal	jã	hri	g	1011	
"	**	,,	5	8	IV.	E	mis	8.		
99	**	>>	5	8	neı	e	det	to		
79	17	Grune	iren	t/	bid	a.	Ob	1.		981
Bay	er. Bank	Actie	o m	it L	liv.	Į.	Sei	m.	- 3	800
								- 3		

Koniglich



Bayerisches

Amteblatt

von Oberfranten.

Nro. 16.

Banrenth, Connabend den 25. Februar 1860.

Inbalt:

Mgenturen ber R. R. privilegirten 1. ofterrichischen Berficerungs Gesellicaft. — Darleben an hilfsbeburftige Grundbefiper aus bem Fonde bes Binden Erzichungs Inflituts in Munchen. — Lienzirte Gaureiter pen 1860. — Ein in ber Abe von heinertund. R. Langerichts Bayrent, aufgeinderen wännlicher Leichnan. — Reumest vom Migleren und Ersahmannern in bas landwirthschaftliche Reie-Comitie für Oberfranken pro 1860 bis 2862. — Dienfel-Radrichten.

Ad Num. 13,452.

Betanntmadung.

- (Mgenturen, ber R. R. privilegirten I. öfterreichifden Berficherungegefellicaft betreffenb.)

Im Ramen Ceiner Dajeftat bes Ronigs.

Durch böchfes Miniferial-Refeript vom 8. biefes Monats ift bie Aufitelung bes Brivatier Aarl Kraft in Erlangen als Agenten ber R. R. privilegiten I. öfterrechiften
Mobiliar Feuerversicherungsgesellschaft nicht blos für bie
Stadt und ben Landgerichtsbezht Erlangen, fondern auch
für ben Landgerichtsbezirt Grangen, fondern auch
genehmigt worben, was hiemit befannt gengacht wird.

Bayreuth, am 18. Februar 1860.

Ronigliche Regierung von Oberfranten, Rammer bee Innern.

Freiherr von Bobewile, Brafibent.

Ad Num. 12,937.

Un fammtliche Diftrifts Boligeibehörben von Dberfranten. (Darleben an hilfebedurftige Grundbefiger aus dem Fonde bes Blinden Erziehungs-Inftituts in Dunden betr.)

Im Ramen Geiner Majeftat bes Ronigs.

Rachem ein Anzital bes Blinden-Erziehungs-Instituts ju München im Betrage ju 300 ft. beimbezahlt worben ih, werben unter Bezugnahme auf Rr. II. ber allerböchften Stiftungs-Urtunde vom 22. September 1826 (Regierungsblatt von 1826, S. 78) sämmtliche Distritts-Polizeibebörden von Oberfranken hiemit beauftragt, durch gerignete Bekanntmachung in ihren Bezieren für Wiederankegung bes oben erwähnten Rapitals Sorge zu tragen.

Bapreuth , ben 18. Februar 1860.

Ronigliche Regierung von Oberfranten, Rammer bes Innern.

Freiherr von Bobewils, Brafibent.

Ad Num. 13,545.

Betanntmadung.

(Die licengirten Baureiter pro 1860 betreffenb.)

3m Mamen Geiner Majeftat bes Ronias.

Rach einer Mittheilung ber Rgl. Landgeftite Bermal . tung vom 15. b. Dite. murben bie im nachftebenben Bergeichniffe aufgeführten Pferbebefiger fur bas 3abr 1860

im Regierungebegirt Oberfranten ale Gaureiter licengirt. mas biemit jur öffentlichen Renntniß gebracht wird

Bapreuth, ben 17. Februar 1860.

Ronigliche Regierung von Oberfranten. Rammer bee Innern.

Freiberr ven Bobewile, Brafibent.

Graf.

Bergeichnif ber pom Ral, Lantgeftfite fur bie Beidalperiobe 1860 licengirten Gaureiter

im Regierungebegirfe Oberfrauten 3.5 Befdreibung tes Bengftes In welchem Ge-Datum ber richtobegirfe ber ausgeftellten Bor und Buname Maag Pferbeeigentbii-Licenz bes Pferbe-Gigenmer bie Grlaub. Webnert. Mericht. nis aum Be-Farbe. Beiden. ihimers. ichalreiten er-Both balten bat. 1860 3an. 1 Robann Mar Beielen-Münchberg bellbraun burchachente 3 16 Im Banbaereuth Blage, ber por. richte = Begirte bere linte und Mündberg bintere rechte Rug über bie Rothe meift 2 Ploofob Comitt Cefonom Stabtfleie faftanien Dlumden 6 15 2 3n feinem Sof 1860 3an. 23 ven Sumnach brann

menborf München, ben 15. Rebruar 1860.

> Die Ronigliche gandgeftute. Bermaltung. Leoprechting, Dberft.

> > Rrand , Regimentequartiermeifter.

Ad Num. 13,522.

Un fammtliche Difirifis . Beligeibeborben von Oberfranten. (Ginen in ber Rabe von Beinerbreuth, Ronial, Santgerichts Baprentb aufgefundenen mannlichen Leichnam betr.)

Im Namen Geiner Majeftat bes Ronias.

2m 23, p. Dite, murbe im rothen Dain in ber

Rabe bes Ortes Beinerereuth, Rgl. Landgerichts Bapreuth, Die Leiche eines in ben mittleren Jahren ftebenben und etwas über 6' großen Manned aufgefunden.

Der mabriceinlich Berungludte batte am binteren Theile bes ftarfen Ropfes ziemlich lange blonbe Saare, ber porbere Theil bes Roufes mar baarlos, ber Schnurtbart rothlich blond, ebenso ber noch nicht lange gestandene Rinn . und Badenbart.

Befleibet war bie Leiche mit einer ichwarzen Cravette, einer Wefte von grünem Mollengeug mit schwarzen Blumen und gefometallerien Anöpfen, einem buntelgrünen Tuchrod mit schwarzen horntnöpfen, mit einer lebernen hose, welche mit blaugestreiftem Bardent am Gurte gefüttert war, mit einem Saumwollenen hembe und gerriffenen Stiefeln von Rindbleder.

Rachtem bie bisherigen Recherchen nach ber Perfönlichteit und ber hertunft bes beschriebenen Keichnams erfolgtos geblieben sind, erzeht an sammtliche Diffurits-Poligiebekörten von Oberfranten ber Auftrag, genaue Rachforschungen nach bem Stande und ber heimalh bes fraglichen Individuums zu veranlassen und ein allensalls sachbeinliches Erzebniß bem Rgl. Landgerichte Bayreuth mitzulheiten.

Bapreuth, ben 17. Februar 1860.

Ronigliche Regierung von Oberfranten,

Rammer bes Innern. Freiherr von Bobewils, Braffbent.

Graf.

Ad Num. 182.

Befanntmadung.

(Die Reuwahl von Mitgliedern und Erfahmannern in bas landwirthschaftliche Kreis Comité für Oberfranken pro 1860 bis 1862 betreffend.)

Durch bie nach §. 15 ber landwirthschaftlichen Bereinss-Sagungen für bie geitperlobe 1860 — 1862 flattgefundene Bahl neuer Mitglieder und Erfagmanner in bas landwirthschaftliche Areids-Comité für Oberfranten babier find gewählt worden:

1. von bem Rreis= Comité:

A. gu Mitgliebern:

1) ber Rgl. herr Regierunge = Direfter Leopolber babier,

- 2) ber R. herr Regierunge = und Rreisforftrath Grbr. v. Stengel babier,
- 3) ber herr Magiftraterath Johann Abam Schmibt babier,
- 4) ber Rgl. Berr Lanbrichter Barlet babier;

B. gu Erfanmannern:

- 1) Dafel, Abam, Gutebefiger ju Ederehof,
- 2) Sobn, Graft, Bemeinbevorfteber ju Reubroffenfelb,
- 3) Brenbel, Johann, Gemeinbevorfteher ju Forten=
- 4) Urn olb, Jofeph, Badermeifter und Defonomie= befiber babier.
- 5) Daber, Martin, Detonomiegutebefiger gu Bierfet,
- 6) Bolfel, 3ob., Defonomiebefiger von Simmelbud;
- II. find aus der gefchehenen Bahl ber Bereins= mitglieber bes Rreifes bervorgegangen:

A. ale Mitglieber bee Rreis= Comité:

- 1) ber Rgl. herr Rreisforstmeifter Belbrich babier,
- 2) ber Rgl. herr Regierungerath Dr. Bucher babier,
- 3) ber herr ganbrath, Burgermeifter, Raufmann unb Gutebefiter Dildert babier.
- 4) ber herr Gaftwirth und Detonomiebefiger Ernft Schnupp gu Altbroffenfelb;

B. ale Grfatmanner:

- 1) v. Regemann, Sauptmann à la suite unt Gute= befiger babier,
- 2) Schmibel, Beinrich, Gute = und Braucreibefiper gu St. Johannie,
- 3) heerwagen, Rgl. Rreieforftmeifter babier,
- 4) Gullmann, Begirfegeometer babier,
- 5) Bon, Beorg, Detonomiebefiger gu Gt. Beergen;
- 6) Gichmuller, Daniel, Gaftwirth und Defonomie= befiger babier.

Mit ben pro 1860 - 1862 verbliebenen 4 alteren Mitgliebern bes Kreis-Comité ift nun ber gegenwartige gange Stanb besfelben folgenber: I. Rorftanb

ber R. Rammerer und Regierunge Brafibent Berr Frbr. v. Robemila.

Il Barfanh

ber pon ben Comite = Mitaliebern aus ihrer Mitte ner Acclamation gemablte Rgl. Berr Regierunge = Direttor

Leopolber.

III Gefretar

ber Lanbwirthichaftelebrer an ber Rreis : Banbwirthichafte. und Bemerbichule, Bergog.

> IV. Raffier und Concipient ber Ral. Rechnungs & Commiffar herrmann.

- V. Comité. Mitalieber:
- 1) ber Ral Serr Regierungsrath und Confifterial-Direftor Rrbr. v. Dobened babier.
- 2) ber Lebrer ber Raturmiffenicaften an ber Rreis-Lanbwirthichafte = unb Gewerbichule, Berr Dr. Brann babier.
- 3) ber Banbrath und Butebefiner herr Anbr. Rolb au Colmborf.
- 4) ber Baftwirth und Defonomiebefiter Bern Chr. Carl Schoberth m Gdereborf.
- 5) ber Rgl. herr Regierunge = Direftor Leopolber babier.
- 6) Der Rgl. herr Regierunge unb Rreisforftrath Arbr. v. Stengel babier,
- 7) ber Magiftraterath Berr Sob. Mb. Somibt babier.
- 8) ber Ral. Berr Lanbrichter Barlet babier.
- 9) ber Ral. herr Rreisforftmeifter helbrich babier.
- 10) ber Ral, herr Regierungsrath Dr. Buder babier. 11) ber Banbrath, Burgermeifter, Butobefiger unb Rauf=
- mann herr Dildert babier, 12) ber Gaftwirth und Defonomiebefiger herr Gruft
- Sonupp ju Altbroffenfelb.

Die bezüglichen Bablatten liegen in ber Regiftratur bes Rreis = Comite 14 Tage lang jur beliebigen Ginfict= nahme ber Bereinsmitglieber auf.

Bapreuth . am 15. Rebruar 1860.

Das landmirthidaftlide Rreis. Comité für Dherfranten

Rreiberr pon Bobemila.

Remon.

Dieuftes: Machrichten.

Durch bochfte Minifterial, Entichliefung pom 16. Rebruar b. 36 ift ber Bauaffiffent Milbelm Giefe in Korchbeim jur Rreisbaubehorbe von Dherfranten bestimmt morben.

Bon ber R. Rreis . Regierung, Rammer bes Innern. murben .

- 1) bei bem Dagiftrate in Begnit für ben perftorbenen Gemeinbebevollmachtigten Sammeranb, ber Erfakmann . Rothaerbermeifter Georg Bauer bafelbft :
- 2) bei bem Dagiftrate in Schwarzenbach a. DR. ale Bemeinbebevollmächtigte bie Griatmanner. Debermeifter Friedrich Deber und Berbermeifter Seinrich Beber allba einberufen.
- 3) bei ber Rirchenverwaltung in Befrees als Ditglieb berfelben, ber Detgermeifter Dichael Bopp allba beftatiget.

Muf bie am Schullebrer . Seminar Bamberg erlebigte Silfelebrerftelle ift ber Schulgebilfe Beorg Runell in Lichtenfels terufen ; und auf Die proteftantifche Schulftelle Lorengreuth Bebret Baul Geper in Brandbolg verfett worben.

Königlich

Rreis,



Bayerisches

Amteblatt

von Oberfranten.

Nro. 17.

Banrenth, Mittwoch ben 29. Februar 1860.

3 n balt:

Sielichage für ben Monat Mary 1860. — Mitwirtung ber Begirtsgemeter bei landwirthschaftlichen Berbesstrungen.
Poreiffennische Squis, bum Cantersfelle zu Köbig. — Zweite Guiffelle zu Jell. — Landworreifung bei felgen
Anglobarte Lockonn Schuffe von linterbeuffeten R. wirtermerg. Deraundsgeriche Arubischin. — Berandsgabung eines
unachten preußischen Thalers. — Auffellung bes seihfthändigen Einzelnrichters für das Rotarlat und Oppothetenamt bei
bem R. Landgerichte Begnis. — Untersuchung wegen Misbrauche ber Presse bereiffen Stalebarten.

Ad Num. 14.553.

Un fammtliche Diftritte Boligeibeborben von Oberfranten.

(Die Bleifchtage fur ben Monat Darg 1860 betr.)

Im Mamen Geiner Majeftat bes Ronigs.

Auf ben Grund ber Erhebung ber Bieb. Gintaufspreife wird bie Lage für bie verschiebenen Aleischgattungen ibn Wonat Marg 1860 in nachstehenber Weise istaciett:

a) für bie Stabt Bapreuth,

welche ben Landgerichten Bapreuth, Berned, Rulmbach, Grafenberg, Sollfeld, Bottenftein, Begnig, Stadtfteinach, Beibenberg und Thurnau jum Anhalte bient, auf

- 13 fr. fur bas Bfund bes beften Dofenfleifches;
- 11 fr. fur bas Bfund bes geringeren Ochjenfleifches;
- 10 fr. fur bas Pfund bes fagmäßigen Ralbfleifches;
- 14 fr. fur bas Pfund bes bantwurdigen Schweinen-
 - 9 fr. fur bas Pfund bes fagmaßigen Schopfenfleifches;

b) fur bie Stabt Bamberg,

welche ben Landgerichten Bauberg I., Bamberg II., Burgeebrach, Chermaunfladt, Sochstat, Perzogenaurach, Lichtenfels, Schefilis, Seflach, Forchheim und Weismain als Anhalt bient, auf

- 134 fr. fur bas Bfund bes beften Ochfenfleifches;
- 124 fr. fur bas Pfund bes geringeren Ochfenfleifches;
- 10 fr. fur bas Pfund bes fagmaßigen Ralbfleifches;
- 15 fr. fur bas Pfund bes bantwurdigen Schweinenfleisches;
- 9 fr. fur bas Pfund bes fagmäßigen Schopfenfleisches;

c) far bie Stabt Sof,

welche ben Landgerichten hof, Kirchenlamis, Munchberg, Raila, Rehau, Gelb, Thiersbeim und Bunfiedel jum Anhalte bient, auf

- 12 fr. fur bas Bfunt bes beften Ochjenfleifches;
- 11 fr. fur bas Pfund bes geringeren Ochfenfleifches;
- 10 fr. fur bas Bfund bes fagmagigen Ralbfleifches;

- 14 fr. fur bas Rfund bes bantmurbigen Schweinenfleifches:
- 10 fr. fur bas Pfund bes fagmäßigen Conpfenfieliches; d) für bie Stabt Rronad. welche ben Banbgerichten Rronach, Lubwigefigbt und Rorb

balben gum Anhalte bient. auf

- 13 fr. far bas Bfund bes beften Ochfenfleifches;
- 11 fr. fur bas Bfund bes geringeren Ochjenfieliches;
- 8 fr. fur bas Pfund bes fagmäßigen Ralbfleifches;
- 14 fr. fur bas Rfund bes bantwurbigen Schweinenfleifches:
- 10 fr. fur bas Bfund bee. fagmagigen Schopfenfleifches.

-In Bamberg beffebt ein boppelter, in Bapreuth, Sof und Rronach ber einfache Rleifchaufichlag, welcher ber regulirten Taxe bereite augerechnet ift , fo bag in ben Orten, we biefes Confumtionsgefall nicht eingeführt, ber treffenbe Betrag von einem refp. zwei Pfennigen vom Pfunte wieber abzusegen ift.

Bapreuth, ben 27. Rebruar 1860.

Ronigliche Regierung von Dberfranten, Rammer bes Innern.

Freiherr von Bobewile, Brafibent.

Graf.

Ad Num. 14,253.

Un fammtliche Diftrifts . Boligeibeborben von Oberfranten. (Die Mitwirtung ber Begirtegeometer bei fantwirtbicafiliden Berbefferungen betreffenb)

Im Ramen Ceiner Majeftat bes Ronias.

Rachbem es in neuerer Beit mehrfach vorgetommen ift, bag Gulturen über Grunde und abnliche Arbeiten jur Berbefferung bes Betriebe ber Lanbmirtbicaft namhaften Mufichub baburch erlitten baben, bag bie betreffenben Begirtegeometer bie einleitenben Bermeffungegrbeiten verzögerten, fo merben gufolge bochfter Entfcliegung ber Rgl. Staate . Minifterien bes Innern und bes Sanbele und ber öffentlichen Arbeiten vom 20. b. Die Difrifte Bolizeibeborben barauf aufmertfam gemacht, baf bie Ral. Begirtegeometer junachft ber Disciplin ber Ral. Rentamter ibred Wobnortes unterftellt finb. an welche fic baber mit bem Erfuchen um Ginwirfung auf beichleunigte Bornabme folder Arbeiten zu wenden, und im Ralle weiteren Caumfals Die Ginfdreitung ber Ral. Regierung, Rammer ber Finangen , bervorzurufen ift.

Bapreuth . ben 25. Rebrugt 1860.

Roniglide Regierung von Dberfranten. Rammer bes Innern.

Breiberr von Bobemile. Brafibent.

Graf.

Ad Num. 14.360.

(Die proteftantifde Soul. bann Rantoreftelle au Robin betreffenb.)

Im Ramen Ceiner Majeftat bes Ronias.

Die protestantifche Schul . banu Rantoreffelle . 211 Robis mit bem faffionemaßigen Ertrage von

442 ff. 574 fr.

wird biemit gur Bewerbung ausgeschrieben.

Die Gefuche find einfach binnen 4 Bochen bei bem Ral. Banbaerichte Sof ober bei ber Ral, protestantifden Diftrifte. Coulinfpettion Sof einzureichen.

Bapreuth, ben 24. Rebruar 1860.

Ronigliche Regierung von Oberfranten, Rammer bes Innern.

Freiherr von Bobewile, Brafibent.

Graf.

Ad Num. 14.361.

(Die zweite Soulftelle gu Bell betreffenb.)

Im Ramen Geiner Majeftat bes Ronias.

Die zweite Schulftelle ju Bell mit bem faffionemafigen Ertrage von

292 ft. 13 ft.

wird biemit gur Bewerbung ausgeschrieben.

Die Gesuche find einsach binnen 4 Bochen bei dem R. Landgerichte Munchberg oder bei der R. protestantischen Diftritisschul-Inspettion Munchberg einzureichen.

Bapreuth, ben 24. Februar 1860.

Ronigliche Regierung von Oberfranten,

Freiberr von Bobewile, Brafident.

Graf.

Ad Num. 13,471. .

Un Die R. Stadtfommiffariate und fammtliche Diftriffe Poli-

(Die Landesverweifung des ledigen Tagtobnere Johann Soufter von Unterdeufftetten. Rgl. wurtembergifden Oberamtsgerichts Aralisbeim betr.)

Im Manien Geiner Majeftat bes Ronias.

Durch Erfenntnis bes R. Bezirtsgerichts Donauwörth vom 6. Februar 1860 wurde ber unten fignagisirte ledige Ragisbur Johann Schufter von Unterdeuffetten, Agil württemberg. Deramtsgerichts Arailsgeim, wegen Diebstabisvergebens in eine 14 monatliche boppett geschäfte Gerfüngnissfrafe verfallt und zugleich nach erflandener Strafe bes Lankes verwießen.

Die oben bezeichneten Beborben werben bievon jum weiteren vorschriftsmäßigen Berfahren in Renntniß gefest.

Bayreuth, ben 24. Februar 1860.

Ronigliche Regierung von Oberfranten, Rammer bes Innern.

Freiherr von Bobewils, Brafibent.

Graf.

Signalement.

23 Jahre alt, fclante Statur, 5' 8" groff. langlichtes Beficht, gefunde Befichtsfarbe,

ohne Bart," braune Saare,

niebere Stirne,

fleine und eingebogene Rafe,

vollständige Babne, fleiner Dund,

rundes Rinn,

fpricht fcmabifchen Dialett.

Befondere Rennzeichen : am rechten Gefichtsbaden eine Rarbe.

Ad Num. 13.437.

Un fammtliche Diftrifte.Boligeibehorben von Oberfranten.

(Berausgabung eines unachten preußischen Thalers beir.) Im Namen Seiner Majestat bes Ronias.

Beim Magistrate ju Regensburg tam im Laufe bes Monats Ofteber vor. 36. die Bereinnahmung eines unachten preußischen Thalers jur Anzeige.

Die nahrer Untersuchung ergab, bag berfelbe aus 3inn bestebe und in einer nach einem achten Stude bergestellten form gegoffen fer. Durch feine graue Farbe, bie Weichbeit feiner Masse, welche sich leicht mit bem Meffer schneiben läßt und burch ben Mangel ber Ranbschrift ift berfelbe leicht als unacht zu ertennen.

Indem vor Annahme folder Mungen gewarnt wird, ergeft an bie obengenannten Beborben ber Aufrea, Spabe gu verfügen und im galle eines Ergebniffes vorschriftsgemaß gu verfapen.

Bapreuth, ben 20. Februar 1860.

Ronigliche Regierung von Oberfranten, Rammer bes Innern.

Breiberr von Bobewile, Brafibent.

Gref.

Ad Num. 2001.

Befanntmadung.

(Die Aufftellung bes feibsthandigen Einzelnrichters fur bab Rotariat und Sportheftenamt bei bem Rgl, Landgerichte Beanig betreffenb.)

Im Namen Seiner Majeftat bes Ronigs von Bavern.

Der Kgl. II. Landgerichts Affestor hühne zu Begnis wurde von dem unterzeichneten Gerichtsbose im Einversändnisse mit der Kgl. Regierung von Oberfranten, Kammer des Innern, unterm Heutigen zum selbst fandigen Einzelnrichter für das Rotariat und hypothekende des Landgerichts Begnis ernannt, was gemäß S. 8, 206. 2 der Instruction für den landgerichtlichen Dienst vom 23. September 1857 hiemit veröffentlicht wird.

Bamberg, ben 16. Februar 1860. Ronigliches Appellationsgericht von Ober= franten.

p. Rleinfdrob.

Rloftermeier.

Befanntmadung.

(Unterfudung wegen Difbrauche ber Preffe burch bie Fingfdrift "Bormarte ".)

Das R. Bezirtsgericht Minden lints ber Ifar hat in geheimer Sipung vom achtzehnten Februar laufenden Jahres, wobei zugegen waren: Freiherr von Schleich, Rath, Borfigender, Hader, Rath, Huber, Miestor, herz, funttionitender Staatsanwalts. Substitut, Moralt, Pototofusibrer;

in Erwägung, bag burch ben Inhalt in ber auch babier in Umlauf gefesten Flugschrift, betitelt: "Bor-

warts! ein protestantisches Trattätchen von Morig Rüleler in Pforzheim" (Wiesbaben, Bersag von Christian Eindauch), ber Art. 20, 25, 22, 12 bes Presstrate von I. Wiesbaben, Bersag von Christian Presstrate von I. Wärz 1880 verletzt erscheint, jedoch eine Person, gegen welche mit Erfolg eine Antlage gerichtet werden konnte, nich gegeben ist, in Gemähreit der Kr. 49 Pr. 5, Art. 55 des Ernsprozspielerseiten von I. Rovember 1848, dann Art. 2, Abs. 2 und Art. 3 des Presstrafgeses vom I. Rovember 1848, dann Art. 2, Abs. 2 und Einkellung des Erraspersabrens erkannt, aber zugeleich bil Unterdrückung des Graspersabrens erkannt, aber zugeleich bil Unterdrückung des Goigen Pressergunisses, soweit das selbe nicht bereits in Privatbessis übergegangen ift, derschlossen, was hiemtt zur öffentlichen Kenntnis gebracht wird.

2m 18. Februar 1860.

Der Ronigl. Direttor,

Soleid.

MeBenauer.

	u	er Day	-	sc	ueu		, ia		s - Pap	ici c.
	-	Augab	urg .	d	en :	23.	F		uar 18	
	Sta	ats-F	ap	i e	re.			- 1	Papier	Geld.
K.	Bayer.	Obliga	tion	en	31	8			- 1	96
,,	"	77	4	8					- 1	981
"	,,	"	41	8						101
,,	22.	"	41	8	hall	bjä	hrí	g	1011	
,	**	,,	5	8	IV.	E	mis	a.		
,,	"	**			net					
,,	"	Gran	dren	t	Abl	58.	Ot	ıl.		981
Ba	yer. Bar	k-Actie	en m	itl	Div.	I.	Se	m.		805

Königlich

Rreis:



Bayerisches

Amtsblatt

von Oberfranken.

Nro. 18.

Banreuth, Connabend ben 3. Mar; 1860.

3 nhalt:

Bertheilung ber Gelisbronner Sitzendien pro 1828. — Derftellung eines Beisacles für bie Protestanten zu Balbfaffen. — Erledigung bes Bhofitals Reumartt a. B. im Agierungebezirke von Oberbapern. — Befanntwachung, bie Einlofung und Umfarribung verloodere ober gefündeuer baperifcher Staatsobligationen burch Bermittlung ber R. Nentamter. — Dienfteb Rachielten.

Ad Num. 14,431.

Betanntmadung.

(Die Bertheilung ber Beilebronner Stipenbien pro 1822 betreffenb.)

Im Ramen Geiner Majeftat bes Ronigs.

Sur bes Etatsjahr 1888 ift aus bem heilsbronner Stipenbien- gente bie Summe von 1800 fl. zur Berleihung verfügbar, welche unter Beobachtung bes Reglemente vom 10. Februar 1748 und nach genauer Burbigung ber eingetommenen Stipenbien : Besuche wie folgt vertheilt wourbe:

- A. Univerfitate-Stipenbien gu je 50 fl. erbalten, und gwar:
 - I. verbleiben im Fortgenuß von Stipenbien gu biefem Betrage:
 - 1) Bofdel, Buftav. von Gefrees, stud. med.,
 - 2) Biebich, Bilbelm, von Ronrabereuth, stud. theol.,
 - 3) Illing, Christian, von Culmbach, stud.

- 4) Dillmann, Georg, von Schauenftein, stud. theol.,
- 5) Badmann, Julius, von Culmbad, stud. med.,
- 6) Lauter, Theobor, von Dorflas, stud.
- 7) Riebel, Beinrich, von Bamberg, stud.
- 8) Schmibt, Loreng, von Obernborf, stud.
- 9) Lindner, Alexander, von Rirchleus, stud. theol.,
- 10) Mahr, Friedrich, von Jobis, stud. theol. et philos.,
- et philos.,
 11) Rant, Christoph, von Dörflas, stud.
 theol.,
- 12) Leupold, Theodor, von Grafengehalg, stud. med.
- 18) Leupold, Rubolph, von Grafengehaig, stud. theol.,
- 14) Dorfmuller, Carl, .. won himmelfron, stud. theol.,

- 15) Treuner, Morig, von Bayreuth, stud. theol. et philos.,
- 16) Budert, Friedrich, von Lichtenberg, stud. theol. et philos.,
- 17) Bopp, Dtte, von Guttenberg, stud. jur.
- II. Reue Stipenbien in bemfelben Betrage erhalten:
 - 1) Bisbacher, Lubwig, von Beigenfiabt, stud. theol. et philos.,
 - 2) Richter, Sugo, von Bef, stud. philos.,
 - 3) Sattler, Bilbelm, von Gelb, stud. jur.,
 - 4) Degen, Johannes, von Bayreuth; stud. theol. et philos.,
 - 5) Bergog, Abalbert, von langenftabt, stud.
 - 6) Burger, Lubwig, von Bilgramereuth, stud. jur.,
 - 7) Beinel, Bilheim, von Bayreuth, stud.
 - 8) Fifcher, Georg, von Schwarzenbach an ber Saale, stud. theol.
 - 9) Mager, Ernft, von Gulmbach, stud. jur.,
 - 10) Bartung, Friebrich, von Ronigemuble, stud. jur.,
 - 11) Branbner, Gugen, von Topen, stud. philos.,
 - 12) Richter, herrmann, von Sepbeleborf, stud. philos.,
 - 13) Rorber, Johannes, von Bapreuth, stud. theol.
- B. Gymnafial=Stipenbien gu je 25 fl. em: pfangen, und zwar:
 - I, verbleiben im Fortgenuß folder Stipenbien:
 - 1) Bauenftein, Bilbelm, von Lained, Schus ler ber IV. Gomnafial : Claffe ju Bapreuth,
 - 2) Gewinner, Gottfried, von Bapreuth, Schüler ber IV. Gymnafialtlaffe,

- 3) Deber, Gugen, von Bapreuth, Schuler .. ber IV. Symnafialtlaffe,
- 4) Edart, Carl, von Brand, Schuler ber IV. Bymnafialtlaffe,
- 5) Bubid, Friedrich, von Bapreuth, Schuler ber III. Somnafialtlaffe,
- 6) Gabler, Carl Theobor, von Bilbenreuth, Schuler ber III. Gumnafialtlaffe,
- 7) Belmreich, Anton, von Beneleborf, Schuler ber 111. Gumnafialtaffe,
- 8) Maper, Carl, von Bapreuth, Schuler ber It. Gymnafialtlaffe,
- III. Gymnafialflaffe, 9) Deger, Carl, von Bayreuth, Schufer
- ber II. Gymnafiattlaffe, 10) Befolb, Auguft, von Langenborf, Schuler ber II. Gumnafialtlaffe,
- II. Reue Stipenbien gu biefem Betrage werben veraeben an:
- 1) Des, Carl, von Bayreuth, Schfiler ber
 - IV. Gumnafialtlaffe, 2) Orbung, Dear, von Rebwit, Schuler
- ber III. Symnafialklaffe, -Diefe Stipenbien werben burch bie R. Abministration

ber allgemeinen Stiftungen ju Bayreuth, und zwar bie Universitäts-Stipendien je jur Salfte am Schlusse bes Binterfemesters, zur Salfte im Laufe bes Semmerziemesters zur Salfte im Laufe bes Gemmerziemesters auf eine geben Sesmerziemesters zur Salfte ausbezahlt, und zwar gegen vorschriftes mäßige Quittung, ferner gegen Bescheinigung bes Besuchs ber Universität, beziehungsveise bes Gymnasiums, bei ben bie Universität Erlangen undet frequentirenden Stipendiems Smpfängern aber gegen Nachweis ber erlangten Dispensfation.

Bayreuth, ben 27, Februar 1860.

Ronigliche Regierung von Oberfranten, Rammer bes Innern.

Freiherr von Bodewile, Brafibent.

Graf.

Ad Num. 14.531.

(Die Berftellung eines Betfeles fur bie Proteftanten gu Balb-

3m Mamen Geiner Majeftat bes Ronigs.

Seine Majeftat ber Rönig baben allergnabigtlig genehmigen geruft, bag pur herftellung eines getteblenftiden Lotales für bie Arctfelaten ju Balb-faffen an ben bortigen aratalifden Getraibfreicher und jur Befchaffung ber innern Einrichtungsgegenstänbe für badfelbe eine Gollette in ben sammtlichen proteftantischen biefeite ber Rheins vorgenommen werbe.

Dies wird auf Grund eines am 24. I. Mte. ergangenen Referipts bes Agl. Slaats Miniferiums bes Innern für Rirchen und Schul-Angelegenheiten mit bem Beifügen öffentlich betaunt gemacht, bag wegen Bornahme ber allerbodht genehmigten Collette bie betrefferben Detanate burch bas Agl. breiefnnifche Confftorium bobier noch beforbere Anmeilme erbalten werben.

Banreuth , ben 27, Rebruar 1860.

Ronig liche Regierung von Oberfranten, Rammer bes Innern. Breiberr von Bobewile, Brafibent.

Graf.

Ad Num. 14.463.

(Die Erfedigung bes Phyfifats Reumarft a. R. im Regierungebegirte von Oberbavern betr.)

Im Mamen Geiner Majeftat bes Ronigs.

Durch bas Ableben bes R. Gerichtsarztes Dr. Fr. R. Beiß ift bas Laudgerichts. Physifat Reumartt a. R. er-

Bewerber um diefe Stelle aus bem Regierungsbegirfe von Oberfranten haben ihre beffallfigen Gefuche innerhalb 14 Tagen

in ber vorgeschriebenen Beise bieber in Borlage zu bringen. Bapreuth, ben 27. Februar 1860

Rönigliche Regierung von Oberfranten, Rammer bes Innern. Freiherr von Podewils, Brafibent. Befanntmadung.

bie Einibsung und Umschreibung verloodter vber gefündeter baperifder Staateobligationen burd Bermittlung ber Agl.

In Folge bes allerhöchsten Landtags Abschiebes vom 26. Marz 1859, Whichnitt III. lit. B. 8. 1 ift durch böchfte Kinang. Ministerial Gutschießung bestimmt worden, daß bie Einlösung, sowie die allensalls gestattete Umschreibung verlooster oder gefündeter dayerlicher Staatsobligationen außer bei den Agl. Staats Schulden Ticgungskaffen auch noch burch Bermittlung der Agl. Rentamter zu gescheben babe, in weicher Beziehung biemit Rachsteberbes befannt gemacht wied.

- 1) Der Besiper verlooster oder gefündeter Odigatiouen, welcher bie erwähnte rentamtliche Bermittlung wünscht, hat diese Obligationen nebst ben allensalls ersorberlichen Legisimations umb foustigen Radweisen dem gewählten Rgl. Rentamte gegen Hafthein zu übergeben, umb biebei zugleich auf einem besondern Bogen nach bem, ben Agl. Rentamten mitgelheitten Formulare enthrechende Quittung ausgussellen.
- 2) Mit ben Obligationen find auch bie sammtlichen noch nicht verfallenen Coupons, fowie bie etwaigen Coupons Amweisungen (Talons) bem Rgl. Rentamte zu behändigen; für jeden fehsenden Coupon aber in Kaution zu leisten, umd bieselbe entweder durch Baareslage ober mittelst Abzug an bem Andriale aufrecht zu maden.
- 3) Rach Umfluß von langftens 14 Tagen werten bem Glaubiger, foferne fich bezüglich ber von bem Agl. Rentante an bie Agl. Staats-Schulben-Tilgungstaffe eingefenderen Obligationn, Quittungen und Belege tein Anftand ergeben bat,
 - a) im galle ber Baargablung: ber Rapital und Binfenbetrag,
 - b) im galle ber Bieberanlage burch Umfchreibung ber verloosten ober gefundeten Obligationen:

bie neuen Obligationen, ober aber bis gu beren Ansfertigung ein Interinofichein nebft ben 3indraten aus ben alten und neuen De aliaationen

gegen Rudgabe bes früher erbaltenen Safticheines burch bas Rgl. Rentamt verabfolgt.

4) In jenen gallen, in welchen bie nenen Obligationen nicht fogleich abgegeben werben können,
fonbern einstweilen Interimsscheine auszuftellen
find, bleibt es ben einzelnen Glanbigern überlaffen, feiner Zeit bie Deligationen gegen ben
Interimoschein bei ber treffenben Agl. StaatsSchulben Tigungs Specialtaffe felbft in Empfang zu nehmen, ober bie besfallige Empfangnahme burch bas Agl. Rentamt vermitteln zu
laffen.

Im lesteren Kalle ift ber Intertmofchein nach Ablauf bes in bemfelben bestimmten Termines bem K. Mentamte gegen Safichein zu behändigen, welches sebann bie von ber einschlägigen R. Staats-Schulbentilgungs-Specialtaffe zu erholenten Obligationen bem Gläubiger gegen Einziehung bes ausgeftellten Softscheines binaus zu geben bat.

5) Die rentamtliche Ermittlung erftredt fich auf die fammtlichen verloodten oder gefündeten baperifchen Staats Dbligationen mit Einschluft ber verloodten Grandrenten Ablofungs Schuldbriefe, jedoch bleibt bei Lesteren die Wiederanlage durch Umichreibung ausgeschloffen, und barf nur, wie bisber, die Baargabfung vermittelt werben.

Munchen, ben 18. Februar 1860.

Roniglich Baverifche Staatsfoulten . Tilgungs. Commiffion.

. v. Gutner.

Steger, Gefretar.

Dienftes : Dachrichten.

Seine Majeftat ber Ronig haben Sich unterm 14. gebruar i. 38. allergndolgst bewogen gefunden, ben Avordaten Therobor Altbrecht Tauber in Munchberg auf bie erlebigte Avordatenstelle in hof, feinem allerunterthänigften Anfachen entsprechent, zu verfeten.

Bermöge höchfter Entichließung bes R. Staats-Minifteriums bes hanbels und ber öffentlichen Arbeiten vom 26. Februar b. 36. fil ber bisberige techniche Gebiffe bet bem Baue ber privilegirten baperischen Dftahnen, heinrich Bo ber aus Barmenfteinach als Alfisent bei ber R. Baubföde in Korchbeim bestimmt werben.

Königlich



Baverisches

Amteblatt

von Oberfranten.

Nro. 19.

Banreuth, Mittwoch ben 7. Marg 1860.

3 nbalt:

Bermogenegeugniffe far Beschulbigte. — Berleofung ber alteren öfterreichischen Staatsicuten. — Feuergefabrliche Anlagen in Gebubern. — Erpreinntehaus 30f. Lemaitre et Bafbington Milalog in Savre und Maing, — Breiffantifche obere Anabenfchule, bann Chorreftersftule ju Bermed. — Breiffantifche obere Rabdenschule, o dann Cantoroftelle ju Ralfa, — Dienfted Radifoten. — Court ber baperifchen Staatspapiere.

Ad Num. 14.449.

An fammtliche Diftrifte Boligetbeborben von Oberfranten. (Die Bermogenegeuaniffe fur Befdulbigte betreffenb.)

Im Ramen Geiner Majeftat bes Ronigs.

Bur Befeitigung mebrfacher Anftanbe, welche fich im Reierungsbezitte von Oberfranten Burch unwollftan-bige Ausstellung von Zeugniffen über bie Bermögens-Berbältniffe ber Beffolbigten ergeben haben und im Bolluguge einer böchfen Justig - Ministerial- Entschiefung vom 18. Rovember v. 36. hat sich bas Agl. Appellationsgericht von Oberfrantfer veranlast gefunden, für berartige Bermögensgenisse im Benehmen mit der unterfertigten Setelle bas beigesigte Formular festjussen.

Rach biefem Formulare find auf ergehente Beifung ober Requifition bie Beugniffe von ben Gemeinbetehorben und Armenpflegen fete, fobald als nur immer möglich und mit gewiffenhafter Genauig, feit berguftellen.

Die Gemeinbebehörben haben bei jenen Formular-Positionen, über weiche sie feine fichern Angaben gu machen vermögen, biefest mit: "unbefannt" ober: "foll 1800 fil. an Sprotheten-Schulben haben"; ober: "foll ein Einsants-Kapital von 500 fl. befigen" — ausder bruden, damit von Seite ber Distrites Boligeibeboten, welche überhaupt die Angaben ber gemeinblichen Behörben genau zu prüfen und ihre Unterschriften zu bestätigen haben, die Aussildung berjenigen Rubriten, welche nur aus ben Spyothetenbüchern, Theilungs Berträgen, Berloffenschöftes ober Guractsaften ober auß ben Conservitions Berchandlungen beweirtt werden fönnen, bei ben betreffenden Gerichten und beziehungsweise Conservicionsbetreffenden Werfosten und beziehungsweise Conservicionsbetreffenden Werfosten und beziehungsweise Conservicions-

Sindet der Agl. Unterfuchungstichter einzelne Angaben in ben Beremögenst. Zeugniffen ungenau oder ungenügend, so ift er auch befugt, die erforderlichen Ergänzungen von ben betreffenden Gemeindebehörden oder Berichten birett zu begebren und ist von ersteren seinen Anforderungen punttlich und mit thunlichster Beschleuniaum au entferechen.

Bapreuth, ben 28. Februar 1860.

Ronigliche Regierung von Oberfranten, Rammer bes Innern.

Freiherr von Bobewils, Brafibent.

Graf.

Google Google

Betreff: Borunterfuchung ic. ic.

Auftrag bes Rgl. Banbgerichte vom

			für N. N			
	Der	Eltern.		Des Ri	ubrifaten.	
1) Rame, Stand und Gewerbe bei Eltern, 2) do. ber noch unversorgten Geschwister bes Rubri- faten.	Germogen; Be- ichaffenheit und Größe tesfel-	Bermögen und fonstiges Gin- fommen, Größe	h) Kurrent.	Stand ober Ge- werbe, fowie bermaliger Auf-	Bermögen;	Leumund.
Eltern			a) Hupothefen- Schulben			
Gefcwifter	-		b) Current- Schulben			
Die v N., den		htigfeit bes bev 			tei eigener Be enuftegschaftsrath. 10.	erautwortlichfeit
(Die Berloofung	1,810. e fannt m ber älteren öften 1 Seiner M	reichifden Ctaate	foult betr.) far	4 gezogen word nmer-Obligation . 3178 mit 13	en. Diefelbe er en von verfcbieden tel der Rapitalöfu	aatsschuld ist die Serie nibatt ungarische Hof- tem Zindfuße und zwar imme, dann die Rum- bren aanzen Kapitals-

Bei ber am 1. b. Die. ftattgefundenen 312. Berloo- betragen im gefammten Rapitalstetrage von 1,028,640 fl.

Digitized by Google

Dieg wird in Gemäßheit einer höchften Entichliegung bes R. Staats Miniferiums bes Innern vom 26. v. Mte. jur Bahrung ber Intereffen ber betheiligten Gemeinben, Stiftungen und Brivaten befannt gemacht.

Bavrenth, ben 2. Mary 1860. Ronigliche Regierung von Oberfranten, Rammer bes Innern, Breibert von Bobewils. Braiftent.

Graf.

Ad Num. 14,257.

Un bie fammtlichen Diftrifte Polizeibehorben und bie Brandberficherunge Infpetioren von Oberfranten.

(Beutrgefährliche Anlagen in Gebauben betreffenb.) -Im Ramen Geiner Majeftat bes Ronias.

Rach einem höchften Referirt tes A. Staats-Ministeriums bes hantels und ber öffentlichen Arbeiten vom 21. v. Mis. tragen Brennöfen sin Glasmalereien gleichwie die Desen sie Emailmalerei einen erhöbten Grad von Feuersefähllichteit nicht in sich. Es sind sohn Oebaute mit sichem Desen gu erhöbten Berführungsbesträgen im Einne bes Att 61 bes Feuerversicherungsbesträgen im Einne bes Att 61 bes Feuerversicherungsbesträgen int guieben, indem tie Auffel, in welcher die Fareren auf Glas ober Porgellan ausgeschmotzen werben, mit einer biden, seuerieften Mauer (Mantel) umgeben sept must, damit die Sies gleichmäßig um dieselbe vertbeitt wird.

auch feine andere als mäßige Rothglißbige bei biefer Operation ergengt werben barf, wie biefes in jedem genedigen ichem Keuercaum geschiebt, so daß die abziebende Sige in einem eisernen Robre ohne alle Gesabr in jedem Kamin geleitet werden samn und diese Art Desen Van in einem Einem find, daber auch verhältnismäßig wenig Brennmaterial tousumiren.

Dieß ift gu beachten. Barreuth, ben 1. Darg 1860.

Ronigliche Regierung von Oberfranten, Rammer bes Junern. Griffer von Bobewild. Braffent.

Gref.

Ad Num. 14,811.

Befanntmachung.

(Das Expedientenhaus Jof. Lemaitre et Bafbington Finlay in Sabre und Raing betr.)

Im Ramen Ceiner Majeftat bes Ronigs.

Ju Bolge Reseripts bes A Staats-Ministeriums bes Juneen vom 26. vorigen Monats wird hiermit öffentlich bekannt gemacht, bag 30i. Le maitre, Gef bes Erzebientenbauses 30i. Le maitre et Bafbington gine lay in Haver mit Sod abgegangen ift, bag bad von ihm bisber geleitete Geschäft unnmebr von Wastbington fintag und Rapoleon Sopra unter Beitebaltung der Firma mit ten bisberigen Mitteln unverändert sortgesischer werbe, umb bag bie dem genaunten Hause burge bied werte, umb bag bie dem genaunten Hause burge bied Williedrial-Entspliesung vom 30. März 1857 verliedene Congession unt Besordenung baverischer Monsanderen nach Rochamerita, der bestalts gestellten Bitte gemäß auf bie dermafligen Aubert obiger sienen übertragen werben ist.

Bayreuth , ben 2. Mary 1860.

Ronigliche Regierung von Oberfranten, Rammer bee Innern. Freiberr von Pobemits, Prafiben.

Graf.

Ad Num. 15,047.

(Die proteftantifche obere Rnabenfoul . bann Chorrettoreftelle ju Berned betreffenb.)

Im Namen Geiner Majeftat bes Ronigs.

Die protestantifche obere Anabenfchul bann Chorrettersftelle ju Berned mit bem fassionsmäßigen Ertrage

443 fl. 40% fr.

wird hiemit gur Bewerbung ausgeschrieben.

Die Gesuche find einsach binnen 4 Bochen bei bem Rgl. Landgerichte Berned ober bei ber Rgl. protestantischen Diftriftsschul Infrettion Berned eingureichen.

Bapreuth, ben 1. Dary 1860.

Ronigliche Regierung von Oberfranten, Rammer bes Innern.

Freiherr von Bobewile, Brafibent.

Graf.

Ad Num. 15.059.

(Die protestantifde obere Dabdenfoul . bann Cantoroftelle ju Ralla betreffenb.)

Im Manien Geiner Majeftat bes Ronigs.

Die protestantische obere Mabchenschul., bann Cantoreftelte zu Raila mit bem fassionemaßigen Ertrage von 475 ft.

wird biemit gur Bemerbung ausgeschrieben.

Die Befuche find einfach binnen 4 Bochen bei bem

Rgl. Landgerichte Raila ober bei ber Rgl. protestantischen Diftriftsfcul-Inspection Raila gu Steben einzureichen.

Bapreuth, am 2. Darg 1860.

Roniglide Regierung von Oberfranten, Rammer bes Junern.

Freiherr von Bobewile, Prafitent.

Graf.

Dienftes: Dachrichten.

Die protestantische Schule und Cantoroftelle in Regnistofau murbe bem Lebrer heinrich Sagunt ber in Beigenftatt, bie pretentliche Schule und Cantroffelle in Conraddreuth bem Lebrer Aubolph Beilner in Robis verlieben und jum Lebrer ber tatholischen Schule Tufichengreuth, Schulberwefer Anberad Runt in Redwiss erannt.

Ferner murbe II. Lebrer 3ob. Georg Rauper in Bell auf Die Schulftelle Beeften und Berwefer Georg Rolb in Dannersreuth auf Die Schulftelle Burgbaig beforbert.

	*	Au	gsb	urg	, d	en	1. 1	März 18	60.
	Ste	ats-I	ap	ie	re.			Papier	Geld.
K.	Bayer.	Obliga	tion	en	31	8			96
"	17	**	4	8		0	, .		981
,,	39	"	41	8				1.	101
,,	,,,	27	41	8	hall	jāh	rig		1014
,,	22	"	5	8	IV.	En	iss.		
,,	- 11	**	5	8	neu	e d	etto		
,,	**	Grun	dren	t	Ablá	80	Ы.	1. 1	98

Roniglich

Rreis:



Bayerisches

Amtsblatt

von Oberfranten.

Nro. 20.

Baprenth, Connabend ben 10. Mar; 1860.

3 mbalt:

Berloofung bon Staatechligationen und bie Wiederanloge verlooster Rapitalien. — Bornahme bon Saubsuchunger auf Wilbfreed. — Salten bon Dienfpferten, Gelienb ber Laubgerichietener. — Sammlung in Bagern für ein Denkmal Anne's in Bonn. — Erichigung geerter Afbeitren in eine abeligen Giffe Birten bei Bapreuth . — Beftrasfung ber Schuberfaumniffe. — Salten ber Rachtwach in ben Lantgemeinten. — Aufficht auf Lantesbermiefene.

Ad Num. 15,244.

Befanntmadung.

Un bie Stabt-Magiftrate Bayreuth, Bamberg und Gof, fowie an fammiliche Landgerichte von Oberfranten.

(Die Berloofung von Staatsobligationen und Die Bieberanlage verlooster Ravisallen betreffent.)

Im Ramen Geiner Majeftat des Ronigs.

Bufolge einer höchften Anischliefung bes Rgl. Staats-Ministriume bes Innern vom 2. 1. Dies, wie'r in nachfebenben Abbrüden bas von bem ...gl. Staats-Ministrium ber Finangen unterm 30. Januar b. 38. an bie Rgl. Staatsschulden-Ailgungskommission ergangene Reservise und bie hiernach von letzterer unterm 7. v. Dies an famutliche the untergoerbneten Raffen erlassen Weisung ber obengenannten Bebörben zur Rachachtung befannt gemacht.

Diebei wird übrigenst noch befonderes darauf aufmertfam gemacht, daß dwech bie eine Regelung und Bereinfachung des Geschäftiganges bei ben Raffen bezweckneben Maufnahmen bes Agl. Staats-Miniftertums ber Finangen bie bestehenden gesehlichen Borfariften über Behandlung ber Darleben von Gemeinden und Wohlthätigstelissliftungen von Seite ber Berwaltungen und Gurateln nicht berührt werden, bag belienehr bie Bobachtung bieser Borschriften nach wie vor genauen zu behätigen und beziebungdweife zu überwachen ift.

Bapreuth, ben 6. Darg 1860

Ronigliche Regierung von Oberfranten, Rammer bes Innern.

Breibert von Bobewile, Brafibent.

Graf.

Abbrud. Dr 6533

Staats: Ministerium ber Finangen.

In ber Finang-Minifterial-Gntichtiefung vom 16. Oc- tober v. 36., Rr. 12,872, rubrigirten Betreffe, find ber

R. Staatsichulbentilgunge = Commiffion biejenigen gefet untermeifen und von ter beefalle erlaffenen Berfugung lichen Rormen hautgebeilt worden, welche bie Gemeindes alebann Abidrift anber bergulegen. Bermaltungen einerfeite bei Ginbebung planmaula jurud-Dunden ten 30. Januar 1860. bezahlter Staatecbligationen von Bobltbatlateite = Gufftuns Mut Geiner Majeftat bes Ronige allerbochten gen und aubererfeite bei ben Biederanlage cher freiwilltgen Ummunblung folmer beimmerablier Stautsobffnationen ju beachten baben.

bie R. Ctaatefdulbentilannas=

Bas nun bie Boraussehungen betrifft, unter weichen pon Seite ber R. Stafteftbultentitungefaffen fothe Rapitalien beimbezahlt ober aber im Wege ber Ummanblung und Micheranlage angenommen werben turfen, fo wird aus Anlag bes von ber R. Ciaatofdulbentilgunge Comellien hetreffenb &@

Commiffien ergangen. Die Berlanding pal GlateU obligationen und bie Diebers aniage ber perlooten Rapita-

Durch ben Minifter ber Beneral-Sefreike De Chonnertt.

miffion unterm 5. Rovember v. 36, besfalls erftatteten Berichte nach vorgangigem Benehmen und im Ginverfiandniffe mit bem R. Staate. Miniferium bes Innern flemit erlauternb bemerft, bag

- 1) jur Deimbegablung perloceter Ciagiechligationen. welche gemeinblichen Stiftungen angeboren, bie por= fdriftegemaße Abquittirung ber betreffenben Stabtund Darft : Dagiftrate vollftanbig gennige, und bie einschlägigen Raffen baber nicht verpflichtet feven. ben Radweis ber Bevollmadtigung ber einzelnen gur Belbempfangnahme fich melbenben Stiftunge . unb Diagiftrate-Beamten ju verlangen, und
- 2) tiefelben eben fo wenig gehalten feyen, bei Wicber= anlage ober freiwilliger Umwandlung beimbezahlter Ctaateobligationen biefer Art auf Borlage ber betreffenten Regierunge-Benehmigung ober Buftimmung ber einschlägigen Diftrifte = Bolizeibeborbe ju beftes ben, und enblich
- 3) biefelbe Behandlungeweife jur Erleichterung bee Raffabienftes auch binfictlich berjenigen Aftivfapitalien, welche im Gigentbume ber Bemeinben felbft

Sienach hat bie R. Staatefdulbentilgunge-Commiffion nunmebr fofort bie ibr untergeorbneten Raffen geeignet in

doctor for ad: 6638.5 at the war an warten & the car and a sec-

3m Mamen Ceiner Majefidt Des Ronias bon Banern.

Durch bie bieffettigen Entfattegungen vom 9. October 1858, Rr. 4143, 31. Januar und 13. Dai 1859. Dr. 1341 unb 2442 wurben ber untengenanuten Raffe bie Boridriften fund gegeben, welche bei Beimablung perleoster Ctaaterbligationen an firchliche Pfronten und Stiftungen, fowie an fammtliche Unterrichte Stiftungen gu beachten finb.

Gin anbered Berfahren bat mit binblid auf bas revis birte Gemeinbes Chift vom 1. Juli 1884 bei Beimgablung und bei ber Bieberanlage ober ber freien Umwanblung Dlanmagig verlooster Staateobligationen, welche bem Communal. und Lotal = Stiftunge = Bermogen ange= boren und gemaß . 59 bes erwahnten Befetes ober nach befonberer Anerbnung bee Stiftere unter ber Bermaltung ber Dagiftrate in ben Stabien pher großeren Darften fieben , einzietreten.

3 Bur Graielung eines gleichmäßigen Berfahrend auch in letterer Begiebung werben baber ber Ral. Raffe auf ben Grund bochter Gutichliefmunen bes Ral, Staate = Dinifte= riume ber Rinangen vom 16. Detober v. 36., Dr. 12.372 und bom 30. Januar b. 3c.; Rr. 15,944 folgenbe Bes ftimmungen gur Darnachadtung mitgetheilt:

felt er Bemeitung iller bijd ten iftnet nicht meleinich

Gben so wenig find die Raffen gebalten, bei Miebeber anlag e ober fre im illiger Um van ding heimtryahfeiter Staatschligationen beigete Kt auf Borloge ber betreffenden Regierungs Genehmigung oben Zuftimmung der einschlägigen Difritis- Boligeibehote zu bestehen, sondern sie dann zunden genehmigunge den derfichen nehmen Wagistenden gestellten Antragen nach den keftebeuden Borschriften, durch Anseilentung neuere, auf den Keftebeuden der terffender, Semienten oder Sistemann der der terffender, Semienten oder Sistemann der der betreffender, Semienten oder Sistemann der der bestehnten Borge für gebild der bestehen Borschligationen Folge zu geber

Dunchen, ben 7. Februar 1860.

Roniglide Staatsfoulden Tilgunge 24

Die Beimgablung unb" Bfel "Hill

transen jeder, freie Ampailde. In der
An fammilice Diftrifte Boligeibeborben und unmittelbaren

Die Bomabme von Saussudungen auf Bitefrevel betr.) Im Namen Ceiner Majestat bes Ronias.

Bon ber in rubrigirtem Betreffe unterm 29. Februar pras. 4. Marg I. 36. ergangenen bochften Entschiegung bes Ral. Staate Miniferiums bes Innern folgt nade, febend Abbrud jur Renntnifingbine und genauen Rachachtung.

Bapreuth , ben 5. Dary 1860.

Ronigliche Regierung von Oberfranten, Rammer bes Innern.

militar control of the control of th

Greibert von Bobewile, Brafibent.

Graf.

Rr. 414

Königreich Banern. "Er als

Staats Minifterium der Juftig und des

Beber in bem Gefete fiber Aussthunge ber Jagb vom 30. Mary 1850, inch in fenem über bie Beftrafung ber Jagbfrevel vom 26. Auftir 1850 ift, wie biefes in Art. 186 bei Gorfhefebe gestehen, eine. Bestimmung über bie Beransschungen vom hansindungen und über bie Beransschungen vom Ganssindungen und über bie bei fert ber Bornahme bersetben getroffen Worben. Ge hat baber ist biefer Beziehungen vie- biefelein. Art. 9 bei Gesteyes über bie Bestrafung der Jagbfrevet ausgespiechen ift, bei bei frührern beitchenken Borischiffen.

"" And diefen früheren Boridviften und innbefindere gemäß bei am ilb. Juni: 1880 an bas Agl. Mypellationel geicht in Bamberg erlassen allerhöchten: Keleripts, die Verfolgung den Gribe und "Spahferblan dereffend) eines ed. dem. Agl. – Fortheafenate egefattete: bei verdichtigen Millifervieren follennige Gausfindungen; unter elbuisbung der, Arkvorfinder poppunspinen. Asl. werder ann die Forbe durer biefer Krechbingung. Spo. "Kal. Gerfattrionale ends Berfundung bee Strafgesepbuches vom Jahre 1813 burch ein weiteres allerbochtes Refreipt vom 28. May 1815, bie vom Forfamte Raufbeuten vorgenommene haussudung bei Zaver Rlingenfteiner zu Rennath betreffend, an-erfannt nub Letteres allen Uppellationsgerichten zur Rachachtung mitgetheilt.

Hiernach fann es nun, wie auch durch bie an sammtliche Kgl. Appellationsgerichte biesseits bes Meins gerichtete Aussichteitung bes Kgl. Staats Ministeriums ber Jufis vom 19. December v. 38., Rr. 2762 bereits sundgegeben worden ist, nicht bezweiselt werden, daß von bem mit dem Jagbschuse betrauten Kgl. Forspersonale bei Berbacht eines Sagdbrevels schlemige Honssigungen vorgenommen werden konnen, jedoch ist es hierbei undedingt geboten, daß zu solchen Hanssigungen der Gemeindevorskier oder in bessen verben, werden aberliebt besten Stellvertretter zugazgegen werbe.

Eine analoge Amernbung ber oben angeführten allerböchften Refeiripte tann aber auf bie Jagbichubebtenfleten
ber Gemeinden, Seiffaungen und Privaten nicht Blad gerie fen, nachdem die bermalige Jagbgefehgebung über bas Berbällniß jener jum öffentlichen Dienfte feine Beftimmung getroffen und biefelben indbesondere mit bem Kgl.
Forthpersonale nicht auf gleiche Suife geftelt bat

Dagegen unterliegt es teinem Bebenken, daß bie von ben Gemeinden, Siftinungen und Privaten für ben Jagdschup bestellten Individuen, woenn selbe von der Distittes Boligebehörde in dieser Edgenischaft anerkannt und von derseiben sür ihren Dienst in Pflichten genommen find, der Bersolgung der Spuren von — in ihren Jagdbegriefen wirtlich wodigenemmeinen Agahpterein, oder die vorwaltenden bestimmten Berdachtsgründen gegen gewisse Bersonen, oder dei siehen Anhaltspuntten für Ansfindung von gestreveitem Wilde der Verbotenen Jagdgerüben ze, die Bornachue von Daussindungen bei den Gemeindevorssehreten beantragen, und daß Lehtere biernach unter beisen Bornachue von Daussindungen dei den Gemeindevorssehreten Berwichde Schifts die Andssudgung in Ergenwart des Anten Semeinder Schifts die Andssudgung in Ergenwart des Anten Semeinder Schifts die Rachssudg der Dausgenoffen und mit song-föllere unter Bezischung der Dausgenoffen und mit song-

faltiger Bermeibung aller burch ben Bmed nicht wefentlich bebingter Störungen bes hauswefens ju vollzieben baben.

Antrage auf Bornahme einer hausfachung, welche von in folden Dienften befindlichen, jedoch nicht berpflicheiten Jagdicup - Andbiebtenn ausgebern, find als einfache Migeleigen von den Gemeindevorflechen nach den ifnen eblitmäßig gutommenden Pflichten und Befugniffen zu behambein aub gereichigen.

Die Agl. Reid - Regierung, Rammer bes Innern, wied beauftragt, worftebende Dierliven ben unterzebenen. Diftritte - Beligeitehorben gur Kenntnis zu beingen, und butch biefe hiernach bie Gemeinbevorfteber und bas betreffende Inghifund-Breionale entsprechen anweilen zu luffen.

An bas Agl. Appellationsgericht eigebt ber Auftrag, hieven fammtliden Gerichten und ben Begirteunterfuchungsrichtern im Appellationsgerichtsbezirte gerignete Eröffnung ju machen.

Dunden, ben 29. Februar 1860.

Unf Seiner Ronigliden Majeftat Allerhöchten Befehl.

w. Reumapr. Frhr. v. Mulger.

bie Rgl. Regierung von Oberfranten, R. b. 3. Die Bornahme von haussudungen auf Bilbbret bett. Durch ben Minifter, ber General-Sefretair, Minifterialrath Epplen.

Ad Num. 15,249.

(Das Dalten bon Dienftpferben, Geitens ber Landgerichtsbiener betreffenb.)

Im Ramen Ceiner Majeftat bes Ronigs.

Das Rgl. Staats-Ministerium bes Innern hat in einer höchften antifuliepung vom 29. Mai 1858 begüglich auf bas halten von Diensphirden burch bie Landgerichtsbiener solgende Rommen aufgestellt:

- 1) Bo bas Beburfnis ber haltung eines Dienftpferbes fur ben landgerichtlichen Dienft gegeben erscheint, ift frenge barauf ju besteben, bag ber Gerichtsbie-
 - Digital by Google

ner ein geeignetes Pferd befibe. Ge ift jur Anfchaffung eines folden eine Fells zu bestlumen, umb fit ben Bollug, bes Aufreges nicht bied burd ben Einzug bes bei bem Richfeifte eines Pferdes ohnebies nicht zur Auszahlung gelangenden Aversums, sondern felbe durch ernfte und gesteigerte Einschreirungen Sovere aus traatit.

- 2) Sollte ein solches Beduffniß bei einem Landgerichte hervoetreten, far welches gur Beit ein Pferdogelde Mwerfum nicht etatifet ift, so find die Mittel gue nächt durch Tennefertung von einem Landgerichte, bei welchem das gleiche Beduffniß nicht mehr gegeben erscheint, zu gerohnnen, worüber gutachtlicher Berticht zu erfahten ift.
- 3) Eine Dispensation von ber Paltung bes Pferbes behufs bes Fortbequard bes Pferbegelb- Werefund ich nur in bem einzigen Rule julaffig, wenn nach ben toplichen Berhältmiffen bes Canbgerichtebegtrete bie Förberung bes Dienftes in gleichem Grabe, wie burch Balten eines Pferbes, ober seibft in höherem Magbe burch unftellung eines Grhälfen erreicht

In biefem galle ift ber Landgerichtebiener für bie Dauer bes Unterhaltes eines geborig verpflichteten, vollftanbig jum Dienfte verwendeten Gehulfen von ber hattung bes Dienftpferdes ju biepenfiren.

4) Beber ber Wangel einer blenftlichen Stallung, noch auch ber Umftanb, baß im Orte Pferbe entlichen werben fonnen, vermag fünfigbin bei anerkannter Rothwerbigfeit eine Disprination von ber hatung bes Vienftpferbes zu begründen, nachem eine Dienftsovohnung nicht zu ben, betreimäßig ben Landgerichtsbienern zugesicherten Augungen gehört und ihre Laggeiber gang unabbängig von ber Benügung ober Richtbenühung von Pferden bestimmt finb.

Bur Abwendung fernerer Dispenfationsgefuche mit unrichtiger ober ungenugenber Motivirung werben vor-Bebende Direktiven jur geeigneten Belehrung ber Gerichtsbiener mit dem Beffügen befannt gegeben, daß eine Revision der jur gett bewilligten Bidpensen nicht beabsichtigt
ift, daß die bemertten Grundiage aber bel vortommenben Bechsein in der Besegung der Landgerichtebtenerftellen, sowie jedemal bann in Anwendung werden gebracht vorrbeu, wenn es fich um Didpenfation eines Gerichtebieners handelt, welcher nicht für seinen bermaligen Boften früher unter gunftigeren Berhaltniffen vom Pferebehalten biepenfirt worden ift.

Bayreuth, ben 2. Märg 1860. Königliche Regierung von Oberfranken, Kammer bes Junern.

Freiherr von Bobewile, Brafibent.

Giraf

Ad Num. 15.234.

An bie R. Stadtfommiffariate und Diftrifte Boligelbehorben pon Oberfranten.

(Sammlung in Bayern fur ein Denfmal Arnti's in Bonn betreffenb.)

Im Manien Geiner Majeftat bes Ronigs.

In Gemagheit einer höchften Entichtiefung ans bem R. Staate-Ministerium bes Innern vom 2. b. Mit, bes geichneten Betreffe, werben bie obengenannten Beftrene ermächtigt, ben Rebattionen ber in ihren Bezirten ericheis nenben Blatter eröffnen ju laffen, baß est ihnen unbenommen fen, Beiträge für Ar nb t's Denfmal in Bonn ente gegen zu nehmen und an ben geschäftsführenben Ausschufcht abzuliefern.

Bapreuth, ben 5. Mary 1860.

Ronigliche Regierung von Oberfranten,

Freiherr von Bobewils, Brafibent.

Braf.

3m Ramen Geiner Dajeftat bes Rouigs

In bem abetigen Damenfifte Birten bei Baprent find gwei Brabenben in Geleigung gefommen, waganf junjagfivermögenelofe abelige Wittreen und Fraulein aus ben Bauftlen von Stein und von Erfa flattermäßigen Bunprich haben, und gwar auf bie eine Prabenbe Biteber von Stein in font auf bie eine Prabenbe Biteber von Stein familte, auf bie anbere Prabenbe Gileber ber von Stein familte.

Ge"berten baher biefenigen Witneen und Fraulein, weelche nach ben Statuten einen Unfpruch auf eine biefer Prabenben begründen zu tonnen glauben, aufgeforbert, fich bis jum 2 a. A

mitdeligitest nit 17 Mm b. 36mmattan 8 na an bei ber Agl. Regierung ben Oberfranten, Rammer bes Inneun, mit ihren haufgetigen Gefuchen anter Mulage ber erforderlichen amtliden Benguisse aber bie Berwandtschaft mit, bert, Stiften, Stiftigen Charlotte Freifern ann angestein, geb. von Erffa, und über bie Bermägnebere haftigie bei Bermierbung ber Richtretudschigung zu melben.

Sollies bie Bermanbifchafts Rachweife icon bei früheren Gelegenheiten, übergeben worden ienn, jo fann fich bierust berufen ierben, jedech find biefenigen Eingaben, mit welegen, biefe Rachweife worgefest murben, mit Batum und Briteff genau ju begeichnen.

Bayreuth, am 5. Mary 1860.

Ronigliche Regierung von Oberfranten,

Freiherr von Bobewile, Brafibent.

Graf.

1.1(0)

Garaf -

3m Ramen Geiner Diajeftat bes Ronigs.

In bem unterm 31. Dart 1849; an fammtliche Diftrifteldulbebonben und Befalfdul - Bufpettionen von Oberfranten binausgegebenen Rorumlare iber bie Beftrafung ber Schulverfaumniffe ift auf ber 4 Geite in eremplifis girten, Beife porgefdrieben, baf ber Gemeinbepor= ftaber bie von ben Lofalfdul - Inivettion in ber im Unfang bed Monate abgebaltenen Schulfinung perfügten Belbftrafen langftene bie jum 10. beefelben: Monate uns fehlbar abgeliefert baben muß, bag bie Botalidul= Infpettion, wenn einzelne Belbftrafen nicht eingebracht werben tonnten .. bad. Bergeichniß fofort ber treffenben Di= frifte = Boligeibeberbe mitgutheilen bat, bamit bieje bie reftirenben Belbftrafen burd bas Berichtebienerperfonale einheben lagt, und megen ber auch bier als uneinbringlich fich ergebenben Gelbftrafen gegen bie Gitern ober Bfleges eltern Arreftftrafen verfügt, und bag enblich bie Dis ftrifte=Boligeibeborbe bie jum 24. eined ben beigetriebenen Reft an bie Lotalicul = Infpettion abliefert unb bas Bergeichniß unter bem Beifate ber verfügten und rolljogenen Arreftstrafen gurudgiebt. Wiewohl biefe Barfchriften erft burch Musichreiben vom 21. Januar 1857, bringent in Grinnerung gebracht werben finb, fo. bleiben fie bech fortwahrent vielfach unbeachtet, namentlich unterlaffen bie Lotalicul = Infpetrionen bie rechtzeitige Mittheilung ber Bergeichniffe uber bie Abfentenftrafen an bie Landge= richte und controlliren lettere bas Berichtebienerperfonale wegen Ginbebung ber Belbftrafen nicht geborig ober verfugen entweber gegen bie Bablungeunfabigen gar feine Arreftftrafe ober nur febr fpat, ober geben bie Bergeichniffe mit ben Bollgugebemertungen nicht bie jum 24. bee= felben Monate an bie Bofalfchul = Infpettion wieber jurud.

Da bie fortwatrent vortommenten, vielen foulbharen. Schulderfeinmiffe nur, burch, folleunige angemeffene, Berg

prajung allmähltet seintabert und besetigt verden thänkel, so ergote wiedelhölft die diadorikatigte und ernifte Ernässening und Aufforderung zur pflichtmäßigen eine gewissen Fafren Bedoachtung und Bollfrehung der ödigen Beflisse mungen.

und Hober wit aber zur Sicherung bes Bollzugs nach Aldenbes hiefeinner

"In der am Ansang eines jeden Wonats abzudistenden Schulfftung bat deie Golalifund Universitäten fum "Brotofol ju ermaitern, ob das Bergeichnis über die im vorhergehenden Wouat behandeten Schulerfalmen ihftrasen erchitetig, jurindgegehen worden und mit dem vollfländigen Bolljugsnachweis verfehen ist und In Aus eines beschonen Ruftstands forer bie Ern

lebigung bei ber Diftrifts Bolizeibehörbe in Erinnerung: zu beidigen in 3 &1 fandistination? Die Diftriftsichul - Aufvettionen: , baben bei ben

Die Diettliebult Juipefficiern schiffen bei ben Squiefficien burch Erufthe ber Beitotolle genen ju ermitteln, ob biefed geschicht nambiod ben Bere orbungen über bas Schichtsfentenweine übe erforbertide Becobachtung zugewendet worden ift, bach Ergebniß in bas Bistationsprotofol aufzunchnen fund in ben fällen, wo bie Befolgung unterlassen worden ift, nach beenbigter Bistation biefel mit besondern Bericht zur ernntiß ber unterfertigten kiel. Regierung ju bringen.

an Bayrents, ben 1. Mara 1860.2 .7-1. 925

Ronigtiche Regierung von Oberfranten,

Freiherr von Bobewile, Branbent.

Graf.

Ad Num 15,660.

An fammtliche Diftritte-Bollzeibehörden von Oberfranken. (Das halten ber Rachmache in ben Landgemeinden betr.) Im Namen Ceiner Majestat des Königs.

Die unterferrigte Stelle findet fich veranlaßt, jum gleichmäßigen Bollzuge ber Beftimmungen bes \$. 101.

Iffer Word etweiblen Einelbei Soltieb vor Biff. 21 und 198 der Bollugs Worfchiffen blein bei § 7 bes Grichafte Regulative fur ein Embgemeiner und bes § 11 ber Inkuttion für bir Geneinbe-Borferer vom 21. Sechtember 1835 (Bellag zum Kreis-Sutelligenzblatt Rr. ?20) nber bad halten ber Nagrivade nachkehnbei allgemeine Borfattfen ju ertiffen. 3000 nachteben bei

erd arie, inn ernde miriche ross ilbis binnangen ib In jeder Ortischaft, welche wenigstens 15 Daufer mignacht, ift Rachtwache, gu hatten.

Gine, Ansnahme von biefer Bestimmung tann mit. Genehmigung, ber, popgefenten Diftrifte, Boligeis behörte, mur dann Ratifuben, worm die, britigte Lage ober fanftig eigenthamiligt. Berhaltniffe, bis Boeck der Rachtvache vereiteln mutben, In folden gale ien fit seboch darauf zu besteben, das die Oriseins wohner fich mit Dausbunden verfeben.

- 2) Da bie Nachtwadeter vorzugemeife berufen find, Rubes forungen, Nachtidwarmereien, Feuergefahren und Diebereien zu verhindern und besfallfige Contraventionen zur Agnetige zu beingen, fo fonnen zu biefem Dienfte nur Manneberfonen von bedelleier Anfifich-
- 3) Die Aufflellung gefchieb, auf Berichtag bes Gemeinbe-Boribere burch bie Gemeinbe Berroatung, 150 matthe acht ben für biefe Beuftelfteig ful obtibanechtenten Bohn un beftirtinen bet.
- 4) Eine einenafreife Berftbung ber Rachtwade ift fit 2 ber Boronofenng ju geftaten, bag ben pfeju Bergi.

 6 fenn Grucinbegliebern eine tabellefe Aufführting und bie erforberliche torperliche Befabigung gur Seite ftebt.

Stellvertretung ift hiebel gulaffig und hat in allen Sallen einzutreten, wo ber Turune ein Gemeinbeglieb trifft, welches eines ungetrübten Leuunnbe ober ber erforbeelichen forperlichen Tüchtigfeit ermanaelt.

5) Der Dienft ber Rachtwachter hat in ben Mouaten September, October, Rovember, December, Zannar und Februar Abends um 9 Uhr zu beginnen und endigt Morgens 5 Uhr.

In ben übrigen Monaten beginnt berfelbe Abenbe

- 6) Bei außerorbentlicher Ueberhandnahme von Sicherbeitöftbrungen bleibt es ben Diftritts Boligeibehörben überlaffen, neben ber Nachtwache (Sautwache) fogenannte Still - ober Schleichwachen auf eine beftimmte Zeitbauer anzuordnen.
- 7) Alle in Bezug auf die Rachtwache vortommenben Befchwerben find von ben K. Diftritte-Poliziebehöre ben in 1. Inftanz antvo recursu zu beschieben und ist ven benfelben ber genaue Bollzug vorstehenber Beftimmungen geeignet zu überwachen.

Banreuth . ben 1. Mars 1860.

Ronigliche Regierung von Oberfranten,

Freiherr von Bobewils, Brafibent.

Gref.

Ad Num. 14,633.

An bie R. Stadtfommiffariate und fammtliche Diftrifie. Boli-

(Die Mufficht auf Lantesverwiesene betreffenb.)

Im Ramen Geiner Majefiat bes Ronias.

Durch rechtsträftiges Grenninis bes & Begirtegerichts in Reundung v. B. vom 18. v. Mie. wurde ber untenbeschriebene ledige Glasmacher Andreas Steger von Manetin in Sommen wegen Berbrechens bes Diebspasse a einer Arbeitshausftrafe von 14 Jahren verurtheilt und nach erftanbener Strafe bes Lanbes verwiefen.

Die R. Stadtsommiffariate und fammtliche Diftritts-Boligeibehörben werben hieven unter bem Auftrage verfanbiget, nach Maafgade bes autographirten Regierungs-Ausschreibene vom 24. October 1854, die Auffact auf Enbedverwiesene betreffend, bie weitern guftanbigen Berfsgungen zu treffen.

Bayrenth, ben 6. Marg 1860.

Ronigliche Regierung von Oberfranten, Rammer bee Innern.

Freiherr von Bobewile, Brafibent.

Graf.

Berfonalbeidrieb bes Anbreas Steaer.

Alter: 25 Jahre, Grobe: 5' 10".

Hagre: blonb.

Augen: blaugrau,

Mund : groß, Babne : gut,

Bart: blonb,

Gefichteform : aufgebnnfen rothlich.

Befonbere Rennzeichen: tragt jur Beit ein fleis nes Ringelchen im rechten Ohrlappchen.

Sprache: bentich im Dialett ber öfterreichifchen

Angrenger.

Königlich

Rreis.



Bayerisches

Amteblatt

von Oberfranten.

Nro. 21.

Banrenth, Mittwoch ben 14. Mary 1860.

3 n b a l t:

Bitte ber Gemeinte Jurg. 2 bentgriede Ziertiffen ... um allergnabigte Bereitigung einer Richenschafte jur Auftringung ber Mittel für ben borigen Richenbau. — heimlich Werbungen für frente Militablenfte. — Gurften einer fallichen Arvenathalers. — Auffich auf Sandevermiefen. — Abhallung ber zweiten Schwarzeichiefigung im Jahre 1860. — Freiberriich von Egglefffeinische Mojerais Fibricommif. — Befanntmachung, uuerbobene Kapitalien ber alteren Schulb. — Brefant. — Dienbedn. — Dienbedn. — Dienbedn. — Dienbedn. —

Ad Num, 15,410.

Ain (ammtliche Difritte Boligeibeberten von Oberfranten.
(Die Bitte ber Gemeinte Zuerzell, Landgerichts Zuerziffen, um allergnabigfte Bewilligung einer Rirdencollette gur Mufbeingung ber Mittel fur ben bortigen Rirdenbau betreffenb.)

Im Mamen Geiner Majeftat bes Ronigs.

Seine Majeftat ber Konig haben bie Wornahme einer Sammtlung in sammtlichen tarbeifichen Rieden ber fieben biebelitigen Regierungsbegirte jum Bwede ber Aufbringung ber Mittel für ben Bau ber fatholifden Rieche in 3flerzell Allerbocht zu gestatten gerubt.

In Gemäßheit eines höchsten Reservites bes Ral. Staats Minifteriums bes Innern für Kirchen und Schulangelegenbeiten vom 4. b. Mis werben bie Difteites Boligeiteborben bievon mit bem Mustrage in Kenntnift gesest, bie Sammelgefter sammt Liejericheinen von ben in ihren Bezirten befindlichen fatbolischen Pater-

ämtern in Empfang zu nehmen und an bas Erpeditions-

Baprenth, ben 7. Marg 1860.

Ronigliche Regierung von Oberfranten, Rammer, bes Innern.

Rreibert von Potemile, Brafitent.

Graf.

Ad Num. 15.531.

Un bie R. Stadtfemmiffare unt an fammtliche Diftritte-Boligeibehorben von Oberfranten.

(Beinlide Berbungen für fremde Williardienfte betr.) Im Namen Seiner Majefiat des Konigs.

311 Folge böchften Reservite bes R. Staats. Ministetunt bes Junern vom 6. b. Mits, foll ben in jüngfter Zeit voorfommenben beimlichen Unwerbungen für frembe Kriegsbeinste burch bie fechlighe Wanschmifeit und acarbener Kalles

burd Beranlaffung ftrafrechtlicher Ginfdreitung gegen bie

Bla zed by Google

unbefugten Berber und beren Behilfen entgegengetreten werben, weshalb fammtliche Diftritts. Boligitieborben angewiesen werben, fich hiernach genau zu achten und insbesonster in ibren fammtlichen Gemeinden burch entfyreckende Befanntmachung das geschliche Berbot des Gintritts in auswätzige Militätbenfte obne allerhöchste landesbertliche Trlaubnif in Trinnerung. zu bringen und vor bessen Ubertung ernflicht zu warnen.

Etwaige Bahrnehmungen in fraglicher Beziehung find

Deshalb ift bei Ertbeilung von Reife Legitimationen und Legalisation von Beugniffen besondere Borficht angumenben

Baureuth, ben 10. Dary 1860.

Ronigliche Regierung von Oberfranten,

Greibert von Bobewile, Brafibent.

Graf.

Ad Num. 14.827.

An fammtliche Diftrifts . Boligeibehorben von Oberfraufen.

Im Namen Seiner Maieftat des Konias.

Rach berichtlicher Ungeige bes Stabt- Magiftrats Regeneburg vom 16. v. Rieb. ift gu Gube bes Monate Januar bei blefer Beborbe ein fallicher Kronenthaler öfterreisdischen Gepräges, mit ber Jahresjahl 1793 und bem Bruftbilte Frang II. übergeben worben.

Diefe Munge besteht aus einer Bleimaffe, ber bie von einem achten Stude abgenommenen Rlachen aufgelothet find, und ift an feinem Rande leicht als unacht zu ertennen.

Indem vor Annahme und Berbreitung folder Mungen gewarnt wird, ergeht an fammtliche Diftrifte Boligeibeborben bes Regierungebegirtes ber Auftrag, geeignete Spabe ju verfügen und im galle eines Ergebniffes ben beliebenben Rorichviften gemaß zu verfahren.

Banreuth ben 5. Dars 1860.

Roniglide Regierung von Dberfranten,

Rammer bes Innern. Freiherr von Pobewils. Brafibent.

Giraf.

Ad Num. 15.363.

Un fammtliche Boligeibehorben in Oberfranden.

Im Ramen Seiner Majeftat bes Ronigs.

Unter Bezugnahme auf die Ausschreibung ber unterfertigten Stelle vom 28. October 1854 mirb ben obengemannten Behörden eröffnet, daß ber ledige Caglobner
Leonbard Schörzer, genannt Beng, von Brettenfeth, Agl. nütttembergischen Oberants Gerabroun, burch
rechtstetitiges Ertennniß bes R. Bezirtsgerichtes Bindsbeim vom 30. August 1859 wegen Berberchens ber
Rüdfebr aus ber Cambedverweisung zur Arbeitschansftrafe
aut ein Jahr verurtheit und nach überstandener Setrase
wiederholt bes Landes berwiesen worden ift.

Bapreuth, ben 8. Marg 1860.

Ronigliche Regierung von Oberfranten,

Breiberr von Bobemile, Brafibent.

Graf. .

Berfonal. Befdreibung bes Leonb. Schorger.

Alter: 35 Jahre,

Größe: 5' 10" 11",

Stirne : boch,

Angenbrauen ; braunlich.

Mugen : grau;

Rafe: friBig.

Munt: flein,

Rinn: rund,

Gefichtsfarbe: blaß, Rorperbau: unterfest, Befondere Renuzeichen: am linten Baden eine Rarbe und traat ein Bruchband.

Rleibung: ichmarztuchene Schirmmuße, alter bellbrauner Rittel, alte schwarztuchene Weste, blauteinene Hofe, alte Sasbstiefet, blautes hemb,

roth und meifigeblumtes Cadtud.

Befichteform: langlich,

Ad Num. 84.

Betanntmachung. (Die Abhaltung ber zweiten Schwurgerichtsfibung im Jahre 1860 betreffenb.)

Das Rgl. Staats. Ministerium ber Juftig bat in Bollziehung ber Art. 18 und 114 bes Gesetste vom 10. November 1848 (Geseblatt Nr. 25) die Eröffnung ber zweiten sin Derfranten im Jahre 1860 gu Bayreuth abzuhaltenben Schwurgerichtsfigung auf

Montag ben 2. Juli b. 36.

feftgefest und jum Praftenten bee Schwurgerichtsbefes ben Rant bee Agl. Myellationsgerichte von Dberfinnten, Briedeich Aunsberg, bann gu beffeu Stellvertreter ben Rath bes Agl. Begirtegerichte Bavreuth, Dar Ban mgarten erianmt.

Bamberg, den 9. Märg 1860. Präfidium Agl. Appellationegerichts von Oberfranten. von Aleinforob.

Edictallabung.

Die ben Bagnermeifter Bolfgang und Dagbale na Argberger'fchen Cheleuten ju Egglofffein bieber geborige in ber Steuergemeinde Egglofftein gelegene Wiefe "bie große Wiese im Arlesbrunnen", Pl. Rr. 396 gu 1 Zgw. 52 Dezim., kelaftet mit 30-fig. fr. einfacher Brundefteuer und 10 fr. Bobengins aus 4 ft. 131 fr. Capital wurde burch Betrag vom 10. und 18. November t. 36. für das freiheret. von Egglefftein iche Majoratofiteicommiß erworben und soll nach vorliegeneben Antrage bem Fibei- tommise förmilch einverkeibt werben.

Es wird bemnach in Gemäßheit bes S. 26 ber VII. Beilage gur Berfaffungenrfunde und bes 6. 14. Rr. 3 ber allerhöchsten Berordnung vom 3. Marg 1857, Die Inftruttion über bie Bebandlung ber Ramilienfibeicommiße betr., ben unbefannten Glaubigern ein praclufiver Termin von feche Monaten gur Anmelbung ibrer allenfallfigen Unfprude auf bas fragliche Dbieft unter bem Rechtsnachtheile vorgefest , baf nach Berftreichung besfelben bas bezeichnete Grundftud in die Fideicommigmatrifel eingetragen merben wurde, folglich bie Glaubiger megen ber nicht angezeigten Forberungen fich nicht mehr an beffen Gubftang, fonbern nur an bas Allobiafvermogen bes Schufdners, ober in beffen Ermanglung an bie Gruchte bes Ribeicommifes ju balten berechtiget fenn murben , und felbit bier nur unter ber Befdrantung, baß fie benjenigen Glaubigern nachgeben, melde fich innerbalb bes gebachten Termins gemelbet baben,

Bamberg, ben 14. December 1859.

Ronigliches Appellationegericht von Oberfranten.

v. Rleinfdrot.

Dolgapfel.

Befanntmachung, unerhobene Rapitalien ber alteren Schulb betreffent.

Bon ber gemäß VIII. Berfoofung im Jahre 1857 ju Seimjablung bestimmten brei ein halb und arrofirt vierprocentigen Staatsifculd au porteur (Befanntmadungen vom 8. und 15. April 1857, Regierungsblatt Seite 303 und 349) ift die nachbezeichnete Obligation noch nicht jur Einlösung getommen: Rothgefdrie- Somarggefdrie- 3m'
bene bene SapitaleCommissione-Ra- Gaffe-Rataftere Betrage:
Rummer:

33,257 14,458 100 ft.

Der Besier ber bezeichneten Obligation wird bemnach ausgeforbert, sich ohne weiteren Bergug zur Einschung bereselben bei einer A. Staats Schultentitgungstasse gunten, auchten, augerbessen seine Rotterung und s. 13 bei Gesetzes vom 11. September 1825) Gesephlate Seite 202) nach Ablauf von siech Monaten und zwar mit tem 1. September 1860 zu Guntlen ber A. Staats Schulberitigungs Anflatt erlosche un fen würte.

Munchen, ben 23, Februar 1860.

Roniglich Baverifche Staate Souldentil. gunge Commiffion.

p. Sutper.

Steger, Gefretar.

Befanntmachung.

Durch rechtströftiges Urtheil bes Agl. Mffiengerichtes ber Pfalg vom 29. v. Dits. ift bas burch Ertenutnis besfelben Gerichtes vom 17. Mai 1854 ausgefprochen Berbot ber in Berlin unter ber Rebattion bes Professors. Dr. Bengftenberg erscheinenben "Evangelischen Rirdenzeitung" wieder ausgehoben worben.

3meibruden , ben 6. Darg 1860.

Roniglich Baperifder Generalftaate Bro. furator ber Bfalg,

v. Schmitt.

Befanntmachung.

Durch rechtstrafifiges Urtferil bes Rgl. Affffengerichtes ber Pfalg vom 29. v. Mts. ift bas burch Ertennnig beselben Gerichtes vom 29. August 1856 ausgefprocene Berbot bes in Stuttgart unter ver Rebattion von Jofeph Bucher ericheinenden "beutichen Boltsblat-

3meibruden, ben 6. Dary 1860.

Roniglich Baverifder Generalftaats Profurator ber Pfalg,

v. Comitt.

Dienftes : Dachrichten.

Seine Dajeftat ber Ronig haben Sich unterm 21. gebruar b. 36. bewogen gefunden:

ale I. Affeffor bee Landgerichts Bamberg I. ben Affefor Brang Beit ju Lichtenfels und als Affeffor bee Landgeerichts lichtenfels ben Affeffor Leopold Scherer von Stabtfeinach, beite ihrer Bitte gemäß, ju berufen; bann

jum Affeffor bee Landgerichte Stadtfteinach ten Rechtspraftifanten Carl Roft von Munerftabt ju ernennen;

ferner ben Appellationsgerichts Sefreiar Jofeph Lauerer in Bamberg an bas Appellationsgericht ber Oberpfalg und von Regensburg — feinem allerunterthänigften Anfaden entferende — zu verfeben.

jum Sefretar bes Appellationsgerichts von Oberfranten ben Sefretar bes Bezirfsgerichts Bamberg, Anton Brimbs, zu besieben, und jum Sefretar bes Bezirfsgerichts Bamberg ben Accessiften bes Bezirfsgerichts Ruruberg, hermann Bein gartner, in provisorischer Gigenfchaft zu erneunen;

bie Pfarrei Forchheim, Landgerichts gleichen Ramens, bem Briefter Balentin Jatob Defibad, Pfarrer in Japfenborf, Landgerichts Schefilis, ju verleiben.

Seine Majeftat ber Konig haben Sich allerguabigft bewogen gefunden, bem echrer an ber Soundags-Jamberetfelbule in Bamberg, Martin Zofepb von Reiber, bas Ritterfreug I. Claffe; bain

bem R. Rechnungstommiffer bei ber Regierung von Oberfranfen, Kammer bes Juneun, Michael Martin in Baureuth, bas Mittertreug II. Classe bes R. Berbienstordens vom beil. Michael zu verleiben.

Königlich

Rreis:



Bayerisches

Umteblatt

von Oberfranken.

Nro. 22.

Banrenth, Connabend den 17. Mary 1860.

Anbalt:

Erlebigungen bes Gerichts-Phiftates und bes Boligei-Phiftates Nurnberg. — Agenturen bes Sagelversicherungs-Bereines für bas Anigerich Babern. — Brotifantifder Schusftelle zu Ramfenthal. — Eine im Maine bei Mchaffenburg aufgegriffene Leiche. — Uebersich ber Getreberrie fur ben Bonat Februar 1880. — Curften falicher Mungen. — Dienftes Rachricht. — Courb ber baperischen Staatspapiere.

Ad Num. 15,790.

Befanntmachung.

(Erledigung bes Gerichts Phyfitates und bes Boligei Phyfitates Rurnberg betreffenb.)

Im Mamen Geiner Majeftat bes Ronigs.

Durch Mierbochte Entichtiegung vom 3. b. Mie. haben Seine Majeftat ber König allegandtigft gu verflügen geruht; baß vom 1. Mai I. 38. neben tem beim Bezirtsgerichte Rürmberg in seiner bisberigen medzinisch grichtlichen Thätigfeit sortbestebenben Gerichtis Physitat ein gesonbertete "Boigei Physitat" zur Besognung ber Metizinal Polizei im Stabtbegirte Nürnberg errichtet werbe. Dem auf leptere Stelle zu Grunennenben wird ber Titel "Königlicher Polizeiarzi" in Nienberg und ber Nang, die Unisonn, sowie die Besolveng eines Bezirtes ober Landown, bei Beschlung eines eigenen Amts-Siegels bewilligtarztes und bie Bibrung eines eigenen Amts-Siegels bewilligt.

Der Begirlegerichte und Polizeiargt find verpflich.

tet, in Bedurfniffallen fich gegenfeitige Anshilfe ju ge-

Bewerbungen um bas Polizei Phyfitat Rurnberg aus bem Regierungsbezirfe Oberfranten find innerhalb 14 Tagen bei unterfertigter Stelle einzureichen.

Bayreuth, ben 12. Dary 1860.

Ronigliche Regierung von Oberfranten, Rammer bee Innern.

Freiherr von Bobewile, Brafibent.

Graf.

Ad Num. 15,515.

Befanntmadung.

(Mgenturen bee Sagelverficherunge Bereine fur bas Ronigreich Bavern betreffenb.)

Im Mamen Geiner Majeftat bes Konigs.

Ale Agenten bee hagelversicherunge Bereine fur bas Ronigreich Bayern im Regierungebegirte Oberfranten find

burch bochfte Entschließung bes R. Staats Minifteriums bes Sanbels und ber öffentlichen Arbeiten vom 5, v. Mts. beftätigt worden:

- 1) Andreas Rebbabn, Lehrer und Cantor in Rebau,
- 2) Gottlieb bu Bellier, Landgerichts-Dberfchreiber in Selb.
- 3) Beinrich Duller, Bofterpebitor in Geflach,
- 4) Erbarbt Schrobel, Landgerichte = Scribent in

mas biermit jur öffentlichen Renntniß gebracht wirb.

Bapreuth , ben 9. Dary 1860.

Beismain,

Ronigliche Regierung von Oberfranten, Rammer bee Innern.

Freiherr von Bobewile, Brafibent.

Gref.

Ad Num. 16,096.

faffionemäßigen Ertrage von

(Die protestantische Schulftelle ju Ramsenthal betr.) Im Namen Geiner Majestat bes Ronigs.

Die protestantische Schulftelle ju Ramsenthal mit bem

300 fl.

wird biermit gur Bewerbnng ausgeschrieben.

Die Gesuche find einfach binnen 4 Bochen bei bem R. Landgerichte Bayreuth ober bei ber R. protestantischen Diftrittsichul. Insection Bayreuth gu St. Georgen eingureichen.

Bayreuth , ben 13. Darg 1860.

Ronigliche Regierung von Oberfranten,

Freiherr von Bobewils, Brafibent.

Graf.

Ad Num. 15,611.

An fammtliche Diftritto-Boligelbehörden von Oberfranken. (Eine im Maine bei Afchaffenburg aufgefundene Leiche betr.) Im Namen Seiner Majeftat des Könias.

Um 18. Juli v. 38. wurde im Maine bei Afchoffenburg bie Leiche eines unbefannten Mannes von 60 bis 70 Jahren, nur mit einem hembe von grober Leffmanh, einem bunten Shavel Salstuche und einer Wefte von fchwarzem weißgestreisem Wollenzeuge betleibet, übrigens ohne alle Anzeigen eines gewaltsamen Todes, aufgefunden.

Die Leiche war 5 Juf 8 bis 10 3oll groß, von robustem Bau, start gewöldter Bruft, wohlgeuährt, ber Scheitel tabt, das hinterhaupt mit furg geschwittenen schwarzen Hanzen, Hat und Kinn mit dichtem, 2 3oll langem grauem Barte bewachfen, die Augenbraue. grau, sehr buschig, die Rase wohl geformt, etwas gebogen, einige Jähne noch wohl erhalten, die Farbe ber Augen nicht mehr ertenubar, das Gesicht durch etwa 3 bis Atagiaes Liegen im Wolfer angeschwollen.

Beber bie Leiche noch bie Kleidungsftude trugen befondere Kemnzeichen. In der Weftentasche fanden sich 6 Gechfer, 1 Grofden und 3 Krenzer.

Gine in ben Lofalblattern ju Afchaffenburg veröffentlichte Befanntmachung blieb ohne Erfolg.

Sammtliche Diftritts Bolizeibeborten werben beauftragt, Rachforschungen ju pftegen und zwar in ben Maingegenden mit befonderer Rücficht auf Schiffer und Flößer, (ba am Mainufer bie abgamgigen Rieidungsftude, soviel befannt, nicht aufgesinden wurben).

Benn fiber bie Perfon bes Bernglidten irgend ein Aufichluß gewonnen wird, ift davon bem Stadt-Magistrate Afchaffenburg Radvicht zu geben.

Bapreuth, am 11. Dary 1860.

Ronigliche Regierung von Oberfranten, Rammer bes Innern.

Freiherr von Pobewile, Prafibent.

Graf.

Ad Num. 15,349

Monatliche Heberficht

ber

Getreiber Preife in ben großern Stadten von Dberfranten fur ben Monat gebruar 1860.

lamen	1	خار		213 a	is	e n		1	R o	rr	1,			(§) ¢	r ft	ε.			5 a	b e	r. 1	
ber tåbte.	D	traid lårfte	Stanb.	Rerfauf.	Sed.	v	Dit- tel- reis.	Gtanb.	Berfauf.	Mrf.	T	Rite iele reiß	Grant	Merfauf.	Dreft.	Pr	lit= t= cis.	Grand.	Berfauf.	Reft.	Mite tele Preis.	Bemer
	3	age.	1 6d.	1 Gd.	1Ed	1 1	fr.	€¢,	l €d.	€ d	. f fl.	jfr.	I €d.	1 Gd.	1ed	. I fl.	fr.	€d).	Ed.	164	1fl. fr.	-
4	80	brua:	126	84	42	21	45	113	59	54	1	, 11	1	1	54	15		17%	93	1	8 51	
Bayreuth.	8.	*	97	87	10	22	9	119	94	25	116	1:	56	324	24	14	48	108	31	7	8 54	
ā {	15.		1069	99	7	25	21	1761	114	62	116	27	36	36	-	15	57	294	224	7	9	
R	22.	w	231	193	38	22	12	1604	116	44	10	18	54	544	-	15	12	231	231	_	8 51	
(29.	15	223	155	68	25	24	63	45	18	16	30	-	-	-	-		2	2	-	9,36	
			- 300			10	1	Tro			Г								5 -			
1	1.	Febr.	3291	3061	23	120	32	1511	1514	-	15	8	3221	3221	_	16	28	603	569	4	7 _	
	4.	8	2144	199#	15	20	30	53	80	3	15	3	42	42	_	16	25	4	4	_	7 -	
. 11	8.		354	342	12	20	51	2332	2332	-	15	4	4312	4312	_	16	37	70	70	_	7 10	
n marris	11.		4257	4253	-	20	54	1971	1941	3	115	11	2212	12244	-	16	49	15	15	_	7 25	
1	15.		1761	176;	_	20	17	2872	2872	_	15	23	2821	2824	-	16	58	311	311	_	7 5	
	18.		914	871	4	20	55	286	286	_			3941			16	- 1	46	41	5	7 8	4
1	22.		144	144-	_	21	15	3304	3301				2241		i	16		181	131	5	8-	
11	25.		2192	1943	25	21	48	1778	1772		1 .		2602		:	17	- 1	13	13	0	7 38	
1	29	2	180	180		1			260	_	1		2851		2	17	6	6	8		8 -	
619											1		2009	- 404	12	1	1	°	0	_	0	
1	2.	debr.	2	2		21	9	5	5		16	57	2	2		12		33				
: []	9.	F	4	4		21		5	5			12		2		1 1	- 1	-	33	- 1	8 24	
	16.		4	4		20	- 1	20	20	-	17					12	- 1	21	21	-	5 24	
3/ 1	23.		1	1			- 1	1			111	- 1	3	3		12 3	- 1	52	52	-	8 36	
1	-0.	1	1	4		20	33	6	6	,	17	39	2	2		12	36	65	65		5 42	

Bapreuth, ben 7. Ding 1860.

Ronigliche Regierung von Dberfranten, Rammer bes Innern. Breibert von Pobewils, Brofibent,

Graf.

Ad Num 15 108

Un bie R. Stadtfommiffariate und fammtliche Diffrifte Boligeibeborben von Oberfranten.

(Curfiren falfder Dungen beireffenb.)

3m Ramen Seiner Majeftat bes Ronigs.

Um 2. v. Dite. wurde babier ein falfches murtembergifches Gechetrengerftud verauszugeben versucht.

Dasselbe tragt die giemlich untefertiche Jahreszahl 1823 ober 1843 und besteht nach dem Gutachten bes e. Hauptmung und Stempelantes aus Rupfer, ist mit falfichen Stempelin geprägt und an der Oberfläche verfildert.

Indem vor Annahme folder Mangen verwarnt wird, ergebt an fammliche obengenannte Behörden ber Auftrag, gegen die Berfertigung und Berberitung berfelben Spabe gu verfügen und im Entberdungsfalle vorschriftenägige Einschreitung au veraulaffen.

Baureuth ben 10. Mars 1860.

Ronigliche Regierung von Oberfranten,

Breibert von Bobewile, Brafibent.

Graf.

Ad Num. 15,068.

Un bie Rgl. Stadtfommiffariate und fammtliche . Diftrifts. Boligeibeborben von Oberfranten.

(Gurfiren falider Dungen betreffenb.)

Im Namen Seiner Dajeftat bes Ronigs.

Unterm 3. Februar 1. 36, wurde bei bem Carantte bes Agl. Landgerichts Dachau unter ben eingenommenen Brandsafeturang. Beiträgen ein falicher Aronenthaler öfterreichischen Gepräges mit ber Jahresgahl 1796 entbett.

Diefer Rronenthaler besteht nach ber Ertlarung bes Rgl. Saupt. Diung. und Stempelamtes aus gweien

achten Studen abgefeilter bunner Gilberplattchen und ift

Der' Berth ber Gilberplattiben beträgt 55 fr.

Indem vor Annahme folder Mungen verwarnt wird, ergebt au fammtliche obengenannte Beborben ber Auftrag, gegen bie Berfettigung und Berbreitung berfelben Spate au verfügen und im Entbedungsfalle vorschriftsmäßige Einsbreitung zu veraufaffen.

Banreuth, ben 12. Darg 1860.

Ronigliche Regierung von Oberfranten, Rammer bes Innern.

Graf.

Dienftes Nadricht.

Seine Majestät ber König haben Sich allergnadigif bewogen gejunden, unterm 10. Märg i. 36. den Appellationsgerichts Accessischen Wilhelm Beigel in Bamberg auf die an dem R. Begirtsgerichte Würzburg sich ertebigende Affissossische Expressioner.

Cou	rs d	er Ba	eri	90	hei	1 8	Sta	at	s - Pap	iere
		Au	gsb	ur	g, i	den	8.	N	lärz 18	60.
	St	ats-I	ap	i e	re.				Papier	Geld
K. B	ayer.	Obliga	tion	en	31	8				96
,,	27	13	4	8	۶.	٠,				98
,,	22	"	41	8						101
,,	"	, 13	41	8	hal	bjä	hrij	5		101
,,	**	,,,	5	8	17	. E	p; İs	8.	'	
,,	"	"	5	8	ne	ne i	det	to		
>>	27	Grune	tren	t.,-	Abl	ŏs.	Ob	ı.		98

Königlich

reia:



Baperisches

Amtsblatt

von Oberfranken.

Nro. 23.

Banreuth, Mittwoch ben 21. Marg 1860.

Iransport von Leichen von und nach bem Andlande. — Cummarifiche Rechnungs-liebersicht über alle Einnahmen und Ausgaben bes Sagelversicherungs : Bereins für bes Königrich Bapern. — Arfeigung bes Landgrichte. Phofifale Interiffen im Regierungskegirte von Schwaben und Reuburg. — Auf ben Staatswaltungen haffende Forstrechte und Erreitsige. — Berausgabung eines falfden öberreichischen Kronenibalers. — Dienftes Nachricht. — Gourd ber baperischen Staatspalers.

Ad Num. 16,098.

Un fammtliche Dipritte Poligeibehörben von Oberfranten. (Den Transport von Leichen von und nach bem Auslande betreffenb.)

Im Ramen Seiner Majeftat bes Ronigs.

In Gemäßheit bochfer Ministerial Entschließung vom 10. b. Mie wird unter Bezugnahme auf die Regierunge Ausschreibung vom 7. Mrif 1856 (Rreie Amisblatt S. 444) ben obengenannten Bebörben zur Renntniffnahme und Darnachachtung eröffnet, bag nunmehr auch mit ber berzoglich fachfischen Regierung zu Meiningen wegen wechgeseitiger Aneitennung der Leichenpoffe eine Bereinbarung getroffen worben ift.

Die jur Ausstellung von Leichenpaffen juftanbigen Beborben im herzogthume Cachfen Meiningen find:

1) bie herzoglichen Berwaltungeamter ju Salzungen, Wasungen, Meiningen, Römbild, Sithburghaufen, Eisseld, Sonneberg, Grafenthal, Saalfeld, Camburg und Cranichfeld, 2) für bie Refibengstadt ber berzogliche Refibeng . Po-

Bapreuth, ben 14. Darg 1860.

Ronigliche Regierung von Oberfranten, Rammer bes Innern.

Breiberr von Bobewile, Brafibent.

Graf.

Ad Num. 15,448.

Betanntmadung.

(Summarifde Rechnungs beberficht über alle Einnahmen und Ausgaben bes Sagelverficherungs Dereines fur bas Ronigreich Babern beireffenb.)

Im Mamen Geiner Majeftat bes Ronigs.

Im nachstehenden Abbrud wird bie fummarifche Uebericht über alle Einnahmen und Ausgaben bes Sagelversicherungs. Bereins für bas Königreich Bapern im Ralenberjahr 1859 gur öffentlichen Kenntnig gebracht. Baprenth, ben 9. Mar 1860.

Ronigliche Regierung von Dberfranten, Rammer bes Innern.

Breiberr von Pobewile, Brafibent.

Graf.

Cummarifde Rednunge : Heberficht

über alle Ginnahmen und Musgaben bes hagel. Berficherungs. Bereines fur bas Ronig. reich Bayern som Ralenberjahre 1859.

	Shulb	igfeit.		Gutma	hung		Rüd	fanb.	
Bortrag.	ft.	řt.	pf.	fl.	fr.	pf.	ft.	fr.	pf.
L. Ginnahmen.						1	İ		
				i		11			1
Muf ben Beftand ber Borjahre.	80	53	_	80	53	-			3 4
fin Reft	442	20	1	44	32	1-1	397	48	
Get- und Grounoffen	14	21	3	14	21	3	- ,	1 2 187	-
Muf ben Beftanb bes laufenben Japres.		34	1	6750	33		5.5	1	-
In Rerficherungs . Beiträgen	6805	24		3	18		2	6	
in Rlage - Roften	5	24	-	1000	10		_	1 -	-
in Borichuffen	1000	_	1-1		0.0	1-	454	55	÷
Summa	8348	33		7893	37	3	494		1
II. Ausgaben.			1/2			=	*		1
Muf ben Beftanb ber Borjabre.		- 00	1.4				32	49	
Remumeration f. a. an bie Agenten	51	8	3	18	19		32	40	١.
Rachlas und Berluft	30	42	13	30	42	15	11		1
Auf ben Beftanb bes laufenben 3ahres.	3139	43	_	3139	43	1-	-	10-	-
Entichabigung nach 75 g	1640	-	1	1640	-	.	-	1-	
Direttorial Borftand, Buchhalter, Raffier und Schreiber	546	17	1 1	545	56	1	-	2	1
Remuneration ber Agenten und Abichagungetoften	198	12	-	198	12	-	-	-	1
Schreibmaterialien, Buchbruder, Lithograppen und				409	1_	9.1	-	1-	- 1
Ruchhinher	409 381	14		381	.14	100	1.1.12	1 -	5
Boftporto, Botenlöhne und Inferationegebuhren				9	1.2		-	1 -	- 1
Backles und Rerluft	9	1-		536		19.47	464	1 -	- 1
Plidablung an Borfcbuffen	1000	8	1	129	1 '8		-	1 -	- 1
Sonftige Ausgaben	129			1	114	_	1 497	1 1	ō
Summa	7534	25	1	7037	14			1	•
Mbgleichung.		1	1		1	3		- 5.	14.1
Die Ginnahmen betragen	-	1 -	-	7893				1	. 1
Die Ausgaben betragen	-	-	1-	1 656	1	1	1	1	-

Munden, am 4. Marg 1860. Direftorium bee Sagelverficherunge, Bereines für bas Rouigreid Bapern.

Ad-Nim: 15.968.

Befanntmadung.

(Die Erledigung bes Landgerichte Bhufifate Illertiffen im Regierungebegitte von Schwaben und Reuburg betr.)

Regierungebegitte von Schwaben und Reuburg betr.) Im Mamen Seiner Maieltat bes Konias.

Durch bas Ableben bes R. Gerichtsargtes Dr. Albert von Bod ift bas Landgerichts, Physikat Mertiffen in Gelebigung gefommen.

Bewerber um biefe Stelle aus bem Regierungsbegirte von Oberfranten haben ihre besfallfigen Gefuche

innerhalb 14 Tagen

in ber vorgeschriebenen Beife bieber in Borlage zu bringen. Bapreuth , ben 13. Rare 1860.

Ronigliche Regierung von Oberfranten, Rammer bes Innern. Breiberr von Bobewith. Braffbent.

Graf.

Ad Num. 7351.

An fammiliche R. Rentamer von Oberfranken.
(Die auf ben Staatswalbungen haftenben Forftrechte und berem Steuerheitrage.)

Im Mamen Seiner Majeftat bes Ronias.

In Folge bes Gefehes vom 28. Mars 1852, bie 8. 4 und 117 bes Grundstrurgesches betr., haben unter andern auch die Forstrechte ausgesört, Gegenstand biretter Bestruerung zu sepn; auf ben Besiber der besalteten Walbung ist die volle Grundsteuer übergegangen, bemselben aber die Besugniss eingeräumt, von bem Horstberechtigten einen Steuerbeitrag mit 4 fr. vom Gulten des Gestwertigks bes jährlichen holbezuges zu erheben, und über die Art und Weise der Regulirung dieser Steuerbeiträge enthält die Instruktion vom 20. Mai 1852 bie ersorteilich Anleiung — Intelligenzblatt für Oberfranten 1852, Seite 801 x., 809 x., 860 ff., Geret Bb. 27, S. 107 ff. —

Das Eingangs ermannte Gefet hatte die weitere Folge, baf in ben befinitiven Grundfteuer-Rataftern Die Forftrechte allgemach verschwinden, indem bie feit biefer Zeit hergeftellen Ratafter nichts mehr von ihnen zu enthalten haben, bie allteren, noch mit ben Besaftunge-Berhaftniffen versehenen, aber durch renoviete erseht werden, in welchen bie Besaftung und Hocktechte ebenfalls weabseiben.

Daburch ist eine Lücke in Ansehung sowohl ber bestebenben Forstrechte als ber Struerbeitrage hievon als auch ber Erdenthaltung bieses Gegenstandes überhaupt entftanben

Jur Ausfällung biefer Sude hat bas R. Staats Minifertium ber Finangen in einem bochften Refritpte vom 12. Januar I. 36. angeothnet, baf, wie bei ben Rgl. Borfämtern, so auch bei ben Rgl. Rentämtern

Forftrechte. Ratafter ober Grundbücher angelegt und forgfältig evident gehalten werben muffen.

Dieselben tonnen gwar nach Bedarf bes einen ober andern Amtes verschieden febn, muffen aber in ber hauptfoche mit einanber farmaniren

Diese Grundbudger haben nur die auf ben Staatswaldungen haftenden Forftrechte jum Gegenstaute, nub find bestimmt, die Grundsteue-Raufter ju surrogien, soweit solde in biese Beziehung als Saal und Lagerbudge betrachtet verben sonnten. Dem Bedürfnisse ber rentamtlichen Berwaltung entsprechen, sind in bei bestieben bie in bem anliegenten Formulare entstatenen Rubriten aufgunehmen, wobei weitere nicht ausgeschlossen find, wenu sich bei einzelnen Ambriten aufgunehmen, wobei weitere nicht ausgeschlossen find, wenu sich bei einzelnen Ambriten aufgenehmen find, wenu sich bei einzelnen Ambriten ein Bedürfnis barnach geltend machen sollte, — in welchem Falle jeboch vererft zu berichten ift.

Bu biefem 3mede werben biemit nachstebenbe Bor-

1) Bei ber Milage ift wo maglich an bie früheren befinitiven Grundfleuer-Ratafter mit Midficht auf bie feitbem vorgegangenen Beränderungen und ebenso an die bieberigen letten Bergeichnisse von ben Borfrechten zu erbebenben Steuerbeiträge anzutrufien, und im befandigen Benehmen mit ben R. Gerfämtern zu bleiben, beren Berfrechtle Ratafter und bezügliche Borgebeiten bas Materiale gu ben rentamtlichen Grundbuchern liefern werben.

2) Die Anlage hat nach Steuergemeinden zu gescheben, und in diesen find die einzelnen Ortschaften und in diesen wieder die einzelnen sorstberechtigten Guter nach der Reise der Hausnummern vorzutragen, und biese felbt find den berechtigten Unwesen jededmat beigufügen.

Die sorsberechigten Güter find näher gu begichnen, wenn sie Byrstrechte nach Bedarf befißen, 3. B. bei Baubolgrechten nach Bedarf sind
bie einzelnen Gebäube anzusühren, auf welche sich
bed Baubolgrecht erstreckt, bei Streurechten, obschon bese hinchtlich der Steuerbeiträge nicht in
Berückschigung sommen, die Größe bes berechtig ten Grundbesibes; bei Rechten, die nur mit
einzelnen Gutätschien verbunden sind, sollen biefe speigel ausgeführt werben. Dei Berechtgungen,
welche auf ein gewisses Maaß firirt sind, 3. B.
brei Rlafter Brennfog mit Absülen an Ueberbolg,
Misteu und Eröden igenügt eine gan allgemeine
Bezichnung beb berechtigten Anmesens.

Da, wo die Forstrechte auf besonderen Bestantteisein bes Guteb basten, und biese Bestandbeile, 3. B. die Gebäude hinschtlich bes Baudolges naber angegeden werden müssen, bet diese nadere angegeden werden müssen, bat diese nähere Bezeichnung unter der Rubrist der Beschreibung der Korstrechte selbst, von den unmittelbax zu gescheben, und genügt in der Rubrist der forstberechtigten Glitzer die allgemeine Beschreibung biefer.

- 3) Die fortlaufenden Rummern reiben fich nach ber Babl ber forftberechtigten Guter aneinander.
- 4) Wenn gleich für die Berechnung ber von ben Forfirechtfern zu entrichtenben Steuerbeiträge nur bie Holgrechte von Belang find, so muffen boch unter der Aubrile der Beschreibung ber Forstrechte alle mit einem Gute verbundenen Walbrechte vorgetragen und nach ibrem Umfange, dann ber

Art und Beife ihrer Ausübung genau befchrieben werben.

Richt minder ift unter biefer Auferite der geeignete Bortrag ju machen, wenn bei einem Bacrechte binsichtlich bes berechtigten Gutes besondere
Berbältniffe bestehen, wie gerade vorhin wegen
ber Baubolgrechte u. f. w. bemertt wurde, und
endlich sind bei den Forstrechten au ch die Gegenreichnissen die ihrer Größe und ihrer Art
und Beleig genau zu beschreiben.

Diese Gegenreichniffe sind entweber ftanbige ober unstämbige; jene werben von ben R. Renbattern unmittelbar erhoben und verrechnet, wahren biese burch bie Gorlbesignationen laufen; auf sie ist bei ber Feststellung bes Berrechnungs Soll und bei ber Anlage biese Artaler genaue Rücksicht, aun na auch bie noch bestehenben Gorftstonen find nicht außer Ach zu lassen.

5) Die fon bei ben Forftrechten felbft naber beforiebenen Gegenleiftungen, jedoch nur jene für bie holgrechte, find auch in einer befonbern Rubrit in Geld ausgubruden.

Siebei ift nach 8. 7 ber Inftruttion vom 20. Mai 1832 gu werfabren, somit find die firen Geldeichnisse in ibrem Jahrebetrage, die unfähligen nach ben vergeschriebenen Durchschnitte-Berechnungen, die Raturalteistungen in ben gesetlichen Geldanschlägen und vorgeschriebenen Durchschnitten auszuwerfen.

Wieberholen fich biefelben Gegenreichniffe in bemfeloen Ratafter öfter, so tann eine allgemeine Befdreibung vorausgeschidt und fich bei den einzelnen Borbrechten barauf bezogen werben; bie Belbanfape aber find bei jebem Gute freiell vorutragen.

Sinfichtlich ber belafteten Balbungen genügt eine zwar genaue und furge, jedoch vollftanbige Bezeichnung berfelben.

- 6) Sind Forstrechte ftreitig, so tonnen fie nach \$.6, 186f. 3 ber Instruttion vom 20. Mai 1852 nur , nach bem Besigsfante jur Zeit ber Berhandlungen fatalftrirt werden, und es ist biefes im Ratafter ausbrickfich zu bemerten.
- 7) Die Größen ber von ben Berechtigten an ben Staat jabrlich ju leistenden Steuerbeitrage find nach bem jungsten Stande berfelben in die bezügliche Rubrite einzutragen.
- 8) Bur Aufnahme unter bie joefonderen Bemertungen eignen fich jene Berhältniffe, für welche feine befondere Rubeite besteht, namentich die Anfäfrung ber Folien der forfamtlichen Antafter, gienel der Grundfeuer-Ratofter begüglich ber berechtigten Güter und belasteten Badbungen, in abe fondere die Angabe der Holgwerthe nach s. 7 der Infrustion vom 20. Mai 1852, serner die Bemertung, das ein angesührtes Forstecht streitig ift u. f. w.
- 9) Diese Aataster sind durch Umschreibung bei allen vorgehenden Beränderungen stets der Gegenwart treu und evident zu erhalten. Daher sind alle Besihveränderungen, welche auf dem , wurch die §8. 71 und st. de. Grundbeuergesehes und durch die Art. 23 und 24, dann 42 des Targesehes des sind mit eine Bege zur Kenntnis der A. Kentämter gelangen, auch in diesen Kataltern umzuschreiben und in vierteljährigen Zeitabschnitten auch den tressenden Forsämtern mitzuschesen, und dahen dies himseder dassigen Jeitabschnitten und dahen dies himseder dassig zu seinen harch Werzleich, Ablösung, Umwandbung u. f. w. derwirtten Beränderungen alsbald zur Kenntnis der tressendern Kentämter abeacht werden.

Bu biefem 3wede muß schon bei Unlage ber Ratafter barauf Bebacht genommen und baber ber erforberliche Raum gelassen werden, baß bie Berdiberungen, sepen sie subjektive ober obsetwie, barin bequem nachgetragen werben können.

für bie Umfchreibungen in ben rentamtlichen Rataftern find bie regulatiomäßigen Umfchreibgebubren ju erbeben.

10) Bei Ausstellung ber rentamtlichen Um foreib-Gertifitate barf bie vollftandige Anführung ber bestebenben Forftrechts-Berbaltniffe, so weit fie bie Staatswalbungen betreffen, niemals außer Acht gelaffen werben,

Ferner wird auf bas bochfie Finang - Minifterial Refcript vom 23. December 1851

Intelligenghfatt 1852, S. 201, 202, wiederholt, verwiefen, nach meldem bie Lobtrennung eines Forftrechtes von bem berechtigten Gutteforper obne Juftimmung bed Befigere ber bienenben Balbung unzuläffig ift, und beffen genaue Befol-aung angufatteet.

11) Die Koften, welche auf lithographirtes Bapier gu ben Kataftern und auf ben Einband berfelben erlaufen, find auf Regie ber betreffenben Memter gu verrechnen.

Die K. Rentamter haben ihren Bebarf an solchem Bapiere balbest anguzeigen, bamit bie untersertigte Stelle die Berfügung treffin fann, bag, zur Erzielung ber erforderlichen Eleichförmigktit, bas nothwendige lithographirte Bapier bahier angesettiget um seits bezogen werden fann.

Da bie neuen Steuerlatafter von ben Forstrechten nichts mehr enthalten, bie frühern aber in turger Zeit durch renovirte erseht fem werben, somit biese Forstrechts. Ratafter ein bringendes Bedirfinis für bie R. Rentamter sind, so wich erwartet, baß ihre Anfertigung balbest werde in Angriff genommen und vollendet werben.

Bapreuth, ben 13. Dary 1860.

Ronigliche Regierung von Oberfranten, Rammer ber Finangen. Breiberr von Pobewils, Braftbent.

Leopolber.

Schmidt.

Montamt

Rata

der Lorstrechte in Staatswaldungen,

eteuer mit ben

Befdyrei ber berechtigten	bunging	del del del del del del del del del del	19	Beforeibung ber Forftrechte nach ihrer gangen Ausbeh- nung, bann Bezeichnung bet Gegen- leiftungen.
) I	421	e di ligit generale de la characte de la constanta de la const
		. 1 13 1 2		*
*	•	-	. *	*
	ь (=)) _ 1	. *		

N. N.

ft e r dann der Steuer-Beiträge Gesetz vom 28. Marg 1852.

gemeinde N. Ortschaften 2c. 2c.

Belgeretbung	rechte.	ie Sbig un	euce in the second in the seco
belafteten Balbungen.		b)	Show on Read the residence
4. Jashiyakutg (1) 6 § 17 Estasa 6 § 18 Estasa 6 § news settto 7 § news settto 808 , seen. 11 Feet Albar Ohl. 12 Seen.	1 1 5)	ft. pf. sy gamen see see see see see see see see see s

Ad Num. 15,377.

An fammtliche A Diftritis Bollzeibehörben von Oberfranten. (Berausgabung eines falfchen öfterreichischen Kronenthalers betreffenb.)

Im Ramen Geiner Majeftat bes Ronigs.

Im Muguft v. 38. tam bei bem Agl. Landgerichte Straubing ein salfcher Kronenthaler öfterreichischen Geprages mit ber Jahrabl 1767 jur Erlage, welcher nach Erflärung bes Agl. Saupte Minnamtet im Immern aus Rupfer besteht, mit ber bunn Derfläche eine fachen. Stidtes übergaen ift, und fich augerlich nur burch ben Rang und das leichtere, Genicht als fallft ertennen löft.

Indem vor Annahme beratiger Mingen verwarnt wirt, ergebt an bie obengenannten Beborben ber Auftrag, Spabe nach Berfertigung und Berbreitung berfelben jubalten, und im galle gemacher Entbedlung ben bestehenben Borschriften gemäß ju verfabren.

Bayrenth, ben 12. Marg 1860. Ronigliche Regierung von Oberfranten, Rammer bes Innern.

Rreibert von Bobemile. Braffbent

Graf.

Dienftes : Rachricht.

Seine Majeftat ber Konig haben Sich allergnabigft bewogen gesunden, unterm 10. Marg l 38. bie Lebeftelle ber II. Cluffe, an ber lateinischen Schule gu Bayreuth bem Subertol and Gubeinlebter an ber isoliteter lateinischen Schule gu Beiffenburg, Wilhelm Philipp Beter Doig non in proviorischer Tigenschaft gu verleiben.

Co	ours d	er Ba	eri	isc	ben	1 18	Sta	at	s - Par	iere.
dis		Aug	sbu	гg	, de	n	15.	M	lärz 18	60.
1	St	aats-F	ap	i e	гe.				Papier	Geld.
K.	Bayer.	Obliga	tion	en	31	8				961
10	33	,,	4	8			•			984
	33	. 22	41	8		٠				1018
*	22	22	41	8	hall	jä	hrig	5	102	
"	22	,,	5	8	IV.	E	mis	8.	1	
2	"	97	5	8	neu	e	det	to		
29	33	Grund	ren	t	Abla	s	Ob	l. j		981
Ba	yer. Bar	k-Actie	n m	it L	iv.	1.	Sen	n.		808





Bayerisches

Amteblatt

pon Oberfranten.

Nro. 24.

Baprenth, Connabend ben 24. Mar; 1860.

3 n balt:

Auf ben Staatswaldungen haftende Forftrechte und berem Steuerbeitrage. — Ratholische Schusftelle zu Stechenborf. — Bekanntmachung, bie Bertoolung ber Aprozentigen Grundrenten Ablösungs Schulbbriefe. — Dienftes Nachricht.

Ad Num. 7251.

In fammtliche oberfrantliche Forftamter.

(Die auf ben Staatswalbungen haftenben Forftrechte und ... beren Steuerbeitrage betr.)

Im Ramen Geiner Majeftat Des Ronias.

Da in Folge bes Gefehes vom 28. Mary 1882, bie San in Folge bes Grundfleuergesses bett., die Forstrechte nicht mehr Gegenstand diertlete Besteutung sind, und baber auch nicht mehr in ben Steuertatasseru aufgesübrt erscheinen, gleichwohl aber für die. K. Kentömter, wie für die K. Forstämter die Nothwendigsteit besteht, sich über die auf ben Etaatswaldungen hastenden Forstrechte sammt Gegenleistungen in sortwährend genauer Uebersicht zu erhalten, so dat die Bersteutungen in sortwährend genauer Uebersicht zu erhalten, so die iber die Forstrechte sowohl bei den Forstämtern als bei den Berstämtern der Grundsler ober Grundblieden angelegt und sorgistig fortgesicht werden sollen, so das bieselben die Grundsleuer-Autafter, wo sie sonst in dieser der Brundsleuer-Autafter, wo sie sonst in dieser bonnten, möglicht ersten.

Die R. Forftamter befinden fich indeg bereits im Be-

fige von Forstrechts Antasterin, zu beren Herftellung biedfeits schon unterm 4. Januar 1835, ad Num 442, bie nötbige Anteitung gegeben wurbe, bezüglich ber neu anzulegenden retulmtichen Gorstrechts Kataster aber ist unterm heutigen an die A. Rentamter bie erforderliche Meifung erzangen.

ihrer Forftrechte Ratafter haben die R. Forftamter innerhalb vier Wochen Angeige bieber ju erflatten.

Diefe Ratafter find, wie bieber fcon angeordnet mar

und ben R. Korftamtern biemit wiederholt gur Bflicht ge- murbe bie Bornahme einer weiteren Berlovfung ber 4promacht wird, ftete ber Begenwart treit und evident ju erhalten: Qu biefem Bebufe find bie Ral. Rentamter angewiefen, fiber eintretenbe Besigveranberungen in vierteliabrigen Beit abidnitten ben Rgl. Forflamtern Mittbeilung ju machen, wogegen biefe binwieder biermit beauftragt werden, alle bei ihnen burch Bergleich, Ablofung, Umwandlung und bergleichen bewirften Beranberungen alebald gur Renntniß ber treffenben Rentamter gn bringen.

Bapreuth, ben 13. Marg 1860.

Roniglide Regierung von Dberfranten, Rammer ber ginangen.

Freiberr von Bobewile, Brafibent. Leopolber.

Schmidt.

Ad Num. 16,737.

(Die tatholifde Coulftelle ju Stedenborf betreffenb.) 3m Mamen Geiner Majeftat bes Ronigs.

Die fatholifche Soulfielle ju Stechenborf, mit bem faffionemäßigen Ertrage von

314 ft. 114 fr.

wird biemit jur Bewerbung ausgeschrieben.

Die Gefuche find einfach binnen 3 Bochen bei bem R. Landgerichte Bollfelb ober bei ber R. fatholifchen Diftriftefdul-Infpettion Sollfeld ju Bapreuth einzureiden. Bayreuth , ben 20. Mary 1860.

Ronigliche Regierung von Dberfranten,

Rammer bee Innern.

Greiberr ven Bobemile, Brafibent.

Graf.

Befanntmaduna. Die Berloofung ber Aprogentigen Grundrenten. Ablofunge. Souldbriefe betreffent.)

Durch bochfie Entfcbliegung bes R. Ctaate - Dinifteriume ber Ringngen vom 11. Dary I. 36., Rr. 3066

gentigen Grundrenten-Mblofungs Coulobricfe angeordnet. In Rolae beffen wirb am

Donnerftag ben 29, biefes Monats Bormittage 9, libr

bie Summe von

500.000 ft.

nach bem mittelft biebfeitiger Befanntmachung vom 14. Nanuar 1851

(Regierungeblatt 1851, pag. 35 - 39) veröffentlichten Blane in Gegenwart einer Abordnung ber R. Boligei Direftion

im R. Dbeond . Bebaube Gaal-Rr. 1. über einer Stiege

von ber unterfertigten Commiffion öffentlich verloost und fonach bas Refultat, jur allgemeinen Renntnig gebracht merben.

Die verloodten Schuldbriefe merben vom 1. Juli 1860 beginnend anger Berginfung gefest, mit ber Radgablung berfelben bagegen wird fogleich nach ber Berloofung begonnen und es merben babei bie Binfe in vollen Monatsraten , nämlich jebergeit bis jum Schluffe bes Monate, in welchem bie Bablung erfolgt, jeboch in feinem Galle über ben 30 Juni 1860 binaud verautet.

Munchen, ben 14. Marg 1860.

Roniglich Baperifche Staate . Schulbentil aunge . Commiffion.

Brennemann, Gefretar.

Dienites : Dachricht.

Seine Dajeftat ber Ronig baben Gich allergnabigft bewogen gefunden; auf bie Lebrftelle ber II. Glaffe ber lateinifden Soule in Unsbach ben Lebrer ber 11. Glaffe Ber lateinifden Soule in Bapreuth, Georg Soffmann, auf fein alleruntertbanigftes Unfuchen zu verfegen.

Königlich

Rreis:



Bayerisches

Amtsblatt

von Sberfranken.

Nro. 25.

Banreuth, Mittwoch ben 28. Mary 1860.

3 n balt:

Eisenbabn Mestaurationen. — Ergängung jur Ausbebung ber Atterediasse 1938. — Gesuche um Eribeitung von Martiund Landtrambantele-Barenen. — Agenturen bes daperischen Spassbereicherungsbereinb. — Repertorium zu ben Areis-Amtoblatier von Oberfrahen. — Contentung der Gewohnheitsperunerin Waldurgs Jakob von Sobberg, A. Landzerichts Gungenbausen, von ihrer Seilmath — Diemfre Rachtschen. — Court bet baperlichen Staabspapiere.

Ad Num. 13,628.

An fammtliche R. Diftrifts-Boligeibeborben und unmittelbaren Ragiftrate von Oberfranten.

(Die Gifenbahn : Reflaurationen betreffenb.).

Im Ramen Geiner Dajeftat des Ronigs.

Bezüglich ber Restaurationen innerhalb ber Lotalitäten ber K. Staats-Cijenbahn im Regierungsbezirte von Oberfranten werben nach vorgängigem Benehmen mit der General-Direttion ber R. baperischen Berfehrs-Anstalten nachslechnen Berfügungen getroffen:

- Die Aufnahme von Restaurateure in ben Babufofen, Statione. und haltptägen ber R. Staate-Eisenbahnen ift Sache ber betreffenben Bahn. Beborben.
- Die Auswahl biefer Reftaurateurs fann jedoch nur aus der Rategorie jener Personen gescheben, welche eine gewerdliche Berechtigung zur Wirthschaftsführung besiben.

- 3) Die geschebene Wahl bes Restaurateure ist ber betreffenden Boligiebehörde tekannt zu geben, welche sobann nach Borschrift ber Gewerde-Justuttion vom 17. December 1953, § 97 Abs. 6 die erforberliche gewerbliche Ligeng ertheilen wird. Die Ertheilung biefer Ligeng soll ohne erhebliche Gründe nicht werfogt werden.
- 4). Die Beauffichtigung ter Reftaurations Lofalitäten liegt vorausgeseht, dog folde innerbald ber Eifenbahnfofe, Ctations ober haltplage stiniert find, junachft ben betreffenben Rgl. Bahnbeforben ob.
- 5) Heber bie ju verabreichenben Sprifen und Getrante wird nach vergängig erbotter Justimmung ber einschlägigen Boligeitehörbe von ber A. Bahnbehörbe ein besonberer Zarif aufgestellt und in ben Restaurations-Lotalitäten ongeschlagen.

Bei veraulafter Einschreitung wegen vittualienpolizeilicher Uebertretungen, fowie wegen Richteinhaltung des Tarifies haben die Polizeibehörden nach eingebolter Erfanerung ber Agl. Bahfelbörden nach eingebolter Erfanerung ber Agl. Bahfelbörden nach ben Beftimmungen ber böchsten Menfleriel-Entschließung vom 4 Februar 1860, die Sandbabung der Polizef auf den Babnhöfen vett., zu achten.

6) Die Abgabe von Speifen und Getränten in ben Cifenbahn-Reftaurationen ift — nach bem 3wede ber letteren — in ber Regel auf bas bie Cifenbabnen benüßenbe Bublitum und bes Cifenbahnbienft- Recfonalt beschränte.

Den Bestimmungen über die Poligeistunde find die Restaurateurs fo weit unterworfen, als es mit bem Intereffe bes Rachts reifenden Bublifums vereinbar ift.

Unftatbat enblich unter allen Berhaltniffen in ben

die Aufftellung von Billards, die Einstellung von Fuhrwerten, die Beherbergung von Fremden über Racht und die Abhaltung von Zanzmustlen.

Die Beahndung biefer Uebertretungen tompetirt jum Birfungefreise ber Polizeibehörben.

Bapreuth, ben 22. Mara 1860.

Ronigliche Regierung von Oberfranten,

Rammer bes Innern. Kreiberr von Bobewils, Braffbent.

Graf.

Ad Num. 17,182.

(Die Ergangung jur Aushebung ber Alterotiaffe 1838 betr.) Im Namen Seiner Majeftat bes Ronigs.

Da bei ber im laufenben Monat flattgefundenen Musbebung die Stadtbezirfe Borreuth und Sof, dann bie Landgerichtsbezirfe Berned, Grafenberg, Aronach, Münchberg, Raifa, Rebau und Weitenberg bas fie treffenbe Contingent wogen Mangels an weiteren tauglichen Nannichaft nicht gang abstellen fonnten und baber im Gangen 69 Mann am Contingent von Oberfranten abgeben, Diefer Kusfall aber nach \$.42, WH. B und \$.39 bes heerergatingse-Gefejes burch bie übrigen Begirte bes Arrifes gebeit werben muß, fo ist zur Wornahme biefer ergangenben Minthebrus.

Donnerstag ber 12. April b. 36. Bormittage von 10

bestimmt worden, ju welchem von den betreffenden Confreiptionsbehoten bie erforderliche Mannichaft, nämlich biejnigen tauglichen Conscribitten, welche bie niedrigsten noch nicht zum Aufruf getommene Loos-Rummern haben, gemäß lithographirten Ausscheeben vom heutigen Tage abzustellen ift.

Diefe Abftellung bat von allen Bezirfen ju gefcheben, welche noch eine taugliche Mannichaft übrig haben.

Dies wird biemit öffentlich befannt gemacht.

Baprentb. ben 24. Dara 1860.

Ronigliche Regierung von Oberfranten,

Freiherr von Bobewile, Prafibent.

Graf.

Ad Num. 16.963.

An fammtliche R. Diftritte Polizeibeborben und unmittelbaren Ragiftrate von Oberfranten.

(Die Gefuce um Erthellung von Darft - und Landframbanbele . Batenten betr.)

3m Manien Geiner Majeftat bes Ronigs.

Es tommen ber untersertigten Kgl. Regierung neuer bings Gesuche um Erheilung von Martt- und Landtramfannbels Baenten in unverhöltnissmößiger Uebergabl zur Borlage, ohne daß bie beigestigten Infruttions. Berhandlungen die verordnungsmäßigen Anhaltshuntte genügend nachweisen, wodurch die Gewährung solcher Gesuche bebinat ift.

Die obengenannten Beborben muffen baber auf bie Beftimmungen ber allerbochften Berordmung vom 8. Dai 1811, bas Recht jum Begieben ber inlanbifden 3abrmartte und die Musftellung ber Sanbelevorweise betreffend, 3iff. I., Lit. A., Rr. 6 und 3iff. II., Lit. A., Rr. 3, Regierungeblatt von 1811, G. 651, bann auf bas bochfte Minifterial , Refeript vom 25. September 1848, Dollinger Berordnunge . Sammlung Bb. XIV. 3., 6. 1323 folg. und Bb. XXVII., G. 580 folg. mit bem weiteren Anfugen bingewiesen werben, bag berartige Befuce fünftigbin nur bann Musficht auf Demabrung baben, wenn nicht nur bie volltommene Burbigfeit, fonbern auch bie unabweisbare Beburftigfeit ber Betenten (in Ermangelung jeber anberen regelmäßigeren Erwerbemöglichfeit) grunblich nachgewiefen, überbieg bie Battung ber einzelnen Artitel genau fpegifigirt fenn wird, worauf fich ber begblichtigte Marttbanbel erftreden foll, nachbem berartige Batente felbftverftanblich ben Umfang formticher Santele Conceffionen nicht anfprechen tonnen und follen.

hierüber find bie Bittfletler ftets gleich bei Anderingung ihrer Gefuche ju Bermeidung unnugen Beit. und Roften-Aufwandes geeignet ju belehren, damit funftigfin nur verordnungsmäßig instruirte und vorschriftsmäßig grundlich belegte Gesuche jur Bescheidung ander in Borlage gelangen.

Bapeuth, ben 22. Mar 1860. Königliche Regierung von Oberfranten, Kammer des Innern. Freiherr von Podewils, Prafibent.

Braf.

Ad Num. 15.467.

Befanntmadung.

(Agenturen by baperifden Sagelverfiderunge Bereines beir.) Im Namen Seiner Majeftat bes Ronigs.

Durch höchte Entschliegung bes Agl. Staats-Miniflertums bes handels und ber öffentlichen Arbeiten vom 14. 1. Mts. find als Agenten ber neuen bayerischen Sagelvericherungs Gefellschaft bestätiget worben: DR. Lindner, Rnabenlehrer und Chorrettor in 5 8 chftabt a. b. 21.,

Georg Schwab, Raufmann in Seglach, Georg Reim, Gastwirth und Defonom in Rordbalben.

Bapreuth ben 20. Dars 1860.

Ronigliche Regierung von Oberfranten, Rammer bes Innern.

Freiherr von Bobewile, Brafitent.

Graf.

Ad Num. 16,512.

Befanntmachung.

An die Rgl. Landgerichte von Oberfranten. (Das Repertorium ju ben Rreis. Amtsblattern von Oberfranten betr.)

3m Mamen Seiner Majeftat bes Ronigs.

Die Buchner'iche Berlagsbuchhandlung ju Bamberg beabsichtigt die herausgade einer bis jum Jahre 1860 incl. reichenben Fortsehung bes Repertoriums ju ben Reis-Amtsblättern von Oberfranten und bie Sammlung von Subscriptionen auf bas Repertorium und ben Rachtrag bisju bei ben Magistraten, Gemeinbe- und Stiftungsborrwaltungen.

Da biefes Repertorium um so nüglicher ift, als sich nur bie wenigsten Gemeinbe, und Stiftungsverwaltungen im Besig ber vollflächigen Reihe ber Intelligenzblätter, und biefelben hieraus wenigstens ben summarischen, und biefelben hieraus wenigstens ben summarischen Juhalt ber ergangenen Berordnungen und Mussichreibungen entnehmen tonnen: so werben bie Kgl. Landgerichte, unter Bezugnahme auf die früheren Aussichreibungen biefes Betreffs vom 3. Juni 1847 und 21. April 1848 (Kreisblatt für 1847, S. 615 und für 1848. S. 485) beauftraat, die Magai-

firate, Gemeinde- und Stiftungeverwaltungen, welche bie Mittel jur Unschaffung haben, biegu anguweisen.

Bayrenth, ben 23. Darg 1860.

Ronigliche Regierung von Oberfranten, Rammer bes Innern.

Freiherr von Bobewils, Brafibent.

Graf.

Ad Num. 16,670.

An fammtliche Diftrifts Boligeibehörben von Oberfranten. (Die Entfernung ber Gewohnbeiteftreunerin Balburga Satob bon Sobberg, Rgl. Landgerichts Gungenhaufen, von ihrer Seimath betreffene.)

Im Mamen Seiner Majeftat bes Ronige.

Die sebige Walburga Jatob von Söbberg, Agl. Landgerichts Gungenbaufen, augtreheliche Tochter ber Schuhmachere. Ebefrau Maria Anna Jatob zu Söbberg, welche wegen ihres Hange gum Bagiren schon häusigen Bestrasungen unterlegen ist, hat sich am 20. Januar 1. 36. wiederholt vom Hause entfernt, ohne baß sie bis jest wieder babin zurückgetehrt ist oder ihr bermaliger Aushenhalt durch die bisberigen Recherchen ermittett werten tonnte.

An bie eben benannten Behörden ergeht baber ber Ming, begüglich ber Balburga 3 a to b, weiße 18 3abre alt, sollen 18 sabre alt, sollen 18 sabre alt, sollen 18 sabre alt, sollen 18 sabre alt, sollen bat und sich bei ihren früheren Aufgreifungen jedesmal taubflumm flette, greignete Späße zu verfügen und biefelbe im Betretungsfalle mittels Schubes an bas Agl. Landgericht Gungenbaufen abliefern zu laffen.

Bapreuth , ben 22. Darg 1860.

Ronigliche Regierung von Oberfranten, . Rammer bee Innern.

Freiherr von Bobewile, Brafibent.

Graf.

Dienftes: Machrichten.

Durch höchfte Finang. Miniferial . Entichließung vom 5. Rarg b. 38. murbe ber forfmart Rarl Millner in Ehunborf auf bie erlebigte Bartei Reubans, Reviers Barnbed, Gorftamts Phanthy, verfest,

Die tatholische Schulftelle Effettrich wurde bem Lebrer Johann Lauer in Unterteinsteiter, sofort bie tatholische Schulftelle bier, bem Lehrer Georg Rüßlein in Stechnuftelle bier, bem Lehrer Georg Rüßlein in Stechnetorf verlieben. Die tatholische Schulftelle in Chniternberg erbielt in Bolge Brasentation Berweser Berdinaub Bradmann in Dobenberg. Jum Berweser Dotherman, Publieriche Eachtleinach, ift Berweser Dothernisch, in Archin, jum Berweser ad interin in Afchin, Berweser Carl Oberndorfer in Treunis und zum Berweser Garl Oberndorfer in Treunis und zum Berweser Garl, Abschisssehiere Lutad Bendler in Guttenberg ernannt worden.

Ferner ift bie Maddenfchule und Rantoroftelle in Beigenfatt bem Lefter Georg Chriftian Sofmann in Raila verliebe ruten in Bermefer Arneth in Reufes, Landgerichte Kronach, jum wirtlichen Lefter allbort ernannt worben.

	urs d	er Bay	eri	8C	hen		Sta	at	s - Pap	oiere.
		Aug	shu	rg	, de	11	22.	N	lärz 18	60.
	St	aats-F	a p	i e	re.				Papier	Geld.
K.	Bayer.	Obliga	tio	en	34	8		,		961
"	"	,,	4	8						981
"	33	"	41	8			٠			101
,,	**	"	41	8	hall	bjü	hri	g		1014
,,	20	,,	5	g	ìV.	E	mis	6.		
"	99	"	5	8	nen	ie	det	to		
"	"	Grune	dren	t	Ablė	is.	Ob	l.		984
Ba	yer. Bar	k-Actie	o m	it l	Div.	l.	Se	m.	812	

Roniglich

reis:



Baperisches

Amtsblatt

von Oberfranten.

Nro. 26.

Banrenth, Connabend den 31. Mar; 1860.

3 nbalt:

Bhgadnerte Beficherungs- Bedingungen ber Kölnischen Sageberficherungs- Gefellichoft. — Unschreitung ber auf Gilfungen lautendem Staats-Obligationen in antere auf berem Kamen. — Beischung für ben Benat April 1860. — Einsubrung von Gerretchischen tupferem und fibernen Schribeningen. — Berausgabung eines falldem halbyndichen bei deren Gerichteningen. — Berausgabung eines falldem halbyndichen bei dere Berausgabung eines falldem halbyndichten bei derei Berausgabung eine Kapitalien bei neun fallechen ben Apptalien bei neun Anleichen ben 1852.

Ad Num. 16.647.

Befanntmachung.

(Die abgedunterten Berficherungs Bedingungen ber Roinischen Dagetverficherungs Gesellschaft betr.)
Im Namen Seiner Maiekat bes Konias.

Seine Majeftt ber König haben laut höch fien Referipts bes A. Staats Minifteriums bes handels und ber öffentlichen Arbeiten vom 22. Februar 1: 38.

nen seefterbe ere Schneiterung 22. Februar 1: 38. allergnädigst zu genehmigen geruht; daß bie; von ber Kölnischen Sagelversicherungs Geschlichaft vorgesegten neuen Bersicherungs Behoringungen vom 7. November 1853 an die Stelle ber seitgerigen sortan auch in Bapern zur Anweitung gebracht werden; was hiemit zur öffentlichen Kenntnissnahme gebracht wied.

Bayreuth, am 23. Dary 1860.

Ronigliche Regierung von Dberfranten,

Freiherr von Bobewile, Brafibent.

Graf.

Ad Num. 17.176.

Un bie R. Landgerichte, Pfarramter, Benefigiumofonbe. und unmittelbaren Rirchenverwaltungen in Oberfranten.

(Die Umfdreibung ber auf Stiftungen lantenben Staats.

3m Ramen Ceiner Majeftat bes Ronigs.

Jufolge einer bochften Entschließung bes R. Saats-Ministeriums bes Innern für Ricchen, und Schul-Un-

Ministeriume bes Innern sür Archen. und Schul-Amgelegenheiten vom 22. b. Mts. wird unter Beyugnahme auf das Regierungs Ausschreiben vom 27. Sertember 1858 (Areis-Amtsblatt S. 1115) befannt gemacht, daß nach einer von bem A. Staats-Ministerium ber Kinangen an die A. Staatsschulventisgungs Commissionerlassen Unterflesen Untschließung vom 17. Wie. bei ben in Gemäßeit err Befanntmachung vom 27. Januar f. 38, die Kindbung bes neuen Antehens von 1852 zu 42. Procent detr., Regierungsblatt S. 181 u. solg, zu 1852 wie ein Unischreibungen von Staatsboligationen ber Entussber Unterschießlistungen zu 42. Prozent aus ben geneen Untschießlisungen von Staatsboligationen ber Gutusber Unterschießlisungen zu 42. Prozent aus ben geneen

Anleben von 1852" in '44 prozentige Obligationen bes "neuen allgemeinen Anlebens von 1857" in bemielben Betrage und zu gleichem Jindfuffe für die nemlichen Stiftungen bie Erholung und Borlage bes Curatel-Confenses nicht erforberlich erachtet werde.

Bapreuth, ten 27. Marg 1860.

Ronigliche Regierung von Dberfranten, Rammer bes Innern.

Breibert von Bobewile, Brafibent.

Giraf

Ad Num. 17.439.

Un fammtliche Diftritte-Boligeibeborben von Oberfranten. (Die Fleischtage fur ben Monat April 1860 beit.)

3m Ramen Geiner Majeftat bes Ronigs.

Auf ben Grund ber Erhebung ber Bich Gintanfspreife wird bie Zage für bie verschiebenen Fleischgaltungen für ben Monat April 1860 in nachstehenber Weise feftgesetzt.

a) fur bie Stabt Baprenth, welche ben Landgerichten Bapreuth, Berned, Quimbach,

Grafenberg, Sollfelb, Bottenftein, Begnis, Stabtfteinach, Betbenberg und Thurnau gum Anhalte blent, auf

13 fr. fur bas Pfund bes beften Ochfenfleifches;

11 fr. fur bas Bfund bes geringeren Ochjenfleisches;

9 fr. fur bas Pfund bes fahmaßigen Ralbfleifches;

14 fr. fur bas Pfund bes bankwurdigen Schweinenfleisches;

10 fr. fur bas Bfund bes fagmaßigen Schopfenfleffches; b) fur bie Stadt Bamberg,

welche ben Landgerichten Banberg I., Bamberg II., Burgebrach, Ebermannfladt, Sochfadt, Perzogenaurach, Lichtenfels, Schiftle, Seflach, Forchheim und Weismain als Anhalt bient, auf

14 fr. fur bas Pfund bes beften Doffenfleifches;

13 fr. fur bas Pfund bes geringeren Ochfenfleisches;

10 fr. für bas Bfund bee fahmabigen Ralbfleifches;

154 fr. fir bas Bfund bes bantwurbigen Schweinen-

94 fr. fier bas Pfund bes fahmaßigen Schopfenfleifches;

e) für bie Stabt Sof,

welche ben Laubgerichten Dof, Airchenlamis, Munchberg, Maila, Rebau, Gelb, Thiersbeim und Bunfiebel jum Anbalte bient, auf

12 fr. fur bas Pfunt bee beften Ochfenfleifches;

11 fr. fur bas Pfund bes geringeren Ochjenfleifches;

9 fr. fur bas Bfund bes fommagigen Ralbficifches:

14 fr. fur bas Pfund bes bantmurbigen Schweinen.

10 fr. fur bas Pfund bes fahmaßigen Cohopfeufleifches;

d) fur bie Stabt Rronad,

welche ben ganbgerichten Rronach, Lubwigefiabt und Rordhalben jum Unhalte bient, auf

13 fr. fur bas Pfund bes beften Ochfenfleifches;

11 fr. fur bas Pfund bes geringeren Ochfenfleifches;

9 fr. für bas Bfund bes fagmäßigen Ralbfleifches;

14 fr. fur das Pfund bes bantwurdigen Schweinenfleisches;

10 fr. fur bas Bfund bes fagmaßigen Schopfenfleifches.

In Bamberg besteht ein boppeller, in Bapreuth, Hofund Arouach ber einfache Fleischauf fichag, welcher ber es gulitren Lage bezeith zugezechnet, ift, so baß in ben Drten, wo biese Confuntionsgefall nicht einzesührt, ber treffenden Betrag von einem resp. zwei Plennigen vom Pfunder wieder abzusigen ift.

Babrenth, ben 27. Darg 1860.

Ronigliche Regierung von Oberfranten, Rammer bee Innern.

Freiherr bon Bobewile, Prafibent.

Ad Num. 16,909.

Befanntmadung.

(Die Ginführung von öfterreichifden fupfernen und filbernen Scheibemungen betr..)

Im Ramen Geiner Majeftat bes Ronigs.

Rach einer vorliegenben Anzeige bat fich bie Einfindr von fupfernen und filbernen öfterreichischen Scheibemüngen, namentlich von Sechoftengerftiden aus ben Sabren 1846 und 1849 in ber neueren Zeit wieber febr vermehrt; biefe in Cirtulation gesehten filbernen Schebemüngen find bekanntlich im Silberwerth nicht unerheblich geringer als bie baperischen.

Es erscheint daher zur Bermeidung von Uedervortheilungen des Publitums geboten, dossselse wiederhoft auf die Besanntmachungen vom 23. Recember 1849 und 31, Januar 1852 (Regierungsblatt S. 1249, beziehungsb weise 137) ausmerksam zu machen, was hiemit geschieht.

Bapreuth, ben 24. Marg 1860.

Ronigliche Regierung von Oberfranten, Rammer bee Innern. Breibert von Pobewile, Brafibent.

Graf.

Ad Num. 16,615.

Un fammtliche Diftrifis Boligeibehorben von Oberfranten, (Berausgabung eines falfden Dalbgulbenftude beir.)

3m Ramen Geiner Majeftat bes Ronigs.

Am 8. Januar I. 36. wurde im Wirthobaufe ju Zegernbach, R. Landgerichts Pfaffenhofen, ein falfches Salbguldenftud veransgabt.

Dasselbe ift bergoglich naffanischen Geprages, tragt bie Jahresjahl 1838, besteht aus Jinn und ist in einer nach einem achten Stinde bergestellten gorm gegoffen worben. Durch ben Mangel bes Randes, ihre Biegfamteit und Klanglosigteit ift biese Minge leicht als falfch gu ertennen.

Indem vor Annahme folder Mungen gewarnt wird, ergebt an fammtliche obengenannte Behörden ber Auftrag,

gegen bie Berfertigung und Berbreitung berfelben Grabe an verfügen und im Entbedungsfalle vorschriftsmäßige Einschreitung zu veranlaffen.

Bayreuth, ben 24. Mary 1860.

Ronigliche Regierung von Oberfranten, Rammer bee Annern.

Freiherr von Bobewile, Brafibent.

Graf.

Ad Num. 16,608.

Un fammtliche Diftritte Boligeibeborben von Oberfranten, (Entweichung bes Arreftanten Ludwig Binneder von Birmafens aus ber Frohnfeste in Reichinhall betr.)

Im Namen Geiner Majeftat bes Ronias.

Am 21. Februar h. 36. ist der wegen Legitimationslofigiteit ausgegriffene Lutwig Jinneder, Rurzwaarenbandlerssohn von Pirmasens, im Regierungsbezirte Pfalg, aus der Frodnissie in Reichenhall entsprungen und tonnte bisher nicht in die Hoft zurüdgebracht werben.

Sammtlichen Diftritts. Boligeibehörben wird baber nachfebentes Signalement bes Lubwig 3 inneder mit bem Auftrage befannt gegeben, ben Genannten im Betertungsfalle ju arretiren und mittelft Schub an bas R. Landfommiffariat Virmafens abguliefern.

Bapreuth, ben 22. Marg 1860.

Ronigliche Regierung von Oberfranten, Rammer bes Innern.

Rammer bes Innern. Freiberr von Bobewils, Brafibent.

Graf.

Signalement.

bes Bubmig Binneder aus Birmafens.

Altre: 18 Jahre. Größe: mittlere. Saare: buntelbraum. Augen: braun. Augenbrauen: braun. Mund ; breit. Gefichtsfarbe: gefund. Gefichtsform: langlith.

Befonbere Rennzeichen: bas Geficht febr gebraunt.

Be fannt mach ung, unerhobene Rapitalien bes neuen Anlebens von 1852 betr.

Bon bem gemäß ber I. Berloofung im Jahre 1857 gur Beimgahlung bestimmten neuen Anleben von 1852

34 4 Procent au porteur (Befanumachungen vom 25. Juni und 3. Juli 1857, Regierungsblatt S. 757 und 805) sind nachbezeichnete Obligationen noch nicht gur Einschung gefommen:

Rothgefdriebene Commiffions-	Somarggefdriebene Raffe-	3m Capitalebetra
2,645	8,832	1,000 ft.
7,070	14,810	1,000 ft.
2,488	7,392	500 ft.
7,524	15,286	500 ft.
7,581	15,401	500 ft.
. 7,719	15,676	
1,805	4,341	100 ft.
1,905	5,335	100 ft.
1,929	5,575	100 ft.
1,929	5,576	100 ft.
1,929	5,577	100 ft.
1,929	5,578	100 ft.
2,588	8,267	
	8,268	100 ft. 100 ft.
2,588	8,269	
2,588		100 ft.
2,588	8,270	100 ft.
2,950	9,454	100 R.
2,950	9,455	100 ft.
3,034	10,287	100 fl.
3,603	10,998	100 ft.
3,618	11,150	100 ft.
7,876	16,182	100 ft.
7,876	16,183	100 ft.
7,876	16,184	100 ft.
7,886	16,288	100 ft.
7,899	16,412	100 fl.
7,899	16,413	100 ft.

Die Besiger ber bezeichneten Obligationen werden bemnach ausgeforbert, ohne weiteren Bergus zur Einschung berfelben bei einer f. Staatsschulderntigungkraffe sich zu melben, außerdem ihre Forberungen nach §. 13 68 Griebes vom 11. September 1825 (Gesephlatt S. 202.) nach Ablauf vom sechs Monaten, und zwar mit

bem 1. Detober 1860 ju Gunften ber f. Staats-foulbentilgungsanftalt erlofchen feyn wurden.

Runden, ben 20. Marg 1860. Roniglich Baperifche Staats - Schulbentilgunge Commiffion.

b. Gutnet.

Steger , Setretar.

Roniglich



Bayerisches

Amtsblatt

von Oberfranten.

Nro. 27.

Banrenth, Mittwoch den 4. April 1860.

3 n balt:

Leitung von Brivatkautem burch R. Bankramte und Anspraftifanten, — Agenturen ber neuen baperifden Sageberficherungs-Gefclichaft in Rünchen. — Berteihung ber Waisenbauspfründen pro II, Quartal 1823. — Gine in Rürnberg aufgefundene minntide Leiche.

Ad Num. 15,657.

Mu ble R. Diftritte . Bollgei . und Baubeborben von Oberfranten,

(Die Leitung von Privatbauten burch R. Baubeamte und Baupraftifanten betreffent.)

Im Mamen Geiner Majeftat bes Ronigs.

Im nachflebenden Abbrudt wird ben R. Diftritts Poligeis und Baubeforben eine von bem R. Staats Miniflerium bes handels und ber öffentlichen Arbeiten unterm 7. d. Mis. in rubrigirtem Betreff erlaffene bochfte Enischliefung jur Renntnifnahme und Darnachachtung befannt gegeben.

Bapreuth, ben 27. Dary 1860.

Ronigliche Regierung von Oberfranten, Rammer bes Innern.

Freiherr von Bobewile, Brafibent.

Abbrud.

Königreich Banern.

Staats = Ministerium bes Sandels und ber offentlichen Arbeiten.

In einem Regierungskegirto hoben ich darüber Anfande erhoben, ob R. Baubeante und Bau-Affistenten ans der Reihe ber Baupraftisanten, welche nur die Pefisang aus dem Ingenieursache bestauben haben, im hinblide auf s. 39 der unterm 27. Mai 1830 durch das Regierungsblatt besamt gegebenen Instruction zu ben Brisspang sie bas Bauwesen im Königreiche Bavern zur Plan-Alisertigung und Leitung von Privotsonksauten berechtigt und befäbigt sepen, worüber der R. Regierung Bolgendes zur Wiffenschaft und Darnachachtung mitgetbeilt wird.

Die in Folge allerhöchfer Verordnung vom 14. Febenar 1830 unterm 27. Mai bedfelben Jahres befannt gegebene Instruttion zu ben Petifungen sir das Baumesen im Königreiche Babern ift binfichtlich ber Bauprattifanten durch die allerhöchfte Verordnung vom 15. Rovember 1836 (die Brüfungen für den Staatsbandienst betreffend), begügfich bet von selbst eingegangenen Institutes ber Einstarchitetten durch die Entischliegung des unterfertigten R. Staats-Ministriums Rr. 9750 vom 17. October 1854 (den Bollung des 8. 66 der Gewerbs-Instruttion vom 17. December v. 38. betr.), und hinschilich der Bougewertsmeiste der die Deutschliegung des unterfertigten R. Staats-Winistriums, Rr. 603, vom 25. Januar 1854 (die Prissingen der Steinhauer, Mauter und Jimmerleute wegen Erlangung des Meisterrechtes betreffend), außer Wirtsamfeit gefekt.

Bu einer speziellen Errechnung bes §. 39 obiger Infruttion in ben auf ihre Ausbebung begüglichen Berochnungen und Infruttionen war teine Beranlassung gegeben, da beisten Mitaussebung sich von sieht versamt, ambererfeits die Thatsache obwaltete, daß bereits vor Aussehnung obiger Instruttion Bauprastitanten, welche nur die Prüfung aus dem Ingenieursache bestanden hatten, als Baufung aus dem Ingenieursache bestanden hatten, als Baufung aus dem Ingenieursache bestanden hatten, als Baufung und Tuckführung von Staats, Gemeinde und Sistiungs und Ausschlichung von Staats, Gemeinde und Sistiungsedebauden, sondern auch von die Lotalbau Commissionen nicht für genügend erachtet wurden, die Brüfung der Bevondern und Verläufung anvertraut war.

3hr früheres Studium und beren technische Entwicklung im außeren Staatsbaudienfte, welcher sich nicht blos auf bas Ingenieur- sondern auch auf bas Landbaufach ausbehnt und seit der Organisation vom Jahre 1825 beide innig mit einander verbindet, gab hiezu die volle Berechtigung.

. So lange baber ohne Beeinträchtigung ber eigentlichen Dienspeschäfte berartige Petvotatobeiten gulaffig erscheinen, ist tein Grund gegeben, benjenigen äußeren R. Baubeamten und ihren Etelboertretern, ben Bauassifienten aus ber Reihe ber Bauvraftisanten beswegen, weil sie gufällig nach ber früberen Weise nur bie Puffung aus bem Ingenieursache bestanden haben, die Blanaufertigung' und Leitung von Privatbauten gu verweigern.

Diese Beschäftigungsweise bietet benselben vielmehr Belegenheit gur allfeitigen Entwidfung und Sammlung ber für ben Technifer nöthigen Ersabrungen, während andeterseits bas Privatbauwefen nur gewinnen sonn, wenn fich die höher beschieften Techniter des Staates um dasfelbe annehmen und die neuesten Refultate der stets sortchreitenden Bautechnis auch in dieses Gebiet des Bauwesens übertragen.

Danden, ben 7. Darg 1860.

Auf Seiner Dajeftat bes Ronige allerhöchften Befehl.

(geg.) Frbr. v. Schrent.

bie R. Regierung , R. b. 3.,

von Oberfranken. Die Leitung von Privat-Bauten burch R. Baubeamte und Bauwrattikanten betr. Durch ben Minifter ber General. Setretar, Minifterialrath (ges.) v. Bolfanger

Ad Num. 16.907.

(Agenturen ber neuen baperifden Sagelverfiderungsgefellicaft in Munchen beir.)

Im Namen Seiner Majestat des Königs.

Durch höchfte Entschließung bes R. Staats Minifteriums bes hanbels und ber öffentlichen Arbeiten vom 21. b. Mis. find als Agenten ber neuen baperifchen hagelversichreumgs. Gefellicaft beftätigt worben:

Muguft Ruth, Stadtschreiber in Burgtunbftabt, Conrad Schaibler, Oberlebrer in Bergogenaurach.

Bapreuth, ben 26. Marg 1860. Ronigliche Regierung von Oberfranten,

Rreiberr von Bobewile, Brafibent.

Graf.

Ad Num. 17,060.

Un fammtliche Diftrifts . Polizelbeborben bes vormaligen Burftentbums Baprentb.

(Die Berleihung ber Baifenhaus Bfrunden pro 11. Quartal 1822 betreffenb.)

Im Namen Geiner Majeftat bes Ronigs.

3m II. Omartal 1823 wurden folgende Baifenhaus= Bfrunden verlieben, und gwar:

TEST,	Amed Bom 1. Januar 1860 ans 8 5 .	pita	£1		Blugel, n) 3ob. Dichael, b) 3ob. Rito-	i		
		[1]	Ė		laus, von Oberrebwit, R. Landgerichte		_	
	Bauer, Johann, von Renfchenreuth, &		-			6		
Hall !	Banbgerichts Begnit, mit	10	fl.		Schmibt, Beinrich Boreng, von Rornbach,		~`	
1,5	B. Ginface Baifen:	5				8	μ.	
2)	Durft, Georg, von Golbfronach, R. Lanb-		~		Drechfel, Maria Ratharina, von Schwar- genbach a. 2B., R. Landgerichts Raila, mit	8	fL.	
3)	gerichte Berned, mit	8	p.		Bauer, Beinrich, von Sidenreuth, R.			
	plos, R. Landgerichte Bapreuth, mit	8	fL.			8	fL.	
	Lowel, Johann Conrab, von Leifau, R.	-		15)	Moreth, Barbara, von Altenploe, R.			
	Landgerichts Berned, mit	8	fl.			8	fl.	
	Reumeifter, Georg Beinrich, von Topen,			16)	Rnodel, Margaretha, von Edereborf, R.			
-,	R. Banbgerichte Dof, mit	8	fl.			8	fl.	
6)	Somitt, Anna Chriftiana Glifabetha, von			17)	Baumgartel, Gva Margar., von Thierd=			
-	Doblareuth, R. Laubgerichte Def, mit	8	fl.			8	ft.	
	Bom 1. Februar 1860 an;				Bom 1. Marg 1860 an:			
	A. Doppetmaifen:				A. Doppelwaisen:			
1)	Lodmuller, Beinrid, von Gottmanne-			1)	Commerer, a) Johann Boreng, b) 3ch.			
•)	reuth, R. Bantgerichte Begnis, mit	10	ff.		Albam Baufrat, von Britfumra, R. ganb=			
2)	Rober, Johann, von Bireberg, R. Lant=		1.	0)	gerichte Rirchenlamit, mit 2	20	pl.	
-,	gerichts Rulmbach, mit	10	fl.	- 2)	Bernlein, Barbara, von Baigenborf, R.			
	B. Ginfade Baifen:		1.4	9)	Laubgerichte Rulmbad, mit	0	lr.	
9)	Rudbefdel, 3ch. Bolfg., von Rennerd=			3)	R. Laubgerichte Munchberg, mit		ta .	
3)	reuth , R. Landgerichts Dunchberg , mit .	â	fl.	4)	Eroger, Sch. Anbr. Auguft, von Dands-	10	lı.	
4)	Roffer, Erhardt, von Wolfauerhammer,	0	14.0	1)	berg, R. Landgerichts Dinndberg, mit 1	10	a	
3)	R. Landgerichte Bunfiebel, mit	8	fl.		B. Ginfache Baifen:	10	Į.	
5)	Sonappanf, Safob Deinrich Ernft, von		1	5)	Reuß, Johann, von Diffelbad, R. Banb=			
-,	bareborf, R. Landgerichte Rulmbach, mit .	8	fL.	-,	gerichte Bayreuth, mit	8	fL.	
6)	Strobel, Anna Ratharina, von Sifigau,			6)	Dotfdenbader, Chriftoph Chriftian, von		1	1
	R. Landgerichte Raila, mit	8	Я.			8	ft.	
7)	Bafler, Johann, von Marlesreuth, R.			7)	Sagen, 3ch. Beerg, von Beiffenftabt, R.			
	Banbgerichte Raila, mit	, 8	ff.		Landgerichte Rirchenlamit, mit	8	ft.	
8)	Deifter, Anna Margaretha, von Abornis,			8)	Muller, Barbara , ven Bapreuth, Ctabt=			
	R. Bandgerichte Dunchberg, mit	8	A.		Magiftrate Bayreuth, mit	8	ff.	
9)	Somalt, Margar. Barbara, von Beiß=			9)	Commerer, Margaretha Runigunda, von			
	borf, R. Landgerichte Munchberg, mit	8	fl.		Dodftabt, R. Bandgerichte Thierebeim, mit	8	ff.	
10)	Bopp, Johann Simen, von Beifborf, R.			10)	hornung, Runigunda Margaretha, von			
	Lanbgerichte Danchberg, mit	8	fL.		Rirchleus, R. Landgerichte Rulmbach, mit .	8	ff.	

rina, von Rehau, R. Landgerichte Rehau, mit 16 fl.

13) Behnes, Ratharina Borbara, von Dbertobau, R. Landgerichts Rebau, mit . . . 8 fl.

14) Buruder, Anna Barbara, von Balteregrun, R. Lantgerichte Rirchenlamit, mit .

15) Geifert, Bolfgang, von Bergnerdreuth,

R. Landgerichte Thiersbeim, mit 8 fl.

17) höfer, Johann Michael, von Cophienreute, R. Landgerichts Gelb, mit 8 fl.

18) herrmann, Bolfgang Raspar, von Barmenfteinach, R. Lanbgerichte Beibenberg, mit 8 fl.

19) Egelfraut, Behann Georg Beter, von Dof, Stabt-Magiftrate Dof, mit . . .

Dievon werben bie Diftriffe-Boligeibehörben bes vormaligen Fürstenthums Bapreuth, swie bie Betheiligten mit bem Beifügen in Kenntnis gesetzt, bag mit bem 14. Lebensjahre ber Walfen ber Bezug ber Pfrunden wegfällt. Bapreuth, ben 29. Marg 1860.

Ronigliche Regierung von Oberfranten, Rammer bes Innern.

Freiherr von Podewile, Prafident. Graf.

Ad Num. 17,170.

An fammtliche Diftriftspolizeibeborben von Oberfranten. Gine in Rurnberg aufgefundene mannliche Leiche betreffenb.) Im Nangen Seiner Majeftat bes Konigs.

Um Montag ben 12. l. Mts. Rachts 10 Uhr wurde in Rurnberg nabe am fogenannten Schleiferstege eine gur Beit noch unbefannte mannliche Leiche ausgefunden.

Die deffalls gerflogenen Berhanblungen und bas eingeholte gerichtsärztliche Gutachten laffen feinen Zweifel

übrig, bag jene Perfon eines natürlichen, burch innere Ursache erfolgten vlöstichen Tobes gestorben ift.

Die bieber angestellten Recherchen gur Ansmittlung ber hertunft ic. bes Berlebten fuhrten gu feinem Refultate.

Der Berlebte gebort bem Arbeiterftande an, scheint in ben boer Jahren gestanden ju haben, ist mittlerer Größe, von guter Körper-Constitution, hat schwarze Korstaare, hobe Sitime, blaue Augen, gewöhnschen Mund, ziemsich große Rase, hat gute Jähne und evales Gesicht, trägt einen grauschwarzen vollständigen Backenbart und rörblichen Schmurkbart. Am Beride trägt der Berlebte ein baurwoch lenes hemd, draungstreifte Zeugbosen, gewirtte, wollene Unterhosen, halbstreift, blau leinnene Schurz, blaue Tuchweste mit schwarzüberzogenen Knörsen, ein altes braunes Biber-Golfer und über solches noch ein bergeichgen altes Golfer von dunkelgrüner Farbe, beide mit schwarz bornenen Knöpfen verschen, eine sie schwarzleinene Halbschurz, eine alte braune Pillschmiße.

Bei ber Durchsuchung bes Leichnams fant man bei foldem

ein roth. und weißgeblumtes Cadtuch,

eine alte Tabatspfeife mit weißem Borgellantopf, ein altes Tafchenmeffer, mit Bornfchale verfeben,

einen Ramm, einen lebernen Gelbbeutel mit Meffingfcbloß, in wel-

chem fich ein Feuerftein und ein Studden Bleifift befaud, bann

ein balbes Badden Rauchtabaf.

Sammtliche Diftrittspolizeibeborben werben aufgeforbert, über Berfonlichfeit und heimaft bes Berungludten Rachforfchungen zu pflegen und bie fich ergebenben Auffchliffe bem Stadtmagiftrate Aurnberg mitzutheilen.

Bapreuth, ben 29. Mary 1860.

Ronigliche Regierung von Dberfranten,

Breiherr von Pobewils, Braficent.

Koniglich



Bayerisches

Amtsblatt

von Oberfranten.

Nro. 28.

Banreuth, Connabend den 7. April 1860.

3 n balt:

Ad Num. 17,452.

(Die Ugenturen bes baperifden Sagelverficherungs . Bereines betreffenb.)

Im Ramen Geiner Majeftat bes Ronigs.

Durch bochfte Entschließung bes R. Staats-Ministeriums bes Sanbels und ber öffentlichen Arbeiten vom 27. 1. Mets. sind als Agenten bes Hagelversicherungs. Bereins für bas Knigreich Bapern bestätigt worben:

- 1) Johann Schrauber, Spezereibanbler in Forchbeim,
- 2) Johann Raub, Gemeinbevorfteber in Bonfees,:
- 3) heinrich Duller, Burgermeifter in Rordbatben,
- 4) Rarl Begold, Beugmachermeifter in Stadt-

Bapreuth , ben 2. April 1860.

Ronigliche Regierung von Oberfranten, Rammer bes Innern.

Freiherr von Bobewits, Brafibent.

Graf.

Ad Num. 17,782.

(Die Agenturen ber Magbeburger Bagelverficherungs . Befellfcaft betreffenb.)

Im Mamen Geiner Majeftat bes Ronigs.

Laut bochften Referipte bee Konigl. Staate. Minifteriume bee Sanbels und ber öffentlichen Arbeiten vom 29. v. Atte. wurde für ben abgetretenen Agenten Radpar Scherbel in Martiteugaft Sanbelsmann Chr. Beu L ner in Stabifteinach als Agent ber Magbeburger Hagelversichterunge-Gefelfchaft bestätigt, was biemit gur öffentlichen Kenntniß gebracht wieb.

Bayreuth, ben 2. 21pril 1860.

Ronigliche Regierung von Oberfranten,

Breibere won Dobewils, Brafibent.

Ad Nom 17 454

Refanint machuna

(Mgenturen ber R. R. privilegirten I. ofterreichifden Berficerungs . Befellicaft betreffenb.)

Im Namen Seiner Majeftat des Rouigs.

Durch böchfies Minifterial Nefeript vom 27, 88. Mis. ift ber f. Atvofat Bagner ju hof als Agent ber f. f. privilegirten I. öfterzeichischen Mobiliar Zeuerverscherungs. Geschlichgif für die Stat und ben Laudgerichtstegirt Hof, an ber Etelle bes verstorbenen Agenten Schneiber, ber flätigt worden, was biennt befantat gemacht wirt.

Bapreuth . ben 30. Mars 1860.

Ronigliche Regierung von Dberfranten, Rammer bes Inuern.

Breibert von Bobewile, Braftent,

Graf.

Ad Num. 17,677.

An fammtliche Difteitespoligeibeborten von Oberfranten. (Rachforfdung nach tem Aufenhalte bes blotfinnigen Georg Reinlafider von Rednighembach betr.)

Im Mamen Geiner Majeftat bes Ronigs.

Rad einer Augeige bes Agl. Landgerichts Schwabach bat fich ber blödfunige, ledige Grorg Rein lago ber von Rechifthembach im September v. 38. and feiner Belmath entfernt, ohne daß bisber fein Augenthalt ausgemtett werben tonnte. Derfelbe iconit baber entwerben fich ausbratts umbergutreiten ober verunglüdt zu fepn.

Reinlafober ift 53 Jahre alt, von mittlerer Große, bat blotte haare, graue Angen und einen giemlich großen Dund mit aufgeworfinen Rippen.

Bei feiner Entfernung frug et eine blaue, abgetragene Militarmiffe from tountwoulden no Allebinde ,, ichwarzeutundene Beste, eine Commerbose von Barchent und eine Sade von arauem 3willich.

Sammtliche Diftritte Polizeibehörden haben nach bemfelben Rachforschungen pflegen gu faffen und etwaige Auffchliffe bem A. Landarichte Schnabach mitsutheilen

Bapreuth., ben 4. April 1860.

Ronigliche Regierung von Oberfranten,

Breiberr von Botewife. Brafitent.

Graf

Ad Num 16 919

Un fammilide Diftriftepolizeibeborten von Oberfranten.

Im Damen Ceiner Majefidt Des Ronias.

3m Rönigl. Landcommiffariate. Begiete: "Rircheimbolanden wurde nachstehendes naber bezeichnetes falfches Salbe-Guldenftud, murttembergifchen Gerrages wereinnahmt. 1./

Dasfelbe besteht aus Jinn und ift in einer Horm gegossen, die von einem ächten Stide abgenommen wurde; burch ben Mangel bes Nanden, ihre Atanglosigetie nied Bieglamteit find solche Wünzen leicht zu ertennen und ba ängeriommen werben tann, daß mehrere solche jalfche halbe. Gutbeutstide im Gours sind, so werben nuter Verwarnung bes Publifums vor Unnahme berseiben sammtliche Volgeibehörben hievon in Kenntniß geseht und beaufgragt, gegen bie Berfettigung und Berbreitung Snäbe zu wersigene und im Entbedangsfalle vorschriftsmäßige Chascheriung zu veranfallen.

Banreuth, ben 31. Darg 1860.

Raniglide Regierung von Oberfranten, Rammer bes Innerny Breiberr von Abbemite, Brafbent.

Ad Num. 2151.

Befanntmadung.

(Die Aufftellung bee felbfiftantigen Gingelnrichtere fur bas Rotariat und Sprothefenamt im Landgerichte Lichtenfele betr.)

Im Mamen Geiner Majeftat' bes Ronigs pon Bapern.

Der R. ganbgerichte Mffeffor Dal's von Lichtenfels murbe unterm Beutigen von bem unterzeichneten Gerichtsbofe im Ginverftanbniffe mit ber Rgl. Regierung von Oberfranten , Rammer b. Innern gum felbfiftanbigen Gingelnrich. ter für bas Rotariat und Swpothefenamt bes R. Landgerichts Lichtenfele ernannt, und wird bieft gemaß Urt. 8, 216f. 2 ber Inftruftion fur ben landgerichtlichen Dienft vom 23. Ceptember 1857 biemit befannt gemacht;

Bamberg , ben 23. Dary 1860.

Ronigliches Aprellationegericht von Dber franfen.

bon Rleinfdrob.

Rloftermeier.

Ad Num. 93. Befanntmadun

(Die Abhaltung ter zweiten Comurgerichtofipung im Jabre 1860 betreffent.)

Das, Rgl. Ctaate - Minifterium ber Juftig bat burd bodfte Entichließung vom 1. t. Dies. tie Gröffnung ber gweiten für ben Rreis Dberfranten im Jahre 1860 gu Banreuth abzubaltenden Schwurgerichtofipung, melde bereite auf ben 2. Bulius b. 3 anberaumt mar, auf

Montag ben 9. Julius b. 36.

verlegt.

Bamberg, ben 4. April 1860.

Brafibium

Ronigl. Appellationegerichte von Dber-

franten. v Rleinidrob.

Befanntmadung." (Brefrergeben.)

Im Ramen Seiner Majeftat bes Ronigs bon Bapern.

Das Ronigliche Begirtegericht Rurnberg bat am fieben und zwanzigften Dars achtzehnbundet und fechzig Bormittage 9 Ubr , verfammelt in geheimer Gipung , mobei gugegen maren: ber Rgl. Direftor Freiherr von Belfer, Borfigenber, Cramer, Rath, Raftner, Mfieffor, Bug I Staatsanwalt, und Rechteuraftifant Engel barbt, Brotofollführer, in ber Unterfuchung megen Brefivergebens in ber erften Beilage gu Rr. 76 ber neuen Grantfurter Sanbelszeitung, in Erwagung, bag burch bie 1. Beilage gu Rr. 76 ber neuen Grantfurfer Santelegeitung vom 16. Darg c. in bem Correspondeng - Artifel "S. Munden, ben 13. Mary" burch bie Stelle, beginnend "es gibt aber politifche Schwarzfeber", und enbigenb "auszuführen", ber Artifel 12 bes Brefftrafgefetes vom 17. Marg 1850 verlett ericbeint . bag jeboch eine Berfon. gegen melde wegen biefes Bregvergebens mit Erfolg eingefdritten merten fonnte, nicht gegeben ift, in Gemaffbett bes Artifel 49, Rr. 5 und Artifel 55 bes Strafprogeff. gefehre vom 10. Revember 1848 auf Ginftellung bes Strafverfabrend erfannt, jeboch jugleich bie Unterbriidung ber Beilage 1. ju Rr. 76 bes genannten Blattes, foweit Diefelbe nicht bereite in Privatbefit übergegangen ift, in Anwendung tes Urt 2 bes allegirten Prefftrafgefeses verorbnet.

Rurnberg , ben 27. Darg 1860.

Reniglides Begirfegericht. Der Ronigl. Direfter. Rreiberr v. Welfer.

Müller.

Befanntmachung. (Brefvergeben.)

Im Mamen Seiner Majeftat bes Ronigs

Das Ronial Begirtigericht Murnhera bat am Geben und amangiaften Mars achtiebnbunbert und fechfige Rore mittage neun Uhr . perfammelt in gebeimer Gigung . mobei augegen maren : ber Ronial, Direttor Grbr. von Belfer Rarfitenber Gramer Rath Raftner Mifffer Que 1. Staatsanmalt, und Rechterraftifant Gnaelbarbt. Protofoliffibrer in ber Unterfuchung megen Brefinergebend in Dr 68 bed Stuttagrter Reghachters in Grmagung bag burd bie Rr. 68 bes "Beobachters, ein Boltsblatt aus Schnoben" d d 21 Mars 1860 in ber Stelle mit ber Heberichrift: "Mus Miruchen 13. Mars wird ber neuen Rranff. 3ta. gefdrieben " melde Stelle mit ben Morten beginnt : . es gibt aber politifche Schmarzfeber " und enbigt mit bem Borte "auszuführen," ber Artitel 12 bes Brefftrafgefetes pom 17. Mars 1850 perlett ift. baff jeboch eine Berfon . gegen welche mit Griola eingeschritten merben fonnte , nicht gegeben ift in Gemagheit ber Artifel 49. Riffer 5 und Artifel 55 bes Strafprogefigefetes vom 10. Ropbr. 1818 auf Ginftellung bes Strafreriahrens erfannt. ieboch qualeich nach Artitel 2 best allegirten Brefigefettes bie Unterbrudung ber Rr. 68 bes gengnuten Beitungsblattes, fomeit fie nicht bereits in Bringthefin übergegangen ift . perordnet.

Murnberg , ben 27, Dary 1860.

Ronigliches Begirtsgericht. Der Ronigl. Direttor, Freiberr von Belfer.

Müller.

Dieuftes: Dachrichten.

Seine Majeftat ber König baben Sich allergnatigft bewogen gefunden, tie Gerichtsarztenftelle in Grafenderg bem Gerichtsarzte in Ludwigsfloat, Dr. Einft Carl Kriedrich Magnus Friedlein, feiner allerunterthänigften Bitte willfoberub. zu übertragen:

ben zweiten Staatsanwalt am Bezirfsgerichte Bamberg, Stephan Rubel in gleicher Eigenschaft an bas Begirfsgericht Mursburg . und

ben zweiten Staatsanwalt am Bezirtsgerichte Augsburg, Jofeph Epifthop Stabel mann, in gleicher Gigenfhaft an bas Bezirtsgericht Bamberg, beibe ihrer gestellten Bitte entfrecebend, zu werfelten

Seine Majeftat ber Rönig baben Sich vermöge allerhöchter Entischienungen vom 26. Mag, 1. 38. aller- gurabigit bewogen gefunden, ju genehmigen, bog bie tatholische Pfareri 3e pern, Landgerichts Aronach, von bem Erzbischofe zu Bamberg bem Briefter Undreas Land graf, Pfarer in Burndorf, Landgerichts Auerbach, verlieben werbe.

Co	urs de	r Ba	yeri	isc	hen	. 8	Sta	at	s - Pap	iere
		Aug	sbu	rg	, de	n	29.	D	lärz 18	60.
	Sta	ats-l	ap	iе	re.				Papier	Geld
K.	Bayer.	Obliga	tion	en	34	8				961
"	19	"	4	8						984
"	22	**	41	8		٠			1012	
,,	**	**	41	8	hall	jă	hri	g	1017	
,,	**	**	5	8	IV.	E	mis	8.		
"	**	**	5	8	neu	e	det	to		
19	**	Grund	dren	t	Ablö	is	Ob	l.		98
Bay	er. Ban	k-Actie	n m	it	Div.	i.	Set	n.	810	

Koniglich

Rreis:



Bayerisches

Amtsblatt

von Oberfranten.

Nro. 29.

Banreuth, Mittwoch den 11. April 1860.

3 nbalt:

Bietrefejung bet erteigien Bofifates Gnafenberg. — Ratbeliche Coule, baun Richentenreftelle ju Beulendorf. — Geluch bes Aussemanns Ant Muguft Leipert bon Armyten um Lofiqung einer Gautionsverbindlichti für ten Schiffmäller C. Ichon in Brenen. — Bekanntmachung, bie XIA. Berloofung ber aprogenigen Grundrenten Bloffunge Coulebriefe.

Ad Num. 17,910.

Betanntmachung. (Die Biederbefegung bes erlebigten Phyfitates Grafenberg betr.)

3m Mamen Geiner Majefidt bes Ronige.

Durch die Berfepung des R. Gerichtsarztes Dr. Friedlein auf das Phyfitat Grafenberg ift das Phyfitat Ludwigsfladt in Erledigung gefommen.

Bewerber um biefe Stelle aus bem Regierungsbegirte von Oberfranten haben ihre beffallfigen Gefuche

innerhalb 14 Tagen

bei ber unterfertigten Stelle in ber vorgefchriebenen Beife vorzulegen.

Bapreuth, ben 2. Mpril 1860.

Ronigliche Regierung von Oberfranten, Rammer bes Innern.

Freiherr von Bobewile, Brafibent.

Graf.

Ad Num. 18.273.

(Die tatholifche Soul., bann Airdenbienersftelle ju Beulenborf betreffenb')

Im Namen Seiner Dajeftat bes Ronigs.

Die fatholifche Schul., bann Rirchenbienersftelle gu Beulendorf, mit bem faffionsmäßigen Reinertrage von 445 ft. 342 fr.

wird hiemit gur Bewerbung ausgeschrieben.

Die Gefuce find einsach binnen 4 Wochen bei bem R. Landgerichte Schefiff ober bei ber R. fatholischen Diftrifte-Schulinfrestion Schefilit zu Remmern einzureichen.

Bayreuth, ben 6. April 1860.

Ronigliche Regierung von Oberfranten, Rammer bes Innern.

Freiherr von Bobewits, Brafibent.

Graf.

Ad Num. 17,826.

(Gefuch bes Raufmanne Rarl August Leipert von Rempten um Lofdung einer Cautioneverbindlichfeit fur ben Schiffsmatter C. Icon in Bremen beit.)

Im Manien Ceiner Majeftat bes Ronigs.

Der Raufmann Rarl Muguft Leipert in Rempten,

weicher nach Bekanntmachung vom 1. Juli 1857 (Areis-Amsblötut 1857, Pdr. 55, S. 810) als hauptagent bes Schiffsmälfers Evuard 3 do on in Bemem befäligt worben war, hat gemäß Musichreibung vom 7. Mai 1858 (Areis-Amsblott St. 39, S. 683) biefe hauptagentur niebergelegt und nun um Freigebung der biefür aufrecht gemachten Caution vom 5000 ft. gebeten.

Bur Geltendmachung etwaiger Anfpruiche an tiefe Caution wird hiemit eine Frift bis jum 30. Juni 1. 38- einschiffig feftgeseht, innerbalb welcher folde Anfprude bei ber unterfertigten Königl. Stelle geltend ju machen und nachzuweisen find, widrigenfalls fie nicht berudschigt wurden.

Diefe Befanntmachung ift in bie Lotal. Umteblatter aufzunehmen,

Mugsburg, ben 26. Mary 1860.

Ronigliche Regierung von Schwaben und Reuburg, Rammer bes Innern,

Brbr. v. Lerchenfelt, Rgl. Regierunge, Prafitent. Lipp, Gefr.

Befanntmadung

bie XIX. Berloofung ber Aprogentigen Grundrenten-Ablofunge-

Gemäß ter Befanntmachung vom 14. biefes Monats (Regierungsblatt pag. 294 und 295)

ift heute die neunzehnee Berloofung ber 4 progentigen Brundrenten Woffungs Schuldbriefe behufd der Gofammtmaffe der bister emittiten Schuldbriefe entfrecchende Jahl von 116 Bauriferien Theif zu nebpen hatte.

Rach ben hiebei gegogenen 50 haupt Gerieu und Gubummern find gemäß ben Bestimmungen bes mittelf Befanntmachung vom 14. Januar 1851 (Regierungsblatt 1851, pag. 35 bis 39) veröffentlichten Berloofungs. Manes fammtliche Grundtenten. Mbiofungs. Gould briefe, welche die in bem beigefügten Bergeichniffe entbaltenen rothagefchrieber

nen Gerien. ober Sauptfatafter. Rummern tragen, jur heimzablung bestimmt.

Mit ber Rudjablung ber Schuldbriefe wird fogleich begonnen, und es werben babei bie Jinfe in vollen Monathaten, namitch jedergeit bis jum Schulfe bed Monats, in welchem bie Zahlung erfolgt, jedoch in feinem Galle über den 30. Juni 1860 binaus vergület, b. a nach ber Befanntmachung vom 14. biefes Monats vom 1. Juli 1860 an bie Bertinfung ber gerogenem Ablöfungs Schuldbriefe guffört.

3m Uebrigen wird binfichtlich bes Bollzuges ber heimgablung Rachftebenbes verfügt:

1

Die Johlung ber verloodere Kapitalien necht Zimbraten erfolgt smooth bei ber R. Gennbrenten- Abissungkaffe, als auch bei sammtlichen R. Bentamtern und bei bem Handlungsbaute M. A. v. Nothschilt in Frankfurt a. M. Begüsch ber bei ben R. Rentämtern flatifindemben Zahlung wird auf die Bestimmungen der dieseleitigen Bestanntmachung vom 18. gebruar d. 36. (Regierungsblatt 1860, Rr. 9, pag. 251 — 253) bingewiefen.

11.

Jebem Schuldbriefe milffen bie fammtlichen noch nicht verfallenen Coupons nebft ber babei befindlichen Coupons. Anweisung (Zalon) beigefügt werben.

Ш

Die Bergütung

- 1) ber Capitalien auf Schuldbriefe, welche negen obwaltenber Berbaltniffe bei ben Gerichten berponirt fint, findet, inseferne nicht beren Freigebung erfolgt, an bie gerichtlichen Derofttal-Bebörben gegen Chauftitung von Seite biefer lettern fatt;
- jene ber Capitalien auf Schuldbriefe, welche bei Abministrativ, und ress. Ginang, Beborben aus irgend einer Beranfaffung binterlegt find, fann nur auf belgebrachte Ermächtigung und Bestimmung ber vorgeseiten Stelle erfolgen;
- 3) lauten bie gezogenen Schuldbriefe auf leben , Fibeicommiffe, Lanbauter , Ramilien , ober andere Be-

meinschaften, ohne gerichtlich ober administrativ beponirt zu seyn, so wird die Baarzschlung nur dann gleisste werden, wenn ber Berodurent burch ein Zeugniss der Leben. Bibeicommis, ober Gerichts-Behörbe nachweiset, daß er zur Empfangnahme und Abquittirung berechtiget ift, und ber Berabsolaung fein Sindernis im Wege stebet;

4) bei Echuldviefen, welche auf Pfarreien, firchliche Pfründen und Stiftungen, dann Unterrichts Stiftungen fauten, haben die Betteter berfesten vorerest je nach den bestehenden Comreten, Berdattniffen die Comädstigung zur Beit-Emplangachne entweder von dem betreffenden R. Landgerichte als Diftritte Polizieitehorte eber von der K. Arcibregier rung, Kammer bes Innern, resp. von dem A. protest antischen Consistorium, ober von dem K. Staats Ministerium bes Innern für Kirchen und Schul-Angelegenheiten betudwingen;

5) bie Zahlung ber fonft einer Difpositionsbefchrantung unterliegenden Schuldbriefe erfolgt erft nach unbebingter legaler Beseitigung jener Linculirungen burch bie betheiligten Gläubiger.

Bon felbst verstebt sich übrigens biebei, bag im Falle durch vereynödnte Bernittelungen, Devinculirungen u. f. w. Bögerungen in der Baorzahlung der verloosten Schuldbeite beteigesübet werden, sollten, bestatb die Zinienstätzung vom 1. Juli 1860 an nicht ausgedoben werde, sondern der hinderungsbursachen ungeachtet mit dem genannten Tage einzutreten bote, dacher von den Glänbigern für die rechtzeitige Beseitigung allensalliger Zahlungshindernisse Sorge zu trogen ist.

Manden, ben 20 Marg 1860. Roniglich Baverifde Staate . Schulbentilgunge Commiffion.

Steger , Sefretar.

Ber g eich ni f ber in Gemagbeit ber neungennten Bertoofung jur heimzoblung beftimmten vierprogentigen Grundrenten-Ablofungs Schuldbeitet, nach ber Rummerufolge geordnet:

	Roth geschriebene Gerien . ober Saupetatafter . Rummern :												
4100	12050*	16004	20051	22502	27048	30067	32081	33548	44043	48026			
4200	12150*	16104	20151	22566	27148	30081	32181	33555	44143	480594			
4300	12250*	16204	20251	22602	27248	30167	32281	33648	44243	48126			
4400	12350*	16304	20351	22666	27348	30181	32381	83655	44343	481594			
4500	12450*	16404	20451	22702	27448	. 30267	32481	83748	44443	48226			
4600	12550*	16504	20551	22766	27548	30281	32581	33755	44543	482594			
4700	12650#	16604	20651	22802	27648	30367	32681	33848	44643	48326			
4800	12750*	16704	20751	22866	27748	30381	32781	33855	44743	483594			
4900	12850*	16804	20851	22902	27848	30467	32881	33948	44843	48426			
5000	12950*	16904	20951	22966	27948	30481	32981	33955	44943	48459°			
11019	13030 i	18012	22002	25086	28062	30567	33048	39046	46042	48526			
11119	13130	18112	22066	25186	28162	30581	33055	39146	46142	48559*			
11219	13230	18212	22102	25286	28262	30667	33148	39246	46242	48626			
11319	13330	18312	22166	25386	28362	30681	33155	39346	46342	486594			
11419	13430	18412	22202	25486	28462	30767	33248	39446	46442	48726			
11519	13530	18512	22266	25586	28562	30781	33255	39546	46542	48759			
11619	13630	18612	22302	25686	28662	30867	33348	39646	46642	48826			
11719	13730	18712	22366	25786	28762	30881	33355	39746	46742	48859*			
11819	13830	18812	22402	25886	28862	30967	33448	39846	46842	48926			
11919	13930	18912	22466	25986	28962	30981	33455	39946	46942	48959*			

Rothgeschriebene Gerien . ober Sauptfatafter . Rummern :

55	52832	63143	65403	70409	77352	79666	85668	88900	103238	109572
55	52880	63146	65417	70509	77391	79766	85679	89000	103264	109581
55	52932	63243	65503	70609	77439	79866	85768	91008	103338	109672
55	52980	63246	65517	70709	77452	79966.	85779	91108	103364	109681
55	57011	63343	65603	70809	77491	83041	85868	91208	103438	109772
55	57073	63346	65617	70909	77539	83141	85879	91308	103464	109781
55	57111	63443	65703	74055	77552	83241	85968	91408	103538	109872
55	57173	63446	65717	74155	77591	83341	85979	91508	103564	109881
55	57211	63543	65803	74255	77639	83441	87008	91608	103638	109972
55 i	57273	63546	65817	74355	77652	83541	87108	91708	103664	109981
32	57311	63643	65903	74455	77691	83641	87208	91808	103738	113090
80	57373	63646	65917	74555	77739	83741	87308	91908	103764	113190
32	57411	63743	66010	74655	77752	83841	87408	101045	108838	113290
80	57478	63746	66110	74755	77791	83941	87508	101145	103864	113390
32	57511	63843	66210	74855	77839	85068	87608	101245	103938	113490
80	57573	63846	66310	74955	77852	85079	87708	101345	103964	113590
32	57611	63943	66410	77039	77891	85168	87808	101445	109072	113690
80	57673	-63946	66510	77052	77939	85179	87908	101545	109081	113790
32	57711	65003	66610	77091	77952	85268	88100	101645	109172	113890
80	57773	65017	66710	77139	77991	85279	88200	101745	109181	113990
32	57811	65103	66810	77152	79066	85368	88300	101845	109272	
80	57873	65117	66910	77191	79166	85379	88400	101945	109281	S. St.
32	57911	65203	70009	77239	79266	85468	88500	103038	109372	
80	57973	65217	70109	77252	79366	85479	88600	103064	109381	
32	63043	65303	70209	77291	79466	85568	88700	103138	109472	1
80	63046	65317	70309	77339	79566	85579	88800	103164	109481	-

Die mit . bezeichneten Serien . ober Saupttatafter Rummern find nach bem Berloofungsplane an bie Stelle ber bereits bei fruberen Berloofungen gezogenen Endnummern getreten.

Borfichende Schuldbriefe treten vom 1. Juli 1860 an außer Berginfung. Muchen, ben 29. Märg 1860.

Roniglid Baperifche Staate. Souldentilgunge. Commiffion.

b. Gutner.

Steger , Gefretar.

Roniglich

Preis:



Bayerisches

Amteblatt

von Oberfranken.

Nro. 30.

Banrenth, Connabend ben 14. April 1860.

3 nbalt:

(Das Anmelben und Eriefchen von Forberungen ber Brivaten an bas Staats Arrar — und bas Anmelben und Eriefchen ber Staatsgefälle und anberer an bie Staatsfaffe geichuitete Bahiungen gegen Brivaten betr.)

Im Mamen Ceiner Majeftat bes Ronias.

Dem Finangeseicht vom 28. December 1831, §. 34 entsprechend, werden nachfolgende geseichtige Bestimmungen: bas Anmelten und Grösichen von Forderungen der Privaten an bas Staatis-Aerax — und bas Ammelben und Erfosichen der Staatisgfälle und anderer an bie Staatistaffe geschultete Jahlungen gegen Brivaten

wieberholt gur allgemeinen Renntniß gebracht.

betreffenb.

§. 30.

"Unabbrüchig bem Gefete vom 1. Juni 1822, welches "fiber bie Forberungen aus Titeln vor bem 1. October 1811

"und deren Erlöfchen Bestimmung getroffen hat, werben "nunmehr auch alle Forderungen an die Staats., Finans"und Mittair-Kaffen aus ber Zeit vom 1. October 1811 bis
"zum 1. October 1830 ohne Unterfchied ihres Titels, info"ferne sie innerhalb dieses Zeitraumes bereits zur Zahung
"versallen waren, und zur Einstagung geeignet gewesen,
"varen, sur zur Einstagung geeignet gewesen,
"varen, sur zur Einstagung zeeignet gewesen,
"varen, sur zur Einstagung zeeignet gewesen,
"varen, bur erloschen ertfart, wenn bieselben nicht bis zum
"1. October 1833 bei bem Rgl. Staats Ministerium ber
"Binangen, und zwar aussischließend nur bei biesem, ange"melbet werden.

"Die Unmelbung ber - bem Berfalle unterworfenen "Forderungen muß zwischen bem Tage bes gegenwärtigen "Gefeses und bem 1. October 1833 gescheben.

"Eine früher angemeldete Forderung ift gefchüpt gegen "ben Berfall , wenn fie

"a) entweder bereits früher bei bem Staats-Minifterium "ter Finangen bireft angemelbet worben mar, und

"ber Betent fie unter ausbrudlicher Beziehung auf "bie frühere Anmelbung in bem angegebenen Beitgeaume monirt. ober

"b) wenn früher die Anmeibung bei anderen Momini-"ftrativstellen ober Beborben flatt fand, und ber "Betent sie innerbalb ber vorgeschriebenen Brift im "Duplifate bei dem Staats. Ministerium der Finangen erneuert.

"Eine gwar angemelbete — von bem Agl. Staats-Miniferium ber Fitnagen aber nicht anertannte und beg. "balb jurödgewiesene Forderung muß innerhalb eines Jahres, wom Tage ber Jurischweisung an, bei ben treffenben Ge-nichten bei Ertafe ber Partifusjon flagber angebrach werben.

"Gine zwar rechtzeitig angemelbete — von bem Finang-"Miniferium vor bem 1. October 1833 allenfalls nicht ver-"befchiebene Forberung muß längftens in bem Zeitraume "vom 1. October 1833 bis 1. October 1834 bei Strafe ber "Bräftufion flagbar vor bie Gerichte gebracht werben.

"Unter den Forderungen, welche nach diefem und den unachfolgenden § . innerhalb ber festgefesten Beit erlofchen, "find nicht begriffen:

"a) alle Realfaften, welche auf was immer für Eigen"thum bed Staates haften; jedoch mit ber Be"fchränkung, daß die Nachholung rüfffändiger jähr"licher Gefälle nicht weiter, als auf drei Zahre
aurräd ausgebehnt werden foll;

"b) alle in den Sppothetenbuchern eingetragenen Forberungen.

S. 31.

"Bom 1. October 1830 an, und in gleicher Meife für "Binang- und Mittlieft alle Forderungen an die Staats"Binang- und Mittlair-Kaffen aus Titelt jeber Art, wonn "fie binnen brei Jahren von dem Tage augerechnet, wo fie "gur Jahlung verfallen waren, nicht erhoben worben find, "ober nicht eine in biefem Beitraume an die Kaffe geschebene "Mmerbung zur Erbebung nachgewiefen werben fann.

6. 32.

"Rudftante an Staategefallen und andere an bie Staate

"taffen geschulbete Jahlungen, welche wor bem 1. October "1830 versallen waren, erlöschen gum Bortheile ber Pflichennigen, wenn fie nicht zwischen bem Tage bes gegenwanigen Gesches und bem 1. October 1833 eingesorbert, und "da, wo die Schuldner bypothetarische Sicherheit zu geben "vermögen, zum Eintragen im Sprothefenbuche angemelbet "voorben find.

"Bom 1. October 1830 an, und in gleicher Weife für wie Zufunft, erlöfchen die verfallenen Staatsgriffte und "andere an die Staatskaffen geschulbete Jahlungen, wenn "folde wöhrend breier aufeinander folgender Jahre nicht "eingefordert, und im Falle zeitlicher Uneindringlichteit da, wwo die Schuldner hypothefarische Sicherbeit zu geben ver"mögen, zum Eintragen im Sphoofhefenbuche angemesbet "worden find.

"Rach bem Eintritte ber Erlöfchung fann ber Abgaben-"pflichtige wegen eines Ridftantes burchaus nicht mehr ver-"folgt werben, ber percipirente Beamte verliert biesfalls "geben Regreß, und baftet bem Staate für alle bieraus ent-"fpringenben Rachtbeile.

"Pflichtend und haftenb für rückftändige Gefälle find "nur biejenigen Versonen ober ihre Erben, welche bas Obniett, aus dem fich bas Gefäll ergab, jur Zeit besagen, wo das Gefäll angefallen ift, vorbehaltlich ber Bestimmungen "bes Gppotheten-Geseges und ber Prioritäis-Ordnung.

£. 33.

"Gegen die nach ben Bestimmungen ber § 3. 3, 31 u. 32 "bes gegenwärtigen Gesepes eintretende Erlöschung sindet "eine restitutio in integrum nicht Statt; ausgenommen "find jedoch minberjädrige physische Personen."

Bapreuth, ben 7. April 1860.

> Leopolder. Schmidt.

Ad Num. 18,338.

Un fammtliche Diftritte Schulbebotten von Oberfranten. (Die Bifitation ber brutifen Coulen pro 1859 betreffent.) Im Namen Seiner Majeftat bes Konias.

Bu ben Bescheiben, welche über bie Bistation ber beutschen Schulen, pro 1859 an bie einzelnen Distritte-Chullen Gebreite ergangen sind, finder isch bie Kgl. Regierung auf ben Antrag bes Arcischolachaft veranscht, noch nachtlebende allgemeine Erinnerungen und Brigt, noch nachtlebende allgemeine Erinnerungen und Derfranten zu erlassen. Derfranten zu erlassen

1) Rach ben bestehenben Berordnungen sindet alijährlich nach der Schulvistation durch den DistrittsSchulinspettor die Entlassung berjenigen Werf. und Keiertagsschüler flatt, welche das gesehliche Alter erreicht baben, und welche bei der Prüfung gebrig unterrichtet und namentlich im Schulbestach nicht nachfässig bestunden worden sind, und müssen die jenigen Schiller, welche die Entlassung nicht erhalten, die Wert, und beziehungsweise Keiertags. Schule noch serner bestuden.

Da biefe nicht entlaffenen Schuler ber Schulbisgiplin umb ben besolufigen Borichriften wie bie übrigen Schuler unterliegen, fo muffen bie Botal-Schule/Juffettionen umb bie Diffritte-Boligiebeborben biefelben auch bei Schulverschumniffen mit ben vorgeschriebenen Strafen belegen und jum Schulbefuch ambalten.

Pachbem biefes in einzelnen Diftritten unterlaffen worden ift, so werben bie Schulbehörden jur genauen Bollziehung biefer Bestimmungen angewiefen.

2) Das Ausschreiben über bie Jestitellung ber Roten bei ber Schalpräfung vom 16. Oktober 1857 (Schall Berordnungs. Sammlung S. 1077), welches noch immer nicht allenthalben eine richtige Anwendung sinder, wird jur genauen Befolgung mit bem Bemerten in Erinnerung gebracht, baß felbftverfanblich in bem gatte, wenn nicht in allen Gegenfanben gegruft und eine Spezial-Rote ertheilt wird, nicht mit ber 3ahl 20 birbirt werben fann, sondern ber Divifor bei jedem huptgegenftand um 2 und bei jedem Rebengegenftand um 1 3ahl fich minbert,

- 3) Es fommt öftere vor , nomentlich in ben Ctabten. wo jeber Schullehrer nur einer ober grei Altereflaf. fen Unterricht ju ertheilen bat, bag gegen bas Borruden ber minberbegabten Schuler proteffirt und von bem Schulinfpettor biefes gut geheißen wird, fo bag eingelne fdmache Schiffer bei Erreis dung bes 13. Lebensjabres noch in ben unterften Rlaffen fich befinden. Da nun biefes Berbaltnig neben anderen bauptfachlich ben Rachtheil bat. baff biefe Schuler ben in ben oberen Rlaffen gu ertheilenben Religione . Unterricht gar nicht genießen , und baber in ben Braparanben, und Confirmanden . Un. terricht noch unvorbereitet eintreten, fo werben bie Schul-Infpettoren aufgeforbert und ermabnt, biefen Difftand geborig ju beachten und babin gu mirfen. baß bie minberbegabten Schuler nicht ju lange in ben unterften Rlaffen figen bleiben und allmablia in bie boberen Rlaffen vorrfiden.
- 4) Bu ber unterm 1. v. Mis. erlaffenen Erinnerung ber unterm 31. 20or; 1842 getroffenen allgemeinen Bestimmung, daß die in einem Wonale vorgeschaften Schulverfaumniffe im nächten Monate bestraft und die Absentalise mit dem Bollzugs-Nachweis dis jum 24. den Bolal-Schul-Inspectionen zurückgegeben werben mußten, wird die Modification beigefügt, daß in den höcken, wo viele Schulverfaumnisse in einem Monate vorfommen, und besbald der Stroffollzug im nächten Monate nicht vollfändig bewirft werben fann, die Berlängerung um einem Monat guläffig ist, und daß in diesem galle die Gonstairung der vollzagenen Absentenstrafen in der Schulfigung das darus solgenten Monats zuverlässig flatsinden muß.

5) 311 ben vorgelegten Qualifitationsliften bes Schullebert-Personals sehlen baufig bie Roten, welche bie Schullebrlinge bei bem Austritt aus ber Borbereitungsschule erhalten paben, angeblich, weil ben Austretenben feine Prüfungs-Zeugniffe ausgesertigt worden seben. Bur Ergänzung bieses Mangels hoben fich bie Schul-Inspettoren fleis an biesenigen Difritis-Schul-Inspettionen zu werden und bie Mittheilung ber Roten zu verlangen, in beren Diftriften bie zu qualifigirenden Schullebere ober Erspettanten zur Zeit bes Worbereitungs-Unterrichts ihren Bohnsig batten, da biesen von den Prüfungs-Commissionen bie Roten migetbeilt werben.

Bayreuth, ben 2. April 1860.

Ronigliche Regierung von Oberfranten, Rammer bes Innern.

Freiberr von Bobewile, Brafibent.

Graf.

Ad Num. 18.588.

Un bie fammtlichen einschägigen R. Landgerichte, Rentamter, Rorftamter und Baubeborben.

(Die Cengeffion gum Bau einer Gifenbahn von Sochftabt über Gronad nad Gunbeleborf betr.)

Im Ramen Geiner Dajeftat bes Ronigs.

Rachbem bie Stadigemeinde Eronach unterm 27. Mag I. 36. bie allerhöchte Gongesion ju Erdautug einer Gisenbabn von Schftadt über Eronach nach Gundelsborf erhalten bat, und bie Banaussischung unter Leitung und Antheilnahme ber von Seite ber A. Generaldirettinn der Bertehftanstalten biemit betrauten K. Bemeraldirett beimit an alle betheiligten ober biebei in Allefrund genommenen äußeren Behörben und Memter die Auffrech genommenen äußeren Behörben und Memter die Auffreche genommenen außeren Behörben und Memter die Auffreche für Oberfranten bedwichtigen Unternachmen iche unt mimer thuntider Vöberund serientidia numen

menten, und biernach auch alle untergeordneten Organe gee eignet angumeifen.

Babreuth, ben 10. April 1860.

Ronigliche Regierung von Oberfranten, Rammer bes Junern.

Rreiberr von Bobemile. Brafibent.

Graf.

Ad Num. 18,224.

Betanntmadung.

(Mgenturen ter Magteburger Dagelverficherunge . Befellichaft betreffenb.)

Im Namen Seiner Majeftat des Ronigs.

Laut bochften Rescriptes bes A. Staats Ministeriums bes Sambels und ber öffentlichen Arbeiten vom 2. b. Mts. wurde Defonom Peter Bag in Ebenbfeld als Agent ber Magbeburger Sagelverficherungs Gefestschie beflätigt.

Gleichzeitig wird hiemit veröffentlicht, bag bie bisberigen Agenten biefer Gefulfchaft, Ammintebere G. Schmibt ju Burgebrach und Raufmann A. Gubfch ju Grafenberg ibre Maenturen nieberacteat baben.

Bapreuth, ben 5. April 1860.

Ronigliche Regierung von Oberfranten, Rammer bes Innern.

Freiherr von Bodewile, Braftbeut.

Graf.

Ad Num, 18,550.

Un fammtliche Diftritte-Bollzeibehoten von Dberfranten. (Die Entfernung ber Gewohnbeiteftreunerin Walburga Jacob von Dobberg betreffend.)

Im Mamen Geiner Majeftat des Konigs.

Die unter bem 22. v. Die gegen bie Bewohnheitsftreunerin Balburga Jacob von Sobberg angeordnete Spabe (Rreis Amtsblatt S. 267) wird hiemit jurudgenommen, nachtem biefelbe bereits an ihre Geimathebehörbe abaeliefert worben ift.

Boureuth . ben 6. April 1860.

Ronigliche Regierung von Oberfranten, Rammer bes Innern.

Freiherr von Bobewile, Brafibent.

Graf.

Ad Num. 18 465.

Belanntmaduna.

(Die Berloofung ber alberen öfterreichilden Staatsschutb betr.) Im Ramen Seiner Maiestat des Konias.

Bei ber am 1, vorigen Monats ju Bien frattgefundenen 313. Berloofung ber alteren öfterreichifden Staatsfchuld ift bie Serie 28 gezogen worben.

Diefelbe enihalt & & Banto-Obligationen und zwar:
Rr. 20,519 bis incl. 21,491 im Kapitalsbetrage

bann bie nachträglich eingereiften 4gitigen Domeftital Dbifgationen ber Stante von Oberöfterreich von Rr. 329 bis 488 incl. im Rapitalbbetrage von 120.100 ft.

fomit im gesammten Rapitalebetrage von 1,112,027 ft.

Diefe Obligationen werben nach ben Bestimmungen bes Patentes vom 21. März 1818 auf ben ursprünglichen Zinsigig erköbt, und in soferne biefer 5 g erreicht, nach bem mit ginangministerial Gelaß vom 26. October 1858 veröffentlichten Machstabe in auf österreichische Währung lautende Obligationen umgewechselt.

Auch für Obligationen, welche in Folge ber Berloofung auf ten unfprünglichen, aber 5 g nicht erreichenten Zinsing erbot werben, erbatt ber Gläubiger auf Berlangen nach Maaßgabe ber in bem ermähnten Erfasse enthaltenen Bestimmungen 5 g auf öfterreichische Währung lautente Obligationen.

Dies wird in Gemägheit einer bochften Entschiegung bes R. Staats-Ministeriums bes Innert vom 31. v. Die. jur Bahrung ber Jutersfen ber tetheiligten Gemeinden, Sifftungen und Brivaten befannt gemacht.

Baureuth . ben 5. April 1860.

Ronigliche Regierung von Oberfranten, Rammer bes Inneru.

Freiherr von Podewile, Brafident.

Graf.

Befanntmadung

bie Berloofung ber 31 und auf 4 Prozent arrofirten Staats.

Durch höchftes Reservit bes t. Staatsministeriums ber Finangen vom 22. v. Mts. murch Bebufs ber Fortspung ber geseilichen Heimzahlung an ber älteren Staatsschuld bie Bornahme einer weiteren Berloofung ber zu 3. Progent berzinslichen und beziehungsweise in Folge Arrostrung auf 4 Progent erhötten Mobilistung 8. Dbligation en ber Private um it Goupons augeordnet, welche Berlossma beitem amfä

Montag ben 16. April 1. 36. Bormittage 9 Uhr im R. Obeonsgebäude babier flattfindet.

Die gegenwartige Berloofung erstredt fich sowohl auf bie Mobilifunuge. Deligationen, welche auf en Inhaber (au porteur), als auch auf jene, welche auf Ramen lauten, und wird in nachstehenber Weise vorgenommen:

1) Die fragtiche Berloofung ist die XI. sir die au porteur - Distinationen, umd die IX. sir die Nominal Distinationen; diestliche erfolgt für sede der beiden vorgenannen Schultgattungen in gefonderte Jiedung, und zwor nach em om 8. August 1842 (Regierungsblatt von 1842, S. 893) defannt gemachten Berloofungsplane.

2) Es werben biebei:

vier Endnummern für bie Obligationen au porteur und

fünf Endnummern für die Obligationen auf Ramen gufammen im Capitalbbetrage von

2,100,000 ff.

gezogen, worunter and bie von 34 auf 4 Brogent burd Arroftrung erhöbten Obligationen ber obigen Schuldgattung enthalten finb.

3) Das Ergebnig ber Berloofung wird fogleich nach beren Bornahme befannt gemacht werben; bie ba are Rud's ablung ber gegogenen Obligationen beginnt

an, und beren Berginfung bat jebenfalls mit bem
31. Auguft 1. 36.

aufzuhöten.

4) Den betreffenden Obligationsbefigern ift bie Wieber an lage ber zur Seinzahlung bestimmten Capitalien bei dem Gifendopnanfedem zu 4 Prozent mit und ohne Arrefirung bis auf Weiteres gestattet, und es fann diese Wiederanlage soaleich nach aestebebener Berloefuna, febin auch vor bem für die ba are Rudjahlung bestimmten Termine ftattfinden.

Münden, ben 2. April 1860.

Roniglich Baperifche Staats - Schulbentil

Dienftes Machricht.

Durch R. Regierungs. Entichließung vom 10. April wurde in bas Germium ber Gemeinbebevollmächftigten ber Stabt Lichtenfels, ber Erfahmann, Wesgermeister Anbreas Behringer alba einberufen.

Co	urs de	r Bay	eri	80	hen		Sta	ats	-Pa	piere.
2		Aug	sb	or	5, 6	len	5.	A	ril 1	860.
	Sta	ats-P	a p	i e	re.	1	200	14	Papier	Geld.
K.	Bayer.	Obligat	ion	en	31	8			1	961
"	"	>>	4	0					2011	981
"	"	"	41	8					10.0	1011
,,,	"	22	41	8	hall	ojäl	brig	1		101
,,	**	12	5	8	IV.	E	nis	8.	7	
,,	,,	"	5	8	net	ie (dett	0		
27	23	Grund	ren	t	Able	ia	ОЫ	۱.	983	
Bay	yer. Ban	k-Acties	m	it	Div	.1.	Seu	B.	810	00

Königlich

Rreis:



Bayerisches

Amteblatt

von Oberfranken.

Nro. 31.

Banrenth, Mittwoch ben 18. April 1860.

3 n balt:

Berpflegung ber in Straf. und Zwangsarbeits. Anftalten einzuliefernben Individuen mabrend ber Schublieferung. — Griebigung bes Bezirfigerichie-Phiffates Regensburg. — Gurffren falisper ausländifder Mungen. — Dertundzwanzigfter Rechnungs. Wichfulu bes Berficherungs. Bereins gegen Shaben an Pferben und Rinbern fur bas Konigerich Bapern. — Dienfteb-Radrichten.

Ad Num. 18,661.

An fammtliche R. Diftrifte Polizeibehörden von Oberfranten, bie R. Strafhaus. Infpettion St. Beergen, bann bie R. Do-

liget . Commiffariate Plaffenburg und Cbrach. (Die Berpfiegung ber in Straf und Zwangsarbeits . Anftalten eingullefernten Individuen mahrend ber Schublieferung betr.)

Im Ramen Geiner Majefiat bes Ronias.

Rachstehnd folgt Abrust einer höchsten Entschliegung bes A. Staats Wiffisserums bes Innern vom 3. b. Mts. bezeichneten Betreff jur Wiffenschaft und genauesten Darnachachtung.

Das Gefangenwärter. Personale ift bienach geeignet angumeisen.

Bayreuth , ben 7. April 1860.

Ronigliche Regierung von Oberfranten, Rammer bee Innern.

Freiherr von Podewile, Brafibent.

Graf.

Mbbrud

Mr. 8302.

Ronigreich Banern.

(L. S.)

Staats - Ministerium bes Innern.

Es find galle vorgelommen, doß Individuen, welche in Straf. ober 3wangsarbeits. Unftalten eingeliefert wurben, mabrend ber Schublieferung auf Eisenbahn. Stationen ober in Archwesten einen nicht unbeträchtlichen Theil ihrer Baarschoft verzehrt haben.

Das unterfertigte R. Staals-Ministerium sieht sich besthällig zu ber Anordnung veranläst, daß berartigen Indivöhnen rächtend der Schublieserung nur die normamäsige Berpstegung veradreicht werden darf und jedes Zechen derselben untedligt ferne gehalten werden nuß.

Die Transport . Mannichaft hat biemegen bie genauefte Aufficht zu pfiegen , mabrent bas Gefangenwarter-Berfonal in ben Frohnveften und fonftigen Detentionslotalen fich burchaus ber Berabreichung anderer als ber normamufigen Berpflegung an die bezeichneten Individuen zu enthalten bat.

Die Berwaltungen ber Straf- und Zwangsarbeits-Unftalten find anzuweisen, die zu ihrer Kenntniß gelangenben Zuwiderhandlungen gegen diese Anordnungen jederzeit ber dezüglichen abliefernden Behörde mitzutheisen, damit angemeffene disciplinäre Einschreitung gegen die beitreffende Kransport. Mannschaft ober das Gesangenwärter "Personal bervoorgerusen werde.

München, ben 3. April 1860.

Auf Seiner Roniglichen Majeftat Allerhöchften Befehl.

(geg.) von Reumapr.

2In

bie R. Regierung, R. b. 3.

Die Berpflegung ber in Straf- ober Zwangsarbeits-Unftalten einzuliefernden Inbividuen während ber Schublieferung betr.

Durch ben Minifter ber General. Sefretar, Minifterialrath v. Epplen.

Ad Num. 18,756.

(Die Erledigung bes Begirtsgerichte Phyfitates Regensburg betreffenb.)

Im Namen Geiner Majeftat bes Ronigs.

Durch Berfebung bes Kgl. Begirtsgerichtsarates Dr. Miller auf bas Begirts, und Landgerichts Physitat Richael ift das Begirtsgerichts-Physitat Regensburg in Erledgung gefommen.

Bewerber um biefe Stelle aus bem Regierungsbezirte von Oberfranten haben ihre beffallfigen Gesuche

innerhalb 14 Tagen

in ber vorgeschriebenen Beife bieber in Borlage gu bringen.

Bapreuth, ben 10. April 1860.

Ronigliche Regierung von Dberfranten, Rammer bes Innern.

Greiberr von Bobewile, Brafibent.

Graf.

Ad Num, 18,526.

(Curfiren falfder auslandifder Dangen betr.) ..

3m Namen Ceiner Majeftat bes Ronigs.

Im Laufe bes vorigen Monats wurde in ber Stadt Zweifvilden bei einem bortigen Raufman von einem unbetannten Bauersmann ein falfches amerikanisches Dollarstüd verausgabt. Dasselbe hat nur einem Gilbernerth von höchstens 5 fr. und trägt auf ber einen Seite einen Xaubentran, mit ber Insperit, "Dollar 1857" auf ber andern Seite einen mit Pfeilen verzierten Frauenzimmertosy mit ber Umschrift, "United States of America."

Dasfelbe besteht aus Argentan und ift mit falfchen Stempeln geprägt und vergolbet.

Die Rennzeichen feiner Unadibeit find an bem Ranbe bie burchicheinenbe weiße Farbe und fein geringes Tpecifiiches Gewicht.

Dies wird hiemit jur Barnung vor ber Annahme und vorberiger forgfältiger Prufung folder Mungen, fowie jur Einschreitung im Entbedungsfalle mitgetheilt.

Bapreuth . ben 12. April 1860.

Ronigliche Regierung von Oberfranten, Rammer bes Innern.

Freiherr von Pobewils, Brafibent.

Gref.

Dreiundzwanzigfter

Mechnungs : Abschluß

hea

Versicherungs-Vereins gegen Schaden an Pferden und Rindern für das Königreich Bayern,

pom 1. September 1859 mit Ende Februar 1860.

Mit Enbe August 1859 waren versichert:												
		Stüd	mit	17,705		Eintri	ttegebi	lhren		fL.	57	fr.
Siegu vom 1. Cept. 1859 mit Enbe Febr. 1860	1	n	"	115			"	-	1		141	
, Summa	180	"	- 67	17,820			#		272	#	111	2 11
Abgingen nach Journal 7. Seite 20	18	,#		1,525			#			#		. 27
. Stand Ende Februar 1860	162	n	н	16,295	"		N		272	"	111	2 "
-				-,								
ne ne	ferv	c=30	nd.	5 .								
Stanb Enbe Muguft 1859									8	12	fl. 4	2 %
Siegu Burplus voriger Rechnung	:			: :	:		:	:	•	ī		5 ,
Desgleichen Bruchtheilfreuger burch Schreiben ber B	Beitrag	øzettel										2 "
				6	tanb	Enbe	Febr.	1860	8	14	, 4	9 "
A யத்தாடும்	reibe	nde	Bei	träge.								
1) Fur bereits geleiftete und noch ju leiftenbe Entf	chābig	ung,	Lit.	A. unb	В.	nach s	Abzug	bes				
Erlöses	•				•		•				ft. 4	
2) Regietoften 3) Provisionegebuhren ber Agenten pro 22. Sept.		•	•		•		•			23 18	" 9	0 "
4) Befolbung ber Beamten	:	:	:		:	•		:		44	. 4	6 "
5) Borto, Infertionegebubren und Reifespefen .										22		9 "
							7	Sumr	na 5	90	,, 4	0 "
welche fich folgenbermaffen r	reparti	ren, 11	åmli	ďy:								
1) fur Pferbe 8045 fl. Berficherung. Beitrage 419			per	100 ft.				5	ft.	127	92/16	og fr
2) für Rinber 8250 " " " 17: Daber berechnen fich	1 "	40 "	**	H H		٠, ٠	٠	2	"	44	18/79	*
für Pferbe 8045 fl. à 5 fl. 13 fr. per 100 fl. au		9 ft.										
für Rinber 8250 " " 2 " 5 " " " " "		1 ,,		"								
Summ	a 59	0 !	58.									

Nr. Fortlauf.	Ramen und Bohnort der Beschädigten.	Baar: Zahlung.		Nu rechn be Erle	ung	Summa.	
1 2 3	A. Plinder. Herr G. C. Forst er in Brud " Deinrich Schmidd in Schauessein " Joseph Kaucch in Gefreed	55 41 20	fr. 30 15	fl. 27 15 40	fr.	fi. 82 56 60	fr. 30 15
	©umma Lit. B. Roch zu leistenbe Entschäbigungen.	116	45	82	ol —	198	45
1 2 3	Aer Loring Candauer in Beitsbrunn	105 110 150	1	15 80		120 190 150	-=
	Summa Summa oben Summa Summarum	365 116 481	45	95 82 177	=	460 198 658	45

Um über die Bereinsverhaltnise allgemein berathen zu tonnen, berufen wir nach §. 39 ber Statuten eine Generalversammlung. Dieselbe findet ftatt am

"Montag ben 30. April I. 36. Bormittags 9 Uhr ju Munchberg im Gafthaus jum baperifchen Dof."

Bei biefer Berjammlung foll hauptfächlich barüber beichlogen werben, ob ber Berein in ber Weise wie bisher fortbeiteben, ober ob berfelbe in einen Diftriftsverein umaewandelt, ober aar aufgelöst werben foll.

Die verchrlichen Mitglieder werben zu erscheinen mit bem Bemerten eingelaben, baß die Richterscheinenben, fich ber Beichinffassung ber Anwesenben, §. 39 ber Statuten, anschließen, und auf alle weitere Einvendung Bergicht leiften miffen.

Munchberg, am 15. Marg 1860.

Die Bereins Direttion.

Biegelmüller. Sikenfcher.

Der Ausschuß des Vereins.

R. Barich. Ad. Richter. Ric. Richter. Gg. Fitenicher. Gg. Segner. Bilb. Duller.

Dienftes : Dachrichten.

mannftadt von der Funttion eines Diftrittsschulen 3nspettore für den tatbolischen Schuldiftrift Ebermannftadt

Durch Entschließung ber R. Regierung, R. b. 3., genehmigt und biese Stelle bem R. Pfarrer Ducht ich I wurde ber Rudtritt bes R. Pfarrer I anon ju Cher. in Drofendors fübertragen.

Koniglich



Bayerisches

Kreis: Autsblatt

von Oberfranten.

Nro. 32.

Banreuth, Connabend den 21. April 1860.

3 nbalt:

Meilekanvergiung und Taggeführen bei Candparichte Perfonals bei Tuppenmärschen. — Agentuern ber Klonischen Sagetverfiderungs Gestallfahr. — Agentuern ber Elberfelber Mobilitar Feuerversigerungs-Geschläsch für bas Kodigeitand. — Ferbieslieb von Agentuern ber Erbenversigerungs-Anfalt ber baperischen Spepiebene und Wochisbant. — Ferfepung ber Abministratis-Berordungsen-Sammiung. — Rachfellung zur tiessäptigen Spezesten und Wochisbant. — Ferferung ber Abministratis-Berordungsen-Sammiung. — Rachfellung zur tiessäptigen Spezestengen und feinwässigen internehmungen. — Preießung ber Gelige ber Gebertungsesighet. — Teitspung ber dembinisten Plareri Bingwangen-Steitberg.
Defanals Leutersbausen. – Deinges Aghridten. — Cours ber dagsischen Staatspung ber fembinisten Plareri Bingwangen-Steitberg.
Defanals Leutersbausen. – Deinges Aghridten. — Cours ber dagsischen Staatspung eine Mochischen

Ad Num. 18,796.

Betanntmadung.

An fammtliche R. Landgerichte in Dberfranten.

(Die Reifetoften Bergutung und Taggebubren bes Lantgerichts.
Berfonals bei Truppenmarichen beir.)

Im Manien Geiner Majefiat bes Ronias.

Die im bezeichneten Betreff ergangene bochfte Entschlie fung ber R. Staats Ministerien bes Innern und ber Finangen bom 3. b. Mtd., wird ben R. Landgerichten im nachftebenben Abrud eröffnet.

Bayreuth, ben 18. April 1960.

Ronigliche Regierung von Oberfranten, Rammer bes Innern.

Breibert von Bobe mile. Brafibent.

Graf.

Abbrud.

Mr. 7950.

Königreich Banern.

(L. S.)

Staats - Ministerium des Innern und der Finangen.

Der K. Regierung wird auf ben Bericht vom 2. 3annar b. 38. eröffnet, baß burch ben 8. 24 ber allerböchsten
Berordnung vom 17. Juli 1857, bie Bergätung bes
Aufwantes bei Geschäftsersen ber dambgerichts Personals
betreffend, die früheren Borschriften über Bezüge bes Landgerichts Bersonales bei Truppenmärschen, insbesondere
bie Minisperial-Entschießung vom 14. Januar 1851 auber Wirfsamteit geseh worben seven, und daß der Bezug
von Reisetoften Bergütungen und Taggebühren bes Land-

gerichte . Berfonales bei Truppenmarichen fich wie bei anderen Gefchaften biefes Berfongles nunmehr nach ben \$5. 1 bis 21 jener allerbochften Berordunng richte.

Berichte Beilagen folgen gurud.

Münden, ben 3. April 1860.

Muf Geiner Ronigliden Dajeftat Allerhochften Befebl.

> v. Bfeufer. p. Reumant.

9In

Die R. Regierung von Dberfranten. R. b. 3.

Die Reifetoften . Begutung und Taggebühren bes gantgerichte . Berfonales bei Tiup. penmarfchen betreffenb.

Durch ben Minifter ber Beneral . Gefretar. Ministerialrath p. Epplen.

Ad Num. 19,180.

(Mgenturen ber Rolnifden Sagelverfiderunge . Befellicaft betr.) 3m Mamen Geiner Majeftat bes Ronias.

Laut bochften Referipts des R. Staats . Minifteriums bes Sanbels und ber öffentlichen Arbeiten vom 13, b. DRte. murbe fur ben abgetretenen Agenten, Raufmann Thilo Geibel in Sof Raufmann Friedrich Eberbt bafelbit als Mgent ber Rolnifden Sagelverficherunge Befellicaft beftatigt, was biemit jur öffentlichen Renntnif gebracht wirb.

Bapreuth, ben 16. April 1860.

Ronigliche Regierung von Oberfranten, Rammer bes Innern.

Freiberr von Bobewile, Brafibent.

Gref.

Ad Num. 18,986.

(Agenturen ber Elberfelber Mobiliar . Feuerverficherunge . Befell. fcaft fur tas Ronigreid Bavern, tiesfeite tes Rheine betr,)

3m Damen Geiner Majeftat bes Ronias.

Durch bochftes Refcript bes R. Staats - Minifteriums bes Sanbele und ber öffentlichen Arbeiten vom 11. b. Mts. ift ber ale Mgent ber Elberfelber Dobiliar . Reuerverficherunge . Gefellichaft fur bie Statt Bamberg und fur bie Landgerichtebegirfe Bamberg I. und II., Burgebrach und Scheffliß an die Stelle bes abgetretenen Mgenten Friedrich Sepffert aufgestellte Raufmann Frang Leininger gu Bamberg bestätigt worten , mas biermit befannt gemacht mirb.

Bapreuth, ben 16. April 1860.

Roniglide Regierung von Oberfranten. - Rammer bes Innern.

Freiberr von Pobewile, Brafibent.

Giraf.

Ad Num. 19,181.

Befanntmadung.

(Agenturen ber Lebeneverficherunge . Unftalt ber baberifden Sp. potheten und Bechfelbant betr.)

Im Damen Geiner Majenat bes Rouias.

Das Ral. Staate - Minifterium bes Sanbele und ber öffentlichen Arbeiten bat burch Entichliefung vom 13. lauf. Dit. ben Raufmann fr. Ernft Borbene, Rirma 3. . Borbens Erben . in Sof ale Mgenten ber Lebeneverfiche runge., Leibrenten. und Spartaffe . Tontinen . Anftalt ber baverifden Sprotbefen und Bechielbanf beflätigt, mas biermit gur öffentlichen Renntnif gebracht mirb.

Bayreuth, ben 17. April 1860.

Roniglide Regierung von Oberfranten,

Rammer bee Innern. Freiberr von Bobewile, Brafibent.

Graf.

Ad Num. 19,282.

Befanntmadung.

(Die Kortfebung ber Abminiftrativ . Berordnungen . Sammlung betreffenb.)

Im Mamen Ceiner Dajeftat bes Ronias.

In Bemagbeit bes bodiften Minifterial = Referipte vom 13. b. Dite. und mit Berng auf bas Regierungs = Musfdreiben vom 14. Dai 1858 (Rreis = Umteblatt Dr. 41.

Brof

6. 501) wird befannt gemacht, daß von ten nachstehend begeichneten Banten ber Fortiepung von Bollingere Abnie nifrativ- Berordnungssammlung noch eine Unjahl Greupplare um bie babet angegebenen Breife, von bem Erpebitions - Amte für biese Sammlung in München, ober von bem Erpebitions - Amte ber unterfertigten ifig. Kreiseigte- finns fersone merben fann.

Band I., enthaltenb : Staategebiet,						
Berfaffung, Ronig und R. Fa-						
milie, Staateverwaltunge = Dr=						
ganifation , Banbtag unb Banb-						
rath um'	2	ft.	6	fr.	2	pf.
Band II., Staateunterthanen, unb						
- gwar : Allgemeine Rechte unb			۲.			
Bflichten ber Cinateangeborigen						
und Ctaateburger, befonbere						
Rechte und Pflichten, Berhalt-						
niffe ber Ifraeliten um	2	fl.	10	tr.	2	pf.
Bant III., Religion und Gultus um	2	ft.	14	fr.	_	pf.
Banb IV., Unterricht und Bilbung						
um	2	fL.	44	ŧτ.	_	pf.
Band V., Militargegenftanbe um	1	ft.	34	fr.		pf.
Bant VI., Gemeinbe = unb Stif-						
tungewefen, Beimath, Anfaffig.						
machung und Berebelichung, Ar=						
menwefen um	3	fl.	19	tr.	_	pf.
Banb IX .: Allgemeine Staate-						
und Canbespolizei um	8	ft.	36	tr.	_	pf.
Banb X .: Debiginalmefen um .	1	ft.	83	fr.	2	pf.
Banb XII.: Staatebienft, Dien-						
ftesordnung, Berichtepelizei und						•
Gefchaftegang um	2	ft.	19	fr.	-	pf.
Band XIII .: Organe öffentlicher						
Befanntmadjung, Tar- u. Stem-						
pelgefalle - Meußeres öffent-		\$				
	-	ff.	51	fr.	_	pf.
Gin Band - Chronologifches Re-						
gifter um	1	ff.	34	fr.	-	of.

Ad Num. 19.637.

(Die Rachftellung gur biesjabrigen heerebergangung aus ben Conferibirten ber Allereflaffe 1838 betr.)

3m Damen Geiner Majeftat bes Ronigs.

Die Nachstellung füt die biesjährige Ausbebung ber Conferibirten aus ber Alterstlaffe 1838 wird gleich nach Ablauf ber gesehlichen sechswöchigen Frift, nämlich am

Freitag ben 4. Mai, und Samftag ben 5. Dai b. 36.

im Regierungsgebande babier ftattfinden und jedesmal Bormittags 10 Uhr beginnen.

Siezu follen fich alle zur biediftrigen Conscription und Aushebung gebriegen bereits aufgerufenen, aber wegen Abresenbeit ober Gebrechens. Rachweisen nur provisorisch einem Regimente zugefteilten Conscribirten ftellen.

Soweit aber beren wirfliche Einreihung in biefen Zagen nicht sollte ftattfinden können, muß sogleich der Erfah aus bem junächt im Boofe folgenden noch unaufgerufenen nud noch nicht als untauglich, oder zeitlich untauglich anerfonnten oder zurudsgestellten Conscribitten ber Alterellasse 1838 neliferer werden.

Bur bie vielen Bezirfe aber, welche megen ungureichenber Angabl tauglicher Conferibirten inter abwesenben und
rese, widerfenstigen Conferibirten nicht selbit ersehen ionrese, haben gespilich bie fibrigen Bezirte, welche noch eine
umaufgerusten Mannschaft librig baben, bie Nachfellung,
uach Bebatf, in ben obenerwähnten Terminen am 4. und
5. Mai d. Id zu bewirten, so bas von ben meisten Begirten bie gefaumte noch übrige Mannschaft zu fiellen sepn
wird.

Um Tage vor bem Termine finbet bie oberargtliche Bifitation babier ftatt.

Damit sich We Conferibirten rechtzeitig ftellen, wird bieß hiermit öffentlich befannt gemacht. An die Conferivtionsbehörben ergebt über biese Rachftellung und über ben Zag, an welchem die einzelnen Bezirle zur Nachstellung kommen, eine näbere Weisung durch lithographirte Ausfdreiben.

Bayreuth, ben 19. April 1860. Königliche Regierung von Oberfranken, Kammer bes Innern. Kreiherr von Bodewils, Bräfibent.

Graf.

Ad Num. 19.666.

Betanntmachung.
Un fammitige R. Landgerichte in Oberfranken.
(Den Bollzug ber hunde Ordnung betr.
Im Namen Seiner Majeftat bes Konigs.

Die unterfertigte Stelle macht fortwährend die Bahrnehmung, daß die Anderaumung der jährlichen hundevillation von den Dificites Poligeibehörden gänglich den Thierätzten überlaften, die den dandgemeinden auf der Mitwirtung des einschlägigen Gemeindevorsteheres nicht bestanden, und eine Controle des Bistationsgeschaftes nicht gesibt wird.

Es ift befhalb nothwendig geworben, ben Regierungs-Ausscriebungen vom 18. gebt. 1838 (Areis Amisblatt pag. 197) und vom 2. Ottober 1840 (Areis Amisblatt pag. 1101) folgende Ergänzungs Bestimmungen nachzutragen:

- Der Termin gur hundevisitation ift für jede Gemeinde von der einschlägigen Diftritte Polizielbebörde nach Einvernehmung der Propositionen des Ehierarzies festzusehen und den untergebenen Maaistraten und Gemeindevorstehern zu notifierten.
- 2) Die Magistrate und Gemeindevorsteher haben bie Terminsbestimmung mit bem Beisügen ju veröffentlichen, bag jene hunderigenthilmer, welche bie

- Borfibrung ibret hunde unterloffen, mit einer Gelbitafe von einem Gulben für jeben nicht vorsgeführten hund belegt und angehalten würden. Sem hund jur gesonberten Unterluchung nachtraglich jur Borführung zu bringert.
- 3) Die Leitung bes Bissinationsgeschäftes tommt in magistratischen Gemeinden einem Mitgliede bes Magistrats, in ben Landgemeinden bem Gemeindevorsteher zu. Dieselben haben während bes gangen Geschäftes anwesend zu seyn und bas Bissiationseergebnis mittelst ihrer Unterschrift zu beglaubigen, nicht minder bie Bistationsgebühren zu vereinnahmen. Leptere sind zugleich mit bem Rataster an die Diftritts Polizeisebörte einzussenden und babei bie etwa notocischen Borführungs. Unterlassungen anzuzeigen.

Die Thatigfeit bes Thierargtes beidrantt fich auf die Bornahme ber Bifilation und ben Ausspruch bes Befundes resp. bes hierauf gegrundeten Gutachtens.

Bur Registerführung ift in ben magiftratischen Gemeinben ein Canglei-Individuum, in ben Landaemeinben ber Gemeinbeschreiber au verwenden.

- 4) Die Guntefatafter find bem t. Gerichtsarzte gur Prufung, Erinnerunge und Gutachtensabgabe mitgutbeilen, worauf bas R. Lantgericht auf bie toffertiften Antrage geeignete Berfügung ju erlaffen bat.
- 5) Rachbem ber Reinertrag am Bistationsgeschüren bem Distritis-Armensfonde zufällt, so stell sich die Verrechnung der Einnahmen und Ausgaden als eine Ausgade des Cassiers der Distritis-Armenpstege dar. Aus der Distritis-Armenpstege dar. Aus der Aufträfts-Armenpstege der Ausgade des Ensternach in Auftrag der Distritis-Armenpstege der Auftrag der Berein und die Auftrag der Jehren und die Auftrag der Jehren und die Auftrag der jem Aversal-Bergütungen zu bezahlen, welche einen nach s. 18 der allerhöchsen Berordnung vom 1. September 1858, die Recognissiation des Beterinfrewesten der Beterfirer und für der Berordnung vom Lieften und der Beterstätzen der Beterstätzen und der Beterstätzen des Beterstätzenstellen der Beterstätzen der

Armenpflege und bem Begirte Thierargte mit cura-

Außer bem Falle einer folden Bereinbarung hat das K. Landsgericht nach vorhreiger Einvernebmung des A. Gerichtsdarzies unter Beachtung der im Abchmit VI. der Mediginal-Tarochung vom 31. März 1836 außgestellten Vormen die Taggebilben des Thierarzies setzuglesen und dem Caffier der Diffritis Armenusses erkanut zu aben.

6) Der magistratischen Strafcompeteng wegen unterlaffener Borführung ber hunde und anderer bei ber Bistation etwa vortommenber Ungebührlichfeiten soll burch vorsehenbe Bestimmungen in feiner Beise vorgegriffen werben.

Baprenth, ben 16. April 1860.

Ronigliche Regierung von Oberfranten,

Breiberr von Bobewile, Brafibent.

Graf.

Ad Num. 18.353.

Un fammtliche Diftrifte Boligeibehorben und unmittelbaren Bagiftrate von Oberfranten.

(Die Beforberung ber Bemafferungs, und Entwafferunge Unternehmungen betr.)

Im Ramen Ceiner Majeftat Des Ronias.

Es ift bei ber letten Generalversammlung ber landwirthschaftlichen Bereinsmitglieder Alage darüber erhoben worben: baß einzelne Diftriftspolizielbehörben ben ratiofiellen Unternehmungen tüchtiger Landwirthe behufe zweidmößiger Bemälferung und Entwälferung ibrer Wiesgründe nicht die ersorberliche Unterstützung ibrer Wiesgründe nicht die ersorberliche Unterstützung und Förberung (conf. Art. 23 und 37 bee Gefeßes vom 28. Märg 1852) angreiblen laffen, überhaupt an ber Förberung ber Bobencultur nur wenig reges Interesse betfätigen.

Die unterfertigte R. Regierung fiebt fich hiedurch gu ber Aufforberung an sammtliche Amtevorstants veraniagt, daß bieselben biefem sehr michtigen Bermaltungsmeige ein besonderes Augenmert auweiben, und teine Gelegenheit verfaumen möchten, bierin auf die Berwalteten burch geeignete Belebrung und burch fachgemäßte Förderung bereits beabsichtigter oder im Gang gebrachter Unternehmungen entsprechend einzumirten

Siezu bietet fich benfeiben bei ben Gemeindevisitationen, instesondere aber bei ben Borsteberversammlungen (3. 133 bes revbirten Gemeinbe-Gbitts, Regierungs-Ausschreiben vom 25. Juli 1858, Rreis-Amtsblatt S. 949) bie ichieflicofte Geteanbeit.

Da es übrigens für bie unterfertigte R. Regierung von besonderem Interesse ift, zu ersabren: welche Unternehmungen der Art feit dem Erscheinen des Gesehes vom 28. März 1852 zu Stande gekommen sind, so werden die obenarmannten Bebotten biemit angewiesen.

hinnen brei Machen

berichtlich anher nachzuweisen: welche größere Bewälferungsund Entwälferungs Internehmungen im Bezirfe möhrend ber lesten acht Jahre zu Stande famen; ob und wie wiele Wiesen und Arcker durch Drainage verbestert, und ob endtich Genossenschaften (im Sinne ber Art. 2 und folg, des Gesehes vom 28. Mar; 1832) zu Stande gebracht wurben, coentuell auf welche Schwierigkeiten deren Justanderommen gekoben ist.

Bayreuth , ben 16. April 1860.

Ronigliche Regierung von Oberfranten,

Rreibert von Bobewile, Brafibent.

1 Straf.

Ad Num. 19.083.

(Die proteftantifde Soutftelle ju Bipe betreffenb.) Im Namen Seiner Majefiat bes Ronias.

Die protestantische Schulftelle ju Bipe mit bem faf-

277 ft. 472 ft.

wird hiemit gur Bewerbung ausgeschrieben.

Die Gefuche find einfach binnen 3 Bochen bei bem R. gandgerichte Begnip ober bei ber R. protestantischen

Diftrifte . Soul . Infrettion Begnit ju Bebenftein eingureichen.

Bapreuth, ben 12. April 1860.

Roniglide Regierung von Dberfranten. Rammer bes Innern.

Freibert von Bobemile. Brafibent.

Graf

Ad Num. 18.263.

Befanntmaduna. (Gine in Rurnberg aufgefundene mannliche Leiche betr.)

Im Mamen Geiner Majeftat bes Ronias.

Bezüglich bes in bem Ansichreiben ber unterfertigten Stelle vom 29. vor. Dte. obenbezeichneten Betreffe (Rreis-Umteblatt Rr. 27) beidriebenen, in Rurnberg aufgefunbenen mannlichen Leichnams, bat bie R. Regierung pon Mittelfranten . Rammer bes Innern gufolge neuerlicher Mittbeilung bie erforberlichen Muffcbluffe bereits erhalten und baben baber weitere Rachforschungen ju unterbleiben.

Baureuth, am 13. April 1860.

Roniglide Regierung von Oberfranten, Rammer bes Innern. Freiherr von Bobewile, Brafibent.

Graf.

Ad Num. 18,401.

Un bie R. Stabt . Commiffariate und Die fammtlichen Diftrifts, Bolizeibeborben bes Rreifes.

(Muffict auf Banbesverwiefene betr.)

Im Ramen Ceiner Majeftat bes Ronias.

Durch ein im Ungehorfameverfahren erlaffenes Ertenntnig bes R. Begirtegerichte Beiben vom 16. Februar f. 38., wurde bie lebige Taglobnerin Unna Rlier, 19. 3abre alt , aus Reulodinthai in Bobmen , wegen Bergebens bes Diebftable ju einer Befangnifffrafe von 8 Tagen verurtheilt und nach erftanbener Strafe bes Lanbes verwiefen.

Die obenbenannten Beborben werben bievon mit bem Auftrage verftanbigt, nach Dagfigabe bes autographirten Regierunge. Musichreibene vom 28. Oftober 1854, Die Mufficht auf ganbesverwiesene betreffent, Die weiteren guftanbigen Berfügungen ju treffen.

Baureuth . ben 12. April 1860.

Ronigliche Regierung von Dberfranten. Rammer bes Innern.

Freibert von Bobewile, Brafibent.

Graf

Ad Num. 18.710.

Un fammtliche R. Stattfommiffariate, Diftrifte Boligeibeborben und unmittelbare Dagiftrate von Oberfranten.

(Die Aufficht auf Canbeeverwiesene betr.)

Im Mamen Ceiner Majeftat bes Ronias.

Durch rechtefraftiges Erfenntnif bes R. Begirfegerichtes Burgburg vom 15. Dary I. 38. wurde Ratharina Margaretha Serrmann aus Streidenthal. R. wurttembergifden Dberamtegerichtes Mergentbeim, megen Berbredens bes Diebftable in eine 1 jabrige Arbeitebaueftrafe verurteilt und nach erftaubener Strafe bes Panbes permiefen.

Unter Mittheilung bes Signalement ber Berrmann erhalten bie obengenannten Beborben bievon bebufs Ginlei. tung bes vorfdriftemäßigen Berfahrens Renntnig.

Bapreuth , ben 15. Mpril 1860.

Roniglide Regierung von Oberfranten. Rammer bes Innern.

Breibert von Bobewile. Brafibent.

Graf.

Sianalement.

Alter: 19 3abre, Grofe: 5 Coub, Saare: blond, Stirne: boch und breit, Mugenbraunen; bloub, Mugen: grau , Rafe : fpisig und etwas eingebrudt , Dund : oval, Rinn: rund, Gefichtsfarbe: gefund, Gefichtsform: breit, Rorrerbau: unterfest. Befondere Kennzeichen: Un ber linten hand einen frummen Finger.

Ad Num. 12,052

Un bie R. Rreistaffa, bas R. Dberauffclagamt, fammtliche R. Ment - und Taramter von Oberfranten.

(Die Cirfulation öfterreichifder Cechefreugerftude betr.)

Im Mamen Geiner Majeftat bes Ronigs.

Unter Bezugnahme auf bie Befanntmachung vom 23 Rovember 1849 und 31. Januar 1832 in ben betreffen. ben Regierungeblättern vom Jahre 1849 und 1852, pag. 1249 and 137, werben fämmtliche Kassen dem betreiter aufmertsom gemacht, doß bie allersschiebt Beroth, nung vom 8. Dezember 1837, Regierungsblatt pag. 899, jene Schriebmingen genan bezeichnet, welche innerhalb ber Grenzen bes Jollvereins vollen Cours haben. Wenn auch in dem Grenzerter anderen auch in dem Grenzerter angenommen werben bürfen, so sind be der berein bezeichneten Scheibemflugen im Geengverter angenommen werben bürfen, so sind be der Router nicht verpflichtet, dieselben nach ihrem Rouweerthe angunehmen, als Baarlieseungen diesen aber dieselben in teinem Falle verwenkte werden.

Bapreuth, ben 18. April 1860.

Ronigliche Regierung von Oberfranten, Rammer ber Finangen.

Freiherr von Bobewile, Brafibent.

Leopolder.

Schmidt.

Ad Num. 4052.

(Die Erlebigung ber tombinirten Bfarrel Bingwangen Stett. berg, Defanats Leutershaufen betr.)

berg. Defanate Leutershausen betr.) Im Ramen Seiner Majeftat bes Ronias.

In folge Ablebend bes bieberigen Pfarrers ift bie fombinirte Pfarrei Bingwangen. Stettberg, Detanats Leutershaufen, in Erlebigung gefommen, und wird baber

gur vorschriftsmäßigen Betverbung bis zum 1. Juni b. 36. mit folgenden Bridgen auf den Grund eines noch nicht buperrebisorisch felhpsfehten Fassions - Abschiusse ausges fcbrieben:

I. An ftanbigem Bebalte:

1) aus Staatetaffen :

an baarem Geibe 37 ff. 30 fr.

an Raturalien:

8 Schffl. 5 Dep. 2 Biertel 3 Sechy. Rorn, à 8 fl. 22 fr. (Diefer Getraibbezug wirb

fr. 74 fl. 52 fr.

nach bem jahrlichen Rormalpreife vergittet.)

2) aus Stiftungefoffen:

an baarem Gelbe 55 fl. 40 fr.

-II. Un Binfen von - jur Pfarrei ge= . füffeten Rapitalien - ft. - fr.

III. Ertrag aus Realitaten :

freie Wohnung im Pfarrhaufe, welches fich nebft Detonomiegebauben in gutem baulichen Stanbe befinbet, jedoch fur eine

Stande befindet, jedoch fur eine zahlreiche Familie nicht geraumig genug ift

aus Grundftuden, und gmar:

24,41 Tagw. Actern . . . 84 fl. 463 fr. 24,57 ,, Biefen . . . 211 fl. 253 fr.

1,34 " Garten woven aber 401 Dezim. Garten in Stettbery gegen eine jabeliche Entschabtgung jum Schulbauebau

abgetreten worben finb, 7,27 Tagm. Balbungen, bier= aus jabrlich:

3 Riftr. weiches Scheitholg)
2 ,, Stodholg
150 Stud Bellen,
4 Rubr Rechitren

14 fl. — fr

5 fl. - fr.

IV. Ertrag aus Rechten:

Binfen aus Ablofungefapitalien fur

abgetretene Grundrenten u. f. w. 115 fl. 411 fr. Baiberecht 12 fl. - fr.

V. Ginnahmen aus befonbere bezahlt

werbenben Dienfteefunftionen . . 95 fl. 51 fr.

VI. Ginnahmen an observangmäßigen

Saben und Sammlungen . . . 9 fl. 45 fr.

Baften:

Für Baltung eines Dienftpferbes . 75 fl. - fr.

Reinertrag 676 fl. 314 fr.

Schließlich wird bemerft, bag bie Umpfarrung bes Beilers Birfach von ber Pfarrei Setetberg in die Pfarrei Binbelebach, resp. in bas Gilial Preuntsfelben eingeleitet ift.

Anebach, ben 15. April 1860.

Ronigliches protestantifches Confistorium.

Scherer.

Dienftes : Machrichten.

Seine Majeftat ber Konig haben Sich allergnabigft bewogen gefunden, auf bie fich eröffnende Stelle eines britten geifflichen Detronfistoriafrathe bei bem A. proteftantischen Detronfistorium ben bicherigen I. geiftliden Confistoriafrath und Saurtprotoger in Baprenth, Dr. Johann Christoph Ebelmann, zu beforbern; an bas Gymnafium ju Regensburg ben Gymnafialprofeffor Chriftian Ceig in Bamberg ju verfeten;

jum Projessor ber IV. Sommafialelaffe in Bamberg ben feitherigen Professor ber III. Gomnafialelasse in Paffau, Briefter Krang Serach Romei f. qu ernennen:

auf die Lebrstelle ber II. Ciaffe ber lateinischen Schule ju Andbach ben jum Studienlebere in Bapreuth ernannten bidberigen Studienlebere in Weiffendurg, Wilhelm Philipp Beter Do ia non zu verfeben :

ben Studienlebrer Berg Soffmann in Bayreuth, feiner allerunterthänigften Bitte eitifprechend, von dem Antritte ber ibm verliebenen Lebritelle ber II. Elaffe an ber lateinifden Schule ju Andbad ju entbeben und benfelben in feiner bieberigen Eigenschaft an der Studienanstalt Bapreuth zu belaffen.

Co	urs de	er Bay	eri	SC.	hen	8	Sta	at	s - Paj	piere.
		Aug	sbu	rg	, de	n	12.	A	pril 18	860.
	Sta	ats-P	ap	i e	re.			1	Papier	Geld.
K.	Bayer.	Obliga	tion	en	31	8				961
"	99	"	4	8						981
"	"	"	41	8						1011
"	33	* 22	41	8	hall	bjā	hri	g		1018
,,	,,	**	5	8	IV.	E	mis	8.		`
12	**	"	5	8	nei	ie	det	to		
**	"	Grun	iren	t	Abli	ĎВ,	Oh	ıl.	983	
Ba	yer. Bar	k-Actie	n m	it	Div	ı.	Se	m.	809	



Bayerisches ..

von Sberfranten.

NI:

Banrenth, Mittwoch ben 25. April 1860.

Anbalt:

Röniglich Allerbedie Gnickliefung, die Bestamming der Sandröte für bed Jahr 1863. — Agunten ber nerem Apprilden
Gagel Berfigerungs Geffellschle.

Für Schle von Am Ausgestell zu Serieble Gebut. dem Antorschle zu Serieblaufe Gebut. den
Antorskie zu Bereible Der Gerieblererife für den Beneil Rig 1880. — Miefrichung weger Berdeigebung eines falfen versischer Abalten. — Antafaulzegefich der Gerbere-Oberftleinsants Geiten gebung weger Berdeigebung eines falfen versischer Abalten. — Antafaulzegefich der Gerbere-Oberftleinsants Geiten gebung gebung der gestellte und geben der geben der geben geben geben geben gestellt geben gestellt geben geben bestellt geben gestellt geben gestellt geben bestellt geben bestellt geben geben gestellt geben geben gestellt geben ge

Roniglich Allerhochfte Entschließung,

bie Berfammlung ber Landrathe fur bas 3abr 1884 bett.

von Gottes Gnaden Ronig von Bavern,

herjog von Bapern, Franten und in

R most joe perhains | - - - - drug

lu. Bir finden Und im hindiate auf Urt 20 des Landy rathsgeseiges vom 28. Mat 1862 allergnädigst bewogen, die Gröffnung der Landraths. Bersammlungen für das Jahr 1844 auf

Montag ben 7. Dai L 38.

an ben Sigen II n ferer Rreisregierungen festgufegen und

ertheilen Unferen Rreibregierungen, Rammern bes 3nnern ben Auftrag, biernach bie Ginberufung zu erlaffen.

Genf, ben 16. Mpril 1860.

200 a g.

von Reumapt. .

Auf Röniglich Allerhöchften Befehl: Der General Setretar, Minifterialrath

v. Epplen.

Ad Num. 19.076.

Befanntmadung.

(Die Agenten ber neuen baperifden Sagel-Berficherungs Gefellichaft betr.)

Im Rangen Seiner Majeftet des Ronigs. Im Bollauge bodifter Entschließung bes R. StaatsMinifteriums bes Sandels und ber öffentlichen Arbeiten vom 12. b. Die werben im nachstenden Bergeichniffe bie bermalen im Regierungsbegirfe von Oberfranten mit bochfter Genehmigung beftebenben Maenturen ber neuen baperifchen Sagel-Berficherungs Gefellschaft befannt gegeben.

Bleiche Beröffentlichung bat burch bie Begirtsamts blatter ju erfolgen, baber bie Diftrifte. Boligeibeborben gu biefem Enbe bas Beeignete ju verfügen baben,

Bapreuth, ben 16. April 1860.

Ronigliche Regierung von Dberfrauten, Rammer bes Innern.

Areibert von Bobewile, Brafibent.

Graf.

Bergeichni's

ber Mgenten ber neuen Baperifchen Saget-Berficerungs . Befellicaft in Dunden. In Oberfranten.

5. Dtto u. Michinger, Raufleute in Bamberg, 3. G. Raffner, Raufmann in Bayreuth, Dar Bopp, Boft - Erpeditor in Berned, 21. Bleifch mann in Gulmbach, Bb. Rraus, Apothefer in Ebermannftabt, 3. B. Dunich, Raufmann in Forchbeim, DR. Biebber, Raufmann in Grafenberg, Rourad Scheibler, Dberlebrer in Bergogenaurach. Dath. Binbner, Anabenlehrer in Bochftabt a. b. 21., B. G. Coneiber, Raufmann in Sof, Ant. Deinbart, ganbrath und Gemeinde Borfteber in

Reubaus, Banbaer, Sollfeld, Ernft Roppel in Martt Leuthen, Log. Rirchenlamit, 3. B. Thron, Bachezieber in Rronach. 3of. Gifenmann, Bebrer in Lichtenfels, Bilb. Rall in Lubwigeftabt, Buft. Rudbefchel, Sabrifant in Dunchberg, Beorg Reim, Gaftwirth in Rorbhalben, Bifb. Glent, Raufmann in Begnis, Bubm. Bechner, Apothefer in Bottenftein, Mlois Sobbach, Raufmann in Scheflis,"

G. E. Suß, Stiftunge-Abminiftrator in Gelb, Georg Schwab, Raufmann in Seglach, Bg. Carl Storder, Dabdenlehrer in Stadtfteinad, 2. Eramer, Dom. Rentamte-Affiftent in Thurnau, Muguft Ruth, Stabtichreiber in Burgfunbftabt, gandgerichte Beismain.

Carl Rinnelt, Buchanbler in Bunfitel.

Ad Num. -19.551.

(Die I. Coul. bann Rantorfielle ju Streitau betr.) 3m Mamen Geiner Majeftat bes Ronias.

Die I. Soule, bann Rantoreftelle gu Streitan mit bem faffionemäßigen Ertrage von

370 fl. 461 fr.

wirb biemit jur Bewerbung ausgeschrieben.

Die Gefuche find einfach binnen 4 Bochen bei bem R. Bandgerichte Berned, ober bei ber R. proteftantifden Diftrifte . Coul . Infpettion Berned einzureichen.

Bayreuth, ben 17. April 1860.

Ronigliche Regierung von Dberfranten, Rammer bes Innern.

Freiberr von Bobewile, Brafibent.

Ad Num. 19,656.

(Die proteftantifde Coul. tann Rantorefielle ju Bernftein betr.) Im Ramen Geiner Majeftat bes Ronigs

Die proteftantifche Coul, bann Rantoreffelle ju Bernftein mit bem faffionemäßigen Ertrage von

373 ft. 384 ft.

wird biermit jur Bewerbung ausgeschrieben.

Die Befuche find einfach binnen 4 Bochen bei bem R. Landgerichte Bunfiebel ober bei ber Rgl. Diftrifte Schul-Infpettion Bunfiebel eingureichen.

Bapreuth, ben 19. April 1860.

Roniglide Regierung von Oberfranten, Rammer bes Innern.

Freiberr von Bobemile, Brafibent.

Graf.

Ad Num 20,92

Monatliche Heberficht

Preife in ben großern Stabten von Dberfranten

	Supplied (C	o d Li		2 182	11.5	fú	r ben	Mo	nat M	āra,	1860.	1 11	bij 10	100-3	1522 /	5	man	ar me
Namen		ą	Bai	g e	n.	1	R o	r n.	P		Ger	ft e	b+ [g a l	ei	H 17	Benter
der Etabte.	Betraibe: Marfte.	Granb.	Berfauf.	2	Mite tel- Breis.	Erand.	Berfauf.	Red.	Mite tele Preis.	Stand.	Rerfauf.	Dreft.	Mit- tel- Preis.	Stand.	Berfauf.	Reft.	Mit- tel. Dreis.	fungen.
	-	Sá. 1	@d.]	€Ġ.	ft. fr.	6d	ed.	€d).	A. fr.	€d.	@d.	€ф.	6. fr.	€ 6 .	Сф.	JEd.	10. fr.	11315
ings.	3. *	124#	674	100	22 24		1	30	16 54 17 54	2	2	-	15 !8	94	94		9 18	AT.
anteu	17.	884 1593	78 1383	1	22 57 23 51	771	121	70	18 15	28 1332	28 133}	=	15 54 15 57	16%		1	9 36	in Idijsk
€ 2	24.	163 1024	164 2	50	total I	1 C	4 5	\$	17 48 17 54			37	16 G	25# 41%		1	9 42	-
,	31.	2053	400	121 120	2 18	1010	019	30	1, 54	W. a	200	17.	1001	1709	1	1	10, 9	115911
113/1	.2. Marz	100	94 222	1124	21 37 21 58		225	1	16 38 16 32		83	-	17 33 16 39	8	8,	-	7 40	तातांक्युटीने,
8	10. =		111	2	22 20	1			16 51	"	, "	5	16 19		1	9	7 32	2002
mber		2791 1671			22 9			4	16 52 16 58		205 g 68	10	17 16	11	11	-	7 15	
80	21005	2621	2504	12	22 1	364	360	4	16 43	1812	1818	_	16 43	25	28	-	7 45	1
-	24. :	468 1291	456 1095	12	21 22	1		1	16 49	1	45 75	16	17 17	50 43	33	10	7 44	1
(31. =	1721		1	21 56		1 "		16 58		24	-	18 30	1	34	-	7 43	1
gaterne	P mi		a.	100	21 00							0						Tren
-	1. Mar3 8. #	3 2	3 2	_	21 30 21 30		13		17 36	1	4	-	12 36	37 42	37 42	-	8 36	1000
9	15	6	6	-	22 3	1	14	-	15 18		8	-	12 45	1	42	-	8 42	1
nois III	29.	5	6		22 57 22 57	21	21	_	18 9		2	_	12 45 12 36	8 24	8 24	-	10 15	1

Bapreuth, ben 12. April 1860.

Ronigliche Regierung von Oberfranten, Rammer bes Junern.

Ad Num. 19,171.

Un fammtliche Difteites Bollgeibebercen von Oberfranten. (Untersuchung wegen Berausgabung eines falden prenbifden Thalers betreffenb.)

3m Mamen Seiner Majeftat des Ronigs.

Bet bem R. Rentante Bolfftein wurde unterm 3. Mitg lauf. 36. ein falfcher preußischer Thaler auszugeben perlucht.

Derfeibe ift nach Gutaften bes R. Gaupt Dung - und Stempelamtes aus Binn und in einer nach einem achten Stude angefertigten Borm gegoffen.

Die am Ranbe fichtbaren Buchftaben find eigens eingefchlagen und trägt der Thaler die Jahresjahl 1818.

Indem vor Annahme solcher Müngen gewarnt wird, ergeft an die obendenannten Behörden der Kufrag, gegen bie Berfertigung und Berbertiung derfelden Spafe gie verfigen, und im Entdeckungsfolle die vorschriftsmäßige Einschrung zu veranloffen.

Bapreuth, ben 18. April 1860.

Ronigliche Regierung von Oberfranten,

Breiberr von Bobewile, Brafibent.

Graf.

Ad Num. 19.975.

(Das Entlaffungegefuch bes Sandwehr-Dberftlieutenants Buttner ju Rulmbach betr.)

Im Mamen Geiner Majeftat bes Ronigs.

Durch allerhöchftes Detret d. d. Geuf ben 15. Mpril b. 36. haben Seine Da je ftat ber Röpig bem Candwerbe-Diftriftsingettor und Commandanten bes Landwerbediallons Aufmbach, Landwerbe-Debeffleutenant Friedich Christian Pattner ju Rulmbach, bie nachgejuchte Englisstung unter Unrefernung feiner langiforfien, treun.

eifrigen und erfprieflichen gandwehrdienfte allergiftbigfte erfbeilt.

Baprenth, ben 23. April 1860.

Ronigliche Regierung pon Sberfranten, Rammer bes Innern.

Freiherr von Bobewile, Braftbent.

Braf.

Ad Num. 19,810.

(Das Ableben bes t. Sandgerichte Argtes Dr. Bilbem Ernft Burgtunbftabe betr.)

Im Ramen Ceiner Majefiat bes Ropigs.

Durch bas am 19. biefes erfolgte Ableben bes R. Berichtsarztes Dr. Bubn ift bas Landgerichts Bofitat Beismain in Erlebigung getommen.

Bewerber um biefe Stelle aus bem Regierungebegirte von Oberfranten haben ihre begiakfigen Gefuche

innerhalb 14 Tagen

in ber vorgefcriebenen Beife bei ber unterfertigten Stelle einzureichen.

Bayreuth, ben 21. April 1860.

Ronigliche Regierung von Oberfranten,

Breiberr von Bobewils, Brafibent.

Graf.

Ad Num. 2722.

B etanutmadung.

(Uebereinfunft mit ber Ronigl. Wurztembergifden Regierung bezüglich ber Beugengebuhren ber Beamten betr.)

Im Namen Seiner Majefiat bes Ronigs pon Bapern.

Dit ber Rgl. Burttembergifchen Regierung ift eine Uebereinfunft babin getroffen worben,

baß gegenfeitig öffentlichen Dienern bes einen Staates, wenn fie in ihrer amtlichen Eigen fcaft als Zeugen ober Sachverftaubige vor ben Gerichten berigen Rachmeit bie Diaten (Jehrung) und Roifetoffen (Fabriare) in ber Mit jutommen, wie folches bie Regulation bes Geinnathftanies für Antereifen von gleicher Dauer im Inlande gin fimmen.

Dieß wird gemäß bochfter Entichtiegung bes Konigt. Staatsministeriums ber Juftig vom 4 t. b. Mts. zum 3wede ber allfeitigen Rachachtung biemit befannt gemacht.

Bamberg , ben 16. Mpril 1860.

Ronigliches Appellationsgericht von Oben-

von Rleinfdrob:

Then.

Ad Num. 2791.

(Erlebigung ber Bfarrei Cet. Bobanuis, Defquate Baprenth betreffenb.)

3m Ramen Ceiner Majeftat bes Ronias.

Die burch Tobesfall erlebigte proteftantifche Pfarrei Get. 3 bannie wich hiemti' jur verichtiftomaßigen Bewerbung binnen 6 Wochen mit nachtebenben fassionemaßigen Erträgalffen ausgeschrieben:

1. In fanbigem Gebalte:

1)	aud	Staat	faffen	buar	٠	. 1	25	fl.	-	Ťr.
	an	Ratura	ien no	uch ben	2 Rorn	nalpr	eife	:		
	1	G¢¶l.	-14	Des.	Waiz,		13	Ħ.	51	Ťŕ
	9	"	134	"	Rorn,		86	fl.	491	ft.
	9	,, -	144	,,	Gerft	t	69	ft.	84	ŧr.
	2	"	184	"	Rorn		21	ft.	494	fr.
.3	1	"		"	Gerfte		-6	fL.	38	fr.
	2	Riften	. harre	8, 114	Riftm	ı.				
		weiches	Doly,	1 halb	fübrige	er				
	2	Saltif						-	- 1	
		gang v					52	f.	874	tr.
2)	aud	Stift	mgéta	ffen n	nd vo	en.				10.

Brivaten baar

It. Grerag und Realitate

	Bohnung und Genuß ber Deteno-				
• •	mirgebaube	50	p.	-	fr.
- 1	Grundfinte: 13 Sauchert Meder, 13				
τ,	Bauthert Wiefen unb & Bauchert		*	1	
	Barten	88	ff.	45	fr.
IV.	Extrag and Rechten : Binfe	328	ff.	51	fr.

V. Ginnahmen aus Dienftesfunttionen 187 fl. 28 fr. VI. Observangmäßige Gaben . . . 26 fl. - fr

Summa 1076 ff. 13 fr. Laften 22 ff. 49 fr.

Reiner Bfarrertrag 1058 ft. 24

Bapreuth . ben 14. April 1860.

Roniglides proteftantifches Confiftorium.

Biebermann.

Ad Num. 4108.

(Theologifde Anftellungs Prufung für 1860 betreffent.) Im Namen Geiner Maieftat bes Ronias.

Der Anfang der diegjährigen theologischen Anstellungs-Prüfung bahier wird auf Sonntag, den 24. Juni festgefest.

Diefer Brüfung hoben fich bie Prebigtante Canbbaten ber Conffeorialbegitet Enebach und Baprenth, ingleichen ber Defanats Minchen aus bem Aufnahmsight 1855, sowie biejenigen aus frühren Jahren, wedhe tiefelbe noch nicht ober nicht befriedigen bestanden haben, zu unterzieben und sich biezu innerhalb 4 Wochen, von heute au zu melben. Diefelben haben ibeen in duplo eingureichenben Geschuchen um bie Einderufung zur Brüfung beignifigen:

- 1) ihren Lebenslauf in einfacher Borlage,
- 2) ein von bem Defanate, in beffen Distritte fie fich bieber aifgehalten haben, von bem Borstanbe ber Schulanftalt, an welcher fie bieber beschäftligt geweien find, ober von ber Kamilfe, bei welcher fie fich.

ale Saustebrer befinden , einfach auf bem gefelllichen Stempelbogen auszufertigenbes Beugnif.

Mufferbem wird an bie Brufungs-Infruttion pom 25. 3anuar 1809, Abicon. III. 56. J. III. (Amtebantbud I., pag. 96 ff.), fowie an bas Brajubig erinnert, permoge beffen bad Jahr ber beftanbenen Unftellunge-Brufung als bas Confurdiabr berienigen Canbibaten , melde obne Dispenfation Die Brufung, melder fie fich nach ihrem Mufnahmeiabr batten unterftellen follen, verfaumen, feitgeftellt merben foll, für bie in bem Behrfache verwendeten Canbitaten aber . melde bieven ausgenommen fint , auf Die Berordnung vom 24. Januar 1838 (Amtebanbbuch II. pag. 198 bingewiefen. ma. mend

Die Terte zu ben unfehlbar 3 Wochen vor bem erften Brufunge-Termin einzusenden Brufunge- Bredigten merben nebft Befanntmachung ber bei verfpateter Ginfenbung berfelben und verfaumter Rechtfertigung wegen Richterfcheinens bei ber Brufung eintretenben Rachtbeile ben Ginberufunge Grlaffen beigefügt merben.

Mnebach, ben 19. April 1860.

Roniglides proteftantifdes Confiftorium. Rreiberr von Linbenfele.

Somiot.

Befanntmadung,

Die XI, und begiebungsweise IX. Berloofung ber 31 und arroffrt 4gtigen Staateobligationen au porteur und auf Ramen mit Coupons betreffent.

Bemäß ber Befanntmachung vom 2. 1. Dtt. (Reg. Bl. G. 369 bis 371) ift beute bie XI. Berloofung ber auf ben Inhaber (au porteur) lautenben 34 und arrofirt Aprocentigen Dobilifirungs . Obligationen und bie IX. Berloofung ber auf Ramen ausgestellten 34 und arrofirt 4 procentiaen Mobilifirungs Dbligationen ber Bripaten mit Coupons jum 3wede ber baaren Beimgablung porgenommen morben, mobei nachftebenbe Bablen gezogen worben finb, und gwar bei ber

XI: Berloofung ber auf ben Inhaber (au porteut) lautenben 34 und gerofirt Aprocentig en Obligationen mit Coupond:

06, 38, 79, 97,

man to the Control of

und bei ber IX. Berloofung ber auf Ramen ansgestellten 31 und grrofirt Aprocentigen Obligationen mit Couvons:

23, 24, 40, 70, 81,

Rach ben Beftimmungen bes Berloofungeviques finb alle Obligationen ber bezeichneten Schufbagttungen gur Beimgablung geeignet, beren Commiffions. Rata fter-Rummer (toth: gefdrieben) mit einer ber gezogenen Bablen enbet, a. B.

bie Obligationen auf ben Inbaber (au porteur) Rr. 6, 106, 206, 306, 406, 506, u. f w. .. 38, 138, 238, 338, 438, 538, 79, 179, 279, 379, 479, 579, 97. 197. 297. 397. 497. 597.

Die Obligationen auf Ramen

. Rr. 23, 123; 223, 323, 423, 523, u. f. w. ., 40. 140. 240. 340. 440. 540., 70. 170. 270. 370. 470. 570. ,, 81. 181. 281. 381. 481. 581. ...

Dit ber bagren Rudiablung ber verloodten Obligationen wird am 1. Juni 1860 begonnen, und es werben biebei bie Binfen in pollen Dongtergten, nämlich ftete bis jum Ablauf besjenigen Monate, in welchem bie Bablung geicbiebt , jeboch in teinem Ralle über ben letten Muguft Diefes Sabres binaus, verautet, indem am 1. Ceptember 1860 bie Berginfung ber gezogenen Obligationen aufbort.

Ueber ben Bolljug ber Beimzahlung ermabnter Dbligationen nebft Bineraten' wird Uebrigens Radiftebenbes bemerft:

I. Die Bablung ber verloosten Dbligationen auf ben Inhaber (au porteur) nebft Bineraten erfolgt bei ber R. Staate. Schulbentilaunge. Sauptfaffe in Dunden (jeboch mit Musichluß ber unten sub Nr. III: bezeichneten Obligationen, bann bei ben R. Spezialfaffen Hugsburg, Bamberg, Rürnberg, Regensburg und Bürzburg, und vermittlungsweise auch bei sammtlichen !. Rentamtern und bei bem Jonelungsbause M. R. R. Rentamtern und bei bem Jonelungsbause M. R. R. Rentamter und bei bem Jonelungsbause M. R.

II. Bejüglich ber auf Ramen lautenben Dbifgationen findet Die Jablung in ber Regel nur bei benjenigen R. Staats Soutentigunge Greial Caffen ftat, welch efolde ausgestellt baben.

Ausnahmsweise tonn aber auf ben Bunfch ber Betheiligten bie Jablung auch durch bie R. Staats Subtentigungs. Sampttaffe in Munchen, bie R. Spzialfaffen Augsburg, Bamberg, Rürnberg, Regensburg und Burgburg und burch sammtliche R. Reutamter vermittelt werbeil.

111. Die R. Spezialtaffe Munchen bezahlt nur biejenigen Obligationen, welche biefelbe felbft ausgeftellt bat.

IV. Bei Schutbriefen, welche auf Pfarreien, firchliche Pfrünken und Stiftungen, bann Untereichtstiftungen lauten, haben die Bertreter berfelben worerst je nach den beste beste Gemeteng. Berdällnissen is Ernächtigung zur Gebede empfangnahme entweder von dem betreffenden A. gandgerichte als Distrites Bolizeibeborde oder von der R. Kreisregierung, Kammer bes Innern, resp. von dem R. protest antischen Consistent um, oder von dem R. Staatsministertum des Innern für Kirchen, und Schul Angelegenheiten beigubringen.

V. Die Begoblung ber einer Diepositionebeschräntung unterliegenben Schuldbriese fann erft uach un bebingter nmb legaler Beseitigung jener Bincustrungen burch bie betheisigten Glaubiger ersogen.

VI. Bon felbst versteht fich hiebei, daß im Falle burch voeremähnte Bermittungen, Desinculirungen u f. w. Sögerungen in ber Baarzablung der verloobten Schuldbriefe berbeigeführt werben sollten, beshalb die Jinsenstitution vom 1. Ceptember. 1860 an nicht aufgeboben werbe, sondern der hinderungsunschen ungeachtet mit dem genannten Zage einzutreten babe, daber von den Gläubigern sir bie

rechtzeltige Befritigung allenfallfiger Bablungebinberniffe Sorge ju tragen ift.

VII. Den betreffenben Obligationsbefipern ift bie Bedere an la ge ber peimyugobienten Capitalien bei bem Gifenbahn-Anleben ju 4 Brag ent mit und ohne Arrofirung bis auf Beitere gestatte, und es fann biefe Bieberanlage fo gleich, febin auch vor bem für ble baare Rudgabung befimmten Termine bei allen R. Specialfaffer, und zwar auch durch Bermittlung ber R. Rentamter flattfinden.

Münden, ben 16. April 1860.

Roniglich Bayerifde Staate Schulbentilgunge. Commiffion.

v. Gutner.

Brennemann, Gefretar.

Dienftes: Dachrichten.

Die burch Berfetung bes Pfarrers und Diftrittsfcul-Juspettors Scheepfer in Elberdberg in Erledigung gefommene tatholifde Diftrittsfchul- Inspettion im Begirt Pottenflein ift burch Regierungs. Entschliegung vom 18. b. Mts. bem Pfarrer Bauer in Obertrubach übertragen worben.

Auf bie Schufteffe Emimanderg ift ber II. Lebter Chriftopb, Friedrich Schmitt in Berurd; auf bie II. Schuffelle in 3ell Lebter Georg Dorfchty in Dorentals auf bie Ghuftelle Robit Beber Shomas 3 im nermann in 3ips; auf die II. Schuffelle in Berned Lebter Chriftopb Erautner in Buch a. Horft; auf die Schuffelle Brandolz Schulerwefer Albert Aich inger in Berned; and bie Auderschiebuffelle in Raifa ber I. Lebter 3ch. Mom Bich in Streitau; auf die (III) Schuffelle in Berned, Berwefer Math. Bopp in Regniglosa und auf die Schuleftelle Etechendorf, Berwefer Michael flei fchmann in Immenau kefordert worden.

Die Entlaffung aus bem Schulfache erhielt auf Unfuchen Lebrer Beball in Gattenborf und Berwefer Bap in Bernbed.

Ernannt murben: jum ftanbigen Schulverwefer in Domnererent Lerwefer Mubelph Rur in berger in Rieintettau; jum Bermefer bier Dichael Conrab, feither Schulverwefer in Dutenborf; jum Bermefer in Dutenborf Musbillesbere Kriedrich Schambern an Buradaia.

Schulverwefer Dorn ifch ift auf Anfuchen in Efdirn belaffen und ber nach Tichirn bestimmte Berwefer Carl Dbern bor fer fofort nach Sobenberg angewiefen worben. Berieht wurden: Schulverreier. Iob, Batt er in Giblas nach Imenau; Schulverreier. Philips Riegler in Bingberg nach Abelsborf; Schulverweier Dominicus Schober in Wolfsborf nach Bingberg.

Ferner reurde Schulvermeser Abeobor Reichel an ber 4. Alaffe in Meistenlaufbt jum pierftichen Lebers bestiebt; Binterleber Beter Lowisch in Seihmar jum Schulverwefer in Vernhed; Schulgebilfe Undreed Röffert in Derrailöselt jum Schulverwefer in hehlos und Schulgebile barbeite berteler berteleft ber ber beite Jahn in Befenftein jum ftandigen Betwefer bortjeloft ernannt.

The state of the s

Königlich

Rreis:



Bayerisches

Amteblatt

von Oberfranten.

Nro. 34.

Bayrenth, Connabend ben 28. April 1860.

3 nbalt:

handhabung ber Sittempoligei, indbefondere bie ftraspoligeiliche Bebandlung geschlechtlicher Bergebungen. — Broteftantische Schul, und Rantorufelle in Apriberf. — Dienfteb Rachricht. — Cure ber baperifchen Staatspapiere.

Ad Num. 19.891.

Un fammtliche Diffrits-Boligeibehörten von Oberfranten.
(Die Santhabung ber Sittenpolizei, insbesonbere tie ftrafpolizeiliche Bebandlung geschiechtlicher Bergehungen betr.)

Im Namen Geiner Majeftat bes Ronigs.

Die unterfertigte Stelle, welche mehrsach die Wahrnehmung gemacht, daß von ben Polizeibehörben bezüglich
ber Bestrafung geschichtlicher Berseblungen ein sehr verschiedenes Bersabeen beobachtet wird, findet sich veraulaßt,
bierüber nachstehende Direttiven zur pünttlichen Darnachachtung zu ertheisen:

1) Bur polizeilichen Strafeinichreitung eignen fich jene Ericheinungen auf bem Gebiete geschlechtlicher Bergebungen, welche ibrer Ratur nach ober vermöge ber fie begleitenben Umflände jum öffen blichen Mergerniffe ober jum verführenden Beispiele gereichen.

Dafin gehören: gewerbemäßige Unjucht, Breisgabe ohne Bahl, Concubinate, Begunftigung ber Leichtfertigfeit, fen es burch Berfupplung ober burch sonftige Eröffnung von Gelegenheiten ju geichlechtlichen Bergehungen, endlich ich am lofes Benehmen jum Mergerniffe ober jur Berführung Underer.

- 2) Jum Begriffe bes Concubinats gebort eine andauernde außerebeliche Beichlechts. Gemeinschaft, welche fich von ber ehelichen nur durch ihre Illegalität unterscheibet.
- 3) Gine Beftrafung außerehelicher Schmangerungen findet nicht ftatt,

Organisches Cbift über bie Batrimonialgerichte vom 8. September 1808, §. 29, Regierungeblatt S. 2254.

Doch tonnen biefe, wenn fie bei berfelben Weibsperfen unter Betheiligung verfaftebener Bater fich wieberholen, als Beweismittel für einen fottgefeht aussichweisenben Lebenswandel Beranlaffung zu pos lizeilider Einschreitung barbiten.

4) Die unter Biffer 1 angeführten Uebertretungen find nach umfichtigem Ermeffen ber Polizeibehörde mit Arreft zu bestrafen; nach fruchtleser Anwens bung von Rudfalle = Strafen tritt bie Ablieferung in ein Bwangsarbeitebaus ein.

> Berordnung bom 28. Rovember 1816, bie Bwangearbeitebaufer betr., Art. I., Biffer 2 mnb 3.

5) Den Boligeibeborben wirb übrigens nicht entgeben, bag fie burch rechtzeitige Unwendung ber ihnen gu Bebote ftebenben Braventiv= Dittel, namlich: rechtzeitige Dienft = Ginfchaffung, Auflofung gwei= beutiger Dienftverhaltniffe, Berbot bes Befuches von Birthobaufern und Tangplaten, polizeiliche Uebermachung und Fortweisung vom Orte, wo bad Berhalten eines Inbivibunms Mergerniß ju geben angefangen bat u. f. w. ber Erfullung ihrer fittenpolizeilichen Aufgabe in ber Regel naber tom= men werben, ale burch bie nachbrudlichften Strafeinschreitungen gegen thatfachliche Bertommniffer welche nur ju baufig ale bie Rolgen einer allau= lange geubten Rachficht betrachtet werben muffen.

Bapreuth, ben 21. April 1860.

Ronigliche Regierung von Oberfranten, Rammer bee Innern.

Freiberr von Bobewile. Brafibent.

Graf.

Ad Num. 20.134.

(Die proteftantifde Soul. und Cantoreftelle in Agendorf bett.) Im Ramen Geiner Majeftat bes Ronias.

Die protestantifche Coul = und Cantoreftelle in Agen= borf wird biemit mit einem Reinertrag von

jur Bewerbung ausgefdrieben.

Es wird babei befonbere bemerft, bag bei biefer Stelle 184 Tagwert Dienstgrunde fich befinden, welche nach Bacht= ertragniffen lediglich mit 63 fl. 30 fr. fatirt finb.

Bewerber um biefe Stelle haben ihre Befuche binnen 3 Bochen

beim R. Banbgerichte ober ber R. Diftritte-Coul-Infpeltion in Thurnau einzureichen.

Bapreuth, am 23. April 1860.

Ronigliche Regierung von Oberfranten. Rammer bee Innern.

Breiberr von Bobewile, Brafibent.

Graf.

Dienftes : Dachricht.

Bon ber R. Rreis . Regierung , Rammer bes Innern, ift bei bem Dagiftrate in Burgfunbftabt auftatt bes perftorbenen Bemeinbebevollmächtigten , Daurermeiftere Jofeph Schuler von Burgfunbftabt und auf bie Funftionsbauer, bie er noch zu erfüllen gehabt batte, ber Erfagmann, Defonom Johann Shellein bafelbft in bas Gremium ber Bemeinbebevollmachtigten einberufen worben.

Co	urs d	er Ba	yer	isc	hen	1	Sta	a	s - Pa	piere.
		Aug	sbu	rg	, de	n	19.	A	pril 18	60.
	St	aats-I	ap	i e	re.				Papier	Geld.
K.	Bayer.	Obliga	tion	en	34	0	.'			961
,,	"	"	4	8			,		984	
"	"	"	41	8	٠,				1012	
,,	"	29	41	8	hall	jä	hrig	ζ	-	101
,,	"	,,	5	8	W.	E	mis	8.		
,,	>> -	,,	5	8	neu	e	det	to		
,,	"	Grand	lren	t	Ablö	Ŋ	Oh	1.	983	
Bay	er, Bar	k-Actie	n m	it	Div.	ı.	Ser	D.	805	

Roniglich reis.

Bayerisches

Amteblatt

von Oberfranken.

Nro. 35.

Bayrenth, Mittwoch ben 2. Mai 1860.

Inhalt

Anwendung bes Art. 27 bes Kaptialtenten-Struer. und bes Art. 31 bes Einfommenfteuer-Gefeie. — Agenturen bes Sagelverficerungs-Bereins für bes Königrich Bapten. — Agenturen ber Wogbeburger Sagelversicherungs Gefellicheft. — Erte bigung bes R. Landgricht-Ghofifates Regen. — Proteftantische Gefusselle ju Demihal. — Fielfeige fur ben Menat Rat 1860. — Dienftes Rachrichten.

Ad Num. 13,148.

Befanntmadung.

Un fammtliche R. Rentamter von Oberfranten,

Die Anwendung bes Art. 27 bes Rapitalrenten : Steuer und bes Mrt. 31 bes Gintemmenfteuer-Befeges betr.)

Im Mamen Geiner Majeftat bes Ronigs.

In Artifel 27 bes Kapitalrenten . und gleicher Beife in Artifel 31 bes Einfommensteuer Gesehes vom 31. Mai 1856 ift die Bestimmung getroffen, daß, wenn maßbend bet Saufes ber Steuerperiode Anderungen an dem ber Steueranlage ju Grunde liegeniben Betrage eintreten, die hienach berichtigte Steuer von bem ber betreffenden Kapitalrenten , oder Einsommens Anderung nächstfolgenden Quartale bes Rechnungsjabres an in Wirtsamfeit zu treten habe.

Bur Erzielung eines allenthalben gleichmößigen Bollguges biefer gefestlichen Bestimmung wird hiermit angeordnet, baß auch in bem Falle, wenn eine auf die Steurgröße Einfluß libende Aenbezung an bem Kaptialrenten- ober an bem Einfommens-Bejuge eines Pflichtigen gerade auf ben ersten Tag eines Quartals faut und ber veränderte Bezug mit bem ersten Tage bes Quartals beginnt, bie Beränderung in der Steuergröße nicht schon mit Tesem, sondern erst mit bem baraufsogenden Quartale einzutreten babe.

Wenn baber beifpielemeise ein Pflichtiger vom 1. April an int einen veränderten Anpitalennten- ober Ginfommend-Begug tritt, so hat bie Erchebung ber hiernach neu seingestellten Steuer nicht ichon iffir bas III., sondern erft für das IV. Quartal bes betreffenden Rechnungsjahres ju beginnen.

Die A. Rentamter werben in Folge eines hochften Finang Miniferial Referiptes vom 18. b., 'Rr. 994, biermit angewiesen, die Anwendung ber allegirten Geseschftellen in biesem Sinne bei ben Steuerregulirungs-Berhandlungen gerignet zu vertreten.

Bapreuth, ben 27. April 1860.

Ronigliche Regierung von Oberfranten, Rammer ber Finangen. Freiherr von Bobewile. Braffent.

Beanolber.

Schmidt.

Ad Num. 19.887. .

Betanntmadung. (Maenturen bes Bagelverficherunge. Bereins für bas Ronigreich Bapern betreffenb.)

Im Ramen Geiner Majefidt bes Ronigs.

Durch bochfte Gutichließung bes R. Staats. Dinifteriums bes Sanbels und ber öffentlichen Arbeiten vom 20. b. Die. find ale Agenten bes Sagelverficherunge . Bereins für bas Ronigreich Bavern beftatigt morben:

- 1) Milbelm Gabm. Lantgerichte Regiftrator in Rronach.
- 2) Rarl Bifdbad, Laubgerichte. Dberfchreiber in Bunfiebel.
- 3) Graft Gobel, Stadtfcreiber in Bottenftein, mas biemit gur öffentlichen Renntniß gebracht wird.

Bapreuth, am 27. April 1860.

Ronigliche Regierung von Oberfranten, Rammer bes Innern.

Breibert von Bobewile, Brafibent.

Graf.

Ad Num. 20,404.

(Agenturen ber Magbeburger Bagelverficherungs. Gefellichaft betr.) Im Ramen Geiner Maieftat bes Ronias.

Durch bochftes Refeript bes R. Staats-Minifteriums bes Sanbele und ber öffentlichen Arbeiten vom 25. b. DRte. ift für ben verftorbenen 3. Ruge Imann von Begnit ber Raufmann C. Bauer bortfelbft ale Agent ber Dagbeburger Sagelverficherunge. Befellichaft beftätigt worben, mas biermit gur öffentlichen Renntniß gebracht wirb

Bapreuth, ben 27. April 1860.

Ronigliche Regierung von Oberfranten, Rammer bee Innern. Breiberr von Bobewile, Brafibent.

Graf.

Ad Num. 20,308.

Die Griebiaung bes R. Landgerichie-Bopfifates Regen betr.) 3m Ramen Geiner Majeftat bes Ronias.

Durch bie Duicegirung bes R. Gerichtsargtes Dr. Brunner ju Regen ift biefes Landgerichte . Phyfitat in Erledigung gefommen.

Bemerber um biefe Stelle aus bem Regierungebegirte von Dberfranten baben ihre beefallfigen Befuche

innerbalb 14 Tagen

in ber vorgefchriebenen Beife bieber in Borlage gu bringen. Baureuth, ben 26. Mpril 1860.

Roniglide Regierung von Oberfranten. Rammer bes Innern.

Freiberr von Bobewile, Brafibent.

Graf.

Ad Num. 20,233.

(Die proteftantifde Soulftelle ju Dornthal betr.) Im Mamen Seiner Majefidt bes Ronias.

Die protestantifche Schulftelle ju Dornthal mit bem faffionsmäßigen Ertrage von

255 ff. 10 fr.

wird biemit gur Bewerbung ausgefdrieben.

Die Befuche find einfach binnen 4 Bochen bei bem R. Landaerichte Raila ober bei ber R. protestantifchen Diftrifts. foul-Infpettion Raila gu Steben einzureichen,

Bapreuth , ben 24. April 1860.

Roniglide Regierung von Dberfranten, Rammer bes Innern.

Breibert von Botemile. Brafibent.

Giraf.

Ap Num. 20,543.

Un fammtliche Diftrifte Boligeibehorben von Dberfranten. (Die Bleifctage fur ben Monat Dai 1860 betr.)

3m Ramen Geiner Maieftat bes Ronias. Muf ben Grund ber Erhebung ber Bich : Gintaufs: preife mirb bie Tage fur bie verschiebenen Reifchgattungen fur ben Monat Dai curr. in nachftebenber Beife feffgefett:

a) far bie Stabt Baprenth,

welche ben Landgerichten Bapreuth, Berned, Rulmbach, Grafenberg, Sollfeld, Bottenfiein, Begnig, Stadifteinach, Beibenberg und Thurnau jum Anhalte bient, auf

13 fr. für bas Pfimb bes beften Dofenfleifches;

11 fr. fur bas Pfind bes geringeren Ochjenfleifches;

9 fr. ffir bas Pfund bes fagmäßigen Ratbfleifches;

14 fr. fur bas Pfund bes banfwurbigen Schweinen= fleifches;

10 fr. fur bas Pfund bes fagmafigen Schopfenfleifches;

b) fur bie Ctabt Bamberg,

welche ben Landgerichten Bamberg I., Bamberg II., Burgebrach, Gbermannstabt, Sochstabt, Orzogenaurach, Lichtenfels, Schrift, Seflach, Forchheim und Weismain als Anholt bient, auf

14 fr. fur bas Pfund bes beften Ochsenfleisches;

13 fr. fur bas Pfund bes geringeren Ochsenfleisches;

10 fr. fur bas Pfund bes fagmaßigen Ralbfleifches;

15% fr. fur bas Pfund bes bantwurbigen Schweinen-

94 fr. fur bas Pfund bes fagmaßigen Schopfenfleifches;

e) far bie Stabt Bof,

welche ben Landgerichten Dof, Rirchenlamis, Munchberg, Raila, Rebau, Gelb, Thieropeim und Bunflebel gum Anhalte bient, auf 12 fr. fur bas Pfund bes beften Ochjenfteifches;

11 fr. fur bas Pfund bes geringeren Ochfenfleifches; 9 fr. fur bas Pfund bes fogmäßigen Ralbfleifches;

14 fr. far bas Bfund bes bantmurbigen Schweinen-

11 fr. fur bas Pfund bes fagmaßigen Schapfenfleifches;
d) fur bie Stabt Rronach,

d) far bie Stabt Rronach, welche ben Landgerichten Rronach, Lubwigeflabt und Nordshalben zum Anhalte bient, auf

18 fr. fur bas Pfund bes beften Dofenfleifches;

11 fr. fur bas Bfund bes geringeren Dofenfleifches;

9 fr. fur bas Pfunb bes fagmafigen Ralbfleifches;

14 fr. fur bas Pfund bes bantwurbigen Schweinen- fleifches;

10 fr. fur bas Pfund bes fagmagigen Schopfenfleifches. In Bamberg beftebt ein boppelter, in Bayrenth, Dof

und Kronach ber einfach Fieischalg, welcher ber regultrten Tage bereits gugerechnet ift, so bag in ben Orten, wo biese Conjuntionsgefall nicht eingeführt, ber treffende Betrag von einem resp. zwei Psennigen vom Pfunde wieder abzusehen ift.

Bapreuth, ben 28. April 1860.

Ronigliche Regierung von Dberfranten, Rammer bes Innern.

Freiherr von Pobewile, Brafibent.

Graf.

Be tannt machung, unerhobene Rapitalien bes Sprocentigen Gifenbahn. Unlebens

Bon ber gemaß Berloofung im Jahre 1857 jur Deims Dbligationen noch nicht jur Ginlofung gefommen :

gaflung bestimmten Sprocentigen Gifenbahuschuld au porteur (Bekanntmachungen vom 5. und 14. Juli 1857, Begierungeblatt Seite 815 und 899) find nachbezeichnete

Rothgefdriebene Somartgefdries Sm Commiffione-Ratafter= bene Raffe = Ratafter= Rapitalebetrage Rummern : Rummern: gu: 6.690 12.808 1,000 ff. 6,818 12,936 1,000 ft. 3,744 5.651 100 ft. 5,440 9.375 100 fl. 5.499 9.966 100 ft. 5.503 10,007 100 fL 8.377 16,742 100 fl.

Die Besiger ber bezeichneten Obligationen werden bemnach aufgeforbert, ofen weittren Bergug zur Ginibjung
berfelben sich zu meiben, außerteffen ihre Forderungen
ach § 13 bes Geseigked vom 11. September 1825 (Gefehblatt Seite 202) nach Ablauf von sech Bonaten und
zwar mit bem 1. November 1860 zu Gunften ber
Angl. Staats Schulbentisgungs Anftalt erloschen sen

Munden, ben 20. April 1860.

Roniglich Baperifche Staats . Schulbentil. gungs . Commiffion.

p. Gutner.

Steger , Gefretar.

Dienftes: Rachrichten.

Seine Majeftat ber Ronig haben Sich allergnabigft bewogen gefunden, ben mit ber guntion bes erften Staatsanwaltes am Bezirfsgericht hof betrauten gweiten Staatsanwalt, Wilbelm Johann Neromut Landgraf an bie Etelle bes gweiten Staatsanwaltes bei bem Mypellationsgerichte von Schwaben und Neuburg zu beforbern:

ben greiten Staatsanwalt an bem Bezirtsgerichte Baffau, Johann Rubolfh Bolfram, in gleicher Gigenschaft unter Berleibung bes Ranges eines Bezirtsgerichtsrathes an bas Bezirtsgericht Hof zu berufen und bemfelben die Bunttion bes erften Staatsanwalts an biefem Bezirtsgerichte zu übertragen;

jum Gefretar bes Begirfegerichte Erlangen ben Accefi.

ften bee Appellationegerichte von Dberfrauten, Frang

auf bie am Bezirtsgerichte Bapreuth fich erledigende Sefretärftelle ben temporar quiescirten Rreis- und Stadtgerichts-Protofolliften Rifolaus Rolb bafelbft zu berufen;

auf bas erlebigte Rentamt Ureberg ben R. Rentbeam-

an beffen Stelle ben Rechnunge. Comniffar ber Rgl. Regierung von Oberbapen, Kammer ber Giungen, Qubwig Gabler, feiner Beforberungsbitte willfabrenb, gum Rentbeamten von Geremamftabt ju beforbern.

Geine Majestat ber König haben Gich allergnabigft bewogen gefunten, ben Lanbrichter Gottlieb Balentin Ehrlicher von Begnit, nach vollenbetem 70. Lebensabre im Sindid auf \$. 22, lit. C. ber IX. Berfassungs. Beilage für immer in ben Rubestand treten gu loffen:

jum Landrichter von Begnit ben I. Affeffor bes Landgerichts Bindobeim, Friedrich Corl August Chenauer au beforbern.

Seine Majefiat ber König haben Sich vermöge allerhöchfter Catifcliegung allergnabigft bewogen gefunben, bag bie tatholische Pfarrei Zapfenbort, Landgerichte Scheslit, von bem Ergbischofe in Bamberg bem Priefter Frang Mert, Pfarrer in Kaltenbrunn, Landgerichte Schich,

bie fatholische Pfarrei Cibereberg, Landgerichts Pote tenftein, von bemfelben Ergbischofe bem Priefter Anton Rrauß, Beneficium-Berwefer in Marti Zeuln, Landgerichts Lichtenfels, verlieben werde;

ble proteftantifce Pfarret Conradereuth, Defanats Munchberg, bem bieberigen Pfarrer in Stambach, Daniel Edarbt, ju verleiben.

Königlich

Rreis:



Bayerisches

Amtsblatt

von Oberfranten.

Nro. 36.

Bayrenth, Connabend den 5. Mai 1860.

3 nbalt:

Bite tes bifcolliden Orbinariats Eichfabt um Bemilligung einer Collette für bie Reftanration ber Mariabilffirche in Fresend. — Breifenulifde Schut-, bann Aircheublenroftelle ju Trumeborf. — Curften fallder Mingen. — Freiherrlich wen Eggelffein'ichen Moraten-Fibeitommiff. — Erfebzung ber proteffantischen Marret Juggenberf. — Gigen Bamens. — Berfvergeben. — Cones ber baperifden Staatspapiere.

Ad Num. 20,710.

An fammtliche Diftritis Boligeibeforben von Derfranten. (Die Bitte bes bifchifden Orbinariats Cichfidt um Bemifligung einer Collette fur bie Reftauration ber Marlabilftirche in Revolubt betreffent.)

Im Mamen Geiner Majeftat bes Ronigs.

Seine Majeftat ber Ronig haben bie Bornahme einer Gollette in sammtlichen tatholiften Ricchen ber biebfeitigen Regierungsbezirfe jum Breede er Aufbringung ber Roften für bie baulichen Reparaturen und bie timere Refauration ber Mariabilftirche in Frepftabt allergnabigft ju gestatten geruht.

In Gemäßheit eines bochften Rescriptes aus bem R. Staats Muliferium bes Innern für Rirchen und Schulangelegenheiten vom 27. b. Mis. werben bie DiftrittsBoligitbehörben hievon mit bem Auftrage in Renntniß gefest, die Sammelgelber fammt Lieferscheinen von ber in
ihren Begirten befindlichen R. Bararamtern in Empfang

ju nehmen und an bas Expeditionsamt ber unterfertigten Stelle einzufenben.

Bapreuth , ben 30. April 1860.

Ronigliche Regierung von Oberfranten, Rammer bes Innern.

Freiherr von Bobewile, Brafibent.

Graf.

Ad Num. 20.611.

(Die protestantifche Coul., bann Rirdenbienereftelle gu Trumeborf betreffenb.)

Im Manien Geiner Majeftat bes Ronigs.

Die protestantifche Schul-, bann Rirchenbieneroftelle ju Trumoborf mit bem faffionsmafigen Ertrage von

262 ff. 41 fr.

wird biemit jur Bewerbung ausgeschrieben.

Die Besuche find einfach binnen 3 Bochen bei bem R. Landgerichte Thurnau ober bei ber R. proteflantischen Di-friftsichul - Inspettion Thurnau einzureichen.

Bapreuth, ben 30. April 1860.

Ronigliche Regierung von Dberfrauten, Rammer bes Innern.

Rammer bes Innern. Freiberr von Bobewils, Brafibent.

Graf.

Ad Num. 19,994.

In Die R. Stadtfommiffariate und fommtilche Diftritte Bollgelbehorben von Oberfranten.

(Curfiren falfder Dungen betreffenb.)

Im Mamen Geiner Majeftat bes Ronigs.

Um 24. v. Mts. wurde ju Munden.ein faliches halbgulbenftud, berzoglich Sachfen-Meiningen'ichen Geprages und mit ber Jahresjahl 1854 verfeben, verausgabt.

Dasselbe besteht nach bem Gutachten bes R. Sauptmung und Semmelamtes aus 3inn, ift in einer Ferm gegeffen, ber Ubguß theilweise mislungen und bei naberer Betrachtung leicht als unacht ertennbar.

Indem vor Annahme folder Mungen verwarnt wird, ergebt an fammtliche obengenaunte Behörden ber Auftrag, gegen Berferigung und Ektoreitung beifelben Spabe gu verfügen und im Entbedungsfalle vorschriftsmäßige Ginforeitung ut veranfaffen.

Bapreuth, ben 28. April 1860.

Ronigliche Regierung von Oberfranten,

Rreiberr von Bobewile, Brafitent.

Graf.

Ad Num. 19,995.

An tie R. Stadtfommiffariate und fammtlide Diftrifte Beli-

Gurfiren falfcher Dangen betreffenb.)

Im Ramen Seiner Majestat bes Ronigs.

buum bei felher Arreitrung ein falfcher Salbfronenthaler, öfterreichtichen Geprages und mit ber Jahrebjahl "1788" verfeben, abgenommen.

Derfelbe besteht nach bem Gutachten bes R. Sauptmung. und Stempelamites aus werthlofer Metallegirung, ift mit falden Stempeln geprägt und war friber verfilbert. Durch seine Rarbe und schlechte Gravirung ift er leicht als unacht zu erkenten.

Jubem vor Annahme folder Mungen verwarnt mirb, ergebt an fämmtliche obengenannte Beborben ber Auftrag, gegen bie Berfertigung und Berbreitung berfelben Spabe, zu verfügen und im Entbedungsfalle vorschriftenäßige Einfebreitung au veranfaffen.

Bapreuth, ben 28. April 1860.

Ronigliche Regierung von Oberfranten, Rammer bes Innern.

Freiberr von Bobemile, Brafibent.

Graf.

Chictallabung.

Die ben Wagnermeister Wolfgang und Magdalena Arzberger'schen Ebetenten ju Egglofffein bieber geborige, in ber Eteursgemeinte Egglofffein gelegene Wiefe "die große Wiese im Atledbennnen", Al. Ar. 395 ju 1 Zw. 52 Dezim., belaftet mit 30 18. fr. cinfacher Grund steuer und 10 fr. Bobenzind aus 4 fl. 134 fr. Capital winde durch Bertrag vom 10. und 18. Rovember t. 38. für bas freibert. von Gaglofffein'he Mojoratskirckrommiß erworben und soll nach verliegendem Antrage bem Sibeitommise forntlid einverleich werden.

Es wird bemnach in Gemässeit bes § 26 ber VII. Beiloge jur Gerfassenstrunte und bes §, 14, Rr. 3 ber allerhöchsen Bererdnung vom 3. März 1857, bie Institution über die Bekandlung ber Kamistienstreicommisse betr, ben unbekannten Gläubigent ein präclusiver Termin von sechs Monaten jur Unmelbung ibere allenstässen Andrechtsenstrung betreiche auf das fragliche Objett unter dem Rechtsnachtbeile werarseit, das nach Bertreichung bestellen das begichnete

Grundfild in die Sibeicommismatritel eingetragen werben würde, folglich bie Gläubiger wegen ber nicht angezigtert Forderungen fich nicht mehr an beffen Gubftanz, sontern ura an des Allobialvermögen bei Ghulbnere, ober in beffen Ermaniglung an die Früchte bes Fibeicommisses zu balten berechtiget fept mürden, und felbft bier nur unter ber Bekrantung, daß sie benjenigen Gläubigern nachgeben, welche sich innerhalb bes gebachten Termins gemeibet haben.

Bamberg, ben 14. December 1859.

Ronigliches Appellationsgericht von Oberfranten.

p. Rleinidrob.

Bolgapfel.

Ad Num. 2848.

(Erledigung ber protestantifden Pfarrei Duggenborf beir.)

3m Ramen Geiner Majeftat bes Ronigs.

Die burch Tobeefall erlebigte proteftantifche Pfarrei Buggenborf mit bem bamit verbundenen Orfanate wirb biemit gut vorschriftenafigen Bewerdung binnen 6 Boden mit nachstehnben fassensäßigen Erträguissen ausgeschrieben:

1. Un fanbigem Behalte:

une	Staatetaffen :							
3	Sdiffl. 4 Dep.	2	Brtl.	1				
	1 Cedy. Rorn		,	1				
4	Schffl. 1 Des.	2	Brtl.	ì	44	fl.	411	ťr.
	- Cechy, Saber			J				
6	Rlaftern weiches @	5dy	ritholz		19	fl.		fr.
aus	Stiftungefaffen bad	r			1	fl.	213	fr.

III. Ertrag aus Realitaten:

a) Wohnung ausreichend, und Defenomiegebaube 35 fl. — fr

b) Grunbftude: 5 Tagm. Meder, 9g Tagm. Biefen, 5g Tagm.

Garten, 4 Tagw. Balbung . 195 fl. 50 fr.

IV. Grtrag aus Rechten:

VI. Observangmäßige Gaben . . 20 ff. 183 fr.

Summa 748 fl. - 1 fr. Laften 13 fl. 334 fr.

Reiner Bfarr=Ertrag 734 ft. 263 fr. Defanate-Munttionsgebalt 150 ft. . . fr.

Bapreuth, ben 30. April 1860.

Ronigliches protestantifches Confistorium. Freiherr von Dobened.

Biebermann.

Ad Num. 2429.

(Erledigung ber II. Bfarrfielle ju Altborf , Defanate gleichen Ramens betreffenb.)

Im Namen Geiner Majeftat bes Ronigs.

Durch bie Beförderung bes bisherigen Pfarrers ift bie U. Pfarrftelle in Altborf, Defanats gleichen Nammed, in Erfedgung gefommen und wirb oher mit folgenden Begigen anf ben Grund des superrevibirten Saffinens-Abfchluffes vom Jahre 1858 zur verschriftemäßigen Bewerbung bis zum 6. Juni eurr. hiemit ausgeschrieben:

1. An ftanbigem Behalte :

1) and Staatetaffen:

baar 195 fl. — fr. in Naturalien : 4 Schifft. 2 Mey. 2 Brtl.

14 Sechy. Rern, à 8 fl.
27 fr. 37 fl. 264 fr.
(Diefer Getraibbezug wirb
nach bem jährlichen Nor-

malpreise vergutet.)
8 Rlafter weiches Scheithola,

Rurnberger Maaß, . . . 48 fl. 461 fr. 100 Bellen 2 fl. 31 fr.

2) aus Stiftungefaffen :				
baar	100	řl.	_	ŧr.
11. Ertrag aus Realitaten:				
Freie Bohnung im Pfarrhaufe, wel-				
des fich in gutem baulichen Stanbe				
befindet und geraumig ift, nebft				
gwei Gartden	50	fl.	_	tr.
III. Ginnahmen aus befonbere bezahlt				
werbenben Dienfteefunttionen	298	fl.	561	ft.
Dabei wird bemertt, bag bie fru-				
ber aus ber Pfarrei Altenthann ge=				
floffenen Accibentien weggefallen finb.				
IV. Ginnahmen aus obfervangmäßigen				
Baben und Cammlungen	16	Ñ.	40	fr.
Summa	748	fl.	521	tr.
Die Laften bievon ab mit	19	fl.	20	řr.
Reinertrag	729	ft.	321	fr.

Anebad, ben 25. April 1860.

Ronigliches protestantifches Confiftorium. Rreiberr von Linbenfele.

Gderer.

Befanntmachung. (Breftvergeben.)

Im Namen Seiner Majeftat bes Ronigs pon Bapern.

Das Rönigliche Appellationsgericht von Mittelfranten bat am 30. Marg l. 38, verfammelt in gebeimer Sipung, wobei jugegen waren: Chauer, R. Dierter, Raumer, Schelter, Rathe, Maier, fiebe v. hareborf,

Affestoren, Ruffer, A. Oberstaatsanwalt und Mapr, Setretät, in ber Unterschung wiere ben Zeitungskerpebtor Friedrich Eummel babier wegen bes zu einem gesepwierigen Promessenspiele unstrigen Promessenspiele uns vom 17. Februar I. 36., welches bezinnt mit "250,000 fl. hauptgewinn" und fohliest mit ber Unterzeichnung "Ract Wischelm Dereshow jun. in Brantsurt a. M., Staatseffetten Geschäft" bas Strafeere sagen ben Erpebtor Friedrich Tümm et einzuskelten das erwähnte Zeitungsblatt jedoch, soweit dasselbe nicht in Privatbess übergegangen ift, auf Grund bes Art. 2, Wh. ! Des Prefftrassesehven 19. März 1850 zu unterbriden.

Rürnberg, ben 28. April 1860. Rönigliches Bezirfdgericht. Der Agl. Direttor, Frbr. v. Welfer.

Müller.

Co	urs d	er Bay	eri	sc	hen	. 5	Sta	ats	- Pap	iere.
		Aug	sbu	rg	, de	n	26.		pril 18	
	St	aats-P	ap	ie	re.			1	f'apier	Geld.
K.	Bayer.	Obliga	tion	en	31	8				97
,,	,,	"	4	8					1	984
"	22	"	41	8						101
,,	"	**	41	8	hal	bjä	hri	g	1013	
,,	1)	,,	5	8	IV	E	mis	16.		
,,	**	11	5	8	nei	ıė	det	to		
"	**	Gran	dres	t	AЫ	ös.	-Ol	ıl.	99	98
Ba	ver. Ba	nk-Actie	en m	it	Div	.1.	Se	m.	805	802

Königlich



Bayerisches

Amteblatt

von Oberfranten.

Nro. 37.

Banreuth, Mittwoch ben 9. Mai 1860.

Inbalt

Erleitgung tes S. Rontene Bpfftate Raffreslautern. - Berteofung ber afteren forrrichtifden Staatsfculb. - Reuerliche Pantebermeifung bes Frang Multer von Mofbad im Großbergogibume Offen. - Cours ber baberifden Staatspapiere.

Ad Num. 21,204.

(Die Erledigung bes R. Rantone-Phyfitais Raiferstautern betreffenb.)

Im Ramen Geiner Majeftat bes Ronigs.

Durch ben Tob bes Dr. Runft ift bas Rantons-Phiftat Raiferslautern in Erlebigung gefommen.

Bewerber um biefe' Stelle aus bem Regierungsbegirte Dberfranten baben ihre besfallfigen Befuche

innerhalb 14 Tagen

in ber vorgeschriebenen Beife bieber in Borloge bringen.

Bayreuth , ben 5. Dai 1860.

Ronigliche Regierung ven Oberfranten,

Freiherr von Bobewile, Prafibent.

Graf.

Ad Num. 21.254.

Betanntmachung. (Die Berloofung ber alteren ofterreichifden Staatsichulb betreffenb.)

Im Ramen Seiner Majeftat bes Ronigs.

Bei der am 2. o. Mits zu Wien flatigesunderen 3.14. Bertiochung der älteren österickhischen Staatschund ist die Serie 101 gegogen worden, welche 5 Lehr, 24pracentige Banto-Obligationen von Nr., 92,189/ibis Nr., 93,562 incl. im Kapitaliketrage von 998,656 fl. nutfält.

Diefe Obligationen werben nach ben Bestimmungen bes Ratentes vom 21. Mär; 1848 auf bei urfpringlichen Illindig erhöht, und nach bein mit Finang Ministeral-Erlag bom 26. Deteber 1858 veröffenllichen Unftellungdnichfflaße in unf öftereichtige Wöhrung inntende Sprocentige Diligationen umgewechfelt.

Dies wird in Gemagheit einer bochften Entichliegung bes R. Staats Minifertums bes Innern vom 1. b. Dits.

Graf.

ant Bahrung ber Intereffen ber betheiligten Gemeinben Stiftungen und Privaten befannt gemacht.

Bapreuth , ben 5. Mai 1860.

Rbnigliche Regierung von Oberfranten,

Rammer bee Innern.

Breiberr von Pobewile, Brafibent.

.

Graf.

Signalemente bes ic. Muller ben Auftrag, beguglich tefellem bas burch autographirtes Ausschreiben vom 28. Detober 1864 worgeschriebene Berfahren genau zu beobachten.

Bapreuth , ben 6, Dai 1860.

Roniglide Regierung von Dberfranten,

Freibert von Bodemile, Brafibent.

. 2 42 - BH

Ad Num. 21,011.

(Un bie R. Stadtfommiffariate und fammtifche Diftrifts Bo-

(Die neuerliche Landesverweisung bee Frang Muller von Mog. bach im Grobbergegthume Geffen betr.)

Im Ramen Ceiner Majeftat bes Ronigs.

Der burch Ertenntiss bes vermaligen Kreis und Stadtgerichts Achaelmburg vom 31. März 1855 bes kander vermiesene und durch die Ertenutussis bestellten Gerichts vom 12. Mai 1855, 26. April 1856, sowie jenes bes K. Leigirtsgerichte baselicht vom 21. Januar 1858 wegen Berkerchen ber Müller vom 21. Januar 1858 wegen Berkerchen ber Müller vom Kreibenburg zur Arbeitsbansstrass vermiesung zur Arbeitsbansstrass vernreiftigt ledige Bürgerssohn Franz Müller von Mehhad im Veröfterzegethume heffen Darmstadt wurde durch neuerliches Ertenntnis bes M. Bezirtsgeriches Aschaffenburg vom 25. februar 1. 38. wegen wiederholten Bruchs ber Landesbergweisung in eine Arbeitsbansstras von 2 Jahren verurspellt und nach erflandene Erkiaf von Neuens der Verlandene

Unter Bezugnahme auf die Ausschreiben der unterfertigten Settle vom 21. April und 16. Jupi 1855 (Kreis-Amisblatt 1855, S. 487 und 843), sobann vom 19. Rai 1856 (Kreis-Anisblatt 1856, S. 612) und vom 19. Februar 1888 (Kreis-Anisblatt 1858, S. 197) erbalten die obenbenannten Behörden unter Mittheilung hes Berfonal Befdreibung.

Saare: braun, Stirne: nieber, Augenbrauen: braun, Augen: graup, Rofe: fumprf, Munt: proportionint, Batt: braun, Jahne: gut, Ainn: rund, Gefichtsfrate: gefund, Gefichtsform: tanglich, Größe: 64 4", Körperbau: unterfest, Aller: 22 Jahre.

Befondere Rennzeichen: ohne.

		· Augsburg, den 3.	Mut 10	60
	St		Papier	Geld.
K.	Bayer.	Obligationen 31 2		97
,,	22	May, 40 8 malls a		98
22	"		1011	
99 7	22.	17 44 8 halbjährig	1012	
,,	**	,, 5 8 IV. Emiss.		7
33	**	" 5 f neue detto	_	-7
"	22 1	Grundrent Ablos Obl.	99	98
		nk-Acties mit Div.l. Sem.	805	

The rain and a deal of the control o

2 8 1 2 mil 2 mil 15 16

14:)

Königlich



Bayerisches

Amteblatt

von Oberfranten.

Nro. 38.

Banreuth, Connabend ben 12. Mai 1860.

Inbalt:

Berfauf bes Getreibes auf bem Salme ober ber Wurgel. — Agenturen ber Cifenbahnverficherungs Gefellicaft Thuringia. Anfellungs-Biefung ber pretejantifden Schulbenfollieftbatte pro-1860. — Bewilligung von Unterflühungen und bem Rententletrichfifte vermöglicher tabfoliffer Caltusfiftung pro-1856;

Ad Num. 20,783.

Befanntmachung.

(Den Bertauf Des Getreibes auf tem Saime ober ber Burgel

3m Mamen Geiner Dajeftat bes Ronigs.

Beftehmber Borisprift gemäß wird bie Berordnung vom 13. Juni 1817, obenbezeichneten Betreffe, in nach-febendem Abbrucke wiederholt betamit gemacht und fämitlichen Differtes Bolizeisbedien in Oberfranten der Anfritag ertheilt, dieselbe ungefaumt noch steglell in jeder Ge-meinde ibres Bezirfs gut Darnachachtung befaunt machen gut laffen und überhaupt bafür zu forgen, daß diese Berordnung gur allegieniem Kenntnis gesont.

Baprenth, ben 7. Dai 1860.

Ronigliche Regierung von Oberfranten, Rammer bes Innern.

Freiherr von Bobe wile, Brafibent.

Graf.

Abbrud.

(Den Bertauf bes Betreibes auf bem Salme ober ber Burgel betreffent.)

Maximilian Joseph, von Gottes Guaden, Rouig von Babern.

Der Bertauf bes Getreibes auf bem Salme ober ber Burget ift bereits burch aftere Gefete verboten, und Bir haben biefes Berbot in Unterer Berordnung vom 13. Janner 1813, bie Freiheit bes Getraibehandels betr.*), ausbrifdich erneuert.

Indem Wir Unfere Regierungen und fammtliche Boligeieborten hiemit eruftlich aufgefordert haben wollen, auf biefen Gegenstand unter den bermaligen Berbattnifen eine vorzugliche Aufmertsmattet zu richten, finden Wir und zuglich bewogen, hierüber nach Bernehmung Un-

^{.*)} Reg. . Bl. 1813, Gi. VII., S. 153-157.

feres Staaterathes noch folgende nabere Beftimmungen zu ertheilen.

21rt. I

Das Berbet bes Raufe und Bertaufs auf Salm und Burgel umfoft nicht nur alle Gattungen von Getreib ofine Unterschied, sondern auch die übrigen zur menschlichen Andrung bienenden Früchte, welche auf den Aedern gebaut werben.

Mrt. II.

Giner UeBertretung bes Berbots macht fich foulbig:

- wer sich auf bie noch im gelbe flebenben Getreibe und Brüdbte eines Dritten unter irgend einem Titel, ein aussichiiegendes Erwerbungsrecht, ein Bor- ober Einflandbercht bebingt, ober sich zu Gunften eines foldem Rechts verbinklich macht;
- 2) wer Getreit, bevor folges geernbet und ausgedroichen ift, ober aubere Belbfrüchte, bevor fie von ben Erzeugern eingethan find, entweder fammt und fonbere auf einer benannten Fläche, ober in gewissen Maße, um bestimmte ober unbestimmte, sogleich ober fünstig zu erlegende Preise mit ober ohne Darangabe, als Aufer an sich bringt ober als Bertäufer abläßt;
- wer Anleiben in Gelt ober Gelbeswerth gibt ober annimmt, unter ber Bedingung ber Jurudgablung und Berginfung durch einen bestimmten ober unbestimmten Theil von Naturalertrag ber fünstigen Ernbte;
- 4) wer an Bertragen, Raufen und Anleiben ber vorbezeichneten Art ale Unterbanbler, ober burch Eintreten in biefelben, Antheil nimmt.

21 rt. 111.

Berkehalten bleiben jedoch die Alufe und Abschungen flebender Krüchte bei Erwerbung bes Grund und Bobens, bie Agchiebent und grumberrtichen Nechte, andere wohl erworbene Natural-Neichniffe, sowie die Anleihen von Saamen und Sprifefrüchten gegen Borbebalt der Jahlung nach den gur gelt ber Abschung der bei bei Breifen, oder bes Müdersches für gleichen Ergungniffen und Raspun, de

wie einer gefesmäßigen Berginfung in Gelb ober auch in Raturalien, mit Rudficht auf beren wirkliche Preise gur Berfallzeit.

21rt. IV.

Mile Berabredungen und Bertrage, welche ben Beftimmungen bes Art. II zuwiderlaufen, find nichtig und unaultig.

Mrt. V.

Der gange Werth ber verbotswiderig auf halm ober Burgel ober auch ungedeofen verbandelten Krüchte, nach ben gur Zeit bes Bertraged befrehnden Mittelverifen und ber gange Betrag ber dafür geleitleten ober bedungenen Kaufse und Anlehens Summen, Darangaten, Unterbandlungsfosien u. f. w., welcher, wenn er durch ben Bertrag feibs nicht ausberftlicht betrümmt worden ist, bem obenere wähnten Werthe ber Früchte burdaus gleich bemessen webn foll, verfallen bem Atmensionen, mit Borbebalt von 3 für bie Angeber, wenn sie die Entbedung und leberführung ber Gultbigen verausschien bei Gultbedung und leberführung ber Gultbigen verausschie

21rt. V1.

Räufer, Darleiber und Unterbanbler follen außerbem noch mit Polizeiarrest von 14 Tagen bis 4 Wochen bestraft und im zweiten Uebertretungsfalle nebst der verdoppetten Arresstrafe burch bie Areid-Intelligenzblätter öffentlich nambaft gemacht werbert.

Mrt. VII.

Einer Arreftfrase von acht bis 14 Tagen nehft einer Gelbuffe von 25 bis 100 ff, welche in tem burd Mrt. V. bestimmten Berbaltniffe vertheilt und verwender wird, sind bie Käufer, Darteiber und Unterkänder in bem Falle unterworsen, wenn ein verbolswidriger Bertrag versucht und unterhandelt, wenn gleich nicht zu Stande gesommen ist.

21rt. VIII.

Wenn eine berjenigen Personen, von und zwischen welchen ein verbotiswibriger Bertrag verabrebet, unterbanbeit und geschlossen worben ift, ber Obrigteit bie Anzeige macht und die Uebersischung und Berutsbeilung ber ichulbigen Theilnehmer bewirft, fo wird biefelbe nicht nur von aller Strafe und von jebem gefestich angebrobten Berlufte ibert Geits völlig frei, fondern tritt auch, rudfichtlich ber ibrigen Uebertreter unverturgt in biejenigen Bortheile ein, welche ben Anzigern burch bie Art. V. und VII. juge-fichert find.

Mrt. IX.

In Folge biefer Berordnung werben alle vor Bublifation berfetben abgeschloffenen Raufe und Bertaufe ber Bet als nichtig erffart.

Diefe Unfere Berothnung foll nicht nur burch bas Begierungsbatt befannt gemacht, soubern auch von ben Anngeln öffentlich verkübet und von unseren Bandgerichten und übrigen Stellen alle Mittel angewendet werben, bag biefetbe allenfalben verberietet und geborig erfautett, sohin jeden Unferer Unterthanen vor Schaben und Rachtbeil gewarnet werbe.

Münden, ten 13. 3uni 1817.

Mag Joseph.

Geaf'v Reigereberg. Fürft Wrebe, Helbmaffhall. Graf v. Triva. Grofe, Nechberg. Geaf v. Thuring, Profibent bes Staatstatbes.

> Rach bem Befehle Seiner Majeftät bes Königs Egib v. Kobell, Generalfetretär bes R. Staatsratbes.

Ad Num. 21,475. (Agenturen ber Gifenbahnverficherunge . Gefellicaft Thuringla

Im Ramen Seiner Maieftat bes Ronias.

Der Raufmann Friedrich Los, Inhaber ber Firma Contad Körner in Bamberg, ist inballich höchter Entschließung bes A. Staats-Ministeriums bes Handels und ber öffentlichen Atheiten vom 5. b. Mis. als Agent ber Eisenbapnversicherungs Geschlichaft Thuringia beftätigt

bigen Theilnehmer bewirtt, fo wird biefelbe nicht mur oon worben, was hiemit jur öffentlichen Kenntuif gebracht

Bapreuth, ben 8. Dai 1860.

Ronigliche Regierung von Oberfranten, Rammer bes Innern. Freiberr von Pobewils, Praffbent.

Graf.

Ad Num. 21.623.

(Die Unftellunge Brufung ber proteftanlifden Schnibienft . Cg. fpettanten pro 1860 betr.)

3m Ramen Geiner Majeftat bes Ronigs.

Die Anftellungs Briffung ber proteffantifchen Schulbient. Erzettanten pro 1860, melde für bie Erzettanten aus ben Regierungsbegirten von Oberfranten und ber Derrfalg und von Regensburg am Schalleber. Seminar gu Altborf unter Leitung bes Areisfchal Referenten von Oberfranten abgebalten werden wird, foll am

19. Juni 1. 38.

ihren Unfang nehmen.

Diejenigen Ersvettanten aus Oberfranten, welche im Jaber 1856 and bem Schulchere-Seminar entlassen worten sind, und jene aus früheren Jahren, welche die Angelungs-Prüsinen woch nicht bestanden haben, musisen der ihre Gesuche um Julassung zu bieser Prüsiung mit ben ersorbertichen Jengnissen und Nachweisen längstens binnen 4 Wochen, von beute an und zwar um so gewisser bie der unterfectigten R. Regierung überreichen, als sollten fomtommende Gesuche underücksichtiget bleiben mussen, und bie Julassung zur Philung nur auf ben Grund ber mit genauer Bürdigung der vorgeschriebenen Nachweise ausserteitaten Lettete ersolaen kann.

Den Gefuchen muß beiliegen :

- 1) Der Radweis fiber ben vorgeschriebenen Geminar-
- 2) ber Rachweis über eine 4jahrige Praris, begiebungemeife Bermenbung im Schulfache,

3) das in vorschriftsmäßiger Form auszusleifende Zengniß bes vorzeschen Volal- und Distrites-Schut-Inspectros nach s. 56, Abs. 2 der böchsten Berordnung vom 15. Mai 1857 über die Bildung der Schullebrer bezüglich der dienstlichen Wirtsamteit, des religiös sittlichen Wandels und des politischen Verhaltens, sowie über Anlagen, Fleiß und Kenntnisse, durch Acten nach s. 52 obiger Berordnung ausgedricht.

Diejenigen Erspettanten, welche von ber bießabrigen Brifung bisrenfirt zu werben veinschen, baben besonders barum nachgusuchen, weil bas Richterscheinen ohne Dispensatum net Berreeftung zur nächfigbrigen Prüfung ohne Einreibung in bie biesiabrige Elassischten Drenung nach sich zum beeil bas Dienstalter sir bie fünftige Anselung vom Datum ber bestandenen Anstellungsprüfung gerechnet wirde.

Die Erfpettanten haben fich endlich am

vor ber Brufunge. Commiffion in Altborf vorftellig gu machen und burch llebergabe ber Bulaffunge. Defrete ausaumeifen.

Baureuth, ben 9. Dai 1860.

Ronigliche Regierung von Oberfranten,

Rammer bes Innern. Freiberr von Bobewils, Brafibent.

Gref.

Ad Num. 21.890.

(Bewilligung von Unterftugungen aus ben Renten-liebericuffen vermöglicher fatbolifcher Gultusftiftungen per 1888 betr.)

Im Ramen Ceiner Majeftat des Ronigs.

Gemäß \$. 28 bes bochften Minifterial-Refcriptes vom 24. April 1857, "ben Bolljug ber \$\$. 48 und 49 ber

II. Berfaffunge Betage bet.", werben biemit bie Unterfühlungen auf ben Renten lleberfchuffen vermöglicher latbolifcher Gultusstiftungen peo 1888 gur öffeutlicher Remutuff aefracht

Soldte Unterftukungen baben erhalten:

- 60 ft. fr. die Gemeinde Reichmannsborf gur Suftentation des Localfaplans bort aus ben Renten Ueberfchuffen ber Rifolai Brudenfiftung Grasmanns-
- 18 fl. 14.1 fr. Die Gemeinde Rirchlein, als Borfchuff jur Bezahlung ber Deferviten
 in einer Prozeffache ber Stiftung
 bort aus ben Annteu-Ueberschuffen
 ber Airchenftiftung Geutenveuth
- 196 fl. fr. bie Gemeinde Kersbad ju ben Roften nothwendiger Reparaturen an bem Pfarrhaufe bort aus ben Rentenlleberschifffen ber Gilialfirchenftiftung Tiefenftirmia.
- 65 fl. fr. Die Gemeinde Bifchberg zu ben Roften nothwendiger Reparaturen an bem Pfarrbaufe bort aus ben Renten-Ueberschiffen der Filiaffistung Reifenbera.
- 49 fl. 45 fr. ber fatholischen Gemeinde Gusmbach gur Bestreitung verschiedener Kirchenbedürfniffe aus den Renten lleberschifften ber Kirchensissung Sabm.

388 fl. 594 fr. in Summa,

Bayreuth, ben 5. Dai 1860.

Ronigliche Regierung von Oberfranten,

Breiberr von Bobemile, Brafibent.

Graf.

Königlich

Rreis:



Bayerisches

Amtsblatt

von Oberfranten.

Nro. 39.

Banrenth, Mittwoch ben 16. Mai 1860.

3 nbalt:

Schleifen und Beiten von Spigelgies. — Breilligung von Unterführungen aus ben Mententleberfchiffen vermöglicher proteftuntischer Gultusstiftungen pro 1823. — Einfendung von Degalliseitung, wud Bastauen. — Rachfig ber Schulleberei-Mittwen. — Gertalberreif für ber Menal nyril 1860. — Auswirtung ber Seinalt ihrer im Landzeitebeilier Gham aufgertiffene blobsnigen Weisbersson. — Untersuchung wegen Misbrauchs ber Berfie burch Rr. 332 ber Reuesten Rachrichen bei Jahre 1859.

Ad Num. 21,478.

Un fammtliche Diftrifte Polizeibeborben von Oberfranten. (Das Schleifen und Boliren von Spiegelglas betr.)

Im Mamen Seiner Majeftat bes Ronigs.

Das R. Staats-Ministerium bes handels und der öffentlichen Arbeiten dat indaltlich höchster Entickliegung dom 4. d. Mits. c. auf Grund der ihm austehenden Ermächtigung das Schleisen und Poliere non Spiegelglas nach Maßgabe des §. 166 der Gewerds-Instrution vom 17. Dezember 1853 und unter Vorbehalt der dau und wosserpolizistischen Generhmigung sie die Schleise und Volier-Angelsten der freien Betriebsanteit überlassen, nachdem der Betrieb dieses Gewerdsgeige Erstrung und Borübung nicht voraussetzt, und die Interessen und Bewerdsängige Ersten und Bewerdsängige Ersten web Gewerdsängige deine wohlbemessen Gemerte und Gewerdsänghaber durch eine wohlbemessen Anwendung des allegirten §. 166 der Gewerds-Instrution genägend gewahrt erscheinen.

Indem hierüber allgemeine Befanntmachung ergebt, er-

halten sammtliche Diftritte Boligeibehörben von Oberfranten jugleich ben Auftrag, geeignete Bormertung in bie Generalatten über bas Gewerbewefen zu machen.

Bayreuth, am 10. Dai 1860.

Ronigliche Regierung von Oberfranten, Rammer bee Innern.

Freiherr von Bobewile, Brafident.

Graf.

Ad Num. 21,391.

(Die Bewilligung von Unterflügungen aus ben Renten - Ileberfouffen vermöglicher proteftantifcher Cultusftiftungen pro 1882 betreffenb.)

3m Ramen Ceiner Majeftat bes Ronigs.

Gemäß \$. 28 bes höchften Ministerlal-Reservits vom 24. April 1857, "ben Bollgug ber \$\$. 48 und 49 ber II. Berfaffungs Beilage betr.", werben hiemit bie Unter-

flugungen aus ben Renten - llebericouffen vermöglicher proteftantischer Cultusfliftungen pro 1833 jur öffentlichen Renntnis gebracht.

Solde Unterftusungen baben erhalten :

27 fl - fr. Die Ricchengemeinde Buffenftein gur Bedung ber Roften für eine Orgel-Repractur - aus ben Renten-Ueberfchiffen ber Rirchenftiftung Geiligen fabt,

27 fl. — fr. die Kirchengemeinde Unterleinleiter yur Dedung der Koften für feche Winterfenster an das Pfarthaus aus dem Kenten Lleberfcdüssen der Kirchenstifung Heiligenstadt,

50 fl. — fr. die protestantische Airchengemeinde Kronach zu verfchiedenen nothwendigen Bedürfnissen — aus den Renten - Uederschüffen der Kirchenstistung Bindach.

104 fl. - fr. in Summa. Bapreuth, ben 5. Dai 1860.

Ronigliche Regierung von Oberfranten, Rammer bes Innern.

Freiherr von Bobewile, Brafibent

Graf.

Ad Num. 21.166.

Un fammtliche Diftrifte-Boligeibeborben in Oberfranten. (Ginfenbung von Legalifatione. und Bag. Tagen betr.)

3m Ramen Geiner Majeftat bes Ronigs.

Da es in neuerer Zeit nicht felten vorfomme, baß bei Borlage von Urtumben jum Bebufe ber Legalifation und von Baffen jur Erbolung ber bieffir nöthigen Bifa ber fai-freilich frangofiffen Gesaubtichaft nicht taffamäßige Müngletten und Bauftucten frember Staaten eingefenbet werben, so werben in Gemäßbeit höchfter Entigliteftung bes

R. Staate Miniferiums bes R. Saufes und bes Mengern vom 3. I. Mits fammtilde Difteites Boligiebeforben in Derfranten auf bie bestollt beitebenden Borfchiften bingerviefen und barauf aufmertfam gemacht, bag in wieber vorfommeiben gallen berartige Gefber und Bantnoten auf Roften ber einfenbenben Beborben gurudgeschloffen werben migten.

Baprentb . ben 9. Dai 1860.

Ronigliche Regierung von Oberfranten, Rammer bes Innern. Freibert von Bobewife. Braffbent.

Graf.

Ad Num. 21.631.

Un fammtliche Stadtschulen Commiffionen und Diftriftefcul-Infpetiionen von Oberfranten,

(Den Radfis ber Coullebrere Bittmen betreffenb.)

Im Namen Seiner Majeftat bes Ronigs.

Fortwährend tommen bei dem Ableben von Schullebtern Gefige um die Benilligung eines bgibistigen Rachfiese und begutachtende Borlogen durch die Schul-Inspettionen ein. Da jedoch durch das Rezierungs-Ausschreibert vom 22. Januar 1850 (Schul Berordnungs-Sammlung S. 810,) die Unguläfissteit eines halbigdrigen Rachfiese ausgesprochen ist, und die Bewilliquag von Berwefungen erledigter Schulen zu Gunften der Wittven nur auf turge Beit und nur unter ber darin bezeichnetn Woraussehung ertheilt werden fann, so wird obige Bestimmung gur genauen Beachtung bierdurch in Erinnerung getracht.

Bapreuth, ben 9. Dai 1860.

Ronigliche Regierung von Oberfranten, Rammer bes Innern.

Freiherr von Bobewile, Brafibent.

Graf.

Ad Num. 19,644

Monatliche Heberficht

Getreibe, Preife in ben großern Stadten von Oberfranten fur ben Monat April 1860.

Namen .	id"	- 3	2	B a i	3 €	n.		-	Ro	r n.				(F)	ft	t.			S a	b e	r. 0	Bemer
ber Stabte.	Getrait Mårft		Clanb.	Berfauf.	Reft.	10	lite fe eis.	Granb.	Berfauf.	Reft.	M re Pri		Grand.	Berfauf.	Breft.	11	it.	Stanb.	Bertauf.	Reft	Mit- tels Preis.	fungen
7	Tage.	16	th.	€ф.	€ф.	A.	[fr.	€d.	€d.	€ú.	fi.	fr.	6¢.	€₼.	Gd.	16.	fr.	€¢.	€d.	€d	. fl. fr.	
-101 -101	Apri 4.	13	37	81	56	1	1	2612	1 "			36	6	378	1	16	1		44	4	9,42	E.
apreuth.	11.			128		1)	1137		61	16				1	16			45	1	10,12	
	18.		. 6	1582	1	1	1	82	1 -	1	16					1	57		38	18	10 3	-
8Q ·	25.	1	742	1263	48	21	51	128	92	36	15	45	501	201	30	16	24	139	69	70	9/18	
(000	1	,		-																	
1	4. 21p	di I	501	1428	8	21	40	160	149	11	16	26	45	45	-	17	22	268	262	-	7 46	100
- 11	7. 14	1	188	842	14	21	47	104	104	-	16	10	29	17	12	17	36	221	15	7	7 40	
	11. :	14	111	1374	4	21	58	245	2451	-	15	57	56	56		18	-	14	14	-	7 37	
613	14. =	116	31	1381	25	21	46	1362	1361	-	16	-	962	362	-	17	32	26	26	-	7 43	
a C	18. =	26	31	2511	12	21	33	170	170		15	46	241	241	-	17	40	32	32	-	7 41	
Bamberg.	21.	24	34	2432	_	21	29	135	1352		15	52			_	_	_	29	29	_	7 30	
	25. *	21	05	1972	13	21	25	123	1232	_	15	40		_			_	39	39	_	7 42	
61.0	28. :	24	5	236	9	21	18	3462	3468		15	28				_		39	39		7 16	
~ 1		1																				
u f L	0-	1																				
	5. Ap		6			000	42	12	12			10				13	20	30	30		10 12	
	4 -	"		6	_					-	18	- 1	4	4	-					_	1 1	
Sof	12. :	1	8	6	_	23		10	10	-	18	- 1	4	4	-		42	40	40		9 24	
- /	1	-	`	8	~		42	10	10	-	18	- 1	4	4		13	- 1	26	26	-	9 36	
(26.	1	8	8	-	22	57	10	10	-	18	18	4	4		14	15	40	40		9 36	

Bapreuth, ben 5. Dai 1860.

Roniglide Regierung von Oberfranten, Rammer Des Innern.

Freiherr von Bobewile, Brafitent.

Graf.

Ad Num. 21,359.

Un fammtliche Diftrifts-Polizeibehörten von Oberfranten. (Ausmittlung ber Beimath einer im Landgerichiebegirte Cham aufgegriffenen blobfinnigen Weibeverfon betr.)

Im Mamen Seiner Daiefigt bes Ronias.

Am 29. Marg wurde unweit ber Stadt Cham eine — nach gerichtsärztlichem Zeugniffe — blotfinnige Weibsperson ausgegriffen.

Da bie frimeth biefer Berson, beren Signalement nachstehend mitgebeilt wird, und welche Elisabetha Ebner beifen, bann einer Ortsgemeinde mit dem Namen "Morschwang und Dereidera" angeberen will, bisher nicht ermittelt werden tonnte, so erhalten die sammtlichen Olftritte Polizeibehörden von Oberfranten den Auftrag, bestalle nityrechende Archerchen zu pflegen und ein sachbiene liches Reultat unter gleichzeitiger Benachtichtigung bes R. Landperichte Cham

binnen 4 Bochen anber jur Anzeige zu bringen.

Fehlanzeigen find erlaffen. Bayreuth , ben 11. Mai 1860,

Ronigliche Regierung von Oberfranten,

Rammer bes Innern. Breibert von Bobemile. Braffent.

Graf.

Signalement.

Alter: eiren 25 Jahce, Größe: mittel, Körperbau: traftig, Haare: braun, Stirne: miebrig, Augen: liche braun, Rase und Mund: proportionirt, Jahne: gut, Kinn: rund.

Dieselbe trug bei ihrer Arreitrung ein schwarzbaumwollende Kopftuch mit weißen Blumen gerändert, ein braunes halbtuch mit gelben Tupfen, einen Seenser von schwarzen Orleans mit Schnftren garnirt, ein roth- und braungestreif- wollenes Busentuch, einen Roch mit Borteit von Pers mit weißem Grund, braum gedenatt, eine blau gefarbte Schurze und ein leinenes hemb, welch' fammtliche Rleibungoftlide fich übrigens in einem außerft fchlechten Juftande befinden.

Betanntmachung.

(Unterfudung wegen Difbrauche ber Breffe burd Rr. 832 ber Reueften Radrichten bes Jahres 1859.)

Das R. Appellationsgericht von Dberbapern bat in gebeimer Gigung vom breigehnten April laufenben Jahres. mobei jugegen maren: Steprer, II. Direttor als Borfigenber, Gleitemann, Rath, Dr. Drbofff. Somertfeliner, Gifenbart, Alffefforen, p. Reie dert, III. Staatsanwalt, Ignag Daper, Gefretar, als Brotofollführer, in Ermagung, ba gmar burch ben Inhalt bes in Rr. 332 ber in München erfcheinenben "Reueften Radrichten" (3abrgang 1859) enthaltenen Artifels: "Dunchen im Rovember (Beife Gehnfucht nach Befferwerben)," fomobl bie Ginrichtungen ber tatholifden Rirche burch Ausbrude ber Berachtung angegriffen, als auch ber Pabft burch Comabungen beleidiget wirb, baf fomit im . Sinblide auf Art. 1, 20, 22, 12, 25 bes Brefftrafgefetes vom 17. Dary 1850, bann auf bie Musichreibung vom 24. Oftober 1851 (Regierungeblatt &. 1141) bie obieltiven Borausfegungen eines Bregvergebens gegeben find, jeboch eine Berfon, gegen welche mit Er folg eine Entlage gerichtet merben fonnte, nicht gegeben ift, in Bemagbeit bes Mrt. 49, Dr. 5, Mrt. 55 bes Strafprogeg. Befeges vom 10. Rovember 1848, bann Art. 2. Abf. 2 u. Art 3 bes Bregftrafgefetes vom 17. Dary 1850 auf Ginftellung bes Strafverfahrens erfannt, aber jugleich bie Unterbrudung bes obigen Breffergengniffes, foweit basfelbe nicht bereits in Privatbefit übergegangen ift, beichloffen, mas biemit jur öffentlichen Renutnig gebracht wirb.

2m 27. April 1860.

Der Monigliche Direftor,

v. Luvin.

MeBenauer.

Róniglich **Rreis**:



Bayerisches

Amtsblatt

von Oberfranten.

Nro. 40.

Banreuth, Connabend ben 19. Mai 1860.

n balt:

Blefabe ben maroffanischen Gerhafen. — Mungfalfdung. — Untersudung gegen Friedrich Albrecht wegen Brefvergebens. — Dienfteb Radrichten. — Gure ber baperifchen Staatsbaptere.

Ad Num. 21,739.

Befanntmachung. (Bietate von maroffanifden Gerbafen betreffenb.)

Im Ramen Geiner Majeftat bes Ronigs.

Unter Bezugnahme auf die Bekanntmachung vom 14. Rovemeer v. 38. (Arcid Amteblatt Rr. 94) wird hiemit bem handeltreibenden Publiftum bekannt gegeben, daß bie seit bem 28. October v. 38. unterhaltene Blotate der marottanischen Seehäfen durch die R. spanische Regierung wieder ausgeben, morben feu, ausgeben worden ber ausgeboben worden feu,

Bapreuth, ben 14. Dai 1860.

Ronigliche Regierung von Oberfranten, Rammer bes Innern.

Freiherr von Bobewile, Brafibent.

Graf.

Ad Num. 21.583.

An fammtliche Diftritts Boligeibehörten von Oberfranten. (Mungfalfdung betreffenb.)

3m Mamen Seiner Majeftat bes Ronigs.

Ber furger Zeit murbe bei einem R. Taramte bes Regierungebegirtes von Schwaben und Reuburg ein gunffrautenftud eingenommen, welches fich bei ber angestellten technischen Brufung als falich erwies.

Diefes Mungftud befteht nämlich aus Bint, ift in einer form gegoffen, welche nach einem achten Stude angefertigt wurde und auf galvanischem Wege sehr fart verfilbert, fo baß fich eine feste Silberichichte auf ber Oberfläche gestilbet hat.

Die Munge tragt bas Bilbnis bes Konigs Lubwig Philipp von Frantreich, bas Rgl. frangofifche Geprage und bie Inhresgaft 1838.

Die obengenannten Beborben werben beauftragt, gegen

bie Berfertigung und Berbreitung folder galfifitate geeige ift, erfannt, mas biemit vorschriftsmäßig fund gegeben nete Spabe ju verfagen.

Bapreuth, ben 15, Dai 1860.

Ronigliche Regierung von Dberfranten, Rammer bed Sunern.

Breiberr von Bobewile, Brafibent.

Graf. -

Befanntmaduna. (Unterfudung gegen Griebrich Albrecht megen Brefvergebens betreffenb.)

Das R. Aprellationegericht von Schmaben und Reuburg bat am 27. April 1. 38., perfammelt in gebeimer Sigung, wobei jugegen maren: ber f. Appellations. Gerichte-Brafibent Dr. von Beigl, Borftanb, Frantl, Rleinfdrob, Rathe, Siltner, Dr. Sauftle, Mffefforen. Dr. Birichinger, R. Dberftaateanwalt unb Cefretar von Rleffing ale Brotofollführer , wegen bee in bem ju Ilim ericeinenben Blatte Rirchenfatel vom 11. Dary I. 36. enthaltenen Auffaped: "Bober ber Atbeidmus? in Bemagbeit bes Urt. 1, 2 und 20 bes Brefftraf. gefetes vom 17. Dary 1850, Urt. 49, Rr. 5 und Urt. 63 bes Strafprojefigefetes vom 10. Rovember 1848, auf Ginftellung bes Strafperfabrene und Unterbrudung ber Rr. 11 ber Beitichrift Rirchenfafel vom 11. Dary I. 36., toweit biefe Schrift noch nicht in Brivatbefit übergegangen mirb.

Mugsburg, ben 7. Dai 1860. Roniglides Begirfegericht. Der R. Direftor. Courab

Caftell.

Dienftes : Machrichten.

Durch Befdlug ber R. Rreis - Regierung murbe ber R. Abvofat Dr. Schuttinger ju Bamberg jum Regimente - Mubitor bes gandwebr - Regimente ber Ctatt Bamberg ernannt.

Durch Entichliefung ber R. Rreis-Regierung und bes R. Landwehr - Rreid . Commando murbe ber Maurermeifter Robann Barnidel zum Dberlieutenant bei ber ganbmebre Compagnie ju Burgfunbftabt ernannt,

		Au	gsb	ur	r, d	len	10). :	Mai 18	60.
Staats-Papiere.									Papier	Geld.
K.	Bayer.	Obliga	tion	en	31	.0				97
"	22	,,	4	8	٠.				- 1	99
"	"	"	41	0						1015
,,	"	"	41	8	kall)jä	hri	5		101
,,	"	17	5	8	IV.	E	mis	8.		
"	"	,,,	5	8	neu	e	det	to		
"	,, GrundrentAblösObl.									
Bay	yer. Bar	k-Actie	n m	it	Div.	1.	Sei	n.		803

Kóniglich

Rreis:



Bayerisches

Amteblatt:

von Oberfranken.

Nro. 41.

Banreuth, Mittwoch ben 23. Mai 1860.

3 n balt:

Romanik-Beftimmungen über ben Biebhanbel. — Fortschung ber Abminiftratis-Berordungen-Sammfung. — Bollung bes Einfemmenfteuer-Gelege vom 3.1. Bal 1856, bier die periodische Mergendmift ber Bolgebeboten über Ausgainge ben Einfemmenschreibstigen. — Einfendung eine Ngainet jur Pe-schwerzeibstigen. — Ginfendung eine Ngainet jur Pe-schwerzeibstigen, der Angeiten jur Pe-schwerzeibstigen. — Agentuten ere Humpenbeten nach Amerika im Bettenbeim. — Ngemuten ere hale Befriederungs Bereins für bas Königereich Einer . — Guns ter begeichen Einselspepter.

Ad Num. 22,086.

Betanntmadung.

(Die Rormativ Deftimmungen über ben Diebbantel betr.)

Im Namen Seiner Maieffat Des Konias

Seine Majeftat ber Konig haben vermöge bochfter Entfoliegung bes A. Staats Minifteriums bes 311. nern, bann bes hanbels und ber öffentlichen Arbeiten vom 10. praes. 13. Wai I. 38. vortebattlich andermeitiger Berfügung allergnabigst ju genehnigen geruht, baß bie Normativ Gestimmungen über ben Biebbanbet vom 31. Dez. 1878 sofort außer Birtfamfeit gesett werben, und baß bagegen in ben Regierungsbegirten bieseiste bes Roeines fünstig als Rorm gelte:

1) Der Anfauf und Bertauf von Wieb und ber Betrieb bes Biebbandels ift fortan sowohl ben Intänbern wie den Ambländern als seie Erwerbsatt gefattet und bie Befugniß jur Ausübung berfelben von einer voligeilichen Bewölligung nicht abhängig.

- 2) In ten handelsgeschäften mit Bieb ift die Freibeit ber Bewegung und allen Begiebungen gu foffpen, wobei nicht ausgeschloffen ift, bag ber Betrieb des Biebbandels einzelnen Beschräufungen unterworfen bleibt, welche in Gefegen, in sanitätsposigeilichen ober sonstigen allgemeinen Borschriften begefindet find.
- 3) Bei tem Biebbaubel ift bas herungieben mit Bieb von Dit gu Dit und bas Auffinden von Beftellungen von haus ju haus, foferne ber Biebbanbler
- nicht in die einzelnen Wohnungen felbst eintritt, nicht zu dem durch das Goilt vom 10. Juni 1813 verbotenen ganfichandel zu rechnen.

Bayreuth, ten 14 Dai 1860.

Roniglide Regierung von Oberfranten,

Freibert von Pobewile, Brafibent.

Graf.

Ad Num. 19,282.

Befanntmadung. rtfebung ber Abminiftrativ Berordnungen Gamu

(Die Fortsehung ber Abminiftrativ Berordnungen · Sammlung betreffend.)

Im Ramen Geiner Dajeftat bes Ronige.

In Gemaßheit bes hochften Minifterial-Referipts vom 13. b. Dies, und mit Bejug auf bas Regierungs Aussichteiben vom 14. Mai 1886 (Areis Ameblati Br. 41, 6. 501) wird befannt gemacht, baß von ben nachfebent bezeichneten Banben ber Fortiehung von Dollingers Abministrativ-Berordnungssammtung noch eine Augahl Eremplare um bir babet angegebenen Breife, von bem Erpeditions Amte für biese Cammlung in München, ober von Grechtions Amte ber unterfeetigten Agt. Kreistegierung bezogen werben tann.

Band I., enthaltenb: Staategebiet,							
Berfaffung, Ronig und R. Fa=							
milie, Staateverwaltunge = Dr=							
ganifation , Banbtag und Band=							
rath um	2	fl.	6	fr.	2	pf.	
Band II., Ctaateunterthanen, unb							
gwar: Mugemeine Rechte unb							
Baichten ber Staatsangeborigen							
und Ctaateburger, befonbere							
Rechte und Pflichten, Berhalt-							
niffe ber Bfraeliten um	2	ft.	10	fr.	2	₽f.	
Bant 111., Religion und Cultus um	.2	ft.	14	fr.	-	pf.	
Band IV., Unterricht und Bilbung							
um	2	ft.	44	fr.	_	pf.	
Band V., Militargegenftanbe um	1	ft.	34	fr.	_	pf.	
Band VI., Gemeinde= und Stif=							
tungemefen, Deimath, Anfaffige							
machung und Berehelichung, Ar=							
menwefen um	3	ft.	19	fr.	_	₽f.	
Baub IX .: Allgemeine Staate-							
und Lambeepoligei um	3	fl.	86	fr.	-	pf.	
Banb X .: Debiginalmefen um .	1	fl.	33	fr.	2	pf.	

Band XII .: Staatsbienft , Dien=						
. ftesorbnung, Berichfepoligei unb						
Beicaftegang um	2	ft.	19	fr.	_	pf.
Band XIII.: Organe öffentlicher						
Befanntmachung, Tars u. Steme velgefälle - Heußeres öffents			. (i		
liches Berhaltniß um	÷	ft.	51	ŧr.	_	pf.
Gin Band - Chronologifches Re-						
gifter um	1	fl.	34	fr.	_	pf.
Der Band - Alphabetifches Re-						
- gifter um	_	ft.	57	fr.	2	pf.
Bayrent, ben 18. April 1860.						
Ronigliche Regierung von	DI	e	fre	nŧ	en,	
Rammer bes 3n	ner	n.				

Ad Num. 20,737.

An fammtliche Difritto Boligeibeborten von Oberfranten. (Den Bollgug bee Einfommenfteur-Gefejes vom 31. Nat 1856, hier bie periodifden Bergeichnife ber Boligeibeborten über Jugange von Einfommenfteurflichtigen betr.)

Rreiberr von Bobewile, Brafibent.

Im Ramen Geiner Dajeftat bes Rouigs.

Rach Art. 35 bes Gesehs über die Einfommensteuer vom 31. Mas 1886 haben die Diftritts. Polizischörden ben einfolsäigen R. Rentämtern in persobischen Bergelcynifen folsäigen für Kenntuiß gelangten Jugänge von Einfommensteuerpfichtigen in ihrem Amtöbegiete mitzutbeilen.

Bunt Bred eines gleichmäßigen Bollgugs biefer gefeblichen Bestimmung wird nach vorgangigem Benehmen mit ber R. Regierungs-Finangfammer Folgendes angeordnet:

1) Die R. Landgerichte haben die Bergeichniffe fiber Bugange von Einfommensteuerpflichtigen auf Grund ber besouligen von ben untergebenen Gemeinden quartaliter einzusorbernden Anzeigen berzustellen und burch ibre eigenen amtlichen Erfahrungen zu verwollständigen.

The sed by Google

- 2) Die Bergeichniffe haben folgende Rubriten ju um
 - a) fortlaufenbe Rummer,
 - b) Rame und Stand bes neu jugebenben Steuerpflichtigen,
 - c) Bohnort und Stenergemeinte besfelben,
 - d) Grund und Beit bes Bugangs,
 - e) Allenfallfige Bemetfungen.
 - 3) Die einzelnen Bugange find nach Monaten ausgeichieben vorzutragen.
 - 4) Die Mittheilung biefer Uebersichten an Die einschlägigen R. Rentamter bat viertelfährig und zwar längstens 14 Tage nach bem Schlusse eines Onartale bes Berwaltunge-Jahre zu erfolgen.
 - Das eeste berartige Berzeichniß hat die Zugänge der Einfommensteuerpfischigen aus den Monaten April, Mai und Juni lauf. Jahres zu umfassen.
 Bapreuth, den 19. Mai 1860.

Ronigliche Regierung von Oberfrauten,

Ereibert von Bobemile, Prafitent.

Ad Num. 19,883.

Un fammtliche Conferiptionebeborben in Oberfranten.
(Die Ginfendung ber Bilitar. Entlaficheine gur Ausfertigung betreffent.)

Im Namen Seiner Majeftat bes Ronigs. Rachbem ber Rachsteulungs . Termin für biesjährige

Radbem ber Nachfellungs - Termin für biesistige Geresergangung abgebalten ift, werben die Conferiptiones. ebeborten beoutrogt, alsbald bie ansgesüllten Entlogischen ber Miterestlaffe 1838, bann ber Alterestlaffe 1837, so weit bieselben noch nicht ertbeilt fint; sowie bezienigen Waffenunwurdigen, welche sede Sabre lang gu Keftungsarbeiten bereit geftanden fint, und die Entlogsichen erft ju erhalten baben, jur Fertigung anber vorgulegen.

Desgleichen haben gemäß bochften Minifterial-Rescripts vom 19: v. Dits. auch die wiederholt gurudgeftellten Con-

feribirten ber Alteredlaffe 1837, welche bei ber außererbentlichen Ausbebung im Jahre 1859 eingereibt, jedoch lauf Regierungs-Ausschreiben vom 2. Januar d. 36 (Areis-Antsblatt Eeite 13) vorläufig wieder entlaffen worden find, ihre Gutlaßscheine nach Formular 3 nunmehr zu erbatten, und find lehbere mit ben übrigen zur Fertigung vorzullegen.

Baurenth , ben 16. Dai 1860.

Ronigliche Regierung von Oberfranten, Rammer bes Innern. Breibert von Bobewils, Braftent.

Graf.

Ad Nam. 22,152.

(Die Aufftellung eines Agenten gur Beforberung von Ausmanberern nach Amerita in Boitenftein betr.)

Im Namen Gefner Majeftat des Ronigs

with hiemit befannt gemacht, bag ber Apotheter Ludwig Lech ner in Bottenftein auf Antrog bes Generalagenten für bas handlungshaus C. Botrang et Comp. in Oremen, bes Raufmanns & 3. Weber in Bamberg, als Unteragent jut Bermittlurg von Ueberfahrtsverträgen mit Auswanterern nach Rorbamerifa für ten Bezit Bottenftein von ber unterfertigten Stelle heute bestätiget worben ist.

Bayreuth, am 16. Mai 1860.

Ronigliche Regierung von Oberfranten, Rammer bes Junern.

Areibert von Botewile, T. fitent.

Graf. .

Ad Num. 21.477.

Befanntmach ung.

Bayern betreffenb) Im Ranien Ceiner Majestat bes Ronigs.

3m nachfolgenben Bergeichniffe werben bie bermalen im Regierungsbegirf von Oberfranten mit bochiter Geneb-

migung beftebenben Agenturen bes Sagelverficherungs-Bereins für bas Ronigreich Babern befannt gegeben.

Bayreuth, ben 10. Dai 1860.

Ronigliche Regierung von Oberfranten,

Breiberr von Bobewile, Brafibent.

Graf.

Bergeidnis

- ber Agenten bes Sagelverficherungs. Bereines für bas Ronigreich Bavern
 - im Regierunge. Begirte Dberfranten.
 - 1) Ellrobt, Ebuard , R. Zarbeamter in Bamberg,
 - 2) Budel, Johann, penf. Amtmann und Gutebes fiber in Bamberg.
 - 3) Sobt, Bantrat, Wirth und Defonom in Stegaurach, R. Landgerichts Bamberg II.,
 - 4) Rifling, Gruft Chriftian, Raufmann in Bap-
 - 5) Beymann, Sigmund, Schullehrer in Burg-
 - ebrach,
 6) Biber, Rrang Kaper, Beterinarargt in Sof,
 - 7) Ranh, Johann, Gemeindevorsteher in Bonfees, R. Landgerichte Bollfelb,
 - 8) Sittig, Beit, Rantor in Rirchenlamis,
 - 9) Sabm, Bilbelm, Landgerichts Registrator in Rronach,
- 10) Bagner, Simon Johann, Raufmann in Rulmbach,
- 11) Bofer, Albert, Stadtfdreiber in Lichtenfele,
- 12) Göllner, Rafpar, Gaftwirth in Sauerhof, R. Landaerichte Munchberg,
- 13) Sagen, Louis, Raufmann in Raila,
- 14) Duller, Beinrich, Burgermeifter in Rord. balben,
- 15) Bobl, Ernft, Stadtfchreiber in Bottenftein,

- 16) Rebbabu, Anbread, Behrer und Rantor in Rebau,
- 17) Du Bellier, Gottlieb, Landgerichte Dber- fcbreiber in Gelb,
- 18) Müller, Beint., R. Boft Errebitor in Seglach,
- 19) Begold, Rarl, Beugmachermeifter in Stadt-
- fteinach,
 20) Tauer, Konrad, Detonomiebefiger in Forftleithen. R. Landaerichte Thurnau.
- 21) Schrauber, Johann, Spezereihanbler in Forchbeim.
- 22) Meyer, Johann Ronrad, Birth und Gutebefiger in llegborf, R. Landgerichte Beibenberg,
- 23) Schrobl, Erhard, Landgerichte Schreiber in Beismain.
- 24) Bifchbach, Rarl, gandgerichts Dberfcreiber in Bunfiebel.

München, am 30. April 1860.

Direttorium

es Sagelverficherungs. Bereines für bas Ronigreich Bavern,

Duffat, Direttorial . Borftanb.

Cours der Bayerischen Staats-Papiere.

K.	Bayer.	Obliga	tion	en	34	8				97
17	"	,,,	4	8						99
,,	"	"	41	8						1018
,,	"	19	41	8	hall	jä	hri	g		1017
"	"	,,	5	8	IV.	E	nile	8.		
,,	37	29	5	9	neu	e	det	to		
- 22	23	Grund	lren	t	Ablá	8	Ob	ı.		. 99 .
Ba	yer. Bai	k-Actie	n in	it	Diy,	l.	Sei	m.	:.:	803

Roniglich



Baverisches

Amteblatt

von Oberfranken.

Nro. 42.

Banrenth, Connabend den 26. Mai 1860.

Inhalt's

Serausgabe tes 30. Bantes ter Geret'ichen Berordnungen. Sammlung. - Um Schluffe tes Schuljahres 1820 im R. Dog. Joseph-Stifte in Erledigung fommente funbirte Givilfreiplage. - Aufficht auf ganteberrwiefene. - Banteverweifung tes lebigen Rupferichmiedegefellen Johann Gertle aus Eberbberg in Burttemberg. — Erledigung ber protestantifden I. Bfarrftelle in Linbenbartt. - Dienftes . Radridten.

Ad Num. 14,201.

Un famintliche ber R. Regierungs-Rinangfammer von Oberfranten untergebene Finang.Beborben und Memter.

(Die Berausgabe bes 30. Bantes ber Beret'iden Berorb. nungen . Cammlung betreffent.)

Im Mamen Ceiner Majefidt bes Ronigs.

Bermoge bochfter Enticbliefung bes R. Staats , Minifteriums ber Finangen vom 6. b. Dile., Dr. 5530, murbe genehmigt, bag bie Sinausgabe bes nunmebr vollenteten 30. Banbes ber von bem R. gebeimen Gefretar Demalb fortgefesten Geret'ichen Berordnungen . Cammlung an bie R. Stellen und Beborben um ben feftgefesten Berlags. preis von 4 fl. erfolge.

Demgemäß werben bie fammtlichen, ber unterfertigten R. Stelle untergebenen Rinang. Beborben und Memter jur Anschaffung fraglichen Bandes aus Regiemitteln unter bem Beifugen ermachtigt, bag bie Bufenbung an biefelben auf

Roften bes geheimen Gefretare Demalb ale Gelbfiverlegers unter gleichzeitiger Unlage ber entfprechenten Quittung ju erfolgen bat, bagegen bie fur bie leberfenbung bes Berlagepreifes erlaufenten Roften auf bas R. Merar fibernommen worten, beziehungeweife ber betreffente Gelbbetrag jum Behufe ber Musbandigung an ben Beraudgeber unter ber Bezeichnung "Dienftfache" an bas Tar- unt Grpebitions. Amt bes R. Staate . Minifteriume ber Rinangen ebraufenben ift.

Bapreuth, ben 18. Mai 1860.

Roniglide Regierung von Oberfranten, Rammer ber Finangen. Breibert vom Bobewils, Brafitent.

Schmidt.

Leopolber.

Ad Num. 22,401.

Befanntmathung.

(Die am Schluffe bes Schutjahrs 1823 im Agl. Map-Joseph-Seiffe in Erledigung kommenden funtirten Civilfreiplahe betr.) Im Namen Seiner Majestat des Kottias.

Mit bem Schluffe bes laufenben Schuljahres 1858

gelangen im Rgl. Mar. Jofeph. Stifte ju Munchen 2 gange und 3 halbe funbirte Civil. Freiplage um Erfebianna.

Bur Aufnahme eignen fich fagungegemäß Töchter aus abeligen ober anberen angeschenen Familien und Tochter von Angestellten bes boberen Civil- ober Militarbienftes.

Bur bie mit gangen frepplagen begnabigten 36gelinge ift bie ftotutenmößige Ausschaftung in natura gu beschaffen ober mit bem Betrage von 32 fl. gu verguten, und bei bem Beginne eines jeben Schuljabres ein Trousseau-Geft von 40 fl. gum 3vedel ber ersorberlichen Rachschungen gu entrichten.

Der Genuß eines halben Freyelages bedingt bie Entrichtung eines jährlichen Koftgestes von 200 fl. die Mitgade oder Bergülung der vorhin bemertten Ausstattung und die Bezahlung eines jährlichen Trousseau-Gestes von 50 fl.

Gesuche um Freivläße ber einen ober ber anderen Richse find bis jum 20. Juni 1. 38. bei der unterfertigten Stelle eingureichen und mit Zauf, und Smpfechein, mit Zeugnissen über förperliche Gesundheit und bisber genossenen Unterzicht, endlich mit einem amtlichen Armubdervanisse zu beseen.

In ben Gesuchen um gange Freipläße ift sich ausbrudtlich zu erflären, ob, im Falle bem Gesuche nicht in vollem Umsange willsabet werben könnte, auch die Erlangung eines halben Freiplages ben Wanschen und Absichten ber Bittseller entsprechen würde.

Bapreuth, ben 19. Mai 1960. Ronigliche Regierung von Oberfranten, Rammer bes Innern. Breiberr von Bobewils. Machbent. Ad Num. 22,220.

Un Die R. Statt . Commiffartate und fammtliche Diftrifts.
Boligeibehorten von Oberfranten.

(Mufficht auf ganbeeverwiefene betr.)

Im Mamen Geiner Majeftat bes Ronigs.

Unter Bezugnahme auf das Regierungs, Aussichreiben vom 28. October 1854, ad Nun. 138, wir-En obengenannten Behörben eröffnet, das bie unten signatifitet verheirathete Schauspielerin Aarolina Winter vom Laibad, A. württembergischen Oberamtsgerichts Ainzelsau durch Ertenntnis des A. Bezirtsgerichts Minteheim vom 16. März 1. 38. wegen Bezgebend bes nöchsten Berindes zum Berbechen der nöchsten Berindes zu einer boppelt geschäften Gefängnisstrafe von 2 Monaten verurbeilt und nach erstandenen Strafe des Lendes verwiesen worden verweien worden ist.

Bapreuth , ben 20. Dai 1860.

Ronigliche Regierung von Oberfranten, Rammer bes Innern.

Freibert von Bobewile, Brafitent.

Graf.

Berfonal. Befdreibung

ber Schaufrielerin Rarolina Binter von Laibach.

Alter: 40 Jahre, Große: 5' 6",

Saare: braun,

Stirn: breit,

Mugenbraunen: blonb.

Mugen: grau.

Rafe : breit.

Mund: weit.

Beficht: breit.

Gefichtefarbe : gefunb.

Rorperbau: ftart.

Dhne befondere Rennzeichen.

Ad Num. 22,362.

Un bie Rgl. Stadtfommiffariate und fammifiche Diftrifte . Bo-

(Die Aufficht auf Lantesverwiesene betreffenb.)

Im Ramen Geiner Majeftat bes Ronigs.

Durch rechtefraftiges Erfenntnis bes Agl. Bezirts gerichts in Weitern vom 21. Aprell 1860 wurde bie untenbeschriebene Margaretha Bengl, ledige Tagfebnerin von Reubäusl, im Königreiche Bobmen, wegen Beudes ber kantevermeiging in traler Confurreng mit brei polizeilich strafbaren Diebflählen zu einer Arbeitshausstrafe von einem Jahre und einem Monat verurtheilt, und nach erstantener Strafe neuerdings bes Landes verweisen.

Die K. Stadtfonmiffariate und sammtliche Districts-Boligietehörden werden hievon unter bem Auftrage verftantiget, nach Waggade bes autographirten Regierungs-Ausfchreibens vom 28. October 1854, die Auflicht auf Lanbedserwiesene betreffend, die weitern zuständigen Berfügungen zu treffen.

Bapreuth, ben 21. Dai 1860.

Ronigliche Regierung von Oberfranten, Rammer bes Innern.

Breiberr von Bobewile .. Brafibent.

Or

Berfonalbefdrieb ber Dargaretha Bengl.

Mfter: 39 3abre,

Statur : fclant,

Saare: blond, Augen: gran.

Rafe : breit,

Mund: breit,

Befichteform : langlicht und mager.

Befondere Rennzeichen: feine.

Ad Num. 22,145.

Un bie R. Stadtfommiffariate und fammtliche Diftritte Poli-

(Die Lantebrermeifung tes lebigen Aupferschmiebegefellen Johann Bertie aus Chereberg in Burtiemberg beir.)

Im Ramen Geiner Majeftat bes Ronigs.

Durch Ertenntnis tes A. Bezirtsgerichte Augeburg vom 28. April 1860 murbe ber lebige, unten fignalifirte Ampfeichmiedzefelle Johann Gertle von Gbereberg in Burttemberg wegen Berbrechens bed Diebstablis in eine Mrbeitsbaussteile von 1 Jahr verurifeit und nach erftanbener Etraft tes gantes vermiefeit.

Die obenbezeichneten Behörden werden bievon jum weitern vorschriftemäßigen Berfahren in Renntnig gefest.

Bayreuth, ten 21. Dai 1860.

mangeibafte Babne.

gewöhnlichen Munt,

ovales Rinn,

Roniglide Regferung bon Oberfranten,

Breiferr von Pobewile, Brafibent.

Graf.

Signalement bes Johann Serfle. 3ft 29 Jahre alt, fatholifder Religion, mittlerer Statur, 5' 11" groß, ovales Geficht, gefumer Gefichtsfarbe, schwarzem Bart, schwarzem Hart, schwarzem Hart, gegen Wille, grane Augen, große Rafe,

Mm Leibe trägt berfelbe: 1 schwarzuchene Kappe, 1 schwarze Cravatte, 1 grane wollene Wiefte, 1 grane / Butstinhofe, 1 schwarzen Roch, 1 Hend, 1 Paar Stiefel. Besonbere Kenngeichen: einen Leibsbaten.

Ad Num. 3035. (Grietigung ber protefiantifden I. Pfarrftelle in Lintenbarbt beiteffent.)

Im Ramen Geiner Majeftat bes Ronigs.

Die burch Schefall erlebigte preteftantifche I. Pfarre felle in Anderhardt, Defannte Grußen, wird biemit jur worfdriftemäßigen Benerbung binnen 6 Mochen mit nachftehenben fassensäßigen Grifägniffen ausgeschrieben.

I. Un ftanbigem Behalte aus Gtif=			-	
tungofaffen: baar	1	ñ.	15	fr.
23 Rlafter weiches Scheitholg, 1				
Riftr. Stode, 38 Ctud Bel-				
1en und 3 vierfpannige Fuber				
Rechftreu	18	fl.	414	fr.
111. Ertrog aus Realitaten :				
a) Wohnung unt Benuß ber Deto-				
nomiegebaube	50	fi.	_	ŧr.
b)' Grunbftude :				
21 Tagw. 55 Deg. Meder,				
21 Tagw. 55 Dez. Neder, 9 " 5 " Wiefen,	125	ñ.	35	fr.
- ,, 34 ,, Barten,				
Binfen von verlaufter buth .	63	ñ.		fr.
1V. Ertrag aus Rechten:				
1) Binfen	988	įί.	591	fr.

2) Gemeinterecht

3) Weiberecht .

V. Ginnahmen aus Dieustesfunktionen 80 fl. 39 fr.
Summa 1413 ft 511 fr.

Baften 154 fl. 48 fr. Reiner Pfarr-Ertrag 1259 fl. 8% fr.

Un Aussinfriften von jahrlich 15 fl. fint 75 fl. 5 fr. gu berichtigen.

Bapreuth, ben 14. Mai 1860

Roniglides proteftantifdes Confiftorium.

Lammerer.

Dienftes: Nachrichten.

"Ceine Majeftat ber Konig haben Gich allergnatign bewogen gefunden, ben Appellationsgreichtstof Beiebrich Soube gu Umberg, feinem ollenuntertbünigften Muchen entfrechent, in gleicher Gigenfchaft an bas Appellationsgericht von Derfranten zu verfeben;

ben A. Rentbeamten Cael Moris Gartmann von Hof auf Grund bed ge. 19 ret IX. Berfalimgs. Beilage und vorbehaltlich feiner Wieberberufung zu einer angemeffenen Diemles Meivield in ben Rubeftand zu verleten ;

ber) von ber freihertlich von Marschaft Oftbeimicen Patronatherricoft für ben Plarramts Cantibaten Chriftian Gettifieb Schmibt aus Beiftveif, ausgestellten Brasentation auf bie proteftantische Pfarrei Trabelsborf, Defanats Bamberg, bie allerbochste landesssiriftien Beftätiaung zu ertbellen.

Königlich

Arcis:



Baperisches

Amtsblatt

von Sberfranten.

Nro. 43.

Banrenth, Mittwoch ben 30. Mai 1860.

3 nbalt:

Betrieb bes Siebmadergenerbes — Erlebigung bes Agl. Landgerichts Bonftates Renftate an ber Maltmaab. — Proieftantifde Soule, bam Annersftete ju Gefees — Erfte Soule, bam Annersftelle ju Berrebrif. — Proieffanifche Soule felle ju Derrebrif. — Bieichage für ben Monat Juni 1860. Breferegeben. — Dienftes Radvichten. — Conte ber boperiforn Staatspapier.

Ad Num. 22.318.

Un fammtliche Diftrifts Dolizeibeforten und Statt Commiffariate von Oberfranten.

(Den Betrieb bee Giebmadergemerben beir.)

Im Ramen Ceiner Majeftat des Ronigs.

Die unterfertigte Stelle hat die Wahrnehmung gemacht, daß bezüglich ber burch Romativ Restriet vom 12. Rowwender 1856 (S. Regierungs-Aushhreiben vom 27. Rowledder 1856, Rreis-Unteblatt p. 1405) vorgeschrijkenen ausglogen Amendung ber alterböchsten Verordung wom 2. Oftober 1816: "Die Sperenschleifer und andere gertumziehende Gewerdsleute betr." auf den Vertied des Siedmachergewerdes in berumziehende Weige tei den Unterfebörten eine verschiedenten Aufmiliafung fich gesteut machte.

Bur Bermeibung ber bierans entfpringenben Intonvennieugen und gur Erzielung eines gleichmäßigen Berfahrens werben folgende Anordnungen erlaffen :

1) Die Ausübung bes Siehmachergewerbes in berumgiebenber Beise ift nur in jenen Begirfen geflattet, in welchen basfelbe bisber unbeauftanbet flattgefunden bat.

- 2) Die Gewerbsausübung bleibt nach & 88, 3iff. 3, 2kf. 2, der Gewerbsinstruttion vom 17. Dezember 1853, auf diejenigen Distritte bestorantt, sin welche bie polizeitiche Erlanbuis erlangt wurde, die Ausbebung der Gewerbsausübung auf andere Distritte, wie auf fermbe Regierungsbeziefe ist ungulassig.
- 3) Bon ber Pildung bestimmter Difteilte für bas Ciebmachergewerbe wirt fibrigenst Impgang genommen, ba nur in wenigen Polizeibegiten bes Atreifes bas bezeichnete Gewerbe in herumglebenber Weise ansgelbt wied.
- Die Ausgertigung ber Legitimationen bleibt in ben Böllen, in welften bas Selebmachergewerte auf Grund förntlichet Gongessionen betrieben wird, nach Analogie bes böchnen Minisperial Aleftrivis vom 18. Ortober 1857, über ben Betrief, bes Glafergewerbes ben Unterbebörden überlassen, welche hiebei

Die Borfdriften unter Biff. 1 und 2 biefes Musfcreibens genau ju beachten haben.

Dagegen ift in benjenigen Begirten, in melden bas Siebmachergewerbe ale freie Erwerbeart getrieben wirb, bie berumgiebenbe Gemerbsausubung von porgangiger Erlangung eines Arbeitebuches abbangig, ju beffen Musfertigung bie Ermachtigung ber unterfertigten Stelle unter Borlage ber inftruirten Befuche ju erholen ift.

Borftebende Anordnungen find fünftig genau gu beachten und auch auf Giebmacher aus fremben Regierungs begirten in Anwendung zu bringen. Desgleichen ift burch Die Diftrifte Boligeibeborben ben in ihreir Begirten befindlichen Siebmachern geeignete Gröffnung ju machen, um biefelben por Benachtheiligung burch unbefugte Gemerbeausubung ju bewahren.

Bapreuth , ben 22. Dai 1860.

Roniglide Regierung von Dberfranten, Rammer bes Innern.

Rreiberr von Bobewile, Brafibent.

Graf.

Ad Num. 23.014.

Die Erlebigung bes Rgl. Landgerichte-Phyfitates Reuftatt an ber Balbnoab betreffenb.)

Im Ramen Seiner Majeftat bes Ronias.

Durch die Quiescirung bes Rgl. Gerichtsargtes Dr. Beith in Renftadt an ber Balonaab ift biefes gandgerichte-Phyfitat in Erledigung gefommen.

Bewerber um ticfe Stelle aus bem Regierungebegirte ven Dherfranten baben beffallfige Gefuche

innerhalb 14 Tagen in ber vorgeschriebenen Beife bieber in Borlage gu bringen. Bapreuth , ben 25, Dai 1860.

Roniglide Regierung von Oberfranten, Rammer bes Innern.

Breiberr von Bodemile, Brafibent.

Wraf.

Ad Num. 22,181.

Die proteftantifde Coul., bann Rantereftelle ju Gefees Betr.)

3m Ramen Ceiner Majeftat bes Ronias.

- Die protestantifche Schul . und Rantoreftelle ju Befees mit bem faffionemäßigen Reinertrage von

wird biermit gur Bewerbung ausgeschrieben.

Die Beinche find einfach binnen 4 Boden bei bem Rg l. Bandgerichte Bapreuth ober bei ber Rgl. protestantifc en Diffritte Schulinfreftion ju St Georgen einzureichen.

Baurenth , ben 25. Dai 1860.

Ronigliche Regierung von Oberfranten. Rammer bee Junern.

Kreiberr von Bobewile; Brafibent.

Braf.

Ad Num. 22,170.

(Die I. Soule bann Rantoreftelle gu Begenftein betr.)

Im Manien Geiner Majefiat bes Ronias.

Die I. Soule bann Rantoreftelle ju Begenftein mit einem , nach Mbjug von 200 fl. 23 fr. Baften , faffionemaß igen Reinertrage von

849 ft. 5 ft.

wird biemit gur Bewerbung ausgeschrieben.

Die Wefuche fint einfach binnen 4 Bochen bei bem Rgl. Lantgerichte Pottenftein ober bei ber Rgl. protestanti. iden Diffritte Coulinfrettion Begnit ju Begenftein einjureichen.

Baureuth, ben 25. Dai 1860.

Roniglide Regierung von Dberfranten, Rammer bes Innern.

Freiberr von Bobewile, Brafibent.

Graf.

Ad Nom. 22,725.

Befantmadung.

10 (Dieffprotefiantifde Soulfelle ju Oberredmit betreffenb.) Ami-Ramen Seiner Majestat des Ronigs.

"Die protestantifche Coufftelle ju Dberredwis mit bem faffionemagigen Ertrage von

- 300 ft.

wird hiermit jur Bewerbung ausgefchrieben.

11 Die Gesuche find einfach binnen 4 Bochen bei bem R. Landgerichte Bunfiedel ober bei ber R. protestantischen Burfiedel einzureichen.

Bapreuth, am 21. Dai 1860.

Ronigliche Regferung von Dberfranten,

Breiberr von Bobewile, Brafibent.

Graf

Ad Num. 23,390.

Un fammtliche Diftrifts Bolizeibehorben von Oberfranten.

Im Ramen Seiner Majeftat bes Kottigs.
Buf ben Grund ber Erhebung ber Bieb Gutaufspreife wird bie Lage für bie verschiebenen Fleischgatungen für ben Monat Juni curr. in nachstehender Weise festgefigt.

a) für bie Stabt Bayreuth, welche ben Landgerichten Bayreuth, Berned, Kulmbach, Grafmerg, Sollfett, Petrenfein, Pegnig, Stattsfeinach, Bertenberg und Thurau zum Arfalte trent, auf

13. fr. fur bas Pfunt bes beften Dofenfleifches;

11 fr. fur bas Bfund bes geringeren Ochienfteifches;

14 fr. für bas Bjund bes bantwürdigen Schweinen-

fleifches; 10 fr. fur bas Bjund bes fagmaßigen Schoppenfleifches;

b) für bie Statt Bamberg, welche ben Landgerichten Bamberg I., Bamberg II., Burgeebrach, Chermannflabt, Dochflabt, Bergogenaurach, Lichten fels, Schefilis," Seflach, Forchheim und Beismain als

131 fr. fir bas Bfund bes beften Ochfenfleifches;

124 fr. fur bas Pfund bee geringeren Ochsenfleifches;

10 fr. für bas Pfund bes fagmäßigen Ralbfleifches;

15 fr. fur bas Pfund bes bantwurbigen Schweinen.
- fleifches;

91 fr. fur bas Pfund bes fahmafigen Schopfenfleifches;

welche ben Landgerichten Dof; Kirchenlamis, Minchberg, Raila, Rebau, Gelb, Thiersheim und Wunfiebet gum Ansbaite bient, auf

13 fr. fur bas Bfund bee beften Defenfleifches;

12 fr. fur bad Sfund bes geringeren Ochfenfleifches;

9 fr. fur bas Pfund bee fagmagigen Ralbfleifchee;

14 fr. fur bas Pfund bes bankwurbigen Schweinenfleisches;

11 fr. für bas Bfund bes fagmafigen Coppjenfleifches;

welche ben Landgerichten Rronach, Lubwigeffabt und Rord= balben jum Anbalte bieut, auf

13 fr. far bae Bfund bee beften Dofenfleifches;

11 fr. für bas Pfnnb bes geringeren Ochfenfletiches;

9 fr. fur bas Pfunt bes fagmagigen Kalbfleifches;

14 fr. für bas Pfund bes bantwurbigen Schweinen. ficifore;

10 fr. fur bat Pfund bes fagmaffigen Schopfenfleifches.

In Bamberg besteht ein beppelter, in Bavrenth, Dof und Aronach ber einsiche Reifdausschlaft, welcher ber regulirten Tage bereits gugerechnet ift, jo baf in ben Orten, wo biefes Consumtionsgefall matt eingeführt, ber treffente Befrag von einem reib, gwei Pfennigen vom Pfunde wieder abgufepen ift.

Baprenth, ben 28. Dai 1860.

Ronigliche Regierung von Oberfranten, Rammer bes Junern.

Freiherr von Bobewile, Brafibent.

Graf.

Befanntmachung (Brefivergeben betr.)

Das R. Bezirtsgericht Schweinfurt hat in gebetmer Sigung vom 27. April I. 36. wobel juggen waren, Kahl, Diretter, Fischer, Rath, Malter, Micffer, Edgern, Rath, Wickler, Micffer, Gethemann, Etaateamwalt, Accessift Schattenmann, Protectifisterer, auf Grund bes Art. 2, Abs. 2 bes Gesepts jum Schub gegen ben Misbranch der Presse vom 17. Wars 1850, wegen bei in Ar. 66 bes Schweinfurter Lagblattes vom 17. März 1860 enthaltenen Artitels "Weissbutter für Zedermann", die Unterbrückung biese Lagblatte, soweit baeselbe nicht im Brivostofis übergegangen

Schweinfurt, 12. Dai 1860.

Ronigliches Begirfegericht.

Rahl.

Dienftes: Rachrichten.

Seine Majeftat ber Konig boben nach allerbochfter Entichließung vom 16. Dies Gich allergnabigft bewegen gefunden, ben an bie Stelle bes verftorbenen Mitgliebes ber fathollichen Kirchenverwaltung.
Bartholomaus Dorich ju Bapreuth, als Mitglieb in
biefe Altchenvervaltung eintretenben erfen Grahmaun,
Gdreinermeiter Gart Dorich von bort, au beftätigen.

Seine Majestät der König haben Sich allergnatigit tewogen geinnben, dem Landzerichte Gräsenberg einen Misciffer extra statum beigugeben und zu biefer Stelle ben Accessibten ber Agl. Regierung von Unterfranken und Aschaffenburg, Alois Hauer, vom 16. Mai l. 38. an zu ernennen;

bie Pfarrei gichtelberg, Landgerichts Weibenberg, bein Priefter Sebastian Ernmmer, Cooperatorerpositus in Oberrobning, Landgerichts Rottenburg, ju verleiben.

Die burch Berfegung erlebigte protestantifce Diftrittsichul-Infrettien Aronach ift bem Lotalichulinfrettor und Bfarrer Schirmer in Aurs übertragen worben.

Bon ber Rgl. Rreidregierung, Rammer bes Innern,

wurde an bie Stelle bes verftorbenen Gemeindebevollmachtigten, Balermeiftre Konrad Bogel ju Berned und auf die Guntlionsgeit, bie er noch ju erfullen gebabt hatte, ber Erfahmann, Buchindermeister Briedrich Carl Steingruber in bas Gemium ber Gemeinbebevollmächisten ber Stadt Berned einberufen.

Schullehrer Aramer in Abendorf ift auf Anfuchen auf die Schulfelle Buch am Forft verfest, und in Folge Austrittes bes Schulverwefers Sauermann in Mitrois aus oberfrantischem Schuldienfte ift Schulgebilfe Friedrich Bräutigam in Schwarzach zum Berwefer ber II. Schule in Mitrois ernannt worden.

Die Schulverwefer Michael Bar an ber II. Anabenflaffe in Steinwiefen; Johann Bagner in Tichereffetb; Riebe. Bogel in Großbachsenborf und Leonard Bar in Tauperlip wurden zu wirflichen Lebrern ihrer ress. Schulftellen ernant.

Berfest murben: Schullebrer Chrift. Sotee in Buftenfelbig auf bie Schulfelle Ramfenthal; Schulkebrer 306. Strehl in Oberredwiß auf die Schulftelle in Buftenfelbig.

Schulgehilfe Jatob Blager in Altentunbstadt wurde als Schulverwefer nach bergogenaurach und Schulgehife Joseph Schreifer in Buchbach in gleicher Eigenschaft nach Altentunbstadt bestimmt.

Co	urs de	r Ba	yeri	sc	hen	5	Sta	aí	s - Par	iere,
		At	gsh	ur	g, d	len	24	1.	Mai 18	60.
	Sta	ats-I	ap	ìе	re.				Papier	Geld
K.	Bayer.	Obliga	tion	en	31	9			100	971
"	"	"	4	8						99
99	,,	19	41	9				٠		101
,,	"	19	41	8	hall	jäl	hri	g		101
,,	,,	,,	5	8	IV.	E	mis	55,		
22	>>	- ,,	5	8	nen	e e	det	to		
,,	"	Grune	dren	t,-	Ablā	s	Ob	١.		99
Bay	er. Ban	k-Actie	n m	it	Div.	I.	Sei	n.		805



Baverisches

1 mil ut. mere eine es for ibe is in be feit ein eren au fein !

. Air ig om Iru.

Nro. MA

Bantenth, Domierstag den 31. Mai 1866

Inbalt:

Berhandlungen bes Banbrathe von Oberfranten fur bas, Jahr 1869.

Ad Num. 22,493. Will use negati z di (Die Berhandlungen bee Lanbrathe von Dberfranten für bas 3ahr 18ge betr.)

Im Ramen Seiner Majeftat bes Ronigs.

Rach. Art. 27, bes Gefeges, nom 28, Dai 1852 über bie ganbrathe, werben bie biesjährigen Berhand. lungen bes Landrathe von Dberfranten, einschluffig ber tabellarifchen leberficht über Die. Ergebniffe ber Rreid. fonde Rechnung pro 1858 und bee Gtate fiber bie Rreisfonts . Ausgaben und Ginnahmen pro 1884 in nachftebenbem Abbrude biermit öffentlich befannt gemacht.

Bapreuth , ben 21. Mai 1860. ind :

Roniglice Regierung von Dberfranten, Rammer bes Innern.

Breibert von Pobewile, Brafibent.

Erfte und resp. Eröffnungs. Sigung.

Bapreuth, am 7. Mai 1860.

Die Berfammlung bes Lanbrathe pro 1842 murbe

burch allerbochft unmittelbares Refeript d. d. Genf ben 16. April 1. 36. auf ben beutigen Tag feftgefett.

Biegu murben die fur ten Rreis Deerfranten gemablten Lantralbe. Ditglieter freciell burch ten Erlag ber Rgl. Regierung vom 23. April 1. 36 gelaten.

- . Diefer Labung gu Folge haben fich beute Bormittags im Caale bes neuen Schloffes ju Bapreuth von ben Ditallebern bes Laubrathe folgente eingefunden:
 - 1) Mumulter, Jafob, Millermeifter in Reuth, .
 - 2) Diftler, Friedrich, Gaftwirth in Pottenftein,
 - 3) Deinbart, Anton, Ocfonom von Reubaus.
 - 4) Dildert, Griebrich, Raufmann und Burgermeifter von Baprentb.
 - 5) Dittmar, Dr., Wilhelm, Defan und Stadt-- pfarrer von Bapreuth,
 - 6) Elfner, Jofeph, Rgl, Abvolat von Bamberg,
- 1 (7) .v. Beilisich, Alexander, Freiberr, Rgl. Rammerer und Gutebefiger von Trogen,
 - 8) Bifder, Banfrag, Defonom von Drofentorf.
 - 9) Beier, Beinrich, Gutebefiger von Leutendorf,

- 11) Sofmanun, Georg, Müllermeifter und Orte
- 12) Ronig, Martin, Gutebefiger von Trieb,
- 13) Rlug, Beinrich, Müllermeifter von Ralla,
- 14) Rolb. Anbreas . Defeneut von Rolmborf.
- 15) Dhimuffer, Ebnard, Gutebefiger von Rirch-
- 16) Böhlmann, Johann, Gaftwirth von Unterfleinach,
- 17) Bentowety, Frang Joseph, Stadtpfarrer in Scheflit,
- 18) Reubel, Johann, Gaftwirth von Rronach,
- 19) Schmitt, Carl, Gaftwirth von Silpoltftein,
- 20) Scheubel, Georg, Gaftwirth von Gremeborf,
- 21) Steinbaufer, Morit, Rabrifant von Sof.

Alebald erschien ber R. Regierungs Profitent gebr. von Pobewifs, Bormittags 410 Uhr in Begleitung bes Ral Regierungs Gefreitats Aarmann und eröffnete bie diebfidige Landraths Sigung mit einer Anfrache au bie Landraths Mitglieber.

Derfelbe ließ fobann ein Schreiben ber Rgl. Regieund von Oberfranten, Rammer jeeb Juneen, am ben versommetten Bunbrath d. d. 7. Wal i. 28, bie Ranberatbe. Bersomntung pro 1828 betreffend, wovon und Biffer I eine Abschrift sammt ber Beilage I. beigefügt ift, burch ben Rgl. Regierunge Setretelle Rammann ablefen und foldes mit allen auf bie bießschige Berathung Bezug batenten Rechnungen, Etate und sonstigen Belegen, bem Alterspräftentent, Stadtpfarrer Frang Jorerb Bent von 81 v. zustellen, welcher bie Anflierunge bes Agl. Regierunge Prafferenten erwiderte.

Rach ber Eröffnung bes Landraths fand bie Babl bes Landraths Padibenten flatt, welche einstimmig auf ben Ral. Appellationsgerichtstath Freiberen Defar bon Gerfried aus Bamberg fiel.

Dann murbe bie Wahl bes Lanbrathe Gefreiars vorgenommen und biegu murbe ebenfalls einftimmig ber Rgl. Novotat Elfin er von Bamberg gewählt.

Der lettere erflattete ber Landraths Bersammlung feinen Dant für bas befondere Bestwaen, welches ibm burch biefe wiederbolte Wahl jugewendet wurde, und ficherte berfeben bie treue und gewissenschien att.

Rach ber Wahl bes Prafitenten und bes Sefretars übergab ber Alterspraftent die oben bezeichneten Commun tate bem Landraths. Sefretar Elfiner.

Sierauf wurde ger Bahl ber im \$. 24; Abfaß 3 bes Landrathe Gefebes bezeichneten Ausschüffe geschritten.

In ben Ausschuß jur Brufung ber Ctats murben folgenbe Laubrathe. Mitglieber gemahlt:

- 1) Dildert in Babreuth.
- 2) Dittmar von ba,
- 3) Beier von Leutenborf,
 - 4) Ronig von Trieb,
 - 5) Sofmann von Unterneufes, b.
- 6) Stodel von Diludberg,
- 7) Dhim üller von Rirchfdletten.

In ben Anofthus jur Brufung ber Rechnungen und überhaupt bes Rechnungewofens wurde gewählt:

- 1) Stein baufer bon Sof.
- 2) Bobimann von Unterffeinach.
- 3) Schmitt von Sifvoltflein.
- 4) Freiherr v. Feiligfc von Trogen,
- 5) Diffl'er von Bottenftein,
- 6) Rlug von Raila.
- 7) Seing von Berned.

In ben Musichuß fur bie übrigen in ben Birfungsfreis bes Landrathe liegenden Gegenstanbe murbe gemabit:

- 1) Bentomety von Scheflis.
- 2) Reubel pon Rronach.
- 3) Rolb von Rolmborf,
- 4) Sheubel von Gremeborf,
- 6) Mumuller von Reuth,
- 7) Deinhard bon Reubaus.

din.

Bon bem Banbrathe Ditgliebern maren bis jest nicht

- 1) v. Seefried, Defar, Freiherr, Rgl. Appellationsgerichterath von Bamberg,
- 2) Banbgraf, Chriftoph, Burgermeifter von Bunfiebel.
- 3) Beter, Carl, Defan und Stattpfarrer von Stabtfteinach.
- 4) v. Sicart, geber, Butsbefiger von Sofed,

at the three street and

5) Stodel, Johann Beorg, Raufmann aus Dlünd. berg.

Bon bem Landrathe Landgrafiven Bimfiebef ift ein fchriftliches Gefuch vom 5. pras. am 7. Dai 1. 36. bei bem ganbrathe um Entlaffung als ganbrathe Ditalied eingefommert. bal tig bat gin gant b

Es wurde burüber fogleich Bortrag erftattet, und einflimmig befoloffen, bag bemfelben in Erwagung feiner burch argtliches Reugnif nachgemiefenen fatberlichen Beiben ein Urlaub auf 8 Tage, und verforalich auf Die gange Daner ber biesjährigen ganbrathe Berfammlung ertheilt werbe. Dabei wird die Boffnung und ber Bunfc bes landrathe ausgefprocheng bag bie bermalige Rrantbrit bes ganbrathe gand graf fich recht balb mieber, beben und benfelben in ben Stand fegen moge, noch bei biefer ober boch in ber nachften ganbrathe Berfammlung fich einzufinden. ada i nek arca a pak

Bon ben Banbrathen Beter, p. Sichart unb. Stodel find bie ichriftlichen ; Urlaube Gefuche beute: bem ganbrathe vorgelegt worben, bie ihre Erlebigung erft ; in ber nachften Gigung finben fonnen.

Biermit murbe bie bentige erfte Gigung gefchloffen. und bas bierniber errichtete Brotofoll eigenbandig unterzeichnet. \$ 6.5

> Tille Buckerick - mt 1.7) Bentomety, Biereitelle forth 1.6 8 ft. 18 f mo all hit on

(L. S.) -- . . Glaner .. Gefretar. Mbfcbrift.

Biffer I. Bapreuth, ben 7. Dai 1860.

Ad Num. 19,977. E.-Num. 23,488. "

Koniglich Bagerifde Regferung von Oberfranken, Sammer Des Innern.

ben Lanbrath von Dberfranten babier

Die ant ben Panbratti von Dierfranten pro 18#9 ju bringenben Berntbungs - Gegenftanbe betr. the man of the age of

Bei ber beute fatt finbenben, Eröffnung bes ganbe rathe von Derfranten für bas Bermaltungejabr 1844 theilen wir bemfelben im ber Unlage eine beglaubigte 216fdrift ber von Seiner Daje ftat bem Romige Allerbochft gezeichneten Entschliefjung vom 16. v. Dte. mit, welche bie allgemeinen Berathungs. Begenfinbe. in specie ben Ctat für bas genannte Bermaltungeiahr leter rima . I reine ind Brefigeifene gebliche

Diefem Aftenftude fugen wir bei : ande' man

- 1) ben Boranfchlag ber Rreis . Ginnahmen und Ausagben
- 2) ben Saupt-Musgaben Gtat, refp. Bermenbungs-Mus veis über bie ifir Ertiebnra unt Bifouna bestimmten Ronde mit 6 Unterbeifdgen.
- 3) Die Gtate ber Gemerbichnien Babreuth, Sof. Bambera und Bunfictel.
- 4) 3 Sefte Erlauterungen ju einzelnen Pofitionen bes Rreisbubgete,
- 5) Gine Bufammenftellung bee gefommten Steuer-Bringipale, und bezeichnen ale unferen flandigen Commiffar bei ben biesjabrigen Gipungen bes Landrathe, wie in ben friiheren 3ahren:

ben Ral. Regierungerath Raber.

Muferbem werben, und zwar

a) bei Berathung ber auf Erziehung und Bifbung Bezug habenben Gegenftanbe:

ber Rgl. Regierungerath grbr. v. Dobened,

ber Boftulate auf ben Uferfchus:

ber Rgl. Regierungerath Brie 8, 1, ::

c) bei Berathung ber auf bas gewerbliche Schulwefen, bann ber auf Induftrie und Ruftur Bejug habenben Gegenftande:

ber Rgl. Regierungsrath Dr. Bucher, 6 d) bei Brufung ber im Urt. 15 lit. b und c bes

Gefeges naber bezeichneten Rechnungen: ,
ber Agl. Regierungs Uffeffor Blumrober und

e) rudfichtlich bes Stenerwesens und ber babin ein fchlagenben Begenftande:

ber Agl. Regierungdraft Körblet auf Berlangen die erforberlichen Aufschilft gewähren. Endlich haben wir zu Abschultt II. im Rescripte dem 16. v. Mit., "Arcis-Ginnahmen und zwar zu Cap. Nit. die Bemertung anzusügen, daß nach einer von Turger hand erfolgten Anzeige unstere Arcistasse im Stalferi wegen Uebertretung der Bereins und Breggesehe und abgewischen Jahre

eingegangen find, bereit Bermenbung nach Art. 52 und refp. 25 ber allegirten Gefege nach gutachtlicher Aeußerung bes Landrothe zu gescheben bat.

Freiherr von Bobewile. (: :)[1]

Abschrift. Nr. 6593. Beilage I.

Maximilian II., and id von Gottes Gnaden, König von Bapern, Pfalgraf bei Abein, Herzog von Babern, Franken und in Schwaben ze. ze.

Muf euern Bericht vom 20. December v. 36. erthei-

len Bir ench bezüglich ber an ben Lanbraff für bas Jahr 1887 gu bringenben Berathungsgegenftanbe folgenbe Entifchließung:

1.

Abrechnung über bie Foude ber Kreis-Anftalten und über die Einnahmen und Ausgaben auf Kreissonds.

Die Rechnungen über bie Kreisanstalten, bann bie Rechnung über bie Kreis Ginnahmen und Musgaben für das Jahr 1838 find, insoferue berent besinitive Keistlelung bereitst erfolgt ift, bem Landrathe jur Einsicht und Prüfung mitjutheilen.

II.

Steuerpringipale für bas 3abr 1844.

3. Das Steuer Bringipale ber Grunde, Saus "Gewerte, "Aapliatrenten« und Kintommensteuer bes obere, stanticken, Regierungs Bezirfes berechnet fich für das Jahr 1824, porbehaltlich allenfallsger Zu und Kbagnge, auf 6.58,365 fl., sohin ein Steuerprogent in runder Summe auf 6.68,365 fl., sohin ein Steuerprogent in runder

Louis Lather

Boranfolag ber Rreis Ausgaben und ber Rreis Ginnabmen für bas Jahr 1829.

Bir ermächtigen euch, ben Boranfchlag ber Areis-Musgaben und ber Rreis-Einnahmen für bas 3ahr 1824, unter Beiftigung ber erforberlichen Spezialanichlage und Rachweise bem Landrathe in nachstehenden Caben jur Brufung mitunteilen.

I. Abfchuitt.

Cap. I.

Erhebung und Bermaltung ber Rreis . Ginnahmen au 2 2

ber Rreis = Umlagen . . 1,688 fl. 48 fr. — pf.

Summa bee Cap. I. 1,688 fl. 48 fr. - pf.

11.5

	400
Sap. 11.	e) Beitrag gum Auffced's
Bebarf bes Landrathe.	ichen Geminar in
S. 1. Taggebühren und Rei=	Bamberg 240 fl. 2 fr pf.
fetoften ber Banbrathes	f) Beitrag jum Luceum
mitglieber 1,225 fl fr pf.	in Bamberg 150 fl. — tr. — pf.
	g) Beitrag zur protestans
Summa bee Cap. II. 1,657 fl fr pf.	tifchen Pfarrwaifens
	Anftalt in Windsbach 225 fl fr pf.
Cap. III.	\$. 7. Referve = Fond 1,500 ft fr pf.
Erziehung und Bilbung.	Summa bee Cap. III. 90,172 fl. 47 fr. 2 pf.
\$. 1. Deutsche Schulen 80,323 ff. 17 fr. 3 pf.	Sap. IV.
S. 2. Ifolirte Lateinichulen . 713 fl. 52 fr. 3 pf.	Inbuftrie und Gultur.
S. 3. Conftige Anftalten für	S. 1: Rreid-Landwirthichafte
Grziehung und Bil=	und Gewerbojchule in
bung:	Bayreuth 8,713 fl. 51 fr. 2 pf.
a) Taubftummeniculen . 682 fl fr: - pf.	S. 2. Urbrige Laudwirth=
b) für bie Erziebung und	fcafte und Gewerbe- a generatie tell au . 2
oth difference forton	foulen und zwar:
licher Jugend". 47 7 (167) 250 fl fr pf.	a) in Bamberg 7,199 fl tr pf.
S. 4. Cripendien für Grubis	b) in Dof 4,591 fl. 30 fr pf.
renbe an Universitaten	c) in Bunfiebel 2,965 ft fr pfe
und anderen Ginbien=	S. 3. Taggebühren unt Reifes
Muftalten I,861 fl. 15 fr pf.	foften ber Brufunge-
5. 5. Freiplage in ber Unftalt	Commiffare an ben .
für fruppeltafte Rinder	Landwirhichafte = und
in Dunben 130 ft fr pf.	Bewerbeschulen 200 fl tr pf.
S. 6. Uebrige Auogaben für	S. 4. Alimentationen für Din=
Erziehung und Bil-	terlaffene bee Lehrerper=
bung:	fonals biefer Coulen 600 ft fr pf.
a) fur bie Rrefebiblio=	\$. 5. Aderbaufdulen 3,000 fl fr pf.
theten 1,347 fl. 20 fr pf.	5. 6. gur bie Weberfcule in
b) für bie Raturalien=	Dunchberg 1,000 fl fr pf.
fabinete 250 ft fr pf.	5. 7. Stipenbien, fur Boge
c) für Erhaltung von	linge, und zwar!
Runftbenfmalern und	a) ber polytechnischen,
Mirecthnuiern 500 ft fr pf.	bann ber Landwirth-
d) Beirag jum Bapreus	fcafte = und Bewerbe=
ther Brevingia fouls	fculen 300 fl fr pf.
fend 2,000 ft fr pf.	b) bet Aderbaufchulen . 300 ft fr pf.

42.4	
S. 8. Sonftige Ausgaben für	S. 2. Beiträge ju Rettungs- Unftalten für verlaffene
Industrie und Gultur:	Rinber 5,000 fl. — fr. — pf.
a) gur Beforberung ber	S. 3. Unterflugung entlaffes
Drainage und ber	
Biefenfultur 800 fl fr.	
b) für bie Blogaufficht . 475 fl tr.	
c) Erigeng ber Rreids	Summa des Cap. VI. 8,500 ft tr pf.
Gewerbe = und Sau=	Sap. VII.
belstammer 300 ft fr.	
Summa bee Cap. IV. 30,444 fl. 21 fr.	2 41.
Cap. V.	S. 1. Beitrage gu ben Di=
Befunbheit.	ftriftsftragen 18,000 ff. — fr. — pf.
S. 1. 3rren = Anftalten:	3. 2. Fur ben Uferfchut an
a) 3rren = Anftalt in St.	fchiff = und flogbaren
Georgen 1,000 fl fr.	- pf. Fluffen nach Art. 2 bes
b) Irrenanstalt in Bam=	Gefețes vom 28. Mai
berg 1,000 ff. — fr	
S. 2. Bur Unterftutung ar=	Summa bes Cap. VII. 24,500 fl fr pf.
mer Gemeinben für in	a., VIII
Anftalten ju unterhal=	Sap. VIII.
· tenbe gren 1,000 fl fr	r pf. Allgemeiner Referve-Fonb . 662 fl. 14 fr. 3 pf:
S. 8. Beitrage ju Rranten=	Summa bee Cap. VIII. 662 fl. 14 fr. 3 pf.
Anftalten und zwar:	Recapitulation ber Rreis=Ausgaben.
a) jum dirurgifden Gli=	Cap. 1. Grhebung und Ber=
nifum in Grlangen . 225 ff f	r pf. waltung ber Kreis = Gins
b) gur Darimilians Deil.	nahmen 1,688 fl. 48 fr pf.
anstalt für Augen-	Cap. 11. Bebarf bes Lands
frante in Rurnberg . 100 ff ?	- uf
S. 4. Beitrag zu ben Diftriftes	•
laften für bie Guften=	Cap. III. Erziehung und Bilbung 90,172 fl. 47 fr. 2 pf
S. 5. Beitrag jur Cuften=	
tation von Mergten in	Cap. V. Gefunbbeit 5,525 fl fr pi
armen Gegenten . 1,800 fl f. Summa bee Cap. V. 5,525 fl	
	Gulf. Till
Gap. VI.	Bafferbau 24,500 ft fr p
Bohlthätigfeit.	Sap. VIII. Allgemeiner Res
S. 1. Für bas Maximilians:	ferve = Fonb 662 fl. 14 fr. 8 p
Dilfs = Getraibe = Ma= gazin 3,000 fl. —	fr pf. Summa ber Rreis-Ausgaben 163,150 fl. 11 fr. 3 pf
gazin 3,000 p. —	M. — 41.

	404
II. Abichnitt.	Cap. IL. Fundations = unb
Rreis= Cinnahmen	Dotatione-Beitrage ber
Cap. I. Bufchuffe aus ber Staatelaffe:	Gemeinden ft pf.
S. 1. Auf fpeciellen Rechten titeln und Bewilligun-	Gap. III. Sonftige Ginnahmes quellen — ft. — tr. — pf.
gen berubende Funda= tions = und Dotations=	Cap. IV. Attiv = Refte ber Rreis = Fonds früherer
Beitrage 9,369 fl. 48 fr. 3 pf.	3abre
S. 2. Aufchlag ber Dienfts	Cap. V. Rreis = Umfage gu
wohnungen und Dienft-	134 Broc. ber Steuers
grunde 69 fl. 30 ft pf.	Pringipal-Summe von
S. 3. Leiftungen fur ftanbige	658,365 fl. nach Abs
Ben = Ausgaben 17 fl. 30 fc pf.	jug von 5 Procent für Rücktänbe und Rach-
S. 4. Bubgetmäßige Rreid=	laffe
fculbetation	Summa ber Rreis-Ginnahmen 163,150 ft. 11 fr. 3 pf.
5. 5. Bur Ergangung ber	
Congrum ber Schuls lebrer 7,900 ft fr pf.	3hr habt hiernach bas Beitere gu verfügen und bas Duplifat ber Beilagen eueres Berichts vom 20. Derember vorigen Jahrs gurudjuempfangen.
S. 6. Bur Erhöhung berfels ben 23,350 ff. — fr. — pf.	Genf, ben 16. April 1860.
S. 7. Bur Bornahme außer= ordentlicher Schutoifi-	(913.) Wag.
tationen 1,000 fl. — fr. — pf.	(geg.) Grbr. v. Corent. (geg.) v. 3meht.
S. 8. Bur Unterftugung	(geg.) v. Reumapr. (geg.) v. Bfeufer.
bienftunfahig geworbes 1.3. 16. 12.	तीव 🐗 काह
ner Schullehrer 2.000 fl fr pf.	Nn contract of the state of the
5. 9. Gin gunftel ber abmafe	bie Rgl. Regierung, R. b. 3.,
firten vom Jahre 1882	von Oberfranten. Muf
herrührenden Staates	Die an ben Banbrath fur Rgt. Allerbochften Befehl
Bufchuffe fur bie beuts fchen Schulen (lette	bas 3abr 1889 ju bringenben ber Generalfefretar,
Rate) 1,104 ft tr pf.	Berathunge = Begenftante be= Dinifterialrath
S. 10. Fur Induftrie unb	treffenb. v. Gpplen.
Gultur 1,500 ft fr	
Summa tes Cap. 1. 78,710 fl. 23 fr. 3 pf.	5

4

Ameite öffentliche Gigung.

Bapreuth, am 9. Mai 1860.

In ber beutigen Sigung waren biefelben Lanbraths. Mitglicher, welche ber erften Sigung beigewohnt baben, anmefent.

Mußerbem hatten fich noch bie Landrathe Ditglieber: von Seefrieb, Defar, Freiberr, R. Appellationsgerichterath von Bamberg, und

Stodel, Johann Georg, Raufmann von Munchberg, eingefunden.

Der R. Regierungerath faber wohnte tiefer Sipung als R. Regierungs. Commiffar bei.

... Den ersten Berathungs Gegenstand biltete bie Brüfung ber neuen Babl bes R. Pfarrers Pentomoty in Scheslit jum Landrathe von Dberfranten, und bes R. Pfarrers Reding bei Et. Martin in Bamberg als Erfahmann, bie wegen bes erfolgten Ablebens bes R. Delans und Stabtpfarrers Mutt in Forchbeim vorgenommen werben muße.

Rach erstattetem Bortrage aus ben von ber R. Regierung vorgelegten Babl-Aften wurde biefe Bahl als rite volltogen gnerkannt.

hierauf tamen bie eingefommenen Urlaubs. Gesuche ber Landrathe von Sichart, Beter und Stodel jur Beralbung.

I Erwägung ber vergestellten, theils neterischen, theils legal nachgewiesen in simberungsgründe murben bie Gesliche in der Art genehmigt, daß dem A. Pfatrer Peter ein Iltsaub auf die gange Dauer der die Befammlung, dem herrn von Sichart ein solcher auf 8 Tage, vorferglich gleichfalls auf die gange Dauer der Berfammlung, und dem Burgermeister Stödel auf 3 Tage deweisigt und dem Burgermeister Stödel auf 3 Tage deweisigt murbe.

Sobann murbe in ber beutigen Sigung nach erflattetem Bortrage von Seite bes einschlägigen Referenten bie

allgemeine Hauptlifte ber Geschwornen für bas Jahr 1861 nach den Bestimmungen bes Gesesse wom 10. Rovember 1848 unter Vorlage bes Schreibens ber A Regientig. Rammer bes Junern, vom 28 Avril praes. cm 7. Mai 1. 36. und unter Aufrechthaltung bes in LandrasksProtofolie vom 25. Mai 1859 begigssch der Landrasks-Mitglieber gesoben Beschulifts ergänzt und resp. selbgesselle.

Eben fo wurde nach ber Borfebrift bes Art. 4, 216 3 bes Gefebes vom 30. Mar, 1850, ben Staatsgerichts. bof und bas Berfabren bei Antlagen gegen bie Minifer betr., die Eifte ber 50 Gefchwornen für ben Staatsgerichts-bof ergangt und feftgestellt.

Sieraber murbe biefes Protofoll errichtet, und unter-

Detar Freiberr von Geefriet, Prafitent.

(L. S.) Elfner, Gefretat.

Dritte öffentliche Sigung:

Bahreuth, am 12. Dai 1860.

In biefer Situng waren 21 Mitglieder bes Landrathe anweienb, und ber t. Regierunge Commiffar, Regierungerath herrmann Faber.

Es wurde über folgende Gegenftanbe Berathung ge-

I.

Ueber bie Kreishilfstaffa und ben Kreishilfs. Berein. Rach ber Rechnung pro 1888 fiellt fic bas Refultat

berselben in nachscherber Weise heraus:

Wirk		Titel.	Bortrag.	Wir	fliche ahme.	Ra	fjtånbe.	na	chlàsse.
ft.	fr.	Gp 101	programme and the second	fL.	l řr.		. I fr.	FI.	fr
630	394	inc sign	Giunahme. A. Aus dem Rechnungsbestande der Borjahre. Castabestand		391			1	1.
28	- 361 40 201	I. II. III. IV. V. VI. VII. VIII. IX.	B. Einnahme des laufenden Jahres. An Beationsynstiffen. In Beiträgen und Borfohffen der Bereinsmitglieder In Rennutiaten und Borfohffen der Bereinsmitglieder Rugingen von Reindehalten und berichtigten Rachginfen von Allauf der Berollsgungsfrist. In Steinderagliten Kapitalten und eingelößten Realisten. In Mietels und Padiginfen den eingelößten Realisten. In Wietels erkaufter Realitäten. In aufrevodentlichen oder zufälligen Einnahmen.	2924 28 472 900	861 40 201	11 11 1111		1111	
	1	Birfliche Bebürfniff	Summa B. 4 Summa A. 4 Summa aller Einnahmen 4	4325 630	36½ 39½ 15%	93irt	- - -		E
fl. 1	fr.	fl. fr	Titel. Bortrag.			Musg		Aussta	
123	16	3065 — ———————————————————————————————————	A. Aus dem Rechnungsbestande der Berlichte. A. Aus dem Rechnungsbestande der Berlichte. B. An Ausgaben des laufenden Josephilm Berlichten an stiftungsmäßige Andividuen. An Nechnungse-Defecten und Erfatposten. II. Memuteration des Anchauten. IV. An ingelie. V. An ingelieden Kapitalien. Auf Regie. VII. Augurindbezahlten Berjöhlssen der Bereinsmit. Auf eingelöste Realitäten. Summa B.	ahrs.		3065 — 118 1060 —	7		fr.

713 fl. 82 fr. Raffabeftanb,

22,467 ft. 334 fr. Kapitalftod, nach pag. 124 bis 149
incl. ber 864 ft. Beitrage ber Rreishiffs Bereins Mitglieber, bie als wieber gurudgugahlend am Bermögens-Stande wieder aborfest werben.

1060 fl. — fr. bei ber R. Filialbant Bahreuth ju 24 Procent verzinstich angelegte Capitalien nach pag. 116 ber Rechnung.

86 fl. 44 fr. Werth ber vorhandenen Utenfilten nach pag. 119,

24,326 fl. 462 fr. in Summa.

Hievon gehen ab als zuruckzuzahlenbe Beiträge ber Kreis-Bereins-Mitglieber

295 ft. 94 fr.,

864 fl. - fr.

23,462 fl. 46% fr. bleiben als reiner Bermögensstanb.

23.167 ff. 374 fr.

und hat sich sobin bas Bermogen um 295 ff. 94 tr.

Das urfprungliche Bermögen beträgt 23,200 fl. -

Rreishilfstaffe eine Bermogenomeh-

rung von

Berlufte haben fich in biefem Jahre nicht ergeben.

Borleben haben 19 Individuen erhals

ten, und zwar bie Summa von . 3065 fl. - fr.

Wie aus der gestellten Rechnung zu entnehmen ift, wird diese Stiftung gut und mit Borsicht verwaltet, indem noch im vergangenen Jahre eine Bermögensminderung von 32 fl. 222 fr. stattfand, während sich im bem lehteren Rechnungs Jahre ein Ueberschus von 295 fl. 92 fr. entzissert, vershalb besondere Anträge nicht zu stellen sind.

TY

lleber bie Rreisfonds : Rechnung pro 1888.

Das Rejuttat biefer Rechnung, aus welcher bie sub. Biff. II. abgebrucht tabellarifche Uebersicht gefertigt ift,

Die Rreisfonds Rechnung pro 1884 folieft ab mit 173,593 fl. 36 fr. 2 pf. Ginnahme,

152.654 ff. 46 fr. 3 pf. Ausgabe,

20.938 ft. 49 fr. 3 pf. Activreft.

Bon biefem find bereits 9,148 ft. 58 fr. unter bie Dettungsmittel bes Etats fur 1828 eingesetz, es verbleiben baber 11,789 ft. 51 fr. 3 pf. jur weiteren Berwenbung.

Die im Landraths : Abschiede vom 13. Novbr. 1858 veranschlagte Solleinnahme betrug

151,467 ft. 46 tr. 3 pf.

und wird baber von ber wirt-

lichen Einnahme um . . . 22,125 fl. 49 fr. 3 pf. überschritten.

Diefer Ueberfcuß entftanb

a) burch nachträgliche Einnahme aus den Borjahren . . . 1190 fl. 29 tr. 3 pf. b) Mehrertrag der Normal ge-

c) Mehrertrag ber Dienstgrunde 4 fl. - fr. - pf.
d) Einnahme von Pregvergehensftrafen 12 fl. 48 fr. - pf.

e) Zinsen von bei der t. Bant angelegten Gelbern . . . 67 fl. 8 tr. — pf.

f) Mehrertrag ber KreisumIggen ... 9957 ff. 38 fr. — Pf.

12,976 ft. 51 fr. 3 pf.

Da ferner auf biefes Jahr ein Activrest von 14,326 fl. 55 fr. überging, von bem für 1828 nur 5,177 fl. 57 fr. gur Berwenbung angewiesen finb,

is fiellt fich mit hingurechnung bieles Dehrkaffebestands von 9148 ft. 58 fr pf.	21 : Die Ueberichreitungen murben gum größeren Theil burch ben ibbberen Stand ber. Normals gegen bie Butgets
	preife hervorgerufen, und finden in ber hohrren Ginnahme
ber Ginnahme: Ueberichuß von 22,125 fl. 49 fr. 3 pf.	besselben Eitels ihre Dedung.
als richtig bar.	11 Die übrigen Dehrausgaben murben ans bem allge-
Die Gefammt-Ausgabe be-	
trug 152,654 ft. 46 tr. 3 pf.	neinen Referbe-Fond beftritten und geben gu feiner Be-
mabrent fie im Etat nur mit 151,467 fl. 46 fr. 3 pf.	anftanbung Berantagung.
veranschlagt war, und baber um 1187 fl fr pf.	In materieller Beziehung giebt bie beigelegte tabella-
überfchritten murbe. Birb biefe Dehrausgabe von bem	rifche Darftellung naberen Aufichlug über bie Ginnahmen
Ginnahme-Leberfchuß abgerechnet, fo ftellt fich ber Activ-	und Ausgaben. 3afrag, matrie is- ver 3
11 - 14 17 - 17 6 10 10 10 10 10 10 10 10 10 10 10 10 10	Die fur Strafen- und Mafferhauten, fur Buichuffe
Reft von 20,938 ft. 49 fr. 3 pf, ale richtig bar.	au Schulbenebauten, fur Beitrage an Rettungebaufer, fo
Es wurde mehr ausgegeben, gegen ben Gtat:	
a) auf Ruderfate und Erbe- morte.	wie gur Erziehung vermahrloster Rinder bewilligten Fonds
bungetoften auf ben Be-	wurden folgendermaffen vertheilt:
ftanb ber Borjahre 173 ft. 35 fr. 2 pf.	A. Beitrage gur Unterhaltung und Gerftellung ber
b) Auf Erhebung und Bers	Diftriftsftragen und Gemeindewege erhielten bie
waltung ber Rreidein-	Edinogerichte:
nahme	21 20 Bainberg II 600 ft tr.
c) Auf ben Gtat fur Er-	1 1 . Bayrenth 800 ft. — tr.
glebung und Bilbung . 1641 ft. 51 fr. 2 pf.	Berned 600 fl fr.
d) Auf ben Ctat für Indu-	Burgebrach 50 ft fr.
	Ebermannstadt 500 fl fr.
ftrie und Cultur 44 fl. 27 fr. ,2 pf.	Cottmuniques
71 = . 1 1936 ft. 18 fr. 2 pf.	21 S
Erfpart wurden bagegen:	
a) Auf ben Ctat bes Lands	herzogenaurach 445 ft fr.
raths	Höchstadt 150 ff. — tr.
b) Auf ben Gtat fur Ge=	50f 600 ft. — tr.
fundheit 20 ft. 30 fr pf.	Hofffelb 700 ft. — fr.
c) Auf ben Ctat fur Straffen	Rirchenlamit 300 fl fr.
und Bafferbau 239 ff. 12 fr pf.	Kronach 100 fl. — fr.
***************************************	Lichtenfels 250 ft fr.
572 fl. 45 fr. — pf.	Lubwigestabt 250 fl fr.
Werben biefe, unter Singu-	Deimchberg 500 fl fr.
rechnung bes allgemeinen Re-	Raifa 650 ff. — fr.
fervefonde von 176 fl. 33 fr. 2 pf.	Rorbhalben 230 fl fr.
mit	- 1. not # 1.
	Triging 1
rechnet, so stellen fich obige 1187 fl fr pf.	
als allgemeine Mehrausgabe beraus, ?	Schefflig 625 fl. — fr.

Selb 191 ff. 4 fr.	Ясфан 400 fl. —
Seglach 1680 ff. — fr.	Schefilts 200 fl. —
Stadtfteinach 800 fl fr.	Thurnau 300 ft. —
Thurnau 550 ft. — fr.	
Beismain 159 ff fr.	6000 ft. —
Bunfiebel 400 ft. — tr.	D. Beitrage jur Dottrung befiehenber Rettungeha erhielten:
13,000 ft. — tr.	Stabt : Magiftrat Bamberg 410 ff
***	Bayreuth 500 ff
Außerbem erhielten aus ben im vorigen Jahre für	" " " " " " " " " " " " " " " " " " "
efen Zwed refervirten Fonbs	Landgericht Kronach 200 ff
Lanbgericht Bottenftein 205 fl. 4 fr.	" Rehau 100 ff. —
" Weibenberg 1000 fl. — fr.	Raila 474 ft. 15
B. Beiträge ju Bafferbauten erhielten verfchiebene Be-	" Beismain 225 ft. —
meinben in ben Landgerichten:	2Bunfiedel 100 fl
	2109 ft. 15
Bamberg I 996 ff. 8 fr.	Augerbem erhielt bas Rettungs:
Bamberg II 818 ff. 14 fr.	haus in Bayreuth jur Anschaffung
Fordheim 306 ft. 55 fr.	einer Orgel 100 ft
Kronach 492 fl. 51 fr.	
Lichtenfels 1483 ff. 28 fr.	Ferner murben gur Unterbrins
Schefflit 177 fl. 27 fr.	gung vermahrloster Rinber in Ret-
Beismain 168 ft tr.	tungshäufern anderer Gemeinben ver-
4443 ft. 8 fr.	wenbet
10	5000 ft.
C. Bufchuffe gu Schulhausbauten erhielten verfchiebene	Die fammtlichen Berwenbungen gefcaben vorfdri
Gemeinden ber Landgerichte:	māgig.
Bamberg I 500 ff fr.	Da fich bezuglich ber Richtigfeit ber Areisfonds R
Bayreuth 150 fl. — fr	nung weber in formeller noch in materieller Begieh
Burgebrach 200 ff fr.	ein Anftand ergeben bat, fo fprach fich ber Lanbi
Chermannftabt 650 ft fr.	einftimmig fur bie Anertennung berfelben aus.
\$0f 600 ft. — fr.	III.
Pollicib 200 fl. — fr.	Rach S. 15 lit. e bes Lanbraths - Gefenes bat bie
Rirchenlamit	Regierung, Rammer bes Innern, bem verfammel
Lichtenfels 826 fl. — fr.	Lanbrathe folgende Rechnungen jur Ginficht und G
Ludwigsstadt 500 fl. — fr.	lung allenfalliger Antrage mitgetheilt:
Måndsberg 249 ft. — fr.	1) bie Rechning ber Abministration ber Sofpital
Raila	tung Scheflig pro 1847. 221 144 122
Begnit 600 ft. — fr.	2) bie Rechnung bes beutiden Schulfonds ber 4
Bottenstein	ving Bamberg pro 1823.
реневрене 200 р. — п.	amt sountell big roff.

- 3) Die Rechnung über bie Bropingial : Baifenbans-Stiftung ju Babreuth pro 1827.
- 4) Die Rechnung bes Bamberger Bibliotheffonbs pro
- 5) Die Rechnung ber Ranglei-Bibliothet ju Baureuth pro 1822.
- 6) Die Rechnung bes Beilebronner Stipenbienfonbe pro 18\$7.
- 7) Die Rechnung bes Unterftutungs: Fonbs fur Schullebrer-Bittmen in Oberfranten pro 1822.
- 8) Die Rechnung bes Unterftubungefonbs fur proteftantifche Schullebrer-Bittmen pro 1842.
- 9) Die Rechnung ber Lebrer-Refitten Benfions Unftalt für Oberfranten pro 1843.
- 10) Die Rechnung ber Brrenbaneftiftung ju St. Georgen pro 18\$1.
- 11) Die Rechnung über ben Borichuk-Rond fur Schulhausbauten pro 1848.
- 12) Die Rechnung bes Armenfonbe fur bas platte Land ber vormaligen Proving Bamberg pro 1882.
- 13) Die Rechnung bes Bapreuther Provingial: Goul-Fonde pro 184#.
- 14) Die Rechnung bes Marimilians-Betreib: Siffs: Das gagine von Oberfranten pro 1842.
- 15) Die Rechnung ber Arren : Anftalt Gt. Getreu pro 18##.

Diefe Rechnungen murben eingeseben und bie Refultate berfelben befteben, in Folgenbem:

ad 1.

Die Rechnung ber Sofpitalftiftung Scheflig pro 1847. Dieje Rechnung folieft ab mit

31,256 ff. 591 fr. Ginnahme, 31,241 ff. 39\$ fr. Musaabe.

15 fl. 194 fr. Raffabeitanb.

In ber Ginnahme find 19.820 ff. beimgezahlte Ras pitalien mit inbegriffen, mabrent 20,400 fl. wieber verginelich angelegt worben finb; bae Rapitalvermogen bat fich baber um 580 ff. vermehrt, Augerbem murben für 1034 ft. 444 fr. Realitaten erworben.

Das Bermogen beftanb im Borjabre aus 241,663 ff. 52 fr.

nach ber biefiabrigen Rednung

betraat ce 242.586 ff. 391 fr. Daber 923 fl. 33g fr. mehr. Die Bermogenevermehrung murbe noch großer fenn, wenn nicht bie Dobilien ber Stiftung in einem um 278 ff. geminberten Unichlage aufgeführt maren.

Babrend viele Jahre binburch bie Rechnung mit einem Deficit abichloß, und baburch bas Rapitalvermogen um 16,610 fl. verminbert worben ift, ericheint erfreulicher Beije in biefem Jahre bas erfte Dal wieber eine Diebrung besielben. Es ift bies por Allem ben Beftrebungen ber jegigen Berwaltung gu banten, welche bie Muegaben gu ben Ginnahmen in ein Berbaltnig brachte, bas ben allmähligen Grfat bes abforbirten Bermogens ermoglicht. Die Bermaltung ericeint überbaupt ale eine weit geregeltere ale fruber und inbem ber Lanbrath 'bas fur gern feine Auertennung ausspricht, balt er fich ju ber Erwartung berechtigt, bag ihr bei Ginhaltung bes ictigen Mobus bie Erreidung bes borgeftedten Rieles gelingen werbe.

Schwieriger erideint biefe, wenn, wie allerhochft ans georduet ift, von ber Stiftung ein geneinfamer Rofttifch eingeführt und Raturalverpflegung gereicht werben foll. Dhne bie manderlei Bortheile einer folden Gurrichtung ju verfennen, balt boch ber Sanbrath bafur, ban fie einen größeren Aufwand erforbern merbe, ale bie bieber übliche Berabreichung bee Rofigelbes, ba bie Stiftung ohne Grundbefit ift, bie Ratural : Ginbienung feit bem Jahre 1848 aufgebort bat und baber alle Bictuglien gefauft werben mußten.

Der Lanbrath flebt fich baber peranfant, auf Grund bes Art. 15 c. bes Laubraths : Gefches ben Antrag au ftellen, bag von biefer Beranberung wenigftens fur fo lange Umgang genommen werben mochte, bie bas Rapital-Bermogen wieder auf feine frubere Bobe gebracht morben ift.

Gine Erinuerung gegen bie Rechnung war nicht zu machen.

ad 2.

Die Rechnung bes beutschen Schulfonds ber Broving Bamberg pro 1822.

anberg pro 1823.
Dieser batte eine Ginnahme von 3021 ff. 454 fr.

cine Ausgabe von 2610 fl. 52 fr.

Raffabefianb von 410 fl. 531 fr.

Das Bermogen besteht in . 42,970 fl. 35% fr. und bat fich gegen bas Borjahr um

429 fl. 8 fr.

pernichrt.

Es ift Richts gegen bie Redjunng zu erinnern.

ad 3.

Die Rechnung über bie Provingial : Baifenhausftiftung gu Bahrenth pro 1827.

Diefe zeigt folgenbe Ginnahmen:

3,387 fl. 46g fr. Raffebejtanb,

2,015 ft. 394 fr. Binfen,

95 fl. 39 fr. Ertrag von Realitaten.

4,016 fl. 591 fr. Suftentationebeitrage,

8 ff. 31 fr. gufallige Ginnabmen.

1,100 ff. - fr. beimgezahlte Rapitalien.

10,624 ff. 351 fr.

Die Ausgabe betrug :

229 fl. 514 fr. auf bie Bermaltung,

4,502 fl. 40 fr. auf ben 3wed,

517 fl. 12 fr. auf Suftentationsbeitrage an anbere Raffen,

4,800 ff. - fr. ausgeliehene Rapitalien.

10,049 ft. 434 fr.

und es verbleibt daber ein Kaffabeftanb von 574 fl.

48,850 fl. - fr. Rapitalien,

21,700 ff. - fr. Realitaten,

1,100 fl. - tr. Aftiv:Mugenftanben,

72,224 ft. 518 fr.

Ge ist bies 2,298 fl. 432 fr. weniger als im vorigen Jahre und also anschienten eine Bermögene Berminverung verhanden; biese eutstamt jedech daburch, daß der Aufwand fur den Unternach bei der Stiffung eigenthümlich gehörigen Gymnasial. Gebäudes, der von der protestantischen Gettesbaussisstung verlegt worden war und in Folge richterlichen Erkenntniges, das die Baupslicht der Walfen baussississtung aussprach, schon vor underen Jahren der Gottesbaussissismung erfest werden mußte, bisher in den Rechnungen als Altin Ausensland fortgesührt worden war, nunmehr mit einem Betrage von 3656 fl. 428 fr. niedergeschlagen worden ist.

Ce ift baher keine Bermögens - Minberung gegen bas Borjahr, vielmehr eine Bermehrung von 1372 fl. 584 fr. eingetreten.

Gegen bie Rechnung ift Richts gu erinnern.

ad 4.

Die Rechnung bes Bamberger Bibliothet's Fondes pro 1827.

Die Einnahme betrug 2934 fl. 111 fr. ... Ausgabe 2726 fl. 242 fr.

Berblieb als Bestand 207 fl. 46g fr.

ad 5

Die Rechnung ber Kanglel : Bibliothel Banreuth pro 1882.

Diese hatte eine Ginnahme von 2140 ff. 564 fr.

Raffabeftanb . 15 fl. 41 fr.

Sie gibt gu feiner Bemertung Beraulaffung.

ad 6.

Die Rechnung bes Beilsbronner Stipenbicu : Foubs pro 1823.

Gie zeigt einen Bermogensftanb von

8081 fL 17 fr.

Derfelbe hat fich gegen bas vorige Jahr um 105 fl. 11 fr. vermehrt,

Auf ben Zwed wurden verwendet 1600 fl. - fr. gu Universitäte: Stipenbien, 200 fl. - fr. gu Gymuasial: Stipenbien,

1800 ft. - fr.

Es ist Nichts gegen bie Rechnung zu erinnern.

Die Rechnung bee Unterftuhunge Fonde fur Schul-

Die Einnuhme biefes Fonds betrug' 1150 fl. 19 fr. Die Ausgabe 1119 fl. 22' fr.

Berbleibt ein Kaffabeftanb von 30 fl. 57 fr.

Die Bermendungen gefchaben vorfcriftemagig und geben ju teiner Erinnerung Anlak.

ad 8.

Die Rechnung bes Unterftubunge Fonbs fur prosteftantifche Schullehrer Relitten pro 1883.

Diefer hatte

4 fl. 42 fr. Kaffabeftanb, und mebt gu teiner Erinnerung Beranlaffung.

ad 9

Die Rechnung ber Lehrer : Reliften : Benfione : Anftalt von Oberfranten pro 1827

Die Ginnahme betrug:

5,996 fl. 25% fr. Attiv-Raffebeftanb,

1,338 fl. 574 fr. von Attiv:Mußenstanben.

3,635 fl. 94 fr. an Binfen von Aftiv-Rapitalien.

3 fl. 27 fr. an Binfen von Rachgahlungen,

272 fl. - fr. an Gintrittegelbern,

6,843 fl. 58 fr. an Beitragen,

843 fl. 281 fr. an Rachjahlungen,)

4,050 ft. - tr. an Buichuffen,

2,187 fl. 143 fr. an Guftentationsbeitragen,

1,184 fl. 274 tr. an heimgezahlten Capitalien,

5,211 fl. 323 tr. an Attib-Borichuffen,"

7 fl. 20 fr. an Legaten,

31.576 ft. 33 fr.

Die Ausgabe betrug 25,564 ff. 42 fr. worunter 10,838 ff. 404 fr auf Penficuen. Als Caffabeitand perbleiben

6.011 ft. 51 fr.

Das Bermögen besteht in 110,766 st. 94 fr. und hat sich seit bem Borjahre um 7,167 st. 183 fr. vermehrt. 7.1 Es ist nichts gegen die Rechnung zu erinnern.

ad 10

Die Rechnung ber Irrenhausstiftung St. Georgen

Diefelbe batte au Ginnahme :

2,258 fl. 501 fr. Aftiv-Raffebeftanb,

132 fl. 24 fr. von Mtrip-Augenftanben,

3,094 fl. 331 fr. Binfen von Attiv-Rapitalien,

65 ff. - fr. Ertrag aus Reglitaten.

14,766 fl. 104 fr. Guftentationebeitrage.

21 fl. 31 fr. sufallige Einnahmen.

1,500 ft. - fr aufgenommene Paffivkapitalien,

21,838 ft. 71 fr.

Die Musgabe betrug

622 fl. 34 fr. auf bie Bermaltung,

17,491 ft. 71 fr. auf ben 3med,

1,515 fl. 45 fr. gurudbezahlte Paffin-Borichuffe,

1,500 fl. - fr. ausgelichene Rapitalien.

21,128 ft. 55‡ fr.

Es verblieb baber ein Raffabeftanb

50

709 fl. 113 fr. Die Irrenhaus: Taxen aus ber Proving Bapreuth betrugen 6293 fl.

34 fr; bie Bedeneinlagen 121 ff.

Das Bermogen beftebt in

Das Bermögen besteht in

147,089 fl. 44% fr. rentirenden Rapitalien und Rechten (unter ben letteren find bie Brren-

haustaren und Bedenteinlagen capitalifirt mit 71,900 ff. verftanden; da dieselben in ben letzten Jahren sich sehr vermehrt haben und burchichnittlich über 6000 ff. ertrugen, so ist ber Anschlag sehr niedrig.)

23,965 fl. 441 fr. nicht rentirenben Realitaten ac.

171,055 ff. 29 fr. in Eumma.

In der vorjährigen Rechnung war das Bermögen mit 174,128 fl. 224 fr. aufgeführt; hierunter waren aber 3100 fl. für Mobillen mit inbegriffen, welche fernerhin, da sie in einer Separatrechnung der Hauberwaltung zu erscheinen haben, in der hauptrechnung nicht mehr zum Bottrag tommen.

Es ift baber eine Bermögensmehrung von 227 fl.

6 tr. eingetreten.
Es ist teine Erinnerung gegen die Rechnung zu machen.
and 11.

Die Rechnung uber ben Borfcug. Fond fur Schulbausbauten pro 1822.

Sie weist folgenbe Ginnahmen nach:

1,544 fl. 42 fr. 1 pf. Raffabeftanb,

3,355 fl. — fr. — pf. Rudzahlung von unverzinslichen Derleben,

180 ft. - fr. - pf. Zinfen von bei ber R. Bant angelegten Rapitalien,

5,079 ft. 42 fr. 1 pf.

Die Ausgabe betrug

2 ft. 18 fr. - pf. auf Regie,

4,400 ft. — fr. — pf. auf neue unverzinsliche Darleben zu Schulhausbauten an unbemittelte Gemeinben.

4,402 fl. 18 fr. - pf.

Es verbleibt bemnach ein Aftivbestand von

677 ft. 24 fr. 1 pf.

Auf bas Jahr 1828 gehen über 24,827 fl. 54 fr. 3 pf. unverzinsliche Borfcuffe;

bican fommen .

6,000 ft. — fr. — pf. verzinstiche Kapitalien, und bas Bermögen besteht fomit in

31,505 ft. 19 fr. - pf.

Es hat fich feit bem Borjahr um 177 fl. 42 fr. ver-

Gegen bie Rechnung ift Richts gu erinnern.

ad 12.

Die Rechnung bes Armenfonds für das platte Land ber vormaligen Proving Bamberg pro 18\$2.

Die Einnahme entzisser sich auf 666 st. 293 tr. "Ausgabe """ 619 st. 11 tr. Berbleibt Bestanb 47 st. 184 tr.

hiezu tommen an Attiv-Rapita-

lien und Außenständen . . . 13,585 ft. 30 kr. so, daß das Bermögen sich auf . . 13,632 ft. 483 kr. beläuft.

Es ift nichts gegen bie Berwenbung ber Renten und gegen bie Rechnung zu erinnern. ad 13,

Die Rechnung bes Banreuther Provingialichul - Fonbs pro 1883.

Derfelbe hatte eine Ginnahme von 14,367 fl. 224 fr.

Berbleibt als Kaffabeftanb 1,678 ft. 201 tr.

Das Bermögen besteht in . . . 74,273 fl. 201 tr. und hat sich gegen das vorhergehende Jahr um 1,032 fl. 38 tr. vermehrt.

Muf ben Zwed wurben vermenbet:

3,079 fl. 28 fr. zu Gehaltszulagen und befonberen Unterftubungen an Schullebrer.

1,928 fl. 2 fr. Suftentationsbeitrage an andere Raffen.

5,007 ft. 30 fr.

Es ift feine Erinnerung gegen bie Rechnung zu machen.

ad 14.

Die Rechnung des Maximilians - Getraid - Hilfs-Mas gazins von Oberfranken pro 1888.

Die periahrige Rechnung zeigte einen Bermogene-	10 fl. 4% fr. an Rechnungebefetten,
fiand von naulana	2,659 fl. 471 fr. an Rapitalzinfen,
73,403 ft. 12 fr.	63 H. 40 fr. Grirag and Reglitaten
Die Canitalien - melde higher het	A 956 W 991 For Configurations that a
ber Ral. Bant au & Broc, angelegt	10 ft. 48 fr. gufallige Ginnahmen,
waren, find jum größeren Theil gu-	9,861 ff. 36 fr. heimgegablte Rapitalien,
rudgerngent und banegen in 41 proc	1112 80 mill fr. Coursgewinn pon verlauften Dblis
baneriiche Staats Dbligationen an-	gationen
gelegt worben, und zwar wurden	17,693 ft2 fc.
20,000 fl. zu 95 Broc.,	Die Ausgabe betrug
1 000 Miles non her	3,253, fl. 39g fr. an Bablungerudftanben,
R. Filialbant babier ertauft, weitere	2 fl. 554 fr. an Dechnungebefeften,
1/4 31 20,000 fl. bei ber R. Ctaateftbul-	198 file 51 fr. auf bie Berwaltung,
ben Tilgungs-Specialtaffe Bamberg	4,082 fl. 73 fr. auf ben 3med,
al part angelegt.	124 fl fr. auf Guftentatione : Beitrage,
Die Ginnahme beftanblin	- fl. 494 fr. auf Gerichtstoften,
28 ff. 13 fr. Raffabeftanb, merit 1	50 ft. 52g fr. auf Binfen von Baffin - Rapitalien,
2,293 fl. 27 fr. Zinjen aus Aftivtapitalien,	1,000 ft fr. auf beimgegablic Baffit - Rapitalien,
2,000 ff. Tr. Buibug aus Rreisfonde,	8,910 ft - Tr. auf bingeliebene Rapitalien,
62,275 fl itr. beimgezahlte Kapitalien,	55 fl. 33 fr. auf geleiftete Athio Borfchuffe,
1 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2	17,678 f. 2 fr. und ed verbleibt bemnach ein Raffa-
Die Ausgabe betrug II	c. 18 25 bestand von 14 ft. 588 fr.
43 fl. 13 fr. auf Beribaltung und Regie,	Das Bermogen beftebt in
66,549 fl. 13 fr. auf angelegte Kapitalien,	61,027 ft. 30 fr. rentirenben Rapitalien,
	370 fl fr. renfiremben Realitaten,
66,592 f. 26 fr. und ee verbleibt baber ein Raffa-	25,400 fl fr. nicht rentirenben Realitaten.
4 fl. 23 fr.	3,685 ft. 50 fr. Mobilien,
78 ef Siegu ift bag Rapitalvermogen mit	182 fl. 5 fr. Blugenflauben,
78,555 fl. 20 fr. ju rechnenglio bag or dien !	14 fl. 582 fr. Raffabeftanb, 19
78,559 fl. 224 fr. ale reiner Bermogeneftanb fich ent	90,680 ft. 232 fr.
giffern. Es lit bies 5156 fl. 21 fr.	Sicoon achen
mehr, ale im vergangenen Jahre.	4,656 ft. 397 fr. Sahlungerudftanbe ab, und es ver-
Gegen biefe Rechnung ift Richte gu erinnern71	bleiben bemuach
ad.15.	86,023 fl. 49% fr. ale Bermogeneftanb.
Die Rechnung ber Irrent Anftalt Gt. Betren.	Beim Beginn bes Rechnungsjahres waren 31 Jrren
Durch ben mittelft Lanbrathe Mbichico vom 13. Dio-	in ber Miftalt; im Maufe bes Jahres giengen bievon 10
bember 1858 allerhochft genehmigten Befdling bes Laub-	ale geheilt ober burch ben Tob ab; bagegen murben .7
rathe erhalt biefe Auftalt behufe ,ihren bauliden Erwei-	wieder aufgenommen, jo daß am Schluffe 28 Jeren fich
terung und Berbefferung einen jahrlichen Bufchuß ans	in ber Anftalt befanden.
Rreisfonbe von 1,000 ffindinging	Unentgelblich perpflegt murben, 14; fur bie ubeigen
Mus biefem Grunde bat ber Lanbrath bie Ginficht in	murben Guftentationebeitrage gegabit,
bie Rechnung berfelben verlangt und folche in biefen	Auch ergen olefe Radnung ift Michte gu erinnern.
Jahre jum erften Dale vorgelegt erhalten.	Sieruter wurde biejes Prototoll errichtet und unter-
Diefelbe zeigt folgenbe Ginnahme:	geichnet. E 1
26 fl. 304 fr. Kaffebestant, main	Dofar graberr von Ceefrieb, Brafibent.
73 fl. 55, fr. an Augenstanden,	(L. Sie d. ge Gigner, Cefretar.
fir -Att see her somborthousered	3

Aiffer If.

and there's the market strongs.

Cabellarische Darstellung Aber die Mefultate der Kreissonds Mechnungen für das Etats Jahr 1858/59 im Regierungs Bejirke von Gbersranken

Eap.	. Vortrag.	Betrag nach ber Haupts Rechnung.	Anmer= fungen.	Cap.		Bertrag.	Betrag nach ber Haupt- Rechnung.	Anmer-
	100 miles (100 miles)	fl. fr. pf.		Ties	66	and the second second	fl. fr. pf.	
I. III. IV.	A. Cinnabmen. I. Abtseitung. I. Abtsenitung. I. Abtsenitung. I. Abtsenitung. I. Abtsenitung. II. Abtsenitung. II. Abtsenitung. III. Abtsenitung. III. Abtsenitung. III. Abtsenitung. III. Abtsenitung. III. Abtseitung. III. III. III. III. III. III. III. I	7 24 2 25 31 3 25 31 3 3 15 1 1 15 17 24 5 5 7 7 36 4 4 1 1 5 5 7 6 11 1 1 5 5 7 6 11 1 1 1 5 5 7 6 11 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1	TO 1000, 100	II. III. V. 6i8 X.	2	B. Ausgaben. I. Mehreiung. I. Weichnit. Ans. der V. Kinang Beriebe und jurführt. Auf der Verfand der VI. Kinang-Geriebe und jurführt. Auf der Befand der VI. Kinang-Geriebe und "wart. Baffwerfel ben der VII. Kinang-Geriebe und "wart. Paffwerfel ber berjährigen Kechnung Weichnung ber berjährigen Kechnung der Bergatungen erfebenng stehen. Defenbere Bergätungen "Kechnunge berjechten "Anderriäbe Auf Ben Erfat bes Landraffse Auf Ergichung und Bilebung Auf der Gerat des Laufenden "Sahre. Rinsgaben des Laufenden "Tauftgeitung und Berwaftung ber Kreis-Gin- nahmen". Beisbungen resp. Lantiemen.	85 59 3 8 59 3 17 19 37 5 67 50 5 173 35 5 1	

Cap. S. Baft tra g. 1790 Rechin	pte. Anmer:	Cap. S.		Betrag mach ber Haupts Rechnung.	Anmer- fungen.
18. Ausgaben. 2 Ausgaben. 2 Ausgemeine Regies Koften. 3 Bejondere Regies, W. Errychoungstoften. 4 Bejondere Bregies hat Errychoungstoften. 4 Bejondere Bregits hat die Etaats habe für ben Wilmbertektrag der Ausmals gegen die Budsgetspreife. 3 Bedarf, der Zandraffa. 3 Bedarf, der Zandraffa. 31. 11. 11. 12. 12. 12. 12. 12. 12. 12. 1	11 12 12 14 14 14 14 14 14 14 14 14 14 14 14 14	IX.	7110 mil."	152481 11	d d

Bierte öffentliche Sigung.

Bayrenth, am 14. Mai 1860.

In biefer Sipung waren 23 Mitglieber bes Lanbrathe anwefend; und ber t. Regierunge-Commiffar, Regies rungerath Faber.

We wurde Bortrag erftattet über die Auffiellung von Rutur-Schniftern jum Bebufe ber Beforberung bes Wiefen-baued und der Drainage, in volder Britchung bie R. Resgierung von Oberfronken; in bem Schreiben vom 7. Mat 1. 3. ihre Ansichten mitgeftelte bat.

Unter Bugrundlegung bes von ber R. Regierung auber gelangten Gutachtens bes landwirthichaftlichen Rreis-Comites vom 25. Febr. 1. 3., bann in Anbetracht

a) baß burch die Berbefferung bes Wiefenbaues, inebefondere mittelft Drainage der Boblftaub ber StaatsAngehörigen vermehrt und ber National-Reichtstum erhebild bergrößert wirt, baber auf bie Ginführung beofelben, auf bie Errichtung ber biezu nethrenbigen Amfalten, und bie Beschaffung ber biefür ausreichenben Mittel ein besonderes Augenmert gerichtet werben mit,

D-1 = /47

1) baß ber vorgestedte Breef am fichersten burch bie Auffellung von geschieten Gutur-Zechnitern erreicht werden lann, die in augemessen Dirittle bes Kreises vertheilt, baselbst Lehrturse für den Bereinstellung und prattischen Unterricht in der Bestenatitur und in der Drainage der Wiesen 20 nud Jether errichten, und mit Juhistnahme ihrer Böglinge — Wiesenbauten, Drainagen und sonstige Untwisserungen auternehmen, und Bewässerungs-Anlagen ausführen.

befchließt ber verfammelte Canbrath:

1) Co follen im Rreife Oberfranten versucheweife 5
Ruttur-Techniter in wiberruflicher Cigenfchaft
aufgefiellt und folde in 5 Diftrifte vertheilt
werben.

Diefe Diftritte finb

- a) Bayreuth mit den Landgerichten Bapreuth, Berned, Beibenberg, Gulmbach, Thurnau, Sollfelb und Beiomain.
- b) Bamberg mit ben Landgerichten Bamberg I., Bamterg II., Scheftig, Berchfeim. Dechnate a. U., Burgebrach, Ceplach, Lichtenfeld und Aronach.
- c) hof mit ben Landgerichten Dof, Raila, Rebau, Stadt= fleinach, Lubwigeftabt und Rorbhalben.
- d) Bunfiebel mit ben Landgerichten Gelb, Rirdenfamis, Thierobeim, und Dunchberg.
- e) Bottenftein mit ben Landgerichten Gbermannftabt, Grafenberg, Begnit und herzogenaurach.
 - 2) Bu Rufrur Technifern werben von bem Landrathe im Ginverftandniffe mit bem landwirthichaftlichen Rreid-Comite in Borfchlag gebracht:
- a) Der Begirte=Geometer Rullmann von Bapreuth;
- b) " " Ginele von Bamberg;
- e) " " Brahl gu Bunfiebel;
- d) " " Robler gu Bottenftein;
- e) " Technifer Friedrich Bfe uffer aus Auffere.
 - 3) Der jabrliche Gehalt und resp. Remunteration eines jeden biefer in widerruflicher Gigenschaft ausgestellten Technifer foll in 400 fl., jablbar in wonnatichen Raten, vom Tage ber Errichtung bes Lehrturjes angerechnet, bestehen.

Dam erhalt berfeibe 80 fl. jabrlich fir bie Regit - Bebürfnise bee Behturfes, namtlich für ein angemesfenes Schullvolte, für Bebelgung, Beteuchtung umd Reinigung besselben, für bie nothigen Schreibundervallen ber Ihgling, wie sie immer ben Rainen haben, umd für bie Reparatur und Inflanthaltung ber ihm jum Gebrauche gu-

- geffellten, aus Rreismitteln angeschafften Apparate und Inftrumente.
- 4) Die für ben Jweet nothigen Weschipparate, Riffellie, und Dratufer-Apparate und Instrumente werben aus Reelomitteln angeschafft-und biezu für jede Schule ein Maximalbetrog von 125 ft gur Berfügung gestellt.

Diernach beträgt ber Gefammt-Aufwand für biefes neue Inftitut ber Kulturtedmifer fabrlich

welcher nach Daggabe ber bemnachft folgenden ganbrathe-Befchluffe uber bie Etats gewährt wird.

5) Das landveirtifchaftliche Rreis-Comite bat für ben Fall, baß ber Landvarf minbeffens 1,600 fl. für ble zu erricheuben Lebertufe, über Wickenfullt und Oralnage genehmigen follte, einer entfprechenden Getbeltrag pro 1861 in Aussicht gestellt.

Der Landrich nimmt biefes Offert bantbar an, und giebt fich, he er die gestellte Bedingung sogar mit einem bedeutenden Uebermaße erfüllt hat, der bestimten Erwartung bin, daß das landwirthichaftliche Areis Komité die Cumme beischießen werde, welche tas Institut der Aufturetechnites alleigkus über die von dem Landrathe ausgeseinen Mittel wermlassen wird, und daß es ausgeseinen Mittel wermlassen wird, und daß es für den Hall der Auftureten das der Jahraftlichtit biefer Mittel vorläusig für das Jahr 1861 einen Geldbeitrag von mindestens 400 ft. leisten werde, welcher aledann den Infire nach den für die Aderdoms schute abmanssirten Kapitalien aererseiert.

- 6) Anbelangend ben Birtungofreis biefer Rultur-Techniter, fo foll biefer in Folgendem befteben:
- a) Der betreffende Rultur-Techniter hat in feinem Diftriftte einen Lechtture für den theoretischen und praktischen Unterricht über Wiesentlitut, Drainage der Wiesen und Berder, Gntwafferung und Bewafferung Rings und Bach-Correttion zu eröffnen:

b) Er bat bie nothigen Plan : Entwurfe und Roftenanichlage über Biefenbauten, Drainirungen ber Biefen und Relber und fonftige Enfroafferungen, bann über Bemafferunge-Unlagen aller Art, fowie uber Bachs und Alug-Correttionen fur bie Bemeinben unb Bris paten unentgelblich ju entwerfen, und bie Musführung berfelben auf Roften ber Unternehmer unter feiner perfonlichen Leitung und Berantwortlichfeit in übernebmen, und zwar entweber nach freier Uebereinfunft mit bem Unternehmer, ober in Ermanglung einer Uebereinfunft, und wenn ber Unternehmer bie Ausführung Zemand Anbered übertragen follte, wenig= ftens bie Leitung berfelben, wofur er bann weiter nichts ale bie Roffen ber Reifen von bem Bauberren angufprechen bat und amar 6 fr. Reifetoften fur bie geometrifche Stunbe bin und 6 fr. gurud, bann taglich 1 fl. 30 fr. Diaten. 3 Ha.F.

Ge bleibt' bem Autrus Lechnifer überloffen, bei größeren, ober besonders schwierig aussubrkaren fallen den Befrath bes einschlägigen & Baubeauten einzuboten, worhdalb die & Regiterung hiermit angegangen wiede, die R. Baubeaunten für diese Kalle mit Inftruttion zu versehen.

e) Außerdem hat der Gultur-Techniter auf Berlangen ber R. Kreibergierung, des landwirtsschaftlichen Kreis-Comité oder ber landwirtsschaftlichen Bezirts-Comités Gutachten zu fertigen.

Die Bergütung für folde Gutachten und für bie jum Bwede berelben vorzunehmenten Reifen wird ber & Regierung und bem requirirenten Comité überlaffen.

7) Der Unterricht und die Leiftungen ter Gultur-Technifer werben von tem landwirthschaftlichen Bezirfe-Gomité bes Orts überwacht, in welchem ber Gultur-Technifer ben Lehrtunfus abhatt.

Dasfelbe hat bas Recht, bie Schule zu befuchen, und von ber Befchaftefuhrung und ben Leiftungen bes Gultur-Technitere Ginficht zu nehmen und bie Berpflichtung, allfahrlich gutachtlichen Bericht über ben Befund und bas Gebriben bes Inflituts an bie R. Regierung ju erftatten.

Dierüber murbe biefes Brotvfoll errichtet und unter-

Greibert von Scefrieb.

(L. S)

Gigner, Geeretar.

Fünfte öffentliche Sigung.

Baureuth . am .15. Dai 1860. ..

In ber auf heute anberaumten öffentlichen Sigung waren bie fammtlich babier anwesenben Lanbratibe . Mitglieber erschienen. Auch ber R. Regierungs Commiffar, Regierungstaf Raber, hatte fich eingefunden.

Es wurde Bottrag erflattet über bie Boraufchlage ber Reis's Ausgaben pro 1844 und breen Dedungs Mittel unter Borlage ber von ber Agl. Regierung übergebenen, bier suld Jiffer III. beigefügten Etats, dann unter Baclage ber betroffenden Acten und Belege.

Das Steuerpringipale ber Grund, Saus, Gewert, Appialtenten. und Einfommenfteuer berechnet fich für bas 3ahr 1889 auf 658,365 ft., fobin ein Steuerprocent auf

6.584 ft.

Die R. Regierung von Overfranten folage ben Gefammt Betrag ber Rreislaften pro 1822 nach bem übergebenen Etat an auf

163,150 ft. 11 fr. 3 pf.

Davon follen burch eine Kreisumlage von 13 grocent bes Steuerpringipals gebedt werden

84,439 ft. 48 ft.

Hur bas 3abr 1888 murte auf Antrag bei Laubraths in bem allerhöchsten Annbraths Abschiede vom 22. November 1859 bie Kreismulage auf 103 Procent ber Etwerprincipalfumme von 656,567 fl. selgesetzt, sodif für bas 3ohr 1861 eine Erhöhung von 22 Procent verlangt ift.

Charles A.		14.4
Rad erflattetem Bortrage bat ber Landrath folgende Beschülffe gesaft: I. Abschnitt. Gap. I. Für Erbebung und Berwaltung der Areiseinnahmen nach 2 Brocent der Soll-Cinnahme find 1688 ft. 48 fr. verzuschlogt. Da aber die vom Landrathe genehmigte Areisumlage zu 1012 Procent nur 67,760 ft. 20 fr. beträgt, so	wendungs Ausvoelfen auf guer zeichende Weise nachgewolfen, und daer von dem Landrathe genehmigt. Nur die in dem Ctas für deutliche Schulen eingestellte Postion zu 3500 fl. für die oberfräntliche Lehrer-Reillten Perstonen der den Borjahre und dem	The second secon
fommen hier nur	bamale angegebenen Grunbe	
in Anfas. Summa bes ersten Rapitels 1355 fl. 12 fr.	um 500 fl. geminbert.	
	Rach ber Abminderung	-11
Sap. II. Bebarf ber Lanbrathe:	bes Boftulate gu 80,323 ff.	
Die Unfage für	17 fr. 3 pf. um 500 fl. be=	
S. 1. Diaten und Reifetoften ber Land=	rechnet fich baffelbe noch auf	J: -
- rathe 1,225 fl. — fr.	ben hiermit festgestellten Be-	79,823 ft. 17 fr. 3 pf.
S. 2. Regiefoften ber Lanbrathe-Ber-	S. 2. Ifolirte Lateinschulen	713 fl. 52 fr. 8 pf.
fammlung	S. 3. Conftige Unftalten:	110 pl. 52 tt. 5 pj.
bleiben unbeanftanbet.	a) Taubftummen=	
Summa bee Cap. II. 1657 ft fr.	Schulen	682 fl fr pf.
Gap. 111.	b) fur bie Ergiehung	002 ti = 11, p .
•	und ben Unterricht	-1
Grziehung und Bilbung. S. 1. Deutsche Schulen etati=	weiblicher Jugenb	250 ft fr pf.
firt mit 80,323 fl.	S. 4. Stipenbien, unb gmar	
17 fr. 3 pf.	für Stubirenbe an	4
Durch ben allerhochften	Univerfitaten unb Stu-	
Landraths = Abichied vom 22.	bien=Unftalten	1881 fl. 15 tr pf.
Rovbr. 1859 waren für bas	S. 5. Freiplate in ber An-	
Jahr 1822 auf ben Antrag	ftalt für truppelhafte	
bes Lanbrathe 80,097 ff. für	Rinber in Minchen .	130 fl. — tr. — pf.
biefen 3med fefigefest.	S. 6. Uebrige Ausgaben fur	
Die Dehrung fur bas	Grgiehung und Bildung:	
Sabr 1889 beträgt bemnach	a) für Rreiebibliothe=	
226 fl. 17 fr. 3 pf.	ten	1,347 fl. 20 fr pf.
Diefer Dehrbebarf murbe	b) für Raturalien=Ra=	252 7
von ber R. Regierung in ben	binete	250 fl. — fr. — pf
Special . Gtate und ben Ber-	Betrag	85,057 fl. 45 fr. 2 pf.

44	18	4/	406
*11	Mebertrag	85,057 fl. 45 fr. 2 pf.	Arbertrag 88,172 fl. 47 fr. 2 pf.
	e) für Erhaltung ber	Tripold sc +	Anftalt, und beren
	Runftbenfmaler unb	14	fegenbringenben Leis
	Alterthumer	500 ft. — tr. — pf.	ftungen, bann in Gr-
	d) Beitrage ju befon-		magung beffen, bag fie
	beren Unftalten :		von ber R. Regierung
	a) an ben Bay-		beverwortet murbe unb
	reuther Provins	8 III - 5 0 A 11	auch in anberen Rreis
	gial = Schulfond	2000 fl. — fr. — pf.	fen eine magige Gr= atte sortfau wit I
	β) an bas fret=	en bit tit to see -	bobung flattgefunden " Gordna Bang
	herrl. v. Auf-	6-12-256-25-11-11-11	bat, bewilligt worben biling @ 736 Ht 270 .
		7 (1 (1), 1), 1 -	· - 100 1
		240 fl. 2 fr pf.	Bon bem hiftorifchen and arim be
	7) an bie Abmi=		Berein gn Bamberg
	nistration ber	ψn.l	war ein Befuch d. d. 12.
^		1847 1 1 1 COLUMN TO B 181	Mai l. 36. um eine jabr= d. g. 172
		Chitate 1/1/2 1 11975	liche Gubvention, ober
	/•	tope . Child & trail	boch um eine momens
		150 fl ft pf.	tane Unterftutung gum
	δ) an bie Pfarr=		Anfaufe ber Maternud-
	waifen = Grzie=		Capelle eingefommen,
	hungs = Anftalt		bas fich ein Lanbrathes
	in Winbebach	225 fl. — fr. — pf.	Mitglied angeeignet hat.
	0 ., -, -,	DO OF BUILDING	Begen Grmanglung 1950
	5 unb 6, lit. a, b, c		gureichenber Mittel 10 6
	und d bezeichneten Bofis	X 70 -	tonnte bem Befuche um
	tionen bleiben unbean=		eine jahrliche Gubven-
	ftanbet, und wird blos		tion nicht flatt gege=
	bles bemerft, bağ bezüg=	- 4.	ben werben, bagegen
	lich ber sub d gebachten	y 1 -	murbe gum Antaufe ber
	Batfen und Ergies	ib %	uralten, bem beiligen
	hungs = Anftalt in		Diaternus geweihten wilden ingila ?
•	Binbebach gegen bie		Rapelle eine momen=
	vorjährige Pofition ju		tone Unterftugung ges Bith it sontentin
	150 fl. eine Grhöhung		mabrt von 100 fl fr pf.
	um 75 fl. von bem	1 4 4	in ber Ermagung, bağ
	Banbrathe in Grmagung	- 110	burch bas anerfennunge=
	bes guten 3wede biefer	-	murbige Streben bes bie
	- 37 Th 1 ST Westan	88.172 ft. 47 fr. 9 mf	Miles 00.000 0 00 0

80 V		1	240
Lebertrag	88,272 fl. 47 fr. 2 pf	Urbertrag	1 89,672 fl. 47 fr. 2 pf.
rifchen Bereins von	11	Mus bem Motivi=	The Figure 19 1 . a
Bamberg ein altehrwur-		rungehefte wurbe mit	Partiels 2012
biges driftliches Denf=		poller Befriebigung ent=	24 1 27
mal erhalten wirb.		nommen, bag bas	mend 12 100 64
S. 7. Refervefonb.	- 1.1	Bermogen ber Unftalt	
Diefur find 1500 fl.		bie Summe pon	0 - f - if m m
peraniculant?		111,000 fl. bereite er-	and the state of t
Dieje Bofition wurde		reicht bat unb : von	a at a
von bem ganbrathe ge-		Sabr ju Sabr fich be-	. t. :1;- G
mabrt in ber Summe		beutenb vermehren wirb.	2 1 1 10
pon		Bei Berathung bie=	
Be wirb aber ber			La t diac a
Antrag geftellt, bavon		bie Borftellung bes	Contract of the
nur bie bochft nothigen		Frauen=Bereine babier	
Musgaben ju fcopfen		um einen Unterhaltes	
und ben gefammten Ue-		Beitrag fur bie Rlein-	and the second second
berfcug an bie ober-		finder . Bewahr = refp.	
frantifde Lebrer-Relit-		Grziehunge-Anftalt vor-	
ten = Benfions = Anftali	1.0	getragen worben, welche	
binuber ju geben.		fich ein Lanbrathe-Mit-	
Da für bas Jahr		glieb angeeignet batte.	
182% für biefe Referve		Dem Canbrathe mar	
nur ber Betrag von		es febr erfreulich, bag	
571 fl. 29 fr. 3 pf	100	burch bie unermubete	
bewilligt war, fo wirt		Sorgfalt ber biefigen	
verausfictlich burch ber		febr verehrlichen Frauen	
gemabrten Bufchuß vor		ber Stand biefer wohl	
3000 fl. unb burch ber		thatigen und fegenbrin-	
Ueberichus aus ber pro		genben Lofal = Anftali	
1822 genehmigten Re		auf einen fo bober	
ferve biefer Benfiond	- H	Stand gebracht worder	
Unftalt eine weit be-			nid the document
beutenbere Suftentation	" , "		t in Tegradajast
an Theil werben, ale	- 10 mm		160 ft. en Ceb. un
bie R. Regierung in			grad n. h 47 12"
Boranfclage beantrag	4 11	bie Berabreichung vor	
batte.		Unterhaltebeitragen at	
Betra	g 89,672 fl. 47 fr. 2 pf.		ag 89,672 fl. 47 fr. 2 pf

89,672 fl. 47 ft. 2 pf.

Mebertrag 89,672 ft. 47 fr. 2 pf. biefe Bofal-Anftalt perfolagen ju fonnen. Es fam bier noch jum Bortrage: a) bas Befuch ber na= turforfchenben Befellichaft von Bam= berg d. d. 12. Mpr. 1. 36. um Berab= reidung eines fabr= lichen Bufduffes aus Rreisfonba. b) bas Befuch ber 211= bertine Stenglein bon Bamberg um Berabreichung eines Suftentationd=Bei= trags aus Rreismit= teln für bie von ibr errichtete bobere Tochtericule. und es murben biern= ber folgenbe Befchluffe gefaßt : ad a) bie 3wede unb Beftrebungen naturforfchenben Bc= fellichaft in Bamberg find allerbinge von greßer Erheblichfeit und verbienen bie vollfte Anertennung und Brachtung bes Lanbrathe, allein es fteben bemfelben gn feinem Bebauern gur Beit feine Mittel gu

Uebertraa Bebote, um ben er= betenen Bufchuß ge= mabren gu fonnen, ad b) wirb auf ben Lanbrathe = Befdluß bom 9. Mai 1855 Bezug genommen. worin ausgesprochen wurde, bağ ber lanb= rath nicht gewillt ift, neueren berartigen Inftituten Begunfti= gungen ju gemabren. ba bie Unfpruche bar= auf jahrlich gunebmen murben.

Summa bee Cap. III. 89,672 fl. 47 fr. 2 pf Cap. IV.

Inbuftrie und Gultur.

\$. 1. Rreid-Bandwirhschaftsund Gewerbschule in Bayreuth 8,713 fl. 51 fr. 2 pf. . . . Diefes Bostulat ent-

halt gegen bas vorjah=

rige au 7,891 ff. 19 fr.

2 pf. eine Mehrung von

über 800 fl.

8,326 fl. 4 fr. 2 pf.

Diefe Mehrung ift entftanben burch folgende neue Boftulate: 1) Remunerations-Bulage bes Lehrers Schamel fur Unterricht im Mobelliten ju 50 ft.

Betrag 8,326 fl. 4 fr. 2 pf.

Uebertrag Diefe wird in Ansbetracht der Bichtige feit biefes Unterrichts und ber Tüchs tigkeit des Lehrers aewährt.

- 2) Unterricht für Ctenegraphie 50 ff. Diefes Boffulat mirb aleichfalle ge= mabrt in Anerten= nung ber Ruglichfeit biefes Unterrichte. Die Bermenbung biefes Betrages banat aber vorlaufig noch von ber Gr= riduung eines Lebr= furfes fur bie Stes negraphie ab.
- 3) Dienftalter-Bulage bes Lehrers Erager für beutiche Sprache, Gefchichte und Geographie mit 100 fl.

Diefes Poftulat wirb anerkannt, ba biefer Leberer in bie ill Altereklaffe einsetreten ift, und wegen seiner anerkannten Tüchtigkeit und seines Bobleverhaltens ben wohls verhaltens Unpruch auf bie Dienstal

Betrag 8,326 fl. 4 fr. 2 pf.

8.326 fl. 4 fr. 2 pf.

Uebertrag 8,326 fl. 4 fr. 2 pf.

teregulage von 100 Bulben bat.

- 4) Defrausgabe auf Reinigung ber Los failtaten 5 fl.
 Diefes Boftulat hat feinen Grund in ben vermehrten Räumlichkeiten ber Schule und wird baber gewährt.
- 5) Mehransyabe auf Beheihung und Beleuchtung 80 fl. Auch biefes Boftulat wird auch bem zu Nr. 4 angegebenen Grunde gewährt.
- 6) Remunerations-Julage für ben Lehrer Zerzog 150 fl. für das Jahr 184f. Diefe 150 fl. were ben alsaußerordentliche Julage für das Jahr 184f bewillich.

Dabel wird aber ber schon im Landrathe - Protofolle vom 14. und 15. Juni 1858 gestellte Antrag wiederholt.

7) Serennialzulage von 100 fl. und 287 fl. 47 fr. Serennialzab-

Betrag 8,326 ft. 4 fr. 2 pf.

15,525 ff. 4 fr. 2 pf.

Ung vom 15. Nov 1857 angerechnet für ben Lebrer ber frangöfischen und englischen Eprache, Scharn berger. Diefes Boftulat glaubt ber Landrath verweigern zu

miffen, well
Scharnberger nach
bem allerhöchften
Minifkerialerscripte
vom 23 Nov. 1851,
worin ihm eine Remuneratien vom
600 fl. jährlich ansgesetzt ift, nur als
hilfslehere betrachtet werben kann,
ber auf die Eerennialzulage keinen
Anjpruch hat.

Das Bostulat bezügslich ber Kreis gandwirthschafts = und Gewerdichafts = und Gewerdichalte in Bayrenth wird bennach auf 8,326 fl. 4 fr. 2 pf. von bem Landrathe festgestellt.

- S. 2. Uebrige Candwirthichafte = und Gewerbichulen :
 - a) in Bamberg
 Dier ftellt fich ein Mehr=
 bedarf von 500 fl. gegen
 bas Borjahr heraus.

7,100 kg - tt. -- y

gegen us.

Betrag 15,525 fl. 4 fr. 2 pf.

8,326 fl. 4 tr. 2 pf.

Uebertrag Diefer Mehrbebarf wirb erzeugt:

- wird erzeugt:

 a) burch bie II. Serennial-Julage für
 ben erweienstwollen Lehrer Bailleg, welcher mit bem 1.
 Juni 1860 in bie höhere Atteroftaffetritt,
- b) durch einen Funttionsbezug für den
 Affisenten Stengeryu 400 fl., dessen
 Aushilfe durch die
 große Frequenz der in
 Bamberger Lands
 wirtsschafted, Gevertode und Dans
 beits Schulte absolut nothwendig gewoorden sie
- e) burch Erhöhung ber Bofitionen auf Bucher, Beichnungen und Buchbinberlobne um 50 ft.
- d) burch Erhöhung bes Bebarfs auf Deigung um 50 fl., welche beibe Erhöhungen eine nothwendige Folge ber eben vorbin gedachten Frequeng, und ber Errichtung ber

Betrag 15,525 ft. 4 fr. 2 pf.

Diseased by Google

Uebertrag 15,525 ff.

Sanbelefdule ge= morben finb.

Das Boftulat begugs lich ber ganbwirth= fcafte. Gewerbe- unb Sanbele = Soule ju Bamberg im Anfate

311

7.199 €. wirb baber pon bem Banbrathe nicht bean-

b) in Sof 4.591 fl. 30 fr.

fanbet. - pf.

Diefed Roffulat wirb von bem Panbrathe auf feftgeftellt, unb biebei Rolgenbes bemerft:

- a) bie bon ber R. Re= gierung beantragte Gratification für ben Sprachlebrer Bailleg ven 50 fl. wird aus ben von berfelben angege= benen Grunben nicht beanftanbet, aber fie wirb nur für biefed Jahr gemabrt.
- b) Die Erhobung ber Boft fur bie Gonn= taasbantwerfsichule um 75 ff. wirb aus ben bon ber R Rea gierung angeführ= ten Grunben gleich= falle genehmigt.

Betrag 20,046 fl. 34 fr. 2 pf.

4.521 fl. 30 fr. - pf.

Hebertraa c) bie Gerennial = Bulage bee Bebrere Baumgarti pon 100 fl., welcher mit bem 1. Juni 1860 in bad II. Dienftes a Gerena nium tritt, unterliegt bei ber guten Qualififation biefes Lebrere feinem Un= ftanbe.

d) bie Boftulate von 50 fl. für Bermal= tungefoftenbeitrage an bie Stabtfam= mereifaffe uub 20 fl. Befolbungebeitrag bee Stabtbaurathe. fann ber Lanbrath nicht gemabren, weil bie betreffenben Muslagen, wenn fie wirtlich ftattfinten foll= ten, bem Dagiftrat

zur Baft fallen. c) in Wunfiebel Begen bas Borjabr fint bier um 146 fl. 10 fr. mehr verlangt. Diefer Debrbebarf ift burd bie weblbegrun= beten Gerennial = Bu= lagen bee Lebrere Enb und Binter, fowie burch bie nothwenbige Gr-

bebung bee Befiulate

Betrag

20,046 ff. 34 fr. 2 pf.

2,965 fl. - fr. - pf.

23.011 fl. 34 fr. 2 pf.

23,811 ft. 34 fr. 2 pf.

1 Hebertrag får Drudfoften um 9 fl. 40 fr. peranlagt, unb unterliegt baber bie Be= wahrung beefelben von Seite bee Lanbrathe feinem Anftanbe. Der Anfat wirb begbalb unverfürgt einge= Rellt mit 2.965 fl. Diebei fiebt fich ber Lanbrath veranlagt, an bie Ral. Regierung ben Untrag zu ftellen, bag in ben fammtlichen Landwirtbichafte unb . Bewerbeidulen, mo bice nicht icon ber Rall ift, Unterricht in ber praftifden Geometrie ertbeilt merbe. 1 unb 2. Zagaebühren

und Reifefoften ber Brufungetommiffare 1 unt 2. Alimentation für Binterlaffene bee

Lebrerperfonale . . Begen bicfe beiben Boften ift Richte gu er=

innern Bon bem mitgetbeil= ten allerbochften Re= feripte d. d. Duncben ben 30 Dai 1859. bie Grunbung eines Unterftubungefenbe für bie hinterbliebenen von

23.011 ff. 34 fr. 2 pf.

200 ft. - fr. - pf.

600 ft. - tr.

Bebalte beigutragen, b+ anerbnen, bag fur bie bereite abmaffir=

ten Belber, bie bei ber & Filialbanf gu

3 Procent angelegt find, 4 procentige Staate = Obligatio=

Uebertraa

Bebrern an ben ober=

frantifden ganbwirth=

ichafte = unb Bewerb=

ichulen betr. und von

jenem, d. d 13. gebr.

1860, bad Chulgelb an ben eberfrantifchen

Landwirthichafte = unb

Gewerbeichulen betr ..

bat ber Banbrath Rotig

genommen, und ftellt

jum 3mede ber Muf-

befferung unb Bermeb=

rung bee Ronbee gur

Alimentation für Binterlaffene bee Bebrer=

perfonale ben Antrag,

bie R. Regierung wolle a) bie Lebrer ber fammt=

lichen Landwirths

fchafte = u. Bewerb.

idulen veranlaffen.

zu biefem Roube 1

Brecent von ihrem

nen erwerben mer= ben.

3. Mderbaufdule:

Bon bem Boftulate gu 3000 fl. fonnte ber

Betraa 23.811 fl. 34 fr. 2 pf. Betrag 23,811 ft. 34 fr. 2 pf.

Uebertrag	23,811	ft. 34 fr.	2 pf.		26,641 fl. 34 fr. 2 pf.
Lanbrath nur ben Bes				ferten bafur bie Be-	
trag von	1,800	fl fr		fratigung.	
gewähren, weil berfelbe			2.	5. Stipenbien für Boglinge	
gur Anfftellung von 5				a) an ben polytechnischen,	
Rulturtednifern, unb				bann ben Landwirth= -	
jur Errichtung von 5		1		fcafte = und Bemerbs	-i / / /
Lehrfurfen für ben theo:				fdulin	300 ft. — tr. — pf.
retifden und praftifden				Diefes Poftulat bleibt	6 11
Unterricht nber Biefens				unveranbert.	\$11
cultur, Drainage ber				b) für Böglinge an ben	e 2-
Biefen u. Felber, Ent=				Lebrfurfen fur theoretis	
mafferung und Bemaf= .		-		fchen und praftifchen	
ferung, Rluß= unt Bach=				Unterricht über Biefen=	
correttion nach ben				fultur, Drainage ber	
Sigungebefcluffen vom				Bicfen und Felber, Ent=	
14. Dai 1. 36. bereite				mafferung und Bemaj=	
3025 fl. aus Rreisfenbe				ferung	300 ft fr pf.
verwendet bat, und biefe				Bruber maren biefe	
erhebliche Ausgabe theil=				300 ff. fur Boglinge ber	
weife benfelben 3med				Aderban = Schulen be=	
berührt.				ftimmt. Der Lanbrath	
				bat bie verftebenbe Ber=	
4. Fur bie Beberfcule in				anberung bermal fur	
Munchberg	1,000	fl fr.	- pf.	gwedmaßig befunben,	
Diefes Pofiulat wirb				um bem neuerrichteten	
auch in biefem Jahre				Inftitute auch armere	
gewährt und hat ber				Boglinge burch Stipen=	
Lanbrath mit Befriedi=				bien anguführen.	
gung vernommen, bağ					
biefe Schule Grbebliches			3	. 6. Conftige Ausgaben für	
leiftet, und in berfelben				Industric:	
nun auch Leinen = Da=				a) zur Beforberung ber	
maft = Beberei gelehrt,				Draintrung und bes	,
und mit gludlichem Er=	•	. 4.4		Biejenbaues.	
folge betrieber, wirt.		1		Das Boftulat ber R.	
Die gur Anficht vorge=				Regierung beträgt nur	
legten Zafeltucher lies				800 fl.; foldes wurde	
ngen wattinger tit-				aber auf	2,000 fl. — fr. — \$f.
Metran	26 61	1 # 34 fr	2 pf.	Betrag	29,211 ft. 34 fr. 2 pf.

•					,	
	Uebertrag von bem Landrathe er= hobt. Die Gründe hiefur lie- gen in dem Landrathes- Brotokelle vom 14. Mail. 36, welchte nach-	29,211 ft. 84 ft. 5	2 pf.	Uebertrag Landrathe aber der An- trag gestellt, bei ber von der K. Regitrung beabsichtigten Revision der Flohordnung darauf Bebadt zu nedmen,	29,686 fl. 34 fr.	2 pf.
	weifet, daß jur Auf- ftellung ber erforber- lichen Rulturtechnifer und zur Errichtung ber		s	baß bie Kreiefonds von biefer Laft befreit werben. 7. Für Real= und Berfe= nal-Grigeng der Kreis=	+ 4 - 1	
	entsprechenben Lehrturfe für ben theoretischen und praftischen Unterricht über Biefenfultur, Drainage ber Biefen			Gewerb- und Danbeldstammer find 300 fl. ver- anfchlagt. In ber abermaligen Borausfennng, daß ber		
	und Feiber, Entwäfferung rung und Bewäfferung minbeftens 3025 ft. nothwendig find.			Reft bes Bebarfs ans Staatsmitteln auch für bas Jahr 1857 gewährt werbe, bewilligt ber	E	
	Diefer Bebarf wirb gewährt burch obige 2000 fl. und bie reftigen 1025 fl. aus den Binfen ber für eine Acerbau=			Landrath den vorjah- rigen Betrag von ba etwalge fleine Dif- ferenzen zur Dedung der balfte biefer Erigeng-	250 fl. — fr.	— pf
	fcule abmaffirten und bereits auf 32,200 ft. angewachsenen Kapita= lien. Der Ueberschuß ber Biusen verbleibt			toften aus bem allge- meinen Rejerve Bond, wie feither entnommen werden können. Summa bes Cap. IV.	29.936 ft. 34 fr.	2 pf.
ы	bem Abmaffrungefonde für Gerichtung einer Aderbaufchule. Bur Blofaufficht in		s .	Cap Gefunt Gefunt 1. a) Kreide Brrone Anftalt	V. bheit. St Georgen . 1	ooo ft.
.,	Oberfranten	475 ft. — fr. —	– pf.	b) Beitrag jur Irren-Un in Bamberg	rmer Gemeinten	000 ft.
	genehmigt, von bem Betrag	29,686 fl. 34 fr.	9 nf	3rren		000 ft.
	Detrag	29,080 pt. 34 fr.	z pr -		Betrag 3	ooo pt.

	Uebertrag Diefe 3 Bofitionen entfprechen ben frühreren Befchluffen bes Canbraths und ift baber biegegen Nichts zu er- tunern.	3000 ft.	Sap. VI. Boblibati gleit. 8. 1. Arcid-Getreib-Wagagin 3000 fl. Sieven genehmigt ber Landrath nur	
	2. Gebäranstatten 3. Aranten=Anstatten, und zwar: a) Beitrag für bas chieurgische Clinitum in Erlangen Auf eine Erhöhung biefes Betrags nach bem Antrage ber Kgl. Direction ber medicinischen Clinit zu Erlangen vom 7. praes. 9. Mat 1. 38. fennte	— fl. 225 fl.		1000 fl.
-	ber Landraif wegen Mangels gurei- chenber Areismittel nicht eingehen. b) Beitrag für die Aufnahme ber armen Blinden in der Warimtiand-Heilan- ftalt für Augentrante in Rarnberg . Diefe Post wird, wie im Borjahre gewährt. 4. Suftentation der Thierargte . 5. Suftentation de Beiträge für Aerste in Armen-Offitiken	100 ft. 400 ft. 1,800 ft.	naffrung etwerben verben. Sollten in biefem Jahre in Bolge bes Baues von Gifenbahnen 44 procentige baperifde Chilgationen pari ober unter pari ausgegeben werben, so wird ber Antrog gestellt, bas bei ber R. Bant angelegte Rapital und bie füßifigen Zinsen in bertel Obligationen unguwandeln, woburch sich eine bedeutende Bermehrung ber Zinsen ergiebt.	
	Der Canbrath erflart fic aus ben von ber R. Regierung angegebenen Grunben bamit einverstanden, baß fiatt bes früheren Sufuntations-Beitrags zu 1000 fl. nur 400 fl. zur Erfeilung von Gratifikationen an hervorragenbe und würdig Beirrägte vertrembet und bagegen ber Cuftentations-Beitrag für Aerzte in armen Difteilten von 1,200 auf 1,800 fl. fin ba Jahr 182f erhöht werbe. Er genehmigt baber bie verftehenben beiten Befulatet.	1,500 .	Bet biefem feinellen Zuwache bes Kaspitals burch bie Zinfen erachtet ber Landstatt beinen Zufauf nus Kreisfends von 1000 fl. für genügend.	6000 ft. 500 ft.
	Summa bee Cap V.	5.525 fl.	Summa bed Gov. VI.	5500 fl.

Cap. VII.

Strafen = unt Bafferbau.

5. 1. Beiträge für Tifeitieffraßen ... 18,000 fl. Der Laubrath genehmigte biefen Borsanschlag in seinem gangen Betrag, in
ber Erwägung, daß die Ansgaben für
bie Unterhaltung biefer Straßen für bie
miesten Diffritte eine briedungs bed werden.

Aus demfelben Grunde ftellt ber Landrath an die A. Rezierung den Antrag,
bei dem Entwurfe des Staats Budgets
für die neue Finang-Periode dahin gu
wirten, daß jene Diftriftöftaffen, welche
jum frequenten Transpert von Gütern
und Berfouen zu den Eifenbahren benüßt werden, indbefendere bie Diftriftsftraffen von Bayrenth nach ber Oberpfalz, nud von Befrees nach Martischorgaft in die Cathegorie der Staatsfraffen
ausgeführt und unterhalten werben.

Bei biefer Pofition wurde die von bem Landrathe Mitgliede Konig fich angersquete Berftellung mehrerer Die firttes-Rathe-Auchgemed Witglieder bes K. Landgrichter Liefter, d. d. 10. Mai 1. 30, die Difterifels, d. d. 10. Mai 1. 30, die Difterifels die, vergetragen, und beigliesen, biefelbe ber Kyl. Regierung gur geneigten Beachtung vors gulegen.

- S. 2. Beitrage ju ben Bafferbauten, welche ben Gemeinben obliegen
- \$. 3. gur ben Ufericut an Bluffen, welche ber Schiff = und Floffahrt bienen (nach

Betrag 18,000 ff.

Uebertrag 18,000 ff. Art. 2 bes Gefetes vom 28. Mai 1852) fint 6500 ff. poffulirt.

Der Landrath gewährt für biefe Bos filion ben geminberten Betrag von . . in ber Grwägung, baß auch biefer gur Ausführung ber verauschlagten Ufers idutbauten ausreichen werbe, indem

5000 ff.

- a) die Breisanfape für das Brechen der benötigten Seiene zu 2 fl. 22 fr. bis herab auf 1 fl. 40 fr. für die Schachtrufte zu hoch gegriffen find, und burch Breatfordiung eine bebeutende Ermäßigung bewirft werben fann.
- b) bie Anfage fur bas Segen ber Steine in bas Maaf nach ber Anficht bes Landrathe nicht aus Areismitteln gu beden, fendern, bergleichen Arbeiten als Bandrobn gu betrachten find, die ber betreffende Grundbefiger unentgelblich gu leiften bat, und
- e) biedmalnen Gemeinben mit Gemeinbe-Gründen betheitigt fünd, welche wegen, ber Geneueren ber vielen Gemeinbe-Angebrigen und wegen bes vorsandenen gabireichen Anfpann Wiebe derfelben zu Naturalleifungen leichter als andere Private herbeigegen werben femme.

Diebei wurde bie Borftellung ber Gemeinden Unterrobach, Reufes, hummenborf und mehrerer Grundbefiger von Kronach und Au dd. 7. Mai I. 36., welche fich bas Laubrathemitglied Reubel angeinnet bat, aur Bras

Betrag 23,000 ff.

Uebertrag 23,000 fl.

thung gezogen und befchloffen, folde ber R. Regierung zur geneigten Berudfichtigung zu übergeben.

Summa bee Cap. VII. 23,000 ff.

Cap. VIII.

Milgemeiner Referve-Fonb.

gur biefen Sond find 662 fl. 14 fr.

3 pf. eingestellt.

Der Landrath furgt ibn auf

ben Betrag von . . . 614 fl. 1 fr. 2 pf.

Summa bes Cap. VIII. 614 fl. 1 fr. 2 pf.

Die Rreistaften pro 1827 befteben ihiernach in Folgenbem:

Cap. I. Erhebung und Ber-

waltung ber Kreis-Ginnahmen 1,855 fl. 12 fr. — pf.

Cap. II. Bedarf des Lands raths 1,657 fl. — fr. — pf. Cap. III. Craichung und

Bilbung 89,672 fl. 47 fr. 2 pf.

Gultur 29,936 ff. 84 fr. 2 pf.

Cap. V. Gefundheit . . 5,525 fl. — fr. — pf. Cap. VI. Wohlthatigfeit . 6,500 fl. — fr. — pf.

Cap. VII. Straffen = und

Bafferbau 23,000 fl. — fr. — pf. Cap. VIII. Allgemeiner Res

fervefond 614 fl. 1 fr. 2 pf.

Summa ber Rreis . Ausgaben 158,260 fl. 35 fr. 2 pf.

II. Mbfdnitt.

Rreie-Ginnahmen (Rreiefonde.)

Obige Rreislaften im Betrage von

158,260 fl. 35 fr. 2 pf.

werben gebedt

1) burch Bufchuffe aus ben Staate-Raffen im Ge-

fammtbetrage von . . 78,710 fl. 23 ft. 3 pf.

2) burch ben Activreft aus ben Borjabren mit

t . 11,789 fl. 51 ft. 3 pf.

3) burch eine Rreisumlage von 103 Procent ber Steuerpringipalfumme nach Abgug von 5

Brocent fur Rudftanbe und Rachlaffe, im Be-

trage von . . . 67,760 fl. 20 fr. — pf.

Summa ber Rreid-Ginnahmen 158,260 fl. 35 fr. 2 pf.

Die K. Regierung hat zwar eine Kreisumlage von 13. Precent resp. eine Erhöhung ber vorjährigen um 2. Procent postulter; allein ber Landrath glaubt, baß bie nothenbigen Beburinisse des Kreifes auch ehne Erhöhung ber

vorjahrigen Kreisumlage gebedt werben tonnen und hat es baber bei ber Kreisumlage gu 103 Brocent belaffen.
Die nach bem Schreiben ber R. Reglerung vom 7.

Die nach bem Souteren is A Argemen und ber garen wegen llebertretung ber Bereins und Berspafeige im vermicheren Jahre einzegangenen 12 fl. 48 fr. wurden von bem Lanbrathe ber Kreis-Benfionsanstalt für Schullehrer-Relitten zugewendet.

hlerüber murbe biefes Prototoll errichtet und unters

Freiherr von Geefrieb.

(L. S.)

Gigner, Cefretar.

Voranschlag

ber

Rreis: Ausgaben und Rreis. Ginnahmen

für bas Jahr 1860/61

im Regierungs-Begirke von Oberfranken.

Cap.	S.	Bortrag.	Voran de K. Regi pro 1	erung	Untrag bes Landraths pro 1859.	
	!		fl.	fr. pf.	fil.	fr. pf.
		L. It b f d) n i t t.				
	001	Arcisansgaben.	-		,	
1.		Erbebung und Berwaltung ber Rreis-Ginnahmen (Rreisfenbs) nach 2g ter Goll-Ginnahmen	1658	48 -	1355	12
11.		Summa Cap. I Bebarf bes Lanbraths:	1688	48 -	1855	
1						
1	1 2	Diaten und Reisetoften ber Canbraibe	1225 432		1225 432	
		Summa Cap. II.	1657	1-1-1	1657	-1-
ш.		Grzichung und Bilbung:				-
	1 2 3	Deutside Sabulen Sjoilite Lateinschaften Grundige Mastateu:	80323 713	17 3 52 3	79823 713	17 3 52 3
	4	a) Tanbstummen-Schulen b) für die Geziehung und den Unterricht weiblicher Jugend . — Stipendien, und zwar für Sindirende an Univerpraten und Geubien-	682 250		682 250	==
	5 6	Anftalten Freiplage in ber Anftalt für früppelbafte Kinter in Manchen . Uebrige Ausgaben für Erziebung und Bilbung:	1861 130	15 —	1861 -130	15
		a) für bie Arcid-Bibliothefen b) für bie Naturalien-Kabinete c) für Echallung ber Annsbenfmäler und Alterthümer d) Leiträge zu befenderen Anfalten	1347 250 500	20 -	1347 250 500	20 —
	- 1	a) an ben Banreuther Provingial-Schulfond	2000	- -	2000	
7	-	Latus	88057	45 2	87557	45 2

Cap.	S.	Bottag.	Boranf ber R. Regie pro 18	rung	Antrag bes Laubraths pro 1869.	
		***	fí.	fr. pf.	fl.	fr. p
111.		Transport Erziehung und Bilbung.	88057	45 2	87557	45
	7	β) an bas Kreiherel. v. Aufseeß'sche Seminar in Bamberg. 7) an bie Abminifiration ber unmittelbaren Stiffungen für bas Lyceum in Bamberg. δ) an bie Pfarrwaisen-Erziehung unt Anfaufe ber Maternuss-Rayelle. Reiervefend.	240 150 225 —		240 150 225 100 1400	
	1	Summa Cap. III.	90172	47 2	89672	47
IV.	2	Induftrite und Cultur.				
•	1 u.2 lu.2 lu.2 3 4 5	Rerie Candwirtsschafte und Gruerbschule in Bayrenth Uedigs Sandwirtsschaft, und Grwerdschulen: a) in Bamberg. b) in Schweitsschaft, und Grwerdschulen: a) in Sunfiedel Tagegeburen und Reiftelten der Brüfunge-Gommistare Allimentation für Hinterlassen des Lehrer-Berfenals Ackreduschaft Art bei Wederschule in Münchberg Sitzendicht für Hollendenischen Schulen, dann der Laudwirtsschaftes und Grewerbschule b) für Zöglinge Rechtlenischulen, beziedungsweise für Jüngslunge, reriche bei Privaten des In- und Auslandes die Canflige Ausgaben für Indehrie und Gultur: a) zu Wefroderung der Verlantung und des Wiesenbaues b) für Elehaufsch in Oberfranken	7199 4591 2965 200 600 3000 1000 300 475		7199 4521 2965 200 600 1800 1000 300 2000 475	30
		Danbelstammer	300	_	250 29936	-
v.		Gefundheit.	00411			
54	1	a) Kreis-Freu-Anftalt in St. Georgen b) Beitrag jur Jrren-Anftalt St. Getreu in Bamberg e) Jur Unterflüßung armer Gemeinden für die in Anstalten au unterbaltenden Freen	1000 1000		1000 1000	-
	2	Gebar-Anftalten	_	EE	_	-
		Latus	3000		3000	-

Cap.	S.	Bortrag.	Borans ber K. Regio pro 18	rung	Unti bed Lanbr pro 18	aths
10		FLAT 35	fl.	fr. pf	ĵi.	fr. p
1		Transport	3000		8000	- -
V.		Gefundheit.	411151	12		1
	3	Kranten-Anstalten und gwar: a) Beitrag für das chinurgliche Clinitum in Crlangen b) Beitrag für die Aufnahme der armen Blinden in der Marimilians-Heilanflatt für Augentrante in Närnberg	225	T	225	-
	4	Suffentation der Thierargte	100	-	100	
	5	Suffentationebeitrag ter Mergte in armen Difiriften	1800		1800	1
	6	Blutcacluucht 1	1000		1500	
		Summa Cap. V.	5525	-1-1	5525	1-1-
VI.	-9	Bohlthätigfeit.	-			
	1	Rreid=Betreib-Dagazin	3000		1000	
	2	Rettunge-Unftalten fur verlaffene Rinber	5000		5000	
- 1	3	Unterftupungen entlaffener Straflinge und Correttionare	500		500	1-1-
		Summa Cap. VI.	8500		6500	1-1-
VII.		Strafens und Bafferban.				
	1 2 3	Beitrage fur Diftriftestragen Beitrage gu ben Bafferbauten, welche ben Bemeinden obliegen Gur ben Ujerfdut an Fluffen, welche ber Schiff- und Alofiabet	18000		18000	
471		bienen, nach Art. 2. bes Befepes vom 28. Dai 1852	6500		5000	
	"	Summa Cap. VII.	24500	1-1-1	23000	- -
VIII.		Milgemeiner Refervefonb	662	14 3	614	1
		Summa Cap. VIII.	662	14 3	614	1 :
						i I
	-	Bieberholung.	i	11		1
1		Summa Cap. I.	1688	48 —	1355	12 -
1		" " II.	1657		1657	-
	1	, , , , III.	90172	47 2 21 2	89672	34
	- 11	, , , , , , , , , , , , , , , , , , ,	30444 5525	21 2	29936 5525	34
		, , , VI,	8500		6500	
		y ,, VII.	24500		23000	
		,, ,, VIII.	662	14 3	614	1 :
		Summa bes Abichnitts I. (Rreis-Ausgaben)	163150	11 3	158260	35
			1			

Cap. S.		Bortrag.		Boranfoslag ber K./ Regierung pro 1888.		Untrag bes Lanbraths pro 1857.	
0 17			ft.	fr. pf.	ft.	[fr. pf.	
	25	n. Abfonitt.					
10		Rreis: Ginnahmen (Areisfonds).		111			
I.	1	Aufduffe aus ber Staatekaffe. Auf beflebenten fpeziellen Brechteiteln und Bewilligungen be- ruhenten Buntatiens - nib Detollenten Beitrage, einfaliefilichtig ber Dienfruschungen und Dieblinden Beitrage, bann ber	-		-1-		
	2 3	ftanblgen Ban-Andgaben Bubgetmäßige Kreisignibotution Weitrer Juhöuffe für Ergichung und Bilbung:	9456 32899	43 3 40 —	9456 32399	43 -	
	7 9	a) jur Deckung ber Congrun in ihrem bieberigen Machabe b) gur Erböbung berfelben auf 20 fl., 200 fl. und resp. 150 fl. e) gur Unerhung außerordentlicher Schulbifinationen d) gur Unterstügung tienstunfahiger Schullebrer	7900 23350 1000 2000		7900 23350 1000 2000		
П.		Summa Cap. 1. Junbations- unb Dotations-Beitrage ber Bemeinben	76106	23 3	76106	23 3	
III.	1(2.5)	Summa Cap. II. Sen figne Ein nahms- Quellen und gwar: Gin Funftel bei im Jahre 18gh unverwendet gebliebenen er- bobten Gtaate- Jufduffe für beuliche Schulen (fünfte und lette Krift)	1104		1104		
IV.		Summa Cap. III. Bufduß aus ber Staats Raffe fur Jubuftrie und	1104		1104 1500		
v.		Summa Cap. IV. Aftiv=Reft ber Kreisfonbo=Rechnung ber Berjahre	1500		1500 11789	51	
VI.	-	Summa Cap. V. Kreis-Umlage gu 134 resp. 103 fl. Procent ber Steuer-Prin- gipal-Summe nach Abzug von 5g für Rucfifante und Nachläffe				51	
		mit 4,444 ft. 5 ft. Sunama Cap. VI.	84439	48 -	67760	20 -	
	1	" " V. " " IV. " " III.	1500 1104		11789 1500 1104	51 2	
-	Ġ.	Suuma bes Abschuitte II. (Kreissonde)	76106 163150	23 3	76106 158260	35 3	
4	1	Die Einmabnen (Kreisiends) betragen	163150 163150		158260 158260	35 2	

Sedite offentliche Sigung.

Maureuth am 16. Mai 1860.

In ber beutigen Sipung waren biefelben ganbratbs. Mitglieber gegenwartig, wie in ber Sipung vom 15.

Auch ber R. Regierungerath Faber, in feiner Gigenichaft ale Regierunge Commiffar, bat ber Sipung beigemebut.

Es murbe Beraihung nach Mn. 15 lit. e bes Landrathe Gefeges vom 29. Mai 1852, inebefondere über ben Juffand bes Kreifes gerflogen.

Das Grachnif mar Rolaenbes:

Der Juffant bes Areifes in geiftiger und filtifder Begiebung murbe in ben gwei Borjahren, namfid in ben Lanbrathebrotofellen vom 16. Muguft 1858 und vom 30. Muguft 1859 ale ein befriedigenber begeichnet, und er bat in ber Bwifchengeit feine nachtbeilige Richtung genommen.

Es fann vielmehr von Jedem, ber hierüber ernfte und rubige Beobachtungen angestellt hat, mit erprutem Gemithe gefagt werden, bag die gestige und fittliche Bilbung, im Foetschritte begriffen ift.

Diefen Borifcheitt verdanten wir im Areife Deefranten unferen Unterichte Inffatten, und ber umfichtigen Leitung berfelben, welche bie banfbare Anerfennung aller Rreibbruochner fich erworben bat.

Anbelangend ben materiellen Boblitant bes Areifes, fo taum berfelbe beuer eben fo wenig, als im vorigen Sabre als afinftig geschiltert merben.

Die vorjöhige Eindte war im Aceife Oberfranten nur eine mittelmäßige, in manden Tebelen breifelben autre ber Mittelmößigfeit, und beebalb unvermögend, ben Wohlftand ber familien Vevollterung wefentlich zu beben.

Sondel und Geworbe fonnten bei den eingetzetenen volitissen Werte mie bei ber, in einem je beben Grabe mie bagewesenen 3weiselhaftigteit der Jutunft gu teinem Musschwange gelangen. Sie liegen baber auch jur Zeit noch barnieber, wos außerft betrübend ift, weil ein

fcwunghafter Betrieb bes hanbels und ber Erwerbe ben Rationalmobifiant erfoben, und jugleich auch ben Staats Angebrigen aller Schichten Brob und Rahrung

Die empfindlichte Calamitat von allen ift babei noch biefe, bag Riemand auch nur annahernd bas Ende ber bermaligen bunteln und febroantenben Berbaltniffe abzufeben vermaa.

Doch bie gillige Borfebung wird biefe fchlimme nud traurige lage wieber in bae rechte Geleife gurlidfubren.

Trofteich, ift bei biefem Buftanbe für une Bapern bies, bag unfere Berhalmiffe im Gegenhalte gu jenen ber Rachbarftaaten noch übermirgend und guerfannt beffer find.

Die Berwaltung bes Areifes anbelangent, fo murbe biefe von ber A. Regierung auf eine Weise beforgt, welche bie-biernit ausgesprochene Anextennung bes Londraths und ber Areisbewehner verbient.

Gin treues Seifhalten an ber Berfassung, eine rege Bereinstlifgfeit jur. Abstellung von Beisprechen und Geberchen, ein tröftiges Einschreiten in Fasen ber Rentleng, bes Urbermutch und ber Besheit, ein freundliches Engagentommen gegen alle, instessondere bie hilfesuchenben Unterthanen, und eine geregelte und pfinttliche Bermoltung bes Areisbanisbalte. — Dies find bie Anfageben, welche bie R. Reiterung in treuer Bilieberrufung gefest bat.

Eine Befdwerbe ift bestalb bei bem ganbraibe nicht porgefommen

Sierauf murbe über mehrere Untrage Bortrag erfattet, und nach gerflogener Berathung nachftebente Befibluffe arfaft

- 1) Untelangend ben ichriftlichen Antrog bee Laubenthe. Migliebe hoffmann de praes. 12 Mai. 1, 26. hie Miffaben und Gertloffung ber ichnut pflichigen Minder in ten beutigen Schulen berr., so weste bestoleften, baß folder ber A. Regierung gut ibegeben, umb berfelbe zur besondern Berüdfichtigung derignen zu mpfehlen feb.
- 2) Unbelangend ben ichriftlichen Untrag bes wegen Rrantbeit abwefenben ganbrathe Rebor von Gi

chart de dato 5., praes. 10. Mai 1. 38., Abänderung bes Gemeinde Grifts betr., welchen sich ber Laubrath Steinhäuser angeeignet hat, so wurbe befolossen:

es fep jener Antrag zu wiederholen, den der Landrath von Oberfranken im Laudrathe. Protofelle vom 16. Juni 1858 sub Rr. 2 geftellt bat.

3) Begigglich bes fehriftlichen Autrags bes Laubraths Dein barb d. d. 9. praes. am 11. Mai l. 36, bie Durchibrung ber Diftritts. Straffe von hollieft nach heiligenfabt bett., wurde beschoffen: bag brieftbe ber R. Regierung gur geeigneten

Berudfichtigung ju übergeben fen.

4) Anbelangend bie Berftellung ber BergmeiftersWittre Katharina Butiner von Bamberg d.
d. 7. praes, am 9. Rai f. 36. eine Interführeng and Staatsmitteln jum Betriebe eines KoblenBergwerfes ju Reitift bei Kronach betr., melde
sich ber Lambrath Reubel angeeignet hatte — so wurde befchlöffen:

baß folche ber R. Regierung gur befonderen geeigneten Berudfichtigung ju übergeben feb.

5) Bezüglich der Borstellung von 19 Landraths - Mitgliedern d. d. 14. und praes. 14. Mai l. 38., eine Berbindungs. Eisenbahn mit den baverlichen Oftbahnen betr., wurde beschieften:

baß folche ber R. Regierung gur geneigten Bevorwortung mittelft eines eigenen Schreibens

ju übermachen fen.

6) Beguglich bes febriftlichen Antrages ber Lanbraths-Mitglieder Ronig und Stodel d d. 16. Dai 1. 38., Die Eröffnung ber Landraths Bersamm-

lungen betr., murbe befcbloffen:

es fen folder in Erwägung beffen, baß befonbere in ber erften Salfte bed Monats Mai bie Landwirthe mit ber Saat und mit ber Saaffour febr bringend beschäftigt find, und nur mit soweren Defern sich vom ihren Dekonomien entfernen fonnen, ber K. Regierung mit bem Antrag zu übergeben, baß biefelbe sich bet ber allerhöchsten Stelle für bie Einberufung ber Lanbraths Berfammlungen gegen Enbe Mai ober Unfangs Juni im Intereffe ber Landwirtbicoft verweuben wolle.

Sieruber murbe biefes Protofoll errichtet und unter-

greibert von Geefrieb.

(L. S.) Elfner, Gefretar.

Siebente öffentliche Sigung.

Bapreuth, am 18. Mai 1860.

In ber heutigen Sigung waren 23 Landrathe Mitglieder gegenwärtig, und ber R. Regierungerath Faber ale Regierunge Commiffar.

Es murben in biefer Sigung Die Landraths Berhandlungen vom 7., 9., 12., 14., 15., und 16. Mai l. 36. abgelefen und von dem versammelten gandrathe ge-

nehmigt.
Sobann wurde Bortrag erflattet über ben schriftlichen Antrag ber Landrathe Mitglieder Dilchert, Rentowsty, von Feiligich, König, Rubet, Dhimülter und Gever, d. d. 18, und praces. am 18. Mail. 36, die Regulirung ber innern Steuer und der Anglischage Middergütung auf ein nuch ausgehende Spiritungen bet. und von dem Landrathe beischliefen.

nes fen biefer Antrag ber R. Regierung gur befonberen Bevorwortung bei ber allerhochften Stelle binübergugeben."

hiermit fchlog ber Sanbrath feine biebjabrigen Berhandlungen mit bem innigften Bunfche und mit bem'einbelligen Rufe:

"Gott erhalte, fcupe und fegne unfern guten "Ronig, und bas theuere Baterland."

Rach vollzogener Unterschrift biefes Protofolls wurden bie fammtlichen Berhandlungen best ganbraths, welche vom Tage ber Erffinung bes Landraths bis beute gerftogen worben find, nad Mofgade bed 8. 27 best Sandraths. Gefetes vom 28. Mai. 1852, ber R. Areistegierung übergeben.

Breiberr von Seefrieb.

(L. S.) @Ifner, Gefretar.



Banerisches

Oberfranten.

Nro. 45 Baprenth, Connabend ben 2. Juni 1860.

Anbalt:

Berloofung jum Erwerbe bes Jacobi'fden Gartens ju Dempelfort bei Duffelborf. - Dem R. Baurathe Reureuther ertheilies Commifferium bebufe ber biefiabrigen Rreisbereifung. - Repertorien über bie Lantiage Berbaublungen. - Abab dung ter Altebolometer. - Erlebigung von Freiplagen im Central Taubftummen Inftitut ju Dunden pro 1822. -Landgerichtliches Inventar - Auffinden bes Gerippes eines Mannes - Bengicaftliche Bernehmung von Beamten in Cipitfachen.

Ad Num. 23.082.

Un fammtliche Diftrifte.Bolizeibeborben von Dberfranten.

(Die Beriopfung jum Gewerbe bes Jacobi'fden Gartens gu Bempelfort bei Duffelborf betr.)

Im Mamen Geiner Majeftat bes Ronias.

Der ju Duffelborf beftebenbe Runftler-Berein beablichtigt, bas Saus und ben Garten bes befannten Philosophen und ebemaligen Brafibenten ber R. baverifchen Afgbemie ber Biffenfchaften , Friedrich Seinrich Jacobi au Bempelfort bei Duffeftorf fauflich zu ermerben und bie Mittel biegu junachft burd Berauftgltung einer Berloofung von Delgemaften und anderen Runftwerfen zu beichaffen.

Geine Dajeftat ber Ronig baben auf bie beffallfige Bitte ber von bem Runftler-Bereine gum Erwerbe bee Jacobi'fden Gartene niebergefesten Commiffion bie Bulaffung ber ju biefem 3mede ausgegebenen Loofe im Ronigreiche Bavern unter gleichzeitiger Umgangnahme von ber gefetlichen Stempelpflicht berfelben ausnahmemeife und obne Confequeng für andere Ralle alleranabiaft zu bewilligen gerubt.

Diefes wird biermit in Gemagbeit bochften Minifterial-Referiote vom 20. b. Dite. jur Renutnignabme und Darnachachtung befannt gegeben.

Bapreuth, ten 26. Dai 1860.

Roniglide Regierung von Oberfranten. Rammer bes Innern.

Breibert von Bodemile, Brafitent,

Graf.

Ad Num. 970.

Un fammtlide Diftrifte-Beligeibeberben, Rent. und Rorftamter. bann Baubeborten von Dberfranten.

(Das bem R. Bourathe Reurenther ertheilte Commifforium bebufe ber tieffabrigen Rreisbereifung betr)

Im Mamen Ceiner Majeftat bes Ronigs. In Gemäßbeit bochftet Entichliefung bes R. Ctaats.

Ministeriums bes Sanbeis und ber öffentlichen Arbeiten vom 21. b. Mts., rubrigirten Betreffs, ift die vorichriftsmäßige Bereisung bes Regierungs Beziefes Dbertranten Behufs ber Infeigirung bes Bauwelens in diesem Sabre wieber bem A. Baurathe Reureut ber, die Bestodigung ber glußbauten aber bem A. Dberbaurathe herrm ann übertragen worben, wovon die obenbezeichneten R. Beborben mit bem Auftrage in Kenntnif gefeht werben, die genannten R. Commiffare entsprechent zu unterfüßen.

Bapreuth, ben 26 Dai 1860.

Ronigliches Regierungs- Prafidium von

Freiherr von Bodewile, Brafident.

Karmann.

Ad Num. 23,310.

(Die Repertorien über bie Landiage Berhandfungen betr.) Im Namen Seiner Maieftat Des Ronigs.

Das A. Staals Ministerium bes Innern hat im Einverständnisse mit jenem ber Finangen unter bem 24. lauf. Monats, im rubrigirten Betreffe, an das kandbags Archivarats böchse Entschließung bahn ertassen, be bie Luitungen ber genannten Bebörde über Jahlungen, welche von K. Ertlen und Armtern sür die abgagebenen Repertorien über die Landtags-Verhandlungen geleistet werden, stempelftei ausgustlellen sind, was die einst bekannt gegeben wich.

Bayreuth, ben 29. Dai 1860. Ronigliche Regierung von Oberfranten,

Rammer bes Innern.

Breiberr von Bodewile, Prafident.

Graf.

Ad Nam. 23,078.

Un fammtliche Diftritts Boligeibehorben von Dberfranten.
(Die Abaldung ber Alfoholometer betr.)

Im Namen Seiner Majestat bes Konigs. Bufolge bochfter Entschließung bes R. Staats- Minifteriums bes Sanbeis und ber öffentlichen Arbeiten vom

22. biefes, laufen nach einer Anzeige bes Borflandes bes mathematifch . phifitalifiben Infiltutes an ber Ludwigs- Marimilians Universität in München bei der ermähnten Anfalt fortwährend Anfragen wegen Abgabe ber neuen Infiltumente — gegichte Alfoholometer — und ber hiezu gebirfant Gorrettions-Tafein ein.

Bur Befeitigung biefer Anfragen werben fammtliche Diftritis-Boligeibeborben barauf aufmertsam gemacht, baß Etingangs erneabnte Inftitut fich feibiglich mit Abaichung ber von Mechanitern, Glasbläfern z. gefertigten Altobolometern zu beschäftigen bat, ber Bertauf geaichter Altobolometer aber ben Berfertigern biefer Inftrumente überlaffen bleibt.

In München find tiefelben bei ben Dechanitern Greiner und Schuller ju haben.

Babreuib, ben 26, Dai 1860.

Ronigliche Regierung von Dberfranten, Rammer bes Innern.

Breiberr von Bodewile, Brafident.

Graf.

Ad Num. 23,139.

ein fammiliche Difiritie Bolizeibehorten von Oberfranten. (Die Erledigung von Freiplagen im Central-Tanbftummen-Inflitut ju Munden pro 1828 betr.)

Im Mamen Geiner Majeftat bes Ronigs.

Rach berichtlicher Anzeige ber R. Inspettion des Central-Taubstummen-Justituts zu München vom 23. b. Mit. fommen am Schusse des Schulighres 182% in dem bezeichmeten Institute sieben Freisäge allgemeiner Stiftung in Ereifed mit dem Ausstrale Distritts-Polizeibehörden des Kreises mit dem Ausstrage in Kenntniß geset werden, dieß den untergebenen Armenpflegen zu eröffnen, etwa einsommende Gesuche nach Anzeitung der Regierungs-Ausschreiben vom 11. April 1848 (Intelligenz-Blatt S. 430), vom 6. März und 30. Novber. 1852 (Intelligenz-Blatt S. 322

nub-1790) ju infruiren und biefelben fobann langftens bis 1. Juli b. 38 ber unterfertigten Gielle einzufendenten Baprenth, ben 27. Mai 1860.

Shingliche Meglerung bon Oberfelanten, medlichtlichten; Cammer bas Innern, paper

Gref.

Ad Num. 14.460.

Un fammtliche R. Lantgerichte von Oberfranten. (Das landgerichtliche Inventar betr.)

und mo der Greiberr von Bobemile, Brafibent, je

Im Ramen Seiner Majeftat bes Ronigs. Die bei gantgerichts. Ertrabitionen ju befchäftigenbe

Die bei gandgerichts Ertraditionen zu beschäligende liebergade ber Inventar-Gegenstände fiicht fast durchgängig zu der Wahrebmung, daß zwischen bem wietlichen Berstande bet Inventarstüde und ben Inventar-Borträgen baufigs Differenzen bestehen, welche, da von einem Bramtenwechsel zum andern das Inventar barchgebends feinem Sturge unterstellt zu werten ziehogt. Der Fainge ber Zeit halber zumeist nicht mehr ausgellät werten fonnen.

Diefer Umfland gibt Inlaß, die A. Laudgerichte, begiebungsweife Landgerichte. Borftante, zu beren Schliegen-beiten bie Uebermachung bes Umte-Inventard gebört, biedurch anzuweifen, am Ente jeten Entsjäptes auf Grund bes vom Taramte ergänzten Inventard ben wirtlichen Bestand ber Juventard begenstände einer genauen Controle zu unterwerfen und in den Inventarien am Schliefe alijährlich die Bestätigung beizufügen, daß das Sturg Ergebnig mit ben Juventard. Berträgen in llebereinstimmung febe.

Der erfte Sturg ift fonach am Schluffe bee Gtatejabres 1928 vorgunehmen und ift, falls fich Differengen ergeben follten, bieruber gu berichten, beziehungeweife Bereinigung berfelben berbeigufübren.

Bapreuth, am 29. Dai 1860.

Ronigliche Regierung von Oberfranten, Rammer bes Junern und ber Finangen. Freiherr von Bobewils, Prafibent. Benvolber.

Schmidt.

Ad Num. 22.363.

An fammtliche Diftrifte Boligeibehorben von Oberfranten.

3m Ramen Seiner Majeftat bes Ronigs.

Am 4. Mai l. 36. wurde in dem fogenannten schwarzen Holge unweit Sauerlach, junächt der München-Legernser Straße, dei der sechsen Srundensaufe das Geripp eines Mannes gesjunden.

Der Schabel bebfelben hatte in ber Mitte bes Scheitelbeines ein Roch in ber Große eines Gulbenftudes und flebten einige buntelbraune Saare baran.

21m obern Riefer fehlten vier, am unteren brei Schneibes gabne. Die übrigen Bahne find noch febr gut erhalten.

Der Entfeelte durfte nach gerichtearstlichem Gntachten in einem Alter zwischen 30 und 40 Jahren gestanden fenn und im Leben eine Größe von 5' 8" bis 5' 9" gehabt haben.

Bei bem Gerippe murben gefunden:

- 1) ein fcmarger, niedriger, giemlich feiner Bilgbut mit braunem, ausgezadten Schweifleder obne Band ober Schnur;
- 2) eine fcmargfeibene Bipfelbaube; beren oberes Enbe jeboch handbreit grau;
- 3) Refte eines baumwollenen hembes mit zwei weiß porzelanenen Anörschen;
- 4) eine weiße baumwollene gewirfte Unterhofe;
- 5) ein ichafwollener gelblichter Unterjanter mit fcmaler rother Ginfaffung;
- . 6) ein feibenes, fcmarg-weiß-roth geftreiftes Saletuch;
- ber rechte vorbere glügel einer seibenen ichwarzeroth gestreisein Weste, welche allem Unscheine nach zwei Reihen Anöpfe hatte und woran nich ein vertoftetes Retalltnöpsichen und etwas graues Kanesassitter sich befant;
- 8) zwei baumwollene rothe Sadtucher mit braunen, fcmargen und weißen Blumen und Bierathen;
- 9) ein weiß baumwollenes Sadtuch mit "Thomas

Somib" roth gemertt, woran noch Schnupftabat flebte:

- 10) zwei feibene bouteillengrune Beugrefte mit rothen und ichwarzen Fleden;
- 11) ein fcmarggefarbter Leberfled, bem Unfcheine nach von einer Sofe;
- 12) ein baumwollener Goden.

Rachdem aller Bahrscheinlichteit nach bier ein Berbrechen vorliegt, welches muthmaßlich im herbste vorigen Jahres an bem Anstellen begangen wurde, die Ermittlung ber Verson des Berunglicklen noch nicht gelang, so werben biemit die obengenannten Behörden aufgefordert, die sozfälligsten Rachsorschungen ungefaumt zu bethätigen und das Ergebnig bereisen bi nne n 14 Tagen zur Kenninis der untersertigten Stelle zu beingen.

Bapreuth , ben 23. Dai 1860.

Ronigliche Regierung von Oberfranten, Rammer bes Innern. Rreibert von Bobewild, Brafibent.

Graf.

Ad Num. 3213.

Be tannt machung. (Die zeugschaftliche Bernehmung. von Beamten in Civilrechts-

Im Namen Seiner Majeftat bes Ronigs

Die durch frühere generalissirte Entschließungen über bie Juftandigteit zur Enthebung eines Beanten von der Pflicht der Umtwerschwiegenheit in Einstrehölachen getroffenen Anordnungen werden in Bolge böchster Entschließung des K. Slaads Ministeriums der Juftig vom 15.

- b. Dits. in folgender Beife jur allgemeinen Renntniß gebracht:
 - 1) Die Gesuche ber Bartheien um Enthebung von Beamten ober Bebienfteten von ber Micht bes Amtigebeimniffes jum Zwede beren zeugschaftlichen Bernehmung in einer Civilrechtssache find an bie gu nacht vorgesette Stelle bes betreffenben Beamten ober Bebenfteten gu richten.

Bei Landgerichtsbeamten bemist fich die Justänbigteit jur Enthebung derfelben von der Pflicht des
Amitigebeimnisses danach, ob der Gegenstand, bejüglich bessen der Genthebung nachgesicht weite, jum
Justig ober jum Moministrativ oder Posigei Reffort gehört. In dem ersten Falle dat das A. Appellationsgericht und in den beiten lebteren hällen
bis A. Regierung, Kammer des Innern, die Entbebung zu berisligen, oder nach Umständen zu
versagen.

2) Bei eingetretenem Dechfel in ber bienstlichen Unterordnung hat bie Enthebung eines Staatsbeamten
oder öffentlichen Dieners von ber Pflicht bes Amitsgebeimmiffe nicht durch jene Stelle zu gesicheben,
welcher ber zu vernehmende Staatsbeamte oder öffentliche Diener zur Zeit der Zeugschaftsleistung
untergeordnet ift, sondern durch jene Stelle, welcher derfelbe bamals zunächt untergeordnet war,
als er vermöge feines Diensporpalinisse über ben
Begenstand der Zeugschaftsleistung Kenntniß erbleit.

Bamberg, ben 21. Dai 1860.

Ronigliches Uppellationsgericht von Oberfranten.

von Rleinfdrob.

Rloftermeier.

Königlich

Rreis:



Bayerisches

Amtsblatt

von Oberfranten.

Nro. 46.

Banreuth, Mittwoch ben G. Juni 1860.

3 n balt:

Erbaumg einer protifianliscen Riche ju Kronach. — Berfertigung von Steinvoppe und bern Ammendung ju Dadungen.
— Brivlieglums Gescho be geingellichtigere Green Erzie Schipter und bern Friedering von metallichem Gelbichroumn jum Plombiren ber Zahne. — Erteitzung bes A. Landpariches Physiciate Kartfabt. — Einfendung literarifere Werfe u. f. w. an Geine Majefabt ten Konig. — Abbitional-Convention jum Jodi und handels-Pertrage mit Carbinien. — Mygartfine angeliche Schift derze, wie

Ad Num. 23,083.

(Die Erbauung einer proteftantifden Rirde gu Rronad betr.)

Im Ramen Geiner Majeftat bes Ronigs.

Seine Majeftat ber Ronig haben allergnabigit gu genehmigen gerubt, bog jur Ergangung ber für bie Ere bauung einer proteftantiften Rirche in ber Stadt Aronach noch feblenben Geldmittel nochmals eine Collette in ben proteftantifden Rirchen biesfeits bes Rheins vorgenommen werbe.

Sofches mird auf Grund eines am 22. 1. Mic. ergangenen Referipts bes R. Staats Miniferiums bes Innern für Richen und Schalaugelegenheiten unter bein Bemerfen hiermit öffentlich betannt gemacht, baß wegen Beranftaltung ber Collette felfch an bie R. Defanate bes Regierungebegirtes Ceitens bes R. protestantifchen Confistoriums noch befondere Weisung ergeben werbe.

Bayreuth , ben 29 Dai 1860.

Ronigliche Regierung von Oberfranten, Rammer bee Innern.

Freiherr von Pobemile, Prafibent.

Graf.

Ad Num. 23,221.

Be fannt mach ung. (Die Berfertigung von Steinpappe und beren Anwendung gu Dachungen betreffenb.)

Im Namen Ceiner Majeftat bes Ronigs,

Das R. Staats Dinisterium bes Sandels und ber öffentlichen Arbeiten bat burch Entschliegung vom 23. b.

Mts auf Grund der ihm nach Art. 8, 3iff. 2 des Gewertsgefese vom 11. Septemer 1825; justehenben Befugniß die Berfertigung vom Eteinpappe, vorbehaltich der
dau umd genertöspolizeilichen Bewilligung für die Minlage der Berfriebsfätte, dann die Herfläung von Dacheinbedungen mit diesem Material der freien Conturenz übertaffen,
wes biemit zur öffentlichen Kenntnis aebacht wied.

Bayreuth, ben 29. Dai 1860.

Ronigliche Regierung von Oberfranten, Rammer bes Innern. Rreibert von Bobewils, Brafibent.

Giraf.

Debrlein in Rarlftabt ift biefes Landgerichts-Phyfitat in Erledigung gefommen.

Bewerber um biefe Stelle aus bem Regierungsbegirte von Dberfranten baben ibre besfallfigen Gefuche

innerhalb 14 Tagen

in der vorgeschriebenen Beife bierber in Borlage zu bringen. Bayreuth, ben 28. Dai 1860.

Roniglide Regierung von Oberfranten,

Rammer bes Inuern. Freiherr von Pobewils, Brafibent.

Graf.

Ad Num. 23,462.

(Privilegiums. Gefuch bes Seingolbidiagers Georg Ernft Schabler ju Rurnberg fur bie Bereitung von meiallifdem Goldichmamm jum Plombiren ber gabne beir.)

Im Manien Seiner Maieftat bes Ronias.

Durch böchfte Entispließung bes R. Staats - Ministeriums bes Hands ber öffentlichen Arbeiten vom 26. b. Mit. wurde bem Keingoblichläger Georg Ernst Schäbler in Rücnberg in Umwendung ber Ziffer I., Nr. 3 ber Micrböchsen Berordnung vom 13. Noi. 1838; "ben Bertauf vom Geheimmitteln betr.", bie Beroftlung errheitl, feinen neu erfundenen metallischen Plombir Goldschung magngen Königreiche vertaufen zu bürfen.

Babreuth, ben 30. Dai 1860.

Ronigliche Regierung von Oberfranten, Rammer bes Innern.

Breibert von Bobewile, Brafibent.

Graf.

Ad Num. 23,223.

Betanntmachung.
(Die Erledigung bes R. Landgerichts-Bhyfitates Aariftabt betr.)
Im Namen Seiner Majestat bes Königs.

Durch bie Quiescirung bes R. Gerichtsarztes Dr.

Ad Num. 23.545.

Betanntmachung. (Einsendung literarischer Werte u. s. w. an Seine Majestät ben König betreffend,)

3m Ramen Geiner Dajeftat bes Ronias.

Das burch Regierungs. Enischließung vom 34. Mai 1857 (Areis Ameiblatt p. 305) veröffentlichte Berbot ber Einsehung literarischer ober timfterischer Probutte an Seine Majeftät ben König — soferne nämlich stür beitel Einsehnungen nicht zwor die allerböchse Benedligung erwirft worden — wird hiemit im Belljuge der desfalls bestehenden Anorduungen mit dem Andange neuerlich bestanut gegeben, die Reinssisson der Andangen auserlich bewartstehen Anorduungen mit dem Andange neuerläch bestanut gegeben, die Reinssisson der Boraassesung die Remission der Boraassesung die Remission der Boraassesung die Remission der Boraassesung der Solge habe.

Baprenth, ben 31. Dai 1860.

Ronigliche Regierung von Oberfranten, Rammer bes Innern.

Freiherr von Bobewile, Brafibent.

Graf.

Ad Num. 22,488.

(Die Abbitional Convention jum 30ll . und Canbele: Bertrage mit Carbinien bett.)

Im Mamen Geiner Majeftat bes Ronigs.

Rach ber im bießichrigen Regierungsblatte Rr. 9 vom 27. Februar 1860 vom Agl. Staals Ministerium bes Sandels und ber öffentlichen Arbeiten öffentlich bekannt gemachten Abbitional. Genvention vom 28. Ottober 1889 machten Abbitional. Genvention vom 28. Ottober 1809 in bem Handels und Schiffschrie Bertrage vom 23. Juni 1845 zwischen den Staaten bes brutschen Zollvereins einerseits und Sarbinien anderseits siellen gemäß Art. II. Sprite und Branntvelin zollvereinständischen Ursprungs zu einem ermäßigten Zollsape in Sarbinien zugelassen werben.

3m Betreffe ber über ben Urfprung gu ertheilenben Beugniffe wird Rachftebenbes bestimmt:

Der vereinsländige Urfprung berjenigen Sprite und Branntweine, welche ju Lande in Cardinien eingeführt werden sollen, braucht nur durch Atteft der Ortsbehörden nachgewiesen zu werben. Ju dem Zwede haben die Versenden über ben ausgulichrenden Branntvein eine Annerbung nach dem beigefügten Muster ber Ortsbehörde vorzulegen, welche die Annerbung mit der Bescheinigung babin versieht, baß ber in Rede stehende Branntwein aus dem freien Wer
elder des Jolovereis ablamme und ogen den vereinbländiichen Urfprung besselleten in Zweisel obwalte.

Soll Branntvein aus jollverein blanbifchen Haften ibe mit bem Aufpruch auf ben ermäßigten Zollfah zur See in Sarbinien eingeführt werben, fo if wager bem vorgebachten Attefte ber Orisbehörbe eine Bescheinigung über die vereinständische Abstammung des Brauntveins Seitend bes betreffenden Sarbinischen Constat erforberlich.

hinfichtlich bedjenigen Branntweine, welcher über ni cht jum Bellverein geborige hofemplage jur Gee nach Genemann geficht werben foll, bleibt bie nähere Beftimmung über bie Mrt, in welcher ber Nachweis bes bereinslanbilden Urfprungs ju fibren ift, vorbedlen. Borfiebenbes wird hiemit gemäß höchfter Entschliegung bes R. Staats-Ministeriums bes handels und ber öffentlichen Arbeiten vom 15. b. Mis. zur Kenntuis ber Betheiligten gekracht und vereten zugleich die Orthyoligielehörten augewiesen, hiernach fich in vertemmenden Lällen zu achten.

Bapreuth, ben 25. Mai 1860.

Ronigliche Regierung von Oberfranten, Rammer bes Innern.

Freiherr von Bobewils, Brafibent.

- Graf.

Urfprungs. Beugniß.

A. Unmelbung.

Der Untergeichnete, wohnbaft zu . . im erflatt biermit, ben nach Gebinderabt, Menge und Alfobol-

flatt hiermit, ben nach Gebinbezahl, Menge und Alfoho gehalt nachstebend naber beflarirten Branntwein:

	g ber einzelnen ibinbe.	Inhalt.		
Laufende Rummer.	Marte und Rummer.	Menge Quart	Alfoholgehalt nach Tralles Prozent	
			- W. J.	

jur Gee in tas Ronigreich Carbinien einflihren ju wollen.

Bugleich verfichert berfelbe, bag biefer Branntwein Erzengung ber Bollvereinsftaaten ift.

. ben . . ten 18
Unterschrift.

B. Beglaubigung bes Urfprungs.

Dag ber verfiebend bezeichnete Branntvein aus bem freien Bertebr bes Jollvereins abflammt, und gegen ben vereinsländischen Ursprung besselben kein Zweifel obwaltet, witd hiemit bescheiniget.

. . . . ben . . ten 18
(Stempel.) - Firma ber Ortsbeborbe
Unterschrift.

C. Beideinigung bes Musgangs.

Den richtigen Ausgang bes umflebend bezeichneten Benntmeines beschinigt bas unterzeichnete Amt mit bem Bemerken, baft berfelbe einer Durchgangs. Abfertigung in ben 3offerereinstinaten nicht unterlegen bat.

. ben . . ten 18

(Stempel.) Firma bes 3ollamtes. Unterfebrift.

Ad Num. 23.095.

In fammtliche Diftrifts Poligeibeborben von Oberfranten. (Die aufgegriffene angebliche Caeilia Bergog betr.)

3m Namen Seiner Majefidt bes Ronigs.

Am 20. Marg 1. 36. wurde im Amtsbegirfe bee Landgerichts Deggenborf eine bejahrte Meisbereson ohne alle Legitimation aufgegriffen, die sich apfänglich sier taubstumm ausgab, nach längerer Spit jedoch als der Syrache und bes Gebors volltommen mächtig, sich zu erfennen gab.

Diefelbe gibt an, baß fie Cacilia herzog beiße, ben Ort ihrer Geburt und ihrer Abhammung nicht tenne, in Ling an ber Donat in einen Gaftad gelegt, bott auferzogen worben, und bann vor ungefahr 2 Jahren nach Baveru gefommen fey, und in verschiedenen Orten, beren Ramen sie nicht wille ackient babe.

Da bie in Anschung ber fraglichen Weiddperson bisher gepflogenen Erhoungen fein sadvientliches Resultat lieferten, so erhalten bie obenbenannten Behörben nachstehend bas Signalement berselben, mit bem Auftrage, siber ihre hertunft meitere Recherchen anzuerdnen und allenfallfige Refultate sofort bem R. Landgerichte Deggenborf mitzutheilen.

Bapreuth, ben 29. Dai 1860.

Ronigliche Regierung von Oberfranfen, Rammer bes Innern.

Freiherr von Bode mile, Brafibent.

Graf.

Signalement

ber aufgegriffenen, angeblichen taubftummen Cacilia herzog.

Miter, weischen 30 - 60 Jahren. Größe, mittlere, haare, schaare, fchaargbraum. Stirne, geroblet. Nafe, festig. Mugen, grau und riumdigig. Mund, die Untertliege etwas erhoben. 3abue schlecht; an bem Obertiefer bat sie linte einen einigen, am Untertliefer noch einige Gelechte Jahren. Auf und schwärzlicht. Geschlechte farbe, bleich. Geschlessen, lauglich, Bererbau, schmächtig.

Selbe trägt am Leibe: Einen in's Blaue schlagenben, geblimten Spenfer von Merino, ein mit salfchen Goldborben besehrt, ebenfalls vom in's Blaue schlagenben Beuge, verfertigted Mieter, einen rothperseuen Rock, einen blauen geblimten Schurz, ein schwarzschiebens Holden, ein zweites roth, und geltgefärbtes Merinohalstuch, ein schwarzschungen Berfuch, trägt am Kusse fogenannte Riedschube, an ber Seite mit Leber befeht, und an ber linten hand einen gelben metallenen Ring, auf bessen

Diefelbe hat ein Radden bei fich, worin fich geberfoube, ein anderes Camifol, zwei Saarfamme, etwas weißer und gelber gaben und ein in Augsburg gedrudtes Geberbuch befindet, in welchem ein Paar Abbildungen ber Mallfabristieche in Alietting find, an welchem Orte bie Zaubstumme nach ben gemachten Zeichen zu schließen, femmunititt bat.

Ihre Sante fint gart geformt und laffen feliefen, baf fie fich nicht mit thouerer Arbeit, foutern wie fie felbft burch Zeichen zu verfleben gibt, mit Striden und Raben befchäftigt bat; ibr ganges Erscheinen trägt nicht tas Gepraae von Bidd- ober Schwachstnuigkeit.

Ju bem einzigen hemte, bas bie Beibererfon bei fich tragt, und in beren fibrigen Bafchfluden, findet fich feine Ramenschiffre eingezeichnet.



Bayerisches

Amtsblatt

von Oberfranten.

Nro. 47.

Banrenth, Connabend ben 9. Juni 1860.

3 nbalt:

Berpadung und Deisil-Bertauf ber Reibfeuerzeige, — Ainterpeft in Bobmen. — Bagantin Anna Miet von Anchomubl.
— Bergramm ju bem biefigbrigen Gentral Landwirtificatio (Crebers) Belte. — Bengichaftliche Bernehmung bon Be-amten in Gieirtebisfaben. - Eftetigung ber preeifinnisiden Ffatrie Caumbach — Berfage ber Neber bet land-wirtbicaftlichen Begirte Comitie's pro 1859. — Dientfes Rachrichen. — Genes ber baperlichen Staatepapiere.

Ad Num. 23,219.

An fammilide Diftritte Boligeibeborben von Oberfranten. (Die Berpadung und ben Detail Bertauf ber Reibfenerzeuge betreffent.)

.. Ut St .. P. . e d . . . et . . .

Im Mamen Geiner Majeftat bes Ronigs.

Die unterm 21. v. Mis. an die M. Negierung von Schwaben und Reuburg. A. d. Juneru erfassen generalitiete böchte Enlichtiegung bes Agl. Staats Ministeriums bes Juneru wied zur Darnachadtung veröffentlicht.

Bapreuth, ben 1. Juni 1860.

Roniglide Regierung von Oberfrauten, Rammer des Innern.

Freiberr von Potemile, Praficent.

Graf.

Ctaats-Ministerium des Innern, dann des Sandels und der effentlichen Arbeiten.

Die unterfertigten R. Staats . Minifterien feben fich

veranlaßt, auf den Antrag des Jünebolg-gabrifauten Carl Engert zu Augsburg und Genossen vom 9. Juli 1859 unter Mänderung der Jisser 1, 2 und 5 der über die Bew senden, den Berfauf, die Aufdemahrung und den Gebrauch von Neibseuerzeugen ergangenen gemeinschaftlichen Entschließung vom 23. Auflis 1859 zu verflägen:

- 1) bag bie Berpadung von Reibfenerzengen, obne Unterfcbied, ob folde für ben Absag im Aus- ober Intande bestimmt find, fortan in Umbulungen von ftartem Bapier, welche bie einzelnen Quantitäten vollenmmen und genau umschließen, gescheben burfe.
- 2) und baß ber Detailverlauf von Reibfeuerzeugen in biefer Berpadung von Papier gestattet werbe, wobei jedoch die Berfäufer verbunden find, biefen Berfaufe. Artifel worn anderen feicht entgündearen Baaten gesondert und in möglicht feuerscherer Weise ju vernahren.

Alle übrigen Bestimmungen ber Entschliefungen vom 23. Moril 1859 bleiben in Rraft.

Die Rgl. Regierung hat hiernach bas Weltere ju verfügen und bie vorstebende Entschließung burch bas Breibe Umisbigtt zur öffentlichen Renntnis zu bringen.

München , ben 21. Mai 1860.

Muf Seiner Roniglichen Majeftat Allerhöchten Befehl.

geg. Freiherr pon Schrent. von Renmant

20

bie R. Regierung von Schwaben und Reuburg, Rammer bes Innern.

Die Borftellung bes Junbholgfabrifanten Engert ju Augsburg und Genoffen, bier bie Berpadung und ben Detailverlauf ber Reibfeuerzeuge betr.

Durch ben Minifter ber General . Sefretar, Minifterialrath

Ad Num. 23.599.

An fammiliche Diftrifts-Boligeibehorben und Phyfitate von Dberfranten.

(Die Rinberpeft in Bobmen betr.)

3m Damen Seiner Majeftat bes Ronigs.

Rachdem nach amtlichen Mittheilungen feine neuen Erfrantungen an Rinderveft in Bobmen in letterer Zeit mehr vortamen, so wird biermit verfügt:

- 1) das Berbot ber Ginfuhr von hornvieb aus Bobmen bleibt vorläufig noch aufrecht erhalten,
- 2) bagegen ift bie unbeschräntte Einfuhr von roben häuten, hörnern, Rauen, haaren, Zalg von hormvieb, von Anochen, von Schaafvieh, Biegen und Schweinen, von Fleisch und sonstigen Theiten, sowie von Abfallen aller Art von ben genannten

Biebgattungen, ingleichen von Beu und Strob auf allen Berfehrellnien unbeanftandet julaffig. Bapreuth, ben 3. Juni 1860.

Ronigliche Regierung von Dberfranten,

Rammer bes Innern. Freiherr von Bobewils, Braffbent.

Graf.

Ad Num. 23,222.

Un fammtiche Diftrifts Bofigetbeborben von Oberfranten.
(Die Bagantin Unna Mirtl von Ruchsmubl betr.)

3m Ramen Geiner Majefiat bes Ronigs.

Die febige Anna Riebl von Fuchemibl, A. Landgericht Balboffen, beren Personalefdperidung nachftebend beigestügt wird, hat fich aus ihrer heimath ohne Legitimation entiernt und vogirt wahrscheinlich nach ihrer betennten Gewohnheit im Lande herum.

Die abengenannten Behörden werben baber beauftragt, auf die genannte Betiebperfon Spabe ju verfigen, und biefelbe im galle Betretens an bas R. Landgerich Mathofaffen abliefern ju laffen, gleichzeitig aber ber unterfertigten R. Stelle bievon Anzeige zu erftatten.

Bapreuth; ben 4. Juni 1860.

Ronigliche Regierung von Oberfranten, Rammer bes Innern.

Breibert von Bobewile, Brafibent.

Graf.

Berfonal-Befdreibung ber Anna Riebl.

Alter: ungefähr 15 Jahre.

Saare : bunfelbraun.

Stirne : boch.

Mugenbraunen; braun.

Rafe : flein.

Mund: flein.

Babne : gut.

Befichtefarbe : gefunb.

Befondere Rennzeichen: unbefannt.

Ad Num. 22,238.

Betanntmadung.

(Das Brogramm gu bem biesjährigen Central-Landwirthichafts-

Im Ramen Seiner Majeffat bes Ronigs.

Im nachftebenden Abbrude mirb bas Programm ju bem biegiabrigen Gentral. Landwirthichafts . (Defober.) Befte gur öffentlichen Renntniß gebracht.

Bapreuth, ben 19. Dai 1860.

Konigliche Regierung von Oberfranten, Rammer bes Innern. Freiherr von Bobewils, Brafibent.

Graf.

Programm

Central Landwirthichafts Feste, jugleich Areisfeste für Gberbanern,

Der Allerhöchten Beftimmung Seiner Mafeftat bes Ronigs zusolge wird das Central Landwirthschaftsgest fur bas Königrich Bapern (zugleich Arcisiest für Derbapern) im laufenden Jahre Sonntag ben 7. Ottovet im Minden abgebatten werben.

** Mm Montag beir 8. Ottober findet die öffentliche Centrals Berfammfung des fandwirthichaftlichen Bereins, Aniang 10 Uhr, (§. 32 ver Sahufgen) und Dienstag den 9. Ottober die Areis Berfammfung des landwirthichaftlichen Bereins für Oberdonern (§. 31) flatt.

Es wird mahrend bes Feftes eine Anoficilung landmirthichaftlicher. Produtte und Gerathe Bayerns flattfinden.

Much findet Sonntag Bornittägs 10 Uhr bie Borichrung ebler Pierde aus bem f. Sofgefülle und von Zuchebengften aus bem hiefigen Beichafter-Stalle bes f. Landgebille in ober nächt ber f. hofreitbahn, fowie Rachmittags bie öffentliche Schauftellung ebler Buchtthiere mabrend bes. Sauptiefies auf ber Therestenwiese ftatt.

Die jur Theilnahme an ber Central-Berfammtung bon fammtlichen Rreis-Comite's abgeordneten Landwirthe erichein en am Oftoberfelt-Sonntage im Anichtuise an' bie Mitglieber bes General-Comité im Ronigs, gette.

Bur Geleichterung ber Theilnahme haben Geine Das jeftat allergnabigft zu genehmigen geruht:

"baß am Tage vor bem huptfeft. Sonntage bon ben Endpuntten ber Staatseifenbah. nen aus nach Dunden ein Extragu be- forbert werbe, beffen Theilnehmer in ber Art nur bie halbe Tare gu bezahlen haben, baß sie gegen bas um ben Betrag ber gangen Fahrtage für bie herreife gelöste Billet au einem beliebigen Tage bis jum Schling bes Oktoberfestes mentgelbich wieder gurudbeförbert werben."

Bezüglich ber Bewerbung um bie in ben verichiedenen Bweigen ber Lambwirthichaft ausgesetzten Breife bringt man nachstebenbe Bestimmungen gur öffentlichen Renntniß.

S. I.

Preife für allgemeine und befondere Leiftungen auf bem Gesammigebiete ber praftischen Landwirthschaft. Acht golbene Bereins-Denkmingen, jede im Berthe von

gt goloene Bereme-Lentmungen, jebe im Werthe von fünf Dutaten, sammt Chrendiplomen und Preisbuchern:

vierundzwangig große filberne Bereins Dentmungen fammt Ehrendiplomen und Preisbuchern;

fechennbbreißig fleine filberne Bereins-Dentmungen fammt Chrendiplomen und Preisbuchern, endlich ehrenvolle Erwahnungen.

Bur Bewerbung um biefe Preife eignen fich:

A. Ju Kid, icht auf allgemeine Leiftungen: jene Landwirthe, welche unter mohlbemeistere Bachtung der örtlich agronemischen und timatischen Berhältusse eine verbeschert und rationelle Bewirthischaftung ihres Gesammtgrundbefites in allen feinen Betricbszweigen mit amtlich nachgewiesenem gunftigem Erfolge eingeführt haben.

B. In Rudficht auf fpezielle Leiftungen: jene Landwirthe, welche fich verbient gemacht haben:

- burch Urbarmadjung öber Gründe, durch zwednäßige Birfenanlagen, durch Anlegung angemeffener Entund Bewäfferungen, gemeinungiger Wege und Brüden, Drainage;
- burch gangliche ober theilweise Arrondirung, b. h. burch Berwandlung gerstreut liegender Grundstücke in ausammenhängende Besthungen;
- 3) burch sorgfältiges und zwerdmäßiges Sammeln, Bereiten und Amwenden ber verschiedenen ermittelbaren Bingeriche, sowie durch Auffinden und Benützung bon Mergellagern, bann burch regelmäßige Unlage der Düngerfätten und Gullezuben, besonders durch Einführung von Streusurrogaten und insbesondere der Erdiren nach rationeller Methode;
- burch Sinführung und Anwendung nutlicher neuer Ackergeräthe, bann lands und hauswirthichaftlicher Majchinen;
 - burch Beseitigung ber Brache und Anban von Brachfrüchten in nachhaltiger und zwedmäßiger Fruchtfolge;
 - 6) burch gefungenen großeren Anban folder Getreibearten und Speifegerachfe, beren Anbau in ber Gegend bisher entweber noch wenig befannt, ober gar nicht verbreitet war; bann burch Gewinnung und Berbreitung bertei Samens:
 - burch gelungenen Anbau von neueren Futterpfianzen in größerer Ausbehnung, bann burch Erzeugung und Berbreitung ihres Samens;
 - 8) burch verbefferte Anlagen von Sopfengarten überhaupt, indbesonbere auch burch Draftspopfenanlagen, burch solgerecht unternommenen Andau bieber in ber betreffenben Gegend entweber we nig ober gar nicht produziter anderer Sandelsgewächse, burch Erzeugung und Berbreitung beffalligen Samens

- und Beredlung, sowie burch verbesserte Berarbeitung solcher Robstoffe;
- 9) burd swedmäßige Anlegung neuer ober Berbefferung bestehnter Beinberge, Enifdhrung ber unter ben örtlichen Beraubsetungen zujagenolten Reborten, jorgfättige Traubenfortirung, verbefferte Trauben-efterung und Beinbereitung;
- 10) burch Antegung neuer Obsibaumichulen ober bebeutenbe Berbesserung ber bestehenen, burch Mulage größerer Obstitulturen, burch Ampflangung von Spalier und Jwenghaumen nobit zwednaßisgem Baumichnitte berseiben, burch Ginführung ber ben örtlichen Borausiehungen zusagenbien verobeiten Obisforten und zwednäßigere Berwendung bes Obites;
- 11) burch Anlegung von Gemisigarten, die fich a) burch eine geregette Kuttur und burch Erzeugung von neuen ober in ber Gegend bisher nicht ges bauten Gemüsigherten und Berbreitung berfieben auszeichnen, mit Aussichtug ber eigentlichen hanbelsgatten; b) burch hervorbringung ber größten Menge volltommener Gemüsie im freien Lande auf dem kleinften Raume und in kurzeichter. Zeit;
- 12) burd Daulbeerbaumgucht;
- 18) burd Begrundung ober namhafte Erweiterung und Berbefferung ber Bienengudt, befonbers burd Einführung ber Dziergon'ichen Methobe und ber italienischen Biene;
- 14) burch Einführung der Stallfütterung und burch entiprechende Bermehrung und Beredlung des Bichftandes, durch erfolgreiche Einfährung entiprechender frender Biehraffen;
- 15) burch herstellung von wenigstens I Tagw. großen Tummelplaben fur Fohlen (Fohlengarten); ...:
- 16) burch gefungene Ginfuhrung wefentlich verbef. ferter Biehnuhungen, insbesondere burch Ergengung ausgezeichneter Butter und Rafe, bann

- burch zwedmäßige Bafche, Behandlung und Gortirung ber Bolle:
- 17) burd funftliche Bildaucht mit gunftigen Refultaten und Berbreitung ebler Subnerarten;
- 18) burd Berbefferung und jwedmatige Gefteliung ber lenbwirthichaftlichen Raume, namentlich ber Stallungen;
- 19) durch Begründung ober Erweiterung eiges geregsten Forlibetriebes und Aufforstung öber Gründe, durch größere Ansacen und Anpflan, Jungen;
- 20) durch Baumfelberanlagen und nugliche Solzzucht außerhalb des Waldes an entsprechenden Dertlichteiten.

Die Bewerbung ist weber an die Engespersch, nech an das Grundeigenthum gebuiden; Private sowost, als Georgeatienen, Ruhmicher, Kächter und Bereichter im Zuhrimmung der Gutsberrichaft), Austläuder sowost als Inländer sind zur Bewerbung gleich berechtigt — vor ausgesetzt, daß die Zeisumgen in Babern fattegefunden haben und burch die ersprechtigten Zeugnisse beieg find. Die Zeugnisse millen?

- a) genau nach Formular Beilage I berfaßt fenn und ben im S. VII gegenwärtigen Programmes naber bezeichneten Bestimmungen entsprechen;
- b) bei allen Leistungen ift die Größe und der Erfolg derfelben genau und gefeissertigentzut zu bezeichnen und pu konstatien, daß folche Leistungen während der Leisten der Zahre 1857, 185-8, 1858 und 1860 flattgestunden haben, indem für allensalls in frühere Jahre zurückzeisende bewarige Leistungen eine Breis Concurrenz (mit Musnahme der ad Aro. 19 aufgeführten) nicht er wied öffnet ist; derseide Preisktäger kann erst nach welteren 4 Jahren wieder aus derfelben Eatgorie prämitit werden; auch mässen
 - o) ben Zeugniffen ad 8 gemaß Formular boppelt verflegelte Mufter bes Flachfes und Sanfes beiliegen,

- ebenso ben Bewerbungen ad 9 Dufter bon Bein ;
- d) für ben einschlägigen Zeugniffen fiets angegeben werben, ob ber Bewerber burch in entgelbliche Abgabe ober burch billig en Bertauf ber erzugten Samen, Pflangen und Schlinge, bann ber nachgesogenen Thiere an Bewohner ber Gegend ober burch binaus gemeinnibig gewirft hat, indem bei sonzug gleichen Berhaltniffen jenen Bewerbern ber Borzug gedüfft, welche in jeden, fach auch auf ihre Dittalf ge übt haben.

§. II.

Breife fur erfolgreiche und verbienstliche Beitrebungen ber Beanten, Gefiftigen und Schulleber, Anleturingenieure, Bezirtsgeometer, Thierdrzie und Gemeinbe-Borfteber jur Emporbringung und Forberung ber Sandwirthischer.

Abgefeben von eigenem praftifchen Landwirthichafte-Betriebe find fur erfolgreiche und verdienstliche Bestrebunaen berielben zur Emporbringung und Rebernun ber

Landwirthichaft als Preife ausgefest;

Drei golbene Bereins-Dentmungen, jebe im Berthe von funf Dutaten, fammt Chrenbiplomen und Breisbuchern;

neun große filberne Bereins Dentmungen fammt Chrendiplomen und Preisbuchern;

vierundzwanzig fleine filberne Bereins-Dentmungen fammt Chrendiplomen und Preisbuchern; fowie

ehrenvolle Ermabnungen, und gmar:

1) für biejeuigen Beamten, welche fich jur Berbefferung ber Landwirtsschaft im Sangen ober in ihren einzelnen Zweigen, vorzugaweife in Ferberung ber so michtigen Guter-Arrondirungen worzuglich ibatig beweifen, auf Berbreitung gefauterter landwirtsschaftlicher Ansichten und aus Ente wurgelung schälticher Borurtstelle mit Erfolg hin.

gewirtt, ben agrifolen Intereffen, eine besonbere Eheilnahme gewibmet und zu Gunften ber vaterlanbifden Kultur einen vorzäglich regen, einsichtsvollen Eifer entwickelt haben;

- 2) für biejenigen Geiftlichen und Schullehrer, Ruftur-Ingenteure, Begirtageometer und Thieraryte, woode abgefeben von allenfalligen Leitungen im eigenen Wirthschaftsbetriebe fich in gleicher Richtung inbireft einwirfend andge- geichnet babem?
- 3) für biejenigen Bemeinbe Borffeber:
 - a) beren Ginftusse solche Leistungen ber Gesammt-Gemeinde ober Eingelner beigumessen mich melde in S. I. gegenwartigen Programmes unter lu. B his einschlifts 20 als preiswurdig bezeichnet merben, ober:
- b) welche sonft gur Berbreitung landwirthschaftlicher Intelligen, jur Enthwurzelung ichablicher Borurtheile, gu Instanbezung und musterhafter Erbeite, gu Instanbezung und musterhafter Erbeitung ber Ortspragen und Ortswege, zu bereit befung ber Ortspragen und Ortswege, zu bereit bestimmt in der Depflanzung mit entsprechend gesehlen, mit anderen Baumen, zur Erziefung gemeinnichtiger Missalten, nauentlich zur Begrindung bolgerhauren einder Einrichtungen, zur Perfeltung von Gemeinde Backfen, Obst. Dorren, Balchhaufern i. f. w. Kusgezeichnetes und Erselgteiches geleiste, ober:
 - e) in Bezug auf eine fraftige Saubhabung bes Gelbfchubes und ber Auffin-Berordnungen, bann auf Schichtung fullenfichtlicher Zwifte zwischen ben Landwirthen bes Ortes sich besondere Berbienste erworben baben.

Die Form ber Zeugniffe bestimmt bas Formular, Beilage II., und in benfelben ift gleichjalls legal gu tonftatiren, daß die fragiligen Leifungen mabrend ber lebten vier Jahre 1857, 1858, 1859, 1860 fattgefunden haben, indem für allenfalls in frühere-

Jahre gurudgreifenbe Leiftungen biefer Categorie eine Preis-Concurreng nicht eröffnet ift.

Bas die ad A erwähnten Bewerber ber trifft, fo wird bier ausbrudlich festgefest, daß bie Rreis Comitée befugt fenn follen, das General: Comitée in den Stand zu setzen, die von ihnen als um die Landwirthschaft beson bers verdient erachteten Beamten durch Preise ausuneichnen.

Sieburch ift aber eine Gelbft Bewerbung ber Beaufen kineswege ausgeschlossen, und haben fich bieselben in biesem Falle mit ibrer Benerbung birett an bas deneval-Comité zu wenden, welches bain ben ben Difiritis-Comités burch bie Kreis-Comités Bestätigung ber im Beriebewerbungs-Zeugniffe aufgesichten Thatjachen erholt und biesen gemäg entschiket.

In beiben Fallen muffen bie betreffenben Eingaben bis 15. August 4. 3. in ben Einfanf bes General Commits gelangt febn.

Aufoferne von Seite der Beamten, Geistlichen und Schullehrer, Kulturingenieure, Bezirtsgeometer, Thierdayte und Gemeindes Borfischer eine Benerbung hinschtlich ber Leistungen im eigenen Birmflichekteitebe ftattfinden follte. is ift folde unter Bezug auf die Bestimmungen nach S. L. des Knoorammes einzureichen.

S. III.

Preite fur bie jum Betriebe ber Laudwirthichaft verwendeten Dienftboten.

Für Dienftbeten, welche - gu landwirthichaftlichen Arbeiten irgmb einer Mer bernenbet - fich burch wenigftene fünfgehnjährige, bei ein und berfelben Derrichaft!, wit berfelben im Familenvenhaube lebenb, Rofin und Lohn beziehenb, geleiftet treue und eifrige Dienfte, bei fiets tabellofer Auffahrung ausgezichnet sphaen, find jur Prieberrerbung vierund sechzig tiel necfisberne. Berein on Dentmungen jammt Gerenbiplomen fonde chrenvollte Erwähnungen ausgefeht. - Bu biefen Dienftboten merben auch Gedafer ber Brivaten gerechnet. Gir biejenigen landwirthicaftlichen Dienfloten, welche unter obigen Bebingungen fich über eine Dienfloten wenigftens 30 Jahren und barüber auchguweisen vermögen, werben als besonder Ausgeichnung zwalf große iltberne Bereins Denkundingen fammt Ehrendistomen bestimmt, und zwar 6 für bas manuliche, 6 für bas weibliche Dienfperfonal, und haben auf biele Ausgeichnung vor allem nur jene landwirths ichaftlichen Dienfloten Anspruch, welche ver ben übrigen eine langere Dienfloten und werden ver ben übrigen eine langere Dienfloten und wernegen.

Die Form biefer Zeugniffe ift aus Beilage III. gu

S. IV.

Breife fur Leiftungen ber Gemeinben.

Es werden für 1860 gebn Preife ausgefest, welche in Laubwürtbichaftlichen Infraumenten, Diplomen und Preisbuchern bestehen; ferner commen biegu ehrenvolle Erwähnungen.

Diefe geft Preife find ausschliebend gur Bewerbung für bejenigen Gemeinben bestimmt, welche im Lanfe ber ihngst verfloffenen fanf Jahre fich aussgezichnet haben burd eine ober mehrere ber in vorlehenbem S. I. benannten, indesenbere aber burch nachstenbe, ben gefammten Gemeinbe-Diftrift umfaffenbe Leiftungen, ad:

- 1) burch Einfuhrung regefrecht angelegter Dangerfatten, burch beren Euffernung von ben Ortsstriafen, burch Reinhaltung bieser lehtern bom nachtheiligen Abfunse nach betweine bei ber berichtenen Dungerfiose, burch Anlegung von Jauchegruben und burch zwechmäßige Benthung biese füffigen Dangere, burch Gebrauch von Compositunger ober Anmenbung ber Werrgefung, ober:
- 2) burch Einführung ber Stallstiterung und Freigebung ber Brache-Benühung in ber gan zen Ortsflur zum sofortigen Andau von Brachsrüchten in größerer Ausbehrung und wo triftiger Grente

- wegen bie Communweibefcaft nicht aufgehoben wer-
- 8) burch zwedmäßige und namhafte Berbefferung unb
 - 4 burch herftellung von hinreichend geräumigen und fonft geeigneten Eummelplaten für Fohlen (Goblen-
- by butch Ginfubrung eines ben briliden Berhaltniffen angemeffenen Fruchtwechfelo, unter entfprechend umfaffenbem Baue bon Guttergewächfen;
- 6) burd befonders forgfältige Pfiege ber Waldungen und burch nutliche Solzucht außerhalb bes Balbes;
 - 7) burch Einführung belgerfparenber Seigungevorrichtungen, insbesonbere burch Errichtung von Gemeinde-Badbien, Obfibbrren und Baichbaufern.

Die als Preife gegebenen landwirthicaftlichen Inftrumente bilben einen Befrandseil bes Gemeinbe-Bermögens, und sollen in ber Gemeinbe benüht werben.

Die Form ber Renanifie erbellt aus Beilage IV.

S. V.

Für besonbere Leiftungen.

Preife für ausgestellte landwirthschaftliche und Garten- Produtte, wie landwirthschaftlich-technische Brodutte und Gerathe.

Mle Preife werben ausgeseht:

3molf große filberne Bereins:)

bentmungen mit Ehrenbiplomen Achtzehn tleine filberne Ber und Preisbuchern. einsbentmungen

Chrenvolle Ermahnungen, und gwar:

- 1) gur Proben von ausgezeichnet iconen Getreitearten, Sanbelopffangen und andern, befonders neuen, Bobenerzeugniffen, beren Bortrefflichtett fich bemager, und von welchen zu bewelfen ift, bag fie im Grogen und von burchgangig gleicher Gute geworn wurben.
- 2) a. Für reichhaltige Sammlungen ber verichiebenften Sorten vorzäglicher Aepfel, Birnen und

Trauben, für einzelne Sortimente berjetben ober auch für einzelne ausgegeichnete neue Spielarten. Bur volltommene Bruchte, beren Reifegeit eigentlich vorüber ift, vio Kriechen, Maumen, Apritolen, Birfiche u. f. w.

- b. fur größere Sammlungen verichiebener ausgegeichneter Gemufe und Burgelgewächfe; fur eingeine Sortimente berfelben, ober auch fur neue bemabrte Spielarten.
- 3) Für neu ersundene Gerathe jeder Art, welche im Bereiche der Lands, Garten: oder Forsimiethichaft Dienste leisten und die alle nublich und zwedentsprechend erkannt werden.
- 4) fur ausgezeichnetes, gahmes Geflügel, inebefonbere Suhnerraffen.

Die Form ber Beugniffe erhellt aus Beilage V.

Mile biefe Produtte find fpateftens Freitage 6 Uhr Abents vor dem Feftionntage im Ausstellunge Bebaude (Glaspalaft) abzugeben.

Betrachtliche Senbungen wollen einige Tage früher entweber mundlich ober schriftlich bem General : Comité angezeigt werben.

Beber Aussieller hat bei ber Ablieferung ein genauch Bergeichnis ber übergebenen Gegenftande mit ber ichriftlichen Ertlarung vorzulegen, ob er die ausgestellten Gegenftanbe gurid verlange. ")

Sollten bei ber Ausstellung sich gang außerordentliche Leifzungen ergeben, so behalt sich bas General-Comité vor, jur Belohnung berjelben mehrere oder höhere Preise gur Bertbellung zu bestimmen. **)

§. VI.

Preife fur oberbaperifche Landwirthe.

Das Kreis-Comité bes landwirthschaftlichen Bereins für Oberbabern, welches am Central-Landwirthschafts-Fefte zugleich sein Kreissest (§. 19 e. ber Sahungen) seiert,

*) Ein und berfelbe Aussteller ju Biffer 2 fann fur bie sub a und b bezeichneten Leiftungen nur Ginen Breis erhalten. **) Das hinwegbringen vertaufter Ansftellunge Gegenftanbe ift fest noch besonders für folgende Leiftungen Preise an oberbaperische Landwirthe und gwar je einen

- I. Breis in einer golbenen Bereins Dentmunge ober ... 12 Bereinsthaler nebft großer filberner Bereins Dentsmunge, Ehren Diplom und Preisbuch.
- II. Breis zu 6 Bereinsthaler nebft Meiner filberner Bereins. Dentmunge, Chrendiplom und Preisbuch aus, als:
- 1) für Bebung ber Rinbviehzucht mittelft Raffevereblung;
- 2) für Forberung ber Obsibaumzucht mittels mufteribafter Anlage von Obsibaumpfianzungen, und Anlage von Bezirksbaumfchulen;
- 3) fur Ginfuhrung und Mehrung bes funftlichen Futterbaues, Ginfuhrung neuer Futterpfiangen;
- 4) für erfolgreiche Moortulturen mittels Anschwemmung. Be - und Entwafferung:
- 5) für Ginrichtung mufterhafter Dungftatten mit volltommener Dbelbenühung;
- 6) für Einfährung und Mehrung bed Künstweisenbaues. Die Bewerbungen sind gang analog jenen um Preise bes General-Comités und nach Formular Beilage I. pog. 19. (Bewerbungen zu S. I. resp., VI. bes Programmes) bis gum 16. Muguft in die, hände bes Kreis-Comité von Oberbayern zu liesern.

Diefes wird fein Urtheil in ber Jahredversammlung am Dienftage nach bem Oftoberfestsonntage befannt geben.

Um diese Preise tonnen sich nur ausübende Landwirthe von Oberbahern bewerben.

Feruer feht bas Rreis-Comite einen Preis von 50 fl. für ins Leben getretene Biehleihtaffen aus, welche fich nachweisbar bewährt haben.

S. VII.

Allgemeine Borfdriften bezüglich ber Beugniffe gu g. 1. II. III. IV und V.

Sammtliche Zeugnisse zu § A. II. III. IV. und V., (fiebe Fermulare Beliagein I. II. III. IV. V.) werben von des betressendender Bereis-Comité in ein Resums geordnet und nach Kalegorien ausgeschieden an bas General-Comité bes lambwirthschaftlichen Bereines eingesendet.

^{**)} Das hinwegbringen verlaufter Ansftellungs Gegenftanbe

Sohr wunfchenswerth ericheint, bag bie einfenbenden Bemerber, fich die Anfgabe ber Pactete Seitens ber Boft beich in an faffen.

Die Einfendungen aller Betverber mit Ausnahme derfenigen nach & V. muffen fpat teftens bis jum 15. August l. 38. in den Han ben ber betreffenden Kreis-Comite's fich befinden, damit fie gleichfalls spätestens am 1. Ceptember ju bem Ginlaufe des General-Comite gelangt feven, da später einlaufende durchaus nicht mehr berückschitt werden

Iches Zengniß muß in seinen Angaben bestimmt, flar und so verfaßt senn, baß aus ihm nicht nur bie Leisstung an und sir flüch, soubern auch sener § und jene Bisser gegenwärtigen Programmes genau erhelle, worauf bie Bewerdung sich stütt.

fonnen.

Die genau nach ben Formularien auszustellenben Beugnisse find von den Bezirls-Comités zu prufen und zu bestätigen.

.co. g. viii.

Breife fur lanbwirthichaftliche Sausthiere.

Fir die bei bem Central-Landwirthschafts Jesie gur Ausstellung, Mustrung und Preissoncurren; vorgeführten und als preiswarbig erkannten laudwirthschaftlichen Daustbiere werben nachtlebende Preise ausgeseht.

A. Fur Bucht Thiere.

... L Gur bie Pferbe Rucht.

A. Fur bie iconften gur Bucht tauglichen 34: bis 44 jabrigen Bengfte.

1) Des ftarten Bagen - Schlages :

a) Bier Sauptpreise mit Fahnen, Preisbuchern unb Shrenbiplomen und zwar:

Erfter Preis, siebenzig Bereins : Thaler. Zweiter Preis, funtzig Bereins : Thaler. Dritter Preis, breißig Bereins : Thaler. Bierter Preis, zwanzig Bereins : Thaler.

- b) Acht Rachpreise, jeber in ber fleinen silbernen Bereinsbentmunge, einer Fahne, einem Preisbuch und einem Ehrendiplom bestebenb.
- 2) Des leichten Bagen : und bes verebelten Reit=
- a) Zwei hauptpreise mit Fahnen, Preisbuchern und Ehrenbiplomen und gwar:

Erfter Breis, funfzig Bereins Thaler.

- b) Bier Rachpreife, feber in ber fleinen filbernen Bereinsbentmunge, einer Fahne; einem Breisbuche und einem Ebrenbiplome beffebenb.
- B. Fur bie iconften gur Bucht tauglichen 31: bis 41 jabrigen Gtuten.
 - 1) Des ftarten Bagen : Schlages:
- a) Bier hauptpreise mit Fahnen, Breisbuchern und Ehrendiplomen und zwar:

Erster Preis, achtig Bereins : Thaler. Zweiter Preis, sechzig Bereins : Thaler. Oritter Preis, pierzig Bereins : Thaler. Bierter Preis, awanzig Bereins : Thaler.

- b) Acht Preife, jeber mit je gebn Bereins. Thalern, Fabne, Preisbuch und Chrendiplom.
- c) Acht Nachpreise, jeber mit ber fleinen filbernen Bereins-Dentmunge, Preisbuch, Fahne und Chrenbiplom.
- 2) Des leichten Bagen und bes verebelten Reit-
- a) Zwei hauptpreise mit Fahnen, Preisbuchern und Shrendipsomen und zwar: Erfter Breis, sechnig Bereins-Thater.

Bweiter Breis, viergig Bereins- Thaler.

- b) Bier Preise, jeder mit je acht Bereins : Thalern, Fahne, Breisbuch und Chrendiplom.
- e) Bier Rachpreise, jeder unit ber fleinen filbernen Bereind Dentmunge, Preisbuch, Jahne und Ehrenbiplom.

II. War bie Rindviebandt.

A. Bur borgügliche Bucht Stiere, wenn nachgewiefen ift, baß biefelben erfolgreich wenigftene 1 Jahr lang beim Eigenthimer gur Bucht nerwenbet wurden.

a) Bier hamptpreise mit Fahnen; Preichuchern

Erfter Preis, sechs und breißig Bereins Thaler.
Bweiter Preis, achtund wangig Vereins Thaler.
Exitter Preis, ywangig Vereins Plater.
Wierter Breis, walf Vereins Shaler.

- b) Ceche Rachpreife, jeder in ber Ileinen fübernen Bereins Dentununge, einer Jahre, einem Preisbuche und einem Ehrenbipsome bestebend.
- B. Gur bie beften breis bie vierjahrigen Buchttube, Die bereits gefalbt haben.
 - a) Bier hauptpreise mit Tahnen, Preisbuchern und Shrendiplomen und zwar: Erfter Breis, fechs und breifig Bereins-Thaler.

3weiter Preis, acht und zwanzig Bereins-Thaler.

Dritter Breis, zwanzig Bereins : Thaler. Bierter Breis, gmblf Bereins: Thaler.

- b) Sechs Rachpreife, jeber in ber fleinen filbernen Bereins Dentmunge, einer Fahne, einem Preibbuche und einem Chrendiplome beftebenb.
- III. Fur bie Bucht veredelter Schafe im Alter von 3 Jahren.
 - a) Bier hauptpreise mit Jahnen, Preisbuchern und Sprendiplemen und zwar:
 Erster Preis, achtundzwanzig Bereins Thaler.
 Bweiter Preis, achtschn Bereins Thaler.
 Dritter Preis, ziehl Bereins Thaler.
 Bierter Preis, abn Bereins Chaler.
 - b) Bier Rachpreise, jeber in ber fleinen silbernen Bereins Denknunge, einer Jahne, einer Schaficherre, einem Breisbuche und einem Ehrendipsome bestehente.

Preisbenerber haben wenigstens einen Wibber und gwei Butterschafe worzuschiren. Auch sie hereswürbigkeit namentlich durch einen flarfen und gesunden Körverkau behingt.

IV. Rur bie Comeingindt.

- a) Bier Sauptereife mit Fabnich, Breisbuchern
- 1) für Eber (Baren), Erfter Breis, gwolf Ber-
- Bweiter Preit, acht Ber-
 - 2) für Schweinsmitter, Erfter Preis, gwolf Brreins Thaler. 3weiter Breis, acht
- Bereins Thafer.'

Die vorbenannton Preise find ausschließtich fur Inchtschweine (maunlichen und weiblichen Geschlechts) beftimmt.

B. Für Maftwieh.

- V. gur in tungeften Beit und auf bie moble feilfte Beife gemaftete Ochfen.
 - a) Drei Sauptpreise mit gabnen, Preisbuchern, und Ehrendipsemen und zwar. Erfter Preis, junjundywangig Bereins-Thaler. 3weiter Preis, achtebn Bereins-Thaler.
 - Dritter Preis, 3chn Bereins Thaler. b) Bier Nachpreise, jeder in ber fleinen filbernen Bereinsbentminge, einer Fabne, einem Preisbuche und einem Ehrendiplome bestehend.
- VI. Fur in furgefter Zeit und auf bie mohlfeilfte Beije gemäftete Someine.
 - a) Gin Sauptpreis gu & Bereinsthaler, mit Fahne, Breisbuch und Ehrendiplom.
 - b) Ein Rachpreis, in ber fleinen filbernen Bereinstentmunge, einer Fahne, einem Preisbuche und
 einem Chrenbiplome bestehenb.

Am biefe Breife fur bas Maftvieß tounen wur wirffich aus un ben be Landwirthe, — tein es weg a aber Meiger als folche — fich bewerben. Die Massiftute mußen während der gangen Dauer der Mast in Gütte nung, Wart und Pflege des Bewerbers gestanden sen, auch muß die Art der Massiung, sowie der Betrag der Massiungsoften, letztere zu Tagen ausgeschlagen, aus den Reignissen genau und gewissenschaft erhelten.

Um auch entfernteren Landwirthen die Conkurrenz um biefe Preife möglich zu machen, wird ein Gewichtsgufclag für ben burd ben hertried verursachten Gewichts-Berluft im Betrage zu 3 Pfund fur die geometrische Stunde zugestanden, nicht aber dem auf Eisenbahnen beförderten Nativiche.

Es ift alfo in ben einichlagigen Zeugniffen bie Entsfernung bes Ortes ber volltogenen Masiung von München in geometrischen Stunden genau zu bezeichnen und nach Borichrist bestätigen zu lassen,

Bestimmungen gur Breis : Buerfeunung fur bie im S. VIII. angeführten Biebftiche.

Rudfichtlic ber Preife Buerfennung fur bie vorgeführten Biebftude werden folgende Bestimmungen festelest:

1) Alle Zeigniffe aber vorzuführendes Bich muffen fich fpateftens Freitag ben 5. October Bormittags 10 Uhr in Sanden bes General-Comité befinden.

Spätere Gintreffen ber Zengniffe zieft ben Ausschust bes betreffenben Beiges von ber Contureng
nach fich. Bud find bie hier vortegeichneten Zeugniffe nach bem Inhalte und ber Bestätigungsweise,
wie bie bieffelligen Jerumlarten ganz beutlich vordreiben, un nerläßlich und allein giltig; sonftige Beischinigungen irgend voelsper Art komen
teine Berücksitigungen irgend voelsper Art komen
teine Berücksitigung finden, namentlich begründen
bei den Pfreben die zu gang anderen Jwocke beteilmmten Beischlas und Vhorredations Zeugniffe,
wie nicht minder die Pramien-Legitmations-Scheine

- ber R. Landgeftute : Bermaltung burchaus teine Breifebewerbung.
- 2) Die Musterung ber verschiebenen Wiehgattungen geft, wie allibirig, auf bem Rate vor ber Raf.
 Reitschute vor sich. Dort musten bie Werbe Freitage ben 5. October Radmittage 2 Uhr umb Samitag ben 6. October früh 8 Uhr, bie übrigen Biehgattungen Samitage ben 6. October bermittage 8 Uhr vorgeführt werden. Diezeitigen Biehstüde, welche an ben eben bestimmten Tagen und Stunden den Preisgerichten noch nicht vorgeführt feyn sollten, musigen nothwentig und unnachgichtlich von ber Preiskoutnereng ausgeichloffen bleiben.
- 3) Behufe ber Dufterung ber Biebftude und ber baran fich reihenben Breife-Buerfennung wird Geitens bes General Comité bes landwirthichaftlichen Bereines fur jebe einzelne Bichgattung ein Breisgericht aus unwarteilichen fachveritänbigen Dannern unter bem Borfipe eines General . Comité , Ditgliebes niebergefest, welches über feine Berhandlungen ein Prototoll ju fubren bat, und beffen Ditglieber bor bem Beginne ihrer Birffamfeit bie feierliche Erffarung abgeben, bak fie ibre Urtheile nur nach bester Ueberzeugung, gewissenhaft und uns partheiifch ichopfen werben. Diefen Breisgerichten ift jur ausbrudlichen Oblicgenbeit gemacht, bie gur Conturreng ausgejetten Breife uur in fo ferne auquertennen, ale bie Bewerber, vermoge ber wirf: lichen Breiswurdigleit ibrer Biebitude auf bie betreffenbe Musgeichnung und Belohnung in ber That vollen Aufpruch baben - -
- 4) Das Brisgericht ift befrugt, sowohl bei ben hengsten, als auch bei ben Stuten Perise von einem Pseche-Ghlage auf iben andern gu übertragen, wenn für den betreffenden. Schlag, nicht hinlänglich preisonitrige Thiere vorzeführt werden.
- 5) Bur Preifebewerbung von vorgeführten Biebftuden find Gemeinden und Corporationen fo gut als Pri-

- vate, Rugniesier, Bachter, Berwalter so gut als Eigenthumer, Auslander so gut als Inlander berrechtigt, vorausgesetzt, daß die Aufzucht oder Wastung durch sie in der Eigenschaft ausübender Landwirtse auf bayerischem Erund und Boden stattachunden.
- 6) Die Preise werben ohne Bezug ber Frage guertannt, ob für basselbe Biehindt bereits gelegentlich eines Kreisselses Preise erlangt worden sind. Bei bem Gentraliselte aber tann für basselbe Diehindt nur ein mal auf eine Preis Buerkennung Anteruch aemacht werden.
- 7) Diesetben Buchter tonnen mit berseiben Thier gattung besielten Gefchiecht erft immer nach Bere lauf von 2 Jahren, also nach Anofall Gines Zahren und Festes, jur Gondurenz um die Geldbreite jugelassen und Diplom tann aber jedes Jahr mit berselben Biehgattung von bemielben Bachter conturriet werben. Im Falle bes Ausschluffes vom Gelbpreis erhält biefen ber nächstlosluffes vom Gelbpreis erhält biefen ber nächstlosluffes berechtigte.
- 8) Bewerber, welche mehrere preiswurdige Biehftude berfelben Gattung und bei Pferben besselben Schlages zur Ausstellung bringen, erhalten von benfelben nur einen Preis, die Preiswurdigfeit ber übrigen Stüde wird jedech mittesst eines Diplomes und burch den Reisbericht beurfundet.
- 9) Staatsanstalten verzichten in bem Falle bet Conturreng und ber Jurtennung eines Preifes auf biesen lehteren in ber Art, baß sie zwar an ber betressenben Rangstelle genannt werben und bas Preiseisbipsom entgegen nehmen, ben Preis selbst aber bem in ber Preiserbnung Rächstolgenden übertassen.
- 10) Die nach Formular VI., VII., VIII., IX. und X. verfasten Zeugnisse mässen für fate fele Bieftuck gesondert ausgestellt und bezüglich der Ausstellung und Begutachtung genau ben im §. VII. bes Brogrammes gegebenen allgemeinen Ersobermissen.

- entfprechen; zugleich muß in benfelben ausgebrucht febn:
- a) daß ber Bewerber wirflich ausübender Land wirth, b. b. Eigenthumer, Runnieger, ober Pachter eines mit allen landwirthschafe lichen Uttributen versehenen, formlichen Detonomiegutes, ober größeren ober fleineren Baueruhofes ift;
- b) bag er bas gur Preis Goncurreng vergeführte Bieh entweder von Geburt her bis gu dem bedungenen Atter ber Preissudigiteit felbit gezogen ober bie Aufzucht wenigstens feit ber zweiten halfte biefes Alters übernommen und ununterbrochen fortgefeht hat; besteichen
- e) bag er für bas vorgeführte Biehftud bei bem Central-Landwirthichafts Befte noch teinen Preis erhielt;
- d) bağ er für biefelbe Biehgattung beim vorjährigen Central-Landwirthichafts-Feste teinen Preis betam; sowie
- e) daß die Dekonomie bes Preisbewerbers überhaupt gut bestellt, daß der nach Bah, Rasse und Schag anzugedende Biehtand allen Anforderungen entspreche; auch missen behuse der Borlage beim Preisgerichte den Zeugnissen über das Schal-Bieh noch insbesondere Wolfe muster von den Bliegen jedes zur Preisbewerbung vorgesührten Thieres beigesügt, und die Musterpackte von der tressen Gemeinde, dann von dem tressenden Bezirts Wertlande, oder in dessen bestelltertretter und im Falle des Richt-Organisstrigens eines landwirthsschaftlichen Bezirtes von er Destritts. Poligeibehord verfügelt son.
- 11) Um Fest sonntage felbst ben 7. October - Bormittags 11 Uhr haben bie Gigenthumer berjenigen Biehftude, fur welche Preise gu-

ertannt worden, ihre Preisstüde auf die Therestenwiese zu bringen und in die ihnen bezeichneten Stand's Abheftlungen einzusähren, nachdem sie fich burch die von dem Preisgerichte empfangenen Scheine iber ihre Berechtigung zur Einnehmung biefer Stellen legitimiert haben. Wer dies nicht thut ober ohne genügenden Entschussigungsgrund seine Thiere ausgustellen verfaunt, wird, als auf den Preis vers zichend, angeschen. Ausstellungsgeduhren (z. B. Standsach) ind nicht zu entrichten.

12) Bei ber Preiseverheitung selbst muffen bie vorzuführenben Biehlide von einer eigenen Person geleitet werben, bamit ber Gigenthumer zum Empfange bes ihm zugebadten Preise auf ber Terpebes Königszeltes ungehindert zu erscheinen vermöge. Diefer Person, gleichviel ob Anecht ober Magb, wird eine Belohnung in Gelb nehst einer belehrenben Schrift zusestellt.

C. X.

Die Preise fur vorzuführende Biehftude empfaugt ber Preiseräger am Beisountage am Eingange bes Konigesettes; fur nicht vorzuschvende (Schafe, Schweine und Malvieth) am Ausstellungsplate.

Die in S. I., II., III., IV., V. und VI. ansgesehten Preife bagegen werben ben einifologigen Kreis- resp. Bezirts- Comitice übermittelf und wird von biesen fur bie feierliche Jufiellung an die betreffenden Judividuen Gorge gefragen.

IX .2

Benn Seine Majestat ber König und bie allerhochten gert da fiten bas Erntral Lauwbrith ichaftsfeit mit Allerhocht 3 brer Gegenwart beglüden, werben Allerhocht Diefelben von bem General-Comité bes landwirtsfügrliften Breins an ben Stufen bes Königsgeltes ehrfurchtsvollft empfangen.

An die Besichtigung der in den Stand Abtheilungen ausgestellten preiswärdigen Wiehlinde reiht sich jundahlt die Verschrung der einzetnen Preise Viehlinde und die Zustellung der zuerfannten Preise an die Bessisch der felben und sofort bas Pferberenuen, beffen nabere Beftimmungen bas bieffaulige Programm bes Magiftrats ber Rgl. haupt- und Resibengstabt Munchen auseinanberfeht.

C. XII.

Montag ben 8. October wird mahrend bes Bormittags in bisher üblicher Weife ber Biehmartt auf ber Keftwiese abgebalten.

C. XIII.

Bahrend ber Dauer ber Festwoche bleiben bie Lotaslitäten bes laubwirthschaftlichen Bereins, Turtenstraße Rr. 2, sammt allen bort aufgestellten Sammlungen bem Relucke bed Lublitums acoffinet.

C XIV.

Ueber die gelegentlich bes Central Landwirthsichaftsfestes von bem Wagiftrate ber Kgl. haupt- und Refibengstabt veranstatteten sonstigen Jestlicheiten und Boltsveranstaungen erscheint eine eigene Kundpade.

C. XV.

Gegenwärtiges Programm wird in allen Areisen bes Reiches durch die Kreis-Ants und Lotal-Antelligenzblätter, dann durch die übrigen Blätter befannt gemacht werben.

Ueberbice ergebt an bie Ral. Rreis : Regierungen, an bie Rreis : Comite's, bann an bie Ral. Diftrifte : unb Lotal = Polizeibehorben und an bie Berren Borftanbe ber landwirthich aftlichen Begirte bas gegiemenbe Erfuchen, fur beffen moglichfte Befanntmachung an bie Landwirthe aller Rategorien, fowie bafur ju forgen, bag bie Borausschungen, worauf fich bie Breifebewerbungen gu ftuben haben, fammt ben Beugniß: Erforberniffen und fonftigen formalitaten, burd melde ber Erfola folder Bewerbungen bedingt ift, von ben Bewerbunges luftigen vollftanbig begriffen, gewurbiget und namentlich pon ben, bie Breifebewers bunge Beugniffe begutachtenben und beftatigenben landwirthicaftlichen Begirte Bor= ftanben ober ben Diftrifte.Boligeibeborben

nach bem beutlich vorgeschriebenen Wortlaute ber im Anhange bekannt gemachten Zeugniß Formularien genauest eingehalten werben, damit sowohl biesen achtvaren Männern bie Unannehmelichteit abtehnenber Bescheite, als dem General-Comité das ihmerzliche Geschild erhart bleihe, durch handhaung umerlästicher Normen ehreuwerthen Bunschen und Abssichen wider Willen und kreiflichen wiere Willen und etreben zu missen.

Dunden, im April 1860.

Das General Comité

des landwirthschaftlichen Vereins in Sagern. Der I. Berftanb:

Reicherath v. Niethammer.

Der I. Schriftführer:

Dr. Fraas.

Zengniß : Formulare.

Die Beugniffe find von ben Begirte-Comite's nach ge-

pflogener Berathung auszuftellen.

Wo biefe Begirfs-Comite's nicht organifirt find, gechiebt es von ber einschlägigen Beborbe (Gemeinbeverwaltung) unter Bestätigung burch bie R. Diffrifts Poliziebeborbe. Lehtere hat bann zu bemerken, baß ein Begirks-Comité im f. Landgreichte nicht bestehet.

Das Zeugniß (Formular IV.) - Leiftungen von Bemeinden betr. - wird in Ermangelung eines organisirten Begirts-Comité von ber f. Bolizeibeborbe ausgestellt.

Beilage I.

Beugniß-Formular fur Breisbewerbungen nach Brogramm S. 1., aligemeine und fpegielle Beiftungen im Gesammt-Gebiere ber praftifchen Landwirthichaft betreffenb.*)

Beugniß.

Borzeiger biefes : Ramen (Bor- und Buname);

Eigenichaft (ausübenber Landwirth): Wobnort:

in ber Gemeinbe: Boligei=Diftrifte:

landwirthichaftlichen Begirtes:

im Rreife:

bewirbt fich um- bie nach Brogramm jum Central = Landwirthschaftiefelt biefes Jahred S. I. (S. VI.) ausgesepten Ehrenpreise für nachftebenbe innerhalb ber letten 4 Jahre 1857, 1868, 1859 und 1860 ausgesübrten Leftungen, als:

(nun werben hier alle anguführenden Leiftungen eingeln, genau und ausführlich, flar und beutlich anfgegablt und bie Große berfelben, sowie beren Grfolg gewiffenbaft angegeben).

Befatigung bei mangelnbem Begirtetomité.

Daß bie in vorstehender Darftellung aufgeführten Leiftungen des Preiderwerbers nach beren vollen Indulte burch bie eigenhabig unterzeichneten Gemeinbeglieber als vollfommen in Wahrheit begründet befunden worben fepen, begrugt nach Blicht und Gewiffen unter Beibrudung bes Gemeindefiggels

Datum.

Die Gemeinbe=Bermaltung N. (in ber Pfalz bas Burgermeifteramt)

(Giegel.)

Unterschriften:
a) bes Gemeinde-Borftanbes,
b) zweier zu vollgiltigen Beugen gualifizierter Gemeindeglieber.

Butadten.

Der eigenhandig unterzeichnete Berfland (eber fiellvererteinde Borfland) bes landwirthichaftlichen Bezirtes N. N. hat die in verstebender Darftellung aufgeführen Thaffachen einer genauen Burdigung unterworfen und bemerft in Benug auf bei Badrbeit der Thatbefander Rolandels

(hier wird bas bie Bewerbung erlauternte Gutantene Gutantene Gutantene fest and wirtsfügftlich Begirter eingestatter, bie biedsfällige Anficht bee Begirten Gerfandes und sefert bie Bestätigung ber aufgesellten Behauptungen nach Berschrift bes & VII. bes Aestprogrammes ausgesprocken.)

Datum.

(Giegel.)

Unterschrift und Fertigung bes Borftanbes (ober in besseur Bershindrung bes felbertretens den Borftanbes) bes landwirthsichaftlichen Bezirtes N. N.

Beilage II.

Beugniß- Bormular int Breiebemerbungen nach Brogramm g. II., bie Leiftungen ber Beameten"), Geiftlichen und Schullebrer, Rultur-3ngenieure, Begirte-Geometer, Thieragte unb Gemeinbe-Borftebre betreffenb.

Diefelben hoben fich mit ibere Bewerbung bieet an bas General-Comité gu venden, welches beim von ben Begirts-Comité beirch bie Arels-Comité Bestäung ber im Breisbewerbungs-Jaugniffe ausgeführten Thoffachen erholt und biefen gemäß entigetbet (gal. S. U. p. 6).

⁹⁾ Unmertung: Bugleich auch Beugnif. Formnlar für Breisbewerbungen nach Brogramm S. VI. fur ober-bayer'fce Sandwirthe.

Brugnif

Borgeiger biefes: Ramen (Bors und Buname):

Sigenidaft (R. Beamter, Geiftlide, Schullebrer, Rulstur = Ingenieur, Bezirtos Geometer, Thierargt ober Gemeintes Borfteber):

Bebuert : __ in ber Gemeinbe :

Boligei = Diftrife: landwirthichaftlichen Bezirfes: im Rreife:

bewirdt fich um bie nach Programm jum Central Landwirthschaftischte biefes Jahres S. II. ausgesetzten Chrenpreise für nachstenbe, in ben letten vier Jahren 1857, 1858, 1859 und 1860 ausgeführten Leifungen:

(hier werben nun alle anguführenten Leiftungen eingeln, genan und ausführlich, flar und beutlich aufgegahlt und bie Größe berfelben und beren Erfolg gewiffenhaft angegeben.)

Beftatig ung und Butachten. Der eigenhandig unterfertigte Borftanb (fellvertretenbe

Berftant) bes landwirthichaftlichen Begirfes N. N. hat bie in vorliebenter Daritellung aufgeführten Thaifaden einer genauen Brufung und Bubigung unterworfen und bemertt in Being bierauf Folgendes.

(hier werben bie biedfalligen Aufichten unb Antrage bes Bezirte-Borftanbes eingeschaltet.)

3n Folge biffen bestätigt ber unterzichnete Begirks-Borftand bir Bahrheit ber in vorliebender Darftellung entwidelten Leislungen bes Perishenerebers nach bem vollen Index bes Beugnuffes (nach Verschwift bes b. 77 bes Beitprogrammes) mittell Unterschrift und Errifaung.

Datum.

(Giegel.)

Unterfchrift und Gertigung bes Borftanbes (fiellvertretenben Beritanbes) bes landwirth= fchaftlichen Begirfes N. N.

Beilage ILL.

Beugnif Formular fur Preisbewerbungen nach Brogramm S. III., landwirthichaftliche Dieuftsboten betreffenb.

Beugniß.

Der (bie) Unterzeichnete

Rame und Ctand ber Dienftherricaft (welche ausübenber Landwirth fenn muß):

Bobniert : in der Gemeinte :

Boligei=Diftrifte : landwirthichaftliden Begirfee :

im Rreife:

bewirbt fich um bie nach Programm jum Gentral = Banb=

wirthfcaftofefte biefes Jahres S. III. ausgefesten Chren= preife fur ben (bie)

Ramen (Bor- und Buname bes Dienftboten): Gigenichaft; hier muß genau nachgewiefen werben:

- a) baß ber Diensttote mabrend ber Dauer feiner Dienstgeit jum Betriebe irgend eine Bueigeb ber praftijden Land wirthichaft in ber firengen Bebeutung bed Bortes verwendet worden, und angegeben werben,
 - b) in welcher Dienftboteneigenschaft er biente.
- (Sierauf wird bas hohiside Alter bes Diensteben und bie Dauer ber Dienstein bei ein und bei folk ein Dlensteindaft an greben, und über ben Fielig, die Geschichtstelt, Truec, Andanglichtein und ben grestigenen tabelosse word bei der Bernellichteit, Der Geschichte der geschafte Ausweit befrinden und bei der geringen der bei der bei der geschichte Ausweit bestimmt und beutlich andsofteren.)

Rame bee Aneftellere.

Diefes Zengniß muß von bem Berflande (fiellvertretenben Berflande) bes landwirthischaftlichen Begirftes untergefichnt und von bemielben bie Bastebeit ber barin aufgeführten Thatbeflande ausbrudlich bestätigt jenn-

Beilage IV.

Beugniß= Formular für Preisbewerbungen nach Brogramm §. IV., Leiftungen von Gefammtge= meinben betreffenb.

Beugnif.

Borgeigerin biefes :

Rame (ber preiobewerbenten Bemeinte):

Boligei-D.ftriftes :

landwirtichaftlichen Begirtes:

bewirdt fich um bie uach Brogramm jum beurigen Gentral-Bandwirthschaftsfeste g. IV. ausgefesten Ehrenpreise für nachstehende innerhalb ber jungst verfloffenen fünf Jahre ausgeführte Leistungen, als:

chier werden nun unter Sinbild auf die im Programm 5, IV. gegebenet Borgeichnungen alle anguichtenden Leiftungen einzeln, genau und ausstährlich, flar und beutlich aufgegöht und beschieben, und die Gespielerstellten und berech Erfolg gewissenbaft ausgewiesen.

Beftatigung und Gutachten.

Die in vorstehender Darfiellung aufgeführten Thatbefande hat ber eigenhandig unterzeichnete und unterferfügte Borstand stelleutereinder Berstand) bed landwirtsschaftlichen Begiefes N. N. einer genaum Liussung und Burrelgung unterworfen, und bemerkt in Begus bierauf Folgendes:

thier wird nun bas Butachten bes Begirte Borftan= bes in ber nach Brogramm & VII. vorgefcriebenen Beife erftattet, womit die Wahrheit und Preiswurbigleit ber angerühmten Leiftungen conftatirt werben

(Siegel)

Datum. Unterfchrift und Fertigung bes Borftanbes (fiellvertretenben Borftanbes) bes landwirths N. N.

Beilage V.

Beugniß-Bormular für Preisbewerbungen nach Pregramm §. V., Preise für ausgestellte landwirts beitliche und Gartenprokulte, wie landwirtssich getrechnische Brodulte und Gewirtssiche betreifen.

Benanik.

Borgeigee biefes :

Ramen (Bor- und Buname) : Gigenichaft :

Bohnort:

Boligel-Diftrifte :

laubwirthichaftlichen Begirtes :

bewirbt fich um die nach Programm zum Gentral=Land= wirthschaftsfeste dahre g. V. ausgesetzten Shrenpreise für nachsehende zur Ansstellung landwirthschaftlicher Brobufte übersenderun Produste (Geratte 2c.)

(bier werben bie jur Ausstellung eingefenbeten Bro-

butte (Berathe) namentlich aufgeführt).

Bestägung und Gutachten.
Der eigenhändig unterzeichnete Berstand (stellvertretender Borstand) bes landwirthschaft. Beziefes N. N. bestätigt, daß die von dem Ausstellter oben aufgesührten Produkte (Geräthe) von demselben selbs gezogen (verfertigte) wurden.

(Clearl)

Datum.
Unterfchrift und Fertigung bes
Borftanbes (ftelbertretenben
Borftanbes) bes landwirthfconftlichen Begirfes N. N.

Beilage VI.

Beugniß=Kormular fur Breisbewerbungen nach Brogramm & VIII. I. A et B, Buchthengfte unb Buchtftuten betreffenb.

Benanis.

Borgeiger biefes :

Ramen (Bor= und Buname): , Gigenichaft (aububenber Landwirth):

2Bohnort:

in ber Bemeinbe: BoligeisDiftrifte:

laudwirthichaftlichen Bezirtes:

im Rreife:

führt jum beurigen Central-Bandwirthichaftefefte gu Dunchen einen Buchthengften (Buchtflute):

von Farbe: Abzeichen:

Dobe (Bauft, Boll):

febin bermaligen Alters:

Abftammung, Bater (ob Landgeftutebefchaler, beffen

Mutter (ob Lanbftute, ober welcher Race):

Bewerber bat biefes Bferb erzogen:

a) von Geburt ber, ober b) ertauft und felbft gepflegt feit . . . , fobin in eigener Bflege und Bart feit . . . Jabren . . . Monaten.

Der Breisbewerber bat fur bieje Thiergattung biejes Gefchiechte beim Central Landwigthichaftefelte 1859 gu

. Des Cigenthumers Detonomie, in einem Flacheninhalte von . . . Law. . . Dezim beftebend, befindet fich in einem . . . Buftande.

Borgeiger biefes municht fur bie Pferbezuchte Preife bes Schlages fich ju bewerben (vergl. p 11).

Borftebenbes Zeugnig bestätigt nach vorausgegangener genauer Brufung nach feinem vollen, ben Thatbestand wahr und getren barftellenden Inhalte mittelo eigenhandiger Unterschrift und Kertigung.

(Giegel.)

Datum.
Der Borftand (ftellvertretenbe Borftand) bes landw. Begirtes N. N.
Unterschrift.

Beilage VII.

Beugnis Formular fur Preinbewerbungen nach Brogramm S. VIII. II. A et B, Buchtftiere unb Buchtfube betreffenb.

Bengnis.

Borzeiger biefes:
Namen (Bor= und Juname):
Eigenschaft (ausübenber Landwirth re.):
Wobnort:

in ber Bemeinbe : Boligei : Diftrifte

landwirthichaftlichen Begirfes : im Rreife:

führt jum beurigen Central-Landwirthichaftofefte gu Dunden einen Buchiftier (Buchtfub)

Don Farbe :

Sobe: Lange: Miter:

Abftammung (Race, Rreugung):

Breiebemerber bat biefes Biebftud erzogen:

a) von Beburt ber , ober .

b) ertauft und felbft gepflegt feit , fobin in eigener Bart Jahre . . . Monate.

Der Gigenthumer bat fur blefe Thiergattung biefes Beichlechte bei bem Gentral = Landwirtbicaftefefte 1859 in Dunden feinen Breis erhalten.

Des Gigenthumere Defonomie, in einem Bladeninbalte von . . . Taw. . . . Dezim. beftebent, befintet fich in

einem . . . Buftanbe.

Des Breiebewerbers Befammtvichftanb, in . . . Ctud Bferben, . . Ctud Rintvieb, . . . Stud Edafen, . Stud Edweinen befiebend, befindet fich in einem . . . Buftanbe.

Diefer Budtflier ift bereite feit . . . 3abren in großerer Muebehnung und mit beftem Gifolg gur Bucht benutt

Borftebenbes Beugniß bestätigt nach vorausgegangener genauer Brufung nach feinem vollen, ben Thatbeffant mabr und getren barftellenben Inbalte mittele eigenhandiger Unterfdrift und Rertigung

Datum.

(Giegel.)

Der Borftanb (ftellvertretenbe Borftanb) bee landwirthichaft= lichen Begirfes N. N. Unterfdrift:

Att. 1. 1. 1.

Bellage VIII.

enanig: Rormular fur Breisbewerbungen nach Brogramm S. VIII., III., bie verebelte Chafaucht betreffenb.

Borgeiger biefes: Ramen (Bor = und Buname):

Gigenichaft (ausnbenber Bantwirth): Bohnort:

in ber Gemeinbe :

Boligei : Difrifts : landwirtbichaftlichen Begirfes :

im Rreife : führt jum beurigen Gentral-Banbwirthichaftefefte gu Dinchen

Bibber Angabl, Bezeichnung, Abftammung Mutter ichafe und Alter ber Ctude. Lammer

Breiebemerber bat biefe Stammtbiere erzogen :

a) von Geburt ber, ober - 11 'all 1 11 1

Die Schafbeerbe bes Gigenthumere, mit ben obigen bezeichneten vorgeführt werbenben Studen von gleicher Bereblung, gablt im Bangen:

Bibber Mutterfchafe (Angabl ber Stude). Pammer

Breisbewerber bat aus biefer Beerbe feit bem 1. Df= tober 1859 Lammer erbatten, ift im Befite biefer eblen Schafbeerbe feit , und bat fur bie Bucht veredelter Schafe beim Gentral = Bandwirthichaftefefte 1859 feine Breife erbalten.

Der gegenwartige Befunbbeiteguftanb ber Beerbe ift gemaß porgenommener thierargtlicher Untersuchung

Des Breisbewerbere Detonomie, in einem Rlachenin= balte von Egw. . . . Deg., befindet fich in einem 3uftanbe.

Deffen Befammtviebftanb, beftebenb in Pferben, . . Stud Rinbvieb, Schafen, . . . Schweinen, befindet fich in einem . . . Buftanbe.

(Gegenwartiger Bewerbung find von ben preieconcurrirenben, obenbezeichneten Schafen, por ber thieraratlichen Unterfuchung abgenommene, unter bem Siegel bee landwirthichaftlichen Begirto-Borftanbes, und mo folder nicht bestellt fenn follte, jenem ber betreffenben Diffrifte = Boligeibeborbe verfchloffene 28 oll proben nach ben Bestimmungen bes Programmes teigulegen.)

Borftebenbes Beugniß, fo wie bie Mechtheit bes beiliegenben Wollniuftere beftatiget, nach vorausgegangener genauer Brufung, nach feinem vollen, ben Thatbeftand mabr und getreu barftellenten Inhalte mittels eigenhandiger Unterfdrift und gertigung

(Stegel.)

Der Borffand (ftellvertretenbe Borftand) bee landwirthichaft. lichen Begirtes N. N. Unterfdrift.

Beffage IX.

Benanif - Rormular fur Breisbewerbungen nach Brogramm S. VIII. IV Buchteber und Comeindmutter betr.

Beugnis.

Borgeiger biefes :

Romen (More und Quname): : Gigenichaft (ausubenber Landwirth): Bebnort:

in ber Bemeinbe: Bolizei=Diftrifte :

lanbwirtbicaftlichen Begirtes: im Rreife: L 1,11.11 \$ 1 ... führt gum beurigen Gentral-Landwirthichaftefefte gu Dunchen :

a) Gber (Baren),

b) Schweinemutter.

Der Breiebewerber bat biefe Thiere gezogen : a) von Beburt ber, ober

.b) erfauft und felbft gepflegt feit

Des Gigenthumers Schweinezucht befteht bermale in:

a) Schweinbaren (Angabl),

b) Schweinemuttern (Ungabl).

Derfelbe bat ane biefer Beerbe feit bem 1. Oftober 1859 Rerfeln (Angabl) erhalten.

Preisbewerber bat fur biefe gur Breisconcurreng pors guführenben Biebftude biefes Gefchlechts beim Gentral=Banb= wirthichaftefefte 1859 feine Breife erhalten.

Der Biebftanb beftebt in . . . Bferben , . . . Rinbern, . . . Schafen und befindet fich in einem Buftanbe.

Ded Breiebewerbere Defonomie, beftebent in Egw. . . . Deg., befindet fich in einem Buftanbe. Borftebenbes Beugnig beftatiget nach verausgegangener genauer Brufung nach feinem vollen, ben Thatbeftand mabr

terfdrift unb gertigung.

und getreu barftellenben Inhalte mittele eigenhandiger Uns Datum.

(Stegel.)

Der Borftanb (ftellvertretenbe Borftanb) bes lanbwirthfchaft= lichen Begirtes N. N. Unterfdrift:

120 05 10

Beilage X.

Beugniß=Bormular für Breisbewerbungen nach Brogramm S. VIII. B V. und VI., Daftochfen und Daftichweine betreffenb.

Beugnis.

Borgeiger biefes:

Ramen (Bor . unb Buname): Gigenfchaft (andubenter Lanbwirth) :

Bobnort :

in ber Gemeinbe: Boligei - Diftrifte :

landwirthichaftlichen Begirtes : im Rreife:

führt jum beurigen Gentral : Banbwirthichaftafefte gu Duna den nachftebenb befchriebene, mabrenb ber gangen Dauer ber Daftung felbft gepflegte, unb gefutterte Daftochjen (Maftidweine).

Bezeichnung.

a) bes Mitere : b) ber garbe und Abgeichen:

e) Bobe und gange :

d) Gewicht por ber Daftung:

e) bermaliges Bewicht: f) bie Daftung bat gebauert:

pon . . . bis . . . alfo Bechen. g) bie Butterung beffant mabrent ber Dauer ber

Mastung in

h) bie Roften ber Daftung betrugen per Tag . . .

Der Gigenthumer bat fur Daftvieh berfelben Biebgattung am Gentral-Banbwirthichaftefefte 1859 feinen Breis erhalten.

Der übrige Biebftanb bes Breidbewerbere befieht in . . . Bferben , . . . Ctud Rinbvieh , . . . Schafen ... Coweinen und befindet fich in einem . . . Buftanbe ...

Die Detonomie bes Daftvieb-Gigentbamers, in einem Rladeninhalte von Dez beftebenb, befindet fich in einem . . . Buftanbe.

Des Breisbemerbere Bohnort, von woher oben bezeichnetes Daftvieb bergetrieben wirb, ift von Dunchen

geometrifde Stunden entfernt. Borftebenbes Beugniß beftatigt nach vorausgegangener genauer Brufung, nach feinem vollen, ben Thatbestand mabr und getreu barftellenben Inhalte, mittels eigenhanbis ger Unterfcrift und Fertigung.

Datum.

(Giegel.)

Der Borftanb (ftellvertretenbe Borftanb) bes landwirthichaft= liden Begirtes N. N. Unteridrift :

Ad Num. 5213.

Betanntmadung.

(Die zeugicaftliche Bernehmung von Beamten in Givifrechte. fachen betreffenb.)

3m Ramen Geiner Dajeftat bes Ronias bon Bapern.

Die burch frubere generalifirte Entichliefungen über bie Buftanbigfeit jur Enthebung eines Beamten von ber BRicht ber Umteverfdwiegenbeit in Civifrechtsfachen getroffenen Un ordnungen werben in Folge bochfter Entichlies fung bes A. Staate. Minifteriume ber Juftig vom 45. b. Dit. in folgenber Weife jur allgemeinen Renntnif gebracht:

1) Die Befuche ber Bartheien um Enthebung von Beamten ober Bebien Weten von ber Pflicht bes

Amtsgebeimniffes jum Zwede beren zeugichaftlichen Bernebmung in einer Civilrechtsfache find an bie gunachft vorgefeste Stelle bes betreffenben Beamten ober Bebienfteten zu richten.

Bet Landgerichtsbeamten bemist fich die Juffanbigteit jut Enthebung berselben von der Pflicht bes Amtsgebeimuffes danach, ob ber Gegenstand, bezüglich bessen die Enthebung nachgesucht wird, zum Justig, ober zum Abministrativ ober Polizei-Refjort gehört. In dem ersten Falle bat das R. Appellationsgericht und in ben beiden letztern Fällen bie R. Regierung, Rammer bes Inneen, die Entbebung zu bewölligen, ober nach Umständen zu versogen.

2) Bei eingetretenem Wechfel in ber dienstlichen Unterordnung bat die Enthebung eines Staatsbeamten ober öffentlichen Dieners von ber Pflicht bes Umtsgebeimnisse nicht burch jeine Stelle zu geschohen, welcher ber zu vermehmende Staatsbeamte ober öffentliche Diener zur Zeit der Zeugschaftsleiftung untergeotobet ift, sondern durch jene Stelle, welcher berfelbe damals zunächt untergeordnet war, als er vermöge seines Diensberkältnisse über ben Gegenstand der Zeugschaftsleistung Kenntnis erhielt.

Bamberg, ben 21. Dai 1860.

Ronigliches Appellationegericht von Oberfranten.

von Rleinfdrob.

Rloftermeier.

Ad Num. 3290.

(Erledigung ber proteftantifden Pfarrei Stammbad betr.)

Im Namen Seiner Majeftat bes Ronigs.

Rachbem bie protestantische Pfarrei Stammbach, Detanats Munchberg, burch Beforberung in Erlebigung getommen ift, wird bieselbe jur vorschriftsmaßigen Bewerbung innerhalb 6 Bochen mit nachfichenten faffionemagigen Erträgniffen ausgefdrieben:

I.	Baare Befolbung vom R. Rentamt	50	fl.	- 1	fr.
	aus ber Rirchenftiftung: baar .	48	ft.	3	ħ.
	1 Coffl. 2 Det. Rorn	11	fl.	241	fr.
	12 Riftr. weiches Scheitholy, 9				
	Riftr. Stode und Aftftren .	51	ft.	24	fr.
	welcher Bolgbejug gur Beit in				
٠	Belb vergutet wirb.				
III.	Bohnungegenuß	30	fL.	_	fr.

III. Wohnungegenuß 30 fl. - fr. Anschlag bee Grtrage ber Grunds

funftienen 323 fl. 58 fr. VI. Observangmäßige Gaben 26 fl. 33 fr.

Summa 633 fl. 472 fr.

Bapreuth, ben 21. Dai 1860.

Ronigliches protestantifdes Confistorium. In Abmefenbeit bes Borfianbee.

Soumann.

Lammerer.

Ad Num. 314.

(Die Borlage ber Rechnung ber landwirthicaftlichen Begirte.

Diejenigen landwirthschaftlichen Begirts Comite's, welche mit Borlage ber treffenben Rechnung pro 1859 noch im Rudftante find, werben biedurch veranlaßt, biefelben vollftändig belegt, innerhalb 14 Tagen an das unterfertigte Areis Comité einzufenden.

Bayreuth, am 5. Juni 1860. *

Landwirthschaftliches Kreis-Comité von Oberfranken. - Freiherr von Bodewils.

Berrmann.

Dieuftes : Machrichten.

Seine Majeftat ber Ronig haben Sich unterm 25. Mai b. 36. allergnabigft bewogen gefunden, auf bie erffinete Stelle eines erften geiftlichen Rathes bei bem proteflantischen Confistorium Bapreuth ben tieberigen zweiten geiftlichen Confistoriafrath basetoft, Dr. Borenz Araus fold vorrüden zu laffen und bemfelben zugleich bie Gunttion eines erften hauptyredigers an ber protestantischen Etabtyfartliche in Bapreuth in wiberruflicher Gigenschaft zu übertragen;

bie hiernach weiter in Erletigung tommente Stelle eines zweilen griftlichen Raliebs dei gebachtem Coufsftorium wen bisberigen Pfarter, Detan und Diftritisfchul-Infrector in Aleinlangbeim, Johann Aubreas Briedrich Brader zu weiteißen und bemfelben zugleich die guntiren eines zweiten hauptredigers an ber protestantischen Stabtpfartirche m Bapreuth in widertuflicher Eigenschaft zu übertragen;

ben Rechnungs Gehilfen bei ber R. Regierung von Oberfranten , Rammer bes Innern , Johann heinrich Megger, jum Rechnungs Commiffar ju ernennen; und

bie Bfarrftelle in Bireberg, Defanate Berned, bem bisberigen Bfarrer gu Rugenborf, Defanate Seibelsborf, Bottlieb Seinrich Bagner, ju übertragen. Seine Rajeftat ber König haben Sich vermöge allerhöchter Entichliegung vom 23. Mai I. 36. allergnabigft bewogen geinnen, bem R. Stubienrettor Dr. Johann Ebriftoph helb ju Bapreutt in bulvoolifter Anertennung seiner langjährigen ausgezeichneten Dienstleiftung auf bem Gebiete bes Unterichts und ber Erziehung ben Bitel und Rang eines Schultaths tar- und siegelfrei zu verleiben.

		Ai	osh	er	o d	en	81		Mai 18	60.
	Sta	ats-F	-						Papier	Geld
K. 1	Bayer.	Obliga	tion	en	31	8				971
,,	20 '	,,,	4	8						. 99
"	,,	"	41	8			٠		102	1
,,	"	,,	41	8	hall	jäl	hri	g	1024	, .
,,	>>	,,	-5	8	IV.	E	mis	8.		
,,	» ·	"	5	8	neu	e	det	to		
"	,, 1-	Grun	dren	t	Ablö	8	Ob	Í.	1 1	99

Königlich



Baverisches

Amteblatt

von Oberfranten.

Nro. 48.

Bagreuth, Mittwoch ben 13. Juni 1860.

Inbalt:

Bermenbung bes Gewinn Antheiles aus ber Munchen Nachener Mobillar Feuerversicherungs-Gefellschaft pro 1869. — Erlebigung ber Plarret Rannblingen. Defannet Thalmeffingen. — Befanntmadung, bie 1. Berloofung bes neuen hercymitgen Anthepens von 1855. — Berloofungsplau für bas neue hopogenige Anthepen vom Jahre 1855. — Unterfindung wegen Mistranded ber Breffe burch Rr. 131 tes baperlichen Bandboten. — Dienfte Rachelein.

Ad Num. 23,897.	Transport 750 ff.
Betanntmachung.	einer gemeinschaftlichen Lofdmafdine
(Die Berwendung bas Gewinn Antheiles aus bet Dunden- Nadener Mobiliar Fenerverficherungs Gefellicaft pro 1859 betreffenb.)	à 1000 fl
Im Namen Geiner Majeftat bes Schnigs.	Bayreuth gur Anichaffung einer Fener-
Seine Dajeftat ber Ronig haben nach bochfter	fprige à 625 fl
Entschließung bes R. Staats. Ministeriums bes Innern vom 29. v. Mts. aus bem Gewinn-Antheile ber Munchen-	und Genoffen, Landgerichts Grafenberg.
Nadener Mobiliar - Feuerverficherungs - Gefelichaft nachfol- gende Unterflügungen allergnädigft zu bewilligen geruht:	à 8.75 ft
a) ber Stadt Raila gur Anschaffung einer	gur Beftreitung ber Roften einer Feuer-
Drude und Caugipripe à 1233 ft 500 ft.	fpripe 200 ff.
b) ber Gemeinbe Weingartereuth, gand- gerichtes Sochftabt jur Unicaffung einer	g) ber Gemeinte Auffees, Landgerichts . Bollfelt, jur Anschaffung einer Teuer-
Feuerfpripe à 830 ft 250 ff.	fprige à 710 fl 125 fl.
c) ben Bemeinben Langenborf, Simmel-	h) bem Martte Thierftein, Landgerichts
fron , Goffenreuth , Rentmannereuth,	Thiersbeim, jur herfiellung einer Baf-
Laubgerichts Berned gur Unfchaffung	ferleitung weiter 1000 ft.

750 ft.

Latus 2700 fl.

					1
Transport 2700 fl.	von andern Pfarreien :				
i) bem Martte Rorbhalben jur Erweite-	baar	6	ft.	15	ft,
rung ber Bafferleitung und Bertiefung	von Brivaten :				
ber 4 Brunnen 400 fl.	7 Schffl. 3 Det. 3 Brtl. 1				
k) ber Stadt Begenftein, ganbg. Botten-	Sechs. Dinfel, a 3 fl. 40 fr.	27	ft.	58	ft.
ftein, jur Berftellung eines Brunnens 310 fl.	(Diefer Betraibbezug wirb nach				
Summa 3,410 fl.	bem jahrlichen Rormalpreife ver-				
Dief wird hiemit befannt gemacht, unter bem Beifugen, bag bie Unterftugungen jur Anschaffung von Löfchgerathlicaf-	11. Un Binfen von ben gur Pfarrei				
ten, Serftellung von Brunnen und Bafferleitungen und	geftifteten Rapitalien		fi		fr.
bergl. nur nach Daaggabe ber gesicherten vollftanbigen ,	III. Ertrag ans Realitaten:				
3mederfüllung ausbezahlt werben.	freie Bohnung im Pfarrhaufe, mel-				
Bayreuth, ben 5. Juni 1860.	des fich in gutem baulichen				
Ronigliche Regierung von Dberfranten,	Stanbe befinbet, nebft Detono=				
Rammer bes Junern.	miegebauben	35	fL.	_ '	fr.
Freiherr von Bobewile, Brafitent.	25 Tagw. 57 Deg. Medfer	80	FL.	441	fr.
Graf.	7 ,, 72 ,, Biefen	78	ff.	_	řr.
	(Auf ben Grunbftuden haftet ein				,
Ad Num. 4837.	Bobengins von 17 fl. 341 fr.,				
(Erlebigung ber Pfarrei Rennslingen , Defanats Thalmeffingen	welcher aus bem vom Reinertrage				
betreffenb.)	ber Grunbftude bereits abgezoges				
Im Manien Geiner Majeftat bes Ronigs.	nen Behnten berrührt.)				
Durch ben Tob bee bisherigen Pfarrere ift bie Pfarrei	IV. Ertrag aus Rechten :				
Rennslingen, Detanate Thalmeffingen, in Grlebigung ges	Binfen aus Ablofungetapitalien .				
tommen, und wird baber jur vorschriftsmäßigen Bewer-	Baiberecht	5	ff.	_	fr.
bung bis zum 15. Juli 1. 38. auf ben Grund bes neuen	V. Ginnahmen aus befonders bezahlt				
Baffione = Abichluffes vom Sabre 1857 mit folgenden Be=	werdenben Dienftesfunktionen	145	ft.	381	tr.
zügen ausgeschrieben:	VI. Ginnahmen aus observangmäßigen		~		
1. 21 ftanbigem Gehalte:	Baben und Sammlungen	-		45	-
aus Staatstaffen:	Summa			-	
2 Schffl. 1 Sechs. Dintel, à	Die Laften hievon ab mit			15	_
3 fl. 40 fr. per Schffl 7 fl. 221 fr.	Reinertrag	757	fL :	201	tr.
(Diefer Getraibbezug wird nach	Un freiwilligen Gefchenten: 25 fl.	me			
bem jahrlichen Rormalpreise ver=	Der neue Pfarrer hat bie aus ben				
gutet.) aus Stiftungstaffen :	gelbern beftrittenen Firirmigefoften gu 4'				
baar 12 fl. 524 te.	fung ber Pfareftiftungstaffe erwachfenen				
12 p. 524 te.	lung ner Statefteltnuderalle ermachleuen	arout.	n 51	. 0	140

mit 3 fl. 26 fr. an ben Pfarrfond und mit 2 fl. 34 fr. an bie Rirchenftiftungefaffe jurudguerfegen.

Unebach, ben 1. Juni 1560.

Ronigliches protestantifches Confiftorium.

Comibr.

Refanntmaduna.

tie 1. Berloofung bes neuen Sprogentigen Aulebens von 1855

Rach ber am 27. Januar I. 36 erfolgten Kündung bes mit Schluft tes Eintsjabres 1823 noch befaubenen Reftes bes neuen Anlebens von 1852 gu 4. Prozent bat in Gemäßbeit bes Gefebes vom 16. Marz 1855, Art 4,

(Befegblatt von 1855 , Geite 73.-78), . . ;

nunmehr die Tilgung bes neuen Sprozentigen Anlebens von 1855 im Wege ber Berloofung zu beginnen.

In folge allerhöchfter Genehmigung vom 30. v. Dis. findet daber

Freitag ben 15. Juni lauf Jahres Bormittags 9 Ubr

im R. Deonegebaube babier bie I. Berloofung bes porgenannten Unlebens ftatt.

Die vorzunehmende Berloofung erftredt fich auf einen Capitalbbetrag von

807,000 ff.,

ju meldem Behufe nach ben Bestimmungen bes nachftebend beigefügten Berloofungs. Blanes bie Biebung von 15 Endummern ftattfindet.

Die gezogenen Obligationen werben vom

1. Oftober 1860

anfangend außer Berginfung gefest, bie daare Seimjohtung ber betreffenden Anpitalen beginnt bagegen fogleich nach vorgenommener Berloclung unter Bergitung bes bis jum Schluffe bes Erhebungs. Monats laufenden Zinfes.

Die Bieberanlage ber heimzugahlenden Rapitalebetrage tann gur Beit und vorbebaltlich anderweitiger Bestimmung

bei bein Effenbabn Anleben ju 4 Prozent mit und ohne Arrofirung gefcheben.

Dunden, ten 3. Juni 1860.

Roniglich Baperifche Staate Schulbentil

. v. Gutner.

Brennemann, Gefretar.

6. . Berloofunge Blan
7) fikt tas neue bprozentige Anleben vom

Das in Gemaßbeit bes Gesepes vom 16. März 1855 (Gesepblatt von 1855 Seite 73) behufe ber Ridgablung und Umschreibung des II. Substriptions. Ausleden von 1850 emittirte Anschen träat die Bezeichnung:

"Reues Sprozentiges Unleben" und besteht taut Befanntmachung vom 3. Mai 1855 (Regierungsblatt von 1855 Seite 147 — 454 in Obligationen

gu 1000 fl. Lit. A. . .

500 fl. Lit. B. und

gu 100 fl. Lit. C.,

welche fowohl auf den Inhaber (au porteur) als auf Ramen lautend, ausgestellt find.

Die Obligationen tragen das Datum: 1. Juli 1855 und find für jede Rapitalsgattung gesondert mit sortlaufenden rorbgeschrieben en Ratafter-Rummern, jene auf Ramen aber außerbem noch mit fcho arz geschriebenen Rafie-Ratafter-Nummern verfeben.

Rachdem nunmehr bie Tilgung biefes Unlebens im Wege ber Berloofung ju beginnen hat, wird in biefer Bestiebung Rachftebenbes befannt gegeben:

1) Die Berloofung erfolgt gemäß allerhöchster Bestimmung — in gleicher Beife wir bei ben 3½ progentigen Mobilitungs Dissationen und ben seiner Eubscriptions Anteben — burch Jiebung eingacher — in bas Berloofungstad einzulegender Rummern von Jiffer 1 bis 00 (ober 100).

2) Bon ben eingelegten Rummern werben fei jeber Berleofung fo wile Rummern gezogen, ale nach bem jur Geimgablung bestimmten Rapitalebetrage für jebe Obligationstatung erforberlich ift.

Die gezogenen Jahlen gelten für alle Obligationen, sowobl auf den Anhaber, als auf Namen, beren rothgeschriedene Ratoster-Aummer auf die gezogene Jahl en det, ohne Unterschied der Rapitalsgattung zu 1000 fl., 500 fl. cber 100 fl. Berben also zum Beispiele die Jahlen Os. 36. 00. gezogen, sich die blefelden für alle Schulturtunden Lit. A. B. und C. au porteur und auf Namen mit ben rothgescheren Antalber-Aummern: 8, 108. 208. 308. 408. 508 608. 708.

36, 136, 236, 336, 436, 536, 636, 736, 836, 936, 1036, u. f. w.

100, 200, 300, 400, 500, 600, 700, 800, 900, 1000, 1100,

gültig.

- Die bei einer Berloofung gezogenen Jahlen werben bei ben früteren Ziehungen nicht mehr in bas Rab einaelegt.
 - 4) Das Ergebnis ber Ziehung wird jedesmal fogleich burch bas Regierungsblattt bekannt gemacht und biebei ber Zeitpunft bestimmt, von welchem an bie verloosten Obligationen außer Berginsung treten.

Munchen, ben 3. Juni 1860.

Brennemann, Gefretar.

Befanutmadung.

(Unterfudung wegen Bigbrauchs ber Breffe burch Rr. 131 bes baperifden Sanbboten betr.)

Das K. Bezirtsgericht Minchen ilnie ber Jar bat in gebeimer Sibung vom fimfundymangigften Mai I. 28, wobei zugegen waren: De erig nis, I. Direttor, Borfigenber, Handle, Roralt, Rotofelificen, Stenglein, Staatkomwalt, Moralt, Protofelificen, Stenglein, Staatkomwalt, Moralt, Protofelificher, wegen bes in Rr. 131 ted dayeifchen Andebuen vom 10. Mai 1860 entholtenen Artitels, beginnend mit ben Worten: "Uleber die Beertigung", in Gemäßbeit des Als, 2 und Art. 3 bes Prefitralgesehes vom 17. März 1850 bie Uniterbridung bes ochgen Prefergungunffes, soweit basselbe micht bereitst in Privatbessis übergrangen ist, beschossen, was biemit zuröffentlichen Kenntnig gebracht wird.

2m 4. Juni 1860.

Der Ronigliche Direttor, Decriquis.

MeBenquer.

Dienftes : Machrichten.

Bon ber R. Regierung, Rammer bes Innern, wurde anflatt bes ausgetretenen Gemeindeberollmächigten, Dudbinbermeiftere Andreas Alee im Bamberg, ber Erfahmann, Schreinermeifter Jobann Degen in bas Gremium ber Gemeinbebevollmächtigten alba einberufera.

Bon ber R. Regierung und bem A. Landwebe. Areis-Commando von Oberfranten wurde auf vorgängigen Wahlporischig der Schreinermeister Friedrich Deg en ju Weismain zum Unterlientenant bei der dortigen Landwehr ernannt.

Rontalid



Baverisches

Amtsblatt

von Oberfranken.

Nro. 49.

Baprenth, Connabend den 16. Juni 1860.

Inbalt:

Bil bung eines Comite's in Rurnberg gur Muffudung bes Reifenben Dr. Couard Boget in Afrifa. - Auswanderung nach Rordamerita. — Erledigung ber I. Bfarrftelle ju Rundberg. — Ordens Berleibung.

Ad Num. 24,471.

Un bie R. Statt.Commiffariate und Diftrifte Polizeibeborben bon Dberfranten.

(Die Bilbung eines Comités in Rurnberg gur Auffuchung bes Reifenben Dr. Ebuard Bogel in Afrita betr.)

Im Namen Seiner Majeftat bes Ronigs.

Seine Dajeftat ber Ronig haben bie Bilbung , eines Comités in Rurnberg jur Unterflugung ber Rachforfoung über bas Schidfal bes Reifenden Dr. Ebuard Bogel in Afrifa und bie Beranftaltung von Sammlungen an Beitragen gu biefem 3mede allergnabigft gu bewilligen gerubt.

Sievon werben in Gemäßheit bochfter Entichliegung bes R. Staate . Minifteriums bes Innern vom 5. b. Die. Sammtliche Stadt. Commiffariate und Diftritte, Bolizeibe. borben bes Regierungebegirfes in Renntnig gefest.

Bayreuth , ben 12. Juni 1860.

Ronigliche Regierung von Oberfranten, Rammer bes Innern. Freiberr von Bobewile. Brafibent,

Ad Num. 24,746.

An bie R. Stadtfommiffariate und Diftrifte . Polizeibeborben von Oberfranten.

(Die Musmanberung nach, Rorbamerita betreffenb.)

Im Mamen Seiner Majefidt bes Ronigs.

Es ift in ber jungften Beit wiederholt vorgetommen, baß Gefuche um Bewilligung jur Reife und Muswanderung nach Rorbamerifa nur wenige Tage vor bem Ginichiffunge-Termine ber Betheiligten ber unterfertigten Stelle jur Ginfichtenahme und Bifirung ber Reifepaffe in Borlage gebracht worden find; ba bierburch bem Reife. ober Muswanderungeluftigen leicht große Berlegenheit und Schaben ermache fen tann, fo werben bie obengenannten Beborben wiebers holt auf die Regierungs-Ausschreiben vom 5. Marg 1858, Rreis-Amteblatt G. 233 und 5. December 1859 , Rreis-Amisblatt S. 1313 - 1315 ju genauer und punftlicher Darnachachtung aufmertfam und bie Borftande ber genannten Beborben für ben gewiffenhaften Bolljug ber ange-

Graf.

führten Regierungs-Musichreiben wieberholt verantwortlich gemacht. Bayreuth, ben 13. Juni 1860.

Ronigliche Regierung von Dberfranten, Rammer bes Innern.

Freiherr von Bobewile, Brafibent.

Graf.

Ad Num. 3449.

(Die Erlebigung ber 1. Bfarrftelle ju Munchberg betreffenb.) Im Ramen Ceiner Majefiat bes Ronigs.

Die burch Tobesfall erlebigte erfte proteftantifde Bfareftelle mit bem bamit verbunbenen Defanate in Dunchberg wirb hiemit jur vorfcbriftemaßigen Bewerbung innerhalb 6 Wochen mit nachftebenben faffionemaßigen Erträgniffen ausgeidrieben :

1. Aus ber Staatstaffe: baar 31 Riafter Buchenholy, 181 Riftr.	1 1	ī. 38 1	řr.	
weiches Schriftolz und 43 Alftr. Stöde aus ber Rirchenstiftung: baar 111. Wohnung in gutem Buftanb 26 Tagw. Arcter, 16,30 Tagw.	1	fl. 46 1 fl. 30 fl. —	ŧr.	

Biefen unb Beibe	er,	0,0	7				
Com Glarten				356	Ħ.	391	řt.
Binfe unb Mequivalente	٠		٠	111	fL.	321	tr.
at alufam aud ben Ablot	funa	stap	i=				
talien				1112	Ħ.	$52\frac{1}{4}$	ťτ.
V. Aus Dienftesfunktionen .				167	Ħ.	314	fr.
1. 440	Su	mm	2	1916	fi.	261	ft.
	&a	Ren		176	fl.	241	fr.
Reiner Pfo	nr=(Setre	ıg	1740	ft.	2	fr.

12 fl. finb in jahrlichen Ausfibfriften à 3 fl. ju tilgen. Bayreuth, ben 8. Juni 1860.

Roniglides proteftantifdes Confiftorium. In Abwesenheit bes Borftanbes. Chumann.

Peet.

Orbens : Berleihung.

Bemaß bochften Reffripts aus bem R. Staats. Minifterium bes Junern für Rirchen- und Schul-Angelegenheiten vom 5, b. Die, murbe ber Schullehrer und Cantor Johann Jatob Seumann von Bonfees mit ber Ehrenmunge bes Lubwigs Drbens begnabigt.

Königlich



Bayerisches

Amteblatt

von Oberfranten.

Nro. 50.

Banrenth, Mittwoch ben 20. Juni 1860.

3 nbalt:

Aoften in Untersuchungen wegen Drandschabend. — Protestantische Schul-, dann Kirchendimeroftelle zu Alladorf. — Berloosing der älteren öfterreichischen Schaussichulb. — Uberficht ber Gertraltepreise in den größeren Siedten von Oberschaften für den Ronat Mai 1860. — Prefevergeben. — Bekanntmachung, die Gorflichung der Cliendoben Anleben. — Untersuchung gegen Karl Cunft Weismann von Chingen wegen Perspoligei übertreitung. —, Dienste Rachrichten.

Ad Num. 23,905.

Un fammtliche Diftrifts Polizeibehorten von Dberfranten. (Roften in Untersudungen wegen Brantidatens betr.)

Im Mamen Ceiner Majeftat bes Ronigs.

Es wurde die Wahrnehmung gemacht, daß einzelne Polizielehörden bei vorfommenden Brandfällen auch dann, wenn hiervogen bereits Arafrechtliche Unterluchung eingeleitet und im Gange ist, die im Art. 53 und 56 bes Keuerversücherungs. Gesehol vom 28. Mai 1652 vorgeschriebene polizieliche Untersuchung nicht nur neben der frastrechtlichen Untersuchung fortieben und volfflächtig zu Endertrichten hierauf auch förmliche Desinitio-Beschliche erlassen horn hierin die Ausberührer der fahrlässig wegen mangelnden Berdachts absichtlicher oder schriftliger Verandssiftliger Verandsliftung gegen den beschädeligten Hausberiger oder befest Angehörige ausgesprochen wird, auch die Ausbezahlung der Brandentsschädigung nicht beanstanden.

Diefes Berfahren finbet im Gefete und in ben biegu

ergangenen Bollangsbestimmungen feine Begrundung, fleht vielmehr mit bemfelben jum Theil im offenen Biberfpruche und veranlaßt zugleich bem Merar völlig unnötbige Roften.

Die Fortsehung biefer lesteren neben ber bereits im Gange beswilchen frafrechtlichen Untersuchung erscheint baber überftuffig und ein, die Aushändigung ber Aushäuselbergungte Gunge-Summe an die Abbranbler involvirender polizeilicher Beschus bierauf vollig ungulaffig, da einem solchen Bere

fahren die flaren Bestimmungen ber Art. 49 - 51 bes Ad Num. 24.303. Reuerverficherunge. Befehes entgegenfteben.

Bufolge einer bochften Entidliegung ber R. Staate-Minifterien bes Innern und bes Sanbele und ber öffent lichen Arbeiten vom 31. v. Dte. werben bie Difrifte Bolizeibeborben barauf aufmertfam gemacht, baf fie bei Branbfallen, fobalb biewegen ftrafrechtliche Unterfuchung eingeleitet ift, lebiglich auf bie im Urt. 53, 54 und 56 bes Gefetes vom 28. Mai 1852 angeordnete Unterfudung, Befdreibung und Abichagung bes Brandichabens fich ju befdranten, bezüglich ber Ausbezahlung ber Entfcabigunge-Summe aber genau nach Urt. 49 - 51 bes gebachten Befeges fich ju richten haben.

Bapreuth, ben 15. Juni 1860.

Ronialide Regierung von Dberfranfen. Rammer bes Innern.

Freiberr von Bobewile, Brafibent,

Graf

Ad Num. 24,887.

(Die proteftantifche Coul ., bann Rirdenbienereftelle gu Maborf betreffenb.)

Im Ramen Geiner Majeftat bes Ronias.

Die protestantifche Schul . bann Rirchenbienereftelle ju Alladorf mit bem faffionemaßigen Ertrage von 250 fl. wird biemit jur Bewerbung ausgeschrieben.

Die Befuche find einfach binnen 4 Bochen bei bem R. Landgerichte Thurnau ober ber R. protestantifchen Die ftrifte. Schulinfpettion Thurnau einzureichen.

Bavreuth , ben 14. Juni 1860.

Ronigliche Regierung von Oberfranten, Rammer bes Innern.

Rreibert von Bobewile, Brafibent.

Graf.

Betanntmaduna.

(Die Berloofung ber alteren ofterreichifden Staatofdulb betr.)

Im Damen Geiner Majeftat bes Ronias.

Bei ber am 1. v. Die, ju Bien ftattgefundenen 315. Berloofung ber alteren besterreichifden Staatefdulb ift bie Serie 369 gezogen worben.

Diefelbe enthalt mabrifch . ftanbifche Mergrigt . Dbligg. tionen de sessione 6. Dezember 1793 ju 4 2 und mar:

Rr. 26,706 mit ber Salfte ber Rapitalejumme,

Rr. 26,935-28,124 mit ihren gangen Rapitale-Betragen und

Rr. 28,125 mit einem Atel ber Rapitalojumme im Befammt-Rapitalsbetrage von 1,238,653 ff.

Diefe Obligationen werben nach ben Bestimmungen bes Batentes vom 21. Mars 1818 auf ben urfprünglichen Binofug erhöht und auf Berlangen ber Gläubiger nach bem mit Rinang . Minifterial . Erlaft vom 26. Oftober 1858 veröffentlichten Umftellungemanitabe in auf öfterreichifche Babrung lautenbe 5gige Dbligationen umgewechfelt,

Dief mirb in Gemafbeit einer bochften Entidliefung bes R. Ctaats Ministeriums bes Innern vom 3. bieg gur Bahrung ber Intereffen ber betheiligten Gemeinden", Stiftungen und Brivaten befannt gemacht.

Barreuth, ben 15. Juni 1860.

Roniglide Regierung von Dberfranten, Rammer bes Innern.

Greibert von Bobemile. Brafibent.

Graf.

Ad Num. 24,174

Monatliche Ueberficht

Getreibe: Preife in ben großern Stabten von Cherfranten fur ben Monat Mai 1860.

lamen			2	B a i	3 e	n,			R o	r n.				(3 e 1	βŧ	r.			ا ۵ و	b e	r.		Bemer
ber Etåbte.	Betraibe: Martte.		Grand.	Berfauf.	Reft.	10	lit» fe rtő.	Stand.	Berfauf.	Reft.	Dr.		Ctanb.	Berfauf.	Breff.	n to		Stanb.	Berfauf.	Steff	ni to	6	fungen
-	Ta	ge.	€dı.	(ed.	€dı.	A.	fr.	€ ф	€6.	€¢.	0.1	fr.	€ 0.	€d.	Ed.	10.	fr.	€6.	€ø.	Edi	In.	ft.	53.4
اغ	2.		2041	991	105	22	9	87;	581	29	16	8	168	14%	2	16	18	534	43 4	10	9	36	
=	9.	,	1831	1551	28	22	15	110%	998	11	16	15	338	337	-	16	-	83	33	-	8	27	
Bayreuth.	16.	,	162%	1222	40	21	51	144	694	75	16	12	13	12	-	16	42	364	364	-	9	27	
8	23.	,	1858	1472	38	21	33	1062	648	42	15	51	74	7 8		15	30	81	81	-	9	-	
(30.	#	79	49	30	22	12	45	21	24	15	54	-	-	-	-	-	13	11	-	8	42	
4.1	2.9	Mai	156	1564	-	21	40	611	613	_	15	17	68	63	- %	16	45	721	651	7	7	30	
	5.		1814	1814	_	21	37	6601	6604	-	15	32		-		-	-	130	80	50	6	56	
. #	9.	2	1023	1022	-	21	17	145	145	-	15	29	-	-	-	-	-	55	55	-	7	3	
Bamberg.	12.	,	166	166	-	21	40	2472	2378	10	15	10		-	-	-	-	42	38	4	6	31	
E (16.	6	370	355	15	21	22	399	399		15	4	94	94		12	15	1151	1151	-	6	4	
å	19.		1504	1251	25	21	41	125 %	1155	10	14	52	-	-	_	-	-	225	224		6	37	
1	22.		1394	1364	3	20	37	2533	253%	-	14	21	_	-		_		29	29	-	,7	13	
- [26.		171	147	24	20	50	2985	298\$	-	14	43		_	-	-4	-	614	584	3	7	13	
1	30.	в	2063	2003	-	20	51	2201	2201	-	14	54	2	2	-	14	-	91	91	-	7	12	
1	3. 2	Nai	3	3	_	22	57	12	12	_	18	6	4	4	A10.0	14	15	20	20	_	10	18	
اند	10.		6	6	_	23	12	30	30	_	17	42	5	5		14	30	28	28		10	15	
Dof.	16.	,	5	5	-	22	57	8	8	_	17	- 1	4	4		14	1	27	27	-	9	27	
	24.		10	10	_	22	45	12	12	-	17	- 1	6	6	_	14	15	40	40			30	
, ,	31.	2	6	6	_	22	51	12	12	_	17	6	4	4	Mageria	14	12	20	20	-	9	30	

Babreuth, ben 8. Juni 1860.

Ronigliche Regierung von Oberfranten, Rammer bes Innern. Breiherr von Bobewils, Prafibent.

Graf.

Im Namen Seiner Majeftat bes Konigs bon Bapern

erkennt der Schwurgerichtsbof von Mittelfranten in Sachen des Redatkeurs Gottfrier Meyer von Nürnberg und des Kaufmanns Michael Friedrich Ne in hart von Neufladt a. d. S. wegen Bresverachens un Recht, woß folat:

- 1) Gottfried Meyer, 42 Jahre alt, verheiratbeter Rebatteur von Rurnberg und Dichael Friedrich Rein bart, 67 Jahre alt, Kaufmann von Reuffabt a. b. S., werben von ber wiber fie erhobenen Antlage freigefrocoen.
- Die Eremplare Rr. 112, Jahrgang 1859 bes Rürnberger Anzeigere find, foweit fie nicht in Pripathefin übergegongen find. ju vernichten.
- 3) Die Roften bee Berfahrens fallen, foweit folde nicht für bie Bertheibigung erwachfen finb, ber Staatstaffe zur Paft.
- All biefes in Univendung folgender Gesehellen: Att. 198 der Strafproges Rovelle vom 10. Rovember 1848, Att. 2 des Gesehes vom 17. März 1850, Att. 204 und 120 der Strasprozes Worelle vom 10. Rovember 1848.

Alfo geurtbeilt und verfindet in öffentlicher Sibung bes Schwurgerichtshofte von Mittelfranten am neunten Mai achtgebnbundert fechig, wobei gegenwartig waren als Richter, von hagens, Rath am Appellationsgerichte von Mittelfranten, Brafibent bes Schwurgerichtsbofes, hommel, v. Baur, Greiner, Haud, Rathe aus R. Bezirtsgerichte Andbach, Schmauß, R. Staatsamwalt und Acceptiff 3 iel als Protofelifibere.

Befannt machung, Die Fortfegung ber Gifenbabn . Anleben betr.

In Folge bochfter Bestimmung wurde bie Einstellung ber Mnuchme baarer Darleben & Conto ber Cifenbahn-Anlebend. Grebite mit bem 12. Juni 1. 36. angeorbnet, und es fintet von ba an nur mehr bie Wieberanlage verloodter Rapitalien ber alteren, neuen und Gisenbahnschuld bei bem 4 progentigen Gisenbahn Anleben mit und obne Arrofirung bis auf Weiteres ftatt,

München ben 11. Juni 1860.

Röniglich Bayerifde Staate . Soulbentil

p. Sutner.

Diebel, Gefretar.

Befanntmadung.

(Unterfudung gegen Rari Ernft Beigmann von Chingen,

Das Königl. Bezirtsgericht Augeburg bat in öffentlicher Sipung vom 29. Mai 1860, wo zugegen waren: von Bezold, Friedrich, Aunftmaun, Affestorn, Betelain, I. Staatsanwall, und hochengger, Settetär, im hinblid auf Art. 38, Abs 2 des Begitrafgeftese vom 17. Märg 1850 zu Recht ertannt,

von ben mit Beichlag belegten Bregergeugniffen feven fammtliche Eremplare ber "fcmäbifchen Bauern"beichte" und bes "Regergerichtes in Rom" (Bafet 1846) au tonfisiten.

mas hiemit jur öffentlichen Renntniß gebracht wirb.

Augeburg, am 11. Juni 1860. Rönigliches Begirtsgericht. Der Rönial. Direftor.

Conrad.

Caftell.

Dienftes : Dachrichten.

Seine Majeftat ber Konig haben Sich allergnabigft bewogen gefunden, Die Berichtsargiftelle gu Beismain bem praftischen Argte in Beismain, Dr. Dichael Bollner, gu verleifen, und

bie fatholische Pfarrei Airchenlaibach, Landgerichts Beibenberg, dem Briefter Jafob Hermann, Cooperator expositus in Prun, Landgerichts Riedenburg, ju übertragen.

Königlich

Rreis:



Bayerisches

Amtsblatt

won Oberfranten.

Nro. 51.

Banreuth, Connabend ben 23. Juni 1860.

3 nbalt ::

Ad Num. 16,132.

Un fammtliche Rgl. Rentamter von Oberfranten. (Steuer-Umfchreibungen bei Familien-Gibei-Commiffen.)

Im Mamen Geiner Majefidt bes Ronigs.

Rachflebend wird ein höchfteb Resertie bes A. Staats-Mintfleriums ber Finangen vom 10. b., im Betreffe ber Steuer-Umschreibungen bei Familien-Fibel-Commissen gur Darnachachtung befannt gemacht.

Bapreuth, ben 16. Juni 1860.

Ronigliche Regierung von Oberfranten,

Weibern von Bobemile, Brafibent.

Ullmer, v. n.

Schmidt.

Abbrud.

Rr. 7413.

tieck Rongrung, '' Hinte o Königreich Bapern.

(L. S.) Staats. Minifterium ber Rinangen.

Man ift in Kenntnift gefest worben, bag banfig bie ju Familien. Fibel. Commiften gehörigen Stiette nicht auf ben Ramen bes jeweiligen Befigere, sonbern unter ben Bezeichnungen: "bie fürftlich N. N. Schntesbereschaft", "bie freihertlich von N. N. Gutsberrschaft" und bergl. fataftriet sepen; baß in Folge bessen von vorgehenden Bennabrungen in, ber Person bes Libei. Commiftessiere feine Rotig genommen zu werden riftege und eine Ilmschreibung im Ratafter nicht faufinde.

13m Sinblid auf \$. 61 bes Grundftenergefepes vom 15. August 1828, wonach icon bei Anlage bes Ratafters,

burch bie Liquidation ieber Grundhefiker und fein Ummerhale titel zu ermitteln ift. ferner auf bie 66. 71 unb 76 biefes Befetes, monach alle frateren, mit ben Berienen ber Grundbefiter ober in ber Art und Reife bes Refited porgebenben Beranderungen Gegenftand ber Umfdreibung find: im Sinblid endlich auf & 44 bes Gbiftes fiber bie Ramilien , Ribei , Commiffe . gemag meldem ber -jemeilige Ribei. Commigbefiger alle Rechte und Rerbindlichfeiten eines Rukeigenthumers bat und insbesonbere als ber Steuerpflichtige zu betrachten ift; aus biefen Grunden fann bas Gingangs ermabnte Berfabren nicht gebilligt ober bem Befet angemeffen befunden merben und mirb beshalb perfügt. baß bei nachfteintretenber Beraulaffung bie fraglichen mangelhaften Ratafter-Bortrage burch leggle Umidreibung auf ben Ramen bes bergeitigen Ribel-Commiftbeligere berichtigt merben follen.

" Es ift biernach bas Grforberliche ju perfugen.

München, ben 10. Juni 1860.

Muf Geiner Dajeftat bes Ronias allerhochten Befehl.

(gez.) v. Bfeufer.

Durch ben Minifter . Die R. Regierung, R. b. Ringnber' General . Gefretar. " sen, von Oberfranfen. an beffen Statt Steuer . Umidreibungen bei ber R gebeime Gefretar

Ramitien-Ribei-Commiffen betr.

Ad Num. 24.963.

(Die tatholifde Soul. bann Rirdentienereftelle an Schluffel. felb betreffenb.)

Im Ramen Geiner Majefiat bes Ronias.

Die fatbolifibe Soul. bann Rirdentienereffelle 'gu Schliffelfeld mit bem faffionemaffigen Ertrage von 578 ft. 56 fr. . pon welchem aber jabrlich 100 fl. an ben emeritirten Schullebrer Reinbard zu leiften find . wird biemit jur Bemerbung ausgefchrieben.

Die Gefuche find einfach binnen 4 Mochen bei bem R. Lanbaerichte Sochfaht ober bei ber R. fatholifchen Die friftes Smulimipeftion Sochlabt zu Sambach einzureichen

Baureuth . ben 15. Juni 1860

Ronialide Regierung pon Oberfranten. Rammer hed Snnern

Breiberr non Robemild. Brafibent

Graf.

Ad Num. 24.965.

(Die fatbolifche Soul . , bann Rirdenbieneroftelle ju Gagenhad hetreffenh)

3m Mamen Geiner Majeftat bes Moniag

Die fatholifche Schul-, bann Rirchenbienereffelle au Cagenbad mit tem faffionemagigen Ertigge pon 345 ff. 48 fr. wird biemit zur Bemerhung ausgeschrieben

Die Befuche find einfach binnen 4 Mochen bei bem R. Landgerichte Gefilach ober bei ber R. tatbolifden Die ftrifte. Schulinfpettion Seglach ju Ratteleborf eingureichen.

Bapreuth , ten 15. Suni 1860.

Roniglide Regierung von Dberfranten, Rammer bes Innern.

Breiberr von Bobewile, Brafibent.

Ad Num. 24.964.

fra .

(Die 2. Soulftelle ju Streitau beireffenb.)

3m Ramen Geiner Majefiat bes Ronigs.

Die 2. Schulftelle zu Streifau mit bem faffionemagigen Ertrage von 300 fl. wird biemit gur Bewerbung ausgefdrieben.

Die Befuche find einfach binnen 4 Bochen bei bem

R. Landgerichte Berned ober ber ber R. proteftantifchen Diftrifte Chulinfroftion Berned eingureichen ift ban off

" Bopreuth , ben 15. Juni 1860.

Roniglide Regierung von Dberfranten,

Breiberr von Bobemile. Brafibent.

Graf.

Ad Num. 24,741.

Un fammtliche R. Stadtfommiffariate und Diftrifts . Poligeibehorben von Oberfranten.

(Aufficht auf ganbesverwiefene betr.)

3m Namen Ceiner Majeftat bes Ronigs.

Baprenth, ben 18. Junt 1860.

Ronigliche Regierung von Oberfranten, Rammer bes Innern. Rreiberr von Bobewils, Brafibent.

Gref.

Berfonal. Beforeibung. Größe: 5' 5", Alter: 20 Jahre, Statur: unterfest, haare: braun, Augen: grau, Augenbratten: braun, Gefficht: voll, Gefichtsfarbezingtbilde, Anfezintoportionirt, Mund: gewöhnlich, Ainn: vool, Bartinschne. Befondere Kenngeiden: obne.

animall has the transfer some and and Ad Num. 24,569.

Befanntmadung.

Un fammtliche Diftritte Bollzeibehörten von Oberfranten. (Den vermißten Jofeph Baulbuber, and Stangl, von hobenafchau, Landgerichts Brien betr.)

Im Ramen Geiner Majeftat bes Ronigs.

Inhalttich eines Berichtes bes R. Landgerichts Prien vom 25. v. Dits, bat fich Joseph Paulbuber, auch Et an 31 genannt, welcher wegen Geiftesichwäche unter Guratel fiebt, am 20. Dai 1859, an welchem Lage er fich mit feinem Eurator in Conftriptions Angelegenheiten nach Manchen bezah, von bemfelben eutfernt und weith feit biefer Jeit vermifft.

Rachdem, alle angestellten Nachforschungen nach bemfelben, sowohl Seitend bes Eurators, als auch bes Landgerichts Brien erstallste blieben, ergebt biemt zu die obezgenannten Behörden ber Auftrag, nach bem Genannten
gesignet zu frühen und ein etwa sachbeinliches Ergebniss bem
Agl. Landsgerichte Brien zur Kenntuss zu brüngen.

Beguglich ber Bersonalbeschreibung bes Rubrifaten fann nach bem Berichte bes. A. Landgerichts Brien nichts weiter angegeben werben, als baß Isfend Baulbuber 23 Jahre alt ift, von mittlerer Statur, blobe audsiebt, befig ftottett und nur einzelne Worte hervorzubringen im Stande ift.

Bapreuth, ben 16. 3uni 1860.

Ronigliche Regierung von Oberfranten, Rammer bes Innern.

Freiherr von Bobewile, Brafitent.

Graf.

A. Num 94 317. 15

Un fammeliche Diftrifte. Boligeibeborben von Oberfranten.
(Muffinden eines mannlichen Leichnaus in ber gar bei Riebergiefthad betreffenb.)

3m Ramen Ceiner Majeftat bes Ronigs.

Rach vorliegenter Anzeige bes Landgerichts Dingoffing wurde am 23. o. Mis, frib 9 Utr von ben bei dem Musserbau an ber Riederviehbacherbilde beschäftigten Arbeitern ein männlicher Leichfam in ber Igar aufgefangen

Derfelbe mißt 5' 2", ift ziemlich beeiter Beuft und turgen Solfes, die Hoare find rothbraun, ftrupfig, dicht und an der Stirne ziemlich lang; die Augenfraumen und ein dunner Bart an der Dertlippe gang roth — von den Augen und überfaugted vom Gesichte ift nichts mehr zu erkennen, nur scheinen die Rase stumpf und die Lippen auf geworfen gerwesch auf kon.

Am Leibe befindet sich ein alter geriffener wollener Schlippe von weißbaltigenes bemd gientlich gut, jedoch ofen Betreichen, ein weißbaltiftenes hemd giemtlich gut, jedoch ofen Betreichen, ein geltes Biquetgiete mit röthlich draunem Muster und gemodelten gelben Metalltnöpfen, die in ber Mitte etmas erhaden sind, ein heicht gerreisbar, eine giemlich alte hofe, wilchen ben Beinen gestidt, von grauem Baumwollengaug mit schwärzlichen abartigen Muster, übrigend bis liber die Baben ausgestützt, — endlich Stiefel von rothbraumem Leder, bis über bie Witte der Baden teichend, mit so gertissen Borberssißen, daß an beiben durch bie Goble bie Rothe beraussteben.

Nach bem gangen Saktius buifte bos Alter in ben gwangiger Jabren gu fuchen fepn; zwijchen ben Aleibern umb ber Saut bat fic ein feiner Sand von ber Dide eines Singers angefammelt, worans man ben Schluß zieht, baß ber Leichnam ischon minteffens 6 — 8 Wochen im Wassfer gelegen, vom Sand überschiedtet gewesen und erst burch bad fleigente Wassfer wieder fortgerissen worden ist.

Rirgends mar eine Spur von Gewaltthatigfeit zu erfeben, weshalb bier lediglich ein Ungludsfall vorliegt.

Der Leichnam wurde von Riemand erfannt und ergab

Die obengenannten Bebörden werben angewiefen, fachgemäße Recherchen ju pfiegen, und ein allenfallfiges Ergebnig unmittelbar bem Agl. Sandgreichte Dingolfing mitnifeiten.

Bapreuth , ben 18. Juni 1860.

Ronigliche Regierung von Oberfranten, Rammer bee Junern.

Kreiberr von Bobewile, Brafibent.

Graf

Ad Num. 24,991.

Un fammtliche Diftritte Boligeibehorben von Oberfranten.
(Curfiren falider Mungen betr.)

Im Mamen Geiner Majeftat bes Ronigs.

Em 15. v. Mts. wurde in Altötting einem als Bettles aufgegriffenen Indivibuum ein falfcher Kronentbaler, A. R. öfterreichischen Gepräges und mit ber Jahresjahl 1795 verfeben, abgenomnen.

Derfelbe besteht nach bem Gutachten bes A. hauptmung- und Stempelannte aus Messing, ist gegessen und an ber Oberfläche versibert, trägt übrigens so auffallenbe Remgeichen ber Unächsbeit am sich, baß er nicht wohl von Jemanben in gutem Glauben für acht gehalten werden tann.

Indem vor Annahme folder Mungen verwarut wird, ergebt an fammtliche obengenamite Beborben ber Auftrag, gegen bie Berfertigung und Berbreitinng berfelben Spabe au versugen und im Entbedungsfalle vorschriftsmäßige Einfebreitung zu veransoffen.

Baprenth ben 18. Juni 1860.

Ronigliche Regierung von Oberfranten, Rammer bes Innern.

Breibert von Bobemile, Brafibent.

Graf.

Ad Npm. 23,6587

Min fammtliche R. Landgerichte, unmittelbaren Riechenverwaltungen, bann an fammtliche Bfarramter und Benefizienfonds. Berwaltungen von Oberfranten.

(Beimgablung verlootier Claate Dbligationen ber firchlichen Bfrunten und Stiftungen betr.)

Im Ramen Ceiner Majeftat bes Ronigs.

Rad einer böchten Entschleigung bes A. Staats-Miuisteriums bes Imten für Kirchen - und Schulangelegenbeiten vom 29. v. Meb. ift von einer oberhirtlichen Stelle in
Unregung gebracht worden, baß die Erbebung ber Apptiatien für verloode Staats-Obligatiomen frichlicher Bründenund Siftungen vurch die in der Mitigerial entschließung
vom 2. September 1858 (Reich-Antibeließung
geotomete Unsfellung der Ergitimationen zum Geldempfange
bei den betreffenden Kaffen verzögert und biedurch den Siftungert ein Schaden wegen des Jinien-Antiganges zugefügt

Da aber bie Ergebniffe ber. Berloofungen fowohl in bem Regierungs, als auch in bem Recis Unteblatet gur allgemeinen Kenntnif veröffentlicht werben, so find bie Befiber solcher Deligationen in ber Lage, alsbalb nach ber Berloofung um bie Legitimation gur Erbebung ber Gelber bei ben einschlägigen Curatelbehörden und Stellen nachzufuchen umd biefe in bem Stand gefeht, nicht nur sofort bie beguglichen Legitimationen ausgustellen, sondern gleichzeitig Ginleitung wegen Biederansage ber fragischen Kapitalien zu treffen.

Die unterfertigte Stelle bat es fich fcon bisber angelegen fenn leffen, ber böchften Ministecial. Enschließung vom 2. September 1838 einen ichieutigen und entspredenten Bolgung zu sicheren; sie ist jedoch verenlaßt, auch bie unteren Beforden biezu besorber anzumweisen, bamifur für die Bolge jeder weiteren Beanfandung begegnet werbe.

Bapreuth, ben 21. Juni 1860.

Ronigliche Regierung von Dberfranten,

Rammer bes Innern. 1. Rreibert von Bobewile, Brafibent.

Ad Num. 1210. " "

Ebictallabung.

Im Namen Seiner Majeftat bes Konigs bon Bapern.

Rachbem bie Tapetenbruders Chefrau Margaretha Seleng Bogel von Rurnberg gegen ihren Chemann Johann Lubmig Bogel unterm 26. praes. 29. April 1. 36. bierorte Rlage auf Chefcheibung megen boelicher Berlaffung eingereicht bat, und ber Aufenthalteort bes Beflagten unbefannt und von ber Slagerin nicht ju ermitteln ift, wirb genannter Johann Ludwig Bogel biemit öffentlich aufgeforbert . binnen brei Dongten ju feiner Chefran jurud. aufehren, ober feine Berantwortung auf bie Rlage, beren Ginficht ibm in biebfeitiger Regiftratur freiftebt, abjugeben, wibrigenfalls in ber Gache weiter nach rechtlicher Drbnung perfahren merben murbe. - Bugleich erhalt berfelbe ben Auftrag, binnen gleicher Grift einen Infinuations-Manbatar babier aufzuftellen, mitrigenfalls fünftige Grlaffe burch Unfchlag an bas biesfeitige Gerichtsbrett als geborig jugefiellt erachtet werben murben.

Bamberg , ben 15. Juni 1860.

Roniglides Appellationsgericht von Oberfranten, ale protestantifdes Chegericht I. Buftans.

w. Rleinfdrob.

21. Brimbe.

Befanntmadung,

Die I. Berloofung bee neuen Sprogentigen Unfebene von 1855 betreffenb.

Gemäß der Befanntmachung vom 3.1. Mis. (Regierungsblatt Seite 523 dis 627) ift heute bie 1. Berloofung and dem neuen Sprozentigen Anleben von 1885 jum Jwede der baaren Heimzoblung vorgenommen worben, wobei nachfeldende Jahlen gezogen worden findt:

10. 30. 32. 42. 50. 54. 55. 56. 63. 75. 78. 79. 86. 87. 100. resp. 00.

Es nerben bemnach gemäß bem ber neigen. Betahnte machung beigefügten Betlopfungsplate, alle fonobl auf ben Indaber (au porteur), als auf Ramen lautenden Debtigationen bes neuen Sprezutigen Anlebens von 1855, beren rothgeschriebene Katafter Rummer mit einer ber gezogenen Jahlen einbet, obne Unterfoljed bet Anzivalsgattung zu 1000 ft. lit. A., zu 800 ft. lit. B. und zu 100 ft. lit. C., biemit zir Rüsesablung gefündet.

Sinfichtlich bes Bolljuges ber heimzablung biefer gefunteten Obligationen wird übrigene Rachflebentes bemerft:

1

Die jur Rudjablung gelangenden Rapitalien treten am 1. October I. 38. aus ber Berginfung.

H.

Die Jahlung ber verloosten au porteur- und Rominale Disgationen beginnt fogleich, wobei die Zimbraten jedesmal bis jum Ende bes Erhebungs Monats, jedoch nicht über ben letten September bieses Jahres binaus, vergütet werben.

111

Die Zahlung ber verloodten Obligationen auf ben Inhaber (au porteur), welche simmtlich bei ber R. Sezialtasse Regendburg infatoftirt sind, erfolgt bei ber R. Staats Schulentisjungs Saupt taffe in München, bann bei ben R. Spezialtassen Ungenburg, Bamberg, Rirnberg, Regendburg und Würzburg, und vermittlungseresse auch bei fümmtlichen A. Rentömtern und bei bem haudlungsbause M. A. v. Rothfchild und Sobne in Krantfurt a. M.

IV.

Bejäglich ber auf Ramen lau ten ben Dbligationen findet Die Bablung in ber Negel nur bei ben R. Staats - Schulbentigunge Gregialtaffen ftatt, welche folche ausgestellt baben. Aufnahmbreife fann aber auf ben Munich ber Bebeitigten bie Jahlung auch burch wie A. Staatis-Spultenftigungs. Dauptleffe in Minchen, die R. Spezialtogen Mugsburg, Bamberg, Rünfberg, Regendburg und Willigung und burch fahmtlifte K. Rentamter vermittelt werben.

. V

Die R. Spezialtaffe Munchen bezahlt nur biejenigen Obligationen, welche biefelbe felbft ausgestellt bat.

VI.

n. Bei Schuldbriefen, welche auf Plarreien, firchilde Riftungen, bann Unterriehtsftiftungen bauten, i baben bei Betrieber beriebten vorzeft je nach ben bestehenben Compoteng-Berbätniffen bie Ermächtigung zur Gelbeunfangnabme: entroder von bem betreffenden Agl. Sandgerichte als Diftritis-Boligeibedorbe ober von ben Mes, Kreis-Regierung, Kammer bei Innert, resp. von bem Kgl. protestantischen Confistorium, ober von bem Kgl. Stades-Winisterum des Innern für Kicchen und Schut Angelegenheiten bejnubringen.

VII

Die Bezahlung ber einer Dispositions. Beschräufung unterliegenben Schniebriefe fann erft und un bebin gier und leg aler Beseitigung jener Binculfrungen burch bie betheiligten Glaubiger erfolgen.

VIII

Bon felbst verflebt fich biebei, boft im galte burch vorermöhnte Bernitulungen, Devinculirungen u. f. m. 3ögerungen in ber Baargablung, ber verloosten Schuldbriefe
berteigeführt werben sollten, beshalb bie Zinfensitutung
vom 1. Desober 1860 an nicht aufgeboben werbe, sandern
ber hinderungsursachen ungeachtet mit dem genannten Tage
einzutreten babe, baber von ben Glüvbigern fur bie rechte
gettige Beseitigung allensachliger Jahlungsbindernisse Sorge
gut tragen ift.

IX .

Den betreffenden Obligationebefigern ift bie Bieber-

andrige ber beingugablenben Rabitalien bei bein Gienbahn-Unieben ju 4 Progent mit und ohne Arrofirung worde baltlich anderweitiger Bestimmung geftattet, und es tann biefe Wierenlage bei allen Sregialtaffen, und gwar auch durch Bermittlung ber R. Bentämter gefoben.

Minden , ben 15. Juni 1860.

Roniglich Baperifche Staats . Schuldentilgunge Commiffion.

n Gutner

Diebel. Gefretar

Befanntmachung gegen Bebaftenr Auguft Beng wegen Brefvergeben bereffenb.)

Das Koniglich Baperiche Bezirfegericht Landshut bat in gehörmer Sipung vom 7. 0. Mei. wobei zugegen warren: Erp wan n. Direttor, Bus, Anch, Dutter, Miefefer, Dr. Ark ün jez, I. Gnaddadwalt, Schrieten bogen, Sekretar, von dem in Mr. 103 des Aurier für Niedern, Jadrgang 8860-mihaltenen Artifel. Minchen hin 120 April (Correspo) dem Sap: "Diefelde tann in den Augen ... die eines : "Basselften gegen den Mitheum der Briefe vom 17. März 1850 verfloßend Without der Briefe vom 17. März 1850 verfloßend verfloßend weiten der Briefe vom 17. Bat zu bestehen Weiteges die Bernichtung bes bezeichneten Blattes, soweit es nicht in Bernichtung bes bezeichneten Blattes, foweit es nicht in Bernichtung bes bezeichneten Blattes, was hiemit der kannt gemäß Wrt. 2, werden, was hiemit der kannt gemäß wergegangen ist, verordnet, was hiemit der kannt gemäß weiten wird.

Landebut, ben 12. Juni 1860.

Ronigliches Begirtegericht Lanbebut.

Der Rgl. Direttor, Lippmann.

c. Maager.

Retanntmaduna.

Das Ronial. Affifengericht fur bie Bfals zu 3meibruden bat burch Contumagialurtheil vom 30. Dai I. 36. ben Leopold Stein, Rabbiner ju Frantfurt am Main und Rebafteur ber Beitidrift: .. ber ifraelitifche Bellelebrer", fculbia erflart, burch Beröffentlichung eines in bem Ottoberbefte non 1859 genannter Beitfdrift enthaltes nen, mit Unmerfungen verfebenen Muffanes mit ber Muffdrift: "iur Krage bes Subeneibes" bas Ral. Movellatione. gericht ber Bfalg in feinem Civilfenate burch Schmabung. berahmurbigenben Grott und Beimeffung verachtlicher Giefinnungen beleibigt und zum Ungeberfame gegen ben Bolle ana gerichtlicher Beichluffe und Enticheibungen aufgeforbert au baben, und benfelben in eine Gefangnififtrafe nan feche Boden , eine Belbbufe pon funf und zwanzig Gufben und in die Roffen bes Brozeffest verurtheilt; foboun bie Unterbriidung ber fraglichen Drudichrift, fomeit fie nicht in Brivatbefit übergegangen ift, verffigt, bas Berbot ber ermabnten Reitfcbrift ausgesprochen, qualeich enblich bie Beröffentlichung bes ergangenen Urtheils burch bie Rreise Amteblatter bes Ronigreiche angeordnet.

- Jur Anwendung famen Urt. 26, 16, 3, 4, 6, 21bf. 1, und 2 bes Geseges vom 17. März 1850 und Urt. 368 bes Strafgesehbuchs.

Begenwartiges wird geseshlicher Borfdrift gemäß jum 3mede ber Buftell ung an ben Berurtheilten hiemit öffentlich befannt gemacht.

3meibruden, ben 9 Juni 1860.

Ronigl. Baper. General Staatsprofurator ber Bfalg.

v. Schmitt.

Dieuftes Nachrichten.

Seine Majeftat ber Ronig baten Gich unter bem 12. Juni b. 36. allergudbigft bewogen gefunden, gur Rammer bes Junern ber Regierung von Schwaben und Reuburg ben Rath ber R. Regierung von Oberfranten.

Johann Friedrich Bilbelm Schegn, feiner Bitte gemäß, qu verfegen;

jum Rathe ber Regierung von Oberfranten, Kammer bes Imnern, ben Affeifor ber Regierung von Mittelfranten, Kammer bes Innern, Carl hermann Müller, ju beförbern.

Bon ber A. Kreis - Regierung und bem A. Landwehr-Kreis-Commando wurden bei bem Landwehr-Batailian ber Edwarter gu Untertieutenants ber bisherige Landmehr-Junter, Aappenmacher Philipp Thenn und ber bisherige Aelwebel, Bierbauter Jofeph Arn old ernannt.

Bon ber R. Kreis-Regierung murbe bei bem Stabt-Mogiffrat in Goldfronach für ben ausgeschöebenen Magifratörath, Fabrifanten Schlegel alba, ber Erfahmann, Benamackerneifter Gerold, als Magistratörath befäligt;

für ben verftorbenen Gemeinbebevollmächigten, Delbermeifter Ritolaus Badter ju Rorbhalben, auf bie Bunttionstauer, Die er noch gu erfulm gebabt hatte, ber Erfafmann, Detonom Jatob Dedelmann in bas Gremum ber Gemeinbebevollmächtigten von Rorbhalben einberufen.

Bon ber A. Resis Regierung, und dem A. Landwege-Arcis Commando von Oberfranken wurden nachstebende Offisiere des Landweber Regiments Bamberg ernannt und rend, befördert:

- 1) ber bieberige Unterlieutenant Johann Sammerbacher jum Dberlieutenant,
- 2) bie bisherigen Junter Joh, Fleifchmann und Rarl Dever ju Unterlieutenants,

bei ber Landmehr in Beigenstadt ber bieberige Unterlieutenant Raul Rudbefchel gum Oberlieutenant ernaunt.

| | | Bayerischen Sta | . Juni 18 | 860. |
|----|-----------|-------------------------|-----------|--------|
| | Sta | its-Papiereci | Papier | Geld. |
| K. | Bayer. (| Obligationen 31 8 . | 1.1. | |
| ** | 22, | n 4 8 . Pro- | | 99 |
| n | , 12 | n #1 8 | . 102 | 87. 4 |
| >> | 3 99 1 | 35 . 41 & halbjährig | 1025 | nti, |
| ,, | - >>: | 4.5, 861 g IV. Emis | | r, th |
| " | | ,n 5 : § neue det | | . 55.1 |
| " | >> | GrundrentAblösOb | 1. | 8.8 |
| Ba | yer. Bank | -Actien mit Div. I. Sei | m. 807 | |

C. S. M. Petrope and a complete control of the control of

Königlich

Rrcis:



Bayerisches

Amteblatt

von Oberfranten.

Nro. 52.

Banrenth, Mittwoch ben 27. Juni 1860.

3 n halt:

Erlebigung bes R. Landgerichts Bopffates Algenau, .- Erledigung von Freiplagen im R. Central Bliaben Inflitte gu Munden. .- Gntreichung bes geiftestranfen Bauersschung Georg Schon von Theuern aus feiner heimeit. .- Gours ber boperificher Glaufspaffen Glaufspaffen

Ad Num. 25,430.

Befanntmadung.

(Die Erledigung bes R. Landgerichts Phyfitates Algenau betr.)

Im Namen Seiner Majestat bes Ronigs.

Durch die Quiestirung bes R. Gerichtsarztes Dr. Siller in Algenau ift biefes Landgerichts Physitat in Erlebiaung gefommen.

Bewerber um biefe Stelle aus bem Regierungsbegirte von Oberfranten haben ibre besfallfigen Gefuche innerbalb 14 Tagen

in ber vorgeschriebenen Beife bierber in Borlage gu bringen. Bayreuth, ben 22. Juni 1860.

Rönigliche Regierung von Oberfranten, Rammer bes Innern.

Freiherr von Pobewile, Brafibent.

Graf.

Ad Num. 23,948.

Befanntmadung.

Un fammtliche Diftrifte Boligeibehorten von Oberfran fen. (Erlebigung von Freipfagen im R. Central Blinben Inftitule ju Dauchen betreffenb.)

3m Ramen Geiner Majeftat bes Ronigs.

Rach einer Mittheilung ber R. Regierung von Oberbagern, Kammer bes Junern, werben für bas Schulfahr 1823 im R. Central-Blinden-Inflitute zu Munchen mehrere Freipläge in Erlebigung tommen.

Bewerbungen um dieselben find bei ben juffandigen Distritts Bolizeitebotben anzubringen, welche ungesaumt bie weitere Beröffentlichung zu bewirten und die behöndligen Gesuche nach Nasgade der Regierungs Ausschreibungen vom 4. November 1826 und vom 30. November 1852 (Rreis-Intelligengblatt von 1826, S. 953 und von 1852, S. 1790) zu instrutten und mit ben entspre-

chenden Belegen, insbefondere auch mit den erforderlichen Zeugnissen über die Bermögens-Berhältnisse der Bitisteller, resp. der alimentationspsichtigen Berwandten derselben, foderlend bis zum

ber unterfertigten Stelle in Borlage zu bringen haben, damit sammtliche Gesuche noch rechtzeitig ber A. Regierung von Oberbapern, Kammer bes Innern, wofelbst fie bis zum 15. Juli d. 38. eintreffen muffen, übermittelt werden

Bapreuth, ben 22. 3uni 1860.

Ronigliche Regierung von Oberfranten, Rammer bes Innern.

Freiherr von Bobewile, Brafibent.

Graf.

Ad Num. 25.078.

Un bie R. Stadt-Commiffariate und fammtliche Diftrifts Poli-

(Die Entweichung bes geiftestranten Bauersfohnes Georg

Im Ramen Ceiner Majeftat bes Ronigs.

Rach Angeige bes A. Landgerichts Amberg hat fich ber blöbstinnige, mit bem grauen Staare behaftete und fast gangtich erblindete Bauersfohn Georg Schon von Theuern, 64 Jahre alt, vor brei Wochen wieder beimitich vom Saufe entfernt, und ift beffen bermaliger Aufenthaltsort

Son trägt eine ichwarze Sommerhofe von Bollenjeug, einen blautuchenen Banfer und leberne halbftiefel.

Die obengenannten Beborben werben beauftragt, auf Georg Schon bie forgfältigfte Spabe ju verfügen umb beufelben auf Betreten aufgreifen und an bas R. Landgericht Mmbera abliefen zu laffen.

Bapreuth . ben 21. Juni 1860.

Ronigliche Regierung von Oberfranten, Rammer bes Innern.

Rreibert von Bobemile Braffbent

Graf

| Co | urs d | er Bay | yer | isc | hen | 1 | Sta | a | s - Pap | iere. |
|-----|----------|---------|------|------|------|----|-----|-----|---------|-------|
| | | Au | gsb | ur | g, d | en | 21 | | Juni 18 | 60. |
| | St | aats-F | a p | i e | re. | | | | Papier | Geld. |
| K. | Bayer. | Obliga | tion | en | 31 | 8 | | | | |
| ,, | " | ,, | 4 | 8 | | | | | - 1 | 99 |
| " | " | 1) | 41 | 8 | | | | | 102 | |
| ,,, | ** | " | 41 | 8 | hall | jä | hri | g | 1021 | - |
| ,, | " | ,, | 5 | 8 | IV. | E | mie | 18. | | |
| " | " | ,,, | 5 | f | neu | e | det | to | | |
| 33 | " | Grund | lren | t | Ablö | s. | Oh | 1. | 991 | 99 |
| Ba | yer. Bai | k-Actie | n m | lt . | Div. | 1. | Sei | m. | 807 | |

Roniglich

Poi as



Bayerisches

Amtsblatt

von Oberfranten.

Nro. 53.

Banreuth, Connabend ben 30. Juni 1860.

3 nbalt:

llebertretung reglementärer Bestimmungen bezüglich auf die Benühung der Staats-Clifenbabern. — Uebereinkunft mit der K. Württenberg'ichen Maglerung degsglich der Jeugengebibren der Bennen. — Berleibung der Wolfenbaussfründen pro III. Duartal 1883. — Fielischunger für den Mennen Juli 1860. — Berfergerfen. — Denkied-Achrichten.

Ad Num. 25,572.

In fammtliche Boligeibehorben von Dberfranten.

(Die Uebertretung reglementarer Bestimmungen bezüglich auf bie Benugung ber Staats Eifenbahnen betr.)

Im Mamen Ceiner Majeftat bes Ronigs.

In einer höchften Entschließung ber R. Staats-Minifterien bes Innern, bann bes Sanbels und ber öffentlichen Urbeiten vom 16. Juni I. 36. ift grundschlich ausgesproden worben:

baß jene Strafen, womit in ben reglementaren Befimmungen über bie Beforerung von Bersonen und Gutern auf ben R. Cisenbabnen bie Zweiberbanbelnben betrotht sind, nicht als Beligei- sondern als einsache Conventional. Strafen aufgufaffen sind, beren Berbängung ben Babnbebärden felbft gutommt, beren Belgug aber im gegebenen Kalle nicht burch bie Bolgeisbeföreben zu vermitteln, sondern bei den Gerichten zu impetrien ift.

hiernach haben die Bolizeiteborben in berartigen gallen nicht nur jeder felbfitbatigen Ginfchreitung fich zu enthalten, fondern auch die ihnen etwa angesonnene Eretution einer von ben Bahnbeborben ausgesprochenen Strafe abzulehnen

Die erwähnte Strafbefugniß ber Bahnbehörben befebrantt fich übrigene nach bem gleichgetigen Unerkenntniffe
ber höchfen Stellen nur auf ben Rreis ber in ben begiglichen Reglements entbaltenen Consentional. Strafbefinm mungen, wogegen die Juftändigkeit ber ordentlichen Boligeibebörben bei anderweitigen Contraventionen auf em Eifenbahnen, Bahnböfen u. f. w. ungeschmäßett bleibt, da bie Ausstung einer Polizie in Strafgewalt ben erftgenannten Bebörden und Stellen durch die über die Organifation und ben Wirtungsfreis derfelden veröffentlichten Berordnungen und Inftunttionen in feinerlei Beziehung eingeräumt worden ift.

Bapreuth , ben 23. Juni 1860.

Ronigliche Regierung von Oberfranten, Rammer bee Innern. Breibert von Bobewile, Brafitent.

Graf.

| Ad Num. 25,755. Un fammtliche Boligeibeberten von Oberfranten. | 4) Erautner, a) Johann Bhilipp, b) Ca-
rofina Emilie Johanna, von Emtmannsberg, | | |
|--|--|-----|-----|
| (Uebereinfunft mit ber R. Murttembergifden Regierung bezüg-
lich ber Beugengebuhren ber Beamten betr.) | R. Landgerichte Bayreuth, mit : 5) Da i fel, Anna Ratharina, von Siden- | 16 | Ħ. |
| Im Ramen Ceiner Majestat bes Ronigs. | reuth, R. Landgerichts Berned, mit | 8 | Ħ. |
| Appellationsgerichts von Oberfranfen vom 16. April 1. 36.; | meretorf, R. gandgerichte Thurnau, mit . | 8 | ft. |
| Rreis-Amteblatt pag. 344, wird ben obengenannten Be- | 7) hofner, Margaretha, von Lindenhardt,
R. Landgerichts Begnis, mit | 8 | a |
| borben gufolge bochfter Entichliegung bes R. Staats-Mini-
fteriums bes Innern vom 18. Rai b. 36. gur Darnach- | 8) Rod firob, Rebeffa Johanna, von Raila, | 0 | le. |
| achtung eröffnet, baß bie mit ber R. Burttemberg'ichen Re- | R. Landgerichts Raila, mit | .8 | fL. |
| gierung bezüglich auf bie Beugengebuhren ber Beamten | 9) Boit, Unna Barbara Chriftians, von | | e1 |
| getroffene Uebercinfunft auch bei Boligei - Unterfuchungen | Bilgramerenth, R. Landgerichte Rebau, mit | 8 | fl. |
| gleichmäßig Unwendung finde. | 10) Schmidt, Anna Barbara Christiana, von | 0 | ~ |
| Baprenth, ben 26. Juni 1860. | Marlebreuth, R. Landgerichts Raila, mit
11) Conntag, Margaretha Kunigunda, von | 8 | p. |
| Ronigliche Regierung von Dberfranten, | Forbau, R. Landgerichts Rebau, mit | 8 | ñ. |
| Rammer bes Innern.
Freiherr von Bobewils, Prafitent. | 12) Seeberger, Joseph , von Münchberg, R. | | 1 |
| Graf. | Landgerichte Dunchberg (bermalen in Rirch- | 1 | |
| - | ehrenbach, R. Landgerichts Forchheim), mit | 8 | A. |
| Ad Num. 25,205. | 13) Riebel, Johann Georg, von Bapreuth, | - 1 | |
| Un fammtliche Diftrifts Boligeibehorben bes vormatigen
Rarftentbums Baverutt. | Stadt-Magistrate Bapreuth, mit | 8 | Ħ, |
| (Die Berleihung ber Baifenhauspfrunden pro III. Quartal | Landgerichte Munchberg, mit | 8 | ñ. |
| 1888 betreffenb. | Bom 1. Mai 1860 an: | | , |
| Im Ramen Seiner Dajeftat bes Ronigs. | A. Doppelmaifen: | | |
| 3m [III. Quartale 1888 murben folgenbe Baifen- | 1) Golfer, Anna Marg. Ratharina, von | - 1 | |
| hauspfründen verlieben und zwar : | | 10 | Ħ. |
| Bom 1. April 1860 an: | 2) Bolltheis, Albrecht, von Donnborf, R. | | ~ |
| A. Doppelmaifen: | B. Ginfache Baifen: | 10 | fL |
| 1) Bult, Johann Abam, von Seinrichsborf, R. Landgerichts Raila, mit 10 fl. | 3) Lottes, Johann Matthaus, von Bapreulh, | | |
| 2) Berner, a) Anna Clifabetha, b) Johann | Stadt-Magistrate Bapreuth, mit | 8 | fl |
| Beinrich Abam, von Berg, R. Landgerichts | 4) Geper, Rarl Muguft, von Bayreuth, | | • |
| Hof, mit 20 ft. | Stadt Magiftrate Bapreuth, mit | 8 | P |
| B. Ginface Baifen: | 5) Beinrich, Johann Jafob, von Raila, R. | | |
| 3) Beibmener, Anton Friedrich Bilbelm, | Landgerichte Raila, mit | 8 | f |
| von Bapreuth, Stadt-Magiftrate Bapreuth, | 6) Schaller, Johanna henriette, von Grofch- | | |

grun, R. Bandgerichts Raila, mit

| 7) | Schmargel, Johann Jofeph, von Raila, | | | 11) Reinel, Johann Matthane, von Grun- |
|-----|--|-----|-----|---|
| | R. Landgerichts Raila, mit | 8 | ft. | baid, R. Landgerichte Gelb, mit 8 ft. |
| 8) | Birner, Johannes, von Ludwigefett, R. | | | 12) 3eb, Amalie, von Schonwald, R. Band- |
| | Landgerichts Rirchenlamis, mit | 8 | ff. | gerichte Gelb, mit 8 ff. |
| 9) | Be Bel, Margaretha Ratharina, von lo- | | | 13) Boblrab, Johann Rifol, von Schonwalt |
| | rengrenth, R. Bandgerichte Bunfiebel, mit | 8 | ft. | R Canbgerichte Gelb, mit 8 ff. |
| 10) | Rubner, Johann Simon Chriftian, pon | | | 14) Bertet, Gra Margaretha, von Boltere- |
| | Bunfiebel, A Candgerichte Bunfiedel, mit | 8 | ft. | grun, R. Landgerichte Rirdenlamit, mit . 8 ff. |
| 11) | Sabreis, Johann Beorg, von Befrees, | | | Sieven merten bie Diftriffe-Boligeibeborben bee por- |
| | R Bandgerichts Berned, mit | 8 | ß. | maligen Fürftenthume Bapreuth, fowie bie Betheiligten |
| 12) | Coffel, Margaretha, pon gorengreuth, | | | mit bem Beifugen in Rennmiß gefest, bag ber Bezug ber |
| | R. Bandgerichte Bunfiebel, mit | 8 | Ñ. | Pfrunten mit bem 14. Lebensjabre ber Baifen megfällt. |
| 13) | Soffmann, Unna Ratharina, von Bebt- | | | Bapreuth, ten 26. Juni 1860. |
| | wiß , R. Landgerichte Sof , mit | 8 | ĝ. | Ronigliche Regierung von Dberfraufen, |
| 14) | Reil, Margaretha, von Bapreuth, Stabt- | | | Rammer bes Innern. |
| , | Magiftrate Bapreuth , mit | 8 | ft. | Freiberr von Botemile, Brafitent. |
| | Bom 1. Juni 1860 an: | | | Graf. |
| | A. Doppelmaifen: | | | —————————————————————————————————————— |
| 1) | Riesling, Cophie, von Schirnbing, R. | - | | Ad Num. 25,878. |
| | Landgerichts Thiersbeim, mit | 10 | ft. | Un fammiliche Diftrifte Boligeibeborben von Oberfraufen. |
| | B. Ginface Baifen: | | | · (Die Bleifchtage fur ben Monat Juli 1860 bett.) |
| 2) | Schuberth, Johann Rifolaus, von 211- | | | |
| | bertereuth, R. gandgerichte Dunchberg, mit | 8 | fl. | Im Namen Seiner Majeftat bes Ronigs, |
| 3) | Bagner, Johann Chriftian, von Gelb, | | | Muf ben Grund ber Erhebung ber Bieh : Gintaufe- |
| | R. Landgerichts Gelb, mit , | 8 | fl. | preife wird bie Lage fur bie verschiebenen Bieifchgattungen |
| 4) | Ultich, Rathar. Margaretha, von Dber- | | | fit ben Monat Juli curr. in nachftebenber Beife |
| | topau, R. Bandgerichts Rebau, mit | 8 | fl. | feftgefest: |
| 5) | Banger, Johann Beinrich, von Troftau, | | | a) fur bie Stadt Baprenth, |
| | R. gandgerichte Bunfiedel, mit | 8 | fl. | welche ben Landgerichten Bayrenth, Berned, Rulmbach, |
| 6) | Bollrich, Batobina, von Rleinfcmargen- | | | Grafenberg, Dollfelb, Bottenflein, Begnis, Stabtfleinach. |
| | bach, R. Bandgerichts Dunchberg, mit . | 8 | ft. | Beibenberg und Thurnau gum Anhalte bient, auf |
| 7) | Rusperth, Johann Muguft, von Birfen- | | | 13 fr. fur bas Pfund bes beften Dofenfleifches; |
| | bubl, R. Landgerichte Thierebeim, mit . | 18 | ft. | 11 fr. fur bas Bfund bes geringeren Dchfenfleifches; |
| 8) | Bopp, Johann, von Beibenberg, R. Land- | | | 91 fr. fur bas Pfunt bes fagmafigen Ratbfleifches; |
| | gerichts Weibenberg, mit | 8 | fl. | 14 fr. fur bas Pfund bes bantmurbigen Schweinen- |
| 9) | Bobimann, 3ob. Loreng, von Chacht, | , - | | fleliches; |
| | R. Bandgerichte Thierebeim, mit | 8 | fl. | 10 fr. fur bas Pfund bes fagmäßigen Schoptenficifches; |
| 10) | Roppel, Eva Elifatetha, von Schmargen- | | | b) für bie Stabt Bamberg, |
| | bach a. S., R. Landgerichte Rebau, mit . | - 8 | ft | welche ben Laubgerichten Bamberg I., Bamberg II., Burg- |
| | | | 1 | |

ebrach, Chermannflabt, Dedflabt, herzogenaurach, gichtenfels, Schefilis, Geflach, Forchheim und Beismain als Anhalt bient, auf

131 fr. fur bas Bfund bes beften Dchienfleifches;

124 fr. fur bas Pfund bes geringeren Ochjenfleisches;

10 fr. für bas Bfund bes fagmaßigen Ralbfleifches;

15 fr. fur bas Pfund bes banfmurbigen Schweinenfleisches;

10 fr. fur bas Pfund bes fatmaßigen Schopfenfteifches;

welche beu Landgerichten hof, Airchenlanis, Munchberg, Raila, Rebau, Celb, Thiersbeim und Bunfiebel gum Anhalte bient, auf

121 fr. fur bas Pfunt bes beften Ochjenficifches;

111 fr. fur bas Bfund bes geringeren Dchfenfleifches;

9 fr. fur bas Pfund bes fogmaßigen Ralbfleifches;

14 fr. fur ba6 Bfund bes bantwurdigen @chweinenfleifches;

11 fr. fur bas Pfund bes fagmaßigen Schipfenfleifches;
d) fur bie Stadt Rronach,

welche ben landgerichten Rronach, Ludwigsfladt und Rordhalben jum Unhalte bient, auf

13 fr. far bas Pfund bes beften Ochfenfleifches;

11 fr. für bas Bfund bes geringeren Ochfenficifches;

9 fr. fur bas Bfund bes fagmagigen Ralbfleifches;

14 fr. für bas Pfund bes bantwurbigen Schweinenfleisches;

10 fr. für bas Pfind bes fagmaßigen Schöpfenfeisches. In Bamberg besteht ein boppelter, in Bapreuth, Dof und Kronach ber einfache Aleischaufthlag, welcher ber regulirten Tage bereits zugerechnet ift, so baß in ben Orten, wo biefes Consumitonsgesall nicht eingeführt, ber treffende Betrag von einem resp. zwei Pfennigen vom Pfunde wieder abgusepen ift.

Bapreuth, ben 27. Juni 1860.

Ronigliche Regierung von Oberfranten, Rammer bee Innern.

Freiherr von Bobewile, Brafibent.

Graf.

Betanntmachung. (Brefvergeben.)

3m Namen Seiner Majeftat bes Ronigs bon Bapern.

Das Agl. Appellationsgricht von Mittelfranten hat am 5. biefes Monats, versammelt in geheimer Sipung, wobei junggen waren: Schauer, A. I. Direttor, Rity, Schebler, Rumpler, Dr. Sartorius, Rather, Rufer, Agl. Derfhaatsanwalt und Mapr, Srtetar, in ber Untersuchung wieber ben Rebateur Georg hammerbacher wegen Prepergeben in Rr. 48 bes Münnberger Boobachters, Jahrgang 1860, burch Allfachme bes Mittels mit ber Uleberschrift "Politifus Schnaupel" befoloffen:

es fewe burch befogten Artifel ber Urt. 20 bes Preg, ftrafgefiege vom 17. Mary 1850 als verlett ju erachten, und bas ermannten Zeitungsblatt, foweit es nicht in Privatbefig übergegongen ift, ju vernichten,

mas biemit befannt gemacht wirb.

Rurnberg, ben 22. Juni 1860.

Ronigliches Bezirfegericht. Der Ronial. Direttor.

Freiberr von Belfer.

Müller.

Dienftes : Dachrichten.

Bon ber R. Rreis Regierung, Rammer ber Finangen, murben

- 1) auf die erlebigte Forfigebilfenftelle beim Revier Grafenberg, ber Forfigebilfe Rart fle fa in Steinmiefen, feinem Ausuchen entfprechend, verfest, und
- 2) an beffen Stelle gum Forftgebilfen beim Revier Rurn ber geprlifte Forftlebrling Alexander gangauth von Arabera ernannt.

Roniglich

Rreis:



Baperisches

Amtsblatt

von Oberfranten.

Nro. 54.

Banreuth, Mittwoch ben 4. Juli 1860.

3 nbalt:

Ammetten und Erlössen von Ferderungen der Brinsten an tas Staatsbar – und bas Ammelten und Erlössen fer Staats gefalle und anderer an die Staatsbasse geschungen gegen Britaten. — Erledgung der pretenduntssen Plarret Ammerndorft. Defanats Jintbers. — Erledgung der pretestantischen Plarret Wässeum. Defanats Weissendung. — Erlösung der pretestantischen Plarret Denfestung er pretestantischen Plarret Denfestungen. — Bripergassen. — Dienste Rachtich. — Geuts der departen Staatspassen.

(Des Anmelben und Erfoffen von Fenderungen ber Primeten an bas Staate Arrar — und bas Anmelben und Erfofden ber Staatpgefallt und anterer on bie Staatbaffe gefduilbete Zahlungen gegen Privaten beite.)

Im Rhmen Geiner Majeftat bes Ronigs,

Dem Finanggefete vom 28. December 1831, \$. 34 entfprechend, werben nachfolgente gefestiche Bestimmungen: bas Anmelben und Erlöfden von Forberungen ber

Brivaten an bas Staats-Aerar — und bas Anmelben und Erlöfchen ber Staatsgefälle und anderer an bie Staatsfaffe gefculbete Jahlungen gegen Privaten betreffenb.

wiederholt gur allgemeinen Renn tniß gebracht.

S. 30

"Ungbrüchig bem Gesetz vom 1. Juni 1822, welches "über bie Forderungen and Litefn vor bem 1. October 1811 "und beren Erfofden Bestimmung getroffen bat, werden "numiter auch alle Boeberungen an die Staatse, Kinang-"und Militaje-Kaisen aus ber Zeit vom 1. October 1811 bis "gum 1. October 1830 ohne Unterficied ihres Titels, infoglerne sie innerhald biese Zeitzaumes bereits zur Johlung "pyfallen waren, umd jur Einstagung geeignet genefen "wären, sie ersoschen ertlärt, wenn dieselben nicht bis zum "L. October 1833 bei dem Agl. Staats Winisterium der "Binanzen, und zwar ausschließend nur bei diesen, angemetkel werden.

"Die Anmelbung ber - bem Berfalle unterworfenen "Forderungen muß zwischen bem Tage best gegenwartigen "Gesehes und bem 1. October 1833 geschehen.

"Gine fruber angemeldete Forderung ift gefchutt gegen "ben Berfall , wenn fie

- "a) entweber bereits frifer bei dem Staats-Ministerium "ber Finaugen birett angemelbet worden war, und "ber Betent sie unter ausbrudtlider Beziehung auf "bie frührer Annelbung in bem angegebenen Zeit"raume monitt, ober
- "b) wenn fruber bie Unmeibung bei anderen Momini"ftrativstellen ober Beborben ftatt fant, und ber

"Betent fie innerhalb ber vorgeschriebenen Frift im "Duplifate bei dem Staats - Ministerium ber Fi-

"Eine zwar angemeldet .- von bem Rgl. Staats-"Minisfreium ber Flinagen aber nicht anerkannte und bes-"halb zurödgewiesene Forderung nug innerbalb eines Jabres, "vom Zage ber Jurisfreisung an, bei ben treffenden Ge-"richten bei Strafe ber Päältusson tlagbar angebracht werden.

"Eine zwar rechtzeitig angemeltete — von bem Finang-"Minfferium vor bem 1. October 1833 allenfalls nicht ver"beichiebene Forberung muß fünglens in bem Zeitraume "vom 1. October 1833 bis 4. October 1834 bei Strafe ber "Praftlufion flagbar vor bie Gerichte gebracht werben.

"Unter ben Forberungen , welche nach biefem und ben "nachfolgenden SS. innerhalb ber jeftgefesten Zeit erlöfden, "find nicht begriffen:

- "a) alle Reallaften, welche auf was immer für Eigen"thum des Staates haften; jedoch mit der Be"fchräntung, daß die Rachholung rückfändiger jähr"licher Gefälle nicht weiter, als auf drei Zahre "uurid ausgedohn werden soll;
- "b) alle in ben Sppothetenbuchern eingetragenen For-"berungen.

§. 31.

"Bom 1. Delober 1830 an, und in gleicher Weise füt wie Jutunft ersöschen alle Forderungen an die Staats-"Finang- und Missiais-Kassen auf Tielen seber Ett, wenn "Ke binnen drei Jahren von dem Tage angerechnet, wo sie "zur Jahlung verfallen waren, nicht erhoben worden sind, "vober nicht eine in diesem Zeitraume an die Kasse geschebene "Annetdung zur Erbebung nachgewiesen werben fann.

§. 32.

"Rüfffante an Staatsgefällen und andere an die Staats-"taffen geföultete Jahlungen, welche vor bem 1. October "1830 verfallen waren, etlöfchen gum Bortheile der Pflichnigen, wenn fie nicht zwischen dem Tage des gegenwär-"tigen Gefese und dem 1. October 1833 eingeforbert, um "da, we die Schuldner bopothetarische Sicherheit zu geben "vermögen , jum Gintragen im Sprothefenbuche angemelbet

"Bom 1. October 1830 an, und in gleicher Beise für wie Zufunft, erlössen bie verfallenen Staatsgefälle und "nobere an die Staatsfassen gledulbete Zablungen, wenn "solche während breier aufeinander solgenten Jahre nicht "ringesorbert, und im Falle zeitlicher Uneindringlichteit da, "wo die Schuldure hopvothefarische Sicherbeit zu geben ver- "mögen, zum Ginragen im Sprothefenduche angemelbet "worden fünd.

"Rach bem Gintritte ber Erlöfdung fann ber Abgabenwplichtige wegen eines Rudftantes burchaus nicht mehr vernicht werben, ber percipirente Beamte verliert bieffalls "jeben Regref, und baftet bem Staate für alle bieraus ent-"fpringenben Rachtbeile.

"Pflichtend und baftend für rudftandige Gefälle find "nur biejenigen Bersonen ober ibre Erben, welche bas Ob-"jett, aus bem fich bas Gefäll ergad, jur Zeit befagen, wo "bas Gefäll angefallen ift, vorbehaltlich ber Bestimmungen "bes hypotheten. Besesse und ber Prioritäts-Ordnung.

S. 33. .

"Gegen die nach den Bestimmungen der §§. 30, 31 u. 32 "ves gegenwärtigen Gestesse einkretende Ersössung sinder "eine reatitutio in integrum nicht Statt; ausgenommen "find iedoch minderiäbtige obnische Bersonen."

Bapreuth, ben 2, Juli 1860.

Konigliche Regierung von Oberfranten, Rammer ber Finangen. Rreiberr von Bobewils.

Leopolber.

Schmidt.

Ad Num. 4539.

(Die Erlebigung ber proteftantifchen Pfarrel Ummernborf, Defanate Birnborf betreffenb.)

3m Namen Seiner Majestat des Ronigs.
Durch ben Tob bes bieberigen Pfarrers ift bie Pfarrei

| Ammernborf, Defanate Birnborf, in Grlebigung ge- | in Erlebigung getommen, und wird baber mit folgenben | | | | | |
|--|---|--|--|--|--|--|
| fommen, und wird baher mit folgenden faffionemaßigen | faffionemaßigen Bezügen gur Bewerbung bie gum 8. Mu= | | | | | |
| Bezugen gur Bewerbung bie jum 8. Muguft 1. 36. blemit | guft 1. 36. hiemit ausgefchrieben: | | | | | |
| ausgefchrieben: | 1. Un ftanbigem Gehalte: | | | | | |
| 1. An ftanbigem Gehalte: ! | 1) aus Ctaatotaffen: | | | | | |
| aus ber Stantsfaffe an bantem! | an baarem Belbe: | | | | | |
| Belbe 19 ft. 37 fr. | aus ber Militartaffe 200 fl tr. | | | | | |
| 11. Ertrag aus Realitaten : | an baarem Belbe aus ber Rent= | | | | | |
| freie Bohnung im Pfarrhaufe, | amtotaffe 63 fl fr. | | | | | |
| welche fich in gutem baulichen | 2) aus Stiftungetaffen 173 fl. 45 fr. | | | | | |
| Stande befinbet, jeboch nur fur | 11. Ertrag aus Realitaten : | | | | | |
| eine fleinere Bamitte geraumig | freie Bohnung im Pfarrhaufe, | | | | | |
| genug ift, mit Detonomiege- | welches fich in gutem banlichen | | | | | |
| banben 35 fl. — tr. | Stanbe befinbet 25 ft fr. | | | | | |
| aus Grundftuden : | III. Ginnahmen aus befonbere bezahlt | | | | | |
| 3 Tagm. 96 Dez Meder 11 fl. 46 fr. | werbenben Dienfteefunktionen 11 fl. 15 fr. | | | | | |
| 7 Tagm. 29 Deg. Biefen 80 fl fr. | Summa 473 ff. — fr. | | | | | |
| - Zagw. 17 Dez. Burggarten | Laften find feine porhanden. | | | | | |
| am Daufe 5 ft tr. | Ansbach, ben 26. Juni 1860. | | | | | |
| III. Grtrag aus Rechten: | Raniglices protestantifches Confifterium. | | | | | |
| Binfen aus Ablofungefapitalien . 456 fl. 391 fr. | Breiherr von Linbenfele. | | | | | |
| 1V. Ginnahmen aus befonbere bezahlt | | | | | | |
| werbenben Dienfteofunftionen 96 ft. 871 fr. | Schmidt. | | | | | |
| Summa 704 fl. 84 fr. | A1 N 5010 | | | | | |
| Laften : teine. | Ad Num. 5216. | | | | | |
| Freiwillige Beichente: 10 ff. | (Die Erledigung ber proteftantifden Pfaerei Dombubl , Deta- | | | | | |
| Anebach, ben 26. Juni 1860. | nats Feuchtwangen betr.) | | | | | |
| Ronigliches protestantifches Confistorium. | Im Namen Ceiner Majeftat bes Ronigs. | | | | | |
| Freiherr von Linbenfele. | Durch bie Beforberung bes bieberigen Pfarrere ift bie | | | | | |
| Schmidt. | Pfarrei Dombubl, Defanate Fruchtwangen, in Griebi= | | | | | |
| Стуштот. | gung getemmen, und wird baber jur vorschriftemagigen | | | | | |
| | Bewerbung bie jum 8. Muguft curr. mit folgenben Be- | | | | | |
| Ad Num. 4620. | gugen ausgeschrieben: | | | | | |
| (Die Erledigung ber proteftantifchen Pfarrei Bulgburg, De- | 1. Un franbigem Gehalte: | | | | | |
| fanats Beiffenburg betr. | aus Stiftnugefaffen : an baarem | | | | | |
| Im Namen Seiner Majestat des Ronigs. | Belbe 26 fl fr. | | | | | |
| | aus Bemeinbetaffen: | | | | | |
| Durch bie Beforberung bes bieberigen Pfarrere ift bie | 4 Riftr, baper. Bemaß weiches | | | | | |
| protestantifche Pfarrei Bulgburg, Detanate Beiffenburg, | Scheithelg à 6 ff 24 ft fr. | | | | | |
| | | | | | | |

| 2 Riftr. weiche Stode à 2 fl | 4 | ñ. | | tr. |
|--|-------|-----|------|-----|
| Abfall = und Bellholg bievon . | | | - | |
| Bachtgelber aus , überlaffenen | 3.5 | | | |
| Grunbftuden | 21 | Ñ. | 26 | ť۲. |
| 11. Binfen aus ben jur Pfarrei ge= | | | | |
| ftifteten Rapitalien | 13 | ñ. | 6 | ft. |
| III. Ertrag aus Realitaten: | | | | |
| freie Bohnung im Pfarrhaufe, wel- | | | | • |
| ches gwar geraumig ift, aber ei= | | | | |
| niger Reparaturen bebarf | 20 | fl. | 77 | fr. |
| aus Grunbftuden, und zwar : | | | | |
| 12 Tgw. 65 Deg. Meder | | | 15 | |
| 3 Tgw. 32 Deg. Biefen | 55 | Ŗ. | 20 | fr. |
| IV. Mus befonbers bezahlt werbenben | | | | |
| Dienfteefunttionen | 104 | ft. | 123 | tr. |
| V. Bufchuß aus ber Bfarrunterftugunge- | | į. | | |
| faffe | | | | |
| Summa | 400 | fL. | - | řr. |
| Laften find nicht vorhanden. | | | | |
| Freiwillige Befchente: 7 fl. | | | | |
| Ansbach, ben 26. Juni 1860. | | | | |
| Ronialides protestantifdes & | onfif | to | ctum | 1. |
| | | | | |

Befanntmachung. (Brefevergeben.)

Freiherr von Linbenfeld.

Schmibt.

Das K. Bezirtögericht Michassenburg bat am 8. b. Mis, versammett in geheimer Sihung, wobei zugegen waren: Weber, R. Direttor, Hester, Reuter, Affioren, Wehl in 3, K. Staatsonwolf und Greb, Setretär, in der Untersuchung gegen dem Redatteur Reinhold Beist zu Aranflurt am Main wegen Prespectson in Rr. 114 der Reuen Kranffurter Zeitung, Jabragang 1860, durch Auf-

nahme des Artifels "Aus Franten, 21. April, beginnendr Der Ministenvechfel im Baden zu" als den Urt. 26 des Pressfrägseises vom 17. März 1850 vertebend, die Unterdrickung der voereroddneten Zeitungs-Nummer, in foweit dieses Zeitungsblatt nicht im Privatdesis übergegangen ist, deschoffen, was biermit bekannt gemacht wird. Akkadrendur den 28. Juni 1860.

Königliches Bezirtegericht.
Der Königl. Direttor,

Glfaffer.

Dieuftes Rachricht.

Seine Majeftat ber Konig haben Sich vermöge allerhöchfter Entschließung vom 12. Mai i. 36. allergnabigft bewogen zesunden, bem R. Regierungs und Forstrathe Ritolaus Freiheren v. Stengel zu Bapreuth, in Rudficht auf seine fünfzigjährigen ehrenvoll geleisteten Dienfte, bas Chrentreuz bes R. Ludwigsorbens zu verleiben.

| Co | urs d | er Bay | eri | sc | hen | | Sta | atı | s - Pap | iere. |
|----|---------|----------|------|-----|------|-----|-----|-----|---------|-------|
| | | Au | gsbi | ırg | , d | en | 28 | . J | uni 1,8 | 60. |
| | St | aats-F | ap | i e | re. | | | 1 | Papier | Geld |
| K. | Bayer. | Obliga | tion | en | 31 | 8 | | | | |
| 17 | 17 | 22 | 4 | 8 | | | | | 991 | |
| 22 | 12 | " | 41 | 8 | | | | -1 | 102 | |
| ,, | ,, | " | 41 | 8 | hall | bjä | hri | g | 1021 | |
| ,, | ,, | ,, | 5 | 8 | iV. | E | mia | is. | | |
| 22 | " | " | 5 | 8 | net | ıe | det | to | | |
| " | " | Grun | dreu | t | Abli | ös. | Oł. | d. | 993 | |
| B | yer. Ba | nk-Actio | en m | iŧ | Div. | 1. | Se | m. | | 806 |

Königlich

Rreis:



Baperisches

Amtsblatt

von Oberfranten.

Nro. 55.

Bayrenth, Connabeud ben 7. Juli 1860.

3 nbalt

Berfertigung von Steinpoppe und berem Anwendung ju Dadungen. — Ueberficten der Ergebnisse ber Gemeindt und Sifftungl-Rechungen in den Landgemeinden. — Breisfantische Schuffelle zu Modolphiein. — Proetfantische Schuffelle zu Borders. — Breisofung der alleren öfterreichischen Staten ber Brundliche Schuffelle zu Borders. — Breisofung der alteren öfterreichischen Staten ber Brundlichen Staten von Bamberg. — Aufenbalt bes ledigen Anders Sofmann von Dembosen. — Ersebgung vor proeffanzischen Pfarrei Oberund Unternichelboch, Ordnats Dinkssbiel.

Ad Num. 25,712.

Mu fammtiiche Diftrifte Boligeibehorben, auch an bie R. Baubehorben und bie R. Brandverficherunge Infpettoren von Dberfranten.

(Die Berfertigung von Steinpappe und beren Unwendung gu Dachungen betreffenb.)

Im Ramen Geiner Majeftat bes Ronigs.

Die unterm 22. v. Mie. ergangene bochfte Entschliegung bee R. Staats Ministerinns bes Imern im bezeichmeten Betreff wird im nachtebenben Abbrud zur genauen Befolgung befannt gemacht; babei berben bie Diftritts-Polizeibehörben noch beswiers beaustragt; bei Genehmigung von Baugesnachen, wo eine Einbedung mit Steinpappe beabsichtigt ift, in bem genehmigenben Beschusse ausbrudtlich auf siefe Bestimmungen zu verweisen, übrigens für geeignete Befanntmachung biefer Anorbnungen in lotalen Amis und Bochenblittern zu forgen. Die A. Baubehörden und die Brandversicherungs. Inspetroren haben — soweit bei Baugesuchen ihre gutachtliche Einvernehmung zu ersolgen hat — tiese Borschriften gleichmäßig im Auge zu behalten.

Bemertt wird, bag bas im nachstebenden Ministerial-Musichreiben erwähnte frührte fodbite Ministerial Refeript wom 15. Mai 1858 dem Inhalte nach durch bas Regierungs. Ausichreiben vom 10. Juni 1858. jin, Kreis Amtsblatte von 1858, Rr. 51, Seite 701 befaunt gemacht worden ift.

Bapreuth, ben 1. Juli 1960.

Ronigliche Regierung von Oberfranten, Rammer bes Innern."

Freiherr von Bobewile, Brafibent.

Graf

Abbrud.

Rouigreich Banern.

(L. S.)

Ctaats : Minifterium bes Innern.

Rachdem burch Entschließung bes R. Staats Ministefteriums bes haubels und ber öffentlichen Arbeiteu vom
23. Mai 1860 bie Berfertigung von Steinpappe vorbehaltlich ber bau- und gewerbspolizeilichen Beneilligung für
bie Anlage ber Betriebsstätte, banu die herstellung von
Dacheinbedungen mit biesem Materiale ber freien Konturrenz inberlassen worden ist, werden hieburch von Bau- und
Keuerpolizieiwegen nachstebende Anordnungen erlassen:

- I. In Unsebung ber Unlage von Betriebs Statten für bie Steinvarre-Bereitung:
 - 1.1 Anlagen jur Bereitung von Steinpappe gehören unter jene Borrichtungen, welche nach §. 89, lit. a der Infruttion jum Bolljuge best Gewertsbeglede vom 17. December 1853, nur in gehöriger Entfernung von öffentlichen ober Mohn-Gebäuben, nöthigenfalls nur außerhalb ber Städte und Derfichaften an Pläspen gugulafen find, wo nach dem im Jweifel niemals zu umgehenden Gutachten verpflichteter Sachverständiger die Keurzegfährlichtet und der Rachteil wie die Ungemächlichteit der Luft-Verunreinigung möglicht vermieben wirt.
 - 2) Anch bei ber Bahl solcher Plage für Anlagen jum Steinpappe Berfertigen bleiben bie Bauführer bafür verantwortlich, daß in Bezug auf Bauführung und Geschäftsbetrieb ben baufeuer- und sanitätspolizeilichen Rudfüchten Rechnung getragen, und ben besfalls ergebenben amtlichen Anordnungen puntlich entsprochen werbe.
 - II. In Unsehung ber Beschaff enheit ber Steinpappe:
 1) mit Rudficht barauf, bag nur gut bereitete unb

- gut eingebedte Steinpappe ben bau und feuerpoligelichen Rormen entfreicht, und in Beque auf Bestiebung ber Beiträge jur Feuerversicherunge. Anfie ben Biegeln gleich gestellt ift, baftet jeder Steinpappe, Berfertiger bafür, baß fein Fabritet wieftlich feuersicher, dauerhaft und mofferbied einertigt fein.
- 2) für feuersicher, bauerhaft und wasserdicht ist Steinpapre zu erachten, welche beim Durchschneiden ein setzed, gläugendes Innere geigt, und dadei von Theer so gesätligt ist, daß man die ursprüngliche Barierdiere soum mehr ersennt, welche serner leicht bieglam ist, und auch beim oftmaligen Umbiegen nicht leicht und die endlich, selbs wenn sie mehrere Jahre vor dem Gebrauche liegt, durch Erwärmen wieder leicht bieglam gemacht werden fann; att.
- 3) um eine sichere Controle bafür fiben zu können, doß nur Steinpappe von ber vorbezeichneten Qualität gesertigt wird, bat jeder Steinpappe Berfertiger jede Dedtafel folden Materials wie einem bestimmten, teicht tennbaren Stemptel ober Zeichen zu versehen, welches vor bem Beginne ber Fabrifation ober so oft frater eine Aenderung vorgenommen werden will, ber betreffenden Diftritts Bolizei und Baubehorde verau annexeiat werden muß:
- 4) bie überhaupt jur Controle über normgemäßes Baumaterial berufenen amtlichen Organe haben auch bie Berfertigung von Steinpappe alljährlich öfters unvermucht fowohl in ben Bertigungs und Rieberlagslofalen als bei Baunn au controliren:
- 5) Bertauf und Bervendung von Dachpappe, welche nach bem Gutachten von Sadverffandigen ben Anforderungen in Bezug auf Feuerficherheit, Dauerhaftigfeit und Bafferbichtigfeit nicht entfpricht, fowie die Unterlaffung ber
 unter 3. II, Rr. 3 vorgeschriebenen Bezeich-

1 12 1 5

nung ber einzelnen Dectlofeln wir nach Masgabe ber jur Fernhaltung schlechen Baumaiter rials in ben Bauordnungen ober gesonbert bestebenderafselimmungen mit Gelbstrasen bis zu 50 fl., bann mit Confistation ober mit ber Inbrauchdarmachung bes Materials zur Einbekting auf Koften bes Berfertigers bestraft.

. Bei wiederholten Straffüllen ift überdieß öffentlich befannt zu machen, baf bas von bem Betweitigten gelieferte Waterial vegen fchiechter Qualifit ober mangelinder Garantie für bie Tücktigfeit beanflandet worben feb.

6) Begüglich ber vom Austande tommenden Steinparye find bie Commiffionare oder Riebertage-Salter unter ben vorbemertten Strafen für die genaue Beachtung ber bier gegebenen Bestimmungen haftbar.

III. In Anfebung ber Dachberftellung mit Steinpappe :

- 1) Steinpappe darf zur Einbedung aller Baulichteiten verwendet werden und ift die in dem Ministerial-Musschreiben vom 15. Mai 1858 vorgezeichnete Beichränfung hiemit aufgehoben.
- 2) Die Bau-Unternehmer werden jedoch bierdurch barauf aufmertfam gemacht, bag
 - a) nur tunftgerecht mit Steinpappe bergeftellte Dachungen in Bezug auf haltbarteit und Bafferbichtigfeit entsprechen,
 - b) bei der Anvendung von Steinpappe gur Einkedung von Gebauen, in deren wiele Dunfte fich entwicken, und inebefondere auch bei Defonomiegebäuden, in betten heur und Strohvorrathe aufgelagert werden, bann bei Saufern mit Dachwochnungen, befondere Worfchit angunenden und, baber den Anerdnungen genau uachzufommen ift, welche bei bestalligen Baubervilligungen getroffen werden.

3) Rachdem bas Einbeden mit Stelipappe freigegeben ift, beiebt ben Privaten überlaffen, burch wen sie solche Dachungen herstellen laffen und wie sie sich dafür sicher neuen wollen, daß die Arbeit tunfkarercht ausgefishte wird.

3) Ber übrigens mir ber lobnugijen Eindedutg von Gebauten mit Gteinpappe fich befaßt, ift boffte verantwortlich, bog et nur mit einem Zubritzeichen versebene; gute Steinpappe verwende und venn er eine Außerachtlaffung ber bessalligen Normen wahrnimmt, sofort ber Boliziebeborb barüber Anzeige erflache

Die Richteachtung biefer Anordnung ift mit einer Gelbftrase bis 25 fl. ober entiprechendem Arreft auf Grund ber Strofbestimmungen ger ein foliedte Baufthrung zu beahnben," auch vernit ber Gelbatte eligenhöunger megen bes bilbeidten Malerials feine Ginfrade erbeben follte.

Die Rgl. Regierung bat für die greignete Befanntmachung biefer Anorbnungen auch in ben lotalen Umtsund Badenblättern, bam fir genaue Heberwachung bes Boffguged und insbesonbere auch bafür Sorge gu tragen, baß die Bau Bolfgeibehörben bei Genehmigung von Baugefuchen, wo eine Einbedung mit Steinparpe beabsichtigt ift, in bem genehmigenben Befchlusse ausbrucklich auf diese Bestimmungen verweisen.

Dunchen, ben 22. Juni 1860.

Auf Seiner Ronigliden Majeftat Allerhochften Befehl.

In Abwesenheit bes A. Staatsministere bes Innern, Freiherr von Belthoven.

bie R. Regierung, R. b. Innern,

Die Berfertigung von Steinpappe und beren Unwendung ju Dadungen betreffenb. Durch ben Minifter ber General - Gefretar, Minifterialrath Epplen.

pro

Ad Num. 26,373.

in. . In Die Rgi. Banbgerichte von Oberfranten.

(Die Aeberfichten ber Ergebniffe ber Gemeindes und Stiftunge-

Im Ramen Seiner Majeftat bes Ronigs.

Es besteht hie und ba bie Ansicht, bag fich bie bis gum Schluffe bes Monats April alljährlich vorzulegende leberfict ber Ergebniffe ber Gemeinde- und Stiftungs-Rechnungen in ben Landgemeinden nur auf die Gemeinde und Rirchen fiftung & Rechnungen zu beschräften habe. Diese Unifot ift irrig; bie angeordnete Uebersicht bat fich auf alle Rechnungen, welche bei den Euratelbebörden zur Revision übergeben werden, insbesondere auch auf die Rechnungen über Bobttbatigfeits and Unterrichts Konds, sowie über die Lestaumen und Leftschaftligften zu erftreden. Damit nun die unterfertigte Etelle in ben Stand geseht sen, Bebuftbatigseit ber Uebersichten zu fontroliten, ergebt an die Landgerichte ber Auftrag, innerbalb 8 Tagen die Landgerichte ber Auftrag, innerbalb 8 Tagen

Refu I ber Bermaltung bes Gemeinbe- (Stiftungs-) Bermögens nach bem Stanbe ber revibirten

Abidlug ber Rechnung bie Rechnung pro . . murbe Stanb bee Ramen Revisions ift vor= Bermals morben Abfolutorium ber nach ber Mftin-Baffiv= gelegt Ertrabition Bemeinben Revision ertbeilt пэшшопа Musgabe Ginnabme bei ber 9 Receft Recef im Sabre 184# (Stiftungen). 90g 10 fr. fl. fr. Pr am am

Ad Num. 26,302.

(Die proteftantifde Schulftelle ju Rubolphftein betr.)

Im Namen Seiner Majeftat bes Ronigs.

Die protestantische Schulftelle zu Rubolphftein mit bem faffionsmäßigen Ertrage von

250 €.

wird hiermit gur Bewerbung ausgeschrieben.

Die Gefuche find einfach binnen 4 Bochen bei bem &. Landgerichte Sof ober bei der R. protestantischen Distritts-Schulinspettion Gof einzureichen.

Bapreuth , ben 2. Juli 1860.

Ronigliche Regierung von Oberfranten,

Greiberr von Bobewile, Brafibent.

ein vollständiges Berzeichnif ber bei ihnen jur Revifion ein-

- a) Bemeinbe ., Lotalarmen . und Lofalicultaffen,
- b) Cultus .,
- c) Bobltbatigfeite und
- d) Unterrichte Bogbe

in Borlage ju bringen.

Schlieflich wird ein neues Formular für bie Ueberfichten beigefügt, wornach fortan bie Fertigung berfelben au gescheben hat. Mit Ausnahme bes abgefinderten Kormulars bleibt die Regierungs Ausschreibung vom 22. Juli 1822 (Areis Amisblatt S. 63.4) über Fertigung der Rechnungs-lleberschen in Arcft.

Bapreuth, ben 3. Juli 1860.

Rouigliche Regierung von Oberfranten,

Freiherr von Bobemile, Brafibent.

Graf.

in bem Landgerichtsbegirte N. N und bechargirten Rechnungen

| Bermögens | green green
<u>Adriegensing op</u>
C3 wije den 40 | Das Bermögen
ventirenbes | fpezifizirt fic | | Aufgablung ber bei ber
Rechnunge-Revision etwa
entbedten besonderen Ge- | Brjonbere | | |
|-----------------------------|---|---|-----------------|------------------------------------|---|--------------|--|--|
| nach ber
Rechnung
pro | Rapitalien, | 1'in 42
Realitäten | Rechte | nicht o
rentirenbes
in Summa | brechen in ber Bermal-
tung, und mas gn ihrer
Befeitigung gefcheben. | Bemerfungen. | | |
| ft. ft. 145 | f t - f t
- √ ≥ ±
- | 18 (1) 10 10 10 10 10 10 10 10 10 10 10 10 10 | fl. fr. | fi. fr. | som salatarii sala | Sar Ling | | |

Ad Num. 26,283.

(Die probestantifche Soul., bann Rirdenbienersftelle gu Sain betreffenb.)

3m Mamen Geiner Majeftat bes Ronigs.

Die protestantifche Schul-, bann Rirchenbieneroftelle ju Sain mit bem jaffionsmäßigen Ertrage von

250 €.

wird hiermit jur Bewerbung ausgeschrieben.

Die Gesuche sind einfach binnen 3 Wochen bei bem R. Landgerichte Weismain ober bei ber R. protestantischen Diftritts Schulinfpettion Aronach zu Rüps einzureichen.

Bayreuth, ben 2. Juli 1860.

Ronigliche Regierung von Oberfranten, Rammer bes Innern. Freiherr von Bodewifs, Brafibent.

Ad Num. 26,375.

(Die proteftantifche Soul., bann Rantoreftelle ju Ruggen-

Im Ramen Ceiner Majeftat bes Ronigs.

Die protestantische Schul., bann Rantoreftelle gu Muggenborf mit tem fassionsmäßigen Ertrage von

616 ft. 57 ft.

wird biemit jur Bewerbung ausgefchrieben.

Die Gefude find einfach binnen 4 Bochen bei bem Rift kandgericht Gbermannstadt ober bei ber Rgl. protestantischen Diftritts - Schulinfpettion Muggendorf zu Geiligenftabt einzureichen.

Bayreuth, ben 3. Juli 1860.

Ronigliche Regierung von Oberfranten, Rammer bes Innern.

Freiherr von Bobewile, Brafibent.

Gref.

Ad Num. 26,374.

..... (Die proteftantifche Schulftelle gu Borborf betr.)

Im Namen Ceiner Majeftat bes Ronigs.

Die protestantifche Schulftelle zu Borborf mit bem faf-

340 fl. 464 fr.

wird biemit gur Bewerbung ausgeschrieben.

Die Gefuche find einfach binnen 4 Bochen bei bem R. Landgerichte Bunfiebel ober bei ber R. protestantischen Diftritte Gulinfrettion Bunfiebel einzureichen.

Barreuth , ben 2. Juli 1860.

Ronigliche Regierung von Oberfrauten,

Freiherr ven Bobewile, Brafibent.

Graf.

Ad Num. 26,149.

Betanntmadung.

(Die Berloofung ber alteren ofterreichifden Staatsfould betr.) Im Namen Seiner Majestat bes Ronias.

Um 2. v. Mts hat ju Wien bie 316. und 317. Berloofung Ber alteren öfterreichischen Staatsschute fattgefunben, wobei die Serien 163 und 292 gezogen worben find.

Die Serie 163 enthält hoftammer-Obligationen von verfchiedenem Binofuge, und zwar:

Rr. 5797 - 5836 mit ben gangen Rapitalesummen, Rr. 5837 mit & bes Rapitale,

Rr. 5838 - 6890 mit ben gangen Rapitalsfummen, im Befammt Ravitalsbetrage von 1.258.011 ft. - fr

Die Serie 292 enthalt Obligationen von ber ju Genug aufgenommenen Anfeibe und awar .

au 2 2 Rr. 1 mit 1 ber Rapitalefumme,

gu 2 g. Rr. 1314-1963 mit ben gangen Rapitalefummen,

gu 11 & Rr, 1a mit & ber Rapitalefummen unb

Rr. 1 — 626 mit ben gangen Rapitals-

im Gefammt . Rapitalebetrage von 1,192,873 ft. - fc.

Diese Obligationen werden nach den Bestimmungen bes Patentes vom 21. Wärg 1818 auf den ursprünglichen Indigue erböht und auf Berlangen der Gläubiger nach Rassgade der im Finang. Ministerial-Erlasse vom 26. Oktober 1858 enthaltenen Bestimmungen in 5 geige, auf österrelchieße Währung lautente Obligationen umgewechselt.

Dies wird in Gemägbeit einer höchften Entschliefung bes R. Stacks Minifertiums bes Innen vom 27. v. Mtb. jur Babrung ber Intreffen ber betbeiligten Gemeinden, Stiftungen und Brivaten Gefannt gemacht.

Bayreuth ; ben 4. Juff 1860.

Ronigliche Regierung von Oberfranten,

Rammer bes Innern. Freiherr von Pobewils, Brafibent.

Ad Num. 25,925.

Un fammtliche R. Stadtfommiffariete, unmittelbare Magiftrate und Diftriffs Boligeibeborben von Oberfranten.

(Den vermiften Garinermeifter Jehann Leumer von Bamberg betreffenb.)

3m Ramen Geiner Majeftat bes Ronigs.

Der 64jährige Gärtnermeister Johann, Leumer von Bamberg bat sich Ende Mary ober Aniang April 1. 38. aus feiner Beimande entiernt und in einigen ausgesynderen Bapisten, Selbstentleibungs. Absüchten fund gegeben, wobei übrigens die Wöglichteit nicht ausgeschlossen schen, baß er vielleicht irgendwo auswärts Beschöftigung gefucht und gefunden bat.

Johann Leumer ift von mittlerer Größe und war . bei feiner Entfernung auter Anderem mit einer blauen Schirmmuße, einer alten blautuchenen hofe und einem grauen Suchmantel (Spidatenmantel) befleibet.

Rachdem bie bisherigen Rachforschungen nach bem ...
Bermiften erfolglos geblieben find, ergebt an bie vorgepannten Beboben ber Aufrag, unverweilt bie geeigneten
Recherchen zu rflegen und ein sachbenliches Resultat bem
bekend Bagiftrate Bamberg mitgutheiten, gleichzeitig aber
auch bievon berichtliche Mngeige anber zu erstatten.

Bapreuth, ben 2. Juli 1860.

Ronigliche Regierung von Oberfranten,

Rammer bes Innern. Rreibert von Bobewils. Braffbent:

eral

Ad Num. 26.168.

An fammtliche Diftrifte Beligeibeborben und Rgl. Grabitommiffariate von Dberfranten.

(Den Aufenthalt bes ledigen Undreas Sofmann von Sembofen betreffenb.).

Im Namen Seiner Majestat bes Konigs.

Rach berichtlicher Anzeige bes R. Landgerichts Gergogenaurach vom 25. v. Dies. ift ber 14jabrige Schuhmacherlehrling Andreas hofmann von hemhofen am letten Oftersountag feinem in gurth domicistrenden Meifter entlaufen und ftreunt feit biefer Zeit mabriceinlich befcaftigungalag berum

Nachem bis jest über den bermaligen Aufenthalt bes Andreas hofm ann nichts ermittelt werden tonnte, erhalten die oben benannten Bebörden nachfebend das Sighalement des x. hofm ann mit dem Auftrage zugefertigt, auf benfelben Späte zu verfügen und ibn im Falle Betretens am das Agl. Landgericht Berzogengurach abliefern zu laffen.

Bapreuth, ben 2. Juli 1860.

Ronigliche Regierung von Oberfranten, Rammer bes Junern.

Rreibert von Bobemile. Brafibent

Graf.

Signalement

Alter: 14 3abre,

Größe: 4' 9".

Statur : mittlere,

Sagre : blonb. .

Stirne: nieber, ,

Mugen : braun,

Augenbraunen : blont,

Rafe: proportionirt :

Rinn: oval.

Belichtsform : eval.

Befonbere Rennzeichen : obne.

Rleibung :

unbefannt.

Ad | Num. 5298.

(Die Erledigung ber proteftantifden Pfarrei Ober und Untermidelbad. Defanate Dintelebubl betreffenb.)

3m Ramen Seiner Majeftat des Ronigs.

Durch die Beforberung bes bisherigen Pfarrere ift bie Pfarrei Dber- und Untermidelbach, Defanate Din-

| UZI | 020 |
|--|---|
| felebubt, in Grlebigung gefommen, und wird baber jur | IV. Ginnahmen aus befonbere begabit |
| borfdriftemagigen Bewerbung bie jum 8. Auguft L. 36. | werdenben Dlenfteofuntitonen 36 ff. 13 fr. |
| mit folgenben Bezügen ausgeschrieben: | Summa 427 ff. 5 fr. |
| A. Bfarrei Dbermichelbach. | Dievon Die Laften ab mit 8 fl. 221 fr. |
| I. An ftanbigem Gehalte: | Reinertrag 418 fl. 424 fr. |
| 1) aus Staatsfaffen: | An freiwilligen Befchenten 4 ft. |
| an baarem Gelbe 35 ff. 124 fr. | B. Bfarrei Untermidelbad. |
| an Raturalien: | 1. Un ftanbigem Gehalte: |
| 5 Soffl. 4 Des. 1 Brtl. | 1) aus Stiftungefaffen: |
| 24 Sechz. Korn, a 8 fl. | an baarem Gelbe fl. 374 fr. |
| 49 fr 50 ft. 273 fr. | 2) aus Bemeinbefaffen : |
| 11 Schffl. 3 Met. 2 Bril. | an baarem Belbe 5 fl. 45 fr. |
| 3 Grchg. haber, à 3 ff. | II. Un Binfen von ben gur Pfarrei |
| 26 fr 39 fl. 52 fr. | geftifteten Rapitalien 27 fl. 42 fr. |
| | 111. Ertrag aus Realttaten, und gwar: |
| à 3 fl. 37 fr 7 fl. 14 fr. | aus 20 Dez. Barten |
| zwei Schober furges Strob, | aus 20 Tagro. 44 Dez. Medern 3 171 fl. 35 fr. |
| à 2 fl. 45 fr 5 fl. 30 fr. | aus 6 Tagw. 38 Dez. Biefen |
| (Diefer Raturalbezug wirb | IV. An Rechten und gwar: |
| nach ben jahrlichen Rormal= | aus bem Beiberechte 6 fl tr. |
| preifen vergutet.) | V. Ginnahmen and begablt werbenben |
| 2) aus Stiftungetaffen an baarem | Dienfteofunttionen 43 ft. 5 tr. |
| Belbe 6 fl. 11 fr. | Summa 254 fl. 441 fr. |
| II. Ertrag aus Realitaten : | hievon bie gaften ab mit 50 fl. 211 fr. |
| freie Bohnung im Pfarrhaufe, mel= | Reinertrag 204 fl. 23 fr. |
| ches fich in gutem baulichen Bu= | Un freiwilligen Gefchenten 2 fl. |
| fande befindet und auch fur eine | Der Reinertrag beiber Pfarreien exclus, ber Gefchente |
| größere Bamilte binreichenben | beträgt bemnach 623 fl. 5% fr. |
| Raum bietet 30 ft. — fr. | |
| aus Grunbftuden und gwar: | Der Amtonachfolger hat die auf Anichaffung ber Pfart: |
| aus Tgw. 75 Dez. Barten . 10 fl fr. | ftiftungefaffe erwachfenen und aus ben Ablofungegelbern |
| " 12 " 56 " Medern . 53 fl fr. | vorgeschoffenen Roften ju 5 fl. 36 fr. an ben Pfarrfonb |
| " 4 " 13 " Biefen . 51 ft. 74h fr. | in zwei Abfipfriften gurudzuerfeben. |
| " ,, - ,, - 76 ,, Walbungen - ft fr. | Ansbach, ben 26. Juni 1860. |
| III. Grieg aus Bemien: | & Roniglides proteftantifdes Confiftorium. |
| Binfen aus Ablojungstapitalien . 95 ft - tr. | Freiberr von Linbenfele. |
| Gemeinde und Beiberecht 7 fl. 30 fr. | Schmibt. |

Königlich

Rreis:



Bayerisches

Amtsblatt

von Oberfranten.

Nro. 56.

Banreuth, Mittwoch ben 11. Juli 1860.

anbalt:

Binfen Crbebung von Gruntrenten Ablofunge Coultriefen. - Gurfiren falfder Mangen. - Fortfepung ter Abminifrait Berortungen Cauming. - Erbebung ber Premagene und Lemmunde Berbaltuffe in fteofrechtlichen Untersuchungen. - Deminde Rodelfen. - Geure ber baverifene Staatsbapiere.

Ad Num. 16,467.

Betanntmadung.
(Die Binfen Erhebung von Grundrenten Ablofunge Coultbriefen betreffenb.)

Im Ramen Geiner Majeftat bes Ronias.

In Gemäßeri ber Befanulmachungen ber R. Staats-Schulben-Tigungs-Commission vom 7. April 1849 (Regierungsblatt C. 305) und vom 20. Juni 1850 (Regierungsblatt E. 305) und vom 20. Juni 1850 (Regierungsblatt C. 484) werben bie verfallenen Jindeuupend von Grunderenten-Ablöfungse-Schulberiefen — auser ber R. Grunderenten-Ablöfungsblaft — nur von ben R. Rentämtern und Kreistassen eingelöst. Nachdem es selbed angemessen resteict, ben Bestern von Geupens ber verschiebenartigen Gattungen von Staatsbelligationen und Grunderenten-Abstungen von Staatsbelligationen und Grunderenten-Abstungen von Staatsbelligationen und Grunderenten-Abstungs-Gultbriefen Getegenheit zu geben, die verschieben Insteueupens fammtlich bei einer und berselben Staatstasse zur Kinissung zu bringen, so wird gestautet, das bie verschläuen Jinseuupens ein Geunderenten-Abstissungsdeschulberiefen auch von den R. Oberausschlassungsdeschulberiefen auch von den R. Oberausschlassungsdeschlassu

ben R. Staatefdulben=Tilgunge=Spezialcaffen eingelost werben.

Dieß wird in Gemäßheit hochften Refcripte vom 16. v. Dies. jur allgemeinen Renutniß gebracht.

Payreuth, ben 3. Juli 1860.

Ronigliche Regierung von Oberfranten, Rammer ber Finangen.

Freiherr von Bodewile, Brafident.

Leopolder.

Schmidt.

Ad Num. 25,857.

Un fammtliche Diftritte Boligeibehorten von Oberfranten. (Gurfiren falfder Mungen betreffenb.)

Im Namen Sciner Majeftat bes Ronigs.

Am 14. Januar I. 38. wurde bei bem R. Rentamte Landsberg ein faliches banerisches Gnibenftut mit ber Jahrgahl "1838" übergeben. Dasselbe besteht nach bem Gutachten bes hauptmungund Siempelamtes aus Messing, sist mit eigens graviten siedischen Stempeln geprägt und an der Oberstäde versibert und sie auch mittels einer eigenen mechaniscen Bereckhung gerändert. Die Ernobrung bes Kopfes ist sibrigens so schlecht, daß nicht wohl Jemand biese Mings bei näberer Betrachtung in autem Chanben für acht besten würde.

Indem vor Annahme folder Mungen verwarnt wird, ergebt an fammtliche obengenannte Behorden der Auftrag, gegen die Berfertigung und Berbreitung berfelben Spafe zu verfügen und im Entbedungefalle vorschiftenabige Einsichertung zu veranlaffen, au veranlaffen,

Bapreuth, ben 2. Juli 1860.

Ronigliche Regierung von Oberfranten,

Greiberr non Robemila Braffbent

Giraf

Ad Num. 25,858.

Un fammtliche Diftritis Boligeibehorben von Oberfranten. (Curfiren falfchee Dungen beit.)

Im Namen Seiner Majeftat bes Ronigs.

3m Monate Marg 1. 36. wurde in Landeberg ein falfches bayerifches Gulbenftud mit ber Jahrgahl "1845" verausaabt.

Dasfelbe beftebt nach bem Gutachten bes R. hauptemus und Stempelantes aus Jinn und ift in einer nach einem achten erfriche bergeftellten Gorm gegeffen. Go unterichebet fich von achten Stüden außer seiner grauen Barbe und Klanglefigtelt auch auffallend burch sein finunpfes Geprage und bie Weichheit ber Maffe, welche fich leicht biegen lafet.

Indem vor Annahme folder Mungen vertwarnt wirb, ergeht an fammtliche obengenannte Beborben ber Auftrag, gegen bie Berfertigung und Berbreitung berfelben Spahe ju verfügen und im Entbedungofalle vorfdriftsmäßige Gin= fdreitung ju veranlaffen.

Bapreuth ben 2. Juli 1860

Ronigliche Regierung von Dberfranten,

Breiherr non Bobemile Brafibent

Giraf

Ad Num. 19.282

Befanntmadun a.

(Die Fortfegung ber Abminiftrativ Berordnungen Sammlung

Im Ramen Seiner Majeftat bes Ronias.

In Gemäßseit bes höchten Ministerial - Referipts vom 13. b. Mie. und mit Bezug auf bas Argierungs Musschreiben vom 14. Mai 1858 (Kreis-Minteblatt Rr. 41, S. 501) wird bekannt gemacht, baß von ben nachftebenb bezeichneten Banben ber Fortlebung von Dollingers Abministratio-Berorbnungsfammlung noch eine Anghl Exemplare um bie babet angsegbenen Breife, von bem Expebitions-Amte für biefe Sammlung in München, ober von bem Expeditions-Amte für biefe Sammlung in München, ober von bem Expeditions-Amte bet unterfertigten Agl. Kreibregierung bezoen werben fam.

niffe ber Ifraeliten um . . 2 fl. 10 fr. 2 pf. Band III., Religion und Cultus um 2 fl. 14 fr. - pf.

Rechte und Bflichten. Berbalt.

| Banb IV., Unterricht und Bifbung | | | | | | |
|---|-----|-----|-----|-----|-----|----|
| иш | 2 | fL. | 44 | fτ. | - | p |
| Band V., Militargegenftanbe um | 1 | fl. | 34 | ŧr. | | p |
| Band VI., Bemeinbe= und Stif-
tungewefen, heimath, Anfaffig- | | | | | | |
| machung und Berebetichung, Ar- | | | | | | |
| menwesen um | 3 | fl. | 19 | fr. | _ | p |
| Banb IX .: Allgemeine Staate- | | | | | | |
| und Lanbespolizei um | 3 | Ħ. | 36 | fr. | | p |
| Banb X .: Debiginalmefen um . | 1 | fl. | 33 | fr. | 2 | p |
| Banb XII .: Staatebienft, Dien= | | | | | | |
| fteeorbnung, Gerichtepolizei unb | | | | | | |
| Befcaftegang um | 2 | ft. | 19 | fr. | _ | ÞÍ |
| Banb XIII .: Organe öffentlicher | | | | | | |
| Befanntmachung, Tar= u. Stem= | | | | | | |
| pelgefalle' - Meuperes öffent= | | | | | | |
| liches Berhaltniß um | - | fl. | 51 | fr. | _ | p |
| Gin Baub - Chronologifches Re- | | | | | | |
| gifter um | 1 | fl. | 34 | fr. | _ | p |
| Der Band - Alphabetifches Re- | | | | | | |
| gifter um | _, | fl | 57 | fr. | 2 | p |
| Bapreuth , ben 18. April 1860. | | | | | | |
| Ronigliche Regierung von | ១៖ | | fra | n f | e m | |
| | ~ * | | | | , | |

Graf.

Ad Num. 1332.

Befanntmadung.

(Die Erhebung ter Bermegens, und Leumunds. Berhaltniffe in ftrafrechtlichen Untersuchungen betr.)

Rammer bee Innern.

Breibert pon Bobemile. Brafibent.

Im Namen Geiner Majeftat bes Ronigs bon Bagern

wird in rubrigirtem Betreffe bie von ben Ronigl. Staats-

Ministerien der Justig und des Innern unter dem 23, laufenden Monats erlassene höchste Entschließung nebst beren Beilage zur alleitigen Nachachtung hiemit befannt gemacht. Bambera, den 30. Juni 1880.

Ronigliches Appellationsgericht von Oberfranken.
v. Rleinichrob

Soliapfel.

8343

Staats-Ministerium ber Juftig und bes

Bei dem großen Einflusse, welcher dem Leumunde eines Angestlagten bei der Urtheilssällung in der Haupsfache, und den Bermögensverhältnissen debes feiner alimentationsklichtigen Berwondten bei dem Ausspruche über den Kostentamentt gutommt, sehen sich al. Staats Winisterien der Justig und des Innern veranlosst, des gliebt der Art der Erbethung biefer Werbstlimise anzuordnen, was ielat:

- 1. Sobald eine eingeleitete Boruntersuchung wogen Berbrechens ober Bergebens die Richtung gegen eine beftimmte Berson nimmt, bat der Untersuchungsrichter unge faumt ein Bermsgens und Bemmunds-Jeugniß für diese Berson zu den Untersuchungs-Alten zu
- II. Der Untersuchungerichter bat ju biefem 3wede ein Ersuchichreiben an bie Diftrifts Bolizeibeborbe bes Wohnortes bes Angeschuldigten ju richten, und zwar:
 - 1) in ber Saupt. und Refibengftabt München an bie R. Boligeibineftion,
 - 2) in ben anderen, einer Areisregierung unmittelbar untergeordneten Stabten an ben Stabt-Magiftrat, nub

- 3) in ben fibrigen Bemeinten an bas treffente Laubgericht.
- III. Die Mudftellung ber Bermogend . und Leumunbe-Beugniffe liegt ob
 - 1) in ber Saupt und Refibengftabt München ber R. Bolizeibireftion.
 - 2) in ben übrigen Gemeinden mit magiftratifcher Berfaffung ben Magiftraten, unb
 - 3) in ben ganbgemeinben bem R. Pfarramte und bem gefammten Gemeinbe-Musichuffe.
- IV. Die Bermogens . und Leumunde Beugniffe find mit moglichfter Befdleunigung nach anliegenbem Formulare auf ber inneren Geite eines gangen Bogene Barier , in teffen Ditte megen bee Ginbeftens in Die Aften ein anderthalb Boll breiter Raum unbefdrieben ju laffen ift , nach folgenben Direttiven angufertigen :
 - 1) Die möglichfte Bollftanbigfeit ber Gintrage in bie einzelnen Columnen ift anguftreben. Es follen aber beebalb feine geitraubenbe, ober befondere Roften veranlaffende Erbebungen gerflogen merben.

Wenn baber ben mit Musftellung ber Beugniffe beauftragten Gemeinbebeborben bie erforberlichen Anbaltepuntte gang fehlen, ober wenn in einzelnen Richtungen feine zuverläffigen Thatfachen angegeben werben tonnen, fo ift biefes anguführen, und gwar g. B. in ber Art, bag in bie betreffente Columne eingetragen mirb:

"unbefannt"

ober:

"foll 1500 fl. an Spotheffculben und 500 f. an Gurrentidulben baben"

ober :

"foll ein Ginftandetapital von 500 fl. befigen" u. f. m.

- 2) In Columne V fint bie Leumundeverbaltniffe. und gwar bei getrübtem Leumunde mit mogliche fler Mufführung fpezieller Thatfachen anzuge-Diefem Bortrage bat fich bie Bezeich. nung von 2 Berfonen, welche aur Abaabe eines eidlichen Beugniffes fiber ben Leumund 71 bes Angefdulbigten vollfommen geeignet finb.
- anzufchließen.
- 3) Ein Beugnif über bas Bermogen ber alimentationspflichtigen Bermantten (Eltern, Großeltern ober Rinder eines Angeschuldigten ift nur alebann nothwendig, wenn ber Ungeschuldigte nicht felbft fo viel Bermogen befitt, bag berfelbe vorausfichtlich bie fammtlichen Roften ber Unterfuchung tragen fann. Gobalb baber Letteres ber Rall ift, fonnen bie Gintrage in Die Columne VI - IX unterbleiben.
- 4) Das andgefertigte Bermogens und Leumunbe-Beugnift ift mit ben Unterschriften ber betreffenben Gemeindebeborben, begiebungemeife auch mit jener bes R. Pfarramtes, und mit ben entfprechenten Dienftfiegeln gu verfeben.
- V. Die Unterichriften ber Gemeinbebeborben auf ben burch bie R. Landacrichte ju erholenben Bermogene. und leumunde Beugniffen find von bem betreffenben R. Landgerichte ju beglaubigen und find alebann Diefelben unter Beifugung ber bem R. ganbgerichte ale Diftrifte-Boligeibeborbe befannten, auf Die Bermogeneverhaltniffe ober ben Leumund bes Ungefchulbigten einflufreichen und bas ausgestellte Beuanif ergangenden Thatfachen, bann unter Beilegung eirer Abidrift bes etwa begiglich ber betreffenben Berfon in Gemäßbeit ber Anordnung bes R. Staats-Minifteriume bee Innern vom 29. Juli 1856, Mittheilungen ber burch bie Berichte erfolgenden Berurtheis lungen an bie Boligeibeborben betreffenb, angelegten Strafbogens mit ben etwa vorhandenen früheren Unterfuchunge Aften an ben Unterfuchungerichter gu überfenben. Borber ift ieboch

- VI. im veranlaßten galle der Einzelnrichter des Landgerichts aufzufordern, etwaige aus den Gerichts-Atten (Spportbeten :; Berlassenschafte, Bormundschafte, Deilungs-Atten, Berträgen) ersichtlichen Ausschläfte, welche der letzten Seite des Zeugnisses aufzuschreiben find, beiussigen.
- VII. Die A. Boligeitirettion München, und die Magifirate ber einer A. Kreistrgierung unmittelbar untergeerdneten Schie übersenden die von ihnen ausgeftellten Bermögend, und Leumunde Zeugniffe mit ben
 in Rr. V bezeichneten etwoigen Anlagen unmittelbar
 an ben Untersudumgerichter.

Letterem bleibt es alsbann überlaffen, im veranlagten Salle bie nötbigen Auffchiffe von bem Gingelnrichter bes betreffenben R. Begirtegerichts gu erbolen.

VIII. Den Schwurgerichts Prafibenten, ben Borftanben ber aburtheilenben Senate, ben Untersuchungerichtern und ben Staatsamwälten bleibt es freigestellt, in bringenben gallen bie Ergängung bereits ausgestellter Bermögens und Leumunbe jamiffe, ober bie Mußelfulmg folder Zeugniffe fibeihaupt burch un mittelbares Benehmen auch mit ben ben

Landgerichten untergebenen Gemeindebeborben berbeiguführen.

1X. Schtissich wird ben R. Pfarramtern und ben Gemeinde Ausschiffen in den Landgemeinden auf bas
Strengste untersagt, au ff Aurag einer Privatperfon jum Iweck des Gebrauches in einer froch
rechtlichen Untersuchung, ober jum Iweck der Begründung eines zu fellenden Begnadigungsgestuches
obne Auftrag oder Erlaudnis bes K Landgerichte ein
Bermögens oder Leumuds Jengnis auszusertigen,
und dem Gesuchtleuter einzuhänibigen.

Munchen, ben 23. Juni 1860.

Auf Seiner Majestat bes Konige allerhöchsten Befehl.

(geg.) Frbr. v. Mulger. (geg.) Frbr. v. Belfhoven. An fammtliche R. Appellations:

gerichte und R. Regierungen, R. b. 3. biebfeits bes Rheins ergaugen.

Die Erhebung ber Bermögens . und Leumunds . Berbaltniffe in ftrafrechtlichen Unterfu-

dungen betreffenb.

Durch ben Minifter ber General. Sefretar, Minifterialrath (aes.) von Reumapr.

Bermogens: und Lenmunde: Bengnif

jui

N. N aus X.

Betreff: Untersuchung gegen N. N. wegen Auftrag bes . . .

Bermogende und Leumunde. Berhaltniffe

hes

N. N. aus X.

| 1) Stand oder Fewerbe, dann der
werbe, dann ber
maliger Unfent-
haltdort.
2) Im Williatuver-
bande oder nicht.
3) Bedig, verheira-
thet eder Wilte
wer, Jahl der
Kinder (eheliche
oder uneheliche), deren Allter
und
Erwerböfähig-
teit. | Unbewegliches
Bermögen, Be-
ichaffenheit und
Größe besfelben.
Steuerverhaltniffe
und Schabungs-
werth. | Bewegliches Ber- mögen (Mobiliar,
Aftiv-Kapitalien) und fonstiges Ginfommen. Größe besfelben und Größe bes täglichen Arbeits- verbienstes. | Auf bem Ber-
mögen haften:
1) Oppothet-
2) Gurrent-
Schulden.
Wöglichft spezielle
Aufführung ber
Lehteren. | Leumunds - Bergäliniffe
und
Borfolog
von zwei Leumunds-
Zeugen. |
|---|--|---|---|---|
| I. | 'H. | 111. | IV. | V. |
| * | | | · . | • . |
| | | | | |
| | | | | , , |

Bermogens . Berbaltniffe

ber alimentationepflichtigen Bermand ten , und gwar

- I. der Eltern bee Angeschulbigten, und fur ben gall, bag berfelbe und beffen Eitern unbemittelt find, ober, bag bie Eltern geftorben find,
- II. ber etwa borhandenen Großeltern, ober Rinder bes Ungefchuldigten.

| 1) Ramen, Stand und Gewerbe ber Citern, ober im zweiten Salle ber Großeltern ober Rinder. 2) Zahl ber noch nicht versorgten und noch nicht abgefundenen Geschwester. | Unbewegliches Bermögen,
Beschaffenheit und Größe
besselben. Steuerverhalt-
niffe und Schahungewerth. | Bewegliches Bermögen
(Mobiliar, Aftivkapitalien)
und sonftiges Gintommen.
Größe besselben. | Auf bem Bermögen haften 1) Sphothete 2) Gurrente 2) Gurrente Möglich fpezielle Auffch- rung ber lepteren. |
|--|---|---|--|
| VI. | VII. | VIII. | 1X |
| | , • | • 1 | |
| | | | |
| | - • | | |
| .: | | | |

Die Richtigkeit bes vorstehenben Zeugniffes befundet

Das R. Pfarramt.

Der Gemeinbeausfduß.

(L. S.) N. N.

(L. S.) N. N.

N. N.

10. 10.

Bur Beglaubigung.

N. N. ben . . ten 18 . . .

Das' R. Lanbgericht.

(L. S) N. N.

Dienftes: Machrichten.

Seine Majeftat ber Ronig haben allergnabigft gerubt, unter'm 1. Juli I. 3d. auf bas erlebigte Rentamt hof ben K. Rentbeamten von Begnis, Joseph Ricelaus So mitt, beffen Bitte entfprecent, ju verfesen;

jum Rentbeamten von Begnis ben Rechnungetemmiffar ber & Regierung von Oberfraufen, Rammer ber Finangen, Anton Baumeifter, ju beforbern;

Die hieburch fich erledigende Stelle eines Rechnungscommisars der R. Regierungs-Finanglammer von Oberfranten bem Rathoaccefffften biefer Regierungs-Finanglammer, Milhelm Deß, in proviforischer Eigenschaft zu verleifen.

Der Bermefer ber II. Schule in Buttenheim Courab Didas wurde in gleicher Cigenschaft nach Mirgau verfest und jum Berwefer ber II. Schule in Buttenheim Schulgebilfe Deimtroff in Breitengusbach ernannt.

Beforbert wurden: ber II. Lehrer Rochholz in Streitau auf bie bortige I. Schulftelle; Lehrer Math. Loch in Eggenbach auf bie Schulftelle Betlenborf; Lehrer Ultich Benfer in Borborf auf bie Schulftelle Beruftelin; Lehrer

heinrich Schufter in Rubolfftein nach geilissich; Berwefer 3ch. Senft im Betherath auf Die Schufftelt Agendorf und ber erponirte Gehilfe Ghriftoph Schöpe in Oberpferbt auf die fandige Berweiung in Gelbereuth. Die Schule und Santorsfelle in Gattenborf ift in Folge Brafentation bem Lehrer Georg Abam Er um pf in Folge Brafentation und Betweefer John hift der um pf in Schullissich übertragen und Berwefer 3ch, Bifder an ber II. Schule in Berg zum wirflichen Lehrer daselbste tenannt worben.

| | | | | | | 1. | | | T. P. +0 | |
|----|--------|--------|------|----|------|-----|-----|-----|----------|--------|
| | | | - | | | ae | 0 : | | Juli 18 | |
| | | ats-F | | | | | | : | Papier | tieta. |
| K. | Bayer. | Obliga | tion | en | 31 | 0 | | | | |
| " | 17 | " | 4 | 8 | | . • | ٠ | | 991 | |
| >> | >> | ** | 41 | 8 | | | | ٠. | 101% | |
| " | >> | 23 | 41 | 8 | hall | bjä | hri | g | | 1012 |
| ,, | >> | ** | 5 | 8 | IV. | . E | mi | 66. | | |
| " | ** | " | 5 | 8 | net | ie | det | to | | |
| >> | " | Grund | dren | t | Abla | īs. | Ob | 1. | 991 | |

Königlich

Rreis:



Bayerisches

Umtsblatt

von Oberfranten.

Nro. 57.

Banrenth, Connabend ben 14. Juli 1860.

3 n balt:

Bedantlung ber Gimeinte ind Seifungs Bausngtegnfeiten. — Sauftsandel. — Erfte Schul und Kantersfille gun Abernberg. — Endverfüng bes biehigdbrigen hebammen-Leftbrities. — Landeverweitung bes Jehann Nam Sohnn von Goben. — Landeverweitung bes Abam Linf von Chartrois. — Getaldprieft in den gefehren Stäten von Bertfanken für dem Menal Juni 1860. — Anrederweitung ber Andbarina Jeller von Weitigers, durführlich besticken Landerschaften. — Bernifter Saglicher Zohe Gwagemese von Landeberg. — Gutten, naldern Mingen – Einbeim ber Reitigin, bier die diedstrige meitzimische Saatsprüfung. — Unterrichtin ber französischen Groade an dem Ghuna-simm und ber Ansbeitischaften Groade in Generischule zu Aldassifiendung. — Arteitigung der Pfarrei Augendorf. — Erktbigung ber Pfarrei Augendorf. — Erktbigung ber Pfarrei Augendorf. — Erktbigung der II. V. Pfarreille in Frühr, Schanal Finnberf. — Dinder Randerichule

Ad Num. 26,274.

Un bie R. Landgerichte von Oberfranten.

(Die Behandlung ber Gemeinte, und Stiftunge . Bauangelegenheiten betr.)

Im Ramen Ceiner Majeftat des Ronigs.

Ueber die Rolfmendigleit der Reuffien ber Plaine und Koftenanschläge für Gemeinde und Stiftungsbauten durch die R. Baubehörten jum Jwede der Curatefwürdigung da fich eine Meinungs Differenz ergeben, welche durch böchste Entschließung der R. Staats Minisperien des Innern beider Abtheilungen, sodann des Handels und der öffentlichen Arbeiten vom 26. Juni 1. 36. dofin entschieben wurde:

Gemäß §. 38 ber allerhöchten Berordnung vom 15. Rovember 1857 find bioge Reparaturen und die Unterbaltung der Stiftungs ein De Gemeinbegebaude den betreffenden Berwottungen ju überlaffen und lediglich der baupolizisilichen Genehmigung ju unterfiellen, soferne bis Roften den

Sienach ift fich ju achten.

Bapreuth, ben 7. Juli 1860.

Ronigliche Regierung von Oberfranten, Rammer des Innern.

Freiherr von Bobewile, Brafident.

Ad Num. 26,780.

An fammtiiche unmittelbaren Magiftrate und R. Diftrifts. Bolizeibeborben von Oberfranten.

(Den Saufirbanbel betr.)

Im Mamen Geiner Majeftat bes Ronigs.

Es erneuern fich bie Magen, daß ber hausirbanbel in allen feinen Gefalten, insbesonbere von Seite ber Sanbrambanbler, handlungserisenben, dann ber Schreibmaterialien Bilbertfändler wieber febr überhand nehme und bieburch bie Gewerbsberechtigten einerseits namhaft beeinträchtiget, andererfeits aber auch bie Consumenten sortwährend beläftiget werben.

Im Bollauge eines bochften Erlaffes bes R. Staats-Minifteriums bes Sanbels und ber öffentlichen Urbeiten pom 4. praes. 7. 1. Dite. ift baber bie unterfertiate R. Regierung pergelafit: mit Sinblid auf bie \$5. 98 und 99 ber Gemerbe Inftruftion pom 17. December 1853 bie gegegen ben Saufirbanbel beftebenben Brobibitio-Bestimmungen . namentlich bie Allerbochfte Berorbnung vom 31. December 1813 - bie Beftrafung bes Saufirbanbels betr. - und vom 9. Rebruar 1844 - bas Muffuchen von Bagrenbeftellungen burd Sandelereifende bei Confumenten betr. - jum fraftigften unablaffigften Bollauge in Grinnerung au bringen und bie fammtlichen einfcblagigen Beborben anzuweisen , mit Energie babin ju wirfen . bag von Seite ber Bollzuge-Beborben bem verbotenen Saufirbanbel unb bem Huffuchen von Bagrenbeftellungen, infoweit es bem Saufirbanbel gleich ju erachten ift, in umfaffenber Beife mit allen ju Gebot ftebenben Ditteln entgegengetreten merbe.

Bapreuth, ben 8. Juli 1860.

Ronigliche Regierung von Oberfranten, Rammer bes Innern.

Breiberr von Bobewils, Brafibent.

Graf.

Ad Num. 25 426.

(Die erfte Soul. und Kantorsftelle zu Abornberg betreffenb.) Im Mamen Seiner Maiestat bes Konias.

Die erfte Schul. und Kantorsstelle ju Abornberg mit einem nach Abzug von 132 fl. 184 fr. Laften faffionsmöligen Reinertrage von

513 ft 39 ft

wird hiermit jur Bewerbung ausgefchrieben.

Die Gesuche sind einsach binnen 4 Wochen bei bem R. Landgerichte oder bei ber R. protestantischen Diftritts-Schulinsvettion Munchberg einzureichen.

Bapreuth, ben 9. Juli 1860.

Ronigliche Regierung von Oberfranten,

Rammer Des Innern. Freiherr von Bobewils. Brafibent.

Gra

Ad Num. 26,791.

(Die Endprüsung bes biesjährigen Debammen Lehrturfes bett.) Im Namen Seiner Wajestat bes Ronigs.

Bei ber an ber hebammenfchule ju Bamberg 1832 ftattgefundenen Endprufung erbielten die Schulerinnen :

- 1) Babette Fichtner von Munchberg bie Rote I. mit bem II. Breis,
- 2) Anna Bebel von Ermrenth, R. gandgerichts Grafenberg, Die Rote I.

was jur Aufmunterung hiemit öffentlich befannt gemacht wirb.

Bapreuth , ben 9. Juli 1860.

Ronigliche Regierung von Oberfranten, Rammer bee Innern.

Breiberr von Bobewile, Brafibent.

Ad Num. 26.012.

An fammtliche R. Stadtfommiffariate, Diftrifts Boligeibeborben und unmittelbare Rogiftrate von Oberfranten.

(Lanbeeverweifung bes Johann Abam Dohmann von Goben

3m Mamen Seiner Majeftat bes Ronias.

Durch Ertenntnis bes R. Bezirtsgerichts Elchassen vom 13. Mars. 1 38. refp. bes R. Appellationsgerichtes Verlagen in 1. 18. refp. bes R. Appellationsgerichtes von Unterfranten und Afchassenburg vom 25. Mal. 1. 36. wurde ber ledige Maurergeselle Johann Abam Soom ann von Soben, Aurstürftlich befflicen Justigamtes Saalmunster, wegen Widersehung, verübt bei geminderter Jurcchnungsfähigteit, in eine sinfigtehutagige Gefängenisstrete verurseitlt und nach erstandener Strase bes verwiesen.

Die obengenannten Behörben erhalten unter Mittheilung bes Signalements bievon mit bem Auftrage Rennlnig, bezüglich bes Johann Abam ho o mann bas vorgeschriebene Berschren einzufeiten.

Bapreuth , ben 9. Juli 1860.

Ronigliche Regierung von Oberfranten,

Rreibert von Bobewils. Brafibent.

Graf.

Signalement
bes Johann Abam Hohm ann von Soben im Rurfürftenthume heffen.

Alter: 27 Jahre, Größe: 5' 10", haare: blond, Augen und Augenbratten: braun, Rofe: fist, Munt: Mein, Jahne: gut, Kinn und Gefücht: oval, Gefüchtsfarbe: gefund, Statur: schlant: Besonbere Kennzeichen: an der rechten Unterwange eine fleine Rarbe.

Ad Num 26 556

An fammtliche R? Stadtfommiffariate und Diftritte-Boligeibeborben von Oberfranten.

(Lanbeeverweifung bes Abam Lint von Edartroth betr.)

Im Mamen Seiner Majeftat bes Ronigs.

Der bereits burch Ertenntniß bes R. Appellationegerichtes von Unterfranken und Alfcaffenburg vom 11. April 1956 bes Landes verwieseu Bam Lint von Edartroth, Rurfürstlich beffischen Landrathamts Schlichtern,

(vergl. Rreis-Umteblatt 1856 , Rr. 43)

wurde durch neuerliches Ertenntnis des R. Bezirtsgerichts Afchaffendurg vom 15. Mai i. 38. wegen Berbrechend der Rückfehr aus der Landesberweifung und eines Bergestens der Befrehung in eine einjährige Arbeitshausstrafe verurtbeilt und nach erstandener Strafe wiederholt des Landes verwiesen.

Die obengenannten Beborben erhalten bievon unter Mittheilung bee Signalements mit bem Auftrage Kenntnis, bezüglich bes Abam Lint fofort bas vorgeschriebene Berfabren

(Autographirtes Ausschreiben vom 28. Detober 1854) einzuleiten.

Bapreuth, ben 9. Jufi 1860.

Ronigliche Regierung von Oberfranten, Rammer bes Innern,

Freiherr von Bobewile, Brafibent.

Graf.

Signal'ement

bes Abam Bint von Edartroth, Rurfürftlich beffifchen

Alter: 30 Jahre, Größe: h'110", Saare. blond, Augenbrauen: blond, Augen: blau, Rose: gebogen, Mund: proportionitet, Stirne: bach, Angesicht: langlich, Gesichebfarbe: gesund, Statur: schlant, Schnurrbart: blond. Ad Num. 25,484

Monatliche Heberficht

Det Betreide, Preife in ben großern Stadten von Oberfranten fur ben Monat Juni 1860.

| Namen | | ı. | B a i | € € | n. | - 1 | 11 | R o | r n. | | | (B) | r ft | t. | - | S a | b e | r. | Beme |
|----------------|----------------------|--------|----------|-------|-----|--------|--------|---------|------|-----------------------|--------|---------|-------|------------------------|--------|----------|-------|------------------------|--------|
| ber
Ståbte. | Betraibe:
Martte. | Stanb. | Berfauf. | Reft. | DR: | 6. | Stand. | Perfour | Reg. | Mite
tels
Preis | Granb. | Bertauf | Bert. | Mit-
tels
Preis. | Stanb. | Berfauf. | Reft. | Mit-
tcla
Preis. | funger |
| | Tage. | €d₁. | €d. | €d. | 11. | r. 6 | d. 1 | €¢. | €¢. | fl. ffr. | 1 E a. | J €a. | J€¢. | fl. fr. | €dı. | €¢. | J€d). | . [n. fr. | |
| 9 | 3uni 2. " | 71 | | 10 | 21 | - 1 | 872 | 374 | - | 16 1: | | 1 | - | 16 12 | 9 | 9 | - | 9 12 | l . |
| = | 9. * | | 1221 | 1 | 3 1 | 24 1 | | 134 | 8 | 16 2 | 1 | - | - | - - | 24 6 | 248 | 1 | 9 27 | 1 |
| Bapreuth. | 16. , | | | 1 | 1 1 | | | 1771 | | 16 18 | 1 | - | - | - - | 25 \$ | 25 8 | | 9.51 | l . |
| 85 | 23. | 351 | | | 1 1 | 18 1 | | | 40 | 16 45 | | ١ " | ı | 17 - | 362 | 162 | | 9 48 | 1 |
| (| 29. = | 1552 | 1258 | 30 | 22 | 33]1 | 331 | 1031 | 30 | 16 39 | 15 | 15 | - | 16 48 | 334 | 131 | 20 | 9 39 | |
| (| 2. Juni | 163 | 1632 | _ | 21 | 22 3 | 412 | 3412 | _ | 14 52 | _ | _ | _ | | 24 | 24 | - | 7 58 | |
| 1 | 6 | 2071 | 207# | - | 21 | 36 7 | 621 | 7628 | - | 14 58 | - | _ | - | - - | 801 | 501 | 30 | 7 12 | |
| | 9 | 2964 | 2961 | - | 21 | 31 2 | 40 | 240 | - | 15 36 | - | - | - | | 59 | 59 | | 6 51 | |
| Bamberg. | 13. = | 1881 | 1881 | - | 21 | 106 | 834 | 6831 | - | 15 39 | - | 1- | - | | 35 | 35 | - | 6 49 | |
| E | 16. | 2691 | 2694 | - | 22 | 27 4 | 061 | 4061 | - | 16 2 | - | | - | | 211 | 211 | - | 7 30 | |
| 80 | 20. | 2531 | 2281 | 25 | 22 | 35 2 | 291 | 2291 | - | 16 33 | 15 | 15 | | 16 | 32 | 32 | - | 7 4 | |
| | 23. | 2448 | 2442 | | 23 | 9 4 | 504 | 4504 | - | 16 41 | - | - | - | - - | 68 | 68 | - | 7 16 | |
| - 1 | 27 | 188# | 168# | 20 | 22 | 15 5 | 731 | 5581 | 15 | 16 37 | - | - | - | | 32# | 284 | 4 | 7 33 | |
| (| 30. = | 1381 | 1301 | 8 | 22 | 11 3 | 994 | 3924 | 7 | 16 21 | - | - | - | | 29\$ | 294 | - | 7 30 | |
| 1 | 7. Juni | 4 | 4 | _ : | 22 | 57 | 14 | 14 | _ | 16 54 | 6 | 6 | _ | 14 15 | 20 | 20 | _ | 9 30 | |
| | 14. | 3 | 3 | _ | 22 | 51 | 20 | 20 | - | 16 36 | 4 | 4 | | 13 57 | 48 | 48 | - | 9 30 | |
| 50 g. | 21. | 5 | 5 | _ | 22 | 57 | 32 | 32 | | 16,54 | 4 | 4 | | 14 15 | 40 | 40 | - | 9 30 | |
| (| 28. | 6 | 6 | - | 23 | 30 | 20 | 20 | - | 16 45 | 4 | 4 | - | 13 57 | 33 | 33 | - | 9 36 | |

Bayreuth, ben 7. Juli 1860.

Ronigliche Regierung von Oberfranten, Rammer bes Innern. Freiherr von Pobewile, Prafibent.

Brok

Ad Num. 26,013.

Un fammtliche R. Stadtfommiffariate, Diffrifte Boligeibeborben und unmittelbaren Magiftrate von Dberfranten, "

(Die Landesverweisung ber Ratbarina Beller von Mottgers.

3m Ramen Geiner Dajeftat bes Ronigs.

Die febig Tagibenerin Arbarina 3 eller von Mettgere, Aurfürflich bessehen Landrathamse Schlüchern, beeris burd Ertennnis des K. Begirtsgerichts Wirzburg
vom 15. Januar v. 36. des Landes verwiesen (elle, KreisMmisklatt 1859 Rr. 19), wurde wegen sorigesesten Berbrechens der Rüdtebr aus ber Landesverweisung durch Ertenntnis des K. Bezirtsgerichts Afhassenburg vom 22.
Rai I. 36. gu einer einschriegen Arbeitsbausstrafe verurtheilt und nach erstandener Strafe wiederholt bet Landes
verwiesen.

Die obengenannten Behörben werden hievon gur Einleitung bes vorschriftsmäßigen Berjapenis (autographictes Ausschreiben vom 28. Oftober 1854) in Renntniß geseht. Barrenth, ben 9. Juli 1860.

Roniglide Regierung von Oberfranken, Rammer bes Innern. Kreiberr von Bobewils, Brafibent.

Graf.

Signalement ber Ratharina Beller.

Alter: 35 Jahre, Größe: 4' 11", Saare; braun, Stirne: boch, Augentraunen: braun, Augen: blau, Rafe: proportionirt, Mund: proportionirt, Kinn: rund, Geschichtsform: oval, Geschichtsforde: gefund. Besondere Rennzeichen: Mangel bes oberen Schneibezahnes.

Ad Num. 26,723.

Mu fammtliche Diffrifte-Boligeibeborben von Oberfranfen. (Den vermißten Taglobner Satob Guggemoce von Lanteberg

3m Ramen Ceiner Dajeftat bes Ronigs.

Um 31, Mai b. 36, bat fich ber Taglöbner Jafob Gug gemood von Landbberg aus diefer Stadt entfernt, ohne ben Seinigen von seiner Entfernung irgend eine Mittheilung gemacht zu haben.

Derfelbe wurde jum lesten Male in bem Balbe gwifchen Laubsberg und Unterigling gefeben, und ift feitbem von ibm feine Spur mehr entbedt worben.

Nach ben Angaben ber Frau bes Bermiften, Eresgentia Gugg em ood, waren an ibrem Manne ichen feit einiger Zeit Spuren von Geistlosgerrütung bemerfbar, est ift baber nicht unwahrscheinlich, baft benselben irgend ein Unglidsfold betroffen habe.

Die fammtlichen obengenannten Beborben werben beauftragt, nach bem genannten Jatob Guggemoce, beffen Personal Beschreibung unten folgt, geeignet ju fraben, und von einem allenfalfigen Ergebniffe ber anguorbnenden Spabe bem R. Landgerichte Landbberg Rachricht ju geben.

Bapreuth, ben 12. 3uli 1860.

Ronigliche Regierung von Oberfranten,

Freiherr von Bobewile, Brafibent.

Graf.

Berfonal. Befdreibung.

Jatob Guggemoos von Landsberg ift 48 3ahre alt, von mittlerer Große, hat ichwarze Saare, eine niebere Stirne, Duntelbraume Augen, eine flumpfe Rafe, einen proportionirten Mund, befigt fammtliche gut erhaltene Jabne, bat feinen Bart. Ein Gricht von lebaft rother Farbe ift aufgedunfen, Rudgrat und Urm an ber rechten Seite gefrummt.

Bei feiner Entfernung trug er am Leibe ein baumwollenes hemb, eine turge leberne hofe, einen rothgeblimmen Persspenser, eine blautuchene Weste mit eisernen Knöpfen, ein rothber auch gladbtuch aus gang leichtem Zeuge, dann eine blane Arbeitsschüftige, hohe Stiefel und einen niebern iswarzen Rijabut.

In ber Tafche hatte er einen aus rothem Leber gefertigten Gelbeutel, an welchem ein Raftenschüffel befestigt war und in welchem sich ungefahr 40 bis 50 Rreuger in fleiner Minne befanden

Ad Num. 26,212.

An fammiliche Diftritte Boligeibehorben von Oberfranten.)
(Das Curfiren falfder Mungen beir.)

Im Mamen Ceiner Majeftat bes Ronigs.

Bor furger Zeit wurde in ber Stadt Landau ein Zweifrantenflud, ichweigerichen Geprages eingenommen, welches fich bei ber angestellten technischen Prufung als fallch ermies

Dasselbe besieht aus gewöhnlichem Binn, ift in einer nach einem achten Stude angefertigten Form gegoffen und tragt noch Spuren von Berfilberung an fich, so baß es scheint, man babe versucht, babfelbe auf galvanischem Bege zu verfilbern, was aber folecht gelungen ift.

Diefes wird hiemit jur Barnung vor ber Annahme folder Mingen jur allgemeinen Kenntnig gebracht und es ergeht hiebei au fammtliche Poligeibeboroen bie Aufforberung, gegen bie Berbreiter berartiger falder Gelbsorten Spote zu werfligen.

Bapreuth , ben 9. Juli 1860.

Ronigliche Regierung von Oberfranten, Rammer bee Innern. Rreibert von Bobewile, Brafibent.

Graf.

Ad Num 27 211

An fammtliche Oiftrifts Boligeibeborben von Oberfranten. (Das Studtum ber Mebigin, bier bie biebjabrige mebiginische Staatsbruffin betreffend.

3m Mamen Geiner Majeftat bes Ronias.

Rady \$. 44 ber Merhöchsten Berorbnung vom 22. Juni 1858, das Studium der Medigin bett., Regierungsblatt Seite 873, sind die Gesuche um Julassung zur mündlichen und schriftlichen Staatsprüfung für die Candidaten der Medigin

frateftens bis 20. Juli

bei bem R. Staats Ministerium bes Innerns einzureichen. Den betreffenben Gesuchen ift nach \$. 43 l. c. jugleich ber Rachmeid

- 1) über bie mit Erfolg bestanbene Fafultate Brufung,
- 2) über bas mit Fleiß und untabelhaftem Betragen porichriftsmäßig erfüllte praftifche Sabr

beizulegen.

Auch haben bie Bittsteller jederzeit ben Ort zu benennen, wo benfelben bie erfolgende Entichließung zugestellt werben fann

Rachdem die allerböchste Berordnung vom 22. Juni 1958 bei der im Laufe best gegenwärtigen Jahres flattsfindenden medizinisschen Etaatsprüfung zum ersten Wale in Amerikung zu treten hat, der oben erwöhnte Termin zur Andringung der Gesuche um Julassung zu derselben aber demnächt school zu Ende geben wird, erhalten die Distritts-Boligeiebörden den Auftrag, die mit vorstehenden Berordnungs-Bestimmungen etwa noch nicht vertrauten Canidaten der Medizin bierauf solleich ausmertsom zu machen, mit dem Bessingen, daß nach weiterer Borschrift des §. 44. 1. c. zu spät eingelangende oder nicht mit den vorschriftsmäßigen Belegen versehene Gesuche underrückschlicht zu lassen sied.

Bapreuth, ben 13. Juli 1860.

Ronigliche Regierung von Oberfranten, Rammer bee Innerfu. Kreiberr von Bobewile, Brafibent.

wiaj.

A. Num 26 582

(Den Unterricht in ber frangofficen Sprace an bem Gymnafium und ber Ludwirtsichafts und Gewerbicute ju Afcaffenburg betreffenb.)

3m Ramen Geiner Majeftat bes Ronigs.

Mit bem Schluffe bes gegenwärtigen Schuljabres wird die Stelle eines Lehrers ber frangofischen Sprache an bem Agl. Gymnasium und ber Agl. Landwirthschaftsund Gemerbischule ju Alfonffenburg erlediget

Bewerber um biefe Lebesfelle werben aufgeforbert, ihre Gestuche mit ben Radweifen über ihre Befabigung, seitberige Bestimmung, Moralität, staatsbürgerliches Berhalten u. f. w. innerhalb 6 Bochen bei bem R. Stubienrettorate in Afchoffenburg zu übergeben.

Bemerft wird, bag mit ber Stelle ein 3abredgehalt von fechobundert Gulben f. 20. verbunden ift, und bag ber Unterricht in 18 Stunden jede Woche ertheilt werben muß. Mirabura. ben 23. Junf 1860.

Ronigliche Regierung von Unterfranten und Michaffenburg, Rammer bes Innern.

In Abwefenheit bes Rgl. Regierungs - Brafibenten : Der Ral, Regierungs - Direftor :

v. Greffer.

Robimüller.

Ad Num. 3765.

(Erlebigung ber Pfarrei Rugenborf betr.)

3m Ramen Geiner Majefidt bes Ronigs.

Die burd Beforberung in Erlebigung gefommene proteftantifde Pfarrei Rugenborf, Defanate Ceibeisdorf, wird biemit jur vorschriftsmäßigen Bewerbung innerhalb 6 Bochen mit nachftebenben foffionsmäßigen Erträgniffen ausgeschrieben:

| I. | Bom R. Rentamt : baar | 2 | fl. | 30 | fr. |
|----|--------------------------------|----|-----|----|-----|
| | 113 Rlafter weiches Scheitholg | 22 | ft. | 40 | řr. |
| | Bom Gotteshaufe baar | 78 | fl. | 10 | fr. |
| | An Binfen aus 200 ff | 9 | ft. | _ | fr. |

| III. | Wo | hnu | ng | in g | utem | Buf | tanb | uı | nb | | | | |
|------|------|------|-------|--------|-------|-------|-------|-------|----|-----|-----|-----|-----|
| | fűr | eine | fle | inere | Fan | illie | zure | idyen | nb | 25 | Ħ. | _ | řr. |
| | 12 | L | ıgw. | 03 | Dez. | Med | er | | | 120 | ff. | 111 | řr. |
| | 8 | | ,, | 09 | " | Wie | ſen | | | 56 | Ħ. | 45 | tr. |
| | 0 | | ,, | 56 | " | Gåt | ten | | , | 6 | fl. | 15 | fr. |
| IV. | Un | ftà | nbig | m, ir | ber | Ueb | erwe | ifu | 19 | • | | | |
| | begr | ffer | ien | Abga | ben | | | | | 8 | fl. | 63 | řr. |
| | Binf | en | aus | Apli | fung | étapi | talie | n | | 39 | fl. | 13 | řr. |
| | Wei | beri | rdyt | | | | : | | | - | fl. | 30 | tt |
| V. | Aus | Đ | ienft | esfun | ftion | en . | | | | 118 | ft. | 534 | fr. |
| VI. | Dbj | erv | anzu | āßige | · Ga | ben | | ٠ | | 50 | fL. | 561 | fr. |
| | | | | | | | Su | mm | a | 538 | ft. | 111 | fr. |
| | Pier | on | bie | Bafte: | n ab | mit | | | | 6 | ft. | 281 | fr. |
| | | | | | | 9 | teine | rtro | ıg | 531 | fl. | 43 | fr. |
| | | | | | | | | | | | | | |

Ranreuth, ben 4. Quli 1860.

Roniglides protestantifdes Confistorium. In Abwefenbeit bes Borftanbes.

Soumann.

Lammerer.

Ad Num. 5274.

(Erlebigung ber IV. Pfarrftelle in Farth. Defanate Birnborf betreffenb.)

Im Ramen Geiner Majeftat bes Ronigs.

Durch bie Beforberung bes bisherigen Bfarrers ift bie IV. Bfarrftelle in gurth, Detanats Zirnbort, in Erlebigung gerommen, und wird baber jur vorschriftsmäßigen Bewerbung bis jum 15. Auguft I. 36. mit folgenben Begigen ausgeschrieben:

I. Un ftanbigem Gehalte : Aus Stiftungefaffen :

an baarem Gelbe . . . 39 ff. 2 fr

II. Ertrag aus Realitaten :

freie Wohnung im Pfarrhause, nebft Bafchaus, welches fich in gutem

bauliden Buftanbe befindet . . 75 fl. - fr.

| Antheil an bem Diethzins gu 100 ff. | |
|---|----------------|
| von ber im ehemaligen Detono= | |
| mieftabel nen eingerichteten Bob- | |
| nung | 33 fl. 20 fr. |
| Mus Grunbftuden: | |
| ans 6 Zgw. 93 Der. Medern | 52 fl. 24 fr. |
| aus 1 Tgw. 62 Dec. Wiefen | 13 fl. 12 fr. |
| Bine aus 400 fl. Rapital für eine | |
| vertaufte Biefe | 16 fl. — fr. |
| 111. Ginnahmen aus befonbere bezahlt | |
| werbenben Dienftesfunttionen unb | • |
| gwar: | |
| aus geftifteten Brebigten, Bets | |
| ftunben ic | 4 ff. 74 fr. |
| Antheil am Pachtgelbe von einer ge= | |
| ftifteten Biefe | 2 fl. 171 ft. |
| 30 an ben Rafualgebuhren | 350 ft. — fr. |
| Für ben Ronfirmanben-Unterricht . | - 8 fl. 27 fr. |
| Un Beichtgelbern | 50 ff. 28 fr |
| Dinfichtlich ber beiben letteren Anfage | |
| wird übrigens bemertt, bağ nach Ab= | |
| lauf von 3 Jahren eine neue Ber- | |
| fonalfaffion berguftellen ift. | |
| IV. Ginnahmen aus obfervanzmäßigen Ba= | |
| ben und Sammlungen | 30 ft. 30 fr. |
| Summa | 674 fl. 48 fr. |
| Sieven bie Laften, worunter 25 ff. | |

für eine Bahlungefrift 'an einem

Baffivtapital gu 450 fl. fammt

Binfen begriffen finb, welcher Be-

trag nach einem 22jahrigen Durch= fcnitt berechnet ift und bis jum Sahre 1881 lauft, ab mit . . .

auft, ab mit . . 27 fl. 62 fr. Reinertrag 647 fl. 412 fr.

Bum Schluß wird bemerkt, baß Geiftliche, welche Lehre gabe und Luft jum Unterrichten haben, aufmerkam gemacht werben, daß ber bisherige Pfarrer Borftand einer Töchtere unterrichte Auffalt war, welche nach seinem Abgang provisorisch sorigeführt wird und bem neuen Pfarrer allenfalls einen erwänschten und gesoneten Wirtungsbreis bieten fonnte.

Anebad, ben 2. Juli 1860.

Ronigliches protestantifches Confistorium. Dever, v. u.

Schmibt.

Dienftes: Rachrichten.

Bon ber R. Rreis . Regierung murbe :

- 1) bei der Kicchenverwaltung ju Rorbhalben der Erfahmann, Gaftwirth Johann Beperschober dortfelist als Mitglied dieser Kirchenverwaltung beflätiget,
- 2) bei bem Magistrate in Sod ftabt a. b. Aifch als Gemeinbebevollmächtigter ber Erfahmann, Detonom Johann Am't mann allba, einberufen.

Auf vorgängigen Wahlvorschiag wurde von ber Agl. Regierung, Rammer bes Innern und bem Agl. Candwecker. Areis Rommando von Oberfranten ber Schneidermeister Beerg Leupolb zu Beisenfladt zum Unterlieutenant bei ber bortigen Landweck ernannt.

Königlich



Bayerisches

Umteblatt

von Oberfranten.

Nro. 58.

Banrenth, Mittwoch den 18. 3nli 1860.

3 nbalt:

Birffamteit ber Lotalbautommiffionen bezüglich auf Merarialbauten. - Ausbruch ber Rinberpeft in Bobmen. - Landgeftuts. Breifevertheilungen pro 1860. - Dienfer Rachrichten.

Ad Num. 26,495.

Un Die R. Diftrifte-Boligeiforten von Oberfranten.

(Die Birffamfeit ber Lotaf Bautommiffionen bezüglich auf

Im Mamen Ceiner Majeftat bes Ronigs.

Den obengenannten R. Beforben wird nachstebend ein Abrud ber von ben R. Staats Ministerien bes Innern, baun bes Jankels und ber öffentlichen Arbeiten unterm 29. v. Die in rubrigierem Betreff erfassene bochften Entschliebung zur Kenntniffnachme und beziehungeweise punttlichen Datnachachtung mitgetheilt.

Bapreuth , ben 9: 3uli 1860.

Ronigliche Regierung von Oberfranten, Rammer bee Innern.

Freiherr von Botewile, Brafibent.

Abbrud.

Mr. 5868.

Konigreich Banern.

(L. S.)

Staats-Ministerium des Innern, dann Staats-Ministerium des Sandels und der offentlichen Arbeiten.

Bieberholte Anflande binfichtlich ber Richtvorlage ber Blane von ärarialischen Reubauten an bie zuständigen Bofal Bautommissionen veranlassen die, unterfettigten Staats Ministerien, die R. Regierung, K. d. 3. darauf aussertschaft zu machen, daß das auf 8. 60 ber Kormations-Berrodnung vom 17. December 1825 gegründete Ausschleiben des K. Staats Ministeriums des Juiern vom 19. December 1826 (Böllinger ich Vererdnungs Sammlung

Band XVI, Seite 1168) für ararialifche Bauten unch in Rraft beftebt.

Die R. Regierung wird baber angewirfen, bie ihr untergootbneten, mit ber Planaffertigung ober Ausstübung ärerialischer Gebäute betrauten R. Baubechgeben dagu am zuhalten, daß sie vor der Borlage zur böberen Genehmigung die Pläne zu allen neuen Bauunternehmungen, sowie zu eber Baubkünberung nach Außen sit das ärarialische Landbauwesen wegen der Rachbarrechte, dann der Alignements- und sanitätspolizeisiden Berbältniffe den betreffenben Distritts Bolizeischörden, beziehungsweise Lotal-Bautommissionen zusenden, welche sich biebei am sonstruttive und andere bautechnische Rücksichten nicht einzulassen ihre Neußerungen mit möglichster Bescheunigung abzugeben haben.

Dunden, ben 29. Juni 1860.

Auf Seiner Roniglichen Majeftat Allerhochften Befehl.

grbr. v. Schrent. . Frbr. v. Belthoven.

91,0

Die R. Regierung, R. b. 3.,

- von Oberfranten. Die Birffamteit ber Lotal-Bautommiffionen, bezüglich auf Aerarialbauten betr. Durch ben Minister ber General. Sefretar, Ministerialrath v. Bolfanger.

Ad Num. 27,082.

Un fammtliche Diftritte Boligeibehorben und Phyfitate von Oberfranten.

(Den Ausbruch ber Rinberpeft in Bohmen betr.)

Im Namen Seiner Majeftat bes Ronigs.

Bufolge böchfter Ministerial - Entschließung, rubrigitten Betreffs, vom 9. b. Mits. werden, nachdem unnmebr feit längerer Zeit in ben an Bayern angerengenden A. A. öfterreichischen Browingen, Erfrantungsfälle an ber Riiderpest nicht mehr vorgefommen find und die Seuche in jenen Provingen bereits als vollfommen erlofchen ertlärt ift, bie bisber noch bestandenen Beschränfungen bes Bertehrs mit Thieren und thierischen Abfallen aufgeboben.

Bapreuth, ben 14. Juli 1860.

Ronigliche Regierung von Oberfranten,

Rreiberr von Bobewils, Brafibent.

Graf.

Ad Num. 27,167.

Un fammtliche Diftrifts. Boligeibehorben von Oberfranten.
(Die Landgeftuts. Breifevertheilungen pro 1860 betr.)

Im Mamen Geiner Majeftat bes Ronigs.

Unter Bezugnahme auf die nächstehend abgebruckte Befanntmachung ber A. Landgesstüts Berwaltung vom 8. b.
Mis., rubrijten Betreffe, werben Smuttliche Diftrites
Bolizeibehörden von Oberfranten angewiefen, für die befonbere Brössentlichung in den concurrirenden Ortschaften und
Dofen behuse der Erzielung einer zahlreichen Betheiligung
rechteitig Sorge zu tragen.

Banreuth, ben 13. Juli 1860.

Ronigliche Regierung von Oberfranten, Rammer bes Innern.

Breiberr pon Bobewile, Brafibent.

Graf.

Befanntmachung.

In Gemäßheit ber allechöchsten Bererbnungen vom 25. Rovember 1851 und 14. Januar 1857 wird wegen ber bießighigen Breise Bertheilung bes allgemeinen Landgestüts Folgendes zur öffentlichen Kenntniß gebracht:

5. 1.

Die Agl. Landgeftüts Berwaltung batt im heurigen Jahre in den Regierungsbezirten biesfeits bes Rheins 14 Breifevertheilungen ab, und zwar:

|) विम्युक्त वर्ष | ber Bre | ifevertheilung , armiv | Regierungs Be |
|------------------|-----------------------------|--|--|
| Tag | Monat | Hart State Dill | the transport |
| | August. | Nichach (Bright 1965)
Angolftadt (Bright) | Oberbanern |
| 27. | #
#
| Donaurorib mini
Gungenbaufen | Schwaben Mittelfranten |
| | Septbr. | Meilsbronn / bud | வர் தொக்க
ஜி. கேச்ச, ஊலி |
| 3.
5.
7. | e allt d
terafolas
s: | Burgebrach Schranbort 2 min 1 Literhofen 4 8 | Oberfranfen
Oberpfalz
Rieberbapern |
| 12. | SURF | Rarpibam | einah riC |
| 15. | . 1911, 2
1911, 2 | The Rect Care | Oberbavern |
| 17. | | München (Au) | |
| 22 | ingle
bloom | Memmingen - 31 | Schwaben |

6. 2

Breife werben ausgefest:

I. für bengfte,

- a) welche von einem Beschäler bes Landgeftüts ober ber Hosigestitte Robrenfeld und Bergifetten und einer abprobirten Stute abstammen, and burch Borgesgung bes Approbationssscheines, ober durch ein besonderes amttiches Zeugniß nachzuweisen ist, welche serner
- b) bas britte Lebensjahr jurudgelegt und bas fiebente noch nicht überfchritten haben, babei
 - 1) fich nach ihrer Rörperbeschaffenheit volltommen jur Rachzucht eignen,
 - 2) von gehlern, die fich anerfannter Daffen leicht forterben, frei, bann
 - 3) gefund, gut genabrt und gepflegt finb.

rgeneg mos nach einemeilichen mos mes berngen gengen bei beit beiten bei

Schrobenbaufen, Maffenbofen und Augeburg. Reuburg a. D., Cichfabt, Riebenburg, Beilengries, Beilenfeln, Beneberg und Roprenfelb.

Lauingen, Bertingen, Gungtung, Rain und Bergnetten. Glingen, Beitenbeim, Baffertriftingen, Seuchmangen, und Lappenbeim.

Windsbach, Ansbach und Radolyburg. Reihenburg a. E., Reuftadt a. A. Burgburg und

Unternenfes, Sochfladt, Schweinfurt und Baureuth-Reumarti, Reuftatt a. B. R., und Regeneburg. Bfatter, Straubing, Geisetboring und Landebut.

Deggenderf, Biattling, Bilobofen, Alterobach und Ma-

Burftengell, Beng, Berg, Beimöbrting, Poding, Malding, Cholfing und Atropani Berichterter. - Wornemible, Wiesbach, Arenhftrafie, Lenggries und

Schwalganger. Brud, Dachau, Mithegnenberg, Erbing, Moodburg und

Bafferburg Unterirfingen (Bollbaus), Conthofen, Beteretbal und Bertolsbofen.

Reben ten vorermannten Borausfehungen ift gur Erlangung eines Geftutspreifes noch erforberlich :

- a) bei hengsten vom vollendeten 3. bis jum vollendeten 4. Lebensjabre, tag sie von den Preisbenerebern entweber von der Geburt ber, oder mindestens schäfenst der beiden lesten Jahre felbst aufgezogen wurden, worüber ein von dem betreffenden Agl. Landgerichte beglaubigtes Zeugnis der Gemeinde-Bervaltung zugleich vorzusegen ist, dagegen
- b), bei gengien vom vollenteten 4. bis jum 7. Seensj jabre, baß sie mit Genehmigung ber Landsestüss
 Berwaltung möbrend ber leiten Beschälzist jum Bris
 vatbeschälzis (Gauritt) vom Preisdenerber verwentet worben sind, und baß berfelbe jum Nachwels
 bierüber ein von bem einschlägigen Agl. Randgerichte
 befäligtet Bergeichnis gleichzeitig vorlegt, welches

Die Bezeichnung fammtlicher von bem hengfte biebei bebedten Stuten, bann ben Ramen und Bobnort ber betreffenben Stuten Befiger entbalt.

II. gur Stuten,

- a) welche von einem Befchaler bes Landgeftüts ober ber Hofgestüte Robrenfeld, und Bergstetten unt einer approbitten Stute abflammen, was entweder burch Bergeigung bes Approbations Scheines, oder burch ein besonderes amtliches Zengniß nachzuweisen ift und welche
- b) bas britte Lebensjahr vollständig jurudgelegt und bas 7. noch nicht fiberschritten baben.

Stuten vom vollendeten 5. Lebensjahre bis jum 7. einschluffig baben nur bann auf Preife Anfruch, wenn hie Mutterstuten find, und nicht nur bas Beben bei fich haben, sondern auch erweislich von einem Landachtlich Beschäfer wieder befegt find.

S. 3

Die Preidemerber fur Gengfte fonnen biefe jur nachstgelegenen Breife-Bertheilung verbringen, bogegen tann nur für solde Stuten auf einen Breis Anfpruch gemacht werden, worden anf einer der ben Bezirf bilbenben Stationen belegt worben find

Kein Bewerber fann bei einer Breise-Bertheilung gleichzeitig sur ein Pferd mehr als einen Breis erhalten, wohl aber fann jeder Pferdehifther mit mehreren Pferden um Breise concurriren: — früher erworbene Preise folitieften ein Werd wo der Mitbewerbung nicht aus.

6 4

Die zu vertheilenten Preise werben nach ber Angabl ber jur Preisbewerbung vorgesibrten Pferbe mit Ridficht auf bie für ben betreffenben Begirt seihgleiben Maximach Summen bestimmt, und besteben für ein Pierb in 10 bis 20 baverifden Thalern, welche fogleich baar ausbezahlt werben und wied zu jedem Breife eine gabne gegeben.

Das preismurvige Pferd erhalt babei bas Brandgeichen bes Landgefiltes auf ben Sinterfchentel.

Die Namen ber Breistrager werben unter Bezeichnung ber betreffenden Pferbe burch bas einschlägige Rreis 21mtsblatt öffeutlich befannt gemacht.

S. 5.

And benjenigen Pferdezichtern, welche fich burch befonderen Fleiß und burch Ausdauer in ber Pferdezuch ausgeichnen, 'insbesondere von einer und berjelben State schoo mehrere Foblen gezogen baben, wenn auch die vorzestübrte Stute felbft nicht mehr als preisdulrdig erscheint, werden Preise bis zu 10 baverischen Thalern zuerfannt werden.

Munchen, ben 8. Juli 1860.

Die Roniglich Baperifde gandgeftuter Bermaltung.

Greibert von Leoprechting, Dberft. Rraus, Regimentequartiermeifter.

Dienftes: Dachrichten.

Seine Majeftat ber Ronig haben Sich vermöge allerhöchfer Entichließung vom 30. Juni b. 36. allergnabigit bewogen gefunden, ju genehmigen, bag bie tathelifche Bfarrei Raltenbrunn, Landgerichte Seflach, von bem Erzhischofe von Banuberg, bem Briefter Johann Martin, Leialfaplan ju Mönchberrneborf, Landgerichts Burgebrach, verlieben,

und bie protestantische Pfarrfielle ju Abendorf, Detanate Thurnau, dem bieberigen Pfarrer ju Alfeng, Detanate Deermoschel in ber Pfalz, August Christoph Carl Prell, übertragen werde.

Königlich

Rroia.



Bayerisches

Amtsblatt

von Sberfranten.

Nro. 59.

Banrenth, Sonnabend ben 21. Juli 1860.

3 nbaft:

Sindeinlebramte Brufung für bas Jahr 1860. — Aufficht auf Sondeverwiesen. — Erbebung ber Brandusfeturang Beiträgt pen 1833. — In Saden ber Blicherefrau Chriftians geffier von ber Goldmuble gegen ibren Ebemann, Gette fried Liffler wegen Gescheibung. — Erfetigung ber proteftangischen Platrei Regnigtosau. — Cours ber baperischen.

Ad Num. 27,463.

(Die Studienlehramte Brufung fur bas Jahe 1860 betr.)

3m Ramen Geiner Majeftat bes Ronigs.

Rach böchtem Restripte bes A. Staats Winisteriums bes Innern sur Airchen. und Schul Angelegienbeiten vom 12. b. Mis. wird in Gemäßbeit ber Bestimmungen ber 58. 87 – 96 ber revierten Schulornung bem 24. Achruar 1854 im linstigen Serebte eine Brüsung für Diesenigen, welche als Professore ber Philologie und Mathematist am Gemnassum oder als Leber an einer tatenischen Schule, sowohl vollständigen als unvollftändigen, angestellt oder verwendet werden wollen, sowie auch für Diesenigen, welche als Lebere der französsischen Groaden an Studien-Anfalten verwendet werden, wollen, in Münden absehalten.

Die philologische und mathemathische Brufung beginnt am 15. Ottober I. 36., die Brufung für ben frangöfischen Sprachunterricht am 5. November I. 36.

Diejenigen, welche fich einer biefer Brufungen gu unter giebenbeabfichtigen, haben ihre biebfallfigen Befinche bei bem genannten A. Staats-Ministerium in Balbe einzureiden, welches ihnen bie Entscheidung über ibre Julassung burch bie einschlägige Areibregierung rechtzeitig zusertigen laffen wird.

Befuche, welche nach bem 1. September einlaufen, fonnen nicht mehr berudfichtigt merben.

Den Gefuden um Zulaffung jur philologisten und mattematischen Prüfung find legale Zugniffe iber ein verfähriges afabemisches Studium und ben Betrieb ber allgemeinen, insbefondere ber philologischen une mattematiichen Wiffenschaften, sowie über entsprechendes sittliches Berbalten beizulegen; behufs der Zulaffung zur Prüfung für den französschen Greadunterricht wird bie Bortage legaler Zugniffe über den Leumund, die perfönlichen Berbältniffe und die Berbildung der Cambiboten gewörtigt.

Die Gesinchsteller beiber Kategorien baben ferner in ibren Borftellungen ibren Geburtotag und Geburtott, ibre Consession, ben Stand ibrer Aettern, bie Anstalten, welche fie beschuch, die Candidaten ber Philosogie und Mathematik, augerdem bas Jahr, in welchem und bie-Note, mit welcher sie bas Gomnassum absoliert baben, angugeben und gugleich fie bas Gomnassum absoliert baben, angugeben und gugleich

ju bemerten, ob fie icon fruber Brufungen im Lebriache bestanden baben . wann , wo und mit meldem Erfeige ?

Bapreuth, ben 17, Juli 1860.

Roniglide Regierung von Dberfranten, Rammer bee Innern. In Abmefenbeit bes Brafibenten.

Breiberr von Bechmann. Direttor.

Graf

Ad Num. 26.915.

An fammtliche R. Stadtfommiffariate und Diftrifte-Bolizei. beborben von Oberfranten.

" (Buffict ouf Lanbeeverwiefene.)

Im Mamen Geiner Majeftat bes Ronias.

Durch Erfenntniß bes St. Begirtagerichte Memmingen pom 30. Juni b. 38. murbe ber febige Zaglobner Baftbafar Biebemann von Golbburgbaufen, R. murttembergifchen Dberamtsgerichts Reresbeim, wegen fortgefenten Berbrechens ber Biberfegung in eine Arbeitebausftrafe pon 2 Nabren verurtbeilt und nach erftanbener Strafe bes ganbes permiefen.

Die oben bezeichneten Beborben werben bievon jum weiteren vorichriftemäßigen Berfahren in Renntnig gefest. Das Signalement bes Benannten wird nachflebenb

mitgetheilt.

Bapreuth, ben 13. Juli 1860.

Roniglide Regierung von Dberfranten. Rammer bes Innern.

Breibert von Bobemile. Brafibent.

Graf.

Berfonal, Beforeibung.

Baltbafar Biebemann, lebiger Taglobner von Golbburgbaufen . R. murttembergifchen Oberamtegerichte Reresbeim, ift 45 3abre alt, 6' 1" groß, bat braune Saare, flache Stirne, blonbe Mugenbraunen, graue Mugen, flumpfe Rafe, blonben Bart, proportionirten Dund, runtes Rinn , langlichtes Beficht, gefunte Gefichtefarbe, ftarten Rorperbau, und ift obne befonbere Rennzeichen.

Ad Num. 27,158.

En bie Diffrifte Boligeibeberben und Taramter von Dberfranten.

(Die Erhebung ber Branbaffefurang Beitrage pro 1822 betreffenb.)

3m Damen Ceiner Daieftat bes Ronias.

Rad ber Bestimmung im Art. 93 bes Gefebes fiber bie Reuerverficherung fur Webaube in ben Bebietetbeilen biesfeits bes Rheins vom 28. Mai 1852 wird bie Rachmeifung fiber ben Stand ber Berficherung Den 1848. Dann über bie ju erbebenben, in ber Branbaffefurang-Rechnung pro 1822 ju verrechnenben Branbaffefurang . und Ertrafonte. Beltrage, foreie ber Beitrage aus ben Beifchlag. perbaltniff-Rapitalien , ferner über bie , aus folden berechneten Ginnehmergebubren biemit jur öffentlichen Renntnift gebracht.

Unter Quarunbleaung bes , in Art. 59 ermabnten Befeges bestimmten Conturreng-Berbaltniffes berechnen fich bie. aur Dedung aller rechnungemäßig nachgewiesenen Musaaben, bann gur vorfchriftemafigen Ergangung bes Borfchug. fonbes erforberlichen Beitragegrößen von jebem Sunbert bes Berficherunge und Beifchlagverbaltnif.Ravitale ebenfo mie im Boriabre

in ter I. Rlaffe auf 5 fr.,

11.

111.

Diefe Schuldigfeit fleigert fich bei ben Bebauben mit feuergefährlichen Unlagen nach Daggabe bes Urt. 61 cit. loco in ber Urt, bag je nach bem Grabe ber Reuergefabrlichfeit ein Beifchlag von -2 . 5 .. 10. ober 15. bos einfachen Confurrengbeitrage bingutommt.

Rach ber Befanntmachung bes Rgl. Ctaate. Minifteriums bes Sanbels und ber öffentlichen Arbeiten vom 5. Diefes Monate

(Regierungsblatt Rr. 29, G. 622)

bat fic bas Affeturang-Rapital im Laufe bes 3abres 1858 für ben gangen Umfang bes Ronigreichs biesfeits bes Rheins wieber um ben nambaften Betrag von 17.079.050 ft. permebrt und am letten September 1859 bie Summe pon 733,541,550 fl. entgiffert, wovon

ber I. Rlaffe 253,011,330 ff

ber II. Riaffe 229,584,760 fl.

ber III. Rlaffe 57,195,070 fl. unb

ber IV. Rlaffe 193,750,390 ft. angeboren.

Die Branbentschädigungen belaufen fich pro 1824 auf 921,595 fl. 39 fr. 6 bl., fie fteben baber im Bergleiche jum Borjahre um 364,714 ft. 45# fr. bober.

3m Jahre 1844 baben fich 490 Branbfalle ergeben und es find bieburch 1122 Bebaute . Inbaber beichabigt morben.

Biemobl bienach bie Babl ber letteren gegen bas Borjahr um 233 geftiegen ift, fo tritt biebei bod ale eine berubigente Ericheinung bervor, bag bie Branbfalle in fortgefester Abnahme begriffen und abermale um 28 jurudgegangen find.

Die frezielle Beranlaffung bee Branbes ift bei 295 Branten unentbedt geblieben, 62 Branbfalle fint burch Blis, 31 burch fehlerhafte Bauart und Schabbaftigfeit ber Ramine, 31 burch gabriaffigfeit und 10 burd Gelbfientgunbung berbeigeführt morben. In 61 Ratten ift bie Branbftiftung theile ermiefen, theile mabrideinlich gemacht.

Das Detail ber Sauptrednung pro 1884 mirb, in fo weit es ben oberfraufifden Regierungebegirt berührt, fammt ber lleberficht ber Brantentfchatigungen bemnachft im Rreis Amtblatte nachfolgen.

. Die Diftritte. Poligeibeborben, resp. Die Togamter werben nun angewiesen, bie Erhebung ber Beitrage aus ben Affefurang . unt Beifchlagverbaltniß . Rapitalien ber mit Schluf bes Berficherungsjahres 1822 beftanbenen Summen ber vier Rlaffen - nach ben oben fofigefesten Quoten fogleich einzuleiten und bie Bergeption langftens bis gum

20. Muguft b. 36.

guverläffig gu vollenben, und fobann auf ben Grund ber Raffa-Journale eine Heberficht nach 8. 192 ber Bollauge-Buftruttion jum obenbemerften Gefege vom 9. October 1852 angufertigen, welche bis jum bezeichneten Tage (29. Muguft) ficher babier gur Brafentation gelangen muß.

Refte an ben befagten Beitragen fonnen nur bann gugelaffen werben, wenn voller Rachweis barüber geliefert ift, baß gur geborigen Beit fein gefeglich gulaffiges Mittel unterblieben , um bie volle Abledigung berbeiguführen,

Die Ginbebe-Regifter haben bie Schuldigfeit jedes eingelnen Berficherten, nach ben vier Rlaffen ausgeschieden au enthalten und werben bie R. Tarbeamten abermale berpfilchtet, fofort Ungeige zu erftatten, wenn fich bei ber Bergeption ber Beitrage in einer Gemeinde Differengen gwifchen bem Abichlug ber letten Menterunge. lleberficht und bem Rachmeis bes Grundbuchs ergeben.

Da fich in biefer Begiebung einige Tarbeamten Unterlaffungen ju Schulben tommen liegen, fo wird auf Die unterm 18. 3unf 1859

(Rreis Umteblatt G. 760)

angebrobte Saftung wieberholt bingewiefen.

Much werben bie R. Taramter jur taffenmäßigen Bebandlung ber Gelber, insbesonbere bei Berfenbungen gur genauen Bezeichnung ber Gewichte, geborigen Auffdrift ber Rollen , Baquete ober Cade nach

21rt. 96 bes Gefenes und

8. 155 ber Bollinge Inftruftion

angewiefen, weil fich befbalb abermale Unftante ergeben baben.

Den Diftrifte-Boligeibeborben mirt fcbluffig bie ftrengfte Bebachtnahme und Ginhaltung ber feuer. und baupoligeis liden Bestimmungen aufgetragen.

Barreuth, ben 12. Juli 1860.

Roniglide Regierung von Dberfraufen, Rammer bes 3unern.

Breiberr von Bobemile. Braubent,

Grat.

Dr a d we i ber Brandaffelurang Capitalien nach ber Claffifffation am Schluffe bes Grate.

| | (m) | | | Bran | baffelu | rang . 23 | eitr | ā g |
|-----------------|------------------------------------|----------------------|----------------------|-------------------------|------------------|-----------------|---------|--------|
| Outil. Junimer. | Diftrifte | I. Claffe. | à,5 fr. | 11. Claffe. | à 6 fr. | III. Claffe." | À 8 f | r. |
| 0 0014 | to- | Affefurang. | füre Sundert. | Affefurange
Capital. | fure Sunbert, | Capital. | füre hu | ntert. |
| | I. Branbaffefurange
Rapitalien. | řl. | fl. fr. | fi. | jl. fr. | · of V | fl. | fr. |
| 5 | A | | 13.11 | aq | 80.4 | 1 92 | - 00 | |
| - | Dagiftrate. | | Con Line 1 | Office | P (1 ()) | 1/ = h | DI 15 | e _ |
| | Banreuth | 3,038,040 | 2,531 42 | 2,567,840 | - 2,567:202 | 11,160 | - 14 | 52 |
| 2 | Bamberg | 2,445,430 | 2,037 51 | | 4,027 258 | - | | - |
| 3 | Def | 3,029,340 | 2,524 27 | 494,450 | 494,27 | 19,560 | 26 | 4 |
| - [| В. | | | | | | | |
| - 1 | Lanbgerichte. | | | | | | | |
| 4 | Baureuth | 1,078,030 | 898 214 | 941,670 | 941 402 | 39,650 | 52 | 52 |
| 5 | Bamberg I. | 237,400 | 197 50 | 919,410 | 919 245 | | 2 | 11 |
| 6 | Bamberg II. | 1,321,830 | 1,101314 | | 846 132 | 1,020 | | 1- |
| 7 | Berned | 864,810 | 720 40 | | 647 42 | 16,070 | 21 | 25 |
| 8 | Burgebrach | 377,060 | 314 13 | 367,520 | 867 313 | _ | | 1- |
| 9 | Gulmbach | 553,640 | 486 22 | 2,063,970 | 2,063 588 | 450 | _ | 36 |
| 0 | Gbermannftabt | 292,260 | 243 33 | 609,250 | 609 15 | 1,950 | 2 | 36 |
| 1 | Fordbeim | 304,520 | 253 46 | 1,477,160 | 1,477 94 | 300 | | 24 |
| 2 | Grafenberg | 222,150 | 185 74 | | 1,859 564 | 3,230 | 4 | 18 |
| 3 | Bergegenaurach | 240,530 | 200 268 | | 1,412 376 | - | | 1- |
| 4 | Doditabt | 420,090 | 350 4 | | 1,235 163 | 68,050 | 90 | 1. |
| 5 | Bef | 513,800 | 428 10 | 329,040
368,950 | 329 28
368 57 | 2,940 | 30 | 44 |
| 6 | Bollfelb | 168,990 | 140 49 4
588,57 2 | | 147 384 | 61,150 | 81 | 32 |
| 3 | Rirdenlamis | 1,066,750
526,640 | 438.52 | 147,640
2,579,890 | 2,579 534 | 100 | 01 | 8 |
| 8 9 | Lichtenfele | 510,980 | 425 49 | 2,123,660 | 2,123 394 | 950 | 1 | 16 |
| 0 | Lubwigestatt | 142,170 | 118 28 4 | | 1,069 193 | 230 | | 18 |
| 1 | Mindberg | 1,305,280 | 1,087 44 | 475,400 | 475124 | 36,990 | 49 | 119 |
| 2 | Naila | 454,930 | 379 64 | | 789 255 | 31,290 | 41 | 43 |
| 31 | Morthalben | 127,340 | 106 7 | 661,790 | 661 474 | | | 1- |
| 41 | Peanit | 180,880 | 150.44 | 316,550 | 316 33 | 14,730 | 19 | 38 |
| 5 | Bottenftein | 247,510 | 206 15\$ | 242,240 | 242 144 | 29,930 | 39 | 54 |
| 6 | Rehau | 832,670 | 693 534 | | 365 25% | 23,340 | 31 | 7 |
| 7 | Scheplin | 253,810 | 211 304 | | 978 184 | 11,520 | 15 | 21 |
| 8 | €clb | 762,980 | 635 49 | 204,620 | 204 378 | 63,490 | 84 | 39 |
| 9 | Ceplad | 144,960 | 120 48 | 816,600 | 816 36 | 05.500 | 0.4 | 1 |
| 0 | Stabiffeinach | 638,830 | 532 214 | | 903 298 | 25,520 | 34 | 42 |
| 1 | Thurnau | 305,910 | 257,254 | | 655 6 144 15# | 3,530
48,810 | 65 | 42 |
| 2 | Weibenberg | 238,590 | 195 492
201 35 | 144,260
1,115,740 | 1.115 442 | 1,680 | 00 | 14 |
| 3 | Weismain | 241,900
1,802,820 | 1,502 21 | 397,280 | 397 169 | 302,780 | 403 | 42 |
| 4 | Summa I, | | | 33,654,740 | | - | - | 133 |

f u u g. 3abres 1844, und ber bavon ju enteichtenben Brand, und Extrafonde, Beitrage.

| pon b | e t | | Summ | a | Ertrasonds | Beitra | ge. | Ginnehmere , Gebühren à 2 | | | | | | |
|---|---|---|---|--|---|---|---|---|--|------------------------|--|---|--|------------------|
| 1V. Claffe.
Affefurang.
Capital. | - à 9 fi
für 3 Hur | | Branbai
furang
Beitrag | | Mebrung -
bes
Berficherungs-
Çopitals | Beitt
bavi
gu 2
von | fr. | Bon
allgeme
Bran
Affefus
Bettre | inen
itd= | Ben
Ertraf
Beitr | onbe- | Eum
alle
Einneh
Gebüh | er
mers- | Unmer
fungen. |
| fL. | fl. | fr. | ft. | fr. | řĩ | fí. | fr. | fl. | fr. | fi. | fr. | fl. | tr. | 13 |
| 168,620
3,760
375,310 | 282
5
562 | 55 g
38 g
57 g | 5,396
6,070
3,607 | 505
585
564 | 129,570
170,220
225,790 | 43
56
75 | 114
442
156 | 44
50
30 | 584
354
4 | | 212
252
372 | 45
51
30 | 201
37
415 | - 1 |
| 1,132,710
150,830
200
1,174,260
660
296,720
385,680
67,460
477,540
900
1,905,300
1,905,300
1,744,280
1,744,280
1,744,280
1,744,280
1,744,280
1,748,310
1,748,310
1,748,310
1,748,310
1,748,310
1,748,310
1,748,310
1,748,310
1,748,310
1,748,310
1,748,310
1,748,310
1,748,310
1,748,310
1,748,310
1,748,310
1,748,310
1,748,310
1,748,310
1,748,310
1,748,310
1,748,310
1,748,310
1,748,310
1,748,310
1,748,310
1,748,310
1,748,310
1,748,310
1,748,310
1,748,310
1,748,310
1,748,310
1,748,310
1,748,310
1,748,310
1,748,310
1,748,310
1,748,310
1,748,310
1,748,310
1,748,310
1,748,310
1,748,310
1,748,310
1,748,310
1,748,310
1,748,310
1,748,310
1,748,310
1,748,310
1,748,310
1,748,310
1,748,310
1,748,310
1,748,310
1,748,310
1,748,310
1,748,310
1,748,310
1,748,310
1,748,310
1,748,310
1,748,310
1,748,310
1,748,310
1,748,310
1,748,310
1,748,310
1,748,310
1,748,310
1,748,310
1,748,310
1,748,310
1,748,310
1,748,310
1,748,310
1,748,310
1,748,310
1,748,310
1,748,310
1,748,310
1,748,310
1,748,310
1,748,310
1,748,310
1,748,310
1,748,310
1,748,310
1,748,310
1,748,310
1,748,310
1,748,310
1,748,310
1,748,310
1,748,310
1,748,310
1,748,310
1,748,310
1,748,310
1,748,310
1,748,310
1,748,310
1,748,310
1,748,310
1,748,310
1,748,310
1,748,310
1,748,310
1,748,310
1,748,310
1,748,310
1,748,310
1,748,310
1,748,310
1,748,310
1,748,310
1,748,310
1,748,310
1,748,310
1,748,310
1,748,310
1,748,310
1,748,310
1,748,310
1,748,310
1,748,310
1,748,310
1,748,310
1,748,310
1,748,310
1,748,310
1,748,310
1,748,310
1,748,310
1,748,310
1,748,310
1,748,310
1,748,310
1,748,310
1,748,310
1,748,310
1,748,310
1,748,310
1,748,310
1,748,310
1,748,310
1,748,310
1,748,310
1,748,310
1,748,310
1,748,310
1,748,310
1,748,310
1,748,310
1,748,310
1,748,310
1,748,310
1,748,310
1,748,310
1,748,310
1,748,310
1,748,310
1,748,310
1,748,310
1,748,310
1,748,310
1,748,310
1,748,310
1,748,310
1,748,310
1,748,310
1,748,310
1,748,310
1,748,310
1,748,310
1,748,310
1,748,310
1,748,310
1,748,310
1,748,310
1,748,310
1,748,310
1,748,310
1,748,310
1,748,310
1,748,310
1,748,310
1,748,310
1,748,310
1,748 | 1,699
226
-,761
445
578
1011
716
- 1
2,857
835
1,469
1164
28
320
2,616
2,157
2,157
2,157
2,157
405
960
- 1,136
592
996 | 44
148
188
54
44
44
111
183
111
183
21
57
10
23
23
28
25
18
40
8
40
8
40
8
8
8
8
8
8
8
8
8
8
8
8
8 | 3,591
1,345
1,946
3,151
2,996
1,433
1,632
2,265
1,613
1,586
3,705
1,548
2,557
3,183
2,578
1,508
4,228
3,367
1,508
4,28
1,509
1,406
2,761
1,832
1,832
1,832
1,508
1,508
1,508
1,508
1,508
1,508
1,508
1,508
1,508
1,508
1,508
1,508
1,508
1,508
1,508
1,508
1,508
1,508
1,508
1,508
1,508
1,508
1,508
1,508
1,508
1,508
1,508
1,508
1,508
1,508
1,508
1,508
1,508
1,508
1,508
1,508
1,508
1,508
1,508
1,508
1,508
1,508
1,508
1,508
1,508
1,508
1,508
1,508
1,508
1,508
1,508
1,508
1,508
1,508
1,508
1,508
1,508
1,508
1,508
1,508
1,508
1,508
1,508
1,508
1,508
1,508
1,508
1,508
1,508
1,508
1,508
1,508
1,508
1,508
1,508
1,508
1,508
1,508
1,508
1,508
1,508
1,508
1,508
1,508
1,508
1,508
1,508
1,508
1,508
1,508
1,508
1,508
1,508
1,508
1,508
1,508
1,508
1,508
1,508
1,508
1,508
1,508
1,508
1,508
1,508
1,508
1,508
1,508
1,508
1,508
1,508
1,508
1,508
1,508
1,508
1,508
1,508
1,508
1,508
1,508
1,508
1,508
1,508
1,508
1,508
1,508
1,508
1,508
1,508
1,508
1,508
1,508
1,508
1,508
1,508
1,508
1,508
1,508
1,508
1,508
1,508
1,508
1,508
1,508
1,508
1,508
1,508
1,508
1,508
1,508
1,508
1,508
1,508
1,508
1,508
1,508
1,508
1,508
1,508
1,508
1,508
1,508
1,508
1,508
1,508
1,508
1,508
1,508
1,508
1,508
1,508
1,508
1,508
1,508
1,508
1,508
1,508
1,508
1,508
1,508
1,508
1,508
1,508
1,508
1,508
1,508
1,508
1,508
1,508
1,508
1,508
1,508
1,508
1,508
1,508
1,508
1,508
1,508
1,508
1,508
1,508
1,508
1,508
1,508
1,508
1,508
1,508
1,508
1,508
1,508
1,508
1,508
1,508
1,508
1,508
1,508
1,508
1,508
1,508
1,508
1,508
1,508
1,508
1,508
1,508
1,508
1,508
1,508
1,508
1,508
1,508
1,508
1,508
1,508
1,508
1,508
1,508
1,508
1,508
1,508
1,508
1,508
1,508
1,508
1,508
1,508
1,508
1,508
1,508
1,508
1,508
1,508
1,508
1,508
1,508
1,508
1,508
1,508
1,508
1,508
1,508
1,508
1,508
1,508
1,508
1,508
1,508
1,508
1,508
1,508
1,508
1,508
1,508
1,508
1,508
1,508
1,508
1,508
1,508
1,508
1,508
1,508
1,508
1,508
1,508
1,508
1,508
1,508
1,508
1,508
1,508
1,508
1,508
1,508
1,508
1,508
1,508
1,508
1,508
1,508
1,508
1,508
1,508
1,508
1,508
1,508
1,508
1,508
1,508
1,508
1,508
1,508
1,508
1,508
1,508
1 | 57 6 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 | \$2,730
46,460
878,590
31,120
4,300
17,350
15,840
30,910
24,050
11,370
25,280
20,766
41,900
20,766
41,900
22,570
24,230
9,330
114,420
9,330
114,420
19,350
19,350
19,350
11,540
11,540
11,550
11,550
11,550
11,540
11,550
11,540
11,550
11,540
11,550
11,540
11,550
11,540
11,550
11,550
11,540
11,550
11,540
11,550
11,540
11,550
11,540
11,550
11,540
11,550
11,540
11,550
11,540
11,550
11,550
11,540
11,550
11,540
11,550
11,540
11,550
11,540
11,550
11,550
11,550
11,540
11,550
11,540
11,550
11,540
11,550
11,540
11,550
11,540
11,550
11,540
11,540
11,550
11,540
11,550
11,540
11,550
11,550
11,540
11,550
11,540
11,550
11,550
11,550
11,550
11,550
11,550
11,550
11,550
11,550
11,550
11,550
11,550
11,550
11,550
11,550
11,550
11,550
11,550
11,550
11,550
11,550
11,550
11,550
11,550
11,550
11,550
11,550
11,550
11,550
11,550
11,550
11,550
11,550
11,550
11,550
11,550
11,550
11,550
11,550
11,550
11,550
11,550
11,550
11,550
11,550
11,550
11,550
11,550
11,550
11,550
11,550
11,550
11,550
11,550
11,550
11,550
11,550
11,550
11,550
11,550
11,550
11,550
11,550
11,550
11,550
11,550
11,550
11,550
11,550
11,550
11,550
11,550
11,550
11,550
11,550
11,550
11,550
11,550
11,550
11,550
11,550
11,550
11,550
11,550
11,550
11,550
11,550
11,550
11,550
11,550
11,550
11,550
11,550
11,550
11,550
11,550
11,550
11,550
11,550
11,550
11,550
11,550
11,550
11,550
11,550
11,550
11,550
11,550
11,550
11,550
11,550
11,550
11,550
11,550
11,550
11,550
11,550
11,550
11,550
11,550
11,550
11,550
11,550
11,550
11,550
11,550
11,550
11,550
11,550
11,550
11,550
11,550
11,550
11,550
11,550
11,550
11,550
11,550
11,550
11,550
11,550
11,550
11,550
11,550
11,550
11,550
11,550
11,550
11,550
11,550
11,550
11,550
11,550
11,550
11,550
11,550
11,550
11,550
11,550
11,550
11,550
11,550
11,550
11,550
11,550
11,550
11,550
11,550
11,550
11,550
11,550
11,550
11,550
11,550
11,550
11,550
11,550
11,550
11,550
11,550
11,550
11,550
11,550
11,550
11,550
11,550
11,550
11,550
11,550
11,550
11,550
11,550
11,550
11,550
11,550
11,550
11,550
11,550
11,550
11,550
11,550
11,550
11,550
11,550
11,550
11,550
11 | 277
1292
100
1 188
5 5
100
8 8
3 8
222
6 6
35 13
100
8 18
7 7
11
8 8
1 8
1 8
1 8
1 8
1 8
1 8 | 34 ft de la 29 ft ft ft ft ft ft ft ft ft ft ft ft ft | 299 111 166 266 5 24 111 18 13 30 111 21 22 35 5 11 15 7 7 21 11 12 | 56 6 12 14 15 14 15 16 16 16 16 16 16 16 16 16 16 16 16 16 | 2 | 17 65 9 2 25 4 14 18 37 7 5 4 9 3 1 19 18 25 4 1 1 1 3 7 7 5 4 9 3 1 1 9 3 7 8 5 5 4 | 30
11
16
26
5
11
15
18
13
13
30
11
12
12
25
25
18
18
19
21
11
12
25
25
18
18
18
18
18
18
18
18
18
18 | 98 40 10 10 10 10 10 10 10 10 10 10 10 10 10 | |

| ١ | | 25 6 1 1 0 |) iage | 0 6 | rbáltn | втар | t I a | iten - 2 | ettr | 4 4 |
|-----|--|--|---------------|-----|-------------------------|---------------|---------|---------------------------------------|---------------|------|
| - | Diftrifts. | 1. Claffe. | à 5 f | τ. | II. Claffe. | à 6 fr. | | III. Claffe. | à 8 fr. | |
| 1 | gonger Seporoen. | Affeturang-
Capital. | füre Bunbert. | | Affeturang-
Capital. | fürs Sundert. | | Affeturang.
Capital. | füre Suntert. | |
| 1 | II. Beifdlageverhalt-
niß=Rapitalien. | ŗi. | jì. | fr. | fl. | jl. | fr. | fl. | Į.įt. | fr |
| 4 | A. Magiftrate. | 1 | | | | 200 | | 71 | | + |
| ı | Banreuth | 668,138 | 556 | 47 | 152,796 | 152 | 472 | 500 | - | 40 |
| 1 | Bamberg | 121,912 | 101 | 354 | 197,788 | 197 | 474 | _ | - | 1- |
| 1 | Def | 827,423 | 689 | 311 | 13,422 | 13 | 253 | _ | - | _ |
| 1 | B. Banbgerichte. | , | | | , | | | - | 1 | 1 |
| | Banreuth | 218,707 | 182 | 153 | 33,299 | 33 | 18 | 220 | - | 17 |
| 1 | Bamberg I | 6,621 | 5 | 31 | 44,988 | 44 | 594 | | I - | |
| i | Bambera II 1 | 770,937 | 642 | 27 | 47,662 | 47 | 395 | _ | 1 - | 1 |
| 1 | Berned | 34,184 | 28 | 291 | 18,740 | - 18 | 444 | 100 | - | 1 |
| ı | Burgebrach | 28,284 | 23 | 341 | 12,584 | 12 | 345 | - | - | |
| ı | Gulmbach | 24,408 | .20 | 204 | 93,274 | 93 | 163 | | - | 1- |
| ı | Chermannftabt | 20,065 | 16 | 432 | 53,002 | 53 | | _ | - | - |
| 1 | Ferchbeim | 13,505 | 11 | 152 | 75,410 | 1 . 75 | 245 | | | - |
| ı | Grafenberg | 6,086 | 5 | 48 | 55,030 | 55 | 15 | 600 | - | 4 |
| ١ | Bergogenaurach | 818 | | 405 | 66,396 | 66 | 235 | | - | - |
| ١ | Sochflabt | 8,195 | 6 | 491 | 45,799 | 45 | 48 | _ | 1 - | i- |
| Į | Dof | 24,849 | 20 | 424 | 7,313 | 7 | 188 | 3,700 | 4 | 5 |
| 1 | Sollfelb | 3,899 | 3 | 15 | 31,639 | 31 | 384 | - | - | 1- |
| - | Rirchenlamin | 25,929 | 21 | 364 | 6,861 | 6 | 518 | 1,630 | 2 | 1 |
| 3 | Rronach | 32,772 | - 27 | 184 | 102,404 | 102 | 24 | - | 100 | |
| 1 | Lichtenfele | 19,820 | 16 | 31 | 93,721 | 93 | 43% | 100 | 1 - | . - |
| | Lubwigeftabt | 12,865 | 10 | 431 | 36,160 | 36 | 1 98 | | - | - |
| 1 | Münchberg | 32,214 | 26 | 502 | 18,654 | 18 | 392 | | - | 1. |
| 2 | Raila | 15,897 | 13 | | 26,772 | 26 | 462 | | 1 | . 2 |
| 3 | Rorbhalben | 980 | 1 | 49 | 13,600 | | 36 | 100 | 1 | - |
| | Beanis | 1,690 | 1 | 244 | 18,040 | 18 | 24 | 1.870 | 2 | 2 |
| | Bottenftein | 6,845 | 5 | 428 | 12,661 | 12 | 1394 | 1.062 | 1 | |
| | Rebau | 31,949 | 26 | | 17,337 | 17 | 202 | 495 | - | . 3 |
| | Schefilis | 6,680 | - 5 | 34 | 39,347 | 39 | 21 | | - | |
| 3 | Gelb | 37,021 | 30 | | 1,809 | - 4 | 484 | 250 | - | - 2 |
| | Sefilad | 4,055 | 3 | | 36,447 | 36 | | | | 1 |
|) | Stabtfleinach | 11,671 | 9 | | 60,106 | | 6 | | | 1 |
| | Thursan | 5,585 | 4 | | 24,707 | | 424 | | | 1 |
| | Beibenberg | 15,390 | | | 6,250 | | 15 | 2,394 | 1 3 | 1 |
| 3 | Beiemain | 2,400 | | | 48,553 | 48 | 33 | 1 2,00 | | |
| í | Bunficbei | 409,861 | 341 | | 12,437 | | | 9,324 | 15 | 2 5 |
| • | - | A CONTRACTOR OF THE PARTY OF TH | 1 2.876 | _ | | | diam'r. | A STATE OF THE PERSON NAMED IN COLUMN | | - |
| i | Summa II. | 3,451,655 | 2,876 | 228 | 1,320,008 | 1,020 | 1-1 | 20,10 | 30 | 1 |
| 1 | Siegu Brandaffeturang=Ras | | 00 771 | 004 | 00 054 740 | 33,654 | 100 | 820,920 | 1,094 | 1 3 |
| - 1 | pitalien. Gumma I. | 24,925,870 | 20,771 | 333 | 93,654,740 | 00,004 | 44 | 920,920 | 1,094 | 10 |

Bapreuth, am 12. Juli 1860.

Ronigliche Regierung von Oberfranten, Freihere von Bobewiis,

| во пов | r | | Summa be | | Extrafonds . | Beiträ | ge. | Einnehmers , Gebühren à 2 pf. | | | | | | 94 | |
|-------------------------|------------|-----|-------------------------------|-------------|---------------------------------|-----------------------|------|-----------------------------------|------------|-------------|-------|--------------------------|--------|-----------|--|
| IV. Glaffe. | à 9 f | - 4 | ben Beiichla
verbaltniß .! | ge.
Ra- | Mehrung
bes
Berficherungs | Beitr
bave
gu 2 | fr. | Beifding | er
Bo | Bon Ertrafe | nbs. | Sumi
oller
Einnebe | | Hunge | |
| Affeturany-
Capital. | r fare day | | punten. | 0.0 | Capitals. | Sund | | Berbattn
Rapitalie | | Beitra | gen. | Gebüh | | 1000 | |
| A | ft. | fr. | Ħ. | îr. | lt. | ft. | tr. | it. | fr. | in fil. | fr. | pa. | fr. | - | |
| 2 7 6 | | | | 1 | 17 | | | -6 | - 1 | | - 1 | 10 P | - | 7 | |
| 2,973 | - 4 | 278 | | 42 | | - 777 | - | | 574 | -mm 1 | riv. | | | Tio 16 | |
| | - | - | | 23 - | - | - | 0. | 2 5 | 294 | T. | 1 | 9 = 4 | 1774 | 14 | |
| 8,101 | 12 | 9 | 715. | 58 | - X TT | _ | - | 5 | 574 | | - | na tra | 119 | 20.25 (2) | |
| 17,198 | 25 | 478 | | 38# | | - | - | 2, | - 6
N | 77 | - | 1 | -50 | 137 0 | |
| 950 | . 1 | 254 | | 56 | April 1990 | | - | | 26 | | - | - | 8 2 | 71 | |
| _ | | - | 690 | 68 | 722 4 | _ | - | | 451 | | date | 1 44 | | | |
| 20,231 | 30 | 20 | | 42% | 1 | ~; | | | 387 | | _ | - | | ish. | |
| | - | - | 36 | 87 | – | - | | Til | 181 | | - | - | - | OE. | |
| 1,636 | 2 | 274 | 116 | 48 | Line. | | - | | 58 | - | - | - | | | |
| 7,040 | 10 | 334 | | 168 | V | _ | 1 | | 40년
43章 | See | - | | | | |
| 90 | _ | 81 | | 48 k
364 | | 77 | - | | 325 | 571 | - | _ | The | TIE- | |
| 3,140 | 10 rds | 426 | 65 | | - | آبيند | 1 | | 334 | - 11 | 144 | 100 | 100 | 11 | |
| - | 2 - | | 52 | 37 g | - | | | | 261 | - | | | -A | | |
| 19,110 | 28 | 40 | 61 | 372 | | T | | | 305 | | | - 7 | 197.30 | -10-0 | |
| 17,966 | 26 | 572 | | 504 | | 400 | 1 | | 31 | | | 1 | 2 | 11 | |
| 15,724 | 23 | 345 | | 134 | 11,1 | | | | 271 | [Squide | ,ma . | 100 | | | |
| 420 | 40 | 375 | | 20 | | _ | | 1 | 51 | | _ | - | _ | | |
| 190 | - | 178 | 110 | 314 | | - | | 101 | 551 | 100 | - | _ | | | |
| 7,326 | 10 | 594 | | 524 | | | 14 | | 29 | | - | - L | LL. | 911 | |
| 35,300 | 52 | 57 | | 27 | | | - | | 492 | - | - | | - | | |
| 25,633 | 38 | 262 | | 485 | _ | _ | 1-1 | | 391 | | - | - | 1- | 1 | |
| 4,815 | 7 | 138 | 21 | 38 | | _ | 1-11 | | 107 | 1 | - | 2 | 1-1 | 1 | |
| 20,653 | 30 | 58 | 52 | 554 | - 1 | _ | 1- | | 26 | - | 1. | - | - | 1 | |
| 8,321 | 12 | 281 | 32 | 153 | - 1 | - | - | | 161 | - | ! | | - | 1 | |
| 13,390 | 20 | 52 | 64 | 426 | - | _ | - | - | 323 | | - | 1 - | - | | |
| 4,283 | 6 | 25 | 51 | 202 | - | | - | - | 254 | _ | - | - | | 1 | |
| 10,201 | 15 | 18 | 48 | 174 | - 9 | _ | - | | 241 | | - | | - | | |
| 1 | | - | 39 | 492 | - 1 | - | - | - | 197 | | | - | - | | |
| 12,633 | 18 | 57 | 88 | 475 | - 1 | - | | | 443 | - | - | 1 - | - | | |
| 4,061 | 6 | 54 | 35 | 27% | - | - | | | 178 | - | - | _ | - | 1 | |
| 14,111 | 21 | 10 | 43 | 26 | - 0 | - | - ! | - | 21 g | | - | 1 - | | | |
| 875 | 1 | 188 | 51 | 515 | 7 | - | | | 25% | _ | - | - | - | | |
| 26,889 | 43 | 20 | 409 | 45 8 | - | _ | | THE RESERVE AND PERSONS ASSESSED. | 247 | _ | - | 1 - | 1 | | |
| 305,255 | 457 | 53 | 4,890 | 94 | | _ | - | 40 | 451 | _ | - | 40 | 45 H | | |
| 18,124,190 | 27,186 | 17 | 82 707 | 84 | 2,610,660 | 870 | 134 | 689 | 138 | 7 | 15 | 696 | 138 | 1 | |

Rammer bee Innern. Brafibent, Ad Num. 1350.

Betanntmadung.

(In Sachen ber Bleicherofrau Chriftiana boffler von ter Gottmable gegen ihren Chemann Gottfried Loffler wegen Chefcheibung beir.)

Im Namen Geiner Majeftat bes Ronigs pon Bapern.

Der Rgl. Abootat und Bechfeinotar Dr. Raper gu Bapreuth bat als Offizialanwalt ber Bleicheröfrau Chriftiana Boffler von ber Goldmußte für biefelbe am 8. l. Mits. eine Ebeicheibungstlage gegen beren Chemann Gotztieb Löffler babier eingereicht, biefelbe auf §. 404, 261. II., Eit. I. bes preußischen Canbrechts füßent).

Bum Berfuche ber Gute und eventuell jur protofollarifch fchifigigen Berhandlung ber Sache ift Termin auf

Montag ben 8. Oftober f. 36. Bermittage 11 Uhr im biehfeitigen Commissionsimmer anderaumt, wogu ber Beflagte, bessen Aufenthalt unbefannt ift, biemit öffendich unter bem Rechtsnachtheile rorgeladen wird, baß er bei seinem Richtertheimen in die Rosten ber vereitelten Tagsjahrt veruntheilt werden wurde.

Zugleich wird berselbe angewifen, bis zu biesem Termine babier einen Insinuationsmandbater zu benennen, wie brigenfalls alle späteren Erlasse an ihn an bas biesfeitige Berschiebbett angeschlogen und auf diese Weise als richtig insinuite reachtet werden wirden.

Bamberg, ben 11. 3uli 1860.

Roniglides Appellationsgericht von Oberfranten, ale protestantifches Chegericht 1. Inftang.

v. Rleinichrob.

A. Brimbe.

Ad Num, 3844.

(Erledigung ber proteftantischen Psarrei Regnislosau beir.) Im Namen Seiner Majestat bes Ronigs. Die Biarrei Regnislosau, Defanate bof, ift burch Tobeefall erlebigt, und wird biemit jur vorfcheiftemaftegen Bewerdung innerhalb 6 Bochen mit uachfichenben faffinomäßigen Erträgniffen ausgeschrieben, wie folde aus bem neuen, aber noch nicht befinitiv feftgestellten Zaffions-Abfoluffe erschutich find:

| | Summa | 1467 | fl. | 29 | fr. |
|-----|------------------------------------|------|-----|-----|-----|
| V. | Stolgebühren | | | | |
| | bung | | | | |
| | fallen zc. aus ber Staatemal= | | | | |
| | 224 Rlafter weiches bolg nebft Mb= | | | | |
| | Binfen aus ben Ablofungstapitalien | | fL. | 164 | fτ. |
| IV. | Baare Grundgefalle | | | | |
| | 108 Tagw. 08 Dez. Grumbftude . | | | | |
| | ftanbe | | | | |
| Ш. | Bohnung in gutem baulichen Bu- | | | | |
| | vom Gotteshaufe baar | | fl. | 54 | fr. |
| | baum | | fl. | 45 | ŧ۲. |
| ı. | Mus ber Staateloffe: ein Schleißs | | | | |
| | | | | | |

und nach Abzug der Lasten zu . 70 ft 383 fr. Reiner Gertrag 1396 ft. 501 fr. Bayreuth, den 5. Suji 1860.

Ronigliches proteftantifches Confiftorium. Dr. Rraufolb, v. n.

Lammerer.

| - | ours d | er Da | yer | ISC | net | 1 1 | 94 | tai | N-EH | piere |
|----|----------|---------|------|------|------|------|-----|-----|----------|-------|
| | | A | ıgsh | ur | g, · | den | 1 | 2. | Juli, 18 | 860. |
| | Sta | ats-I | ap | i e | re. | | | | Papier | Geld |
| K. | Bayer. | Obliga | tion | en | 31 | 8 | | | | - |
| ,, | " | ,, | 4 | 960 | | | | ٠ | 991 | 994 |
| ,, | " | ** | 41 | 8 | | ٠. | | | | |
| ,, | ** | " | 41 | 8 | hal | hjä | hri | g | | 102 |
| ,, | ,, | ,, | 5 | 8 | IV. | E | mis | 6. | - | |
| ,, | 19 | " | 5 | 8 | nei | ie i | det | to | | |
| 33 | 99 | Grund | iren | ŧ,- | Abli | 8 | Ob | 1. | - 991 | 991 |
| Ba | yer. Ban | k-Actie | n m | it I | Div. | 11. | Sei | n. | 805 | 802 |

Roniglich



Bayerisches

Arcis:

Amtsblatt

von Oberfranten.

Nro. 60.

Banrenth, Mittwoch ben 25. Juli 1860.

3 n balt:

Beerbigung von Leichen in Airchen, und Familiengruften. — Erzengung von Breibeft. — Bitte ber Mublbefiger Johann Georg Aelb von Errufen und Andread Meer beu Etodmüble um eine Collette beinde Weberrbereidung ibres burch Ciementaterreignig expreten Cigengumus. — Muffedung eines Friniugs Gemmiffan für me Lifteit Gulmbach, einen und Ehrraut. — Berechflänfigung ber Geschäfte Maierfallen ber Bezirts Grometer. — Befanntmachung, bie unerhobenen Capitalien der XIV. Bertelegung ber apropentigen Grundrenten, Wolfgungs Schulberiefe. — Dienfte Radvickten.
— Gours der Gepreichen Etatspapiere.

Ad Num. 27,613

Un-fammtliche Boligeibeborben von Oberfranten.

(Die Beerdigung von Leichen in Rirden und Familiengruften betreffenb.)

Im Damen Geiner Dajeftat bes Ronigs.

Um ben Polizeibehörben eine richtige Benttheilung ber einschlägigen Gemeetenz-Berhältnisse zu ermöglichen, wied benfelben im nachstebenben Abbrude eine Söchste Ministerial Entschießung vom 6. Rovember 1854 mit bem Beisugen befannt gegeben, baß eintemmenbe Gesuche ordnungemäßig zu instruten und gutachtlich im Borlage zu beingen find.

Bayrenth, ben 17. 3uli 1860.

Roniglide Regierung von Oberfranter Rammer tes Innern.

Breibert von Botewils, Brafitent.

-

Girar.

Abbrud.

Nr. 1857.

Königreich Banern.

(L. S.)

Staats-Minifterium des Junern beiber Abtheilungen.

Durch die landesbereiliden Berordnungen vom 28 3a. nuar und 10. Februar 1803 wurde bie Beretigung von Leichen in Ritchen und beren Grüften unbedingt und ohne Ausnahme verboten.

Bon biefem Berbote find frater zwei allgemeine Musnahmen gemacht worten :

- a) burch bie allerhöchfte Entidliegung vom 3. October 1926, welche bie Bertigung ber Leiche eines Ergbischofs ober Dischofs in ber Airche, ber Gruft ober bem Areugange feines Doms obne Anfrage gefantet;
- b) burch bas Dimifterial Ausschreiben vom 2. Januar 1845, Die Beerbigung in ben Rloftergrafiften betref-

fend, gemäß welchem allen in Bapern befindlichen Mönigde, und Bonnentlöffern, sowie berr Infiliaten ber einglichen Fräulein die Beredigung ihrendern ber flerferbenen in den vorhandenen, ber Gefundbeit nicht nachtbeiligen Klofter- und Infiliate Grüften unter genauer Berbachtung aller Regeln ber Gefundbeite Boigei erlautt, und zugleich die Einbelung ber allerhöchften Bewilligung zur Errichtung neuer solcher Grüfte voraeschrieben wurde.

Außerdem ift feit dem Erfdeinen ber angeführten, laubedertlichen Berordnungen in einzelnen Sallen bie Beifebung von Leichen in ben in Rirchen befindlichen Familiengruften und bergleichen geflattet worben.

Nachem sich nunnehr im Sinbild auf den 8. 53 der allehöchfen Hormations. Berordnung vom 17. December 1823, und das Ministeriale Musikhreiben vom 10. August 1848, die Geschäftsvereinsachung betr., die Frage ergeben hat, inwieweit die K. Regierungen, Kammeru des Junern gur "Bescheidung von Gesuchen und die Benühung bereits beschender und die Gestatung der Errichtung neuer Brüfte in Kirchen u. f. w. guständig sind, sehen sich die unterseitsten K. Staats-Ministerien gur Erichfung nachsebender Bestimmungen veranlässt:

- 1) die Benüpung bestebender Familiengrüfte in Kirchen, sowie die Artichtung neuer solcher Griffite sest die vorgängige Ertheilung einer ausänahmöveisen Bewilligung biezu voraus. Gefuche um Ertheilung bepartiger Bewilligungen sind dem A. Staals-Ministerium des Innern in Borlage zu bringen.
- 2) Gesuche um Bewilligung jur Errichtung von neuen Grüften innerhalb ber Afoster oner Inflitute Dauern seitens ber Monche, und Ronnentiffer, dann der Institute ber englischen Fräulein sind dem K. Staats. Ministerium bes Innern für Kirchenund Schulangelegenheiten vorzulegen.
- 3) Gefinde bagegen um Anlegung von Grüften, welche nicht unter bie vorltebenben Ziffern 1 und 2 fallen, find in Gemäßbeit der angeführten Zufändigkeits Bestimmungen von ben R. Regierungen, Kammern

bes Innern, in eigener Competeng ju bescheiben, wie auch ben Areistellen nach biefen Bestimmungen bie oberfte Aufsicht auf die bestebenben, aub 3iff. 1 und 2 bezeichneten Grufte, bann bie sonligen Begrächisten in vollem Umfange gutebt.

Die R. Regierung , Rammer bes Innern , bat fich bienach ju achten.

München, ben 6. Rovember 1854.

Auf Seiner Koniglichen Majeftat Allerhochen Befehl.

(gez.) v. 3 mehl. (gez. Graf v. Reigersberg.

Die R. Regierung, R. b. 3.,

von Oberfeaten. Turch ben Minifter ber General-Setretar, in — in Airchen befindlichen Brüften bett. (ae.) v. Eppleu.

Ad Num. 27,619.

(Die Erzeugung von Breftefe betr.) Im Namen Seiner Majestat des Ronigs.

Das A. Staats Winiferium des Handels und der schieften Arbeiten bat inhaltlich böchster einschließung vom 14. b. Alls. auf Grund der ihm durch Krt. 8, 3iff. 2 des Gewerdsgesehes vom 11. September 1825 eingeräumten Betugnis die Aufreitigung von Prefiese (Phindro ober tänstliche Help als eine der freien Betriebsanteit übertaffene Erwerdsacht unter solgenden nöhern Bestimmungen ertfärt.

Der Betrieb biefer freien Erwerbsart ift außer ben in ber Gemerbe-Inftrution vom 17. December 1883 vorgefebenen Fallen burch Bofung eines polizeilichen Ligenstielnes auch bann bedingt, wenn jur Anfertigung ber Presbefe Maly verwendet wirt.

Bon ber erfolgten Ligengirung find in Diefem Falle bie Mufichlagebeborben in Renntnig gu feben.

Bill Zemand mit ber Preftpefenfabritation bie Branntweinbrennteri verbinden, fo muß bie vorgeschriebene gewerbspolizeiliche Bewilligung jum Brauntweinbrennen befonbers erbott werben. Bur die Ertheitung diefer Bewilligung — Congestion ober Ligeng — je nachbem eine gewerbs - und fahrifmäßige ober landwirthschaftliche Brennerei in Frage ift, sind die bierüber bestehenden allgemeinen Normen maßechend.

Bapreuth, ben 13. Juli 1860.

In Abmefenheit bes Brafibenten.

Breiberr von Bedmann, Direftor.

Graf.

Ad Num. 27,583.

An fammeliche Diftritte Boligeibeberten von Sterftaufen.
(Bitte ber Mublbefiper Johann Gegeg Reib von Greufen und Untras Meper von Siedenftle um eine Gufette beinfe, Wieberberbellung ibres burd Cimmenarersigniffe gerftorten Cigenthums betreffenb.)

Im Namen Seiner Majefidt bes Konigs.

Den Mublebipern Johann Georg Rolb von Ereugen und Indreas Rever von Stodmüble. A. Laubgerichts Begnis wurde in Berückgirigung bei ihnem burch bas Sochmafter im Monat Rai I. 36. jungfügten febr erbeblichen Schabens, dann in Berückgichtigung ibrer nachgespielenen Bedürftigteit und Wirbigkeit won der unterfertigten Stelle ausnahmswelfe gestattet, eine Collette echnist Wiegercherstellung ibres durch erwöhntes Elementaererignis gerflotten Eigenthums bei ibren Gewerbsgenossen im biesestigen Regierungsbegarte zu veranstalten, wevon fammteligen Regierungsbegarte zu veranstalten, wevon sammteligen Tigerthe Boligischeforden von Oberfranten hiemit in Kenntnis gesetzt werden.

Bapreuth, ben 19. Juli 1860.

Ronigliche Regierung von Oberfranten,

In Abmefenheit bes Brafibenten.

Freiherr von Bechmann, Direttor.

Grat.

Ad Num. 27,308.

(Die Anftellung eines Brufunge-Commiffare fur ben Diftrift Enlmbad, Stabtfleinach und Thurnau betr.)

3m Ramen Geiner Majeftat bes Ronias.

Als Brufnugs Commiffar ber protestantischen Schullebetinge aus ben Diftritten Culmbach, Stabisteinach und Thurnau wurde ber A. Distritts Schulinfrettor, Plarter Börger von Culmbach ausgestellt, was biemit befannt demacht wird.

Bapreuth, ben 17. 3ufi 1860.

If A tra condition I a re-

Ronigliche Regierung von Oberfranten,

3n Uhmefenheit bes Brafibenten.

Greibert von Bedmann, Direftor.

Graf.

Ad Num. 18,042. 10 40=

Un fammiliche Bentamter von Oberfranten.
(Die Bervollftanfigung ber Gefchafts Raterialten ber Begirtegeometer berveffent.)

Im Mamen Seiner Majeftat Des Ronigs.

Durch böchste Finang. Ministerial Reservit vom 13. bieß, Rr. 8542, ist genehmigt worden, bag von den Planummern. Repertorien Abschriften für die Begirtsgeometer gesertigt und die Rosten biefür auf Kataster-Renovation verrechnet werben.

Die A. Mentamter werben hiemit angewiesen, ber A. Seueretatasser-Commission nach erhaltene Aussorberung die fraglichen Repertorien zu obigem Zwede stets unverweilt vorzusen.

Banreuth, ben 19. Juli 1860.

Ronigliche Regierung von Oberfranten, Kammer ber Finangen. In Abweienbeit bes Brafibeuten.

Freiherr von Bechmann., Direftor.

Leopolber.

Schmitt.

Betanntmadung.

bie unerhobenen Rapitalien ber XIV. Berloofung ber 4 progentigen Grundrenten-Ablofungs Schulbbriefe betr.

Bon ben gemäß ber XIV. Berloofung jur Seimzablung.

| Rothgeschriebene | Schwarzgefdriebene | 3m | | | | |
|---------------------------------|--------------------|------------------|--|--|--|--|
| Gerien . ober Saupt . Ratafter- | Raffe - Ratafter- | Rapitale- Betrag | | | | |
| Rummern : | Rummern: | gui, | | | | |
| 6,947 | 5,955 | . 1000 ft. | | | | |
| 65,232 | 101,261 | 25 ft. | | | | |
| 65,238 | 101,504 | 25 fl. | | | | |
| 98,016 | 159,765 | 1000 A. | | | | |

noch nicht jur Ginlofung angemelbet worben.

Die Befiger ber bezeichneten Schuldbriefe merten bems nach aufgeforbert, fich obne meiteren Bergug gur Ginlofung berfelben bei ber R. Gruntrenten-Ablofungetaffe in Dunchen ju melben, wibrigenfalls beren Forberungen nach \$. 13 bes Befetes vom 11. September 1825 (Befetblatt 1825 Seite 202) nach Ablauf von feche Donaten, vom 1. Muguft 1860 beginnenb, gu

bestimmten Aprogentigen Grundrenten . Ablofunge . Coulbbriefen (vide Betanntmachung vom 27. Oftober 1857. Regierungeblatt 1857 Geite 1365 bie 1376) fint bie Schulbbriefe

Gunften bes R. Grundrenten . Ablofunge . Fonbes erfofchen fein würben.

München, ben 15. Juni 1860.

Roniglid Baperifde Staate . Couftentilgunge - Commiffien. '

p Gutner

Diebel, Gefretar.

Dienftes . Rachrichten.

Auf vorgangigen Bablvorichlag murben von ber Agl. Regierung , R. b. 3., und tem Rgl. Landmehr - Rreistommanto von Dberfranten nachbenannte Offiziere bei bem Landwebr - Bataillon in Rulmbach , nemlich

- 1) ber bieberige Corporal Johannes Blant, Bierbrauer, jum Unterlieutenant,
- 2) ber bieberige Corporal Georg Deuftorfer, Sutmadermeifter, jum Unterlieutenant

ernannt.

| Co | urs d | er Bay | eri | sc | hen | | Sta | at | s - Pap | piere. |
|----|--------|--------|------|-----|------|-----|-----|-----|---------|--------|
| | | Au | gsh | ur, | g, d | len | 15 | 9 | Juli 18 | 60. |
| | St | ats-P | AP | i e | re. | | | 1 | Papier | Geld |
| K. | Bayer. | Ohliga | tion | en | 31 | 8 | | | | |
| ,, | 22 ' | 4 22 | 4 | 8 | | ٠. | * | | 991 | 994 |
| 27 | ,, | , ,, | 41 | 8 | | | | • | | 101 |
| " | ,, | 22 | 44 | 8 | hall | bjä | hri | g | | 102 |
| ,, | ,, | ,, | 5 | 8 | IV. | E | mis | 18. | | |
| 22 | 27 | | 5 | 8 | neu | e | det | to | - | |
| 37 | 22 | Grund | ireu | t | Abli | is. | Ob | ıl. | 998 | 991 |

Königlich

P 1 8:



Banerisches

Amteblatt

von Oberfranten.

Nro. 61.

Banreuth, Comabend ben 28. Juli 1860.

Anhalt:

Cebauung von Brivatbachefen. — Erneuerung der Bablen der Kirchenverwaltungen. — Gemeindemoblen. — Gesellemweifes Abbeiten der Maurer und Jimmerleut. — Entfermang eines beimablofen Taubftummen aus dem Diftertissstellade Dillingen. — Auffich auf Kanderweisefenz. — Diegbirgt und bezeiglich Auflachweigungerigung.

Ad Num. 27,702.

An fammtlide Diftrifte Boligeibeborben, bann bie R. Baubeborten von Oberfranten.

(Die Erbauung von Brivatbadofen betr.)

3m Ramen Ceiner Majeftat bes Ronias.

Das R. Staats Ministerium bes Junern hat burch bochte Eutschließung vom 16. Juli b. 36. ausgesprocen, bog gegen bie Julaffig'eit von Brivatbadofen auch in Rebengebauten Bedenfen nicht besteben, wenn hiede gleiche Sicherungs Bartenungen wie bei ber Anlage von Badofen in Bobnbaufern und insbefondere auch vollständiger Abfolus bes Badofenraumes von den übrigen Gebäudetbeilen burd eine burdaebende Reuermauer angewendet werben.

Dieß wird ben ebengenannten Beforben unter Bezugnahme auf die allerhochfte Berordnung wom 21. Marg 1859, bie Errichtung von Brivatbadofen betr., Regierungeblatt von 1859, Geite 281 fig., jur Renntnifnahme und Darnachachtung eröffnet.

Bapreuth, ben 23. Jult 1860.

Ronigliche Regierung von Deerfranten,

Freiherr von Bobewile, Braftent.

Ginaf

Ad Num. 28,124.

Un fammtliche Landgerichte von Oberfranten. (Die Erneuerung ber Bahlen ter Rirdenverwaltungen betr.)

Im Ramen Geiner Majeftat bes Ronigs.

Da nach Biffer 141 ber Bollguge - Inftruttion jum revidirten Gemeinde - Editte vom 31. Detober 1837 bie Erneuerung der Kirchemverwaltungs Rablen gleichzeitig mit den Gemeinde erfrihwahlen, jewoch in gesonkerten Berhanblungen vorzunehmen find; so werden die A. Landgerichte, unter Bezugnahme auf die Aussigkreibung vom Gewitgen im Betreff der Gemeinde-Wahlen hiedurch angewielen, unverweilt auch bezüglich der Kirchenverwaltungs-Wahlen die erforderlichen Borarbeiten anzurodnen, damit diesselben gleichzeitig mit bezonnen und im Laufe des Monats Eeptember d. 38. wo möglich beendigt werden fönnen.

Schiuflich wird noch auf die Musichreiben vom 11. Mar, 1853 und 9. Rovember 1854 (Rreis-Amteblatt für 1853, S. 189 und für 1854, S. 1381) besonders aufmertsam gemacht.

Bapreuth, ben 24. Juli 1860.

Roniglide Regierung von Oberfranten, Rammer bes Innern.

Freiherr von Bobewile, Brafibeut.

Graf.

Ad Num. 28.123.

Un fammtliche Landgerichte von Dberfranten. (Die Gemeindemablen betr.)

3m Damen Ceiner Dajeftat bes Ronigs.

Rach Urt. 38 ber Wahlordnung haben im Monate September b. 36. Die ordentlichen Erfahmablen in ben Gemeinden wieder einzutreten.

Die R. Landgerichte werben baher beauftragt, für bie rechtzeitige Borbereitung und Bougiehung ber Bahlhanblungen sowohl in ben Land., als in ben magistratischen Gemeinden pflichtmäßige Sorge zu' tragen.

Die Bablverhandlungen für bie magistratischen Gemeinden find im Laufe bes Monats October b. 36. jur Brufung und Beftatigung mit bem vorfdriftemafigen Bablberichte einzusenben . welcher fur jebe einzelne Erfanmabl gefondert erftattet und nicht allein bie Reugemabiten nach Bor- und Buname, Stand und Bewerbe, unter Unführung ber erhaltenen Stimmengabl nambaft machen, fonberu fic namentlich auch fiber bie Qualififation ber neugemablten Magiftrateglieber in Gemäßbeit bes autographirten Regierunge-Musichreibens vom 13. December 1852 . Rr. 553. Die Beffatigung ber Bablen zu Magifrate und Panbaes meinde-Bermaltungeftellen betr. , verbreiten muß. Diefem Babiberichte ift auch eine genaue lleberficht bes gangen magiftratifden Berfonalftanbes nach bem Graebniffe ber Erfatmabl vom Burgermeifter abmarte, bie ju ben Erfagmannern ber Bemeinbebevollmachtigten, unter Unführung bes Jahres, in welchem jebes einzelne Individuum gu ber treffenden Gemeindeftelle gemablt morben, ober als Erfatmann eingetreten ift, beigufügen.

Rachdem übrigens dieselben formellen Gebrechen, welche tei den Borwahlen gerügt werden mußten, bei den neuen Bahlen nicht selten odermals vorkommen, so werden die Bahlsommissen nicht unterlassen, vor Bornahme des Bahlseschäftes die Berhandlungen von den vorangegangenen zwei oder drei Bahlperioden und die hierauf ergangenen Regierungs Entschiefungen einguteben

Die Angeigen über bie Wahlresultate in ben Laubgemeinben und rosp. bie Bergeichniffe über bie bestätigten gewählten Gemeinbeglieber muffen bis jum Schlusse bes nemlichen Monats bei ber R. Regierung in Borlage fommen.

Schließlich wird noch auf die autographirten Prafficial-Ausschreiben vom 24. Juli 1851, Rr. 1994, und vom 25. November 1851, Rr. 458, die Gemeindewahlen betreffend, dann auf bas Regierungs Aussichteriben vom 13. December 1852, Rr. 553, die Bestätigung der Mablen ju Mogistrats und Landsemeinde-Berwaltungs-Eitslen betreffend, hingewiefen und endlich wiederholt darauf aufmertfam gemacht, daß die Berpflichtung ber gewählten Landgemeinde-Ausschus Wiiglieder nicht vom Wahltommiffar fort nach der Wahl, fondern nur nach vorgängiger landgerichtlicher Beftätigung der Gewählten gescheben fann.

Bayreuth , ben. 24. Juli 1860.

more de la companya d

Rbnigliche Regierung von Oberfranten,

Rreiberr von Bobewile, Brafibent.

Graf.

Ad Num, 16,504.

An fammtliche Boligeibeborben von Oberfranten. (Das gefellenweise Arbeiten ber Maurer: und 3immerieute betreffenb.)

Im Mamen Ceiner Majeftat bes Ronigs.

Um ben unbefugten felbftftanbigen Baufübrungen von Seite ber Maurer, und Immergefellen möglicht einen Domm ju feben, und um für bie Untersuchung und Becheibung ber bebalb einlaufenben Beschwerben die geeigneten Anhaltspuntte ju gerabren, sieht fich bie unterfertigte
Sielle zu nachstebenben Anerednungen veranloft:

3) Jedem Maurer, und Jimmergesesten, wenn und instange er nicht an dem Wohnorte seines Meisters sich aufdät, und nicht von demselben unter seiner unmittelbaren Aussicht setwadbend bestädigt. weich, bat der Meister einen Arbeitsvorweis nach dem aus der Beilage ersichtlichen Kormulare allsgustellen, das Datum der Aussichtlichen Kormulare allsgustellen, das Datum der Aussichtlichen Kormulare allsgustellen, das denn der Aussichtlichen gerichten, und bieses, sowie von Monat zu Wonat die Bortbauer bes Gesellendienstes durch Unterschrift zu bestätigen, auch für den Sall der Entlassung den Zeitpuntt derselben, nocht turzer Angabe der Gestände auf dem Bormeis zu bemerten, ohne soche Weinde auf dem Bormeis zu bemerten, ohne soche Weinde

tung aber auch feine Gefellen eines anderen Deiftere in Arbeit aufzunehmen.

Diefen Bormeis hat der Gefelle ju feiner Legitimation bei der Arbeit jedergeit mit sich ju slübren und dem voligelichen Ausschaftspersonale auf Berfangen vorzugeigen, denselben allmonatlich bem Meister ultuterschrift in Berloge zu beingen und nach Umfluß jedes Jahres um Ausstellung eines neuen Borweises fich an benselben zu wenden.

Die llebertretung biefer Boridviften, burch welche übrigens bie binificitich ber Arbeitsbilder bestehen Berordnungen in feiner Beife abgeanbert ober beschraft werben, giebt für ben fälligen Meisten ober Gefellen eine angemeffene Gelbstrafe eber entferedenben Arrest für ben Ball ber Bermögenstofige feit nach fich.

- 2) Den bestehenden Berordnungen gemäß durfen bie Maurer- und Jimmergefellen, insbesonder auch biejenigen, welche sich nicht am Mohnort ihrer Reifter befinden, ohne versonliche Betheitigung und Leitung ber Meister lediglich bloge Reyaraturarbeiten mit Ausstehlug aller constructionen Abanderungen an Gebäuden und deren Jugebörungen übernehmen. Bestäulich alter Baureparaturen und Reubauten hat daber der Baudert birett mit bem betreffenden Werdmeister ins Benehmen zu treten, der für die Gute der Arbeit zu baften bat. Den Geschen abgegen bleibt es firenge verboten, eine derartige Arbeit selbstindbig zu übernehmen und zu leisten.
- 3) Jeder Gefelle hat feinen Arbeitslohn lediglich von feinem Meister, nicht von dem Bauberra in Anforuch ju nehmen und an den eestern das übliche Gesellungeld ju entrichten. Der Bauberr fann jedoch auf Anweisung des Meisters ben Arbeitslohn an die Gesellung ausgablen.
- 4) Rein Meifter barf einen Gefellen aufziehmen, ber fich nicht im Befiß eines vorschriftsmäßigen Arbeitsbuches befindet und über feinen Austritt und fein

bisheriges Berhalten burch ein Zengnis feines früberen Meislers ausweisen fann. Bemerkt wird biebei, daß nach 8. 26 der Gewerbs-Instruction vom 17. December 1853 die Aufbebung des Gesellenvertrags in Ermongelung vertragsmößiger Bestimmungen oder der in den §§. 27 und 28 bestimmten Unsnahmssälle von jedem der beiden Theile innerbald der erste 14 Toge, welche als Prodezeit gelten, sofort, nach Ablauf dieser Frist jedoch erst nach Siägiger Aufstündigung verlangt werden fann.

Die obenzeichneten Boligeibehörben haben für bie geeignete Befanntmachung biefer Borfchriften zu forgen und benfelben ben entfprechenben Bollgug zu fichern.

Bapreuth , ben 22. Juli 1860.

Roniglide Regierung von Oberfranten, Rammer bes Innern.

Freiherr von Bobewile, Brafident.

Graf.

(Formular.)

Arbeits . Bormeis

für den Maurer (Zimmer-) Gefellen N. N. von N., welcher am heutigen beim unterzeichneten Deifter in Arbeit trat.

Derfelbe ift verpflichtet :

- 1) bas übliche Gefellengelb bem Deifter ju entrichten,
- gegenwärtigen Borweis bei ber Arbeit flets mit fich zu führen und auf Berlangen bem polizeilichen Auffichtsperfonal vorzuzeigen,
- 3) benfelben alle Monate bem Meister gur Unterschrift und am Ende bes Jahres gur Ausftellung eines neuen vorzulegen, und
- 4) vor Bestätigung feiner Entlaffung auf bem Bormeis bei feinem anderen Deifter in Arbeit ju treten.
- 5) (Bei Maurergefelten.) Die Leiftungen ber Gefellen,

welche fich nicht am Wohnert ifrer Meifter beffeten, beffe ben, beschränen fich blos auf bie Audbesserung und Erneuerung bereits bestehenber Gebautetheile mit Ausschule aller constructioen Abanterungen an Gebautethen swohl, als beren Jugeborungen.

(Ramine, Schwindgruben, Abzugsleitungen, Mauerquemechflungen u. beral.).

(Bei Zimmergefellen.) Die Leistungen ber Geselen, bie nicht am Wohnorte ibere Meister sich ehnben, beschräften fich befinden, beschräften fich blod auf die Ausbesselenung und Erneuerung bereits bestehender Gebäubetselle, mit Ausschlus aller construttiven Abanberungen an Gebäuben sowobl, als beren Jugebörungen, als an Dachfühlen, Deden, Gebälten, Treppen, Umgännungen u. bergl.

(Datum.)

(Unterfdrift bes Deifters:)

(Beflätigung ber Unterfcrift burch bie Gemeindeverwaltung , Magiftrat.)

| Monat. | Bortrag | unb | Unterfdrift | bes | Meiftere. | _ |
|-----------|---------|-----|-------------|-----|-----------|---|
| Januar. | | | | | | |
| Februar. | | | | | , | |
| März. 2c. | | | | | , | |

Ad Num. 27,190.

An bie R. Stadifommiffariate und fammtliche Diftrifts.Bollgelbeborben von Oberfranten,

(Entfernung eines beimathiofen Taubftummen aus bem Di-(ftritrofpitale Diffingen betr.)

Im Mamen Ceiner Dajeftat bes Ronigs.

Rach Angeige ber hofvitalpflege Dillingen hat fich ein beimathofer Taubhummer, welcher feit 2.5 Jahren im vortigen Spitale untergebratht ift, aus biefem Bermabrungsvete entfernt, und treibt fich nunmehr aubedateb berum, mobel er fich mabriteinifch mit Meputiren won Uhren befchaftigt.

Die Poligeibebben werben bemnach beauftragt, auf biefes Individuum gerignete Gpfibe zu verfügen, und bas Ergebnig biefer Sidde unter gleichzeitiger Benachrichtigung bes Agt. Landgerichts Dialingen, an welches grgebenen Rates bie Millerung zu erfolgen bat, längftens in fechs Wochen anzureigen.

Feblanzeigen find erlaffen.

Das Signalement bes bezeichneten Taubstummen folgt im Rachftebenben.

Bapreuth, ben 13. Jufi 1860.

Roniglide Regierung von Oberfranten, Rammer bee Immern:

> In Mowefenheit des Prafibenten. Kreiberr von Bedmann, Direttor,

> > Graf.

Berfonalbefdreibung.

Der obenerwähnte beimathlofe Zaubstumme ift eirea 58 MP 6m Jabte aft, größer Statur, hat braune Augen, flatte schwarze Augenbraunen, schwarz mit grau vermischt Daare, schwarzem Schwurtbart, dann starten schwarzen Baden und Kinnbart, welcher sebr start mit grauen Haaren vernischt und am Kinn ganz weiß ist. Gesichtsbarbe, gefund, Statur, bager, Stirne, boch und gewölbt, bervorragende Wangenweiser, Rase, lang und abgestumpst; er hat einen sogenannten Storchengang.

Am Leibe trug er bei feiner Entfernung einen grunmelitien furgen Sommerrod, ferner ein graues Gilet von Sommerzeug, hofen von graumelitem Sommerzeug, einen braunen runden gilzbut und halbstiefel.

Derfeibe befchäftigt fich gewöhnlich mit Reparaturen after Uhren und trägt auch einen handwertegeng bei fich.

Ad Num. 27,119.

Un bir R. Stabtfommiffariate und fammefiche Diffriftis Polfgel. Beborben von Dberfranten.

(Aufficht auf Lanbesverwirfene.)

3m Mamen Ceiner Majeftat bes Ronigs.

Die ledige, unten fignatisirte Dienstmagd Josepha Elifon von Kerthofen, A. wurtembergischen Oberamtsgerichts Leutfrich, wurde burch Erfemutig bes A. Bezirtsgerichts Verminingen vom 5. Juli d. 36. wegen Beigebens bes Diebstades in eine Gefängnisstrase von zwei Tagen verurtheilt und nach erflaubener Strafe des Landes verwiesen.

Die oben bezeichneten Beborben werben bievon jum weiteren vorschriftsmäßigen Berfahren in Renntnif gejest,

Bayreuth, ben 13. Juli 1860.

Ronigliche Regierung von Oberfranten, Rammer bee Innern.

In Abwefenheit bes Prafibenten. Freiherr won Be diniand, Direttor.

Graf.

Berfonat/Befdreibung!

Jofepha Elifon, 15 Jahre alt, fatholifcher Religion, ledige Dienstmagd und Rüfnerstochter von Ferthofen, K württembergifchen Oberantesgerichte Leutfrich, ift mittelgroß, bat blovbe Haare, blaue Augen, proportionitte Rafe, proportionitten Mund, regelmäßiges Geficht, gefunde Gesichtsfarbe, schlanken Körperbau und ift ohne besondere Kenngeichen.

Ad Num. 5841.

(Die biefjabrige theologifche Aufnahmsprufung betr.)

Im Ramen Geiner Majeftat bes Ronigs.

Der Beginn ber biegiabrigen theologischen Aufnahmsprufung wird hiemit auf ben gehnten September b. 36. ander raumt.

120

Bu biefer Brufung baben fich biejenigen Canbibaten ber Dpologie, welche fich babei beiheiligen wollen, rechtgeitig unter genauer Beobachtung folgender Bestimmungen gu melben:

- 1) Die auf 3 fr. Stempelbogen ju schreibenden Melbungen find in duplo einzureichen und mit folgenben Zeugniffen vorschriftsmäßig zu belegen :
 - a) einem versiegelten Universitätszeugniffe nach \$. 18 der unter dem 18. Januar 1826 in Rr. 15 des hiefigen Rreis-Intelligenzblattes für die Studirenden befannt gegebenen Satzungen,
 - b) einem Geburts . und Zaufzeugniffe in Uridrift mit einer auf einem 3 fr. Stempelbogen gu fertigenben Abidrift,
 - c) einem von bem Candidaten felbft verfaßten und eigenhandig gefchriebenen Lebenslaufe.
 - d) einem Zeugniffe über bas Berhalten auf ber Universität nach S. VIII., Biff. 3 ber Instruktion über die Brüfung ber Cambidaten (Amtsbanbbuch I., pag. 83) mit einem Bergeichnisse ber auf ber Universität gehörten Borlefungen.
- 2) Diefenigen Ranbidaten, welche fich wiederholt gur Prufung melben, haben ein von der geiftlichen Beborbe, in deren Sprengel fie fich bieber aufgeholten haben, auszustellendes Zeugnig über ibr Berbalten

Little a cart calle

- beigubringen, tonnen fich aber im Uebrigen auf bie früheren Zeugniffe berufen.
- 3) Randibaten, welche zwar die Universitätsstubien vollendet haben, sich aber erft in fpäteren Jahren der Prüfung unterwerfen wollen, muffen um Dispensation von der diefjörigen Prüfung unter ausreichender Wotivirung eintommen. Die Nichtbefosgung biefer Borschrift wird als eine Bergichtleistung auf die Prüfung angeseben.
- 4) Melbungen, welche nicht frateftens bis 14 Tage vor bem Beginne ber Prüfung zur Borlage fommen, fonnen nicht mehr berüdfichtigt werben. Ge ift baber auf Erlangung ber erforberlichen Zeugniffe, zur Bermeibung bes bier außgefrordenen Präjubiges, rechtzeitig Bebacht zu nehmen.
- 5) Die eraminirten Kantibaten werben nach §. 8. bes Erites über bie inneren Kirchenangelegenheiten mit Rüdficknahme auf die Borischrift für die Brüfung ber Kantibaten jum Staatsblenhe vom 9. Dezember 1817 (Regierungsblatt 1817, pag. 1011 x.) genfirt und l'affisigirt verben.

Anebach, ben 21. Juli 1860.

Ronigliches proteftantifdes Confiftorium. Freiherr von Linbenfele.

Schmibt.





Bayerisches

Umteblatt

von Oberfranten.

Nro. 62.

Banrenth, Mittwoch ben 1. Anguft 1860.

3 nhalt:

Studienlichrante Brufung für bas Jahr 1860. — Einberufung ber General Berfammlung bes Apothefer Gremiums für Oberfranten. — Archigte praftifde Argiftelle in Conradorentb. R Andherichts Soft. — Beifging ber II. Schuffelle Grettibun Beifchare für ben Mennt Mugnt 1860. — Aufffahre einer Abmmelfetbung an ber Agagt I. Schuffelle im Munchaurach. — Broteftamifche Schuf., bann Lirchenbeinereftelle zu Lebentball. — Oberites Nachrichten.

Ad Num. 27,463.

(Die Ctubienlebramts . Brufung fur bas 3abr 1860 betr.)

3m Ramen Geiner Majefiat bes Ronias.

Rach böchfem Restripte bes 3, Staats Ministeriums bes Innern sür Nirchen und Schul Angelegenbeiten vom 12. b. Med. vörte in Gemößbeit ber Bestimmungen ber § 8. 87 — 96 ber revidirten Schulordhung vom 24. Februar 1884 im stinstigen herbet eine Brüsung sim Diesenigen, melde als Prossiver ber Phislosgie und Wathemathit am Symmassum ober als Leber an einer lateinischen Schule, sowohl vollsändigen als unvollständigen, angestellt oder verwendet werden wollen, sowie auf sür Diesenigen, welche als Lebere ber irangössichen eine Grucken Einfalten verwendet werden wollen, in Minchen abgedalten.

Die philotogifche und mathemathische Brujung beginnt am 15. Ottober I. 36., die Brujung für ben frangöfischen Sprachunterricht am 5. November I. 36.

Diejenigen, welche fich einer biefer Brufungen gu un-

terziehen beabsichtigen, baben ihre biebsaufigen Gesuche bei bem genannten R. Staats-Ministerlum in Batte einzureichen, welches ihnen be Cusscheitung über ibre Zulassung burch bie einschägige Arribregierung vedtseitig zusertigen lassen wirb.

Befuche, welche nach bem 1. Sertember einlaufen, fonnen nicht mehr berudfichtigt werben.

Den Gefuden um Julaftung jur ebitologisten und mit and in generalisten Prüfung find legale Jugniffe über ein vierjähriges alabemisches Studium und den Betried ber alleminen, indersondere der philosofisten und mathematischen Wiffenschaften, sowie über entsprechendes sittlices Berbalten beizulegen; bedufs der Julassung zur Brüjung für den französischen Verradunterricht wird der Berhälten für beite Bortolium gerbatten gemung, die perfonitionen Berhälten für und die Bortolium der Gandibaten gementiat.

Die Gefuchfteller beider Rategorien baben ferner in ihren Borftellungen ihren Geburtstag und Geburtsort, ibre Confession, ben Staub ibrer Aettern, bie Anftalten, welche sie besucht, die Candidaten der Philologie und Mathematit,, außerdem das Jahr, in welchem und die Rote, mit welcher sie das Gymnasium absolviet haben, anzugeben und zugleich zu bemerten, ob sie schon früher Prüfungen im Lehrsache bestanden baben, wann, wo und mit welchem Ersolge ?

Bapreuth, ben 17. Juli 1860.

Ronigliche Regierung von Oberfranten, Rammer bes Innern.

In Abmefenheit bes Brafibenten.

Graf.

Ad Num. 28,507.

An fammiliche Poligeibeiorben von Oberfranten. (Ginberufung ber General Berfammlung bes Apotheter Gremiums fur Oberfranten betr.)

3m Ramen Ceiner Majeftat bes Ronigs.

Die Allerbochft vorgeschriebene jahrliche General Berfammlung bes Apotheter- Gremlums wird biefes Jahr

Montag ben 27. August 1. 36.

babier abgebalten.

Sämmtliche Boligeibehörben, in deren Diftritten fich Mootbefen bestimben, werben beauftragt, die angescesenschaften Appoteter ibres Begirtes erchtzeitig bievon in Renntniß zu feten umb dabei zu bemerten, daß sie fich dei ihrem Eintreffen in Bayreuth bei dem Agl. Regierungs - und Areismediginalrath Dr. Do ga u er zu fistiren und über ben Anfang der Sigung und die Bestimmung der Lotalität das Räbere zu vernehmen daben.

Bapreuth, ben 29. Juli 1860.

Ronigliche Regierung von Oberfranten,

Breiberr von Bobewile, Brafibent.

Graf.

Ad Num. 28,260.

· Betanntmadung.

(Die Wieberbefegung ber Landgerichtsarziftelle in Lubwigeftabt betreffenb.)

3m Ramen Ceiner Majefidt bes Ronigs.

Durch Beforberung bes praftischen Arztes Dr. 3. Bart. Pach me per jum Gerichtsarzt in Ludwigsstabt ift bie praftische Arziftelle in Conrabberuth, R. Landgerichts hof in Erteligung gefommen.

Bewerber um biefe Stelle aus bem Regierungsbegirte von Oberfranten haben ihre besfallfigen Gefuche innerhalb 14 Tagen hieber in Borlage zu bringen.

Siebei wird bemertt, bag mit biefer Stelle ein Suftentationebezug von 200 ff. verbunben ift.

Bavreuth, ben 27, Juli 1860.

Ronigliche Regierung von Oberfranten, Rammer bee Innern.

Rreibere von Bobewile, Brafibent.

Graf.

Ad Num. 28,277.

Betanntmachung. (Die Befehung ber 11. Schniftelle Streitau betr.)

3m Ramen Seiner Majeftat bes Ronigs.

Die II. Schuffelle'in Streitau mit einem Gehalte von 300 fl., um welche fich bisber tein Schuldienfterspertant gemetet bat, wird unter Bestimmung eines Termind von 3 Boden nochmals jur Benerbung mit bem Bemerten ausgeschrieben, bag bie Besuche bei ber protestantiften Diftritts Schulinspertien Berned zu übergeben find.

Bapreuth, ben 29. Juli 1860.

Ronigliche Regierung von Oberfranten, Rammer bes Innern. Breibert von Bobewils, Brafibent.

Braf.

Ad Num. 28,482.

An fammtliche Diffrifte-Boligeibeborben von Oberfranten. (Die Bleifchtage fur ben Monat August 1860 beir.)

Im Mamen Geiner Majeftat bes Ronigs.

Auf ben Grund ber Erbebung ber Bieb. Gintanfspreife mirb bie Tage fur bie verfichebenen Fleischgattungen für ben Monat August curr. in nachstebenber Weise feftgefest.

a) fur bie Stabt Bapreuth.

welche ben Landgerichten Bapreuth, Berned, Rulmbach, Grafenberg, Sollfeld, Pottenfiein, Begnig, Stabtfteinach. Beibenberg und Thurnau gum Anhalte bient, auf

- 18 fr. fur bas Bfund bes beften Ochfenfleifches;
- 11 fr. fur bas Pfund bes geringeren Dofenfleifches;
- 91 fr. für bas Bfund bes fagmäßigen Ralbfleifches;
- 14 fr. fur bas Pfund bes banfwurbigen Comeinen-
- 10 fr. fur bas Bfund bes fagmaffigen Schoptenfleifches;

b) fur bie Ctabt Bamberg,

weiche ben Landgerichten Bamberg I., Banberg II., Burgeebrad, Gbermanuflabt, Dochfabt, Derzogenaurach, Lichtenfels, Schefilis, Geflach, Forchbeim und Weismain als
Anhalt bient, auf

- 134 fr. fur bas Pfund bes beften Odjenfleifches;
- 124 fr. fur bas Bfund bee geringeren Ochfenfleifches;
- 10 fr. fur bas Pfund bes fagmagigen Ralbfleifches;
- 15 fr. fur bas Pfund bes banfmurbigen Schweinenfleifches;
- 10 fr. fur bas Pfunt bes fagmagigen Ccopfenfleifches;

c) far bie Stadt Bof,

welche ben Landgerichten Gof, Rirchenlamis, Munchberg, Ralla, Rebau, Gelb, Thierobeim und Bunfiebel jum Anhalte bient, auf

- 13 fr. fur bas Pfunt bes beften Dofenfleifches;
- 12 fr. fur bas Bfund bes geringeren Ochfenfleifches;
 - 9 fr. fur bas Pfund bes fagmagigen Ralbfleifches;

- 14 fr. fur bas Pfund bes banfmurbigen Schweinenfleifches;
- 11 fr. fur bas Pfund bes fagmafigen Schopfenfleifches;
 d) fur bie Stadt Rronach,

welche ben Banbgerichten Rronach, Lubwigeftabt unt Rorb= halben gum Anhalte bient, auf

- 13 fr. far bas Bfund bes beften Ochjenfleifches;
- 11 fr. fur bas Bfund bes geringeren Ochsenfleifches;
- 9 fr. fur bas Pfund bes fagmabigen Ralbfleifches;
- 14 fr. fur bas Pfund bes bantwurbigen Schweinen. fleifches;
- 10 fr. fur bas Pfi.nb bes fagmaßigen Coopfenficifces.

In Bamberg besteht ein boppelter, in Bapreutb, Dof und Kronach ber einsache Fleischaufschag, welcher ber regulirten Tage bereits gugerechnet ist, so baß in ben Orten, wo biefes Consumtionsgefall nicht eingesührt, ber treffende Betrag von einem refp. zwei Pfeunigen vom Pfunde wieder abzusehr ift.

Bapreuth, ben 28. Juli 1860.

Rouigliche Regierung von Oberfranten, Rammer bes Innern.

Freiherr von Bobewile, Brafibent.

Graf.

Ad Num. 28,192.

Un fammtliche Diftrifte . Boligeibehorben von Dberfranten.

(Auffinden einer Mannetleibung an ber Begnip betr.)

3m Namen Ceiner Majeftat bes Ronigs.

Am 13. September v. 36. wurde am rechten Ufer ber Begniß in ber Martung ber Gemeinde Schniegling, Agl. Landgerichts Auruberg, eine vollständige Mannetleidung, beren Befdreibung im Abdrude folgt, aufgefunden Da bie bisberigen Rachforschungen biefes Agl. Landgerichts nach ber Person bes muthmaßlichen Berunglüdten erfolglos waren, so werben bie sammtlichen Diffritts Philiziebhörden von Deerfranten zu weiteren Rachforschungen hiedurch durch bie unterfertigte Stelle mit dem Austrage angewiesen, ein

allenfallfiges Graebnift bem R. Landgerichte Rurnbeita mitautheilen.

Bapreuth . ben 27. Juli 1860.

Roniglide Regierung pon Oberfranten. Rammer bes Innern.

Kreiberr von Bobewile, Brafibent,

Giraf.

Bergeidnif

ber aufgefundenen Begenftanbe.

- 1) ein fcmargtuchener, noch giemlich neuer Ueberrod mit großen überfponnenen Rnöpfen,
- 2) eine weiß und ichwary farrirte Befte,
- 3) bergleichen Beinfleiber mit weißen Tragern von gemirtten Banbern,
- 4) eine fcmarzfeibene Salebinbe.
- 5) ein fewarger niebriger Rilgbut mit breiter Rrempe und ichmarafeibenem Banbe.
- 6) gewirfte baumwollene Unterbeinfleiber.
- 7) ein leinenes Semb.
- 8) blaue baumwollene Goden.
- 9) noch gang nene rinbeleberne Salbftiefel,
- 10) ein braunes baumwollenes Sadtuch mit verfcbiebenfarbigen Blumen.

Bei biefen Rleibungeftuden lag ein bunnes Bambusrobr mit elfenbeinernem Rnopf.

Ad Num. 28,484.

(Die II. Coufftelle in Dundaurad betr.)

3m Ramen Geiner Majeftat bes Ronigs.

In Rolge Berfetung bes Schullebrere Ufrich Beitler ift bie II Schulftelle in Munchaurach mit einem faffionemafigen Reinertrage von

303 ft. 20 ft.

in Erlebigung gefommen,

Bemerber um biefe Stelle haben ihre Beluche finneh 3 Moden

beim R. Landgerichte Bergogenaurach ober bei ber R. protefautifden Diftrifte. Soulinfreftion in Dundaurad einenreichen.

Baureuth . ben 27. Juli 1860.

Roniglide Regierung von Oberfranten, Rammer bee Innern.

Freiherr von Bobewile, Brafibent.

Graf.

Ad Num. 27.298.

(Die protestantifche Edul., bann Rirdentienereftelle ju Bebenthaf betr.)

Im Mamen Geiner Digieftat bes Renige.

Die burch Ableben bes Lebrers Rubolrb Deifel erle-Digte protestantifde Soule, bann Rirdenbienereftelle gu Bebentbal wird mit bem faffionemaffigen Grtrage von 398 ft. 211 fr biemit gur Bemerbung ausgeschrieben.

Die Befuche find einfach binnen 4 Boden bei bem R. Bandgerichte Rulmbach ober bei ber R proteftantifchen Diftritte . Coulinfreftion ju Rulmbach einzureichen.

Bapreuth, ben 27. Juli 1860.

Roniglide Regierung von Oberfranten, Rammer bee Innern.

Breiberr von Botewile, Brafitent.

Bref.

Dienftes Dadrichten.

Bon ber R. Regierung , Rammer ber Ginangen, murbe ber Rorfigebilfe Frang Bauer von Tettau, aus Gefund. beiterudfichten ju bem Reviere Emtmanneberg, Forftamte Bapreuth verfest, und an beffen Stelle für ten Gebilfen. poften bei bem Revier Tettan ber Forftgebilfe Jafob Bed . von Emtmanneberg berufen.

Königlich



Baperisches

Areis, Autsblatt

von Oberfranken.

Nro. 63.

Banrenth, Connabend ben 4. Anguft 1860.

3nhaft:

Eröffnung ber Felbigd für 1860. Mernitern ber Leipziger Feterverscherungs Anstalt für bas Königelich Bapten.
Mußtlungs Parfung für die tatheilichen Schiedten Chieftenten pro 1860. Brickeung einer Filiale für Artikle bes Gentral-Gedirbafer-Bertage. Berendsgaben alle fallen gabrautenflücke. Gelieferung bes angelich taubftummen Johann Arappe aus Altena. — Familien-Fibeitommiß ber Freiheren von Betenhan zu Bentrecineber und Etricheber. — Unterfuchung gegen Lespol Geita, Kabbiner zu Frenkfurt a. M., wegen Bresbergeichen. — Dienfteb Rachticht. — Couns ber bagerichen Genathapatere.

Ad Num. 28,642.

Befanntmadung.

(Die Eröffnung ber Felbjagb fur 1860 betr.)

Im Namen Seiner Majeflat des Ronias.

In Gemäßheit der \$\$. 5 und 25 ber allerhöchften Berordnung vom 6. December 1857, polizeiliche Borschriften über Behandlung der Jagden betr., wird für bas Jahr 1860 die Eröffnung der Relbjagd

- a) fur Felbhuhner auf ben 25. Muguft,
- b) für Safen auf ben 15. Geptember

beftimmt.

Felber, welche zu biefer Zeit noch nicht abgerentet fint, muffen felbstverftanblich geschont werben, außer beffen bie

Jagb-Ausübungs-Berechtigten für ben verurfachten Schaben einzusteben haben.

Das Erlegen junger hafen für ben Sausbebarf ber Jagb Ausübungs Berechtigten vor bem oben festgefesten Termine ift nach S. 5, Abf. 3 ber allegirten Berordnung burch fpezieste biftriftspoligeiliche Genehmigung, bedingt.

Bapreuth, ben 31. Juli 1860.

Ronigliche Regierung von Oberfranten, Kammer bes Innern und ber Finangen. Reibert von Bobewils, Braftent.

Peoppiber.

Graf.

Ad Num. 28,685.

Befanntmadung.

(Agenturen ber Leipziger Feuerverficherunge . Anftalt fur bas

Im Namen Seiner Majeftat bes Ronigs.

Durch böchfte Entichliegung bes R. Staats - Minifteriums bee hanbels und ber öffentlichen Arbeiten vom 28. 3ufi 1. 36. wurde ber Buchhandler Carl Gleffel in Bayrenth als Agent ber Leipziger Beuerversicherungs Anfalt für den Bezirt ber Stadt Bayreuth und bie Bezirt ber antgerichte Bayreuth, Thurnau, Meidenberg, Berned, Pottenstein bestätigt, was hiedurch zur öffentlichen Kenntnis gebracht wird.

Bapreuth , ben 1. Auguft 1860.

Ronigliche Regierung von Oberfranten, Rammer bes Innern.

Freiherr von Bobewile, Brafibent.

Graf.

Ad Num. 28,743.

(Die Anfiellunge Prufung für bie tatholifden Schulbienft-Exfectanten pro 1860 betteffenb.)

Im Damen Geiner Majeftat bes Ronigs.

Der Anfang ber biebiahrigen Anftellunge. Prüfung für ble fatholifden Schulbienft. Erfrettanten, welche im katholifden Schulberer. Seminar ju Bamberg abgehalten wird, ift auf

Mittwoch ben 26. September lauf, Jahre beflimmt worben.

Die fammtlichen tatholifden Schuldienft . Erfvettanten , welche im Jahre 1856 nach bestandener Brufung aus bem Schullehrer-Seminar entlassen worben find, und jene Erfpettanten aus frührern Jahren, welche bie Antellungs Prüfung noch nicht bestanden nabern aufgefordert, ibre Melbung um Zulassung zu beifer Brifung mit den worgeschriebenen Zeugnissen um Radweifen binnen vier Wochen bei der unterfertigten Agl: Restierung um sogewisser zu übergeben, als verspätet eintommende Gesuche unterdästigtigt feiten und die Julassung wur grüßung nur auf den Grund ber mit genauer Wirdung gung ber erforderlichen Rachweise ausgefertigten Defrete erfolgen tann.

Den Gefuchen muß beiliegen :

- 1) ber Rachweis über ben vorgefchriebenen Ceminarbefuch.
- 2) ber Rachweis über eine vierjährige Praris, beziebungemeife Berwendung im Schulfach,
- 3) bas in vorschriftsmößiger form ausgufellende Zeugnis bes vorgefesten Lotal- und Diftrittsschul-Inspectrors nach s. 56, 216. 2 ber Allerböchten
 Berordnung vom 15. Mai 1857, "betreffend bie Bildung ber Schullehrer", bezüglich ber bienflichen Birfamfeit, bes religibs fittischen Banbels und bes politischen Berbaltens, sowie über ginlagen, Fleiß und Kenntniffe burch Noten nach s. 52 obiger Berordnung ausgebrudt.

Diejenigen Ersettanten, welche von ber biefjädrigen Brüfung mit bem Erfolge ber Einreifpung in bie Maffififations Ordnung bes Brüfungsjohrs 1860 bispenfirt zu werden wünschen, haben besonders barum nachzufuchen, weil das bloge Richterscheinen bie Berweifung zur nächften Brüfung mit Einreibung in die nächfjädrige Maffiten brüfung mit Einreibung in die nächfjädrige Maffite tions Ordnung zur felbsverftändlichen Folge bat und well das Dienstatter für die fünftige Unstellung vom Datum ber ansgefertigten Rote über bie beftandene Anftellungs. Bru-

Die Grivettanten baben fich enblich am

Dienstag ben 25. September lauf. Jahre

auf bem Seminar ju Bamberg vor ber Brufungs. Commiffion vorftellig ju machen und bas Julaffungs. Deftet ju ifbergeben.

Bapreuth , ben 31. Juli 1860.

Konigliche-Regierung von Oberfranten, Rammer bes Innern.

.. ... promisery projection

Graf.

Ad Num. 28,520.

(Die Errichtung einer Filiale fur Artifel Des Central . Soul.

Im Ramen Geiner Majeftat bes Ronias.

Anftatt ber Sandelsmanns Bittive Maria Anna Riedling von Sollfeld wurde mit Entschiegung vom heutigen der Buchbindermeister Julius Ern ft von dort als Bilial-Berleger des Erntral-Schulduder-Berlags aufgestellt, was hiemit vorschriftsmäßig befannt gemacht wird.

Bayreuth, ben 31. Juli 1860.

Ronigliche Regierung von Oberfranten, Rammer bee Innern. Freibert von Potewile, Brafibent,

Graf.

Ad Num. 27,525.

Un fammtliche Diftritte Boligeibehorben von Oberfranten. (Berausgabung eines falfden halbguldenftudes betr.)

Im Ramen Geiner Daiefigt bes Ronias.

Rach Ungeige bes R. Landgerichte Stadtprozelten murbe

am 5. Mai l. 38. in Kreutwerthheim ein falfches wurttems bergisches Salbgulbenftud zu verausaaben versucht.

Dasselbe besteht nach bem Gutachten bes R. Sauptming . und Stempesamtes aus Binn und ift in einer nach einem achten Stude angesertigten Korm gegoffen.

Die Munge tragt die Jahresjahl 1838 mit bem Bruftbilde Königs Wilhelm von Wurttemberg, ift übrigens fo ichlecht gegoffen, bag beren Unachtheit auf den erften Blid qu erkennen ift.

Jubem vor Annahme folder Mungen gewarnt wird, ergebt jugleich an obengenannte Beborben ber Auftrag, nach Berfertigung und Berbreitung berfelben Spabe gu verflagen

Banreuth, ben 30. Juli 1860.

Ronigliche Regierung von Oberfranten,

Rammer bes Innern. Freiherr von Bobewils, Brafibent.

Graf.

Ad Num. 28.104.

An fammtliche Diftrifts Bolizeibehorben von Oberfranken. (Einlieferung bes angeblich taubstummen Johann Arappe aus Altena beir.)

3m Mamen Geiner Majefidt bes Ronias.

8im 14 3uli b. 36. wurde unweit bes Ortes Großmehring durch bie R. Genbarmerie ein mannliches Intivibuum aufgegriffen und an bas R. Landgericht Ingolftabt abgeliefert.

Dasfelbe gibt fich fur taubstumm aus, obwohl es anfanglich verrieth, bag es ber Sprache und bes Bebores volltommen machtig fey.

Muf fdriftlich gerichtete Rragen gab basfelbe an: Er

heiße Johann Trappe, seh 33 Jahre alt, in Altena an ber Lenne, Amt Altena, Lambrath in Holgbring in Westphalen, bebrimathet und geboren, seh ein Waise und sein Bater, Ramens Johann Brad, ein Schrifzseper in Altena gewesen.

Seit fieben Jahren fen es von ber heimath entfernt, habe anfänglich über vier Jahre auf einem Dampfichffe in Roin als heiger gebient, später habe es als Nadler gearbeitet, sey guleht beim Nadlermeister Joseph Lang in Wingemesen und von da nach München, Regensburg und Imgasstatt gedommen. Sein Pach fer ibm zu Berluft gegangen.

Wegen biefer Angaben wurde bie Anertennung als preuglischer Staatsangehöriger eingeleitet. Angebem aber bie Unrichtigkeit derselben nicht ausgeschlossen erscheint, so wird nachstebend ein genaues Signalement bes in Frage stehenden Individual befannt gegeben und ergeht an sammtliche obengenannte Behörden der Austrag, über beffen Persönlichkeit und heimatheverhältnisse gleichfalls geeignete Rachforschungen einzuleiten und ein allensalls sachbienliches Argebnis an das K. Landgericht Ingolstad unmittelbar mitzutbeisen.

Größe: 5' 4'',
Alter: 33 Jahre,
Statur: unterfeßt,
Hagen: grau,
Ruse: lang, bid,
Mund: proportionirt,
Schuurrbart: blond, flein,
Gesichtöfarbe: gefund,
Oefschiform: länglich,
Kinn: länglich,
Befondere Kennzeichen: ohne.

Das verbezeichnete Individuum hatte eine fcmarge Zuchtappe mit fcmargem Schirme, ein blaufeibenes, mit

weißen, großen Tupfen verfehenes halstuch, eine grausammtene, mit schwarzen Querftreifen und ber gange nach
mit breiten, verschiebensarbigen Streifen verschene Weste,
einen rufflich-grünen, einrelbigen, mit schwarzen Sammttragen und oben tupferner Schlinge versehenen Tuchrod,
eine schwarzgauer, mit forublauen Querftreisen verfehene
Sommerbofe, ein ziemlich feines, aus Baumwolle und
kinnen gesettigtes hemb und beine gugbefteitung.

Bayreuth, ben 28. Juli 1860.

Ronigliche Regierung von Oberfranten, Rammer bes Innern.

Rreibert von Bobewile, Brafibent.

Grat.

Ad Num. 938.

(Das Familien-Fibeifemmiß ber Freiherren von Rotenfan gu Rentweinsborf und Cirichofof betr.)

3m Ramen Geiner Majeftat bes Ronigs.

Die Freiherren v. Rotenhan zu Rentweinsborf und Girchsbof gaben ibr bereits bestehend Fibeltonumiß burch Untauf von Grundbesigungen vermehrt, die im Anhange verzeichnet find.

Stwaige unbekannte Glaubiger, welche binichtlich bie ses dem Familien-Aibelsommisse der Breiserren v. Roten ban einzwerteitenden Bermögens personliche oder hypochtefarische Borderungen zu machen haben, werden hiemt ausgesodert, ihre Ansprück innerhalb eines präclussen Ermind von sech Romaten daher geltend zu machen, widrigenfalls nach Brenaten daher geltend zu machen, widrigenfalls nach Brenaten daher geltend zu machen, widrigenfalls nach Brenaten des ein Bestandbreit bed Hamilien Die beltemmisse immatrisalier wird und wegen der nicht auger gigten Borderungen sich nicht mehr an dies Bestandbeilt bes Fibeisommisses, sondern mur an das Allobial-Bermögen der Schuldner, ober in bessen Frundsjung an die Brücke bes Fibeitommisses, gehalten werden lann, und selbst hier nur unter der Bestandung, daß blesnigen

| # T. T | | | | | 6. W. F |
|---|---|---------|------|------------|---|
| Blanbiger, welche fich innerhalb bes gebachten Termins | • | PL-98r. | Taw. | Dez. | |
| gemelbet haben, vorangeben. | | 476, | 4 | 329 | Mder, ber untere Bopfen= |
| Afchaffenburg, ben 17. Juli 1860. | | | | | rangen mit Beibe, |
| Roniglides Appellationsgericht von Unter= | | 477 | 8 | 990 | Biefe, unterc unt obere |
| franten und Afchaffenburg. | | | | | Bohledwiefe, |
| v. Bapius, Brafibent. | | 478, | 0 | 909 | Ader in ber oberen Bobled- |
| Richter, Sefr. | | | | | wiese an ber Berchenleithe, |
| stight, etc. | 6 | 479, | 1 | 598 | Beg am Budelhirnerrafen, |
| | | 480, | 9 | 560 | Beibe, bie Schafbut am |
| Bergeich niß | | | | | Sperberg, |
| bes bem freiherrlich von Rotenhan'ichen Familien=Fibei= | | 481, | 7 | 426 | Ader, Spipenader an ber |
| fommiffe einzuverleibenben Bermogene. | | | | | Hut, |
| I. 3m Stenerbiftrifte Gadelbirn, R. Banb= | | 482, | 6 | 085 | Ader, untered Outftud am |
| gerichte Cbern in Unterfranten: | , | | | | Edartebauferweg, |
| a) ber Groffnarhof: | | 483, | 7 | 543 | Ader und Beibe, oberes allba, |
| B1.=Rr. 467, 0 Tgw. 856 Deg. Bohnhaus mit | | 484, | 22 | 825 | Ader am Robirangenftud, |
| Reller, hintere Golbenwohnung mit Bafche | | 485, | 1 | 397 | Beibe " |
| und Badhaus, mit Reller, Bagenremife und | | 486, | 3 | 528 | Ader mit Weibe, hinterer |
| Bolghalle , Branntmeinbrennerei , Pferde = und | - | | | | oberer Robirangenader, |
| Dornviehftall, mit Dienftbetenwohnung, Schwein= | | 487, | 2 | 805 | hinterer unterer Rohlrans |
| falle und Futterung, Scheune mit 2 Tennen | | | | | genader, |
| und Reller, Schafe und Schweinftall, hofraum | | 488, | 8 | 928 | Ader, mittleres Rohlrangen- |
| und Garten. | | *** | | 0.00 | ftűď, |
| Pl.=Nr. Tgw. Dez. | | 489, | 0 | 863 | Beibe am Altensteinerweg, |
| 468, 2 094 Ader, Bartenader, | | 490, | 4 | 181
995 | Ader, ber Lochader,
Ader, binteres Stud im |
| 469a, 2 092 Barten, Grade, Baume unb | | 491, | .* | 990 | Luderholy, |
| Ruchengarten, 469b, 5 918 Biefe, Die Gartenwiese mit | | 492, | 10 | 528 | Ader, mittleres Stud allba, |
| 2 Seelein, | | 493a | 10 | 775 | Ader am Gant, |
| 470, 0 766 Ader, Grbaderlein, | | 493b, | 7 | 083 | |
| 471, 3 657 Ader, Bilgenader mit Baun- | | 494, | 0 | 891 | Affer und Beibe, bas Bedy- |
| åderlein, | | | | | bofaderlein, |
| 472, 10 961 Ader, Rothenftud, | | 496, | 9 | 276 | Biefe mit Ader, ber Chaf- |
| 473, 2 490 Ader, Leitlein, | | | | | grund, |
| 474, 4 008 Ader, but am Ganb ober | | 497, | 4 | 455 | Mder, ber Bicfenader, |
| Schafgrund, | | 499, | 9 | 926 | Ader mit Beibe, bie Re- |
| 475, 26 514 Ader, ber Cant mit Quer= | | | | , | then mit fleinem Mederlein, |
| leithe und vorbere und hin- | | 500, | 2 | 415 | Ader , bie 2 Frojdgrunbader, |
| tere hopfenrangen, | | 501, | 4 | 665 | Biefe, ber Frojdgrund. |

| b) | bas De | fgut | W i f | tenbirtad: | P1.=Nr. | Tgw. | Deg. | - 7:) |
|----|--------|------|-------|--|---------|------|------|---|
| | PL=Nr. | Tgw. | Dez. | | 947, | 18 | 098 | Ader mit Beibe, Gerolbes |
| | 936a, | 0 | 752 | bas Wohnhaus, bas foge-
nannte herrnhaus mit Rel- | | | | winderweg . und Sugelader
mit Querleithe, |
| | | | | fer , Branntweinbrennerei, Bolgichupfe, Bauernwohnung | 949, | 3 | 873 | Weibe mit Ader, Leithe am Marbacherweg, |
| | | | | mit Buhnerhaus und Schwein-
ftalle unter ber Treppe, 2
Scheuern mit Schafftallung, | 950, | 5 | 760 | Biefe, obere Biefe am Ge-
rolbswinderweg mit Reller-
wiefe, |
| | | | | Dornvichstallung mit Schaf=
ftallung, Badofen, Brun= | 951, | 8 | 620 | Biefe, tiefe Biefe, rechts
und Jinks bes Bache allba, |
| | 936b. | 0 | 073 | nen, Reller, hofraum,
Barten, brei Ruchengarten, | 953, | 12 | 030 | Ader, Sanbftud mit bem oberen und unteren Quer= |
| | 937, | 0 | 369 | Garten, Ruchengarten binter
bem herrnhause, | 955, | 8 | 817 | ader,
Ader, Melmftud mit Quer= |
| | 546, | 1 | 539 | Biefe, Briefwiefe in ber | | | | ader, |
| | | | | Todtenwaifacherflur, | 956, | 0 | 328 | Beg am Melmftud, |
| | 909, | 1 | 163 | Biefe, ber obere Theil ber | 957, | 1 | 969 | Mder, ber Geebammader, |
| | | | | Briefwiese in ber Berolbes
winder Flur, | 958, | 1 | 277 | Biefe unter bem Seebamm
mit Stangsgrundlein, |
| | 938a, | 2 | 783 | Brunnwiese mit Brunn-
quelle unterm hof rechts | 959, | 0 | 146 | Beg, Dammweg am langen Strich, |
| | 938b, | 6 | 290 | bes Beges,
Biefe, Gees oder Brunnens | 960a, | 24 | 967 | Ader, oberes Stud mit lan-
gen Strich, |
| | | | | wiefe mit Brunnquelle beim
Derrngarten linte bes Beges, | 960b, | 10 | 766 | Ader, unteres Stud an ben
langen Strichadern, |
| | 939, | 2 | 142 | Ader, ber Rothader beim Sof. | 961, | 6 | 786 | Biefe, Berleebachwiefe im
Tobtenweifachergrund, |
| | 940, | 0 | 241 | Beg, nach bem Rothader
beim Bof, | 962, | 1 | 084 | Biefe mit Beiber, Cumpf=
wiefe allba, |
| | 941, | 4 | 270 | Ader, ber Grbapfelader | 963, | 1 | 612 | Ader, ber Rothenader, |
| | | | | eberhalb bes Tobtenwaifa=
chergrunbes, | 964, | 5 | 347 | Ader, mittlerer Beinftrage
ader mit Steinbruch, |
| | 943, | 3 | 990 | Beibe, bie But beim bof
am großen Canbader, | 965, | 1 | 313 | Beibe, But an ber Bein- |
| | 944, | 0 | 664 | Ader, fleines Canbaderlein
ober ber but, | 966, | 9 | 028 | Ader, großer Beinftragader, |
| | 945, | 3 | 186 | Ader, großer Sanbader, | 970, | 2 | 699 | Ader, Chelmannsader, |
| | 946, | 0 | 291 | Beg am Sanbader, | 971, | 1 | 933 | Beibe, Chelmannewiese. |

II. 3m Steuerbiftrifte Marolbeweifach, Rgl. Bandgerichts Ebern in Unterfranten:

Beftanbtheile gum hofgute in Buftenbirtach: Bl.=Rr. Tgw. Deg.

521 0 809 Ader, furzer Straßenader, rechts ober ber Gabelsmüßle, 540, 0 892 Ader, langer Straßenader, links am Heiligenberg.

(Untersuchung gegen Leopold Stein, Rabbiner ju Frankfurt a. D., wegen Prefivergeben betr.)

Durch rechtefraftiges Contumacialurtheil bes Ronigl. Affifengerichts ber Bfalg vom 30. Dai 1. 38. murbe Leopolo Stein . Rabbiner ju Frantfurt a. DR. und Rebatteur ber Beitidrift "Der ifraelitifche Bolfelebrer" fur foulbig ertfart, burd Beröffentlichung eines in bem Octoberbefte von 1859 genannter Beitfdrift enthaltenen, mit Unmerfungen verfebenen Muffapes mit ber Muffcbrift: "Bur Frage bes Jubeneibes" bas Ronigl. Appellationegericht ber Bfals in feiner Civilfammer burch Schmabung, berabwurdigenben Spott und Beimeffung verachtlicher Gefinnungen beleibigt und jum Ungehorfame gegen ben Bollgug gerichtlicher Beichluffe und Enticheibungen aufgeforbert ju haben, bemgemaß in eine Befangnifftrafe von 6 Bochen, eine Belbbufe von fünf und zwanzig Gulben, fowie zu ben Roften verurtheilt, bann bie Unterbrudung ber fraglichen Drudfcbrift, foweit fie nicht in Brivatbefit übergegangen ift, verfügt. bas Berbot ber ermabnten Beitidrift ausgesprochen und enblich bie Beröffentlichung bes ergangenen Urtheils burch bie Rreid-Umteblatter bes Ronigreiches perorbnet.

Borftebentes wird hiermit gesehlicher Borfchrift gemäß jum 3wede des Bolljuges bes ergangenen Urtheiles bekannt gegeben.

3meibruden, ben 21, Juli 1860.

Roniglich Bayerifcher General. Staatsprofurator ber Pfalg,

v. Schmitt.

Dienftes : Dachricht.

Bon ber R. Areis-Regierung wurde für ben versiorbenen Gemeinder Bevollmächtigten, Luchscherermeister Stephan Eisfelber und auf die Bunttionsbauer, die er noch au erfüllen gebabt batte, in bas Gremium ber Gemeinde-Bevollmächtigten der Stadt Bamberg der Ersagmann, Flaschnermeister Johann Welfch einberufen.

| Co | urs de | er Da | yer | 180 | hen | | Sta | lai | s - Pa | piere. |
|-----|---------|---------|------|------|------|-----|-----|-----|---------|--------|
| | | A | igsh | ur | g, e | len | 20 | 6. | Juli 18 | 60. |
| | Sta | ats-F | ap | ie | re. | | | | Papier | Geld. |
| K. | Bayer. | Obliga | tion | en | 31 | 8 | | | | |
| ,, | " | " | 4 | 8 | | | | | | 998 |
| ,, | , 22 | 19 | 41 | 0 | | | | ٠ | | 102 |
| ,, | " | 33 | 41 | 8 | hall | jäl | hri | g | 1032 | |
| ,, | ,, | ,, | 5 | 8 | IV. | E | mis | 8. | | |
| ,, | " | ** | 5 | 8 | neu | e | det | to | | |
| >> | ** | Grund | treu | t | Ablö | s | Ob | ١. | | 993 |
| Bay | er. Ban | k-Actie | n m | it I | Div. | 11. | Sei | m. | 808 | 805 |

Roniglich

and the second s

Bayerisches ...

Amtsblatt

von Oberfranten.

Nro. 64.

Bapreuth, Mittwoch ben S. Anguft 1860.

P chrite.

Ambalt:

Bon ber R. Bant ju Rurnberg negogiete Cifenbahnanlehen. — Erbebung ber Brandasscurangheitrage. — Mgenturen ber Rollicfen Leckensperficherungs Geschlichen Concordu. — Bieberfefejung bes Andparteffer Michighen Mecoburg. — Beriodiffe Werferfigien über ben Stand ber Jorobbantiffen Ge. Michael bei Burd ber Jorobbantiffen Gent Machael ber bereit bei Gantere Collis Bradd der Birchen generation ber von ibm für Sestage in ben preichan rifden Airchen somvoniten Botten. — Bufferfing inne dien Brieben der Reich Blieben und Arteniachfule ju Pfrentig. — Wiererfespung ber erteibgen proieft. Gene und Detanatsfelle in Altendangelein. — Borforge für entlassen Geräftinge und Correttionare. — Dienftes Radfricken.

— Gurd ber bederfichen Genetwagere.

Ad Num. 28.334.

Mu bie R. Landgerichte, Die Magiftrate Bapreuth, Bamberg und hof, sowie an sammtliche Cultus, und Unterrichts Stiftunge Rermoltungen von Oberfranten.

(Die von ber R. Bant ju Rurnberg negogirten Gifenbahnan-

3m Ramen Geiner Majeftat bes Ronigs.

Die höchfte Entschliegung bes. R. Staats-Ministerlums bes Innern beiber Abfeilungen vom 2 a. v. Mts. im bezeichmeten Betreffe wird hiermit zur Darnachachtung befannt gemacht.

Bayreuth, ben 3. Muguft 1860.

Ronigliche Regierung von Oberfranten, Bammer bes Innern.

Freiherr von Bobewile, Brafibent. Graf.

Abbrud.

Königreich Bancru.

Ctaats - Minifterium des Innern beiber Abtheilungen.

Durch bie Entichliegungen ber unterfertigten Rönigl. Staatis Ministerien vom 11. Ceptember und 29. October 1854, Rr. 19,161 und 9943 wurbe für bie Gemeinbeg und Stiftungen bie Ermächtigung ertheilt, Rapitalien berfelben in Partial Dbigationen bes Bapreuth-Reuenmartter Cifenbahn-Minispend angulegen.

Rach Mittheilung bes R. Staats Ministeriums ber Fingagen finden ble gleichen Berdiltniffe und Sicherheiten auch bei bem von ber R. Bant zu Rürnberg für ben Bau ber holgtirchen Miesbacher Bahn zu 1000,000 fl. und für bie Sochftabt. Gunbeleborfer Bahn gu 1,200,000 fl. negogirten Unleben flatt.

Obige Ermächtigung wird baber auf die Bartial-Obligationen ber beiben juleptermannten Gifenbabn - Unternehmungen mit bem Beifugen ausgedebnt, bag

- a) bie Ermächtigung erft von bem Zeitpunfte an in Wirtsamteit tritt, wo biese Bahnen bem Betriebe vollftändig übergeben find,
- b) auf die galle beschräntt bleibt, wo gur vorschriftsmäßigen Rapitale-Anlage (Biff. 113 und fig. ber Bolluge Borfchriften gum revivorren Gemeinde-Ebittet feine emtfprechende Gelegenheit gegeben ift,
- c) bie Erwerbung ber Obligationen nicht über pari flattfinden burfe:
- d) bie exworbenen Obligationen auf ben Ramen ber betreffenben Gemeinbe ober Stiftung burd bie R. Hauptbant ju Rurnberg vintuliten ju faffen find. Munchen, ben 24. Juli 1860.

Auf Seiner Ronigliden Majeftat Allerhöchften

gez. 3mebl. v. Reumapr.

die K. Regierung, K. d. J. ber General Setretär.
Die von Derfranten.
Die von der R. Banf zu Rürnbery negoziten Eistabauellnbery negoziten Eistabauellnbry negoziten Eistabauelln-

Ad Num. 28.425.

leben beir.

Un bie fammtlichen Bolizeibehorten und Tagamter von Cberfranten.

(Erhebung ber Brantaffeturang Beitrage betr.)

3m Ramen Seiner Dajeftat bes Ronigs.

Bum richtigen Bollguge ber Bestimmung in Art. 67, Abf. 2 bes Gefebes über Die Reuerversicherung fur Bebaube

vom 28. Mai 1852 verden die Polizeibehörden und Tarämter von "Derfranken im machiebenden Abbrude von dem Inhalte viner höhen Entfoliegung des R. Staats-Miniferiums des Sandels und der öffentlichen Arbeiten vom 23. Juli c. im Kenntnig geleht.

Bapreuth, ben 2. Muguft 1860.

Ronigliche Regierung von Oberfranten, Rammer bee Inngrn. Breibert von Borewile, Brafibent.

Graf.

Abbrud. Nr. 6498. 10. 16

Ronigreich Bapern.

Staate - Ministerium bes Sandels und Der offentlichen Arbeiten.

Rach Ait. 67, Abf. II bes Teuerversicherungsgesehes wam 28. Mai 1882 wird ber Borgusschlag an bem jede einzelne Rasse treffenden Hauptausschlage, und wenn er mehr als biefer beträgt, an bem Borausschlage tres nach ften Etatsjabres abgerechnet. Daß bier unter bem "nächfen Etatsjabre" jenes zu versteben fen, welches auf bie vorchriftsgemäße Bekonntmachung bed Saufstausschlages solgt, nicht aber das Etatsjahr, in welches biefe Beröffentlichung sällt, läßt sich nach ber Ratur ber Sache soch seinig, als nach bem Bnachtaben bed Geses bestreiten!

Da inbeffen obig Bestimmung, wie bem unterfertigten A. Staals Ministerium zur Kenntnis getommen ift, boch nicht allenthalben richtig ausgeschie und augewendet wirt, so erzeht an sammtliche A. Arcie Regierungen diesseits des Rheines hiemit die Auffrederung, den Bolzug berfelben im angedeuteten Sinne sorgätlig zu übernachen und hiedel speziell in das Auge zu jaffen, daß im Gespe beiglich von einer Abrechnung, nicht aber davon die Rede ift, als wäre der Minderbetrag des Jauptaussschlages gegen ben Borausichlag nach Umftanben baar jurudinverafiten. 4 . . mit mit mall

- Dinden .: ben 23. Buli 1860!

Muf Gefner Roniglichen Dafeftat allerboch all ant ften Befebt."

In Abmefenbeit bes R. Staateminiftere.

(ges.) Freiberr von Belfhoven.

bie Rgl. Regierung , R. b. 3., Durch ben Minifter pon Dberfranfen. ber Beneral . Gefretar, Erhebung ber Branbaffefu-Miniflerialratb

rang-Beitrage betr. v. Bolfanger.

Betannemadung. :

(Mgenturen ber Rolnifchen Lebene Berficherungs . Befellichaft Concorbia betreffenb. b. 0

Im Mamen Geiner Majeftat bes Ronigs.

Durch bochte Minifterial-Entichliegung vom 26. porigen Monate ift ber Raufmann Chuarb Stuber babier ale Agent ber Rolnifden Lebeneverficherungegefellichaft Concorbia ftatt bee bieberigen Agenten, Buchbanblere Cart Stegel, beftatigt worben, was biemit gur öffentlichen Renntniß gebracht wirb.

Bapreuth, ben 1. Muguft 1860.

Roniglide Regierung von Dberfranten. Rammer bes Innern.

Freiberr von Bobewile, Brafibent,

Graf.

Ad Num. 28.928. (Die Bieberbefegung bes Landgerichtei Phofitate Poosburg bett.) Im Mamen Ceiner Dajeftat des Ronigs.

Durch bie Berfegung bee Ronigl. Gerichtsargtes Dr. Schreiner ift bas Phyfitat Moosburg im Rreife Ober= bapern erlebigt.

Bewerber um biefe Stelle aus bem Regierungsbezirte Oberfranten baben ibre besfallfigen Befuche

binnen 14 Tagen

anber in Borlage ju bringen.

Bayrenth, ben 4. August 1860.

Ronigliche Regierung von Oberfranten, Rammer bes Innern.

In Abwefenbeit bes R. Regierunge-Brafibenten. Freiherr von Bechmann, Direftor.

Gref.

Ad Num. 29,203.

Un ble fammtlichen Diftrifte-Boligeibeborben und R. Tagamter von Dberfranten.

(Die verlobifden Heberfichten über ben Stanb ber Branbverficherungen pro 1822 und bie Jahrebrechnung betr.) Im Mamen Geiner Majeftat bes Ronias.

Die Diftrifte - Boligelbeborben werben beauftragt, bie Menberunge - Ueberfichten uber bie gegen ben Stanb am Schluffe bes Sabres 1822 fich ergebenen und wirffam ge= worbenen Menberungen burch neue Gintritte, Grbobungen. Dinberungen, Austritte und Rlaffififatione = Abweidungen in ber nunmehr nach bem Ausschreiben vom 16. Sannar 1859 (Rreis - Amteblatt Dr. 71 bereinfachten Rorm bis

10. Detober biefes Sabres in bealaubigter Abidrift bieber vorzulegen.

Bleichzeitig find auch bie Saupt-Ueberfichten

- a) über ben Stand ber Affeturantapitatien am Schluffe bee Affefurangjahre 1828 und über bie Babl ber verficherten Gebaube - jeboch nicht mehr in ber frubes ren Ausscheibung fur Saupt = unb Rebengebaube -
- . b) über ben Stand ber Beifchlagverhaltniffapitalien und gwar lu duplo eingufenben.
- Bu biefem Bebufe merben bie erforberlichen lithogra= phirten Formulare ju ben Menberungs = und Saupt-lleber= fichten ben Diftritte = Boligeibeborben bemnachft burch bie Grpebition ber unterfertigten Stelle jugefenbet.

Die am 11. Auguft 1854

(Rreif=Umtoblatt Rr. 69)

bezüglich ber Ar gertlaung biefer Hefferfichten anb nos. 1 und 8 erlaff, enen Direttiven merben in Grinnerung gebracht.

Um. Schluffe ber Saunt : Ueberfichten ift gefonbert beis Buf eten melder Betrag pon ben bezeichneten Dinberungen und Austritten burch offizielle Radicatung bes R. Brandverfiderunge Infpettore berbeigeführt murben.

Qualeich mit ben aub lit b bezeichneten Saupt Bus fammenfiellungen über ben Stanb ber Beifdlagverhaltniß= fanitalien haben neben ben Bu = unb Abganastabellen auch bie gehörig abgeichloffenen Driginglien bertenigen lanbaes richtlichen Rebenfatafter in Borlage au fommen . in mels den fid eine Berfebung ber Belichlagverhaltniftavitalien in eine anbere Rlaffe, ein Bu= ober Abgang ergeben bat und es ift birbei zu beachten, baf bie einaetretenen Menberungen ben Rebenfataffern nicht gefonbert nachgetragen, fenbern gleichwie in ben Sauptgrundbuchern bei jebem eins gelnen Boften nach S. 91 . sub 8, 21bf. 2 ber Bollauads Inftruftion pom 9. October 1852 analog bewirft werben und bag bie Abichluffe biefer Rebentatafter genau mit ies nen in ber Saupt : Bufammenftellung sub b oben überein= fimmen.

Chenfo find ferner bie Bergeichniffe ber Grtrafonbe-Beitrage in duplo porzulegen und baben folde in ben einzelnen Rubriten bie Gumme ber neuen Gintritte ber Erbobungen und julest ber Gefammtfumme beiber, fowie ben Betrag ber Extrafonbe-Beitrage mit 6 fr. Dom Sunbert im gemeinbeweifen Bortrag ju enthalten.

Bei Anfertigung ber, mit Colug bes Monate October poraulegenben Abrechnung finb bie, bei Abbor ber letaten Rechnungen erlaffenen fpeziellen Entfoliegungen maß: gebenb.

Sauptfachlich wirb erinnert, bag nach Urt. 12 bes Befetee pem 28 Dai 1852

ber Monat Geptember

jum Abichluß ber Ratafter= und Bormerfungebucher frei bleiben muß, bag beghalb bie allenfalls noch rudftanbigen Anzeigen über ftattgehabte Menberungen alebalb, langftene aber und juverlaffig bie jum 4. bee nachften Monate bier einlangen muffen.

Dit ben oben erfebnten Ueberfichten, Bergeichniffen und Sabellen, leboch in gesonberten Berichten bat bie Bore lage ber tabellarifden Americe nach Anleitung ber nuffegraphirten Entidliefunge vem 18. Samer 1856 barüber au erfolgen, wie oft mabrent bes verlaufenen Rermaltunges ighred in Gehauben mit fenergefahrlichen Anlagen , gleiche wiel oh biefelben verfichert fint ober nicht, ein Brant ente ftanben, wie viele biefer Brante auf jeben ber vier Grabe erhöhter Reuergefährlichfeit treffen.

In ber letten Rubrit biefer Tabelle iff ber Grund ber Genergefahrlid feit bes hetreffenben Behaubes in bereichnen.

Begen gehöriger Goibentbaltung ber Grundbucher merben bie am Schluffe bes Mudichreihens bom 22. Muguft 1859 (Preid. Amtablatt Dr 70) enthaltenen Reftimmungen aur genonen Begebtung in Grinnerung gebracht, : 1116. ItA

Bapreuth ben 4. Anguft 1860. Roniglide Regferung pon Dberfranten.

Rammer bes Innetn. 3n. Abmefenbeit bes Ral. Brafibenten ..

Rreibert von Bechmann, Dfreftor.

3) mm [7], 3: 3.7

Ad Num. 28,847.

See 1 Un bie Rgl. Landgerichte und Die proteftantifden Rirden Dermaltungen au Baureuth, Bambera und Sof-

Die Bitte bes Cantore Brana an ber protefantifden Set. Michaelstirche in Rurth wegen Empfehlung ber von ibm fur Refitage in ben proteftantifden Rirden componirten Motetten betreffenb.)

3m Mamen Seiner Majefiat bes Ronias.

Der Cantor an ber protestantifden Ct. Dichaelefirche in Rurth, Bilbelm Brang, bat fieben Dotetten ober Somnen jum Gebrauche fur Befitage in ben proteftantifden Rirchen componirt, welche fo eingerichtet finb, bag fie fricht queführbar, und theile mit Orgelbegleitung, theile ohne biefelbe porgetragen werben fonnen.

Rachbem von Seite bee R. protestantifchen Dbertonfi= ftoriums erflart morben ift, bag ba, wo folde Beftmufiten an einzelnen Octen nech gebräuchlich seien, bie Anschaffung ber gebachten Motetten gestattet werden kanne, weil fie zu Beseitzigung von Mufffläcken minder firedlichen Chprafters geeignet und eind ausschüpfbar leven, und nachem beshalb bas A. Staats-Minfferium bes Intern fir Africen und Schul-Angelegenheiten durch höchfte Entschliebung vom 29. vor. Mrs. die Anschaffung fraglicher Mittel hiefür gegeben sichen Sonds da, wo die bisponiblen Mittel hiefür gegeben fein sollten, gestattet hat: werden bieselben unter bieser Beistrantung zur Ausschaffung biemit empfoblen.

Die f. Landgerichte haben die in ihren Begirfen befindlichen protestantischen Kirchenverwaltungen auf gegenwärtiges Ausschreiben besonders aufmertsam zu machen.

Barreuth , ben 3. Muguft 1860.

Ronigliche Regierung von Oberfranten, Rammer bee Innern.

Graf.

Ad Num. 28,400.

Un fammtlide Diftrifts Beligeibehorben von Oberfranten. (Curftren faifder Dungen betreffenb.)

3m Ramen Geiner Diajeftat bes Ronigs.

Bei bem R. Landgerichte Fruchtwangen wurde füngst einem berthin eingelieferten Burichen ein falfches Gelb-flud, jeg halber Aronenthaler, abgenommen. Daffelbe fit falfch, besteht aus Gledenmell und an ber Dberfläche falt. b. h. mit Queffilber versibert. Daffelbe hat öfter reichisches Gerage und tragt bie Jahrengabl 1797.

Judem vor Annahme abntider folder falicher Mungen gewartt wirb, ergebt an fammtliche Boligitieborben ber Auftrag, Spabe gu verfügen und etwaige Bahrnechmungen bem Agl. Canbgerichte Leudiwangen mitgutheilen.

Bayreuth, ben 2. Muguft 1860.

Ronigliche Regierung von Oberfranten, Rammer bes Innern. Freiherr von Bobewils, Prafident.

Graf.

Ad Num. 29 022

Un fammtliche Diftrifts Boligeibeborben von Oberfranten.

(Aufgreifung eines blobfinnigen Individuums betreffent.) Im Mamen Seiner Maieftat bes Romias.

Am 17. Juni lauf. 36, wurde im Sandgerichtsbegirte.
Straubing ein blobfinniges Individuum, angebich Matthaus Forfter mit Ramen, aufgeariffen.

Dasfeibe ift eitra 50 Johr alt, 6' 1" 3"' groß, hat braume haare, vollftantigen größentheils braumen nur st beiben Seiten bee Kinnes grauen Bart, graue Augen, große Rafe und ift beinabe sabnies.

Bei der Einlieferung trug dasselbe eine am linten Anie fart gerriffene schwarzieberne Dofe, einen schwarziehmmetrung gut erhaltene Befte mit durchgeschingenen wiesen Knöpfen; der linte Auf war mit einem Bunbichub und blauem Strumpfe belleibet, während ber rechte Auß one Befleibung war.

"Da bie seitherigen Recherchen über die herfunft und. Deimath birfes Individums erfolglos waren, so ergeht nunmehr an die ohen genaunten Behörden der Auftrag, jur Ausmittlung der herfunft ibuntichst beigutragen und ein allensaufiges Resultat bem R. Landgerichte Straubing unmittelbar mituntbellen.

Banreuth, ben 5. Muguft 1860.

Ronigliche Regierung von Oberfranten, Rammer bee Junern.

In Abmefenheit bes R. Regicrunge-Brafibenten, Freiherr von Bechmann, Direftor.

Graf.

Ad Num. 28,541.

(Die Siffolibrereftelle an ber Rreis-Biefen und Aderbaufdule au Bfrentic betr)

3m Ramen Geiner Majefidt bes Ronigs.

Mit Ablauf bes gegennärtigen Schulfahres tommt bie Silfsibereifelle an ber Kreis Wiefen und Aderbauschule gu Pfrentsch bei Baithaus, im Landgerichtsbegirte Bobenftrauß, in Erleigung.

Dem Silfflebrer liegt ber Elementar lInterricht ber Röglinge ber Anftalt, anglog bem Unterrichte in ben beutichen Schulen, jeboch bezüglich bes mathematifchen Unterrichte mit ber Mudbebnung auf Die Lebre von ben Derimalbrichen auf Die einfachen geometrifden Broportionen und auf bie notbigften Grunbfate ber Plani - und Stereometrie und wraftifche Unmenbung berfelben auf Rladen . und Rors verberechnung, bann bie zeitweife Beauffichtiaung ber Bogfinge in und aufer bem Saufe und bie Bertretung bes Bor-Ranbed bei beffen Berbinberung ob.

Die etatsmäffige Remuneration beftebt jur Zeit in einem jabrlichen Beauge von 300 ff.

Im beften murbe fich fur biefe Stelle ein für bas Rea-Bienfehramt geprüfter Candidat ober ein tuchtig gebilbeter und mit erhöhten Renntniffen in ber Dathematif verfebener Soulaebille ober Soulbienft . Erfrettant fatbolifder Religion eignen , ber gugleich einige Renntniffe von ber ganb. mirthichaft und Borliebe fur biefelbe befitt. Rebenfalls fann nur ein un verbeir atbeter Lebrer Aufnahme finben.

Remerber um bezeichnete Stelle baben ibr mit ben erforberlichen Rachweifen über Moralitat, Renntniffe und allenfalls ficon geleiftete Funttionen belegtes Gefuch bis

lanaffens 15. Gentember b. 36.

bei ber unterfertigten R. Stelle einzureichen.

Regensburg, ben 25. Juli 1860.

Roniglide Regierung ber Oberpfals unb von Regensburg, Rammer bes Innern. In Abmefenbeit bes Rgl. Regierunge - Brafibenten : p Pottner.

Rorfaquer.

Ad Num. 4045.

Dieberbefegung ber erledigten proteftantifden Bfarr . und Defangtoftelle in Rleinlangbeim betr.

Im Mamen Geiner Majeftat bes Ronigs.

Die burch Beforberung erlebigte Pfarr= unb Defanates ftelle in Rleinlaugheim wirb gur Bewerbung binnen 6 Boden mit nachftebenben faifionemaßigen Bezugen ausgefdrieben:

| a. een jemeriffem Gebutte . | 1 | 4 | | |
|---|-----------------|-------|------|-----|
| a) baar | 98 | fL. | . 6 | fr. |
| b) Raturalien: fur 2 alte Gimer | 1 | | | |
| Bein | 10 | K. | 24 | fr, |
| 10 th Rlafter Scheitholy unb | | | | |
| 4401 Wellen | 92 | fī. | 30 | fr. |
| 6 Pfund Fifche | 1 | fl. | _ | tr. |
| III. An Realitaten: | | | | |
| a) Bohnung , ausreichenb , mit | | | | |
| . Defonomiegebauben | 50 | ft. | - | fr. |
| b) Grunbftude: | | | | |
| 9 Tgw. 15 Deg. Aeder, 64 | | | | |
| Dez. Biefe , 10 Dez. Barten | 80 | fl. | 30 | ft. |
| IV. Grtrag aus Rechten: | | | | |
| Binfe | 579 | fL. | 16 | fr. |
| Gemeinbe= und Beiberecht | 6 | ft. | 45 | řr. |
| V. Ginnahmen aus Dienftesfunktionen | 122 | ft. | 162 | fr. |
| VI. Ginnahmen aus obfervangmäßigen | | | | |
| Gaben | 2 | ft. | - | fr. |
| Samma | 1042 | ft. | 472 | fr. |
| Laften | 26 | fl. | 581 | fr. |
| Reiner Pfarr = Ertrag | 1015 | fL. | 491 | fr. |
| Defanate = Runttione = Gehalt | | | | |
| Bon einem, 48 verginelichen Baffin | C apital | 21 | 85 | ff. |
| 36 fr., welches von 1823 an in 10 gl | | | | |
| gurudjugablen ift, ift ber Reft noch abgu | | | , | |
| Bapreuth, am 25. Juli 1860. | 3 | | | |
| Ronigliches protestantifches C | onfif | l o i | íu m | |
| Ben ur Reinden bentelen urelichen e | 1 + 1 | | | - |

I. In Ganbigem Gehalte .

Dr. Rraufolb, v. n.

Riebermann.

Ad Num. 1271.

Befanntmadung.

(Die Borforge fur entlaffene Straflinge unt Correttionare betreffenb.)

In ber am 31. v. Die. abgehaltenen Gipung bes Rreisqueichuffes bed Bereines jur Obforge für entlaffene Sträftinge und Correttionare wurden in Gemagheit ber Bereinsfahringen bie jur Bortage getommenen und von aufgestellten Rechnungen fammtlicher Bezirtsbereine, sowie bes Kreisausstwutges feiner eingebenden Prüfung miterheilb wobel fich folgendes Refullate riegebenden Prüfung miterheilb wobel fich folgendes Refullate riegeben bat;

- 1) Bei ber Rechnung bes Rreisausschuffes pro 1859:
 - 79 ft. 174 fr. Einnahme,
 - 27 ft. 56 fr. Musgabe,

51 ft. 21# Aftipbellonb.

- 2) Bei ber Rechnung bes Begirfevereines Bayreuth pro 1859:
 - 93 fl. 26 fr. Ginnahme,
 - 65 fl 191 fr. Ausgabe,

28 fl. 61 fr. Raffabeftand.

- 3) Bei ber Rechnung bes Begirfevereines Sof pro 1859:
 - 178 ff. 19 fr. Einnahme,
 - 174 fl. 6 fr. Husgabe,

4 fl. 13 fr. Raffabeftanb.

- 4) Bei ber Rechnung bes Begirfevereines Soufelb pro 1859:
 - 12 ft. 33 fr. Ginnabme.
 - 12 fl. 19 fr. Hudgabe,
 - fl. 14 fr. Raffebestand.
- 5) Bei ber Rechnung bes Begirtevereines Rronach pro 1859:
 - 37 ft. 5 fr. Ginnabme.
 - 1 ft. 36 fr. Mudgabe,

35 fl. 29 fr. Raffebeftanb.

- 6) Bei ber Rechnung bes Begirtevereines Dunchberg pro 1834:
 - 86 fl. 361 fr. Ginnabme,
 - 60 ff. 52 fr. Musgabe,
 - 25 fl. 44 fr. Raffabefrand.

- 7) Bei ber Rechnung bes Bezirfevereines Begnis pro
 - 20 ft. 304 fr. Ginnabme,

19 fl. - fr. Muegabe,

1 fl. 301 fr. Raffabeftanb.

8) Bei ber Rechnung bes Begirtspereines Rebau pro

78 ft. 94 tr. Ginnabme,

29 fl. 56 fr. Audgabe,

48 fl. 134 fr. Raffabeftanb.

9) Bei ber Rechnung bee Begirtovereines Fordheim pro 1833:

58 fl. 29 fr. Ginnabme,

1 fl. 294 fr. Ausgabe.

56 fl. 594 fr. Afrivbestanb.

10) Bei ber Rechnung bee Bezirtevereines Schefilis pro

110 fl. 48 fr. Cinnabme, 8

- fl. - fr. Raffabeftanb.

And ber Rechnungsabber bat fich weiter ergeben, bag von ben eingegangenen Beträgen sommtlicher Bereinsnitegileber bie Summe von 130 fl. 48 fr. bem Bereinszwecke entsprechent zu Unterftügungen für 30 entlaffener Sträflinge und Gerretitionare verwendet worben fint.

Die Attiotaffabeftante fammtlicher Bereine betragen mit Einschiuß ter Refervejonts ber Begirtsvereine Bof, Gollfeld, Begnis, Rebau, Münchberg und Schefliß, welche theils bei ber Bant, theils bei ben bestehenben Spar-Jaffen verzinstlich angelegt find, in Summa

989 ft. 39 fr.,

über beren ftatutenmäßige Bermenbung feiner Belt Radweis geliefert merben mirb.

Indem Borflebentes auf Grund ber Bestimmungen in 27 und 33 ber Bereinsfahungen hiemit veröffentlicht wird, sieht sich ber untersertigte Areisausschuß veranlagt, wiederholt gum Beitritte zu ben bereits bestehenden Bereinen einzulaben und bie Aufforderung ergeben zu laffen, ben Bereinigweit durch Gründung von Bereinen in den Begirten, in welchen dergleichen noch nicht besteben, zu förbern. Bavreuth, am 3. Mugust 1860.

Dartenty, um 3. augut 1000. Der Areifnes auf foug bes Bereines gur Borforge für entlassene Straffinge und Correttionare Oberfrantens.

In beffen Auftrag ber I. Borftand, Kreiberr von Bobewils.

Salb.

Dienftes : Rachrichten.

Seine Majeftat ber Ronig haben Sich allers anabigft bewogen gefunben,

bie Gerichtsarztensftelle in Lubwigsftabt bem prattifchen Arzie in Konrabbreuth, Dr. Johann Baptift Pachmaper, in proviforifder Gigenfchaft ju verleiben;

bie am Bezirtsgerichte hof in Erlebigung tommenbe Schreiberftelle bem Appellationsgerichtebiuraiften Frang An ton Beng in Sichftatt, jedoch ohne pragmatifche Rechte, zu verleiben;

jum Affeffer bes Canbgerichts Beuchtwangen ben Rechtepraftifanten Georg Ricolaus Schorner aus Rebau, jur Beit in Reuftabt, ju ernennen;

unterm 27. Juli I. 36. ben Randwehr-Oberfilientenant Garl Atter von haubner ju Rigladeruth, feinem Ansuchen entipredent, von der Stelle eines Diftriffeinjectore bes 7. Landwehr-Snipettions-Begirtes von Oberfranfen zu entbeben.

| Co | urs d | er Ba | yeri | sc | hen | | Sta | at | s - Pa | piere. |
|----|--------|---------|------|-----|------|------|-----|------|---------|--------|
| | | Aug | bur | g, | der | 2 | . 1 | lu | gust 18 | 360. |
| | St | ats-F | ap | ie | re. | | | | Papier | Geld. |
| K. | Bayer. | Obliga | tion | en | 31 | 8 | | | | |
| ,, | 22 | ,, | 4 | 8 | | | | | | 991 |
| 99 | 22 | 22 | 41 | 8 | | | | | 1031 | |
| " | ,, | " | 41 | 8 | hall | jäl | hri | 2 | 1031 | |
| ,, | " | ** | 5 | 8 | IV. | E | nie | 8. | | |
| " | ** | " | 5 | 0 | neu | e | let | to | | |
| ,, | 22 | Grune | lren | t1 | blö | 8 | Ob | ı. İ | 100 | 99 |
| | | k-Actie | u mi | t D | iv. | 1. 8 | Sen | 0. | 811 | 808 |

Koniglia Rreis

Bayerisches

Amtsblatt

von Oberfranken.

Nro. 65.

Bayrenth, Connabend ben 11. August 1860.

3 n balt:

Sandelederties R. R. ofterreichischer Untertbanen im Ronigeriche Bayern. — Bieberbefegung bes R. Bezirts und Landgenicht-Schließ Remburg b. B. — Berloofung ber alteren öfterreichischen Staatsichult. — Aufficht auf Landebermitefene, hier bie lebige Unna Margaertha Dufel von Rieberfallbach, — Gurfiren falicher Mungen. — Fotberung bes Flachsbaues, — Dienfled-Rachichen.

Ad Num. 25.073.

An fammtliche Diffritto Boligeibeborben von Oberfranten. (Den Sanbelobetrieb R. R. öfterrechtifder Unterthanen im _ Ronigreiche Bapern betr.)

3m Ramen Seiner Majefiat des Ronigs.

Mehrfache Befchwerben über Gewerbsbeeintrachtigung burch aublandische Rleinbandler, insbesonbere aus ben R. R. öftereichischen Etaaten, veraulaffen bie unterfertigle Ettle, die nachfolgenben einschlägigen verordnungsmäßigen Bestimmungen zur genauen Beachtung neuerdings in Erinnerung zu bringen:

1) Rach Art. 18 bes gwischen ben Zolvereinsstaaten und Desterreich abgeschlossenen Sandeles und
Zolvertrags sind die Unterthanen der R. R. öfterteichsischen Regierung, welche in dem R. dagerischen Staate Haubei und Gewerbe treiben, oder
Arbeit und Erwerb suchen, sowohl, wad die Zulaffung gum Generbsbetriebe, als was die Entrichtung von Maadeen dafür betrifft, den Angeborigen

ber Zollvereinsstaaten gleichgestellt und haben baber bie im Art. 18 ber Zollvereinigungs Berträge vom Jahre 1833 u. ff. seftgestellten Grundsass Anwenbung zu finden,

(Regierunge - Musichreiben vom 28. Januar 1854, Rreis-Amteblatt Rr. 9)

2) Die Berechtigung jum Befuche ber öffentlichen Martte von Seite der Angeförigen im Joliverbande befindlicher Staaten, ebeuso wie der R. A. öfterreichtichen Unterthanen demigt fich fortwährend unch
ber allerhöchten Berordnung vom S. März 1811,
bas Necht zum Bezug der inländischen Jahrmärtte
betreffend. Jeder ausälndische Aadrunkt, wirtlich
conzessioniste Professionist, jeder mit einem öftenen
Laden in feinem Wohnort versehene Anufmann oder
Künftler, sowie der Brodugent rober Erzeugnisse
ist hienach auf alten inländischen öffentlichen Martten zuzulassen, wenn er sich über diese Qualität in
ber nach der allerböchten Entschiefung vom 27.

Juli 1836 vorgeschriebenen Beife auszuweisen vermaa.

(Berordnung vom 8. Mai 1811, das Recht jum Bezug der intänbischen Zahrmärfte zu. bette, Regierungsblatt Stüd 33, S. 649. Aufterbögfte Entschleitung vom 27. Juit 1836, den Bollzug des Art. 18 der Jollverfnigung-Berträge zu. bette. Regierungsblatt Rr. 22, S. 490.

Ausfandische Raufleute und Sandler haben fich inobefondere burch eine legale Beftätigung in ihrem Bofte bariiber ausgumeisen, bag fie in ihrem Bohnorte jum Sandbet im offen en Laben förmlich conspefinnitet find, um bie Julaffung jum Besiche ber
Märtle im Königreiche Jabern zu erlangen.

(Minisperial Entschiegung vom 25. September 1851, Berordnungs Sammlung Bb. 29, S. 326, und Minisperial Entschiegung vom 29. December 1854, die Reichhönler in ber Pfalg betr., mitgethellt durch autographittes Regierungs Ansscheft vom 12. Januar 1855).

3) Mudlanbifchen, nicht einem ber 3ollvereinoftaaten angehörenben Sandlern ift ber Befuch Ber Meffen und Martte nur mit auslanbirden, in bas 3ollgebiet im vortitten und gehörig verzollten Baaren, nicht aber mit aus 3ollvereinoftaaten bezogenen Gegenffanten geftattet, was lebiglich ben Angehörigen ber Jouvereinoftaaten guftet,

(Miniferial-Entichließungen vom 7. Oct. 1839 und 12. Decbt. 1846, Bewerdnungs-Sammfung Bb. 27. S. 1197 f.).

 Bezüglich ber Ausnahmsverbaltniffe in ber Militärgrenze im Raiferthum Desterreich wird auf bas Ausschreiben vom 5. December 1854 (Areis-Umtsblatt Rr. 104) perwiefen:

Die Diftritte Bolizeibeborben bes Regierungsbegirts haben ben von infanbifchen Gewerbtreibenden anzufprechenben Schut gegen Beeintrachtigung burch ben Marttbefuch ausländischer Gewerbtreibenden und Sandler lediglich nach vorflebenben Direttiven zu bemeffen

Baprenth . ben 5. Muauft 1860.

Ronigliche Regierung von Oberfranten,

* In Abwefenheit bee Rgl. Brafibenten. Freiherr von Bechmann, Direftor.

Grat.

Ad Num. 29.244.

(Die Biederbesegung tes R. Begirts . und Landgerichts. Phyfifats Reunburg v. B. betreffenb.)

In Namen Seiner Maieftat bes Konias.

Durch bie Berfepung bes A. Berichtsargtes Dr. Rarl Schoffetoft ift bad R. Begirte . und Landgerichte . Popfifat Reunburg p. B. erletigt morben.

Bewerber um biefe Stelle aus bem Regierungebegirte Dberfranten haben ihre besfallfigen Gefuche

binnen 14 Tagen

anher in Borlage ju bringen. Bapreuth , ben 6. Auguft 1860.

Ronigliche Regierung von Oberfranten,

In Abwefenheit bes R. Brafibenten.

Graf.

Ad Num. 29,297.

find.

Befanntmadung.

(Die Berloofung ber alteren öfterreichifden Gtaatofdulb bett.) Im Namen Seiner Majeftat bes Ronias.

Am 2. Juli I. 36. bat ju Wien bie 318. nub 319. Berloofung ber alteren öfterreichifchen Staatsschuld ftattgejunben', wobei bie Gerlen 219 und 340 gezogen worben

Die Gerie 219 enthält hoftammer Obligationen von verschiedenem Binofuse und gwar:

Rr. 65.985 mit 1 to Rr. 66,951 mit 1 to Rr. 67,088 mit 1 to Rr. 68.362 mit 1

bann Rr. 68,803 — 68,874 mit ben gangen Rapitalsfummen, — im gesammten Rapitalsbetrage von 1,277,488 fl. 32 fr.

In ber Serie 340 find enthalten Obligationen bes vom Saufe Bethmann aufgenommenen Anlebens und gwar:

Lit. M. 3u 4½ \$ von Rr. 12076 bis 13,072 incl. Lit. N. 3u 4 \$ Rr. 172, bann Rr. 13,073 bis 13,650 incl.,

im Rapitalebetrage von 1,169,000 fl.

Diese Obligationen werden nach ben Bestimmungen bes Batentes vom 21. Märt, 1818 auf ben ursprünglichen Zinssiuß erhöht und auf Berlangen der Gläubiger nach dem mit Kinang', Minsperial Grieffe vom 26. October 1858 weröffentlichen Umftellungs-Nasstude in auf österreichische Babrung lautende 5 king Obligationen umgewechieft.

Dieß wird in Gemägheit einer höchften Entschliegung bes R. Staats-Ministeriums bes Janren vom 3. 1. Mts. jur Babrung ber Interffen ber betheiligten Geneinben, Siffungen und Brivaten befannt gemocht

Bayreuth, ben 6. Muguft 1860.

Ronigliche Regierung von Oberfranten,

In Abmefenheit bes R. Regierunge=Prafibenten. Freiherr von Bechmann, Direftor.

Graf.

Ad Num. 29.043.

Un bie R. Stattfommiffariate und fammtliche Diftrifte Boli-

(Aufficht auf Lantesverwiefene, bier bie lebige Unna Dargaretba Dufel von Rieberfulbach betr.)

Im Mamen Ceiner Dajeftat bes Ronigs.

Unter Bezugnahme auf bas Musfchreiben ber unterfer-

tigten Stelle vom 15. April 1858 (Areis-Amtsblatt pro 1858) S. 415) wird ben obengenannten Beforten gut Darnachachtung eröffnet, bag bie bes Landes berwiefene tebige Tagispneretscohter Anna Margaerten Düfel von Rieberfillbach, bergogl sächfichen Jufigamtes Coburg, am 12. Mit. aus ber Strajanstalt Würzburg entlaften werben wieb.

Bapreuth, ben 7. Muguft 1860.

Ronigliche Regierung von Oberfranten, Rammer bes Innern.

In Abwesenheit bes R. Brafibenten. Freiherr von Bechmann, Direttor.

Graf.

Ad Num. 28,143.

Un fammtliche Difirifte-Boligeibeborben von Oberfranten. (Curfiren falfder Rungen betr.)

3m Ramen Ceiner Majeftat bes Ronias.

Um 16. Juni l. 38. wurde im Bezirte bes R. gandgerichts Orb ein falfches Einguldenstüd aufgefunden.

Dasfelbe ift bayerifchen Gepräges, trägt bie Jahresjahl 1845, ift nach Meußerung bes A. haurt. Ming. und Stempelamtes aus Jinn und in einer nach einem ächten Stüde angefertigten Form gegoffen.

Indem vor Annahme folder Mingen gewarnt wird, erhalten bie obengenannten Behörden ben Auftrag, auf Berfertigung und Berbreitung berfelben Spähe zu verfügen und im Entbedungsfalle beflehenber Borfchrift gemäß zu verfahren.

Bayreuth , ben 7. Muguft 1860.

Ronigliche Regierung von Oberfranten, Rammer bes Innern.

> In Abwefenheit bes R. Brafitenten. Freiherr von Bechmann, Direftor.

> > Graf.

'Ad Num. 712.

(Die Forberung bee Blachsbauce betreffenb.)

Das unterfertigte Comité wird für die flachsbauenden Mitglieder des landwirthschaftlichen Bereines in Oberfranken die Bermittlung des dietelen Begags einer Quantität ächten Rigaer Kron · Så-Leinfamen I. Qualität für das Saatjabr 1861 wieder übernehmen und gegen Baargaftung — iedoch mit ermädiatem Kockenpreise den Samen abaeten.

Um nun ein gewisses Quantum solchen Leinsamens vortheithafteft wie im Borighte aus Riga burch bas von uns mit Samen-Auswahl und Einfauf betraute Sandlungschaus wieber bezieben zu fönnen, eröffnen wir hiermit die betreffende Somen-Subscription unter folgenden Bebingungen:

- 1) Subseribiren auf eine bestimmte Quantität Rigaer-Rron-Ga-Leinsamens für bas Saatjabr 1961 bürfen ausschließlich nur im Regierungs. Bezirte Oberfranten wohnende Mitglieder bes landwirth-Berelnes;
- bas bestellte und bezogene Samenquantum muß von jedem Subscribenten auf eigenen Aderboden verbraucht werben;
- 3) find nur gange 3 baperifche Megen Samen ententhaltenbe — fogenannte Conne in ju bestellen; jum Bezuge einer folden Tonne fönnen fich aber mehrere Bereindmiglieber verinden. — Bestellungen auf Maaße ober Bewichte von bem bezüglichen Leinfamen bleiben unberüdfichtiat;
- 4) bie Bestellungen miffen bei ben landwirthschaftlichen Begirte-Comite's langftens bis
 - 15. September 1. 36.

for iftlich eingereicht werben. Rach biefem Ermine übergebene, ober mit Umgebung bes einschläggen Bezirts-Comité bireft an bas Kreis-Comité eingesendete Gefuche bieben erfolgloß und geben auf Koften ber Einsender zurud; 5) bie Einzahlung bes für bie bezogenen Tonnen fich berausstellenden ermäßigten Breifes muß nach er ft er Aufforberung flatifinden.

Un bie landwirthschaftlichen Bezirtes Comite's bes Regierunge-Bezirtes Oberfronten ergeht biermit bas Unfuchen, bie Eröffnung vorstebenber Leinfagnen - Subfriription allen Bereinsmitgliebern ihrer Bezirte betannt zu machen, - bie einfaufenden Bestellungsichreiben zu fammeln und mit Gutachten verschen, unter Couvert längfras bis

20. September b. 36.

hierher ju fenben , hiebei aber bie fiber bie Boftportofreiheit bes landm. Bereines befannte Anordnung genau gu beachten.

Bapreuth, ben 8. Muguft 1860.

Lanbwirthichaftliches Rreis=Comité von Dberfranten.

In Abmefenheit bes I. Borftanbes:

Leopolder.

Bergog.

Dienftes : Nachrichten.

Durch allerhöchfte Entischlesung vom 27. Juli 1. 36. haben fich Seine Da geftat ber Ronig bewogen gefunden, ben Landwehr Derftlieutenant Karl Ritter von haub ner zu Rigladreuth, feinem Ansuchen entfprechend, von ber Stelle eines Diftrits-Inspettors bes 7. Landwehr-Inspettionsbezirts von Oberfranten allergnabigft zu entheben.

Seine Majeftat ber Ronig haben Sich auergnädigft bewogen gefunden, ben Landgerichtebeiner Umbros Bibrer von Germannstadt an bas Landgericht Biech ach und bafür ben Gerichtsbiener bes Landgerichts Wiesentbeit, Georg Lob, jum Landgerichte Chermannstadt zu verfeben.

Koniglich



Bayerisches .

Amtsblatt

von Oberfranten.

Nro. 66.

Bayreuth, Mittwoch den 13. August 1860.

Inbalt:

Samming freivilliger Belträge jur linterfühung enlaffner Betienftere aus bem Gregathume Schiemig und hoffein. — Botatpolizeilige Betheiligung bei Berarlat- und Militäfvauten. — Plarramilige Anzigen über bie Geburte und Settete falle undesliger Alber. — Auffieldung von Betreteilungs-Sauptlebern. — Gurffier falferr Mangen. — Getrelbepreife in ben geffern Eldben von Oberfranten für ben Kennal Juli 1860, — Auffinden eines madnifgen von gedannte in febren bei Bergern beige bei Weirchef, R. Sandperfiede Röckerg. — Guffielterung bei angeflich Taubfummen Jehann Tappe aus Allen. — Gennechdung bei geistelfranten Bauerssehre Gerg Schon von Ibeuern aus feiner Seinnals, eine Behaltung ber bitten Schwungerfiele Silyung im Jahre 1860. — Ertebung ber Herre Detrülthoch, Dechands Sentersbaufen. — Brebergachen. — Förberung tes Klachsbaure. — Dienste Rachrichen. — Geurs ber baperlichen Sauber

Ad Num. 29,561.

Un bie R. Stattfommiffariate und Diftrifte . Polizeibeherten pon Dberfranten.

(Die Sammlung freiwilliger Beitrage jur Unterflügung entlaffener Bebienfteter aus bem Ortzogibum Schleswig. Soffein betreffenb.)

Im Mamen Geiner Majeftat bes Ronigs.

Seine Majestat ber König haben auf allerunterthänigste Borfeltung best Bantbirettore Drom bere ger, bes Landtage-Abgeordneten, Staatsraties im außerordentlichen Dienste, Gustav Freiferru von Lerchen felb, bes A. Abvotaten Ruhmandl und mehrerer Einwohner von Minchen vom 12. v. Mis Allerhöcht zu genehmigen geruht, bat eine Sammlung freiwilliger Beiträge zur Unterftigung entlassen. Beistlicher, Lefter und Dffiziere aus ben herzogthumern Schleswig und holftein., burch bie vorgenannten Gesuchfteller auf bem Privatwege in Bavern veranstaltet werbe.

Sievon werben in Gemafheit einer Entschließung bes E Staats-Minifertiums bes Innern vom 7. 1. Mis. bie R. Stabtfommisariate und Diftritts Boligeibeforben in Kenntnig geseht.

Bapreuth , ten 9. Muguft 1860.

Ronig liche Regierung von Oberfranten, Rammer bee Innern. In Abwefenheit des R. Präfidenten. Kreiberr von Bechmann. Direftor.

Graf.

Ad Num. 29,653.

Un bie Rft. Difteilts Boligelbeschen von Oberfranden. (Die lotalpoligelliche Beibeiligung bei Arrarial und Miffierbauten beir,)

Im Ramen Seiner Majeftat bes Ronigs.

Unter Bezugnahme auf die Regierungs. Aussichreibung vom 9. Juli I. 36., Kreis-Amtsblatt pag. 661, wird ben oben genannten Beforben eine höchste Entschließung bes R. Ctaats. Ministeriums bes Inneri vom 7. Mogust I. 36. nachstehen im Aberud zur Renntnifinahme und Darnach-achtung mitgethellt.

Bapreuf, ben 10. Muguft 1860.

Ronigliche Regierung von Oberfranten, Rammer bes Innern.

In Mwefenheit bes R. Regierunge-Prafibenten. Rreiberr von Rechmann. Direttor.

Graf.

Abbrud. Nr. 18.655.

Ronigreich Bapern.

(L. S.)

Staats-Minifterium bes Innern.

Durch ein gemeinschoftlich mit bem A. Staats-Ministerium bes handels und der Hentlichen Arbeiten am 29. 3uni I. 38. erlassend Ausschreiben ift die Anoedenung erneuert worden, dog won den mit ber Mananertigung oder Aussiührung ber Tauslichen Bauten betrauten A. Baubehörden die Allen neuen Bau-Unternehmungen, sowie zu jeder Bauadanderung nach Außen, sie das Tarialische Landbaumefen, wor der Golfage zur höberen Genehmigung, wegen der Rachbartechte, dann der Alignements und fanitätspolizstlichen Berhältniffe den beteffenden Diefrits-Bolizielöschen, beziehungsweise Lotal-Bautonmissionen, überiendet werden müssen, wede so die hiede auf tonstruttive und andere bautechnische Rücksichten nicht einzumgung abzugeben daben.

Rachem nun bas A. Kriegs, Ministerium bamit sich einverstanden ertfärt hat, baß, außer insweit Kestungswerte in Frage sind, bas voerenschnte Bersaderen auch bei Williafbauten in Ameenbung gebrach werde, so wird bie A. Regierung, Rammer bes Junien, hievon mit bem Mustrage in Kenntniss geseht, bie untergebenen Bau-Boligei-behörden und Lostal-Bautommissionen hiernach verständigen und anmeissen ju lassen, ihre Wilmistung bei Militär-Bautschwegen in ber berbementen Bespeänfung gu beihätigen.

Munchen, ben 7. Muguft 1860.

Muf Seiner Roniglichen Dajeftat atterbod-

b. Reumanr.

OT ...

bie R. Regierung, R. b. 3. von Dberfranten.

Die lotalbaupolizeiliche Betheiligung bei Dibitarbauten betreffenb. Durch ben Minifter ber General Setretar,

an beffen Statt ber Dinifteriatoath
Graf v. Sunbt.

Ad Num. 29,559.

Un Die Diftrifte Boligelbeborben von Oberfranten.

(Die pfarramtlichen Angeigen über bie Geburte, und Sterbefalle unehelicher Rinder beireffenb.)

Im Namen Seiner Majestat bes Konigs.

Das A. Staats-Ministerium bes Innern beider Ablbeilungen hat durch böchte Entschliegung vom 8. Juli beurigen Jahrs jur herteisührung eines geregelten und gleichmäßigen Werschrens bezüglich der sofortigen Angeigen unebellcher Geburten durch die Hebürzte, das sonstige zu geburtshifflichen Berrichtungen berechtigte niederärzstliche Personal and die Henrichtungen berechtigte niederärzstliche Personal and die Henrichtungen berechtigte niederärzstliche Personal and die Henrichtungen der Berarium und die Januar 1816

(Döllinger's Berordnungs Cammlung, Bb. XV,

Mischnitt II. S. 6 und Abidnitt III. C. 3 und bie Dinifterial-Entibliefung pom 4. Juli 1848

(Dollinger Bb XXX 6.84)

Phofitebenbes angeorbnet :

Die Sehammen fint nernflichtet non ieber non ihnen Gelbit norgenommenen ober fanft zu ihrer Renntnift gelangten unebelichen Beburt ihres Diffrifts, wenn nicht befonbere Umflände es unmöglich machen, am nämlichen Tage ober meniaftens afeich am barauffalgenben Tage bem betreffenben Mfarrer Angeige gu erftatten und biebei meniaftens gang furg ben Ramen und Stand ber außerebelichen Mutter, Die Mobnung und bie Behnrtfreit anquaeben. Befieht ein Ameifel barfiber bei melder Marrei bie Geburtsanzeige zu gefdeben bat, fo liegt ber Sebamme ob, fich bei bem Beiftlichen ober bei ber obrigfeitlichen Beborbe Rath zu erholen.

Schulbhafte Unterlaffung biefer Anzeige unterliegt ber bisciplinaren Beftrafung nach ben Bestimmungen bes 216fonitte III. 4. 5 ber Sebammen-Inftruftion.

Gleiche Bervflichtung jur Ungeige baben bei Deibung bisciplinarer Beabnbung bie Sebarate und bas fonftige gu geburtebilflichen Berrichtungen berechtigte niebergratfiche Berfonal, falls von benfelben eine Geburt obne Beiniebung einer Siebamme porgenommen murbe, wogegen, wenn neben ibnen eine Sebamme beigerogen murbe . lette verpflichtet ift, bie porgefdriebene Unzeige zu erflatten.

Die Diftrifte Bolizeifeborben baben von biefen Unorbnungen bem gefammten bebargtlichen und Sebammen . Berfonale burch perfonliche Eröffnung an bie Gingelnen Renntnif ju geben und ben Bolljug genaueftens ju übermachen.

Bapreuth, ben 9. Muguft 1860.

Roniglide Regierung von Dberfranten. Rammer bes Tunern.

In Abmefenbeit bes R. Braffbenten. Freibert von Bedmann, Direttor.

Graf

Ad Num: 29.003.

Betannimadung.

(Die Mufftellung pon Borbereitungs-Banptlebrern betr.) 3m Mamen Geiner Daieftat bes Ronias.

Der Canter und Lehrer Mbilinn Darn nen Miblione. fen ift anfatt bed perfekten Rfarrerd Me bie ud non Trabeleborf ale Borbereitunge. Saurtlebrer ber proteftantifden Schullebrlinge aus ben Diffriften Bamberg . Sochfabt a. b. M. und Servogengurach bestimmt worben, mas biemit jur öffentlichen Renntnif gebracht wirb.

Ranreuth ben & Muguft 1860.

Roniglide Regierung von Oberfranten. Rammer bed Innern. In Abmefenheit bes &. Brafibenten. Breiberr von Rechmann, Direttor.

Gref.

Ad Num. 29,245.

Un fammtliche Diftrifte-Rolizeibeborben von Dberfranten. (Curfiren falfder Dungen betr.)

Im Mamen Geiner Majeftat bes Ronias. Bei bem R. Landgerichte Schillingsfürft tam untangft

ein falicher Rrouenthaler ju Amtebanben.

Derfelbe befteht auß einer bem Ranoneumetall ahnlichen Detallmifdung, ift in einer nach einem achten Stilde angefertigten Rorm gegoffen; er tragt ofterreichifches Geprage und bie Rabriabl 1795.

Inbem por Unnahme abnlicher folder falfcher Dungen gewarnt wirb, ergebt an fammtliche Bolizeibeborben ber Auftrag . Grabe ju perfügen und etwaige Wahrnebmungen bem R. Landgerichte Schillingefürft mitzutbeilen.

Bapreuth . ben 10. Muguft 1860.

Roniglide Regierung pon Dberfranten. Rammer bes Innern.

> In Abmefenbeit bes R. Brafibenten. Breibert von Bedmann, Direttor.

> > Graf.

Ad Num. 29,429.

monatliche Heberficht

Betreiber Preife in ben großern Stabten von Dberfranten fur ben Monat Juli 1860.

| Name | n | _ | | 1 | BB a | 8 6 | n. | | | K o | r n. | | | | (F) | r ft | ۴. | | | S) a | b e | r. | | 00 |
|--------------|-----|-----|------------------|--------|----------|-------|-------|------------|-------------|--------------|-------|----------|-----|--------|----------|--------|-----------|-----|-----------|------------|-------|----------|----------|-------------------|
| ber
Ståbi | - 1 | | traibe
årete. | Stanb. | Berfauf. | Deft. | 1 0 | dite
de | Granb. | Berfauf. | Reft. | Dr. | 6 | Ctanb. | Berfauf. | Dreft. | 900
te | 1. | Stand. | Berfauf. | Reft. | no
to | | Bemer-
fungen. |
| | 1 | I | age. | €φ. | I €¢. | (Ed) | Į fl. | fr. | ⊕ ф. | €¢. | €¢. | fi. | fr. | €d. | €d). | l€di. | f ff. | fr. | €d. | €dı. | (Ed) | 10. | ft. | |
| Bayreuth. | 1 | 4. | | | 143 | 1 | | 1 | 166 | 1521 | 14 | 16 | 51 | | | 1 | 16 | | | 55½
33½ | 1 | 1 | 51 | 7-1 |
| 2 2 6 | ,, | 18. | | | 2031 | 1 | | 1. | 1 | 204 | | 16 | 1 | _ | 71 | 1 | 15 | | | 43 | 7 | 1 | 12 | |
| 86 | | 25. | | 235 | 1908 | 45 | 1 | 1 | | | 35 | 16 | 3 | | 41 | | 15 | | | 24 # | 1 . | ě | 24 | |
| , | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| | 1 | | Juli | | 1761 | | | 1 | 369 | 367 | 2 | 16 | | - | - | - | - | - | 35 | 35 | - | 1 : | 26 | |
| | ı | 7. | 8 | | 2718 | 1 | 1 | 1 | 427 | 427 | - | 16 | | - | - | - | - | | 80 | 71 | 9 | | 14 | |
| es l | 8 1 | 14. | | 160 | 2883 | 20 | 1 | | | 4672
6662 | | 16
16 | | -1 | | - | | -1 | 50
20g | 50
20\$ | - | | 12 | |
| Bamberg | 1 1 | 18. | | . 0 | 3203 | | | | | | 30 | 15 | | | | | | | 113 | 85 | 28 | 1 | 46
56 | |
| San | ١ ١ | 21. | , | | 5351 | | | | | 3251 | | 15 | - 1 | | | | \Box i | | 49 | 49 | 20 | 1 | 21 | |
| es. | e t | 25. | , | | 1564 | | | | | 3852 | | 14 | | _ | - | _ | _ | | 77 | 52 | 25 | ł i | 48 | |
| | | 28. | | 1034 | 91# | 12 | 21 | 58 | 251 | 251 | _ | 14 | 38 | 162 | 168 | - | 14 | - | 74 | 59 | 15 | 6 | 50 | |
| | | 5. | Juli | 4 | 4 | | 23 | 42 | 6 | 6 | | 17 | 33 | 2 | 2 | | 14 | 6 | 14 | 14 | | 10 | 15 | |
| | | 12. | , | 4 | 4 | 1 | 24 | - 1 | 8 | S | _ | 18 | | 2 | 2 | | 14 | 6 | 26 | 26 | | | 21 | |
| Sef. | | 19. | | 5 | 5 | | 24 | | 6 | 6 | _ | 18 | -1 | | | _ | _ | | 15 | 15 | _ | 10 | l f | |
| 1 | | 26. | | 3 | 3 | _ | 24 | 18 | 17 | 17 | _ | 17 | 30 | 4 | 4 | - | 13 | 57 | 25 | 25 | | 10 | 15 | |

Bapreuth, ben 8. Auguft 1860.

Ronigliche Regierung von Oberfranten, Kammer bes Innern. In Abwefenheit bes R. Brafibenten. Brifbert von Bechmann, Direftor.

Graf

Ad Nam. 29,205.

Un fammtliche Diftrifts-Boligelbeborben von Oberfranten. (Auffinden eines mannlichen Leichnams im fogenannten fowargen Solge bei Meierhof, R. Landgerichts Manchberg betr.)

3m Ramen Geiner Dajeftat bes Ronigs.

Am 29. Juli i. 38. wurde in bem fogenannten schwarzen Soige bei Meierhof. R. Landgerichts Müncherg, ber Leichnam eines unbefannten Mannes vorgefunden, welcher nach bem Jusammenhalten aller erhobenen Umftande bem Tob mittels Erhängens burch Selbstmerb gefunden hat.

Rach bem Grabe ber fo weit vorgeschrittenen Bernefung, bag ber Leichnam bereits gang unternflich und feiner Beiditheile burch Wirmer. und Inseltenfraaß beraubt war, muß ber Aufgesundene wohl ichon fiber 2 Monate aus bem Leben geschieben fenn.

An ber Leiche feibft fonnte nur noch entrofinnen werben, bag ber Berlebte ein geoßer fartei Mann von 6' 2 — 3" gewefen und in bet erften Salfte ber Soger Jahre gestanben fepn mag, fobann baf beffen hater bunfel und lang, jedoch auscheinend von rechts nach lints über einen Kahltorf gefäumt gewesen find, sowie baß ber Berlebte auch einen Badenbart von ber Farbe ber haare und mangesbafte Jähne gehabt bat.

Die Aleibung am Leichnam war burchaus gut erhalten, flobitifd und beftant auf einem turgen Gefrod von ziemlich feinem grünen Tuch, sobann aus einer grautuchenen Sofe, siemem grünen Tuch, robgemuschelter Beste von Bollengug, seinenem Semb, rindbledernen Stiefeln und einer ichwarztuchenen Schirmmige.

In ben verschiebenen Tasichen bes Rodes befanden fich ein Baar weißbaumollene Soden, mit ben römischen Buch faben F. M. roth gezeichnet, bann ein feines seinenes hemb mit Manchetten und mit ben lateinischen Buchtaben F. M. gezeichnet und ein seines weißleinenes Sadtuch mit gleichem Mertzeichen. Baarschaft ober Papierse fanden fich nicht vor.

Die obenbenannten Beborben werben angewiesen, fachgemäße Recherchen zu pflegen und ein allenfallfiges Ergebniß unmittelbar bem R. Landgerichte Münchberg mitzuthellen, gleichzeltig aber auch hierliber berichtliche Anzeige anber zu erftatten.

Borreuth, ben 10. August 1860.
Ronigliche Regierung von Oberfranken,
Rammer bes Innern.
In Abwefenheit bes R Brafibenten.
Rreibert von Bedmann, Direfter.

Graf.

Ad Num. 29.391.

Un sammiliche Diffrifts. Polizeibehörben von Oberfranken. (Einlieferung best angebilch taubflummen Johann Trappe von Altena betr.)

Im Mamen Seiner Majeftat bes Ronigs.

Der mit Entschiegung vom 28. v. Mis. ertheilte Auftrag (Areis-Umtsblott S. 718) wird nach Ermittlung der Seimath bes angeblichen Johann Trap pe aus Altena hiemit zurudgenommen.

Bapreuth, ben 10. Muguft 1860.

Ronigliche Regierung von Oberfranten, Rammer bes Innern.

> In Abwefenbeit bes R. Prafitenten... Breiberr von Bechmann, Direttor.

Graf.

Ad Num. 29,381.

Un bie R. Stadtfommiffariate und fammtliche Diftrifte . Boli-

(Die Entweichung bes geiftestranten Bauernfohnes Geerg Soon von Theuern aus feiner Deimath betr.)

Im Namen Seiner Majeftat bes Ronigs.

Unter Bezugnahme auf das Aegierungs Aussichteriben vom 21. Juni 1. 34., ad. Num. 25,078, (Kreis Amteblatt Rr. 52), wird ben obengenannten Beförben hiemit befannt gegeben, daß nach berichtlicher Anzeige bes K. Landgerichts Amberg vom 30. v. Mis. der Bauerssichn Georg

Soon von Theuern wieber in feine Seimath gurfidae. tebrt , fobin bie Grabe auf benfelben einzuftellen ift.

Bapreuth, ben 10. Muguft 1860.

Roniglide Regierung von Oberfranten. Rammer bes Innern.

In Abmefenheit bes Rgl. Braffbenten. Breiberr ven Bechmann, Direftor.

Grat.

Ad Num. 151.

Betanntmaduna. (Die Abhaltung ber britten Schwurgerichts. Sipung im Jahre 1860 betr.)

Das R. Staats- Minifterium ber Juftig bat in Bollgiebung ber Ert. 18 und 114 bes Gefetes vom 10. Rovember 1848 (Befegblatt Rr. 25) bie Gröffnung ber britten für Dberfranten im Jahre 1860 ju Bapreuth abaubaltenben Schwurgerichts Situng auf

Montag ben 5. Rovember 1860

feftgefett und jum Brafibenten bes Schwurgerichtsbofes ben Rath Des R. Appellationegerichte von Dberfranten, Rarl Bilbelm Rebm, bann ju beffen Stellvertreter ben Rath bes R. Begirfegerichte Bapreuth, Dar Baumgarten ernannt.

Bamberg .. ben 6. Muguft 1860.

Brafibium

Ronigliden Appellationegerichte von Dberfranten.

pon Rleinfdrob.

Ad Num. 5616.

(Die Grledigung ber Bfarrei Dberfulgbad, Defanate Leuters. baufen betr.)

Im Mamen Geiner Majeftat bes Ronias.

Durch ben Tob bes bieberigen Pfarrere ift bie Pfarrei Dberfulgbad, Defanats Leutersbaufen in Gelebigung gefommen und wirb baber jur porfdriftemaffigen Bemerbung bis jum 15. Ceptember I. 36. mit folgenben Begugen auf ben Grund eines neuen, jeboch noch nicht fuperreviforifc feftgefetten Raffione-Entwurfes ausgefdrieben :

I. In ftanbigem Bebalte:

|) | Mus Staatstoffen: | |
|---|----------------------------------|---|
| | an Gelb 63 fl. 45 t | ľ |
| | in Raturatien: | |
| | 7 Soffi. 2 Drb. 3 Brtl. | |
| | Rorn, à 8 fl. 22 fr 62 fl. 24 f | ť |
| | (Diefer Getreibbezug wirb nach | |
| | bem fahrlichen Rormalpreife ver- | |
| | glitet.) | |

|) Aus Stiftungstaffen: | | | | |
|---|----|-----|-----|-----|
| an baarem Gelbe | 50 | fi. | 834 | ŧr. |
| in Raturalien : 5 Rifter. Gidtenfcheithola, | | | | |
| à 6 ft. 15 fr | 31 | ß. | 15 | ft. |
| 2 Rlafter Buchenicheitholg, | | | | |

15 fl. - tr. à 7 ft. 30 ft. . . . 3 .Rlafter gemifchte Stode, à 3 ff. 30 fr. 10 ft. 30 fr.

200 Stud gemifchte Wellen à 3 fl. per hunbert II. An Binfen von gur Pfarrei geftif-

teten Rapitalien III. Ertrag aus Realitaten :

> freie Bobuung im Bfarrhaufe, welches fich in quiem baulichen Stanbe befinbet, mit Detonomtes gebäuben Mus Grunbftuden, unb gwar aus 25 Deg. Burg = , Grad = unb

Obftgartden am Bfartbaufe . 18 Zam. 89 Dez. Meder . 109 ff. 30 9 Sam. 22 Dez. Biefen 123 ff. 20 fr.

6.062 Taw. Balbungen: Bichenholabeaug: 2 Rlafter Schrithela, à 3 fl. . . .

17

| PO . | | | | |
|--|-----|-----|------|------|
| 1 Rlafter Stode | 1 | ft. | 20 | řv. |
| 25 Stud Bellen | - | fL. | 25 | řr. |
| (Anftatt biefes Belgbezuges er= | | | | |
| balt ber jeweilige Pfarrer bie | | | | |
| Binfen aus bem fogenannten Pfarr= | | 3 | | |
| eichenfapital ju 2445 fl. 35 fr. | | G | | |
| mit Ausschluß von 50 fl., welche | 1 | | | |
| jabrlich ju bem Pfarrftiftunge- | | 4 4 | | 3 |
| vermogen ju fapitalifiren finb.) | | | | |
| Bichtenholzbezug: | | | | |
| 2 Rlafter Scheitholy, à 3 fl. | | | 000 | |
| 15 fr | 6 | fL. | 30 | fr. |
| 1 Riftr. Stode | 1 | fL. | 20 | fr. |
| 25 Ctud Bellen | - | fl. | 25 | tr. |
| (Diefer holzbezug wird in natura | | | | , |
| and bem Pfarrwalbe geliefert.) | | | | |
| . Ertrag aus Rechien : | | | | |
| Un Dichaelisginfen, Bobenginfen und | | U | | |
| Binfen aus Ablofungefapitalien | 111 | ft. | 32% | Ťr. |
| Gemeinberecht, und gwar But= und | | | 17 | |
| Gemeinberecht | 3 | fl. | - | fr. |
| . Einnahmen aus befonbere bezahlt | | | | |
| werbenben Dienftesfunttionen . | 60 | Á. | 24 | fr. |
| . Einnahmen aus observangmäßigen | | | | |
| Baben und Cammlungen | 13 | e | 15 | fr. |
| Summa | 714 | | - | |
| hieven bie Laften ab mit | | | | fr. |
| Reinertrag | | | | - |
| In freiwilligen Gefchenten 45 fl. 44 | | | | а |
| Der Amtenachfolger bat bie ane bem | | 61 | rmāh | nten |
| arreichentapital vorgeschoffenen, auf | | | | - 4 |
| and the area of the same of the Colon of | | | | |

Bfarrftiftungetaffe ermachienen Roften ju 5 fl. 33 fr. in Abfigfriften wieber gurudguerfegen.

Anebach, ben 3. August 1860.

Roniglides proteftantifdes Confiftorium. Breiberr pon Binbenfele.

Schmibt.

Befanntmadung (Brefeveraeben.)

Im Mamen Geiner Majeftat bes Ronias pon Banern.

Das Ronigliche Begirtegericht Rurnberg bat am 17. Juli 1860, perfammelt in gebeimer Giftung, mobei jugegen maren : Freiherr pon Delfer. Ral Direftor' Ders. Rath. Raffner, Mffeffor, Pus, R Staatie anmalt und Krieberich . Brotofollführer in ber Ilutere fuchung miber Rebafteur Griebrich Schultbeif megen Muinabme bes Inferats : - Riebung 1 Juli 250 000 ff Sauvtgeminn ac" in Dr. 163 bes Rurnberger Rurier vom 16. Juni I. 38. beichloffen :

es feve burch befagte Antunbiqung ber Art. 16 bes Brefaefetes vom 17. Mari 1850 ale verlett zu erachten und bas ermabnte Beitungeblatt, fo meit es nicht in Brivatbefit übergegangen ift, ju vernichten.

mas bieburd öffentlich befannt gemacht mirb. Murnberg, ben 4. Muguft 1860.

> Roniglides Begirtegericht. Der Ral. Direttor. Arbr. p. Belfer.

Ad Num. 712.

(Die Rorterung bes Mlachebaues betreffent.)

Das unterfertigte Comité wird für Die flachsbauenben Mitalieber bes landwirtbicaftlichen Bereines in Oberfranfen Die Bermittlung bes bireften Bezuge einer Quantitat achten Rigger Rron. Ga. geinfamen I. Qualitat fur bas Santiabr 1861 mieter übernehmen und graen Bagraablung . - jeboch mit ermäßigtem Roftenpreife ben Camen abgeben.

11m nun ein gemiffes Dugntum folden Leinsamens portheilhafteft wie im Poriabre aus Rigg burch bas von uns mit Camen-Muswahl und Ginfauf betraute Banblungebaus wieber begieben gu tonnen , eröffnen wir biermit bie betreffenbe Camen . Cubfcription unter folgenben Bebingungen:

1) Subscribiren auf eine bestimmte Quantitat Rigaer-Rron-Sa-Leinfamens für bas Saatjahr 1861 burfen quefchließlich nur im Regierungs Begirte Oberfranten wohnende Mitglieder bes landwirthichaftlichen Bereines:

- 2) bas bestellte und bezogene Samenquantum muß von jebem Subscribenten auf eigenen Aderboben, verbraucht werben:
- 3) find nur gange 3 baperifche Megen Samen ententhaltenbe fogenannte Tonnen zu bestellen; zum Bezuge einer folden Tonne können fich aber mehrtre Bereinbnitglieber verbinben. Bestellungen auf Maafe ober Gewichte von bem bezüglichen Leinkomen bleiben unberücklichiat:
- 4) bie Bestellungen muffen bei ben landwirthichaftlichen Bezirfe Comite's langftene bis

15. September L. 36.

for ift fid eingereicht werben. Rach biefem Termine libergebene, ober mit Umgehung bes einschlägigen Beirte Comite birett an bas Areis-Comité eingefendete Gefuche bleiben erfolglos und geben auf Koften ber Einfenber gurud!

5) bie Einzahlung bes für bie bezogenen Tonnen fich berausftellenden ermäßigten Preifes muß nach er fter Mufforberung flattfinden.

An die landwirthschaftlichen Bezirts Comité's bes Regierungs Bezirtes Oberfranten ergeht hiermit bas Anfuchen, die Eröffnung vorftebender Leinschauen Subscription allen Bereinsmitgliedern ihrer Bezirte befannt zu machen, — die einlaussenden Bestellungsscheteben zu sammeln und mit Gutachten verfeben, unter Couvert längstend bis

20. September b. 38.

hierber ju fenben, hiebei aber bie über bie Boftportofreiheit bes landm. Bereines befannte Anordnung genau zu beachten. Barreuth. ben 8. Muauft 1860.

Landwirthichaftliches Rreis= Comité von Dberfranten.

In Abmefenheit bes I. Borftanbes:

Bergog.

Dienftes . Dadrichten.

Seine Majestat ber Ronig haben Sich vermoge allerhöchter Enfichtieftung vom 3. Mugust 1.38. allergnabight bewogen gesunden, der von bem Freiherrlich von Reigenstein'ichen Ricchempatronate fur ben Pharramts-Canbidaten heinrich Johann hager aus hof ausgestellten Profentation auf die protestantische Pharrei Leuvoldsgrun, Detanats hof, die Mierhöchte landessuffistliche Bestätigung ur erfeifelen

Die durch ben Rudtritt bes R. Defans Abler von Grafenberg in Erledigung gekommene Funftion eines proteflantischen Distritts Schulinfpeftors für ben genannten Begirf wurde burch Enischieftigfung vom 9. b. Mis. bem R. Warrer und Senior Eramer in Kiltpolitieftin übertragen.

Bon ber R. Areis-Regierung ift fur ben verftorbenen Gemeindebevollmächtigten, Gaftwirth Georg Ament in Forchbeim, auf die Funttionebauer, die er noch zu erfüllen gehabt hatte, in bas Gremium ber Gemeindebevollmächtigten ber Etadt Horchbeim ber Erfahmann, Brauer Joseph Rittm eber bortfelbft, einberufen werden.

| Co | urs d | er Bay | yeri | sc | hen | | Sta | af | s - Pap | iere. |
|----|----------|---------|------|------|------|-----|-----|-----|-----------|-------|
| | | Aug | bur | g, | der | 1 9 | . 1 | Aug | gust 18 | 60. |
| | St | ats-F | ap | i e | r e. | | | | Papier | Geld. |
| K. | Bayer. | Obliga | tion | en | 31 | 8 | ٥. | | | |
| >> | " | " | 4 | 8 | | | | | - | 993 |
| " | " | 22 | 41 | 3 | | | | | 1- | 102 |
| ,, | 22 | 33 | 41 | 8 | hall | bjä | hri | g | . 1 | 103 |
| ,, | " | ,, | 5 | 8 | IV. | E | mle | 8. | 1 | |
| " | ,, | " | 5 | 8 | neu | e | det | to | 50 ft (1) | |
| " | 97 | Grune | iren | t | Abla | 8 | Oh | 1. | 1003 | 991 |
| Ba | yer, Bar | k-Aetie | n m | it I | Div. | II. | Sei | m. | | 808 |





Bayerisches

ind mailing our entire man at in Of the Cale I A & A LA & a

Begerichuntig Ber

von Oberfranken.

Nro. 67.

Banrenth, Sonnabend ben 18. Anguft 1860.

Inbalt:

Brand bes Dorfes Kirdentalbach, Landgeriches Britanberg und die Unterflügung ber Abgebrannten burch eine Golicht. — Die Berlegung bes. Tages für ben Jusamumteilt. ber Anzischneubes- und hantlesammen. — Geiche der Großen generalen der Benehrten guften Berlegen im Bereitung jum Berlegen ber Erglichten — pate peetorale. — Gandbabung ber Frembenveligt. — Auffeldung bes Kaufmanns Jafeb Kranß ju Babrent die hauptagent ber Berliner Lebenverficher unge-Gefclichaft. — Auffeldung von Antivange-Agentin für bas Grechtmenband Ander et Bardart in Sambung. — Gerrefentensforen kraft einfragerendigmen mit R. Befebre.

Abiter Beu und Bred

Ad Num. 28,157.

Befanntmadumen

(Den Brant tes Dorfes Alteinlaibad, gantgerichte Beitenberg, und bie Unterflupung ter Abgebrannten burch eine

3m Namen Geiner Majeftat des Ronigs.

Geine Majestat ter Adulg haben feiner Beit ju Gunften ber am 28. Angust 1859 burd Brand verunglisten Einwohner bes Pfartdorfes Air denlaibad, R. Landgerichts Weitenberg in Oberfranten, eine aufgemeine Saubtollette in ten Regierungsbezirten von Oberfranten und Mittelfranten allergnabigit gu bewiligen geruft.

Indem die unterjertigte Stelle nunmehr in ben Stand

gefest ift, in der nachfolgendeit Jusammenftellung bas Gefanimt. Erträgnist ber fraglichen Guldte, welches gu Gunften ber Abgebrannten, bereits zur Bervendung gebracht worden ift, jur öffentlichen Renntnist zu beingen, batt sie sich jugleich für verpflichtet, für die Spende biefer reinlichen Gaben den Geberg, bie gebildeende Anertemung und ben Dane ber Berunglütten bieturch öffentlich aus guferrechen.

Bayrenth, ten 9. August 1960. 4. Rönigliche Regierung, von Oberfranten, Rammer ber Junern.
In Abwesenbeit bes A. Brästenten.

Freiberr von Bechmann, Direttor.

Graf.

Bufammen felluna

bes fur bie Abgebrannten in Rirdenlaibad erzielten Colletten Grtraaniffes.

I. Un jeden Geltern und sonstigen Gaben, welche von ben Gebern ober Cammlern unmittelbar an bas R. Landgericht Weibenberg, dam an bas Silfs. Comité in Aixdenlaibach gesendt wurden.

| Lortí.
Nr. | Bejeichnung
ber Beber, Sammler ober ber absendenden
Beforbe. | Betrag. | Naturalien. |
|---------------|--|-------------|--|
| | |) fl. fr. | |
| 4.3 | 1. Regierungebegirf Dberbayern. | | |
| - 4 | Seine Dajeftat ber Ronig Darimi- | | |
| 1 | lian II | 800 - | |
| 2 | 3bre Rajeftat bie Ronigin Darie | 200 - | |
| 3 | Seine Ral. Sobeit Bring Buitpolb | 50 - | 8 50 0000 |
| 4 | Stadt München | 44 25 | |
| | | | 3m Gangen aus Oberbapern
1094 fl. 25 fr. |
| | II. Regierungebegirt Dberfranten. | | × 1 |
| 5 | Magistrat Bapreuth | 684 15 | 497 Laib Brob , 54 Gade Getraid , 3 Badete Rleiber, Seu und Strob. |
| 6 | Bamberg | - - | ein Bad Rleiber. |
| 7 | Landgericht Bapreuth | - - | 98 Laib Brod, 641 Depen Getraid, heu und Strob. |
| 8 | Berned | 132 25 | 4 Megen Rorn, 46 Bund Beu, 64 Bund Strop
und Rleibungeftude. |
| 9 | " Burgebrach | | 11 Sade Rorn. |
| 10 | Bamberg I. : | | 4 Sade Betreib. |
| 11 | " Ebermannftabt | 97 17 | |
| 12 | " Forchheim | | 17 Gade und 4 Rubel Getraib. |
| 13 | " Grafenberg | | 20 Schaffel Betraib. |
| 14 | " Bergogenaurach | | 5 Depen Getraid. |
| 15 | # 60f | 32,38 | |
| 16 | " Bollfeld | 22 | |
| 17 | " - Rirchenlamip | 23 10 | |
| 18 | " Lichtenfels | 183 3 | |
| 19 | " Münchberg | 127 28 | |
| 20 | " Raila | 39 54 | |
| 21 | " Schefliß | 250 24 | 6 Schod Strob, 1 Sad mit Rleibungeftliden. |
| 22 | " Gelb | 31 594 | |

| Fortf. | b (D. 6 | Bezeich | пипд | | - | - | - | - | |
|--------|--------------|---------------------|-----------|--------|----------|----------|-------|----------------|--|
| Mr. | | , Sammler ob Beborb | | abfeni | | | Betra | - | Raturalien. |
| _ | 18 | 195.2 | | | No. | | _ | - | Market Scheller Little |
| 23 | Lanbaericht | Seglach . | * | | 0-1 | icon | | ft. | 91 634 860 00 00 00 00 |
| | | | | | 48 | A. | 11 | | 21 Sade Getraid, 80 Bund Strob, 20 Ri |
| 24 | | Begnip | | | | | 60 | | arierungebegiif Derried |
| 25 | 11 | Stadtfteinach | | | | 0 | 69 | | - british Dugge to t |
| 26 | 11 | Thurnau | | | 110 1 | | 129 | 25 | York I in |
| 27 | tr. | Beibenberg . | | | Sed for | 1 | 56 | 34 | |
| 28 | | Beismain . | | | 61.1 | 1 | | | und 124 Rleibungeftude. |
| 29 | 11 | Bunfiebel . | | | . 6. 1 | 1. | T | | 10 Cade Getrait, |
| | | Lompiter . | , | - | 0.5 | <u>_</u> | 1 | _ | 15 Mepen Getrait, bann Strob und Beu. |
| | | | | | VE III | | Ш | - 1 | 3m Gangen aus Dberfranten |
| | | | | | 1 6 17 | 6 | | | 1940 ft. 5 ft. |
| | III. Regie | rungebeziri | Mit | telfr | anfen. | 1 | 2 | | 15. |
| 30 | Landgericht | Mitberf | | | 10. 5 | | 70 1 | 4 | lt bern min |
| | | | | - | (B) B) | 17 | 11 | - | 70 ft. 14 fr St |
| - 1 | | | | | -2.0 | | | - 1 | 50 . Ed |
| - 1 | IV. Regie | rungsbezirt | She | rnfal | | | | - 1 | 14 |
| - 1 | and distance | Regendbi | ira. | · pju | 3 4110 | | H | - 1 | i e f |
| 31 | Landgericht | | 3 | | | | 1 | . 1 | 1 11 |
| 32 | | Efchenbach . | | | | | 69 | | 11 2 |
| 33 | | | | | 71 | J. | 93 4 | 1 | 7 Megen 12 Maas Getrait , 62 Bund Bei
118 Bund Strop. |
| " | | Remnath | | · · | 1 | 1 | 57 | $6\frac{1}{1}$ | 24 Etr. 29 Bund Gen, 3 Schod 37 Bun |
| - 1 | | | | | 1 | | | ı | Strob, 6 Schaffet 4 ! Degen Getraib, 24 |
| 34 | | Sulsbach | | - | E 0 | | 1 4 | . | Baib Brod, 113 verfchiebene Rleibungeffild. |
| - 1 | | | | - | - | _ | 1 4 | - | o o - single re- |
| - 1 | | | | + | | 4. | 11. | - 1 | 3m Gangen aus Oberpfalg und Regensburg |
| - 1 | a l | | $q = P_1$ | rdi | | | 1 | | 321 fl. 30 fr. |
| - 1 | V. Bon Unbe | fannten | | | | | 12 1 | 83 | 0 T 00 TL |
| - 1 | | | | 1 | | | 1 | 7 | 12 fl. 184 fr. |
| - 1 | | | | | 1 . 1 | ٧. | 8.1 | 1 | 1 -10" |
| - 1 | | | | | 11 | ŧ | | | 1000 |
| | | | | 1 | 5 | 1 | | - | - 1 |
| -1 | | | | | | | 1 | - | |
| - 1 | | | | 1 | , 1 | | | 1 | |
| - 1 | | | | | 10. | | | - 1 | |

II. Un ben gunachft ber Ronigl. Regierung von Dberfranten jugegangenen Collettengelbern.

| | | - | 495201550 | _ |
|--------|--|-----------------|---------------------------|-----|
| Fortl. | R a m e
ber Geber, Sammler, ober ber Beborben,
welche bie Colleftengelber einsenbeten. | Betrag. | Bemertungen. | rli |
| | The same of the same of the | fl. fr. | 11 - 12 1 1 1 2 2 | 715 |
| | I. Regierungsbegirt Dberfranten, | | #ine-#i | 2.5 |
| 1 | Magiftrat Bamberg | 211 | | 7. |
| 2 | | 211 24 | | 36 |
| 3 | Bandgericht Babreuth | 81 504 | Contract of | 4 |
| 4 | Bamberg I | 145 584 | | |
| 5 | Bamberg II | 112,15 | mi_f | p |
| 6 | Berned | 224 9 | | |
| 7 | m | 8.50. | no- | |
| 8 | Gulmbach | 50 22 | | |
| 9 | | 354 24 | | |
| 10 | " Forcheim | 109 21
26 28 | ICCOOKS DIVINION OF IN | |
| 11 | 6 | | | |
| 12 | G240-N - Of | 52 363 | | 100 |
| 13 | 6.6 | 116 401 | | |
| 14 | 0.00.0 | 10 244 | | |
| 15 | Rronach | 16 43 | - V | |
| 16 | 0 1 1 10 11 | 56 384 | | |
| 17 | Rordbalben | 66 214 | | |
| 18 | | 14 40 | The second property | |
| 19 | Begnis | 68 14 | | 400 |
| 20 | 00.4 | 117 474 | | |
| 21 | 6.61.4 | 50 364 | | |
| 22 | Curronture. | 43 513 | | |
| 23 | Orel se . l | 34 10 | | |
| 24 | " Thiersbeim | 10 4 | \ . | |
| 25 | " Beibenberg | 54 563 | | |
| 43 | " Bunfiedel . : | 148 264 | | |
| | | | 3m Gangen aus Oberfranten | |
| | | | 2186 fl. 31 fr. | |
| | II. Regierungebegirt Mittelfranten. | | | |
| 1 | Magistrat Ansbach | 119 27 | | |
| 2 | " Erlangen | 100 364 | | |
| 3 | " Kürth | 124 57 | | |
| 4 | " Ruruberg | 1291 53 | | |
| 5 | Dinfelebubl | 39 451 | | |
| 6 | CREA & No. | 48 1 | | |
| 7 | " Eichstadt | | | |
| ′ ′ | " Stoupenburg | 55 34 | | |

| Forti. | Rame | | : - 1 |
|--------|--|-----------------|--|
| Rt. | ber Beber , Sammler , ober bet Beborben, welche bie Colleftengelber einsenbeten. | Betrag. | Bemerfungen. |
| | Early many and a Surface and Second Militaria | 0.73 | 1 1m4 - 1) us |
| 8 | Magistrat Schwabach | ft. 46 28 | To de the second |
| 9 | Landgericht Ansbach | 78 22 | |
| 10 | Beilngries | 65 24 | |
| 11 | " Martt Bibart | 116 17 | |
| 12 | . Cabolabura | 84 1 | 1, - |
| 13 | " Dintelebubl | 69 48 | |
| 14 | " Eichstädt | 70.30 | |
| 15 | Ellingen | 127 26 | |
| 16 | erlangen | 93 29 | |
| 17 | m Marft Gribad | 91 1 | |
| 18 | Beuchtwangen | 62 21 | |
| 19 | " Grebing | 106 29 | , , , |
| 20 | " Gungenhaufen | 198 19 | |
| 21 | " Beibenheim | 116 40 | / TILL 1 |
| 22 | " Seilebronn | 121 184 | |
| 23 | . herrieben : | 45 6 | |
| 24 | " Berebrud ; | 237,17 | |
| 25 | " Ripfenberg , | 44 39 | 1 |
| 26 | e Lauf | 78 46 | |
| 27 | n Leutershaufen | 61 7 | |
| 28 | Reuftadt a. A. | 131 394 | 1.0 |
| 29 | " Rürnberg | 128 5 | |
| 30 | " Parpenheim | 143 544 | |
| 32 | , Roth | 77 2 | |
| 33 | " Rothenburg a. T. | 56 1 | |
| 34 | " Scheinfelb | 59 21 | |
| 35 | " Schillingefürst | 56 13 | The state of the s |
| 36 | " Schwabach | 77.394 | |
| 37 | " Uffenheim | 161 414 | 1 - 1 - 1 - 1 |
| 38 | Baffertrübingen : | 77 56 | , |
| 39 | Beigenburg | 105 15
59 59 | the state of the s |
| 30 | " zwinespeim | | |
| | 1. 1. 1. 1. 1. 1. 1. 1. 1. 1. 1. 1. 1. 1 | 1 61 | 3m Bangen aus Mittelfranton |
| | | 700 | 4839 ft. 28 ft. |
| - 1 | III. Debrbetrag, welcher fich beim Rachgablen | 10 11151 | The second of the second |
| | ergab, von | 2 364 | |
| 1 | (| 1.0 | ,2 ft. 36‡ ft. |
| - 4 | | | |
| | | | P. I. |

| 122 | | | | | | |
|------------------|--------------|----------|-----|-----|-----|--|
| Siernach find in | Bangen ein | gegangen | : | | * | |
| A. aus Dbe | rfranten: | | | 1 | | |
| ad 1. | | 1940 | ft. | 5 | fr. | |
| ad II. | | 2186 | fl. | 31 | fr. | |
| | Summa | 4126 | fl. | 36 | łt. | |
| B. aus DRitt | telfranten | : | | | | |
| ad I. | | 70 | fl. | 14 | fr. | |
| ad II. | | 4839 | fl. | 28 | tr. | |
| | Summa | 4909 | fl. | 42 | ft. | |
| C. aus Dbe | rbapern: | | | 1 | | |
| ad I. | | 1094 | fl. | 25 | fr. | |
| D. aus Dbe | rpfalz unb | Regen | ŝbı | rgi | | |
| ad I. | | 321 | ft. | 30 | fr. | |
| Dazu | | | | | | |
| . 9 | Bon Unbefani | nten | | | | |
| ad I. | | 12 | ft. | 184 | fr. | |
| Mehrbetrag bei | m Rachzählen | | | 1 | | |
| | | | ~ | A . | | |

Mehrbetrag beim Rachjahlen ad II. 2 fl. 364 fr. Besammt Summe 10.467 fl. 8 fr.

Bayreuth, ben 9. Muguft 1860. Ronigliche Regierung von Oberfranten,

Kammer bes Innern. In Abwesenheit bes R. Bräfibenten. Kreiberr von Becmann, Direftor.

Graf.

Ad Num 29.857.

Be fannt mach ung. (Die Berlegung bes Tages für ben Zusammentritt ber Rectsgewerbe- und Sandelstammer betr.)

Im Ramen Seiner Dajefidt bes Ronigs.

Seine Maje ftat ber Konig haben burch allerbochfte Entichließung vom 3. 1. Mits allergnatigst zu beflimmen gerubt, bag bie Rreisgewerbe- und Sanbelstammer fortan alifabriich

am zweiten Montag bes Monats Februar

jufammengutreten babe.

Dies wird hiemit jur öffentlichen Renntniß gebeacht.

Bapreuth, ben 4. Muguft 1860.

Ronigliche Regierung von Oberfranten,

In Abwesenheit bes R. Brafibenten. Breiberr von Bedmann. Direftor.

.

Ad Num. 29.567.

Betanntmachung.

(Gefuch tes Aporbetere Julius Roth in Bargburg um Bewilligung jum Berfaufe von Bruftzelichen - pate peetorale - betreffenb.)

3m Damen Geiner Majeftat bes Ronigs.

Durch höchfte Entschließung des R. Staats - Ministeriums des Handels und der öffentlichen Agbeiten vom 5. v. Met. wurde dem Apothefer Justins Voth ju Würzburg die Bewilligung ertheilt, die von Apothefer Georgés Rachfolger berzeit zu Paris verfertigten Bruftbondoms — pates pectorales — im Umfange des Königreiches Bapern verfaufen zu dürsen und zwar auf die Dauer von veriaufen, zu dürsen und zwar auf die Dauer von Veri Zahren, wobei zugleich die Ankündigung in solgender Weise feshaefelt wurde:

"Diefer in gang Deutschland und Frantreich rühmnicht befannte Bruftreig wird von Merzten als linnbernbes Mittel bei Sals und Beufbeichwerben, "Schnupfen, Seiserbeit, Ratarrben, Reuchhuften "wofnupfen und ift in Schachtein & 24 fr. jubaben n."

Bapreuth, ben 13. Muguft 1860.

Ronigliche Regierung von Oberfranten,

In Abmefenheit bes R. Brufibenten. . Freiherr von Bechmann, Direttor.

Braf.

Ad Num. 29,856.

An fommtliche R. Stadtfommiffarlate und Diftrifte Boligeibeborben von Oberfranten.

(Die Banbhabung ber Fremben . Bollgei betr.)

3m Ramen Ceiner Majeftat Des Ronigs.

Die unterfertigte Stelle fieht fich veranlagt, die wichtigften bermalen noch gellenben Bestimmungen über bie Sandhabung ber Bremben Bolizei in nachfebender Jusammenstellung jur genauen Darnachachung einzuschäften :

 Unbedingt verboten ift bie Beberbergung von Bettlern und Landstreichern, verbächtigen Berfonen, ausweislofen Dienstboten unt legitimationslofen handwertsburfchen.

Berordnung vom 28. Rovember 1816, Bettler und Landstreicher betr., Art. 11.

- 2) Andere Frembe, welche nicht in eine ber vorbemertten Rategorie fallen, fonnen in Gaft o der Privatbaufern aufgenomnen werben, muffen aber bei einem Aufenthalte von mehr als 48 Stunden eine vetöpoligeitigte Aufenthalte farte erhofen, ohne welche se nicht langet von ihrem Bederggeber gebuldet werden birfen.
 - Ministerial Musichreiben vom 24. Marg 1833 (Bollinger's Berordnungs Cammlung, Band XIII, G. 682 685).
 - Regierungs-Ausschreiben vom 25. Febr. 1833 (Beilage ju Dr. 29 bes Rreis- Intelligengblattes).
- 3) Die Aufenthaltstarten burfen nicht willführlich verweigert werben, sondern haben lediglich als Certififate darüber au gelten, baß gefeß. und verordnungemößige hinderniffe bem Aufenthalte bes betreffenden Fremben nicht entgagenfteben.

Beimathsgefet vom 11. Ceptor. 1825, \$. 6. Bolljugs . Borfdriften jum heimathegefethe vom 29. Januar 1837, 3iff. 5.

Regierungs. Ausschreiben vom 18. Juli 1859 (Rreis-Amteblatt pro 1859, G. 881). 4) Benn ber Aufenthalt eines Auslanders an einem Orte lauger als zweimal 24 Stunden bauert, fo hat ber herberggeber ben Reifepaft abguforbern und bie behörbliche Befirung zu bewirten.

Berordnung über bas Bafmefen vom 17. 3anuar 1837, Art. XXII.

- 5) In jedem gur Beberbergung von Gäften berechtigten Wirthöhause muß ein Frem ben buch gefalten werden, in welches alle über Racht bleibenben fremben ohne Unterschied eingutragen fint.
 - Ministerial Ansichreiben vom 24. Marg 1833 (Difflinger's Berordnungs-Sammlung, Banb XIII, S. 682).
 - Regierungs. Ausschreiben vom 25. Febr. 1833 (Beilage ju Rr. 29 bes Kreid-Intefligengblattes pro 1833),
- 6) In jenen Städten, wo auf Erund ber Polizei-Infruktion vom 24. September 1808 ober sonft in Arafi örtlicher und von der Areisstelle genehmigten Lotal-Bolizei-Ordnungen bezüglich auf die Anmelburg und Berzeichnung der Fremden besondere Einrichtungen besteben, dat es babei sein Bewenden.

Bapreuth , ben 12. Muguft 1860.

> In Abmefenheit bes R. Brafibenten. Breiberr von Bedmann, Direftor.

> > Graf.

Ad Num. 30,054.

Befanut machung 19. (Nafftelung bes Aufmannes Satob Arauf qu Bayeruth, als Sauptagent ber Bettiner Lebensverschertungs-Gefellicaft bett.) Im Namen Seiner Majestat bes Konigs.

Durch höchfte Entichliegung bes R. Staats. Minifteriums bes Santels und ber öffentlichen Arbeiten vom 11. I. Die. wurde bem Antrage ber Direttion ber Berlinifcen Lebendversicherungs. Gefellschaft vom 31. Juli b. 36. entsprechend, ber Kausmann Jadob Kraus ju Baprenth als dauptnagent bieser Bestellschaft für die sieben Reglerungsbegitte bieseitst des Rebeins (an der Stelle bed durch Entstellung vom 2. October 1832, Rr. 10,028 für den Regierungsbegirt Oberbapren ernannten Agenten Fr. Gypen, Runsthändler in München, dann des nun verstorbenen Hauptdagenten sir Viederbapren, Oberpfalz z., Mittelftanten und Schwaden z. Ebner in Augsburg und des zurückzetzenen Hauptdagenten für Ober- und Mittesfranten zu bis der in Tagreuth bestätigt. Zugleich wurde bie Ausstellung bes z. Kraus als Infinaations Mandatar genehmigt.

Dieß wird hiermit jur öffentlichen Renntniß gebracht. Baurenth, ben 15. Anguft 1860.

Ronigliche Regierung von Oberfranten, Rammer bes Innern.

> In Abwefenheit bes Rgl. Prafibenten. Freiberr von Bedmann, Direttor.

> > Grat.

Ad Num. 29,699.

Betanntmachung.

(Die Aufftellung von Auswanderungs-Agenten fur bas Expetientenhaus Rnahr et Barchard in Samburg beit.)

3m Namen Ceiner Majestat bes Ronigs.

Auf Antrag bes Generalagenten bes Erpebientenhauses An abr et Bardarb in Samburg, Buchbandter Rarl Arebs in Alchaffenburg, wurden burch Beschlich vom Seutigen bie nachbenannten Bersonen:

- 1) M. Fleifchmann in Gulmbach,
- 2) Bfibor Leberer in Rordbeim,
- 3) Dichael Burger in Bamberg.
- , 4) S. Ries in Bayreuth, ,
 - 5) Dichael Da ad ert in Rronad.

als Unteragenten gur vertragemäßigen Beforberung von Ausvanderern aus bem Rreife Derfranten nach Brafilien für Rechnung bes geinannten Reberbaufes ermächtiget, zugleich aber wurde bem Generalagenten Aress in Afchaffenburg gestattet, auch junmittelbar mit oberfränkichen Auswahrerun Auswahrertung und gewerträge abzuschließen.

Bapreuth, ben 15. Auguft 1860.

Ronigliche Regierung von Oberfranten, Rammer bes Innern.

In Abwesenheit bes R. Regierunge-Brafibenten. Freiberr von Bedmann, Direttor.

Graf.

Ad Num. 29.645.

An fammtliche Agl. Lantgerichte in Obeffranten. (Die Correspondengform ber Atrdenverwaltungen mit Rgl. Beborben betreffent.)

Im Namen Geiner Majeftat bes Ronigs.

Die R. Landgerichte erhalten hiemit den Auftrag, ben ihnen undergebenen Kirchenverwaltungen die Borfchrift der Negierungs-Ausöftheibung vom 17. Juli 1638 (Kreis-Amtsblatt pag. 685), Jiff. 2 mit dem Andange in Etimerung zu bringen, daß alle von den Richenverwaltungen ausgebenden Correspondenzen und Berichte auch die entfprechende Rerrigung an sich zu tragen baben, welche nicht willflichtich mit jener des Piarramtes vertausigt werden darf, bessen Borftand zugleich an der Spie der Richenweustung stebt.

Bapreuth , ben 11. August 1860.

In Abmefenheit des R. Prafideuten.

Graf.

Königlich

Rreis:



Baperisches

Amtsblatt

von Oberfranten.

Nro. 68.

Banrenth, Montag ben 20. Anguft 1860.

3 nbalt:

Bebanblung ber Diftrifteftragen, bier bie Inftruftion fur bie Begmacher.

Ad Num. 30.005.

Un fammtliche Diftrifts-Boligeibehorben und unmittelbaren Ragiftrate von Oberfranten.

(Die Behandlung ber Diftrifteftragen, bier bie Inftruftion - fur bie Begmacher betreffenb.)

Im Namen Seiner Majeftat bes Ronigs.

Behufs einer gleichmaßigen und zwedentsprechenben Behandlung ber Diftritteftraßen erhalten sammtliche Diftritts-Bolizeibehörden von Oberfranten in nachftebendem Abbrude eine Infruttion für die Diftritts-Wegmacher unster dem Auftrage mitgetheilt: für den genauen und punttlichen Bollzug pflichtmaßige Sorge zu tragen.

Bu biefem Ente wird jebe betreffende Behorbe eine entsprechende Angahl von Abbruden hievon zugestellt erhalten, um jebem Difiritie Begmacher bee Bezirtes einen folden zu behändigen und benfelben auf die genaue Befolgung biefer Inftruttion vorfdriftsmäßig ju verpflichten.

Bapreuth, ben 10. Muguft 1860.

Ronigliche Regierung von Oberfranten, Rammer bes Innern.

> In Abwefenheit bee Rgl. Prafibenten. Freiberr von Bedmann, Direttor.

> > Graf.

Instruktion

Die Diftrikte - Weamader.

Allgemeine Beftimmungen.

§. 1.

Bur alle Diftritteftragen haben bie Diftritte Boliget= Beborben, burch beren Bezirt biefelben fuhren, fortan fianbige Officiteiwegmacher aufzustellen und vorschriftsmäßig zu verpflichten. Es ist auch gestattet, für mehrere Turge Strecken verschiebener Distrissessien in bemselben Beziste einem gemeinschaftlichen Wegmacher aufzustellen, boch soll in der Regel feiner von ihnen eine Straffenlänge von mehr als dert Stunden zu bearbeiten haben.

6. 2.

Diefe Wegmacher beziehen aus ber Offriftstaffe einen entsprechenben beffändigen Saglobn; find bagegen verpflichtet, alle Worfdriften ber gegenwärtigen Instruttion genau zu beobachten und fich nährend ber vertragsmäßig für sie festpulesenden Arbeitszeit hinktlich zu ber angewiefenen Arbeitszeit hinktlich zu ber angewiefenen Arbeitszeit jum eines geschieden.

§. 3.

Der Diftritie-Begmacher ift verpflichtet, fich ju Belten, wo auf ber Diftriffeftoffe bie Arbeit weniger beingene fin, nach Anorbnung bes Diftrifte-Boldzei-Borfandes and bei herstellung wichtigerer Gemeinte-Berbindungswege unb indbefondere qur Anleitung bei ben hiefur erfordeclichen Arbeitten ber betreffenden Gemeindeglieber (als Borarbeiter) verwenden zu laffen.

6. 4.

Der Begmacher wird von ber Diftritte-Boligeibehörbe, welche einen entsprechenben Dienftvertrag mit ibm abgu-fohließen hat, auf monatliche Ründigung angenommen und tann auch nur bnrad Befchluß berfelben Behörbe wieder entlaffen werben.

Obliegenheiten.

ber Diftrittemegmacher im Milgemeinen.

5.

Die Geschäfte bes Wegmachers bestehen in Arbeiten, weiche jur Erhaltung ber Straße nothwendig find, in ber Sorge, baß bie Stein- und Aleshaufen aus ben biezu angewieseum Steinbruchen ober Gruben und in ber vorgeschwiebenen Größe und Eigenschaft betraftigt werben, end-

lich in möglichfter Berhutung und Entfernung alles beffen, mas ber ihm anvertrauten Strafe nachtheilich fenn tann.

S. 6.

Die Arbeiten bes Wegmachers haben bie Erhaltung einer ebenen, feften und gehörig gewölbten Stroffen-Ober-flade, ber Straßengaben und Jubbante, ber Stugengaben und Belander, dann bie Reinhaltung ber Straßen, Bruden und Belander, dann bie Reinhaltung ber Straßen, Bruden und Durchläffe zum Awed.

Erhaltung Des Strafenforpers.

S. 7.

Ueber bie Erbauung neuer, sowie über bie Unterhaltung breite bestehenber Diftrifteffraffen giebt bie Inftrufteiten vom 7. Januar 1845, Rreid-Intelligenghalt Seite 109 fig. bie erforderlichen Weifungen, wonach bie betreffenden Amtsvorstände jeden Diftriftswegmacher nicht allem gleich bei seiner Berpflichtung und Ginvessung zu belebern, sondern auch bei Erthellung spezieller Auftrage zu ineftrustrun baben.

Die SS. 10 in. fig. blefer Inftruttion find maggebend fur die Berfiellung, Ausbefferung und Erhaltung bes Stragentorpere.

6. 8.

Rach vorstehenden Direktiven bemist fich namentlich auch die Bolbung bes Strafentorpere, welche ber Begmacher ju erhalten, unablaffig bestrebt feyn muß.

S. 9.

Che Ries ober geschlagene Steine auf die Strafe eins geworfen werden, hat er zu untersuchen, ob sie von der hobe ihrer Wolben har nicht. Bu bie fim Ende foll ieder Wechmacher zwei mit eiseren Spihen verschene Stadden haben, welche in Bolle eingetheilt und mit einer einige Rlaster langen Schnur verdunden find. Diese Städden fledt er auf beiben Seiten der Errafe neben den Leistensteinen, oder wo diese feblen, an den Rändern der Strafe ein, und hannt die Schnur, daß fie

nur einen Biertelgoff iber bie Mitte ber Strafe wegftreichet, sie folglich nicht berühret. Diese geschiebt burch Sufe und Abschieben beriebten an ben Siddhofen. hat er sie num auf biese Weise angespannt, so ficht er an ben in ben Siddhofen eingeschnittenen Unien, wie viele Zolle bie Stracke in ber Mitte bod ist.

S. 10.

Pat die Strafe bie vorgeschriedene Bobe, so burfen nur die Gelrife ausgefüllt werben. Auf die gange Strafe darf das Material nur alsdann eingeworfen werden, wenn sie ihre Bobe nicht hat und zwar so viel, daß sie bleselbe befämmt.

S. 11.

Gs ift aber nicht genug, das die Etrasse in der Mitte thre gehörige hobe habe, sie muß auch rund und gleich Formig gewöllt sein. Darüber lassen sich eine Berichristen geben. Der Wegmacher muß ein gutes Augenmaaß haben, um biefe Woldbung gehörig machen und erhalten gu tönnen. Wenn er es nicht hat, oder sich es nicht in kurzer Zeit erwirdt, so taugt er nicht zum Wegmacher.

6. 12.

Strafen, welche langs eines fieilen Bergabhanges bingieben, follen nicht in ber Mitte gewolbt, fonbern gegen bie Anbobe bin geneigt febn.

Der Wegmacher hat bemnach bafur ju forgen, bag biefe Reigung ber Strafe, wie fie vorgeschrieben ift, flets erhalten werbe.

Ginwerfen bes Materials.

§ 13.

Wenn bie Strafe nach ihrer gangen Breite beschüttet wirt, so muß bas Material immer so bid eingeworfen werben, daß man ben Boben zwischen bemfelben nicht mehr sieht und bie einzelnen Theile des Materials musifun fich einanber berichren; außerbem fomen fie nicht in Berbindung fommen fien je nicht mer berichten.

ftude, welche gufalliger Beife beim Rleinschlagen ber Steine überfeben worben, ober größere in bem Rledfaufen befinde liche Steine follen fogleich nach bem Einwerfen zerschlagen werben.

S. 14.

Das Einwerfen foll nie bei trodener Straße gefchen, wenn es nicht unter besonderen illmftanden nothwendig wird.

£. 15.

Wenn bas eingeworfene Material fich festgefahren hat, jo bitelten manchunal einzelne Steine auf ber Straße, voer zigslich in der Mitte berfelben lofe liegen. Diefe muffen forge fältig aufgelefen und auf die nebentiegenben Materialhaufen growerfen werben. Auch einzelne größere Steine, weiche zufälliger Weise auf die Straße Tommen, darauf festgefahren werben und fie holpericht machen, muffen entweber berausgehadt oder zerfolisigen werben. Der Wegmacher muß daber alle herumliegenden oder festgefahrenen hervorragens bem Steine (Stofficine) worssichaffen.

Roth: und Ctaub: Abzieben.

S. 16.

Die Strafe barf niemals beschüttet werben, che ber Keth ober Schlamm von berfelben abgegogn ift, welches theils jur Erleichterung und Beforebrung ber Arbeit, theils gur bessern Berbinbung bes unmittelbar nach bem Rothabgieben einguwersenden Naterials allezeit bei feuchter Wite terung grifchen muß.

S. 17.

Wo die Erweiterung ber Strafe ober bie Ergangung bes Schafentorpers ober bie Ausgleichung ber Bantete bieß wünschenwerth macht, ift ber abertogene Strafentoth an bie Strafenbamme anzuschlagen ober es ift bas Bantet biemit einzurbner.

hierbei find jeboch bie Wegmacher verpflichtet, genau auf Erhaltung ber in ber Inftruttion vom 7. Jan. 1845, S. 10 folg. vorgezeichneten Form und Geftalt bes Straßenförpers zu achten. Außerdem muß ber Rothabraum, wenn er nicht gleich auf bie nebenliegenden Gründe ober in Bertiefungen neben der Straße geworfen werden kann, auf die Außbante in Saufen geseht werben, jedoch so, daß diese für die Rugganger nicht zu febr berngt werben.

Die Rothhaufen burfen aber nicht zu lange liegen bleiben, weil fie fonft wieber verfahren und auf ber Strafe ausaebreifet werben.

Es muß baber ber erfte fchielliche Beitpunkt benütt werben, wo fie entweber ohne Rachteil auf bie angrengenben Bründe geworfen werben tounen, ober von anbern Grundbefitern felbft auf ihre Grunde geschaft werben wollen.

In jedem Falle bleibt es bem Wegmacher burchaus verboten, von Semand eine Bezahlung hiefur angunehmen.

S. 18.

Wenn bei trodenem Wetter ju viel Stanb auf ber Strafe vorsanden ift, so muß diefer gleichfalls abgezogen werben. Diese Arbeit, sowie bas Abzieben bes Artheb bei naffem Wetter, muß immer mit ben bagu bestimmten Kruden gescheben.

Sinebenen ber Geleife und anderer Bertiefungen.

S. -19.

Ein Begenftand, worauf ber Wegmacher feine beftanbige Aufmertfamteit ju richten bat, ift bas Ginebenen ber Geleife.

Die tiefften Geleife entfteben bei anhaltend naffer Bitterung, besonders auf Straften, welche teine fefte Oberflache haben, wie 3. B. die gewohnlichen Riesftraffen.

Muf folden Straffen muß ber Wegmacher, so lange bie naffe Witterung anhalt, bas Buffer aus ben Beleisen burch Rinnen, welche jedoch nicht im Sahrbeete, sondern nur in ben Außbanten und nicht gu tief ausgehoben werben burfen, in die Straßen-Graben abzuleiten suchen.

Rachher muffen bie Geleife felbft burch bie eingeschaufelten Ranber berfetben forgfältig eingeebnet, und auch bie

wegen bem Bafferablaffe gemachten Rinnen wieber eingefüllt werben.

Auf Straffenftreden, wo ber Aufwurf ber Beieife gu crbig ober ihonig ift, folglich von ber Straße weggefchafft werben muß, ober wo ber Aufwurf gur Fullung ber Gefefenicht hinreicht und vorrathiges Material auf ber Straße liegt, wird biefes aur Auffüllung verwabet.

Diefes muß, wenn bie Geleffe nicht fehr tief find, mit febr tieinem Material geschehen, wogu ber Wegnnacher bei Steinstraffen einen Theil ber schon geschlagenen Getinhansen nichtsigen Salls noch kleiner schlagen soll. Sind bie Gelefe fehr tief, so fullt er sie unten mit groben, und oben mit kleinem Material aus. Einige Zage nach bem Auffüllen bat ber Begunacher nachzuschen, ob als Material burch bas Subrovert nicht wieder aus bem Gelessen wurden ist. In biefem Kalle mussehen bie Geleise wieder worden ist. In biefem Kalle mussehen ibe Geleise wieder geednet, und biefe Arbeit so oft wiederholt voerden, bis fie seit gugefahren find und bie Steasse wieder wollkommen eben ist.

Das Einfüllen ber tiefen Geleise mit neuem Material' soll, so wie bas Einwerfen bes Materials auf die Strusse überhaupt (§. 9) wo möglich bei feuchter Mitterung ober bei bevorfebendem Regenwetter gescheben.

S. 20.

Die übrigen auf ber Straften Dberfläche befindlichen Bertiefungen, bie man am leichteften beim Regenwetter wahrnimmt, weil bann bas Baffer barin fteben bleibt, muffen gleichfalls forgtätig mit febr fleinem Material ausgefüllt und geebnet werben, weil die Strafe ohne diefe Soxfalt nie eine foon Oberfläche befemmt.

Die Fertigkeit, alle fleinen Unebenheiten auf biefe Beife aufzufinden und auszufullen, ift eine unentbehrliche Gigen= ichaft eines guten Begmachers.

Erhaltung der Fußbante und Graben.

§. 21.

Der Wegmacher muß bafür forgen, bag bie vorgefchries bene Breite ber Rugbante beibebalten werbe, und bag ber Rand ber Fußbante mit den Leiftenfleinen, wo folde vorhanden find, gleich laufe und feine Ginfchultte oder Scharten bekomme. Sie muffen vom Untraute rein, eben und nitt einem geringen Abhange gegen den Graben zur Erleichterung des Wasser-Abhanfes erhalfen werben. Die Aubefferung geschiebt am leichteften bei Weglschung bes Struffen-Rothes, weil biefer dazu verwendet werden tahn.

Sind feine Leiftenfteine vorhanden, fo foll die Reigung ber Fugbante gegen ben Graben eine Fortfetung ber Strafen = Bolbung bilben.

S. 22.

Die Braben find in ber vorgezeichneten Breite zu erhatten. Menn fie geraumt ober neu gemacht werben muffen, so barf est nie ohne Anspannung ber Schnur gefcheben, bamit bie Bugbante nicht ungleich breit und ber Rand berfelben ungerade werbe.

In ben Graben barf fo wenig, als auf ben Rußbanten Strauchwert ober anderes hochwachsenbes Unfraut gebulbet werben, weil es ben Ablauf bes Baffers hindern wurde.

Bielmehr muffen die Graben immer rein und in ihrer gehörigen Tiefe, die Durchfaffe immer offen erhalten werben, damit das Baffer feinen Ablauf dahin finde, wohin er ihm annetwiefen ift.

Erbietet fich Zemand jur unentgeiblichen Aushebung ber Graben gegen Ueberlassung ber ausgehobenen Erbe, so kann es zwar unter ber Auffcht bes Wegmachers gescheben, jeboch darf biefer teine Bezahlung hiefür annehmen, und hat bofür zu haften, baß bie Graben-Aushebung nach ber Borschifts gieckete.

Anfubr bes Strafen : Materials.

§. 23.

Der Begmacher hat bafür zu forgen, bag bie Steinund Riedhaufen and ben biest angewiesenen Seinbruden ober Bruben in ber vorgeschriebenen Größe und Sigenschaft beigeführt und auf ben von ihm selbst bezeichneten Abeilen ber Straße abgelaben werben.

My C 24.1. 15

Die Steinhaufen muffen fo viele Steine enthalten, bag, wenn man fie 3 guf breit und lang, fenfrecht wie eine Maner, und ohne unnöthige Bwifdemaume aufftellet, fie. 2 Ruf hach werben

Der Begnucher muß beurtheiten konnen, ob fie biefe vorgeschriebene Große haben, wenn fie auch nicht aufgestellt, sondern bingeworfen find, wie fie vom Wagen abgelaben werben. Wenn er einzelne haufen auf die eben beschriebene Weise biefe biters auffiellet, so wird er ihre Große auch ohne Kuffellen balb beurtbeilen fernen.

S. 25.

Die Rieshaufen muffen 7 Fuß lang, 3 Fuß breit und in ber Mitte 2 Rug boch fevn.

Bo eigene Deftaften vorhanden find, muffen fie mit biefen gemeffen werben.

Sie burfen nicht mit Sand ober Erbe vermengt fenn, auch muffen bie ju großen Steine in ben Riesgruben bei Seite geleat werben.

£. 26.

Damit ber Wegmacher beständig ein Fußmaaß bei fich habe, fo foll basfelbe in ben Sitelen aller feiner Wertzeuge eingefchnitten fenn, weil er wenigstens eines berfelben ibbergeit bet fich bat.

£. 27.

Ber Beginnen ber Material-Befinst hat ber Begmacher bie Stellen, wo bie haufen abgelaben werben sollen, in ben entsprechenben Entfernungen burch einen hieb in bie Zusbant mit ber haur zu bezeichnen.

S: 28

Der Begmacher barf nicht bulben, bag bie Material= haufen auf andere als ben fur fie bestimmten Blaben abgelaben werben.

Steinfeblagen.

6. 29.

Der Wegmacher hat bie Anflicht über bas Steinichtagen ju fubrur; es mag bied im Alfberbe ober im Wege ber Gemeinbe-Frochleiftung gescheben. Ge hat bafür zu forgen, bag bie Steine nicht zu nachtalfig und im zu grofen Stüden geschlagen, baß bie Daufen, wenn sie geschlagen find, wieder geborig zusammengezigen und bie eiwa magrend bes Schlagens wegersprungenen und zerstrut umber litegenden Stide wieder zusammengelesen und auf die Daufen geworfen werben.

Anweifung und Uebernahme der -Arbeiten.

6. 80

Der Distritiswegmacher hat die Instruttion für Bornahme seiner jeweitigen Arbeit und für die Einisstungber Lepteren im Wessenlichen von dem Borstande der Disfettlis-Beligiebehrbe zu empfangen. — Ju biefem Ende hat sich derfelbe wöchenstich wenigstens einmal zu einer bestimmten Stunde bei dem Anti-Borstande einzustüben, vorlecher ihm seine besonderen Anstrüge und Erinserungen
in der Regel in das hieffar bestimmte Einschreibung eine tragt. Diese Anstrüge und Erinnerungen
in der Regel in das hieffar bestimmte Einschreibung eine beige und bringen, wenn nicht inzwische ander Nebeiten notiberenbig werden, wie 3. B. bei eintretendem Regenweiter das Einschlien der Beleise mit entsprechendem Megenweiter das Einschlien der Beleise mit entsprechendem Negenweite, oder
bie Ableitung des Bassers aus denseiden zer, weis hiezu
ber rechte Zeitpunft nicht versämmt werden dar,

Dem Wegmacher ift nicht nur erlaubt, sondern er ift fogar verpflichtet, wenn er eine Arbeit fur nothig halten follte, den Amts-Borftand mit Bescheibenbeit hieran gu erfunern.

S. 31.

Die Beiziehung von hilfsarbeitern foll niemals ohne spezielle Grlaubnis ober Anordnung bes Amis-Borftanbes gestattet werben. 6. 32

Der Wegmacher muß auf jedesmaliges Befragen ans zugeden wiffen, weiche und wie viel Arbeit an jedem Tage geschichen fen, wie viele Ruthen oder Riaftern Graden nen gemacht oder geräumt, auf wie vielen Aufpen oder Mafetern, Strafte Roth abgezogen und Material eingeworfen, wie viele Waterialbaufen beigeführt, geschlagen, oder verwendet, iberhaupt, welche Arbeit gemacht worden fil. In muß der alle geschichenn Arbeiten in fein Einschreibächten eingeichnen, und avon abgesondert biesenigen, welche er seibst errichete hat, und biesenigen, welche er seibst errichete hat, und biesenigen, welche er seibst errichete hat, und biesenigen, welche von Alfordeitern gescheben find.

£. 33.

Rein Wegmacher barf Strafenarbeiten, gubren ober Material=Lieferung u. bgl. felbft in Afford nehmen und gwar weber in eigenem, noch in fremben Namen, noch für Andere.

S. 34.

Seber Difirites Begmacher bat fich bie nothigen Bertgeuge feldft anguschaffen und bie eine von Difiritte angefcafften Apparate, ale Material-Meftaften u. bgl. forgfattig in Acht zu nehmen und fur beren thunlichte Grbaltung zu haften.

Etraßen : Polizei

S. 35.

Der Wegmacher foll alles, was ber Straße nachtheilig fepu kann, nach Kräften zu entferuen suchen. Dahin gebort das Beschädigen ber Bushante durch nute Biedrites; das Behacken ber Bischungen an deu Straßendimmen; das Bezunreinigen der Straßen in den Odricus; das Einhemmen ohne Radicub, u. a. berteil Uebertretung gen der Straßen=Boligei. Er hat derzleichen Unordnungen der Ortaßen=Boligei. Er hat derzleichen Unordnungen der Ortaßen=Boligei. Er hat derzleichen Unordnungen bei der Ortaßen=Boligei.

Berhalten bei Glementar: Greigniffen.

S. 36.

Bei befrigen Regenguffen bat ber Begmacher bas auf

bie Strafe non ben Bebirgen berabarichmemmte Steinges ralle ohne Mufidub von ber Strafe zu fchaffen und bie Raffage über Milbhache, worüber feine Britten geben, fo aut ale moglich au fichern und aufaubeffern. Ift eine Strafe im Minter burch Ginidneien unfahrbar geworben. fo bat ber Reamacher bem Mmte. Borftanbe Anzeige au erftatten, bamit für entiprechenbe Abbilfe burd Anordnung ber erforberlichen Bemeinbefrobn Beiftungen ober auf fon-Bige Reife alebalb perfugt und unter Lettung bes Beg= machere bemertftelliget merbe.

In anferorbentlichen, befonbere bringenben Rallen fann ber Meamacher für unverschiebliche Arbeiten. Die er allein nicht fdmell genug berauftellen im Stanbe mare, felbft bie nothige Silfeleiftung bei bem nachftgelegenen Gemeinbeporfteber requiriren, bat aber bem R. Amte-Borftanbe ungefaungt hierüber Angeige au erftatten.

Etrafen ber Begmacher.

Benn ber, Diftrifte = Begmader feine in vorftebenber feftgefette Strafe ju erfolgen bat. Inftruttion bezeichneten Bflichten verlett, tann berfelbe von bem Borftanbe ber Diftrifte-Bolizeibeborbe gur Rechenichaft und Strafe gezogen merben.

6. 38

Diefe Strafe beflebt in ber Regel bei Bernachlaffigung ber in SC. 9. 10. 14. 16. 18 und 19 bezeichneten Bflichten in bem Abauge eines halben, im Mieberholungsfalle eines gangen . fpater eines boppelten Tagelobns. Rur jeben gouten Sag melden er ohne besonbere Graufnis bes Amte-Borftanbes und ohne genugenbe Entidulbigung von ber Arbeit meg bleibt, wirb ber Diftritte=Beamacher mit Mhing eines honnelten Taglobus beabnbet

Bortgefente Machlaffigfeit heharrlicher Unfleiß mieberbolter Ungeborfam, baben nach porgangiger ausbrudlicher Barnung und Anbrebung, bagegen jebe Art pen Untreue ftets fofort bie Entlaffung jur Bolge (ef & 4 oben)

6. 39.

Reber Diffrifte-Beamacher bat bie ibm übergebene gebrudte Inftruftion (melde er bei feinem Dienftanstritte surudaeben muß), in einem feften Umichlag auf zu permabren und fich mit beren Inhalt gang pertraut ju machen. ba im Ralle ber Ricbeobachtung bie Entidulbigung, baß ber Uebertreter biefelbe nicht genugfam inne gebabt babe. nicht angenommen werben barf, vielmehr unfehlbar bie

Bapreuth . ben 11. August 1860.

Roniglide Regierung von Oberfranten. Rammer bes Innern.

> In Abmefenbeit bes R. Braftbenten. Rreiberr von Bechmann, Direttor.

> > Graf.

Königlich



Bayerisches

Amteblatt

von Oberfranten.

Nro. 69.

Banrenth, Mittwoch ben 22. Anguft 1860.

3 mbalt:

Sindienlicht Amisprafung für bas Jahr 1860. — Andernfqule, bonn Rantorsfielte ju Begnig. — Protestantiffer Schulftelle zu Berg. — Cammlung freiwilliger Beiträge für bie von Gatilla Multer in Burgburg errichtete Alentbeiten Ming. — Ueberbandnabne bes f. g. Butjenerembijers. — Verausgabung eines fallichen Arvennthalete — Dienfer-Angefichen.

Ad Num. 27,463.

(Die Studienlehramte · Brufung fur tas Jahr 1860 betr.)

3m Namen Seiner Majeftat bes Ronias.

Rach höchstem Restripte bes A. Staats-Ministeriums bes Immen siin Anderen und Schul-Angelegenheiten vom 12. b. Mik. wird in Gemäßbeit ber Bestimmungen der St. 87 — 96 der revidirten Schulordung vom 24. Zebruar 1854 im künstigen zerble eine Prifung sir Diesmigen, welche als Brossiscen der Phislosgie und Wathematis am Symnosium oder als Echrer an einer lateinischen Schule, sowohl vollfändigen als unvollfändigen, angestellt oder verwendet werden wollen, sowie auch sir Diesmigen, welch als Lebrer der stranzössischen Staate, im Minden abzehalten.

Die philologische und mathemathische Prüfung beginnt am 15. Ottober I. 38., die Prüfung für ben frangöfischen Sprachunterricht am 5. Rovember I. 38.

Diejenigen, melde fich einer Diefer Brufungen gu un-

terzieben beabsichtigen, haben ibre bieffalligen Gesuche bei bem genannten R. Staats Minisperium in Batte einzureichen, welches ihnen die Entscheidung über ihre Zulassiung burch bie einschlägige Areisregierung rechtzeitig zufertigen, laffen wird.

Gefuche, welche nach bem 1. September einlaufen, fonnen nicht mehr beruchtichtigt merben

Den Gefuchen um Julassung zur philologischen und mathematischen Prisung find legale Zeugniffe über ein vierjädriges atademische Studium und ben Betrieb der allegeneinen, indessendere der philologischen und mathematischen Wissenschaften, sowie über eutsprechendes sittliches Berhalten beizulegen; behuse ber Julassung zur Prüsung für ben frangösischen Serachunterricht wird bei Bordage legater Jungsiffe und bie Bordibung der Cambibaten gemätigt.

Die Gesuchsteller beiter Rategorien haben ferner in ihren Borstellungen ihren Geburtstag und Gebeurtsort, ihre Consession, den Stand ihrer Neltern, die Anstalten, welche sie bestucht, die Candidaten der Philologie und Malbematik, außerdem bas Jahr, in welchem und die Rote, mit welcher sie das Spunnassum absolorit haben, angugeden und gugleich au bemerten, ob sie sichon früher Prüfungen im Sehrfache bestanden haben, wann, wo und mit welchem Ersofae ?

Bapreuth . | ben 17. Juli 1860.

Ronigliche Regierung von Oberfranten,

Ramm'er bes Innern.

In Abmefenheit bes R. Brafibenten.

Graf.

Rgl. Landgerichte Rebau ober bei ber Rgl. proteftantifden Diffritte Schulinfreftion Rebau einzureichen.

Bapreuth . ben 17. Auguft 1860.

Ronigliche Regierung von Oberfranten, Rammer bes Innern.

In Abmefenbeit bes R. Brafibenten.

Greiberr non Rechmann. Direftor.

M-sf

Ad Num. 30,225.

(Die Rabdenfcule, bann Kantoreftelle ju Begnit betr.) -Im Namen Seiner Majeftat bes Ronigs.

Die Matchenicule, bann Rantoreftelle gu Begnis mit bem faffionemäßigen Ertrage von 450 fl. wird hiemit gur Bewerbung ausgeschrieben.

Die Gesuche find einsach binnen 3 Bochen bei bem R. Landgerichte Begniß ober bei ber Rgl. proteftantischen Diffritte Schulinspettion Begniß ju Begenftein einzureichen. Babreuth. ben 16. August 1860.

Ronigliche Regierung von Oberfranten,
- Rammer bes Innern.

In Abmefenheit bes R. Brafibenten. Freiherr von Bechmann, Direftor.

Graf.

Ad Num. 30.247.

(Die proteftantifche Schulftelle gu Breg betr.)

Im Namen Ceiner Dajeftat Des Ronigs.

Die protestantische Schulftelle ju Brex mit bem faffionds mäßigen Ertrage von

281 ft.

wird hiemit jur Bewerbung ausgeschrieben. Die Gesuche fint einfach binnen 3 Bochen bei bem

Ad Num. 30,670.

Un fammtliche Diftritte Boligeibehorben einschluffig ber unmit-

(Cine Sammlung freiwilliger Beitrage fur bie von Cacilia Muller in Burgburg errichtete Dienftboten, Anftalt betr.)

3m Namen Geiner Majeftat bes Ronigs.

Ulnter Bezugnahme auf die Regierungs Ausschreibung vom 6. December 1859 (Ar. Bl. p. 1319) wird den obengenannten Behörden biemit eröffnet, daß die von Cacifia Müller ans Wirpung versonlich vorstellig gemächte Anfaltsgebissen Aufdarina Gudorina Aniche im an heute mit der ersorderlichen Legitimation versehen vorden ist, um im Regierungsdeziete Oberfranken während des Zeitraumes von 3 Wonaten die allerhöcht genehmigte Gollette vorzunehmen, zu deren Förderung sie der wisstädigeigen Ulnterstügung der Wehörden um in mehren, zu deren Grederung sie der wisstädigeigen Ulnterstügung der Wehörden um eine möglicht ausgebreitete Wirssamfeit des vom Gäclisa Willer in Wilgung gegründeten Instituts wesentlich dagu beitragen wird, ähnlichen Kinstalten von so hoher späaler Bedeutung auch anderwärts Eingang zu remitteltn.

Bapreuth , am 20. Auguft 1860.

Ronigliche Regierung von Oberfranten, Rammer bes Innern.

> In Abwesenheit bes R. Prafitenten. Freiberr von Bechmann, Direttor.

> > Graf.

Ad Num. 28,996. 10 - 10 nigadamente attantique

Un sammtide Diftritispolizeischobsben von Oberfrenfen, (Die Urberhandundme bes fogebannten Baigenvermöfters betr.) Im Ramen Seiner Majestat bes Konigs.

Rach einer Mittheilung bes landwirthichaftlichen Areis-Comitie's hat fich, wie in anderen Regierungsbegieren so auch in Oberfranken im heurigen Sommer ein hochft ichabliches Infelt ber fogmannte Walgenvermufter gezeigt.

Ge wird beshalb ein über biefes Infelt und beffen Bertilgung von bem R. Universitätsprofesser Dr. Rofenhauer in Gelangen anher mitgetheilter Auffah oberngenannten Behorben in nachstehendem Abbruck unter bem Auftrage befannt gegeben, für besseu möglichfte Berbreitung Sorge zu trogen und allenfallfige gemachte Wahrnehmungen anher zur Kenntnig zu bringen.

Bayreuth, ben 17. Muguft 1860.

Ronigliche Regierung von Oberfranten, Rammer bes Innern. In Abwefenfeit bes A. Prafibenten. Reifterr von Bechmann. Direttor.

Graf.

Der Waizenvermüfter.

Seit einigen Togen bort man vielfach über ein Insect lagen, bas in unserer Umgegend beträchtlichen Schaben an Baigen, bas in unser Imgegend beträchtlichen Schaben an Baigen, und Korne, weniger an Gerstenfebern verursacht. Solche Titeilte finten sich beils icon im Norden von Erlangen, besonders aber südlich und füdweitlich, so schwarzenberg argen hint batüber binaub, dann bei Schwarzenberg gegen den Seigerwald bin, und es werden sicher noch viele Gegenden betannt werden, wo das schallenen Seiber, so siedet man die von demfelden befallenen Better, so siedt man mehr oder weniger gobtreich gu Boben liegende Getraibehalme, was oft so aussehet, als wenn Iemand in den Furden oder im Beld filb berumgegangen

mare und bie Salme niebergetreten batte. Die Berftorung verurfacht ein fleines zweiflugeliges Infett, welches zu ben f. a. Gallmuden ober Gallenichnaden gebort und unter bem Ramen bes Baigenverwuftere ober ber Seffenfliege, Cecidomvia destructor, befanut ift. Die gewerläffigften Radrichten über baffelbe baben wir aus Rorbamerifa, mo baffelbe fo icablich ift, bag in manchen 3abren 4 ber Ernte gerftort murbe und beghalb bie Ginmohner viel BBaigenland ju Biefen ummanbelten. Geine Berbeerungen find indeffen nur biftriftweife und es bleibt an einem Orte etwa nur 2 bis 3 3abre. Die Rliege ift in ben vereinigten Stagten, wie in Rangba, feit bem 3. 1778 berüchtigt und man glaubt bort, baf fie burch bie beffifchen Golbaten eingeschlerpt merben fei und nennt fie besbalb allgemein Seffenfliege. Bon eben folden Bermuftungen borte man auch in England. Franfreich und feit einigen Jahren auch in Deutschland. -Die Bliege felbft ift flein, etwa 13 Linien lang, gart, ber gange Ropf und bie Bruft oben fint fcmars, Diefe feitlich und theilmeife unten roth; ber Sinterleib unten blutroth, in ber Mitte mit fleinen, queren, fdwargen Gleden befest, Die Dberfeite bis auf bie rothen Belenfe fcmary; bie Rubler perlfcnurformig, quirlformig behaart, von balber Rorperlange; Die Beine lang , fie und bie Rubler braunlich ; Die Schwingfolbeben braun , Die Alugel graufchwarz , bebaart,

Die Weibden follen jabrlich zweimal, im Dai und Geptember, ibre fleinen rothlichen Gier auf bie jungen Waigenblatter legen, aus benen fich nach ein Baar Wochen bie Barven (Daben) entwideln. Diefe und ausgewachfen etwa 11 Linien lang, wenig gewolbt, unten flach, nach voru fcmaler, weiß, matt, mit grunlichem Rudenftreif. Sie arbeiten fich gwifden ber Blattideibe und bem Salm bingb. fenen fich in ber Rabe ber 3 erften Anoten, oft foggr nabe ber Wurgel, feft und faugen ben Gaft bee Salmes, fo baf Diefer fpater Die Mebre, Die nur wenige entwidelte Rorner, bei ber Berfte oft gar feine, enthalt, nicht mehr tragen fann und vom Bind und Regen an ber ausgefogenen und bann austrodnenben Stelle umgefnidt mirt unt umfallt. Es finden fich bier manchmal 6 - 8 Parven beifammen, Die fich im Krubling und gegen bie Mitte bes Juli bafeibft verpuppen, indem fie um fic eine längliche, flache, braune, glanzende Sulfe, einem schmalen Leinsamen nicht unähnlich, aus-fcmisen, unter der sie sich verwandeln und nach 10 — 12 Bagen zum Inselt fic ausbilden.

Gegen die Vermehrung dieses schädlichen Insetts wirten besonders einige tleine Schupfwespen, die zu Tausenden die Arren deschied führen bei Arren deschied führen fodern, der Mensch gleich hat bios Boodeugungsmittel, die im Abbrennen der Waizenstoppeln, Abweidenlassen der Felder durch die Schafe, und gang desonderd darin bestehen, daß man den Waizen etwas später als im Sextember säet, weil auf diese Weise die Larve dem Baigen nicht mehr schaden tann, indem derselbe sich für jene zu späternbiefelt

In bem Salm bes Rorns und Mairens finbet fich bei und noch eine andere und ebenfalls febr perberbliche Parne. welche gegen 4 Linier lang enlindrift, glatt, gelblichmeiß ift einen bellbraunen Rorf, fleine Stummelfufichen und am letten Seament eine fleine Spike bat. Sie naat bie untere Salfte ber Salme innen aus, fullt nach unten mehr und mehr bie Soble mit ihrem Rothe voll und verpuppt fich gang an ber Burgel im Salme in einem langlichen, burchfichtigen Cocon. Gleich über ber Burgel bricht ber Salm ab und liegt auf bem Boben. Die Parpe laft fich nicht mit poller Bemifbeit bestimmen, woriiber fpater Mittheilung gefcheben foll. Gie fiebt auf ben erften Blid einer Raferlarve abnlich. wird aber wohl ber f. g. Salmwefre, Cephus pygmaeus, einem ju ben Sautflüglern geborigen Infect, bas namentlich in England große Bermuftimgen vermfacht bat, angeboren. Oft finden fich 2-3 garven in einem Salme. Umpflügen ber Reiber und Abbrennen ber Stoppeln nach ber Ernte ift bas beite Mittel gegen fie.

Ad Num. 29,475.

Un fammtliche Diftritte Boligeibehorben von Oberfranten. (Berausgabung eines falfchen Kronenthalere beir.)

Im Ramen Seiner Majestat bes Ronigs.

Landgerichte Schrobenhaufen ein Kronenthaler vereinnahmt, welcher fich ale fallch erwies.

Derfelbe tragt bas R. R. öfterreichifche Gepräge mit ber Jahredgahl 1797, besteht nach bem Gutachten bes R. Saupt: Ming = und Stempelantes aus geringhaltigem Silber, ift gegoffen und hat eineu Silberwerth von 1 fl. 28 fr.

Die Unachtheit biefer Wange, welche fich bem außeren Anichtine nach icon langere Beit im Carfe befindet, ift eber fewer zu ertennen, da fie auch im Riange von achten fich nicht viel unterscheibet.

Die obengenannten Behörben erhalten hievon mit bem Aufrage Kruntufp, gegen bie Berfertigung, beziehungsweife Berbreitung solcher Mungen Spahe zu verfügen und
im Gntbedungsfalle vorschriftsmäßige Einschreitung zu veranlaffen.

Bayreuth, den 13. Auguft 1860. König liche Regierung von Oberfranten, Kammer bes Innern.

In Abwefenheit bes R. Brafibenten.

Freiherr von Bechmann, Direftor.

Graf.

Dienftes : Dacbrichten.

Seine Majeftat ber Konig haben Sich unter'm 5. Auguft b. 36. allergnabigft bewogen gefunden, bie erlebigte Gettle eines Oberauffchlage Infpettore bem Regterunge-Affeffer und fiebeal-Abjuntten bei ber R. Regierung
von Oberfranten, Rammer ber Finangen, Dr. Frang Frit 3
34 verleifen, und

an beffen Stelle ben im Fiscalate verwendeten Raths-Accessifisten der K. Regierung von Schwaden und Reuburg, Kammer ber Fiscanen, Ernst Luber, zum Regierungs-Affestor und Biscal-Abjuntten bei der K. Regierungs-Fisnanzlammer von Oberfranken in provisorischer Eigenschaft zu erneunen.

Ronialich



Oberfranfen. 20 13 22

Nro.

Banrenth, Connabend ben 25. Anguit 1860.

3 n b a l t : Cultur bes Buder Abornbaumes. — Reeiprotitate Berbaliniffe mit bem Brraggibum Cachin Coburg in gewerblicher Begiebuna. - Broteftantifde obere Dabdenfdul. bann Rantoroftelle gu Gelmbrechte. - Untere Schufftelle gu Dunchberg. -Dienfles . Radrichten.

Ad Nam. 29.987.

Un fammtlide Diftrifts. Boligeibeborben, Ctabfidul-Commiffionen und Diffrifts. Soulinfveftionen von Oberfranten. (Die Gultur bes Ruderabornbaumes betr.)

Im Ramen Geiner Maieftat bes Ronias.

Das landwirtbicaftliche Rreistomité fur Dberfranten bat in Unbetracht ber großen Ruslichfeit bes Buder-Abornbaumes jur Buder- und Berfbotraeminnung eine möglichft verbreitete Unpfiangung biefes Baumes angeratben und fich jur Befchaffung bes Camens beffelben erboten.

Die obengenannten Schulbeborben merben aufgeforbert, bas Lehrerperfonale ihrer Begirte bierauf aufmertfam gu machen, bamit fie in ten Schul-Induftriegarten Bflangbeete fur Berangiebung ber bezeichneten Baumforte anlegen und unterhalten und bas Intereffe ibrer Gemeinden fur Die Erreichung bes fraglichen 3mede auregen, namentlich auf Errichtung befonberer Pflangichulen binwirfen.

Banreuth , ben 16. Muguft 1860.

Ronigliche Regierung von Dberfranten, Rammer bes Innern, In Abwefenheit bes R. Brafidenten.

Freiherr von Bechmann, Direftor.

Ad Num. 28,378.

Un fammtlide Bewerbe-Boligeibeborben von Oberfranten. (Reciprositate.Berbaltniffe mit bem Bergogtbum Cachien.Coburg in gewerblicher Begiebung betr.)

Im Mamen Geiner Majeftat bes Ronias.

Das bergoglich fachfifde Staate-Minifterium ju Coburg bat mittelft Rote bom 23. Buli L. 36. ber unterfertigten R. Rreif-Regierung bie bestimmte Rufage ausgebrudt, baft ben baverifden Bewerbeberechtigten bie Musubung ber ihnen auftebenben Gewerbebefnaniffe im gangen Umfange bes bors tigen Bergogthume geftattet fen.

Demgemaß haben binwieber bie conceffionirten Bewerbetreibenben bes Bergogthums Cachfen = Coburg bie ben auslandifden Gewerbeleuten im Konigreiche Banern nach S. 102 ber Bewerbe-Inftruftion vom 17. December 1853 eingeraumten Befugniffe im vollen Dage angufprechen, infoferne fie fich burch ein Beugniß ihrer porgefehten Begirte = Boligeibeborbe über bie ihnen guftebenben Gemerbebefugniffe geborig legitimiren tonnen.

Den fammtlichen Bewerbe = Bolizeibeborben von Dberfranten wird bieg mit bem Auftrage befannt gegeben, ben S. 102 ber allegirten Bollguge-Inftruftion ohne ben Berfebr ftorenbe Beiterungen jum Bollguge ju bringen, abris gens jur bffentlichen Renntniß ju bringen, baß auch bie baberifchen Gewerbsteute, welche im Bergogthum SachfenGoburg Gewerbstarbeiten ju unternehmen ober auf Befteltung gefreitigte Gewerbserzeugniffe einzuführen vorhaben, ihrerfeits fich mit einem Zeugniffe ihrer Diftrifts-Bolizibenborber über bie ihnen zustehenben Gewerbsbefuguisse zu verieben baben.

Bapreuth , ben 17. Muguft 1860.

Ronigliche Regierung von Oberfranten,

In Abmefenheit bes R. Brafibenten. Rreibert von Becmann, Direftor.

Garaf

Ad Nam. 30.599.

. ... Set .

(Die protesiantifche obere Dabdenfdul., bann Rantoreftelle au Gelmbrechts beiteffenb.)

3m Ramen Geiner Majefidt bes Ronigs.

"Die proteftantifche obere Madchenfaul., bann Rantoreftelle zu Gefinbrechte init bem foffionemäßigen Ertrage von"

503 fl. 364 fr.

mirb biermit jur Bewerbung ausgefebrieben.

Die Gesuche find einsach binnen 3 Mochen bei bem R. Landgerichte Munchberg ober bei ber R. protestantischen Diftritte Schulinfrettion Munchberg einzureichen.

Bapreuth, ben 21. Auguft 1860.

Ronigliche Regierung von Oberfranten,

Rammer bes Innern. In Abwefenheit bes Rgl. Prafibenten. Freiherr von Bedmaun, Direttor.

Graf.

Ad Num 30 136.

(Die untere Schulfelle ju Rundberg betreffenb.)

Die untere Schulftelle gu Munchberg mit bem faffions-

340 8

wird biermit jur Bewerbung ausgeschrieben,

Die Gefuche sind einsach binnen 3 Wochen bei dem K. Landgerichte Munchberg oder bei der R. protestantischen Diftritte-Schulinsvettion Munchberg einzureichen.

Bapreuth, ben 22. Muguft 1860.

Ronigliche Regierung von Oberfranten,

In Abmefenheit bes R. Praffbenten.

Rreiberr von Bechmann, Direttor.

Graf.

Dienftes: Dachrichten.

Seine Dajeftat ber Ronig haben unter'm

- a) die Stelle eines Areisicholarchen von Dberfranten bem Confiftorialrathe Johann Andreas Friedrich Brader in Bayreuth, ju übertragen,
- b) bie bioberigen Effahmanner im Reisscholarchate von Oberfranken, Detan Jatob Frang Lang in Hof und Defan Dr. Johann Christian Eduard Mithelm Dittmar in Bapreuth ju Reissichschatden au ernennen gerubt.

Seine Majestät ber Ronig haben nach Allerbochfter Entichließung vom 14. l. Mts. Sich allergnäbigst bewogen gesunten, als Mitglied ber Richeuverwaltung ber fatholischen Pfarrei St. Martin ju Bamberg ben ersten Ersahmann, Rleinbanbler Michael Schlofter an ber Stelle bes verflorbenen Leberbanblerd Johann Michael Reidolb auf die gunttionsbauer bes Lebteren zu bestätigen.

Königlich



Bayerisches

Umteblatt

von Oberfranten.

Nro. 71.

Banrenth, Mittwoch ben 29. Anguft 1860.

Anbalt:

Aufnahms Brafung am fatholichen Schullehere Seminar Bamberg pro 1860. — Gurften falfder Mangen. — Griebigung bei Benderichts Shipflates Untaul. — Aufdafung von Keursflässprien, bier inebesondere solcher von Dominitus Richmeire in Munchen. — Freisschaft für Benat September 1860. — Befanntmachung, die Einschung ber Zinserubenst au porteur ber boperischen Sonablichten. — Dienftes Auchschufen.

Ad Num. 30,734.

(Die Aufnahms Prufung am tatholifden Schullehrer Seminar Bamberg pro 1860 betr.)

Im Mamen Ceiner Majeftat bes Ronigs.

Die Brufung gur Aufnahme in das fatholifche Schullebrer - Seminar Bamberg für bas Bildungsjahr 188 f beainnt am

5. October 1. 36.

im Lofale bes genannten Seminars.

Die Abstranten boken sich am Tage vor Beginn ber Prüfung im Schullehrer. Seminar und rest, wor der Prüfungs. Commission zu mehren und bie längstens 20. Sertember curr. durch die einschlägigen Distritts. Schullingertionen mit dem Besuche und Jussifung gur Prüfung — solgende Arforderissis an die R. Schullehrerseminger. Inspection Bamberg einzussiehten, als:

- 1) ben Tauficbein;
- 2) bas gerichtedratliche Beugniß über gute phyfifthe Gefundbeit und inebefonbere bas Richtvorbanden-

- fein von leiblichen Gebrechen, welche irgent einen flörenden Einfluß auf ben Lehrerberuf außern fonnten, oder fich mit bem Zusammeuleben mit Undern nicht vertragen:
- 3) ein von ber treffenden Diftriftspeligeibeborde beftatigtes Bermögenegeugniß, worin insbesondre ausgebrüdt fein muß, ob Abfpirant ben Aufward im Ceminar aus eigenen, ober welch anderen Mitteln beftreiten tonne:
- 4) ein, durch bie Lotal und Diftrittsfchulinfeeltion beftätigted Zeugnig bes Borbereitungsleberes über wohlbenührt Worbereitungszeit, über, mabrend biefer Zeit bethätigten religiöfen und firchlichen Ginn, bejantig tabellofem Wandel und rege Theilnahme am firchlichen Leben;
- 5) ben Radweis fiber vollständig erfülte Borbereitungsgeit und über die bei ber legten Prufung durch die Diftrittsprufungs-Rommiffare erlangten Roten;
- 6) eine ausführliche Genfur bes betreffenben Schul-

lehrlings burch bie Lotal - und Diftrittefcul - In-

7) ift für biejenigen Schullebrlinge, welche jur Aufnahmsprüfung in irgend einer Beziehung Difpenfation von ten beftebenben Borichriften erlangt haben, die betreffenbe Entichließung bem Gefuche zu abbilieren.

Die audzuftellenben Beugniffe find verfchloffen einzusenben.

Ranreuth ben 23 Muguft 1860.

Ronigliche Regierung von Oberfranten,

In Abwefenheit bes R. Brafibenten. Rreiberr von Becomann. Direftor.

Giraf.

Ad Num. 30.467.

An fammtliche Diftrifte. Boligeibehorben von Oberfranten.

Im Ramen Seiner Majeftat bes Konias.

In ber Stadt Bayreuth murbe ein falfches Sechstreugerftud, öfterreichischen Geprages, mit ber Inbredgabt 1849 verfeben, verausgabt.

Die technische Brufung tiefer Munge hat ergeben, daß biefelbe aus Reufister besteht und mit eigens gravirten saliden Stempeln gepräat ift.

Ihre Unadhtheit ertennt man an bem feichten und unfauberen Gepräge, an ber geiblich weißen, von jenen achten Mingen mertlich verschlebenen garbe und an ihrem geringeren Gereichte, obwohl sie etwas größer ift, als bie achten Stude. Dei genauerer Besichtigung ergaben sich auch rudsichtlich ber Zeichnung des Wappens, bann ber Größe und Korm ber Buchfaben sorvobl, als ibrer gegenletigen Entsernung und ibrer Stellung vielsache Ubweichungen von ben achten Mingen.

Indem vor Annahme und Berbreitung folder Mungen gewarnt wird, ergeht an fammtliche Diftrifte-Bolizeibeborben ber Auftrag, Spabe ju verfügen und im Entbedungsfalle nach beflebenber Boridrift zu verfahren.

Bapreuth, ben 24. Muguft 1860.

Ronigliche Regierung von Oberfranten,

In Abwesenheit bes R. Brafibenten.

Graf

Ad Num. 30.789.

(Die Erledigung bes R. Landgerichte Phyfitates Lindau betr.)

Durch bas Ableben bes R. Gerichtsargtes Dr. Bonifacius Muller ift bas R. Landgerichts-Physitat Lindau in Erledigung gefommen.

Bewerber um biefe Stelle aus bem Regierungsbegirte von Oberfranten baben ibre besiglifigen Gefuche

innerhalb 14 Tagen

in der vorgeschriebenen Beife bieber in Borlage ju bringen. Bapreuth, ben 25. Auguft 1860.

In Abwefenheit bee R. Brafibenten.

Freiherr von Bechmann, Direttor.

Gref.

Ad Num. 30,728.

An fammtliche Diftritie-Boligeibehorben von Oberfranten. (Die Anfchaffung von Beuertofchfprigen, bier insbefondere folder von Dominifus Rirchmaper in Runchen bett.)

3m Ramen Seiner Majeftat des Ronigs.

Der Mechanitus Dominitus Kirchmaper im R. Goffeuthoufe ju Minchen hat für einige Gemeinden Feuer-löschiften gefertigt, die sich nach dem Ergebniffe ber ge-pflogenen Erhebungen bei vorzisificher Leiftungsfähigteit burch Einsachte ber Gonfruttion und Sosibilat aus-

velichnen, fo baff bei beren Benfiftung felbft Untunbige nicht leicht in Berlegenheit fommen, fonbern fchnell und mirffam mit folden Enriken arbeiten fannen

Wine nabere Befdreibung biefer Reuerlofchmafchinen ift im Runft. und Gemerbeblatte bes polptechnifden Bereines vom Rebruar 1857 befannt gemacht, monach größere fahrhare Spriken mit vierraberigen Bagen um 600 fl. fleinere mit ameiraberigen Bagen um 280 fl. und TragfpriBen mit einfachem Bumpmerte um 80 ff. gefertigt merben.

Da biernach biefe Spriken auch non minter nerminge lichen Gemeinden angefchafft merben tonnen, jo erfcheint ale angemeffen. bag burch entiprechenbe Befauntmachung bierauf aufmertfam gemacht, und auch bei amtlicher Ginmirfung für bie Ergangung gemeinblicher und biftriftiver Lofchgeratbicaften geeignet Bebacht genommen merbe.

Banreuth , ben 23. Auguft 1860.

Ronfalide Regierung von Oberfranten. Rammer bee Innern

> In Abmefenbeit bes R. Brafibenten. Rreiberr von Bechmann, Direftor.

> > Braf "

Ad Num. 31 084.

Un fammtliche Diftrifte. Boligeibeborben von Dherfranten. (Die Bleifchtage für ben Monat Geptember 1860 betr.)

Im Mamen Geiner Majeftat bes Ronias.

Auf ben Grund ber Grhebung ber Bieb : Gintaufs: preife mirb bie Taxe fur bie verfdiebenen Rleifchgattungen für ben Monat Ceptember curr. in nachflebenber Beife feftgefest :

a) fur bie Ctabt Baprenth,

welche ben Canbaerichten Baurenth, Berned, Rulmbach, Brafenberg, Sollfelb, Bottenflein, Begnit, Stattfleinad. Beibenberg und Thurnau jum Anbalte bient, auf 134 fr. fur bas Bfund bes beften Ochfenfleifches; 111 fr. fur bas Bfund bes geringeren Ochfenfleifches;

- 10 fr. für bas Bfund bes fanmaffigen Ralbffeifches.
- 141 fr. fur bas Bfund bes bantmurbigen Schmeinenfleifchen:
- 10 . fr. fur bas Bfund bes fabmaffigen Cooppenficifches : b) fur bie Stabt Bambera.
- welche ben Lanbaerichten Bambera I., Bamberg II., Burg= ebrad. Chermanifiabt, Sociftabt, Bergogengurad, Lichtenfele, Coeflis, Ceflad, Fercheim und Beiemain ale Unbalt bient, auf
- 131 fr. fur bas Bfund bes beften Delenffeifches:
- 124 fr. fur bas Bfund bes geringeren Ochfenfleisches;
- 101 fr. fur bas Bfund bee faumagigen Ralbfleifches;
- 154 fr. fur bas Bfund bes banfmurbigen Edmeinenficiiches .
- 10 fr. fur bas Bfund bes fanmaffigen Coopfenficifches:
 - e) fur bie Stabt Bof.

welche ben Santgerichten Dof, Rirdeulamig, Dinchberg, Raila, Rebau. Gelb, Thiersbeim und Bunfictel gum Unbalte bient, auf

- 13 fr. fur bas Bfunt bes beften Ochienffeliches:
- 12 fr. fur bas Bfund bes geringeren Ochienfleifches:
- 9 fr. fur bas Bfuub bes fokmaftigen Ralbfleifches:
- 141 fr. fur bas Pfund bes banfmurbigen Schweinenfleifches:
- 11 fr. fur bas Pfund bes fagmäßigen Coopfenfleifches; di fur Die Stadt Granad.

welche ben Landgerichten Rronach, Lubwigeftabt und Rorbs balben jum Aubalte bient, auf

- 13 fr. fur bas Bfund bes beften Dobienfleifches:
- 11 fr. fur bas Bfund bee geringeren Ochfenfleifches:
- 9 fr. fur bas Bfund bes fatmafigen Ratbfleifches:
- 14 fr. fur bas Bfund bes bantwurbigen Comeinens fleifches:
- 10 fr. fur bas Pfrint bee fahmafigen Coopfenffeifches.

In Bamberg beffebt ein boppelter, in Bapreuth, Bof und Rronach ber einfache Rleifchaufichlag, welcher ber tegulirten Taxe bereits gugerechnet ift, fo baß in ben Orten, wo biefes Confumtionsgefall nicht eingeführt, ber treffenbe Betrag von einem refp. zwei Pfennigen vom Pfunde wieber abaufeben ift.

Bapreuth, ben 28. Muguft 1860.

Ronigliche Regierung bon Oberfranten, Rammer bes Innern.

In Ubmefenheit bes R. Prafibenten.

Graf.

•

Refanntmaduna

bie Eintofung ber Binscoupons au porteur ber baptrifchen Staatsichuft betr

In Folge bochfter Anordnung bes A. Staatsminifertumd ber finangen werben von nun an bie auf ben In baber (au porteur) andsestellten Bindecupone ber benberifchen Staats Dbligationen, einschiftigig jene be Gruntrenten Schuld auch bei ber R. hauptbant'in Rurnberg und ben Filialbanten in Ansbach, Bayreuth, Bamberg, hof, Ludwigshafen, Baffau, Regensburg, Sof, Ludwigshafen, Baffau, Regensburg, Sof, einfurt und Würzburg eingelist.

Ferner wurde genehmigt, baf bie 3inecoupone ber Grundventen Bbifunge Dbigationen auch bei fammtlichen Schulbentilgung scaffen und Oberauffolagamtern eingelost werben.

Indem vorstebende Anordnungen biemit jur allgemeinen Kenntnis gebracht werben, siedt fich bie unterzeichnete Setlle veranlaßt, in bemerten, daß, den bestehenben Borfchriften gemäß, alle, fowohl von ben R. Staats-Schultentilgungscassen, als von ben übrigen A. Casien und Memtern, bann bem handlungshause M. A. von Rothfchild und Sohne zu Frankfurt am Main eingelösten Instoupons und Dbligationen mie einem Locheisen du rch fchiagen werben, und felde mit bem Durchschag verfebene Coupons und Dbligationen nicht wieder in Imfauf gefest, und von feiner Caffe und feinem Umte weiter an-

Münden, ben 15. Muguft 1860.

Röniglich Baperifde Staats Schulbentilgungs. Commiffion.

Diebel Gefretor

Dienites : Macbrichten.

Besorbert wurden: Schullebrer und Kantor Ebeistian Besorbert wurden: Schullebrer Gebulkelte in Begenstein, Schullebrer Seinnich Schwittelle in Gepenstein, Schullebrer Seinnich Baier in Johen-bittach auf die Schullebrer Speinnich Waier Erhard Auf der in Hohnberchts auf die Schulstelle in Muggendorf; Schulterweser Jeinnich Wildt in Halm auf die Schulstelle Detrechnit; Schulterweser Theodor Wun fiche bei in in Memmelsberf auf die Schulftelle Schönstelt; Schulterweser Schullebrer Schulftelle Schönstelt; Schulberweser Johann Städer in Müsleiliglauf Madorf; Schulberwesser Johann Städer in Müsleiliglauf die Schulkelle Eggendach und Schulterweser Gultan Bohla in Leimits (als ältester Bewerber) auf die Schulkelle Rudolybfein.

Berfest wurden auf Ansuchen: Schullebrer Michael Fleisch mann von Schönselb nach Sobengischaft, ber Il. Lebrer Ulrich Zeitler in Minichaurach nach Trumbhorf: Bermefer Seinzich Miller in Det nach Durnbra.

Ferner wurden angeniesen: Der ervon. Gehilfe Georg Beig in Reuhalbof jum Berwefer ber latholischen Soulie Redukischen Soulie Rentellen bei in Geron. Gehilfe nach Reuhalbof; Gehilfe Konnad Fifcher in Schong als Berwefer nach Ort; Berwefer Ramler in Stodenroh als selcher nach Sain; Schulgebilfe Asspar Maler in Rulmbach als Berwefer nach Muhltwibl und Berwefer Georg Hoch fieder in Rubolysbein nach Leimige.

Entlaffen murbe: Bermefer Beinrich Bobenfcas

Königlich Baperisches Rreis, Amtsblatt

von Oberfranten.

Nro. 72.

Ban'renth, Connabend ben 1. Ceptember 1860.

Anbalt:

Beigiebung ber Malgaufichlags-Einnehmer gu ben Bier-Biftiationen. — Untersuchung gegen Mathias Gtoning, lebigen Dienstliecht von Obermitbing in Orferreich, wegen Berbrechend ber Mallethe eines Landeberweiteinen. — Praftifche Praftung ber Candibaten ber Thierfellunde, — Berbergeben. — Geuns ber bepriffigm Glautspapter.

Ad Num. 30.747.

Un fammiliche Diftrifts Bollgeibeforben von Oberfranten. (Die Beigiebung ber Malgaufichlage Ginnehmer gu ben Bier-Bifitationen betreffenb.)

3m Mamen Seiner Majeftat bes Ronias.

Da bie Zuziehung ber Unteraufschläger ju ben Bier-Bistiationen burch eine höchste Ministerial Gutschliegung vom 25. Rovember 1947 (Strauß fortfebung ber Dollinger'schen Berordnungs-Sammlung Bb. XXIX, S. 453) als unflatthaft bezeichnet ift, so wird bas Regierungs-Ausschreibera rubrigirten Betreffs vom .T. Rovember 1828 (Arcisblott S. 1889) biemit unter bem Bomerken außer Wirtsamfeit geseht, tag alle Biervisstationen, namentlich auch die Bistationen der Lagerbiere, in den Stadten Ledgsich unter Beigiehung ber Bierbeschauer, auf bem Landlediglich unter Beigiehung bes Gemeindeverschere doer im Berbinberungsfalle besfelben eines anderen Gemeinbe-Musichufimitgliebes Statt gu finden haben.

Bapreuth, ben 27. Muguft 1860.

Ronigliche Regierung von Oberfranten,

In Abmefenbeit bes R. Brafibenten.

Greiberr von Bedmann, Direttor.

Graf.

Ad Num. 30,514.

Mn fammtliche Diftrite Boligeibeforben von Dberfranfen. Ulnterfudung gegen Mathias Glon in in b. febigen Dienftacht von Ofterneitefting in Oesterrich, wegen Berbrechens ber Radter eines Lankesermbifenun betr.)

Im Namen Seiner Majeftat bes Ronigs.

Durch rechtefraftiges Grienutniß bes Rgl. Begirteges

richts Traunstein dd. S. bs. Mis. wurde ber unfen beschiebene lebige Dienstineche Mathias Cloning von Oftermiething, t. f. öfterreichischen Begirtsamtes Mitbout, vogen Berbrechens ber Rudtehr eines Bervolesenen in bie igl. Bapertifden Chaaten in eine Arbeitschausstrafe von I Zahr verurtheilt und nach erflandener Strafe von Reuem

Cammitliche obengenannte Behörden erhalten bievon unber Bezugnahme auf bas Ansichreiben dd. 10. Revember v. 36., bezichneten Betrifffe, (Kreis-Amitobiatt G. 1246) mit bem Auftrage Arnninifs, gegeb ben Genannten bas burch Regierungs-Ausschieben vom 28. Oftober 1854 prografchriebene Berfahren in Anvendung zu bringen.

Banreuth , ben 25. Muguft 1860.

Ronigliche Regierung von Oberfranten,

In Abmefenheit bes R. Brafibenten.

Graf.

Signalement

Religion : fatbolifc.

Alter: 29 3abre.

Große: 5' 7".

Saare: braun.

Stirne: flad.

Augen: grau. Rafe: fpibig.

Munb: flein.

Pinn: runb.

Befonbere Rennzeichen : Reine.

Ad Num. 31,075.

(Die praftifche Prufung ber Canbibaten bee Thierheilfunbe betreffenb.)

3m Mamen Seiner Maiefidt bes Ronias.

Ju Gemäßheit ber Borfdrift im \$. 4 ber allerhöchften Berordnung vom 1. Ceptember 1858, die Reorganisation bes Reterinat. Befens betreffenb.

(Rreid-Umteblatt Jahrgang 1858, Rr. 102, und - Regierungeblatt Jahrgang 1858, Rr. 48)

findet in diefem Jahre jum erften Male die prattifce Pripfung der Candidaten der Thierheilfunde in Oberfranten, Mittelfranten, sowie Unterfranten und Alchaffenburg am Sipe der unterferigten R. Stelle ftatt und reitd hiemit der 22. Detober lauf. Jahrs als Prüfungs. Termin betimmt.

Die Gefuche um bie Bulaffung ju biefer Brufung muffen , mit bem Abfolutorium ber Central = Thieraraneifcule, fowie mit bem amtlich verichloffenen Beugniffe über bie Beftebung bes praftifchen Sabresturfes -belegt und unter aenauer Angabe bes Ortes, wo bas Bulaffunge. Defret guaeftellt merben foll. fpateftene bis zum 15. Geptember laufenben 3abre bei ber unterfertigten Ronigl. Stelle eingereicht werben, worauf, wenn bie vorgelegten Beugniffe genugend befunden werben . Die Bulaffunge . Defrete ausgefertiget und augeftellt werben. Die Brufung felbft wird nach Daggabe ber Bestimmungen ber \$5. 6 und 7 ber ermabnten allerhochften Berordnung vorgenommen werben, am festgefesten Termine frub 8 Ubr im R. Regierungegebaube babier nach vorgangiger Bereinigung bes Legitimationspunftes ihren Anfang nehmen unb wenn thunlich , noch am nämlichen Tage ju Enbe geführt merben.

Die Brufungs. Commission wurde nach Borschrift bes 8. 4 ber allerhöchsen Berordnung aus bem R. Arcismedizinalrathe Dr. Sch midt als Borsland und bem R. Regiamments. Veterinkrazzte Weber, sowie bem R. Spifefclaglehrer und Bezirteibierargte Bentert sen, dabier ale Beifigern gebilbet.

Bargburg, ben 25. Muguft 1860.

Königliche Regierung von Unterfranten und Afchaffenburg, Rammer bes Innern. Bei Beurlaubung bes Brattenten.

Der R. Regierungs Direftor,

Griffel

Befanntmachung.

Im Manien Seiner Majestat bes Konigs von Bapern.

Das Kgl. Appellationsgericht von Mittelfranken hat am 10. b. Mits. verfammelt in gebeimer Situng, wobei zugegen waren: Ritter Der von Barth, Brässent, Freihert von Aretin, Schebler, Rathe, Freihert von Farsborf, Lammers, Affesoren, Auffer, Kober-faatsdanwalt und Pfisterer, Schreiter, in der Unterpudung gegen den Buchdruder und Redatteur Bernhard Joseph Masch, wegen Bresvergebens in Ar. 146 des Rürnberger Stadtheroldes vom 21. Juni 1860 durch Auffahame des Gedichtes mit der Aufschilte, webe deutschen Mannes Frage an Deutschlabs Kürtlen" — beschoffen Mannes Frage an Deutschlabs

es fei durch ben Inhalt fraglichen Gebichts sowohl Art. 12 als 22 bes Preffitagelepes vom 17. Marg 1850 verlest zu erachten, und bas ermannte Zeitungeblatt, so weit es nicht in Privatbefit ilbergegangen ift, zu unterbruden,

was hiemit befannt gemacht wirb. Rurnberg, ben 25. Auguft 1860.

> Ronigliches Bezirtsgericht. Wegen Beurlaubung bes R. Direttors, ber I. Rath ?berl.

> > Müller.

| | July U | er Baye | 118 | mer | _ | Sta | ars | - K A | piere. |
|----|---------|-----------|------|------|------|------|-----|-------|--------|
| | | Augsbu | g, | den | 23 | . A | ug | ust 1 | 860. |
| | | aats-Pa | | | | | 14 | apier | Geld. |
| K. | Bayer. | Obligatio | nec | 31 | 8 | | | | |
| ,, | ** | ,, 4 | 8 | | | | ŀ | | 993 |
| " | 99 | ,, 4 | 1 8 | | | • | | 108 | |
| ,, | 22 | ,, 4 | 1 8 | hali | bjäl | hrig | 1 | 103 | |
| ,, | *** | · ,, 5 | . 8 | IV. | . E | miet | | | |
| " | " | ,, 5 | 8 | ner | 16 | iett | 0 | | |
| 33 | 99 | Grundre | ent. | Abl | õs | Ob | 1. | | 997 |
| Ba | yer. Ba | k-Actien | mit | Div. | 11. | Sem | .] | | 810 |

Königlich



Bayerisches

Rreis: E

Amtsblatt

von Oberfranten.

Nro. 73.

Bayrenth, Mittwoch ben 3. Ceptember 1860.

Anbalt:

Ulmer Donauschiffichrie-Affeturang-Gesellschaft ju Ulm. — Borrnanns Coul. und Unterrichtstunte. — Bertreiung ber Saupts-Agntur ber R. R privilegieren I. öfterreichischen Bericherungsgesellischelt. — Gemerberertete mit bem Sergogibume Reiningen. —
Mechaung ber Brandaffetungtaffe pro 1888. — Berandgabung eines salfen preußischen Thalere. — Geure ber baperifdem Chaatspapiere.

Ad Num. 31,208.

Betanntmadung.

(Die Ulmer Donaufdifffahrte Affeiurang. Gefellfchaft ju Ulm

Im Mamen Geiner Majeftat bes Ronigs.

Seine Majestät ber Ronig haben unter Genehmigung ber neuen Statuten ber Donaufchiffigheit. Allegenrang. Geseischaft ju Ulm bie berbiken verliebene Gencefion jum Geschäftsbetriebe in Bevern auf bie neue tonstitutet Donauschiffioris. Alfeturang. Gesellschaft in Ulm unter benfelden Bedingungen allergnabigft zu übertragen gerucht, unter welchen bie frühere Gesellschaft gemäg Ministerial. Entschließung vom 23. October 1855, Rr. 10,126, jum Geschäftsbetriebe in Javern zugelassen wurde.

Berstehentes wird gemäß höchfter Entschliegung bes K. Staats- Miniferiums bes handels und ber öffentlichen Arbeiten vom 26. b. Mis. unter Bezugnahme auf bas Musichereiten ber unterfertigten Stelle vom 27. October 1958 (Kreis-Umisblatt S. 1305), sowie vom 16. April

1859 (Kreis-Umteblatt S. 409) mit bem Beifügen gur öffentlichen Kenntnig gebracht, baß binfichtlich bes feitherigen Sauptagenten ber fraglichen Gefellschaft eine Menberung nicht einsetreten ift.

Bapreuth , ben 31, Mugnft 1860.

Rouigliche Regierung von Oberfranten,

In Abwefenheit bes R. Brafibenten.

Leopolber, Direfter.

Graf.

Ad Num. 31,306.

An fammtliche protestantifde Statifdulen Commissionen und Diftritte Soul Infpetiionen.

(Borrmanne Coul. unt Unterrichtefunte fetr.)

Im Mamen Ceiner Majeftat bes Ronigs.

Im Bolljug eines höchften Reftripts bes R. Staats-Minifteriums bes Innern für Alirchen und Schulaugelegenbeiten vom 26. b. Mes. werden bie obengenannten Schulbehörden benuftragt, bie von R. Borrmann in Berlin berausgegebene "Schut. und Unterrichtetunbe für evangelifche Bolteischullebrer, Theil 1., 11., 111. bei Biegand und Grieben in Berlin" bem untergebenen Schullebrer-Berfonal zur Benühung zu empfehlen, wodei bemertt wirt, baß fragliches Wert zur Anschaffung fur bie Schule Philiotheten fich einnet.

Bayrenth, ben 31. Anguft 1860. Ronigliche Regierung von Dberfranten,

In Abwefenheit bes R. Prafibenten.

Graf.

Ad Num. 31,357.

(Die Bertretung ber Saupt Agentur ber R. R. privilegirten I. ofterreichtichen Berficherungsgefellichaft betr.)

I. öfterreichischen Berfiderumgogefellschaft bett.) Im Namen Seiner Maiestat bes Konias.

Durch höchfte Gutschließung bes R. Staats. Minifteriums bes hantels und ber öffentlichen Arbeiten vom 28. Mugust 1. 36. weuche genehmigt, bah ber hauptgent ber R. R. privilegirten I. öftereichischen Bersicherungsgesellschaft in Wien für das Königreich Bapern, Raufmann Kerbinand Klau fin er in Minchen durch ben Beamten berselben Geflichaft, Sigmund Schmalter und Ninchen in allen Angelegenheiten ber von genannter Versicherungsgesellschaft ibm übertragenen hauptagentur als Bevollmächigter vertreten werbe, und baß letztere in tes ersteren Amen alle darauf bezisigliche Doftumente unterzeichne, ohne baß jedoch bie haftungsverbindichteit bes K. Klau fin er sie buspiere gegenüter der Versicherungsgesellschaft bie Werfrecht von estenderungsgesellschaft bie Werfrecht eine Anterung erleibe.

Dies wird hiedurch jur öffentlichen Renntnig gebracht. Bapreuth, ben 1. September 1860. Ronigliche Regierung von Oberfranken, Rammier bes Junern.
In Abmefenbeit bes R. Praftbenten.

In Abmefenheit bes R. Brafibenten. Leopolber, Direftor. Ad Num, 30,962.

Betanutmadung.

An fammtliche Gewerbs Boligeibehorten bes Regierungebegirts. (Den Gewerbeverfehr mit bem Bergogibume Meiningen beir.)

3m Ramen Geiner Majeftat bes Ronigs.

Das bergogliche Staats Ministerium, Abtheilung bes Innein, ju Meinigen bat nach vorgänigiem Benehmen mit ber unterfertigten Stelle ben Gewerbetreibenben bes Königreichs Bapern guf bie Daner von 6 Jahren bie im 5. 102 ber Generbe-Instruttion vom 17. Dezember 1853 ben Auskländern in Bapern eingeräumten Gewerbebesignisse für bie fächsichen Berwaltungs Amnsbegirte Meiningen, Nömbite, hilbburghaufen, Sonneterg und Gräfenthal unter ber Bedingung zugeflauben, baß biesseits bas volle Gegenstitberechtlitung gewährt werbe.

Sämmtliche Gewerbs-Polizeibebrben bes Regierungsbegierts werben bieven mit ber Weifung in Kenntnis gefet, ben bergeglich fächsichen Gewerbtreibenben aus ben erwähnten sächsichen Berwaltungs-Untsbezierten bie Alisübung ber in 102 ber erwähnten Bollzugs 3nftruftien aufgefährten Gemerbsbefugniffe insolange unbeanfhanbet zu gestalten, als foldes von ben fächsichen Bebörden ben baperischen Gewerbetreibenden gegenichte gescheben wird.

Die Legitimation ber Gemetbetreibenten aus ben beiberfeitigen Landern über bie ihnen juftebenten Gewertebefugniffe bat nach Rasgade ber Beftimmungen bes Ausschreibens vom 17. b. Mts. in Nr. 70 bes Areis-Amtisblattes
ndie Reciprocitätsverhältniffe mit bem Herzogthum SachfenGeburg betr. " zu erfolgen.

Bapreuth, ben 1. Ceptember 1860.

Roniglide Regierung von Oberfranten,

In Ahmefenheit bes R. Brafibenten. Leopolber, Direftor.

Gref.

AA Num. 31,415.

Betanntmadung.

(Die Rechnung ber Brandaffeluranglaffe pro 1858, beit.)

3m Ramen Seinet Majeftat bes Ronigs.

Mit Bezug auf Die Entichlieftung unterfertigter Stelle nom 12. Juli b. 36.

(Rreif. Mmtablatt Rr. 59)

wird die Sauptrechnung über ben Stand ber Brandverficherumas. Anftalt fur Gebaube in ben Gebietstheilen biesfeitet bes Rheins pro 1834 sammt ber lleberficht ber Brandentschädigungen, in so weit beibe ben oberfrantischen Rreisbetreffen, gesehlicher Borschift gemäß hiemit zur öffentlichen Kruntnis gebracht.

Bapreuth, ben 30. Muguft 1860.

Ronigliche Regierung von Oberfranten,

In Abwefenheit bes R. Prafibenten.

Graf

Rechnung

| Ginnabmen. | Gelbbetrag. | Anegaben. | Gelbbetrag |
|---|--|--|------------|
| Tit. I. Aftivezeß vom Jahre 1882 Tit. II. Genturreisbelträge für bas Jahr 1885: I. Klone II. IV. Rreis-Amteblatt 1860, Nr. 59, Seite 675 bis 682. Tit. III. Am Supplementar-Veiträssen Tit. VI. An erholtenen Vorfähöre: Tit. VI. An erholtenen Vorfähöre: Tit. VI. An erholtenen Vorfähöre: Tit. VI. An Erfonderen Judahiren Summa der Etmadusen | ri. fc. bt. 55045 7 6 2 35179 45 1 12527 - 27644 10 - 2500 4 - 145498 42 - 145688 42 - 145688 42 - 145688 42 - 145688 42 - 145688 42 - 145688 42 - 145 | Tit. II. An Brandschaften Grift auf die Berjabre auf das Jahr 1888 auf das 1888 auf das Jahr 1888 auf das Jahr 1888 auf das Jahr 1888 auf das Jahr 1888 auf das Jahr 1888 auf das Jahr 1888 auf der Aufgaben Tit. V. Gebergerungs Gerinder, Bestellerungs Gerinder, Bestellerungs Gerinder Ausgaben Tit. VI. Befondere Ausgaben Summa der Ausgaben Et glie Einnahme berträgt | |

Baprenth, ben 30. Muguft 1860.

- Ronigliche Regierung von Oberfranten, Rammer bee Innern. 3n Mowefenbeit bee R. Brafibenten.

Reopolder, Direftor.

Gicaf.

Nachweisung ber Brandentschabigung im Jahre 1858 | 59.

| | Bezeichnung be | Par the state of the | Burtan Ramen o co. C. | Partial= | Total= | |
|---------|---------------------|---------------------------------|-------------------------------------|--------------------------------------|----------------------|--|
| Begirf. | Polizei=
unb | Ortschaften
resp. | ber | Betrag. | | |
| -8A | Gerichts = Begirle. | Gemeinben. | Betheiligten. | fl. fr. | fl. fr. | |
| | A. Auf | ben Beftanb ber S | Borjahre. | | | |
| | Barreuth | Deps | Kögel, Johann | 3390 —
1670 — | 80 —
56 —
15 1 | |
| - | Sefilad | Dietereborf | Rirchenftiftung | | 5212 | |
| | * T | | 02.12 | | | |
| 1 c 11. | Bayreuth | Bayreuth | Zellhöfer, Theodor | 16 16
8696 22
400 —
2213 23 | 11326 | |
| 1 1 11 | Bamberg | Bamberg | Gring und Conforten Sofmeier, Frang | 31 21
3 44 | 35 | |
| p 6 1 | Dof | ₽of | Sofmann, Rif | 156 48
179 46 | 336 8 | |
| Q | Bayreuth | Greet | Bagen, Courat | 1551 26
87, 1 | 1638 2 | |
| | Bamberg II | Melfenborf Saffanfahrt Saueling | Bebr, Andreas | 200 —
200 —
100 —
127 1 | 210 - | |
| | Burgebrach | Burgebrach | Gütler, Abam | 10 53
297 20
85 25
25 34 | 17 8 | |
| |) | 1 | | | 419 1 | |
| | 1 | i | Ceite 1. | | 14609 5 | |

| | Bezeichnung be | r | Ramen | Partia | (= | Total | æ |
|------------|--------------------------------|--|---|--|---|--|-----|
| Begirt. | Polizei= 1 | Ortschaften resp. | ber . | 70 | Beti | trag. | |
| 557 | Berichte = Bezirte. Gemeinben. | | Betheiligten. | fl. | fr. | fl. | fr. |
| erfranten. | Gbermannstadt | Ebermannstabe
Engelharbeberg Burf Gräfenberg Ricinfenbelbach Reuenburg Oberlindach Reicherbach Reichenberf Reuhaus Oberlangensladt Waert: Jeuin Teuidnits Rethentirden | Ammon, Johann Schald, Thomas Britting, Ulrich Schnelber, Zohann Gemeinde Schnelber, Zohann Gemeinde Schnelber, Barbara Schneider, Beter Schramm, Georg Bries, Friedrich Schmüller, Gorg Schächter, Michael Gemeinde Bafter, Christian Bremel, Chuard Deinbard, Anton von Künsberg, Freiherr Höhigmann, Johann Riedenfiftung Schulgemeinde Setrobel, Ann | _ | 59
21
——————————————————————————————————— | 1812
15
575
420
5600
980
43
369
158
150 | 59 |
| Q | Paila | a. 25. | Baals, Theeber 1. Aterat Mat, Georg Dittmar, Kunigamde Edmitte, Gebrifteph Kammerer, Wilfelm Babertschnieber, Johann Schjeit, Jakob Dajner, Georg Zittler, Wilfelm und Georg Detintide Racklumann, Deinrick Wicholl Racklumann, Deinrick Wicholl und Schiebet Dittmar, Eva | 867
950
600
550
500
1700
1730
250
500
1280
500
1600
2650 | | | |
| | | | Seite 2. | | _ | 20124 | 4 |

| Bezeichnung ber | | Namen | Bartic | il= | Total= | | |
|-----------------|--|------------------------------------|--|---|--------|-------|----|
| Bezirfe. | Bolizei=
und
Gerichts = Bezirke. | Ortschaften
resp.
Gemeinben, | Betheiligten. | 7 | | trag. | |
| | Wettupto = Degitte. | Generatin. | | fl. | fr. | fl. | ft |
| | - 1000 | | Uebertrag | 13827 | 33 | | |
| Oberfranfen. | Raifα | Shwarzenbach a. W. | Mungert, Georg Sofimann, Abam Chamibt, Arnold Chamibt, Arnold Chambt, Arnold Chambt, Arnold Chambt, Arnold Chambt, Cha | 3150
1470
709
2150
1790
190
190
190
350
350
350
350
350
350
350
350
350
35 | | | |

| | " Bezeichnung | ber | · Ramen | Bartial- | | Total= | |
|--------------|--|------------------------------------|---|--|------|--------|--|
| Begirt. | Boligei=
und
Gerichte = Begirfe. | Ortfchaften
resp.
Gemeinden. | ber Betheiligten. | ft. | Betr | ag. | |
| 5 | | | · Uebertrag | 47877 | | | |
| | Raila | Edwarzenbach a. W. | dobberger und Geinun
Lebm, Deinrich
Geler, Gari
Eupold und Wintler
Hafrer, Abam
Schraum, Abam
Leichen, Abam
Leichen, Wargaretha
Baulh, Wargaretha
Baulh, Erharb
Blaub, Erharb | 500
250
230
200
400
300
390
300
300
1050
550 | | | |
| Oberfranten. | | | Leng, Kriebrich Schmietz, Abam Schmietz, Aicolaus Keltermann und Simon Vecffein, Georg Spörl, Gbrifleph Spörl, Gbrifleph Spörl, Gbrifleph Spinller, Andreas Lichoff, Andreas Lichoff, Andreas Rammerer, Billbelm Vecfflein, Friedrich Rammerer, Georg | 460
660
250
1100
1300
4920
2000
600
1200
2280
2680
2400
2200
2860 | | | |
| | | | Weber, Heinrich Sachtrauf, Jehann Ralbefopf, Antreas Zhierref, Jafeb Golfer, Rhom Dehn, Heinrich Erfelte, Antreas Thieroff, John Antreas | 2220.
4870
260
550
700
500
500
810
440 | | | |
| | | | Seite 4. | - 11 | - | | |

| | Bezeichnung | Ramen | Bartial= | | Total= | | |
|------------------------|--|------------------------------------|--|--|--------|-----|-----|
| Regierungs:
bezirf. | Bolizei=
und
Gerichte = Bezirke. | Ortschaften
resp.
Gemeinben. | ber Betheiligten. | 14(1) | rag. | 183 | |
| 5 | Gerichie z Bezitte. | Gemeinoen. | 41.41.4 | fl. | fr. | ft. | fr. |
| | PERSON NAMED IN COLUMN | 100 | Uebertrag | 88107 | 33 | | 1 |
| Dberfranten. | Matia | Schwarzenbach a. U. | Schübel, Georg Lichoff, Kam Renniger, Beter Geinm, Johann Anders, Beter Geinm, Johann Anders, Johann Annimerer, Wilselin Dittman, Chopflich Dittman, Chopflich Dittman, Chiffian Schmidt, Jacob Thieroff, Wissland Schmidt, Jacob Thieroff, Wissland Spiencefer und Köcher Dittman, Chiffian Spiencefer und Köcher Dittman, Chiffian Anderson Befineder und Köcher Dittman, Chyfileta Dittman, Chyfileta Dittman, Chriften Dittman, Chriften Betelden, Friedeich Dittman, Chriften Reilban, Micoland Reilban, Micoland Reilban, Micoland Reilban, Micoland Reilban, Geineich Wicher, Konn Reilban, Chiffe Bedmitt, Ubann Reilban, Chiffe Dittman, 500
-1100
-200
-200
-2150
-1100
-500
-1250
-200
-200
-200
-1250
-1200
-1200
-1200
-1200
-1200
-1200
-1200
-1200
-1200
-1200
-1200
-1200
-1200
-1200
-1200
-1200
-1200
-1200
-1200
-1200
-1200
-1200
-1200
-1200
-1200
-1200
-1200
-1200
-1200
-1200
-1200
-1200
-1200
-1200
-1200
-1200
-1200
-1200
-1200
-1200
-1200
-1200
-1200
-1200
-1200
-1200
-1200
-1200
-1200
-1200
-1200
-1200
-1200
-1200
-1200
-1200
-1200
-1200
-1200
-1200
-1200
-1200
-1200
-1200
-1200
-1200
-1200
-1200
-1200
-1200
-1200
-1200
-1200
-1200
-1200
-1200
-1200
-1200
-1200
-1200
-1200
-1200
-1200
-1200
-1200
-1200
-1200
-1200
-1200
-1200
-1200
-1200
-1200
-1200
-1200
-1200
-1200
-1200
-1200
-1200
-1200
-1200
-1200
-1200
-1200
-1200
-1200
-1200
-1200
-1200
-1200
-1200
-1200
-1200
-1200
-1200
-1200
-1200
-1200
-1200
-1200
-1200
-1200
-1200
-1200
-1200
-1200
-1200
-1200
-1200
-1200
-1200
-1200
-1200
-1200
-1200
-1200
-1200
-1200
-1200
-1200
-1200
-1200
-1200
-1200
-1200
-1200
-1200
-1200
-1200
-1200
-1200
-1200
-1200
-1200
-1200
-1200
-1200
-1200
-1200
-1200
-1200
-1200
-1200
-1200
-1200
-1200
-1200
-1200
-1200
-1200
-1200
-1200
-1200
-1200
-1200
-1200
-1200
-1200
-1200
-1200
-1200
-1200
-1200
-1200
-1200
-1200
-1200
-1200
-1200
-1200
-1200
-1200
-1200
-1200
-1200
-1200
-1200
-1200
-1200
-1200
-1200
-1200
-1200
-1200
-1200
-1200
-1200
-1200
-1200
-1200
-1200
-1200
-1200
-1200
-1200
-1200
-1200
-1200
-1200
-1200
-1200
-1200
-1200
-1200
-1200
-1200
-1200
-1200
-1200
-1200
-1200
-1200
-1200
-1200
-1200
-1200
-1200
-1200
-1200
-1200
-1200
-1200
-1200
-1200
-1200
-1200
-1200
-1200
-1200
-1200
-1200
-1200
-1200
-1200
-1200
-1200
-1200
-1200
-1200
-1200
-1200
-1200
-1200
-1200
-1200
-1200
-1200
-1200
-1200
-1200
-1200
-1200
-1200
-1200
-1200
-1200
-1200
-1200
-1200
-1200
-1200
-1200
-1200
-1200
-1200
-1200
-1200
-1200
-1200
-1200
-1200
-1200
-1200
-1200
-1200
-1200
-1200
-1200
-1200
-1200
-1200
-1200
-1200
-1200
-1200
-1200
-1200
-1200
-1200
-1200
-1200
-1200
-1200
-1200
-1200
-1200
-1200
-1200
-1200
-1200
-1200
-1200
-1200
-1200
-1200
-1200
-1200
-1200
-1200
- | 33 | | |

| | Bezeichnung | ber | Ramen 7 1 20km | Betre frau | | Total= | |
|------------------------|---|----------------------|---|---|--|------------------|-----|
| Regierungs.
bezirf. | Bolizei=
und
— Gerichte= Begirte. | Ortschaften
resp. | ber Betheiligten. | | | trag. | 8.5 |
| Dberfranten. | | | Betheiligten. Uebertrag Schmit, Johann Abam Heber, Johann Abam Heber, Johann Abam Heber, Johann Abaff Hander, Abam Henricht Hander, Abam Geneinbe Kirdengemeinbe Ergiert, Gbriftsph Mungert und Erffert Hebentra, Abam Großen, Johann Holler, Willighmine Schuler, Millighmine Schuler, Hillighmine Schuler, Hillighmine Schuler, Hillighmine Schuler, Hillighmine Schuler, Hillighmine Schuler, Johann Helter und Begler Ertopla, Johann Helter und Begler Ertopla, Johann Kirdengemeinbe Schott, Johann Heber, Ghann Grosp Glafer, Johann Grosp Glafer, Johann Holter Bohann Helter Beitrem Helter Beitre Beitre Helter Beitre Helter Beitre Helter Beitre Helter Beitre Helter | 131387
10506
6000
6000
16000
16000
16000
16000
16000
16000
16000
16000
16000
16000
16000
16000
16000
16000
16000
16000
16000
16000
16000
16000
16000
16000
16000
16000
16000
16000
16000
16000
16000
16000
16000
16000
16000
16000
16000
16000
16000
16000
16000
16000
16000
16000
16000
16000
16000
16000
16000
16000
16000
16000
16000
16000
16000
16000
16000
16000
16000
16000
16000
16000
16000
16000
16000
16000
16000
16000
16000
16000
16000
16000
16000
16000
16000
16000
16000
16000
16000
16000
16000
16000
16000
16000
16000
16000
16000
16000
16000
16000
16000
16000
16000
16000
16000
16000
16000
16000
16000
16000
16000
16000
16000
16000
16000
16000
16000
16000
16000
16000
16000
16000
16000
16000
16000
16000
16000
16000
16000
16000
16000
16000
16000
16000
16000
16000
16000
16000
16000
16000
16000
16000
16000
16000
16000
16000
16000
16000
16000
16000
16000
16000
16000
16000
16000
16000
16000
16000
16000
16000
16000
16000
16000
16000
16000
16000
16000
16000
16000
16000
16000
16000
16000
16000
16000
16000
16000
16000
160000
16000
16000
16000
16000
16000
16000
16000
16000
16000
16000
16000
16000
16000
16000
16000
16000
16000
16000
16000
16000
16000
16000
16000
16000
16000
16000
16000
16000
16000
16000
16000
16000
16000
16000
16000
16000
16000
16000
16000
16000
16000
16000
16000
16000
16000
16000
16000
16000
16000
16000
16000
16000
16000
16000
16000
16000
16000
16000
16000
16000
16000
16000
16000
16000
16000
16000
16000
16000
16000
16000
16000
16000
16000
16000
16000
16000
16000
16000
16000
16000
16000
16000
16000
16000
16000
16000
16000
16000
16000
16000
16000
16000
16000
16000
16000
16000
16000
16000
16000
16000
16000
16000
16000
16000
16000
16000
16000
16000
16000
16000
16000
16000
16000
16000
16000
16000
16000
16000
16000
16000
16000
16000
16000
16000
16000
16000
16000
16000
16000
16000
16000
16000
16000
16000
16000
16000
16000
16000
16000
16000
16000
16000
16000
16000
16000
16000
16000
16000
16000
16000
16000
16000
16000
16000
16000
16000
16000
16000
16000
16000
16000
16000
16000
16000
16000
16000
16000
16000
16000
16000 | 8 39 12 234 31 9 46 445 4 15 16 151 27 | 156434
156434 | 3 |

| | *106 Bezeichnung | Ramen . | Partial= | | Total= | | |
|--------------|---|--|--|---|--|--------------------------|----|
| Begirt. | Bolizei =
und
Geriches = Bezirte. | Ortschaften
resp.
Gemeinben. | ber Betfelligten. | fl. | Bet | 175 | |
| Oberfranten. | Begniß | Schnabelwaib . Robrenteuth Decrtaps Unterebennborf Seabisteilnach . | Gollein, Zohann Geamer, Genrab Moit, Zohann Durreff, Banfratins Illig, Zohann Friedich, Billigelm Schuiler, Maam Schulgemeinbe Yeaf, Shiftheof Yealter, Althoria Walter, Artholomans Walter, Johann Malter, Johann Rang, Stephan Rappert, Zohann Rang, Stephan Raft, Renharb Mit, Mafins Kraft, Lenharb Mit, Mafins Kraft, Lenharb Mith, Moern Shiller, Fang Shill, Kaver Walter, Johann Malter, Frang Malter, Frang Mater, Molfang Patth, Gngelharb Steff, Barbara Shiller, Frang Mater, Molfang Patth, Gngelharb Steff, Barbara Mith, Mithael Steff, Barbara Mith, Mithael Steff, Barbara Mith, Mithael Steff, Barbara Mithael Mithael Steff, Barbara Mithael S | 850
8512
77
34
122
144
288
176
690
1900
1900
1900
1900
560
1030
1030
1030
1030
1030
1030
1030
1030
1030
1030
1030
1030
1030
1030
1030
1030
1030
1030
1030
1030
1030
1030
1030
1030
1030
1030
1030
1030
1030
1030
1030
1030
1030
1030
1030
1030
1030
1030
1030
1030
1030
1030
1030
1030
1030
1030
1030
1030
1030
1030
1030
1030
1030
1030
1030
1030
1030
1030
1030
1030
1030
1030
1030
1030
1030
1030
1030
1030
1030
1030
1030
1030
1030
1030
1030
1030
1030
1030
1030
1030
1030
1030
1030
1030
1030
1030
1030
1030
1030
1030
1030
1030
1030
1030
1030
1030
1030
1030
1030
1030
1030
1030
1030
1030
1030
1030
1030
1030
1030
1030
1030
1030
1030
1030
1030
1030
1030
1030
1030
1030
1030
1030
1030
1030
1030
1030
1030
1030
1030
1030
1030
1030
1030
1030
1030
1030
1030
1030
1030
1030
1030
1030
1030
1030
1030
1030
1030
1030
1030
1030
1030
1030
1030
1030
1030
1030
1030
1030
1030
1030
1030
1030
1030
1030
1030
1030
1030
1030
1030
1030
1030
1030
1030
1030
1030
1030
1030
1030
1030
1030
1030
1030
1030
1030
1030
1030
1030
1030
1030
1030
1030
1030
1030
1030
1030
1030
1030
1030
1030
1030
1030
1030
1030
1030
1030
1030
1030
1030
1030
1030
1030
1030
1030
1030
1030
1030
1030
1030
1030
1030
1030
1030
1030
1030
1030
1030
1030
1030
1030
1030
1030
1030
1030
1030
1030
1030
1030
1030
1030
1030
1030
1030
1030
1030
1030
1030
1030
1030
1030
1030
1030
1030
1030
1030
1030
1030
1030
1030
1030
1030
1030
1030
1030
1030
1030
1030
1030
1030
1030
1030
1030
1030
1030
1030
1030
1030
1030
1030
1030
1030
1030
1030
1030
1030
1030
1030
1030
1030
1030
1030
1030
1030
1030
1030
1030
1030
1030
1030
1030
1030
1030
1030
1030
1030
1030
1030
1030
1030
1030
1030
1030
1030
1030
1030
1030
1030
1030
1030
1030
1030
1030
1030
1030
1030
1030
1030
1030
1030
1030 | 45
16
30
47
51
22
20
22
4
5
———————————————————————————————— | 930
1720
520
42 | 38 |

| | Bezeichnung be | r | Ramen | Parti | al= | Total= | |
|--------------|--|------------------------------------|--|--|---|---|------------------|
| Begirt. | Polizei=
unb
Gerichts = Bezirke. | Ortschaften
resp.
Gemeinden. | ber Betheiligten. | 441 | trag. | | |
| 5 | Ollingia - Olgania | 22117 | | fl. | fr. | fl. | fı |
| | Weibenberg | Rircenlaibach . | Ucbertrag
Arneld, Midael
Dobl, Carl Midael
Dobl, Chriftepb
Schmidt, Midael
Deb, Chriftepb
Kriftepb
Kriftepb
f. Krear
Kriftepb
f. Krear
Kriftepban
Gemeinde
Krifteppeninde | 25824
1340
2370
1930
4330
1500
2000
1580
1385
1470
500
6535 | | - | |
| Oberfranten. | Weldmain | Bfaffenborf | Röfiner, Maria Cbenauer, Warimilian Buert, Johann Geidiner, Atham Kaifer, Anna Hidgel, Elmon Schreiner, Johann Kröbert, Johann Kröbert, Johann Kröbert, Johann Breill, Johann Breill, Johann Breil, Johann Bunketildh, Schinrich Bunkertlich, Sehann Schiner, Gerffichan | 69327
300
1200
724
1100
785
1200
450
18
800
1050
600
400 | 30
-
16
-
13
-
52
-
-
-
- | 50810
29 | |
| | | Wunfiebel | \$\text{Renig}, \text{ Seinte 8.} \\ \text{Siezu , 7. 7.} \\ | 103 | 28

 | 78129
128968
3214
156434
—
—
10124
14609
313351
5212
318564 | 3
-
4
5 |

Ad Num. 31,007.

Un fammitiche R. Diftritte-Boligeibehörden und unmittelbaren Ragiftrate von Oberfranten.

(Berausgabung eines falfden preußifden Thalers betr.)

Im Mamen Seiner Majeftat bes Ronias.

Rach Anzeige bes R. Landgerichts Bolfach wurde am 1. August I. 38. dortfelist ein falfches preußisches Shalerftud mit der Jahreszahl 1812 zu verausgaben gesucht.

Dasselbe besteht nach bem Gutachten bes R. Saupt-Dung. umb Stempelamtes aus Binn und ift in einer Form gegoffen, welche nach einem achten Stude bergesteut ift.

Indem vor Annahme folder Mungen gewarnt wird, ergebt zugleich an obengenannte Behörben ber Auftrag, nach Berfertigung und Berbreitung berfelben Spabe ju verfügen, sowie ein etwaiges Ergebniß anber jur Angeige ju bringen.

Bapreuth, ben 2. September 1860. Ronigliche Regierung von Oberfranten, Rammer bes Innern.

In Abmefenheit bes R. Brafibenten. Leopolber, Direftor.

Graf.

| Co | urs d | er Ba | yeri | sc. | hen | . 8 | Sta | at | s - Pa | piere. |
|-----|---------|---------|------|-------|------|------|-----|----|---------|--------|
| | | Augs | burg | , (| den | 30 | . 1 | lu | gust 18 | 360. |
| | St | aats-l | ap | ie | re. | | | | Papier | Geld. |
| K. | Bayer. | Obliga | tion | en | 31 | 8 | | | | |
| " | ** | 22 | 4 | 8 | | | | : | | 992 |
| 97 | ** | " | 41 | 8 | | | | | 103 | |
| ,, | 99 | 23 | 41 | 8 | hall | jäl | hri | 3 | 103 | |
| ,, | 93 | " | 5 | 8 | IV. | E | nis | 8. | | |
| 99 | ** | " | 5 | 8 | nen | e | łet | to | | |
| 99 | 22 | Grun | dren | t, -, | АЫ | is. | Ob | ı. | | 992 |
| Bay | er. Bar | k-Actie | en m | it D | iv. | 11.5 | Ser | n. | 812 | |

- 719

Roniglich

Rreis.



Bayerisches

Amtsblatt

von Oberfranken.

Nro. 74.

Banrenth, Connabend den 8. Ceptember 1860.

anhalt:

Ausstellung von Baffarten an Staats , und öffentliche Diener. — Bedarf an Regierungs : und Gefetblattern pro 1861.
— Aufficht auf Landeberwiefene. — Dienfte Rachrichten.

Ad Num. 31,686.

Un bie R. Stadtfommiffariate und Landgerichte von Oberfranten.

(Die Ausstellung von Baftarten an Staate. und öffentliche Diener betreffenb.)

Im Ramen Ceiner Majeftat bes Ronigs.

Inhaltlich höchster Entschließung bes R. Staats-Miniflertiumd bes Juneen vom 31. v. Mis. wurden bie Beschränkungen, welche ber Ausstellung von Pagkarten an
Ftaa.i. und öffentliche Diener ju Bolge bes Aussichteibens
vom 23. April 1853 (fortg. Berordnungs. Sammlung Bb.
XXIX, S. 296) bisher entgegenstanden, im Einvertiandnisse sammtlicher K. Staats Ministerien ausgehoben,
so das ben Beamten sortan freigestellt ift, nach Grisiltung
ber durch Art. XXV, Abs. 2 ber allerhöchsten Werordnung
vom 17. Januar 1837, "das Paginesen bett.", vorgezeichneten Bedingungen nach ihrer Wahl Pässe ober Pagkarten sich verabsolgen zu lassen.

Hievon werden die obengenannten mit Ausstellung der Päffe und Pagkarten betrauten Behörden zur Darnachachtung in Kenntnis gefest.

Bayreuth, ben 4. September 1860.

Ronigliche Regierung von Oberfranfen,

Rreibert von Bobewile, Brafibent.

Graf.

Ad Num. 31,694.

Un fammtliche Diffrifte Boligeibehorten von Oberfraufen.
(Den Bebarf an Regierunge und Gefegblattern pro 1861

Im Damen Seiner Majeftat bes Ronigs.

Sammtliche Diftritis Boligeibeborben von Oberfranten erhalten biemit ben Auftrag, binnen 8 Tagen bie nach bem Ausschreiben vom 11. September 1833 in triplo angufertigenden Bergeichniffe über bie entweder gegen Begablung oder unentgelblich abyugebenden Regierungsund Besching ober unentgelblich abyugebenden Regierungsund Beschedidter sofort bergustellen und hieber in Borlage gu bringen, damit die Bestellung bee Bedarfes pro 1861 rechtetitig bewirft werten foune.

hiebei werden bie Diftritts Boligeibehörben aufmertfam gemacht, bag über bie gegen Bezahlung abzugebenden Blatter, die Bergeichniffe nach Rentamtern ausgeschieben, b. fir jedes Rentamt besondere Bergeichniffe bergestellt werden millen.

Ranreuth ben 3. Gevtember 1860.

Ronigliche Regierung von Oberfranten,

In Abmefenheit bes R. Brafibenten.

Graf.

Ad Num. 31,328.

Un bie R. Stadtfommiffariate und fammiliche Diftrifts . Poli-

(Die Aufficht auf Laubesnermiefene betr.)

Im Damen Ceiner Dajefict bes Ronias.

Durch rechtsfröftiges Ertenntniß bes A. Bezirtsgerichts in Weiten vom 17. Auguft 1860 murbe ber untenbeschriebene Rat Garcis, verbeiralbeter Zaglöbner von ganterbach, A. A. Bezirtsants Elbegen in Böhmen, wegen Berbercheis bes Diebflable unter zwei erschwerenben Umpfländen, im realen Jusammenftuffe mit einem polizislich ftrasbaren Diebflable, zu einer Arbeitsbausstrase von zwei Zahren verurtbeilt, und nach erstantener Strase bes Benriefen.

Die R. Stadtsommissatiate und sammtliche Distritte Boliziebeboten werden hievon unter dem Auftrage verftanbiget, nach Maaßgade bes autographieten Regierungs Ausschreibens vom 28. October 1834, die Aussicht Landesverwiesene betreffent, Die weitern guftandigen Berfügungen zu treffen.

Bonreuth . ben 3. September 1860.

Ronigliche Regierung von Oberfranten,

In Abwefenheit bes R. Brafibenten.

Graf.

Berfonglheidrich bes Rarl Gareis.

Alter: 32 3abre,

Große: 5' 7",

haare: fcwarz,

Rafe: bid und furi.

Munb: aufgeworfen.

Bart: fcmärzlicht

Rinn: rund

Beficht: mager.

Befonbere Rennzeichen: Reine.

Dienites : Dachrichten.

Auf vorgängigen Bahlvorichlag wurden von ber R. Regierung, Rammer bes Innern, und bem A. Landweber-Rreis- Commando von Oberfranten nachbenannte Offigiere bei ber Landwehr. Abtheilung in Staffelftein ernannt und beförbeit:

- 1) jum Sauptmann ber bieberige Unterlieutenant In-
- 2) gum Oberlientenant ber bieberige Unterlieutenant Rifolaus Ruffner.
- 3) ju Unterlieutenants bie Rorporale Johann Gagel, Detgermeifter, und Georg Dintel, Buttnermeifter.

Königlich

Rreis:



Bayerisches

Amtsblatt

von Oberfranten.

Nro. 75.

Banreuth, Mittwoch ben 12. September 1860.

3 nbalt:

Babl eines rechtschundigen Mogistratherathes ju Sef. — Bon der Bant zu Rürnberg megolitte Eisenbadn Antehen. — Sauptagentur der Lebenberrichgerungs Gestellschaft "Janus" in Samburg. — Berlosiung der Altern dierrechsischen Staatsfeldub. — Bestage der Dennusschließents-Affei. — Bekanntmachung. die Berlossung der A. d. und Herrechtschaften Alfendusschaften — Bekanntmachung. die Einebahrschund. — Bekanntmachung. die Einebahrschund von Saads-Obligationen au porteur. — Wiehrscheftigen der propietalischen Ihrendung gegen Georg Schröder, Buchtrucker zu Ingesischen geren Gerfelert. Buchtrucker zu Ingesischen gerfebergeben. — Dienfles Agarichten. — Unterschaftigen Staatsbepriete.

Ad Num. 31.984.

Betanntmadung.

(Die Babl eines rechiefundigen Magistratorathes ju Gof betreffenb.)

Im Namen Ceiner Dajeftat bes Ronige.

Seine Majeflat ber Kenig haben Sich nach Allerhöchter Entichließung vom 3.1. Mits. allergnabigft bewogen gefunden, ben wieder gemählten erften rechtstunbigen Magistratistath Detar Lopow zu hof in biefer Eigenschaft landebberriich zu befätigen.

Dieg wird in Gemagbeit des Art. 63 der Gemeindewahl-Ordnung hiermit zur öffentlichen Renntnif gebracht.

Bapreuth, ben 7. September 1860.

Ronigliche Regierung von Oberfraufen, Rammer bes Innern.

Breiberr von Bobemile, Brafitent.

Graf.

Ad Num. 31.411.

Un bie R. Landgerichte, die Magiftrate Bapreuth, Bamberg und hof, bann an fammiliche Silftunge Bermaltungen in Oberfranten.

(Die von ber Bant ju Rurnberg negogirten Etfenbahn Un-

Im Ramen Geiner Majeftat bes Ronigs.

Die höchte Entschließung bes A. Staats-Ministeriums bes Innern beiber Abtheilungen dd. 27. v. Mis. ausgesepten Betreffs wird unter Bezugnabme auf bas Ausscheiben vom 3. v. Mis. (Areis-Minisbolat S. 727) in nachschenbem Mobrude zur Dannadachtung betoffin gemacht.

Bapreuth, ben 10. Ceptember 1860.

Ronigliche Regierung von Oberfranten,

Greiberr pon Botemile. Brafibent.

Graf

97r. 14 804.

Königreich Banern.

Staats-Minifterium bes Innern beiber Abtheilungen.

Da nach Mittheilung bes R. Staats-Ministertums ber Finangen die K. Bant zu Rürnberg verpflichtet ist, soson mit bem Beginn der Emission der Apartiasen des Austignes für ben Bau der Holzstrein-Wiesdacher und der Hochstate Gundelsdorfer Bahn die richtige Einschung der halbigde lichen Jinscoupons zu übernehmen; so wird von der Beschräufung in lit. a des Ausschreibens vom 24. v. Mis. Rr. 13,662 Umgang genommen und tritt daher die im jenem Kussscheien erstellte Ermächtigung von Zeit der Emission von Beit der Emission von Beit der Emission von Beit der Emission wir Wirtsamsteit,

Munchen, ben 27. Auguft 1860. Auf Seiner Majeftat bee Ronige allerhochften Befehl.

3n Abwefenheit bes R. Staats-Minifters bes Innern. geg. Frbr. v. Belthoven. v. Fifcher.

bie R. Regierung, R. b. 3., von Oberfranten. Die von ber Bant gu Rurnberg negogirten Gifenbabn Binfeben betr. Durch ben Minifter ber General. Sefretar. An beffen Statt ber Minifterialrath geg. Graf von hundt.

Ad Num. 31.405.

Befanntmadung.

(Sauptagentur ber Lebensverficherungs . Befellicaft "Janus" in Samburg betreffent.)

3m Damen Geiner Majeftat bes Ronigs.

Durch Entschliegung vom 29. v. Mis. hat bas Rgl. Staats Miniserium bes hanbels und ber öffentlichen Arbeiten ben von ber Direttion ber Lebens und Benfions. Berficherungs - Gesculchaft "Janus" in hamburg als hauptagent für Bapern aufgestellten Raufmann Julies

Gebhardt in Rutnberg an die Stelle bes verftorbenen Sanptagenten Leonbardt Gebhardt bafeloft in wibereuflicher Beife beflätiget, was in Gemägheit höchften Auftrage biermit zur öffentlichen Reintnif gebracht

Baureuth , ben 8. September 1860.

Ronigliche Regierung von Oberfranten,

Freiberr von Bobewils. Prafibent.

Graf

Ad Num. 31.783.

Betanntmadana.

(Berloofung ber alteren öfterreichifden Staatsfould betr.)

Mm 1. Anguft I. 36. hat ju Wien bie 320. und 321. Berloojung ber afteren öfterreichischen Staatsichult fattgefunden, wobei bie Cerien 159 und 302 gegogen worben find.

Die Cerie 159 entbalt

4gige Hoffammer Dbligationen von Rr. 1 bis 1354 incl. im Rapitalsbetrage von 1,252,278 ft. ... bann der nachträglich eingereibten 4gigen färnispiertichen Ranischen Domeflifal Obligationen von Rr. 1631 bis 2579 incl. im Rapitalsbetrage von 330,319 ft. 52 ft.

Die Serie 302 enthält Obligationen tee vom Saufe

Lit. C 3u 4 % von Rr. 1774 bis Rr. 2500 incl., Lit. O 3u 4 % von Rr. 551 bis Rr. 750 incl., Lit. B 3u 5 % von Rr. 1 bis Rr. 667 incl., im Rauftalsbetraae von 1.125.600 fl.

Diefe Obligationen werben nach ben Bestimmungen bes Matentes vom 21. Mary 1818 auf ben ursprünglichen Insselbe erhöbt, und — in so ferne biete: 5 & erreicht, nach bem mit bem Finany-Ministerial-Erlasse vom 26. Do-tober 1839 veröffentlichten Umpletungsmaasselbabe in Spize auf hererichische Madrungsmaasselbabe in Spize und betwerichische Madrungsmaasselbabe vor between und between der between der bestelben between der betwee

Sar jene Obligationen, welche in Folge der Berloofung auf ben ursprünglichen, aber 5 & nicht erreichenden Binffuß erfohr werben, werben auf Berlangen der Gläubiger nach Machgabe der Bestimmungen des ernähnten Kinang-Miniferial-Erlaffes Sgige auf öfterreichische Währung lautende Obligationen verabfolat.

Dieg wird in Gemäßheit höchften Auftrags bes Rgl. Staats Minifteriums bes Innern vom 1. 1. Mts. jur Babrung ber Intereffen ber betheiligten Gemeinden, Sifftinnen und Brivaten biermit öffentlich befannt gemacht.

Baureuth. ben 10. Geptember 1860.

Greiberr von Bobewile. Braftbent.

Graf.

Ad Num. 31,779.

(Den Bollaug ber Donaufdifffabris-Afte betreffent.)

Im Mamen Geiner Maieftat bes Ronias.

Bon ber in tubrigirtem Betreffe unterm 2. September 1. 38. ergangenen Enfichließung ber Königl. Regierung von Dberbapern, Rammer beb Innern, folgt nachstehend ein Abbeud zur Reuntiffnahme ber Betheiligten.

Banreuth , ben 7. September 1860.

Ronigliche Regierung von Oberfranten, Rammer bes 3anern.

Freiherr von Bobewile, Brafibent.

Gref.

Im Ramen Geiner Majeftat bes Ronigs.

Mit Bezug auf die Regierungs-Ausschreibung vom 24. März v. 36. (Areis- Anntsblatt S. 423), wird befannt gegeben, daß das finte Denauufer zu Ingolftatt vom der Denaubilde abwärts in einer Länge von eiren 350' als Einberlog für Dampffchiffe unmede bergeftellt ift, nnd die bibberige Dampffchifflorbeilande unterhold ber Brüde an techten Donauufer für andere größere und ihver gefabene Kahrzeuge nach ben Borfchriften ber ermahnten Regierungs-Ausschreibung als Labungsplat benütt werben tann.

An die betreffenden Diftrifte Boligeibeborben ergeht der Auftrag, bievon bie Schiffiahrte Unternehmer in ihren Amtabaggieten noch befonders au verfändigen

Munden, ben 2. September 1860.

Of se

fämmtliche R. Landgerichte in Oberbapern, bann die Stadt-Magistrate Munchen und Ingolftabt ergangen,

Den Bollgug ber Donaufchifffahrts-Atte betreffenb.

Petanntmaduna.

bie Bertoofung ber 4., 41. und Sprogentigen Gifenbahniculb betreffenb.

In Gemäßheit höchsten Rescripts bes A. Staats - Ministeriums ber Finanzen vom 25, v. Mts. hat behuss ber gesehlichen Seimzahlung an der Eisenbahuschuld

- a) die VIII. Berloofung ber zu 4 Prozent verzins-
- b) bie V. Berloofung ber ju 44 Prozent verzinslichen,
- c) die VIII. Berloofung ber ju 5 Brogent vergindlichen Gifenbahnaufehen im Laufe bes Monate Ceptember eimautreten.
- Die Bornahme biefer Berloofungen findet bemgemäß Mittwoch ben 12. September 1. 36. Bormittage 9 Ubr
- im R. Obernogebaube babier Saal Rr. I. flatt, in welcher Beziehung Rachflebentes bemertt wirb:
 - 1) Die vorzunehmenden Verlocfungen umfaffen folgende jur heimzahlung bestimmte Rapitalebetrage:
 - a) bei bem Aprozentigen Gifenbahnauleben :

120,000 ft. ber au porteur-Schuld in 18 Gerien und 12 Endnummern,

40.000 fl. ber Rominal Schulb in 5 Gerien

b) bei bem 4 progentigen Gifenbahnanleben von 1852 und 1854:

240,000 ft. der au porteur-Schulb in 36 Gerien und 24 Endnummern,

20,000 fl. ber Rominal Schuld in 3 Se-

c) bei dem Sprozentigen Cifenbahnanlehen:
330,000 fl. der au porteur-Schuld in 10
Serien und 33 Endnummern,
60,000 fl. der Mominal, Schuld in 2 Se.

rien und 6 Endnummern.

Das 44regentige Eisenbafnanlehen von 1856 mit halb ja brig en Zindeoupons bleibt gemäß kandtage Abschiete vom 26. Mär; 1859, Abschnitt III, lit. e jur Zeit nach von der Berloofung ausgenommen.

- 2) Die verlooden Obligationen treten fämmtlich mit bem 1. 3 an uar 1861 außer Berziussung; mit beren Ridzahlung wied aber sogleich nach der Bercforung begonnen, und es werden hiebei die Jinse in volleu Menaté-Aaten, nämlich bis zum Schlusse bes Grebungs. Wonats, jedoch nicht über den 31. December 1. 36. binans, vergütet.
- 3) Das Ergebniß ber Berloofung wird unverzüglich nach beren Bornahme befannt gemacht werben.

Münden, ben 3. Ceptember 1860.

Roniglich Baperifche Staats . Soulbentil. gungs . Commiffion.

p. Cutner.

Brennemann.

Befanntmadung,

Die Eigenthums.Bormerfungen und Binculirungen von Staats.

In Folge allerhöchfter Genehmigung tonnen in Bufunft bei Staatsobligationen auf ben Inhaber (au porteur)

Eigenthums. Bormertungen, mittelft Ramens. Einfchreibung, fowie, Binculirungen für befondeze Buede, favohl auf Antrag ber A. Siellen und Bebotobu, ale auch auf Antrag ber Obligation berfeben gur Sieberung ibres Cigenthuns unter nachftebenben Bebur aunarn flatinden:

4

Die Namens Einschreibung hat nur auf beft im mt e, phylische Personen, geiftliche Pirfinden, Stiftungen, Gemeinten, Leben, gefestich confituirte gamillenftelecommisse nathautenmäßig genehnigte Corporationen oder Bereine fattufinden

Sinfichtlich ber Bineuftrungs . Antrage von geistlichen Pfrinden, Rirchen und Schuftfitungen, bant, politischen Gemeinden bat es bei ben bisberigen Bestimmungen über Beibringung ber Eur atel . Ge ne hmig ung

(Ausschreibung vom 10. Mai 1857, Regierungsblatt von 1857, S. 631.)

and ferner ju verbleiben.

2

Die Namens. Einschreibung und Binculirung erstreckt sich ausschliegend auf die betreffenden Staatsobisgationen, nicht aber auch auf die den fellen beigegebenen Zinsebschnitte (Coupons) au porteur; Lettere behalten dehr kabet. Die Kingenschoft von Staatsvorieren auf ten Inchaber.

.

Die Namens Einschreibung und Binculirung tann nur bei berjenigen Schuldentilgungsfaffe erfolgen, bei welcher bie betreffende Obligation in fata frirt ift auf Berlangen ber Betbeiligten sindet jedoch beeren Bermittlung auch burch eine andere Staatschuldentilgungsfaffe, mit Ausbnabue ber Geundreutsfaffe, flatt.

- 4

Der Antrag auf Ramens Einschreibung ober Binculicung, welche bei ber schuldenten Ausse unm ittelbar nachgesucht wire, tann sowohl schriftlich als mündlich, unter Anlage ber Obligation (ohne Brissung ber Jinscaupons) geschehen; nur bei Ramens. Einschreibungen auf mehrere Dheilhaber muß ber Antrag jebenfalls fcriftlich erfolgen

. 5

Im Falle bie Bermittlung burch eine andere Raffe nachgefucht wirt, find bie betreffenben Obligationen (ohne Beilegung ber Bindeoupons) mit einem freciellen Berzeichniffe zu übergeben, welches:

- a) bie Studgabl ber Dbligationen,
- b) bie Bezeichnung ber Schulbgattung, ber Ratafter-Rummern und bes Binffuffes,
- c) ben Rapit.lebetrag, und
- d) bie Ramensbezeichnung ic., auf welche bie Bormerfung ju geschehen bat,

enthält.

Die Obligationen einer und berfelben Raffe find biebei ofne Unterfejeb ber Schulbgattung in Einem Berzeichniffe zusammenzufassen; werden aber Obligationen, welche bei verschiebenen Kaffen infataftritt sind, zur Bermittlung ber Eigenthund. Bormeerung ober Bincustrung ibergeben, so ift zum Behufe biefen Bermittlung für jede beifer Schulbentigungstaffen ein geson dertes Berzeichnis erivoterlich.

Gremplare biefer Berzeichniffe find bei allen Schulbentilaungetallen unentgelblich zu baben.

6

Die vollzogene Ginichreibung ober Binculirung wird auf ber Rudfeite ber Schuldurfunte in nachftebenber Beife beurfuntet:

"Borgemerkt als Gigenthum bes R. R. in R."

ober

"Binculirt ale Militar . Beirathecaution für R.

und wird von der betreffenden Raffe mit Siegel und Unterschwift ber Raffebeamten und bes mit der Ratafterführug beauftragten Buchbaltere bestätigt.

3ur Löfdung ber Ramens. Einschreibung ober gur Devinculirung ift bei Gigenthund. Bermertungen in Bolge von Brivatantragen ber Obligationsbesiper bie schriftiche gerichtlich bestätigte, ober in siegelmäßiger Borm quegestellte Ertlärung besjenigen ersorberlich, auf bessen Ramen bie Bormertung ersolgte, ober seines Leadissiten Rachtsondorer Bertreters.

Bei geiftlichen Pfrunden, Stiftungen, Bemeinden, ober bei Bincufirungen auf Antrag von Stellen und Beborben, ober für besonder 3mede, 3. B. Militar-heiratbecautionen unterliegt die Bofchung ben bieberigen Borbedingungen im Bezug auf Euratelgenehmigung und Juftimmung ber verantaffenden Stellen und Beborben.

Die obenerwähnten gerichtlichen Bestätigungen ber Bosquage-Ertlärung ber Gläubiger, gleichnie alle übrigen, lebiglich gur Schorebeit beit Kaffen bienenden Legitimations-Zeugniffe, Bollmachten z. find in Gemäßbeit Ministrations-Infoließung vom 7. Ottober 1854 und vom 14. Zanuar 1855 (Gereté B.D. Sammt. Bb. XXVIII 6. 33) tazz und Bempreffe ein in behandeln

Die Erwirfung ber Lofdung und Devin auftrung bat in ber unter Abf. 3 bis 5 fur bie Romens. Ginfchreibungen vorgefchriebenen Weife ju gefcheben.

.

Ramens um ichreibungen auf andere Befiper, fowie Geffionen und Beräuferungen vinculirter ober mit Ramenis Einschreibungen verschener Staatsobligationen finben nur nach ben für Romin alobbligationen und beren Umschreibung bestehenben Berichriften fatt.

10.

Sowohl für bie Ramens. Einfchreibung ober Binculirung ale für beren Bofdung ift von bemjenigen, welcher biefelbe nadfiacht, gemäß allerbochter Bestimmung eine Beblbr von funfgebn Areuger für jede Obligation gu' entrichten. Ramens . Umfcreibungen find biefer Gebühr nicht

4.4

Die Riidfendung ber vinculirten ober bevinculirten Obligationen erfolgt unter Angabe bes vollen Rominalwerthese boch ift ben Betheiligten nach Absah IV. bet allerböchsten Berordnung über bas gabrposttarisvesen vom 11. Mai 1848 freigestellt, die Rudsenung obne ober mit geringerer Werthangabe auf ibre Gefahr ausbrudlich zu bestimmen.

Bei Binculirungs ober Löfdungs-Antragen von geiftlichen Pfrinden, Sifftungen und Communen hat bie Rudfendung gemäß Ministerial Reservitet vom 24. October 1884 norte frei gill M. Dientliche zu gescheben

12

Umfehreibungen von Rominal-Obligationen in neue Obligationen au porteur ober von Obligationen au porteur in neue Rominal-Obligationen finben tinftig nur bei gang befondere dringenden Berfaltniffen ober aus deministrativen Ruffichten mit Genehmigung ber unterzeichneten Stelle und zwar gegen eine Gebild von 30 fr. für jedes Stud ber neuen Obligationen flatt.

13

Borftebende Bestimmungen treten vom

1. Oftober 1860

an - in Birffomfeit.

München, ben 1. September 1860.

Roniglich Baperifche Staats Schuldentil-

v. Gutner.

Brennemann, Gefretar.

Ad Num. 4228.

(Wiederbefegung ber proteftantifden Bfarrei Dbernborf, Deta-

Im Namen Seiner Majestat des Ronigs.
Die burch Beforberung erlebigte protestautifche Bfarrei

Obernborf wird jur Bewerbung binnen 6 Bochen mit

- I. Un ftanbigem Behalte aus Stif=
 - baar 235 ft. 54 fr.
 - Raturalien: 7 Schaffel 3 Men. 22 Maas
 - Rorn 66 ft. 30 fr.
 - 9 Rlaftern Scheitholg unb 16 School Bellen 122 fl. 45 fr.
- III. Ertrag aus Realitaten :
 - a) Wohnung im guten Stanbe und fur eine fleine Familie
- IV. Beiberecht 5 fl. tr
- V. Ginnahmen aus Dienstesfunktionen 51 fl. 55 fr.
- Bayreuth, ben 31. Muguft 1860.
- Ronigliches protestantifches Confifterium.

Dr. Rraufiolb.

Biebermann.

Ad Num. 6867.

(Die Erledigung ber Pfarrei Grafenfteinberg, Defanate Gun-

3m Ramen Geiner Majeftat bes Ronigs.

Durch bie Beforberung bes bisberigen Pfarrers ift bie Pfarrel Graf en fie in ber q, Detanate Gungenspaufen, in Erledigung gefemmen, und wird baber zur verschriftes maßigen Betwerbung bis jum 22. Oftober b. 36. auf ben Grund eines noch nicht superceusorich feftgefeten neuen gaffionsabichiuffes mit folgenden Begügen ausgeschrieben:

1. In franbigem Gehalte :

| | 1 | | | | |
|-------|--|--------|--------|---------|---|
| 7 | 1) aus Staatstaffen: | | 20 | 10.75 | VI. Ginnahmen aus observangmäßigen |
| | | . + 10 | O AL | 10 · fr | . Gaben und Cammlungen 3 fl tr. |
| | An Raturalien : | | | | Sumna 702 ff. 8 fr. |
| 3' | 1 Soffl. 2 Mg. 3 Brtl. 7. Sch | | | | Dievon bie Bolgpergeptionefoften ab |
| | Rorn, a 8 fl. 49 fr | | A FI. | 8 fr. | la |
| | (Diefer Betraibebezug wird nach | | | | 12 fl. 224 fr. |
| | bem jahrfichen Rormalpreife | | | | Reinertrag 689 ft. 454 fr. 2011 freiwilligen Gefchenten 3 ft fr. |
| | vergütet.) | | | | Ansbach, ben 7. September 1860. |
| | 8 Rlafter weiches Scheithol; à 3 | | | | |
| | 30 fr | | | – fr. | |
| | 40 Bellen i P fr | | pt. 2 | 36 fr. | |
| 2 | !) and Stiftungetaffen: | | | | Schmidt, |
| | an saarem Gelbe | | fl. S | 354 fr. | Mata and |
| | In Binfen von ben gur Pfarrei ge= | | | | Betanntmachung.
(Unterfuchung gegen Georg Schrober, Buchbruder ju Ingolo |
| | ifteten Rapitalien | ~ | ft | – fr. | fabt, wegen Brefvergebens betr.) |
| | ertrag aus Realitaten: | | | | Das R. Appellationsgericht von Oberbayern hat in ge- |
| | reie Wohnung im Pfarrhaufe, wel= | | | | beimer Gigung vom 21. Auguft b. 36., wobei gugegen |
| | ches fich jur Beit in einem fchlechten | | | • | waren: 'Schmelder, Appellationsgerichts . Direftor |
| | baulichen Buftanbe befinbet, nebft | | | | Gleitemann, Urnold, Rathe, Freiherr von Gump- |
| | Detonomiegebauben | | ř. – | - fr. | penberg, Roch, Milefforen, von Reichert, III. |
| 0 | rtrag and Gruntftuden und zwar | : | | | Staatsauwalt, Bronold, Gefretar, als Brotofollführer, |
| | aus 101 Tagw. Medern unb | 52 | fL 1 | 41 fr. | Die Unterbrudung ber Rr. 175 bes Ingolffobter Tag- |
| | 11 , Debung) | | | | blattes vom 22. Juni 1860, wegen ber auf Geite 704 |
| | 1 000 | | fl. 4 | | enthaltenen Anzeige, soweit fie nicht in ben Pringthefit |
| | 12 " Balbungen; | 7 | ji | - fr. | ubergegangen, nach Urt. 2 bes Brefigefeses pom 17 Mai |
| | hieraus Deputat ju 5 Rlaf= | | | | 1850 ertannt, weil bierin ju einem burch allerhöchfte Der- |
| | tern weichen Scheitholges, | | | | ordnung vom 14. August 1810 Nr. I verbetenen Latte- |
| | nebft Bellen, Stodholy, Stren | | | | friele aufgeforbert wirb, mas hiemit nach gesehlicher Bor- |
| | u. j. w. | 25 | ft. '- | - fr. | fchrift befanut gemacht wird. |
| IV. & | rtrag aus Rechten, und gwar | | 14- | ••• | Michach, ben 1. September 1860. |
| | nfen aus Ablofungefculbbriefen, | | | | Konigliches Bezirfsgericht Nichach. |
| | och zu erwartenben Ablofungetapi= | | - | | Der R. Direftor, |
| | alten u. f. w., im approximativen | | | | Ebenhoch. |
| | Inschlage | 272 | fl. — | ft. | Paulus. |
| | meinberecht | | fl. — | | Dienftes Nachrichten. |
| | nnahmen aus bezahlt werbenben | | | | |
| | ienftesfunttionen | 162 | ff. 36 | fr. | Seine Dajeftat ber Ronig haben Gich aller- |
| . 1 | | - | , | | bochft bewogen gefunden, unterm 20. Auguft I. 36. bie am - |

Begirtsgerichte Bavreuth erledigte Schreiberfielle, jedoch ofine pragmatifche Rechte, bem Diurniften Rarl Gogelein bafeloft zu verleiben, und

jum Obergeometer bei ber A. Regierung, Rammer ber Binangen, von Oberfranten ben Begirfsgeometer in Bapreuth, Philipp Cullmanu, ohne Berleibung pragmatifer Rechte, ernannt.

Bon ber Agl. Regierung, Kammer ber Finangen, wurde ber Sorfigebiffe Frang Rebmann von Troffan jum Revier Golbfronach und ber Forfigebiffe Johann Raubet von Golbfronach jum Revier Troftau verfest.

| Cours | der | Bayerischen | Staats - Papiere. |
|-------|-----|-------------|-------------------|
|-------|-----|-------------|-------------------|

| | Staats-Papiere. | | | | | | | | Papier | Geld. |
|------------------------------|-----------------|---------|------|------|------|----|------|----|--------|-------|
| K. | Bayer. | Obliga | tion | en | 31 | 8 | | | | |
| " | 33 | 93 | 4 | 8 | | | | | 1001 | |
| " | ** | ** | 41 | 3 | | | | | 1027 | |
| " | 17 | 11 | 41 | 8 | hall | jä | hrig | 3 | 1027 | |
| ,, | " | ** | 5 . | 8 | IV. | E | mls | 8. | 73 - | |
| 11 | ** | 22 | 5 | 8 | neu | e | det | to | 2 | |
| ", ", Grundrent. Ablös. Obl. | | | | | | | | | 1001 | |
| Ba | yer. Ban | k-Actio | en m | it l | Div. | H. | Ser | n. | 812 | |

Riniglich

Rreis.



Bayerisches

Amtsblatt

von Sberfranken.

Nro. 76. Banrenth, Connabend den 15. September 1860.

Inbalt:

Aufnahmsprusung am Shullebrer. Seminar Altborf pro 18ff. — Generalversammlung ber landmirtbicaftlicen Berrindmitglieber im Rreise Dberfranten pro 1860. — Dienftes Radrichten.

Ad Num. 32,106.

Befanntmadung.

(Die Aufnahmsprufung am Schullehrer Seminar Altborf pro 1892 betr.)

3m Ramen Seiner Majeftat bes Ronigs.

Die Prufung ber in bas Seminar ju Altborf aufzunehmenten proteftantifchen Schullehrlinge für bas Schul jahr 18 f. beginnt am

Donnerftag ben 11. October 1. 36. Radmittag 2 Ubr.

Es haben baber alle diejenigen Schullehrlinge, welche sich viefer Peifjung zu unterzieben gebenten, am 11. October 1. 38. Nachmittags 2 Uhr bei der R. Schullehrer-Seminar- Inspettion Allborf. anzumelben und diebe im Setmeidung des Aussichlusses von der Prüfung die im S. 15 bes Normatives vom 15. Mai 1858, die Bildung der Schullehrer betr., vorgeschriebenen Zeugnisse und Ausweise vorzulegen, und zwar.

- 1) ben Tauffchein;
- 2) ben Schulentlaßichein, ober ein anderes benfelben vertretendes Zeugnif von ber Latein- ober Bewerbichule;

- 3) ein gerichtätztliches Zeugniß über gute phyfifche Gesundheit, insbesonbere über einen zum Schulfache geeigneten Korper und Gesundheitszustand, sowie über wiederholte Impfung;
- 4) ein von ber treffenben Beborbe ausgestelltes ober bestätigtes Zeugniß uber bie jur Bestreitung bes Aufwandes im Seminar ju Gebote ftebenben Mittel, ober über ausrelchend gesicherte Unterstütung;
- 5) ein verschlossenes Zeugnis der betreffenden Lotalund Distritte Impettion über die Zeit der Aufnahme unter die Schullebrlinge und über wohlben nüßte breisädiges Wordereitungszeit, sowie über während dieser Zeit bethätigten resigiösen und firchtichen Sinn, beständig tadellosen Wandel und rege Theilnahme am tirchtichen Leebun, nehl einer ausstädigen Censur des Schullebrlings ie nach Umständen won dem R. Brüfungs. Commissär befätigt, wobei bemertt wird, daß als Bedingung zur Aufnahme das vollfändig zurlädzeitgte 16. und nicht überschrittene 20. Ledensägter oder der Rachweis über erlangte Dispensition gesordert werde.

Bugleich wird ben Schulbeborben bie genaufte Erfüllung

ber Borfdriften in Bezug auf Ausstellung ber Zeugniffe, eingefcarft und ben Schullebrinigen bemerklich gemacht, daß einsache Zeugniffe ohne Bestätigung ber Diftritissquit bebörde nicht genigen und bag bie Aufnahmsflösigen nach erftanbener Brufung sofort im Seminat zu verbleiben haben.

Babreuth, ben 11. Ceptember 1860.

Ronigliche Regierung von Oberfranten, Rammer bee Innern. Rreiberr von Bobewile, Broftbent.

Graf.

Ad Num. 858.

(Die Generalverfammlung ber landwirthichaftlichen Bereinsmitglieber im Rreife Oberfranten pro 1860 betr.)

Das unterfertigte Comité bringt hiermit gur Renntnis ber landwirthschiftigen Bereinsmitglieder des Artifes, das die nach Abschnitt IV, s. 31 der Bereinssagungen beftimmte Jahresversammlung der Kreismitglieder in öffentlicher Sigung am

Montag ben 24. Ceptember b. 36. Bormittags 9 Uhr

in einem Saale bes Rgl. Regierungsgebaubes babier ftattfindet und labet zu folcher alle Bereinsmitglieber hiemit ein.

In biefer Berfammlung werden nach Bortrag bes Redenfchaftsberichtes pro 1860 entgegengenommen:

- 1) bie Berichterflattungen über bie beurigen Ernteergebniffe aller landwirthichaftlichen Bewächfe,
- 2) bie Benennungen aller berer, welche um görberung ber landwirthichaftlichen Intereffen bee Rreifes befonbere fich verdient armacht baben, und
- 3) besondere Runfice und Antrage, welche auf gorberung ber gandwirthichaft im Allgemeinen und Spegiellen fich bezieben.

hierauf werben folgende 4 Fragen gur allgemeinen Dietuffion und Berathung fommen :

- 1) Belche Erfahrungen find in ber jüngften Zeit über bas fittliche Berhalten, ben Fleiß, Gehorfam und bie Treue der landwirthschaftlichen Dienstboten und Tagifoner gemacht worben?
- 2) Saben bie Flurfrevel ju ober abgenommen, -und aus welchen Grunden ?
- 3) Burbert bie bestehenten allerböchsten Bestimmungen über bie Judiftlierbaltung von ben Gemeinten bes Reelfes bisber überall eingebalten und welche Bortschrifte in Berbesserung örtlicher Rindwiehschäge baben fich in Bolge bessen bis jest gegeigt?
- 4) Belde Schupmittel sind angewendet und am bewährtesten befunden worden gegen die den Oblibäumen schädlichen Insetten, 3. B. den sogenannten Kroftschmetterliug, — die verschiedenen Arten von Kussistässern, — Blattläusen u. m. a.?

Diejenigen, welche allenfalls besondere Bortrage über einzelne biefer Fragen halten wollen, werben erlucht, biere ibner dem Areid-Comité 3 Zage vor der öffentlichen Sibung eine turge schriftliche Angeige gutommen gu laffen.

Bapreuth , ben 10. September 1860.

Das landwirthichaftliche Rreis-Comité für Dberfranten.

Freiherr von Pobewils. Leopolber.

Bergog.

Dienftes : Rachrichten.

Seine Majeftat ber Konig haben Sich nach Muerhöchter Enischiegung vom 6. 1. Mits. altergnadigft bewogen gefunden, als Mitglied ber Rirchenverwaltung ber fatholischen Stadtpfarrei ju II. 2. Frau in Bamberg ben erften Ersahmann, Raufmann Abam Burger, an die Stelle bes wegen Bohnungs-Arnberung ausgetretenen Bierbrauers Beter Mm ent auf bie Funktionsbauer bes letter en zu beflätigen.

Ronialich

Rreis:



Baverisches

Amtsblatt

von Oberfranken.

Nro. 77.

Banrenth, Dienstag ben 18. Ceptember 1860.

3nbalt:

Rorberung bes Biefenbaues und ben Bollaug ber Culintgefebe vom 28. Dai 1852.

Ad Num. 32.485.

An fammtliche Diftriftspoligeibehörden von Oberfranten.
(Die Forberung bes Biefenbanes, und ben Bollgug ber Culturaefete vom 28. Rai 1852 betr.)

3m Ramen Ceiner Majeftat bes Ronias.

Unter allen Mitteln zu hebung und forberung ber gefammten Landvirthischaft muß eine rationelle Berbefferung und Bermehrung des Futterbaues ichon befhalb weitaus in ben Borbergrund treten, weil hievon die Ermöglichung einer ausgedehnteren und einträglicheren Biehzuch und Biehmaftung, sowie vermittest einer besseren und nachhaftigeren Düngerbereitung and eine intensivere und erziebigere Ausbeute bes Feldbaues, eines wirthischaftlicheren Betriebes ber Produttion von Speisefrüchten, sowie von Fabrit und handels Gewächsen wefentlich berdinat ist.

Es tann zwar zunächst nicht die Ansgade ber untersertigten Rgl. Stelle senn, burd culturwissenschaftliche Belehrungen ober eingreisende polizeiliche Massudmen auf Art und Weise des Betriebes biefer hauptsporte ber Landwirthsichaft eine unmittelbare Einwirtung zu üben; viellnehr ist ben statutenmäßigen Organen des laudwirtsschaftlichen Bereines, mit welchen beshalb ein unausgefehtes Benehmen besteht, ausbrudtich vorbehalten worden, theils im Wege wissenschaftlicher und technischer Belehrung, theils durch musterwirthschaftliche Borbilber ben Ginn und ble Theilmahne ber ländlichen Berbilterung für eine zwedentsprechenbere Behandlung bes Gutterbaues, beinnbers ber Miesenzultur, immer metr zu weden.

Sind aber auch die dessalligen Bestrebungen des landwirtsschaftlichen Kreis, Comite's dieher nicht ohne ginstigen Exfoss gebilden: so ist doch aum zu verkennen, daß der Regierungsbezirt von Oberstranken in der Ausbeute der enormen Vertheile eines ausgedehnteren praftischen Kunspweischdaues gegen andere Kreis und dänder noch mehr oder minder zurücklicht, und daß es deshald eine gleichmäßige dringende Ausgabe der Bervollung ausmacht, in Versolgung allgemein nationaler Interssien, theils durch Beseitsigung entigegenschender Jennmussis auf der zesehlich vorgezeichneten Bahn, theils durch bereitwillige Unterstützung der zunächst deruschen Drzane und Institute für Landsekultur, — sich der Fösderung die eins gleicht wechselnen Ausgabe mit prafterung biefer schöten nud wichtigen Ausgabe mit praftischer Kinsight und beatkräftigem Nohlwolfen zu wöhnen.

Die unterfertigte Rgl Regierung will fich bierbei

nicht mit ber trügerischen hoffnung schneichein, als ließe sich ber Laubbau bermittesst weitwendiger Infruttionen eber polizeitigen Begehend heben und serber; aber sie barf von den ihr untergebenen Berwaltungsbezanen mit Bestimmtheit sen warme Theilnahme hiefür erwarten, worauf die sierin begründete Anslicht auf bestere Berwartsjung bes Antonnal-Kapitales und nachhaltige Berwartung des Antonnalklundes wellen nachhaltige Berwartung des Antonnalklundes wellen gunden.

Deshalb fann auch eine richtigere Auffassung und Anwendung ber bestichenben Eufturgefetzelung gelegentich bes specialen Bellunges biefer Berwaltungsaufgabe nicht genug empfohlen werben.

Junachst haben sich die Distrittes Berwaltungsbehörben im unausgesetzen Benehmen mit den landwirtsschaftsichen Bezirks-Comite's zu erhalten, und in innigem Zusammenwirten mit ihnen die Ferberung umfassender, gemeinschaftlicher Gultur-Unternehmungen namentlich in Bezing auf Entwässerung und Bevässerung größerer Wieselnsächen (im hindlick auf das Ausschreiben vom 14. Aprell 2,8., Kreis-Kuntsblatt S. 329) durch rassen und prompten Bellzug der einschlägigen Gesetz vom 28. Mal 1852, sowie durch gesegntliche, eindrügliche Belehrung und Ermahnung der Bervaalteten, nach Krästen unterflüsen.

Die ausgebehnten Thalgründe von Oberfranten bieten hiefur ein weites, vielfach noch unbedautes ober doch viel au wenig ausgebeutetes Feld. Der größte Theil der bieher ohnehen nur mangeshaft cultivirten Wiesländereien liefert in vielen Gegenden nicht die hasse jenes Ertrages, welchen sie ihrer natürlichen Bechgenicht nach aus gewähren bermächten, wurden sie nur einigermößen hunsgerecht behandelt, und die mehr oder minder eingerisssen Wissenschaft bekandelt, und die mehr oder minder eingerisssen Wissenschaft bekandelt, und die mehr oder minder eingerissen Wissenschaft bekandelt, und die mehr oder minder eingerissen Wissenschaft bekandelt, und die mehr oder minder eingerissen.

Es ift hier nicht ber Ort, um die vereinzelten hervorragenben Leiftungen größerer Gutebesiger und Landwirtse, welche sievon eine glädtliche Ausnahme machen, ober die Dreibenste einzelner bereits aus ber Mtejenbulfcule gu Bahreuth hervorzegangener junger Techniter hervorzuheben. Aber fo wiel steht seit, daß es die betreffenben Draam

nicht an treuer Bflichterfullung, fo wie an Belebrung und Aufferberung, noch auch an Aufftellung nachabmunasmerther Dufter baben feblen laffen. Gleichmohl maren befonbere bie Leiftungen ber Gemeinben als folder bieber febr gering und ungenugenb. Das Auftanbetom= men großerer Genoffenichaften namentlich ift vielfach an bem Ganismus und Gigenfinne einzelner Grundeigenthumer gescheitert, benen bie Beborben nicht mit ber notbigen Belehrung, chentuell nicht mit ben entfprechenben gefete fichen Mitteln entgegentraten: fonft munten bie gegen einen rationellen Runftwiesenbau immer noch anfampfenben Borurtheile, besonbers burch ben Sinblid auf bie Gra fahrungen anberer Sanber wie Baben, Raffau, Rheinbeffen u. f. f. nicht minber aber burch bie portrefflichen Peiftungen langft beffegt fein, beren Grudte bie Panbmirthe in Unterfraufen. Mittelfraufen und Comaben lanaft in ausgebehntem Dage genießen.

Un ben erforberlichen Anftalten und Porbereitungen biezu fehlt es in Oberfranten feineswegs. Die R. Regierung bat nicht allein fur Berufung und Aufftellung tuchtiger Gulturtechnifer Gorge getragen, fonbern fieht auch im Begriffe ben Bicfenbauunterricht, melder fich als pollfommen prattifc bemabrt, und bereits eine namhafte Angahl tuchtiger und fachfundiger junger leute berangegogen bat, immer mehr zu erweitern und gwedmäßiger ju gestalten. Much bat ber Lanbrath bon Dberfranten angefichte ber Leiftungen ber Schuler, welche bereits periciebene großere Duftereulturen gur pollften Bufriebenheit beritellten, bereitwilliaft bie Dittel gewährt. um bie Rahl ber Miefenbanidulen noch im Laufe biefes Sabres bis auf bier ju vermehren, mabrent bas lanbwirthichaftliche Kreis : Comité einer Muzahl pou berangegogenen jungen Drainir : und Biefenbautednifern bie erforberlichen Stipenbien gemabrte, um unter Leitung bes Borftanbes ber biefigen Anftalt culturwiffenfchaftliche Erfurfionen in andere Rreife und Lanber ju machen, wo fie die anbermarts bargelegten Fortidritte bes Runitwiefenbaues burch eigene Anschauung erfaffen tonnten, und ben Rreis ihrer Erfahrungen nach ben eingefommenen Relieberichten und Detaitvorlagen namhaft erweitert haben. Die Eröffnung der Wichendau- und Draipage-Unterrichts-Kurfe per 186% wird sefort nach dem Erschinen des allerhöchken Landrathsabschiedes ebenso wie die Bertheilung iber Wiesendautschniker auf einzelne größere Bezirke besonders befannt gemacht werden.

far bie Fabritation von Drainrobren find einige größere Etabliffements neu gegründet, andere in der Einrichtung begriffen, und far sachtundige Drainagen-Arbeiter ift geferat

Dicht minder endlich ist das landwirthschaftliche Kreis-Comité, welches im Begriffe steht, sich durch einen technisch durchgekübeten, sachtundigen und geschäftsgewandben ersten Sefretät zu verstärten, gerne bereit, berartige größere Unternehmungen in seher möglichen Weise zu sörbern und mit Nath und That zu unterstühen, so wie die einschlägigen Bezirts-Comités zu Gerstellung immer neuer Ruster-Kulturen, Drainagen und Kunstwiesenbauten aller Urt unter Leitung abgeordneter Techniter zu veranlassen.

Dennoch werben alle biefe Anftrengungen bie gewünschten Refultate entweber aar nicht ober boch nur in untergeordnetem Dage und febr langfam ergielen, wenn es ben pereinten Bemühungen ber Bermaltungsbehörben und ber lanbwirthichaftlichen Begirte : Comités nicht gelingen wirb, bie lanbliche Bevollerung praftifch bavon ju übergeugen, baf es unter Unmenbung ber Gefete vom 28. Dai 1852 ein Leichtes ift, fie in furger Reit ber ausgezeichneten Bortbeile gleichfalls theilbaftig zu machen. in beren Genuft fich ibre auswartigen Rachbarn nach allen Richtungen bin bereits befinben; und bak ber Ros ftenaufmand fur Ginrichtung eines tunftgerechten Biefenbaues, fur Berftellung einer Drainage mit gleichzeitiger Bemafferung burchichuittlich bereite burch ben einiabrigen Debrertrag bee verbefferten Grunbftudes vollfommen gebecht wirb.

Bas nun namentlich bie richtige Auffaffung und Unwendung bes Gefetes vom 28. Mai 1852 über Benützung bes Baffers im Rufammenhalte mit bem Gefete vom nemiliden Datum über Bewässerungs umb Entwisser rungs:Unternehmungen betrifft: so ist vor Allem nicht zu übersehen, daß blese Geiege ihrer Hauptrichtung nach Lanbes-Eufungesehe sind, und vornehmlich dahlerlahistelen: den Interessen eines verbesserten landvolrthschaft. Betriebes, und insbesondereriner höheren Wickenfullur södereilig zu senn insbesondereriner höheren Wickenfullur södereilig zu senn

Die Motive zu bem Entwurse bes Gesetes vom 28. Mai 1852 über Benitzung bes Wassers sprechen sich hieruber gang far und bestimmt aus, indem sie gleich im Einaaner auführen:

"Bayern befitt allenthalben reiche Baffertrafte; fie find aber bis jest sowohl begigtlich ber Beleinig ber Induftre als auch besonders gur höheren Entwidfung der Zaudestultur bei weitem nicht genugiam benutt. Es find hundert Taufende von Tagwerten gur Bewäfferung geeigneten Bodens theils gar nicht, theils nur mangelhaft bewäffert. Ebenfo liegen hundert Taufende von Tagwerten im Buftande ber Bersumpfung, die mit hilfe gebörig geleiteter Entwässerung reichtichen Ertrag an trodenem Bichfutter liefern tonnten.

Die Bermehrung bes National : Capitals, welche blos au Biehfutter und an Dunger mit hilfe gehöriger Beuühung bes Baffers errungen werben tounte, ift auf viele Millionen Gulben anguichlagen.

An Capital und an Muth zu den hiezu erfordertichen ausgedehnteren Unternehmungen würde es in vielen Theilen des Landes nicht fehlen; allein die bestehenden Gigenthumsverhältnisse jeden benselben sait überall unüberstrigtliche Sindernisse in den Wegneckhe nur durch die Gesehgebung hinvoggeräumt werden können.

(cfr. Berhandlungen ber Rammer ber Abgeordneten I. Beilagenband 1851, G. 138.)

Bas bas Berhaltniß ber Inbuftrie zur Landwirthschaft im Buntte ber Bafferbenütung anlangt, fo bemerten hieruber bie Metive bes Befetes : Entwurfs nan 142 l. c.

"Die Landwirthschaft bedarf bie Wasser-Benihung in einem weit ausgebehnterem Maße als die Industrie und die Bertheite, welche für jene aus ben durch die Geschung hervorzurusenden und zu begünftigenden Unternehmungen möglicher Weiserzielt werden fönnen, lassen eine sehr große Entwidlung zu. Diese Zwede debutsen übrigens des Massers in einer Weise, welche fein Eurrogat ersehen kann, während der Industrie die Dampstraft zu Gebote sieht, deren Anwendung durch bie fortwährenden Berbesserungen der Rechant gewinnt.

Bon benselben Grundsaben ift bas von ber überwiegenden Wehrheit ber Kammer gebiligte Ausschußreserat ber II. Kammer geleitet und bei ben Berhandtungen selft bemerfte unter Anderen ber Referent:

"Die Gesehrentage mußte bem bestehenden dringenben Bedürfnisse gemäß, vom nationalwirthsichaftlichen Standbunttte and die Benühung des Wassere, die Zugänglichkeit besselben vorzung dweise in Landwirthsichaftlicher hinssisch ind Auge saffen und mußte bafür eingreisende Borfdristen geben.

Solche, gerichtet auf ben Zwed, ben Boben ertragsfähiger zu machen und die Steuertraft bes Lanbes allenthalben zu erchben, fehlen uns theils gang, theils reicht bas Bestehnbe überall nicht aus." (cfr. Berhandlungen ber Kammer ber Bogerebnieten

Banb IV. 1852 Seite 60.)

Und an einer andern Stelle berfelben Berhandhanblungen Seite 59 1. c. bemertt der Referent begäglich der Streitigkeiten zwischen Triebwerks- und Grundbestigern:

"Wer in biefer Materie Erfahrung gemacht hat, wirb zugesteben, bag feine Streitigkeiten, feine Pro-

gesse igmeiriger und andanernder sind, als jene der einzelnen Triebwertsbesiger an einem und bemselben Flusse, unter sich ober zwischen biefen und den Landwirthen, welche das Basser auch zu ihren wirthsichaftslichen Ansecken in Andruck nebmen.

Es rührt bieses baher, baß die Triebwertsbesither sich baran gewöhnt haben, zu behaupten, wenn man einmal ein Werf an einem Wasser haber, nan auch ber ausschliebende Eigenthümer besselleben nerbe, es baher auch benützen tonne bis zur Erschöpfung ober ohne Rackficht auf Andere unbenätzt lassen tonne

Der Triebwertsbesither hat nie geung. Er läßt sich von bem Wasser nichts nehmen und sebt in ewiger Besorgniß, es tönute unter irgend einem Einfluß von Etementar-Ereignisson, unter bem Einstluß ber Witterung einmal tas Wasser, welches zum Betriebe ves Triebwerts nethwendia ist, fehlen.

Wie weit biefe Aengitlichteit ber Triebwertsbefiger geht, barüber geben Attenftude in ber Regiftratur Rengnig.

Wenn man sich aber in ber Gesetzelung umfieht, was hierüber Rechtens sen, so erlaube ich mir geradezu zu erflären, daß dieses behauptete erclussive Eigenthum ber Triebwertsbesither am sortstiesenwhen Wasser nirgend gegeben ist, nud daß nicht im geringsten etwas Reues geschaffen wird, wenn der allgemeine Sah in bem Gesche eingestellt wird: alles fortsliesende Wasser ist Gesammteigenthum aller, Abjacenten, kann also auch von Allen zu ihrem Bortheile benüht werben."

Im Ginklange mit biefer Neuherung bes Referenten bemertte ber Rgl. Ministerial - Commissar in berfelben Sthung (pag. 70 unb 72 l. e.)

"In unserem alten Welttheite beginnt ziemlich überall ber Raum etwas eng zu werben zur Ernährung ber Benöllerungen und es thut noth, ber Wuttererbe möglicht viele Schähe abzugewinnen. Diefes geschieht jum Theil burch Berbesserung bes

Gin hauptmittel ift aber bie vermehrte Benützung bes Maffers und feiner alles belebenben, befruchtenben Krafte.

Die Induftrie weiß fich auf biefem Bebiete zumal far ihre größeren Unternehmungen meiftene felbft Bahn zu brechen.

Der Landban aber findet große Schwierigkeiten in den bestehenden Eigenthumsverhaltniffen und Berechtiaungen.

Es ift nothwendig, bag bie Befengebung bier ins Mittel trete.

Diefes ift nun auch beinahe in allen Lanbern Europa's anerfannt und zur That geworben;"

ferner:

"Die Indentrie tann ihren Plat fuchen, fie wird ihn finden, wenn die Mittel gegeben find, welche jede industrielle Unternehmung vorausset; bas Grundftud tann nicht beplagirt werben.

Darin liegt bie Rothwenbigfeit, bag man weiter gehe gur Beforberung ber Agri-

Betrachtet man

im Zusammenhange mit diesen anch von der Reichsrathölkammer vertretenen Anschauungen die hier haupfjächlich einschlägigen Bestimmungen des Geseges im Betreffe der Privatsstüsse mollers, so wird der Einstang der vositiven Borschriften mit den dargelegten Erwagungen und prinzipiellen Anschauungen nicht verkannt werden können. Der Ltt. 39 des Gesegese ertsätt die Privatsstüsse als die Prund fücke zwischen welchen sie durchlieben, als ein gemeins am es Gigenthum der Userelgenthumer (Triebwertbesitzer und Grundbesitzer.)

Rachbem ferner im Art. 47 bes Gefetes bezüglich ber Berpflichtungen gegenüber ben Privatstüffen ber Grundiab fesigefetst ift, baß bas Arribalten von ben Sindernissen des Wasserablaufes, sowie die Reinigung des Flussectes eine gemeinfame Last der Ufereigenthuner (Triedswertsbesieher und Erundbestier) bilde, sprich ber Art. da des Gesehos in tonseuentidier Aufassigung des hier obwaltenden rechtlichen Jusammenshanges das Prinzip aus, wornach jeder Usereigenthumer (sonach Triedwertsbesshert und Grundbesster) unter gewissen aus dem rechtlichen Begriffe des Gesammteigenthums am Wasser sich erzobenden Beschand fungen verechtigt is, das an seinem Grunde für der gebenden Beschänkungen verechtigt is, das an seinem Grunde bestächen vorüberssiehen Webrande au benüben.

hieran anichließend verorbnet ber Urt. 60 bes Gefetes, bag, falls wegen Berminberung bes Baficefiaudes bas vorhandene Bafier ju ben Bedurfniffenaller Berechtigten nicht gurreicht, bie Berwaltungsbehörbe bie Berteitung bes Baffers zu vermitteln unb darauber Anordnungen zu erlaffen habe.

Mus Borstehendem folgert fich, daß der Grundgebante des Gefebes, begiglich der Bentigung des Bafere in den Privatstuffen fowohl de Bafferudung als auch dei normalem Bafferstande und ebens det unzureichnem Bafferstand barin: besteht, daß die vorräthige Baffermenge unter den Triebwertsbefitzern und Grundbefigern mit vorgüglicher Berückstichtigung der landwirthich fich ift und Grundbefitzern mit vorächlicher Berückstichtigung der landwirthich fich in Anteressen

Diefe Bertheilung bes Baffers ift ber Ratur ber Sache gemäß nicht immer eine reine quantitative, fie wörte vielmehr insbesonbere bei geringen Bafferbate eine burch bie Leitbeitimmung ausgefeichenbe ienn muffen.

Selbsverftänblich ist es — übrigens aus ausvrücklich durch bas Gefetz Urt. 54 und 60 hervoersehoben — baß Localerrorbuungen, herfommen, besondere Rechtstitel oder Berjährung Ausnahmen von dem vorerwähnten Erunblate begründen. Allein nur dann und in soweit biese Ausnahmsbestimmungen zweifellso hergestellt sind, beziehungsweite rechtskräftige Ausfmruche bes Cinifrichters über beren Reftanb porliegen. Fonnen biefelben por ber junachit peranlauten Quitan: biafeit ber Bermaltungs : Reharbe Preachtung finben. Hehrigens lagt ber Mufpruch ber Rermaltungebehörbe. burch melchen his Majiernertheilung geregelt mirh für jeben Betheiligten, welcher ein großeres Dag ber Bafferbenftinna auf Grund eines beftimmten Dringtrechtstitels au baben glaubt, bie Betretung und Derfolgung bes Rechtsmeges offen und nur in ienen Sallen, mo gemaß Mrt. 60 bes Gefetes bie Rermaltungs: Beborbe bei unzureichenbem Mafferstaube bie Rerthei: lung bes Baffers in porübergebenber Beife normirt ift ber Rechtsmeg ausgeschloffen und unterliegen geges benen Salles felbit liquibe Bafferbenfitungerechte ber burd bie Bermaltungebeborbe bezüglich ibrer zeitweifen Musubung feitzufenenben Beidrantima

Diese Aubentungen genügen, um die Berwaltungsbehörben zu veranlaffen, daß sie fünstighin bei Schlichtung vortommenber Differenzen vorzugsweise nach diesen dem Gesche selbst entnommenen Geschörbundten auch dem burch das Gesch speziell bedachten Landes: Gulfurinteresse ben erfordertlichen Schulz anaberen.

Es hat sich aber auch bei herstellung großerer Beund Entwässerungs Unternehmungen besonders
bei Dilbung von Geuossenschaften im Sinne bes
Art. 2 bes Gesehre vom 28. Mai 1852 über Bewässer
ung und Entwässerung gum Jwocke ber Bodencustur gezeigt, daß manche Behörden sich mit der Auwendung der
hier einschlägigen gesehlichen Bestimmungen ebensownig gurecht zu sinden wissen, als es oft den Geusssenschaften
gelingen will, sich seihst in entsprechender Weise organisch
au gestalten.

Dies veranlaßt die unterfertigte R. Regierung, in nachfolgendem Abbrucke vier lediglich beifpielsweise Entwürfe und zwar

- A. fur ein Benoffenichafteftatut,
- ' (Urt. 3 ff. bes Gefetes v. 28. Mai 1852), B. fur eine Biefenmarter: Inftruftion,
- C. fur eine Biefen . Orbnung unb

D. einer Buftruftion fur bie Befenvorftanbe icaft,

(Mrt. 10 ff. L c.)

mitgutheilen, welche bei Bildung berartiger größerer Culturunternehmungen burch Genoffenschaften als Anhaltswundte bienen fannen.

Es versteht sich von selbst, daß diese Entwarfe nicht als bestimmte Norm noch als Chablon getten, sendern un die Umrisse ber für jeden einzelnen Fall nach dem gegedenen speciellen Bedürstusse von den Betheitigten selbstätigten selbstätigten selbstätigten selbstätigten beziehnen Kounen und wollen; sowie daß nicht bei alten Kunstweisen und Drainagen sörmliche Genossenschaften bestisse dern Michabrung und Benügung nothwendig find, wielmehr oft sown Keinere nur aus wenigen Parzellen bestehende oder für sich alleine vollsätigten, wo dann schon einfache Bereinbarungen unter den wenigen Betheiligten genügen, wo den niesen Betheiligten genügen, wo den versiehen Schelligten genügen, word den versiehen Betheiligten genügen, word den unterstellt bestiebt unter ist.

Hiernach verben nunmehr die fammtlichen Berwaltungsbehörben angewiesen, gemeinsam mit den betressen landwirthschaftlichen Bezirts Comitie's nach den angedeuteten Richtungen hin die landwirthschaftlichen Bedürstississe, exchitette im Allgemeinen zu erforschen und zu erwögen, exchitett mit den Besitzern der zu Ausgemeinen die Wissen und zu erwögen, exchitett mit den Besitzern der zu Ausgemeinen Wiesen Winsterenlituren besonder geeigneten Wiesenweite, wenn sich Erstere hiezu bereit erklären, das ersordert, de aufklärende Benehmen und die entsprechenden vorläufigen Berdandkungen zu pfiegen, damit alsbald die Borlage an untersfertigte Kgl. Regierung zur Berantassung der etwanlischen Projekten erfolgen fann.

Bezüglich ber wirflichen Ansführung, Benutung und Erhaltung größerer Gulturanlagen ift es ferner von bodiftem Belange: bag vor Juangriffnahme ber Arbeiten fich bie Betheiligten genuß ber obenerwähnten gefehlichen Bestimmungen in form tiche Genoffenfaften einie gen, ohne beren Jufundetommen weber be raich orte

ftellung ber Anlage, noch bie bauernbe Unterhaltung und Benutung gefichert ift.

Wird dann gleichwohl in einzelnen Fällen bennoch eine wiberstrebende Mindertheit auftreten, so ist, wenn die Borausskynngen des Art. 1 des erwähnten Geiehes gegeben sind, leebiglich nach Massabe ber Zwangsbestimmungen des Letteren in Art. 14 ff. zu verfahren.

Wenn in biefem Sinne und auf biefem Wege alle gofehlich berufenen Organe hand in Sand miteinander geben, so muß es den vereinten Bestrebungen gelingen, ben Kunsswisselbau und die Drainage mit allen ihren großen wirthschaftlichen Erfolgen und Segnungen allmählich auch in Oberfranken heimisch zu machen.

In wieweit bies in ben einzelnen Bezirten gelungen jeyn wirb: barüber ist bis zum 1. Juni 1861 eine berichtliche Borlage aucher zu unterbreiten.

Babreuth, ben 14. Geptember 1860.

Ronigliche Regierung von Dberfranten, Rammer bee Innern.

Breiberr pon Bobewils, Brafibent.

Graf.

A.

Statuten einer Culturgenoffenfchaft.

Die unterzeichneten Grundbestiper vereinigten fich biemit auf Grund bes Art. 2 Abf. 1 bes Gefeges won 28. Mai 1852, bie Be- und Entwasserungs Unternehnungen zum Zwede ber Bobencuttur betreffend, unter nachstehenden Bestimmungen zu einer Culturgenossenschaft.

I. Bom 3mede ber Genoffenicaft.

C 1

3wed ber Genoffenschaft ift:

 auf bem Biescomplere N., bestehend aus ben Grundstüden PL-Nr. — eine funftgerechte Beund Entwäfferunge-Anlage herzustellen,

- 2) bie Benutung ber Cultur : Anlage unter ben betbeiligten Grundbefibern ju regeln, und
- 3) für bie bleibenbe Unterhaltung ber Anlage Gorge

II. Bon ber Organifation ber Genoffenfchaft.

An ber Genoffenschaft nehmen bie einzelnen Besiber als selche Theil; bie aus ber Genoffenschaft fur jeden einzelnen Bestinehmer flichenben Rechte und Pflichten werben als auf ben betheiligten Germehladen ruhente erfart und gegenseitig als dinglich eingerdumt, behalb geht ber Benessenschaften that allen feinen Hafel und jeden unf alle finitiaen Beliker ber einzelnen Barellen von felbit über.

(Mrt. 14 bee Gefetee.)

8. 3.

Die Genossenschaft wahft aus ihrer Mitte burch einfache Stimmenmehrheit einen Ausschuß, genannt Wiesen-Vorstamschaft, bestehend aus 5 Bersonn, neht einer gleichen Angahl von Ersabseuten, mit ber Bestungi, bie Genossenschaft in allen Angelegenheiten zu vertreten. Dur in jenen Fällen, wo bas gegenwärtige Statut ber Genossenschaft, hat es hiebei sein Bemenden.

Das jeweilige Ergebniß ber Bahlen ift ber Bermal-

(Art. 2, Abj. 2, 3, u. nlt. l. c.)

6. 4.

Jeber Genoffe ist zur einmaligen Annahme fer Wahl sowie zur Funktions. Ausübung nechtend ber ganzen Dauer ber Wahlperiode berpflichtet. Wenn übrigens ein Mitglied der Wiefen-Borsandshaft wegen Berbrechens ober Bergehens bestroft ober in eine entehrende Boligistrafe verfällt wird, ober wenn basselbe hartnädig gegen die Bestimmungen der Statuten anstrebt, oder amhaltende Kähigkeit zeigt, so ist dasselbe and der Borsandshaft ausguscheiden, und biese Ausscheiden, und biese Ausscheiden, und biese Ausscheiden.

6 5

Die Biefen Borfianbicaft mabit aus ihrer Mitte einen Borftand, sowie beffen Erfagmann, befigleichen einen Caffier und beffen Stellvertreter.

Auch biefe Bablen find ber Bermaltungsbeberbe an-

6. 6.

Orm Borfiand kommt die Leitung der Ausschuß: und Genossenichafts Berhandlungen, die Bertretung der Genossenschaft nach Außen und die Oberaussicht auf das Eustur-Unternehmer nichtlichtlich seiner Anlage, Benühung und Erkoltung un.

S. 7.

Bum Zwecke der Unterhaltung und Benühung, sowie zum Schuse der Anlagen wird mit Genehnigung der Berwaltungsbesorder vom Aussichunge ein Wiefenwart aufgestellt, welcher nach Massache der im gegenwärtigen Statut enthaltenen Beisimmungen, sowie der noch besonders zu ertaffenden Wiefenordnung und Dienstes-Juftruttion seine Junttionen auszunden hat und bessen nächere Berhältnisse zur Genosseusgaben det und einen besonderen Dienstrettraa gereacti werden.

Der Biefenwart wirb von ber Berwaltungebehörbe eiblich in Bflichten genommen.

Die Wiesenschung wird nach Mahgabe ber im Art. 11. resp. 12 des Gesehes enthaltenen Bestimmungen erlassen. Die Denstes Instructionen für die Wiesenworstandschaft, sowie den Wiesenwarter sind von der Wiesenvorstandschaft zu entwerfen und von der Verwaltungsbehörde festuntellen

S. 8.

Alle innerhalb bes Genoffenschaftsverbandes und aus bemielben enthringenden, das Euftur Unternehmen berührenden Streitigkeiten werden, insoferne das Statut nicht andere Competenzen begründet, durch Beschulg der Weierwoorschaudschaft geschülcht, gegen welchen innerhalb Latägiger Ausschlussfris betheiligter Seits die Berufung

jur Berwaltungebeborbe ergriffen werben tann, welche nothigenfalls nach vorgängiger Ginvernahme felbstgemählter Sachverftanbiger entaultig entideibet.

.

Die Uebertretungen ber Biefenordnung werben burch bie zufianbige Bolizeibehörbe abgewandelt.

(Mrt. 11. Riff. 2. lit. c. l. c.

S 10 4

Der Wiesenwart unterliegt zunächft ber Aufflicht ber Wiesenworflandschaft und insbesonbere ihres Berfambes, veranlaßten Falles aber ber Disciplinar . Einschreitung ber Berwaltungsbebiebe.

C. 11.

lleberhaupt bleibt ber Berwaltungsbehörde bie Aufjicht auf die Genoffenschaft und das Recht worbehalten, veranlasten Falls burd felbsitländige Anordnung die Borschriften der Statuten, sowie der Welenordnung und der Dienstes-Instructionen jum Bollzuge zu beingen und das zur Aufrechschaftung der Genoffenschaftezwerke Erferdertide anurobuen.

6 12

Alle und jedwede gerichtliche Einmischung in die Angelegenheiten der Gemossenschaft soll ausgeschlossen beiden, vollmehr sollen in allen die Gemossenschaften berührenden Angelegenheiten lediglich die in den vorstehenden Ss. betimmten Zuständigkeiten maßgebend sen, auf welche die mit unter Berzicht auf jedwede Rechtdverfolgung tompromitter wird.

III. Bon ber Berftellung ber Anlage.

€. 13.

Die Culturarbeiten werden mit jeuem Zeitpunkte begonnen, welcher hiezu nach vorgängiger Ginvernahme der Biesenvorstandiciaft von der Kreisregierung bestimmt wird.

6. 14.

Die technische Beitung ber Ausführung nach Maßgabe bes aufgestellten Gulturprojetts wird mit Genehmiauna ber Kreisregierung bem Treiswiesenbaumeister N. N. übertragen. Die Anordnungen besielben sind bezüglich ber gesammten culturtechnissen Operation, insbesondere bezäglich der Beschaffung der erforderlichen Arbeitskräfte wie des Zeitpunttes der Stellung derselben maßgebend.

S. 15.

Die sammtlichen Kosten ber Anlage — mit Ausnahme bes für bie Projettionstechnit, sowie für die technische Oberseitung ber Aussichtung entstehenden Auswandes, welcher auf die öffentlichen Jonds abernommen wird — werden von den beiheiligten Grundbestigern nach Berhältnis bes auf ben Einzelnen tressen Flächen Juhalts getragen, von der Biesenvorstandschaft repartirt und beientrieben.

S. 16.

Die erforberlichen Arbeiten werben von ber Wiefenvorstandschaft in Altord gegeben; jedoch können bie Taglohnarbeiten von ben Genossen und ihren Angehörigen gegen Aufrechnung gang ober theilmeise selbst verrichtet werben, im lehteren Falle mussen aber die Arbeitskräfte siehen der erforberlichen Jahl und zur rechten Zeit zur Berwendung bereit sein, wöbrigensalls die Wiesenworstandschaft die benötigien Arbeitskräfte auf dem Wege der Beraststoptiums beickasse.

S. 17.

Alles auf bem Biestomplere befindliche holg und Gestrippe muß von ben betreffenden Besibern entfernt

IV. Bon ber Entichabigung einzelner Genoffen.

Wenu auf Grund bes vom Gulturkednifter entworfenen Operationsplanes seitgestellt ist, daß durch Correttion von Baden, Anlegung von Zu- und Ableitungsgräben ober ständiger Biesenwege Grundbests in Anspruch genommen werben muß, so haben sich bie betreffenden Besser betreben daße auf alffen und gegen eine nach Nasgade ber Fläche und bes Ruhens unter die betheiligten Bestiger zu repartitende Ensichätigung die ihnen eigenthuntlichen Grundstude, in so weit erforbertich, servitutmäßig zu verpflichten.

Rann bie Entschäbigung burch Zutheilung von Grundbesit, welcher in ber Regel bei Gerabelegung von Bachen gewonnen wird, nicht bewirft werben, so hat biefelbe in baarem Gelbe ju erfolgen.

S. 19.

Wenn die Größe der Entschädigung nicht auf gattlichem Bege erzielt werden kann, so erfolgt die Schähung durch Sachverständige, welche, wenn nicht innerhalb 14tägiger von der Berwaltungsbehörbe vorzustreckenden Frist die Streittheile sich über blefelben einigen, von der Berwaltungsbehörbe vallachtellt werden.

Das auf biesem Bege erzielte Schätungsresultat ift fur bie Betheiligten maggebenb, und ein weiteres Rechtsmittel hiegegen unstattbaft.

Die Rosten bes Schähungsversahrens tragt ber unterliegende Theil, wobei im Falle bem sontrabigirenben Grundbesiger weniger guertannt wurde, als solcher beanspruchte, berielbe als der unterliegende Theil zu gelten hat, während im entgegengeschien Falle die Genossensichaft hage w. die bet betreiben Aufheilung berselben als unterliegend anzuschen ift.

§. 20.

Diejenigen Grundbefiber, welche Entichabigung in Aufpruch nehmen, find nicht befrugt, die Ausführung ber Anlage zu hindern, wenn auch bis dorthin die streitige Entichabigungefrage noch mertebiget jeon sollte.

S. 21.

Guticabigung tann nicht verlangt merben

- a) für ausgemulbete und wieber mit Rafen belegte Graben,
- b) für die Meineren Buleitungs und Bertheilungsgraben bis zu einschluftlich 20 Dezimal Boll obere Breite,
- e) für Beschäbigungen, welche baburch entsteben, daß während ber Aussichrung ber Anlage, Wege, ober Lausbahnen angelegt werben, Abgrabungen bei Wasserbauten statsfinden, Baumaterialien aufgeschichtet werden ze.

Dagegen ift die Genoffenschaft beziehungswelfe die betreffende Genoffenschaftsabiseitung verpflichtet, nach vollendeten Bau jedwebe, bem Terrain zugegangene Befchabigung durch herftellung bes vorigen Zustandes wieder auszugleichen.

Auch, ift bie Biesenworftanbichaft ausnahmsweise ermachtiget, bei größerem Ernteverluft ben Betheitigten einebillige, von ihr selbig zu bemeisenbe Gelbentichabigung aus ber Genossenschaftliche, resp. auf Kosten ber betreffenden Miesen Missellung au bemiliben

V. Bon ben Rechten und Pflichten ber Ge-

6. 22.

Die Genoffenischaft ist verpflichtet, jedes benachbarte Grundflut auf Berlangen des Eigenthinners in den Bertand gunchmen, vonen vosseibe feine Bewöfferung ober Entwäfferung auf die zwechnäßigfte Weise biedurch erhalten kann und die Antage hinreicht, um ohne Rachthiel für die bereits vorhandenen Mitglieder dem gemeinfamen Bedürfnisse au entsprechen.

(Mrt. 4 bes Gefenes.)

€. 28.

Får bas neu hingutommende Geundstüt ift jedoch ber Genossenschaft ein angemessen Antheil an ben Anlagetoften zu erieben, bessen Größe, im Falle eine guttliche Uebereinfunft nicht erzielt werden fann, von der Berwaltungsbehörde nach Anhörung der Betheiligten auf Grund des Gutachtens von Sachverständigen seitgesets wird.

Bezüglich ber Aufftellung von Sachverftanbigen gilt bas im §. 10 biefer Statuten besfalls Teftgefeste.

(Mrt. 5 bee Gefetes.) .

S. 24.

Kann bie Aufnahme eines benachbarten Grunbstüdes in den Genossenschaftsverband nur mittelst besonderer Einrichtungen oder Abanderungen an der Anlage bewirft werden, so ist der Beitritt durch vorgängige Entrichtung ber biegu erforberlichen Roften von Gette ber Singu-

(Art. 6 bes Beietes.)

VI. Bon ber Benutung, ber Erhaltung und bem Soute ber Aufage.

6. 25.

Die Be- und Entwäfferung des kultivirten Complexes erfolgt ausschließtig durch den Wiesenwart nach Naßgabe der in der Wiesenwördung und der Dienjis Instruction des Wiesenwärters enthalkenen Bestimmungen.

Den einzelnen Benoffen ift hiernach jebe gur Ent-

6. 26.

Der Wiesenvorstandschaft liegt ob, im Benehmen mit ber Ortspoliziebebre, sowie mit Bustimnung ber Genossenschaft und Genehmigung ber Berwaltungsbehörbe eine Wiesen Ordnung seitzustellen, in welcher

- a) bas Be : und Entwafferunge : Berfahren gu be- ftimmen.
- b) bas Befahren, Begeben, Beweiben, bas Magen und Ernten, bie Reliphaltung und ber Schut ber Wiesen gu regeln und
- e) gegen Uebertretungen biefer Ordnung Strafen bis au 10 ff. gur Genoffenschafts - Raffe anguordnen find, beren Zuerkennung ber betreffenden Boligei-Beberbe aufemmt.

(Art. 11, Biff. 2 bes Gefetes.)

S. 27.

Konnen sich die Mitglieber der Genossensigat über Die seffyniegende Wiesenschuung nicht einigen, jo verfügt darüber nach Bernehmung selbstgerählter Sachverfländiger die Berwaftungsbeborde.

(Art. 12 bes Gefehre.)

S. 28.

Der Schutz und die Erhaltung ber Anlage ift zunachst bem Biefenwart unter Aufficht ber Biefenvorftanbichaft unvertrant.

€. 29.

Rein Genoffe barf an irgend einem Theile ber Un-

Iage iraenh melde Menberung pornehmen. chenfomenia neue auf bie Gesammt-Anlage Ginfluß übenbe besonbere Anlagen auf feinem Befit : Antheile berftellen.

6. 30

Ueber bie Rornahme non Reparaturen . Beranberuns gen ober Rerhellerungen an ber Gulturanlage beichlieft bie Berftambidaft. Mile bie Gebalbung bes Beliebenben beriefenben fleinen Neuberungen und Reparaturen, ind: besonbere bas Reinigen und Offenhalten bes gangen Grabenfufteme find bom Biefenmart au beforgen.

Abanberungen ber Befammt : Anlage finb an bie Qu: ftimmung ber Genoffenichaft und bie Genehmigung ber Rermaltungshehorbe gebunben

(Mrt. 11. Riff. 4 bes Gefches.)

6. 31.

Borfommenbe Frevel und Uebertreiungen werben nach Magagbe ber Biefen Drbnung pon ber betreffenben Bolizeibeborbe beftraft, und wirb auch ber Schaben : Erfan pon biefer Beborbe festgestellt.

sur ere C 89. e er er egreete

Strafe und Schaben : Erfat fliefen in bie Genoffenichaftetaffe. Rur wenn, und infoweit ber Schaben nicht ber Anlage felbit, fonbern ben Ginzelnbefinern quaing. fallt letteren ber feftgefente Schabenerfatbetran gans. beziehungsweise zum Theile gu.

VII. Bom Raffa: unb Rechnungsmefen,

Das Raffa : und Rechnungsmefen wirb vom Raffier beforgt.

Der Raffafont bifbet fich aus ben Beitragen ber Benoffen, ben Strafe und Schabenserfat : Belbern, fowie etwaigen befonberen Aufduffen.

€. 34.

Die Berausgabungen find an ben befonberen Beichluß bes Musichuffes gebunben.

S. 35.

Alljahrlich bat ber Raffier Rechnung zu fellen. welche von ber Biefenvorstanbicaft zu revibiren, von ber Bermaltungsbehörbe ju fuperrepibiren und für bie einzelnen Benoffen jur Ginfichtnahme und Grinnerung inners bulb 14tagiger Musichlufrift offen an legen ift.

Die etwa eintommenben Grinnerungen beideibet bie Rermaltungsbehörbe.

€ 36

Infoferne bie Geneffenichaftstaffe gur Dectung ber erforberlichen Auslagen nicht ausreicht, bat bie Miefen-Porftanbichaft Umlagen anzugebnen und biefelben von ben einzelnen Genoffen nach Dagagbe bes Alacheninhalts au erheben.

VIII. Bon ber Seftftellung und Menberung ber Ctatuten

6. 37

Die Seftitellung ber Statuten unterliegt ber Benehe migung ber Kreisregierung, ebenfo febe Abanberung ober Erganzung berfelben.

(Mrt. 3 bes Wefetes.)

IX. Bon ber theilmeifen und ber ganglichen Auflojung ber Genoffenicaft.

\$., 38. Die Trennung einzelner jur Genoffenicaft geboriger Grunbftude miber Billen ber Debrbeit ift nur bann aus laffig, wenn bas ausicheibenbe Grunbftud aus ber Uns lage bie unumganglich erforberliche Bemafferung ober Entmafferung auf bie Daner nicht erhalt, ober biefe burch bie Aufnahme in eine benachbarte Genoffenichaft ober burch eigene Unlage ohne Gefahrbung ber ju verlaffen: ben Genoffenichaft bewirft werben fann. Der Mustretenbe baftet jeboch ber Genoffenicaft fur feinen Antheil an ben entitanbenen Anlag : und Unterhaltungefoften.

(Mrt. 7 bes Gefebes.)

S. 39.

Mit bas Musicheiben einzelner Grundftude aus ber Genoffenicaft im Intereffe ber Gefammt . Minlage noth: menbig, fo tann baffelbe von ber Debrbeit verlangt merben; boch hat in biefem Falle bie beantragenbe Benoffenichaft bem Ausscheibenben Entschäbigung ju leiften, beren

Feststellung nach Masgabe bes §. 23 biefer Statuten er-

(Art. 8 bes Befetes.)

6 40

Die gangliche Auflösung ber Geuossenschaft kann nur nach Erfallung aller ihrer Berbinblichkeiten gegen Dritte burch bie Mehrheit von zwei Dritttheilen ber Theilnehmer beichlossen werben.

Dieselbe tann übrigens nur unter ber weiteren Boraussehung in Bollzug geseht werden, daß von den sämmtlichen befinals von der Genössenschaft und der Arreibregierung aufzusellenden, Sachverständigen die Zwecknäßigerter der Auflöhma übereinstimmend beiabt wird.

Die Stimmen - Mehrheit ist im Auflojungsfalle wie überhaupt in ben fibrigen Fallen ber Statuten nach ber Grobe bes betheiligten Grundbefibes zu bemeifen.

X. Golugbeftimmungen.

S. 41.

Ju allen übrigen Beziehungen werben, inspoweit anwendbar, die Bestimmungen der Gesehe vom 28. Mai 1852 die Be- und Entwässerungen gum Zweck der Bobenfultur, serner die Benügung des Wassers und endlich die Ausähung und Albschung bes Wasserstet betr., als maßgeben erklärt, und wahren sich insbesonder die Genossenichte et alle einzelne Genossenichten

- a) bie im erstermagnten Gesethe normirten Rechte auf Bwangs Einschreitung gegen Dritte, namentlich Eriebwertsbesiber. bestleichen
- b) bas bort ftatuirte Zwangerecht ber Dehrheit gegen bie wiberftrebenbe Minberbeit, ferner
- c) alle jene Rechte, welche bas Wasserbenützungsgeseich insbesondere in seinen Zwangsbestimmungen in den Art. 60. 62. 63. 64. Abs. 2. 86. 87. und 89. zu Gunsten von Boden Berbessferungen den Unternehmern einräumt, nub endlich
- a) jene Rechte und Privilegien; welche bie Art. 2 Mbf. 4, sobann 5 und 7 des Weiber Mibliungsgesebes berartigen Unternehmungen theils burch getweise Sistiumg der bestehend Weiberechte,

theils burch bas Recht auf theilweise Ablofung ber ber Beibelervitut augestehen.

**

Dienftes : Inftruttion für ben Biefenwärter,

MIlgemeines.

S. 1.

Der fur ben Wiesenkompser N. aufgestellte Warter ift ber Biesenvorstaubsichaft und zwar zunächt beren Borstadt unterzeorduct und hat bem Anordnungen und Befeblen feiner Borgefetten nauftliche Tolog zu feiten

Im Allgemeinen sind fur ben Wiesenwarter bie in bem Genossenschafts Statute, ber Wiesenwartigen und ber gegenwärtigen Dienstes Instruction enthaltenen Boridriften moborbend.

6. 2.

Der Wiesenwarter wird burch die Wiesenworftandichaft mit Genehmigung ber Berwaltungsbehörde in wierruflicher Weise aufgesiellt.

So wenig berfelbe bei Bohtverhalten bie Anflosung bes Diensverhaltmisse zu bestärchten bat, so sehr berfelbe jede Bernachlässigung seiner Dienstehpstigten zu vermeiben, wibrigensalls gegen benselben mit angemessenn obnabzigen als Disciplinarstrassen ub gegebenen Falles mit ber Dienstehntlässigung einzelchritten werben minte.

Die Disciplinarbefuguiß gegen ben Wiesenwarter übt bie Wiesenworftanbischaft aus, mobei übrigens ber Berwaltungsbehörde bie oberanssichtliche Dischplinareinschreitung vorrehalten bleibt.

€. 3.

Dem Wiesenwarter ift auf bas Strengste unterfagt, von einem ber Genoffen unter irgend welchem Borwande eine Belobnung ober ein Geschent angunehmen.

Dagegen erhalt berfelbe alljährlich aus ber Genoffenschaftstaffe einen angemeffenen Aufheil an ben eingegangenen Strafgelbern, beffen Größe mit Rüdflicht auf bie gefammte Lessung bes Wiefenwarters im abgewichenen Jahre von ber Bicfenvorstanbichaft bemeffen und festgeftellt wirb.

6. 4

Der Biefenwarter muß mahrend ber gangen Dauer ber Bes und Entwäsferungszeiten in ber Gemartung, resp. seinem Dienstbegirte fich aufhalten und hat sich bereibe auch außer bienen Beiten fleißig in seinen Dienste begirt zu begeben und nachzusehen, ob teine Störungen eingetreten, teine Damme gebrechen, die Riefen mit Eis bebect sind, das Basser ir gendow durchgearbeitet hat at.

S. 5.

Ist ber Wiefenwärter vorübergehend verhindert, seinen Benflesobliegenheiten nachgufommen, so hat verselbe hies von sofort dem Ausschuftwerftande Angelge zu erstatten, damit eine Stellvertretung alsbald bestellt weree.

S. 6.

Der Wiesenwärter hat ein Tagebuch zu führen und am Schlusse seben 1818haufe Berstande birch Borlage bes betreffenden Tagebuches Auszuges Meldung über die Bortommuisse der abgewickeren Wocke zu machen.

Bei außergewöhnlichen Bortommniffen ift bie Melbung alfogleich ju machen.

Neber bie vorkommenben Uebertretungen ber Wiefen-Ordnung ift eine besondere Tabelle nach dem unten beigesigtet Formulare zu führen und Abschrift berselben allmonatlich ber Berwaltungsbehörbe gur Einschreitung vorzulegen.

Bejonberes.

6. 7.

Rurg vor bem Gintritte ber allgemeinen Bemafferungs-

- a) nach bem letten Schnitte,
- b) nach Ablanf bes Bintere und
 - e) nach ber Ben-Ernte

hat ber Wiesenwart blejenigen Bortefrungen und Einleitungen zu treffen, welche mit bom wirklichen Gintritt ber Bewäfferungszeit bie Bewäfferung selbst in bem erforberlichen Mage ermsglichen. Daju gehört insbesondere das Ausheden und Ausbessen aller durch Urderfahren, Aushöffern, Berfchlammung, Berwachsen z. z. aus der Ordnung getommenen Buleitungs. Bässerungs: und Entwässerungsgräben, Damme z., serner die Herstellung aller Beschädigungen an den Schleußen, Durchlässen, Bassectitungen ze.

Die beim Reinigen ber Graben gewonnene Erbe ift vorzugsweife zur Berftärfung und Erhöhung ber Damme, sowie jur Ausfullung von Bertiefungen in ben Wiefen zu verwerben.

€. 8.

Der Wiesenwärter hat genausstens darauf zu achten, daß die Euftur-Antage bezüglich des derselben gekührenden Bassers den einer Seite Abbruch ober Schaben erheibe berselbe hat zu diesen Behuse insbesondere die oderhalb gelegenen Ariedwerte und Grundbesstümmen öfters zu sontroliren und jede Wahruchgung über undesuge Wassserbenührung sossen dem Aussächisvorkande anzugeigen.

Auch hat berfelbe mit hindlick auf Art. 64 Abs. 2 bes Waferbenithungsgeseigtes vom 28. Wai 1852 barüber zu wachen, daß die Bestier von Mublen, Triedwerten und sonstigen Stauworrichtungen ihre Midhardben, Wassertichtungen im solchem Zustande unterhalten, daß teine nublose Verschwendung bes Wassers zum Auchthelte der Cultur-Anlage stattsfinde und hat derselbe gegebenen Julies zum Iweede der Einskrittung der Verwaltungsbesober Auseige au machen.

€. 9.

Die in 'gegenwärtiger Dientres Infruttion enthaltenen Be- und Entwäfferungs Regulative hat der Wiefen-Barter genau einzuhgalten und insbesondere flets auf das Gewissenhafteste dafür zu sorgen, daß soweit immer thunich, jede einzelne Abtheilung der Aulage nach Berbätins ihrer Größe gleich viel und gleich gutes Wasser erhölt.

€. 10.

Die Staubiele fur bie Meinen Schleugen find nur bann einzuseten, wenn gewäffert wirb, außerbem find folde an einem gegen Feuchtiakeit geichuten Orte zu vermahren.

C. 11.

Bur Berhütung von plöglichen Aedenfluthungen und Bersandungen find zu ber Zeit, wo nicht gewässert wird, sonach die Haupsichsensen geöffnet find, die Einlässe, oder Mündungen in die Zusettungsgräben genan verschlossen zu hatten.

6 19

So oft ftarter ober anhaltenber Regen, Eisgänge ze. ein startes Anfomellen bes Wassers vermuthen laffen, hat fich der Wiesenwarter bei Lag und bei Nacht in seinem Dienstiegirte aufzuhalten und fürzusorgen, daß ben Anlagen tein Schaben zugeste.

6. 18.

Gigenmächtige Aenberungen ber Anlagen, ebenso bie Perstellung neuer Anlagen auf bem Comptexe find bem Wielenwärter firengstens unterfagt, berfelbe ift in biefer Stinsibat an die besonderen Aufträge ber Wiesen-Borflandschaft gebunden.

S. 14.

Sobalb bas in den Zuleitungsgräben besindliche Gras bem Laufe des Wassers hinderlich zu werden bezinnt, hat der Wiesenwärter hievon dem Ausschusporftande Anzeige ur estatten, welcher die betressend Bestiger zur Bestitigung des Grases innerhalb kurzer Frist aussorter, nach deren fruchtlosem Ablauf der Wiesenwärter das Gras ab zu machen hat und dosselbe zu seinem persönlichen Nuben der Welten der Welten der Welten der Wuben der Dertrenden der

S. 15.

Der Beginn der Wässerungen sowie die Dauer derselben hat vochehaltlich der besonderen Anordnungen der Wiesenvorstandschaft nach dem pflichtgemäßen Ermessen des Biesenwärters zu geschehen.

§. 16.

Die herbftmafferung ift am fleißigften und forgfattigften gu betreiten, ba gur herbfigett ber Baffervorrath am ftarfften ift und bas Waffer am meiften bungenbe Beftanbtieit enthatt. Die Berbstwafferung ift fo lange fortzuseten, als bas Ginfrieren nicht zu befürchten ift; ift Letteres ber Fall, so find bie Wiesen so fcnell als möglich trocken zu legen.

6 17

Unch die Fruhjahrsmafferung, welche theilweise jur Dungung, theilweise jur Erfrifchung ber Wiesen bient, ift forgialtig ju betreiben.

Mit bem Eintritte ber Begetation ift jedoch in ber Regel die Wässerung eingustellen und find die Wiesen troden gu legen, um den wohlstädigen Wirkungen ber wärmeren Luft ausgeseht zu sein.

Rur wenn bas verfügbare Waffer auch in biefer Zeit besonbere Dungtheile mit sich führt, ift die Wasserung aum Zwecke neuerlicher Dungung ins Wert zu feben.

Ebenso find, wenn in biefer Zeit kalte und trodfne Winde eintreten, zur Abhaltung ihrer schädlichen Ginwirkungen bie Wiefen zur Nachtzeit maßig zu wäffern.

6. 18

Die Bafferung im Sommer, welche die Anfeuchtung ber Wiefen, beziehungsweife ben Erfat bes fehlenben Regend bezwedt, ift namentlich bei anhaltenb trodner Witterung vorzunehmen.

Rur ift fich ju huten, mit zu taltem Waffer zu maffern und hat fich die Bemafferung in ber Regel auf die Rachtgeit zu beidranten.

Acht Tage vor und acht Tage nach ber hen: Ernte ift die Bafferung einzustellen, damit sich in ersterer hinsicht das hen ichneller trodnet und die henabsuhr am Boben weniger Schaben verursacht, in anderer hinsicht dagegen der Grasmuchs sich raich vernarbt.

In Allgemeinen ift die Commerwafferung flets mäßig gu üben und immer bann gu unteriaffen, wenn biefelbe in Folge eingetretenen Regens überftaffig geworben und sonach nur schädlich wirten würde.

S. 19.

Muf ben niebrigften Stellen muß bie Bafferung querft.

auf ben hochgelegenen juleht aufhoren m. a. W. auf ben

Bei gelindem Gefälle muß bie Bafferung furger, bei

S. 20.

Das herbeigeschirte Baffer barf nirgends ju lange feben bleiben; benn burch übermaßige Bafferung entsteht bas ichliechteste Gras. Es muß nach jeber Bafferung für rechtzeitige Abtrodnung bes Bobens gesergt werben und muß namentlich bei ber Sommer-Bafferung biese Abtrodnung beschienungt

€. 21.

Bei warmen Regen ift bas Waffern einzufiellen, es migten benn gerabe zu biefer Zeit die Bace und Quellen bungende Stoffe in besonderem Dage mit sich fibren.

§. 22.

Bei falten Regen ift alsbalb zu maffern, um burch bie gelindere Temperatur bes flegenden Waffers bie tältere bes Regens auszusleichen und unichablich machen.

6. 23.

An heißen Tagen barf, fo lange bie Tageshipe mabrt, bas Maffer nicht aufgelaffen werben, ba ber fcmelle Uebergang bon ber Warme jur Erfrifchung bem Wachsthune ber Eraffer nachtheilig ift.

8. 24.

Beine Rachtfrofte ju befürchten find, und ber Boben turg vorher gewäffert wurde und noch mit Baffer gefattigt ift, fo ift noch am Abend ju maffern und bie Bafferung bie gange Frostdauer fortzuseten, bamit ber Boben vor allzustarter Ralte geschützt wird.

6 95

Soviel als möglich ift alles Ranfchen und Strömen bes Baffers zu wermeiben, vielmehr babfelbe ruhig und gleichformig, über bie Racie babin in geleiten.

Rnr auf fauren und moorigen Wiefen ift bas Waffer firomen gu laffen.

S. 26.

Die es eine Duptaufgabe bes Wicjemuarters, ift, jur Bafferungszeit überallhin friches Buffer gledmunig zu vertseilen, fo ift es eine fast noch nichtigere Aufgabe beffelben, alfogleich nach ber jedes-maligen Bafferung für ben vollfiandigen Abfling bes Baffers aus allen Zu- und Ableitungsgraben Sorge zu tragen.

Muf biefe Berpflichtung mirb ber Diefen: wart gang befondere hingewiefen.

= 17 05 10 1 1 % 27.

Die Mantwurfe und Ameijenhaufen, sowie die Anflößungen von Erbe ze. hat der Biefenwarter alsbald nach ihrem Entstehen zu ebnen, genio heden, Strauche ze. abereil unnachsichtlich zu entfernen.

10 DB

Auf die Grengzeichen ber einzelnen Pargellen ift gebuhrend zu achten und beren Beranderung ober Befeitigung sofort ber Permaltungsbeborbe anguseigen.

€. 29

Ber ben einzelnen Schnitten (der hen:, Grummet-Ernte 2.) hat ber Wiefenwarter bie von ber Wiefenwerschanischaft bestimmten Absuhrunge abzustleden, die Ueberfahrten über Graben, Damme ze. herzustellen umb sebama auf beren ausschilestliche einhaltung strengtens zu sehen. Gemeinbe N. Monat N.

| Fortl. Nr. = | Zag
bes
Frevels. | 3.
Anzeiger. | 4.
Angezeigter. | 5.
Bezeichnung
bes Frevels
unter Angabe
ber näheren
Umftänbe. | Ungabe ber Beweismittel. | 7.
Unfchlag
bes
Schabens. | 8.
Sonstige
Bewerfungen. |
|--------------|------------------------|-----------------|--------------------|--|--------------------------|------------------------------------|--------------------------------|
| | | | | | | fi. fr. | Oil. |
| | 1 | | | | | | nya Ta |
| | , | | | | | | idu. |
| | ĺ | | | | | | |
| | İ | |) | | | | 337 |
| | | | | | | | Aug To |
| | | | | | | | |

Auf Dienftpflicht: Der Wiesenwarter N. N.

C.

Biefenordnung. I. Allgemeines.

tigemeines.

§. 1.

Gegenwärtige Wiesenordnung ist alljährlich in den ersten Tagen des Monats März vor versammelter Gemeinde zu verfünden.

S. 2.

Bunacht ift es die Obliegenheit der Wiefenvorstand; schaft und insbesondere ihres Borftandes, sowie namentlich die Pflicht des Wiesenwärters, ben Borfchriften der Wiesenordnung ben genauesten Bollzug zu sichern und Buwiederhandlungen gegen bieselbe, wenn solchen nicht rechtzeitig vorgebeugt werben tonnte, zur verdienten Strafe zu bringen. S. 3.

Der Berwaltungsbehörbe kommt bie Oberaufsicht auf bie genaue Handhabung ber Wiefenordnung au und hat biefelbe veranlaßten Falles alle zur Anfrechthaltung ber Wiesenordnung enthaltenen Borichrikten erforbertlichen Wachregein und Bortehrungen zu tressen.

S. 4.

Bur Ungeige ber Uebertretungen find verpflichtet:

- a) ber Biefenwarter,
- b) ber gemeinbliche Flurichute,
- c) bie Mitglieber ber Biefenvorstanbichaft und über:
- d) fammtliche Mitglieber ber Genoffenfchaft.

§. 5.

Die vorfallenben Uebertretungen find vom Biefenwarter gemäß S. 6 feiner Dienftes Inftruttion in ein Mage-Berzeichniß aufzunehmen und sind die im vorigen S. unter lit. d., e und d dezeichneten Berjonen verbunden, ihre deffalligen Anzeigen beim Wiefenwärter unter, genauer Angabe der Zeit, des Ortes und der fonstigen Umftände zu machen.

8. 6

Der Wiesenwärter hat das ausgefallte Rüge-Berg, zeichnis am Ende jeden Monats der Berwaltungsbehörde mit seiner auf Dienspflicht verlehenen Unterschrift vorwalbes revidenten lechner mit Hindlic auf § 117 und 118 des revidenten Ecnerinde-Editts die angegeigten Contradentionen in zw.i Abtheilungen ausschehet, wovon die eine Abtheilung die Keineren zur Competenz des Gemeindeausschusses gehörigen Fervel und die andere Absteilung die der zigenen Zufähndigteit der Berwaltungss bekörde andeinstallenden liebertretungen enthält.

In die erfte Abthellung gehören nur jene Frevel, bei welden bodftens eine Strate von 1 fl. und ein Schobenerfat von 3 fl. veranlagt erideint; bas Bergeichniß über biefe Frevel hat die Berwaltungsbehörbe fofort bem Gemeinde Ausschuffe als bem zuftändigen Ruggerichte mit der Weitjung mitgutfellen, alsoald bie veranlagten Einschreitungen zu bewirfen und bag foldes geschehen, innerhalb Monatsfrift nachzweisen.

Die in ber zweiten Abtheilung enthaltenen größeren Frevel sind sofort von ber Berwaltungsbehörbe selbst abzuwandeln.

Strafrechtlich ju verfolgende Bergeben ober Berbrechen find alfogleich ber Bermaltungebeforbe anguzeigen, welche bie foleunigfte Einschreitung bierwegen zu veranlaffen hat.

§. 7.

Die Contravenienten gegen die Wiefenordnung haften vorbehaltlich ihres Radgriffrechtes für alle Zuwieberhandlungen threr Familienangehörigen, gebrüdeten Diener und Laglöhner.

S. S.

Begüglich jener Uebertreinungen, welche nach allgemeinen Polizeivorschriften ober firafrechtlichen Gesehen gubeahnben find, hat es bei ben beffelufigen Bestimmungen fein Bewenden. Ebenjo bleiben bie felb : und flurpsilzeilichen Borichriften, insoweit nicht in gegenwärtis ger Biesenordnung anders verfügt ift, in Eraft.

-6. 9.

Die Borschriften ber Wiesenordnung sind übrigens nicht blos gegen bie Mitglieder der Genossenschaft, sonbern auch gemäß Art. 11 Biff. 2 bes Gesehrs vom 28. Mat 1852, die Be- und Entwässerungs-Unternehmungen zum Zwecke ber Bobentuliur betr., gegen Dritte anwendbar und magecend.

II. Befonberes.

Die Biefen find geichloffen:

1) in Bezug auf bie Jahreszeit vom 1. April bis

2) in Bezug auf bie Tageszeit vom Sonnen : Untergang bis Sonnen : Aufgang.

1. Bom Be= und Entmafferunge Berfahren.

Als Be- und Entwässerungs-Regulative sind bie im §. 25 ber Statuten, sowie die in der Dienstes-Instruction bes Wiesenwärters, insbesondere in den §§. 9 mit 26 entbaltenen Boridriften anwendbar und masackenb.

S. 12.

Wer unbesugt sich Wasser aneignet, abs ober zuftellt, wenn es am Tage geschieht, in eine Strase von 1 si. 15 fr., zur Nachtzeit in eine Strase von 2 si.; nebstem ist der verursachte Schaben zu ersehen. Wer Schleußen zieht, Grüben beschädigt, Dämme auswirft ober beschädigt, wird außer der Berurtheilung zum Schadenstalz mit einer Strase von 1 si. 30 fr., wenn solges des dei Tage geschieht, und mit 2 st. 30 fr., wenn der Krevel bei Racht verübt wird, beahnbet.

S. 13.

Alle übrigen eigenmächtigen Aenberungen an ben Anlagen, ebenso die Herftellung neuer Anlagen werden mit einer Strafe von I fl. 15 fr. bis zu 10 fl. beahnbet und ift der Strasbetrag mit Ruchflicht auf die Umfläude bes einzelnen Falles auszumeffen. Anch ist vom Contrabennenken der verursachte Schaben zu erstehen.

2. Bom Befahren und Begeben ber Biefen.

S. 14.

Wer in der geschlossenen Zeit durch Wiesen geht, wo tein erkauber Pfad oder Weg ist, wird mit 30 fr., wer wer Wer Wiesen reitet (sei es in oder außer der geschlossenen Zeit) wird mit 1 st.; wer endlich in der geschlossenen Zeit dier Wiesen fährt, wird mit 1 st. 30 fr. bestraft; auch ist in allen Fällen der Contraventent schadenberathbilichten

Wahrend der von der Wiesenvorstandschaft seitgesehten Erntegitten ist seithstrerständlich das zum Zwecke der Ernte nothwendige Gehen und das Fahren über die Wiesen erlaubt.

3. Bom Bemeiben.

£ 15.

Das Ereiben irgend welcher Sattung von Birb, auf bie Wiefen, sowie bas Behaten berfelben ift verboten.

€. 16.

Ber bei Lag in ber geschloffenen Beit bas Bieh auf fremben Wiefen haten ober laufen lagt, verfallt in nachbergeichnete Strafen:

- a) bei Pferben und Rinbvieh fur bas Stud 30 fr.,
- b) bei Schweinen für bas Stud 20 tr.,
- c) bei Schafen fur bas Stud 6 fr.,
- d) bei Ganfen far bas Stud 3 fr.

S. 17.

Werben bie im vorigen S. bezeichneten Frevel gur offenen Zeit ober auf eigenem Grund und Boben verubt, fo wird bie Strafe um bie Salfte ermäßiget.

§. 18.

Wenn bagegen biese Jervel bei Nacht (nach Sonnenuntergang ober vor Sonnenausgang) verübt werben, so werben die in den vorsiehenden SS normirten Strafen verboweck.

S. 19.

In allen Fallen hat ber Frevier ben verurfachten Schaben zu erfeben.

S. 20.

Die Weiberrechte Dritter bleiben zwar vorbehalten, bagegen burfen biefe Weiberrchte gemäß Art. 2, Abf. 4 mib Art. 3, Abf. 1 bes Wetkealbfungsgesches vom 28. Mai 1852 auf bem Weiseomplere mit Schaften 3 Jahre lang und mit fonstigen Bieß 5 Jahre lang nicht ausgesäbt werben, ohne baß ber Weibekerechtigte für biefen Entgang Entschäung verlangen könnte.

. 4. Bom Maben und Ernten.

S. 21.

Die Wiesenworstandichaft bestünmt ben Zeitpuntt und bie Dauer ber jeweiligen Ernten und haben fich bie einzelnen Genossen ben besfallfigen Anordnungen zu unterwerten.

S. 22.

Ber mabrend bes Biefenschuffes - mit Ausnahme ber gemaß bes vorigen S. bestimmten Zeiten - Futter auf ber Biefe maht, wirb mit fi. 30 fr. und in ben Bieberbolungsfällen mit entsprechenben höheren Gefbitrafen bis zu 10 fl. bestraft.

§. 23.

Ausnahmeneife tann bie Wiefenvorstanbicaft bei obwaltenben befonderen Berhältniffen einzeftum Biefenbefigeren bas Machen und Mefangen bei Fautres vor ber allgemeinen Erntegeit gestatten. In folden fällen milfren bie benachbarten Bestiger rechtgeitig von ber Worrente burch ben Antragsfeller in Kenninifg gefet und jeder benfeiben etwa verurkahte Schaben erfetst werben.

S. 24.

Bor ber jeweiligen Erntegeit hat die Wiefenvorftandschaft die zur Ein- und Absahrt geeigneten Eellen gu bestimmen, welche gemäß § 29 der Viensteinstruttion vom Wiefenwarter abzusteden und zu überbrücken sind.

S. 25.

Wer auf anderen Stellen ein ober abfahrt, hat eine Gelbftrafe von 1 fl. 15 fr. nebft bem Schabensersat gut entrichten.

5. Bon ber Reinhaltung ber Biefen.

§. 26.

Mues neu entstehenbe Gestrande, Geftrippe 2c. ift fofort pon bem Wiesenwarter ju beseitigen.

Baume durfen auf bem Biestomplere nicht gepfiangt werben, es mußte benn bei bem Obwalten besonderer Umfiande hiezu von ber Wiesenworstaubicatt bie Erlanding ertheilt werben, welche sich jedoch nur auf Obstaum Pflanzungen an ben Rändern bes Wiestompleres erftreden barf.

\$ 27.

Außer ber bem Wiesenwarter gemäß §. 27 seiner Dienstesinstruttion auferlegten Pflicht zur Beseitigung ber Mauswurschügel, Ameisenhausen, Erdanstöhugel, Ameisenhausen, Erdanstöhugen ze. Beit vom 1. bis 15. Mai die auf seinen Grundstücken hervorgetretenen Gerbstzeitssein (colchicum autumnale) ausgureisen. Ift solches die zu dem bezichneten Erdozenware von den derrestenden Grundseitsen nicht selbst besogt worden, so geschied, die Ausreigung von Genonssiehen auf Kosten der Gaumigen.

Wegen ber gefundheitsschäblichen Einwirtung biefer Siftpflange auf die Thiere ist dieselbe entweder alsogleich gu vergraden oder auf den Dung- resp. Composihausen au bringen und zu überbeden.

6. Golugbeftimmungen.

S. 28.

In allen Fallen, wo bie gegenwartige Wiefenerbnung jum Schabenserfab verpflichtet und bie Betheiligten bei ben bescalligen Anfaben des Wiefenwarters sich nicht beruhigen, hat die Wiefenworftandichaft endgiltig ben Entichabegungs Betrag feftauftellen und find die burch Lotaleinsight erwachsenden ortsüblichen Geblibren der Worstandsschafte Mitglieber bom Freder zu entrichten.

S. 29.

Wenn wiber Erwarten ein wirkliches Mitglied ber Biefenvorstanbichaft fich gegen bie Bestimmungen ber

Wiefenordmung verfehlen follte, fo ift basfelbe ftete in

D.

Infiruttion für die Biefenvorftanbichaft.

6 1.

Der Blefenvorftanbichaft liegt im Allgemeinen ob:

- 1) Die Genoffenschaft in allen ihren Angelegenheiten nach Innen und nach Ausen zu vertreten und in allen jenen gallen, wo nicht gemäß den Stauten der Genoffenschaft selbst oder der Bermaltungschehörbe die Beschlugsaftung vorbehalten ift, selbsifiandige Antordungen zu treffen und bindende Beichtlich zu erlassen.
- 2) Den Bollzug ber ftatutarifchen Bestimmungen, sowie der Wissenschung nach Maßgade der berseichen bort eingeräumten Juffandigstein herbeizuführen, zu sicheren und zu überwachen, dehgleichen hierauf abzielende Unträge bei der Berwaltunge. Behörde zu Kellen;
- 3) Die ftrenge Sanbhabung ber Blefenmarter Inftruffion gu übermachen;
- 4) Das Raffewesen ber Genoffenschaft zu kontroliren und die begfalls veranlagten Befchluffe zu faffen,
- 5) im Sinne bes §. 8 ber Statuten bas Schiebsgericht bei ausbrechenben Streitigkeiten zu bilben und pflichtgemäß auszuüben.

6. 2.

Die Mitgliebichaft hat den Charakter einer Ehrenftelle ohne Anspruch auf Befreiung von gemeinsamen Laften und ohne Recht auf Honorar.

Rur wenn

 auf Antrag ber Betheiligten ober aus Beranlaftung von Freveln bie Wiesenvorstandschaft ober einzelne Mitglieber berselben besondere Ortsbesichtigungen vorumehmen ober b) biefelben nothwendige Gange gur Berwaltungs. Behörbe gu machen haben, lönnen die Borftandschaftle-Ritglieber bie ortsäblichen Sebahpen in Anfpruch nehmen, welche bei Partei-Anträgen ober Freveln wom beraulassehen beziehungsweise unterliegenden oder bestraften Theile, außerdem aber aus der Genossenigkaftsäusse abetreiten find.

6 3

Die Wiesenvorstanbischaft hat vorbehaltlich ber Genehmigung der Berwaltungs-Behörde den Dienstvertrag mit dem Wiesenwärter abzuschließen, wobei vor Allem auf die verschuliche Lüchtigkeit des aufzussellenden Individuums Kucksch und auf eine solche Kemuneration Bebacht zu nehmen ist, welche den Wiesenwärter von der Bersuchung zum unerlaubten Erwerde serei halt.

4

An einem Nachmittage ber ersten Woche in den Monaten Mary, Juli und October hat die Weiselmorftanbschaft mit Zuziehung des Weisenwärters einen Weiselnung durch den gaugen Compler zu halten, und sich von dem Zustande der Wiesen und Anlagen zu überzeugen und auf Grund der Ortebeschäung das zur Wehlellung von Wisständen oder zur Bortsprung von Verbesserberungsten Weiselnung des zur Aufgelung von Wisständen oder zur Wortsprung von Verbesserberungsten Weisenläche, entweder alsdau selbst augurobmen oder dessen aberdungt in Antreg zu bringen.

6 5

Die Bornahme biefer Wiefengange ift jedesmal recht: tr aeitig auf ortsübliche Weise bekannt au geben, bamit ben b

einzelnen Wiesenbestihern die Gelegenheit offen sieht, etwaige Bunice und-Beichwerben an Ort und Stelle vorgubringen und die zufländige Austragung berfelben zu veransassen.

6. 6.

Bei besonderen Bortommniffen ift ber Biefengang gu gleichen Zweden auch an anderen Zeitpuntten vorzunehmen.

S. 7.

Bei Festjegung ber Erntezeiten hat die Wiesenvorsstandicaft die laut gewordenen Bunfche ber Dehrheit ber Genossen thunlicht zu berudsichtigen.

S. 8.

Die Wiesenworstandichaft hat die Rechte der Genossenschaft gegenüber von Dritten, insbesondere von Triebenertsbestigtern genauchens zu wahren und gegedenen Falles gegen dieselben die Zwangsbestimmungen der Eulturgesiede Namens der Genossenschaft bei der zuständigen Bermaltungs Behörde anzurufen und zur Entschlung zu bringen.

£. 9.

Im Uebrigen find bezüglich ber Funktionen ber Wiefemorftanbicat bie einifolkaigen Borichriften ber Statuten, ber Wiesenorbnung, sowie ber Dienftes-Instruction bes Wiesenwarters maggebend.

Ronialich



Baverisches

Amtsblatt

von Oberfranken.

Nro. 78.

Banreuth, Mittwoch ben 19. Centember 1860.

anhalt:

Erledigung ber praftischen Arziftelle in Teuschuip, R. Landgerichts Ludwigoftadt. — Buber Jatob habig von Gauserbit, durfürflich bestieben Infliamtes Saalwunfter, bier bessen Landvorerweisung. — Termine gur Rechnungoftellung pro 1822. - Befanntmachung, bas 4gige Gifenbabn Anleben. - Griedigung ber Bfarrei Dittenbeim mit bem bamit verhundenen Defanate. - Generalverlammlung ber landwirthichaftlichen Bereinsmitglieber im Breife Deerfranfen pro 1860 - Dienftes Rachricht. - Cours ber banerifchen Staatsnaniere.

Ad Num. 32,492.

Betanntmachung.

(Die Erlebigung ber praftifden Aratftelle in Teufdnis, R. Banbgerichte Bubmigeffabt betr.)

Im Damen Geiner Majeftat bes Ronias.

Die praftifde Aratftelle in Teufdnis. R. Pantgerichte Lubwigeftabt . ift erlebigt.

Bewerber um biefe Stelle aus bem Regierungsbegirfe von Dberfranten baben ibre besfallfigen Befuche

innerbalb 14 Zagen.

in ber vorgeschriebenen Beife bieber porgulegen.

Bapreuth , ben 15. Gentember 1860.

Roniglide Regierung pon Dberfranten. Rammer bes Innern.

Greibert pon Bodemile. Brafibent.

Ad Num. 32.109.

Un fammtliche Ral. Stadtfommiffarigte und Diftrifte Rolliele beborben von Dberfranten.

(Den Bufer Safob Sabig von Sauferbif, durfurfitid beffifden Ruftigamtes Saalmunfter, bier beffen Lanbesverweifung betr.

3m Ramen Seiner Majeftat bes Ronias.

Der wegen Berbrechens ber Wieberfetung zu einer zweis jabrigen Arbeitebausftrafe perurtbeilte und gerichtlich bes Panbes vermiefene Satob & abia von Sauferbit, durfürft. beflifden Juftiguntes Saglmunfter (Rreis-Amteblatt 1858 Rr. 99 murbe am 27. p. Die, aus ber Strafanftalt Blaffene burg entlaffen, wovon bie obengenannten Beborben bebufs bes Bollauges ber Lantesverweifung biemit in Renntnift gefett merben :-

Bapreuth , ben 16. Ceptember 1860.

Ronigliche Regierung von Oberfranten, Rammer bee Innern.

Greiberr von Bobewile, Brafibent.

Braf.

Ad Nam. 20.922.

An fammtliche Agl. Rentamter, Landgerichte, Borftamter, Tagund Expeditioneamter, bann die Regte Berwaltungen von Dierfranten

(Die Termine gur Rechnungeftellung pro 1832 betr.)

Im Ramen Seiner Majeftat bes Ronias.

Durch höchfte Entichliegung bes A. oberften Rechnungshofes vom 10. b. Mis. wurde im hinklist auf ben 8. 6 ber allerhöchften Berordnung vom 11. Juni 1826 b. 66 finangs-Rechnungswesen für bas Königreich betr., versügt, baß bie Termine jur Stellung und Borlage ber Rechnungen, wie solche in bem höchsten Finang. Ministerial Rescript vom 11. December 1834 (Get. B. S. Band XVIII Seite 170) festgesetz find, auch für die Rechnungen ber allgemeinen und besonderen Finangämter und Kassen. 200 1822 unverändert beibebatten verben.

Demgemäß find

1) bie allgemeinen Renten- und beziehungeweife Rreis-

31. October

und im außerften Falle bis jum 15. Rovember, 2) bie Korft- und Jagdaefalls Rechnungen bis jum

- 15. Rovember,
 3) die Rechnungen über die Befälle ber Grundrenten-
 - Ablöfungefaffe und jener über bie Stanteguter-Berauferunge und Lehengefalle bis jum

20. Dctober,

- 4) bie fammtlichen Car- und Regierechnungen bis jum 20. October und
- 5) bie sammtlichen Baurechnungen langstens bis jum
 30. November b. 36.

bei ber unterfertigten Stelle zuverläffig in Borlage gu bringen.

Bur ficheren Einhaltung biefer Termine find alle Rechnunge-Claborate, Ausflands. und Rachlaflibelle, Quartals.
Semestral und übrigen auf bie Rechnungstegung Bezug

habenben Borlagen ohn e Bergung gur Prüfung und Einweifung eingnteferbern, alle a Conto Berrechnungen und gegenfeitigen Abrechnungen ber Memtger ungesaumt und rechtzeitig gum Abichlug und alle noch bestehenden Rud, flaube, fowohl hinsichtlich ber Pergeption wie ber Rechnungborbereitungsgeschäfte unvergögerlich in Erlebigung au bringen.

3um Behufe ber Uebermachung ber Rechnungsftellung und ber Betreibung berfelben ift von ben R. Rentamtern am 15 October b 36

ein Bergeichniß

- a) über bie zwar vorgelegten, mit ben Einweifungs, Defreturen aber noch nicht zurudgelangten Rechnungsbestandtheile, und ein weiteres
- b) über bie noch nicht einbeforberten Rechnungs. Clabgrate unter motivirter Angabe ber bie Borlage behindernden Ursachen an die unterfertigte Stelle mit ber Angeige einzufenden, ob und welche ber Rechnungs-Refervote und aus melden Gründen bis bobin noch nicht zur Erlebigung gerommen find.

Da höchster Uncrenung gemäß das Abrechnungsmesen für 1823 bescheunigt werben muß, so wird zu bem Richtsteffer der fämmtlichen Finangämter und Amtsvorsände vertraut, daß dieselben mit Unwendung aller Wisse zum beschleunigten und ungestörten Bollzug des Rechnungsaufnahmszeschäftes aus eigenem Amtricke und in solchen Maße mitwirten werben, daß der untersetzigten Erke jeder Anlaß benommen wird, ungerechtsetzigten Sextungen zur vorschriftsmäßigen Aufrechtbaltung der Ordnung des Rechnungsdienftes mit frengen Maßeageln entgegentreten zu mitsen

Baprenth, ben 15. September 1860. Königliche Regierung von Oberfranken, Rammer ber Finanzen. Freiherr von Podewils, Prafibent.

Schmidt

Reoppiber.

17 ft. - fr.

Refanntmahung bad Anragentige Wifenhahn , Unfeben betreffenb

Die nach ber Befanntmachung nom 11. Juni 1 98. (Peniermaßblatt S. 577) mit Rarbebalt ber Ginftellung geftattete Rieberanlage verloofter Rautalien ber alteren. neuen und Gifenhabufchutt bei bem Aurozentigen Gifenhabne Anleben mit und abne Arrafirung ift geschloffen

Minchen, ben 10. Ceptember 1860.

Roniglid Banerifde Ctagte Coulbentile aunas. Commiffion

In Abmefenheit bes Morftanbes

Bus, Regierunge. und Riscalrath.

Diehel Sefretar

Ad Num. 6851

(Die Exletiaung ber Bfarrei Dittenbeim mit bem bamit perbunbenen Defangte betreffenb.)

Im Ramen Geiner Majeftat bes Ronias.

Durch bie Beforberung bes bieberigen Bfarrere unb Defans ift bie Pfarrei Dittenbeim mit bem bamit ver= bunbenen Defanate in Grlebigung gefommen und wirb bas ber gur porfdriftemagigen Bewerbung bie gum 24. Detober b. 36. mit folgenben Ginfunften auf ben Grund bes neuen, im Rabre 1858 juperreviforifch feftgefenten Raffione = Abichluffes ausgeschrieben :

J. Un Ranbigem Bebalte :

| I, | ar) | ed Stani | tetaffen | : | | | | | |
|----|-----|----------|----------|---|--|--|----|----|-------|
| | an | baarem | Gelbe | | | | 25 | ff | - fr. |
| | an | Natural | Hen: | | | | | | |

16 Coffl. 1 Des. 3 Brtl. 21 Srcha. Rorn, à 8 fl. 59 fr. 146 ff. 351 fr.

27 ft. 351 fr.

29 fl. 561 fr.

7 Schffl. 1 Des. 1 Drtl. 2 Ceda. Dintel, à 3 fl. 49 fr.

8 Soffl, 4 Des. 2 Brtl. 24 Sedia. Saber, à 3 ff. 24 fr.

(Diefer Betraibbeang wirb nach

ben jahrlichen Rormalpreifen in Belb vergutet.)

2) aus Stiftungefaffen :

8 8 45 Pm II. In Rinfen bon ben gur Bfarrei

geftifteten Rovitalien III Grtrag aus Reglitaten :

> freie Mohuung im Afgerhaufe meldes fich in autem baulichen Que fiande befindet und auch fur eine gablreiche Ramilie binlanglichen Raum bietet . mit Detenemieges

50 ff - fe and Grunbftuden . unb amar and

53 Tagm. 62 Dez. Medern . 988 ff - fr 27 . Biefen . . 156 il _ * #

16 ., Barten . . 16 ft. - fr.

11 .. " Bemeinte=

IV. Grtrag aus Rechten :

Binfen aus Staatepapieren . . 290 ff. - fr. V. Ertrag aus befonbere bezahlt mer-

benben Dienftedfunftionen . . . 114 ff. 26# fr.

Summa 1170 ft. 191 fr.

Dievon bie Laften ab mit 64 fl. 414 fr.

Reinertrag 1105 fl. 374 fr.

Un freiwilligen Geidenten 20 fl.

Der Amtenachfolger bat bie aus ben Pfarrftiftungegelbern vorgefcoffenen Ririrunge = und anberen Roften au 25 fl. 15 fr. in brei Sabreefriften gurudguerfeben.

Anebach , ben 11. September 1860.

Roniglides proteftantifdes Confifterium.

Mener. v. n.

Comibt.

Ad Num. 858.

(Die Generalverfammlung ber landwirtbicafiliden Bereins. mitglieber im Rreife Oberfranten pro 1860 betr.)

Das unterfertigte Comité bringt biermit gur Renntnif

ber landwirthschaftlichen Bereinsmitglieder des Kreifes, das bie nach Abschnitt IV, s. 34 der Bereinssapungen bestimmte Jahresderfammlung der Kreismitglieder in öffent-licher Sigung am

Montag ben 24. September b. 38. Bormittage 9 Uhr

in einem Saale des Agl. Regierungegebaubes babier ftattfindet und ladet ju folder alle Bereinsmitglieder hiemit ein.

In biefer Berfammlung werben nach Bortrag bes Redenfchaftsberichtes pro 1860 entgegengenommen:

- .1) die Berichterftattungen über bie heurigen Ernteergebniffe aller landwirthichaftlichen Gemachfe,
- D) bie Benennungen aller berer, welche um forberung ber landwirthschaftlichen Intereffen bes Rreifes befonbere fich verdient gemacht baben, und
- befondere Buniche und Anträge, welche auf Körberung ber Landwirthschaft im Allgemeinen und Speziellen fich bezieben.

hierauf werben tolgende 4 Fragen jur allgemeinen Distusfion und Berathung fommen:

- 1) Belde Erfahrungen find in der jüngften Zeit über bas fittliche Berbalten, ben Bleiß, Gehorfam und bie Treue der landwirthschaftlichen Dienstboten und Taglöbner gemacht worben?
- 2) Saben bie Flurfrevel ju ober abgenommen, -- und aus welchen Grunden ?
- 3) Burben bie bestehenben allerböchsten Bestimmungen über bie Juchtlierbaltung von ben Gemeinten bes Kreises bieber überall eingehalten und welche Kortschritte in Berbesserung örtlicher Rindviehschläge baben ich in kolge bessen bis iebt sageigi?
- 4) Beiche Schutymittel find angewendet und am bewahrteften befunden worden gegen bie ben Doftbaumen icatlicen Infetten, 3. B. beu fogenaunten

Froftschmetterling, - die verschiedenen Arten von Ruffeltafern, - Blattlaufen u. m. a. ?

Diejenigen, welche allenfalls befondere Borträge über eingelne diefer Fragen halten wollen, werden erfucht, hier- über dem Arcis-Comité 3 Tage vor der öffentlichen Sibung eine furge schriftliche Angeige gutommen zu laffen.

Bapreuth , ben 10. September 1860.

Das landwirthichaftliche Rreis- Comité für Dberfranten.

Freiherr von Pobewils. Leopolber.

Bergog.

Dienftes : Dachricht.

Gemäß höchfter Entschließung bes A. Staats Ministeriums bes Innern sur Rirchen und Schulangelegenheiten vom 9. September b. 38. murbe ber Schullebrer und Kantor Matthäuß hittner in Rirchaborn mit ber Ehrenmunge bes Lubwigs-Orbens begnobiget.

| Co | urs d | er Bay | eri | isc | hen | | Sta | aí | s - Pa | piere. |
|----|--------|----------|------|------|------|------|-----|-----|---------|--------|
| | A | ugsburg | , d | len | 13. | s | ept | en | iber 18 | 860. |
| | St | aats-E | ap | iе | r e. | | | | Papier | Geld |
| K. | Bayer. | Obliga | tion | en | 31 | 8 | | | | |
| " | ,, | >> | 4 | 8 | | | | | 100 | |
| " | ,, | ,, | 41 | 8 | | | | | 1023 | |
| ,, | 99 | " | 41 | 8 | hall | bjāl | bri | g | 1023 | |
| ,, | 99 | ,, | 5 | 8 | IV. | E | mis | 6. | | |
| ,, | ,, | " | 5 | 8 | neu | e i | det | to | | |
| " | " | Gran | drei | ıt. | АЫ | ös. | Ol | ol. | 100 | |
| | | nk-Actie | n m | it I | Div. | 11. | Ser | m. | 810 | |

Königlich

Rreis:



Bayerisches

Amteblatt

von Oberfranten.

Nro. 79. Banreuth, Connabend den 22. Ceptember 1860.

Inhalt:

Auffinden eines mannlichen Leichnams unterhalb ber Keitenbrude in Bamberg hei der sogenannten Uebersabet. — Monatliche Uebersicht ber Getraltepreise für ben Monat Augun 1860. — Aufinden einer mannlichen Leiche. — Beckanntmachung, berloofung der 4., 4.3. und Spragentigen Eisendach Anleben. — Guispilgischige Jubelfeier bes landwirtssiches Bereines in Bapern. — Berein gur Gebung ber Baum und Obstbaumzucht.

Ad Num. 32,391.

An fammilide Diftrifts. Poligeibehorben von Oberfranten. (Auffinden eines mannliden Leichnams unterhalb ber Retten, brude in Bamberg bei ber fogenannten lieberfahrt betr.)

brude in Bamberg bei ber fogenannten Ueberfahrt beir.) Im Ramen Seiner Majestat bes Ronias.

Rach vorliegender Angeige bes Stadt-Magistrats Bamberg wurde am 4. l. Mis. unterf: 16 der bortigen Rettenbrude bei ber sogenannten lleberschet ein mannsicher Leich nam gesunden, welcher mit Ridficht auf bie bereits weit vorgeschrittene Berwesung 4 bis 6 Bochen im Wasser gestenen ift.

Der Leichnam mist 5' 10" und war berfelte beim Auffinden lebiglich mit einem hembe, einer blauen Zuchbofe, guten Stiefeln und einem roth und schwarz gestreiften Halbtuche belleidet.

Beiter wurde sestigestellt, daß der Berlebte, welcher entweber den Sod durch Selbsmord gesunden hat oder verunglüdt ist, in der zweiten Sässe des 40ger Jahre gestanben ist, von fräsiger Körpersonstitution war, ein rundes Gesicht und eine stumpfe Rafe hatte, daß bessen untere Jahne gut erhalten waren, bagegen sammtliche Soneiben jahne an ber obeten Rinnlade gefeht und sich an beiden Seiten bes haltes, besonders aber an der rechten mehrere won scrophulosen Geschwüren herrührende Rarben vorgefunden baben.

Rachtem die dieberigen Erhebungen teine Anhaltsvantte sür die Ermittung der Heimath und persönlichen Berhältnisse des Berlebten ergeben haben, werden die obenbenannten Behörden angrwiesen, weitere sachgemäße Rachforschungen zu pflegen und ein allenfallsiges Ergebnis unmittelbar dem Stadt-Magistrate Bamberg mitzutheisen; gleichzeitig aber auch hierüber berichtliche Ungeige ander zu erhatten.

Bapreuth, ben 17. September 1860. Ronigliche Regierung von Oberfranten, Rammer bes Innern. Freiherr von Pobewils, Prafitent.

Graf.

Ad Num. 36,441.

Monatliche Heberficht

Betreibe, Preife in ben großern Stadten von Dberfranten

für ben Monat Anguft 1860.

| 92amen | (Betraibe- | | B a | i z e | n. | | R o | r n. | | | G e | r jī | ε. | | S) a | bс | r. | Bemer. |
|-------------|------------|--------|----------|-------|------------------------|--------|---------------|-------|------------------------|-------------|----------|--------|------------------------|--------|----------|-------|------------------------|------------|
| ber Stabte. | Marfte. | Grand. | Berfauf. | Reft. | Mit-
tel-
Preis. | Granb. | Berfauf. | Reft. | Mit-
tel-
Preis. | Stanb. | Berfauf. | Breft. | Mit-
tels
Preis. | Stanb. | Rerfauf. | Reft. | Mit-
tels
Preis. | fungen. |
| - | Tage. | l @ф. | €d. | l€m. | fl. fr. | [€d | € €. | J⊕dı. | ft. fr. | € Φ. | €d. | 1E4. | ff. fr. | €¢. | €d. | €dı | [ft. ft. | 140 miles |
| اغ | Mugust 1. | 2431 | 1891 | 54 | 23 18 | 1248 | 791 | 45 | 17 8 | 22 | 2 2 | - | 14 48 | 838 | 305 | 3 | 9- | 75,8 |
| = | 8. , | 2034 | 1724 | 31 | 23,39 | 823 | 642 | 18 | 17 21 | 41 | 4 1 | - | 15 36 | 198 | 175 | 2 | 8 3 | |
| 24 | 15. | 1458 | 145% | - | 23 57 | 444 | 144 | - | 16 54 | 4.5 | 42 | - | 13 30 | 152 | 152 | - | 95 3 | 0.0 |
| Bapreuth. | 22. | 1362 | 1362 | _ | 24 6 | 1714 | 1211 | 50 | 15 36 | _ | - | - | - - | 312 | 318 | _ | 9 33 | is till |
| 7. | 29. = | 882 | | | 23 24 | 1 | 1 - | | 15 42 | 8 | 8 | _ | 12 36 | 111 | 81 | | 9 12 | |
| , | 20. | | 6 | | | | 1 | | | | | | | 1.1 | - 4 | ľ | 1 | Franklin e |
| -(| 1. Aug. | 1681 | 1681 | _ | 22 30 | 647 | 647 | - | 14 48 | - | - | _ | | 36 | 33 | 3 | 7 8 | 10 F . |
| 1 | 4 | 308# | 308 | - | 23 - | 1974 | 1974 | rest | 15 10 | - | - | - | | 28 | 28 | - | 7 23 | A = aAr |
| i. | 8 | 193 | 168 | 25 | 22 43 | 2861 | 2791 | 7 | 15 42 | - | | - | | 22 | 22 | | 7 40 | H-WOOD |
| 60 | 11. = | 2711 | 2614 | 10 | 21 33 | 3074 | 3072 | _ | 15 8 | _ | | - | | 33 | 33 | - | 7 12 | Tio. |
| and / | 14. | 834 | 772 | 1 1 | 21 42 | | | | 15 27 | 7 | 7 | - | 14 30 | 392 | 392 | _ | 7 - | 7.5 |
| Bamberg. | 18. | 931 | 931 | - 1 | 21 56 | | | | 15 - | _ | _ | _ | _i_ | 1014 | 1014 | | 8 12 | -1 - |
| ~ | | 1514 | | | 22 16 | | | | 14 23 | _ | _ | _ | | 435 | 432 | _ | 7 52 | * |
| - 1 | 1 | 1441 | | | 22 20 | | | _ | 14 18 | _ | _ | _ | | 504 | 50# | _ | 7 33 | |
| | | 3131 | 2 | | 21 58 | | | | 11 36 | 34 | 34 | | 13 30 | 64 | 64 | | 7 14 | |
| ` | 20. 2 | 3108 | 2108 | | -1 50 | 2308 | root | | 13 00 | 04 | 34 | | 13 30 | 04 | 04 | | 1 | |
| | | - 1 | | | | | | | | | | | | | | | | |
| 1 | 2. Hug. | 2 | 2 | - | 24 18 | 7 | 7 | - | 17 48 | - | - | | | 10 | 10 | - | 10 15 | |
| \$06. | 9. # | 3 | 3 | | 25 45 | 16 | 16 | - | 17 42 | 4 | 4 | | 13 45 | 51 | 51 | | 10 30 | |
| 8 | 16 | 3 | 3 | (m) | 25 39 | 11 | 11 | - | 17,42 | 5 | 5 | - | 13 57 | 20 | 20 | - | 10 36 | |
| (| 23. | 4 | 4 | - | 25 39 | 6 | 6 | | 17 30 | 4 | 4 | - | 13 45 | 18 | 18 | -1 | 10 36 | |
| 1 | 30. = | 4 | 4 | - | 25 45 | 6 | 6 | | 16 57 | 3 | 3 | - | 13 45 | 6 | 6 | | 10 30 | |
| | m | | 10 0 | | 1 | 000 | | | | | | | | | | | | |

Bapteuth, ten 10. September 1860.

Ronigliche Regierung von Oberfranten, Rammer bes Innern. Freiherr von Bobewile, Prafibent.

Graf.

Ad Num. 32,236.

Un die fammtlichen Diftrifts Boligeibehorden von Oberfranten. (Auffinden einer mannlichen Leiche betr.)

Im Ramen Geiner Majeftat bes Ronigs.

Um 11. Augnft b. 36. murbe in ber Donau bei Donaufauf, R. Sandsgerichte Worth, eine unbefannte, unten nager beschriebene mannliche Leiche aufgefunden, welche ungefabr acht Sage im Maffer gefearn fenn maa.

In ben Rodtofchen fand fich ein Fingerbut, welcher worne nicht gefchoffen ift, ferner ein Meiner Ramm und eine braunlichte Schungeftabadbofe mit befestigtem Dedel, ber mit weißen Streifen verziert ift. Muf ber außern Seite beffelben fleben bie Worte: "Schnupf wer well" und auf ber innern: "aber nicht zwiel".

Der Inhalt eines vorgefundenen Papiers und die durchflochene haut an ber Spipe des linten Fingers laffen auf bas Gewerbe eines Schneibers folließen.

Da die bisherigen Recherchen nach ben personlichen Berkältnissen des Berunglickten zu einem Resultate nicht gesührt baben, so werben die obengenannten Behörden aufgesordert, bessalls geeignete Rachforchungen anzustellen und ein etwoiges Ergebnis unter gleichzeitiger Benachrichtigung des Agl. Landgericht Wörth ber unterfertigten Rgl. Stelle berichtlich zur Anzeige zu bringen.

geblanzeigen find erlaffen.

Banreuth , ben 18. September 1660.

Ronigliche Regierung von Dberfranten,

Rammer bes Innern. Freiherr von Bobewils, Brafibent.

Graf.

Signalement

Miter: 16 - 17 3abre.

Größe: 5 Rug.

Saare: lang und fcbmars.

Stirne: breit.

Beficht: breit und rund.

Mugenbrauen : fcmarg.

Rafe und Mund: proportionirt.

Rleidung: bechtgraue Sommerhofe, hechtgraues Sommergilet mit 3 gelben Anörsen und einer Schnolle, weisgewirtte hofentoger, schwarze Gravatte, weissteinenes hend, weise Soden, buntelgrüner Nod mit Seitentoschen' halbstiefen mit bölgernen Rögeln, braunes Sadtuch mit graulichter Einfassung und felchen Tupfen.

Betanntmadung,

bie Berloofung ber 4 . , 41 . und Sprozentigen Gifenbahn-Unleben betreffenb.

Gemäß Aussichreitung vom 3. f. Mes. (Regierungsblatt Geitt 765) hat heute die VIII. Berloofung ber Aprogentigen, die V. Berloofung ber Aprogentigen und die VIII. Berloofung der Oprogent. Eisenbahn Unlehen flattgesunden, und es sind hiebei nach Berhältniß des zu verloofenden Kapitalbetrages:

I. bei ber Gifenbahn-Unlebens. Schuld gu 4 Brogent

au porteur 12 Saupt Serien . und End Rum-

auf Ramen 4 Saupt Cerien ., und End Rum-

II. bei ber Gifenbahn-Anlebens. Schulb gut 44 Brogent

au porteur 24 Saupt . Serien . und Ent . Rummern.

auf Ramen 2 Saupt - Gerien : und End - Rummern ;

III. bei der Gifenbahn. Anlebens. Schuld gu 5 Brogent

au porteur 33 Saupt . Serien . und End . Rum. mern.

auf Ramen 6 Saupt. Serien - und End . Rum-

gezogen morben.

Rach tem Ergebniffe biefer Berloofungen und ben biebei

aum Juge gefommenen haupt-Serien und End-Ammern find gemäß bem Betloofungsplane die fammtiden Obligationen der betreffenden Schulbgattungen zur daaren heimaligning bestimmt, welde die in den nachsteben Berzeichniffen I., II. und III. aufgeführten, rottgefchriebenen Gommiffions Aataster-Ammern tragen.

(Siebei wird bemerkt, daß sich die gegenwärtige Berloosung der Afprogentigen Cifendahn Schuld nur auf
ide Cifendahn Anlehend Dissationen von 1832 die
1854 mit gaugjährigen Zind-Couvons bezieht, ein
dem das Afprogentige Cifendahn-Anlehen von 1856 mit
halb jährigen Zind-Couvons gemäß Lantbagd-Abschiebe
von 26. Märg 1859, Abschwitt III, lit. C gur Zeit
noch von der Berloosung ausgenemmen bleibt.)

Die verloosten Obligationen treten mit bem 1. 3anuar 1861 außer Bergin ung; mit ber Rüdzahlung ber betreffenten Rapitalien wirb fogleich begonnen,
und ber 3ins biebei in vollen Monatbraten bis gum
Schliffe bes Erhebungs Monats, in feinem galle aber
über ben 31. December 1860 binaus, vergütet.

Sinfichtlich bes Bollzuge ber Beimzahlung wird Rach- ftebenbes bestimmt:

- 1. Die 3ablung ber verloosten Obligationen auf ben Inbaber (au porteur) erfolgt bei ber R. Staats-Schulbentigungs-Saupttaffe in Minchen, bann bei ben R. Sezgialfaffen Augsburg, Bamberg, Murnberg, Regensburg und Witzburg, und vermittlungsweife auch bei fammtlichen R. Rentämtern und bei bem Sanblungsbaufe M. M. 2. Roblich ib und Sibne in Krauffurt a. M.
- II. Be juglich ber auf Ramen lautenten Obligationen findet die Bablung in ber Regel nur bei benjenigen Rgl. Staats. Schuldentisgungs. Spezialfaffen flatt, welche folche ausgestellt haben.

Ausnahmereise tann aber auf ben Bunich ber Betheiligten Die Jahlung auch burd bie Rgl. Staats-Schulbentilgungs - hauptfaffe in Munchen, bie Rgl. Spezialtaffen Augeburg, Bamberg, Rürnberg, Re-

- geneburg und Burgburg, und burch fammtliche Rgl. Rentamter vermittelt werben.
- III. Die Rgt. Spezialfaffe Munchen bezahlt nur biejenigen Obligationen, welche biefetbe felbft ausgestellt bat.
- IV. Bei Schuldbriefen, welche auf Pfarreien, tirchliche Birunten und Stiftungen, bann Unterrichteftiftungen fauten, haben die Bertreter berieben voreift, je nach ben bestehnten Competeng, Berhältniffen die Ermädtigung gur Gelbempfangnachne entweber von bem betreffenden R. Laubgerichte als Diftelte Boligeibeborbe ober von ber R. Kreis Regierung, Rammer bes Innern, resp. von bem R. protest antische und Consistent und Suntern bes Innern, reder von bem R. Staats Miniferium bes Innern für Kirchen und Schul Angegengeiten beignbrigen.
- V. Die Bezablung ber einer Dispositions. Befchrantung nuterliegenben Schuldbriefe faun erft nach unbebingter und legaler Befeitigung jener Binculirungen durch bie betheiligten Glänbiger erfolgen.
- VI. Bon felch verfielt sich biebei, daß im Hall burch vorerwähnte Bermittlungen, Devinculirungen u. f. m.
 Jögerungen in ber Baarjahlung ber verfoosten Schuldbriefe herbeigesührt werden sollten, besihalb bie Zinsenstillerung vom 1. Januar 1861 an nicht aufgebeben werde, sondern der hinterungsderlachen um geaddet mit dem genannten Tage eingutreten babe, daber vom den Gläubigern sür bie rechtzeitige Beseitigung allenfallsger Jahlungsbindernisse Sorge zu tragen ist.

München, ben 12. September 1860.

Roniglich Bayerifche Staate Schulbentil

3n Abwefenheit bee Borftanbes. Eug, Regierunge und Riecalrath.

Diebel, Setretar.



meret haif

ber in Bemafheit ber am 12. September 1860 flatigebabten Berleofungen ber Elfenbahn-Anleben ju 4 Precent, 44 Brocent umb 5 Brocent umb 5 Brocent jur heimjablung beftimmten Gifenbahn-Anlebend-Obligationen.

VIII. Berloofung ber Gifenbabn = Muleben gu 4 Brocent. ...

A. Schulbbriefe auf ben Inhaber (au porteur) ju 4%.

Rothgeichriebene Commiffione - Ratafter - Rummern :

| | | | 70.7 | | | | | | | |
|------|------|--------|------|------|-------|-------|-------|-------|-------|-------|
| 12 | 1107 | 3289 | 4805 | 7431 | 9525 | 10632 | 11756 | 13896 | 14908 | 16096 |
| 112 | 1207 | 3389 | 4405 | 7531 | 9625 | 10732 | 11856 | 13996 | 15032 | 16196 |
| 212 | 1807 | 3489 | 4505 | 7631 | 9725 | 10832 | 11956 | 14008 | 15132 | 16296 |
| 312 | 1407 | . 3589 | 4605 | 7731 | 9825 | 10932 | 13096 | 14108 | 15232 | 16396 |
| 412 | 1507 | 3689 | 4705 | 7831 | 9925 | 11056 | 13196 | 14208 | 15332 | 16496 |
| 512 | 1607 | 3789 | 4805 | 7931 | 10032 | 11156 | 13296 | 14308 | 15432 | 16596 |
| 612 | 1707 | 3889 | 4905 | 9025 | 10132 | 11256 | 13396 | 14408 | 15532 | 16696 |
| 712 | 1807 | 3989 | 7031 | 9125 | 10232 | 11356 | 13496 | 14508 | 15632 | 16796 |
| 812 | 1907 | 4005 | 7131 | 9225 | 10832 | 11456 | 13596 | 14608 | 15732 | 16896 |
| 912 | 3089 | 4105 | 7281 | 9325 | 10482 | 11556 | 13696 | 14708 | 15832 | 16996 |
| 1007 | 3189 | 4205 | 7331 | 9425 | 10532 | 11656 | 13796 | 14808 | 15932 | |
| | | | | | - | | | | | |

B. Coulbbricfe auf Ramen gu 42.

Roth geidriebene Com miffion 6 = Ratafter = Rummern :

| 10 | 410 | 810 | 2259 | 2659 | 3028 | 3428 | 3828 | 4206 | 4606 |
|-----|-----|------|------|------|------|------|------|------|------|
| 110 | 510 | 910 | 2389 | 2789 | 3128 | 3528 | 3928 | 4306 | 4706 |
| 210 | 610 | 2089 | 2489 | 2889 | 3228 | 3628 | 4006 | 4406 | 4806 |
| 310 | 710 | 2189 | 2589 | 2989 | 3328 | 3728 | 4106 | 4506 | 4906 |

11.0

V. Berleofung ber Gifenbahn : Unleben au 4. Precent mit gangjahrigen Coupone.

A. Schulbbriefe auf ben Inhaber (au porteur) gu 42 %.

Rothgeidriebene Commiffions : Ratafter = Rummern :

| 25 | 825 | 3637 | 4408 | 5219 | 6054 | 6854 | 8646 | 10457 | 12300 | 13076 |
|-----|------|------|------|------|------|------|-------|-------|-------|-------|
| 125 | 925 | 3737 | 4508 | 5319 | 6154 | 6954 | 8746 | 10557 | 12400 | 13176 |
| 225 | 3037 | 3837 | 4608 | 5419 | 6254 | 8046 | 8846 | 10657 | 12500 | 13276 |
| 325 | 3137 | 3937 | 4708 | 5519 | 6354 | 8146 | 8946 | 10757 | 12600 | 13376 |
| 425 | 3237 | 4008 | 4808 | 5619 | 6454 | 8246 | 10057 | 10857 | 12700 | 13476 |
| 525 | 3337 | 4108 | 4908 | 5719 | 6554 | 8346 | 10157 | 10957 | 12800 | 13576 |
| 625 | 3487 | 4208 | 5019 | 5819 | 6654 | 8446 | 10257 | 12100 | 12900 | 13676 |
| 725 | 3537 | 4308 | 5119 | 5919 | 6754 | 8546 | 10357 | 12200 | 13000 | 13776 |



| Rothgeschriebene Commissions = Rataster = Rummern: | | | | | | | | | | |
|--|-------|-------|--------|-------|-------|-------|-------|-------|---------|-------|
| 13876 | 17255 | 18637 | 20003 | 21418 | 22864 | 28229 | 29674 | 31037 | 32408 | 34881 |
| 13976 | 17355 | 18737 | 20103 | 21518 | 22964 | 28329 | 29774 | 31137 | 32508 | 34981 |
| 15049 | 17455 | 18837 | 20203 | 21618 | 26019 | 28429 | 29874 | 31237 | 32608 | 35030 |
| 15149 | 17555 | 18937 | 20308 | 21718 | 26119 | 28529 | 29974 | 31337 | 32708 | 35130 |
| 15249 | 17655 | 19098 | 20403 | 21818 | 26219 | 28629 | 30076 | 31437 | - 82808 | 35230 |
| 15349 | 17755 | 19198 | 20593 | 21918 | 26319 | 28729 | 30176 | 31537 | 32908 | 35330 |
| 15449 | 17855 | 19298 | 20603 | 22064 | 26419 | 28829 | 89276 | 31637 | 34081 | 35430 |
| 15549 | 17955 | 19398 | 20703 | 22164 | 26519 | 28929 | 30376 | 31737 | 34181 | 35530 |
| 15649 | 18037 | 19498 | 20803 | 22264 | 26619 | 29074 | 30476 | 31837 | 34281 | 35630 |
| 15749 | 18137 | 19598 | 20903 | 22364 | 26719 | 29174 | 30576 | 31937 | 34381 | 35730 |
| 15849 | 18237 | 19698 | 21018 | 22464 | 26819 | 29274 | 30676 | 32008 | 34481 | 35830 |
| 15949 | 18337 | 19798 | 21118- | 22564 | 26919 | 29374 | 30776 | 32108 | 34581 | 35930 |
| 17055 | 18437 | 19896 | 21218 | 22664 | 28029 | 29474 | 30876 | 32208 | 34681 | -5000 |
| 17155 | 18537 | 19998 | 21318 | 22764 | 28129 | 29574 | 30976 | 32308 | 34781 | |

B. Schulbbriefe auf Ramen ju 41 8.

| | | 9 | toth geschr | iebene Co | nmiffion | 6 = Ratafter | = Nummern | : | |
|------|------|------|-------------|-----------|----------|--------------|-----------|------|------|
| 1051 | 1251 | 1451 | 1651 | 1851 | 2044 | 2244 | 2444 | 2644 | 2844 |
| 1151 | 1351 | 1551 | 1751 | 1951 | 2144 | 2344 | 2544 | 2744 | 2944 |

III. VIII. Berloofung ber Gifenbahu-Anleben gu 5 Procent.

A. Schulbbriefe auf ben Inhaber (au porteur) gu 5g.

Rothgefdriebene Commiffions = Ratafter = Rummern : 4361° 1907≎ 2838° 2438° 4778° 2038° 4861° 2938° 2538° 4061° 4878≈ 576° 2138* 176° 2638° 4978° 4578° 676° 1702* 1107* 5061° 1707° 4661° 2738* 1207° 4678* 5161° 776° 1807° 2338° 376° 4278° 4761° 1307° 1902°

| | | 99 | oth geichr | iebene Com | mifficut | a Ratnfter | Nummern | រុះកម្លាំ ភ្លេងការ | with the | 11 111 |
|--------|---------|-----------|------------|------------|----------|-----------------|------------|--------------------|----------|--------|
| | Marie | i defenda | 3 17-53 | 14000 | A. Break | special special | F WHITE BU | CHARLES IN | 1 100 | |
| 5261° | 5666 | 6128 | 6526 | 6989° | 7420 | 7850° | 8280 % | 8713 | 91440 | 9562 |
| 5266 | :n 5704 | 6126 | 6589ª | 7020 | 74500 | 7897° | 8313 | 8746 | 91620 | 9642 |
| 5304 | 57610 | 61890 | - 46623 | 7050 | 7497 | 7920 | 8346 | 8780 | 9242 | 9644 |
| 53619 | 5766 | 6223 | 6626 | 7097 | 7520 | 7950 | 8380 | 8813 - | =092449 | 96629 |
| 5366 . | 5804 | 6226 | 6689ª | 7120 | 7550° | 79979 | 8413 | 8846 | 9262 | 9742 |
| 5404 | 58618 | .6289° | 6728 | 71500 | 75970 | 8013 | 8446 | 8889 | 9342 | 97445 |
| 5461* | 5866 | 6323 | 6726 | 71970 | 7620 | 8046 | 8480 | 8913 | 9344 | 97624 |
| 5466 | 5904 | 6326 | 6789° | 7220 | 7650° | 8080 | 8513 | 8946 ~ | 93620 | 9842 |
| 5504 | 5961° | -6389° | 6823 | 7250° | 76979 | 8113 | 8546 | 8980 | 9442 | 9844 |
| 5561° | 5966 | 6423 | 6826 | 7297° | 7720 | 8146 | \$580 | 9042 | 94440 | 9862 |
| 5566 | 6023 | 6426 | 68890 | 7320 | ▶ 7750° | 8180 | 8613 | 9044* | 94629 | 9942 |
| 5604 | 6026 | . 6489° | 6923 | , 7350° | 77979 | 8213 | 8646 | 9062* | 9542 | 9944 |
| 5661° | 6089 di | 6523 | 6926 | 73970 | 7520 | 5246 | 8680 | 9142 | 95440 | 99629 |

B. Conlbbricfe auf Ramen 3u-5 g. 1 170

| Rothgeidriebene Gemmi | fione = Rataffer | = Mummern: |
|-----------------------|------------------|------------|
|-----------------------|------------------|------------|

| | 1 Thirty I want to | Section of the second | Anna se antidica e des | 7 4 4 11 |
|------|--------------------|-----------------------|------------------------|-------------|
| 060 | 2060 4 4060 1 6 | 06° 806° 51022° | 1222 1422 | 1622 1822 |
| 12 | | 13 1 813 1 1038 | | 1688 1538 |
| 390 | | 390 8390 1058 | | 1658 1858 |
| 106° | | 06° 906° 1122 | 1322 1522 | 1722 1922 |
| 113 | 313 5 513 7 | 13 913 1138 | 1338 1 1538 | 1738 1 1938 |
| 1399 | 3390 5390 7 | 390 9390 1158 | - 1358 1558 | 1758 1958 |

Die mit * bezeichneten Serien- ober Soupelorafter Augumern fint mach bem Berloofunge Blane an Die Stelle ber bereits fruber gegegenen Und Rummern getreien.

Cammtlicbe gezogene Rapitalien treten mit bem 1. Januar 1861 außer Berginfung. Dunden, ben 12. September 1860

Reniglid Baverifde Staats = Schulbentilgungo = Cemmiffien.

In Abmefenheit bes Borftanbee.

Bug, Regierunge = unb Giscalrath.

Diebel , Getreiar.

Ad Num. 782.

Betaunt madung.

11 Same

(Die funfgig jabrige Zubelfeier bee landwirthichaftlichen Bereines in Bapern betreffenb.)

Mit bem heurigen Central - Landwirtsschaftefeite in Munden femmt auch bie Sofidbrige Jubelfiere bei landwirtsschaftliden Bereines in Bayern bortfelbt in Berbin-bung. Das landwirthschaftl. General-Comité wünficht nun, baß femoch bas Central-Landwirthschaftleffe als die Gentral-bund bei femoch bas Central-Landwirthschaftleffe als die Gentral-

Bersammlung der landwirthichafts. Bereinsmitglieder aus Anlas ber damit verdundenen Zubelfeier recht zahlteiche Theilnahme aus allen Gegenden des Baterlandes sinden mige. Indem wir zur recht vielseitigen Theilnahme alle die herren berftände, Seftretäre und Mitglieder der landwirthischafte lichen Bezirts- Comites, so wie überhaupt alle Bereindmitglieder des Areises anregen, machen wir auf die erhöhle Bedeutung der heurigen Central-Landwirthischafte feftes besondtung der heurigen Gentral-Landwirthischafte erfess besonder aufmerksam und fordern unter Bezugnahme auf die S. V und VIII bes im Matheste der biefeldbrigen Bereinszetifdrift veröffentlichten Beft Brogrammes auch alfe Candweirthe, Gartenbestiger, Zechnologen und Berfertiger landweirtsschaftlicher Maschinen und Greathe gugleich auf, die in bem sogenannten Gladpalaste zu Minden flatistienbe Ausstellung von landweirtsschaftlichen und Garatenprobuten, — landweirtsschaftlichen Maschinen und Geracthen, — bann landweirtsschaftlichen Maschinen und Geracthen, so wie inebesondere auch die Ausstellung für die landweirtsschaftlichen Dausthiere (Pferde, Judifflibe, Judifflite, Maschine, Gaste und Schooline) möglich veilfach zu beischisten.

Wir ersuchen alle landwirthichaftlichen Bezirfe Comité bes Breifes zur regesten Minvirfung und allseitigen Ermunsterung, bamit recht zahlreiche Beschidungen erzielt werben.

Die fagungemäßige Gentral = Berfammlung finbet am Montag ben 8. Detober ale am Borabenbe bes Stiftungetages bes am 9. October 1810 in Bapern ge= grunbeten landwirthichaftlichen Bereines in einem entfpre= denb ausgeschmudten Gaale bes R. Dbeonegebaubes ju Dunchen ftatt. Die Bereine- Bubelfrier foll auch burch ein gemeinschaftlichee Beftmabl ber in Dunchen anwefenben Mitglieber am Montag ben 8. October Radmittag 2 Uhr in einem Bafthofe begangen und in ber Art eingerichtet werben, baß ber Breis eines Bebedes einichließe lich bes gewöhnlichen Tifchweines auf 1 fl. 30 fr. feftge= fest wirb. - Die Unmelbungen gu bemfelben muffen aber fpateftene bie jum Freitag ben 5. October Abende bem Sefretariate bes laubwirthichaftlichen Beneral = Comité in Dunden gutommen und fonnen entweber unmittelbar gefcbeben, ober in formlichen Gubferiptioneliften bem unter= fertigten Breis : Comité rechtzeitig nor bem bestimmten Termine gagefenbet werben.

Bapreuth, ben 17. Ceptember 1860.

Das landwirthichaftliche Rreids Comité für Oberfranten.

Freiherr von Pobewils.

Bergog

Ad Num. 844.

Betanntmadung.

(Den Berein gur Gebung ber Baum . und Doftboumgucht betreffenb.)

Bom Landarste Ludwig Rürfchner in Schwarzach, Landgerichts Aulmbach, wird eine Zeifichrift, betitelt: "Schwarzacher Blätter für Oberfranfen", herausgegeben, welche tie Förberung ber Obstbaumzucht zum Invede dat, und nach den vorgelegten Probeblättern manche praftifche Winte und Andeutungen enthält. Das unterfertigte landwirtschaftliche Kreis-Comité nimmt baber teinen Anstant, viele Schrift allen Landwirtspen und Freunden der Obstbaumzucht zu empfehlen.

Bapreuth, am 19. September 1860.

Das landwirthichaftliche Rreis. Comité
für Oberfranten.
Rreibert von Bobewils.

Leopolber.

herrmann.

Königlich

Rreis:



Bayerisches

Amteblatt

von Oberfranten.

Nro. 80.

Banrenth, Mittwoch ben 26. Ceptember 1860.

Inhalt:

Bestätigung bes Ant Christon ju Lubuighbefem ale Saupbagent ber nieterlandischen algumeinem Berfichrunge. Gefolichen feit bes Knigarich Bovern. — Aberbebericht er Gerichbaften, bie be Knigarich bei ber bertaute. Gebene und Gefendener. — Miller Moden und Richenbienersfelle in Dandberg. — Auffren falfer Mingen. — Auffinden einer mannichen Leiche wissen wie Geneten. — Archand berehnen ber bereit Obernbach, Detanats Bertehnet, b. E. — Archandigung ber erfen Pfarftelle in Roth mit bem bamit verbundenn Detanate. — Dienftet Rachricht. — Cours ber barreitiden Chandbevoire.

Ad Num. 82.940.

Betannımadung.

Beftätigung bes Rari Cominn ju Ludwigshafen ale Daupt-Agent ber nieberfanbifden allgemeinen Berficherungs. Gefellichaft fur bas Roniareid Bavern betr.

Im Damen Geiner Majeftat bes Ronias.

Das A. Staats - Ministerium bes handels und ber öffentlichen Arbeiten bat inhaltlich einer an bie A. Regierung ber Pfalz erlassen und abschriftlich anber mitgetbeilten höchfen Entschieften, welcher für ben Bolligus ber von ibm, Ramens ber niederländischen allgemeinen Bertiderungsanstalt mit beverichen Unterthanen abzuschlieden Berträge die verschieftlich hat berträge bie verschulche hattung der bestricken ber bestricken bertrage bei verschulche hattung bestricken ber bestricken bei bestricken bei bestricken bestricken bei bestricken bestricken bestricken bei bestricken. Det bestricken bet bestricken bestricken bestricken bestricken bestricken bestrick

Diefes wird biemit unter Bezugnahme auf bas Mus-

fcreiben ber unterfertigten Stelle vom 27. Rai 1841 (Rreis- Intelligenzblatt S. 543) zur öffentlichen Kenntniß gebracht:

Bapreuth, ben 22 September 1860.

Ronigliche Regierung von Oberfranten, Rammer Des Innern.

Greiberr von Bobewile. Brafitent.

Graf.

Ad Num. 33,290.

An fammtliche Rgl. Bfarramter und Diftrifte Rabbinate in Dberfranten.

(Jahresberichte ber Berichisargte, bier bas Berzeichnif über Betraute. Geborne und Beftorbene betr.

3m Ramen Seiner Dajeftat bes Ronigs.

Bur Bermeibung eintretender Bergogerung in der Erftattung ber Jahrebberichte Seitens ber Physicate, wird biemit bestimmt, bag bie Ginfendung ber burch Entichließungen vom 7. September 1850, Rreis-Intelligenzblatt Rr. 126 und 7. October 1857, Rreis-Umitblatt Rr. 86, vorgefchriebenen Tabellen über Getraute, Geborne und Geftorbene, alijährlich bis zum 5. October an bie Physicate zu erfolgen habe.

Bapreuth, ben 21. September 1860.

Ronigliche Regierung von Oberfranten, Rammer bes Innern.

Freiherr von Bobewile, Brafibent.

Graf.

Ad Num. 31,370.

Die mittlere Datdenfoul. unt Rirdentienersftelle in Rund.

Im Ramen Ceiner Majeftat bes Ronigs.

Die mittlere Madchenfdul, und bamit verbundene Rirchendieneroftelle in Munchberg, mit einem faffionsmafigen Reinertrag von

632 ft. 284 ft.,

wird biemit gur Bewerbung ausgefchrieben.

Befuche find innerbalb

3 Bochen

bei bem Rgl. Landgerichte ober ber Rgl. Diftritte Schul-

Bayreuth, ben 21. September 1860.

Ronigliche Regierung von Oberfranten, Rammer bes Innern.

Freiherr von Bobewile, Prafitent.

Graf.

Ad Num. 32.425.

Rurfiren falfder Dungen betr.

Im Namen Ceiner Majeftat bes Ronigs.

Bor einiger Zeit wurde bei bem R. Landgerichte Bilsbiburg ein Kronentibaler erlegt, welcher nach Buschrift bes R. Saupt. Mung, und Stempel. Amtes Munchen gang fallch ift. Diefer Aconenthaler besteht nach vorermähnter Zuschrift aus einer ber Glodenspeise ähnlichen Arcaltmischung, ist in einer nach einem ächten Stüde bergestellten gorm gegossen und trägt Spuren unächter Berfüberung.

Die Runbichrift ist burch Aungen ergeugt, und bietet insbessonere bie Rankelung, do bie Buchftaben gang finntlos burcheinander toumelnd eingeschlogen sind, ein undezweiseltes Kenngichen ber Unächtbeit, wogu noch bie braungelbe Farbe und bie mit ber Gusarbeit unvermeiblich verbundenen technischen Bungel, als ftumpfes Gepräge und vorese Denkfichen tommen.

llebrigens ift biefe Munge mit bem Bilbniffe Gr. Majeftat bes Konigs Marimilian Jofeph und mit ber Jahredjahl 1821 verfeben.

Indem vor Annahme folder Munge hiemit gewarnt wirb, ergebt zugleich an fammtliche Polizeibehörben bie Aufforderung gegen etwalge Berbreiter von bertei Munge Spabe zu verfügen.

Bapreuth, ben 18. September 1860.

Rönigliche Regierung von Oberfranten, Rammer bee Innern.

Freiherr von Bobewile, Prafibent.

Graf.

Ad Num. 33.013.

An fammtliche Diftritte Beligeibehörden von Oberfranken. (Das Auffinden einer manntichen Leiche gwischen Weiher und Cennfelb betreffenb.)

Im Mamen Geiner Majeftat bes Ronigs.

Am 5. Juli 1859 wurde auf bem Wege zwischen Wegber und Sennstell, K. Lantgerichte Schweinfurt, eine manntliche Leiche gefunden. Der Berlebte, welcher nach den gerstogenen Berhandlungen erst am Worgen bes erwähnten Tages einem Schlagfusse ertgem ist, war 36 bis 40 Jahre alt, 5 Buß 8 bis 9 Jul groß, trästig gebaut, am Linten Elembogengefente in golgen einer frührern Bererentung etwas verunstaltet, und trug am rechten Unterschentel bie Swuren gebeilter Geldwüter.

Die haare waren braun, die Aleidung bestand in einem hembe, bunfter Sommurbofe, braumer Duchjade, bunfter Sommurvofte, halbtuch und braumer Schirmmuße, alles abgetragen und gerriffen.

In ber Tafche fanben fich ein Meffer, ein Fingerbut, und an Aupfermungen brei Rreuger.

Da, Die bieber gepflogenen Erhebungen zu teinerlei Aufichluß über bie Bersonlichteit bes fraglichen Individuums gesübrt haben, so ergebt an bie obengeuannten Beborden ber Auftrag, auch in ihren Bezirten sachgemäße Recherche zu pflegen und ein allensallfiges Erzebniß bem R. Landgerichte Schweinfurt unmittelbar mitgutheilen.

Bapreuth , ben 20. September 1860. .

Ronigliche Regierung von Oberfranten,

Rammer bee Innern.

Freiherr von Bobewile, Prafibent.

Ad Num. 1982.

(Die Erledigung ber Pfarrei Ohrenbach, Defanate Rothenburg g. b. T. beireffenb.)

Im Mamen Seiner Majeftat bes Ronigs.

Durch ben Tob bes bisherigen Bfarrers ift bie Pfarrei Obren bach, R. Defanats Rothenburg, in Griebigung gefommen, und wird baber zur vorschriftsmäßigen Bewere bung bis zum 1. November b. 36. mit folgenden Begügen auf ben Grund bes im Jahre 1857 feftgesehen neuen Goffionsabfoluffes ausgeschrieben:

- I. An ftanbigem Gehalte:
 - 1) aus Staatstaffen baar . . . 22 fl. 30 fr. 2) aus Stiftungetaffen baar . . 7 fl. 224 fr.
- Il. An Binfen von den zu Pfarrei geflifteten Kapitalien ft. . . . fr.
- III. Ertrag aus Realitaten:

freie Wohnung im Pfarrhause, weldes fich nebst ben Dekonomiegebauben in gutem baulichen

Stanbe befinbet 35 fl. - fr.

aus Grunbftaden, und gwar:

— Zagw. 19 Dez. Garten } 70 fl. 45 fr

4 ,, 89 ,, Biefen . . 28 fl. - fr. 10 ,, 85 ,, Baltung . 15 fl. - fr.

IV. Grtrag aus Rechten:

Binfen aus Ablofungeichulbbriefen,

Bobenginfen u. f. w. . . . 404 fl. 48 fr. Beiberacht 1 fl. - fr.

V. Ginnahmen aus bezahlt werbeuben

Dienfteefunktionen 105 ft. 574 tr.

Gaben und Cammlungen . . . 10 ff. - fr.

Summa 700 fl. 23 fr. Sievon bie Laften ab mit 1 fl. - fr.

Dievon bie Laften ab mit 1 ft. - fr. Reinertrag 699 ft. 23 fr.

Unebach, ben 15. September 1860.

Ronigliches proteftantifches Confiftorium.

Dr. Rante, v. n.

Schmibt.

Ad Num. 6870.

Braf.

(Die Erletigung ber erften Pfagrftelle in Roth mit bem bamit verbundenen Defanate.)

Im Ramen Geiner Majeftat bes Ronigs.

Durch ben Tob bes bisherigen Bfarrers und Defans ift bie 1. Pfarrfielle in Roth mit bem bamit verbundenen Defanate in Erlebigung gefommen und voirb baher gur vorschriftsmäßigen Bewerbung bis jum 10. Rovember d. Be. auf ben Grund bes im Jahre 1854 superrevisorisch sestgenen neuen Kassionabschlusses mit folgenden Begügen ausgeschrieben:

- 1. Un ftanbigem Behalte.
 - 1) aus Staatstaffen:

an baarem Belbe 47 fl. 30 fr.

2) aus Stiftungefaffen:

an baarem Gelbe 28 fl. 50 fr.

| an Raturalien : | | | | VI. Ginnahmen aus obfervangmäßigen |
|------------------------------------|-----|--------|-------|--|
| 7 Schffl. 3 Dep. 2 Sechg. | | | | Gaben und Sammlungen 4 fl. 12 fr. |
| Rorn à 8 fl. 30 fl | 63 | ft. 55 | fr. | Summa 1419 fl. 81 fr. |
| Diefer Betratbebezug wirt nach | | | | Dievon bie Laften ab mit 38 fl. 34 fr |
| bem jabrlichen Rormalpreie | | | | Reinertrag 1381 fl. 44 tr |
| vergütet.) | | | 1. | |
| 25 Ansbacher ober 224 baper. | | | | Ansbach, ben 17. September 1860. |
| Rlafter weiches Scheitholg | | | | Ronigliches proteftantifches Confiftorium. |
| à 3 ft. 30 fr | | ft. 30 | | Dr. Rante, v. n. |
| ein Schleißbaum | 5 | ft. — | fr. | Schmibt. |
| bie freie Bufuhr bes holges | М. | | | |
| und hauerlohn | 33 | fl. 45 | řr. | 0 1 |
| aus ber Stiftungetaffe Roth | 4.0 | | - | Dienstes: Rachricht. |
| fur Bein vergutet | 2 | fl. 24 | fr. | Bon ter R. Regierung von Oberfranten, Rammer be |
| von ber Rirchenftiftung Bfaffen- | | ~ | | Finangen, murbe bie erlebigte Rentamtebienereftelle in |
| hofen baar | - | fl. — | | Chermannftabt bem penfionirten Erompeter Guftav Sam |
| von ber Staufer Stiftung . | 18 | fl. 45 | fr. | mer babier, ohne Unfpruch auf pragmatifche Rechte, ver |
| von ber Stabtfammerei Roth | | _ | | lieben. |
| baar | | fl. — | | |
| von ber Jubenfchaft in Roth baar | | fl. 36 | | |
| von ber II. Pfarrftelle in Roth | 5 - | fl. 15 | fr. | Cours der Bayerischen Staats-Papiere. |
| 11. Un Binfen von ben gur Pforrei | | | | - State dei Bayerischen States Lapiere. |
| gestifteten Rapitalien | | fl. — | fr. | Augsburg, deu 20. September 1860. |
| III. Ertrag aus Realitaten: | | | | Staats-Papiere. Papier Geld. |
| freie Bohnung im Pfarrhaufe, wel= | | | | K. Bayer. Obligationen 34 8 |
| ches fich in gutem baulichen Bu= | | | | ,, ,, 4 8 100 |
| ftanbe befinbet, nebft Cheune . | 70 | fl. — | fr. | ,, ,, ,, 41 8 1021 |
| aus 6 Tagw. 29 Dez. Biefen | 71 | fl. 13 | fr. | ,, ,, ,, 41 g halbjöhrig 1021 |
| IV. Grtrag aus Rechten, und zwar : | | | | ,, ,, ,, 5 g IV. Emiss. |
| Binfen aus Ablofungetapitalien | | | | ,, ,, 5 g neue detto |
| | 363 | fl. 18 | į fr. | Grandrent, Ablös, Ohl. 100 |
| V. Ginnahmen aus besonbere bezahlt | | | - | Bayer, Bank-Action mit Div. II. Sem. 808 |
| | 583 | R. 54 | fr. | 27,011 |

Königlich



Bayerisches

Areis:

Las Amtsblatt

von Oberfranten.

Nro. 81. Bayreuth, Connabend den 29. September 1860.

3 nbalt:

Ad Num. 83.211.

Befanntmadung.

(Befud bes vermaligen Apotheters Colbrig um bie Bewilligung jum Berfaufe eines fosmetlichen Mittele betr.)

3m Ramen Ceiner Majeftat bes Ronias.

Durch höchfie Entschliegung bes R. Staats Miniftertume bes Santels und ber öffentlichen Arbeiten vom 9. Juli 1. 38. wurde bem vormaligen Myotheter B. Golbrig zu Rocthalben, jur Beit in München, ber Berauf bes von ihm erfundenen fosmetlichen Mittels gegen Commert. Proffen und Leberfleden im Umfange bes Königreichs Bapern unt bie Dauer von fun Jahren unter ber Beitimmung bewilligt, bog ber Abfap bes fraglichen Mittels nur

auf argtliche Ordination burch gewerbeberechtigte Apotheter zu bewirten ift.

Bapreuth, ben 24. September 1860.

Ronigliche Regierung von Oberfranten, Rammer bee Innern.

> In Abmefenheit bes R. Brafibenten. Freiherr von Bechmann, Direttor,

> > Graf.

Ad Num. 33,477.

Un, fammtliche R. Diftrifte Boligeibeborben und unmittelbaren Bagiftrate von Dberfranten.

(Die angebliche Entwendung niederlandlicher Bantbillete betr.) Im Namen Seiner Majestat des Königs. Rach Mittheilung der R. niederländischen Gesandlichaft. au Frankfurt wurde am 18. August I. 36. ein an einen gewissen B. Din germans gerichtete Britf unter ber, Moresse "Direktor Geller in Reuwied (Rheinpreußen)" in ben Brieftaften zu Gröningen (in ben Riederlanden) geworfen, welcher vier niederstänbische Bantbillets und zwar.

- 1 gu 100 ft. d.d. 31. Januar 1852, Rr. 461,
- 1 , 25 fl. , 3. 3anuar 1854, Rr. 89,
- 1 , 60 fl. , 24. Juni 1854, Rr. 146,
- 1 , 40 ft. , 27. October 1858, Rr. 34, eingeschloffen entbielt.

Da biefer Brief feitdem an feine Abreffe nicht gelangt ift, so erftebt bie Bermuthung, bag berfelbe entwenbet wurde und ift bierwegen bereits Untersuchung bei ben S. niebertanbifden Gerichten anbangia.

Rachbem bie gebachte Gesandtschaft bas Ansuchen gestellt bat, Rachforschungen zu veraulassen, ob sich Syuren des in Frage stebenden Briefes oder seines Indales nicht etwa im Königeriche Bapern entbeden und verfolgen lassen, so erhalten die obendezeichneten Polizeibehörden in Gemäßbeit höchster Ministerial - Entschliebung vom 21. d. Mts. bievon mit bem Auftrage Kenutnig, nach den oden bezeichneten Bantbilleten gerignete Epäde zu verfügen und das allenfallige Eraednis unvertlaglich ander anzureigen.

Bayreuth, ben 26. September 1860. Ronigliche Regierung von Oberfranten, Rammer bes Innern.

> In Abmefenheit bes R. Brafibenten Kreiberr von Becomann, Direttor,

> > Graf.

Ad Num. 31,958.

Betanut machung,

(Die orbentliche Gemeinde Erfagmabl in ber Stadt Berned betreffenb.)

Im Namen Seiner Majeflat bes Ronigs.

Bei der Diesjährigen ordentlichen Gemeinde . Erfasmahl in ber Stadt Berned murben gemählt und

- 1. als burgerliche Magiftraterathe auf bie Dauer von feche Jahren bestätigt :
 - 1) Unbreas Baper, Schneibermeifter,
 - 2) Anbreas Schmibt, Golbarbeiter,
 - 3) Johann Schmibt, Baumwollenwaaren-Fabrifant.

Mis Erfahmanner baben ju gelten:

- 1) Johann Sartung, Beifgerbermeifter,
- 2) Johann Botholy, Beugmachermeifter.
- II. Als Gemeinbebevollmächtigte haben auf bie Dauer von neun Jahren an bie Stelle bes austretenben Dritttbeils bes Gremiums einzutreten:
 - 1) Chriftoph Rablert, Sarbermeifter,
 - 2) Ritol Drechfel, Schneibermeifter,
 - 3) Georg Guntow, Schreinermeifter,
 - 4) Carl Reupert, Deggermeifter,
 - 5) Ritol Sartung, Weißgerbermeifter, als Erfahmann bes in den Magiftrat berufenen Baumwollenwaaren Fabrifanten Johann Schmidt,
 - 6) Bolfgang Gubner, Delbermeifter.
 - 1) Boreng Raitbel, Badermeifter,
 - 2) Beorg Glafer, Glafermeifter,
 - 3) Beinrich Bohm, Badermeifter,
 - 4) Georg Runeth, Beugmachermeifter.

Diefes wird in Gemagheit bes Urt. 63 ber Bemeinbemabl-Ordnung hiemit jur öffentlichen Kenntniß gebracht.

Bapreuth, ben 22. September 1860.

Ronigliche Regierung von Oberfranten,

Freiherr von Bobewile, Brafibent.

Graf.

Ad Num. 82.789.

Befanutmadung.

(Die orbentliche Gemeinbe-Erfapmahl in Befrees betreffenb.)

3m Mamen Geiner Majeftat bes Ronias.

Bei ber biesjährigen orbentlichen Gemeinde · Erfagmabl in Gefrees murben gewählt und

- I. als burgerliche Magiftraterathe auf die Daner von feche Sabren beflatiat:
 - 1) Joseph Rünneth, Seifensiedermeister, als Erfagmann bes jum Mogistradrache wiederholt gemößten Iohann Rudbefchel, welcher, fo wie auch der als erster Ersamann gemößte Ritolaus Bopp — die Wahl auf Grund bes 8. 50 bes erviditten Gemeinde-Erittes abgelebnt bat,
 - 2) Beorg Ridenfder, Rothgerbermeifter,
 - 3) Johann Soffris, Delbermeifter.
- II. 216 Gemeindebevollmachtigte haben einzutreten und
 - . A. an die Stelle bes im Jahre 1854 gum Gemeinbebroolmächtigten gewählten, bei der beurigen Bahl aber in ben Wagistrat berufenen Jojeph Ri in ne th, ber Murermeister heinrich Le ng. — auf die Gunttionsgelt, die ersterer noch gu erfüllen gehabt hatte,
 - B. an die Stelle bes austretenben Dritttheils bes Gremiums auf bie Dauer von neun Jahren:
 - 1) Conrad Runneth, Detgermeifter,
 - 2) Dichael Daberftumpf, Badermeifter,
 - 3) Beinrich Raufch, 3immermeifter,
 - 4) Dichael Baper, Beifgerbermeifter,
 - 5) Rifelaus Bopp, Bengichmiebmeifter.
 - 6) Dito Berold, Diblbefiger.

216 Erfagmanner verbleiben :

- 1) Georg Rirfduer, Schneibermeifter,
- 2) Beter Doring, Schuhmachermeifter,

- 3) Johannes Rudbefdel. Multermeifter.
- . 4) Carl Runneth. Dekgermeifter.

Diefes wird hiermit in Gemäßheit bes Art. 63 ber Gemeindemahl-Ordnung gur öffentlichen Renntniß gebracht.
Babreuth. ben 23. Gentember 1860.

Ronigliche Regierung von Dberfranten,

Rammer bes Innern. Rreibert von Bobemile. Braffbent.

Braf

Ad Num. 32.962.

Betanntmachung.

(Die ordentliche Gemeinte-Erfapmahl in Lichtenfels betr.)

Im Mamen Ceiner Majestat bes Ronigs.

- Bei ber biesjährigen orbentlichen Gemeinbe-Erfatmabl in ber Stadt Lichtenfels murben gewählt und
 - I ale burgerliche Magiftraterathe auf die Dauer von feche Jahren beftätigt:
 - 1) Abam Carl, Solzbanbler,
 - 2) Johann Sainer . Safnermeifter.
 - 3) Brang Rrug, Farbermeifter,
 - 4) Johann Sofmann, farbermeifter.

216 Erfaginanner haben ju befteben :

- 1) Beorg Raltenthaler, Rothgerbermeifter,
- 2) Johann Jofeph Babft, Depgermeifter.
- 11. 216 Gemeindebevollmächtigte auf die Dauer von neun Jahren au die Stelle bes austretenden Dritttheils bes Gremiums baben eingutreten;
 - 1) Beinrich Bittig, Mullermeifter,
 - 2) Geinrich Greim, Glafermeifter, ale Erfasmann für bei in ben Magiftrat berufenen Johann Safner,
 - 3) Matthans Anorr, Solghanbler,

- 4) Simon Berner, Soubmachermeifter,
- 5) Unbreas DR a br , Rothgerbermeifter,
- 6) Georg Do. Raurermeifter,
- 7) Jobann Sambaum, Schneibermeifter,
- 8) Johann Comibt, Dufitus, ale Erfat mann bes in ben Magiftrat berufenen Abam Carl.

Mis Erfahmanner verbleiben :

- 1) Friedrich Sobn, Bimmermeifter,
- 2) Rrang Gbert, Desgermeifter,
- 3) Thomas Seingenfnecht, Rorbbanbler,
- 4) Ernft Raufmann, Sanbelemann, 5) Beorg Conapp, Schreinermeifter.

Diefes mirb in Gemafbeit bes 21rt. 63 ber Gemeinbemabl-Orbnung biemit jur öffentlichen Renntnif gebracht,

Bayrenth, ben 23. Ceptember 1860.

Roniglide Regierung von Oberfranten, Rammer bes Innern.

Rreiberr von Bobe mile. Brafibent.

Graf.

Ad Num. 32,060.

Berned.

Befanntmadung.

(Die orbentliche Rirchenverwaltunge . Erfagmabl in ber Rirden. gemeinte Berned betr.)

Im Mamen Geiner Majeftat bes Ronigs.

Bei ber biedjahrigen orbentlichen Erfatmabl ber Rirchen. Bermaltung Berned murben gemablt unb

- I. ale Rirchenverwaltunge . Ditglieber auf Die Dauer von feche Jahren beftätigt :
 - a) Biegeleibefiger Bolfgang Sartmann von
 - b) Badermeifter Georg Runeth von bort,
 - c) Desgermeifter Carl Reupert von bort.

II. 218 Erfamanner baben zu befteben :

- a) Glafermeifter Georg & fafer von Berned,
- b) Rarbermeifter Chriftoph Rablert von bort.

Dies wird biemit jur öffentlichen Renntnif geboichtit:

Bapreuth , ben 23. September 1860.

Roniglide Regierung von Oberfranten,... Rammer bee Innern.

Freiherr von Bobemite, Braffbent.

Graf.

Ad Num. 33,100.

En fammtliche R. Stadtfommiffariate und Diffrifte.Boligei. beborben von Oberfranten.

(Die Lantesverweifung bes Schreinergefellen Beorg Rober aus Meiningen betreffenb.)

Im Manien Geiner Majeftat bes Ronigs.

Durch rechtefraftiges Erfenntnif bes R. Begirfenerichts Rronach vom 8. Auguft b. 36. wurde ber ledige Schreinergefelle Beorg Rober aus Meiningen wegen Bergebens bes Diebftable ju einer Befangnigftrafe von zwei Monaten verurtheilt und jugleich bes ganbes verwiefen,

Die R. Stadttommiffariate und Diffrifte Bolizeibeborben werben bievon Bebufe weiteren porfdriftemäßigen Berfabrens mit bem Bemerten in Renntniß gefett, bag ber Aufenthalt bes Georg Rober nicht ermittelt und baber beffen Signalement nicht ju ben Aften gebracht merben fonnte.

Bapreuth, ben 21. September 1860.

Roniglide Regierung von Oberfranten, Rammer bes Innern.

Rreiberr von Bobemile, Brafibent,

Grat.

Ad Num. 32.717.

An fammtliche Diftritts Boligelbeborben von Oberfranten. (Die Ermittlung ber Deimath einer in ber Stadt Rempten aufgegriffenen taubftummen Mannsperson betr.)

Im Ramen Geiner Majefiat bes Ronigs.

Am 6. l. Die wurde in ber Stadt Rempten eine angeblich taubstumme Manneperfon wegen Bettelns arretirt, beren Beimath unbekannt ift.

Indem untenstehend bie Bersonalbeichierbung, sowie weitere Unhaltspuntte gut Ermittlung ber heimand bes ausgegriffenen Taubstummen befannt gegeben werben, ergebt ber Ausgegriffenen Desgibt ber Tugitrag, bezüglich er heimand beffelben bie erforbetlichen Nachforschungen zu pflegen und ein sachbenliches Resultat unter gleichzeitiger Berftänbigung bes Stadtmagistrates Kempten ungefäumt anber gur Angeige zu bringen.

Sehlanzeigen find erlaffen.

Bayreuth, ben 22. September 1860.

Ronigliche Regierung von Oberfranten, Rammer bee Junern.

In Abmefenheit bes R. Brafibenten. Areibert von Bedmann, Direttor.

Gref.

Sianalement

bes am 0. September 1860 ju Rempten aufgegriffenen

Große : mittlere.

Alter: eirea 26 3abre,

Sagre: braun.

Stirne: nieber.

Mugenbraunen : braun,

Mugen: braun und tiefliegenb,

Rafe : ziemlich breit und etwas aufgeftalpt.

Mund: proportionirt,

Rinn: rund,

Bart: braun.

Beficht: oval, mit etwas hervorftebenben Badens fnochen,

Befichtefarbe: gefund,

Befonbere Rennzeichen : taubftumm.

Rieibung.

Schwarzer, aus Fischbein und Rophaar geflochtener Sut nach altbaverischer Tracht, fowarzer Rod, schwarze Sofe, graues Gilet mit weißen Blumen, Pantoffel aus abgefchnittenen Stiefeln.

Der Taubftumme trug bei feiner Arretirnng:

- 1) einen weißledernen Geftbeutel mit 403 fr. in Groichen, Gilbertreuger und Rupfermunge;
- 2) ein fleines Glodchen von Bint;
- ein Stud Brot, in welchem 3 öfterreichifche Sechfer verborgen waren, bei fich.

Mus den unter Jugiehung eines in Rempten wohnhaften Taubstummen angestelten Berfuden, Einiges über die Heimath und bas herfommen der ausgegriffenen, des Schreibens untundigen taubstummen Mannederson zu ermitteln, ließ sich aus verschiedenen Zeichen und Andeutungen besselben entnehmen, doft der Zaubstumme von Ammergau tomme, daß feine Eltern schon todt feien, daß dieselben, sewei er selbst aus Tyvol seien und der Bater einen Anebelbart gehabt habe.

Der Taubstumme fei ferner über ein großes Bassic in einem Dampsichiffe gejabren, habe von seiner heimath aus 4 Tage nach Kempten gebraucht, er fei 26 Jahre alt, habe in einem Stalle beim Beih geschlafen und ein tleinick Kind gewartet. Er sei sohn einmal eingespert gewesen, jedoch albbald wieder entlassen worden.

Ad Num. 32.768.

An Die R. Stadtfommiffariate und fammtliche Diftritte Poligeibehorben von Oberfranten.

(Die Landesverweifung Des Jatob Aitborfer von Schaffhaufen betreffenb.)

Im Ramen Seiner Majeftat bes Ronigs. Durch Ertenntnig, bes R. Begirtegerichte Mugeburg vom 4. Juni b. 36. wurde ber ledige Schloffergefelle Jatob Altborfer von Schaffbaufen wegen bes Gerbrechnet bes ausgezeichneten Diebftable in eine Arbeitsbausftrafe von 7 Jahren verurtheilt und nach erftanbener Strafe bes Lanbes verwiefen.

Die obenbezeichneten Beforden werden bievon jum weiteren vorschriftsmäßigen Berfahren in Renntniß gefest.

Bayreuth , ben 23. September 1860.

Ronigliche Regierung von Oberfranten,

In Abmefenheit bes R. Brafibenten.

Breibert von Bechmann, Direttor.

Graf.

Signalement.

Jatob Altborfer, lediger Schloffergeselle von Schaffbaufen, 18 Jahre alt, ift von mittlerer Statur, bat braune haare, breite Stirne, stumpse Rafe, breiten Mund, rundes Gesicht, gesunde Gesichtsfarbe und ift obne Bart.

Die übrigen Berfonalien sowie beffen Rleidung fonnen nicht naber beschrieben werben.

Ad Num. 33.046.

Un bie Rgl. Stadtfommiffariate und fammtliche Diftrifte-Boligeibehorden von Oberfranten.

(Die Aufficht auf ganbeeverwiesene betr.) Im Ramen Seiner Majestat bes Ronigs.

Durch rechtsfraftiges Ertenntnis bes A. Bezirtsgerichts in Rumburg v. M. vom 11. f. Mis. murben die untenbeschriebenen ledigen Tagischnerinnen Katbarina Kraus von Heidigferug, R. R. öfterreichischen Bezirtsamtes Hoffau, und Anna Bauer von Willis, K. R. öfterreichischen Bezirtsamtes Frauenberg, wegen Beziehend bes Diebflable gu einer Befängnisstrafe von je 10 Monaten verurtheilt und nach erkandener Strafe best Landes verweifen.

Die R. Stadt-Commiffariate und fammtliche Diftritts-Boligeibehörden werben bievon unter bem Auftrage verftanbigt, bienach bie weitern juftanbigen Berfügungen gu treffen.

Bapreuth, ben 24. September 1860.

Ronigliche Regierung von Oberfranten, Rammer bes Innern.

> In Abmefenheit bes R. Brafibenten. Kreiberr von Bechmann, Direttor.

> > Graf.

Berfonalbefchrieb ber Ratharina Rraus.

MIter: 28 3abre,

Größe: 5' 7",

Saare: braun,

Augenbraunen : braun,

Rafe: ziemlich groß.

Mund: proportionirt,

Stirne: boch,

Befichteform : langlicht,

Befichtefarbe : bleich,

Statur : fclant.

Rleidung: Spenfer, geblumter Unterrod und Ropftuch.

Berfonalbefdrich ber Unna Bauer.

Alter: 44 3abre,

Größe: 5' 5",

Saare: braun,

Mugenbrauen : braun,

Rafe : groß,

Stirne: bod.

Befichteform : rundlich,

Befichtefarbe : braun,

Statur; unterfest.

Rleibung: Spenfer, geblumter Unterrod und Ropftuch.

Ad Num. 33,189.

Un fammtliche Diftritts Boligeibehorten und Stadtfommiffariate von Oberfranten.

(Mufgreifen einer geiftestranten Beibeperfon gn Angentirchen, R. Landgerichts Pfarrfirchen, betr.)

3m Ramen Geiner Majeftat bes Ronigs.

In ber Racht vom 20. auf ben 21. vor. Mt6. wurde ju Angenticchen, R. Sandgerichts Pfartfirchen, eine völlig undefannte geiftedrante Weitsperson, etwa 25 Jahre alt, und gut genährt, aufgegriffen, die sich befonders durch fortvährendes fehr lebhaftes Geschwäß mit sich selbst bemertbar macht.

Da die feitberigen Recherchen über die hertunft und heimalb diefer Berson, beren Signclement unten folgt, resultatied blieben, so ergeft nummehr an die oben genamten Behorden der Auftrag, jur Ausmittlung ber hertunft fhuntlich mitzuweiten, und ein allensalliges Resultat gleichgeitig ber unterfertigten Stelle und bem R. Landgerichte Phartstieden angugeigen.

Bapreuth , ben 25. September 1860.

Ronigliche Regierung von Oberfranten, Rammer bes Innern.

> In Abwesenheit bes R. Brafibenten. Freiherr von Bechmann, Direttor.

> > Graf.

Perfonalbeschreibung.

Größe: 5. 3". Geficht: voll. haare und Augenbrauen: duntel. Augen: braun. Rafe und Murd: mittterer Größe. Zähne: vollfommen.

Mis besondere Rennzeichen find noch anguführen 4 rundliche Rarben an der rechten Achsel und linten Schulter von bem Durchmeffer einer Erbse und noch größer.

3hre Rleidung befleht aus einem schwarzbaumwollenen - von verschiedenen Karben, als blau, braun, roth und gelb vieredig gewobenen - Salstude.

Sie trägt einen baumwollenen, violetperfenen Spenfer

mit weißen Blumen an beiben Achfein, in viele Falten gejogen und mit bunten Schnuren vergiert.

Die weiten Nermel find mit Baumwolle gefüttert und ibr unterer Teil auf eine Kange von 6 30d mit weifer Beinwand. Darunter bat fie einen gweiten Genfer von beausem ausgenochtenen Bere, welcher an ber Bruft durch fieben gelbe haften und Schlingen befeftigt ift und wieder einen von geftidtem blauem Bere, welcher auf ber einen Seite 7 getbe haften bat magbreub bie entfprechenben Schlingen -- bis auf eine -- ausgeriffen fint.

An biefem Spenfer befindet fich ein roth und braun geftreifter wollener, bis gur Mitte bes Schienbeins reichenber Unterrod.

Ferner bat fie einen rothwollenen gestreiften, Abrigens abgetragenen Rod von berieften gange.

Der Unterred hat an ber linfen, ber Rod an ber rechten Seite einen feinernen Cad, worin fich unreife Repfel und einige fleine Mungen vorfanden.

36r Schurg ift von blaugefarbter Leinwand, nach vorne gu fnupfen und um 3 goll fürger ale ber Rod.

Das hemb hat einen Stod von rupfener Leinwand und ber obere Theil ift von Baumwolle; an ber Bruftgegend ift es burch einen gelben Saft vereinigt.

Fußbefleibung fehlt.

Bu bemerten ift noch, daß biefe Berfon febr unreinlich ausfieht; fie ift mit Läufen behaftet und ihre Aleidungeftude find beschmutt.

Sie hat an ben Santen feine Schwielen, fo baß es icheint, bag tiefe Person — wenigstens in ber jungften Beit — teine feweren Arbeiten verrichtete.

Ad Num. 33,659.

An fammtliche Diftrifte-Boligeibehorben von Oberfranten. (Die Fleischtage fur ben Monat October 1860 betr.)

3m Damen Geiner Majeftat bes Ronigs.

Auf ben Grund ber Erhebung ber Bieb : Gintaufspreife wird bie Taxe fur bie verichiebenen Rielichgattungen für ben Monat October curr. in nachflehenber Beife feftaefent:

a) fur bie Ctabt Bayrenth,

welche ben Landgerichten Bapreuth, Berned, Aulinbach, Grafenberg, Dollfeld, Bottenficin, Pognip, Stabfteinach, Weibenberg und Thurnau jum Anhalte bient, auf

134 fr. fur bas Pfund bes boften Ochjenfleifches;

113 fr. fur bas Pfund bes geringeren Ochsenfleifches;

14% fr. fur bas Pfund bes bantwurbigen Schweinen-

10 fr. fur bas Bfund bes faymafigen Schoppenfleifches;

b) fur bie Stadt Bamberg, it. Burge welche ben Landgerichten Bamberg I., Bauberg II., Burge ebrach, Gbermannstadt, Sochstadt, Bergogenaurach, Lichtenfels, Schefilis, Seflach, Forchheim und Weismain als Anbalt bient, auf

131 fr. fur bas Bfund bes beften Ochfenfleifches;

124 fr. fur bas Bfund bes geringeren Ochfenfteifches:

101 fr. für bas Bfund bes fagmäßigen Ralbfleifches;

154 fr. fur bas Bfund bes bantwurbigen Schweinen-

10 fr. für bas Bfund bes fahmäßigen Schopfenfleifches; c) für bie Stabt Bof.

welche ben Landgerichten Dof, Rirchentamit, Munchberg, Raila, Rebau, Gelb, Thiersbeim und Bunflebel jum Anbalte bient, auf 13 fr. fur bas Pfunt bes beften Defenfteifches;

12 fr. fur bas Pfund bes geringeren Ochfenfleifches;

10 fr. fur bas Pfund bes fagmagigen Ralbfleifches;

15 fr. für bas Pfund bes bankwurdigen Schweinenfleifches;

11 fr. fur bas Pfund bes fagmäßigen Conppfenfeifches; d) fur bie Stabt Rronad,

welche ben Landgerichten Aronach, Lubwigeflabt und Rordhalben jum Unhalte bient, auf

13 fr. für bas Pfund bes beften Ochfenfleifches;

11 fr. fur bas Pfund bes geringeren Ochjenfleifches; 9 fr. fur bas Pfund bes fagmäßigen Ralbfleifches;

14 fr. fur bas Pfund bes bantwurbigen Schweinenfleifches;

10 fr. für bas Phand bes fagmäßigen Schoplenfeisches. In Bamberg besteht ein boppelter, in Bapreuth, Dof und Kronad ber einfache Fleifiganischlag, welcher ber regulitten Lage bereits zugerechnet ift, so baß in ben Orten, wo biefes Conjuntionsgefall nicht einzestützt, ber treffende Betrag von einem resp. zwei Pfennigen vom Pfunde wieber abzuliegen ift.

Bapreuth, ben 27. September 1860.

Ronigliche Regierung von Oberfrauten, Rammer bes Sunern.

> In Abwesenheit bee R. Brafibenten. Breibera von Bechmann, Direttor.

> > Graf.

Kiniglich

Rreis:



Baperisches

Umtsblatt

von Oberfranten.

Nro. 82.

Banreuth, Mittwoch ben 3. October 1860.

3 nbalt:

Jablung und Quittitung von Ablöfungeberisgen und handlohns Kequivalenten. — Goncut-Pflüfung ber um Kinftung im Glastebleinft fic benerfenden Mechstandblaten im Jahre 1860. — Annalden, und Erichjen von Forderungen der Pfrieden an des Glastebleitau und der Annalden auf alle Erichjen er Elastehesställig geichtlichte Jahlungen gegen Brivaten. — Legistinations- Urtunden für handlorissent von und nach der Schwiel, werderlichtung der Basisendampfrinden pro IV. Quartal 185g. — Ortentisch Gemicht-Erflaged im Geltensach pro 1860. — Landberenweifung der Mimmehandters. Ehrland Fraugles Reichmann aus Waten in Bohmen. — Gurffen salfiser Mingen. — Dienflichsprig Gaupteressmulung der Bienengüchtervereins für Unterstanden in Deitseld, — Dienfles-Rachfisten. — Goors der dereitsbach, — Dienfles-Rachfisten.

Ad Num. 12,282.

Betanntmachung.

Staats : Minifterium ber Finangen.

Um bas R. Staate-Merar, Die R. Rentbeamten, sowie bie beiheiligenn Pflichtigen vor Gefabrbungen bei Mobiung fanbiger Grundgefalle und von Sandhon-Requivalenten möglicht zu fichern, werden nachflebente Anertnungen getroffen und Ir Wiffenschaft und Darnachachtung biemit befannt gegeben:

1) Neber jede Ablösung von fländigen Grundgesällen und von Sandlohne-Kequivalenten ift bei dem einschistigien Renme ein formildes Protokaufzunehmen. Diefes Protokoll ift im Beisein des R. Rentbeamten oder beisen Erkloertreters von einem Aftuar (Amtegehilfen) ju ichreiben, bem Ablöfenben vorzulefen oder zur Einsicht vorzulegen, und von dem Letztefen zu unterichreiben.

Ohne Berabfaffung eines formlichen Brotofolles bat ber Ablofende feine Bablung gu leiften.

2) lleber die geleistete Zahlung von Abschungsbetrögen und handlohns Nequivalenten bat ber Abssende eine amtlich gesertigte Quittung auf rothem mit Lithographiedruck und einem besonderen Stempel versehenen — Bapiere zu erbalten. Quittungen über einbezahlte Absoluten gerafter, ende in anderer Weise und auf anderem Papiere, als auf den bezeichneten Gormularien ausgesertigt werden, find von dem Abssenden nicht anzunehmen, sandern zurudzuweisen.

Berten von ben Abssienden vorschriftswidrig auf anderem Papiere ausgestellte Quittungen angenommen, so haben bisselben es fich felbit betzumeffen, wenn solche Quittungen nicht als gillig anersannt und Zahlungen als nicht geleistet betrachtet werben.

- 3) Alle Jahlungen von Ablöfungebeträgen und Sandlobnedquivalenten find nur an ben einschlögigen R. Renteamten felbit ober an beffen — ben Umie-Angeborigen befannt gegebenen — Stellvertreter zu feiften.
- 4) Neber bie zu verschiebenen Zeiten gepfiogenen Moffungen Eines Pflichtigen find je gesonderte Quittungen nothwendig. Nachträge von fpäter erfolgten Möffungen auf den bereits früher ausgeflellten Quittungen find verboten.

Munchen, ben 25. Ceptember 1860.

Auf Seiner Majeftat bes Königs allerbochten Befehl. v. Bfeufer.

Die Zahlung und Quittirung von Ablosungebetragen
und handlohne Requivalenten betreffend v. Schonwerth.

Ad Num. 33,661.

Befanntmachung.
Die Centure Bruffung ber um Anftellung im Statellung in State 1860 bet.

Im Namen Geiner Majeftat bes Ronigs.

Die Concurs Prüfung ber, um Anftellung im Staatebienfte fich bewerbenben Rechtscandibaten wird für bas 3ahr 1860, ber Borichift vom 7. April 1833 (Regierungsblatt besfelben Jabres Rr. 15 Seite 305) gemäß

am Samftag ben 1. December 1860 frub 8 Ubr

in bem Regierungegebaube babier eröffnet merben.

Die Gefuche um Julaffung muffen mit ben, burch 2. 26 ber alterbechften Begerbnung vom 6. Mary 1830 (Regierungsblatt Rr. 12 Seite 194) vorgeschriebenen Belegen, nämlich

- 1) mit bem Beugniffe über bestandene theoretische Brufung, und
- 2) mit bem amtlichen Radweife über bie mit fleiß, Fortgang und untabelhaftem Betragen vollenbete gweifabrige Braris ip ateftens

bie jum 1. Ronember b. 36.

bei ber unterfertigten R. Stelle eingereicht werben, worauf iebem einzelmei. Gefuchfteller wegen Juloffung gu-ber, in Brage fiebenben Brufung die geeignete Guifchließung gugeben wirb.

Maenfalls fpater eintommenbe Gefuche tonnen eine Berudfichtigung nicht mehr erlangen.

In bem oben Jiffer 2 bezeichneten amtlichen Rachweis much das Jahr, der Menat und ber Zag ber Geburt, sowie die Genklichten angegeben und zweich dauskrücklich beställigt fein, daß ber Canobbat für die Justip Brazis, wie für die Abministrativ Brazis während eines Jeitraumes von je 12 Menaten aussichliegend verwendet worden sei.

Bur Darnachachtung wird ferner bemertt, baß gu obenbezeichneter Rrufung bei unterfertigter R. Stelle nur folche Candidaten gugelaffen werden tonnen, welche eutweter in Oberfranten beimathberechtiget, ober bei Unterbehörden biefeb Regierungsbezirtes zwei Jahre in Praxis fich befunben haben.

Maenfallige Gesuche um Dispensation von einem Theile ber vorgeschriebenen Dauer ber Borbereitungspraxis find mit ben Admissionsgesuchen ju verbinden.

Canbibaten, welche die allgemeine Concurs Brujung bereitst beftanden haben und uur zur Bearbeitung bed pratitung Ben Gebiete der höhrern Sinangverwaltung bie Juluffung nachfuchen wollen, haben ihre geborig befegten Gesuche obenfalls fp ateften 8

bis jum 1. Rovember 1. 36.

bei ber unterfertigten R. Stelle in Bortage ju bringen. Baprenth, ben 27. Geptember 1860.

Ronigliche Regierung von Oberfranten, Rammer bee Innern. In Abmefenheit bee R. Brafibenten.

Breiberr von Bedmann, Direftor.

Graf.

(Das Anmelben und Erfoschen von Gorberungen ber Privaten an bas Staats Arrar — und bas Anmelben und Erfoschen ber Staatbefflie und anberer an bie Staatbaff gefchulbete Rabhniscen views Privaten betr.)

3m Ramen Seiner Majeftat bes Ronias.

Dem Kinangefete vom 28. December 1831, \$. 34 entsprechend, werben nachsolgende gesehliche Bestimmungen: bas Anmelben und Erfössen von Forderungen ber Privaten an bas Staats-Aerar — und bas Anmelben und Belbischen ber Staatsgesälle und anderer an bie Staatstoffe geschungen gegen Privaten betreifend,

wiederholt zur allgemeinen Renntniß gebracht.

. 30.

"Unaberüchig bem Gefebe vom 1. Juni 1822, veelches "über die Forberungen aus Titeln vor bem 1. October 1811 "und beren Erfoffen Bestimmung getroffen hat, werben "nummer auch alle Forberungen an die Staats-, Finanzaumb Militair-Kaffen ond ber Zeit vom 1. Detober 1811 bis "zum 1. October 1830 ober Unterficite ihres Titels, infogferne sie innerhalb biefes Zeitraumes bereits zur Jahlung "verfallen waren, und zur Ginflagung geeignet gerecht, wöhren, für erloschen ertfärt, wenn bieselben nicht bis zum "1. October 1833 bei bem Kal. Staats- Ministerium ber "Einanzen, und zur dinflicken nur bei diesen, ange"medbet werben.

"Die kinmelbung ber - bem Berfalle unterworfenen "Borberungen muß gwifchen bem Tage best gegenwärtigen "Gefetes und bem 1. October 1833 gescheben.

"Gine frifter angemelbene Forderung ift gefchust gegen "ben Berfall , wenn fie

- "a) entweder bereits früher bei dem Staats-Ministerium "ber Finangen bireft angemelbet worden war, und "der Betent sie unter ausbrudlicher Beziehung auf "bie frühere Anmelbung in bem angegebenen Zeitgraume menirt, ober
- "b) wenn früher die Anmelbung bei anderen Momini-"Natiofiellen oder Behörden flatt fand, und der "Pattent fie innerhald der vorgeschriedenen Frist im "Duplifate bei dem Staats "Rinisterium der Fimangen erneitert.

"Eine zwar angemelbete — von bem Agl. Staats"Minisferium ber finangen aber nicht anerkannte und bef"all purüdgewiesene Forberung muß innerhalb eines Jahres, "vom Tage ber Juridfresssung au, bei ben treffenden Ge-"tichten bei Strafe ber Philispian flagbar angebracht werben.

"Eine zwar rechtzeitig angemeldete — von bem Finang-"Minisserium vor bem 1. October 1833 allensals nicht ver-"beschiebene Forberung mus längstens in dem Zeitraume "vom 1. October 1833 bis 1. October 1834 bei Strafe der "Podstussen flagder vor die Gerichte zebracht werden.

"Unter ben Forderungen , melde nach biefem und ben "nachfolgenden SS innerhalb ber feftgefetten Zeit erlofchen, "find nicht begriffen:

- "n) alle Realiaften, welche auf was immer für Eigen-"hum bes Staates hoften; jeboch mit ber Be-"horantung, bag bie Rachbolung ruftfandiger jabe-"licher Gefälle nicht weiter, als auf brei Jahre "turud ausgebebnt werben foll;
- "b) alle in ben Sprothefenbuchern eingetragenen For-"berungen.

S. 31.

"Bom 1. October 1830, an "und in gleicher Beile für "wie Aufunft ersiechen alle Fiorderungen an die Staats-Binautz- und Militain-Allien aus Tieln jeder Betr, wenn "fie binnen deri Jahren von dem Tage angerechnet, wo fie "dur Jahlung verfallen waren, nicht erhoben worben find, "ober nicht eine in diesem Beitraume an die Kasse geschebene "Burmendung zur Erbebung andereniefen verben fann.

S. 32.

"Rüdftanbe an Staatsgefällen und andere an die Staats-"taffen gefdultete Jahlungen, welche vor bem 1. October "1830 verfallen waren, erlöfchen jum Bortheile der Pflich-"Nagen, wenn sie nicht zwischen dem Zage bes gegenwörutigen Gefehes und dem 1. October 1833 eingefordert, und "da, wo die Schuldner byvoldetarische Sicherbeit zu geben "vermögen, zum Eintragen im hypothetenbuche angemeldet worden sind.

"Bom 1. October 1830 an, und in gleicher Weife für , wie gutunft, etiöfchen bie verfallenen Staatsgefälle und , andere an bie Staatsbaffen geschulbete Zahlungen, wenn "folde möhrend breier aufeinander folgender Zahre nicht "eingeforbert, und im galle zeitlicher Uneinbringlichteit ba, "wo die Schulbner bypothetarische Sicherbeit zu geben ver"mögen, zum Eintragen im hypothetenbuche angemelbet "worden find.

"Rach bem Eintritte ber Erfofchung fann ber Abgabennpflichtige wegen eines Rudftanbes burchaus nicht mehr vernfolgt werben, ber vereipirenbe Beamte verliert dießfalls "jeben Regreß, und haftet bem Staate für alle bieraus entnfpringenben Rachtbelle.

"Pflichtend und haftend für rücftanbige Gefälle find "nur biejenigen Personen ober ihre Erben, welche bas Objett, aus bem sich das Gefäll ergab, jur Zeit besaßen, wo "das Gefäll angesalten ift, vorbehaltlich der Bestimmungen "des Hypotheten-Geseges und der Prioritäts. Ordnung.

£. 33.

"Gegen bie nach ben Bestimmungen ber §s. 30, 31 u. 32 "bes gegenwärtigen Gesetze eintetenbe Erlöschung findet "eine restitutio in integrum nicht Statt; ausgenommen "find jedoch minderjährige physsiche Bersonen."

Bapreuth, ben 1. Dctober 1860.

Ronigliche Regierung von Oberfranten, Kammer ber finangen. In Abwefenheit bes A. Prafibenten. Freiherr von Pechmann, Direttor. Leopolber.

Schmidt.

Ad Num. 33,637.

An tie Rgl. Stadtfommiffariate und Diftrifte Polizeibeborben

(Legitimations . Urfunden fur Danbelereifenbe von und nach ber Schweig beir.)

Im Ramen Geiner Majeftat bes Ronigs.

Mit Bezugnahme auf die im bezeichneten Betreffe ergangenen Ausscheibungen der unterfertigten Sielle vom 21. August 1854 (Arcid-Amtsblatt Seite 1033), 2. August 1856 (Arcid-Amtsblatt S. 1043) und vom 1. Kebruat d. 38. (Arcid-Amtsblatt S. 1043) und vom 1. Kebruat d. 38. (Arcid-Amtsblatt S. 134) wird in Gemäßbeit höchfter Ministerial-Entschließung vom 25. d. Mets. hiedurch bekannt gegeben, dog der schweizeriche Canton Jug ebenfalls der Bereinbarung wegen gegenseitiger Befreiung der Handelbereifenden von jeglicher Patenagebür beigetreten ist, und daß daher die mittels des erstgenannten Reservietes angeordneten Borschriften über die Ausbellung der Geginseitig zugehanden Mhaden um Behufe des Genusses der Ergenseitig zugehandenen Mhaden-Befreiung auch auf die Angehörigen des Cantons Ing in Ameendung zu bringen sind.

Bapreuth , ben 27. September 1860.

Ronigliche Regierung von Oberfranten, Rammer bee Innern. In Abwefenheit bee R. Brafitenten. Rreifert von Bechmann, Direttor.

Braf.

Ad Num. 33,379.

An fammtliche Diftrifts Boligeibehorben bes bormaligen Gurftenthums Baprenth.

(Die Berfeihung ber BBaffenpfrunden pro IV. Quartal 1828 betreffenb.)

Im Namen Seiner Majeftat bes Ronigs.

3m IV. Quartal 18gg fommen nachftebenbe BBaifen= hauspfrunden gur Berleibung, und zwar:

| | Bom 1. Juli 1860 an: | | 19) Birth, Conrab, ju Baumgarten, Rgl. Banbgerichte Rulmbach, mit | ۰ | ft. |
|-----|--|--------|---|-----|------|
| | A. Doppelmaifen: | | | ٥ | şı. |
| | Rofiler, Goa Margaretha, ju Troftau, | 10.5 | 20) Ceibel, Anna Glifabetha, ju Schonwald, | | |
| | R. Lanbgerichts Bunfiebel, mit | 10 ft. | R. Landgerichts Gelb, mit | 8 | ft. |
| | DRand, Dorothea, ju Beinerereuth, & | 10.0 | Bem 1. August 1860 an: | | |
| | Landgerichte Bayreuth, mit | 10 ft. | A. Doppelmaifen: | | |
| | B. Ginfache Baifen: | | Reine. | | |
| | Dahlfriebel, Johann Abam, ju Daber- | 8 ft. | B. Ginface Baifen: | | |
| | mannegran, R. Landgerichts Dof, mit | 0 144 | 1) Sengenberger, Margar. Chriftiana, ju | | |
| | Reitam, Margaretha' ju Beibenberg, R. Banbgerichts Beibenberg, mit | 8 ft. | St. Johannis, R. Landger. Bayreuth, mit . | 8 | ft. |
| | Derpid, Georg Ritel Clias, ju 3ffigan, | 0 110 | 2) Daifel, Unna Frieberita Denrietia Mus | | |
| 0) | R. Landgerichts Raila, mit | 8 fl. | gufta, ju Lebenthal, R. Lanbgerichte Rulm= | | |
| 01 | Rittler, Frang Conrab Jofeph Glias, gu | - 1 | bach, mit | 8 | fL. |
| 0) | Banreuth, Ctabt=Magiftrate Bapreuth, mit | 8 fl. | 3) Beitler, Ratharina, ju Bechgraben, Rgl. | | |
| 7) | Did, Chriftian Ernft, ju Stammbach, R. | | Lanbgerichte Rulmbach, mit | 8 | ft. |
| " | Lanbgerichts Dunchberg, mit | 8 ft. | 4) Robel, Glifabetha , ju Reufang, R. Land- | | |
| 8) | Shiller, Johann Jafob, ju Geulbis, R. | | gerichte Rulmbach, mit | 8 | fi. |
| ۷, | Lanbgerichts Dunchberg, mit | 8 ff. | 5) Degelmann, Gra Ratharina, ju Bir6- | | |
| 9) | Reubauer, David, ju Begnit, R. Banb- | | berg, R. Landgerichts Rulmbach, mit | 8 | fl. |
| -, | gerichte Begnis, mit | 8 ft. | 6) heerbegen, Gva Barbara, ju Bireberg, | | |
| 10) | Bauer, Raspar, ju Beiber, R. Banbge- | | R. Landgerichts Rulmbach, mit | 8 | fl. |
| , | richts Rulmbach, mit | 8 ft. | 7) Somibt, Georg Beinrich, ju Marttleus | | |
| 11) | Riefling, Frieberita Johanna, gu Rulm- | | then, Rgl. Landgerichte Rirchenlamis, mit | 8 | ft. |
| | bach, R. Landgerichte Rulmbach, mit | 8 ft. | 8) Sifder, Gra Margaretha, ju Gelb, Rgl. | | |
| 12) | Being, Johann Conrab, ju Berned, R. | | Lanbgerichte Gelb, mit | 8 | fi. |
| | Landgerichte Berned, mit | 8 ft. | 9) Lippolb, Maria Magbalena Johanna | | |
| 13) | Dietel, Goa Ratharina, ju Belmbrechte, | | Margaretha, ju Bebtlit, Rgl. Landgerichts | | |
| | R. Landgerichte Munchberg, mit | 8 ft. | Dof, mit | 8 | ft. |
| 14) | Beber, Johann Georg, ju Belmbrechte, | | 10) Bobifd, Margaretha Barbara, ju Reb= | | |
| | R. Landgerichte Dunchberg, mit | 8 ft. | wit, R. Landgerichte Bunfiebel, mit | 8 | fl. |
| 15) | Lochmuller, Johann Conrab, gu Bay- | | Bom 1. Ceptember 1860 an: | | |
| | reuth, Stadt=Magiftrate Bayreuth, mit . | 8 ft. | A. Doppelmeifen: | | |
| 16) | Schneiber, Barbara, gu Sparned, R. | | Reine. | | |
| | Landgerichte Dunchberg, mit | 8 fl. | B. Ginface BBaifen: | | |
| 17 | Bobenfcas, Anna Margaretha, ju Mar- | | Reine. | | |
| | leereuth, R. Banbgerichte Raila, mit | 8 ft. | Dievon werben bie Diftrifte Boligeibehorben be | 8 1 | 00T= |
| 18) | Diepel, Johanna Margar. Carolina, gu | | maligen Burftenthums Bayreuth, fowie bie Bethe | | |
| | Bobengrun, R. Landgerichte Raila, mit . | 8 ft. | murifen Ontheinthunes Cudremed' lange ate gerde | | , |

mit bem Beifugen in Renntniß gefest, bag ber Bezug ber Bfrunden mit bem 14. Lebensjahre ber Baifen wegfall. Baveeuth, ben 28. Ceptember 1860.

Konigliche Regierung von Oberfranten, Rammer bes Innern. In Abwefenheit bes R. Prafibenten Freiberr von Bedmann, Direttor.

Graf.

Ad Num. 33,315.

Be tannt machung.
(Die ordentliche Gemeinde-Erfahmahl fin Goldfronach pro 1860 betreffend...)

Im Mamen Geiner Majeftat bes Ronigs.

Bei ber biesjährigen ordentlichen Gemeinde Erfatmabl in Golbfronach murben gewählt und

- I ale burgerliche Ragiftraterathe auf die Dauer von feche Jahren bestätigt:
- 1) Bilbelm Grieshammer, Golbarbeiter,
 - 2) Chriftoph Berold, Farbermeifter, 3) Bolfgang Borath, Buttnermeifter.
 - 218 Erfamanner baben zu befteben:
 - 1) Ernft Berold, Beugmachermeifter,
 - 2) Georg Raneth, Deggermeifter.
- 11. 216 Gemeindebevollmächtigte haben einzutreten und
 - A. für ben im 3abre 1854 jum Gemeinbebevollmachtigten gewählten und unlängst verftorbenen Mam Gried hammer, ber Erschmann,
 Ebriftoph Gried hammer, Praumeister,
 auf bie gunttionsbauer, bie ersterer noch zu
 erfillen gebabt batte,
 - B. an die Stelle bes anstretenben Dritttheils bes Gremiums auf die Dauer von neun Jahren:
 - 1) Chriftoph Beitler, Badermeifter,
 - 2) Friedrich Grieshammer, Maurermeifter,
 - 3) Carl Bed, Badermeifter, ale Erfas-

mann bes jum Gemeinbebevollmächtigten gewählten und hierauf in ben Magiftrat berufenen Boligana Sorath.

- 4) Georg Bedert, Riemermeifter, als Erfahmann bes jum Gemeinbebevollmachtigten gewählten und bann in ben Magifirat berufenen Wilhelm Grieshammer.
- 5) Johann Georg Ridlas, Rothgerbermeifter.
- 6) Seinrich Orbnung, Meggermeifter.'
 - 1) Georg Solent, Rothgerbermeifter,
 - 2) Johann Bolfgang Bed, Badermeifter, 3) Carl Grieshammer, Bebermeifter.

Diefes wird hiermit in Gemagheit bes Urt. 63 ber Gemeindemahl Dronung biemit jur öffentlichen Renntniß

Bayreuth, ben 27. September 1860.

Ronigliche Regierung von Dberfranten, Rammer bes Innern.

In Abmefenheit bes R. Brafibenten.

Breiberr von Bechmann, Direftor.

Graf.

Ad Num. 33,520.

gebracht.

An Die Rgl. Stadtfommiffariate und fammtliche Diftritte-Boligeibehorben von Oberfranten.

(Lanbesberweifung ber Riemenbanbiere-Chefrau Frangista Reid. mann aus Balbau in Bobmen betr.)

3m Namen Seiner Majeftat bes Ronigs.

Die Riemenfanblerd-Ghefrau Franzista Reichmann aus Balban in Bohmen, A. A. Begirtsamtes Reu-Lata, wurde burch Ertenunis bes A. Begirtsgerichte Ertaubing vom 17. b. Mts. wegen bes Berbrecheus bes ausgezeichneten Betrugs ersen Brades zu einer Arbeitsbausftrafe von 3 Jahren verurfbeilt und bes Landes verwiesen.

Den obengenannten Beborben wird hievon unter Dittheilung bes nachstehenben Signalements ber Frangista Reichmann behufs bes vorfdriftmäßigen Berfahrens Renntnis gegeben.

Bapreuth , ben 28. September 1860.

Ronigliche Regierung von Oberfranten, Rammer bes Innern.

In Abmefenheit bes R. Brafibenten.

Graf.

Berfonalbefdrieb ber Frangista Reichmann aus Balbau in Bobmen.

Größe: über 5 Coub, Saare: ichwarz, Gefatefarbe: ichwargtraun, Augen: ichwarz, Nafe: groß, Augenbrauen: etwas ichwarzicht; rothzeblumter Ropfund, ein Spenfer, weiß mit braunen Burfein, Aleid roth mit großen weißen Blumen, weiß und braun gestreiftes altes Fürtuch, Schube von Manchelter mit Leberbefab. Diefelbe bintt auf bem linten Rus.

Ad Num. 32,702.

Un fammtliche Diftritte Botigeibeborten von Oberfranten. (Curfiren falfder Rungen betreffenb.)

Im Damen Ceiner Majeftat bes Ronigs.

Bei bem Stadt Magistrate Rurnberg tam unlängst ein fallcher Kronenthaler ju Amthanben. Dereibe besteht aus einer bem Glodengute abnitden Legirung und ift in Formen gegoffen, bie nach einem ächten Stude bergestellt sind. Die Unächtheit ber Münge erkennt man sehr leicht an ihrer schmubiggrauen Farbe, ihrem bedeutenben Untergewicht und bem vom Guße berrügeenben stumpfen Gepräge. Die Mänge geigt öfterzeichisches Gepräge und bie Jahres abl 1793.

Indem vor Unnahme ahnlicher folder falfder Dungen gewarnt wirb, ergeht an fammtliche Boligeibehorben ber

Auftrag , Grabe gu verfügen und etwaige Bahrnehmungen bem Stadt-Magiftrate Rurnberg mitgutbeilen.

Baprenth , ben 27. September 1860.

Ronigliche Regierung von Dberfranten,

In Abmefenheit bes R. Brafibenten. Freiherr von Bechmann, Direftor.

Gref.

Ad Num. 942.

Betanntmadung.

(Die bledfahrige Sauptverfammlung bes Bienenguchtervereins für Unterfranten in Dettelbach betr.)

Das unterfertigte Comité bringt auf Anfuchen hiermit gur allgemeinen Renntuig ber oberficinfifchen Bienengüchter, bag bie bießichtige Sauptversammlung bes Bienengüchter-Bereins fit Unterfranten am

Donnerftag ben 4. October b. 36. von . Morgens 9 Uhr an

ju Dettelbach abgehalten wird, wozu auch die Bienengüchter und Bienenfreunde bes Kreifes Oberfranden eingeladen find und gebeten werben, etwaige Bienenerzengnisse und derauf Bezug hobende Gegenstände zur Ansicht mitzubringen. Nach dem Programm werden bort sehr lehrteiche Besprechungen über die Jucht mit den verschiedenen Bienenarten, in' verschiedenen Bienenstöden (Berlep'schen, Digter zonschen, fild'schen und Strohförben), dann über die Italifrung der Stöde, die Könlginnengucht und die Urlächen und Heilmittel der sogenanten Faulbrut zu vorfommen und heilmittel der sogenanten Faulbrut zu vorfommen

Bapreuth, am 29. September 1860.

Das landwirthschaftliche Areis-Comité für Oberfranten. In Abwesenheit des I. Worstandes: Leanniber

Bergog.

Dienftes : Machrichten.

Seine Majeftat ber Ronig baben unterm 5. September 1. 38. allergnabigft ju befchießen gerubt, bag ber geitlich quiedeirte Landgerfichte Affeifor Cari Muguft Metleb Deim von Richau nunmehr für immer in ben Rubeftand zu belaffen fei;

unterm 5. September I. 36. ber von dem freiherrlich von Craitsbeim'schen Atrobenpatronate für ben Pfarramtkanbidten Johann Georg Simon Paul Stäbler aus Erlangen ausgestellten Präsentation auf die protestantische Pharrei Hobenbirtach, Decamats Bamberg, die allerböchte landebrüfflich Bestätigung zu ertheilen grutht.

Durch böchstes ginang. Ministerial. Refeript vom 25. Muguft f. 36. ift ber bieberige technische Revisor bei ber R. Regierung von Oberfranten, Rammer ber Finangen, Rarl

Sartmann, ale Bezirtegeometer für ben Deffungebegirt Barrenth aufgestellt worben.

| Co | ars de | er Bay | eri | scl | hen | | Sta | at | s - Pap | iere. |
|-----|--------|---------|------|-----|------|-----|-----|-----|---------|-------|
| | A | ugsburg | , d | en | 27. | S | ept | en | ber 18 | 60. |
| | St | ats-P | ap | ie | re. | | | | Papier | Geld |
| K. | Bayer. | Obliga | tion | en | 31 | 8 | | | | |
| >> | 22 | 22 | 4 | 8 | | | | | 997 | |
| ,,, | 37 | ,, | 41 | 8 | | | | | | 101 |
| " | 22 | 13 | 41 | 8 | hal | bjä | hri | g | 1017 | |
| " | 22 | " | 5 | 8 | IV. | . E | mi | 18. | . 1 | ate |
| ** | ,, | ,, | 5 | 8 | nei | ıe | det | to | | |
| 22 | 12 | Grun | drei | nt | Abl | òs. | -0 | Ы. | 997 | |
| Ba | | nk-Acti | en m | it! | Div. | 11. | Se | m. | 806 | |

Königlich

Rreis:



Baperisches

Umteblatt

von Oberfranken.

Nro. 83.

Bayrenth, Connabend ben 6. October 1860.

Inbalt:

Bertauspreife ber litbegraphierm Steurblatter und Tabettenpapiere bei bem Gonfernstoftum ber R. Seinertalafter-Commission im Randen. — Ordenniche Geneinde Erfagenabl in ber Antigengenenide Geftenben in Benden. — Dienertides Archenverwaltungs-Erfapenbel in ber Antigengeneinde Geftenbe .— Mittheftung ber Beigelbischiffe und Characterschilderungen an des R. Boligis-Commissionale ber Genangkarbeite Auflage und bei der Beigelbischiffe und Characterschilderungen an der Robeiter bei Berteiter einer maintigen Licke. — II. Wartt-Galut dam Geneinfelderierbeschile zu Cafenberf. — Berteilantische Geschul den Geneinschilder fienbach a. b. Botte. — Curftern zu Weitern falscher Robeite Berteilengen wird bei Berteilengen und Beriche bei. — Erfedigung ber Pfarrei St. Michael in Thamessignen mit dem damit verbundenen Orfanate. — Diensteil

Ad Num. 20,571.

Befanntmadung.

(Die Berfaufspreise ber lithographirten Steuerblatter und Tabellenpapiere bei bem Confervatorium ber R. Steuerfatafter-Commission in Manchen betr.)

3m Damen Seiner Majeftat bes Ronigs.

Rach einer Mitheilung ber Kgl. Steuerlatoster - Comsmission sind burch bechiftes Meseript bes Rgl. Staatsminisstertums der Finangen vem 24. Magust I. 36. mit bem Berwaltungsjahre 1829 beginnent, die Berlaufepreise ber Blanchbride und Tabellenpapiere bei bem Conservatorium der Kgl. Steuerlataster - Commission in München in nachstehenber Weise festgestellt worden:

a) Blanabbrude.

1) fur ein Detailbiatt auf - fl. 18 tr.

2) fur bie verfchiebenen Stadtplane und amar:

für die 1. Abtheilung per Blatt auf 1 fl. 12 fr. für die 2 Abtheilung """ 1 fl. — fr für die 3. Abtheilung "" " – fl. 30 fr.

für bie 4. Abtheilung " " , - -

5) für eine Rrautgartenbeilage auf . - fl. 18 fr.

6) für ein Quabratichema auf . . . - ff. 18 fr. 7) für ein Geschäfteschema auf . . . - ft. 24 fr.

6) für eine Befchafte-Ueberfichtefarte auf - fl. 36 fr.

9) für ein Repartitioneblatt auf . . - fl. 18 fr.

10) fur ein haupt=Dreiedenes auf . . . − fl. 36 fr.

11) für ein Gefundar-Dreiedenes auf . - fl. 36 fr.

- ff. 18 fc.

12) für bas geometrifche Regblatt auf . - fl. 18 fr. 13) für einen Blaufchilbbogen auf . . - fl. 12 fr. b) Zabellenbabiere. 1) får Regal=Rormat per Rief auf . . 24 ft. - fr. 2) für Debian = Ratafter = Format per 12 ft. - tr. Mieft auf 3) für orbinar Ranglei-Format per Rieß 10 ft. - fr. auf 4) für Rongept-Ranglei-Format per Rieg auf 8 fl. - fr. 5) für bie Diethertragefteuer = Saffionen per Rief auf 10 ff. - fr. Bleichzeitig murbe allergnabigft bestimmt, bag gleichfalls mit bem Gtatejahre 18ff anfangenb, ber bieber in Folge bochften Finangminifterial = Referiptes vom 9. Cep= tember 1823 beftanbene commiffioneweife Blanvers fauf ganglich eingestellt werbe, wornach bie bieber ben R. Rentamtern und ben Begirtogeometern gugeftanbene Bro-

vifion von 13% Procent bee Erlofes in Butunft weggu-Bur gerigneten Rachachtung wirb biegu noch Folgenbes bemertt:

1) ju a) (Blanabbrude).

fallen bat.

- Die 1. Abtbeilung ber Stabtplane befdrantt fich auf ben Stabtplan von Bayreuth unb bas Sauptblatt (Rr. 5) ber Stabt Dunchen.
- Die 2. Abtheilung bilben bie Ctabtblatter von Michaf= fenburg, Gidftabt, Erlangen, Rempten, Reuburg a. b. D. und Bappenbeim.
- Bur 4. Abtbeilung geboren 22 Blatter, namlich bie Beilagenblatter Rr. 10 bie incl. 28 bes Stabt= begirfes Dunchen, bann bie mit lit. a, b und d bezeichneten brei Blatter bee Stabtplanes von Burgburg.
- Mile übrigen Stabtplane geboren ber 3. Abtheis lung an, fur welche ber neue Bertaufspreis auf 30 fr. per Stud feftgefest ift.

Diefe Beftimmungen werben biemit jur allgemeinen Renntnif gebracht.

Bapreuth , ben 27. September 1860.

Ronigliche Regierung von Oberfrauten, Rammer ber ginaugen.

> In Abmefenbeit bes R. Brafibenten. Breibert von Bedmann, Diretter. Leopolber.

> > Comibt.

Ad Num. 33,159.

Befanntmaduna. (Die erbentlide Gemeinte-Erfahmabl in Bergogenaurach betr.)

3m Mamen Ceiner Majeftat bes Ronias. Bei ber biedjabrigen ortentlichen Gemeinbe . Erfat. mabl in Bergogenaurach murben gemablt unb

- I. ale burgerliche Dagiftraterathe auf bie Dauer von feche Sabren beffatigt:
 - 1) Bolfgang Deier, Sanbelemann,
 - 2) Dicael Geeberger, Tuchmachermeifter,
 - 3) Seinrid Birth, Tuchmadermeifter, Mis Grfatmanner baben ju befteben :
 - 1) Georg Brand, Geilermeifter, 2) Abam Bang, Badermeifter.
- 11. 216 Gemeinbebevollmächtigte haben einzutreten und amar:
 - A. an bie Stelle bes im Jahre 1854 jum Bemeinbebevollmächtigten gemählten und nunmebr in ben Dagiftrat berufenen Dichael Gee berger, Beorg Belfer, Farbermeifter, auf die Runftionszeit, Die erfterer noch ju etfüllen gebabt batte.
 - B. In bie Stelle bee austretenben Dritttbeile bes Gremiume auf Die Dauer von neun Jahren :
 - 1) Ernft Rlumm, Defonom, als Erfatmann bes jum Gemeinbebevollmachtigten gemablten und bierauf in ben Dagiftrat berufenen Bolfgang Deier,

- 2) Chriftoph Roppelt, Baber,
- 3) Georg Brand, Seilermeifter,
- 4) Beonhard Mauer, Detonom,
- 5) Dichael Galbler, Tuchmachermeifter,
- 6) Johann Spas, Rehgermeister, als Erfamann bes jum Gemeinbebevollmächtigten gewählten und bierauf in ben Magifirat berufenen Seinrich Birth.

216 Erfanmanner verbleiben:

- 1) 3obann Stanbigel, Debgermeifter,
- 2) Meldior gröblich, Lebrer,
- 3) Georg Birth, Tuchmachermeifter.

Diefes wird in Bemäßheit bes Urt. 63 ber Bemeinbemabl-Drbnung gur öffentlichen Renntnig gebracht.

Bayreuth, ben 29. September 1860.

Ronigliche Regierung von Oberfranten, Rammer bes Innern.

> In Abmefenheit bes R. Prafibenten. Freiherr von Bechmann, Direttor.

> > Graf.

Ad Num. 32,789.

(Die ordentliche Rirdenverwaltungs. Erfahmabi in ber Rirdengemeinde Gefreed betr.)

Im Ramen Geiner Majeftat bes Ronigs.

Bei ber biesjährigen ordentlichen Erfahmahl ber Rirchen-Berwaltung in Gefrees wurden gewählt und

- I. als unftandige Rirchenverwaltungs. Mitglieder auf bie Dauer von feche Jahren beflätigt:
 - 1) 3af. Chlent, Binngießermeifter von Gefrees.
 - 2) Bilbelm gunt, Fabrifant von ba,
 - 3) Georg Fifenicher, Rothgerbermeifter von
- 11. 216 Erfamanner baben ju befteben :
 - 1) Johann Rudtefchel, Mintgermeifter von Gefrees,
 - 2) Rubolph Schmitt, Gutsbefiger von Bofened.

Diefes wird hiemit jur öffentlichen Renntnif gebracht. Bapreuth, ben 29. September 1860,

Ronigliche Regierung von Oberfranten, Rammer bes Innern.

In Abwefenheit bes R. Brafibenten. Freiherr von Bedmann, Direttor.

Graf.

Ad Num. 33,896.

An fammiliche R. Olfriefts Polizelbehörben von Oberfranten. (Die Mitthellung ber Bolizelbeschäftlich und Charafterschilderungen an das R. Bolizel-Commissionaler er Zwangsbarbeits Anstalt bet Einlieferungen von Correctionäten dahin betr.)

3m Ramen Seiner Majeftat bes Ronigs.

Mas Anlag einer Söchten Miniferial Enifcliegung vom 27. vor. Mel. werben bie A Diftrite-Boligieborden unter Beyugnahme auf bie Regierungs Ausschreibungen vom 27. Juli 1842 und 27. Juli 1845 (Kreis-Juelligenplatt 1842 S. 719 und 1845 S. 821) angewiefen, bei jeder Eintleferung eines Correttionärs in das Jwangs-Arbeitsbaus eine Abschrite bes betreffenden Beschuffes, so wie eine Charatteriftit des Einzuliefernden dem R. Boligei-Commiffariate der Jwangsarbeits-Anfalt gleichzeitig oder doch mit thunlichter Bescheunigung mitgutifelten.

Bayreuth, ben 1. Dciober 1860.

Ronigliche Regierung von Oberfrauten, Rammer bes Innern.

In Abmefenheit bes R. Braftbenten. Freiberr von Bechmann, Direttor.

Graf.

Ad Num. \$3,852.

Un fammtliche Diftrifts Boligeibehörden von Oberfranten. (Auffinden einer mannlichen Leiche betr.)

3m Ramen Geiner Majefidt bes Ronigs.

Unter Bejugnahme auf bas Ansichreiben vom 18. September 1. 38., rubrigirten Betreffs, im Rreis-Amts-blatte pag. 923, Rr. 32,236, wird befannt gegeben

daß Mame , Stand und Wohnert besjenigen Individuums, beffen Leiche am 11: August I. 36. in der Donau bei Donaustauf aufgefunden wurde , ingwischen ermittelt worden ist.

Bapreuth, ben 3. Detober 1860.

Ronigliche Regierung von Oberfranten, Rammer bes Innern.

> In Abwefenheit bes R. Brafibenten. Breiberr von Bechmann, Direttor.

> > Gref.

Ad Num. 201.

Die II. Martt. Soul. bann Gemeindefdreiberoftelle gu Cafenborf betr.

3m Damen Geiner Dajeftat bes Ronige.

Die II. Martt. Schul. bann Gemeindeschreibersfleue ju Casendorf mit dem saffionsmäßigen Ertrage von 300 fl. wird hiemit jur Bewerbung ausgeschrieben.

Die Gesuche find einfach binnen 3 Wochen bei bem R. Landgerichte Thurnau ober bei ber Rgl. protestantischen Distrittsschul - Inspettion zu Thurnau einzureichen.

Babreuth . ben 2. October 1860.

Ronigliche Regierung von Oberfranten, Rammer bes Innern.

In Abmefenheit bes R. Brafibenten Greibert von Becomann, Direftor.

Graf.

Ad Num. 202.

Betanntmachung, (Die proteftantifche Soul., bann Ranteroftelle ju Steinbach an ber Daibe betr.

Im Ramen Seiner Majeftat bes Ronigs.

Die protestantische Schul., bann Rantorestelle gu Enipbach a. b. haibe mit beur fossonsmäßigen Ertrage von 340 fl. 37 fr.

wird hiemit jur Bewerbung ausgefchrieben.

Die Gefuche find einfoch binnenis Mochen bei bem A. Landgerichte Ludweigsfladt, ober bei beriff, webteflantischen Diftrittsschulenfpettion zu Ludwigsfladtielnzweichen.

Boureuth . ben 2. Detober 4860.

Roniglide Regierung von Dbetfranten, Rammer bes Innern.

In Abmefenheit bes & Beafibenten. Rreiberr von Bechmann, Direttor.

Graf.

Ad Num. 33,564.

Un fammiliche Rgl. Diftrifte Boligelbehorben und unmittelbare Ragiftrate von Oberfrangen.

(Das Cutfiren falfder Dungen betr.)

Im Namen Ceiner Majeftat bes Ronigs.

Bei tem A. Rentamte Pifchofebeim murbe vor einiger Beit ein falfches babifches Gultenflud ju verausgaben versucht.

Dasselbe trägt auf der Borderfeite das Bruftbist und bie Unichrift "Leopold, Größberga von Baden", auf der Rückfeite fledt gwischen zwei tund berumgebogenen Lorbeerzweige in drei Zellen, "1. Gulden 1851".

Rach bem Gutochten bes R. Saupt-Ming. und Stempelamtes besteht biefe Minge aus Aupfer, ift mit eigens graufeten falichen Stempeln geprägt, mittels einer eigenen mechanischen Borrichtung gerandert und an ber Oberfläche verführert.

Indem vor Annahme folder Mangen gewartt wird, ergebt an bie obengenannten Beforben ber Auftrag, auf Berfertigung und Berbreitung biefer Mungen Spage zu verfügen und bad weiter Geeignete vorzufehren.

Bayreuth , ben 2. Detober 1860

Roniglide Regierung von Oberfranten,

Rammer bee Innern.

In Abwefenheit bes R. Prafibenten. Freiherr von Bechmann, Direttor.

Graf.

Ad Num. 938.

(Das Samilien-Bibeitommiß ber Freiherten von Rotenban gu Rentweineborf und Ciridebof betr.)

3m Ramen Seiner Majeftat ibes Ronigs.

Die Freiherren v. Rofen fan ju Rentweinsborf und Girtchofof haben ihr bereits bestehendes Stebelsommis burch Antauf von Grundbefibungen vermehrt, bie im Anhange verzeichnet find.

Etwaige unbefannte Blaubiger, welche binfictlich biefee bem Ramilien Ribeifommiße ber Freiherren v. Rotenban einzuverleibenben Bermogene perfonliche ober bopothefarifde Forberungen ju machen haben, werben biemit aufgeforbert, ibre Unfpruche innerhalb eines praclufiven Termine von feche Monaten babier geltenb gu machen, wibrigenfalls nach Berftreichung besfelben bas unten pergeichnete Bermogen ale ein Beftanbtbeil bes Ramilien = Ris beifommiffes immatrifulirt wirb und wegen ber nicht angegeigten Rorberungen fich nicht mehr an biefe Beftanbtheile bes Libeitommiffes, fonbern nur an bas Allobial-Bermogen ber Couldner, ober in beffen Ermanglung an bie Rrudte bee Ribeitommiffes gehalten werben fann, unb felbft bier nur unter ber Befchrantung, bag birjenigen Blaubiger, welche fich innerhalb bes gebachten Termins gemelbet haben, porangeben,

Afchaffenburg, ben 17. Juli 1860.

Ronigliches Appellationegericht von Unterfranten und Afchaffenburg.

v. Bapine, Brafibent.

Richter, Getr.

Bergeichniß

bes bem freiherrlich von Rotenhan'ichen Familien-Fibeitommiffe einzuverleibenben Bermögens.

L 3m Steuerbiftrifte Gadelhirn, & Banbgerichte Chern in Unterfranten:

a) ber Groffnarhof:

BlaRr. 467, O Tgw. 856 Dez. Bohnhaus mit Reller, bintere Solbenwohnung mit Bafche

nub Badhaus, mit Reller, Bagenreinife und Solihaus, Brownerein Berbe und bomwießfall, mit Dienftbetenvohnung, Schreine fäller und Fütterung, Schrune mit .2 Tennen und Reller, Schof und Schreinfall, hofraum und Karter.

Bl.=Rr. Taw. Des.

480.

481.

482.

483.

484.

485.

| 468, | 2 | 094 | Ader, Gartenader, |
|-------|-----|-----|---|
| 469*, | 2 | 092 | Garten, Grass, Baum- unb
Ruchengarten, |
| 469b, | 5 | 918 | Bicfe, bie Bartenwiefe mit
2 Geelein, |
| 470, | 0 | 766 | Mder, Grbaderlein, |
| 471, | 3 | 657 | Ader, Bilgenader mit Baun- |
| 472, | 1,0 | 961 | Ader, Rothenftud, |
| 473, | 2 | 490 | Mder, Beitlein, |
| 474, | ,4 | 008 | Ader, Dut am Canb ober Schafgrunb, |
| 475, | 26 | 514 | Ader, ber Sanb mit Quer=
leithe unb vorbere unb bin- |
| 476, | 4 | 329 | tere Dopfenrangen,
Ader, ber untere Dopfen- |
| 477 | 8 | 990 | Biefe, untere unb obere Bobleomiefe, |
| 478, | 0 | 909 | Ader in ber oberen Bobles-
wiefe an ber Berchenleithe, |
| 479, | 1 | 598 | Beg am Gudelhirnerrafen, |

560 Beibe, Die Schafbut am

085 Mder, unteres Sutftud am

Edartebauferweg,

Ader, Spitenader an ber

Meter und Meibe, oberes allba.

Ader am Robirgnaenftud.

Sperbera.

Beibe ...

Sut.

| | PL=98r. | Tgw. | Deg. | | | ₽L.=Nr. | Tgw. | Dez. | - M = |
|----|---------------|------|------------|--|---|---------|------|------|--|
| | 486, | 3 | 528 | Ader mit Beibe, hinterer oberer Robirangenader, | | 546, | 1 | 589 | Biefe, Briefwiefe in bee
Tobtenwalfacherflur, |
| | 487, | - 2 | 805 | hinterer unterer Robiran- | | 909, | 1 | 168 | Biefe, ber obere Eheil ber
Briefwiefe in ber Gerolbe- |
| | 488, | 8 | 928 | Ader, mittleres Robirangen= | | 9384, | 2 | 783 | winder Blur,
Brunnwiefe mit Brunus |
| | 489, | 0 | 868 | Beibe am Altenfteinerweg, | | | | | quelle unterm bof rechts |
| | 490, | 1 | 181 | Ader, ber Bochader, | | | | | bes Weges, |
| | 491, | 4 | 995 | Ader, hinteres Stud im Luberholg, | | 9388, | 6 | 290 | Biefe, See= ober Brunnens
wiefe mit Brunnquelle beim |
| | 492, | 10 | 528 | Ader, mittleres Stud allba, | | | | | herrngarten linte bes Beges, |
| | 493ª, | 10 | 775
083 | Ader am Sanb, | | 939, | 2 | 142 | Ader, ber Rothader beim Dof. |
| | 494, | 0 | 891 | Ader und Beibe, bas Bech- | | 940, | 0 | 241 | Beg, nach bem Rothader
beim Dof, |
| | 496, | 9 | 276 | Biefe mit Ader, ber Schaf-
grund, | , | 941, | 4 | 270 | Ader, ber Erbapfelader oberhalb bes Tobtenwaifa- |
| | 497, | 4 | 455 | Mder, ber Biefenader, | | | | | dergrunbes, |
| | 499, | 9 | 926 | Ader mit Beibe, bie Ros
then mit fleinem Mederlein, | | 943, | 8 | 990 | Beibe, bie but beim bof
am großen Sanbader, |
| | 500, | 2 | 415 | Ader , bie 2 Frofchgrunbader, | | 944, | 0 | 664 | Ader, fleines Canbaderfein ober ber but, |
| | 501, | 4 | 665 | Biefe, ber Frofchgrund. | | 945. | 3 | 168 | |
| b) | bas De | fgut | Baf | tenbirtach: | | 946. | 0 | 291 | Beg am Sanbader. |
| | PL-Nt. | Tgw. | Dez. | | | , | | 098 | |
| | 936a, | 0 | 752 | bas Bohnhaus, bas foge-
nannte herrnhaus mit Rel- | | 947, | 18 | 098 | Ader mit Beibe, Gerotbe-
winberweg : und Sagelader
mit Querleitbe, |
| | | | | ler , Branntweinbrennerei, Bolgichupfe, Bauernmohnung mit Bubnerband und Schwein- | | 949, | 3 | 873 | Beibe mit Ader, Leithe am Marbacherweg, |
| | | h. | | ftalle unter ber Treppe, 2
Schenern mit Schafftallung,
Dornviebftallung mit Schaf- | | 950, | 5 | 760 | Biefe, obere Biefe am Ge-
rolbowinberweg mit Reller-
wiefe, |
| | | | | ftallung, Badofen, Brun-
nen, Reller, hofraum, | | 954, | 8 | 620 | Biefe, tiefe Biefe, rechts
und lints bes Bache alba, |
| | 936b,
987, | 0 | 073
369 | Garten, brei Ruchengarten,
Garten, Ruchengarten binter
bem Gerrnhaufe. | | 953, | 12 | 030 | Miter, Sanbftud mit bem
oberen unb unteren Quer-
ader. |

| | PiRr. | Tgw. | Dep | | Ad Num. 7139. |
|-------|----------|-------|-------|---|---|
| , | 955, | 8 | 817 | Ader, Melmftid mit Oner-
ader, | (Die Erledigung ber Bfarrei Cct. Michael in Thalmeffingen mit bem damit verbundenen Defanate betr.) |
| | 956, | 0 | 328 | Beg am Melmftud, | 3m Namen Seiner Majeftat bes Ronigs. |
| | 957, | 1 | 969 | Ader, ber Seebammader, | |
| | 958, | 1 | 277 | Biefe unter bem Seebamm
mit Stangegrunblein, | Durch bie Beforberung bes bisherigen Bfarrers und
Detans ift bie Bfarret Get. Dichael in Thalmeffingen |
| | 959, | 0 | 146 | Weg, Dammweg am langen Strich, | mit bem bamit verbundenen Defanate in Erledigung ge-
tommen, und wird baber jur vorschriftsmäßigen Bewer- |
| | 960a, | 24 | 967 | Ader, oberes Stud mit lan-
gen Strich, | bung bis jum 15. Rovember b. 36. auf ben Grund eines
noch nicht fuperrevisorisch feftgestellten Faffions - Entwurfes
mit folgenden Ginfunften ausgeschrieben: |
| | 960b, | 10 | 766 | Ader, unteres Stud an ben langen Strichadern, | 1. An ftanbigem Gehalte : |
| | 961, | 6 | 786 | Biefe, Berlesbachwiefe im
Tobtenweifachergrund, | 1) aus Staatstaffen: an baarem Gelbe 30 fl fr. |
| | 962, | 1 | 084 | Biefe mit Beiber, Sumpf-
wiefe allba, | 4 Rlafter hartes und weiches
Holg, à 6 fl 24 fl. — tr.
14 Rlafter Stockholg, à 2 fl. 3 fl. — tr. |
| | 963, | -1 | 612 | Ader, ber Rothenader, | 160 Stud Bellen 2 fl. — fr. |
| | 964, | 5 | 347 | Ader, mittlerer Beinftraß- ader mit Steinbruch, | 2) aus Stiftungelaffen:
an baarem Gelde 9 fl. 41 tr. |
| | 965, | 1 | 313 | Beibe, but an ber Bein-
ftrage, | 3) aus Gemeindetaffen:
an baarem Gelbe 15 fl. — tr. |
| | 966, | | 028 | Mder, großer Beinftrafader, | 11. An Binfen von ben jur Pfarrei ge- |
| | 970, | 2 | 699 | Ader, Ebelmanneader, | ftifteten Kapitalien ft fr. |
| | 971, | 1 | 933 | Beibe, Chelmannewiefe. | III. Grtrag aus Realitaten : |
| 11. 3 | n Steue | rbift | rifte | Marolbeweifad, Rgl. | freie Bohnung im Pfarrhaufe, |
| 20 | nbgerich | te @1 | bern | in Unterfranten: | welches fich in gutem baulichen |
| Befte | nbtheile | 1111 | Bof | gute in Buftenbirtad: | Stande befinbet, nebft Schrune,
ju beren Reparatur Ginleitung |
| | Bl.=Rr. | Law | De. | | getroffen werben wirb 45 fl fr. |
| | 521 | - | | Ader, turger Strafenader,
rechts ober ber Gabelsmuble, | aus Grundstüden und zwar: — Taw. 69 Dez. Garten 5 fl. — fr. |
| | 540, | 0 | 892 | Ader, langer Strafenader, lints am Deiligenberg. | 13 Cgw. 93 Dq. Ardern
12 Agw. 8 Dq. Biefen
(Dermaliger Bachtertrag 314 fl.
24 fr.) |

13 Taw. 31 Deg. Balbungen : Außer bem Abfall ber Stren an Binfen aus einem burch ben Abtrieb und Bertauf eines Gidenbeftanbes ergielten Ra-IV. Ertrag aus Rechten: Binfen aus Ablofungetapitalien unb grundherrlichen Rechten, ungefähr 332 fl. - fr. V. Ginnahmen and befonbere bezahlt werbenben Dienfteefunttionen . . 122 fl. 58 tr. VI. Ginnahmen aus obfervangmäßigen Gaben und Sammlungen . 5 fl. 30 fr. Summa 995 ff. 321 fr. Dieven bie Laften ab mit . . . 52 fl. 321 fr Reinertrag 943 ff. - fr.

An freiwilligen Geschenten 30 fl. Dit bem Defanate ift ein Funktionsgehalt von 100 fl. verbunden.

Der Amtonachfolger bat bie von ber Stiftung Stauf vorgeichoffenen Prozestoften ju 68 fl. 383 fr. in Abfilipfriften ju jahrlich 5 fl. jurudguerfeben.

Anebach, ben 26. September 1860.

Ronigliches proteftantifches Confiftorium:

Dr. Raute, v. n.

Schmibt.

Dienftes: Machrichten.

- Bum Bermefer ber neuerrichteten 5. Schule in Schmargenbach a. b. Saale ift Musbiliglebrer Georg Brecheis in Muggendorf; jum Bermefer ber II. Schützeite in Remmelkorf Schulgebife 306. Beiger in Röchenbach; jum Schulsernefer in Stodkenroth Gehife 306. Bob im ann in Sobenberg; jum Berwefer ber II. Schule in Sparnef Ausbiflistbrer Kontal Bopp in Borborf; jum Schulverwofer in Bergnerdreuth Aushilfelebrer Beit Gög in Oberredwiß ernant worden.

Beforbert wurben: auf die Coul . und Rantorsftelle in Mornberg, Lebrer Bb. Rit. Friedrich in Glashutten; auf die 11. Schufftelle Minchaurach, Berwefer Ritolaus Bauer in Schwürchis; auf die Schuffelle Streitau, Berwefer 306. Georg Gebelein in Glegris.

Min bie Etelle ves als Siffslehrer in bas Seminar Altborf berufenen Schulverweifers Meper in Rufmbach fift Berweier Frang Bunber in Aboruberg, auf bie proteftantische Schulverwestung Schwürbig ber erponirte Gebilfe We fien na der in Reichenbach, auf bie neuerrichtete 4. Schulflaffe in Rirchenlamig Berweier 30b. Zugmann in Eppermeuth in gleicher Gigenschaft berufen worden.

Ferner wurden angewiesen: Gehilfe Boreng Grießham mer in Schömwald als Armeler nach Gepenreuth; Bermeser Johann Anorr in Silvenbach als solcher nach Sitgrip; Aushilistehere Briedich Baier in Streitau als Bermeser nach Silvenbach; Bermeser Friedrich Munder in Dorntsbal als folder nach Aronach; erponirter Gebilse Joh. Grieß ham mer in Rugersgrin als Berweser nach Almbrang; erpon. Gebilse heinrich in Grun als Bermeser nach hormogen.

Die Bermefung ber neuerrichteten Schule Obermeil; ift bem Behilfen Begerich in Conabelwaite; die Schuloerwefung Marrgrun bem Gebilfen Taumald in Binbifchgrun iftertragen worden.

Königlich

Areis:



Baverisches

Amtsblatt

von Oberfranten.

Nro. 84.

Banrenth, Mittwoch ben 10. October 1860.

Anbalt:

Concurs-Brafung ber um Unfellung im Staatefrinfte fich bererbenten Rechtsentibaten im Sabre 1860. — Bretenten Rantisfer Schut. bem Gilliaffigenbernerbeite ju Minded. Beidenung und Briebung untbredte nur and Dernitige Gemeinte-Erfapmabl in Aufmbad. — Orbentliche Rindenverwaltungs-Erfahmabl in herzogenaurach. — Orbentliche Gemeinbe-Erfahmabl in herzogenaurach. — Orbentliche Gemeinbe-Erfahmabl in herzogenaurach. — Orbentliche Gemeinbe-Erfahmabl in Bernbeiter. — Erfebligung ber praftifern Arzibeite Rinnlichen a. Der. — Bernbig Bartist erft ber Beiteritaten. — Mufflict auf Seinfebliche Ginglatischer für bas Beiteritat und Oppseigernam bei bem Ral. Lantgericht Rebau. — Erfeligung ber II. Blarifelle ju Reufbal-Erfangen, Defannts Erfangen. — Dienfel-Rafachper. — Geuts ber baprischen Seinfelm Ginathspapiere.

Ad Num. 33.661.

Betannımadung.

Die Concurs . Brufung ber um Anftellung im Staarebienfte fich bemerbenben Rechteranbibaten im Rabre 1860 betr.

3m Ramen Geiner Majeftat bes Ronigs.

Die Concurs Brufung ber, um Anftellung im Staateblienfte fich bewerbenben Rechtscanbibaten wird fur bas 3ahr 1860, ber Borfcfrift vom 7. April 1833 (Regierungeblatt besfelben 3ahres Rr. 15 Seite 305) gemäß

am Samftag ben 1. December 1860 fruh 8 Uhr

in bem Regierungsgebaute babier eröffnet merben.

Die Gefuce um Bulaffung muffen mit ben, burch 8 26 ber allerhöchften Berordnung vom 6. Dary 1830 (Regierungeblatt Rr., 12, Seite 594) vorgefdriebenen Belegen, nämlich

- 1) mit bem Beugniffe über bestandene theoretifche Brufung, und
- 2) mit bem amtlichen Rachweise über bie mit Bleiß, Fortgang und untabelhaftem Betragen vollendete zweijabrige Praris frateftens

bis jum 1. Rovember b. 38

bei ber unterfertigten R. Stelle eingereicht werben, worauf jebem einzelnen Besuchfteller wegen Julaffung ju ber, in Brag febenben Brufung bie geeignete Entichließung gugeben wirb.

Allenfalls fpater einfommenbe Gefuche tonnen eine Berudfichtigung nicht mehr erlangen.

In bem oben Biffer 2 bezeichneten amtlichen Rachweis muß auch bas Sabr. ber Monat und ber Lag ber Beburt. fowie die Confession best Candidaten angegeben und jugleich ausbrudlich bestätigt sein, baß ber Candidat für die Justig-Brarts, wie für die Administrativ - Praris matrend eines Zeitraumes von je 12 Monaten aussichließend verwendet worben fei.

Bur Darnachachtung wird ferner bemertt, daß ju obenbezeichneter Brufung bei unterfertigter R. Sielle nur folde Candibaten jugelaffen werden ionuen, welche entweder in Dberfranten beimathberechtiget, ober bei Unterbehörben biefes Regierungsbezirtes zwei Jahre in Praxis fich befunben haben.

Allenfallige Gesuche um Dispensation von einem Theile ber vorgeschriebenen Dauer ber Borbereitungspraxis sind mit ben Admissionsgesuchen zu verbinden.

Canbibaten, welche die allgemeine Concurs Prüfung bereits bestanden haben und uur zur Bearbeitung bes praftischen Ralles ans bem Gebiete ber höheren Sinangverwaltung bie Julassung nachsuchen wollen, haben ihre gehörig belegten Geliche ebenfalls fp at eft en s

bis jum 1. Rovember I. 38. bei ber unterfertigten R. Stelle in Borlage ju bringen. Bapreuth, ben 27. September 1960.

Königliche Regierung von Öberfranten, Rammer bes Innern. In Abwefenheit des K. Präfibenten. Kreiberr von Bechmann, Direttor.

Ad Num. 92.

(Die proteftantifche Sonl., bann Fillalfirdenbieneroficlie gu Limbach betr.)

Limbach beit.) Im Namen Seiner Maieftat bes Ronias.

Die burch Tobesfall erlebigte protestantische Schul ., bann Filialtirchendienersftelle ju Limbach mit bem fassionsmöfigen Reinertrage von

320 ft. 554 ft.

wird hiemit gur Bewerbung ausgeschrieben.

Die Gefuche find einfach binnen 3 Wochen bei bem R. Landgerichte Sochfladt a. b. M. ober bei ber R. proteftantiften Diftriftes. Schulinfpection Sochftabt ju Mubihaufen einqureichen.

Bapreuth, ben 2. October 1860.

Ronigliche Regierung-von Oberfranten,

In Abwefenheit bes R. Brafibenten. Freiherr von Bechmann, Direttor.

Graf.

Ad Num. 6.

Betanntmachung. (Die Belohnung und Belobung muthvoller handlungen betr.) Im Namen Seiner Maieftat bes Kotnias.

Die unterfertigte Stelle hat über die für bas Bermaltungsight 182% einzefommenen Antrage auf Belohnung und Belobung mutboder hanblungen nach Einschit und Brufung ber borgelegten Berhandlungen beichloffen, mas folat:

I. Belebnungen

werben gemährt:

Graf.

- 1) bem Tünchermeister Georg Barthel von Burgfundftabt, welcher am 21. September v. 38. bas 42 jährige Maden und ben 23 jährigen Anaben bes harbereisters Gid von da mit Gefahr für feine Gesundheit aus bem reißenben Mublbache 30g und fo vom Tobe bes Ertrinkens erreitete, 20 ft.
- 2) bem Seitermeifter Bolfgang Sorg von Rattelsborf, welcher am 20. Januar b. 36. Rachts gegen 8 Uhr ben Tagwöchter Ritian Siogel von ba migroßer Anftrengung und Gefahr fur fein eigenes Leben aus bem Ihfuffe 20g. 25 fl.,
- 3) bem Dienftfnecht Johann Bill von Unterfteinach, ber am 26. Marg b. 36 ben Gjäbrigen Anaben Birrfdild von ba mit augenscheinlicher Gefabr für fein eigenes Leben und feine Gesundbeit and bem fart angeschwollenen und reigenden Mubl-bache 10g, 25 ft.,

- 4) bem R. Benbarme Friedrich Bollel in Greußen, welcher am 21. Dai t. 36. ben Müllermeifter Sammer Lein von bort mit Gefahr für fein eigenes Leben aus ben burch einen Bolfenbruch berbegeführten Flutfen rettete, 30 ft.,
- 5) dem Bittnermeister Sohann Sponfel von Waifchenseln, welcher am 4. zum ib. 36. den Isährigen Karl Kalfette in von da dodurch vom Ertriften im Wiesentstuffe errettete, daß er einer nade stehenden Weisdeperson den Rechen entrig, inden Wiesentfluß frang und dem unterfinkenden Unaden daß Eeden ettiete, 20 fl.,
- 6) bem Bauerssohn Johann Saufer von Salleruborf, welcher am 9. Juni b. 36. ben bijabrigen Anaben Georg Stubler, ber am Mublwebr in bie gegen 12 Fuß tiefe Alich fiel, mit eigener Lebensgesabr aus ben flutben 169, 25 fl.,
- 7) bem Bauern Antreas Wie mann von Uneredorf, weicher am 30. Mary b. 36. ben Ifraeliten Gabriel Dofmann von Memmeleborf mit großer Auftrengung umd Gefahr für fein eigenes Leben aus bem bie Bezirfsftraffe überflutheten Main rettete, 20 ft.,
- 8) bem Sanbler Michael Beiß von Wonfeen, welcher am 21. Mai b. 36 ben Dieniftracht 30bann Baum gart ner burch roiche und mit Gefabr für fein eigenes Leben verbundene Silfeleistung aus dem in Folge eines Wolfenbruches feine Ufer überflutheten Mulbibache vom Tobe bes Ertrintens rettete, 25 ft.,
- 9) bem Müllereione Mam Schrider von Weisdorf, netder bem Zichiegen Cofn bes Aberenneisters Baltber von fa burch rasche Sillefeitung da- burch das Leben retitete, bag er ibn and bem Milbbache, in welchen er gefallen und bereits bis in die Rabflube sortgeriffen war, unter ben Eisscholen bei einer Waffertiefe von 6 guß hervorzog, 10 st.

II. Belobungen

werben guerfannt :

- 1) bem Schubmachergefeilen Johann Areppel und bem Robitrofobne gafolb von Dormig, welche am 4. Juli v. 36. bem babenben 1 Ojäbrigen Anaben Friedrich Gebhard von da, ber bem Ertrinken nabe war, burch rafche hilfeleiftung bas Leben retttet.
- 2) bem Gerbermeifter Erbart fo im a nu, fowie bem hiter 30bann Scharf und beffen Bruber Bilbelm von Greußen, welche am 21. Mai b. 38. ben Schäfer Johann Weber aus Funkenborf burch mit Umifot und Menicentreumblichkeit gekeiftete hilfe aus ben burch einer Wolfenbruch berbeige-fibrten flutben zogen.

Bayreuth, ben 3. October 1860.

Ronigliche Regierung von Oberfranten, Rammer bes Innern.

> In Abmefenheit bes R. Brafitenten. Freiherr von Bechmann, Direftor.

> > Graf.

Ad Num. 33,678.

Befanut machung.

(Die ertentliche Gemeinte Erfagmabl in Rulmbach bett.)

Im Mamen Seiner Majeftat bes Ronigs.

Bei ber biesjährigen ordentlichen Gemeinde Grfagmahl in Rulmbach wurden gewählt und

- I. als burgerliche Magiftraterathe auf bie Dauer von feche Jahren beftätigt:
 - 1) Joh. Philipp Baul Bagner, Rablermeifter,
 - 2) Erhardt Friedrich Jahn, Apothefer,
 - 3) Johann Rifolaus Deu ftorfer, Braner,
 - 4) Johann Courat Cheiting, Braner.

216 Erfahmanner baben ju gelten :

1) 306. Chriftian Saberftumpf, Baftwirth,

- 2) Beorg Büdert, Tuchmachermeifter,
- 3) Johann Chriftian Sobenner; Binngiegermeifter.
- 11. 216 Gemeinbebevollmächtigte haben auf neun 3ahre an die Stelle bes austretenben Dritttheils bes Gremiums einautreten:
 - 1) Friedrich Grampp, Maurermeifter,
 - 2) Johann Christian Sobenner, Binngießermeifter.
 - 3) Johann Abam Grampy, Bimmermeifter,
 - 4) Briedrich Ruruberger, Privatier, an bie Stelle bes jum Gemeinbebevollmachtigten gewählten und bann in ben Magistrat berufenen Erhardt Friedrich Jahn,
 - 5) Johann Chriftian Saber ft umpf, Buttnermeifter.
 - 6) Georg Biidert, Tuchmachermeifter,
 - Job. Georg Subidmann, Golbarbeiter, an bie Stelle bes jum Gemeindebevollmächtigten gewählten, aber hierauf in ben Magiftrat berufenen Johann Philipp Baul Bagner,
 - 8) Bilbelm Beinmann, Tuchmachermeifter.

Mis Erfanmanner verbleiben:

- 1) Chriftoph Deier, Raminfegermeifter,
- 2) Beinrich Deier, Bofamentier
- 3) Georg Canbier, Brouer,
- 4) Chriftian Sofmann, Badermeifter.

Diefes wird in Gemäßheit bes Urt. 63 ber Gemeindemabl-Ordnung gur öffentlichen Renntuift gebracht.

Bayreuth, ben 3. October 1860.

Ronigliche Regierung von Oberfranten, Rammer bes Innern.

> In Abmefenheit bes R. Brafidenten. Freiherr von Bechmann, Direftor.

> > Giraf.

Ad Num. 33,279.

Be fannt mach un g. (Die ordentliche Rirchenberwaltungs. Erfagwahl in Bergogenaurach betreffenb.)

Im Namen Seiner Majefidt bes Ronigs.

Bei ber biesjährigen ordentlichen Kirchenverwaltungs-Erfatwahl in Gergogengurach wurden gemählt und

- I. ale unftändige Rirchenverwaltunge Mitglieder auf bie Dauer von feche Jahren beftätigt:
 - 1) Leonhardt Standigel, Meggermeifter von Gergogenaurach,
 - 2) Beonhardt Dauer, Bierbrauer von ba.
- 11. 216 Erfahmanner haben gu befteben:
 - 1) Beorg Bieoneth, Müllermeifter von Riebernborf,
- 2) Johann Georg Breun von Galgenhof. Diefes wird hiemit zur öffentlichen Renutnift gebracht.

Bapreuth, ben 3. October 1860.

Ronigliche Regierung von Oberfranten, Rammer bes Innern.

> In Abmefenheit bes R. Prafitenten. Rreiberr von Bechmann, Direftor.

> > Graf.

Ad Num. 7.

(Die orbentliche Gemeinbe-Erfagmabl in Bunfiebel betr.)

Im Mamen Geiner Majeftat bes Ronigs.

Bei ber biesjährigen ordentlichen Gemeinde Erfatmabl in Bunfiebel murben gemablt und -

- I. ale burgerliche Dagiftraterathe beftätigt und gwar:
 - A. an die Stelle bes im Jahre 1857 jum Magifrateralh gemöltten heinrich haas, nelcher wegen erreichten 69. Lebensjabres und förperlicher Buuttionsunjähigteit aus bem Magistrat ausgeschieben ift.

Bilbelm Seifert, Strumpfwirtermeifter, auf die Funftionsbauer, welche erfterer noch gu erfüllen gebabt batte,

- B. auf bie Dauer von feche Jahren :
 - 1) Chriftoph Gonida, Tuchmachermeifter,
 - 2) Rarl Aripner, Rothgerbermeifter,
 - 3) Georg Rofenhauer, Cambargt,
 - 4) Johann Jofeph Fallier, Schonfarbermeifter.

216 Erfahmanner haben zu befteben :

- 1) Beter Schrider, Suffdmiebmeifter,
- 2) Georg Friedrich Riebel, Conbitor, 3) Beinrich Dengler, Golbarbeiter.
- 11. 216 Gemeindebevollmachtigte haben einzutreten und
 - A. an tie Stelle tes im Jahre 1857 jum Gemeinbebevollmächtigten gerühlten und nun in ben Magiftat berufenen Wilhelm Ceifert, ber Erfahmann Johann Leonhardt Schärtel, Zuchmachermeister,
 - B. an bie Stelle bes austretenben Dritttheils bes Greminms auf Die Dauer von neun Jahren :
 - Bolfgang Meyer, Schieferdedermeifter, an bie Stelle bes in ben Magiftrat berufenen Georg Rofen hauer,
 - 2) Chriftian Solgichuber, Tuchicheerer, meifter,
 - 3) Georg Geper, Badermeister, an bie Stelle bes in den Magistrat berufenen Rarf Kripner,
 - 4) Beinrich Buruder, Webermeifter,
 - 5) Georg Gebharbt, Badermeifter,
 - 6) Johann Andreas Wagner, Gaftwirth, an die Stelle bes in den Magiftrat berufenen Joseph Fallier,
 - 7) 30h. Andreas Deper, Schmiebmeifter,
 - 8) Briebrich Deinel, Raufmann.

216 Erfahmanner verbleiben :

- 1) Unbreas Schopf, Beugmachermeifter,
- 2) Georg Friedrich Rrauß, Fabritbefiger,
- 3) Bilbelm Sonida, Raufmann.

Diefes wird in Gemäßheit bes Urt. 63 ber Gemeintemabl. Ordnung jur öffentlichen Renntniß gebracht.

Baprent, ben 5. October 1860.

Ronigliche Regierung von Oberfranten, Rammer bes Junern.

> In Abmefenheit bes R. Brafibenten. Freiherr von Bechmann, Direttor

> > Gref.

Ad Num. 598.

Be fannt mach ung. (Die Erledigung ber praftifden Argtftelle in Reunfirchen am Brand betreffenb.)

Im Namen Geiner Majeftat bes Ronigs.

Durch bas Ableben bes Dr. Papellier ift bie prattiffe Argiftelle in Reunfirchen am Brand erlebigt.

Bewerber um biefe Stelle aus bem Regierungsbezirte von Oberfrauten haben ihre beffallfigen Gefuche

innerhalb 14 Tagen in ber vorgefchriebenen Beise bieber vorzulegen.

Banreuth, ben 5. October 1860.

Ronigliche Regierung von Oberfranten, Rammer bes Innern.

> In Abwefenheit bes R, Brafibenten. Freiberr von Bedmann, Direttor.

> > Grat.

Ad Num. 33,625.

Un fammtliche Diftrifts Beligeibehorben von Oberfranten. (Die vermiste Maria Ertl von Steinfirchen betr.)

Im Damen Ceiner Majeftat bes Ronias.

Rach vorliegender berichtlicher Angeige bes K. Landgerichts Hang hat fich bie ledige Wimmerbauersichter Maria Ertl von Steinfrichen im April f. 38. vom hause entseut, um angeblich in kandsbut wegen eines Untrickisleidens ärzliche hisse zu suchen, und ift seither weder in ihre Beimath gurudgefehrt, noch tonnte beren Aufenthalt ermittelt werben.

Obengenannte Behörben erhalten beghalb unter Befanntgade bes nachftebenben Uersonalbeischriebes bem Auftrag, über ben bermaligen Aufenthalt ber Genannten sorgfältige Rachforfchungen anzuftleten und beren etwalges Refultat bem 3. Lambgerichte Saag mitgutbeilen.

Baureuth, ben 3. October 1860.

Ronigliche Regierung von Oberfranten, Rammer bes Innern.

In Abwefenheit bes R. Prafibenten Freiberr von Bechmann, Direttor.

Graf.

Berfonalbefdrieb.

Maria Ertl ift 32 Jahre alt, mittlerer unterfester Statur, bat blaue Mugen und bodrothe Belichtefarbe.

Bei ihrer Entfernung trug fie an Rleibungeftuden ein fcwarzbaumwollenes Ropfrichel mit eingewirften Rofen an ben Enten, ein wollenes geklimtes Salstuch mit blauem Grunde, einen blaugeftreiften perfenen Rod, ein cothes perfenes Fürruch, blaue gestridte Strümpfe und fogenannte Soferifcoute.

Ad Num. 149.

In Die Rgl. Stadttommiffariate und fammtlide Diftrifte-Boligeibehorben von Oberfranten.

(Die Mufficht auf Laubesverwiefene betr.)

Im Namen Seiner Majefidt des Konigs.

Die nachgenannten Individuen murden unt gwar:

1) ber Stridergefelte Jofeth Gart forn von Obernau, R. württembergifchen Oberamtsgerichts Rottenburg, burch Erfeuntnift bes Agl. Bezirfsgerichts Memmingen vom 20. v. Mts. wegen Berbrechens ber unfreinifligen unerzwungenen Ungucht in eine Are beitebausftrafe von 14 3ahren;

2) ber ledige Schäfer Michael Bagler von holgbeim, R. württembergifchen Derramisgerichts Göppingen, burch Erfenntnig bes Rgl. Begirtägerichts Memmingen vom 22. Ceptember d. 36. wegen fortgefetten Berdveckens ber Biberfepung im reafem Jufammenfluffe mit einem einfachen Diebstabisvergeben in eine Architöhausftrafe von 24 Jahren vervurtheilt, umb beibe nach erftanbener Strafe bes Landes verwiefen.

Die obenbezeichneten Behörden werden hievon unter nachtebenber Mittheflung bes Signalements ber genannten beiben 3mbividuen jum weiteren vorschriftsmäßigen Berfobren in Kenntniß gefett.

Bayreuth, ben 4. Dctober 1860.

Ronigliche Regierung von Dberfranten,

In Abwefenheit bes R. Brafibenten. Kreiberr von Bechmann, Direftor,

Braf.

* Signatements.

Joseph Sarttorn, verheiratheter Strider von Obernau, R. württembergischen Oberantsgreichts Rottenburg am Reder, ift 52 Jahre alt, 5' 8" groß, hat graue Hogare, graue Angen, graumelirten Schnurrbart, propertionirte Rose und Mund, gefunde Gesichtsjarbe und ift obne befohrter Kenneichen.

Michael Bagter, lediger Schäfer von Solzbeim, A württembergifchen Oberamtsgerichte Görvingen, ift 30 Jahre alt, 5' 6" geeß, bat ichwargen umd enwas gerollte Spaare, flache Stirne, braune Aine, flumpie Rafe, gewöhnlichen Mund, rundes Kim, langliches Geficht, gefund Gehöcksfarte und ist ohne befordere Arungtichen.

Ad Num. 4828.

Betanntmadung.

(Die Mufftellung bes felbftfanbigen Gingelnrichtere fur bas Rotariat und Sprothetenamt bei bem R. Banbgerichte Rebau betreffend.)

Im Ramen Geiner Majeftat bes Ronigs bon Bapern.

Der R. II. Landgerichte - Mffeffor Schron zu Rebau murbe von bem unterzeichneten Berichtsbofe mit Buftimmung ber R. Regierung von Dberfranten, Rammer bes Innern, unterm Seutigen jum felbftftanbigen Gingelnrichter für bas Rotariat und Sppothefenamt bes R. gandgerichts Rebau ernangt.

Bamberg, ben 1. October 1860.

Ronigliches Appellationegericht von Oberfranten.

p. Rleinidrob.

Solgapfel.

Ad Num. 7254.

(Die Erledigung ter II. Pfarrftelle ju Reufiabt . Grlangen, Defanate Erlangen betr.)

Im Mamen Ceiner Majeftat bes Ronigs.

Die burch Beforberung bes bieberigen Pfarrere in Grlebigung gefommene II. Pfarrftelle an Reuftabt- Grlan= gen wird jur verichriftemagigen Bewerbung bie jum 15. Rovember b. 36. unt folgenben Bezugen ausgefchrieben:

1. Un ftanbigem Bebalte:

1) aus Ctaatefaffen :

an baarem Gelbe . . 150 fl. — fr. an Raturalien :

5 Chaffel 47 Des. Rorn,

à 9 fl. 1 fr. 52 ft. 23 fr. 5 Chaffel 2 Det. Berfte,

à 7 fl. 23 fr. . . . 39 fl. 221 fr.

(Diefer Getraibbeaug wirb

nach ben jahrlichen Rormal= preifen vergutet.)

51 Riftr. weiches Scheithola. à 4 ff. 48 fr. . . .

25 fl. 12 fr. 14 Riftr, weiche Stode, a

1 ff. 48 fr. 2 fl. 42 ft.

2) aus Stiftungetaffen :

an bagrem Belbe 3 ft. - fr. 3) and Bemeinbetaffen - ft. - fr.

II. Ertrag aus Realitaten:

freie Bohnung in bem von ber

Rirchenftiftung erfauften Saufe . 50 ft. - fr.

III. Ginnahmen aus befonbers bezahlt werbenben Dienftedfunftionen.

Die Stolgebubren ber I. und II. Pfarrftelle fließen bis zum Gintritt ber Erlebigung bes Stabtvifgrigts. in eine gemeinschaftliche Raffe unb werben nach zwei gleichen Theilen ver= theilt. Der bieberige Saffione=Un= fat beftebt bei ber erften Bfarrftelle in 138 fl. 51 fr., bei ber ameiten in 262 fl. 284 fr.

Sa. 401 fl. 194 fr. Dievon bie Balfte 200 fl. 394 fr.

Rach ber Erlebigung bee Stabt= vitariate werben bie in eine gemeinichaftliche Raffe fliegenben Stolgebühren in ber Art vertheilt, baß . bievon & bem 1. Pfarrer, 4 bem 11. Pfarrer und 3 bem Stabtpifar aufallen.

Ginnahmen aus bem beichtvaterli= den Berhaltniffe nach bem bieberigen Faffione-Anfate 235 fl. - fr.

Diefer Betrag tann jeboch nicht ale feftftebent angenommen mer= ben, fonbern wirb erft nach 216= lauf von 3 Jahren burch Berftel=

lung einer Berfanalfaffion auf ben Grund einer Durchschnittsberechnung feftaeftellt werben.

Summa 758 fl. 194 tr. Hievon bie Lasten ab mit 2 fl. — tr. Reinertrag 756 fl. 194 tr.

Un freiwilligen Beichenten: 55 fl.

Wit diefer Pfarrfielle ift auch die provisorische Funktion eines Hausgestilichen an der Kreis-Irrenanstalt und mit diefer eine Remuneration von 150 fl. verbunden.

Anebach, ben 29. Ceptember 1860.

Ronigliches protestantifches Confiftorium.

Schmibt.

Schmidt.

Dienftes: Machrichten.

Seine Majestat ber König haben Sich untern 20. September b. 38. allergnäbigst bewogen gefunden, ben Rechnungstommissär ber K. Regierungschinaustammer von Mittelfranten, Karl Schlich, feiner Bitte willsabend, jum Rentbeamten von Chermannstabt, beginnend mit bem 1. October 1. 38., au beförbern:

Die hiedurch erledigte Stelle eines Rechnungstommiffars ber R. Regierungs Ginangfammer von Mittelfranten bem funttionirenden Rechnungervofer ber R. Regierungs . Fin anngfammer von Oberfranten, Johann Georg Friedrich Gan ger, in proviforischer Gigenschaft zu verleiben;

bann unterm 30. September I. 36. Die erlebigte proteftantifche Bfarefielle ju Stammbach, Defanate Minchberg, bem bisberigen Bfarrer ju Bartenftein , Detanats Baigenbach , Johann Ritolaus Reuter,

und bie erledigte protestantifce Pfarrfielle gn Muggenbarf, Detauals gleichen Ramens, bem bisberigen III. Pfarrer in hof, Johann Scheuerlein, unter gleichzeitiger Ernennung gum Detan bes Diftrifts Muggenberf, gu verleiben.

Seine Dajeftat ber Ronig haben Gich vermoge allerhöchter Entichtiefung vom 18. September 1. 36. altergnabigft bewogen gefunden, ber von bem freiberrich
von Rindberg- Langenfladtifchen Airchenpatronate für ben Bfarramte-Canbibaten Lorenz Gorgel aus heröberud ansgeftellten Prafentation auf bie protefantifche Parrei Burtersborf, Defanats Geibelsborf, bie allerbochfte landesfürftliche Bestätigung zu ertheiten.

| | | | | - | ucu | _ | Jea | | s - Pap | nere. |
|----|----------|---------|------|------|------|-----|------|-----|---------|-------|
| | | Augs | burg | ζ, | deu | 4. | 0 | ct | ber 18 | 60. |
| 1 | Sta | aats-F | ap | i e | re. | | | | Papier | Geld. |
| K. | Bayer. | Obliga | tion | en | 34 | 8 | | ٠. | | |
| ,, | " | " | 4 | 8 | | ٠ | ., | | 997 | • |
| ,, | ** | ·· j, | 41 | 8 | | | ٠. | ٠ | | |
| ,, | ** | 13 | 41 | # | hall | jä | hri | ř | 1012 | 1013 |
| ,, | ** | " | 5 | 8 | IV. | E | nis | 8. | | |
| 39 | ,, | ** | 5 | 8 | neu | e | deti | to | | |
| " | 99 | Gran | drer | t | Able | is. | Oh | ıl. | 993 | |
| Ba | yer. Bar | k-Actie | n m | it l | Div. | 11. | Ser | n. | 803 | |

Kiniglich

Rreis:



Bayerisches

Amteblatt

.

von Oberfranten.

Nro. 85.

Bayrenth, Connabend ben 13. October 1860.

3 n balt:

Erweitreung ber Riche in Colisspanien. 2. Landprichts Gingburg. — Effetenbiebald jum Rachbeile bes Kaufmanns Bonnefog 32 Marfellie. — Debentlich Ermeinde-Cfispmald in Netwig. — Debentliche Gemeinde-Cfispmald in Stwig. — Derentliche Gemeinde Cfispmald in ber Stadt Arbai. — Orbentliche Gemeinde Cfispmald in Begnity. — Berlage ber forfamtlichen Jusenstauer über Anneben wo Ernthichen. — Cinrichtung bes Gebetenbinnker. Merklitate ber befglichen bes ber begreifene Glausspepiere.

Ad Num, 1036.

Un fammtliche Diftritts Boligeibehörden von Oberfranten. (Die Erweiterung ber Rirche in Chilibaufen, R. Landgerichts Gungburg betreffenb.)

3m Ramen Seiner Majeftat bes Ronigs.

Seine Rajeftat ber Konig haben bie Bornene einer Collette in ben fammtlichen tatbolichen Rirchen ber biesfeitigen Regierungsbezirte, jeboch mit Musknahme bes Regierungsbezirtes ber Dberpfalz und von Regensburg, jum 3wock ber Aufbringung ber Roften für bie Tweiterung ber fatholichen Rirche in Echlish au fen allergnösigt zu bewilligen gerubt.

In Gemäßheit eines böchsten Rescriptes aus bem R. Staats Ministerium tes Innern sir Kirchen- und Schule angelegenheiten vom 4. d. Mis, werden die R. Distritts-Bolizeibehörten hievon mit dem Austrage in Kenntnis gefest, die eingehenden Sammelgelber sammt Lieferschein von

ben in ihren Bezirten befindlichen tatholischen Pfarramtern in Empfang zu nehmen und au bas Expeditionsamt ber unterfertigten Stelle einzusenben.

Bayreuth, ben 8. October 1860.

Ronigliche Regierung von Oberfranten, Rammer bee Innern.

In Abmefenheit bes R. Brafibenten. Freiherr von Bechmann, Direftor.

Graf.

Ad Num. 1235.

Un fammtliche Diftritis Boligelbehörden von Oberfranten. (Effetendiebflahl gum Rachthelle bes Raufmanns Bonnefoy gu Marfeille betr.)

Im Mamen Geiner Majeftat bes Ronigs.

Rach Mittheilung bes R. Staateminifteriume bes R. Saufes und bes Neugern wurden bem Regotianten Bon-

do.

nefon aine ju Marfeille in ber Racht vom 18. auf ben Deux versements de l'Isthme de Suez 19. p. Die, mehrere Berthpapiere - Rentenverichreibungen. Gifenbabn-Obligationen und Ginzeichnungen auf ben Afthmus von Gues - entwenbet, beren naberes Bergeich: niß ber nachfolgenbe Auszug aus einem Brief bes Rego= tianten Bonnefon felbft enthalt.

Da moglicher Beife eine Berwerthung ber in Frage ftebenben Berthpapiere in Bavern verfucht werben tann, fo merben im Bollguge bochfter Entichliegung bee Rgl. Staats : Minifteriume bes Junern vom 6. 1. Die. bie obenbenannten Beborben von obiger Gutwendung mit bem Auftrage verftanbigt, geeignete Gpabe ju verfugen und über ein etmaiges Ergebnig ber angeftellten Rachforfdungen unverzuglich anber gu berichten.

Bapreuth. ben 10. Ociober 1860.

In Abmofenbeit bes R. Brafibenten.

Freiherr von Bechmann, Direttor.

Graf.

Briefe . Muszug.

Rente perpétuelle du Piemont, 52 Certificats Rothschild.

| Nr. | 74,066 | 500 | Francs | de re | ente |
|-----|--------|-----|--------|-------|-------------|
| Nr. | 90,039 | 50 | do. | de. |) |
| Nr. | 54,041 | 50 | do. | do. | Payables |
| Nr. | 54,042 | 50 | do. | do. | au porteur. |
| Nr. | 7469 | 50 | do. | do. | , |

Trente sept obligations du chemin de fer de Lyon à Genéve, émission de 1855 payables au porteur.

Nr. 15098 = 151153 à 151154

| Nr. 15094 = 151145 à 151146 | |
|-----------------------------|---------|
| Nr. 15095 = 151147 à 151148 | |
| Nr. 15096 = 151149 à 151154 | do. do. |
| Nr. 15097 = 151151 à 151152 | do. do. |

Ad Num. 9.

(Die orbentliche Bemeinte . Grfagmabl in Rebwig betr.)

Im Mamen Geiner Majefiat bes Ronigs.

Bei ber biedfabrigen orbentlichen Gemeinte-Erfammabl in Redwiß murben gemablt und bestätigt:

- I. ale burgerlicher Burgermeifter auf bie Dauer von feche Sabren:
- Conrad Bauer, Beugmachermeifter;
- II. ale burgerliche Dagiftraterathe, gleichfalle auf bie Dauer von feche 3abren :
 - 1) Gottfried Reichel. Berbermeifter,
 - 2) Rriedrich Boblmann, Rabritant,
 - 3) Erbardt Rnorr, Raufmann, 216 Erfamanner baben ju befteben :
 - 1) Gabriel Geeberger, Rabrifant,
 - 2) Chriftoph Anorr, Weifigerbermeifter.
- Mis Gemeinbebevollmächtigte baben auf neun Sabre an Die Stelle bes austretenten Dritttheiles bes Gremiums einzutreten:
 - 1) Chriftoph Rnorr, Beiggerber,
 - 2) Raspar Rogler, Beugmachermeifter,
 - 3) Dichael Beuliner, Geilermeifter, ale Gr. fammann bes in ben Dagiftrat berufenen Gottfried Reichel,
 - 4) Buftav Bunterlich, Geilermeifter, ale Erfahmann bes jum Burgermeifter ermablten Conrab Bauer.
 - 5) Georg Lippert, Berbermeifter,
 - 6) Aleranber Rief. Muller, ale Erfagmann

bes in ben Dagiftrat berufenen Erharbt

Mis Erfahmanner verbleiben :

- 1) Friedrich Rogler, Webermeifter,
- 2) Bilbelm Geper, Geifenfiebermeifter.

Diefes wird in Gemäßheit bes Art. 63 ber Gemeindes mahl . Ordnung gur öffentlichen Renntniß gebracht.

Bayreuth , ben 5. October 1860.

Ronigliche Regierung von Oberfranten, Rammer bes Innern.

> In Abwefenheit bes R. Brafibenten. Breiberr von Bechmann, Direttor.

> > .

Ad Num. 194.

Betanntmachuna.

(Die ordentliche Gemeinde Erfahwahl in Schwarzenbach an ber Saale betreffend...)

Im Mamen Ceiner Dajeftat bes Ronigs.

Bei ber biefjährigen orbentlichen Gemeinde-Erfatmabl in Schwarzenbach an ber Saale wurden gewählt und

- 1. als burgerliche Dagiftraterathe auf die Dauer von feche Jahren bestätigt:
 - 1) 3obann Schobel, Cilermeifter.
 - 2) Georg Summa, Rothgerbermeifter.
 - 3) Abam Beinrich, Saubelsmann,

Mis Erfahmanner baben ju befteben:

- 1) Erhardt Challer, Speditenr,
- 2) Rifol Rorndorfer, Rabritant.
- II. 216 Gemeintebevollmächtigte haben einzutreten und gwar:
 - A. an bie Stelle bee im Jahre 1854 jum Gemeindebevollmächtigten gewählten und bei ber biedfahrigen Wahl in ben Magistrat berufenen Johann Schöbel ber Ersapmann Chriftian

Raithel, Binngiegermeifter, auf die gunttionstauer, die erfterer noch ju erfüllen gehabt batte;

- B. an bie Stelle bes austretenben Dritttbeils bes Gremiums auf bie Daner von neun Jahren :
 - 1) Micael Soubert. Debermeifter, als Erfagmann bes in ben Magiftrat berufenen Abam Beinrich,
 - 2) Erhardt Schaller, Spetiteur,
 - 3) Beinrich Bilb, Bfittnermeifter.
 - 4) Beinrich Raithel, Rarbermeifter.
 - 5) Erbartt Bauer, Raufmann,
 - 6) 3ob. Rifol Bauer sen., Badermeifter.

216 Erfagmanner verbleiben;

- 1) Chriftian Giegott, Depgermeifter,
- 2) Beinrich Steinert, Strumpfwirfermeifer,
- 3) Johann Boffmann, Detenem.
- 4) 306. Rifol Baner jun., Badermeifter.

Diefes wird in Gemäßbeit bes Urt 63 ber Gemeindemabl-Ordnung jur öffentlichen Renntnif gebracht,

Bapreuth, ben 6 October 1860.

Rönigliche Regierung von Oberfranten, Rammer bes Innern.

In Abmefenheit bes R. Brafibenten.

Freiberr son Bedmann, Direftor.

Graf.

Ad Num. 195.

Be fanntma dung. (Die ordentliche Gemeinde Erfapmabl in ber Stadt Rebau betreffenb.)

Im Namen Geiner Majeftat bes Ronigs.

Bei ber biebiabrigen ordentlichen Gemeinde. Erfahmabl in Rebau murben gewählt und beftätigt:

I. als burgerlicher Bürgermeifter auf bie Dauer von feche Sabren :

Beter Bunberlich, Rupferschmiebmeifter,

- II. ale burgerliche Magistraterathe, gleichfalls auf Die Dauer von feche Jahren:
 - 1) Boreng Rothemund, Schmiebmeifter,
 - 2) Beter 3 a cob, Rothgerbermeifter,
 - 3) Johann Bobrer, Bimmermeifter, ale Erfahmann für den jum Burgermeifter gemahlten Beter Bunberlich.
 - 216 Erfasmann verbleibt :

Megibius Beinrit, Steinhauer.

- III. Alle Gemeindet evollmächtigte haben einzutreten und gwar :
 - A. als Erfagmann bes im Jahre 1854 jum Gemeinbebevollmächtigten gemähleten und bei ber biefijabrigen Bahl in ben Maglifteat berufenen Beter Jacob, Midael Spigbarth, Gaftwirth, auf bie Fumftionszeit, bie erfterer noch zu erfüllen gehabt hätte.
 - B. Auf Die Dauer von neun Jahren an Die Stelle best austretenben Dritttbeils best Gremiums:
 - 1) Bhilipp Scherger, Deggermeifter, ale Erfagmann bes jum Burgermeifter erwählten Beter Bunberlich,
 - 2) Bofeph Bertel, Lebfüchnermeifter,
 - 3) Gottlieb Jacob, Meggermeister, ale Erfagmann bes in ben Magistrat berufenen Loreng Rothemund,
 - 4) 3ob. Sammet, Ragelfcmiebmeifter,
 - 5) Rifol Bogel, Bagnermeifter,
 - 6) Erharbt Rropf, Sanbelsmann.

Mle Erfagmanner verbleiben :

- 1) Beinrich Bapf, Badermeifter,
- 2) Georg Runel, garbermeifter,
- 3) Noam Bogel, Reilenbauer.

Diefes wird in Gemäßheit bes Art, 63 ber Bemeindemabl-Ordnung jur öffentlichen Renntniß gebracht

Baprenib, ben 7. Detober 1860.

Ronigliche Regierung von Dberfranten, Rammer bes Innern.

In Abmefenbeit bes R. Brafibenten.

Breibert von Bechmann, Direttor.

Gref.

Ad Num. 624.

Be fannt machung. (Die ordensliche Gemeinbe-Erfamabl in Begnis betr.)

3m Ramen Ceiner Majeftat des Ronigs.

Bei ber biesjährigen ordentlichen Gemeinde. Erfatmabl in Begnit murben gewählt und bestätigt:

I. ale burgerlicher Burgermeifter auf bie Dauer von feche Jahren :

Rarl Bauer, Raufmann,

- II. als burgerliche Magiftraterathe, gleichfalls auf bie Dauer von feche Sabren:
 - 1) Albert Bunbifd, Farbermeifter,
 - 2) Auguft Rugel, Ramintebrermeifter.
 - Alle Erfahmann verbleibt:

Friedrich Stöbr, Ragelfchmiebmeifter,

- 3) Theodor Be gib, Tuchmadjermeifter, ale Erfagmann bes in ten Magistrat berufenen und bann jum Burgermeister gewählten Rarl Bauer.
- III. 2116 Gemeindebevollmächtigte haben einzutreten und gwar:
 - A. an die Stelle ber im Jahre 1857 ju Gemeinde bevollmächtigten gemablten nub bei ber biesjährigen Nahl ju Magifrategliebern gemablten, Rarl Baner und Auguft Rübel, bie Erfabmanner

Dhomas Bflaum, Badermeifter und Georg heinrich Pflaum, Deggermeifter, auf die gunttionsbauer, Die erftere noch zu erfüllen gebabt batten;

- B. an die Stelle bes austretenden Drittheils bes. Gremiume auf die Dauer von neun Jahren :
 - 1) Friedrich-Stobr, Ragelfcmiebmeifter,
 - 2) Johann Schwarg, Beugmachermeifter,
 - 3) Ludwig Glent, Biegeleibefiber,
 - 4) Unbreas Bilaum, Müllermeifter,
 - 5) 3ob. Conrad Bflaum, Depgermeifter, 6) Beinrich Engelbaret, Bagnermeifter.

Mis Erfagmanner verbleiben:

- 1) Chriftian Bauer, Bfragner,
- 2) Conrad Glent, Rothgerbermeifter.

Diefes miro biermit in Gemäßbeig bes Urt. 63 ber Gemeindemahle Dronung jur öffentlichen Renntniß gebracht. Bagreuth, ben 8. October 1860.

Ronigliche Regierung pon Oberfranten, Rammer bes, Innern.

> > Graf.

Ad Num. 282.

Un fammilide R. Rent und Borftamter von Oberfraufen. (Die Borlage ber forftamiliden Inventare über Deubein und Gerathichaften betreffenb.)"

3m Ramen Geiner Majeftat bes Ronigs.

Der in ber biedfeitigen Entschließung vom 16. Marg 1858, Rr. 6891, jur Borlage ber forftamtlichen Inventarien feftgesette Zermin wird biermit auf ben

31. Delpber jeben Jahres

verlegt und dabei bemertt, daß biefe Inventarien fernerbin, nach geschebener Revision bei bem Rechnunge-Commissariate ber unterfertigten Stelle jum Gebrauche bei Prujung ber

rentamtlichen Forftrechnung juridbehalten werden und fonach die Mittheilung berfelben von Seiten ber Forftamter an die Rentamter ju unterbleiben bat.

Bapreuth , ben '5. Detober 1860.

. Ronigliche Regierung von Oberfrauten, Rammer ber finangen.

> In Abmefenheit bes R. Prafibenten. Freiherr von Bechmaun, Direttor.

> > Comibt.

Befanntmadung. (Die Ginrichtung tes Beftbotenbienfies berr.)

Im Namen Ceiner Majeftat bes Ronigs von Bayern.

Ueber bie Ginrichtung und Benühung bes mit bem 1. Detober l. Bei in's Eben getretenen Bestoenbienftes werben nachstebenbe Grundbestimmungen gur allgemeinen Renntuss abracht:

- 1) Die Poftbeten find aufgestellt, um Briefe, Zeitungen, fleinere Badete und Werthfendungen von ber nachsgelegenen Boft nach jenen Orten zu verbringen, in welchen fich eigene Boftanftatten nicht befinden, so wie um an folden Orten Briefe, Badete u. f. w. an bie nachfgestegene Boft gur weiteren Beforgung abmiliefern.
- 2) Die Bofiboten find verpflichtet, ben ihnen vorgeschriebenen Weg mit Ausnahme ber Senninge, bes Charfreitage, bee Brobnleichnamsfeste und bes erften Beibnachtofeiertages in ber Regel taglich gurudgulegen.

Die Zeiten, ju welchen ber Boftbote an jebem Gemeinbeorte bes ihm vorgezichneten Gangie ergelmaßig eingutreffen hat, sowie bie Tage, menn ausnahmeweife ein veniger als sechemal wochentlicher
Betengang angeobnet ift, werben ben betreffenben. Gemeinben burch bie Bestunghalt, bei welcher ber
Boftbote aufgeftelt ift, beswere befannt gegeben.

3) In jenen Orten und Gebauben, welche an bem für ben Botengang overgeichriebenen Wege liegen, hat ber Boftbote Briefe, Beitungen, Badtet u. f. w. im Saufe bes Empfangers felbft abzugeben.

In Heineren Drifchaften ober einzelnen Bofen zc., welche von bem für ben Betragang vorgeichriebenen Beger mehr ale eine halbe Biertelftunde abgelenden, find, findet die Inftellung in bas haus bes Empfäneres durch ben Boftboten vorerft nicht flatt.

Die Bewohner foldere Orte haben baber in bem Salle, wenn fie bie an fie befilmmten Sendungen burch ben Bofibeten empfangen wollen, ben Bewohner eines am Bege bes Boten gelegenen Soufes jur Empfangnahme ber au fie gehörigen Senbungen zu bevollmächtigen umb bavon ber Boflauftalt, von welcher ber betreffenbe Botengang ausgeht, fcriftiliche Angeige zu machen.

4) für bie Buftellung ber Briefe und ber unt ber Briefpoft beforbetten Schriftenpadete, Waarenmufter, und Drudfachen unter Band barf von den Boftboten eine besondere Gebube utcht erhoben werben.

Bur Beitungen ift biefelbe Buftellgebuhr wie im Boftorte felbft nach Maggabe ber barüber allgemein geltenben Bestimmungen ju entrichten.

Für gahrpofipadere und Wertifitude bagegen bat ber Boftbote eine besondere Buftellgebühr angufprechen und fich über deren Größe jedergeit durch die seinem Bescheinigungebuche vorgebruchte Besanntmachung auss umweffen.

5) Briefe, treiche burch ben Boftboten gur Weitersenbung an die Boft abgeliefert werben sollen, fonnen von Seite bes Absenders entweder bem Boftboten während bes Ganges unmittelbar befandigte ober bet bem Ortsverflande hinterlegt werben, bei bem fich ber Boftbote jedemal zu melben hat.

Gin wefentliches Mittel, bie Einfammlung ber gur Boft gu verbringenben Briefe gu erleichtern und ber Bewollteung bie Ginrichtung bes Boftbotenbienftes nnbbar gu machen, find bie Brieffaften, welche auf Berlangen der betreffenden Gemeinden in jedem von dem Bostdoten zu begehenden Orte werden aufgestellt werden und von dem Bostdoten bei jedem Gange geleert werden muffen.

6) Hir das Berbringen der Briefe jur Bost wird eine besondere Gebühr nicht erhoben, sondern für bieselben ausschließlich nur biesenige Zare berechnet, welche von dem Absender bei deren unmittelbarer Aufgabe im Bedorte felbit zu entrichten wäre.

Um bie Berausbegaftung ber Tare auch fir biefe Beiefe miglich zu creichtern, jimb bie Beiboten angewiesen, bei jebem ihrer Gange einen angemeffenen Borratb von Brief marten mir fich zu führen und leiptere auf Berlangen gegen Einfebung bes burch bie Marten ausgerbrüdten Berthbetrags ofne tegend eine Rebengabüt abgugeben.

7) Briefe, für welche ein Aufgabeschein verlangt wirb, sowie Kabrpoftinder sellen zwar von bem Absenber bet einer Boftanftal unmittelbar anfigegeben werden; jedoch ihmen zu beren Berbringung an die Bostanftalt auch die Bostboten benützt werden und haben biese sobann bei Bostboten benützt werden und haben biese sobann bei Babrpoftftuden bafür von dem Absenber bliefelbe Gebühr wie für die Zustellung in Anfpruck zu nehmen.

Die haftung fur bergleichen Senbungen geht übrigens auf bie Poftanftalt erft mit bem Bettspuntte über, wo bie Senbungen bei ihr felbft eingeliefert werben.

8) Bwifchen Orten besfelben Boftbegirts wird im Falle ber Borausbezahlung durch Marten bie Taxe von 1 fr., im andern Salle 3 fr. für ben einsachen Brief berechnet.

Bur Bahrpoftftude zwischen folden Orten ift nur bie bem Boftboten jutommende Buftellgebuhr gu entrichten.

9) Durch ble Boftboten fonnen gabrpofiftude in ber Regel nur bis zu bem Gewichte von 25 Pfund und bis zu einem Werthe von 200 ff. beforgt werben. Sollen Senbungen im Berthe von mehr als 200 fl. burch ben Boftboten gugeftellt werben, fo ift biegu fur ben letteren eine befonbere Bevollmachtigung

ober mit einem Inhalte von ju großem Umfange ift ber Boftbote ju beforgen nicht verpflichtet.

Dinden, am 1. October 1860.

General Direftion ber Ronial, Berfehres

Greiberr von Brud.

Sahrpoftftude im Berthe von mehr ale 400 ft. 14-10. ober mit einem Gewichte von mehr ale 25 Bfunb

von Seite bes Empfangere nothwenbig.

Ad Num. 717.

(Refultate ber biesiabrigen Lanbgeftute Breifevertheilungen betreffenb.)

Berzeichnif

berienigen Bierbeguchter im Regierungebegiete Dberfranten, welche bei ben biefighrigen Breifevertheilungen bes allgemeinen Pandgeftute Pramien für ihre Pferbe erhalten haben.

| | Ramen, | 1 | . Sausname | 7 ///Ju | 6 G | Bierte | dit, Farbe und Alter
, für welche Pranicu
lieben murben. | |
|------|---------------|---------|----------------|----------------|--------------|------------------|--|---------|
| 98r. | Familien Eauf | | ober
Stand. | Wohnort. | Landgericht. | Hemgfte. | Farbe. | Allter. |
| , | Arng, | Leonb. | Bauer | Renfes | Burgebrach | _ 1 | bellbraun | 34 |
| 2 | Eldner, | - | 2lovefat | Bamberg | - 5 | - 1 | Blaufdimmel | 31 |
| 3 | Bicht, | 306. | Wirth | Ctappenbach | Burgebrach | - 1 | Rothfuchs | 44 |
| 41 | Schafer, | Cebaft. | Bauer | Mondherneborf' | " | -11 | bunfelfaftanienbrann | 34 |
| 5 | Soller, | Friebr. | ., | Eterpach | Böchftabt. | 1 - | Gifenfdimmel | 31 |
| 6 | Rernlocher, | Mid. | | Cifendorf | | - 1 | bellbrann | 44 |
| 7 | Cherth, | 306. | ** | Stappenbach | Burgebrach | - 1 | Raftanienbraun | 44 |
| 8 | Pfloum, | Georg | 57 | Dherharnebach | U U | 1-1 | Schweißfuchs | 41 |
| 9 | Burfart, | Panfr. | Wirth | Borra | | - 1 | bellbraun | 44 |
| 10 | Hofmann, | Georg | Müller | Unternenfes | | - 1 | Raftanienbraun | 44 |
| 11 | Schauer, | Unbr. | Wirth | Frenedorf | Bamberg 11 | 1 | Biauftimmel | 3+ |
| 12 | Bornlochner, | Mic. | Baner | Elfendorf | Summa | $-\frac{1}{-12}$ | hellfaftanienbraun | 34 |

Wegen befonderen Gleifes und Ansbauer in ber Pferbegucht erbielten Breife: Oppelt, Unbreas, Defenom von Stappenbach, Landgerichte Burgebrach, Schmitt, Friedrich, Defonom von Elfenborf, Landgerichts Sochfabt.

Dunden, ben 30. September 1860.

Die Rgl. Banbgeftuts . Bermaltung. Leoprechtling, Dberft.

Rraus. Regimentequartiermeifter.

Dienftes: Rachrichten.

Schuflebrer Ph. Munger in Steinbach a. b. Saibe wurde auf Unfuchen auf bie Schul- und Rantorsftelle gebentbal verfett.

Beforbert wurden: 30h. Ab. Dorfler in Rafenborf auf bie Maddenichule und Anntorsfelle in Beanis; Lebrer 30h. Ab. 2 ang bei nrich in Lippertigein — in Bolge Brafentation auf bie I. Schule und Kantorsfelle in Migau; Schulberweier Kontod Erautner in Karlsgrün — unter Enthebung vom Antitte ber Schulfelle Perer nach Lippertigrün; Schulberweier Joh. Knorr in hilbenbach — unter Enthibubung vom Antitte ber Schulftelle Biegris — nach Mirr.

Ernannt murben: Mushilfslehrer Job. Bintler in 3ffgau jum ftanbigen Bermefer ber bortigen II. Schulftelle; Bermefer Gollwiger in Geflach jum Bermefer in Siege ris; Bermefer Thrift. Sagen in Doblau jum Bermefer in Beflach.

| | urs d | | | _ | | _ | | | | |
|----|---------|----------|------|------|------|-----|-----|-----|--------|------|
| | • | Augsh | org | , d | en | 11. | 0 | cto | ber 18 | 60. |
| | St | aats-P | ap | iе | re. | | | | Papier | Geld |
| K. | Bayer. | Obliga | tion | en | 31 | 8 | | | | |
| ,, | 73 | ,,, | 4 | 8 | | | | | | , |
| " | 99 | " | 41 | 8 | | | ٠ | ٠ | | 101 |
| ,, | 33 | | | | hall | | | | | 1015 |
| ,, | " | " | 5 | °8 | IV. | E | mis | 8. | | |
| ,, | ** | ,, | | - | net | | | | | |
| " | 99 | Gron | drei | nt | Abl | ős. | -Ot | d. | | 994 |
| Ba | yer. Ba | nk-Actie | n n | it l | Div. | 11. | Sei | n. | 800 | |

Roniglich



Baverisches

Rreis:

Amtsblatt

von Oberfranten.

Nro. 86.

Bayrenth, Mittwoch ben 17. October 1860.

3 nbalt:

Concurs-Brajung ber um Anstellung im Staatsbienste fich bewerbenden Rechtscandidates im Jahre 1860. — Auffren falfcher Knüpen. — Borfichismastregeln bei Biehfeuchen. — Aussicht auf die Bernardung best Bernachgens tathol. Pfeinaben, den bei Mifferbinung der Wertpbapierte beschlieben. — Uberficht der Getralbepreife für ben Wenat Serpember 1860.

Ad Num. 33,661.

Befanntmadung.

Die Concure Brufung ber um Anftellung im Staatebienfte fich bewerbenben Rechtecanbibaten im Sabre 1860 bett.

3m Ramen Geiner Majeftat bes Ronigs.

Die Concurs Brufung ber, um Unftellung im Staatsbienfte fich bewerbenben Rechtscanbibaten wird fur bas 3ahr 1860, ber Bofchrift vom 7. April 1933 (Regierungeblait besfelben Jahres Rr. 15 Seite 305) gemäß

am Camftag ben 1. December 1860 früh 8 Uhr

in bem Regierungegebanbe babier eröffnet werben.

Die Gefuche um Julaffung muffen mit ben, burch S. 26 ber allerhöchften Berorbnung vom 6. Mar; 1830 (Regierungsblatt Rr. 12, Seite 594) vorgeschriebenen Belegen, nämlich

- 1) mit bem Zeugniffe über bestandene theoretische Briffung, und
- 2) mit bem amtlichen Rachweise über bie mit Bleif, Fortgang und untabelhaftem Betragen vollendete zweijahrige Praris fpateftens

bis jum 1. Rovember b. 36.

bei ber unterfertigten R. Stelle eingereicht werben, worauf jebem einzelnen Befuchfteller wegen Julaffung gu ber, in Brage flebenten Bruffung bie geeignete Enischliegung gue geben wirb.

Allenfalls frater einfommente Gefuche tonnen eine Berudfichtigung nicht mehr erlangen.

In dem oden Ziffer 2 begeichneten amtlichen Rachweis meine das Jahr, ber Monat und der Tag der Geburt, sowie die Consession der Cantidaten angegeben und jugleich ausbrüdlich bestätigt fein, daß der Candidat für die Justipp Praris, wie für die Abministratio Praris undbrend eines Zeitraumes von je 12 Monaten ausschließend verwendet worden fet.

Bur Darnachachtung mirb ferner bemertt, bag ju obenbezeichneter Prufung bei unterfertigter R. Stelle nur folche Candibaten gugelaffen werden tonnen, welche entwerter in Dberfranten beimathberechtiget, ober bei Unterbeborden biefes Regierungsbezirtes zwei Jahre in Praris fich besunden haben.

Muenfallige Gefuche um Dispenfation von einem Theile ber vorgeschriebenen Dauer ber Borbereitungsprauis find mit ben Abmissionsgesuchen zu verbinden.

Canbibaten, welche bie allgemeine Concurd. Pulining bereits bestanden naben und uur jur Bearbeitung bes prattischen Falles aus bem Gebiete beberen Finanzverwaltung bie Aulassung nachfuchen wollen, haben ihre geforig
belegten Gesiche ebenfalls fp alesten be-

bis jum 1. November 1. 36. bei ber unterfettigten R. Stelle in Borloge ju bringen, Bayernth, ben 27. September 1960.

Ronigliche Regierung von Oberfranten, Rammer bes Innern.

In Abwefenheit bes R. Brafitenten. Freiherr von Bechmann, Direttor.

Graf.

Ad Num. 33,887.

An fammtliche Diftrifts-Boligeibehorden und unmittelbare Ragiftrate von Oberfranten.

(Curfiren falicher Dungen betreffenb.)

Im Ramen Geiner Majeftat bes Ronigs.

Bor einiger Zeit wurde in Riffingen, Rgl. Landgerichts gleichen Ramens, ein falfcher frangofischer Laubthaler gu verausgaben verfucht.

Rach bem Gutachten bes Rgl. Saupt-Dung . und Stempelamtes besteht berfelbe aus geringheltigem Silber, fit einem achten Silde nachgegoffen und hat einen Gilberwertb von 46 ft.

Indem vor Annahme folder Mungen gewarnt wird, ergebt an bie obengenannten Bebotben ber Auftrag, auf Berfertigung und Berbredugf berfelben Spade gu verfügen und ein etwalges Ergebniß bem Rgl. Landgerichte Kiffingen mitulbeilen.

Bayreuth, ben 11. Dctober 1860.

Ronigliche Regierung von Oberfranten, Rammer bes Innern.

> In Abmefenbeit bed & Brafibenten. Greiberr von Bedmann, Direftor.

> > Grat.

Ad Num. 1725.

An fammtliche Diftrifts . Boligeibehorben und Bopfitate von Dbetfranten.

(Borfichtemaßregeln bei Biebfeuchen betreffenb.)

Im Namen Seiner Majeftat bes Ronigs.

Nachem in einigen Diftritten bes Regierungskezirts Biehtrantfeiten, besonders die Maul und Rlauenfeude, fich eigen, wogu gunächt die nagtalte Witterung und verborbenes Futter Beranlaffung gab, und daßer Worschistismaßregeln nothwendig find, so werben fammtliche Volfgeibehörden und Phyfikate auf daß autographire Argierungs-Ausdfreisen vom 10. Octor. 1827 und jenes vom 28. Februar 1822 (Nr. 29 des Kreis-Intelligenzblattes vom Jahre 1822) hingewiesen, und erstere beauftragt, die Gemeinde-Borsteber neuerdings besonders barauf ausmertsam zu machen.

Bapreuth, ben 13 October 1860.

Ronigliche Regierung von Oberfranten, Rammer bes Innern.

In Abwesenheit bes R. Brafitenten.

Giraf

Ad Num. 1464.

Be tan nit ma a dun g. (Die Aufficht auf bie Bermaltung bes Bermagens fatholifcher Bfrunden, bann bie Mfervirung ber Werthpapiere berfelben betreffenb.)

3m Namen Seiner Majefiat bes Ronigs .-

Im Bollunge bes §. 74 ber allerhöchften Berorbnung bom 17. Dezember 1825, bie Formation, ben Birtungsfreis und ben Gefchäftegang ber oberfen Berwaltungsforten in ben Kreifen betr., bat fich bie unterfertigte Stelle bewogen gefunden, gur weitsamen hanbabung ber Aufficht
auf bie Berwaltung bes Bermögens ber lathol. Pfarreien
mb Benefizien, dann begugtich ber Affervirung von Benthpapieren berfelben nachfebende Berichvisten gu erlaffen:

- 1) Bei Antgung won Pfrührekrapitalten, bei Sopotheleneinträgen, Geffünnen ober Bofqungen, Rapitalsempfnagmaburn und Abquettirnngn und überbaupt bei allen Rechtsegeistaften, durch welche irgend
 eine Beräuberung in bem Bermigenssfande einer Pfründefifting herbeigeführt werben foll, ift vorerhibie Genehmigung ber Kouigl. Meglerung, Rammer
 bes Inuren, gu gebelen, welche ihrerfeits in jedem
 eingelnen Balle bie Aruferung ber oberhirtlichen Grelle
 einbelem wird.
- 2) Bei Dacleben aus Pfründes Stiftungen an Private find die durch die Jufunktion jum ereibirten Teameindes Edifte Biff. 114 lit. a bis d vorzescheitenen Normen genau zu beachten und die gerichtlichen Anlehens-Tabellen und Conspekte jedesmal und ohne Rücksich auf die Größe des Darlebens der K. Regierung, Rammer des Innern, behufs zuständiger Berkstäumg vorerst vorzulegen.
- 3) Alle Berthpapirre (nemlich Oppothetenbriefe, Recognitions-Schrine und Staatsobilgationen, birfe testeren mit allen noch nicht fälligen Coupons) und baaren Gelber ber gefftlichen Pfründen find fortan in ber unter boppeltem Berichlufie fiehenben Richen-Stiftungefasse aufzuberoabren.
- 4) Beber Pfrunbebefiger bat über bie vorhandenen Berth-

Papiere nach Borfchrift bes Regierungs-Ausschreibens , vom 28. Juni 1842 (Rreis-Intelligenyblatt 1842 C. 623) ein Rapitalienbuch mit genauer Beachtung be biebel gegebenen Dierkliven, in so weit folder ihiere Anwendung finden tonnen, sofort anzulegen und fiets evident zu balten.

- 5) Am Schluffe eines jeben Etoteinhere und langene inner halb 14 Zagen nach Ablauf beffelen ift unter Butehung fammetlicher Richenvernaltungse Mitglieber ein Starz ber Werthpapiere und baaren Gelber auf Grund bes Appitalienbucher av vorzunehmen und bierüber ein furzed Prooteoff a, verabfassen, in welchem tonfatit werden nuß,
 - a) ob alle Schulbverfchreibungen und bei ben Staats-Obligationen auch bie hiezu gehörigen Coupons fur ble entsprechente Bett vorhanden find, bann
 - b) ob Rapitalien mahrend bes abgelaufenen Jahred beimbezahlt und wie folde wieder angelegt wurden.
- 6) Gollten fich bei biefem Starze Anflande ober Defette ergeben, so hat ber Richenpfieger bei Bermeibung perfonlicher Daftung bem K. Laubgerichte gum
 Bwede ber Berichtberftattung an bie K. Regierung,
 Kammer bes Innern, sefort Angelge zu machen.
 Das Geurg-Brotofoll ift foogfältig in ber Pfareober Benefiziums-Registratur aufgubervahren.

Hiernach haben fich bie Difteltis Botigelbehorben und Befandbefifter ju achten und blieben bieschlon für jeben Schaben, ber bem Pfründevermögen burch ein biesen Berschiften juwiberlausenbes Bersahren eines erwächs, haftbar. Der pänftilche Bolign vorstehenber Anordnungen wird von ber unterferützten Gelle von Zeit zu Zeit einer besonberen Gonttofe untergogen werben.

Baprenib, ben 13. October 1860.

Ronigliche Regierung von Oberfranten, Rammer bes Innern.

> In Abwesenheit bes R. Prafibenten. Breiberr von Bechmann, Direftor

> > Graf.

Ad Num. 1188

Monatlide Heberficht-

Betreibe: Preife in ben großern Stabten von Dberfranten får ben Monat September ,1860.

| 9lamen | | | Bai | 8 0 | n. | 1 | A o | r n. | | - | G e | t ft | e. | | த _் a | b.e | r _{opi} , | Bemer |
|----------------|----------------------|-------------|-------------|--------|------------------|------------|-----------|-------|------------------------|--------|----------|--------|------------------------|--------|------------------|-------------|------------------------|---------|
| bet
Stabte. | Betraibe-
Marfte. | Granb. | Bertauf. | Steft. | Dite tele Preis. | Stanb. | Berfauf. | Reft. | Mit-
tels
Dreis. | Granb. | Berfauf. | Seefl. | Mite
tel-
Preis. | Ctanb. | Berfauf, | Sef. | Mit-
tele
Preis. | fungen. |
| | Tage. | €¢. | &d. | €¢. | A. fr. | © ⊕ | €d. | €d. | ff. ffr. | €d. | ©ф. | €d. | fl. fr. | €d. | €dı. | €6 | A. Pr. | 19 19 |
| apreuth. | Septbr. 1. # | 80 <u>1</u> | 801
1312 | 00 | 22 12
22 39 | | 31 a 35 a | l l | 14 12
13 5 1 | | 1 . | | 12 18
11 54 | - 0 | | 1 | 8 30
9 12 | 17 44 |
| 10 | 15. 6 | 1128 | 1128 | | 22 51 | 342 | 288 | 6 | 16 12 | 35 | 35 | - | 12 27 | 72 | 72 | - | 7.57 | - 1 |
| a / | 22. | 571 | 571 | - | 23 33 | 404 | 404 | - | 17 - | 338 | 338 | - | 12 48 | 81% | 818 | - | 6 51 | AL. |
| (| 29. = | 1567 | 1562 | 7. | 24 24 | 17 | 17 | | 17 48 | 163 | 168 | - | 13 9 | 483 | 468 | - | 6 18 | - |
| 1 | 1. Gept. | 2762 | 2562 | 20 | 22 9 | 1924 | 1894 | 3 | 14 39 | 321 | 321 | _ | 18 9 | 26 | 26 | - | 7 12 | min |
| 1 | 5. : | 183 | 177 | 6 | 22 24 | 1871 | 1874 | - | 13 58 | 354 | 354 | - | 14 15 | 46 | 46 | _ | 7 30 | 1 |
| - | 7 | 724 | 725 | | 21 57 | 1882 | 1882 | - | 14 21 | 211 | 211 | - | 14 39 | 71 | 71 | - | 7 26 | |
| 61 | 12. = | 306% | 2942 | 12 | 22 20 | 3321 | 3321 | _ | 14 56 | 148 | 148 | - | 14 48 | 45 | 45 | - | 6 22 | 15 |
| Bamberg | 15. * | 99% | 998 | | 23 17 | 1091 | 1071 | 2 | 14 3 | 638 | 585 | 5 | 14 38 | 80 | 80 | - | 6 33 | |
| 33 | 19. | 141 | 141 | - | 23 40 | 4124 | 4124 | _ | 15 18 | 243 | 243 | - | 15 3 | 70 | 70 | I - | 6 35 | |
| - | 22 | 148 | 1481 | - | 23 44 | 137 | 137 | - | 14 43 | 1534 | 1531 | - | 14 55 | 49 | 49 | - | 6 15 | ~ |
| - 1 | 26. | 1421 | 1423 | - | 24 6 | 762 | 764 | - | 14 48 | 118# | 1184 | - | 14 46 | 49 | 49 | - | 6 4 | |
| (| 29. = | 334 2 | 3342 | - | 24 10 | 3494 | 349} | - | 15 33 | 1611 | 1541 | 7 | 14 38 | 1035 | 1032 | - | 5 32 | |
| | 6, Gept. | 4 | 4 | _ | 25 3 | 32 | 32 | _ | 17 12 | ١, | | | 12 45 | 10 | 10 | | 10 51 | 1 |
| ٠. (| 13. | 6 | 6 | | 25 3 | 10 | 10 | ł | 16 30 | 1 | 4 | | 12 36 | | 20 | _ | 7 54 | |
| 506. | 20. | 4 | 4 | 111 | 24 45 | | 8 | | 16:12 | | 3 | _ | 12 18 | | 21 | _ | 7 57 | |
| - (| 27. | 3 | 3 | | 24 27 | 4 | 4 | _ | 15 54 | | 2 | _ | 12 30 | 1 | 11 | _ | 8 6 | 18 |
| , | | | | | | | 110 | | | | | | | | o H | | | |

Babreuth, ben 8, October 1860.

Ronigliche Regierung von Dberfranten, Rammer bee Junern. In Abmefenheit bes R. Brafibenten. Freiherr von Bechmann, Direttor.

Roniglich



Bayerisches

Arcis.

Umteblatt

von Oberfranten.

Nro. 87.

Bayrenth, Sonnabend den 20. October 1860.

3nbalt:

Sefuch des Botitfeifgers Gotiftel von Glaß- wel Wolfaurdammer um bie allerhöffe Bemilligung jur Bezichung feiner neueignzischter Bammellenfinnert mit dem Ramen "Friedu". — Orbentlich Emeinlende Argebob in — Orbentlich Erfahrende in Bedom — Orbentlich Erfahrende in Bedom — Orbentlich Erfahrende Beiglieber ber prochfentlichen Archengemeinde Aufmbach — Orbentliche Erfahrende Erfahrende Belgieber ber zweichneitigen Alfrehageneinde Aufmbach — Orbentliche Erfahrende Erfahrende Belgieber ber kindenverwaltungs-Miglieber ber prochbunischen Arfengemeinde Albende Belgieber der Leibende Belgieber der Verstehnungsbelgieber ber prochbunischen Arfengemeinde Bunflied. — Orbentliche Erfahrend ber Artefemerwaltungs-Miglieber ber prechbunischen Arbende Belgieber der Leibende Belgieber der Verstehnungsbelgieber der prochbunischen Belgieber der Leibende Belgieber der Verstehnungsbelgieber ber prechbunischen Arbende Belgieber der Verstehnungsbelgieber der prechbunischen Arbende Belgieber der Verstehnungsbelgieber der Verstehnungsbelgieber ber der Verstehnungsbelgieber der Verstehnung v

Ad Num. 1573.

Betanntmadung.

(Das Gefuch bes Sabritbefigers Goeiffeite von Glas auf Wofquerhammer um bie allerhachte Boffquerhammer im ben allerhachte Bammolleafpluneret mit bem Ramen "Kribau" betreffen.)

Im Mamen Seiner Majefidt bes Ronias.

Seine Da jeft beben geutht, Allergnabigft gu genehnigen, bag bem von Gottfried von Elag auf Bolfquerbammer aufgeführen Fobilgebaube ber mechanischen Baumwolleuspinnerei bei Brand, Agl. Landgerichts Thiersbeim, ber Name "Fieba u" beigelegt und biefe Benennung fortan diffentlich gebraucht werbe, mas hiermit gur öffentlichen Keuntnis gebracht wirb.

Baureuth , ben 16. Dctober 1860.

Ronigliche Regierung von Dberfranten,

Freiherr von Bobewill, Buffbent.

Graf.

Ad Num. 813.

Betanntmadung.

(Die orbentliche Bemeinte . Grfagmabl in Forchheim betr.)

Im Ramen Seiner Majeftat bes Ronigs.

Bei ber biefifcheigen ordentlichen Gemeinbe-Erfahmahl in Forchbeim wurden gemablt und

- 1. ale blirgerliche Magiftraterathe auf die Dauer von feche Jahren beflätigt :
 - 1) Anbreas gippmann, Dullermeifter,
 - 2) Bilbelm Bachmayer, Raufmann.
 - 3) Frang Dumpent, Brivatier,
 - 4) Unbread Rath, Badermeifter.

216 Erfapmanner haben gu befteben:

- 1) Beenhardt Reifer, Badermeifter,
- 2) Johann Schrauber, Conbitor,
- 3) Beinrich Daig, Badermeifter.

- 11. Als Gemeindebevollmachtigte haben einzutreten und gwar:
 - A. an die Stelle des Gemeindebevollmächtigten Mann Friedrich Dietrich aus der Wahlperiode 1857, welcher wegen förpetlicher Funttionsunschiedrict auf Grund des Art. 17 der Gemeindemoble Ordnung und des 8. 77 des reviditen Gemeinde Wills aus dem Gremium und erfette der Gemeinder Willis aus dem Gremium Gremium Gremium austritt. der Erfakmann

Frang Enbres, Gerbermeister, auf die Funktionszeit, die ersterer noch zu erfüllen gebabt batte.

- B. An Die Stelle bes austretenben Dritttheils bes Gremiums auf Die Dauer von neun Jahren:
 - 1) Rilian Baper, Sutmachermeifter, ale Erfagmann bes in ben Magiftrat berufe, nen Anbreas Lippmann,
 - 2) Frang Biegler, Bimmermeifter, als Erfahmann bes in ben Magiftrat berufenen Bilbelm Bachmaper,
 - 3) Johann Rath, Badermeifter und Dublbefiger,
 - 4) Friedrich Ritt mayer, Brauer, als Erfatmann bes jum Magistraterathe gewablten Krang Dumyert.
 - 5) Baul Sebentang, Birth, ale Erfatsmann bes jum Magiftraterathe gemabiten Andreas Rath,
 - 6) Raepar Rammerer, Bimmermeifter,
 - 7) Bilbelm Rittmaper, Brauer,
 - 8) Johann Schrauber, Conbitor.

Mis Erfagmanner verbleiben;

- 1) Conrad Safner, Wagnermeifter,
- 2) Jofeph Rittmaper, Brauer,
- 3) Beinrich Steinmen, Schneibermeifter.

Diefes wird in Gemäßheit bes Urt. 63 ber Gemeinbemabl - Drbnung jur öffentlichen Renntnig gebracht.

Bapreuth , ben 14. Dctober 1860.

Ronigliche Regierung von Dberfranten,

In Abwefenheit bes R. Brafibenten. Freiherr von Bedmann, Direttor.

Graf

Ad Num. 367.

Be tannt mach ung. (Die ordentliche Rirchenverwaltungs Erfahmahl in Rebau betreffenb.)

Im Ramen Seiner Dajefidt bes Ronigs.

Bei ber biesjährigen orbentlichen Rirchenverwaltungs-Erfagmabl in Rebau murben gemählt und

- I. ale unftanbige Rirchenverwaltunge. Ditglieber auf bie Dauer von feche Jahren beftätigt:
 - 1) 3ohann Georg Bolfel, Geifenfiebermeifter,
 - 2) Rifol Riebler, Dullermeifter.
- II. 216 Erfahmanner baben ju befteben :
 - 1) Ritol Grisbarth, Delbermeifter,
 - 2) Johannes Sammet, Ragelschmiebmeifter.

Diefes wird biemit gur öffentlichen Renntniß gebracht. Bapreuth, ben 18. October 1860.

Roniglige Regierung von Oberfranten,

Rammer bes Innern. In Abmefenbeit bes R. Brafibenten.

Freiherr von Bechmann, Direttor.

Graf.

Ad Num. 105.

Betanntmadung.

(Die ortentliche Erfapmahl ber Rircheuverwaltunge . Ditglieber ber proteftantifden Rirchengemeinte Rulmbach betreffenb.)

Im Namen Seiner Majestat bes Ronigs. Bei ber biedfabrigen ordentlichen Erfatmabl ber Rir-

· Maland by Google

denvermaltungs . Ditalieber ber protestantifden Rirchengemeinbe Rulmbach murben :

- I. als unftanbige Rirchenverwaltungs-Mitglieber auf bie Dauer von feche Sabren beftatiat :
 - 1) Carl Genfft, Buchbinbermeifter,
 - 2) Tobias 36bach, Geifenfiebermeifter,
 - 3) Beorg Schmibt, Rentenvermalter.
- 11. Ale Erfatmanner baben ju befteben :
 - 1) Chriftoph Baul Binterling, Riemermeifter,
 - 2) Beorg Sanbler, Brauer.

Diefes wird biemit jur öffentlichen Renntnig gebracht. Bapreuth, ben 13. October 1860.

Ronigliche Regierung von Dberfranten, Rammer bes Bunern.

In Abmefenbeit bes R. Brafibenten.

Freiherr von Bechmann, Direttor.

Graf.

Ad Num. 104.

(Die orbentliche Erfagmabl ber Rirdenvermalinnas . Mitalieber ber tatholifden Rirdengemeinte Rulmbach betr.)

Im Mamen Geiner Maieftat bes Ronias.

Bei ber biegiabrigen orbentlichen Erfatmabl ber Rirdenverwaltungs. Ditglieber ber fatholifden Rirdengemeinbe Rulmbach murben gemablt und

- A. ale unftanbige Rirchenvermaltunge . Ditglieber auf Die Dauer von feche Jahren beftätigt :
 - 1) Friedrich Rebn, Webermeifter von Rulm.
 - 2) Muguft Reuß, Baber von ba.
- B. Mis Grfahmanner baben ju befteben :
 - 1) Daniel Reubauer, Bebermeifter von Giebera.
 - 2) Johann Dichael Gabm. Bebermeifter von Rulmbach.

Dieg mirb biermit jur öffentlichen Renntnift gebracht. Baprenib, ben 13, October 1860.

Roniglide Regierung von Dberfranten, Rammer bes 3ntern.

> In Abmefenbeit bes R. Braftbenten. Freiherr von Bechmann, Direttor

> > Graf.

Ad Num. S.

Befanhtmaduna.

(Die orbentliche Erfagmabl ber Rirdenverwaltunge . Dizglieber für bie proteftantifche Rirdengemeinte Bunfiebel bett.)

3m Mamen Geiner Majeftat bes Ronias.

Bei ber biesjährigen orbentlichen Rirchenvermaltungs-Erfatmabl filr bie protestantifche Rirchengemeinte Bunfiebel murben gemählt und

- I. ale unftanbige Rirchenvermaltunge. Mitalieber auf bie Dauer von feche Jahren beftätigt:
 - 1) Beorg Rofenbauer, Bunbarat.
 - 2) Georg Rupprecht, Desgermeifter.
- 3) Rari Rrippner, Rothgerbermeifter.
- II. 216 Erfatmanner baben ju befteben :
 - 1) Dichael Greitag, Drechelermeifter.
 - 2) Rriebrich Deinel, Raufmann

Diefes wird biermit gur öffentlichen Renntnif gebracht. Baureuth, ben 13. October 1860.

Ronigliche Regierung von Dberfranten. Rammer bee Innern.

In Abmefenbeit bes R. Brafibenten.

Freiherr son Bechmann, Direttor.

Graf

Ad Num. 788.

Befanntmadung.

(Die orbentliche Erfagmabl ber Rirchenvermaltunge . Ditglieber ber proteftantifden Rirdengemeinbe Redwig betreffent.)

3m Ramen Ceiner Majeftat bes Ronias. Bei ber biefiabrigen orbentlichen Grfatmabl ber Rir. denverwaltungs . Mitglieder ber protestantischen Rirdengemeinde Redwiß murben gemählt und

- I. ale unftanbige Rirchenverwaltunge . Mitglieder auf bie Dauer von feche Jahren bestätigt:
 - 1) Friebr. Böhlmann, Fabritant von Rebwis,
 - 2) Johann Bang, Bierbrquer von Dberrebmis,
- 3) Chriftian Ruß, Gutebefiger von Lorengreuth.
- II. Ale Erfagmanner haben gu befteben:
 - 1) 30h. Ab. Robler, Landwirth von Mangenberg, 2) Bolfa. Schreper, Landwirth von Mölfau.
 - Diefes wird hiemit zur öffentlichen Kenntniß gebracht.

Ronigliche Regierung von Oberfranten, Rammer bes Innern.

> In Abwefenheit bes R. Prafibenten. Breiberr von Bechmann, Direftor.

> > Graf.

Ansbach, ben 2. October 1860. (Untersuchung gegen ben Rebatteur Gotifried Deper von Rurnberg megen Brefvergebens betr.)

Im Namen Seiner Majeftat bes Ronigs von Bayern

erfennt der Schwurgerichtshof von Mittelfranten in Sachen bes Gottfried Mever, Redafteurs von Rurnberg, wegen Presvergebens ju Recht, was folgt:

- I. Gottfrieb MReper, 43 3abre alt, proteftantifc, Rebatteur bes Rurnberger Ungeigers von Murnberg, wird von ber gegen ibn erhobenen Antlage freigefprochen.
- II. Die Roften bes Berfahrens find mit Musnahme ber Bertheibigungetoften von ber Rgl. Staatstaffe gu tragen.
- III. Das Zeitungeblatt vom 20. Juli 1860 Rr. 200 bes von bem Angeflagten redigirten Affinderger Angeigers wird, soweit basselbe noch uicht in Brivatbefig übergegangen ift, unterbiddt.

MI biefes in Anwendung ber Art. 198, 204, 120 bes Gefeges vom 10. Rovember 1846, Art. 1 und 2 bes Gefeges vom 17. Marg 1850 gegen ben Migbrauch ber Reeffe

Alfo geurtheilt und vertündet in öffentlicher Sibung bes Schwurgerichtshofes von Mittelfranten am 18. September 1860, wobei gegemörtig waren als Richter: Dr. Goduer, Rath am Appellationsgericht von Mittelfranten, Prafibent bes Schwurgerichtsbofes; Schöner, Rath, Freihert von Truchfes, Gutichneiber und von ber Pforbten, Affesoren babier; Rleiner, I. Staatsanvalt hier und Accessift von Krafft als Prestotolifibrer.

(Unterfchrieben find :) Dr. Goener.

Sooner. Eruchfes. Gutichneiber.

. Rrafft.

Roniglich



Bayerisches

Areis, Musblatt

von Oberfranten.

Nro. 88.

Baprenth, Mittwoch ben 24. October 1860.

Inhalt:

Bemiligung jur Ausbiung ber örzilichen Praijs in Rünchen und in ben gehren Sidten bes Abigriches. — Samulung für die Chriften in Sprien. — Agentur ber Elberfelter Mobiliar Beurverscherungs. Gefellichel für bes Abrad Veren. — Debentliche Gemeinbe-Erfahrend in Jodifant a. Alfc. — Bestung und Berfeitung bes Kreis-Amnediaties 1860. — Abbilung ber britten Schwurzerichestung für Oberfanken im Jahre 1860. — Unterbe-Rachtung gegen ben Zeitungserzeichen. Oberfieden gehreiber bei Unterfugung gegen ben Zeitungserzeichen.

Ad Num. 2044.

Un fammtliche Diftrites Boligeibehorben und Phyfitate

(Die Bewilligung jur Ausübung ber arziliden Prazis in Randen und in ben größeren Stadten bes Konigreiche betr.) Im Nameit Seiner Majestat bes Konigs.

Bu Folge bochfter Miniftrial Enifhtiegung, rubr. Betr., vom 16. b. haben Geine Dajeftat ber Ronig allergnabigft zu bestimmen gerubt, bog bie mit Muerbochfter Genehmigung erlaffene Minifterial Gnifhtiegung vom 5. October 1855, Rr. 19,522, bie Bemilligung zur Auslibung ber ärglichen Pearis im Minchen und in ben größeern Clabten bes Ronigreichs betr., wieber außer Wirsfamfeit gefett werbe.

Selbherflandlich erfahren hiedurch die Bestimmungen bes 8. 60 ber allerhöchten Berordnung vom 22. Juni 1856; "bas Studium der Medigin beit.", Regierungs, Blatt S. 904, bann der Befanntmachung gleichen Betreffes som 28. Muguft 1859, Regierungs. Blatt S. 849, insoferne bieburch jenen Canbibaten ber Mebigin und Arzsten, welche bas Staatseramen mit ber erften Rote bestanden haben, ober bestehen werben, ein un bed ingter Ansformd auf Gewährung ber ärstlichen Praris in jeber Gtabt erfter Claffe gugesichert ift, in feiner Weise eine Menderung.

Bapreuth, ben 18. October 1860.

Ronigliche Regierung von Oberfranten, Rammer bes Innern.

Freiherr von Podewile, Brafibent.

Grat.

Ad Num. 1,935.

Un bie Agl. Stadtcommiffariate und Diftrifts : Boligeibehorben von Oberfranten.

(Gine Sammlung für die Chriften in Syrien betr.) Im Namen Seiner Majestat des Ronigs.

Der griechifch tatholifche Bifchof von gargul, Bachle und Bochar, Bafilius Schachiat, bat in einer Eingabe

d. d. Befrut, ben 15. Mugnit 1860, unter Schilberung bes namenlofen Efentes, in welchte bie Briffen feiner Diögefe burch bie bekannten Erzigniffe im Orient verfeht worben find, um Gestattung einer Sammlung mifter Beiträge in Bapern und um bie Erlaubniß nachgefucht, biefe Sammlung burch bie beiten von ibm abgeotneten Geisteiten, General- Bitar Mofes Da athat und bischöflichen Seftreifa Bliffip Remer, vollbringen gu laffen.

Auf ben Geund befonderer Allerhöchster Ermächtigung wurde durch böchste Reserviert bes A. Staalsministeriums bed Innern vom 13. b. Mis. die nachgesuchte Gollette in sammtlichen Regierungsbezirten und beren Bornachme durch bie genannten Personlichteiten unter der bedingenden Borausstehung bewilligt, daß bie Sammtlung in den Orten, wo sich biestehung und unt und mit thunlichter Beschelungung Etatt finde und hiebei sich jeder ungebilden Abliebtiden Abliebtiden Abliebtiden Abliebtiden Abliebtiden Abliebtiden Abliebtiden Bertalt nicht eine werde.

Die obengenannten Beforben werben hievon mit ber Beifung in Kenntnif gefest, barüber zu machen, bag bie fragliche Collette mit geboriger Beachtung ber in bem angegogenen höchsten Referipte gemachten Borbehalte vorgenommen werbe.

Bapreuth, ben 16. October 1860.

Rönigliche Regierung von Oberfranten, Rammer bes Innern.

Freiherr von Bobewils, Brafibent.

Graf.

Ad Num. 1800.

Befanntmachung.

(Agentur ber Eiberfelber Mobiliar Feuerverficherunge Gefell-

Im Namen Seiner Majestat bes Konigs. Unter Bezugnahme auf bas Ausschreiben ber unterfer-

Unter Begugnichme auf tas Ausschrifen ber unterfertigten Stelle vom 24. October 1859, bezeichneten Betreffs, Arcie-Amitsblatt 1859, pag. 1190, wornach ber Raufmann F. Thurnauer in Burgtundstabt als Agent der Ciberfelter Feuerversicherungs Gefellschaft für ben Landgerichtsbegirt Beismain aufgestellt wurde, — wird biemit besamt gegeben, daß durch böchtes Reservit des K. Staate-Ministeriums bes hanbels und der öffentlichen Arbeiten vom 13. l. Wis. bem Agenturbezirt des genannten Thurnauer auch nachstehente Ortschaften des K. Landgerichts Lichtensteils zugetheilt worden find, als: Reufes a. M., horb a. M., Derfisield, Bolfsloch, Burgstall, Tolis, Jeulis, Schiesberg und Wönchtröttenborf.

Bayreuth, ben 17. October 1860.

Ronigliche Regierung von Oberfranten, Rammer bes Innern. Areibert von Bobewils, Brafibent.

Graf.

Ad Nam. 787.

Betanntmachung.

(Die orbentliche Gemeinte. Erfagmabl in Cochftabt an ber Mifch betreffenb.)

Im Namen Seiner Majeftat bes Ronigs.

Bei ber biegiabrigen orbentlichen Gemeinte Erfagmahl in Sochstadt an ber Aifch murben gemablt und beflätigt:

- I. ale burgerlicher Burgermeifter auf die Dauer von feche Jahren
- Ferdinand Thaler, Flafchnermeifter,
- II. Ale burgerliche Magistraterathe, gleichfalle auf bie Dauer von feche Jahren:
 - 1) Georg Schmitt, Schreinermeifter,
 - 2) Auton Riegler, Raufmann,
 - Conrab Rellermann, Schuhmachermeifter, ale Erfahmann bes zum Bürgermeifter gewählten Ferbinand Thaler.

216 Erfahmann verbleibt:

Frang Balfer, Gerbermeifter.

- III. 216 Gemeindebevollmachtigte haben einzutreten und gwar:
 - A. an bie Stelle bes im Jahre 1854 jum Ge-

mein bebevollmachtigten gemablten und bei ber biediabrigen Gemeinte Grfagmabl in ben Das giffrat berufenen Conrab Rellermann ber Grfatmann.

Johann Dreffel. Badermeifter. auf bie Runftionsbauer, Die erfterer noch zu erfüllen gehabt batte :

B. an bie Stelle ber im Sabre 1857 ju Bemeinbehenollmachtigten gemablten Rerbinanb Thaler und Anton Riegler. movon erftever bei ber biefigbrigen Gemeinbe . Erfatmabl jur Runftion eines Bfirgermeiftere und fenterer au ber eines Maniftraterathe berufen murbe, bie Grfanmanner

> Johann Grenbenberger. Detonem und Safoh Bors Defenem

auf bie Runttionsbauer, tie erftere noch ju erfüllen gebabt batten ;

- C. an Die Stelle bes austretenten Drittbeile bes Gremiums auf Die Dauer von neun Jahren :
 - 1) Leonbartt Dreffel, Birth,
 - 2) Robann Dabr . Glafermeifter, als Erfammann best in ben Magiftrat berufenen Georg Schmitt,
 - 3) Chriftorb Coatel, Bagnermeifter,
 - 4) Johann Diem, Delbermeifter,
 - 5) Rrang Sartmann, Geilermeifter.

6) Rrang Balfer, Rothgerbermeifter,

216 Erfanmanner verbleiben:

- 1) Abam Blater, Defouom,
 - 2) Rorl Scheibel. Badermeifter.

Diefes mirb in Bemaftbeit bes 21rt. 63 ber Gemeinbemabl . Drbnung jur öffentlichen Renutnig gebracht. Baureuth , ben 18. October 1860.

Roniglide Regierung von Oberfranten, Rammer bes Innern.

Rreiberr von Bodewile, Brafibent.

Graf.

Ad Num. 2272.

Min Commeliche Diftrifes, Rolizeiheharten Rentamter Gorffamter bann Ernebitions, und Jaramter von Dherfranten.

(Die Beffellung und Berfenbung bes Rreis Umteblattes 1860 betreffenb)

Im Mamen Geiner Majeftat bes Ronias.

Rei Rervadung und Berfenbung bes Rreis-Amteblattes Rr. 77 und 78 ift nach eingefommener Unzeige bes R Boftund Rabnamtes Bapreuth ein Berfeben unterlaufen, baf 22 Gremulare non her Mr 77 unb 78 bed Greid , Mmtdblatted perpadt und irrthimlich boppelte Gremplare pon ber Nr. 77. bann eben fo boppelte Gremplare von ber Rr. 78 an irgenb eine Bofte und Zeitungs. Groedition verfendet morben feien.

Sammtliche Diftrifte Rolizeiheborben und Hemter. melde bas Rreis. Amteblatt von Dberfranten burch bie Ral. Boft- und Beitungs-Erveditionen begieben, werben biermit aufgeforbert, forgfaltige Rachficht zu pflegen und um gebenb Museige ju erftatten ab benfelben bie Dr. 77 bed Breide Mmteblattes nicht boppelt quaefommen, bagegen bie Dr. 78 bes Rreis-Umteblattes abagnaia ift. Begebenen Kalles ift bas Duplifat ber Dr. 77 bes Rreis-Amteblattes ungefäumt au bie Redaction biefes Blattes einzusenden, mogegen bie abgangige Rr. 78 gebachten Blattes folgen wirb.

Bapreuth, am 18. October 1860.

Roniglide Regirrung pon Oberfranten,

Rammer bes Innern und ber Rinangen.

Greiberr pon Bobewils, Brafibent. Reopolber.

Graf.

Ad Num. 18. . .

Betanntmaduna.

(Die Abbaltung ber britten Schwurgerichtsfigung fur Dberfranten im Sabre 1860 betreffenb.)

Das Ral Staatsminifterium ber Juftig bat Die Eroffnung ber britten, im Jahre 1860 ju Bapreuth abzuhaltenben Schwurgerichtefigung, welche gemäß bochfter Minifterial-Entfcliefung vom 29. Juli b. 36. unter bem Borfige bes in ber 3mifchengeit gum Begirfegerichte. Director in Mugeburg ernannten Appellationsgerichts. Ratbes R. B. Rehm am 5. November b. 38. ftattfinden follte, auf

Montag ben 10. December b. 36.

verlegt, und bie Function bes Profibenten bes Schwurgerichtsbofes bem Agl. Appellationsgerichts. Rathe Decar Freiheren von Geefrieb aufgetragen, zu beffen Stellvertreter ber Agl. Begirtsgerichts-Rath Mar Baumgarten in Babreutb ernannt ift.

Bamberg, ben 19, Dctober 1860.

Prafidium bes Rgl. Appellationegerichts von Oberfranten.

v. Rleinfdrob.

Ansbach, am 17. September 1860. (Untersuchung gegen ben Beitungserpebitor Briebrich Aummel au Rambera wegen Berfpergebens beir.)

Urtbeil.

Im Namen Seiner Majeftat bes Konigs pon Bapern

erkenut der Schwurgerichtshof von Mittelfranken in Sachen bes Wirthschaftsbesigers und Zeitungserpeditors Friedrich Zümmel von Rürnberg wegen Presvergehens zu Recht, was solls:

- 1. Briedrich Eummel, 47 Jahre alt, proteftantifch, Birthfichgiebefiper und Erpeditor im Zeitungsgefchälte bes Buchrudereibefipere Bilbelm Tummel von Rurnberg, wirb von ber gegen ihn erhobenen Unflage freigefprochen.
- II. Die Roften bes Berfahrens fallen mit Ausnahme ber Bertheibigungsgebuhren ber R. Staatsfaffe jur Laft.
- III. Die Beitungeblatter vom 16. und 19. Juni 1860, Rr. 167 und 170 bes in Rurnberg ericheinenben

Frantischen Auriers werben, soweit tieselben noch nicht in Privatiefts übergegangen find, unterdrückt. All biefes im Anwendung der Art. 198, 204, 120 bes Gesehe vom 10. November 1848, Art. 1, Art. 2 bes Gesehe vom 17. März 1850 jum Schube gegen Misstrauch der Preffe, Berorbnung vom 14. August 1810.

Alfo geutseitt und verfündet in öffentlicher Sigung bes Schwurgerichtsbofes von Mittelfranten am fiebengehnten September Achtzehnundert fechigt, wobei gegenwärtig waren als Richter: Dr. Gosner, Rath am Arpellationsgerichte von Mittelfranten, Praficent de Schwurgerichtshofes, Schöner, Rath, Breiberr von Truchfeß, Gutfchneiber und von der Pfordten, Affestern am R. Bezirtsgerichte dabier, dann der R. Staatsanwalt Schmung und als Prototolführer der Bezirtsgerichte Acceffif Rellein.

(L. S.) Dr. Gooner. Schoner. Eruchfes. Gutichneiber. v. b. Pforbten.

Rellein.

Dienftes Dachrichten.

Seine Da jeftat ber Konig baben Sich allergnabigft bewogen gefunden, jum Rathe bes Appellationsgerichts von Oberfranten ben Begirtsgerichtstath Georg Gerftner in Murnberg zu ernennen;

ben Appellationsgerichterath Johann Baptift Stabfer in Bamberg, feinem alleruntertbanigften Anfuchen entsprechend, mit hindlid auf § 22 lit. D ber IX. Berfassungebeilage in ben Rubeftend für bie Dauer eines Jahres treten gu laffen;

jum Rathe bes Appellationsgerichts von Oberfraufen ben Affeffor bes Appellationsgerichts von Unterfranten und Afchaffenburg, Theodor Freitag, ju beförbern.

Kiniglich

reis:



Bayerisches

Umteblatt

von Oberfranten.

Nro. 89.

Bapreuth, Connabend ben 27. October 1860.

3 nbalt:

Bemilliquing jur Grzeigung und Berfeigabe von Doppetibler. - Brandaffecurang-Rednung, bier Umwechstungsgebubren. -Drenntide Gemeind-Grispwahl im Seinwerebe. - Bulbaniegteit ber Rechnunge Dupiftate. - Befanntmachung, Berloofung ber 4figen Gruntrenten Ablofungs Codulbbriet - Ertedigung ber Bearrei Si Michael zu Thalmeffingen mit bem
tomit verbundenen Ochanie. - Court ber baperifden Cisatspoplere.

Ad Num. 2344.

Betanntmadung.

(Die Bewilligung jur Erzeugung, und Berfeligate von Doppelbier betreffenb.)

Im Ramen Geiner Majeftat bes Ronigs.

Bufolge höchften Referipte bes R. Staats Minifertums bes Innern vom 18. i. Mit. haben Ge in e Rajeft t ber König bie Befinniß, Bopyethter zu brauen und verteit zu geben, sowie ben Breis hiestir zu bestimmen, ben Brauern bes Königreichs auch für bas Subjahr 1854 unter ben bisherigen Bedingungen allergnädigft frei zu geben gerüht, diß

- 1) ber Doppelbier fabrigirende Brauer bas biefur beflimmte Malg als foldes auch in der Malgvolette gu benenuen habe, und
- 2) ber Bierfahritant auf bie Bergutung bes Dalg-Aufschlages vom exportirten Biere Bergicht leifte.

Dieg wird hiermit jur öffentlichen Renntniß gebracht. Bayreuth, ben 21. October 1860.

Ronigliche Regierung von Dberfranten, Rammer bes Innern.

Freiherr von Bobewils, Brafibent.

Graf.

Ad Num. 2612.

Un bie brei Dagiftrate Bayreuth, Bamberg, Gof und bie landgerichtlichen Tagamter von Oberfranten.

(Brandaffecurang. Rechnung, bier Umwechslungsgebubren betr.) Im Namen Seiner Majestat des Konigs

Rach \$, 105 ber Bolljugs Inftruttion jum Gefest über bie Brandverscherung für Gebaude follen zwar zur Brandverscherungstoffe nur solche Mungen angenommen werben, beren Annahme auch ben Agl. Rentämtern gestarte in Durch mebrere Berbandlungen über Bistation bes Brandasserung, Rechnungswesens wurde jedoch conflatit, baß

es icon wegen ber Brudtheile ber Concurrengleistungen und wegen ber Angalt ber Pflichtigen febr erschwert ift, fammtliche Beiträge gur Branbaffecurangtaffe in ben vorgeschriebenen Müngen zu erlangen.

Da aber eine schnelle Anlage ber bisponissen Befante bei ber Agl. Bant eutschiedenen Bertbeil für die Brandversicherungs Unfall gerächt, so wird in Hotge eines höchsten Rescripts bes Agl. Staats Ministeriums bes hanbels und ber öffentlichen Arbeiten eröffnet, wie es keinem Anstande unterliege, daß verflichten ber an die Agl. Bant als verzinsliche Depositen eingesenbeten Brandbafferuranz-Gelber die sonit bei geringeren Ministeren Prondussienen Umwechblungs Gebrühren gegen antsprechenn Nachweis bettitten werden.

Gewöhnlich betragen tiefe Bebuhren bei 6 fr. . Studen 15 fr. vom Sundert.

Bon ber gemiffenbaften Berwaltung ber treffenben Bereifenten wird vorausgeset, bag obige Gestatung nicht migbraucht, vielmebr bas Intereffe der Anfalt burch möglichfte handhabung ber Eingangs allegirten Bestimmung befriedigend gesichert werbe.

Bayreuth, ben 22. October 1860.

Ronigliche Regierung von Obenfranten, Rammer bes Innern.

Rteibert von Bobe mile, Brafebent.

Graf.

Ad Num. 810.

Betanntmadung.

(Die orbentliche Gemeinbe Erfagmabl in Selmbrechte betr.)

Im Mamen Seiner Majeftat bes Ronias.

Bei ber biebjährigen orbentlichen Gemeinde-Erfasmahl in helmbrechts wurden gemablt und von unterfertigter Stelle

- I. ale burgerliche Dagiftratorathe beftatigt :
 - 1) Briebrich Alega, Raufmann,
 - 2) Chriftoph Beiß, Fabrifant,
 - 3) Albrecht Anopf jun., garbermeiner,

- 4) Georg Ernft Beng, Sanbelemann,
- 5) Beorg Rammenfee, Uhrmacher.

Bon biefen Magistraterathen hat nach Ablauf von brei Jahren Einer in Folge ber ftattgefundenen Bermefrung ber Jahl der Magikraterathe won feche auf acht, gemäß s. 50, Mbf. 3 bes revibirten Gemeinbe-Ebitts nach Entschung burch bas Loos ausgutreten.

Dagegen haben bie übrigen neu gewählten Magiftraterathe bie regelmäßige Funttionszeit bon feche Jahren zu vollftreden.

- Erfamanner find :
 - 1) Georg Beiger, Bebermeifter,
 - 3) Loreng Greim, Bebermeifter.
- 914 Gemeinbehennlimächtigte haben an bi
- 11. Mis Gemeindebevollmächtigte baben an die Stelle bes austretenben Prittheils bes Gremiums einzutreten:
 - 1) Gottlieb Soper, Bebermeifter,
 - 2) Jatob Deper, Webermeifter, als Erfasmann bes in ben Magiftrat berufenen Chriftoph Beif,
 - 3) Rifol Strobel, Bebermeifter, als Erfasmann bes in ben Magistrat berufenen Albrecht Anopf jun.,
 - 4) Beter Flechtner, Meggermeifter, ale Erfagmann bes in ben Magiftrat berufenen Georg. Ernft Len g,
 - 5) Chriftian Benter, Schmiedmeister, als Erfahmann bes in ben Magistrat berufenen Georg Rammen fee,
 - 6) Johann Riebel, Bebermeifter,
 - 7) 3afob Golle:, Badermeifter,
 - 8) Beinrich Dertel, Bagnermeifter,
 - 9) Mam Beinrich, Bebermeiftet,
 - 10) Georg Geiger, Bebermeifter,
 - 12) Richard Gebbarbt, Edreinermeifter,

Bon biefen neu gewählten Gemeinbebevollmachtigten haben in Folge ber flattgefundenen Bermehrung bes Gremiums bon 18 auf 24 Mitglieber auf Grund bes \$. 70 bes reibigten Gemeinte-Ebitts nach Berlauf bed briten und bes fechften Jahres fe zwei nach Entscheibung burd bod Look ausguterten.

Die übrigen neu gemablten Gemeinbebevollmächigten baben bie regelmäßige Gunftionsgeit von neun Iabren zu vollftreden.

- 1) Gottlieb Beng, Rabrifant;" 10 geaintlad?
- 2) Johann Beter Somibt, Bedermaifter, mail
- 3) Johann Mbam Sofmann jun., Beber-
- 4) Boreng Greim, Bebermeifter.

Diefes wird in Bemagheit bes Met. 63 ber Gemeindemahl Drbnung gur öffentlichen Renntniß gebracht.

Bayreuth, ben 20. October 1860.

Ronigliche Regierung von Oberfranten,

Freibert von Bobewife, Brafibent.

Graf.

Ad Num. 1861.

An die A Arriefasse, tie A. Bezirfegerichte und A. Staated ammatischerin, des A. Oberausschiede, was Arriessempetertageguit, die fammtlichen A. Bandgerichte, Borft und Kentamier, die famptlichen A. Dezirfe, Jandgerichte, und besonderen Lagamier, die A. Commissatier, ben die fambalten und übrigeis A. Kasse und Meinungsbauer, band die unmitiesbaren Stadie Ragistatie von Oberfranke.

(Die Bollfandigteit ber Rechnunge Dubiffat beit.)
Im Ramen Seiner Majeffat bes Ronias.

Mus Anlag ber Rechungs. Revision wurde mehrlach bie Wahrnehmung gemacht, bag ben Quelifaten ber Jadred-Rechungen hinfchtlich ber benfelben beigefügten Rechungen bei Lebereinstimmung mit ben Rechungse Driginalien mangelt, und die Rechungs-Concepte hanfig nicht bie gleiche Angabl, sonbern weniger Rebenrechungen entbaten, als die betreffenben Rechunds Reinschriften.

Da bie Rechnunge-Dupfifate fomobl in ben Rechnunge. Bortragen ale in ben biefe naber ausweifenben unter ber Bezeichnung : "Rebenrechnungen" bamit gufammenbangenben Beftanbtbeilen mit ben Rechnunge-Originatien vollfommen gleichlaufenbe Urfunden ju bilben baben, und biefe Unvollftanbigfeit ber Rechnungs-Duplifate baufig ben Rach. theil bat, bag ber Bang ber Berwaltung baburd Gforungen erleibet , bag bie Rechnunge-Duvlifate jur Berfiellung finangftatiftifder und anderer Glaberate, wie folde por und mabrent eines Laubtages mehrmals vorzufommen pflegen , nicht ausreichen , fonbern biegu bie ber unterfertigten Stelle felbft benothigten Driginal - Rechnungen binausges fcbloffen werben muffen, fo ergebt an bie ebengenaunten R. Raffa - und Rechnungeamter biemit bie Beifung, Gorge bafürgutragen, bag ben Duplifaten jener Sabres-Rechnungen; worüber Abfolutorien ausgestellt werben," Biffer fur Biffer vollftanbig alle Rebenrechnungen, wie fie jesber Reinfchrift ber Rechnungen anliegen, angereibt werben, und baff jene Rebenrechnungen, wie in befondere Die Dititar. Confcriptions toffen-Rechnungen, begirte - und landgerichtliche, bann ftaateanwalticaftliche Regietoften . Bergeichniffe, bie betreffenben forftamtlichen Bufammenftellungen u. f. w. , welche einen Beffanbtheil einer anberen Sauptrechnung ausmachen, gut Revifion in Doppelfcbrift einnefenbet und , nach Ertheilung bes Ruffifratoriums mit bem Revifionenachftriche burch bie surfidempfangenbe Beborbe im Duplifate verfeben, in beis ben Gremplaren bem verrachnenben R. Umte gugemittelt merben.

Gegenwärtige Anordnung baf bereits für bas Ctatsjahr 1842 Unwendung ju finden.

Bayreuth, ben 22. October 1860.

Rontgliche Regierung von Oberfrauten, Rammer ber Binangen. Freiherr von Podewile, Prafibent. Leopolber.

Comibt.

Befanntma duna.

Berloofung ber 4 gigen Grundrenten-Ablofungs. Coulbbriefe betr.

Durch hodfte Entichliegung bes R. Staats Minifteriums ber Finangen vom 10. b. Mis. Rr. 12,973 wurde bie Bornahme einer weiteren Berloofung ber 4gigen Grundrenten Mbifungs Schulbbirfe angeordnet.

In Folge beffen wird am

Montag ben 29. biefes Monats Bormittags 9 Ubr

bie Gumme von

600,000 ff.

nach bem mittelft biebfeitiger Befanntmachung vom 14, Januar 1851

(Regierungeblatt 1851, pag. 35 - 39) veröffentlichten Plane in Gegenwart einer Abordnung ber R. Bolizeibirection

im R. Dbeonegebaube Saal Rr. 1 über einer Stiege

von ber untersertigten Commission öffentlich verloost und sonach bas Resultat gur allgemeinen Renntniß gebracht werben

Die verloobten Schuldbriefe werben vom 1. Sebenas 1861 beginnend außer Berginfung gefest, mit ber Richgablung bergiben dagegen wird fogleich nach ber Bertoofung begonnen und es werden babei die Zinfe in vollen Monathraten, nämitd jebergeit big jum Schuffe bes Monathraten, nämitd jebergeit big jum Schuffe bes Monath, in welchem die Jahlung erfolgt, jedoch in teinem galle über den 31. Januar 1861 hinaus vergütet.

Munchen, ben 12. October 1860. . Roniglich Baperifche Staats. Schulbentilgunge. Commiffion. D. Sutnes.

Diebel, Gefretar.

4 2 1 6 1

Ad Num. 203.

(Die Erledigung ber Pfarrei Sct. Ricael ju Thalmeffingen mit tem bamit verbundenen Defanate beir.)

3m Ramen Geiner Majefiat bes Ronigs.

Bu bem unter bem 26. September b. Jahrs erfolgten Musicherieben ber Plarrei Set. Michael ju Thalmeffichen wird berichtigenb bemerft, daß ber bermalige Bachtertrag ber Pfarrgrundflude nicht 31.4 ft. 24 ft., fonbern 369 ft. 32 ft., beträgt.

Anebach, ben 19. October 1860.

Ronigliches protestantifches Confistorium. Dr. Rante, v. n.

Schmidt.

Cours der Bayerischen Staats-Papiere.

ar 6, 3 f. a

Roniglich

Rreis.



Baverisches

Umtsblatt

von Oberfranten.

Nro. 90.

Banrenth, Mittwoch ben 31. October 1860.

Anbalt:

DieBiabrige orbentliche Gemeinte. Erfatwahl in ber Stadt Bamberg. - Orbentliche Gemeinte Erfatwahl in ber Stadt Sof. - Rulaffung ber Berlinifden Reuerverficherunge Anftalt in Bavern. - Drbentliche Gemeinbe Erfatmabl in Burgfund. ftabt. - Borausichlag von Brantaffecurang Beitragen bes Jahres 1822. - Orbentliche Gemeinte Gragmabl in Argberg. - Orbentliche Rirdenverwaltunge-Erfagmabl in Lichtenfele. - Fleischtage fur ben Monat Rovember 1860. - Gurfiren falfder Dungen. - Auffinden einer mannlichen Leiche im Balbe bei Bornbad. - Bermifter Schmietofobn Johann Dorn von Befteim. - Erlebigung ber Bfarrei Bottingen, Defanate Beiffenburg. - Dienftes Radricten.

Ad Num. 2515.

Betanntmadung.

(Die biefiabrige orbentlide Gemeinbe-Erfanmabl in ber Stadt Bamberg betreffenb.)

Im Mamen Geiner Majeftat bes Ronias.

Seine Majeftat ber Ronig baben nach allerbochft unmittelbarem Refcripte vom 17. b. Die, nach Ginficht ber Bablverbandlungen Gich allerquabiaft bemogen gefunben :

ale burgerliche Dagiftraterathe ber Ctabt Bamberg

- 1) Rriebrich Dintler, Raufmann,
- 2) Chriftian Capallo, Ramintebrermeifter.
- 3) Abam Raufdinger, Beinwirth.
- 4) Georg Berner Reidart, Sutmachermeifter.
- 5) Jobann Baptift Ramis, Raufmann, 6) Buftan God, Apothefer

Muerbocht lanbesberrlich zu beftätigen.

216 Erfatmanper baben gu befteben :

- 1) Johann Baptift Sofmann, Raufmann,
- 2) Johann Baptift Baper, Geifenfiedermeifter,
- 3) Thomas Diller, Maurermeifter,
- 4) Theober Groß, Tabadfabrifant.

Mis Gemeintebepollmächtigte baben einzutreten :

A. auf bie Dauer von feche Jahren fur bie in ben Magiftrat berufenen feitberigen Bemeinbebevollmachtigten Guftav Gos und Georg Berner Reichart, Die Erfagmanner

> Ignas Schneiber, Desgermeifter, Johann Degen, Schreinermeifter;

B. auf Die Dauer von neun Jahren :

- 1) Bernard Benglein, R. Sofconditor, fur
 - ben in ben Magiftrat berufenen Friedrich Dinffer.
- 2) Ernft Scholler, Metallbruder, ale Erfat-

- mann für ben in ben Dagiftrat berufenen to Christian Cavallo.
- 3) Beinrich Schlegler, Gifenhanbler, als Erfakmann für ben in ben Magiftrat gemablten Mbam Raufdinger,
- 4) 3ofeph Schobel, Dfenfabritant, ale Gr. fammann fur ben in ben Dagiftrat berufenen Bartift Ramie,
- 5) Georg Sofbauer, Maurermeifter,
- 6) Paul Botter, Glodengießer,
- 7) Johann Baptift Baper, Geifenfiebermeifter,
- 8) Johann Gichfelber, Gartnermeifter,
- 9) Michael Burtbarbt, R. Abvofat,
- 10) Baul Diller, Tundermeifter,
- 11) Johann Baptift-Sofmann, Raufmann,
- 12) Bilbelm Dorich, Bacherieber.
- 216 Erfasmanner verbleiben :
- - 1) Bebann Rrug, R. Abvofat,
 - 2) Dichael Coneiber, Coneibermeifter,
 - 3) Dichael Rifder, Rurfchnermeifter,
 - 4) Theober von ber borft, Rarbermeifter,
 - 5) Unton Schmitt, Badermeifter,
- 6) Daniel Schmitt, Seilermeifter. Diefes wird in Gemagbrit bes 21rt. 63 ber Gemeinbemabl-Dronung jur öffentlichen Renntnig gebracht.

Bapreuth, ben 23. October 1860.

Ronigliche Regierung von Dberfranten, Rammer bes Junern.

Freiherr von Bobewile, Brafibent.

Graf.

Ad Num. 2516.

Befanutmadung. (Die orbentliche GemeinberGrfagmabl in ber Statt Bof betr.) Im Mamen Geiner Majeftat bes Ronias.

Seine Dajefigt ber Ronig baben nach allerbochft unmittelbarem Referirt vom 17. b. Die. Gich allergnabigft bewogen gefunden :

1. ale rechtefundigen Burgermeifter ber Ctabt Sof ben

ffir biefes Amt wieber gemablten bieberigen Burgermeifter herrmann Dund.

II. ale burgerliche Dagiftraterathe:

- 1) Chriftorb Bolanb. Rurfchnermeifter,
- 2) Georg Bringing, Raufmann,
- 3) Rriebrich Stodel, Rabritbefiger,
- 4) Rriebrich Serold, Binngiefermeifter, 5) Albrecht Beinrich, Geifenfiebermeifter,

Muerbochft lanbesberrlich ju beftatigen.

Erfahmanner ber Dagiftrateratbe finb: 1) Rarl Dorfd, Blafchnermeifter,

- 2) Albrecht Unger, Suchmachermeifter,
- 3) Gottfried Bogeneder, Sifchlermeifter,
- 4) Berrmann Bunberlich, Rabritbefiger.
- 111. 218 Gemeinbebevollmachtigte baben einzutreten, unb amar :
 - A. auf bie Dauer von feche Jahren fur ben in beit Magistrat berufenen bieberigen Gemeinbebevollmächtigten Rriebrich Serolb, ber Erfasmann Bilbelm Bolfrum, Karbermeifter,
 - B. auf Die Dauer von neun Jahren an Die Stelle best austretenben Dritttbeils bes Gremiums :
 - 1) Bottfried Bogeneder, Tifchlermeifter,
 - 2) Unbread Robel, Farbermeifter, als Grfabmann für ben in ben Dagiftrat berufenen Griebrich Stodel,
 - 3) Moris Steinbaufer, Fabrifant,
 - 4) Albrecht Il nger, Tuchmachermeifter,
 - 5) Chriftian Binnerling, Bimmermeis fter, ale Erfagmann für ben in ben Dlagiftrat berufenen Albrecht Beinrich,
 - 6) Friedrich Ricol, Raminfebrermeifter, ale Grfanmann ffir ben in ben Dagiftrat berufenen Cbriftoph Boland,
 - 7) Rari Bipfer, Badermeifter,
 - 8) Rriebrid Erantner, Braner,
 - 9) Couard Binceng, Sarbermeifter,
 - 10) Georg Richter, Badermeifter.

216 Griammanner verbleiben :

- 1) Safeb BB olfrum, Rarbermeifter.
- 2) Rarl Sormann, Buchbrudereibefiger,
- 3) Rarl Eglof, Blafchnermeifter,
- 5) Rarl Biegmath, Schnittmaaren-

Diefes mirb in Gemäßheit bes Urt. 63 ber Gemeinbemabl-Dronung zur öffentlichen Renntnig gebracht,

Baureuth, ben 25. October 1860.

Ronigliche Regierung von Oberfranten, Rammer bes Innern.

Greiberr von Bobewile, Brafibent.

Graf.

Ad Num 2251.

Betanntmadung.

(Die Bulaffung ber Bertinifden Feuerverficherunge Unftalt in Bavern betreffenb.)

Bayern betreffenb.) Im Ramen Seiner Majestat bes Ronias.

Seine Majeftat ber König haben inhaltlich böchfer Entifchiefung bes Agl. Staats Miniferiums bes Gandels und ber öffentlichen Archet nown 17. l. Mit. ber Berlinifchen Feuerversicherungs Anfalt unter Beschräntung ihrer Geschäfte auf bas Mobiliar Feuerversicherungsweit bie erbetene Julassung zum Geschäftsbetriebe in Bapern unter den in den beiden allerhöchften Verordnungen vom 27. Bull 1853, die Controle der Wolliar Keuerversicherungs. Bull 1853, die Controle der Wolliars Keuerversicherungs. Geschlichheiten betreffend, enthaltenen Bestimmungen in widerruflichen betreffend, enthaltenen Bestimmungen in widerruflicher Meise und unter der Bedingung allergnabigh zu gewähren geruht, das ohne allerhöchfte Genehmigung eine Möhnderung der Geschlichapite Sauten und Verschafterungs.

Diefes wird unter ber weiteren Eröffnung jur allgemeinen Kruninis gebracht, bag bem Geschäftsbetriebe ber fragliden Berscherungs-Unstalt in Bapern von nun an teimertei hinbernis mehr im Wege fiebe, und bag bie Ausstellung bed Raufmanns Joseph Frang Rib berer zu Minchen als hauptagent ber genannten Anfalt für sammtliche Regierungsbezirfe unter Annahme der von ihm gerichtlich übernommenen Haftung die höchste Bestätigung in widerruflicher Meise erhielt.

Bapreuth, ben 24. October 1860.

Ronigliche Regierung von Oberfranten, Rammer bes Innern.

Reihert nan Rabe mild Realbent

Graf.

Ad Num 874.

Befanntmadung.

(Die ordeniliche Gemeinte Grapmahl in Burgfundftabt betr.) Im Ramen Seiner Majestat bes Ronigs.

Bei ber bießigbrigen ordentlichen Gemeinde-Erfapmahl in Burgtundftadt wurden gewählt und bestätigt:

- I. als burgerlicher Burgermeifter auf die Dauer von feche Jahren
- Johann Sofmann, Rothgerbermeifter; II. 216 burgerliche Magiftraterathe, gleichfalls auf bie Dauer pon feche Sabren;
 - 1) Johann Barnidel. Maurermeifter.
 - 2) Beorg Bartheimuller, Dublbefiter,
 - 3) Martin Gunther, Badermeifter, ale Erfamann bes jum Burgermeifter gewählten Johann Sofmann.

2118 Grfamann perbleibt:

Brang Scharold, Deggermeifter.

- III. 216 Gemeinbebevollmachtigte baben eingutreten und amar:
 - A. an die Stelle des im Jahre 1854 als Gemeindebeoolmächtigten gewählen und bei ber beurigen Gemeinde Erfahrahl in den Magiftrat berufenen Martin G in ther und Johann Baruidel, die Erfahmanner

Johann Gerrmann, Glafermeister, Beorg Salter, Safnermeister,

auf bie Funttionegeit, welche erftere noch gu erfullen gehabt hatten;

- B. an bie Stelle bes austretenben Dritttheifs bes Gremiums auf bie Dauer von nenn 3ahren:
 - 1) Mam Lieb, Bagnermeifter, ale Erfammann bes in ben Magiftrat gewählten Georg Bartbeim iller.
 - 2) Beorg Reuß, Schmiebmeifter,
 - 3) Mtam Deutfch, Tuchfcheerermeifter,
 - 4) Georg Gid, Farbermeifter, als Erfahmann bes jum Burgermeifter gemabtten Johann Sofmann,
 - 5) Rarl Seinrich, Apotheter,

6) Frang Scharold, Depgermeifter.

Erfatmanner bleiben:

- 1) Georg Beitler, Melbermeifter,
- 2) Dichael Gunther, Badermeifter.

Diefes wird in Bemagheit bes Urt. 63 ber Bemeindewahl - Ordnung jur öffentlichen Renntnig gebracht.

Bayreuth, ben 20. October 1860.

Ronigliche Regierung von Oberfranten, Rammer bes Innern.

Freibert von Bobewils, Braffbent.

Graf.

Ad Num. 2722.

Un bie fammtlichen Diftrifte . Boligelbeborben und Tagamter von Oberfranten.

(Den Borausschlag von Brandaffeturangbeitragen bes 3ahres 1888 betreffenb.)

Im Ramen Geiner Majeftat bes Ronigs.

Bur Dedung ber, für bie mehrfachen, mitunter nicht unbedeutenben Branefaue bee Borjabres eingewiesenen Entschädigungen wird eine alsbatoige Doticung ber Branbaffeturangtaffen nothrenbig.

Rach Art. 67 bes Gefepes liber die Feuerversicherung für Gebalte in ben Gebietelbeiten bieseftik des Reinis vom 28. Mai 1852 ift baber ein Vorausschlag von 6 fr. für jedes hindert der Berficherungssumme ohne Unterschied ber Klassen nach bem Stande eer Brandversicherungssopitalien am Schluffe bes Rechnungsjahres 1822 zu erheben, wobei jedoch die, — nach ben autographiten Enischiegungen vom 26. Rovember 1856 und 14. September 1860 eröffneten höchften Bestimmungen genau zu beachten find.

Ueber die Große ber perzipirten Bettrage ift bis jum 10. December b. 36.

unter Borlage einer tabellarifchen Heberficht, aus welcher

- 1) bie Summe bes Brandverficherungetapitalien-
- 2) ber Collbetrag bes Boransichlages mit 6 ft. vom Sunbert,
- 3) Die effettive Ginnabme.
- 4) ber alleufallfige Rudftanb

entnommen merben fann , Ungeige gu erftatten.

Baprenib, ben 24. October 1860.

Ronigliche Regierung von Oberfranten,

Freiherr von Bobewile, Brafitent.

Graf.

Ad Num. 802.

Betanntmachung.

(Die orbentliche Gemeinte Grfapmabl in Argberg betr.)

3m Ramen Ceiner Majeftat bes Ronigs.

Bei ber biedjahrigen ordentlichen Gemeinde-Erfahmahl in Argberg wurden gewählt und I. als burgerliche Magistraterathe auf Die Dauer von

- feche Jahren bestätigt:
 - 1) Bolfgang Ronig, Gerbermeifter,
 - 2) Dichael Raper, Farbermeifter, 3) Chriftoph Glafel, Topfermeifter.
 - 3) Corifiopo Giajei, Zopiermei
 - Mle Grfagmanner haben gu befteben :
 - 1) Chriftoph Schrider, Geifenfiebermeifter,
 - 2) Lubwig Fiden fcher, Müllermeifter.
- II. 218 Gemeindebevollmächtigte haben einzutreten und gwar :
 - A. an die Stelle bes im Jahre 1854 jum Bemeindebevollmächtigten gewählten und bei ber

biebjarigen Erfohwahl in ben Magiftrat berufenen Michael Mayer, ber Gefahmann Johann Carl Mußer jum., Badermeifter, auf die Kuntlionszeit, bie erfterer noch zu erfüllen gehabt batter,

- B. an bie Stelle bes austretenden Drittibeife bes Gremiums auf Die Dauer von neun Jahren:
 - 1) Chriftoph Fidenicher, Rothgerbermeifter, ale Erfagmann bes in ben Dagiftrat berufenen Bolfgang Ronig,
 - 2) Anbread Sad, Schloffermeifter,
 - 3) Anton Dobereiner, Souhmacher-
 - 4) Briebrich Beberer, Badermeifter,
 - 5) Chriftoph Schmidt, Goldarbeiter,
 - 6) Georg Ronig, Strumpfwirfermeifter.
 - 1) Griedrich Rugwurm, Riemermeifter,
 - 2) Johann Dennel, Webermeifter,
 - 3) Chriftorb Sagen, Gaftwirth.
- 4) Johann Abam Deper, Gurtlermeifter. Diefes wird in Bemaftbeit bes Urt. 63 ber Gemeinbe-

mahl Debnung gur öffentlichen Renntniß gebracht. Baprenth, ben 22. October 1860.

Ronigliche Regierung von Oberfranten,

Freiherr von Bobewile, Brafibent.

Graf.

Ad Num. 1919.

Betannımadung.

(Die ordentliche Rirdenverwaltunge Erfagmabl in Lichtenfele betreffenb.)

3m Ramen Ceiner Waicftat bes Ronias.

Bei ber biesjährigen ordentlichen Rirchenverwaltungs-Erfagmahl in Lichtengels wurden gemablt und

1. ale unftandige Rirchenverwaltunge . Mitgheber auf bie Dauer von feche Jahren bestätigt:

- . 1) Moam Carl, Bolgbanbler von Lichtenfele,
- 2) 3obann Gofmann, Farbermeifter von ba. II. 216 Erfagmanner verbleiben:
 - 1) Johann Jofeph Babft, Deggermeifter von Lichtenfele.
 - 2) Martin Babft, Buttnermeifter.

Diefes wird biemit jur öffentlichen Renntnif gebracht. Baprentb . ben 20. Driober 1860.

Ronigliche Regierung von Oberfranten, Rammer bes Innern.

Freiherr von Bobe mile, Brafibent.

Graf.

Ad Num. 3201.

Un fammtliche Difirifts Boligeibeborben von Oberfranten.

(Die Fleischtage fur ben Monat Rovember 1860 betr.) Im Namen Seiner Majestat bes Ronigs.

Auf ben Grund ber Erhebung ber Bieh : Gintaufspreise wird bie Tare für bie verschiedenen Steifchgattungen für ben Wonat November cure. in nachstehender Weise feftaciett:

a) fur bie Stabt Baprentb.

welche ben Landgerichten Bayrenth, Berned, Ruimbach, Grafenberg, Dolfeld, Bottenftein, Begnis, Stabisteinach, Beibenberg und Thurnau jum Anhalte bient, auf

131 fr. fur bae Binnb bes beften Dofenfleifches;

114 fr. fur bas Pfund bes geringeren Ochfenfleifches;

104 fr. für bas Pfund bes fagmäßigen Ralbfleifches;

141 fr. fur bas Pfund bes bantwurbigen Schweinen= flifches;

10 fr. fur bas Bfund bes fagmagigen Schoppenfleifches;

b) für bie Statt Bamberg.

welche ben Landgerichten Banberg I., Banberg II., Burgebrach, Gbermanustate, Sochfabe, Dergogenaurach, Lichtenfels, Scheftig, Seflach, Forchheim und Weismain als Anbalt bient, auf

- 133 fr. fur bas Pfund bes beften Ochjenfleifches;
- 124 fr. fur bas Pfund bes geringeren Ochfenfleifches;
- 104 fr. für bas Bfund bes fagmäßigen Ralbfleifches;
- 154 fr. fur bas Pfund bes bantwurbigen Schweinenfleisches;
 - 91 fr. fur bas Pfund bes fagmagigen Schopfenfieifches; e) fur bie Stabt bof,

welche ben Landgerichten Dof, Rirchenlamip, Munchberg, Raila, Rehau, Gelb, Thiersbeim und Bunflebel jum Anhalte bient, auf

- 13 fr. fur bas Bfunt bee beften Dofenfleifches;
- 12 fr. fur bas Pfund bes geringeren Ochjenfleifches;
- 10 fr. fur bas Pfund bes fogmäßigen Ralbficifches;
- 15 fr. fur bas Pfund bes bantrourbigen Schweinenfleifches;
- 11 fr. für bas Pfund bes fahmafigen Schapfenfleifches;
 d) für bie Stabt Aronach,

welche ben Landgerichten Rronach, Lubwigeflabt und Rordhalben jum Unhalte bient, auf

- 13 fr. far bas Pfunb bes beften Ochfenfleifches;
- 11 fr. fur bas Pfund bes geringeren Ochfeufleifches;
- 9 fr. fur bas Bfund bes fatmagigen Ralbffeifches;
- 14 fr. fur bas Pfund bes bantwurdigen Schweinenfleisches;
- 10 fr. fur bas Bfund bes fagmaßigen Schopfenfleifches.

In Bamberg besteht ein boppelter, in Bapreuth, hof und Aronach ber einfache Fleischaufschlag, welcher ber regulirten Tage bereits gugercchnet ist, so bas ben beten, wo biefes Consumtionsgefall nicht eingesuhrt, ber treffenbe Betrag von einem resp. zwei Pfennigen vom Pfinnbe wieder abzuschen ift.

Bapreuth, ben 28. October 1860.

Ronigliche Regierung von Oberfranten, Rammer bes Innern.

Freiherr von Pobewile, Brafibent.

Graf.

Ad Num: 1672.

An fammiliche R. Diftrifts Polizeibehorben und unmittelbare Ragiftrate von Oberfranten.

(Curfiren falfder Dungen beireffenb.)

Im Damen Geiner Majeftat bes Ronigs.

Beim R. Landgerichte Riffingen wurde einem Indivibuum ein faliches Salbguldeuftlid, babifchen Geprages mit ber Jahresjahl 1839 abgenommen, welches nach bem Gutachten bes R. Saupt- Wing, und Stempelamtes aus Jinn befteht und in einer nach einem achten Stude angefertigten Form gegoffen ift.

Indem vor Annahme und Berbreitung solder Mungen gewarnt wirt, ergest an die obengenannten Behörben der Auftrag, Späde zu versügen und ein etwaiges Ergebnis dem R. Landgrichte Kiffingen mitzutheiten.

Bapreuth, ben 23. October 1860.

Ronigliche Regierung von Oberfranten, Rammer bes Innern.' Kreibert von Bobewils. Braffbent.

Graf.

Ad Num. 2417.

Un fammtliche Diftritte Bollgeibehorben von Oberfranten (Muffinden einer mannlichen Leiche im Balbe bei Bornbach betr.)

Im Namen Geiner Majeftat bes Ronigs.

In einem Didicht bes an ber Landstraffe umweit Pornbach, A. Lantgerichts Pfaffenhofen, gelegenen Walbes wurde am 6. b. Web. bas Sefelett eines mannlichen Tobten aufgefunden.

Dasfelbe ift bereits in hobem Grabe in Berwefung übergegangen und lößt ich bestalt bad Alter und bie Beit red Tobes nicht genau bestimmen; letterer burfte nach gerichtsätztlichem Gutachten vor ungefähr einem Jahre erfolat fein.

Das Stelett ift von mittlerer Mannsgröße und find bie haupthaare an bemfelben ziemlich lang und von buntelbrauner Farbe.

Die Rleibung beffant que einem graumelirten Bein-

fleibe von Bollgein, "einer verschiedenfarbigen Befte, ebenfalls von Bollgein, einem Rode von braumem Salbuide, und über biefen einem Rode von bunfelblauem Zuche mit gleichen Rnopfen; aus einer niederen Schiefbappe von fowarrem Zuche unt fogenannten Soferlicuten.

Reben bem Stelette lagen noch eine langt leberne Sofe und ein ichwarzes Tuchet jum Ginwideln unt zwei fleinen Schnallen verschenen Riemen, ferner ein Gebftod von Safefnigholg, mei Burften und eine Tabatebofe aus Riefeninibel.

Die sammtlichen Diftritte Bolizetbehörben werben beauftragt, nach bem Gertommen biefer Berfon, welche fich muthmößlich durch Erbängen entleibte, geeignet weberchen gu verantalfen und ein altenfallsiges sachbienliches Ergebnis bem R. Landartichte Plaifenbefen mitautbeilen.

Banreuth, ben 25. October 1860.

Ronigliche Regierung von Oberfranten,

Rreiberr von Bobewile, Brafibent.

1 -1 -1 -1

Graf.

Ad Num. 2665.

An fammtliche Diftrifte Boligeibeborben von Oberfranten. (Den vermiften Johann Dorn von Beftbeim betr.)

3m Ramen Geiner Majeftat bes Ronias

Rach einer Angeige bes A. Landgerichts Windsheim wird Johann Dorn, Schmiedssohn von Mestheim, feit bem 2- vor. Mis., an welchem Tage sich derfelte vom Sausse entjent, angeblich um das Doft in einem feiner Mutter gebörigen Baumgarten gu buten, vermißt und tonnte bis iest nicht ausgrunden werden.

Deffen Berfonalbefchreibung ift folgende:

Alter: 25 Jahre. Große: 5' 9".

Saare: blond (geicheitett).

Stirne: mittlere.

Miden . blast

Rafe und Mund : gewöhnlich.

Babne : aut, noch affe.

Befichtebifbung: rund, voll.

Statur : unterfeit

Derfelbe hat fich früher einmal die linte Achsel ausgefallen, in Folge welcher Berlehung biefelbe etwas berunterbangt, weghalb er auch eine unterhalb ber verletzen und über die rechte Achsel verlansende Gurte von braunem Leber auf blofem Leibe traat

Conftige befonbere Rennzeichen bat berfelbe nicht

Bei seiner Entsernung trug er solgende Meidungsflüde: einen Burnus vom kunkstgrünem Lude mit 2 Reifen Horntabpfen, einen Aitrel (Wants) von ruffischorumen Lude, mabelsbeinlich mit 2 Reifen ichmatze

übersponnener Rnöpfe; eine Sofe von ruffisch grunem Tuche, bis auf bie Stiefel gebend , unten mit einem Schlin:

eine Weffe von fcwarzem Sammet mit einer Reihe Berimutterfnanfen

alte . jeboch nicht geflidte Salbftiefel.

eine rothliche, feibene Salsbinde, leinene weiße Strumpfe.

ein flachfenes hemb (ob mit ober ohne Mertgelden fann nicht angegeben werten: wenn es folches bat, so ift es ein mit rothem Garn unterhalb ber Bruft eingezeichnetes J), eine Schirmmuge von ichwarzem Auch.

Derfelbe hat ungefahr 4 fl. an Geld, bestebend aus Grofchen und Sechfern, fein gewöhnliches Tafchengelb, mitgenommen.

Johann Dorn mar bei vollen Geiftestraften und gut beleumundet. Rach Andfage eines Sansgenoffen mar berfelbe manchmal etwas tieffinnig.

hiernach ergebt ber Auftrag, bie geeigneten Rachforschungen ju pflegen und beren etwaiges Ergebnig unter

| 1000 | THEFT |
|---|---|
| gleichzeitiger Berichtserftattung ungefaumt bem R. Land-
gerichte Windsbeim mitzutheilen.
Gehlanzeigen find erlassen.
Bapreuth, am 26. October 1860.
Königliche Regierung von Oberfranten,
Kammer des Innern.
Freiherr von Bodewils, Präsibent. | Stande besindet, mit Dekonomie- gebäuden und Gartchen |
| Ad Num. 432. Die Erlebigung ber Gfartel Sottingen, Defanats Beiffenburg | f. w |
| Im Namen Seiner Majeftat des Konigs. Durch ben Tob bes bisherigen Bfarrers ift bie Pfarret Dotteingen in Griedigung getommen und wied baher gur vorschriftsmäßigen Bewerbung bis jum 1. December | Gichelrecht ft. 15 fr.
V. Einnahmen aus besonders bezahlt
werdenden Dienstessunktionen |
| 6. Is. mit folgenden Bezügen ausgeschrieben: 1. An fländigen Gehalte: 1) aus Schadfassen an baarem Gelbe 61 st. 15 fr. an Raturalien: 9 Schffl. 4 Neb. 1 Bett. | Die Kaften hieron ab mit . 86 fl. 254 fr. Reinertrag 656 fl. 404 fr. Bom Amtonachfolger find bie auf Anfchaffung bee
Pfarrftiftungskaffe verausgabten Koften zu 6 fl. 30 fr. in
gwei Absifriften an ben Pfarrfond gurückguerfeten.
Ausbach, ben 22. October 1860. |
| 24 Sechy. Roggen, à 8 ft. 30 ft 82 ft. 43 ft. (Diefer Getreibbezug wird nach bem jahrlichen Normalpreife vergutet.) | Ronigliches proteftantifches Confiftorium.
Dr. Rante, v. n.
Schmibt. |
| 2) and Schiffungstaffen: in Gelb | Bienftes : Nachrichten. Bon ber A. Areis - Regierung, Rammer bes Innern, ift bem Dr. med. Marianus gir fc von Schönbrum bie pratissche Arzistelle in Teufchnig vertieben worden. Durch Beschlug ber A. Areis Regierung vom 25. De tober ift die pratissche Arzistelle in Reuntirchen am Brand bem Dr. med. Sach in Falfenhaube, Landgerichts Ber- |

ned, übertragen worben.

ches fich in gutem baulichen

Königlich



Bayerisches

Amtsblatt

von Oberfranten.

Nro. 91.

Bayrenth, Connabend ben 3. Dovember 1860.

Anbalt:

Orbentliche Gemeinde Erfasmabl in Schwarzendad am Balt. — Diefjährige erdentliche Gemeinde Gefasmabl in Bendheng. — Der bentliche Gemeinde Erfasmabl in der Seide Kronach. — Diefjährige erdentliche Gemeinde Erfasmabl in Bedentberg. — Drebntliche Gemeinde Erfasmabl in Beitenberg. — Drebntliche Gemeinde Erfasmabl ber umfändigen Altcheurematungs-Ritglieber in Stoffelben. — Gurfire eines fallichen Sechsterungsbeftliche Erfasmabl der Annapriche Behoffelben Beiteftliche. — Aufteiligen Seide Annapriche Behoffelbe in Gemeinde Ge

Ad Num. 1981.

Betanntmachung.

(Die orbentliche Gemeinbe-Erfasmahl in Schwarzenbach a. B. betreffenb.)

Im Manien Geiner Majeftat bes Ronigs.

Bei ber bicejährigen ordentiiden Gemeinde-Erfatmabl in Schwarzenbach a. B. murben gewählt und

- I. ale burgerliche Dagiftraterathe auf bie Dauer von feche Sabren beftatiat:
 - 1) Friedrich Beuner, Webermeifter,
 - 2) Beinrich Beber, Rothgerbermeifter,
 - 3) Friedrich Beber, Webermeifter. 216 Erfatmanner baben ju befteben:
 - 1) Jobann Baberfdneiber, Defonom,
 - 2) Etifaus Beber, Defonom.
- 11. 216 Gemeinde Bevollmachtigte haben einzutreten und gwar :

- A. an bie Stelle bes im Jahre 1857 jum Gemeinde Bevollmächtigten gewählten Georg Stamm, welcher bie Säbigfeit jur Fortführung diefes Gemeinbeamtes verstenen hab ver mittels außerorbentlicher Erfahwahl gemaht Geinrich Reil bar, Bebermeister,
 - auf bie Sunttionszeit, bie erfterer noch ju erfüllen gehabt hatte;
- B. on die Stelle ber im Jahre 1857 gu Gemeinbe-Bevollmächigten gemählten und bei ber biesjäbrigen Erfahmahl in ben Magistrat berufenen Kriedrich Zeuner und Friedrich Weber, bie Erfahmänner

Mam hofmann, Drechblermeifter, und Johann Thie roff, Webermeifter, gleichfalls auf die Funktionsbauer, welche erftere noch zu erfüllen gebabt batten ;

- C. an Die Stelle bes austretenben Dritttheils bes Bremiums auf Die Dauer von neun Jahren :
 - 1) Abam Boller, Bebermeifter,
 - 2) Abam Dittmar, Bebermeifter,
 - 3) Georg Dad, Topfermeifter,
 - 4) Abam Somibt, Schneibermeifter,
 - 5) Bilbelm 3abn, Bagnermeifter,
 - 6) 3obann Greim, Bebermeifter.
- MIS Grfanmanner perbleiben :
 - 1) Johann Gaalfrant, Bebermeifter,
 - 2) Friedrich Seifert, Schuhmachermeifter,
 - 3) Johann Rammerer, Schreinermeifter,

4) Rriebrid Thieroff, Schreinermeifter. Diefes wird in Gemafibeit bes Urt, 63 ber Gemeinbemabl Drbnung jur öffentlichen Renntniß gebracht.

Bapreuth, ben 24. October 1860.

Ronigliche Regierung von Dberfranten, Rammer bes Innern.

Breibert von Bobewile. Brafibent.

Graf.

Ad Num. 2942.

(Die biegiabrige orbentliche Gemeinte-Erfagmabl in Dunchberg betreffenb.)

Im Ramen Geiner Majeftat bes Ronias.

Bei ber biesjabrigen orbentlichen Gemeinbe - Erfatmabl in Dunchberg murben gemabit und

- I. ale burgerliche Dagiftraterathe auf bie Dauer von feche Jahren beftätigt :
 - 1) 3afob 3abreis, Rabrifant,
 - 2) Friedrich Schneiber, Raufmann,
 - 3) Rarl Gottlieb Robler, Geifenfieber,
 - 4) Georg Schubert, Rabrifant, ale Erfasmann bes jum Dagiftraterath gemablten Baftwirthe Rarl Rapp, welchem ale Inhaber eines einer ununterbrochenen polizeilichen Aufficht unterworfenen Gewerbes auf Grund bes Art. 12 ter Gemeindemabl-Ordnung und bes

Mrt. 48 bes revibirten Gemeinte Wifts bie Beflatigung pon unterfertigter Stelle verfagt wirb. Mis Griakmanner verbleiben :

- 1) Beorg Stodel, Raufmann,
- 2) Beinrich Strößenreuther, Raufmann.
- II. 216 Bemeinbebevollmächtigte baben auf neun 3abre an bie Stelle bes austretenben Dritttbeils bes Bremiume einzutreten :
 - 1) Beinrich Du Iler, Rothgerbermeifter,
 - 2) Erbarbt Berber, Schloffermeifter,
 - 3) Beinrich Ralbet opf, Rothgerbermeifter,
 - 4) 3obann Frift, Bebermeifter,
 - 5) Abam Golger, Rappenmachermeifter,
 - 6) Beorg Fiten fcher, Binngiegermeifter,
 - 7) Georg Rleila, Rothgerbermeifter,
 - 8) Serrmann Rothenberger, Raufmann. MIS Erfanmanner verbleiben:
 - 1) Frang Rloba, Schmiebmeifter,
 - 2) Rarl Dobimann, Badermeifter,
 - 3) Friedrich De per, Schieferbedermeifter,
 - 4) Chriftian Zanner, Schuhmachermeifter,

5) 3afob Schas, Bimmermeifter.

Diefes wird in Gemafbeit bes Urt. 63 ber Gemeinbes mabl-Dronung jur öffentlichen Renntnif gebracht.) Babreuth, ben 25. Detober 1860.

Roniglide Regierung von Oberfranten, Rammer bes Innern.

Areibert von Bobewile, Braftbent.

Graf.

Ad Nom. 2110.

Befannimadung.

(Die Bemeinte : Erfahmabl in ber Stadt Rronach beireffenb.)

3m Mamen Geiner Majeftat bes Ronigs. Bei ber biefjährigen orbentlichen Gemeinbe Erfatmahl

in ber Stadt Rionach murben gemablt und

I. ale burgerliche Dagiftraterathe auf bie Dauer von feche 3abren beftatigt:

- 1) Johann Soubenth, Seifenfiebermeifter,
- 2) Johann Matthaus Bfaff, Raufmann.
- 3) Johann Renbel, Baftwirth,
- 4) Dichael Stoflein, Raufmann.
- 2118 Grfahmanver baben gu befteben :
 - 1) Kriebrid Bfretfcner, Raufmann,
 - 2) Beinrich Duller, Badermeifter, 3) Johann Mrrel, Rlogbanbler.
- II. 218 Gemeindebevollmachtigte baben auf bie Dauer pon neun Jahren an bie Stelle bes austretenben Dritttbeile bee Gremiume einzutreten :
 - 1) Erbarbt Rummelmann, Detgermeifter,
 - 2) Friedrich Bfretichner, Raufmann,
 - 3) Jojeph Gilbermann, Raufmann,
 - 4) Robann Bidlein, Delber,
 - 5) Rarl Soufter, Badermeifter,
 - 6) Dichael Brudner, Sattlermeifter,
 - 7) Rrang Doppel, Badermeifter,
 - 8) Frang Befroreis, Schneibermeifter.

Die letteren brei ale Erfatmanner für bie urfprünglich ju Gemeindebevollmachtigten etwählten, und frater in ben Dagiftrat berufenen Johann Matthaus Pfaff, Johann Schuberth und Jobann Reubel.

Erfahmanner ber Bemeintebevollmachtigten verbleiben :

- 1) Johann Uppel, Blogbanbler,
- 2) Frang Fiebler, Uhrmacher,
- 3) Theobor Babftmann, Dachbeder,
- 4) Ernft Beiger, Geiler,
- 5) Johann Rieblich, Maurermeifter.

Diefes wird in Gemagheit bes Urt. 63 ber Bemeinbemabl Ordnung biemit jur öffentlichen Renntnif gebracht.

Bapreuth , ben 26. October 1860.

Roniglide Regierung von Dberfranten, Rammer bes Innern.

Breiberr von Botemile, Brafibent.

Graf.

Ad Num. 1187.

Befanntmaduna.

(Die biebjabrige orbemtliche Gemeinde Erfasmabl in Lichtenberg betreffenb.)

Im Mamen Geiner Majeftat bes Ronias.

Bei ber biesjahrigen orbentlichen Gemeinbe-Erfatmabl in Lichtenberg murben gemählt und

- 1. Mis burgerliche Dagiftraterathe auf Die Dauer von feche Sabren beftatiat:
 - 1) Chriftian Ginfiebel, Tuchmachermeifter,
 - 2) Beinrich Duebl. Endmachermeifter.
 - 3) Unbreas Grimm, Sanbelsmann.
 - Mis Gefahmanner haben gu befteben :
 - 1) Beorg Rifcher, Beiggerbermeifter,
 - 2) Friedrich Leupold, Schneibermeifter.
- II. 218 Bemeinbebepollmächtigte baben auf Die Dauer pon neun Sabren an Die Stelle bes austretenben Dritttbeils bes Gremiums eingutreten :
 - 1) Chriftian Rofenberger, Glafermeifter, ale Erfatmann fur ben in ben Dagiftrat berufenen Chriftian Ginfiebel,
 - 2) Rarl gangbeinrich, Buttnermeifter,
 - 3) Gruft Sagenmuller, Badermeifter,
 - 4) Rarl Sagenmuller, Defonom,
 - 5) Georg Gliad Sagenmuller, Badermeifter,
 - 6) Beinrich Ginfiebel, Gaftwirth.

216 Erfahmanner baben ju verbleiben :

- 1) Kriedrich Ginfiebel, Deggermeifter,
- 2) Gottfried Sartmann, Defonom, 3) Friedrich Saas, Badermeifter,
- 4) Undreas Dertel, Strumpfwirfermeifter.

Diefes wird in Gemafbeit bes Urt. 63 ber Gemeinbemabl-Drbnung jur öffentlichen Renntniß gebracht.

, Bapreuth, ben 26. October 1860.

Roniglide Regierung von Oberfranten, Rammer bes Innern.

Rreiberr von Bobewile, Brafitent.

Grat.

Ad Num. 1592.

Befanntmadung.

(Die ordentliche Bemeinde-Erfagmabl in Greußen beir.)

3m Damen Geiner Dajeftat bes Ronigs.

Bei ber biesjährigen ordentlichen Gemeinde . Erfahmahl in Creugen murben gewählt und

- I. als burgerliche Magiftraterathe auf die Dauer von feche Jahren bestätigt:
 - 1) Baulus Runneth, Rothgerbermeifter,
 - 2) Baulus So ffmann, Badermeifter,
 - 3) Georg Anopf, Comiebmeifter,
 - als Erfagmann bes Carl Aragler, welcher auf Grund bes \$ 50, Abf. 8 bes revid. Gemeinde-Ebifts die auf ihn gefallene wiederholte Babl abgelebnt bat.

Mis Erfasmann verbleibt:

Chriftoph Beigel, Depgermeifter.

- II. 216 Gemeinbebevollmächtigte haben einzutreten und gwar:

 A. an bie Stelle bes im Jabre 1854 jum Be-
 - A an bie Stelle bes im Jahre 1854 jum Gemeintebevollmächtigten gewählten und bei ber biebigdrigen Erfahmahl in' ben Ragistrat berufene Georg Anope, der Erfahmann

Sigmund An opf, Schmiebmeifter, auf Die Funftionszeit, welche erfterer noch gu erfüllen gehabt batte;

- B. an bie Stelle bes austretenben Dritttheils bes Gremiums auf Die Dauer von neun Jahren
 - 1) Beinrich Detter, Glafermeifter,
 - 2) Beinrich Ungerer, Badermeifter,
 - 3) Robann Georg Detter, Debgermeifter,
 - 4) 306. Felbtird ner, Schuhmachermeister, als Erfahmann bes in ben Magistrat berufenen Paulus Runeth,
 - 5) Chriftian Bolfrum, Ragelfdmiebmeifter,
- 6) Ronrad Dann, Rurfchnermeifter.

216 Grfatmanner verbleiben:

- 1) Johann Domeber, Deggermeifter,
- 2) Conrab B u d. Schreinermeifter,
- 3) Seinrich Langheinrich, Rothgerbermeifter. Diefes wird in Gemagbeit bes Urt, 63 ber Gemeinbe-

Diefes wird in Gemagheit bes art. 63 ber Gemeinde mahlorbnung jur öffentlichen Renntniß gebracht.

Bapreuth , ben 29. Dctober 1860.

Ronigliche Regierung von Oberfranten, Rammer bes Innern.

Breiberr von Bobewile, Brafibent.

Braf.

Ad Num. 780.

Befanntmadung.

(Die ordentliche Rirchenverwaltungs Grfahmahl in Bottenftein betreffenb.)

Im Ramen Seiner Majestat bes Ronigs. Bei ber biegighrigen orbentlichen Rirchenverwaltungs.

Erfatmabl in Bottenstein wurden gemablt und

- I. als unständige Rirchenverwaltungs, Mitglieder auf bie Dauer von feche Jahren bestätiget:
 - 1) Beorg Diftler, Rothgerbermeifter,
- 2) Friedrich Rnorl, Sandelsmann. II. Erfagmanner find :
 - 1) Johann Selb, Buttnermeifter,
 - 2) Thomas Forfter, Mullermeifter.

Diefes wird biemit jur öffentlichen Renntniß gebracht. Babreuth, ben 22. October 1860.

Ronigliche Regierung von Oberfranten, Rammer bes Innern.

Freiherr von Pobewile, Brafibent.

Braf.

Ad Num, 623.

Befanntmadung.

(Die biesjährige orbentliche Erfahmabi ber unftanbigen Rirdenvermaltunge-Ritglieber in Staffelfieln betr.)

Im Namen Geiner Majefiat des Ronigs. Bei ber biesjährigen owbentlichen Ergangungewahl ber

Rirchenvermaltungen in ber Stabt Staffelflein murben gemabit und von unterfertigter Stelle beflatigt :

- I. ale unftanbige Ditglieber ber Bermaltung ber Stabtfirche ju Staffelftein auf Die Dauer von feche Jahren :
 - 1) Johann Sofmann, Badermeifter,
 - 2) Baul Genger, Schreinermeifter;
- II. ale unftanbige Ditglieber ber Bermaltung ber Rebenfirden ber Bfarrgemeinbe Staffelftein, gleichfalls auf bie Dauer von feche 3abren :
 - 1) Jofeph Boppner, Geilermeifter,
 - 2) Baul Genger, Schreinermeifter.
 - Mis Erfahmanner haben ju befteben und gmar :
 - A. bei ber Bermaltung ber Stabtfirche ju Staffelftein :
 - 1) Johann Deinlein, Delbermeifter,
 - 2) Umbros Burftlein, Badermeifter;
 - B. bei ber Bermaltung ber Rebentirchen ber Bfartgemeinbe Staffelftein :
 - 1) Baul Singel, Blafchnermeifter,
 - 2) Jofeph Deinlein, Delbermeifter.

Diefes wird hiemit jur öffentlichen Renntnig gebracht. Banreuth , ben 26. October 1860.

Roniglide Regierung von Dberfranten, Rammer bes Innern.

Freiherr von Bobewile, Braffbent.

Graf.

Ad Num. 2356.

An fammtliche Diftrifte . Bolizeibeborben von Dberfranten. (Das Curfiren eines falfden Gedefreugerftude betr.)

3m Mamen Ceiner Majeftat bes Ronigs.

Mm 10. b. Mte. wurde in ber Stabt Bayreuth ein falfches Gedetreugerftud, Sachfen - Deiningenifchen Geprage, verausgabt. Daffelbe beftebt nach ber vorgenom. menen technifden Prufung aus Deffing, ift mit eigens gravirten falfchen Stempeln geprägt und war urfprünglich an ber Dberflache verfilbert.

Inbem por Unnahme und Berbreitung folder Mungen gemarnt wirb, ergebt an fammtliche Diftrifte-Bolizeibeborben ber Auftrag, Spabe ju verfügen und im Entbedungefalle nach beflebenber Boridrift ju perfabren.

Bapreuth, ben 26. October 1860.

Roniglide Regierung von Dberfranten, Rammer bes Innern.

Rreiberr von Bobewile, Brafibent.

Graf.

Ad Num. 2994.

Befanntmaduna.

(Die Erledigung Des R. Landgerichte-Boufifate Bottenftein betr.) 3m Mamen Geiner Majeftat bes Ronias.

Durch Die geitweife Quiescirung bes Landgerichte. Mrates Dr. Rafcher ift bas Landgerichte-Phofitat Bottenftein in Erledigung gefommen.

Bemerber um biefe Stelle aus bem Regierungebegirte pon Dberfranten baben ibre beffallfigen Befuche innerbalb 14 Tagen in ber vorgefdriebenen Beife bieber porzulegen.

Bapreuib, ben 27. October 1860.

Ronigliche Regierung von Dberfranten, Rammer bes Innern.

Freiherr von Pobewile, Brafibent.

Grof.

Ad Num. 3295.

(Die tatbolifde Coul . bann Rirdenbienetftelle ju Elfenborf betreffent.)

Im Mamen Geiner Majeftat bes Ronias.

Die tatholifche Schul-, bann Rirchenbieners: Stelle gu Elfenborf mit bem faffionemagigen Ertrag von

393 ft. 58 ft.

wird hiemit jur Bewerbung ausgeschrieben.

Die Befuche find einfach binnen 4 Bochen bei bem

R. Landgerichte Sochstadt ober bei ber R. Tath. Diftritts-Schulinspettion Höchstadt zu Sambach einzureichen.

Bapreuth, ben 29. October 1860.

Ronigliche Regierung von Oberfranten, Rammer bes Innern.

Greibert von Bobewile, Brafibent.

Graf.

Ad Num. 3296.

(Die proteftantische Schulftelle zu Gottsfeld betreffenb.) Im Namen Seiner Majestat des Ronigs.

Die protesiantische Schulftelle zu Gottofelb mit bem fafftonomaßigen Ertrage von

269 ft. 93 fr.

wird hiemit gur Bewerbung ausgeschrieben.

Die Gesuche sind einsach binnen 3 Wochen bei bem K. Landgerichte Pegnit ober bei ber K. prot. Districtes-Schulinspettion Pegnit zu Behenstein einzureichen. Bayreuth, ben 29. Detober 1860,

Ronigliche Regierung von Oberfranten, Rammer bes Innern.

Freiherr von Bobewile, Brafibent.

Graf.

Ad Num. 3116.

Befanntmadung.

Un bie R. Stadtfommiffariate und fammtliche Diftrifte Bell-

(Die Lantesverweisung tes ledigen Friedrich Becher aus Ballenftabe, bergogt, anbaltischen Areisgerichts gleichen Ramens bein.) Im Ramen Seiner Majestat bes Kouigs.

Durch rechtsträftiges Ertenntnis bes R. Begirtsgerichts Krenach vom 2. Ift. Mie. wurde ber feige Taglöhner Friedrich Becher aus Ballenftadt, berzogl. anhaltischen Kreisgerichts, gleichen Namens, wegen Wergebens bes Diebsabs in eine Gefängnisstrafe von brei
Monaten verurtheitt und nach erstanbener Strafe bes
Landes verwiefen.

Sieven ethalten bie Gengennunken Beforben mit bem Auftrage Kenntuis, begagtich bed Griebrich, Becher, beifen Signalement vorerft nicht mitgelheilt verben tann, worschriftsmaßig weiter zu verfahren.

Bapreuth, ben 29. Oct. 1860.

Konigliche Regierung von Oberfranten, Rammer bes Junern.

Freibert von Bobewils. Brafibent

Graf.

Ad Num. 2704.

(Die Lebritelle fur ben frangofifden Sprachunterricht am tgl. Gymnafium und an ber Gewerbicule in Amberg beir.)

Im Ramen Seiner Majeftat bes Ronigs.

Die Lehrftelle ves französischen Sprachunterrichts an bem fgl. Gymnasium, dann an der Gewerbichule in Amberg ift in Erledigung gekommen und wird hiemit zur allgemeinen Bewerbung ausgeschrieben.

Der frangöfiche Sprachlebrer hat für bie Ertheilung bes Unterrichts in ben vorgeschriebenen Stunden am igl. Onnennflum in Amberg eine etatsmäßige Auntions. Remuneration von jährlich 360 fl. und von ber Gewerbschule von jährlich 150 fl., qu bezieben.

Bragmatifche Anfpruche find mit biefen Lehrstellen nicht verbunden.

Bemerber um biefe Lehrftellen haben ihre Gesuche mit legalen Nachweifen über bie bestandene Prafumg für bas Lehramt ber frangofischen Sprache, bann über fittliches und ftaatborgertisches Berbalten

binnen vier Bochen

bei bem tgl. Gymnafial. Reftorate in Amberg, einzureichen.

Regensburg, ben 19. October 1860.

Ronigl. Regierung ber Dberpfalg und von

Regensburg, Rammer bes Innern Kreiberr von Künsberg-Langenstabt, Bräubent

Belt, Getr.

| Ad Num. 334. | aus Staatstaffen ft fte. |
|--|--|
| (Bieberbefehung ber IV. proteffanitiden Bfarrfielle in Bayreuth | aus Seiftungefaffen baar 59 ff. 61 fe. |
| betreffenbi) | II. Aus Realitaten : |
| Im Ramen Seiner Majeftat des Ronigs. | freie Bohnung im Pfarrhaufe, |
| Die erlebigte IV. Pfarrftelle in Bapreuth mirb ansburch jur Bewerbung binnen ber Frift von 6 Wochen mit | welches fich in gutem baulichen
Stanbe befindet und fur eine |
| nachftebenben faffionemaßigen Begugen ausgefchrieben: | maßig große Familie genugen- |
| 1. An fanbigem Gehalt : | ben Raum bietet 40 fl fr. |
| 1) aus Staatstaffen: baar 178 ff. 45 fr. | aus Grunbftuden : |
| 1 Soffil - #1 Dh. Baigen 13 fl. 51 fr. | 18 Egw. 78 Deg. Meder 77 fl. 52 tr. |
| 13 Soffi. 531 Dt. Rorn . 130 ff. 14 fr. | 11 ,, 51 ,, Biefen 84 fl fr. |
| 8 Schffi 22 Mb. Gerfte 60 fl. Vig tr.
2 Schffi. 132 Mb. Haber 8 fl. 122 fr. | 1 ,, 18 ,, Beunth .
— ,, 27 ,, Burggarten 19 ft. — fr. |
| 13f Riftr. weiches Scheitholg 42 fl. 40 fr. | 30 ,, 48 ,, Waltung; |
| 2) aus Stiftungetaffen baar 152 fl. 30 fr. | hieraus 15 Rlafter weiches |
| II. Binfe von Aftiv = Capitalien 2 fl. 30 fr. | Cheit . , Ab : und Brugel= |
| 111. Ertrag aus Realitaten — Wohnung 50 ft. — fr. | holy, 4 Rlafter Stockholy, |
| V. Ginnahmen aus Dienftedfunftionen 188 fl. 503 fr. | 200 Stud Bellen 106 fl. 2 fr. |
| VI. Observangmäßige Gaben 6 fl tr. | III. Extrag aus Rechten: |
| Şumma 834 fl. 41 fr. | |
| Laften 10 fl. 30 fr. | Bobrnginnfe 422 ft fr. |
| Reiner Pfarrertrag 823 fl. 341 fr. | Beiberecht 5 ff fr. |
| Bapreuth , ben 22. Detober 1860. | IV. Ginnahmen aus befonbere bezahlt |
| Roniglides protestantifdes Confiftorium. | werbenben Dienfteefunttionen 120 fl. 23 fr. |
| Freiherr von Dobened. | V. Ginnahmen aus observangmäßigen |
| Biebermann. | Gaben und Samulungen 8 ff. 30 fr. |
| | Summa 941 ff. 33 fr. |
| Ad. Num. 446. | Die Laften bievon ab mit 82 ff. 10 fr. |
| (Die Erledigung ber Pfarrei Oberampfrach, Defanats Feucht-
mangen betreffenb.) | Reinertrag 859 ff 23 fr. |
| 3m Ramen Ceiner Majeftat bes Ronigs. | Die Roften auf Anfchaffung ber Pfarrftiftungetaffe, im |
| Durch ben Tob bee bieberigen Pfarrere ift bie Pfarrei | Betrage ju 5 fl. 24 fr , find vom Amtonachfolger in zwei Abfibfriften an ben Pfarrfond gurudguerfeten. |
| Dherampfrach in Griebigung gefommen und wird ba- | |
| to the to the control of the control | Anebach, ben 22. October 1860. |

Ronigliches protestantifches Confiftorium.

Dr. Rante, v. u.

gefdrieben : . 1. Un ftanbigem Gehalte:

ber mit folgenben Bezugen auf ben Grund eines neuen

Baffione = Abichluffes vom Jahre 1858 gur vorfchriftemaßi-

gen Bewerbung bie jum 10. December b. 36. biemit aus-

Schmibt.

| Ad Num. 447. | 11. Ertrag aus Realitaten: |
|---|--|
| (Die Erledigung ber Pfarrei Lipprichaufen mit Pfahinheim. | 11 Tgw. 95 Dez. Meder 90 ff. 36 f. |
| Defanate Uffenbeim, betreffenb.) | 1 Agw. 99 Dez. Wiefen 32 ff. 80 ' fr |
| Im Ramen Geiner Majeftat bes Ronigs. | - Lgw. 9 Dez. Garten fl. 30 to |
| | III. Ertrag aus Rechten: |
| Durch Beforberung bes bisherigen Pfarrers ift bie | Binfen aus Ablofungstapitalien . 104 fl fr |
| Pfarrei Lippridhaufen mit Bfahlnheim, Detanats | Pferchrecht 1 fl. 30 fc |
| Uffenheim, in Grlebigung getommen, und wirb baber gur | IV. Ginnahmen aus befonbere bezahlt |
| porfdriftemaßigen Bewerbung bie jum 8. Dezember b. 3. | werbenben Dienftesfunttionen 18 fl. 554 t. |
| auf ben Grund eines neuen gaffionsabichluffes vom Sabre | Summa B. 249 fl. 163 fr |
| 1857 mit folgenden Begugen ausgeschrieben: | Baften : feine. |
| A. Pfarrei Lipprichanfen. | Un freiwilligen Gefchenten 15 fl. |
| I. An ftanbigem Gehalte ft tr. | biegu Summa A. 511 fl. 561 ft |
| II. Grtrag aus Realitaten: | Gefammtertrag 761 ff. 13 f |
| Freie Wohnung im Pfarthaufe,
welches fich in einem fchlechten, | Ansbach, ben 22. October 1860. |
| | athebach, ben 22. Detovet 1800. |
| to the think of the same transfer | |
| nicht unbedeutenber Reparaturen | Ronigliches protestantifches Confiftorium. |
| beburftigen Stanbe befinbet, | Dr. Rante, v. n. |
| beburftigen Stande befinbet,
nebft Dekonomiegebauben 35 fl tr. | |
| bebarftigen Stanbe befindet,
nebft Dekonomiegebauben . 35 fl. — fr.
17 Agw. 60 Dez. Aedter 108 fl. 59 fr. | Dr. Rante, v. n. |
| bedürftigen Stande befindet,
nehft Dekonomiegebauben . ` 35 fl. — fr.
17 Ægw. 60 Dez. Accter 108 fl. 59 fr.
6 Ægw. 77 Dez. Wiefen 105 fl. 30§ fr. | Dr. Rante, v. n. Schmibt. |
| bedürftigen Stande befindet, nebft Ocknomicgebauben . 35 fl. — fr. 17 Tg10. 60 Dr3. Acefter 108 fl. 59 fr. 6 Tg10. 77 Dr3. Wicfen 105 fl. 304 fr. — Lg10. 62 Dr3. Gárten 10 fl. — fr. | Dr. Rante, v. n. |
| bedürftigen Stande befindet, nebft Octonomiegebäuben . 35 fl. — fr. 17 Agro. 60 Drg. Andre 108 fl. 59 fr. 6 Agro. 77 Dez. Wiefen 105 fl. 30g fr. — Egw. 62 Orz. Garten 10 fl. — fr. 111. Extrag aus Archien: | Dr. Rante, v. n. Schmibt. Cours der Bayerischen Staats-Papiere. |
| bedürftigen Stande befindet, nebft Octonomiegebäuben . 35 fl. — fr. 17 Agro. 60 Drg. Arcfter 108 fl. 59 fr. 6 Agro. 77 Drg. Wiefen 105 fl. 303 fr. — Agro. 62 Org. Garten 10 fl. — fr. 111. Srtrag aus Archien: 3infen aus Ablösungskapitalien . 231 fl. — fr. | Dr. Rante, v. n. Schmibt. Cours der Bayerischen Staats-Papiere. Angaburg, den 25. October 1860. |
| bedürftigen Stande befindet, netft Octonomicgebauben . 35 fl. — fr. 17 Tgw. 60 Dez. Acefter . 108 fl. 59 fr. 6 Tgw. 77 Dez. Wiefen . 105 fl. 30} fr. — Tgw. 62 Dez. Gârten . 10 fl. — fr. 111. Crtrag aus Achten: 3infen aus Ablöfungsfahitatien . 231 fl. — fr. Weibebercht fr. | Dr. Rante, v. n. Schmibt. Cours der Bayerischen Staats-Papiere. Augsburg, den 25. October 1860. Staats-Papiere. Papier Geld. |
| bedürftigen Stande befindet, nehft Ocknomicgebauben . 35 fl. — fr. 17 Tgiv. 60 Drz. Acefter . 108 fl. 59 fr. 6 Tgiv. 77 Drz. Wicfen . 105 fl. 30½ fr. — Lgiv. 62 Drz. Gárten . 10 fl. — fr. III. Strtog aus Rechten: 3linfen aus Viblojungskapitalien . 231 fl. — fr. Weiderecht 1 fl. 30 fr. IV. Ginnachmen aus bejonders bezahlt | Dr. Rante, v. n. Schmibt. Cours der Bayerischen Staats-Papiere. Angsburg, den 25. October 1860. Staats-Papiere. K. Bayer. Obligationen 3\frac{1}{6}\frac{1}{6}. |
| bedürftigen Stande befindet, nehft Octonomiegebauben . 35 fl. — fr. 17 Agw. 60 Drz. Acefter . 108 fl. 59 fr. 6 Agw. 67 Drz. Weifen . 105 fl. 30½ fr. — Lyw. 62 Drz. Gárten . 10 fl. — fr. 111. Streag aus Rechten: 3infen aus Ablössungskapitalien . 231 fl. — fr. Weiderecht 1 fl. 30 fr. 11V. Einnachmen aus besondere bezahlt werdenden Dienstrofunktionen 20 fl. 18 fr. | Cours der Bayerischen Staats-Papiere. Angsburg, den 25. October 1860. Staats-Papiere. K. Bayer. Obligationen 3\frac{1}{3}. "" " 4 \frac{3}{3}. "" " 1011 |
| bedürftigen Stande befindet, necht Octonomiegebauben . 35 fl. — fr. 17 Agw. 60 Drz. Aceter . 108 fl. 59 fr. 6 Agw. 77 Drz. Wicten . 105 fl. 30½ fr. — Agw. 62 Drz. Gairen . 10 fl. — fr. III. Extrag aus Rechten: 3infen aus Ablöfungstapitalien . 231 fl. — fr. Beiedrecht 1 fl. 30 fr. IV. Einnahmen aus befonders bezahlt werdenden Dienstesfunktionen . 20 fl. 18 fr. Summa 512 fl. 17½ fr. | Dr. Ranfe, v. n. Schmibt. Cours der Bayerischen Staats-Papiere. Augsburg, den 25. October 1860. Staats-Papiere. K. Bayer. Obligationen 3½ % |
| bedürftigen Stanbe befindet, nebft Octonomicgeduben . 35 fl. — fr. 17 Ægw. 60 Dez. Accter . 108 fl. 59 fr. 6 Ægw. 77 Dez. Wiefen . 105 fl. 30½ fr. — Ægw. 62 Dez. Gárten . 10 fl. — fr. III. Extrag aus Rechten: 341fin aus Ablösungstapitalien . 231 fl. — fr. Weiderecht 1 fl. 30 fr. IV. Ginnahmen aus besenders bezahlt werdenden Dienstesfuntionen . 20 fl. 18 fr. Summa 512 fl. 17½ fr. Die Lasten ab mit — fl. 21½ fr. | Dr. Rante, v. n. —————————————————————————————————— |
| bedürftigen Stande befindet, nehft Octonomicgebauben . 35 fl. — fr. 17 Agiv. 60 Dez. Medfer . 108 fl. 59 fr. 6 Agiv. 77 Dez. Wiefen . 105 fl. 30} fr. — Agiv. 62 Dez. Gâtten . 10 fl. — fr. III. Ertrag aus Rechten: 3tinfen aus Ablösangskapitalien . 231 fl. — fr. Weibeberecht | Dr. Ranfe, v. n. Edmibt. |
| bedürftigen Stande befindet, nehft Octonomicgebauben . 35 fl. — fr. 17 Agio. 60 Dez. Medfer . 108 fl. 59 fr. 6 Agio. 77 Dez. Wicfen . 105 fl. 30½ fr. — Tom. 62 Dez. Wicfen . 10 fl. — fr. 111. Crtrag aus Archien: Binfen aus Ablöfungstapitalien . 231 fl. — fr. Weibetrecht 1 fl. 30 fr. 1V. Ginnahmen aus befonders bezahlt werdenden Dienstesfunktionen . 20 fl. 18 fr. Summa 512 fl. 17½ fr. Die Lasten ab mit — fl. 21½ fr. Reinertrag 511 fl. 56½ fr. An fechvilligen Gescherfen 15 fl. — fr. | Dr. Rante, v. n. Schmibt. |
| bedürftigen Stande befindet, nebß Ortonomicgebauben . 35 fl. — fr. 17 Agiv. 60 Dez. Medre 108 fl. 59 fr. 6 Agiv. 77 Dez. Wiefen 105 fl. 30 ft. — Lyw. 62 Dez. Garten 10 fl. — fr. 111. Extrag aus Rechten: 3 linfen aus Ablöfungstapitalien . 231 fl. — fr. Weiderecht | Dr. Rante, v. n. Schmibt. |
| bedürftigen Stande befindet, nehft Octonomicgebauben . 35 fl. — fr. 17 Aziv. 60 Dez. Mefter . 108 fl. 59 fr. 6 Aziv. 77 Dez. Wicfen . 105 fl. 30½ fr. — T. Extrag aus Archien: 3linfen aus Ablöfungstapitalien . 231 fl. — fr. Weiberecht 1 fl. 30 fr. 1V. Einnahmen aus besonders bezahlt werdenden Dienstesfunktionen . 20 fl. 18 fr. Summa 512 fl. 17½ fr. Die Lasten ab mit | Dr. Ranfe, v. n. —————————————————————————————————— |

Roniglich



von Oberfranten.

Nro. 92.

Banrenth, Mittwoch ben 7. November 1860

Brantfurter Lebensverficherunge , Befellicaft , bier ble Abanberung ihrer Statuten. - Anwendung bes §. 104 bes revibirten Bemeinbe Cbifte. - Diebjahrige orbentliche Gemeinbe-Erfaymabl in Raila. - Diebjahrige orbentliche Gemeinbe Erfaymabl in Ballenfele. - Diesjahrige ordentliche Rirdenverwaltunge-Erfagmabl in Rundberg. - Ordentliche Rirdenverwaltunge-Erfahmabl in Schwarzenbad a. t. G. - Diesjabrige orbentliche Rirdenverwaltnuge Erfahmabl in Begnig. - Orbentliche' Erfagmabl ber Rirdenvermaltung ber fatbolifden Rirdengemelnbe Fordbeim. - Orbentliche Erfagmabl ber Rirdenvermaltung ber proteftantifden Filialgemeinte Forchbeim. - Orbentliche Rirdenverwaltunge . Erfagmabl in Burgtunbflabt. -Drbentliche Erfagmabl ber Rirdenverwaltung ber fatbolifden Rirdengemeinte Rebmit. - Diesjabrige orbentliche Erfagwahl für Die tatbolifde Rirdenverwaltung Rronad. - Orbentliche Rirdenvermaltunge Erfagmabl in ber proteftantifden Rirden-Bemeinde Golbfronad. - Diebjabrige orbentliche Rirchenverwaltunge Erfaymabl in Delmbrechte. - Brotefiantifche Soulftelle ju Deierhof. — Erledigung ber Pfarrei Brobominben, Deennate Ansbad. — Brefvergeben. — Dienftes Radrichten. — Cours ber baverifden Ctaatepapiere.

Ad Num. 1446.

71: 2

Befanntmadung.

(Die Rrantfurter Lebeneverficerunge . G'efellicaft . bier bie Mb. anterung ihrer Statuten betreffent.)

Im Mamen Ceiner Majeftat bes Ronigs.

" Rach Entschliegung bes R. Staate. Dinifteriums bes Santele und ber öffentlichen Arbeiten vom 9, por, Dit. baben Ceine Dajeftat ber Ronia im Anlaffe bes von bem Bermaltungerathe ber Rrantfurter Lebensverficherunge . Gefellichaft unterm 12. vor. Dite. geftellten Gefuche ben in ber General . Berfammlung ber Actionare gebachter Befellichaft vom 28. April b. 36. befchloffenen Abanberun-

gen ber feitherigen Statuten bie allerhochfte Benehmigung au ertheilen gerubt.

Dieg wird biemit gur öffentlichen Renntnif gebracht, Bapreuth, ben 1. Rovember 1860.

Ronfalide Regierung von Dberfranten, Rammer bes Innern.

Breibert von Botewile, Brafitent.

Grat.

Ad Num. 3538.

Un fammtliche R. Landgerichte von Oberfranten. (Die Unmenbung' bes C: 104 bes revitirten Gemeinte . Ctifts

betreffent.)

Im Ramen Ceiner Majefiat bes Ronias.

3m \$. 104 bes revibirten Gemeinte . Ebifts fint bie

Ausnahmsfälle genau bestimmt, welche jur Erzielung giltiger Beichtuffe die Bernehmung ber. Gefammt gem ein be
nothwendig machen. Diefe Fälle willfübrlich ju vermebren, fiedt eben so wenig ber Gemeinde felbft als ben
vorgesehten Diftitis Polizeibeborden zu, und venn eine
Gemeinde- Berwaltung, ibrer ebiltmäßigen Juhandigfeit
sich begebend, einen Beschluß ber Gesammtgemeinde bervorruft, wo beren Bernehmung nicht geboten war, so ift ein
solcher Befcluß nichtig und barf ibm bei ber vorgesehten
Beborde teine Berudsichtigung zu Sheit werben.

Won der Unpaathoftigteit der Erweiterung jener gefestlichen Ausnahmsbeftimmung und bem ben eingelinen Gemeindeglieden hiedung jugebenden Zeitverlusse abgeschen, erscheint aber die Zusammenberusung der Gemeinde in Gegenfauden, welche den ausschließlichen Wittungstreis des Gemeinde-Ausschafthusse dereihren, schon aus dem Grunde höcht bebenklich, weil erfahrungsgemäß bei derartigen Bersammlungen nicht selten Temente fich Gettung zu verschaffen wiffen, denen jede Gabantie für jene besonnen und leidenschliche Erwägung abgeht, welche von dem begrenzten Areise der aus ber Bertrauenswahl der Gemeinde hervorgegangenen Berwaltungsmiglieder erwartet werden fann.

Da es gleichwohl fortmafrend vortömmt, bag in einsachen Ansagigmachungs und Berebelichungsfragen, sowie in anderen unter bie Ausachmöbestenfimmungen bes 8. 104 bes revidirten Gemeinde-Gvifts nicht fallenden Gegenständen, theils auf Anordnung der Diftritts Jolizeibebörden, theils auf freier Bestimmung der Gemeinde-Verraslungen bie Gesammtgemeinde zur Beschlügfassing zusammen berusen wird, so ergebt hiemit an die R. Landgerichte die Ausschragen bie Bestimmungen zu balten und jeder mistrauchlichen Ausbehnung der dem Gesammtgemeinden vorbehaltenen Ausbehnung der dem Gesammtgemeinden vorbehaltenen Ausnahms "Aufändigsteiten, so weit ihnen von den Gemeinde-

Bermaltungen Statt gegeben werben will, ernftlich entgegen gu treten:

Bayreuth, ben 31. October 1860. Ronigliche Regierung von Oberfranten, Rammer bes Innern. Reibert von Bobewits. Beditent.

Graf.

Ad Num. 1184.

Betanntmadung.

(Die biebichrige ordentliche Bemeinte Erfaywahl in Raifa betreffend.)

Im Namen Seiner Majeståt des Königs.
Bei der diedjährigen ordentlichen Gemeinde-Ersatwahl in Raila wurden gewählt und

- I. Als burgerliche Magistraterathe auf bie Daner von feche Jahren bestätigt:
 - 1) Chriftian Lowel, Raufmann,
 - 2) Boreng Becher, Bebermeifter,
 - 3) Gottlieb Thie roff, Bimmermeifter. 216 Erfagmanner baben ju befteben:
 - 1) Philipp Leupold, Schreinermeifter,
- 2) Friedrich Griesbach, Gaftwirth.

 II. Als Gemeindebevollmächtigte haben auf neun Jahre an bie Stelle bes austretenten Drittbeils bes Gre
 - miume eingutreten : 1) Chriftoph Bifchoff, Detgermeifter,
 - 2) Johann Beibner, Badermeifter,
 - 3) Louis Borger, Fabrifant,
 - 4) Chriftian Strogner, Rothgerbermeifter,
 - 5) Bhilipp Sadel, Rothgerbermeifter,
 - 6) Seinrich Sagen, Badermeifter. 216 Erfagmanner verbleiben :
 - 1) Chriftoph Dittmar, Badermeifter,
 - 2) Beinrich Rifder, Detgermeifter,
 - 3) Chriftorh Sagen jun, Depgermeifter,
 - 4) Johann Bifchoff, Rothgerbermeifter,
 - 5) Philipp Dittmar, Biungiegermeifter.

Diefest wird in Gemäßbeit bes Urt. 63 ber Bemeinbemabl-Ordnung gur öffentlichen Renntnif gebracht.

Babrenth, ben 31. October 1860.

Ronigliche Regierung von Dberfranten, Rammer bes Innern ...

Breibert, von Bobemile, Brafibent.

Graf.

Ad Num. 2225. (Die Diefiabrige orbentliche Gemeinte-Erfapwahl in Ballenfels betreffenb.)

3m Damen Geiner Dajeftat bes Ronige.

Bei ber biesjährigen orbentlichen Gemeinbe . Erfah. mabl in Ballenfele murben gemabit und

- I. als burgerliche Dagiftraterathe auf bie Dauer von feche Jahren beftatigt :
 - 1) Johann Stoder (Jofephfohn), Deconom,
 - 2) Balthafar Stoder, Rarbermeifter.
 - 3) Unbreas Roffner, Badenneifter.
 - 218 Erfagmanner baben ju befteben :
 - 1) Beinrich Stoder, Rlofbanbler.
- 2) Johann Stoder (Dider), Bloghanbler. II. 218 Gemeinde Bevollmächtigte haben einzutreten und awar :
 - A. an bie Stelle ber im Jahre 1854 gu Bemeinde . Bevollmachtigten gewählten und bei ber biedjabrigen Erfagmabl in ben Dagiftrat berufenen Bebaun Stoder, Balthafar Stoder und Anbreas Roffner, Die Grfat-

männer Unbread Gtoder, Mulger,

Robann Ctoder (Batthafarfohn), Desgermeifter, und

Robann Stoder (Dider), Sloger;

- B. an bie Stelle bes austretenden Dritttbeile bes Gremiums auf bie Dauer von neun 3abren :
 - 1) Bitus Chauer, Badermeifter.
 - 2) Anbreas Bill, Conbitor,

- 3) Beinrich Stoder, Riofer, A.
- 4) Johann Stoder, Glafermeifter.
- 5) Johann Stoder, Gaffwirth. . .
- 6) Johann Bachter, Schmiedmeifter. Mis Griagmanner verbleiben :
 - 1) Bobann Duller (Cafparfobn), Bloger,
- 3 30 30bann Gleich (Bring), Detonom,
- 3) Johann Grebner, Bagnermeifter,

Diefes wird in Bemagbeit bes Urt. 63 ber Bemeinbemabi-Ordnung jur öffentlichen Renntniß gebracht,

Bapreuth, ben 31. October 1860.

Ronigtide Regierung von Dberfranten. Rammer bes Innern.

Freibert von Bobewile, Braftbent.

Graf

Ad Num. 806.

Befanntmaduna.

(Die biebjabrige orbentliche Rirdenverwaltungs . Erfagmabl in Rundberg betreffenb.)

Im Mamen Geiner Majeftat bes Ronias.

Bei ber biesjährigen orbentlichen Rirchenverwaltungs-Erfagmabl in Dunchberg murben gemählt und

- I. ale unflanbige Rirchenverwaltunge Mitglieber auf Die Dauer von feche Sabren beftätigt :
 - 1) Rarl Boblmaun, Badermeifter in Dinch-
 - 2) Jafob Rügel, Bauer von Schlegel, 3) Rifol Cache, Baner von Straas.
- 11. 216 Erfagmanner haben gu befteben :
 - 1) Robann Zauber, Baner von gaubertereuth,
 - 2) Johann Beurolt, von Deperbof.

Diefes wird hiermit jur öffentlichen Renntniß gebracht. Bayreuth, ben 27. Dctober 1860.

Ronigliche Regierung von Oberfranten, Rammer tes Innern.

Freiberr von Bobemile, Brafitent.

Graf.

Ad Num. 196.

Befanntmadung.

(Die orbentliche Rirdenverwaltunge . Erfahmahl in Somargen. bad an ber Canle Beireffenb.)

3m Ramen Geiner Majeftat bes Ronias.

Bei ber biesjährigen orbentlichen Rirchenvermaltungs. Erfahmabl in Schwarzenbach an ber Saale murben gewählt dnn

- I. ale unftanbige Rirchenverwaltunge-Ditglieber auf bie Dauer von feche Jahren beftatigt:
 - 1) Buftav Schubel; Bierbrauer von Schmargenbach a. 6.,
 - 2) Beinrich Raithel, garbermeifter von ba,
 - 3) Emil Goller, Fabritant von ba.
- II. 218 Erfaymanner haben ju befteben:
 - 1) Mbam Sifcher, Beiggerbermeifter von Schwarzenbach a. G.,
 - 2) Bilbelm gang, Gaftwirth von gattigau. Diefes wird biemit jur öffentlichen Renntniß gebracht. Bapreuth, ben 30. October 1860.

Ronigliche Regierung von Dberfranten, . Rammer bes Innern.

Freiherr von Bobewile, Brafibent.

Graf.

Ad Num. 625.

Befanntmadung.

(Die biesjahrige ortentliche Rirchenverwaltunge . Erfagmabl in Begnit betreffenb.)

3m Ramen Geiner Majeftat bes Ronias.

Bei ber biebiabrigen orbentlichen Rirchenverwaltungs-Erfatmabl in Begnis murben gemählt und von unterfertigter Stelle

I. ale unftanbige Rirchenverwaltunge - Ditglieber auf bie Dauer von feche Jahren beflätigt:

- 1) Paulus Beigel, Rothgerbermeifter von Beanis.
- 2) 3afob Beph, Sutmachermeifter von ba. II Mis Griamanner baben zu befieben :
 - 1) Theobor Benb, Tuchmachermeifter von ba,
 - 2) Johann Conrad Biegner von Billenberg.

Diefes wird biemit jur öffentlichen Renntniß gebracht. Bapreuib, ben 30. October 1860.

Roniglide Regierung von Dberfranten, Rammer bee Snuern. Freiherr von Bobewile, Brafibent.

Graf.

Ad Num. 872.

Betanntmadung. (Die orbentliche Erfatmabl ber Rirchenverwaltung ber fatbolifden Rirdengemeinte Rordbeim bett.)

3m Ramen Ceiner Majeftat bes Ronias.

Bei ber biesjährigen orbentlichen Erfatmabl ber Rirdenverwaltung ber fatholifden Rirchengemeinbe Fordbeim murben gemablt und von unterfertigter Stelle

- I. ale unftanbige Rirchenverwaltunge . Ditglieber auf Die Dauer von feche Jahren beftatigt:
 - 1) Leonbarb Reifer, Badermeifter,
 - 2) Unbreas Lippmann, Dullermeifter,
 - 3) 306. Baptift Engelharbt, Badermeifter.

11. 216 Erfapmanner baben zu befteben :

- 1) Johann Schrauber, Conbitor,
- 2) Jofeph Rath, Badermeifter.

Diefes wird biemit jur öffentlichen Renntniß gebracht. Bapreuth , ben 30. Dctober 1860.

Ronigliche Regierung von Oberfranten, Rammer bes Innern.

Rreiberr von Bobewile, Brafibent.

Graf.

A.J Num. 873.

Befanntmadung.

(Die orbentliche Erfahmaht ber Rirchenbermaltung ber proteftantifden Blialgemeinde Forchheim beir.

3m Ramen Seiner Majeftat bes Ronigs.

Bei ber biegiahrigen orbentlichen Erfahmahl ber Rirdenverwaltung ber proteftantischen Filialgemeinbe Forchbeim wurden gemablt und von ber unterfertigten Stelle

- I. ale unftandige Rirchenverwaltunge-Mitglieder auf bie Dauer von feche Jabren beftätigt:
 - 1) Friedrich Schaff, Sammerfcmiebmeifter,
 - 2) Sirtus Stang, Badermeifter.
- II. 216 Erfagmann bat ju befteben: Friedrich Erlmein, Bierbrauer.

Diefes wird hiemit jur öffentlichen Renntniß gebracht. Baprenth, ben 30. October 1860.

Ronigliche Regierung von Oberfranten,

Rammer bee Innern. Freiherr von Bobewile, Brafibent.

Graf.

Ad Nam. 949.

Befanntmadung.

(Die ordentliche Rirchenverwaltunge Grapwahl in Burgfundfabt betreffenb.)

3m Namen Seiner Majefiat bes Ronigs. Bei ber biebfabrigen orbentlichen Rirchenverwaltungs.

Erfagmabl in Burgtundstadt wurden gewählt und von unterfertigter Stelle 1. als unftanbige Rirchenverwaltungs-Mitglieber auf die

- 1. ale unftanbige Rirchenverwaltunge-Mitglieder auf bi Dauer von feche Jahren bestätigt:
 - 1) 3oferh Bartheymüller, Badermeifter,
 - 2) Rartin Ganther, Badermeifter.
- 11. 216 Erfanmanner verbleiben :
 - 1) Abam Lieb, Bagnermeifter,
 - 2) Johann Sofmann, Berbermeifter.

Diefes wird hiemit jur öffentlichen Renntniß gebracht. Baureuth, ben 30. October 1860.

Ronigliche Regierung von Oberfranten,

Rreibert von Bodemile, Brafitent.

Braf.

Ad Num. 193.

Befanntmadung.

(Die ordentliche Erfahmabl ber Rirchenverwaltung ber tatholifchen Rirchengemeinte Redwiß betr.)

3m Ramen Geiner Majeftat bes Ronigs.

Bei ber biefighrigen orbentlichen Erfagmahl ber Rirchenverwaltung ber tatholifchen Rirchengemeinde Redwig wurde gewählt und von unterfertigter Stelle

I. als unftändiges Rirchenvermaltungs-Mitglied auf bie Dauer von feche Sabren bestätigt:

Bilhelm Grimm, Uhrmachermeifter von Redwis.

11. 216 Erfaymann bat gu befteben :

Dichael Braun von Saingrun.

Diefes wird biermit jur öffentlichen Renntniß gebracht Banreuth , ben 30. October 1860.

Ronigliche Regierun'g von Oberfranten,

Freiherr von Bobewile, Brafibent.

Graf.

Ad Num. 2226.

Befanntmadung.

(Die biebjahrige ordentliche Erfapmahl für bie tatholifche Rirchenvermaltung Rronach beit.)

Im Manien Geiner Majeftat bes Ronigs.

Bei ber biebiahrigen ordentlichen Erfapmahl fur bie tatbolische Rirchenverwaltung Rronach wurden gewählt und



- I als unftanbige Richenverwaltungs . Mitglieder auf bie Dauer von feche Jahren beftätigt:
 - 1) Anton Appel, Floffanbler von Rronad,
 - 2) Julius Seim, Raufmann von ba.
- II. Mis Erfatmanner haben ju befteben :
 - 1) Dichael Durrmann, Uhrmacher von Rronach,
 - 2) Frang fie bler, Uhrmacher von da. Diefes wird hiemit jur öffentlichen Renntniß gebracht.

Bayrenth, ben 81. Oct. 1860. Ronigliche Regierung von Oberfranten,

Rammer bes Innern. Freiherr von Bobewile, Brafibent

Graf.

Ad Num. 1692.

Betanntmadung.

(Die ordentliche Rirchenverwaltunge Erfagmabl in ber proteftantifden Rirchengemeinde Golbfronach betr.)

3m Ramen Seiner Majeftat bes Ronias.

Bei ber biesjährigen ordentlichen Kirchenverwaltungs-Erfapmahl in Golbtronach murben gemählt und

- I. als unftändige Rirchenverwaltungs-Mitglieder auf die Dauer von feche Jahren bestätigt:
 - 1) Martin Glas, Sammerwertsbefiger von Röhrenhof,
 - 2) Behann gind ner, Defonom von Brandholg,
 - 3) Johann Georg Runeth, Meggermeifter von Goldfrenach.
- II. 216 Erfagmanner baben gu befteben:
 - 1) Georg Schlend, Rothgerbermeifter von Bolofronach,
 - 2) Friedrich Grabner, Bagnermeifter von Golomible.

Diefes wird hiemit jur öffentlichen Renntnif gebracht: Bapreuth, am 31. October 1860.

Roniglige Regierung pon Oberfranten, ;

Freiherr von Bobewile, Brafibent.

Graf. -

Ad Num. 812.

(Die biesiabrige ordentliche Rirchenverwaltungs - Erformabl in Beimbrechts betreffenb.)

Im Damen Seiner Majefidt bes Ronigs.

Bei ber biesjährigen orbentlichen Kirchenverwaltungs-Erfahmahl in Helmbrechts wurden gewählt und

- I. als unftändige Rirchenverwaltungs . Mitglieber auf bie Dauer von feche Jahren beftätigt:
 - 1) Chriftian Bobimann, Raufmann von Selmbrechte.
 - 2) Andreas Burtel, gabritant von Buftenfelbig.

II. Mis Erfahmanner haben zu befteben :

- 1) Ronrad Buchta, Defonom von Unter-
- 2) Friedrich heerbegen, Muller von Taubalbemuble.

Diefes wird hiemit jur öffentlichen Renntniß gebracht. Bapreuth, ben 31. October 1860.

Ronigliche Regierung von Oberfranten, Rammer bes Innern,

Areiherr von Bobewile, Brafibent.

Graf.

Ad Num. 3730.

(Die proteftantifde Soulftelle ju Deierhof betreffent.)

Im Ramen Seiner Majeftat bes Ronias.

Die protestantische Schulstelle zu Meierhof mit dem fassionsmäßigen Ertrage von

265 ft. 12 ft.

wird hiemit jur Bewerbung ausgeschrieben.

| 1000 | 1100 |
|---|--|
| Die Befuche fint einfach binnen 3 Bochen bei bem | 16 Lagm. 30 Dez. Biefen 44 fl. 4 fr. |
| Ral. Banbgerichte Mlinchberg ober bei ber Rgl. proteftan- | 1 ,, 22 ,, Biefen nub |
| tifden Difteifts - Soulinfreftion Münchberg eingureichen, | Bemeinbetheile 6 fl. 40 fr. |
| Bayreuib, ben 2. Rovember 1860. | 10 Tagw. 6 Dez. Balb ft fr. |
| Roniglide Regierung von Oberfranten, | Binfengenuß aus bem Rapital für |
| Cammer bes Innern. | vertaufte Biefen und ben Bolg- |
| Breiget. obewile, Braffvent! | beftanb bee Bfarrmulbee 104 fl fr. |
| Graf. | IV. Aus Rechten: |
| 2- 7- 2 | Binfen aus Ablofungetapitallen . 88 fl. 44 fr. |
| Ad Num. 503. | Forftrecht in ber Gemeinbewaltung |
| (Die Erfebigung ber Pfarrei Brobewinden, Detanate Unebach | Brodewinden, befiehend aus ? |
| beireffent.) | Riftr. Scheitholy nebft Stoden |
| Im Ramen Geiner Majeftat bes Ronigs. | und Abfallholg 5 fl. 39 fr. |
| Durch ben Zob bes bieberigen Pfarrere ift bie Bfarrei | Balbfiren 3 fl. — fr. |
| Brobewinben, R. Defauate Anebach, in Grlebigung | V. Ginnahmen aus befondere bezahlt |
| getommen und wirb baber jur vorfdriftemaßigen Bewer- | werbenben Dienfteofuntiionen 109 fl. 61 fr. |
| bung bie jum 8. December curr. mit folgenben Begugen | VI. Ginnahmen aus observanzmäßigen |
| auf ben Grund bes neuen gaffions - Abichluffes vom Jahre | Gaben und Cammlungen 22 fl fr. |
| 1858 ausgeschrieben: | Summa 633 fl. 40 fr. |
| 1. In ftanbigem Gehalte: | Die Laften hieron ab mit 7 fl. 2 fr. |
| aus Staatetaffen : | Reinertrag 626 ff. 38 fr. |
| an baarem Gelbe 63 fl. 45 fr. | An freiwilligen Gefchenten in Ra- |
| an Raturalien: | turalien 22 ff. |
| 12 Soffl. 5 Dich. 3 Brtl. 3 | Andbach, ben 24. October 1860. |
| Cechj. Rorn, à 8 fl. 42 fr. 113 fl ft. | Ronigliches protestantifches Confifterium. |
| (Diefer Getraibbezug wirb nach | Dr. Rante, v. n. |
| bem jabriichen Rormalpreife | Schmibt. |
| vergutet.) | The second second |
| aus Stiftungefaffen baar 1 fl. 71 fr. | (Brefvergeben betr.) |
| 11. Un Binfen von ten gur Pfarrei | Im Ramen Geiner Dajeftat bes Ronigs |
| geftifteten Rapitalien ft fr. | bon Bapern. |
| III. Ertrag aus Realitaten: | Das Rgl Bezirfsgericht Rurnberg bat am 21. Februar |
| freie Bohnung im Pfarrhaufe, | 1860, Bormittage 11 Uhr versammelt in geheimer Sigung |
| welches fich in gutem baulichen | wobei jugegen waren : Der fgl. Bezirfsgerichts Direttor |
| Stande befindet, nebft Defo= | Breiberr von Belfer, Borfipenber, Cramer, Rath, |
| nomiegebanben 80 fl fr. | Raftner, Affeffor, Eus, Staatsanwalt und Burfart, |
| 4 Drg. Garten fl fr. | Rechtspraftifant, Protofoliführer, in ber Untersuchung gegen |
| 10 Tagw. 61 Dez. Arder 42 fl. 831 fr. | ben Antiquar Loreng Rra u fer babier, megen Brefvergebens |

burch Berberitung ber Schrift "Die fpanische Tängerin und bie beutsche Freiheit von St. Benebey" Paris, bei Mittersbeim Aus Montmorency 8. 1847" beschoffen, es feie aber
Etrasperschern in ber Richtung gegen Antiquac Arau ger
einzustellen, bie erwähnte Schrift aber, soweit bieselbe nicht in Privatbess übergegangen ift, aus Geund bes Ett. 2 bes
Prespessehes vom 17. Märg 1850 gu unterbriiden , was
biemit nachträglich befannt ermacht wird.

Rurnberg, ben 27. Dft. 1860.

Ronigliches Begirtsgeticht: Der Agl. Direftor: Freiberr von Belfer.

Müller.

Dienites: Dachrichten.

Seine Dajeftat ber Ronig haben Sich vermoge Auerhöchfter Entschließung vom 22. October i. 38. allergnäbigft bewogen gefunden,

auf die eröffnete Stelle eines Stifts-Rentbeamten ju Michaffenburg, ben Agl. Rechnungs Commiffar Caspar Michael Mart in bei ber R. Regierung von Oberfranten, . Rammer bes Innern, ju Bayreuth, feinem allerunter-thänigften Ensuben entprechend, ju beforbern;

unterm 23. October 1. 36. ben Landgerichtsarzt Dr. Gebafitan Rafder zu Bottenftein auf Grund ber nachgervielenen Guntionenfolgiefeit gemäß s. 22 lit. C ber IX. Berfaffungsbeilage auf die Dauer eines Jahres in ben zeitlichen Aubefland treten zu laffen;

die I. protestantische Pfarrftelle in Munchberg, nebft ber damit verbundenen Decanatssunftion bem bisperigen I. Stadtpfarrer und Decan in Weiben, Johann David Erenfle,

und die erledigte I. froieftantifche Pfareflesse in Lindenbardt, Decanats Creuffen, dem bisherigen Pfarrer ju Betersaurach, Decanats Windsbach, Johann Leonhard Kündinger, zu verleichen.

Durch allerhöchste Mefenipt vom 17. Detober b. 36. ist ber Forflamtis-Atteur Theodor Beg ofd pu Gorchpeim gum K. Revierförfter in Wahlfossen, Forschamts Erichenreust, befördert; und durch Beschluss der K. Regierungse Finangfammer von Oberfranken der bisberige Forsgehilfe Johann Richter in Kulmbach, als Attuap bes. K. Forstamts Forchbeim ernannt worden.

Durch R. Regierungs-Entschließung wurde ber Forstgebilfe Bolfgang Fi uch & von Robert auf Unsuchen und in gleicher Eigenschaft auf die Gehilfenftele beim Revier Rulmbach versetzt, und ber geprüfte Forft. Eleve Dominitus Irban aus Rehau jum Forstgehilfen beim Revier Robert ernannt.

| Co | urs d | er Ba | yer | sc | hen | 1 8 | Sta | at | s - Par | oiere. |
|----|---------|---------|------|-----|------|-----|------|----|---------|--------|
| ŕ | | Angsbu | rg, | de | ո 2 | . 1 | lov | em | ber 18 | 60. |
| | St. | aats-I | ap | l e | ۲e. | | | - | Papier | Geld. |
| K. | Bayer. | Obliga | tion | en | 31 | 8 | | | | |
| 22 | 99 | - " | 4 | 8 | | | ٠ | | | 993 |
| " | " | 1) | 41 | 8 | | ٠ | ٠ | | | 101 |
| " | 37 | ** | 41 | 8 | hal | hjä | hri | g | | 1012 |
| ,, | " | - ,, | 5 | 9 | JV. | E | niie | 8. | | |
| ,, | 22 . | ,, | 5 | 8 | net | ıe | det | to | 1 | |
| " | >> | Gran | dre | ıt | Abl | õs. | -01 | Ы. | | 992 |
| Ba | ver. Ba | nk-Acti | en w | it! | Div. | 11. | Se | m. | | 799 |

Roniglich

Rreis:



Bayerisches

Amteblatt

von Sberfranten.

Nro. 93.

Banrenth, Connabend ben 10. November 1860.

3 nbalt:

Bohl finis flabilischen Sauratfes ju Bapreuts. — Agentuen ber Berlinischen Frurrerfickeungs Anftalt. — Aufnahms Prülung für die Schulbebringe. — Dreintiche Erispunds für die prechentifes Atchenvermagiung Grupten. — Dreintiche Atchenvermatungs Grippunds im höchfabet a. d. Alfich. — Dreintiche Atchenvermatungs Grippunds in dickentamig. — Dreintiche Atchenvermatungs Grippunds in Mickentamig. — Dreintiche Atchenvermatungs Grippunds in Mickentamig. — Dreintiche Atchenvermatungs Grippunds in den Gelber und Marten und Arthei der Schule zu Affreihre von Annehmen der Archeitiche Schule zu Affreihrerf. — Degentungs Gruppunds von Frührentungs der Angeleiche Breiben der Verlingen bei Archeiten der Verlings der Verlingen bei Archeiten der Verlings der Verlingen bei Archeiten der Verlings der Verlingen bei Archeiten. Des Verlings der Verlings der Verlingen der Verlingen der Verlingen der Verlings der Verlingen der Verlingen der Verlings der Verlingen der Verlings der Verlingen der

Ad Num. 2770.

Betanntmadung,

(Die Bahl eines flabtifden Baurathes gu Bapreuth betr.) Im Namen Seiner Maieftat des Ronias.

Seine Majeftat ber Konig haben nach hochfter Entichtiegung bes A. Staats-Minifertums bes Innern
vom 23. v. Mie. ben Daniel Friedrich Schwirt aus Bapreuth als technischen Baurath bei dem bortigen Magie ftrate in wederruflicher Gigenschaft allergnädigft zu beftätigen gerubt, mas in Semäschie bes Art. 63 ber Gemeinder wahl Debnung zur öffentlichen Kenntniß gebracht wird.

Bapreuth, ben 1. Rovember 1860.

Ronigliche Regierung von Oberfranten, Rammer bes Innern.

Freiherr von Pobewile, Prafitent.

Graf.

Ad Num. 3589.

Befanntmaduna.

(Mgenturen ber Berlinifden Feuerverficherunge . Anftalt betr.)

Im Mamen Geiner Majeftat bes Ronigs.

Die von bem Saurtagenten ber Berlinifden Reuerverficherunge Anftalt, Raufmann & Ruberer in Mincben, angegeigte Aufftellung von Agenten für bie genannte Anftalt, nathich:

- 1) Raufmann &. Denner für ben Stadtbegirt Bamberg,
- 2) Raufmann &. G. Erips für den Stadtbegirf Bapreuth.
- 3) Raufmann 3. G. Bagner für' ben Stadtbegirt Rulmbach

ift burch bochfte Entichließung bes R. Staats-Minifteriums bes Sanbels und ber öffentlichen Arbeiten vom 31. v. Mts. genehmiget worden, mas jur öffentlichen Renntniß gebracht wirb.

Bapreuth, ben 6. November 1860. Ronigliche Regierung von Dberfranten, Rammer bes Innern.

Freiherr von Bobewile, Brafibent.

Graf.

Ad Num. 3996.

Un fammtliche Brufunge Commiffare fur Die Schullehrlinge von Oberfranten.

(Die Aufnahms. Prufung fut bie Shullehrlinge betr.) Im Namen Seiner Majestat bes Ronigs.

Mus ben eingeschickten Ueberfichten über bie Aufnahms-Brufung für bie Schullebrlinge und ben Beilagen bat man erfeben , baf bie bestebenben Borichriften bierüber, namentlich bie in tem Regierungs-Musichreiben vom 14. Robember 1858 (Schul . Berordnungs . Sammlung Geite 1108 bis 1110) gufammengeftellten, noch immer nicht allfeitig beobachtet werben. Die Brufungs . Commiffare werben baber jur genquen Befolgung mieberholt gufgeforbert . und befonbere auf bie Bestimmung sub Biff. 3 und 6 gufmertfam gemacht, wornach berienige Schullebrling, welcher nicht bei bem Borbereitungs-Sauptlebrer , fonbern bei einem befonberen gebrer ben Borbereitunge Unterricht zu nehmen municht, Die frubzeitig einzuholenbe Regierungs . Bewilligung dem Brufunge-Commiffar mit ben übrigen Rachweifen und Reugniffen ju übergeben bat, und ber Brufunge. Commiffar bie Regierunge. Ermattigung mit bem Briffunge. Ergebniß mit vorlegen foll, weil bie verfratet, alfo erft bei ober nach ber Brufung angebrachten Gefuche um Geffattung eines befonderen Borbereitungs Rebrere Die Abmeifing gu gemartigen baben, und weil bie Ermachtigung jum Gergrat Borbereitunge Unterricht nur rudfichtlich ber bierin beseidneten Schullebrlinge gilt . und mit ber Beenblaung biefes befonderen Unterrichts erlifcht , und feinesmege bie Befuanif gur Gribeilung bes Borbereitungs Unterrichte überbatert enthalt, wie irria febon angenommen morben ift.

. Die R. Briffungs-Commiffdre baben baber in folden

fällen , wo Borbereitungs-Unterricht ohne Regierungs-Ermächtigung ertheilt wird , die Schullehrlinge fofort an ben Borbereitungs-Hauptlehrer zu verweisen.

Die Bestimmung in '31ff. 11, nach welcher bie Priljungs- Commisser bei Einfendung ber Jahres Brüfungs- Ergebniffe über die ju begutachtende Remuneration ober Ausgeichnung ber Borbereitungsflehere bestimmt Borschläge zu machen haben, wird biermit abermald in Erinnerung gebracht und darauf aufmertsam gemacht, daß jene Schullehrer, welche ohne Ermächtigung besonder Worbereitungstlintericht an einzelne Schullehringe ertheilt haben, bei Bertheilung ber Remunerationen selbstrepfändlich unberüchsichts beiten müssen.

Bayreuth, ben 4. Rovember 1860.

Ronigliche Regierung von Oberfranten, Rammer bes Innern.

Freiherr von Bobemile, Prafibent.

Graf.

Ad Num. 1593.

Befanntmachung.

(Die ordentliche Erfahmahl fur ble protestantifche Rirchenvermaltung Greuben betreffenb.)

Im Mamen Geiner Majeftat bes Ronigs.

Bei ber Diesjährigen ordentlichen Rirchenverwaltungs-Erfahmabl in Creufen wurden gemählt und

- 1. ale unftandige Rirchenvermaltunge. Mitglieber auf die Dauer von feche Jahren beflätigt:
 - 1) Seint. Detter, Glafermeifter von Greußen,
- 2) Seinrich Bobner, Bauer von Brebis,
 - 1) Johann Lindner, Bauer von Reubof,
 - 2) Chriftoph Anopf, Gaftwirth von Seibmig.

Diefes wird hiemit gur öffentlichen Renntniß gebracht. Bayreuth, ben 2. November 1860. Konialiche Regierung von Oberfranten.

Rammer bes Innern.

Freiherr von Bobewile, Brafibent.

Graf.

Ad Num. 804.

Befanntmachung.

(Die orbentliche Rirchenverwaltungs Erfapmabl in Sochftabt an ber Mifch betreffenb.)

Im Ramen Geiner Majeftat bes Ronigs.

Bei ber biebiahrigen ordentlichen Rirchenverwaltungs-Erfahmahl in Sochstabt an ber Lifch wurden gewählt und von unterfertigter Stelle

- I. als unständige Mitglieder der Kirchenverwaltung Sochstadt an der Nifch auf die Dauer von feche Jahren bestätigt:
 - 1) Frang Bolter, Berbermeifter,
 - 2) Martin Gemeiner, Defonom.
- II. 216 Erfatmanner haben gu befteben :
 - 1) Frang Sartmann, Geilermeifter,
 - 2) Martin Roch, Geilermeifter,

Diefes wird hiemit gur öffentlichen Renntniß gebracht. Bapreuch, ben 2. Rovember 1860.

Ronigliche Regierung von Oberfranten, Rammer bes Innern.

Breiberr von Bobewile, Brafibent,

Graf.

Ad Num. 33.741

Betanntmachung. (Die ordentliche Rirchenverwaltunge-Erfahwahl in Rirchenlamig beireffent.)

Im Mamen Ceiner Majeftat bes Ronigs.

Bei ber biebjahrigen orbentlichen Rirchenverwaltungs-Ersammahl in Rirchenlamis wurden gewählt und von unterfertigter Stelle

I. als unftanbige Rirchenverwaltungs . Mitglieber auf bie Dauer von feche Jahren bestätigt:

- 1) Beorg Berold, Fabrifant,
- 2) Chriftoph Schaller, Ragelfcmiebmeifter.
- II. 216 Erfaymanner baben ju befteben :
 - 1) Erbardt Friedr. Grams, Schneibermeifter,
 - 2) Gottlieb Raithel, Buchbinbermeifter.

Diefes wird hiemit jur öffentlichen Renntniß gebracht. Bapreuth , ben 3. Rovember 1860.

Ronigliche Regierung von Oberfranten, Rammer bee Innern.

Freiherr von Bobewils, Brafibent.

Graf.

Ad Num. 33.740.

Befanntmachung. . . . (Die ordentliche Rirdenverwaltungs Erfagmabl in Beifenftadt betreffenb.)

Im Namen Geiner Majeftat bes Ronigs.

Bei ber biebjährigen ordentlichen Ricchenverwaltungs-Ersammahl in Weißenfladt wurden gemablt und von unterfertigter Stelle

- 1. ale unftandige Rirchenverwaltunge-Ditglieber auf bie Dauer von feche Jahren beftätigt:
 - 1) Boachim Goller, Badermeifter,
 - 2) 3afob Schrider, Depgermeifter.
- II. 216 Erfaymanner haben gu befteben :
 - 1) Muquit Beet, Raufmann,

2) Chriftian Beinrich Buda, Raufmann.

Diefes wird hiemit gur öffentlichen Renntniß gebracht.

Bayreuth, ben 3. november 1860.

Rönigliche Regierung von Oberfranten, Rammer bee Innern.

Breiherr von Bobewile, Brafibent.

Graf.

Ad Num. 1183.

Befannt machung.

(Die biebjahrigen ordentlichen Rirchenvermaltunge Erfatmabten in ben Statten und Martien bes Agl. Landgerichts Raila betreffenb.)

3m Ramen Geiner Majeftat bes Ronigs.

Bei ben biebiafprigen orbentlichen Rirchenverwaltungs-Erfahruchten in ben Stadten und Martten bes Agl. Landgerichts Raila murben gewählt und von unterfertigter Stelle beflätigt:

- I. als unftanbige Bermaltungs-Mitglieber ber Rirchengemeinbe Rail a auf bie Dauer von feche Jahren:
 - 1) Chriftian Bifcoff, Depgermeifter,
 - 2) Beinrich Bauer, Lebtüchnermeifter.

218 Erfagmanner haben gu befteben:

- 1) Chriftian gowel, Raufmann,
- 2) Gottlieb Thieroff, Bimmermeifter.
- II. 216 unftändige Bervoaltungs-Mitglieder ber Rirchengemeinde, Lichtenberg auf die Dauer von feche Sobren:
 - 1) Ebriftian Ginfiebel, Zuchmachermeifter.
 - 2) Unbreas Grimm, Sanbelsmann.
 - Mis Erfagmanner haben ju befteben :
 - 1) Beorg Born, Bebermeifter,
 - 2) Bepra Sifther, Beifgerber.
- III. 218 unftanbige Bermaltungs Mitglieber ber Rirchengemeinbe Schauenftein auf bie Dauer von feche 3abren :
 - 1) Jafob Zaig, Bauer von Bolfmannsgrun,
 - 2) Rart Schirner, Badermeifter von Schauenftein.

Mis Erfagmanner haben gu befteben :

- 1) Beinrich Schirner, Badermeifter von Schauenftein,
- 2) Beinrich Berbegen, Bauer von Binbifchengrun.

- IV. 216 unftanbige. Berwaltunge Mitglieber ber Ritchengemeinde Schwarzenbach am Walb auf bie Dauer von feche Jahren:
 - 1) Anbread Spinbles, Bimmermeifter,
 - 2) Bilhelm Rammeter, Badermeifter.

MIB Erfagmanner haben gu befteben:

- 1) Georg Senning, Bebermeifter von Lippertegrun,
- 2) Friedr. Beuner, Webermeifter von Schwargenbach.

Diefes wird hiermit gur öffentlichen Renntniß gebracht. Bapreuth, ben 3. Rovember 1860.

Ronigliche Regierung von Oberfranten, Rammer bes Innern.

Rreibert von Bobewile. Brafibent.

Graf.

Ad Num. 3992.

Betanntmachung. (Die tatholifde Schule an Elfenborf betreffenb.)

3m Ramen Seiner Majeftat bes Ronias.

Rudfichtlich ber jur Bewerbung ausgeschriebenen tatholischen Schule ju Cliendorf, Landgerichts Göchfabt (Areis-Amtsblatt Rr. 91) ift inzwischen eine Offizial - Befehung erfolgt, was nachträglich befannt gemacht wird.

Bayreuth, ben 5. Rovember 1860.

Ronigliche Regierung von Oberfranten, Rammer bes Junern.

Freiherr von Bobewile, Brafibent.

Graf.

Ad Num. 3360.

Un fammtliche Diftritte Boligeibeborben von Oberfranten. (Die Bagantin Unna Riebl von Fuchemubl betr.)

3m Ramen Seiner Majeftat bes Ronigs.

Unter Bezugnahme auf bas Regierunge - Musfchreiben

vom 4. Juni 1. 36, ad Num. 23,222, Reis-Amtsblatt Rr. 47, wird ben obensenannten Behörden, behufs ber Einstellung ber angeordneten Spabe, hiemit bekannt gegeben, daß bie Bagantin Anna Riedl von Fuchsmibl am 16. b. Mts. in Sulpbach aufgegriffen und an daß K. Landgericht Balblaffen abgeliefert wurde.

Barreuth , am 5. Rovember 1860.

Ronigliche Regierung von Oberfranten, Rammer bee Innern.

Freiherr von Bobewile, Brafibent.

Graf.

Ad Num. 3561.

Un fammtliche Diftrifte Boligeibehorten und unmittelbare Dagiftrate von Dberfranten,

(Die heimliche Entfernung ber 13fahrigen Barbara Trantner von Reuhalbhof, Rgl. Landgerichts Begnig, betreffenb.)

Im Namen Seiner Majefiat des Ronias.

Die 13iabrige Barbara Trautner von Reuhalbhof, R. Landgerichts Pegnith, hat fich Anfangs Juli I. 36. aus ihrem Dienfte beimlich entfernt und ftreunt wahricheinlich feit blefer Beit befchäftigungelos berum.

Barbara Trautner ift eirea 4% groß, von fowadslicher Korperfonftitution, bat eine blaffe Gefichtofarbe, braune Soare und maemachient Rinaloder in ben Obren.

Bei fprem Entweichen aus bem Dienfte war biefelbe unter Anderem mit foofwollenen Strumpfen, einem weiß und roth geblunten Leichen, einem braunen, halbfeibenen Kopftuche mit reifen, gelben und schwarzen Streifen, einem rothen halbtuche mit verschiedenfarbigen Streifen, einem schen Dalotuche mit verschiedenfarbigen Streifen, einem schwarzbraunen Jäckforn von Baumwollenbiber, einer grun gestreiften Schutze und mit holgernen, mit Leber befesten Bantoffeln betleibet.

Rachem bisher über bem bermaligen Aufenthalt ber Barbara Trautner nichts ermittelt werben fonnte, ergeht an bie obengenannten Behörben ber Auftrag, auf bie Barbara Trautner Spahe zu verfügen, bliefelbe im Kalle beschäftigungslofen herumftrennens aufgreifen und an bas Rgl. Bandgericht Begnit abliefern zu laffen.

Baureuth , ben 5. Rovember 1860.

Ronigliche Regierung von Oberfranten, Rammer bes Innern. Freiherr von Bobewils, Braftbent,

Graf.

Befanut maduna,

bie XX. Berloofung ber Aprogentigen Grundrenten Ablofunge. Shulbbriefe betreffenb.)

Gemäß der Befanntmachung vom 12. Diefes Monats (Regierungsblatt pag. 893 bis 895)

ift beute bie am apig fe Berloofung ber Aprocentigen Grundrenten Ablöfungs . Schuidbriefe bebufs ber baaren Rüdfablung vorgenommen worben, woran bie ber Gefammtemaffe ber bischer emittrien Schuldbriefe entfyrechente 3abl von 118 Saupt . Serien Theil zu nehmen batte.

Rach ben hiebei gezogenen 60 Saupt. Serien und Endnummern find gemäß ben Befimmungen bes mittelft Befanntmachung vom 14. Januar 1851 (Regierungsblatt 1851 pag. 35 bis 39) veröffentichten Berloofungs-Blanes famm tliche Grundventen. Ablölungs. Schulbbriefe, welche bie in dem beigefügten. Berzeich niffe entbaltenen Botgefchriebenen Serzeich niffe auptfatafter. Rummern tragen, zur Seimzablung bestimmt.

Mit ber Rudgabung ber Schuldriefe wirb sogleich begonnen, und es werben babei die Binfe in vollen Monatbaten, nämlich jebergeit bis jum Schluffe bes Monats, in welchem die Jablung erfolgt, jedoch in feinem Kalle über ben 31. Januar 1861 hinaus vergütet, ba nach ber Befanntmachung vom 12. biefes Monats vom 1. gebruar 1861 an die Berginfung der gezogenen Abslöfungs - Schuldbriefe aufhört.

3m Uebrigen wird binfictlich bes Bollzuges ber Beimgablung Rachftebenbes verfügt: I

Die Jahlung ber verlooden Capitalien nebst Jindcaten erfolgt sowohl bei der R. Grundrenten-Ablösungstaffe, als auch bei fämmtlichen K. Kentämtern und bei dem Hand-lungsdaufe M. M. v. Kothschild und Söhne in Frantfurt a. M. Bezüglich der bei den A. Reutämtern fattsfindenden Jahlung wird auf die Bestimmungen der dieselicigen Bekanntmachung vom 18. Februar b. 36. (Regierungsblatt 1860 Kr. 9. pag. 251—253) bingewiesen.

II.

Jebem Shulbbriefe muffen bie fammtlichen noch nicht verfallenen Coupons nebst ber babei besindlichen Coupons. Anweisung (Zalon) beigefügt werben.

III.

Die Bergütung

- 1) ber Capitalien auf Schuldbriefe, welche wegen obwaltender Berhältniffe bei ben Gerichten beponitt find, findet, insoferne nicht bereu Freigebung erfolgt, an die gerichtlichen Deposital Behörden gegen Abquittirung von Seite biefer letzern flatt;
- jene ber Capitalien auf Schuldbriefe, welche bei Abministratio und refp. ginang. Beförben aus irgeud einer Beranlassung binterlegt sind, fann nur auf beigebrachte Ermächtigung und Bestimmung ber vorgefesten Stelle erfolgen;
- 3) fauten bie gezogenen Schuldbriefe auf Lebeu, Ribei-Commiffe, Landgiter, Samiliten ober andere Gemeinschaften, ohne gerichtlich ober abministrativ beponitt zu fein, so wird bie Baarzahlung nur bann geleistet werben, wenn ber Brobucent burch ein Zeugniß ber Leben, Fibeicommis ober Gerichts-Beborbe nachweiset, baß er zur Empfangnahme

- und Abquittirung berechtiget ift, und ber Berabfolgung fein Sinderniß im Bege ftebet;
- 4) bei Schuldbriefen, welche auf Pfarreien, firchliche Pfrünben und Stiftungen, bann Unterrichts Stiftungen lauten, haben die Bertreter berfelben woreft, je nach ben bestehenen Competeny. Berhältniffen die Ermächtigung zur Gelbempfangnahme entweber von bem betreffenden A. Landgerichte als Distritts Baligeibeborbe ober von ber A. Areistegierung, Aammer bes Innern, resp. von bem Agl. protest antischen Consistentierung von bem A. Staats-Ministerium bes Innern sir Airchen und Schulungefegenheiten beizubringen;
- 5) bie 3ablung ber fonft einer Difpositionobefchräntung unterliegenden Schuldbriefe erfolgt erft nach undebingter legaler Befeitigung jener Binculirungen burch bie betheiligten Gläubiger.

Bon felbit versteht fich fibrigens biebei, baß im galle burch vorerrafinte Bermittelungen, Devinculirungen u. f. w. gögerungen in der Baargablung ber verloosten Schuldbriefe berbeigeführt werben sollten, beshalb die Zinfenstittrung vom 1. Februar 1861 an nicht aufgeboben werbe, sondern der hinderungsburfachen ungeachtet mit bem genannten Tage eingutreten babe, baber von ben Gläubigern für bie rechtzeitige Bestitigung allensafüsiger Zahlungebinderungiffe Sorge gu tragen ift.

Munchen, ben 29. October 1860.

Roniglich Bayerische Staate. Schulbentile gunge. Commission.

p. Gutner.

Diebel, Gefretar.

Bergeichniß

ber in Gemagheit ber gwangi gften Berloofung jur Deimgabsung bestimmten vierprozentigen Grundrenten - Abibfunge-Schulbbriefe, nach ber Rummerfolge georbnet:

| | | 98 | o t h geschri | ebene Serie | n= ober & | auptfatafter | : = Nummern | : , | | |
|------|-------|-------|---------------|-------------|-----------|--------------|-------------|--------|--------|----------------|
| 97 | 8573 | 13062 | 17535 | 30063 | 37291 | 42050 | 47582 | 65098 | 69581 | 89053 |
| 197 | 8673 | 13075 | 17635 | 30163 | 37338 | 42075 | 47682 | 65198 | 69681 | 89153 |
| 297 | 8773 | 13099 | 17735 | 30263 | 37391 | 42150 | 47782 | 65298 | 69781 | 89253 |
| 397 | 8873 | 13162 | 17835 | 30363 | 37438 | 42175 | 47882 | 65398 | 69881 | 89353 |
| 497 | 8973 | 13175 | 17935 | 30463 | 37491 | 42250 | 47982 | 65498 | 69981 | 89453 |
| 597 | 9071 | 13199 | 19030 | 30563 | 37538 | 42275 | 48055 | 65598 | 72037° | 89553 |
| 697 | 9171 | 13262 | 19130 | 30663 | 37591 | 42350 | 48155 | 65698 | 72137 | 89653 |
| 797 | 9271 | 13275 | 19230 | 30763 | 37638 | 42375 | 48255 | 65798 | 72237 | 89753 |
| 897 | 9371 | 13299 | 19330 | 30863 | 37691 | 42450 | 48355 | 65898 | 72337 | 89853 |
| 997 | 9471 | 13362 | 19430 | 30963 | 37738 | 42475 | 48455 | 65998 | 72437 | 89953 |
| 3081 | 9571 | 13375 | 19530 | 31034 | 37791 | 42550 | 48555 | 67095 | 725370 | 90023 |
| 3181 | 9671 | 13399 | 19630 | 31134 | 37838 | 42575 | 48655 | 67195 | 72637° | 90123 |
| 3281 | 9771 | 13462 | 19730 | 31234 | 37891 | 42650 | 48755 | 67295 | 72737 | 90223 |
| 3381 | 9871 | 13475 | 19830 | 31334 | 37938 | 42675 | 48855 | 67395 | 72837° | 90323 |
| 3481 | 9971 | 13499 | 19930 | 31434 | 37991 | 42750 | 48955 | 67495 | 72937° | 90423 |
| 3581 | 11016 | 13562 | 20063 | 31534 | 41020 | 42775 | 51025 | 67595 | 76042 | 90523 |
| 3681 | 11093 | 13575 | 20163 | 31634 | 41037 | 42850 | 51098° | 67695 | 76142 | 90623 |
| 3781 | 11116 | 13599 | 20263 | 31734 | 41090 | 42875 | 51125 | 67795 | 76244 | 90723 |
| 3881 | 11193 | 13662 | 20363 | 31834 | 41120 | 42950 | 51198° | 67895 | 76342 | 90823 |
| 3981 | 11216 | 13675 | 20463 | .31934 | 41137 | 42975 | 51225 | 67995 | 76442 | 90923 |
| 4071 | 11293 | 13699 | 20563 | 36078° | 41190 | 44098 | 51298° | 68077° | 76542 | 91011 |
| 4171 | 11316 | 13762 | 20663 | 36083 | 41220 | 44198 | 51325 | 68092 | 76642 | 91111 |
| 4271 | 11393 | 13775 | 20763 | 36178* | 41237 | 44298 | 513980 | 68177° | 76742 | 91211 |
| 4371 | 11416 | 13799 | 20863 | 36183 | 41290 | 44398 | 51425 | 68192 | 76842 | 91311 |
| 4471 | 11493 | 13862 | 20963 | 36278° | 41320 | 44498 | 51498° | 68277* | 76942 | 91411 |
| 4571 | 11516 | 13875 | 23021 | 36283 | 41337 | 44598 | 51525 | 68292 | 78025 | 91511 |
| 4671 | 11593 | 13899 | 23121 | 36378° | 41390 | 44698 | 51598° | 68377* | 78125 | 91611 |
| 4771 | 11616 | 13962 | 23221 | 36383 | 41420 | 44798 | 51625 | 68392 | 78225 | 91711
91811 |
| 4871 | 11693 | 13975 | 23321 | 36478° | 41437 | 44898 | 51698° | 68477 | 78325 | 91811 |
| 4971 | 11716 | 13999 | 23421 | 36483 | 41490 | 44998 | 51725 | 68492 | 78425 | 91911 |
| 7039 | 11793 | 14070 | 23521 | 36578₽ | 41520 | 46095 | 51798° | 68577° | 78525 | 95055 |
| 7139 | 11816 | 14170 | 23621 | 36583 | 41537 | 46195 | 51825 | 68592 | 78625 | 95155 |
| 7239 | 11893 | 14270 | 23721 | 36678° | 41590 | 46295 | 51898° | 68677° | 78725 | 95255 |
| 7339 | 11916 | 14370 | 23821 | 36683 | 41620 | 46395 | 51925 | 68692 | 78825 | 95355 |
| 7439 | 11993 | 14470 | 23921 | 36778* | 41637 | 46495 | 51998° | 68777° | 78925 | 95455 |
| 7539 | 12053 | 14570 | 26001 | 36783 | 41690 | 46595 | 58058 | 68792 | 84031 | 95555 |
| 7639 | 12152 | 14670 | 26101 | 36878° | 41720 | 46695 | 58158 | 68877° | 84131 | 95655 |
| 7739 | 12253 | 14770 | 26201 | 36883 | 41737 | 46795 | 58258 | 68892 | 84231 | 95755 |
| 7839 | 12353 | 14870 | 26301 | 36978° | 41790 | 46895 | 58358 | 68977≎ | 84331 | 95855 |
| 7939 | 12453 | 14970 | 26401 | 36983 | 41820 | 46995 | 58458 | 68992 | 84431 | 95955 |
| 8073 | 12553 | 17035 | 26501 | 37038 | 41837 | 47082 | 58558 | 69081 | 84531 | 97006 |
| 8173 | 12653 | 17135 | 26601 | 37091 | 41890 - | 47182 | 58658 | 69181 | 84631 | 97106 |
| 8273 | 12753 | 17235 | 26701 | 37138 | 41920 | 47282 | 58758 | 69281 | 84731 | 97206 |
| 8373 | 12853 | 17335 | 26801 | 37191 | 41937 | 47382 | 58858 | 69381 | 84831 | 97306 |
| 8473 | 12953 | 17435 | 26901 | 37238 | 41990 | 47482 | 58958 | 69481 | 84931 | 97406 |

| Roth gefdriebene Gerien | ober ! | Sauptfatafter | = Nummern : |
|-------------------------|--------|---------------|-------------|
|-------------------------|--------|---------------|-------------|

| 97506 | 98570 | 99265 | 99765 | 102561 | 104219 | 104719 | 109271 | 109771 | 112570 | 114504 |
|---------|-------|-------|--------|--------|--------|--------|--------|--------|--------|--------|
| 97606 | 98670 | 99356 | 99856 | 102661 | 104304 | 104804 | 109360 | 109860 | 112670 | 11460 |
| 97708 | 98770 | 99365 | 99865 | 102761 | 104319 | 104819 | 109371 | 109871 | 112770 | 11470 |
| 97806 | 98870 | 99456 | 99956 | 102861 | 104404 | 104904 | 109460 | 109960 | 112870 | 11480 |
| 97906 | 98970 | 99465 | 99965 | 102961 | 104419 | 104919 | 109471 | 109971 | 112970 | 11490 |
| 98070 | 99056 | 99556 | 102061 | 104004 | 104504 | 109060 | 109560 | 112070 | 114004 | |
| 98170 | 99065 | 99565 | 102161 | 104019 | 104519 | 109071 | 109571 | 112170 | 114104 | ł |
| 98270 | 99156 | 99656 | 102261 | 104104 | 104604 | 109160 | 109660 | 112270 | 114204 | |
| 98370 | 99165 | 99665 | 102861 | 104119 | 104619 | 109171 | 109671 | 112370 | 114804 | |
| 98470 I | 99256 | 99756 | 102461 | 104204 | 104704 | 109260 | 109760 | 112470 | 114404 | |

Die mit * bezeichneten Serien : ober haupitatafter : Rummern find nach bem Berloofungsplane an bie Stelle ber bereits bei früheren Berloofungen gezogenen Gubnummern getreten.

Borftehende Schuldbriefe treten vom 1. Februar 1861 an außer Berginfung. Munden, ben 29. October 1860.

Roniglich Baperifde Staats-Schulbentilgungs-Commiffion.

p. Gutner.

Diebel, Gefretar.

Dienftes : Dachrichten.

Die Schulverwefung Aarlsgrfin wurde bem Schulverwefer Johann Aupy in heinereberg; die Schulftelle Gladblitten dem Lehrer Georg Malger in Gottsfeld, die V. Schulftelle in Mincherg bem Schullefter Reinfardt Schuberth in Meierhof; die Schulftelle Schliffelfeld bem Schullefter Anderas Arug in Elfendorf; und bie II.

Rartt-Schulftelle in Rafenborf bem Bermefer ber bortigen ganbichule Georg Raub - verlieben.

Bum Schullehrer und Rantor in hobenbirtach ift Schulgehilfe Schaum berg in Connerftabt in Folge Prafentation ernannt worben,

Genehmigt wurde der Stellentaufch ber Schulverwefer Chriftian hagen in Siegrit und Gottfieb hagen in Mittelgau.

In Siricaid ift eine besondere Maddenschule errichtet und folde ben englischen Fraulein übertragen worben.

Konialich



Baverisches

Amtsblatt

von Oberfranken.

Nro. 94.

Banrenth, Mittwoch den 14. Robember 1860.

3nbalt:

Berebefidungs. Gefinde ber Brontverficherunge Infpetroren. - Erbebung ber Bebubren ber Landgerichtebiener. - Drbentliche Bemeinte Erfagmabl in Gelb. - Orbentliche Gemeinte Erfagmabl in Staffelftein. - Collette fur bie Taubftummen-Anftelt Bamberg pro 1860. - Orbentliche Bemeinte Erfagmabt in Bottenftein. - Dienftes Rachrichten.

Ad Num. 3825.

Un fammtliche Diftritte Poligeibeborben von Cherfranten. (Berebelidunge. Gefude ber Brandverfiderunge. Infpetioren betr.)

Im Ramen Geiner Majefiat Des Ronigs.

Das bochfte Referirt bes R: Staatsministeriums bes Santels und ber öffentlichen Arbeiten, welches im obigen Betreff unterm 2. biefes Monate ergangen ift, wird im nachftebenben Abbrud gur Biffenschaft und Rachacht mitgetheilt.

Bayreuth, ben 8. Rovember 1860.

Ronigliche Regierung von Dberfranten, Rammer bee Innern.

Greibert von Bobewile, Brafibent.

%r. 9848 .

Ctaate = Ministerium bes Sandels und ber offentlichen Arbeiten.

Muf bie berichtliche Anfrage vom 26. October I. 36.

bezeichneten Betreffe wird ermibert , baf fiber bie Unmenb. barfeit ber allerbochften Berordnung vom 14. Juni 1854 auf bie Brandverficherunge. Infpettoren im Sinblide auf 5. 1 ber afferbochften Berordnung vom 4. Ceptbr. 1852 (Regierungeblatt Geite 937) ein Ameifel nicht wohl befteben fann , gleichwie bie Borftanbe ber Diftrifte Boligeis Beborben, an beren Gis auch ber Amtofit ber Brantverficherungs Infpettoren fich befindet, burch &. 1 ber allerbochften Berordnung vom 14. Juni 1854 im Bufammenbalte mit & 1 und 6 ber Inftruftion über bas amtliche Berbaltniß ber Brandverficherunge . Infpettoren ale biejenigen bezeichnet find, von welchen bie Berebelichungs Bewilligung auszugeben baben wirb.

Munden, ben 2. Rovember 1860.

the comment of the comment with

Muf Seiner Roniglichen Dajeftat allerbochfen Befehl.

geg.) Frbr. v. Schrent. .. (neg.) v. Wolfanger,

Ad Num. 4471.

An fammtliche Rgl. Landgerichte und landgerichtliche Taxamter

(Die Erhebung ber Bebuhren ber Landgerichtsbiener betreffend.) Im Ramen Seiner Majestat bes Ronigs.

Bei Brufung ber Dienfverträge zwichen ben Landgerichtebienern und beren Gehilfen flößt die unterfertigte
fetelle nicht felten auf die befrembliche Unterscheibung zwiichen solchen Citations und InsinuationsGebubren, welche taramtlich verbucht werben, und
folden Gebubren biefer Art, welche nicht burch bas
Tar-Journal faufen.

Diese Unterscheidung ift eine völlig unberechtigte, ba nach ber flaren Bestimmung ber Bollguge Borschriften gum Tax-Gesebe 8. 4, 3iff. 2 und 3 alle biese Geb ühren in bas Taxregister einzustellen, burch bie Taxaturbebörde zu perzipiten und monatweise an bas Gerichtsbienerpersonale hinausgugeben find.

We eine entgegengesette llebung bezüglich auf einzelne Gattnugen von Bortabungs- und Juftellungsgebühren besteht, gengt sie von einer ungenauen Geschäftessührung bed Larbeamten und berechtiget zu der Annahme, daß es dem Gerichtsdienerpersonale — gegen die bindende Borschrift der Ministeral-Entschließung vom 10. April 1855, Kreis-Antiblatt p. 427 — pflichwidrig nachgesehen wird, der artige Gebühren auf eigene Faust obne amtliche Anweifung und Legitimationen zu erseben, ein Unsug, dessen

Indem daher den sammtlichen Tarömtern die genaueste Befolgung der voerewähnten Infruttionsbestimmung biermit einzeschäft wird, erhalten die Landgerichte Borft ande er icht es Borft ande dem Auftrag, die taramtliche Geschäftslübrung in der demertten Richtung somvetenzmäßig zu überwachen, überdieß aber dem Gerichtsdiener-Personale das unbedingte Berbot eigenmächtiger Erbebung von Citationsoder Infinuationsgedüben mit dem Anhange prototollarisch in Erinnerung zu bringen, daß dessen seres Uebertretung dem Gerichtsbiener streuge Dietsplinar-Einschreitung und bem Bebilfen bie unnachfichtliche Mußerbienftfegung jugiebe. Bavreuth, ben 10. Rovember 1860.

Ronigliche Regierung von Oberfranten, Rammer bee Innern und ber Finangen. Freiherr von Bobewils, Prafibent. Leobolber.

Graf.

Ad Num 2831

Betanutmadung. Die ordentliche Gemeinde-Erfahmabl in Gelb betr.) Im Namen Seiner Majeftat bes Ronigs.

Bei ber biebjahrigen orbentlichen Gemeinde-Erfahwahl in Selb murben gewählt und von unterfertigter Stelle

- I. als burgerliche Magiftraterathe auf die Dauer von feche Jahren bestätigt:
 - 1) Erhardt Chriftenn, Raufmann,
 - 2) Chriftoph Baumann, Schuhmachermeifter, als Erfahmann tes Friedrich Gebharbt, welcher auf Grund bes 8, 50, 286. Sobs tevibirten Gemeinde Gbitts die wiederholt auf ibn gefallene Bahl abgelehnt bat,
 - 3) Chriftoph Reig, gabrifant.

Mid Erfagmann verbleibt :

Chriftian Sifdmann, Raufmann.

- II. 218 Gemeinbebevollmächtigte haben einzutreten und gwar :
 - A. an die Stelle des im Jahre 1857 jum Gemeindeberollmädtigten gewählten und bei der biesjährigen Ersahwahl in den Magistrat derufenen Erhardt Christenn, der Ersahmann Michael Krippner, Defonom, auf die Fundtionsbauert, welche ersterer noch zu erfüllen gebabt bätte.
 - B. Un die Stelle bes austretenden Dritttheils bes Gremiums auf die Dauer von neun Jahren:
 - 1) Friedrich Gebharbt, Fabrifant,.
 2) Beorg Beibler, Badermeifter,
 - 3) Bolfgang Poveng, Schneibermeifter,
 - 4) 3obann Sticht, Bebermeffler,
 - 5) Johann Boit, Badermeifter,
 - 6) Chriftian Sticht, Schuhmachermeifter.

Mis Grfahmanner verbleiben :

- 1) Chriftoph Qubmig, Rothgerbermeifter,
- 2) Chriftian Rappel, Barbermeifter, ada 3) Unbreas Bovens, Detgermeifter,
- 4) Unbread Deuchner, Badermeifter, 5) Martin Seinrich, Desgermeifter.

Diefes mirb in Gemagheit bes Urt. 63 ber Bemeinbemabl-Drbnung jur öffentlichen Renntnif gebracht.

Bayreuth , ben 5. Rovember 1860.

Roniglide Regierung von Dberfranten, Rammer bes Innern. Rreiberr von Bobemile, Brafibent.

Braf.

Ad Num. 3108.

Befanntmadung.

(Die ordentliche Gemeinte Erfatwahl in Staffelftein betr.)

3m Namen Geiner Dajefidt bes Ronige. Bei ber biesjährigen orbentlichen Gemeinbe . Erfas-

mabl in Staffelftein murben gemablt und I. ale burgerliche Magistraterathe auf bie Dauer von

- feche Jahren bestätigt :
 - 1) Umorod Burftlein, Badermeifter,
 - 2) Johann Sofmann, Badermeifter,
 - 3) Johann Dintel, Gaftwirth.
 - Mie Erfagmanner paben zu befteben :
 - 1) Unbread Gichen muller, Runftmublenbefiger,
 - 2) Baul Ringel, Blafchner.

II. 216 Gemeinde Bevollmachtigte baben einzutreten und gwar :

A. an bie Stelle bes Gemeinbebevollmachtigten Johann Fingel aus bem Babljahr 1854, welcher wegen erreichten 60 Rebensaltere von ber Fortbefleibung feiner Funftion entbunben worben ift, ber Erfagmann

Andreas Schatt, Effigfabritant, auf die Funftionstauer, welche erfterer noch ju erfüllen gehabt batte;

B. an bie Stelle bes im Jahre 1854 jum Bemeinbebevollmachtigten gemablten 3ob. Dintel, welcher bei ber biesjabrigen Erfapmabl in ben Magiftrat berufen worben ift, ber Erfaße

Beorg Stang, Stadtthurmer,

auf bie Runftionebauer, welche erfterer noch ju erfüllen gehabt batte;

C. an die Stelle bes im Jahre 1857 jum Bemeinbebevollmächtigten gemablten und bei ber Diesjährigen Erfapmabl in ben Dagiftrat berufenen Umbros 2B urftlein, ber Erfagmann Baul Titue, Duffermeifter,

auf bie Runttionszeit, welche erfterer noch zu pollftreden gehabt batte;

D. an Die Stelle bes austretenben Drittteils bes Bremiums auf bie Dauer von neun Jahren :

1) Andreas Bid, Raufmann, ale Grfagmann bes in ben Dagiftrat berufenen Johann Sofmann,

2) Bottfrieb Sofmann, Badermeifter,

3) Beorg Rrauf, Gaftwirth,

1) Johann Rarl, Dullermeifter, 5) Anbreas Bich, Gaftwirth,

6) Michael Guntel, Geifenfieber. Mis Erfahmanner verbleiben :

1) Daniel Bauer, Buchbinder,

2) Atam Ultid, Maler. Diefes wird in Gemagbeit bes 21rt. 63 ber Bemeinbemabl. Dronung jur öffentlichen Renntniß gebracht.

Bapreuth, ben 5. Rovember 1860.

Ronigliche Regierung von Dberfranten,

Rammer bes Innern. Breibert von Bobewile, Brafibent.

Graf.

Ad Num. 288t.

(Die Collette fur bie Taubftummen. Anftalt Bamberg pro 1860 betreffent.)

Im Namen Geiner Majeftat bes Ronigs.

In ber nachfolgenben Bufammenftellung wird bas Ergebniß ber gur Unterftugung armer Taubftummen in Bamberg am XI Conntage nach Bfingften 1860 in ben fatholifden Pfarreien und Curatien bes Regierungebegirtes von Oberfranten veranftalteten Rirden Collette jur öffentlichen Renntniß gebracht.

Bapreuth, ben. 7. Rovember 1860.

Ronigliche Regierung von Dberfranten, Rammer bes Innern.

Breibert von Bobewile, Brafibent.

Grat.

Bergerich nig ber jur Unterftibung armer Saubftummen ju Bamberg am 11. Sonntage nad Bfingften 1860 in ben ergbifcofiliden Detanaten bes Regierungebegirtes Oberfranten eingegangenen Collettengelber.

| Mr. | | Bfarreien unt Guratien. | Gelbb | etrag. | 4.1 |
|------|--|--|---|---------|--------------|
| Bel. | Defanate. | Bfarreien und Guratien. | partial. | total. | Bemerfungen. |
| 1 | Erzbifchöfliches Stabt-
tommiffariat Bamberg. | Dompfarrei | fl. fr.
5 38
2 223
1 30
1 421 | fl. fr. | ., " |
| 2 | Amlingflabt | Amilingkat Untenheim Drofenborf Drigenborf Oriefetb | - 55
8 35
2 30
2 30
- 30
1 50
1 6
2 35
1 51
2 80 | 11 13 | |
| 3 | Bamberg | Bijdberg Guisbad Oalflabt Remmern Wennuclborf Derbaib Unterbaib Rattelberf Exulfaber Saylenberf Saylenberf | 2 42
2 - 44
51
3 12
- 15
1 - 4
4 48
6 51
1 10 | 24 52 | |
| 4 | Burgebrach | Ampferbach Aldbach Aldbach Algebrach | 1 351
2 24
4 25
1 18
6 6
1 12
2 42
1 47
1 174
- 31
- 48
1 48
3 54 | 24 33 | |
| | | Politica | | 29 591 | |

| Mr. | Detanate. | Bfarreien und Guratien. | Gelbbe | trag. | | Г |
|------|-------------------------|---|---|------------------------|--------------------|---|
| Bel. | Detanate. | Platteten und Gutatien. | partial. | total. | Bemerfungen. | |
| 5 | - Ծ օ r ό β είπι | Cbermannfladt Alebermirsderg Cgggeldeim Foretheim Hallermborf Wilferedorf Alrichgermbach Unterweilersbach Baugieth Angern Forethein Unterweilersbach Baugieth Unterweilersbach Brugberg Bregfeld Unterweilersbach | ft. fr. 449 4 49 2 | fl. fr.
90 37 | <0.11100
111100 | |
| 6 | Göğweinftein | Ednaib Gepling Unterleinfeiter Wiefenthau Büherbach Eiherbach | 1 35
1 6
1 45
1 3
3 42
- 50
5 14 | 42 221 | | |
| | 2010 | Hohenmirsberg Oberalisfelb . Obertrubad Bottenftein Baifdenfelb . Bidfenftein | 4 45
2 —
1 30
4 50
5 51
2 18 | 31 - | 1000011-0 | |
| 7 | herzogenanrach . | Bûckenbach Dannberg Doujen Ortzogenaurach Weifenberf Rôttenbach | 2 30
2 15
1 45
2 —
48
— 36 | 9.54 | - | |
| 8 | Φδάββα θε | Meddeoff Grayfambad Grayfambad Grayfambad Grayfambad Grambod Germebod Sedhabt Rommersfelden Redomannsboof Schinfelau Schinfelel Madmenth Dbettig Gentlechofen | 1 3 3 - 1 - 2 - 45 - 36 1 0 2 6 1 1 1 1 1 1 1 1 8 - 4 8 | | | |
| - | | Betrag | | 21 591 | | |

| 74 | | | Gelbb | trag. | | |
|----------|---------------------|-------------------------|----------|---------------------|--------------|--|
| Bel. Mr. | Defanate. | Pfarreien und Guratien. | partial. | total. | Bemerfungen. | |
| - | | | fl. fr. | ff. fr.
195 58 | | |
| | | Hebertrag | 5 42 | 199 98 | | |
| 9 | Sollfelb | Banreuth | 100 | - | | |
| | | Burggrub | 2 8 | | | |
| - 1 | | | 5 - | 1 | | |
| | | Bollfelb | 3 | 1 | l . | |
| | | Freienfele Dobenpola | 2 36 | | | |
| | | Roniafelb | -100 | | 1 | |
| | | Schonfelb | 1- | | | |
| | - | Tiefenpola | 1 1 16 | i | 1 | |
| | | Bolsbach | 1 39 | | | |
| | | Soleond | | 20 51 | | |
| 10 | Rronad | Friefen | 1 | -5 | | |
| 10 | actually | (Blosberg | 2 15 | | | |
| | | Rronach | 3 8 | | 1 | |
| | | Marttarata | 1 48 | | | |
| | | Marttzeuln | 4 14 | | | |
| | 1 | Reutenroth | 3 24 | | | |
| | | Steinberg | 1 192 | | | |
| | | Steinwiefen | 3 16 | | | |
| | | Theiffenort | - 45 | l i | | |
| | | Ballenfeld | 1 36 | | | |
| | | Bepern | 4 40 | | | |
| | | | 1 | 27 25 2 | L | |
| 11 | Lichtenfels | Altenbang | 2 21 | | ~ | |
| | | Autenhaufen | 1 45 | 1 | Fehlanzeige. | |
| | | Bang | 1 45 | | | |
| | | Doringftabt | 3 18 | | Fehlanzeige. | |
| | | Chenefelb | 2 20 | | Dehmuferfler | |
| | , | Brauenborf | 2 48 | i | | |
| | · · | Lichtenfeld | 4- | | | |
| | | | 1 22 | | | |
| | 1 | Reundorf | 2145 | | | |
| | N . | Gestach | 3 23 | | | |
| | | Staffelftein | 6 20 | - 1 | | |
| | | Ueging | | | Fehlanzeige. | |
| | 1 | 1 | - | 31 5 | , , , , , , | |
| 12 | Reunfirden a. Branb | Rerebach | 8 - | | 1 | |
| | | Langenfenbelbach | 2 24 | | 1 | |
| | 1 | Beutenbach | 3 30 | | 1 | |
| | | Reunfirchen | 8, 6 | | 1 | |
| | 1 | Stodad | 54 | 1 | - | |
| | 1 | Beigenobe | 3 30 | | 1 | |
| | | | 1 | 16 24 | 1 | |
| 13 | Schefilis | Girch | 8 3 | | 1 | |
| | | Rirchfcletten | 3 45 | 1 1 | 1 | |
| | 1 | Rleutheim | 3 15 | | 1 | |
| | 1 | Lubwag | 11- | 1 | | |
| | 1 | Betrag | 1 11 6 | 291 39 | } ` ` | |

| H. | | | Gelbbe | trag. | Bemerfungen. | |
|--------|------------------------------------|-------------------------|--------------|-----------|--|--|
| Bel. 3 | Detanate. | Pfarreien und Curatien. | partial. | total. | Demetrangen. | |
| 1 | | - CO. (1994) | fl. fr. | fl. fr. | in Standard Con | |
| | | Uebertrag | 11 6 | 291 391 | | |
| 13 | Scheflis | Schefilit | | | | |
| - | 04.7 | Stabelhofen | 1 45 | | ALCOHOL: NA | |
| | THE RESERVE OF THE PERSON NAMED IN | Steinfelb | -148 | - 0 | Section 1988 I | |
| | | Battenborf | 1 45 | | | |
| | | Beidenwafferlos | | 24 3 | The state of the s | |
| | | | - 24 | 24 3 | L-1078 | |
| 14 | Stabtfteinach | Gulmbach | | | 1 100 | |
| | | Gnchenreuth | 1 48 | | | |
| | | Guttenberg | 1 24 | | 2 WOODS, \$600 | |
| | | Dof | - 36
- 35 | 100 | S SHOW AT | |
| | | Rupferberg | | | | |
| | | Lubwigschorgaft | - 35 | | | |
| | | Marienweiher | 1 12 | | | |
| | | Marftidorgaft | 1 - | | | |
| | | Stattfteinach | 2 2 | | | |
| | | Bartenfele | 1 | 10 36 | 1 1971 | |
| | | | - 24 | 10 30 | COLUMN TO SERVICE STREET | |
| 15 | Tenfonis | Birnbaum | 1 - 24 | | | |
| | - Company | Lahm | 1 | 100 | B 1400 | |
| | 1 | Reufang | 1 35 | | - N. Company Co., N. Co., St. | |
| | 1 | Rorbhalben | | | 164 | |
| | The second second second | Poffed | 1 22 | | 100 | |
| | THE RESERVE OF | Rothenfirchen | 1 36 | 1 1 | | |
| | | Teufdnit | 1 30 | | Company of the Compan | |
| | | Tichirn | 2 20 | | | |
| | the state of | Bindheim | 2 20 | 12 17 | | |
| | | the second second | - 37 | 12 | | |
| 16 | Beismain | Mitentunbftabt | - 31 | 1 | Geblanzeige. | |
| | | Mrnftein | 2 52 | | 0,00 | |
| | | Burgfunbftabt | 2 30 | | | |
| | 1 | 3oling | - 42 | | | |
| | | Rirchlein | - 42 | | 70 | |
| | | Mainroth | 1 4 | | | |
| | - | Mobichiebel | - 40 | | | |
| | 1 | Mobidenbach | 2 6 | 9 | | |
| | 1 1 1 1 1 1 | Beismain | 2 0 | 11 162 | | |
| | | 1 | 1 - | 1 109 | | |
| 17 | Bebfattel | Sonbernach | | 1 | 1 1 11 11 | |
| | | Summa | | 350 51 | - | |

Bapreuth, ben 7. Rovember 1860.

Roniglide Regierung von Oberfranten, Rammer bee Innern. Freiherr von Bobewile, Brafibent.

Beat

Ad Num. 3251.

Betanntmachung.

(Die ordentliche Gemeinde-Erfogwahl in Bottenftein betreffent.) Im Namen Seiner Majestat des Ronias.

Bei ber biedjährigen ordentlichen Gemeinde-Erfatwahl in Botten fle in wurden gewählt und bestätigt:

I. als burgerlicher Burgermeifter auf bie Datter von feche Jahren :

Friedrich Diftler, Gaftwirth.

- II. Als burgerliche Magistraterathe auf Die Dauer von feche Jahren:
 - 1) Caspar Stodel, Gaftwirth, ale Erfammann bes jum Burgermeifter gewählten Friedrich Diftler,
 - 2) Johann Belb, Buttnermeifter,
 - 3) Beorg Binber, Seifenfiebermeifter.

Alle Erfahmann verbleibt

Beorg Dager, Desgermeifter.

- III. 216 Gemeindebevollmachtigte haben einzutreten und
 - A. an die Stelle bes im Jahre 1857 jum Gemeinbebevollmächtigten gewählten und bei der diesijärigen Erfahvahl in den Magistrat berufenen Caspar Stödel, der Erfahmann Lubwia Lechner. Avolbeler.

auf die Funttionszeit, welche erfterer noch zu erfullen gebabt batte :

- B. an die Stelle bes austretenden Dritttheils bes Gremiums auf die Dauer von neun Jahren ;
 - 9remiums auf die Dager von neun Jahren; 1) Thomas Förster, Müllermeister, als Ersahmann des zum Bürgermeister gewähl-
 - ten Friedrich Diftler, 2) Georg, Beilmann, Badermeifter,
 - 3) Jofeph gobr, Gaftwirth, als Erfas-

mann bes in ben Magiftrat berufenen Georg Binber,

- 4) Beorg Diftler, Rothgerbermeifter,
- 5) Beter Lohr, Schmiebmeifter, ale Erfagmann bes in den Magiftrat berufenen Johann Gelb,
- 6) Boreng Beigenberger, Schreinermeifter.

Mis Erfagmanner verbleiben :

- 1) Friedrich Rattel, Deggermeifter,
- 2) Georg Sellborfer, Rothgerbermeifter.

Plefes wird hiemit in Gemäßbeit bes Urt. 63 ber Gemeinbewahl Ordnung zur öffentlichen Kenntniß gebracht. Babreuth, am 6. November 1860.

Ronigliche Regierung von Oberfranten, Rammer bes Innern.

Breibert von Bobewils, Brafibent.

Graf.

Dienftes: Dachrichten.

Seine Majestat ber Konig haben Sich unterm 30. October i. 38. allergnabigst bewogen gefunden, auf bas im Forftamt Ebrach in Erleblgung gefommene Revier Schlufflefeb ben Forstamtbattuar Wisselm Dau men I an g un Borchbeim vom 1. Rovember i. 38. an zum proviforischen Revierforfter zu beforbern;

bie erledigte protestantiffte Pfarrei Großhaslach, Decanafs Ausbach, bem bieberigen Stadtpfarrer und Decan in Bamberg, Guftav heinrich Schneiber,

ferner die erledigte protestantische Pfarrftelle ju Amerndorf, Decanate Jiendorf, dem bisberigen Pfarrer ju Holeleftein, Decanate Münchberg, Johann Wilhelm Tuchs, ju verleihen.

Koniglich

Rreis:



Baperisches

Amtsblatt

von Oberfranten.

Nro. 93.

Baprenth, Donnerstag den 15. Rovember 1860.

3 nbalt:

Abfdied fur ben Sanbrath von Oberfranten über beffen Berhandlungen in ben Sigungen vom 7. bis 18. Dat 1860.

Rr. 4596.

Maximilian II., son Gottes Gnaden, König von Battern, Bfalgraf bei Abein,

herzog von Babern, Frauten und in Schwaben ze. zc.

Wir haben Uns über bie von bem Sandrathe von Oberfranten in feinen Sihungen vom 7, bis 18. Mai 1860 gepflogenen Berhanblungen Bortrag erstatten laffen und erthetien hierauf folgende Ensichtliebungen:

Abrednung über bie Fonds ber Areisanstalten und über die Einnahmen und Ausgaben auf Rreis-Fonds für 1828:

A. Die Rechnung über bie Rreishilfstaffe pro 1844. mit einer Einnahme von . 4,986 ft. 158 tr.
mit einer Ausgabe von . 4,243 ft. 7 tr.
sohn mit einem Attiv-Refte von
dann mit einem Bermögenstande

von 23,462 fl. 462 fr. hat bem Landrathe ju keiner Erinnerung Unlag gegeben; es find bemnach diese Rechnungs Ergebnisse in die Kreisbistoffe Archnung pro 1828 überzutragen.

B. Die Rechnung über bie Rreisfonds

einer Einnahme von . . 173,693 ff. 36 fr. 2 pf. einer Ausgabe von . . . 152,654 ff. 46 fr. 3 pf. bann mit einem Aftiv-Refte

C. Die Rechnung über bas Marimilians-... Silfs-Getralbe- Magazin pro 1888 mit

| 1101 | 1100 |
|--|--|
| einer Einnahme von 66,596 ff. 28 fr. | Cap. III. |
| einer Ausgabe von 66,592 fl. 26 fr. | Ergiehung und Bilbung. |
| fobin mit einem Attiv=Refte von 4 fl. 2% fr. | S. 1. Deutsche Schulen 79,823 fl. 17 tr. 3 pf. |
| bann mit einem Bermögenöstanbe | S. 2. 3folirte Pateinfchulen . 713 fl. 52 fr. 3 pf. |
| von 78,559 ff. 224 fr. | S. 3. Conftige Unftalten für |
| hat bem Landrathe zu einer Erinnerung gleichfalls teinen | Erziehung und Bil: |
| Anlag gegeben; es ift fonach jenes Rechnungs : Ergebniß | bung: |
| in bie Rechnung pro 1828 geeignet einzuftellen. | a) Taubstummen- |
| II. | Schulen 682 ft. — fr. — pf. |
| Steuer : Pringipale fur Oberfranten fur bas | b) Anftalten für Er- |
| 3ahr 1888. | ziehung und ben |
| Das Steuer : Pringipale fur Oberfranten fur bas | Unterricht ber weiß- |
| Jahr 1889 berechnet fich vorbehaltlich ber allfälligen Ab- | lichen Jugenb . 250 fl tr pf |
| und Zugänge auf 658,365 ft. — tr. — pf. | S. 4. Stipenbien für Studies |
| fobin bas einfache Steuer- | rende an Universitäten
und Studienanstalten 1,861 fl. 15 fr pf. |
| Prozent auf 6,584 fl. — fr. — pf. | S. 5. Freiplat für einen Bog- |
| III. | ling in ber Anstalt für |
| Bestimmung ber Rreis: Ausgaben unb Rreis- | früppelhafte Kinber in |
| fonds für bas Jahr 1849. | München 130 ft. — tr. — pf. |
| A. Rreis-Musgaben. | S. 6. Uebrige Musgaben für |
| Dem von bem Canbrathe gepruften Boranichlage ber | Erziehung unb Bil- |
| Rreis : Musgaben ertheilen Bir in folgenben Gapen | bung: |
| Unfere Benehmigung. | a) für ble Rreisbibs |
| Cap. I. | fiotheten 1,847 fl. 20 fr pf. |
| Erhebung und Bermaltung ber Rreis-Gin- | b) für die Naturas |
| nahmen gu 2 g ber Rreis - Umlagen | lien-Rabinete . 250 fl fr pf. |
| 1,355 ft. 12 tr. — pf. | e) für Erhaltung von |
| Summa bes Cap. I. 1,355 fl. 12 fr pf. | Kunfibentmälern |
| Cap. II. | und Alterthumern 500 ft fr pf. |
| Bebarf bes Lanbrathes. | d) Beitragzum Bap-
renther Provin- |
| S. 1. Taggebuhren und Reifes | gial-Schulfond . 2,000 fl. — fr. — pf. |
| toften ber Lanbraths-Mit- | o) Beitrag zum Auf- |
| glieber 1,225 fl tr pf. | feed fcen Seminar |
| S. 2. Regie : Roften ber Lanb. | in Bamberg 240 fl. 2 tr pf. |
| rathe-Berfammlung 432 fl. — tr. — pf. | f) Beitrag jum Ly- |
| Summa bes Cap. II. 1,657 fl fr pf. | ceum in Bamberg 150 ft. — fr. — pf. |

| g) Beitrag zur prote-
ftantischen Pfarr- | 30 | a) ber polytechnischen,
bann ber Land- | |
|---|----------------------|---|--|
| Waisenanstalt in | | wirthschafts = und | |
| Bindsbach | 225 fl. — tr. — pf. | Gewerbeschulen . | 300 ft. — fr. — pf. |
| h) Momentane Un- | ١ ، | b) ber Aderbaufchulen | 300 ft. — fr. — pf. |
| terftühung bes | | S. 8. Couftige Musgaben für | 1 |
| hiftorifchen Ber- | | Induftric und Rultur: | • |
| eins in Bamberg | | a) gur Beforberung ber | |
| gum Antauf ber | 100 N | Drainage und bes | |
| Maternus-Rapelle | 100 ft. — tr. — pf. | Bicfenbaues | 2,000 ft fr pf. |
| S. 7. Referve für Ergiehung | - | b) für bie Floganffict | 475 ft tr pf. |
| | 400 ft. — fr. — pf. | c) fur Real: und Ber- | |
| | 672 fl. 47 fr. 2 pf. | fonal : Erigeng ber | |
| Cap. IV. | | Kreise, Gewerbs: | 050.87 1 |
| · | | u. Sanbelefammer | 250 fl. — tr. — pf. |
| Inbuftrie unb C | uttur. | Summa bes Cap. IV. | 29,936 fl. 34 fr. 2 pf. |
| S. 1. Rreis-Landwirthichafte: | * | Cap. | |
| und Gewerbschule in | | Gefund | |
| Bayreuth 8, | 326 fl. 4 fr. 2 pf. | S. 1. 3rren . Unftalten : . | , |
| S. 2. Uebrige Lanbwirth- | | a) Beitrag gur Irren- | The same of the sa |
| fchafte : und Gewerbe: | | Auftalt in St Be- | • |
| fculen, und gwar: | | orgen | 1,000 ft fr pf. |
| a) in Bamberg 7, | 199 fl. — fr. — pf. | b) Beitrag jur Irren- | 1,000 1 11 41. |
| | 521 ft. 30 fr. — pf. | Auftalt in St. Ge- | |
| | 965 ft. — fr. — pf. | | 1,000 ft. — fr. — pf. |
| S. 3. Taggebühren unb Reife- | | treu | 1,000 1 11 4]. |
| toften ber Brufunge: | | S. 2. Burlinterftütung armer | |
| Commiffare an ben Lands | | Gemeinten fur bie in | |
| | | Beilanftalten zu unter- | 1000 N 1 t |
| wirthschafts : und Be- | 000 0 % 4 | haltenben Irren | 1,000 ft. — fr. — pf., |
| | 200 fl. — fr. — pf. | S. 3. Beitrage gu Rranten: | |
| S. 4. Alimentationen für Sin- | | Anftalten und zwar : | |
| terlassene des Lehrerpers | | a) zum chirurgischen | |
| | 600 ft. — fr. — pf. | Klinifum in Er- | |
| S. 5. Fur Aderbaufdulen . 1, | 800 ft. — tr. — pj. | langen | 225 ft — fr. — pf. |
| S. 6. Fur bie Beberfcule in | 7 | b) zur Maximilians: | |
| | 000 fl. — fr. — pf. | Seilanftalt für An- | |
| S. 7. Stipenbien fur Bog- | | gentrante in Rurns | 1.04 |
| linge: | | berg | 100 ft. — tr. — pf. |

| S. 4. Beitrag gu ben Diftritte. | waltung ber Kreis= |
|--|--|
| laften für Suftentation | Einnahmen 1,356 ff. 12 tr pf. |
| ber Thierargte , 400 fl. — fr. — ; | |
| S. 5. Beitrag jur Suftentation
von Aerzten in armen | raths 1,657 ft. — fr. — pf. |
| · · | Cap. III. Erziehung und Bil- |
| | f. bung 89,672 fl. 47 tr. 2 pf |
| Summa bee Cap. V. 5,525 ft. — fr. — p | f. tur 29,986 ft. 34 fr. 2 bf. |
| Cap. VI. | Cap. V. Gesundheit 5,525 fl fr pf. |
| Bollthätigfeit. | Cap. VI. Wohlthatigfeit . 6,500 fl fr pf. |
| S. 1. Für das Marimilians: | Cap. VII. Straffen: unb Baf: |
| Silfe = Getraide = Ma= | ferbau 23,000 fl tr pf. |
| gazin 1000 ft. — tr. — p | Cap. VIII. Allgemeiner Re- |
| S. 2. Beitrage an Rettungs: | fervefond 614 fl. 1 tr. 2 pf. |
| Unftalten für verlaffene | Summa ber Rreis : Ausgaben 158,260 fl. 35 fr. 2 pf. |
| Rinber 5000 ff. — fr. — p | |
| S. 3. Unterftutung entlaf= | B. Kreis: Einnahmen. |
| fener Straflinge und | Bur Dedung bes vorftebenben Bebarfes für bas 3ahr |
| Correttionare 500 ff tr p | |
| Summa bes Cap. VI. 6,500 ft ft p | Cap. I. |
| | Bufduffe aus ber Staatstaffe. |
| Cap. VII. | S. 1. Die auf besondern |
| Straffen: und Bafferbau. | Rechtstiteln und Be-
willigungen beruhen- |
| S. 1. Beitrage fur Diftritts: | han Cumbatland |
| ftraffen 18,000 ft. — tr. — p | Dotationebeitrage 9,369 fl. 43 fr. 3 pf. |
| S. 2. Fur ben Uferschutz an | S. 2. Anschlag ber Dienste |
| fchiff - und floßbaren | wohnungen und Dienst- |
| Flüssen nach Art. 2 des
Gesets vom 28. Mai | grunbe 69 fl. 30 fr pf. |
| 1852 5000 ft. — ft. — p | C 9 Orlingson für Olybies |
| | |
| Summa bes Cap. VII. 23,000 fl. — fr. — p | S. 4. Bubgetmäßige Rreis- |
| Cap. VIII. | schulbotation 32,399 ff. 40 fr. — pf. |
| Allgemeiner Referve- | S. 5. Bur Ergangung ber |
| fond 614 ff. 1 fr. 2 p | Congrua ber Schuls |
| Summa bee Cap. VIII. 614 fl. 1 fr. 2 p | lehrer 7,900 ft. — tr. — pf. |
| | 5. 6. Bur Erhohung der: |
| Retapitulation ber Kreis: Ausgaben.
Cap. I. Erhebung und Ber: | felben auf 250 fl.,
resp. 200 fl 23,350 fl. — fr. — pf. |
| ent erdennik nin oct. | геор. 200 р 25,550 р. — гг. — рј. |

| 1143 | |
|---|-------------------------|
| S. 7. Bur Bornahme außer-
orbentlicher Schul Bis | |
| fitationen | 1,000 ft fr pf. |
| S. 8. BurUnterftatung bienft- | 7 |
| unfahig geworbener | |
| Schullehrer | 2,000 ft tr pf. |
| S. 9. Gin Fünftel ber ab- | -/ In |
| maffirten, vom Jahre | |
| 1811 herrührenben | |
| Staatsjufchuffe fur bie | |
| beutichen Schulen | 1,104 fl tr pf. |
| S. 10. Für Induftrie und | -, |
| Kultur | 1.500 ft fr pf. |
| | 78,710 ft. 23 fr. 3 pf. |
| Summa bes Cap. I. | 78,710 Jr. 23 tt. 5 pj. |
| Cap. | П. |
| Aundations - und Detations- | |
| beitrage ber Gemeinben . | - ft tr pf. |
| Cap. | |
| Sonftige Ginnahmequellen . | - fl tr pf. |
| | , , , , , , |
| Cap. | IV. |
| Aftiv : Refte ber Kreisfonds: | 14 man m 11 m 10 m |
| Rechnung ber Borjahre . | 11,789 fl. 51 fr. 3 pf. |
| Summa bes Cap. IV. | 11,789 ft. 51 ft. 3 pf. |
| Cap. | V. |
| Gine Rreis-Umlage gu 105/6 | |
| Prozent ber Stenerprin- | |
| gipalfumme von 658,365 ff. | |
| nach Abzug von 5 Pro- | |
| gent für Rudftanbe unb | |
| Rachlaffe von | 67,760 ft. 20 ft pf. |
| beren Erhebung Bir biemit | |
| genehmigen. | |
| | |
| Summa bes Cap. V. | 67,760 ft. 20 fr. — pf. |
| Retapitulation ber ; | Kreis-Einnahmen. |
| Cap. I. Bufchuffe aus ber | |
| | |

78,710 ft. 23 fr. 3 pf.

Cap. II. Funbations = unb Dotationebettrage ber Gemeinben - fl. - fr. - pf. Cap. III. SouftigeCinnahmequellen Can. IV. Mitin . Befte ber Rreiefonbe berBorjabre 11,789 ft. 51 fr. 3 pf. 67,760 ft. 20 fr. - pf. Cap. V. Rreis-Umlage . . Summa ber Rreis-Ginnahmen 158,260 ff. 35 fr. 2 pf. IV. Muf bie bei Brufung bee Boranfchlages ber Rreis-Ausgaben fur bas 3ahr 1819 erfolgten Meußerungen unb Antrage ertheilen Bir nachftebenbe Entidliegungen: 1) Sinfichtlich bes von bem Canbrathe geaußerten Bunides nach Burudftellung ber angeorbneten Ratural-Berpflegung ber Bfrunbner in bem Bofpitale gu Schefilt bis jur vollenbeten Graanjung bee Stiftungs = Bermogens verweifen Bir auf bie begfalls pon Unferem Staats = Minifterium bes Junern bes reite getroffenen Berfugungen, bei welchen es um fo mehr zu bewenben bat, als hierin icon auf bie greignete Beit fur bie Durchführung tener im Stiftungebriefe felbft begrunbeten Daagregel Rudficht genommen ift. 2) Es ift Une genehm, bag nach bem Antrage bes Lanbrathes bie bei bem Refervefonbe fur Erziehung und Bilbung nach Abzug ber unvermeiblichen Musgaben bestehenben Grubrigungen ber oberfrantifden Lehrer-Reliften-Benfione-Anftalt augewenbet merben. 3) Unfere Regierung, Rammer bes Innern, von Oberfranten wirb aus Unlag bee von bem Lanb= rathe gestellten Untrages ben Bolling ber über bie Aufnahme und Entlaffung ber Bert = unb Friertage-Couler unterm 26. Darg 1858 erlaffenen 3nftruftion burch bie Schnibehorben in ber Art gu be= meffen wiffen, bag begrunbeten Befdwerben ober

Difftanben mit entfprechenber Beradfichtigung be-

fonberer örtlicher ober fonftiger Berhaltniffe bie geseignete Abhilfe gemahrt wirb.

4) Der ganbrath beabfichtigt jum 3mede ber gorberung ber Biefenfultur und Drainage, fowie pon Ent = und Bemafferunge = Unternehmungen, Rluß= und Bach = Cerrettionen bie Aufftellung von funf Rultur = Technifern fur eben fo viele Begirte in ber Boraudickung ber von Grite bes Rreid = Comite's bes landwirthichaftlichen Bereins bereits quaeficherten pefuniaren Mitwirfung porerft versuchemeife mit ber Bestimmung, bag bie genannten Technifer einen theoretifd = praftifden Lebrfurd fur biefe Begenftanbe gu eröffnen, bie Entwurfe von Blanen und Roften= Anfclagen fur berartige Rultur = Unternehmungen berguftellen, beren Musführung ju leiten und auf-Berlangen ber Rreis-Regierung ober bes Rreis-Co= mites bes landwirthichaftlichen Bereines technifche Butachten gu erftatten baben follen.

Indem Wir in diefen Intentionen des Landrathes mit Bergnügen einen neuen Beweis feines verdienstehen Etrebens für Debung der landwirthschaftlichen Buffande des Kreifes erbliden, beanftragen Bir Un sere Kreife Regierung, die gemachten Borschläge einer erschöpfenden Inftruttion sesert ju unterstellen, durch deren Ergebuss die Ausstudie des Projettes, insbesondere auch in Ansibung der eine allseitige und serpschieß der Budführung der Grieflige Gerwägung bedürfenden Gingelnheiten besselfender beingt erschingt

Bir genehmigen hierbei, baß jur Dedung ber auf 3025 fl. veranifolgten Bedarfsumme bie eine feblagige Bofitien bes Artie. Bubgetes-Sap. IV., §. 8, Ilt. a. auf 2000 fl. erbobt und ber weitere Betrag von 1025 fl. aus ben Jinfen ber für eine Aderbaussquie abmassirten Kapitalien entnommen werbe.

5) Bir genehmigen, bem Antrage bes Lanbrathes ents fprechend, bag bie Bofition bes Rreis-Budgets Cap. IV., S. 7, lit. b au 300 fl. au Stipenbien für Roglinge ber neu ju errichtenben Lehrturfe ber oben er= mabnten Rategorie permenbet merbe.

6) Bir genehmigen, bağ bem Lebere Bergog an Der Rreid-Candwichsichfichaftes und Gewerbeschule in Bayeruth, bem Autroge bee Sandrathe entiprecend, für bad Statejart 1848 aus ben Mittela biefer Anftalt eine angerordentliche Remuneration von 150 fl. ang grobefen werde.

Der für ben Lehrer Scharn ber ger proponirten Serennial- Julage von 100 fi und begiebungeweife von 287 fl. 47 fr. hat ber Sanbath feine Juftimmung verfagen ju muffen und benfelben als blofen Silfelichere betrachten ju Glen geglaubt.

Diefe Auffassung bes Landrathes fieht in Wiberfpruch mit dem Wertlant der Entschiefung Unferes Staate-Ministeriums des handels und der öffentlichen Krbeiten vom 16. Rovember 1861, inhaltitich deren der genannte Lehrer mit der normalmäsigen primitiven Funktions- Remuneration eines für die Anfalt allein verwendeten Lehrers eines hauptfaches wenn auch gleich allein übrigen wirflichen Lehrern an Landwirthsschafts- und Gewerbschufen in miderunsticher Eigenschafts- und Gewerbschufen in

Wir beauftragen beshalb Unfere Rreis-Regierung, einsweilen anbetweitige Dedungsmittel für bie in Trage stehende Dienst-Altred-Bulage in Borfchlag zu bringen und das erwähnte Boftulat in bas Kreis-Bubget pro 18få wiebrfolt einguftellen.

7) Der Antrag bee Lanbrathes auf Cinführung bes Unterrichtes in ber praftischen Geometrie an fammelichen Lanbwirtssichofite und Gwertbichulen wird bei Erlag einer neuen Schulerbung für bie trchnifden Lebranflaten seine Ertelsjaung finden.

Rudfichtlich bes Antrages bes Canbrathes auf Gründung eines Unterftühungefendes für bie hinterbliedenen ber Eebrer an ben oberfrantlichen Landwirthschafts und Gewerbschulen gewärtigen Wir bie gesonderte Berichtes-Erftattung Unferer Kreiss-Argierung und genehmigen, baß bie zu bem befagten Bwede bereits abmaffirten Rapitalien burch Erwerbung von 43 g bayerifchen Staatspapieren ihre fruttifigirliche Anlage finden.

- 8) Wir ertheilen bem Antrage, welchen ber Lanbrath bezüglich ber höheren verzinstlichen Anfegung ber zur Beit bei der Kgl. Banf angeigene Anzitalien bes Marimilians bliffe Getraibe Magagins gestellt hat, Unfere Genehmigung und wolfen Unfere Reglerung, Rammer bes Innern an, hiernach gegebenen Balls bie erforberlichen weiteren Ginleitungen zu triffen.
- 9) Den Antrag bed Canbrathes, jene Diftrittoftragen, welche gum frequenten Tenebort von Gutern und Berfonen ju ben Clienbahnen benitt werben, in die Rategorie ber Staatsfragen aufzunehmen, werben Wir bei dem Antwurfe bes Bubgets für bie nachfte Finang-Periode in reife Erwägung nehmen laffen.

Auf bie von bem Sanbrathe gestellten weiteren Antrage,

Durtheim, ben 3. Rovember 1860.

infeweit biefelben gu beffen Birtungefreife geboren, er-

- 1) Auf ben erneuerten Antrog wegen Berftellung einer Gifenbahn Berbindung mit ben baperifden Oftbahnen erwiebern Bir, baß bie verschiebenen Profette über bie Richtung einer folden Berbindungsbahn in Erwägung genommen finb.
- 2) Auf ben Munich bee Landrathes, bie Einberufung zu ben Candrathe Berfammlungen auf Ende Mat ober Anfangs Juni zu verlegen, werben Wir nach Shunlidfett Bebacht nehmen laffen.

Indem Wir gegenwärtigen Abschied ertheilen, verbinden Bir hiermit die wohlgefällige Anersennung des Eisers bes Landrathes für Körderung der Interssen des Regierungsbezirtes und erwiedern die Und tund gegebenen Gefinnungen der Terue und Anhanglichtet mit der Bersicherung Unserer Königlichen Duld und Gnade.

(gq.) MR a g.

(geg.) Grbr. v. Schrent.

(geg.) v. Bwehl.

(geg.) v. Reumapr.

(geg.) v. Pfeufer.

An

bie R. Regierung, Rammer bes Innern, von Oberfranten.

Abichied für ben Canbrath von Oberfranten über beffen Berhanblungen in ben Gigungen vom 7. bis 18. Mai 1860. Auf Ronigl. Allerbochten Befehl ber General = Sefretär, Ministerialrath v. Cpplen. Königlich



Bayerisches

Amtsblatt

von Oberfranten.

Nro. 96.

Banreuth, Connabend ben 17. Dovember 1860.

3 nbalt:

Rasporifatifen gegenüber: Auffand. — Berloofung ber altern ofterrechtichen Staalfonib. — Brnigung eines falicen Amiofigeld. — Auffielung eines Unterfudungseichters am R. Bezirtsgericht po. - Gamilienfibeicommib ber bieteiberen bon Mormban gu Menweineborf und Eprichepte. Dienfte-Rachtichen. — Cours ber bapeifichen Einalspohiere.

Ad Num. 4203.

An ble R. Statt . Commiffariate und Diftrifts . Boligeibehörben von Oberfranten.

(Bag . Borfdriften gegenüber Rufland betreffenb.)

Im Ramen Geiner Majeftat bes Ronias.

Den sammtlichen Pagvolizeibehörben wird nachstehenbe bochfte Entichliegung aus bem R. Staats. Ministerium bes Innern vom 4. b. Mts. zur Wissenschaft und Darnachachtung befannt gegeben.

Bayreuth, ben 9. Rovember 1860.

Roniglide Regierung von Oberfranten, Rammer bes Innern.

Freiherr von Bobewile, Brafibent.

Graf.

Abbrud. Rr. 978.

Ronigreich Banern.

(L. S.)

Ctaats-Ministerium bes Innern.

Rach einer vom R. Staats-Winisterium bes R. Houses und bes Aeugern ander mitgetheilten Rasserlich ruffichen Paswerordnung vom 29. Juli 1860 gelten nunmehr bezüglich bes Eintrities ber Fremben nach Rufland über bie europäische Grenze nachstehende im Auszug mitgetheilte Beflimmungen:

- 1) Der Eintritt noch Rufland ift ben Fremben nur gefattet, gegen Borgeigung eines vorschriftsmäßig ausgestellten und mit bem Bisse einer Raiserlich ruffischen Gesanbischaft ober eines Knifectich ruffischen Consulats versehenen Passes ober Wanderbuches.
- 2) Die Rudtehr eines Fremben nach Rugland mit einem bereits bei einer fruberen Reife babin benute-

C 4 & 1

ten - Baffe ift unter ber Borquefegung, baf beffen Dauer noch nicht abgelaufen ift, burch bie porgangige wieberholte Bifirung beffelben feitens einer Raif, ruffifchen Befandtichaft ober eines Raif ruffifchen Confulate nicht bediugt.

- 3) Frembe fonnen auch gegen Bormeis jener Baffe. welche ibnen in Ruftland bei ihrer früheren Abreife von bort ausgestellt murben, in bas Raif, ruffifche Reich gurudtebren , porquegefent jeboch . baft biefe Baffe mit einem Raif, ruffifden Gefanbtichafta ober Confulate . Bifa perfeben find und feit beren Hufe. ftellung nicht über ein 3abr verfloffen ift.
- 4) Fremben, ifraelitifcher Religion und namentlich ben Commiffionaren ber größeren auswartigen Sandlungebaufer ift es erlaubt, fich in bie verichiebenen Sandlunge und Manufafturorte Ruglande ju begeben und bafelbft mabrend einer au bestimmenben Beitbauer fich aufzuhalten.

Das Raiferlich ruffifche Minifterium bes Innern entscheibet über berartige an baffelbe gelangenbe Gefuche. Den Raif. ruffifden Gefandtichaften und Confulaten ift es jeboch geftattet, ben ifraelitifchen Banquiers und Sanblungechefe unter Beachtung ber fur ben Gintritt ber Fremben nach Rufland überbaupt festgefehten Bedingungen und obne bie porgangige Erlaubnig bes Minifteriums biegu nachaufuchen. Baffe nach Rugland auszuftellen ober au vifiren ; biefelben find aber verpflichtet, jeben berartigen Kall gleichzeitig jur Renntnif bes genannten Raif. ruffifchen Minifteriums zu bringen.

Munchen, ben 4. Rovember 1860.

Muf Geiner Roniglichen Dajeftat allerbodfen Befebl.

(geg.) von Reumabr.

Durch ben Minifter

9I 11

bie R. Regierung, Rammer bes Innern, von Oberfranfen,

ber General - Gefretar. Pagvorichriften gegenüber Minifterialrath

Rugland betreffend. (ges.) p. Epplen. Ad Num. 4281.

Befanntmadung.

(Die Berloofung ber alteren ofterreichifden Staatofdulb beir.)

Im Mamen Seiner Maieftat bes Ronias.

Bei ben am 1. Ceptember und 1. October 1. 36. au Bien flattgefundenen Berloofungen ber alteren öfterreichiiden Staatefduld find folgende Gerien gezogen worben:

a) Bei ber am 1. Ceptember vorgenommenen 322. Berloofung bie Gerie 247.

Diefe entbalt:

bie 5 . resp. 24 gigen Soffammer . Obligationen Rr. 81,560 mit 1 unb 83,996 mit 1 ber Rapitals-Summe :

ferner allerhochfte Edulbverfcbreibungen und gwar: bie 4 gige Rr. 1 mit - ber Rapitale Summe. bie 5 gige Dr. 4 und bie 4 Lige Dr. 5 mit ber gangen Rapitale Summe.

> in einem Befammt . Rapitalebetrage von 1.084.060 ft.

b) Bei ber am 1. October fattgefundenen 323. und 324. Berloofung murben bie Gerien 61 unb 373 gezogen.

Die Gerie 61 enthalt 5 gige Banco . Dbligationen von Rr. 51,916 bie 52,795 incl. im Ravitalebetrage von 1,021,102 ft

Die Gerie 373 entbalt:

bie 4 gigen mabrifch - ftanbifden Merarial - Obligationen de sessione 6. December 1793.

> Rr. 28,125 mit In ber Rapitale. 9r. 28,128 mit 1

ferner bie 5 gigen mabrifch . ftanbifden Merarial-Obligationen de sessione 10. Decbr. 1794. Rr. 27,643 mit 4 und Rr. 27,644 bis 28,158 incl. mit ber gangen Rapitale Summe,

Der Gefammt - Rapitalsbetrag biefer Gerien beläuft fich auf 1,114,780 fl.

Borftebente Obligationen werten nach ten Bestimmungen bee Patentes vom 21. Marg 1818 auf ben urfprunglichen Zinsfuß erhöht und — in foferne Diefer 5 & erreicht — nach bem burch Finang. Ministerial. Etag vom 26. October 1858 veröffentlichten Minfellunge. Maafflabe in Sige, auf öfterreichische Währung lantenbe Staatsschuld-Berfcheibungen umgewechelt.

Bur jene Obligationen, welche in Folge ber Berloofung auf ben urfpringlichen, aber 5 g nicht erreichenben Binösuf erhöht werben, werben auf Berlangen ber Betheiligten nach Maafgabe ber in bem obenerwähnten Binang-Minisperial-Erlasse enthaltenen Bestimmungen 5 gige, auf öfterreichische Böbrung lautende Obligationen verabsolgt.

Dieß wird in Gemäßbeit höchfter Entichließung bes R. Staats-Minisperiums bes Innern vom 5. l. Mes. jur Badrung ber Intereffen ber betheiligten Gemeinben, Stiftungen umd Rivoten befannt gemacht.

Bapreuth , ben 9. Rovember 1860.

Ronigliche Regierung von Oberfranten, Rammer bee Innern.

Freiherr von Bobewile, Brafibent.

Graf.

Ad Num. 4177.

Un fammtliche Rgl. Stadt Commiffariate und Diftrifte Boligei-

(Benügung eines falfden Amtofiegels betreffenb.)

Im Mamen Geiner Majeftat bes Ronias.

Um 31. vorigen Monats fam beim Agl. Landgerichte Sollfeld ein unterm 3. October 1847 ausgefertigter Sppothekenbrief in Borlage, welcher fich als gefälficht herane, ftellte, indem sewehl bie Unterschriften bes damaligen Mutborstandes und bes beim Spvothekenamte verwendeten Protofoligüberer, als auch das biefer Urfunde beigebrudte Berichtstiegel unäch sind.

Da nicht ausgeschloffen ift, bag biefes falfche Siegel auch in anderer Weife migbraucht wurde, fo werden bie obenbenannten Behörben hierauf mit bem Bemerten aufmerffam gemacht, bag bas nachgemachte Siegel bie Umschrift "Königl bayr. Landgericht Hollfeld"

führt und fich vom ächten baburch unterscheibet, baß ber Raum, in welchem fich beim achten Siegel bas Bappen befindet, lerr gelassen ift.

Bapreuth, am 12, Rovember 1860.

Ronigliche Regierung von Oberfranten, Rammer bee Innern.

Freiherr von Bobewile, Brafibent.

Graf.

Ad Num. 128.

Befanntmachung,

(Die Aufftellung eines Unterfuchungerichtere am Rgl. Begirtegerichte Dof betreffenb.)

Im Namen Seiner Majeftat bes Ronigs von Bapern.

Durch höchfte Entschliegung bes Röniglichen Staats-Minifferiums ber Jufig vom 26. vorigen Monats murbe ber Königl. Bezirtsgerichtseath Johann Lung in Bof, seiner Bitte entsprechend, von ber Funktion bes zweiten Unterfuchungerichters am A. Bezirtsgerichte Dof enthoben, und diese Funktion bem Agl. Bezirtsgerichts Miffilor Dito Wolf boelebst übertragen.

Bamberg , ben 6. Rovember 1860.

Ronigliches Appellationegericht von Oberfranten.

v. Rleinfdrob.

M. Primbe.

97r. 1004.

(Das Familien . Fibricommiß ber Freiherren von Rotenhan gu Rentweineborf und Eprichopof betreffent.)

Im Mamen Geiner Majeftat bes Ronias.

Die Freiberren v. Roten ban ju Rentweinstorf und Eprichshof beabsichtigen, ihrem Familiensteitommiffe eine

erfauste Wiese, die sogenannte Babersoniefe, Pl.-Rr. 204 gut 1,697 Taw. in der Steuergemeinde Pfassenorf einzuwerleiben. — Erwaige unbefannte Blassbaer, wersche der glichen. — Erwaige unbefannte Blassbaer, wersche der gliche der bepothetarische Forterungen zu machen hoben, werden aufgesordert, ihre Anfprücke innerhalb eines präclusiven Termines von sechs Monaten daher geltend zu machen, widrigersalls das den bezeichnete Grundflück als ein Bestandtheil des Familien-Köbelcommisse immartifuliet wird und wegen ber nicht angezeigten Forderung sich nicht mehr an diese Grundflück sehren werden kann, und selfis bier nur mit der Beschräntung, daß die Gläubiger, welche sich innerhalb des Termines gemeltet hohen, voraugegen.

Michaffenburg, ben 5. Rovember 1860.

Königliches Appellationsgericht von Unterfranken und Afchaffenburg. von Bapius, Bräsident.

Richter , Gefr.

Dienftes : Dachrichten.

Rach einem bochften Refcript aus bem Rgl. Staats-Ministerium bes Innern für Rirchen, und Schulangelegenheiten vom 4. biefes Monats wurde der Schullehrer Chriftian Carl Sittig zu Oberdorntach mit der Ehrenmunge des Lubwigs - Ordens begnabigt.

Bon ber Agl. Areis-Regierung von Oberfranten ift in bas Gremium ber Gemeinbebevollmächtigten ber Stadt Berned für ben Mibfenbefiper Johan Baumann, welcher wegen Abtretung feines Grundbefiptibums an ben Sohn aus biefem Gremium ausguscheiben hat, auf die gunttionsbauer, bie er noch zu erfüllen gehabt hätte, ber Ersamann, Badermeister Boren, Raithel, einberusen worben.

| Co | ars d | er Ba | yer | isc | her | 1 5 | Sta | at | s - Pay | piere |
|-----|---------|---------|------|------|------|------|-----|----|---------|-------|
| | | Augsbo | rg, | de | en 8 | . 1 | iov | en | ber 18 | 60. |
| | St | aats-I | ap | ie | re. | | | 1 | Papier | Geld |
| K. | Bayer. | Obliga | tion | en | 31 | 8 | | | | 931 |
| " | ** | ,, | 4 | 8 | | | | | | 99 |
| " | " | ,, | 41 | 8 | | ٠ | | | 1 | 102 |
| " | 99 | " | 41 | 8 | hal | bjāl | hri | 5 | | 102 |
| ,, | " | " | 5 | 8 | IV. | E | nis | 8. | | |
| 39 | " | ** | 5 | 8 | net | e e | let | to | | |
| >> | 99 | Grun | drei | ıt | Abl | ös. | Ob | 1. | 1 | 994 |
| Bay | er. Bar | k-Actie | n m | it I | Div. | 11.5 | Ser | n. | - 1 | 799 |

Roniglich

Rreis:



Baverisches

Umteblatt

von Oberfranken.

Nro. 97.

Banrenth, Mittwoch ben 21. November 1860.

Anbalt:

Gegenfeitiger Bewerbebetrieb in ben Bollvereins. Staaten. - Ueberficht ber Betreibepreife fur ben Monat October 1860. -DieBiabrige orbentliche Gemeinte Griammabl in Schauenftein. - Drbentliche Gemeinte Erfagmabl in Rirdenlamin. -Diesighrige orbentliche Rirchenverwaltunge . Erfagmabl in Argberg. - Dienftes Radrichten. - Cours ber baverifden Staatspapiere.

Ad Num. 4802.

Befanntmadung.

(Den gegenfeitigen Bewerbe-Betrieb in ben Rollvereine Stagten betreffenb.)

Im Mamen Geiner Majeftat bes Ronias.

Durch eine bochfte Entichliefung bes Ral. Staate. Minifteriums bes Sanbels und ber öffentlichen Arbeiten bom 12. praes. 15. lauf. Dit. ift bie unterfertigte Ral. Regierung beauftragt: befonbere barauf aufmertfam ju machen, bag nach einer bei ber X. Beneral . Confereng in Bollvereine - Angelegenbeiten im Jabre 1854 getroffenen Berabredung Unterthanen ber Bollvereins Staaten, melde bas Frachtfubrgemerbe, bie Gee ober Aluficbifffabrt amifchen Blagen ber vericbiebenen Bollvereind-Staaten betreiben, für Diefen Gemerbhetrieb in bem Gebiete bed anberen Staated einer Gemerbefteuer nicht unterworfen werben follen, jeboch unter ber Borausfepung, bag ber betreffenbe Gewerbtreibente in bem gante feiner Staats-Angeborigfeit Die Berechtigung ju bem Gemerbebetrieb erlangt bat, bie gefesliche Gemerbesteuer ober bie beren Stelle vertretenbe Abgabe entrichtet, in bem gante, meldem er angebort, mobnt und pon bort aus bas Rrachte, Rubre ober Schifffahrtsaemerbe hetreiht

Diefe Befreiung von ber Gemerbefteuer findet jedoch auf bas Transportgewerbe ber Gifenbahnen, auf Agenten und Commiffionare von grachtführern und Schiffern anberer Bereineftaaten, g. B. von Omnibus - und Dampf-Schifffahrte Befellichaften und bergleichen, fowie auf Rubrleute und Schiffer, welche jugleich einen Sandel betreiben ober eine Baaren - Rieberlage halten , feine Unwendung.

Diefes wird biemit bebufe ber Rachachtung jur allgemeinen Renntnif gebracht.

Bapreuth, ben 15. Rovember 1860.

Ronigliche Regierung von Oberfranten, Rammer bes Innern.

> Freibert von Bobewile, Brafibent. Graf.

Ad Num. 4184

Monatliche Hebersicht

Getreide, Preife in ben großern Stadten von Oberfranten fur ben Monat October 1860.

| Namen | | | | EG a | 1 8 6 | n. | Rorn. Gerfte. Sat | | b e | r. | Bemer | | | | | | | | | | | |
|-------------|-----|--------|--------|----------|-------|-----------|-------------------|--------|----------|-------|-----------|-----|--------|----------|----------|-----------------|-----|--------|-------------|-------|------------------------|--------|
| ber Stabte. | | arfte. | Granb. | Rerfouf. | Reft. | out
tr | 1. | Etanb. | Berfauf. | Neft. | te
Jis | | Grand. | Berfauf. | Dreft. | Di
te
Bri | 1- | Ctanb. | Berfauf. | Reft. | Mit-
tel.
Preis. | fungen |
| - | 3 | age. | €¢. | €ф. | jêd. | 1. | fr. | €d) . | Ed. | €.di. | 10. | fr. | €ø. | ed. | €d. | ļā. | fr. | €d. | €. | Ed. | In. tr. | 1. |
| اه | 2. | tebr. | 114 | 114 | _1 | 23 | 39 | 74 5 | 741 | - | 17 | 39 | 681 | 684 | - | 13 | 24 | 594 | 59 <u>1</u> | - | 6 12 | |
| = | 10. | | 2091 | 1591 | 49 | 23 | 30 | 688 | 688 | - | 18 | - | 148 | 148 | - | 13 | 48 | 394 | 894 | - | 6 21 | |
| apreuth. | 17. | | 1902 | 1452 | 45 | 22 | 6 | 1254 | 874 | 38 | 16 | 39 | 87% | 872 | - | 13 | 54 | 531 | 534 | | 6 21 | |
| 60 | 24. | 4 | 1994 | 1294 | 70 - | 21 | 42 | 761 | 591 | 17 | 16 | 21 | 1055 | 105 | - | 14 | 36 | 274 | 274 | | 6 30 | |
| (| 31. | s | 762 | 564 | 20 | 22 | 24 | 191 | 91 | 10 | 17 | 6 | 712 | 718 | - | 15 | - | 21 | 21 | - | 6 36 | |
| 1 | 3, | Oct. | 1112 | 1034 | 8 | 23 | 51 | 1594 | 1594 | _ | 15 | 22 | 901 | 901 | _ | 14 | 53 | 55 | 55 | | 5 19 | |
| | 6. | | 2164 | 216 | _ | 24 | 20 | 152 | 152 | - | 15 | 18 | 415 | 415 | - | 14 | 50 | 82 | 82 | _ | 5 16 | |
| 1 | 10. | 3 | 2091 | 2091 | _ | 24 | 14 | 1632 | 1632 | - | 15 | 28 | 854 | 854 | - | 14 | 30 | 44 | 44 | - | 5 12 | |
| 50 | 13. | | 2253 | 212 | 13 | 24 | 10 | 2332 | 2331 | - | 15 | 40 | 612 | 562 | 5 | 14 | 21 | 92 | 92 | - | 5 9 | |
| 9 | 17. | | 362 | 351 | 11 | 24 | 12 | 160% | 1605 | _ | 15 | 20 | 224 | 209 | 15 | 13 | 58 | 49 | 49 | _ | 5 - | |
| Bamberg. | 20. | , | 5782 | 5052 | 70 | 24 | 31 | 204 | 204 | _ | 15 | 47 | 2352 | 2352 | _ | 14 | 8 | 98 | 98 | _ | 6 2 | - |
| ~ 1 | 24. | , | 474 | | 15 | 1 | | | 328 | _ | 16 | 2 | 193 | 193 | - | 14 | 9 | 64 | 64 | - | 5 11 | |
| - 1 | 27. | | 143 | 140 | 3 | 1 1 | 1 | | 1552 | _ | 15 | 56 | 1302 | 1307 | <u> </u> | 14 | 13 | 122 | 118 | 4 | 4 27 | |
| (| 31. | # h | | 220% | 2 | 1 | - 1 | | 1864 | ı | 15 | 44 | 2342 | 2348 | - | 14 | 32 | 1104 | 1104 | - | 4 19 | |
| | | Drt. | 4 | 4 | | 24 | 97 | 8 | 8 | | 16 | 48 | 6 | 6 | | 12 | 30 | 49 | 49 | | 7 33 | |
| (| 1,1 | Lu. | 5 | 5 | | 22 | - 1 | | 15 | _ | 16 | | 6 | 6 | | 12 | | | 52 | - | 6 54 | |
| 300 | 18. | | 6 | 6 | | 22 | 1 | | 36 | | 16 | | 6 | 6 | _ | 12 | | | 60 | _ | 6 - | |
| -1 | 25. | , | 6 | 6 | | 22 | - 1 | | 18 | | 16 | | 5 | 5 | _ | 12 | | | 40 | - | 6 36 | * |
| 1 | 20. | N | 0 | " | | | 3 4 | 10 | | 1 | | | | | | | | 1 | 1 | | | |

Bapreuth, ben 9. Rovember 1860.

Abnigliche Regierung von Oberfranten, Rammer bes Innern. Freiherr von Pobewils, Brafibent.

Seel

Ad Num. 3679.

Befanntmadung.

(Die biebjahrige orbentliche Bemeinde Erfagmabl in Schauen-

Im Ramen Geiner Majeftat bes Ronigs.

Bei ber biebiahrigen ordeutlichen Gemeinde : Erfatwahl in 6 ch auen ftein wurden gemahlt und bestätigt:

1. ale burgerlicher Burgermeifter auf bie Dauer von feche Sabren

Georg Salemon Tauwalb, Sanbelsmann;

11. ale burgerliche Dagiftraterathe und gmar:

- A. auf Die Dauer von feche Jahren:
 - 1) Ghriftien 2Bilb. Golbarbeiter,
 - 2) Seinrich Robel, Webermeifter,
- 3) Johann Gottomann, Maurermeifter
- B. auf bie Dauer von brei Jahren Beinrich Schmidt, Fabrifant, ale Erfagmann bes gum Burgermeifter gemahlten Georg Salomon Taum alb.

Erfagmann verbleibt:

3ohann Blog, Buttnermeifter.

- III. 216 Gemeindebevollmächtigte haben einzutreten, und gwar:
 - A. an bie Stelle bes im Jahre 1854 jum Gemeinbebevollmächtigten gemählten und bei mei bießiärigen Erfogwahl in ben Magiftent berufenen heinrich Robel, ber Erfogmann Karl Schirner, Badermeifter, auf bie Funftionsbauer, welche erfterer noch zu erfüllen gebabt batte:
 - B. an bie Stelle bes austretenben Dritttheils bes Gremiums auf bie Dauer von neun 3abren :
 - remiums auf die Dauer von neun Jahren : 1) Kriedrich Sonntag, Zimmermeister,
 - 2) Beinrich Strobel, Bebermeifter,
 - 3) Ritol Bolfrum, Bebermeifter, ale
 - Erfagmann bes in ben Magiftrat berufenen heinrich Schmibt,

- 4) Geinrich Degel, Schmiedmeifter, als Erfagmann bes in ben Magistrat berufenen Johann Gotts mann,
- b) Georg Bolfrum, Bebermeifter, als Erfahmann bes in ben Magiftrat berufenen Ebriftian Bilb,
- 6) Friedrich Raufd, Bebermeifter.

216 Griamanner verbleiben :

- 1) Glias Geißer, Schreinermeifter,
- 2) Beinrich Seiferth, Maurermeifter.

Diefes wird in Gemäßheit bes Urt, 63 ber Gemeinbemahl-Ordnung jur öffentlichen Renntniß gebracht.

Bapreuth, ben 6. Rovember 1860.

Ronigliche Regierung von Oberfranten, Rammer bes Junern.

Rreibert bon Bobewile, Braftent.

Graf.

Ad Num, 3488.

Betanntmachung. (Die ordentliche Gemeinde Erfagmahl in Rirchenlamis betr.)

3m Ramen Geiner Majeftat bes Ronigs.

Bei ber biesjährigen orbentlichen Gemeinte . Erfasmahl in Rirchen la mis murben gemablt und

- I ale burgerliche Dagiftraterathe auf bie Dauer von feche Sabren beflatiat :
 - 1) Georg Berold, Bebermeifter,
 - 2) Anbreas Reichel, Badermeifter.
 - 3) Georg Michael Reichel, Flaschnermeifter. 216 Erfahmanner baben ju befteben :
 - 1) Beorg Seinrich Rogler, Rothgerbermeifter,
 - 2) Seinrich Arober, Schmiebmeifter.
- II. Ale Gemeindebevollmächtigte haben an bie Stelle bes austretenben Dritttbeils bes Gremiums auf bie Dauer von neun Jahren einzutreten:
 - 1) Dichael Benter, Badermeifter, als Erfat-

mann bes in ben Magiftrat berufenen Georg

- 2) Georg Seibel, Seifenfieber, als Erfatmann bes in ben Magiftrat berufenten Beorg Berolb,
- 3) Wilhelm Ben fer, Metgermeister, als Erfagmann bes in ben Magistrat berufenen Unbreas Reichel,
- 4) Ronrab Grimm. Schubmachermeifter,
- 5) Beinrich Frober; Comiebmeifter,
- 6) Seinrich Rifder, Topfermeifter.
- 216 Erfammanner baben gu verbleiben :
 - 1) Cherbarbt Comibt. Desgermeifter,
 - 2) Beorg Benter, Desgermeifter,
- 3) Bilbelm Reinel, Maurermeifter.

Diefes wird in Gemafheit bes Art. 63 ber Gemeindemabl. Dronung gur öffentlichen Renntniß gebracht.

Bapreuth, ben 9. Rovember 1860.

Ronigliche Regierung von Oberfranten, Rammer bes Innern.

Rreiberr von Bobewile, Brafibent.

Graf.

Ad Num. 4252.

(Die biesjährige orbentliche Rirdenverwaltungs · Erfagmabl in Argberg betreffenb.)

3m Namen Seiner Majeftat bes Ronigs.

Bei ber biebjabrigen orbentlichen Ricchenverwaltungs-Erfagwohl in Urgberg weurben gewählt und als unfländige Ritglieber biefer Berwaltung von unterfertigter Stelle beflätigt:

- 1) Mbam Deper, Gurtlermeifter in Argberg,
- 2) Georg Sad, Strumpfwirter allba.

Erfahmanner verbleiben :

- 1) Michael Schrider, gandwirth in Rothen-
- 2) Christoph Lippert, Landwirth in Grafenreuth.

Diefes wird hiemit zur öffentlichen Renntniß gebracht. Baureuth . ben 15. Rovember 1860.

Ronigliche Regierung von Oberfranten,
. Rammer bee Innern.

Rreiberr von Bobewils, Brafibent,

Graf.

Dienftes : Machrichten.

Die Schulftelle in Elfenborf wurde bem Lehrer Georg Tortich in Theisenort, die Schulftelle Theisenort bem Schulvermefer Johann Zeitler in Breitenlobe, bie Schulftelle Steinberg bem Lehrer Johann Löffler in Raitich und bie Schulftelle Raitich bem Schulvermefer Theobor Megbacher in Seelig verliehen.

| | A | ugsborg | , d | len | 15. | ľ | lov | en | ber 18 | 60. |
|----|---------|---------|------|-----|------|-----|-----|-----|--------|-------|
| | Sta | ats-F | ap | i e | re. | | | | Papier | Geld. |
| K. | Bayer. | Obliga | tion | en | 31 | 8 | | | | 934 |
| ,, | 22 | " | 4 | 90 | | | | | | 991 |
| ,, | 11 | ,, | 41 | 8 | | | | | | 102 |
| " | " | ,, | | | hall | jä | hri | 6 | - | 102 |
| ,, | ,, | ,, | 5 | 8 | IV. | E | nii | 8. | | |
| ,, | ,, | " | 5 | 9 | neu | e | det | to | | |
| 22 | " | Gran | drei | ıt | Abla | ŏ8. | -01 | bl. | | 99 |
| | yer. Ba | | | | | | | | 806 | 802 |

Königlich

Rreis:



Baverisches

Amtsblatt

von Oberfranten.

Nro. 98.

Banreuth, Connabend ben 24. November 1860.

3 n balt:

Mittieflung über bie Geburten und Tobefalle ausbadriger Staats Angebolger. — Detentlich Gemeinde Erlapsabl in Welfsenhabt. — Bahl ber Richenerwaltungs Migliere in Thierholm per 1883 — Detentlich of the protected in Thierholm best der von Bapersbort. — Aufficht auf Landverwielfung ber Gereng Gunter von Bapersbort. — Aufficht auf Landverwielfung ber Geren Gunter von Bapersbort. — Aufficht auf Landverwielfung ber Geren Geren Geren Geren der Geren Geren der Geren der Leinach in Aprol — Dandbererweilung bet felbigen Dienkfinchis feing Gerend von Austrelinka Zu. Begitchause Const. Der folgen Der Glaret Aufflich auf Landverwielfung ber Geren

Ad Num. 4801.

An fammtliche Landgerichte, ble unmittelbaren Ragiftrate und Bfarramter von Dberfranten.

(Die Mittheilung uber Die Geburten und Tobesfalle ausmartiger Staats Angehöriger betreffenb.)

Im Ramen Geiner Majeftat des Ronigs.

Rachdem gemäß einer, burch bas Agl. Staats-Miniftertum bes Agl. haufes und bes Meußern gemachten Mittheilung bie Regierung bes Fürfrenthums Schwarz burg. Son ber shaufen, herzogipums Coburg - Gotha, und herzogipums An halt bie Mnordnung getroffen haben, baß bezüglich jeder in ihren Staatsgebieten flattfindenden, belichen ober außerehelichen Geburt bes Kindes einer Aus-länderin bemeinigen Staate, welchem lehtere angehört, ein beglaubigter Musiqua aus bem Giviffandbereafter. beziehungs-

weise ein Geburtsschein fossenfrei zugesendet werde, so hat das Agl. Staats-Ministerium des Innern zur Beobachtung eines reciprosen Berfahrens unter Bezugnahme auf ein früheres höchsted Reserviet vom 15. December 1858,

cf. Regierunge - Ausschreiben vom 20. December e. a., Rreid-Amteblatt St. Rr. 109,

vermoge hochften Referipts vom 13. I. Dits. verfügt,

baß fortan bezüglich einer jeben, im Rönigreiche ftattfindenden, ebelichen ober außerehelichen, Geburt eines Lindes einer ben oben bemertten Staaten angebörenden Frauensperson ein von dem betreffenden Bjorramte toftenfrei ausgefertigter Ausgug aus bem Geburtbergister ver einschlägigen Diftrits-Boligei-Beforte übergeben, und von letterer nach vorgängiger Beglaubigung an die Kreis-Regierung vorgelegt werbe, welche bie Buftellung im biplomatifchen Bege zu vermitteln bat.

Siernach hauen fich bie obengenannten Beborben und Bfarramter für bie Folge punttlichft ju achten.

Baureuth, ben 17. Rovember 1860.

Ronigliche Reglerung von Oberfranten, Rammer bes Innern. Reibert von Bobewits. Braffbent.

Graf.

Ad Num. 4886.

An bie Rgl. Landgerichte und unmittelbaren Magiftate, bann bie fammtlichen. Pfarramter von Oberfranten.

(Die Mittheilung über bie Geburts . und Totesfälle auswartiger Staate-Augehöriget betreffenb.)

3m Mamen Seiner Majefiat bes Ronigs.

Die R. R. öfterreichische Regierung hat nach einer an das Staals-Ministerium bes Agl. Haufes und bes Eruferu gelangten Mitthellung die Seessoger aller Consessionen im öfterreichischen Aniserstaate angewiesen, dei Geburts und Dobedfällen dayerischer Staats-Angedöriger in Desterreich (mit Inbegriff der außerdeutschen Kronländer) der heimalh- Behörbe der betreffenden Parson einen, von Amtöwegen und tostenfrei auszussetzigenden, Gedurts resp. Todenschein zuzussenden, insosene nicht besondere Berbältnisse die Ber mittuna der Oberbebörden in Ansprud estmen.

Demyusolge hat jur Brobachtung eines reciproten Berfabrent bas Agl. Staats Ministerium bes Innern vermöge Entschliegung vom 13. faus. Mis. unter hinweisung auf feine frührern, bestädts ertaffenen Anordnungen,

cf. Regierungs-Musschreiben vom 22. August 1857, Kreis-Amtsblatt 1857, pag. 1087, und Regierungs-Ausschreiben vom 20. Decbr. 1858, l. c. 1858, pag. 587,

verfligt,

baß fortan über alle im Königriche vortommenben Zobes. und Geburte. Talle von Angebrichen bes öfferericitien Kalierstats (eglin auch mit Einfolus ber außerbeutschen Rronläuber) von Amstwegen und fostenfrei auszufertigende Artacte aus ben Geburts. und Sterbe. Registern bung bie ein schlägeligen Bolizei. Beborbe, und zwar, so weit es immer geschehen tann, unmittelbar an die heim aberhörbe ber betreffenden Person übersendet werde.

- Hiernach ift. für bie Folge fich pünttlich zu achten.

Bayreuth, ben 19. Rovember 1860.

Ronigliche Regierung von Wortfranden, Rammer bes Innern.

Freiherr von Bobewils, Brafibent.

Brof.

Ad Num. 3880.

(Dir orbentliche Gemeinbe-Erfagmabl in Beißenftabt betr.)

Im Mamen Seiner Majeftat bes Remigs.

Bei ber biedjabrigen ordentlichen Gemeinde-Erfatmabl von Be ifen flat t wurden gewählt und beffätigt:

I als burgerlicher Burgermeifter auf die Dauer von feche Jahren:

Wilhelm Rud befchel, Rothgerbermeister; 11. als burgerliche Magistraterathe auf die Dauer von feche Sabren:

- 1) Jatob Rreifelmaier, Beugmachermeifter,
- 2) Anbreas Gartbauer, Müllermeifter,
- 3) Boffgang Beiß, 3immermeifter.

MIS Erfagmanner haben zu befteben :

- 1) Erharbt Rudbefchel, Gerbermeifter,
- 2) Andreas Beinrich Leupold, Schneibermeifter.

111. All Gemeinbebevollmachtigte haben einzutreten unb gwar:

A. an die Stelle der im Jahre 1854 zu Gemeindebevollmächtigten gewählten und bei der diedjährigen Erschmacht in den Magistrat berusenen Jatob Areißel maier und Amdreas harb bauer, die Erschleute

> Undreas Ganbel, Bebermeifter, Dicael Rudbefdel, Gerbermeifter;

B. an die Stelle bes im Jahre 1857 jum Gemeindebevollmächigten gewählten und bei ber biebigdrigen Erfahwahl in Dem Magiftrat berufenen Bolfgang Beiß, ber Erfahmann Martin Stein waffer.

auf bie Funtionebauer, welche erfterer noch gu erfüllen gebabt batte;

C. an bie Stelle bes austretenben Dritttheils bes Gremiums auf bie Dauer von neun 3abren :

- 1) Boreng Sanbel, Bebermeifter,"
- 2) Rarl Cad, Bebermeifter,
- 3) Johann Beiß, Bimmermeifter,
- 4) 3ob. Ronrad Beitler, Raglermeifter,
- 5) Bobann Ulrich Schopf, Schubmacher,
- 6) Georg Rudbefchel, Sabritant.

Diefes wird biemit in Gemäßheit des Urt. 63 der Ge, meindewohl Ordnung jur öffentlichen Renntniß gebracht.

Bapreuth , ben 14. Rovember 1860.

Ronigliche Regierung von Oberfranten, Rammer bee Innern.

Freiherr von Bobe wile, Brafibent.

Graf.

Ad Num. 4272.

(Die Babl ber Rirdenverwaltunge . Mitglieber in Thiersheim pro 18#8 betreffenb.)

3m Mamen Geiner Majeftat bes Ronigs.

Bei ber biesjabrigen orbentlichen Rirchenverwaltungs-Erfammahl in Thiersbeim wurden gewählt und als unftandige Mitglieber biefer Berwaltung von unterfertigter Stelle beftätiat:

- 1) Dichael Stroj, Ragelfcmiebmeifter,
- 2) Johann Thoma, Schmiedmeister.

Erfagmanner verbleiben:

1) Chriftoph Belgel, Bebermeifter, 2) Unbread Urgberger, Gerbermeifter.

Diefes wird hiemit jur öffentlichen Renntniß gebracht. Bavreuth, ben 15. November 1860.

Roniglide Regierung von Oberfranten, Rammer bes Innern.

Freiherr von Bodemile, Brafibent.

Brai

Ad Nam. 5091

Befanntmaduna.

(Die orbentliche Erfahmahl fur 'bie protestantische Rirchen-Berwaltung Cronach betreffent.)

3m Mamen Geiner Majeftat bes Ronias.

Bei ber biesjährigen ordentlichen Ersahmahl fur bie protestantische Nirchenverwaltung Cronach wurden als Mitalieber gewählt und von unterfertigter Stelle bestätigt:

- 1) Carl Sanet, Raufmonn,
- 2) Boreng Cobmann, Rentamts Ecribent,
- 3) Auguft Bogel, Farbermeifter.

Grfatmanner verbleiben :

- 1) Friedrich Stauffer, Bimmermeifter,
- 2) Cimon Trenbel, Rammmadermeifter.

Diefes wird hiemit zur öffentlichen Renntniß gebracht. Bapreuth, ben 19. November 1860.

Ronigliche Regierung von Oberfranten, Rammer bes Innern.

Breiberr von Bobewile, Brafibent.

Braf.

Ad Num. 4474.

An fammtliche R. Stadtfommiffariate und Diftrifte.Boligei. beborben von Oberfranten.

(Banbeeverweifung bee Boreng Gunther von Bapereborf betr.)

Im Namen Seiner Majeftat bes Ronigs.

Unter Bezugnahme auf bas Regierungs Ausschreiben vom 5. December 1835 (Areis Amisblatt Seite 1515) wird ben obengenannten Behörben eröffnet, bag Boreng Günther nach erftandener Strafe unterm 3. Rovember lauf. 38. aus ber Strafanftalt Blaffenburg entlaffen worden ift.

Bayreuth , ben 19. Rovember 1860.

Ronigdiche Regierung von Oberfranten, Rammer bes Innern.

Freiherr von Bobemile, Brafibent.

Graf.

Ad Num. 4290.

Un fammtliche Ronigliche Stadt Commiffariate und Diftrifte. Boligei Beborben von Oberfranten.

(Aufficht auf Bandesverwiefene betreffent.)

3m Namen Seiner Majeftat bes Ronigs.

Durch rechtsfraftiges Erfenntnif bes R. Begirfsgerichts

Burgburg vom 25. October I. 36. murbe Daniel Muhlet von Laubenboch, Agl. murttembergifchen Oberamts Mergentbeim, wegen eines im Bergebensgrabe ftrafbaren Berbrechens bei einfache Diebfablis in eine boppelt gefdarfte Gefängnisfitafe von zwei Monaten verurtheilt und nach er-Randener Strafe bes Londes verwiefen.

Unter Mittheifung bes Signalements bes Rubler erhalten bie oberigenannten Behörden bievon mit bem Auftrage Kenntnig, gegen benfelben nach Maßgabe bes Reglerungs, Ausschreibens vom 28. October 1854 bas vorgeferiebene Berjahren einzuleiten.

Bayreuth, ben 19. Rovember 1860.

Ronigliche Regierung von Oberfranten, Rammer bes Innern.

Freiherr von Bobewile, Brafident.

Graf

Signalement bes Daniel Mubler.

Alter 16 3abre, Größe b' 1", Saare braun, Stirne boch, Augenbrauen blond, Augen grau, Rafe mittel, Mund flein, Rinn rund, Gesichtsfarbe gefund, befondere Renngeichen: obne.

Rleibung: Braune Inchfappe, alter grauer Commerfpenfer, bergleichen Weste und hofe, baumwollenes hemb, ein Baar leberne Schube.

Ad Num. 4936.

Un fammtliche Difteilte Boligeibeborten von Oberfranten. (Lantedverweifung ber Parapluiemadere-Gbefrau Juliane Danfer aus Steinad in Tvrol.)

Im Namen Geiner Majeflat bes Ronigs.

Durch rechtefraftiges Erfenntniß bes Rgl. Bezirtegerichte Rafferburg vom 3. v. Die. wurde Juliane Sanfer, Parapluiemachers. Thefrau aus Steinach in Tprof, wegen Berbrechens ber Wiberfestlichfeit gegen bie Justig burch Rüdtebr aus ber Lankeboermeisung in den dayerischen Etoat zu einer Arbeitsbausstrafe auf die Douer Eines Jahres berurtheilt und nach erstandener Strasse nere eines Jahres Bedrobung des Landes verwiesen, daß sie im Falle ihrer Rüdtehr in den bayerischen Staat eine Arbeitsbausftrasse von 1 — 4 Jahren und wiederholte Lankesberroeifung au gewörtigen babe und wiederholte Lankesberroeifung au gewörtigen babe und wiederholte Lankesberroeifung au gewörtigen babe und wiederholte Lankesberroeifung au gewörtigen babe

Die guertannte einjabrige Urbeitshausstrafe geruhten Geine Da jest at ber Rönig unterm 26. v. Die. in zweimonatliche Gefangnifftrafe gu mitbern.

Sievon werben bie obengenannten Behörben unter Mittheilung feines Signalements ber Aufane Sanfer jur genqueften Brachtung bei gegen Landeboerwiefene voorgefchriebenen Berfahrens (Regierungs Aussichreibung vom 24. October 1854) in Reuntnig geftet.

Bayreuth, ben 22. Rovember 1860.

Ronigliche Regierung von Oberfranten,

Freiherr von Bobewils, Brafibent.

Grat.

Signalement

Alter: 60 3abre.

- Broge: 5' 11".

Sagre: braun.

Stirne: nieber.

Mugenbrauen; blonb.

Mugen : grau.

Mund: proportionirt.

Rinn: langlicht.

Befichtsform : langlicht.

Befichtefarbe : gefunb.

Rorperbau : hager.

Befondere Rennzeichen: obne.

Ad Num. 4937.

An fammtliche Diftritte Boligeibehorben von Oberfranfen. (Canbebermeisung bes lebigen Dienftnechts Frang Greinbl von Unterreinthal, R. R. Begirtsamtes Cnns, betreffenb.)

Im Ramen Ceiner Majeftat bes Ronigs.

Durch rechtstruftiges Ertenntnis bes Rgl. Bezirtegerichts Bafferburg vom 13. vor. Mts. wurde ber ledige Dienftfnech Franz Greindl von Unterreinthal, R. R. Begirfamtes Erne, wegen fortgefetten Berbrechens ber Biberfehlichfeit gegen bie Inflig burd Rudrebr als Landesverwiesener und Bergefens bes Diebflahls gur Arbeitöhausfrase auf die Dauer von greei Jahren verurtheilt und nach
erflandener Strafe von Neuem unter Androhung ber gefeslichen Strafe bes Landes verwiesen.

Frang Greinbl wurde bereits burch rechtsträftiges Ertenntnis bes R. Begirtsgerichts Traunstein vom 3 August v. 38. wegen Bergebens bes Diebfahls ju Stagiger Besangistrafe verurtheit und bes Landes verwiesen. (Regierungs - Ausschreiben vom 26. August v. 38., Kreis-Mushhlatt S. 1024.)

Unter wiederholter Befanntmachung bes Signalements bes Frang Greinbl werden die Diftritts Bolizeibehörben neuerdings auf die Regierungs Ausschreibung vom 24. October 1854 bingewiesen.

Bapreuth, ben 22. Rovember 1860.

Ronigliche Regierung von Oberfranfen,

Rammer bes Innern. Rreiberr von Bobewile, Brafibent.

Graf.

Signalement.
Miter: 26 Jahre.
Größe: 5' 5".
Haare: braun.
Mugenbrauen: blond.
Mugen: blau.
Rafe und Mund: tlein.
Gesichte rund.
Gesichte rund.
Gesichte rund.
Tefondere Kenngeichen: ohne.

Ad Num. 700.

(Erlebigung ber Pfarrei Erebgaßt . Defanate Culmbach betr.)

3m Ramen Seiner Majefiat bes Ronigs.

Die burch Teberfall erlebigte protestantische Pfarrei Trebgaft, Defanats Gulmbach, wird hiemit jur vorichriftenafigen Bererbung innerhalb 6 Wochen mit nachftenenen faffenemaßigen Berträgntsfen ausgeschrieben:

| 1. 24n funbigem Gegate: | | | | |
|-----------------------------------|-----|-----|-----|-----|
| 1) aus Staatstaffen baar | 40 | ft. | | ŧr. |
| 2) von ber Rirchenftiftung baar . | 21 | fl. | 171 | fr. |
| 3) aus ber Pfarrwalbung: | | | | |
| 36g Rlaftern weiches Scheitholg | 171 | fl. | 63 | fr. |
| bievon Mft = unb Giebelholg | | | | |
| nebft Affiren | 9 | fL. | 10 | tr. |
| 3 Rlaftern Stode erfter Qua= | | | | |
| lităt | 11 | ft. | 54 | fr. |
| III. Ertrag aus Realitaten: | | | | |
| a) Wohnung geraumig, und Genuß | | | | |
| ber Defonomiegebaube | 40 | ñ. | | fr. |

Biefen und 14 Tagw. Garten 240 fl. 361 fr.

11 Ta Tagw. Meder, 53 Tagw.

IV. Ertrag aus Rechten: Binfen . . 138 fl. — fr. V. Ginnahmen aus Dienstesfunttionen 228 fl. 292 fr. VI. Einnahmen aus observaugmäßigen

Gaben und Sammlungen . . . 32 ft. — tr. Summa 992 ft. 34] fr. Eoften 44 ft. 65 fr.

Reiner Pfarr-Ertrag 888 fl. 274 fr.

Ueber bie Frage, ob ber zur Pfarrei gestiftete große Baib ausschliegenbes Eigenshum ber Pfarrsitstung ober gemeinschaftliches Elgenthum ber Pfarrs und ber Kirchenstiftung fev, ift sett 2 Jahren ein noch ziemlich weltausssebnder Rechtsöftrett anbänaia.

Bur Bestreitung ber erforberlichen Auslagen far bie Brezesführung hat bie Pfarrftelle bereits Dorfchuffe im Betrag von 150 fl. aus ber Pfarr-Unterftüpungstoffe empfangen, benen voraussichtlich in Balbe ein weiterer Bereictub folgen wirb. Diese Borfchuffe find vom Pfarrer mit 4 § zu verzinfen, und feiner Zeit im Sall eines ungunstigen Ausgangs bes Rechtsftreites burch Aussibsfriften zu res fundiren.

Auf bas obenangegebene Bolgbeputat bes Pfarrers ift übrigens ber Ausgang biefes Prozesses ohne Ginfluß.

Bayreuth, ben 19.. Rovember 1860.

Ronigliches protestantifches Confiftorium Freiberr von Dobened.

Biebermann.

Ad Num. 838.

(Die Erlebigung ber Pfarrei Flachslanden, R. Defanats Unebad betreffent.)

3m Namen Seiner Majeftat bes Ronigs. Durch ben Lob bes bisherigen Pfarrers ift bie Pfarret

Dig and to Google

Freie Bohnung im Pfarrhaufe,

| Frachoffanden, R. Defandte Andbach, getommen, und wird baber gur vorfchrifte bung bis jum letten December bief. 36. eines vorliegenden, fuperreviforifc noch r | ntäßigen !
auf ben | Brund
Grund | beiches nebft Defonomiegebau-
ben in gutem baulichen Stanbe
fich befindet | 45 | fl | fr. |
|--|-----------------------|----------------|---|-------|---------|------|
| Saffione-Entwurfes mit folgenben Bezügen | ausgefchr | leben : | aus 24,83 Tagw. Medern | 201 | fl. 42 | |
| I. An ftanbigem Gehalte: 1) ans Staatstaffen: an baarem Gelbe | 56 fl. 1 | 15 fr. | " 9,84 " Wiefen]
(Ertrag ber letten Bachtperiobe
343 fl. 49 fr.) | 321 | p. 42 | fr. |
| an Raturalien : | | | 18 Dezimalen Burggarten | 1 | ff. 30 | fr |
| 2 Des. 2 Brtl. Korn, & 8 fl. | | | IV. Getrag aus Rechten, umb gwar: | | | |
| 42 fr. per Coffil | 3 fl. : | 371 fr. | Binfen aus Ablöfungetapitalien | | | |
| 4 Des. 2 Cods, Saber, à 3 fl. | | | und Berthpapieren ungefahr . | 124 | fL - | fr. |
| 50 fr. per Schffl (Diefer Getraibbezug wirb | 2 fl. 1 | 891 fr. | Bobenginfen u. f. w. ungefahr . V. Ertrag aus besonbere bezahlt wer= | 54 | fL — | fr. |
| nach ben jahrlichen Ror=
malpreifen vergutet.) | | | benben Dienftesfunttionen nach Ab=
rechnung bes Ausfalles, welcher fich | , | | |
| 5 Rlafter weiches Scheitholz, | | | burch bie bereits eingeleitete Mus- | | | |
| à 3 fl. 45 fr. per Rlafter, | | | pfarrung bes Beilers Rupperte- | | | |
| und 25 Wellen an 25 fr | 19 ff. 1 | o fr. | borf ergeben burfte, | 200 | ft. 50 | tr. |
| 2) aus Stiftungstaffen: | 20 | | VI. Ginnahmen aus observangmäßigen | | | |
| an baarem Belbe | 32 fl | _ tr. | Gaben und Cammlungen | 10 | fl. — | fr. |
| an Raturalien : | 02 pt | - • | Summa | 924 | fl. 44 | ft. |
| 1 Soffi. 4 Det. 3 Biertel | | | In Laften | 18 | fl. 27 | fr. |
| 1 Gedy. Rorn, à 8 fl. | | | Reinertrag | 906 | fl. 17 | fr. |
| 42 ft | 15 fl. : | 38 fr. | Un freiwilligen Befchenten 20 fl. | | | |
| (Diefer Getraibbezug wirb | | | Anebach, ben 15. Rovember 1860. | | | |
| nach bem jabrlichen Ror- | | | Rouiglides proteftantifdes C | onfil | Horius | 177 |
| malpreife vergutet.) | | | Freiberr von Linbenfel | | | |
| 3) aus Gemeinbetaffen: | | | Grigin Dun Cincinjii | ٠. | ~ | |
| 4 Rlafter halb bartes, halb | | | | | Schmil | M. |
| weiches Scheitholg | 26 fl. | — tr. | | | | |
| 2 Rinfter weiche Stode | 7 ft. : | 30 fr. | Dienftes : Nachrich | 4 | 141 | |
| 40 Stud Bellen | — ff. : | 34 tr. | | | | |
| 11. Un Binfen von ben gur Pfarrei gestifteten Rapitalien | | 10 1- | Seine Majeftat ber Ronig
Rovember l. 38 die Reviere Schnappenbar | mmer | und Re | bed, |
| | 4 fl. | 18 fr. | Borltamte Mounach, anifiniolen nup pages | | | |
| III. Ertrag aus Realitaten: | | | Forftamte bie Reubilbung eines Reviers | Light | tenberg | und |
| | | | | | | |

neben bem bereits bestebenben Reviere Berolbegrun I. Die

Errichtung eines weiteren Reviers Gerofbegrun II. ju genehmigen,

und unterm 12. Rovember I. 36. Die erlebigte proteflamtiche Pfarrftelle gu St. Johannis bei Bapreuth, Decanats Bapreuth, Dem bisherigen Pfarrer in Auernheim, Decanats Dittenheim, Goutlieb Wilbelm heinrich Brod, zu verfeihen geruhet.

Bon ber Agl. Regierungs-Finang-Rammer von Oberfranten ift ber Forfigebilfenvoften bei bem Revier Geisfelb, Forftamts Bamberg, bem Rubolph Ulmer, bieber in Ingolftabt, übertragen worben.

| Co | urs d | er Bayerischen Staats-Pa | piere. |
|-----|---------|-----------------------------|--------|
| | A | ugsburg, den 22. November 1 | 860. |
| | St | aats-Papiere. Papier | Geld. |
| K. | Bayer. | Obligationen 34 8 | 931 |
| ,, | >> | ,, 4 8 | 991 |
| " | ** | ,, 41 8 | 1021 |
| " | " | ,, 41 g halbjährig | 102 |
| ,, | ** | ,, 5 g IV. Emiss. | |
| ,, | " | " 6 g neue detto | |
| ,, | " | GrundrentAblösObl. | 998 |
| Bay | er. Bar | k-Actien mit Div. II. Sem. | 802 |

Königlich

Rreis:



Bayerisches

Amteblatt

von Oberfranten.

Nro. 99.

Ronig Marimilian II.

Banrenth, Mittwoch ben 28. November 1860.

3 nbalt:

Ertrag ber Collefte für die burch Brand verungludten Bewohner von Schwarzenbach am Balb. — Erdffnung bes Orainteund Wissenbaumnterichtes. — Berbilbung der Schuldpelinge jur Ausnahme in bas Schuldeberesminat. — Bekanntmachung, unerhobene Capitalien bes Milisafr-Anschens. Bekanntmachung, die Kündung bes neuen Ansehnes von 1852 ju 4.4 Percent. — Juntitionen eines Arrich Wissenbaumesters.

| the same and the s | | | |
|--|--|-------|--------|
| Ad Num. 4497. | . Uebertrag 1000 | fl | – fr. |
| (Den Ertrag ber Collefte fur bie burd Brand verungludten | Bon 3brer Rajeftat ber Ro. | | |
| Bewohner von Schwarzenbach am Balb beir.) | nigin Marie 200 | ft | – fr. |
| ~ ~ ~ | Bon Ceiner Roniglichen Sobeit bem | | |
| Im Ramen Ceiner Majeftat bes Ronigs, | Bringen Quitpold 200 | fl | – fr. |
| Indem Die unterfertigte Stelle nachftebend ben Ertrag | Bon Mitgliedern ber Rammer ber | | |
| ber mit allerbochfter Genehmigung Geiner Dlajeftat | | fl | – fr. |
| bes Ronige im Umfange bes Ronigreiches mit Mus- | Mus bem Regierungebegirfe von Dber- | | |
| nahme bes Regierungsbegirtes ber Dberpfal; und von Re- | bayern 7072 | fl. 2 | 6 fr. |
| geneburg veranstalteten und nunmehr geschloffenen Samm- | Mus Rieberbayern | | |
| lung für bie im Jahre 1859 burch Brand verungludten | Mus ber Pfalg 5177 | | - |
| Bewohner von Schrarzenbach am Balb im überfichtlichen | Mus Dberfranfen 9362 | | |
| Befammt . Ergebnig jur öffentlichen Renntnig bringt, be- | Mus Mittelfraufen 8759 | ft. 5 | 1 fr. |
| nußt biefelbe jugleich biefe Gelegenheit, fammtlichen Ge- | Mus Unterfranfen und Afchaffenburg 4243 | | |
| bern ben gebuhrenten Dant im Ramen ber Berungludten | Mus Comaben und Renburg 5677 | | |
| biedurch ausgubruden. | Un Erlofen aus verfauften Gegen- | ļ., - | |
| • | | a 10 | 04 fr. |
| Es gingen ein: | the state of the s | | - fr. |
| Bon Seiner Majeftat bem | tino tem tinomino | h | |

Gefammtbetrag 45,750 fl. 104 fr.

Mußer ben reichlichen Gaben an Gelb find namhafte Unterftügungen in Rahtralien, ales Mebl, Brod, Erbo, Grob, Grogen, Kartoffeln, Doft, Fleisch, Bier, — an Riebern, Deden, Leinwand, Betten, — an Biebsutter, Geu, Strob — gespendet worden, — deren Bertheilung an die Berunglücken gleich der Bertheilung der Gelder burch ein eigenes bestellte hilfs-Comité unter Leitung des R. Landarrichts Nalia ersofat ift.

Bayreuth, ben 22. Revember 1860.

Ronigliche Regierung von Oberfranten, Rammer bes Innern.

Freiherr von Bobewile, Brafibent.

Graf.

Ad Num. 5577.

Be fannt mach ung. (Die Eröffnung bes Drainte und Biefenbau Unterrichtes betreffenb.)

Im Mamen Ceiner Majeftat bes Ronias.

Im hinbitde auf ben allerhochften Landrathe. Abfichied wom 3. Rovember 1. 3e., Rr. IV, Biff. 4 werben mit bem Beginne bes 3abres 1861 gleichzeitig brei Lehrturfe fitr Beifenbau- und Drainir-Unterricht und gwar:

- 1) zu Bapreuth wie bisher, bann vorerft versuchs-
- 2) in Bamberg unb
- 3) in Bunfietel

errichtet werben. Die Gröffnung zweier weiterer Rurfe für Sof und Botteuftein bleibt vorbehalten.

Ein jeder dieser Lehrtusse wird einen Zeitraum von eirea sinf Monaten umfassen, biet tem erforderlichen ibeoretischen Unterrichte beginnen, bietan aber sosort beim Eintitte der biefür günstigen Jahreszeit prastische Unterweisungen und Uebungen fnüpssen.

Der Unterricht erftredt fich auf Refauitulation ber erforberlichen Realien, bann Planzeichnen, Geometrie, Staden, und Körperberechnung, Raturgeschichte, soweit fie bieber einschlägt, (in Beziebung auf Bobenbeschaffenheit, Wiesen, und Gutter-Pflangen, Gröfer zc.) — endlich auf ben theoretischen und prattischen Aunstwiesenbau, besonders auch auf bie Drainaer.

hierauf erft folgen praftifche Runftwiesenbau - und Drainage, Ausführungen , bann belehrenbe Erfurfionen.

Im Uebrigen wird auf die Regierungs-Ausschreibungen vom 18. December 1887, Kreis-Amisblatt Rr. 108 und vom 25. Januar 1859, Kreis-Amisblatt Rr. 10, endlich vom 8. December 1859, Rr. 102 verwiesen.

Diejenigen, welche an einem der fofort in den erften Tagen des Monats Januar 1861 zu eröffnenden drei Aurfe Theil zu nehmen beabsichtigen, baben sich bis zum 15. December 1. 36. bei ihrer vorgesetzen Distritts Boligeibeborde unter dem Nachweise

- 1) bes jurudgelegten 18. Lebensjahres,
- 2) eines tabelfreien Leumunbes.
- 3) bes mit Erfolg genoffenen vollständigen Schulunter-

gu melben.

Diese Beborten haben eine lurge Registratur bierüber aufgunebmen und folde sommt Belegen, bann mit einer entsprechenten Begutachtung bemjenigen Magistrate gugufenben, an beffen Gib ber vom Schiller selbst uach freier Wahl zu tegeichnente betreffenbe Lebeturs flattfinden wird.

Ben letterer Beborte wird febann an bie Diftrittsbeborer bes Geimalboctes bie Julafinng und bie nabrer Befanntgabe bes Gröffnungs-Termines umgebend erjolgen, an welchem fich bie Schüler bei bem Lebrer bes Murfes perfonlich zu meiben und verftellig zu maden haben.

Bir bie Unstalt zu Baprenth ift die Leitung, fowie ber Unterricht wieber bem R. Obergeometer und Areis-Weigenbaumeister En Ima un. Geertragen werden; die Lebere ber übrigen Auftalten follen bermachip befannt gegeben werben.

Rachtem ichluglich ber gesammte Unterricht unentgelblich ertheilt, anch für Regie und die erforderlichen Apparate und Infrumente ic. ber nöthige Aufwand aus Areisfonds bestritten wird, die Schüler sonach lediglich für ibre Suftentation gu forgen haben: so barf erwartet werben, bag bie Theilnahme eine ber großen Gemeinnuglichfeit und ben gewährten außerordentlich wichtigen Bortheilen entsprechend lebhofte svon werbe.

- Bur gang barftige, wördige und befähigte Schüler fönnen auf entfprecente Bevorwortung ber Diftritte und botal-Boligeibeborben auch tiefnat wieder eingelne Stipenbien ertheilt werben, namentlich wo ben Gemeinden erweislich bie Mittel gebrechen, folde Schüller in ihrem wohlverfandenen eigenen gemeinsamen gatreeffe mit ben erforder, tiden Unterflüsungen zu biefem Bwede felbft zu verfeben.

Bapreuth, ben 23. Rovember 1860.

Ronigliche Regierung von Dberfranten, Rammer bes Innern.

Breiberr von Bobemile, Braftbent,

Graf.

Ad Num. 5577.

Un fammtliche Difiritte Boligeibeborben und unmittelbaren Dagiftrate von Oberfranten.

Im Ramen Geiner Majeftat bes Ronigs.

Dit Bezugnahme auf bas Regierungs. Ausschreiben vom 8. December 1839, Areis-Amtsblatt Rr. 102 were ben sämmtliche Differites-Voligietehörben und unmittelbaren Magiftote von Oberfranfen biemit beauftragt, im Jatereffe biefes bodwichtigen, jur Förderung ber Nationalweblschert houft mit ber betwellennen Gegenflondes bie vorsteelnen Betautmachung nicht nur möglicht zu verbreiten und zur Beachtung zu empfehen, soubern auch im Benebmen nit ben landwirthschaftlichen Bezirts. Gemite's anfforbern und belebrend auf bie Berwalteten einwirten zu laffen, damit sie Mengeschen Bezirts. Gemite's anfforbern und belebrend auf bie Berwalteten einwirten zu laffen, bamit sie Mengesche bes außerotentlichen Nugens, welchen biese Inflittute bereits in ben lepten Jahren geschaffen haben, sich nach Rräften bieren betheitigen.

Ueber bie eingefommenen Anmelbungen und über bie getroffenen Ginleitungen ift bis jum

25. December lauf, 38.

Bericht anber ju erftatten.

Bapreuth, ben 23. Rovember 1860.

Ronigliche Regierung von Oberfranten, Rammer bes Innern.

Breibert von Bobemile, Brafibent.

Grat.

Ad Num. 5535.

Un bie Brufunge Commiffare und Die Borbereitungelehrer für Die Schullehrlinge.

(Die Borbitbung ber Schullehrlinge gur Aufnahme in bas Schullehrer Seminar betreffenb.)

Im Mamen Geiner Majeftat bes Ronigs.

Die biesjährige Aufnahms. Brüfung in ben Schullebrer-Seminarien zu Alltoorf und Bomberg hat zwar im Allgemeinen ein befriedigendes Refultat geliefert, indem zu Alltdorf unter 35 Schullebrlingen aus Oberfranten 30, und zu Bamberg unter 25 Schullebrlingen 21 für aufnahmsistig befunden wurden, allein in der deutschen Sprache, namentlich im Rechtschreiben, im Rechnen, besonders im mündlichen und in der Musik, besonders im Gesang und Orgesspiele und Klavier war die Borbereitung mehrsch nicht genügend.

Die sammtlichen Brufungs. Commifface werden baber bierauf mit ber Aufforderung aufmertsam gemacht, bei ben abzubaltenben Jahres. Prüfungen auf diese Interrichts. Gegenftande ein besonderes Augenmert zu richten und bie Borbereitungs. haupt, und Rebenlehrer zur gründlichen Unterrichtsertbeitung augmerisen und anzubalten.

Bayrenth, ben 23. Nevember 1860.

Ronigliche Regierung von Oberfranten, Rammer bes Innern.

Breiherr von Podewils, Brafitent.

Graf.

C.

Betanntmadung.

unerhobene Capitalien bes Militar . Anlebens betreffenb.

Bon bem gemäß ber II. Berloofung jur Beimgablung beftimmten Militar-Anleben à 41 % von 1855 (vide Befanntmachung vom 8. Marg 1858. Regierungeblatt 1858 6, 301) find nachbezeichnete au porteur - Dbligationen ber R. Staatsichulbentilgungs Specialcaffe Bamberg noch nicht jur Ginlofung gelangt, und zwar :

| Lit. | Caffe Catafter Rummer : | Capitalebetrag gu : |
|------|-------------------------|---------------------|
| B. | 1912 | 500 fl. |
| C | 312 | 100 fl. |

Die Befiger ber bezeichneten Obligationen werben bemnach aufgeforbert, ohne weiteren Bergug gur Ginlofung berfelben fich ju melben, außerbem ibre Rorberungen gemaß ben Befimmungen bes \$. 13 bes Befeges vom 11. Geptember 1825 (Befegblatt S. 202) nach Ablauf von 6 Monaten, und gwar mit bem 1. Juni 1861 gu Gunften ber Rgl. Staatsichulbentilgungs . Anftalt erlofchen fein mürben.

Munchen, ben 20. Rovember 1860.

Roniglid Bayerifde Staats. Schulbentil aungs. Commiffion.

n. Gutner.

Diebel, Gefretar.

Befanntmadung, bie Runbung bes neuen Anlebene von 1852 gu 44 Brocent betreffenb.

Unter Bezugnahme auf Die biesfeitige Musichreibung

vom 27. Januar 1. 36., Die Rundung bes feuen Unlebens von 1852 ju 44 Brocent betreffenb.

(Regierungeblatt pon 1860 G. 181)

merben bie Befiner von Staatsobligationen bes neuen Unlebene von 1852 gu 44 Brocent, welche mit ber Umwandlung biefer Obligationen in folche bes neuen allgemeinen Unlebene von 1857 gu 44 Brocent noch im Rudftande find , jur forberlichften Beraulaffung biefer Umwanblung aufgeforbert, und es wird hiebei bemerft, bağ pom 20, December lauf. 38. anfangenb feine Umidreibung berfelben in Obligationen bes neuen allgemeinen Unlebens auf Ramen, fonbern nur mehr in Db. ligationen auf ben Inbaber (au porteur) flattfinbe.

München, ben 22. Rovember 1860.

Roniglid Baperifde Staate . Schulbentil gunge - Commiffion. n Guiner.

Diebel, Getretar.

Ad Num. 1121.

Befanntmaduna.

(Buntiionen eines Rreis Biefenbaumeiftere betreffenb.) Das unterfertigte Rreis Comité bat vermoge Befchluffes

vom Beutigen bie Funttionen eines Rreid-Biefenbaumeifters bem R. Dbergeometer herrn Enlmann babier übertragen. Bapreuth, am 20. Rovember 1860.

Das landwirtbicaftliche Rreis. Comité

von Oberfranten. Greibert von Bobewils.

Leopolber.



von Oberfranten.

Nro. 100.

Banrenth, Commabend den 1. December 1860.

Drbentiide Rirdenverwaliunge Babien ber Stadt Bamberg. - Studium ber Redicin, bier Die Befinde um Difvens von bem Befude ber Untverfitat mabrent bes praftifden Sabres. - Abbitional Convention jum Boll und Sanbele Bertrage mit Garbinien. - Drbeatlide Rirchenverwaltunge Erfagwahl in Gelb. - Drbentlide Gemeinbe. Erfagwahl in Thiefebeim. - Bleifchtage fur ben Monat December 1860. - Entfernung bes Safnerofobnes Jofeph Reiß von Urfenfollen 1 one feiner Beimath. - Gogenfritiger Gewerbebetrieb in ben Bollvereinoftaaten. - gamilienfibeicommiß ber Freiberren von Retenban ju Rentweinsborf und Girichebof. - Dienfies Rochricht. - Coure ber baverifden Storispapiere.

Ad Nom 5401.

(Die orbentlichen Rirdenvermaltungs-Bablen ber Statt Bamberg betreffenb.)

Im Mamen Geiner Majeftat bes Ronias.

Seine Dajeftat ber Ronig haben Sich nach allerbochft unmittelbarer Entichliegung vom 19. bieß allergnabigft bewogen gefunden, ale Mitglieber ber Rirchen-Bermaltungen in ber Stadt Bamberg bie nachbenannten Bemeinbeglieber ju beftatigen :

- I. für Die tatbolifche Bfarrei Gt. Martin :
 - 1) Mbam Schafer, Bilbbauer,
 - 2) Johann Bartift Roberlein, Ral, Boftavegierer.
 - 3) Raspar Beift, Raufmann, 4) Beorg Somitt, Bripatier;
- II. für Die tatbolifche Bfarrei St. Gangolf:
 - - 1) Jobann Baptift Scheter, Raufmann.
 - 2) Gebaftian Ditfd . Bierbrauer;

- III. für bie fatholifde Bfarrei ju Ul. &. Fran :
 - 1) Boreng Beift, Glafermeiffer, 2) Bilbeim Rod, Dachbedermeifter,
 - 3) Joferb Groger, Riemermeifter;
- IV. fir bie fatbolifche Bfarrei Ct. Beter und Beorg:
 - 1) Robann Bartift Sofmann, Raufmann,
 - 2) Rarl Sachs, Bfragner;
- V. für ben allgemeinen fatholifchen Stabtpfarrfonb :
 - 1) Abom Raufdinger, Beinwirth,
 - 2) Rrang Gidfelber, Gartner,
 - 3) Roferb Grager, Riemermeifter,
- 4) Johann Baptift Suber, bergogl Babimeifter ;
- VI. fur Die proteftantifche Pfarrel;
- 11 Bilbelm Borgum, Conbitor, (2) Genft Schoffer, Detallbruder.
- Mis Wefammanner baben ju befteben:
- I. für bie tatholifche Bfarrei St. Martin :
 - 1) Unbread Rlee, Brivatier,

Graf.

- 2) Auguft Grob, Coneibermeifter,
- 3) Beier 2 ment, Brivatier;
- 11. für die tatholifche Pfarrei Ct. Bangolf:
 - 1) Unton Comitt. Badermeifter.
 - 2) Dr. Georg Banger, praftifcher Argt.
- III. für die fatholifde Bfarrei ju U. 2. Brau: Rrang Muller, Bierbrauer;
- IV. für bie fatholifde Pfarrei St. Beter und Beorg:
 - 1) Frang Unton Duller, Pfragner,
- 2) Beinrich Schlegler, Gifenbanbler; V. für ben allgemeinen fatbolifben Stabtpfarrfond :
- 1) 3obann Baptift Baper, Gelfenfiebermeiften.
 - 2) Johann Lauterbacher, Gartnermeifter,
 - 3) Simon Arnet, Defonom,
 - 4) Carl Schropp, Dobelleur;
- VI. für bie proteftantifde Bfarrei:
- VI. für die protestantifche Pfarrei:
 - 1) Muguft Bemfch, Brivatier,

2) Alexander von Ringelbach, Privatier. Dieß wird hiemit jur öffentlichen Renntniß gebracht.

Bayreuth, ben 23. Rovember 1860. Ronigliche Regierung von Oberfranten, Rammer bes Innern.

Freiherr von Bobewile, Brafibent.

Graf.

Ad Num. 5474.

Befanntmaduna

(Das Studium ber Debigin, bier bie Gefuche um Dispens bon bem Befuche ber Univerfitat mabrent bes praftifden

3abres betreffent.)

Im Namen Seiner Majestat Des Ronigs. Rachsteebende bochfte Entidliefinna Des R. Smats. Di-

Radftebende bodfte Entischiegung ves. M. Smats Minifteriums bee Innern beiber Abbeitiggen vom 49. beiges wird gur Kenninif ber Beibeitigten mit bem Andange gebracht, bag allenfallige Besuche beriellen um Dispensation von bem Bestuch ber Universität während. bes praftischen von bem Bestuch ber Universität während. bes praftischen Jahres bei bem R. Staats. Ministerium bes Innern für Rirchen und Schulangelegenheiten einzureichen finb.

Bapreuth, ben 25. Rovember 1860.

Ronigliche Regierung von Oberfranten, Rammer bes Innern.

Freiherr von Bobewile, Braftbent,

Abdrud.

Ronigreich Bapern.

(L. S.)

Ctaats-Ministerium des Innern beider Abtheilungen.

Die allerhothfte Berordnung vom 22. Juni 1858, bas Studium ber Mobigin betr.", bestimmt in Sit. IV, 5. 40, baß bas ber mebiginifden gatuftite Brüfung fogende Jahr zur ferneren theoretifichen, sowie zur prattifden Ausbildung auf einer Universität und an ben flinifchen Ugiverstätis. Mustalten benftigt werben foll.

Ausnahmemeise ift es jedoch, mit Genehmigung bes betreffenben R. Staats Minifteriums ben Canbibaten gestattet, biefes Jahr gang ober theilweise auch als Affistenten an größeren Aranten- ober Irremanstalten, sobann als Brattitanten bei Gerichts. ober inländischen praftischen Betrten nunbringen.

Wird biefe Genehmigung nicht rechtzitig, b. b. beim Beginne bes pratifichen Sabres und beziehungsberesse vor bem Eintritte in eine besschäuße Bearis nachgesucht und gemacht, fo fann ben betreffenden Canbibaten nur bie matrend bes pratificen Jahres auf einer Universität zugebrachte Beit, nicht aber auch bie von benselben ohne vorgängige Bewilfigung in einer Aufalt ber vorgetachten Art ober bei einem Gerichts ober pratificen Ritzt gerbrumene Praxis bei Würdigung ihrer spatren Gesuche um Julassing gur Staatspriftung in Rechpung gebracht werben.

Eine nachträgliche Genehmigung tonn instünftige um fo weniger Blad greifen als biedurch bie Abficht bes § 40 ber allegirten allerbochften Berordnung vereitelt werden wurde.

München, ben 19. Rovember 1860.

Muf Seiner Roniglichen Dajeftat allerhochften Befehl.

v. 3mehl. b. Reumapr.

bie R. Regierung / R. b. 3.,

Das Studium ber Mebizin, hier bie Gefuche um Dispens

von bem Besuche ter Universität mahrend bes prattifchen Jahres betreffenb.

Ad Num. 5579.

Betanntmadung. (Die Abbitional. Convention gum, Boll. und Sanbels Bertrage

mit Sarbinien betreffenb.)
Im Mamen Seiner Maiefiat bes Konias.

Im Nachgange zu bem Regierungs. Aussichreiben vom 25. Mai I. 36. im bezeichneten Betreff (Rieis. Amisblatt Rr. 46) wird biemit im Gemäßteit einer Göchten Enstchließe, im bes Agl. Staats Ministeriums bes handels und ber ichmelden Arbeiten vom 20.1. Mis. bekannt gegeben, daß bei den Sendungen zollvereinsländischer Branntweine nach Sarbinien, wenn vieselben zur Ere befordert und in einem nicht zollvereinsländischen Jasenplatz eingeschifft werten nicht zollvereinständischen Dasenplatz eingeschifft werten follen; behufs ber Erlangung der Joll Beginftsjung unter Umberdung bes abereits mitgesteilten Formularb außer der Bersicherung des Absenders (sub A des Formulars) und bem Ursprungsgeugnste der Derkbeborte (sub B bed Formulars) noch die Bescheinigung bes Ausganges ber Sendulars in das Bereins Ausfand, feitens des betreffender

vereinständischen Bollamtes (aub C bes Formulars) erfore berlich ift.

Ueberdieß ift noch ben fraglichen Ursvungs - Nachweisfungen von ben Berfendern ber Branntweine eine italienische, ober, wo dieß Schwierigfriten sinden sollte, wenigftens eine frangoftsche Nedersche ung beigugeben.

Bapreuth, am 25. Rovember 1860.

Ronigliche Regierung von Oberfranten, ... Rammer bes Junern.

Breiberr von Bobewits, Brafibent.

Graf.

Ad Num. 4851.

Be fannt mach ung.
(Die ordentiide Kirdenverwaltunge Erfogwahl in Gelb bett.)
Im Namen: Ceiner Majestat bes Rottigs.

Bei ber biesjährigen ordentlichen Rirchenverwaltungs-Erfamahl in Gelb murten gemablt und

- I. ale unftanbige Rirchenverwaltunge Ditglieber auf bie Dauer von feche 3abren beftätigt:
 - 1) Georg Ludwig, Rothgerbermeifter, als Erfahmann best gemabiten Martin Zeibler, welcher megen Bermantischaft mit bem ver brei Jahren gemählten und befätigten Safob Zeibter noch fitt. 10 ber Gemeinbewahl-Ordnung nicht eintreten founte,
- 2) Chriftoph Baumann, Schuhmachermeifter.

Dichael Sticht, Debgermeifter.

Diefes wire biemit gur öffentlichen Renntniß gebracht, Banreuth , ben 21. November 1860.

Ronigeliche Regierung von Oberfranten, Rammer bes Innern.

Breiberr von Bobemile, Brafitent.

ester or "i rest to a

Mr. P. of market 11th

Graf.

Ad Num. 4230.

(Die ordentliche Bemeinde Erfagwahl in Thiersbeim beir.)

3m Ramen Geiner Majeftat bes Ronigs.

Bei ber biesjährigen ordentlichen Gemeinde. Erfapmahl in Thiere heim wurden gewählt und

- 1. als bürgerliche Magistraterathe auf die Doner von feche Jahren beflätigt:
 - 1) Beinrich Baumann, Raminfebrer,
 - 2) Chriftorb Reftler, Depgermeifter,
 - 3) 3atob Regnet, Gerbermeifter.

Mle Erfahmann verbleibt :

Undreas Urgberger, Gerbermeifter.

- 11. Als Gemeindebevollmachtigte haben einzutreten und gwar:
 - "A. on bie Stelle bes im Jabre 1864 jum Gemeindebevollmächtigten gewählten und bei ber biesjährigen Erfaswahl in ben Magiftrat berufenen heinrich Baumann, ber Erfasmann

Johann Urgberger, Buttnermeifter, auf die Funftionebauer, welche erfterer noch ju erfüllen gehabt batte,

- B. an die Stelle bes austretenden Dritttheils bes Gremiums auf Die Dauer von neun Jahren:
 - 1) Beorg Strog, R gelfchmieb,
 - 2) Johann Baumann, Bebfüchner,
 - 3) Bolfgang Buchta, Gifenbandler,
 - 4) Bolfgang Baumann, Sanbelemann,
 - 5) Jafob Argberger, Gerbermeifter,
 - 6) Michael Strog, Ragelidmico, ale Erfagmann bes in ben Magistrat berufenen Jatob Regnet.

218 Erfagmanner haben gu verbleiben:

- 1) Johann Dotfc, Gerbermeifter,
- 2) Georg Bippert, Farbermeifter,
- 3) Beinrich Schmidt, Schreinermeifter,
- 4) Dichael Dotfc, Bebermeifter.

Diefes wird hiemit in Gemäßbeit bes Art. 63 ber Gemeindemahl-Ordnung gur öffentlichen Renninif gebracht. Bapreuth, ben D. Rovember 1860.

Ronigliche Regierung von Oberfranten.

Freiherr von Bobewile, Brafitent Graf.

Ad Num. 6004.

Unbalt bient, auf

An fammtliche Diftritte-Bolizeibehorben von Oberfranten. (Die Fleifchtage fur ben Monat December 1860 betr.)

Im Ramen Seiner Dajeftat bes Ronigs.

Auf ben Grund ber Erhobung ber Bieb Gintaufspreife wird bie Zare fur bie verichtiebenen Bietichgatungen für ben Monat Berember ouer, in nachflehenber Bieffe feftaefebt:

- a) fur bie Stadt Bahreuth, : iber if wolche ben Landgeiften Bahreuth, Berned, Ruimbach, Grafenberg, Dollfeld, Bottenflein, Regnis, Stattfeinach, Bebenfer, und Thurang, um Anholte bient, auf
- Beibenberg und Thurnau jum Anhalte bient, auf
- 11 fr. fur bas Pfund bes geringeren Ochfenfleifches;
- 10 fr. for bas Pfund bes fagundfigen Raibfielfches; 3
- b) fur bie Stadt Bamberg, welche ben Landgridten Bamberg L. Banberg, H., Burgetad, Ebermannstadt, Dochfabt, Gregogenaurach, Lichtenfeld, Schflite, Erflach, Forchbrim, nub Wetenunt ale
- 13 fr. far bas Pjund bee beften Dibjenfleifches.
- 12 fr. fur bas Afund bes geringeren Ochjenfleifches;
- 104 fr. für bas Binnb bes japmagigen Ralbffeifches;
- 154 ft. fur bas Rfund, bes bantmurbigen Schweinenfleifches;
- 9 fr. fur bas Bfund bes famagigen Schapfenfteliches;
- welche ben Lantgerichten Dof, Rirdenlamis, Dunchberg,

Paila, Rebau, Gelb, Thiensheim und Munfiebel jum Anhalte bient, auf

13 fr. für bas Bfund bes beffen Defenfieliches;

12 fr. für bas Minnb bes geringeren Dolenfieifches;

9 fr. für bas Bimb bes fogmahigen Ralbfleifches;

15 fr. fur bas Bfund bes bankmurbigen: Comeinenfleifches;

10 fr. für bas Pfund bes fagmaßigen Cchopfenfleifches;

on, red) fur bie Stabt Rronad, 1904 welche ben Lanbgerichten Rronad, Lubwigeflatt und Rorb-

halben, jum Anbalte bient, auf ,CO:

11 fr. fur bas Bfund bes geringeren Ochlenfleifches;

11 fr. fur bas Mint bes geringeren Labfeifches;

15 fr. fur bas Pfund bes bantwurdigen Schweinen-

10 fr. fur bas Pfund bes fagmößigen Edopfenfleifders.

In Bamberg befieht ein beweiter, in Baprenth, Dof und Aronach ber einfache Gleifdaufichlag, welcher ber reguliten Lage bereits augerechnet ift, so baß in ben Orten, wo biefes Sonjamitoisgefall nicht eingeführt, bet treffenbe Betrag von einem reib, zwei Pfennigen vom Pfunde wieder abgufeben ift.

Bapreuth , ben 28. Rovember 1860.

tat. f. tit au Cendenitabe,

Romiglide Regierung von Oberfranten,

Breiberr von Bobewils, Brafibent.

Ad Num. 4995.

Un fammtliche Difteite Belgeibehörben von Oberfranten. (Getfernung bes Sofnerbiobnes Jefeph Reif von atrfenfollen aus feiner Beimalb betreffenb.)

Im Mamen Geiner Majeftat bes Ronigs.

Die Gemeinde Bermaftung Urfenfollen, A. Landgerichts Amberg, but unterm 2. l. Ris. bei ber genannten Behörbe jug Anzeige gebracht, bag, fich ber fünfgehnjährige Safnersfohn Jofeph Rei f von Urfenfollen vor 8 Wochen aus feiner Germath entfernte, wohrscheinlich auf bem Bettel herumtreibe und fein Aufenshaltsort bis fest nicht ermittelt werden fonnte.

Diefer Anabe hat weißliche haare, flotternde Sprace und tragt einen blauen Janter, eine gestreifte Sommerhose und eine Schirmmube.

Die obenbenannten Beborben werben baber beauftragt, auf ben vorbezeichneten Anaben Spabe ju verfügen und benfelben auf Betreten verhalten, fodann gur weitern Berfügung an bas Agl. Landgericht Amberg abliefern gu laffen.

Bapreuth, ben 24. Rovember 1860.

Romigliche Regierung von Oberfranten, Rammer bes Innern.

Greiherr von Pobemile, Brafibent.

Braf.

Ad Num. 4253.

Un fammtliche & Mentamter von Oberfranten.
(Den gegenfeitigen Gemerbobetrieb in ben Bollvereinsfaaten betreffenb.)

3m Mamen Ceiner Majeftat bes Ronigs.

Rach einem bochften Finang-Ministerial-Resertipte vom 17. b merben bie R. Rentamter hiemit augewiesen, bei ber Steuer-Regulftung vom Gewerben bes bezeichneten Betreffeb fich genau nach ber Anbsschweibung ber A. Regierung, Kammer tes Intern vom 15. bes l. Meis. — Areis-Umtsblatt S. 1157, 1158 — zu verhalten.

Bapreuth, ben 23. Rovember 1860.

Ronigliche Regierung von Oberfranten, Rammer ber Finangen. Freiherr von Bobewile, Brafibent. Leovolber.

Comibt.

Ad Num. 938.

(Das Ramifien-Ribeitommiß ber Areiberren von Rotenban au.

* ht 1/3

62 c st

Rentweineborf und Giricebof betr.) Im Mamen Geiner Majeftat bes Ronfas.

Die Rreiberren v. Rotenban ju Rentweineborf unb Girichohof baben ihr bereits bestebenbes Ribeitommiß burch Antauf von Grundbefitungen vermehrt, bie im Anbange pergeichnet finb.

Etwaige unbefannte Glaubiger , welche binfictlich biefes bem Ramilien Ribeitommife ber Freiberren v. Rotenban einzuperleibenben Bermogens perfonliche ober bopothetarifde Rorberungen ju machen baben, merben biemit aufgeforbert, ibre Unfpruche innerhalb eines pracluffven Termine von feche Monaten babier geltenb ju machen, wibrigenfalle nach Berftreichung besfelben bae unten pergeldnete Bermogen ale ein Beftanbtheil bee gamilien = Ribeitommiffes immatrifulirt wirb und wegen ber nicht ange= geigten Rorberungen fich nicht mehr an biefe Beftanbtheile bes Fibeitommiffes, fontern nur an bas Allotial=Bermogen ber Schulbner, ober in beffen Ermanglung an bie Fruchte bes Sibeitemmiffes gebalten werben fann, unb felbft bier nur unter ber Befchranfung, bag biejenigen Blaubiger, welche fich innerhalb bes gebachten Termine gemelbet haben, vorangeben,

Michaffenburg, ben 17. Juli 1860.

Ronigliches Appellationegericht von Unterfranten unt Midaffenburg.

v. Bapiue, Brafibent.

Richter, Gefr.

Bergeidniß ..

bes bem freibertlich von Rotenban'ichen Samilien=Ribei= fommiffe einzuverleibenben Bermogens.

1. 3m Steuerbiftritte Gadelbirn; &. Banbgerichte Cbern in Unterfranten:

a) ber Großigarbof:

BI :Rr. 467, 0 Egw. 856 Dez. Bebnhaus mit Reller . bintere Golbenwohnung mit Baiche

und Badbone; mit Reller, BBagenremife uns Solaballe , Branntweinbrennerei , Pferbe = unb Sornviebftall, mit Dienftbotenwohnung, Schweinftalle und Futterung, Scheune mit '2 Tennen und Reller. Goaf- und Schweinftall. Dofraum unb Barteit .. ! .

Bl.=Rr. Zaw. Des. 468. 2 094 Mder, Gartenader.

469a Garten, Gras-, Baum- unb Rudengarten.

4695. Biefe, bie Bartenmiefe mit 2 Seelein,

470. 766 Ader, Grbaderlein.

471. 657 Mder, Bilgenader mit Sanne aderlein,"

472, 10 961 Ader, Rothenftud.

473. 490 Ader, Leitlein.

474, 008 Ader, Sut am Sanb ober Schafgrunb.

475, 26 514 Ader, ber Sanb mit Duers leithe und vorbere unb bintere Sopfenrangen,

476. 329 Mder, ber untere Dopfenrangen mit Beibe,

477 990 Biefe, untere und obere Boblesmiefe. 909 Mder in ber oberen Boblede

wiefe an ber Berchenleithe,

479, 598 Beg am Gudelbirnerrafen. 480. 560 Beibe, bie Schafbut am

Sperberg, - il i . i. if

478.

481. 426 Ader, Spitenader an ber : Dut, mert ers

482, 085 Ader, unteres butftud am Edartebauferweg,

483, 543 Mder unb Beibe, oberes allba,

484, 22 825 Uder am Robirangenflud, :

485. 1397 Beibe ..

| _ | | | | | | | | | |
|----|---------|------|------------|--|-----|----------|------|-----|---|
| | PL.=Nr. | Tgw. | Deg. | ort mur. alled, ballen | | ₿1.=98r. | Tgw. | Dq. | |
| | 486, | 8 | 528 | Ader mit Beibe, binterer | | 546, | 1 | 539 | Biefe, Briefwiefe in ber |
| | | | 1 | eberer Robirangenader, | | | | | Tobtenwaifacherflur, |
| | 487, | 2 | 805 | binterer unterer Rohlrans | | 909, | 1 | 163 | |
| | - 24 | | | genader, | | | | | Briefwiefe in ber Gerolbs= |
| | 488, | 8 | 928 | Ader, mittleres Rohlrangen- | | 0204 | | 700 | winder Flur, |
| | | | | ftúd, | | 938a, | 2 | 788 | Brunnwiese mit Brunns
quelle unterm Dof rechts |
| | 489, | 0 | 863 | Beibe am Altenfteinerweg, | | | | | bed Beges, |
| | 490, | 1 | 181
995 | Ader, binteres Stud im | | 9386, | 6 | 290 | Biefe, Sees ober Brunnens |
| , | 491, | 100 | 990 | Enberbola, | | ,,,, | | | wiefe mit Brunnquelle beim |
| | 492, | 10 | 528 | Mder, mittleres Ctud allba, | | | | | herrngarten linte bee Beget. |
| | 493a, | 10 | 775 | Ader am Sand, | | 939, | 2 | 142 | Mder, ber Rothader beim |
| | 493b, | 7 | 083 | tate an onne, | | | | | Sof, |
| | 494, | 0 | 891 | Ader und Beibe, bas Bech- | | 940, | 0 | 241 | Beg, 'nach bem Rethader |
| | 404, | ٠. | 001 | hofaderlein, | | | | | beim Bof, |
| | 496, | 9 | 276 | Biefe mit Uder, ber Schaf- | 1 - | 941, | 4 | 270 | Mder, ber Grbapfelader |
| | , | | | grund, | | | | | oberhalb bee Tobtenmaifa- |
| | 497, | 4 | 455 | Ader, ber Biefenader, . | | | | | chergrunbes, |
| | 499, | 9 | 926 | Ader mit Beibe, bie Ro= | | 943, | 3 | 990 | Beibe, bie But beim bof |
| | | | | then mit fleinem Mederlein, | | | | | am großen Sanbader, |
| | 500, | 2 | 415 | Ader , bie 2 Froichgrunbader, | | 944, | 0 | 664 | Mder, fleines Sanbaderlein |
| 1, | 501, | 4 | 665 | Biefe, ber Frofchgrunb. | | | | | ober ber But, |
| b) | bas Do | faut | Bil | tenbirfach: | 101 | 945, | 3 | 186 | Ader, großer Sanbader, |
| , | P1.=Nr. | | | · · · · · · · · · · · · · · · · · · · | | 946, | 0 | 291 | Beg am Sanbader, |
| | 9364. | | | bas Bobuhaus, bas foge- | | 947, | 18 | 098 | |
| | | | -1 | nannta Carrelland mit Bal- | | | | | winderweg - und Sugelader |
| | | | -118 | ler, Branntweinbrenneret, | | | | | mit Querleithe, |
| | | | | Bolgichupfe, Bauernwohnung | | 949, | 3 | 873 | Beibe mit Ader, Leithe am |
| | | | | mit Buhnerhaus und Schwein. | | | | | Marbacherweg, |
| | | | | falle unter ber Treppe, 2 | | 950, | 5 | 760 | Biefe, obere Biefe am Be= |
| | | | | Scheuern mit Schafftallung, | | | | | rolbewinderweg mit Reller= |
| | | | | Bornviehftallung mit Schaf= | | | | | wiese, |
| | | | | ftallung, Badofen, Brun= | | 951, | 3 | 620 | Biefe, tiefe Biefe, rechts |
| | | | | nen, Reller, hofraum, | | | | | und linte bee Bache allba, |
| | 9366, | 0 | 073 | Barten, brei Ruchengarten, | | 953, | 12 | 030 | Ader, Canbftud mit bem |
| | 937, | 0 | 369 | Barten, Ruchengarten hinter
bem Berrnbaufe, | | | | | oberen und unteren Quers |
| | | | | | | | | | ader. |

| - | P1.=92r. | Tgw. | Dez. | A | Befanbiheile jum Doffute in Baftenbirtad |
|---|----------|------|------|--|--|
| | 965, | 8 | 817 | Mder, Delmfthe mit Quers | ramball . Mi.Rr. Agw. Bez. fai |
| | 956, | 0 | 328 | Beg am Definftud, | rechtd ober ber Babelemuble |
| | 957, | 1 | 969 | Ader, ber Geebammader, | 540, 0 892 Ader, langer Strafenader |
| | 958, | 1. | 277 | Biefe unter bem Gerbamm
mit Gtangegrunblein, | Dienstes-Rachricht. |
| | 959, | 0 | 146 | Weg, Dammweg am langen Strich, | Bon ber Agl. Rreis. Regierung ift bei hem Magiftrat
in Staffelftein fur ben verftorbenen Gemeindebevollmach |
| | 960a, | 24 | 967 | Ader, oberes Stud mit lans
gen Strich, | tigten, Aufschlager Bearg Cigoni ju Staffelftein, au
Die Functionsbauer, Die er noch ju erfüllen gehabt batte |
| | 960b, | 10 | 766 | Ader, unteres Stud an ben langen Strichadern, | ber Erfahmann, Budbinder Daniel Bauer, in bas Gre
mium ber Gemeindebevollmächtigten bortfelbft einberufer |
| | 961, | 6 | 786 | Biefe, Perlesbachwiefe im
Tobtenweisachergrund, | worden. |
| | 962, | 1 | 084 | Biefe mit Beiber, Sumpf= wiefe allba, | Cours der Bayerischen Staats-Papiere. |
| | 963, | 1 | 612 | Mder, ber Rothenader, | Augsburg, den 29. November 1860. |
| | 964, | 5 | 347 | Mder, mittlerer Beinftraße ader mit Steinbruch, | Staats-Papiere. Papier Geld. K. Bayer. Obligationen 31 8 941 |
| | 965, | 1 | 313 | Beibe, Sut an ber Bein-
ftrage, | " " 4 \$ · · · · 997
" " 44 \$ · · · · 1024 |
| | 966, | 9 | 028 | Mder, großer Weinftragader, | ,, ,, ,, 4½ g halbjährig 102% |
| | 970, | 2 | 699 | Ader, Chelmanneader, | ,, ,, 5 g 1V. Emiss. |
| | 971, | 1 | 933 | Beibe, Cbelmannswiefe. | ,, ,, 5 g neue detto
,, ,, GrundrentAblösObl. 994 |
| | | | | | |



Baverisches

Umtsblatt

Oberfranten.

Nro. 101.

Banrenth, Mittwoch ben S. December 1860.

Orbentliche Rirdenverwaltungs . Erfahmablen in ber Stadt Babreuth. - Orbentliche Rirdenverwaltungs . Erfahmablen ber Stadt Sof. — Prorefantifche Coulbelle ju Reubaus. — Sandedverweisung ber ledigen Theres Chert von Borth megen-Diefftable. - nebaltung einer Brufung fur Stadt . und Martifcreiberftellen. — Befonntmadung, unerbobene Rapitalien bes neuen Anlebens von 1852 à 41 8 . - Ernennung eines f. Gefreiare bei bem landwirthichaftlichen Rreis . Cotoo a set of Lore the R mile of the mité fur Dberfranten. - Dienftes . Radrichten.

Ad Num. 5815. ...

Befanntmadung.

(Die orbentlichen Rirchenverwaltungs Erfagmablen in ber Stabt Bapreuth betreffenb.)

Im Mamen Geiner Majeftat bes Ronias,

Seine Dajeftat ber Ronig boben Sich gw Rolae allerbocht unmittelbaren Refcripts vom 22. b. Dit. alleranabiaft bemogen gefunden ale Mitalieber ber tatbolifden und protestantifden Rirchenverwaltungen ber Stabt Bayrenth bie nachbenannten Gemeindeglieber ju bes The man of the state of the sta flatigen :

- I. für bie tatbolifde Rirdenbermaltung: 1) ben Conefbermeifter Georg Betfchaer, 11 .1
- 2) ben Lebtlichner Bilbelm Wriebmannt II. fir ble Bermaffung ber proteffantifden Sauptelroe!" 31 noch er ab. if E atte rec.
- 1) ben Safnermeifter Chriftoph Dorfmuller,
 - 14 230 bie Colleiberineifter Collbitt 20 t Ber 12 11971

- III. fur bie Bermaltung ber protestantifden Rirde in St. Georgen:
 - :6 1-4 1) ben Badermeifter Chriftian DR ofe I,
 - 2) ben Raufmann Bilbelm Rofen mertel. Mis Erfahmanner haben gu befteben :
- I. für bie fatbolifde Rirdenvermaltung:
 - 1) ber Schneibermeifter Theobor Schmibt,
 - 2) ber Safnermeifter goreng Dorfc;
- II. fur bie Bermaltung ber proteftantifchen .. Sauptfirde:
 - 1) ber Raufmann Berrmann Dengert,
 - : 2) ber Badermeifter Rriedrich Runetb;
- III. für bie Bermattung ber proteftantifden Rirde ju St. Georgen;
 - 1) ber Drechelermeifter Ritolaus Blant,
 - itin ima 2) ber Bad erneifter Grbarbt: I'm bof.

Dieg wird biermit gur öffentlichen Renntniß gebracht. Bapreuth, ben 27. Robember 1860.

Ronigliche Regierung von Oberfranten, Rammer bee Innern.

Rreiberr pon Bobewile, Brafibent.

Graf.

Dieß wird biemit jur öffentlichen Renntniß gebracht. Babreuth, ben 27. Rovember 1860.

Roniglide Regiexung von Dberfranten, Rammer bes Innern.

Breiberr von Bobewils, Brafibent,

Graf.

Ad Num. 5816.

Betanntmadung,

3m Mamen Geiner Majeftat bes Ronigs.

fof betreffent.)

Seine Majeftat ber Ronig boben Sich ju golge allerhocht ummittelbaren Referipts dom 22: 1. Mes. allengnabigt bewogen gefunden, als Mitglieder ber tabolifden und protestantischen Richenverwaltung ber Stab So f bie nachbenannten Etmeintegliter ju befätigen:

- I. für bie totholifche Rirchenverwaltung :
 - 1) ben Strobbutfabrifanten Johann Dereffer,
 - 2) ben Betraibehandler Inbann Beorg & u che;
- 11. für bie profestantifche Rirchenverwaltung: . . .
 - 1) ben Badermeifter Johann Rrug,
 - 2) ben garbermeifter Salomon 2Bolff,
 - 3) ben Badermeifter Chriftoph Bagen müller.
 - 218 Erfahmanner haben ju beftebent . (9
 - 1. für bie tatholifche Rirchenverwaltunge is bal II
 - 1) ber Runft. und Sandelsgartner Dartin Bro-
 - 2) ber Rranfenwarter Martin Soufter;
- II. für bie proteffantifche Rirchenvermaltung: ii. [1]
 - 1) ber Gifenbandler Traugott Schumm,
 - 2) ber Tuchmachermeifter Beter for n,
 - 3) ber Bauer Mbam Robifon bon Coppenreuth.

Ad Num. 6008.

Die proifiquisse Souten gu Reubaus beireffenb.) Im Namen Seiner Majestat bes Ronias.

Die protestantifche Schulftelle gu Renbaus mit bemi faffionemäßigen Ertrage von

307 fl. 2 ft.

wird hiemit gur Bewerbung ausgeschrieben:

Die Gefude find einfach binnen 3 Bochen bei bem S. Sandgerichte Raifa , oder bei ber R. proteftantifchen Diftrittsfcul Infpettion gu Steben einzureichen.

Bapreuth, ben 28. Rovember 1860.

Augor, red to the training

Ronigliche Regierung von Dberfranten, bet

Breiberr bon Bobewits, Brafibent.

Graf.

Ad Num. 50944 . Dr. 15 . 11 155 . DE SHIPE

(Die Lanbesormeifung ber lebigen Eheres Chert von Borth

Im Ramen Geiner Majeftat bes Ronigs.

Durch Ertenntnis bes Königl. Bezirtegerichts Rempten vom 2. b. Mis wurde bie lebige Dienstunged Theres & best von Borth, Rab, wirtiemberglichen Oberamts Eiwangen, wegen bes, fortigefebien erschwerten Betrechens bie Diebalts in eine 2 flabrieg Arbeitsbausstrofe, verunthellt und nach erftanbener Strafe bes Landes verwielen.

Die phenbezeichneten Bebarben merben bievon jum meiteren vorfdriftemagigen Berfabren in Reuntuif gefest .1.

11.00

.15

Das Signalement ber Benannten wirb nachfteben mitgetheilt.

Baureuth, ben 23. Rovember 1860.

Roniglide Regierung von Dberfranten, ... Rammer bes Innern.

Breibert non Bobemile. Brafibent,

Pliter: 21 Jahre.

Grofe: mittlere.

Sagre: fcmarzbraun, Mugen: braun,

Rafe : proportionirt.

Mund : proportionirt.

Befichteform : vollfommen.

Rieibung : roth und grau tarrirter Rod, febroatge Rade, grau und weift forrirte Schitege ; graue Salebinbe, blaue Steffmrfe und ein Baar Benaftiefelden.

Befanntmadung, unerhobene Rapitalien bes neuen Unlebens von 1852 à 41 g

betreffenb.) Bon bem gemäß ber II. Berloofung im Jahre 1858 jur Beimzoblung bestimmten neuen Unleben von 1852 gu

Ad Num. 6402.

efanutma dung (Die Abhaltung einer Brufung für Stabt. und Martifchreiben-

ftellen betreffenb.)

Service Building Comments

3m Ramen Geinen Majefidt bes Ronigs

In Bemagheit ber bochften Rormativ . Entfchlegungenbes R. Staats - Minifteriums Des Innern vom 30, Auguft 1835 und 20. Minguft 1937 (Rreieblatt, für 1835. 6. 867 und für 1837, 6. 966) mirb für Cambibaten. ju Stadt - und Darftichreiberftellen - un

Montage, ben 4. Rebuuar 1861

eine Brufung am Sipe ber unterfertigten Stelle abgebalten merten.

Befuche um Bulaffung ju biefer Brufung , belegt mit einem Beugniffe ber einschlägigen Diftrifte . Bolizeibeborbe über untabelhaftes fittlices Betragen , find langftens bis jum 1. Januar f. 36. babier einjureichen." aunmeurd ad

Bapreuth, ben 1. December 1860.

Ronfalide Regierung von Dberfranten. Rammer bes Binternielle Cart

> Greibert von Bobewile, Branbent

41 4 au porteur (Befanntmachungen bom 1. umb 8. Dart 1858. Regierungeblatt G. 255 und 2929 find nachbereichnete Dbligationen ber R. Stagts . Schulben . Tilgunge . Spezialtaffe Regeneburg noch nicht jur Ginfofung gefommen :

| Rothgefdriebene | , S | dmarzge fdrieben | e | 3m | |
|-------------------------|---------------|-------------------|-----|-----------------|-----|
| Commiffione . Ratafter- | - 1 | Raffe - Ratafter- | | Rapitale. Betro | age |
| Rummern: | | Rummern: | • 7 | 12 34th | |
| 1,023 | riiG t. is.it | 2,373,00 | | 1000 ft. | |
| 57 | 1113 1 | 567 | | 100 ft. | |
| 57 | | 568 | | 100 ff. | |
| 2,565 | | 8,038 | | 100 ff. | |
| 2,565 | | 8,034 | | 100 fl. | |
| 2,565 | | 8,035 | | 100 ft. | |
| 3,029 | | 10,237 | | 100 p. | |

Die Besiber ber bezeichneten Obligationen wetben beminad aufgeforbert, obne weiteren Berzug zur Eintofung berfelben fich zu melben, außerberm ihre Borberungen aach s. 13 bes Gesebed vom 11. September 1825 (Gesefsbatt & 202) nach iblauf von feche Monaten, und zwar mit bem 1. Juni 1861 zu Gunsten ber R. Staats-Soulden-Tigungs-Anftalt er to ich en seyn würden.

. Dunden, ben 22. Rovember 1860.

Roniglich Bayerifche Staats Schulbentile gungs Commiffion.

Diebel, Gefretar.

Ad Num. 1124,

Be fannt mach ung. (Die Ernennung eines I. Setretars bei bem landwirthschaftsichen Rreis Comité fur Oberfranten betreffenb.)

Das unterfertigte Areis. Comité hat vermöge Beschufes vom Geutigen ben bisherigen Settetür bes mittelfrantischen Areis. Comité's, hern Professor Dr. L. Burtbarb u Andbach, jur Stelle eines I. Setretärs bei dem Areis. Comité vom Oberfranten berufen.

Bayreuth, am 20. Rovember 1860.

Das landwirthichaftliche Rreis. Comité

Freiherr von Bobewils,

Leopolber.

herrmann,

Dienftes: Machrichten.

i this

Seine Majeftat ber Ronig haben unterm 20. Rovember I. 36. ben Revierforfter Eduard Clericus von et

bem aufgelösten Revier Schnarpenhammer auf bas im Korfamte Kronach neugebildete Revier Gerolbsgrun M. in gleicher Dienfledeigenschaft vom 1. December l. 36. an ju verfegen.

ben Forftamte-Aftuar Georg Lenyold gu Rulmbach gum provisorischen Revierforfter in Lichtenberg, Forstamts Rronach, ju beforbern,

und ben Revierförster heinrich 3uber ju Robed, befielben Forflaunts, unter Anerkennung feiner langidprigen, treuen und ausgeziechneten Dienfleistung nach 8.22, lit. C ber IX. Beilage jur Berfastungs flefunde gleichfalls bom 1. December 1 36 beginnend, in ben erbetenen Rubefland treten zu lasten;

bie Pfarrftelle ju Regnistofan, Defanats Sof, bem bisberigen II. Pfarrer ju Bunfiebel, Defanats gleichen Ramens, Anbreas Mofchenbach, zu verleiben gerubt.

Bon ber R. Rreis. Regierung und bem R. Landwehr-Rreis. Commando von Oberfranten murben

- ets. Commando von Oberfranten wurden I. bei bem Landwehr-Regimente Bamberg
 - 1) ber bioberige Unterlieutenant, Raufmann Bilbelm Rirfchner jum Oberlieutenant,
 - 2) ber bisherige Junter, Raufmann Ferbinand Scherer jum Unterlieutenant,
- II. bei bem ganbmehr. Bataillon Rronach
 - 1) bie bisherigen Oberlieutenants Johann Baptift Daig, Apothefer , und Alois Boit lanber, Binngleger, gu hauptleuten,
 - 2) bie bisherigen Unterlieutenants Sigmund
 Pfaff, Gaftwirth, und Johann Murrmann, Farbermeifter, ju Oberlieutenants,
 - 3) ber Junter Joseph Schiftlein und ber Behrmann Otto Sporl ju Unterlieutenante

Königlich

Rreis:



Bayerisches

Umteblatt

von Oberfranten.

Nro. 102.

Baprenth, Connabend ben S. December 1860.

3 n balt:

Bon Dr. Bofentanh bearfeiters Santbuch über bas Pflegicaftiwein. - Rafenbadungen. - Confeription ber Micrellaffe 1839, - Medhetitig Cinteforbrenn ber Gemeinter und Stiffunge Rechungen. - Seimliche Entirrung und Umberftrumen ber 133beigem Borbara Traumen von Reubalbbof, Agl Landprietole Beguib.

Ad Num. 6101.

An bie R. Landgerichte bee Regierungebegirts von Dberfranten.
(Das von Dr. Wofentrang bearbeitete Santbuch über bas Bfiegicafiemefen betreffenb.)

Im Ramen Geiner Majestat bes Ronigs.

Den Agl. Landgerichten bes Regierungsbegirfs von Oberfranten wird untenflebend eine hochfte Entschiegung ber Agl. Staats - Minifterien ber Jufig und bes Innern vom 27. Rovember I. 36. gur Kenntniftnahme und Beachtung mitgethellt.

Baureuth, ben i. December 1860.

Ronigliche Regierung von Oberfranten, Rammer bes Innern.

Freibert von Bobewile, Brafibent,

Graf.

Abbrud.

Konigreich Banern.

(L. S.)

Staats-Ministerium der Justig und bes

Der geheime Sefreiar im Agl. Staats Minifterium ber Juftig, Dr. Rofen frant, bai mit Benugung amb-licher Quellen ein Gandbuch über bas Rflegichaftswesen im Bapern biesseits bes Rheins bearbeitet und veröffentlicht.

Bei ber besonberen Brauchbarteit biefes Wertes für bie mit bem wichtigen Pffezschoftswesen betrauten Untergerichte wird hiedung genehmigt, daß die Agl. Landgerichte dassselbs auf Rechnung ber allgemeinen landgerichtlichen Regismittel', so weit die etatsmäßigen Beträge zureichend find, antsoffen. Der Preis bes Gremplare beträgt 2 fi. 40 fr.

München, am 27. November 1860.

Auf Geiner Ronigliden Dajeftat Allerho'd ften Befebl.

(geg.) v. Reumabr. Arbr. v. Dulger.

bie R. Regierung, St. b. 3.

von Oberfranten.

Durch ben Minifter Das von Dr. Rofenfrank ber Beneral . Gefretar. bearbeitete Sandbuch über bas Minifteriafrath Bflegfcaftemefen betr. v. Epplen.

Ad Num. 6103.

An fammtliche Diftrifte Beligeibeborben, Baubeborben und an Die Brandverficherungs . Infpettoren bee Regierungebegirtes pon Dberfranten.

(Die Rafentadungen beireffenb.)

Im Damen Geiner Majeftat bes Ronigs.

Die von bem R. Staats . Minifterium bes Junern, bann bes Sanbels und ber öffentlichen Arbeiten unter bem 27. Rovember I. 38. im bezeichneten Betreffe erlaffene bochfte Entichliefung wird nachflebend im Abbrud ben oben genannten Beborben gur Renntnifnahme und entfprechenben Darnachachtung mitgetheilt.

Bapreuth, ben 3. December 1860.

Ronigliche Regierung von Dberfranten, Rammer bes Innern.

Areibert von Bobewile. Brafibent.

Graf.

Thorne Rr. 1048.

Ronigreich Banern. (L. S.)

Staats-Minifterium bes Innern, bann bes Sandels und ber offentlichen Urbeiten.

Die Berfuche, welche in neuerer Beit an verfchiebenen

Orten gemacht worben find, um bie 3wedmäßigfeit und Zuchtigfeit von Rafenbachungen ju erpreben, haben nach bem Urtheile ber Sachverftanbigen ein vollfommen befriebigenbes Graebnift geliciert.

Wenn nemlich Rafenbachungen richtig bergeftellt merben, fo bieten fie nach biefen Berfuchen in Bezug auf guten Sous gegen bie Bitterungs Ginfluffe , bann auf Reuerficberbeit und Dauerhaftigfeit großere Bortbeile als Ginbedungen mit anberem ale feuerficher erfannten Daterial. und tommen gleichwohl billiger ale folche Ginbedungen git fteben.

Die naberen Rachweise bieruber find in einer in ber Cotta'fchen Buchbandlung babier erfcbienenen Schrift von Baurath Go. Ruber "bas Rafenbach" enthalten.

Bugleich ift in biefer Schrift bas Erforberliche fiber bie Dachfonftruttion fur die Rafeneinbedung, bann über bas Gindedunge Berfahren angegeben.

Da es nun in vielfacher Begiebung von großer Bichtigfeit und im eigenen Intereffe ber Bebaubebefiner gelegen ift, bie Dadeinbedung mit brennbarem Daterial wo moglich gang außer lebung ju fegen, und ba biegu inebefonbere auch bie Ginführung ber Rafenbacher beitragen fonnte, fo mirb bie R. Regierung bieburch auf biefe Ginbedungemeife und bie über biefelbe bantelnbe Cdrift mit bem Auftrage aufmertfam gemacht, burch geeignete Rundmachungen in ben Rreisamts. und anderen Blattern bas Erforberliche zur öffentlichen Renntnif zu bringen, und bie Bau- und Bau-Bolizeibeborben zu ermachtigen, nicht nur, fomeit es bie Regie - Mittel gestatten, Die gebachte Schrift angufchaffen, fonbern auch bei fich ergebenben Belegenheiten in gulaffiger Beife auf bie Berftellung von Rafenbachern inebefonbere in ben gallen bingumirten, wo bie Ginbedung mit einem nicht fenerficheren Materiale ber Billigfeit wegen beabsichtigt wirb.

Bei ben erfolgenben Beröffentlichungen ift übrigens barauf aufmertfam ju machen, baf nur eine richtige Musfubrung ber Rafen-Ginbedung alle oben ermabnten Bortbeile erzielen laft. und es ift qualeich ben Bau-Unternehmern und Bauführern nabe ju legen . Die Berftellung von Rafenbachern genat nach ber von z. Rüber gegebenen Anweisung unter Leitung eines tichtigen Technifers und wo möglich ner burch Ber fon al bewirten gu laffen, bas mit biefer Anleitung fich bereits vertraut gemacht bat.

.Munchen, ben 27. Rovember 1860.

Muf Seiner Roniglichen Dajeftat allerboch-

(geg.) Frbr. v. Schrent. (geg.) v. Reumanr. Un Durch ben Minifter

bie R. Regierung, R. b. Innern, ber General Sefretar, von Dberfranten. Minifterialrath

Die Rafenbachungen betr.

p. Epplen.

Ad Num. 6531.

Un fammtliche Conferiptionebebonten tes Regierungebegirtes Dberfranten,

(Die Confeription ber Alterettaffe 1889 betreffenb.)

Im Mamen Geiner Majeftdf bes Ronigs.

Die Sigungen bes oberften Retruitungstathes von Oberfranten jur Berichtigung ber Conferiptions Liften ber Altrestlaffe 1839, jur Gutfcelbung ber Retlamotionen, Berufungen, Jurudftellungsgeschade, werden in Gemäßbeit bes 5. 36 bes herergangungs Gefebes am 15. Januar 1861 beginnen und es find bie nachbeuannten Tage jur Bornahme ber Liften ber nachfolgenden Behörben beftimmt:

- 1) Dienstag ben 15. Januar 1861; für bie Magistrate Bamberg und Bof, bann für bie Landgerichte hof und Raila;
- 2) Donnerftag ben 17. Januar: für bie Laubgerichte Chermannfladt, Lichtenfele und Bunfiebel;
- 3) Freitag ben 18. Januar: für ben Magiftrat Bayreuth und bie Landgerichte Berned, Bottenftein und Weibenberg;

- 4) Montag ben 21. Januar: für bie Landgerichte Grafenberg, Sollfeld und Kronach;
- 5) Dienftag ben 22. Januar; für bie Landgerichte Burgebrach, Forchbeim, Derzogenaurach und Munchberg;
- 6) Donnerstag ben 24. Januar: für tie Lantgerichte Bamberg II., Gelb, Thiere, beim und Weismain;
- (1.17) Kreitag ben 2.5. January (1.17) Hir die Landgerichte Aufmbach, Riechenlamis, Lud-(1.17) wigsstadt und Stadistellunch;
 - 8) Montag ben 28. Januar: für bie Landgerichte Bamberg I., Begnie, Rebau und Scheflis:
 - 9) Dien ftag ben 29. Januar: i. für bie Landgerichte Bayreuth, Sochhabt, Rorbbalben, Ceflach und Thurnau.

Diese Sigungen bes oberften Refeuticungerathes werden in bem Sipungszimmer bes Regierungsgebulbes babier effentlich abgehalten und beginnen jedesmat Bormittags 9 fibr.

Butritt haben jedoch in ber Regel nur mannliche Berfonen und außerbem nur bie Mutter ber Conferibirten gemäß 8: 33 bes Serrergangungs Gefetes.

Die Confectertionsbehörden haben ben betreffenden Termin in ibren Amtibegirten befannt ju machen und babei beu-Belbeiligien gu röffnen, bag ihnen bas Erfaginen an ben betreffenden Terminen freiftebe, solches aber nicht nothwendig fei, wenn fie es nicht vorzieben, etwaige Retlamationen, wegen Juridiftellung ober in sonftiger Beziehung perfonlich zu erheben oder zu vertreten.

Der gesehliche außerfte Termin jur Borlage ber Conferiptioneverhandlungen ift ber 5. Januar.

Die R. Regierung gibt fich indeffen im Bertrauen auf ben bemährten Dienfteifer ber Beborden der Erwartung bin, bag biefelben ben außerften Termin nicht abwarten, fondern die Borlage ber Berhandlungen nach Thunlichfeit befchleunigen.

Baureuth, ben 4. December 1860.

Ronigliche Regierung von Oberfranten, Rammer bes Innern. Greiberr von Bobewils, Brafibent.

eigert bon pocemits, pianient.

Grat.

Ad Num. 6401.

An bie Stadt: Magiftrate und Rirchenverwoftungen ju Babreuth, Bamberg, hof. an fammtliche Lundgerlichte von Oberfranken und an die ber R. Regierung unmeitelbar untergeordneten Siffungs Bermolitungen ju Bahreuth, Bamberg, Scheflin und Beidmaln.

(Die rechtzeitige Ginbeforberung ber Gemeindes und Stiftungs, Rechnungen betreffenb.)

3m Ramen Geiner Dajeftat bes Ronigs.

Der Umftand, doff im heurigen Jahre abermals gegen metere Magistrate und Krechenstiftungs Bervaltungen wesen nicht rechtzeitiger Einbeförberungen ihrer Rechnungen mit Tredution seingeschritten werden mußte, veraulast die interfertigte Selle, unter himweifung auf s. 47 ber Infruttion für die magistratische Geschäftsführung und auf den Kegierungs Muschreiben vom 25. Februar 1853 (Kreis. Antsblatt S. 163) neuerdings darauf ausmertsam zu machen, daß sämmtliche Gemeinde- und Stiftungs- Rechnungen der Sädte und Märtte mit magistratischer Berfalfung

unfehlbar bis jum 1. Februar fünft. 38. bei R. Regierung eingelaufen fenn muffen.

Gegen biejenigen mittelbaren Mogistrate und Berwaltungen, melde ihre Rednungen nicht fo geitig fibergeben, baß fie bis zu bem vorgeschriebenen Termine in Borloge gebracht werben sonnen, baben bie R. Landgerichte un na gefichtlich und obne Beachtung irgend einer Entschulbigung, bei eigener Becontwortung ber

Umtsvorftande, mit Eretution durch Martboten, ober wo biefe unthuntich erscheint, durch Berdangung ausemessener Geloftrafen im Ramen der unterfertigten Stellen, wogu sie biemit ausbrüdlich bie Ermächtigung ertheilt, vorzuschreiten, und dog bieß gescheben, hieber auguiefigen.

Die gleiche Einschreitung haben auch die unmittelbaren Magistrate und Berwaltungen ju gewärtigen, welche ben Einsendunge-Termin nicht punttlich einbalten.

Die A. Landgerichte haben die Magistrate und Kirchenverwaltungen in Sidden und Martten ihres Legirts mit magistratischen Berfoliung auf gegenvärtiges Lusschrelben noch besonders bingumeisen.

Bapreuth, am 1. December 1860.

Ronigliche Regierung von Dberfranten,

Greibert von Bodewile, Brafitent.

Giraf

Ad Num. 6068.

An fammtliche Diftette Bollgeibeherben von Oberfranten, (Die heimliche Entfernung und bas Umberftrunen ber I3ilbrigen Barbara Traugner von Renbalthof, Kgl. Sandgriechte Benich betreffenb.)

3m Mamen Ceiner Majefidt bes Ronigs.

Unter Bezugnahme auf bas Ausschreiben ber unterfertigten Stelle vom 5. v. Mt6., ad Num. 3561 (Arcis-Amtsblatt S. 1111) wird ben denbenaunten Behören bebufd Ginftellung ber angeordneten Spabe hiemit befannt gegeben, bag die 13fabrige Barbara Er au tuier von Reubalbog unterm 24. v. Mt6. beim A. Landgerichte Begnig eingeliesert worden ift.

Bapreuth, ben 1. December 1860. Ronigliche Regierung von Oberfranten, Rammer bes Innern.

Freibert von Bobemile, Brafitent.

Graf.

Königlich



Bayerisches

Umtsblatt

von Oberfranten.

Nro. 103.

Bayreuth, Mittwoch ben 12. December 1860.

3 nbalt:

Ordentliche Riechenbermaltungs-Criehwahl in Ballenfels."— Rachforschung nach bem Bufenthalte bes entlaufenen und vermisten Kneben Friedrich Kornbaufd. — Thurmaper'sche Familien Seitzendum. — III. Schwingerichtefigung für Oberfranken im Jahre 1860. — Erledigung ber proetstaatischen Bereftelle zu Sallerftein "Detonals Rangeberg. — Dienfte-Rachtigun, — Cours ber baperlichen Staats Paptere.

Ad Num. 6472.

Beta

(Die ordentliche Rirchenverwaltunge. Erfagmabl in Ballenfele betreffenb.)

Im Ramen Geiner Majeftat bes Ronigs.

g Bei ber biebjahrigen ordentlichen Erfahmahl für die Rirchenverwaltung zu Ballenfels wurden als Mitglieder gewählt und von unterfertigter Stelle bestätigt:

- 1) Unbread Muller (Pfaff), Flöger von Bal-, lenfele,
- 2) Anbreas Bill, Conbitor alba.

Erfagmanner verbleiben :

- 1) Johann Gleich, Baber in Ballenfele,
- 3) Friedrich @ ö \$, Defonom bortfelbft.

Dieß wird jur öffentlichen Renntnif gebracht. Baureuth, ben 4. December 1860.

Ronigliche Regierung von Dberfranten, Rammer bes Innern.

Freiherr von Bobewile, Brafibent,

Graf.

Ad Num. 6165.

An fammtliche Diftritte Bollgeibehörden von Oberfranten. (Rachforichungen nach bem Aufentbalte bes entlaufenen und vermisten Anaben Friedrich Rornbaufd betr.)

Im Ramen Geiner Majeftat bes Ronigs.

Rach Anzeige bes Stadt-Magistrates Schwabach hat fich ber 11jabrige Sohn bes in temporarem Aufenthalte zu Schwabach befindlichen Taglobnere Unbread Rornbaufch aus Robr, Ramens Friedrich Kornbaufch, am 24. October I. 36. ju wiederholtem Dale aus bem alterlichen Saufe entfernt, ohne bag über feinen Aufenthaltsort feither etwas befannt geworben mare.

Indem noch bemertt wird, bag ber Bezeichnete blonde Haare, blaue Augen, bleiche Besichtsfatbe bat und fidlanter Statur ift, sowie bag berfelbe bel feiner Einsternung obne Kopfbebedung war, eine weißgestreiste Sommerhofe, einen brauntuchenen Spenser, einer röbsliche Weste Webe von Baumwollenzeuch und Bundschufte getragen bat, ergebt biemit ber Austrag bie geeigneten Rachsorschungen zu pflegen und beren etwoigte Ergebnis unter gleichzeitiger Berichtserstatung an bie unterfersigte Stelle ungefümt bem Shabt-Ragistrate Schwabach mitzutheilen.

Reblangeigen fint erlaffen.

Bayreuth, ben 3. December 1860.

Roniglide Regierung von Dberfranten,

Rammer bes Innern. Freiherr von Bobewils, Brafibent.

Ginef

Ad Num. 6169.

(Das Thurmaperife Familien Stipenbium betreffenb.)

Im Namen Seiner Majeftat bes Ronigs bon Bapern.

Die eine Salfte bes Thurmaper ichen Familien Stipenbiums, beffen Renten zusolge lestwilliger Berjugung bes Stifters Ignag Thurmaper, durfürft. Ratifes und Leidemebitus, und feiner Ebefrau Raria Urfula, geborne Abelin, vom 9. Januar 1672, 4. gebruar 1680 und 15. Juni 1682 junächft bedürftige Anverrandte berfelben, unter welchen bie in ben Universitätsstubien befinblichen ben men men untern Schulen Stubirenben vorgeben, nach Abgang aller Bermandten aber ausgezeichnete Cambibaten ber Theologie, Jurispruden, Medigin ober Beilogiep genießen

follen , ift mit bem abgelaufenen Schuljahre in Erledigung gefommen.

Bewerber um biefes Stipendium haben ihre Befuche mit ben erforderlichen Stubien . und Bermögens Zeugniffen , beziebungsweise ben Bermandtichafts . Rachweisen, bi nnen 4 Bochen a die inner. bei ber unterfertigten Stelle eingureichen.

Munchen, ben 27. Rovember 1860.

Ronigliche Regierung von Oberbayern, Rammer bes Innern.

Freiherr von Bu Rhein, Brafibent. Rachreiner.

Betanntmaduna.

(Die III. Schwurgerichte Sigung fur Oberfranten im Jahre 1860 betreffenb.)

Durch höchstes Reseript bes R. Staats Ministeriums ber Juftig vom 6. b. Dies wurde auf bem Grunde mehrsacher unvorhergeschener Umfande bie Abhaltung einer briteten Schwurgerichts Sigung für Oberfranten im Jahre 1860 eingestellt, die Eröffnung ber erfen für den Kreis Derfranten im Jahre 1861 zu Bonveuth abzuhaltender Schwurgerichts Sigung auf

Montag ben 14. Januar 1861

feftgefett und bie gunttion bes Prafibenten bes Schwurgerichtsbories bem R. Appellationsgerichts Rafte War von Enbuber aufgetragen, zu beffen Siellvettreter ber Rach bes R. Begirtsgerichts Bapreuth, Conrab Sofmann, ernannt ift.

Bamberg, ben 7. December 1860.

Brafibinm

Roniglichen Appellationegerichte von Oberfranten.

p. Rleinfdrob.

| d Num. 876. |
|--|
| Die Erfebigung ber proteftantifden Pfarrfielle gu Gallerfiein.
Defanate Dundberg betreffenb.) |
| Im Ramen Seiner Majeftat bes Ronigs. |
| Die burch Beforberung bes bieberigen Pfarrere in Er- |
| bigung getommene Pfarrei . Sallerftein, Defanate |
| Runchberg, wirb hiermit jur vorfchriftemaßigen Bewer- |
| ung innerhalb 6 Bochen öffentlich ausgefdrieben: |
| Die faffionemaßigen Ertragniffe berfelben finb: |
| 1. In fanbigem Gehalt aus Staate- |
| faffent, bant 16 ff. 241 ft. |
| 9 Schffi. 1 Des. 3 Bril. Rorn 79 fl. 314 fr. |
| 9 ., 1 ,, 3 ,, Gerfte 58 ft. 36g fr |
| 5 ,, 2. ,, 2 , Daber . 17 fl. 364 fr |
| 45 Bunbe langes Strob 3 fl. 42 fr |
| 1 Schleißbaum 1 fl fr |
| 113 Rlafter weiches Schritholy . 32 fl. 40 tr |
| 31 ,, weiche Stode 2 fl. 462 fr |
| III. Ertrag aus Realitaten: |
| Wohnung im guten Buftanbe . 25 ft tr |
| 10 Tagw. Reder, 5 Tagw. Bie= |
| fen, & Tagw. Garten unb Bes |
| meinbetrich 144 fl. 45 fr |
| V. Ginnahmen aus Dienftesfunktionen 49 fl. 514 tr |
| VI. Observangmäßige Gaben 24 fl. 18 tr |
| Summa 456 fl. 12 fr |
| Laften 2 fl. 464 tr |
| Reiner Bfarr-Grtrag 453 fl. 254 fr |
| Baprenth, ben 3. December 1860. |
| Ronigliches proteftantifches Confiftorium. |

Breiberr von Dobened.

Biebermann.

Dieuftes : Radrichten. ...

Seine Majestat ber Konig haben Sich allergnabigst bewogen gefunden, unterm 25. Rovember b. 38. ben Direttor ber R. Regterung von Oberfranten, Rammer ber Sinangen, Joseph Le op olbe er, feinem Anfuchen entfprechend, jum Dicettor ber A. Regierungs Sinang-Rammer von Riederbapern zu versehen, und auf bessen felle als Direttor ber R. Regierung von Oberfranten, Rammer ber Stinangen, ben Direttor ber R. Regierung von Rieberbapern, Johann Baptiff u. Lottner, zu versehen;

auf bie erlebigte Raffiereftelle bei ber R. Staatbidulben-Eilgungs Specialtaffe Bamberg ben Kontroleur ber Special-Raffe Regensburg, Abolph v. Baumer, unb

jum Rathe bes Bezirtegerichts Bapreuth ben Mifeffor biefes Gerichts, Friedrich Bilbelm Comibt, ju be-forbern;

ben Affeffor bas Bezirtegerichte Fürth, Ebuard Baperlein, auf fein allerunterthanigftes Anfuchen an bas Begirtegericht Bayreuth zu verfeten;

jum Rentbeamten von Speinshardt ben Rechnungs-Rommiffar ber R. Regierungs-Finag-Rommer von Oberfranten, Joseph Lindmaper, feiner Bitte um Berleihung eines Rentamtes millfabrend, ju beforbern;

an beffen Statt ben Ratheacefiften ber R. Regierungsginang-Rammer von Dberbapern, Jofeph Schufter, jum Rechnungstommiffar ber Agl. Regierung von Dberfranten, Rammer ber ginangen, in provisorischer Eigenschaft zu ernenen;

ferner bie erledigte proteftantifche Pfarrftelle ju Rugenborf, Defanats Seibelsborf, bem bisherigen II. Bfarrer gu Berned, Defanats gleichen Ramens, Gotifried Rifolaus Reufch, und

Die erledigte proteftantifche Pfarrei Rleinlangbeim nebft

ber hiemit werbunbeden Defanatefunftim bem bisherigeu Bfarrer und Diftritte Schulinfpettor in Unfinden, Defanats Rugbeim, Ernft gifder, ju berleiben.

Bon ber Königl. Regierunge Sinang - Rammer ven Dberfranten wurde

- 1) auf die erledigte Attuarsstelle bei bem A Forftamte Kulmbach ber bisherige Forstamte Attuar Chriftoph Sulf den reut ber zu Bamberg, feinem Ansuchen enthrechend, verfest und die Berefeung ber einer Attuarsstelle bei bem A Forstantes Bamberg, voverft ip. ber Ciganfagt, eines Benvefers bem Forfgartien Rari Ba a & von Beulendorf übertragen,
- 2) ber Forfigebilfe Friedrich Fleifchm ann von Godmeinftein, gleichfalls feinem Ansuchen willfabrend, jum Revier Beulenborf, Forftamte Bamberg, verfest, und

3) jum Forfigebilfen beim Revier Gobweinftein ber vormalige w. Robmit fabe gorfter Christoph Band von Weißenbumm bernjen.

| Cours d | er Bayerischen Staats-Papie | re. |
|------------|--|--------|
| s, Delana | Augsburg, den 6. December 1860. | ·
L |
| | hats-Papiere. [Papier] Go | |
| K. Bayer. | Obligationen 31 8 9 | 44 |
| | | 97 |
| 29 22 | , 4 ¹ / ₁ 3 · · · · 10 | |
| 12 21 | , 41 8 halbjährig | 28 |
| 16 If 24} | ,, 5 g IV. Enilss. Fand | 3 |
| 22 22 | ,, 5 g neue detto | |
| 22 22 | Grundrent, Ablos. Obl. 9 | 91 |
| Bayer. Bai | k-Action mit Div. II. Sem. 8 | 04 |
| 3 18 4 | is Munte unget Erieb | b. |

Koniglich

Rreis:



Bayerisches

Amtsblatt

von Oberfranten.

Nro. 104. Bayreuth, Connabend ben 15. December 1860.

3 nbalt:

Requitrung bes Bitrsages. Gebaltelloffen ber Landgerichtebiener. Afreditde Fürserge für die in und um Donauwörth webnerden Bretefenten. Sehrerstelle der fragssischen Spracke an dem Gwinafinum und der Gweitschaufe. Wordenstellen der Gweitschaufe Gweitschaufe. Butres Schulftelle gu Thieriten.
— Agenturen der R. R. öberreichtichen previlegiten 1. Besicherungs Geschlichen. Suhrer Schulftelle gu Thieriten. Butres Geschlichen gere Prorie Duckennen Technate Kitaliangbeim — Aubhöndigung ber nach dem Bregramm für tab Gentral Landweitschaftelle per 1860 zuerkannten Preise. Bertolitzunge

Ad Num. 6859.

Be f.an nt machunt g. (Die Begulirung bee Bierfoges befreffenb)

Abbrud.

Königreich Bavern.

3m Ramen Seiner Majeftat bes Ronigs.

Die Entfallegung bes R. Staats Minifteriums bes Innern d d. 6. lauf. Dies., oben begeichneten Betreffe, wird nebft ben barin oflegirten belben Kabellen im nach-febenben Abbrude jur öffentlichen Renntniß gebracht.

Babreuff, ben 8. December 1800.

Ronigliche Regierung von Oberfranten

1 2 6 1 17 6 17 1 6 1 2 1 5

Breibers von Bobewile, Beafibent

(L, S.)

Staats - Ministerium bes Innern.

Mit der gulerbochten Berordnung vom 25. April 1841, "Die fünftige Regultrung bes Bierlapes im Rönigreiche Bavern und die Berodinnise der Brance zu ben Wirthen sowell unter fich als zum Publiam bereiffend" — Regierungsbatt vom Andre 1811, Seite 617 ff. — And zleiche zeitig die Ten Ganterpreis des Mitter. und Sommerbieres veröffentlicht worden. Durch bieselen ist jedoch die Berechnung der Bierpreise nur bis zu einem Sowieren werden der Berechnung der Bierpreise nur bis zu einem Sowieren für der Berechnung der Bierpreise nur bis zu einem Sowieren geben 300 Gulben dornenmen worden.

Da bie hopfenpreise, welche für ben beurigen befinitiven Binterbiersat und ben beurigen Sommerbiersat zu Grunde zu legen find, in sehr vielen Biertardiftritten ben Betrag von 300 Gulben per Zentner übersteigen werden, so bat bas untersertigte Agl. Staats-Ministerium die mit ber angeführten allerhöchften Lerordnung veröffentlichten Tacife für ben Ganterpreis bes Linter- und bes Sommerbieres bis zu bem Gopfenpreise von 400 Gulben fortigen lassen.

Die hierüber angesertigten beiden Tabellen folgen an- Die Regulirn rubend mit bem Auftrage, gegenvärtige Entschließung nebft - sapes betreffenb.

ben mitgetheilten beiben Sabellen unverzüglich im Rreis-Umteblatte gur Beröffentlichung zu bringen.

Munden, am 6. December 1860. Auf Seiner Roniglichen Majeftat Allerhöchften Befehl.

p. Reumapr.

9111

bie R. Regierung, R. b. 3., von Oberfranten. Die Regulirung bes BierDurch ben Minifter ber General - Sefretar, Minifterialrath v. Evplen.

A. Zarif fur ben Ganterpreis bee ASinterbieres bei nachfolgenben Preifen ber Berfte und bee hopfens mit Ginichlug bes Auffclages.

(Die bei ten Bfennigen obenfiebenben Biffern fint 100tel Biennig.)

| hopfenpreis
ver Gentner. | 310 | 320 | 330 | 340 | 350 | 360 | 370 | 380 | d 390 32 | E₩ 400 |
|-------------------------------|---------|---------|---------|---------|-------------|---------|-----------|-----------|-----------------|--------|
| Berftenpreis
per Schaffel. | Maß | Mağ. | Maß | Maß | Maß | Maß | Maß | Maß | Maß | Maß |
| - 0. | fr. pf. | fr. pf. | fr. pf. | fr. pf. | fr. pf. | fr. pf. | fr. pf. | fr. pf2 | fr. pf. | fro pf |
| it. — fr. | 4 217 | 4 234 | 4 251 | 4 208 | 4 2 95 | 4 38 | 4 348 | 4 357 | 4 354 | |
| 6 fl. 30 fr. | 4 245 | 4 201 | 4 200 | 4 297 | 4 314 | 4 360 | | 4 304 | 5 211 | |
| 7. 30 fr. | 4 32 | 4 340 | 4 337 | | 4 371 | 4 388 | 5 S | 5 -22 | 5 -40 | |
| 7 fl. — fr. | 4 331 | 4 348 | 4 365 | 4 362 | 5 - | 5 -17 | 5 -34 | 5 - 51 | 5 -68 | |
| fl. 30 fr: " | 4 369 | 4 377 | 4 1394 | 5 -11 | 5 -48 | 5 -45 | 5 4.91 | 5 -80 | 5 -97 | |
| fl. 30 fr. | 5 -17 | 5 -34 | 5 -01 | 5 -40 | 5 - 83 | 5 112 | 5 120 | | 5 154 | 5 |
| 1 fr. | 5 - 45 | 5 - 69 | 5 -50 | 5 - 97 | 5. 114 | 5 131 | | 5 165 | 5 182 | 5 2 |
| 0 ff. 30 fr. | 5 -74 | 5 -91 | 5 13 | 5 125 | 5 142 | 5 160 | 5 177 | 5 194 | | 5 2 |
|) fl fr. | 5 12 | 5 120 | 5 137 | 5 154 | 5 1171 | 5 188 | 5 25 | 5 222 | | 5 .5 |
| fl. 30 fr. | 5 140 | 5 177 | 5 194 | 5 211 | 5 2 2 8 | 5 217 | 5 203 | 5 280 | 5 208 | |
| 1 fl. 30 fr. | 5 168 | 5 25 | 5 222 | | 5 257 | 5 274 | 5 201 | 5 38 | 5 325 | |
| 2 ft. — fr. | 5 217 | 5 224 | 5 231 | 5 260 | 5 285 | 5 32 | 5 320 | 5 335 | 5 354 | |
| 2 fl. 30 fr. | 5 245 | 5 200 | 5 200 | | 5 314 | 5 331 | 5 346 | 5 365 | 5 352 | 6 - |
| 3 fl. — fr.
3 fl. 30 fr. | 5 274 | 5 291 | 5 38 | 5 325 | 5 344 5 371 | 5 300 | | 5 394 | 6 -11 | |
| fl. — fr. | 5 3s1 | 5 3/8 | 5 365 | | 5 371 | 5 -88H | 6 -5 | 6 -24 | 6 _68 | 6 - |
| fl. 30 fr. | 5 340 | 5 377 | 5 394 | | 6 28 | 6 -40 | 6 | 6 | | 6 1 |
| 5 fl. — fr. | 5 388 | 6 1 | 6 22 | 6 -40 | 6 57 | 6 -74 | 6 -91 | 6 18 | 6 1 1 2 5 | |
| 5 fl. 30 fr. | 6 -17 | 6 - 34 | | | 6 -85 | | 6 120 | 6 137 | 6 154 | 6 1 |
| 6 ft. — fr.
6 ft. 30 fr. | 6 -43 | 6 -69 | 0 | | 6 114 | | 6 148 | 6 165 | 6 189 | |
| 6 fl. 30 fr. | 0 -1. | 6 - 01 | 6 15 | 6 193 | 6 148 | 6 100 | 6 177 | 6 1" | 0 2. | 0 2 |

| hopfenpreis
per Centuer. | 160 | 310 | ai i | 820 | 8 | 830 | 9,6 | 340 | 10 | 850 | Ñ. | 860 | 1.0 | 370 | 22 | 380 | 8 | 390 | | 400 |
|-------------------------------|-----|-------|---------|-------|------|-------|-----|------|-----|------|-----|-------|-----|------|-----|-------|-----|-----|-----|-----|
| Berftenpreis
per Schäffel. | Mas | | Maß Mas | | Maß | | Maß | | Maß | | 9 | Raß | 2 | Raß | a | Raß | 9 | Raf | Maß | |
| | fr. | pf. | řr. | I pf. | ftr. | 1 pf. | fr. | pf. | fr. | pf. | fr. | I pf. | fr. | pf. | fr. | pf. | fr. | pf. | fr. | pf. |
| 17 fl fr. | 6 | 1. | 6 | 180 | 6 | 107 | 6 | 104 | 6 | 171 | 6 | 100 | 6 | 2. | 6 | 228 | 6 | 240 | 6 | 201 |
| 17 fl. 30 fr. | 6 | 161 | 6 | 148 | 6 | 105 | 6 | 162 | | 2 | 6 | 217 | 6 | 264 | 6 | 2*1 | 6 | 266 | 6 | 265 |
| 18 fl fr. | 6 | 160 | 6 | 177 | 6 | 1164 | 6 | 211 | | 248 | 6 | 245 | 6 | 244 | 6 | 260 | 6 | 207 | 6 | 314 |
| 18 fl. 30 fr. | 6 | 188 | 6 | 20 | 6 | :228 | 6 | 200 | 6 | 287 | 6 | 274 | 6 | 261 | 6 | 3. | 6 | 300 | 6 | 844 |
| 19 fl. — fr. | 6 | 217 | 6 | 286 | 6 | 251 | 6 | 268 | 6 | 200 | 6 | 3. | 6 | 340 | 6 | 307 | 6 | 354 | 6 | 871 |
| 19 fl. 30 fr. | 6 | 265 | 6 | 266 | 6 | 280 | 6 | 267 | 6 | 316 | 6 | 381 | 6 | 368 | 6 | 366 | 6 | 3 | 7 | - |
| 20 fl fr. | 6 | 274 | 6 | 261 | 6 | 3 8 | 6 | 385 | 6 | 342 | 6 | 366 | 6 | 377 | 6 | 364 | 7 | -11 | 7 | 18 |
| 20 ft. 30 fr. | 00 | .38 | 6 | 366 | | 307 | 6 | 356 | 6 | 371 | 6 | 800 | 7 | -5 | 7 | 2 9 | 7 | _40 | 7 | _57 |
| 21 ft. — fr. | 6 | 3 8 1 | 6 | 348 | | 368 | 6 | 380 | 7 | - | 7 | -17 | 7 | _ 36 | 7 | 81 | 7 | _68 | 7 | 88 |
| 21 fl. 30 fr. | 6 | 360 | 6 | 877 | -6 | 386 | 7 | -11 | 7 | 18 | 7 | -46 | 7 | 0 2 | 7 | 86 | 7 | 87 | 7 | 114 |
| 22 fl. — fr. | 6 | 348 | 7 | -5. | 7 | - 92 | 7 | _ 40 | 7 | -57 | 7 | -76 | 7 | 91 | 7 | 16 | 7 | 100 | 7 | 146 |
| 22 fl. 30 ft. | 7 | -17 | 7 | 34 | 7 | - 51 | 7 | 68 | 7 | - 65 | 7 | 10 | 7 | 130 | 7 | 137 | 7 | 154 | 7 | 171 |
| 23 fl. — fr. | 7 | - 65 | 7 | _69 | 7 | 80 | 7 | 97 | 7 | 1'4 | 7 | [91 | 7 | 148 | 7 | 165 | 7 | 164 | 7 | 2 |
| 23 ft. 30 fr. | 7 | 74 | 7 | 91 | 7 | 16 | 7 | 125 | 7 | 148 | 7 | 160 | 7 | 177 | 7 | 164 | 7 | 211 | 7 | 228 |
| 24 fl. — fr. | 7 | 12 | 7 | 134 | 7 | 187 | 7 | 100 | 7 | 171 | 7 | 100 | 7 . | 25 | 7 | 2 2 2 | 7 | 240 | 7 | 297 |
| 24 fl. 30 fr. | 7 | 191 | 7 | 146 | 7 | 165 | 7 | 188 | 7 | 2 | 7 | 217 | 7 | 264 | 7 | 201 | 7 | 268 | 7 | 280 |

B. Carif fur ben Ganterpreis bes Sommerbiers bei nachfolgenben Breifen ber Berfte und bes hopfens mit Ginichlug bes Auffclages.

(Die bei ben Bfennigen obenftebenben Biffern find 100tel Bfennige)

| Dopfenpreis
per Centner. | | 310 | 7 | 320 | | 330 | | 340 | | 350 | | 360 | , | 870 | 0 | 880 | 390 | | | 400 |
|---|---|---|-----------|-----|---|---|---|--|---|---|---|--|---|--|---------------------------------|---|---|---|----------------------------|---|
| Berftenpreis
per Schaffel. | 9 | Raß | 9 | Raß | 9 | Paß | P | Raß | 9 | Raß | A | Raß | Ą | Raß | 9 | Naß | T | Raft | 9 | Raß |
| 5 ft. — ft. 5 ft. 30 ft. 6 ft. 9 ft. 7 ft. 30 ft. 7 ft. 30 ft. 8 ft. 30 ft. 10 ft. 30 ft. 11 ft. 30 ft. 11 ft. 30 ft. 11 ft. 30 ft. 11 ft. 30 ft. 11 ft. 30 ft. 11 ft. 30 ft. 11 ft. 1 m ft. 12 ft. — ft. 12 ft. 30 ft. 11 ft. 14 ft. 30 ft. 11 ft. 14 ft. 50 ft. 11 ft. 14 ft. 50 ft. 11 ft. 14 ft. 50 ft. 11 ft. 14 ft. 50 ft. 11 ft. 14 ft. 50 ft. 11 ft. 15 | tr. 5 6 6 6 6 6 6 6 6 6 6 7 7 7 7 7 7 7 7 7 | 1 138 2 2 38 3 38 6 6 1 1 3 6 6 1 1 3 6 6 1 1 3 6 6 1 1 3 6 6 2 | 6 6 6 6 6 | pf | ft. 6 6 6 6 6 6 6 6 7 7 7 7 7 7 7 7 7 7 7 | pf. 33 -66 1 133 266 3 333 366 1 138 166 2 2 83 2 266 2 283 266 | 666666677777777777777777777777777777777 | pf. 66 1 133 166 2 266 3 323 366 1 186 2 283 2 284 3 285 | 6 6 6 6 6 7 7 7 7 7 7 7 7 7 7 7 7 7 7 7 | pf. 1 1 3 3 1 4 6 6 6 1 1 3 3 1 6 6 1 1 1 3 3 1 6 6 2 3 6 6 2 3 6 6 3 3 3 3 3 3 3 3 3 3 | fr. 6 6 6 6 6 6 7 7 7 7 7 7 7 7 7 7 7 7 7 | #f. 134 146 2 239 256 366 366 366 49 163 186 2 283 266 363 | tr. 6 6 6 6 6 7 7 7 7 7 7 7 7 7 7 7 7 7 7 | pf. 186 2 233 266 3 356 - 33 - 66 1 163 1 66 2 233 2 66 3 386 3 86 | 6 6 6 6 7 7 7 7 7 7 7 7 7 7 7 7 | 1 1 3 3 1 8 6 6 1 1 3 3 1 8 6 6 1 2 2 5 3 6 6 6 8 3 6 6 6 6 6 6 6 6 6 6 6 6 6 6 | fr. 6 6 6 6 7 7 7 7 7 7 7 7 7 7 7 7 8 8 8 | pf. 233 286 3 385 366 1 133 166 2 283 266 3 333 366 — 33 — 66 6 | 66677777777777777777778888 | 2 3 3 3 3 3 3 3 3 3 3 3 3 3 3 3 3 3 3 3 |

| Sopfenpreis
per Gentuer. | 3 | 10 | 8 | 20 | . 3 | 30 | B 3 | 40 | 3 | 50 | 5 | 60 | - 8 | 870 | | 80 | i 6 3 | 90 | ega ₄ | 00 |
|--|---|---|---|---|-----|--|--------------------------------------|-----------------|--------------|--|-----|-------|-----------------------|-------|---|-----|---------------------|-------------------------------|---|--|
| Berftenpreis
per Schaffel. | Más | | | | Mak | | Y | Rafi | D | afi | D | e gas | D | e gar | D | laß | 90 | ağ | 90 | laß. |
| 15 ft. 90 ft. 16 ft. 90 ft. 16 ft. 90 ft. 17 ft. 17 ft. 90 ft. 17 ft. 30 ft. 18 ft. 90 ft. 19 ft. 30 ft. 20 ft. 90 ft. 19 ft. 30 ft. 20 ft. 90 ft. 19 ft. 90 ft. 90 ft. 19 ft. 90 ft. 90 ft. 22 ft. 30 ft. 23 ft. 30 ft. 25 ft. 30 | fr. 7 7 7 7 7 7 7 7 8 8 8 8 8 8 8 8 8 8 8 | pf. 253 268 366 1 168 2 265 3 366 3 368 368 | 7
7
7
7
8
8
8
8
8
8
8
8
8
8
8
8
8
8
8
9
9
9
9 | 1 1 8 3 1 6 6 2 2 6 6 3 3 6 6 6 3 6 6 6 6 6 6 6 6 | | pf. 38 8 8 8 8 8 8 8 8 8 8 8 8 8 8 8 8 8 8 | 8
8
8
8
8
9
9
9 | pf. 3se 3se | 888888899999 | #f. 366 - 66 1 165 166 2 2 2 6 3 3 3 3 6 - 6 1 1 1 1 1 1 1 1 1 | 9 9 | pf. | 9
9
9
9
9 | pf | fr. 8 8 8 8 8 8 8 8 9 9 9 9 9 9 9 9 9 9 | pf | 8 8 9 9 9 9 9 9 9 9 | pf. 1 168 2 253 266 3 353 366 | fr. 8 8 8 8 8 8 8 9 9 9 9 9 9 9 9 9 9 9 9 | pf. 144
149
233
246
3 838
348
 |
| 24 fl. — fr.
24 fl. 30 fr. | 9 | _66 | | 1 | 9 | 100 | 9 | 188 | | 2 | 9 | 2 236 | 9 | 266 | | 3 | 9 | 3 36 3 | 9 | 386 |

Ad Num. 6769.

Be tann tmach ung. (Die Behaltstieffen ber Landgerichtebiener betreffenb.)

(Die Behaltstioffen ber Landgerichteblener betreffenb.)

Seine Majeftät ber Konig haben inhaltlich böchften Reicripts bes A Staats-Ministriums bes Innern vom 4. lauf. Mits. allergnabigft geruht, ben Gebalt ber zweiten Masse ber Landgerichtsbiener von 300 auf 350 Gutben bes Jahres zu erböhen und zu bestimmen, baß biefe Gebaltsmebrung allmählig in ber Art burchzussühren sey, bag bei jeber Gröffnung einer Stelle in ber I. Gehaltslass zwei Gerichtsbiener ber II. Alasse in ben Gehalt von 350 Gulben einrücken, und bis gur Durchsührung biefer Rorm bas Borraden in bie I. Gehaltstaße ausgeseht zu belafen fen.

Diefes wird hiemit jur öffentlichen Renntniß gebracht. Bavreuth, ben 11. December 1860.

Ronigliche Regierung von Oberfranten, Rammer bes Innern.

Freiherr von Bobewile, Brafibent.

Graf.

Ad Num. 6767.

(Rirchliche Fürforge fur bie in und um Donaumorth wobnenten Proteftanten beireffenb.)

Im Namen Seiner Majeftat des Ronigs.

Rach einer am 5. Augnft l. 36. an bas A. protestantiche Der-Confistrium ergangenen Entschiening bes Al-Graats Ministeriums bes Innern für Airchen und Schulangefegenbeiten baben Seine Maje ftat ber Konig Wergnäbigft zu genehmigen gerubt, daß für bie Gerfteltung eines proteftantischen Bethaufes zu Donauwerth in fammtlichen protestantischen Rirchen biebfeits bes Rheins eine Collette veranftaltet werbe.

Solches wird unter bem Beifügen brermit jur öffentlichen Kenntnig gebracht, bag wegen Beranftaltung ber erwähnten Collette Seilens bes R. protefiantifchen Confiftoriums an bie R. protesiantifchen Defanate bes Rreifes Oberfranten noch besondere Weisung ergeben wird.

Bapreuth , ben 9. December 1860.

Ronigliche Regierung von Oberfranten, Rammer bes Innern. Greiberr von Bobewils. Brafibent.

Graf.

Ad Num. 6684.

(Die Lehreroftelle ber frangofifden Sprace an bem Symnafium und ber Bewerbidule ju Dof betr.

Im Ramen Ceiner Majeftat bes Ronigs.

Die Lehrersflelle ber frangbischen Sprache au bem Symnosium und ber Gemerbichule zu hof mit einem Funftionsbezug von 250 fl. für ben Unterricht am Gymnasium und 200 fl. für ben Unterricht an ber Gewerbichule ift durch Todesfall in Aledhaumg getommen.

Befähigte Bewerber um biefe Stelle haben ihre Besuch mit ben erforberlichen Zeugniffen über bie bestandene Prudung und über das Bezhalten binnen 4 Wochen bei ber unterfertigten A. Regierung zu übergeben.

Baureuth, ben 7. December 1860.

Ronigliche Regierung von Oberfranten, Rammer bee Innern. Kreibert von Bobewile, Brafibent.

Graf.

Ad Num. 6912.

an bie R. Diftritte Soul-Inspettionen von Oberfranten.
(Die außerverbentlichen Schulvifitationen betr.)
Im Ramen Seiner Majestat bes Ronigs.

Die Bestimmung in dem Regierungs-Ausschreiben vom

18. December 1851, 3iff. 6, über bie außewrbentlichen Schulviftationen Chuk Berodbnunge Sammfung S.
855), nach welcher bie Brotofolle über die außterordentlichen Schulvisitationen, soferne sie Anlaß zu bringenben
Unträgen geben, sogleich, außerdem mit ben Berbanblungen über die ordentlichen Schulvisstationen durch die Difrittle-Schul-Anfertoren bei der R. Regierung zur Borlage
gebracht werden sollen, wird bierdurch zur genauen Beachtung in Erinnerung gebracht.

Bapreuth, ben 8. December 1860.

Ronigliche Regierung von Oberfranten, Rammer bes Innern.

Breibert von Bobewile, Brafibent.

Graf.

Ad Num. 6740.

Un bie unmittelbaren Dagiftrate und fammtliche Diftriftie-Boligelbehorben von Dberfranten.

(Die Approbation ber Ganreiterbengfte pro 1861 betr.)

Im Mamen Seiner Majefidt bes Ronigs.

Rach einer Mittheilung ber A. Landgestlite Berwaltung wird die Approbation der Gaureiterbengste für den Regierungsbegiet Oberfranken am 1.9. 3 an u. e. 1861 in Bapreuth flatischen und Worgens 9 Uhr beginnen.

Die unmittelbaren Magistrate und fammtsiche Distritts-Boligiebeborben von Oberfranken werben baber beaustragt, biefen Termin weiter veröffentlichen und burch tie Gemeindevorsteber ben einzelnen Pferbegüchtern greignet betannt geben ju laffen.

Bapreuth, ben 10, December 1860.

Ronigliche Regierung von Dberfranten, Rammer bee Innern.

Breibert von Bobewils, Brafibent.

Grat.

Ad Num. 7248.

(Die untere Schulftelle ju Thierftein betreffenb.)

Im Namen Seiner Majefidt bes Ronigs.

Die untere Schulftelle zu Thierstein mit bem faffions-

306 ft. 48 ft.

wird biemit gur Bewerbung ausgeschrieben.

Die Gefuche find einfach binnen 3 Wochen bei bem Ral Randgerichte Thierebeim ober bei ber Ral, proteftantifden Diffritte Schulinfpettion Thierebeim ju Arzberg einqureichen.

Bayreuth, ben 12. December 1860.

Ronigliche Regierung von Oberfranfen, Rammer bes Innern.

Breibert von Bobemile, Brafibent.

Graf.

Ad Num. 7101.

Befanntmadung.

(Agenturen ber R. R. öfterreichifden privilegirten 1. Berfiche-

runge Befeuichaft betreffenb.) Im Namen Seiner Majeftat bes Ronigs.

Durch höchfte Entifchtiefung bes Agl. Staats. Miniferiums bes Santeles und ber öffentlichen Arbeiten vom 9. December 1. 36. ift flatt bes bisberigen Agenten, Seilermeifters M. A och in Sochfladt an ber Aifch ber Zhieratzt Aufch bafelbi als Agent ber A. R. privilegitten I. öfteretichiften Berichtenugs Gefellichoft für ben Landgerichtsbezit Sochfladt an ber Nich befatigt worben, mas hierburch gur öffentlichen Arnntnig gebracht wirb.

Bayreuth, am 11. December 1860.

Ronigliche Regierung von Oberfranten,

Freiherr von Bobewile, Brafibent.

Graf.

Ad Num. 6565.

An fammiliche Diftritis.Boligeibeforben von Dberfranten. ...
(Curfiren eines unachten Sunffrantenfludes beir.)

3m Damen Ceiner Majeftat bes Ronias.

Im Bramen Ceiner Majekar des Konigs.

Beim Taramte bes Kgl. Landgerichts Beiben tam unlangft ein Funfrantenftud in Ginnahme, welches fich als unacht erwies.

Daffelbe trägt bie Jahreggabl 1842, beftebt aus einer Michung, beren hauptbestandbeit Jinn ift und ift an ber Oberfläche gabanisch verfübert; es wurde in einer nach einem achten Stude bergestellten gorm gegoffen. Geine Unächtbeit ift schwer und nur an bem leichteren Gewichte, bem abweichenben Mange und ber fproben Maffe zu ertennen.

Indem vor Annahme folder Mungen gewarnt wied, ergeft an die fammtlichen Diftrifts Bolgetieboten bes Regierungs Begirtes ber Auftrag, Spabe zu verfügen und im Salle eines Ergebniffes nach bestehender Borfctrift zu verfahren.

Bayreuth, am 10. December 1860.

Rönigliche Regierung von Oberfranten, Rammer bes Innern.

Freiherr von Bobewile, Brafibent.

Graf.

Ad Num. 1116.

(Die Biederbefetung ber Pfarrei Budbrunn, Defanats Riein-

3m Namen Geiner Majeftat bes Ronigs.

Die burch Tobesfall erlebigte proteftantifche Pfarret Buchbrunn, Koigl. Defanats Rienlangbeim, wirb jur Bewerbung binnen ber Frift von 6 Bochen mit nachtebenben fassichnemaßigen Begugen ausgeschrieben:

- 1. Un ftanbigem Behalte:
 - 1) aus Staatetaffen:
 - 1 Schaffel 218 Des Rorn . 12 fl. 813 fr.

| 12241 | | | | |
|-------------------------------------|-------|-----|-----|-----|
| 2) aus Bemeinbefaffen baar . | . 37 | fl. | 30 | fr. |
| 1 Schffl. 24 Sechs. Rorn . | . 8 | fl. | 57 | fr. |
| . 8 Rlafter Buchenfcheitholy . | . 20 | ft. | 30 | fr. |
| 200 Buchenwellen unb 6 ff. baa | r 12 | fl. | - | fr. |
| II. An Binfen von Aftivtapitalien | . 76 | ft. | - | fr. |
| III. Grtrag aus Realitaten: | | | | |
| Bohnung im guten Stanbe . | . 20 | fL | | fr. |
| 4 Tagmert 59 Dezimalen Reder | | | | |
| 16 Dezimalen Biefe, 67 Dezi | 22 | | | |
| malen Beinberg, 4 Dezimale | n | | | |
| Garten | . 58 | ft. | 162 | fr. |
| V. Ginnahmen aus Dienftesfunktioner | 47 | fl. | 19 | fr. |
| VI. Obfervangmäßige Gaben | | fl. | 161 | fr. |
| Bufchuffe baar | . 94 | fl. | 71 | fr. |
| Summ | a 402 | fl. | 28 | tr. |

Reiner Pfarr-Ertrag 400 fl. -Papreuth, ben 4. December 1860.

Ronigliches protestantifches Confiftorium. Rreiberr von Dobened

Laften

Biebermann.

2 ff. 28 Ťr.

Ad Num. 1159.

Betanntmadung.

(Aushandigung ber nach tem Brogramm für bas Central. Landwirthichaftsfeft pro 1860 guerfannten Breife betreffenb.)

Das unterfertigte Rreid-Comité bringt hiemit bie Breife jur Beröffentlichung, welche bas Beneral-Comité bes lanbwirthichaftlichen Bereine in Bayern nach S. I. - V. bee Brogramms fur bas biesjahrige Gentral = Lanbwirthichafte= Beft in Munchen mehreren Berfonen aus Oberfranten juertannt bat :

Breife fur allgemeine und befonbere Leifinngen auf bem Gefammtgebiete ber praftis foen Canbwirthfchaft nach S. 1 bee geftprogramme, unb amar:

A. bie große filberne Bereinsbentmunge mit Chrenbiplom unb Breisbuch

- 1) bem Landwirth Bom = Fletich mann gu Dberlangen: ftabt, R. ganbaerichte Rronach.
- 2) bem Brivatier Gregor Schmitt ju Borcheim, R. Lanbgerichts gleichen Ramens,
- 3) bem Banbwirth Boreng Bolfl gu Griaftrut, & Banbgerichte Brafenberg;
- B. bie fleine filberne Bereinebenfminge mit Chrenbiplom und Breisbuch
- 4) bem Banbwirth Rit. Reinlein gu Bamberg,
- 5) bem Biegeleibefiger Jatob Somary gu Thurnau, R. Banbgerichte gleiden Ramens.
- 6) bem Banbwirth 3ob. Th. Bimmermann ju Trofcenveuth, R. Canbgerichte Bapreuth;
 - C. ein Chrenbiplom erhielt
- 7) ber Detonom Johann' Daberlein ju Ratteleborf, R. Landgerichte Crilad,
- 8) ber Gutepachter Johann belb gu Gichenbirfig, R. Lanbgerichte Bottenftein,
- 9) ber Bunbargt Lubwig Rurichner gu Edwargad, R. Banbgerichte Rulmbach.
- 10) ber Bierbrauer 3oh. Leberer gu Dieghof, R. Banbgerichte Rerchbeim.
- 11) ber Bandwirth Ronrab Senberth ju Cagolebeim, R. Banbgerichte Forchbeim,
- 12) ber Dullermeifter Johann Unger ju Leupe, R. Banbgerichte Bottenftein,
- 13) ber Defonom Abam Boberlein gu Untergannebach, R. Banbgerichte Grafenberg.

11.

Breife far erfolgreiche und verbienftliche Beftrebungen ber Beamten, Beiftlichen unb Couls lebrer, Gulturingenieure, Begirfegeometer, Thierarate und Gemeinbevorfteber jur @mpor= bringung und gorberung ber Landwirtbicaft nach S. II. bes Beftprogramms:

A. ein Chrendiplom mit lobenber Ermabnuna

14) R. Canbrichter Rellein gu Munfiebel.

- 15) R. Boffinieffier v. Delbafen gu Baprenth;
 - B. bie große filberne Bereinebentminge mit Chrenbiplom und Breifbuch
- 16) R. Revierforfter hermann Roppel gu Diminetteon, R. Lanbgerichte Berned,
- 17) R. Revierforfter Bilb. Ulrich ju Stabtfteinach;
- C. bie fleine filberne Bereinebentmange mit Chrenbiplom unb Breisbuch:
- 18) Ortevorfteber 3ob. Dutich ju Gunbelebeim, Rgl. Laubgerichte Bamberg 1.

Breife für bie jum Betriebe ber ganbwirthfoaft vermenbeten Dienftboten nad S. III. bes Brogramme.

- A. Mannlide Dienftboten:
- a) Dienftbotenmebaille mit Ghrenbiplom:
- 19) Beorg Sagelmaun, Dienftfnecht bei Gutebefigerin Lieb ju Beulenborf, R. Banbgerichte Schefitt,
- 20) Jonas Tauber, Dienftfnecht bei Barbara Schleicher au Beubich, R. Lanbgerichte Thurnau,
- 21) Bobann Buttner, Dienftfnecht bei Bobann Solal au Breften , R. Banbgerichte Thurnau; b) ein Chrenbiplom:
- 22) Dienfifnecht Johann Duller bei Defonom Bar au Comeileborf, R. Lanbgerichte Rulmbad.
 - B. Beiblide Dienftboten:
 - a) Dienftbotenmebaille mit Chrenbiplom:
- 23) Dagbalena Bener, Dienftmagb bei Ronrab Muller ju Feuin, R. Lanbgerichte Rulmbach,
- 24) Glijabetha Baae, Dienfimagb bei Johann Bergmann ju Biefentfele, R. Lanbgerichte Bollfelb; b) ein Chrenbiplom:
- 25) Belena Taufelber, Dienftmagb bei Forftwart Dennler ju Trebgaft, R. Lanbgerichte Rulmbach.

4V.

Breife für Beiftungen ber Gemeinben nad 5. 1V. bes Feftprogramme:

26) bie Bemeinbe Bireberg, Rgl. Banbgerichte Rulmbach, erhielt 25 fl. baar gur Anfchaffung eines tenbwirtbicaftlichen Juftrumente, bann ein Chrenbiplom und Breisbud.

gur befonbere Leiftungen.

Preife für ausgeftellte lanbwirthicaftlide und Bartenprobutte, wie landwirthichaftlichtecnifde Brobutte unb Beratbe:

- 1) für Broben von ausgezeichnet iconen Betraibearten, Banbelepflangen unb anbern, befonbere neuen, Bobenergeugniffen, beren Bortrefflichteit fich bemabrt und von welchen ju beweifen ift, baß fie im Großen und von burchgangig gleicher Gute gezogen wurben,
 - nach S. V, 1 bes geftprogramme:
- 27) Johann Baptift Ruppert, Raufmann gu Bamberg. bie große filberne Bereinebentmunge mit Chrenbiplom unb Breiebud.

Baureuth, am 5. December 1860.

Das landwirthichaftliche Rreis. Comité pon Dberfranten.

Rreiberr von Bobewils.

geopolber.

herrmann.

Berichtigung.

3n Rr. 103 be. Bl., Seite 1226, Beile 8 von oben ift unter ben Dienftes = Rachrichten: Dberpfals und von Regensburg flatt Rieberbapern gu lefen.

Königlich

Rreis:



Bayerisches

Amtsblatt

von Oberfranten.

Nro. 105.

Banrenth, Mittwoch ben 19. December 1860.

3 nhalt:

Baumpflangungen an den Stroffen und öffentischen Blaben. — Agenturen ber Berlinischen Keurerichkerungs Andali, — TätriteratebaCripenktungen beim Agl. Sandperichte Banderg II. pro 186g. — Berbandtungen der Diritifierates pro 187g beim Agl. Landperichte Schig. — Berbandtungen ber Diritifierathes pro 187g beim Agl. Landperichte Thiere-beim. — Randviliche Offentiere Schieren beim bei Berlinischen und Brainter Untertidere. — Ubernichter Winterfraß für des Jahr 183g. — Erröffung ber Wilcindum und Drainter Untertidere. — Ubernicht Breife für den Benan Wesender 1860. — Bermister Zasioden Jahren bei Greife und ber bei Berlinischen

Ad Num. 7025.

An fammtliche Rgl. Diffritte Poligeibehorben und unmittelbaren Dagiftrate von Oberfranten,

(Baumpfiangungen an ben Straffen und öffentlichen Plagen betreffenb.)

Im Namen Seiner Majeftat bes Ronigs.

Bon ber im bezeichneten Betreffe unterm 1. lauf. Misergangenen bodiene Enischliegung ber R. Staals Minifler eine bes Innern, bann bes Sanbels und ber öffentlichen Arbeiten folgt nachstebend Ibbrud jur Renninifnahme und genauen Nachachtung.

Bapreuth, ben 14. December 1860.

Freiherr von Bobewils, Brafibent.

Graf.

Abbrud.

Ronigreich Banern.

(L. S.)

Staats-Ministerium bes Innern, bann Ctaats-Ministerium bes Sanbels und ber offentlichen Arbeiten.

Seine Rajeftat ber Rönig haben burch allerbochftes Signat d. d. Durtbeim ben 14. October 1. 3s. weiterholt zu verfügen gerubt, bog weber in Münden und bessen burch bei Ben ben beiffen Umgebung, noch an ben Staatskroffen ze. überhaupt eine nicht burch die Rothwendigteit motivirte Fällung ber im öffentlichen Eigenthume befindlichen Bume hattfinden burfe, ebe spezielle allerbochse Ermächtigung bau erboit sei. Die Agl. Regierung, Rammer bes Innern, wird in Bolge beffen angewiefen, bie ihr untergebenen Beboiben gur ftrengften Darnachachtung bievon wiederholt ju verfandigen.

Dunden, am 1. December 1860.

Muf Seiner Roniglichen Majeftat Allerhöchken Befebl.

(geg.) Frbr. r. Schrent. v. Reumapr.

bie R. Regierung, R. b. 3.,

von Oberfranten. Durch ben Minister Baumpflangungen an ben Straßen und öffentlichen Minifteralbath Milten betreffent. D. Wolfanger.

Ad Nam. 7039.

gebracht mirb.

Betanntm a dung. (Bgenturm ber Berlinifden Beuerverfichrungs Anfalt betr.) Im Ramen Seiner Majeficht bes Ronigs.

Durch bochfte Entschließung bes Agl. Staats-Minifteriums bes Sanbels und ber öffentlichen Arbeiten vom 9. December 1. 36. find

- 1) ber Raufmann Sigmund Zeiller in Forcheim für bie Landgerichts-Begirte Forchheim und Sochftabt an ber Aifth,
- 2) ber Thierarst Rarl Riper in Lichtenfels für die Landgerichts Begirte Lichtenfels und Sefflach als Agenten ber Bertinischen Beuerversicherungs Anstalt beftätigt worden, mas bierdurch unter Bezugnahme auf die bieffeitige Bekanntmachung vom 24. Oktober louf. 36, Kreis Umthölatt Seite 1059, jur öffentlichen Renntniß

Baureuth , am 11. December 1860.

Ronigliche Regierung von Dberfraufen, Rammer bes Innern.

Breibert von Bobewile, Brafibent.

Graf.

Ad Num. 5154.

Be fannt machung. (Die Diftritterathe Berbandlungen beim Königl. Landgerichte Bamberg II. pro 1827 beitreffenb.)

3m Ramen Geiner Majeftat bes Ronigs.

Der Abichluß bes Rechnungemefens ber Diftrifts. Gemeinte Bambera II. und zwar:

A. ber Diftriftstaffa

mit

3017 fl. 544 fr. Ginnohmen, 2925 fl. 39 fr. Musaaben,

92 ft. 154 tr. Affir Raffabeftand,

410 ft. - fr. Musgaben-Rudftanbe, 2832 ft. 15. fr. reinem Bermogen.

B. ber Sportaffa

mit

2883 fl. 464 fr. Einnahmen, 2817 fl. 491 fr. Musgaben,

65 ft. 574 fr. Afriv Raffabeftanb,

wird nach Art. 21 bes Gefetes vom 21. Rai 1852 über bie Diftritterathe biemit öffentlich befannt gemacht.

Bayreuth, ben 12. December 1860.

Ronigliche Regierung von Oberfranten,

Rreibert von Bobewile, Brafibent.

Graf.

Ad Num. 4765.

Befanntmachung.

(Die Berhandlungen tes Diftrifterathes pro 1889 beim Agl. Lantgerichte Gelb betreffent.)

3m Mamen Seiner Majeftat bes Ronigs.

Die Rechnung ber Diftrifte Bemeinde Selb pro

1097 fl. 23 fr. Einnahme, 949 fl. - fr. Musaabr.

148 fl. 23 fr. Aftiv-Raffabeftanb,

37 fl. 55 fr. Ginnahme-Rudftanbe,

1286 fl. 18 fr. reinem Bermogen,

was gemäß bes Art. 21 bes Gefehes vom 28. Dai 1852 aber bie Diftritierathe hiemit gur öffentlichen Remtiff gebracht wirb.

Bapreuth, ben 12. December 1860.

Ronigliche Regierung von Dberfranten,

Rreiberr von Bobewile, Brafibent.

Graf.

Ad Num. 7111.

(Die laubolifde Diftrifte Coulinfpettion fur bie Landgerichts-Begirte Beidenberg und Bunfiedel betreffenb.)

3m Mamen Seiner Majeftat bes Ronigs.

Der fatbolifche Lotal Schulinfpettor, Agl. Bfarrer Eru m ner in Bichreiberg, ift jum Diffrite-Squlinfpettor für bie tatbolifchen Schulen in ben Landgerichten Weibenberg und Bunfiebel ernannt worben.

Bapreuth, ben 13. December 1860.

Ronigliche Regierung von Oberfranten, Rammer des Innern.

Freiherr von Bobewile, Braftbent.

Graf.

Ad Num. 4596.

Betanntmadung.

(Die Berhandlungen bes Diftrifistathes pro 18ge beim Rgl. Landgerichte Thiersheim betreffenb.)

3m Namen Ceiner Majeftat bes Ronigs.

Der Abfchlug bes Rechnungemefens ber Diftriffs. Gemeinde Thierebeim pro 1820 mit

3168 ft. 14 fr. Einnahmen, 3213 ft. 16 fr. Ausgaben,

45 fl. 2 fr. Defigit,

wird nach Art. 21 bes Gefetes vom 28. Dai 1852 über bie Diftrifterathe biemit zur allgemeinen Renntniß gebracht.

Bayreuth, ben 12. December 1860.

Ronigliche Regierung von Oberfranten, Rammer bes Innern.

Breibert von Bobewile, Brafibent.

Grat.

Ad Num. 5966 seq

An fammtliche Diftrifte. und Lofal. Boligei . Deborten bes Rreifes Dberfrunten.

(Den befintiben Binterbierfas für bas Jahr 1829 betr.) Im Namen Seiner Majenat bes Schnigs.

Auf ben Grund ber in den Monaten October und Rovember 1. 36. nach Maßgabe bet 8. 2 bes Geieges vom 23. Mai 1846, tie Regulirung bes Bierfages und die Berbältniffe ber Brauer zu ben Wirtben und bem Publitum bet Joyfens, ethobenen Durchschnittspreise ber Gerfte und bes Joyfens, bann der Art. 3 — 13 der allerhöchsten Berordnung vom 25. April 1811, und endlich bes 8. 29 bet Lantbags. Abschieders vom 1. Juli 1856 murde die Tagre für bas Winterbier auf das Sudjahr 1889, wie solgt, festarfelt:

Die ftanbigen Größen, melde ber Regulirung ber. Biertare nach ber ermafneten allerbachften Berorbnung vom 25. April 1811 gir Grunde gu legen find, metben bier vorangeftellt, wie folgt:

4 13 pf. auf die bayerische Maas Bier als Zinfen aus bem Grund "Angitale für bes Brandaus", als Entschädigung ber Auslagen auf Erhaltung ber Bantidfeiten am Braubaufe und Keller, bann 4.2. pf. Transport.

für haltung und allmählige Rachschaffung bes Schiff und Geschiert, als Bergütung ber Reiten globel, und generate einem flodigen ober martifchen Draugewerbe erforberliche Arbeitspersonal, sier Malgbrechen und Pierbelobn, bann Beischaffung ber erforberlichen Stoffe, als Gub ind Dorrholg, Bag, Rech, Unschilterzen, als Erfat ber Jinfen bes erforbertischen Berlaas-Anwitals.

1 47 pf. Manns - Rahrung auf die baperifche Daas Bier;

4 pf. Malg . Auffchlag für bas Merar auf die baperifche Maas Bier;

10 pf. in Summa.

Daju fommen bie unftänbigen ober mechfeinben Grögen aus ber Gerfie und bem hopfen ale mefentliche Ingrebienzien bei bet Bier-Kabrifation, beren Reife von einem Jabre zum anben verschieben find, und von benen ber Art. 12 ber allethöchften Berordnung vom 25. April 1811 bestimmt, daß

aus fünf baberiichen Schäffein trodenen Malges fünf und breifig daperiiche Einer Winterbier, und breifig Einer Sommerbier erzeugt werden fonnen und follen, baf für bas Winterbier

funfgebn baperifche Pfund gandhopfen und fur bas Commerbier

fünf und zwanzig baper. Pfund Bohmer Sopfen im Durchichmitte mit Rudficht auf bie Qualität und bas Belden bes eingesottenen horjens, bann auf die Lage und Beschaffenbeit ber verschiedenen Reller gerechnet werben burfen.

hiernach berechnet fich bie Binterbiertare für bas Subjahr 1854

im erften Diftrift,

welcher bie Stadt Baprenth, bann die Landgerichtsbegirte Bopreuth, Berned, Rulmbad, Grafenberg, Solfiet, Begnith, Bottenftein, Thurnau und Melbenberg umfost, auf

10 pf. flanbige Borauslagen,

13.7% pf. unftändige Auslagen auf Gerfte und Hopfen nach ben Durchschnittebreisen ju 14 ft. 30 fr. für bas Schäffel Gerfte und 300 ft. fur ben Gentner Bopfen,

23 48 pf. ober 5 fr. 3 48 pf.

Die Beftegung ift mit Rudficht der Beftimmung bes Ert. 29, Biffer 2 bes Landtage-Abfchiebes vom 1. Juli 1856

feche Rreuger für Die Daas Bier im Ganter;

im zweiten Diftrift,

welcher bie Stadt Bamberg, bann bie Landgerichtsbegirte Bamberg I, Bamberg II, Burgebrach, Ebermannftabt Borchbeim, Gerzogenaurach, Sodhlabt an ber Mifch, Lichtenfels, Schefilp, Seflach, Kronach, Lubwigsstadt Rorbbalben, Stadtsteinach und Weismain umfaßt, auf

10 rf. ftanbige Borauslogen.

1270 pf. unständige Auslagen auf Gerste und Hopfen nach ben Durchschnittsbereifen ju 14 fl. 43 ft. für bas Schäffel Gerste und 236 fl. 19 ft. star Gentner Hopfen,

22.40 pf. ober 5 fr. 2.40 pf.

Die Sestlepung ift mit Rudficht ber Bestimmung bes Art. 29, Ziffer 2 bes Landtags. Abschiedes vom 1. Juli 1856

funf Rreuger zwei Pfennige fur Die Daas Bier im'

.. im britten Diftrift,

welcher bie Stadt Sof, bann bie Landgerichtebezirte Sof, Rirchenlamis, Munchberg, Naila, Rehau, Gelb, Thierebeim und Bunfiebel umfaftt, auf

10 pf. ftantige Borauslagen,

12-3-3-vf. unfländige Ausligen auf Gerste und Hoppien nach den Durchichnittspreisen zu 13 fl. 4 fr. für das Schäffel Gerste und 278 fl. — fr. für den Gentner hopfen,

22-37 pf. ober 5 fr. 2-17 pf.

Die Reftfenung ift mit Rudficht ber Bestimmung bes Brt. 29, Biffer 2 bes Landtage . Abicbiebes vom 1. Sull 1856

funf Rreuger grei Biennige fur bie Dags Bier im Banter.

Dabei wird Rolgenbes bemerft:

Den Braubausbefigern . mit beren Braugerechtfamen ermeislich auch Zafern - ober fonflige Birtbicaftegerechtigfeiten verbunden fint , ift , fo lange fie biefe Birtbicafte. rechte ausuben und perfteuern . auch bei Berleitgabe ibres Bieres über bie Baffe ber polle Schenfpreis gleich allen Abrigen Mirthen unbebingt geftattet.

Die brauberechtigten Burger fint bagegen gehalten. bas über bie Baffe ju fchenfente Bier um ben Ganterpreis abzugeben.

11

Bo ein Potal . Malagufichiga beftebt, ift berfelbe mit ein, refp. am ei Bfennigen ten feftgefetten Bierfagen beiaufdlagen.

ш

Wenn fich burch Beifchlag bes beftebenben Lotal-Dalsauffcblages ein ungeraber Pfennig ergibt, fo ift ben betreffenben Brauern geftattet. nach porberiger Ungeige bei ber einfchlägigen Diftrifte., beziehungemeife Botal . Boligeibeborbe behufe ber Musichreibung bes Bierfanes, Die Musaleis dung beffelben felbft in ber Beije vorzunehmen , bag er für bie erfte Salfte ber Beit, fur welche er ju gelten bat, um einen Pfennig binaufgerett, fur bie zweite Salfte aber um einen Bfennig berabgefett werbe.

hiernach baben bie fammtlichen Diftrifte. und Lotal-Boligeibehörben gufolge 8. 4 bes Gefeges vom 23, Dai 1846 unverzüglich bie geeignete Berfundung vorzunehmen und ben Unfchlag ber Tare ju bemirten.

Die bezüglich ber Uebermachung ber Gute bes Bieres erlaffenen Mudidreibungen, inebefonbere bie Entichliefung pom 28 December 1847, 21bf. 2 im Rreife Intelligensblatte pro 1848. Rr. 1 merben ben porbemerften Beborben in Grinnerung gebracht.

Banreuth . ben 14. December 1860.

Ronialide Regierung pon Oberfranten. Rammer bes Innern.

Breiberr pon Bobemile, Brafibent.

Graf.

Ad Num. 7512.

Betanntmadung.

(Die Eroffnung bes Biefenban- und Drainir-Unterrichtes betr.) 3m Mamen Ceiner Dajeftat bes Ronias.

Dit Bezugnahme auf bas Regierungs . Plusichreiben pom 23. p. Mte. mirb jur öffentlichen Renntnift gebracht: bag ber Biefenbau . und Drainir . Unterricht fur Die brei Diesjahrigen Rurfe gu Bapreuth, Bamberg nnb Bunfiebel am 7. Januar 1861

feinen Unfang nimmt, bag fich fobin alle bis babin jugegelaffenen und noch nachtraglich um Bulaffung bittenben Schuler Tage gupor bei bem betreffenten lebrer ber Unftalt

porftellig zu machen und ibre notbigen Musmeife mitgubringen haben.

Der Unterricht fur ben Gure in Bamberg ift bem R. Diftriftegeometer Ginele bertfelbft, berjenige fur ben Gure in Bunfiebel bem Diftriftegeometer Grabt übertragen, und es find bie gengnuten beiben qualeich propiforiich mit ben Aunftionen von Rulturtechnifern und Biefenbaunteiftern betraut morben.

Bezüglich ber Biefenbaufdule in Bapreuth und ber Grnennung bes R. Obergeometere Gullmann gum Rreis-Biefenbaumeifter wird auf bas obenermabnte Musfebreiben permiefen.

Bayrenth, am 14. December 1860.

Ronigliche Regierung von Oberfranten, Rammer bes Innern.

Breiberr von Botemile, Brafitent.

Giraf.

Ad Num. 6071 seq

Monatliche Ueberficht

Betreibe, Preife in ben großern Stabten von Dberfranten fur ben Monat Rovember 1860.

| Namen | | | | B a i | à e | n. | | A o | r n. | | | G e | ft | e. | | 7 | S a l | b e | r. | 99 |
|-------------|-----|----------------------|------|----------|-------|------------------------|--------|----------|-------|------------------------|---------|----------|--------|-----------------|--------|---------|----------|------|------------------------|--------|
| ber Stabte. | 900 | Getraide:
Martte. | | Berfauf. | Reft. | Mit-
tel.
Dreis. | Ctanb. | Berfauf. | Reft. | Mit-
tel-
Dreis: | Eranb. | Berfauf. | Dreft. | m
tel
Pre | . 1 3 | Citalle | Rertauf. | Ref. | Mit-
tels
Preis. | Bemer- |
| 411 | I | age. | 6a. | €¢. | Ga. | 8. fr. | (6d) | (6d. | €¢. | ft. ftr | [En.] | €d. | €ø. | 14. | 1. € | é. | €d. | €6 | 1ft. [ft.] | |
| اغ | 3. | obr. | 294 | 29 | - | 22 48 | 371 | 374 | _ | 17 36 | 25 | 25 | - | 14 | 64 2 | 5 2 | 253 | _ | 7,12 | - 1 |
| = | 10. | ø | 1221 | 1071 | 15 | 23,45 | 501 | 33 | 17 | 16 42 | 2941 | 2784 | 16 | 14 | 1 12 | 6 | 126 | - | 7 - | |
| Bapreuth. | 17. | | 1754 | 1484 | 27 | 23 30 | 514 | 30 | 21 | 16 36 | 1882 | 1742 | 14 | 14 | 36 3 | 13 | 281 | 3 | 7,42 | |
| 80 | 21. | | 2112 | 1602 | 51 | 22 54 | 798 | 53 | 26 | 15 57 | 2981 | 2684 | 30 | 14 | 27 8 | 42 | 813 | 3 | 7 15 | 1.1 |
| (| 28. | 7 | 1302 | 798 | 51 | 21 42 | 548 | 128 | 42 | 16 | 2433 | 1733 | 70 | 14 | 12 7 | 71 | 621 | 15 | 7 12 | - |
| 1 | 3. | Nov. | 2312 | 231 ह | | 23 22 | 230 | 230% | - | 16 14 | 294 | 294 | - | 14 | 24 8 | 1 | 81 | _ | 4 12 | |
| | 7. | £ | 3032 | 303% | | 24 15 | 2291 | 2261 | 3 | 16 18 | 481 | 4811 | - | 14 | 6 9 | 8 | 98 | - | 4 30 | |
| . 1 | 10. | 3 | 372 | 3608 | 12 | 24 12 | 238 | 232 | 6 | 15 58 | 239 | 2398 | | 14 | 8 19 | 5 | 195 | - | 4 8 | |
| Bamberg. | 14. | | 1732 | 1634 | 10 | 23 44 | 1904 | 1731 | 17 | 15 30 | 378 | 3784 | - | 14 | 32 15 | 9 | 153 | 6 | 4 22 | |
| # 4 | 17. | | 5962 | 5668 | 30 | 23 46 | 1811 | 1814 | - | 15 25 | 3198 | 309 3 | 10 | 14 | 39 11 | 1 | 111 | - | 4 11 | |
| 80 E | 21. | | 556 | 556 | - | 23 6 | 5181 | 5184 | - | 16 46 | 4.25 # | 4254 | - | 14 | 8 2 | 71 | 271 | - | 5 6 | |
| 1 | 24. | 9 | 199% | 1672 | 32 | 23 3 | 1494 | 1494 | - | 15 24 | 453 | 433 | 20 | 15 | 2 14 | 84 | 1484 | - | 4 36 | |
| (| 28. | | 832 | 838 | - | 22 30 | 778 | 772 | - | 15 23 | 2934 | 2691 | 24 | 14 | 35 12 | 1 | 121 | - | 4 33 | |
| 1 | 1. | Nev. | 7 | 7 | | 22 45 | 16 | 16 | _ | 16,30 | 4 | 4 | - 11 | 12 | 36 3 | 2 | 32 | | 7 21 | |
| 50 fr | 8. | | 7 | 7 | | 22 24 | 28 | 28 | - | 16 21 | 6 | 6 | | 12 | 36 5 | 4 | 54 | - | 7 3 | |
| 9 | 15. | , | 8 | 8 | - | 22 42 | 22 | 22 | - | 16,42 | 6 | 6 | _ | 12 | 36 10 | 7 | 107 | - | 7 12 | |
| 1 | 22. | r | 6 | 6 | - | 22 30 | 12 | 12 | - | 16 27 | 7 | 7 | - | 12 | 36 9 | 6 | 96 | - | 7 30 | |
| | 29 | E | 10 | 10 | | 22 30 | 8 | 8 | _ | 16 9 | 11 | 11 | - | 12 | 15 4 | 5 | 45 | - | 7 3 | |

Bapreuth, ben 10. December 1860.

Ronigliche Regierung von Oberfranten, Rammer bes Innern. Freiherr von Pabewils, Profibent.

Graf.

Ad Num. 6887.

An fammtlicht Diftribe.Beligeibeberben von Oberfranten. (Den vermißten Taglohner Jafob Guggemoos von Landaberg heitoffenb.)

Im Namen Geiner Majeftat bes Ronigs.

Der Taglohner Jatob Gugge moos von Landsberg, welcher am 31. Mal I. 36. fich aus biefer Stadt enffernt batte, wurde am 16. v. Mis. in bem Stadtwalbe bei Landsberg als Leiche, anisteinend in Bolge Celbfmorbes, wufgefunden, weshalb die in dem Regierunge-Aussidveilen, pam 42. Juli I. 38. (Arcid-Umibliat & 634) angeordne, fin Recherchen nach temfelben zu unterbleiben, baben.

Bapreuth , ben 10. December 1860.

Roniglide Regierung von Dberfranten, Rammer bee Innern.

Freiherr von Pobemile, Brafibent.

Graf.

Ad Num. 6476.

Un bie R. Stadtfemmiffgriate und fammilide Diftrifte. Befigeibeberben von Oberfranten.

(Lanbebrerweifung bet Cartorius Schniger, lebigen Mauterefahnes und Dirten bon Comald. R. R. Begirtsamtes Beutte in Sprof betreffenb.)

3m Ramen Geiner Majefiat bes Ronias

Cartorius Schniber, lediger Maurersfohn und hirte von Erwald, R. R. Bezirtsamtes Reutte in Tyrel, wurde burch rechtsträftiges Ertenntnis tes R. Bezirtsgeritigts Weilbeim von 24. v. Mis. wegen Diebfahls zu einjähriger Etreitsbausfitase verurtheilt und nach erstandener Strofe bes kantes verwiefen.

Sievon werben bie obengenannten Behörben unter nachstebenber Mittheilung bes Signalements bes Aubritaten mit bem Auftrage im Renntniß gesetz, gegen ben Genannten bas burch Regierungs Ausschreibung vom 28.

October 1854 vorgeschriebene Berfahren in Anmenbung gut bringen.

Bapreuth, ben 10. December 1860.

Ronigliche Regierung von Dberfranten,

Greiberr von Bobemile, Braftbent.

Wtof.

Berfonal, Befdreibung tee Cartorius Schniger von Erwald, R. R. Bezirteamtes Reutte.

Alter: 17 3abre.

Saare: braun.

Mugen: braun.

Rafe: proportionirt.

Munb: gewöhnlich.

Rinn : rund.

Befonbere Renngeichen : abne.

Ad Num. 6271.

En fammetliche Difteilie-Boligeibehorden von Oberfranten. (Auffinden einer mannlichen Leiche in ber Bile bei Bileubrih betreffenb.)

3m Ramen Seiner Majeftat bes Ronigs.

Um 8. October 1. 36. murde im Bilofluffe bei Bild. worth, R. Sandgerichts Burglengenfelt, ber unten befcriebene Leichnam aufgefunden.

Da über bie hertunft biefes Berunglindten bisber nichts ermittelt werben fonnte, so erhalten bie obenbenannten Behörben ben Auftrag, hierüber bie geeigneten Roforfchungen anzubellen und ein etwaiges sachbientliches Ergebnig bem R. Lantgerichte Burglengenfeld mitzutheilen.

Reblangeigen find erlaffen.

Bapreuth, ben 10. December 1860.

Ronigliche Regierung von Dberfranten,

Rammer bes Innern. Rreiberr von Bobewils, Brafitent.

Giraf.

Befdreibung bes Leichnams.

Alter: 45 — 50 Jahre. Größe: 5' 8". Saare: bunn und lang. Augen: breun. Rafe und Mund: proportionirt. Gesicht: voll und röblich. Schnurrbarts rötblich. Schneitzgahne: auffallend lang, gelb und im Obertiefer eine Zahnlide in Folge Rangels eines Schneibezahnes. Röpperkonstitution: traftig.

h

ber Rleibungeftude u. und ber bei bem Leichname aufgefundenen Begenftande:

3wei baumwollene hemben, von benen bas obere am Leibe befindliche vorne an ber Bruft mit bem Buchflaben B. und ber 3iff. 2 mit gewöhnlichem rothen Garn gemerkt ift; dragfeibene schmutgige halbbinde, dunfte Zuchwefte, fchwarze gerriffene Tuchbose mit einem ichlechten hofentrager, faart gebrauchte talblederne Stiefel, ein alter gerriffener buntler Rod.

In einer hofentaiche befand fich ein leerer leberner Gelbeutel mit meffingenen Berichluffe, eine fogenannte Legangel und einige holzbienen.

Ad Num. 1213.

(Die Bertheilung bee Staatsbeitrags für Bfarrerswittmen und minorenne Doppelwaifen bieffeits bes Abeins betreffenb.)

Im Ramen Ceiner Majeftat bes Ronigs.

Die Bertheilung bes Staatsbeitrags für bir Pfarrers-Bittwen und minberjabrigen Deppelmaljen biesfeits bes Rheins für bas Berwaltungsjahr 182g hat nach hoher Entschiegung bes R. Der-Genfflortume vom 29. v. Mts. praes. 10. lauf. Die., bas Ergebniß gehabt, baß ein vollftanbiger Antheil biesmal 107 ff. betragt, mas ben Betbeiligten biemit befannt gegeben wirb.

Bayreuth, ben 12. December 1860.

Roniglides protestantifdes Confiftorium. Breibert von Dobened.

Biebermann.

Ad Num. 1196.

(Erlebigung ber II. Pfarrftelle in Berned betreffenb.)

Im Manien Ceiner Majefidt bes Ronigs.

Die burch Beforberung erlebigte II. proteftantifce Bfarrifelle in Berned, Detanats gleichen Ramens, wied birmit zu vorschriftenäßiger Bewerbung innerhalb 6 Boden mit nachstehnbem fafionemäßigen Einfommen ausgeschrieben:

- 1. Un ftanbigem Behalte:
 - 63 Rlafter weiches Scheltholg . 38 fl. 20 fr. aus Stiftungefaffen baar . . . 19 fl. 10 fr.
- III. Grtrag aus Realitaten :
 - Bohnung im guten Stanbe . . 25 fl. te.
 - 21 Lagwert Biefen, & Tagwert
 - Barten 26 fl. tr.
- IV. Grtrag aus Rechten: Binfe . . 353 fl. 331 fr.
- V. Ginnahmen aus Dienftesfunttionen 91 fl. 531 fr.

Summa 553 fl. 57 fr.

Baften 4 fl. 45 fe.

Reiner Bfarr: Grtrag 549 fl. 12 fr.

Bayreu.b, ben 10. December 1860.

Ronigliches protestantifches Confistorium.

Birbermann.

Kiniglich

Rreis.



Bayerisches

Umteblatt

von Oberfranten.

Nro. 106. Baprenth, Sonnabend den 22. December 1860.

3 nbalt:

Befanntmadung, Die Einberufung bes Lontinges — Meithellung über Geburten und Tobesfalle auswärtiger Staats Ungeboliger — Belal-Goulieffen. — Seinliche Entfernung beb bleiftningen Dauerniobnes Zaere Golly von Blatter. — Ergebniffe ber Alteine Gollerten im Einsesaber 1833. — Beite ben Haltmenfters Johann Georg Roben Georg Rom erugken um eine Collette bebufs Wieberberftellung feines burd Etementar. Greignif gerftorten Eigenibums — Erefunde Beiterberftellung ber Grundernen und Siffungen an ber Mofgiangbaffe bes Staaten. — Gours ber benfelden Einaspapter.

Befanntmachung, bie Einberufung bes Lantiages beireffenb.

Maximilian II., von Gottes Gnaden, Ronig von Babern, Pfalggraf bei Rhein,

Bergog von Bayern, Franten und in Schwaben 2c. 2c.

Bir haben beschieften, ben Landtag, beffen Bersammlung burch Unsere Berfigung vom 9. Muguft 1859 bis auf Weiteres vertagt werben ift, jur Fortsetung seiner Arbeiten auf Samftag ben 29. December 1860 einzuber rufen.

Bir befehlen bemnach Unferen Rreisregierungen, alle in bie zweite Rammer aus ihrem Rreife berufenen

Abgeordneten fofort unter abichriftlicher Mittheilung biefer bffentlichen Ausschreibung aufzufordern, fic an dem beftimmten Sage unfehlbar in Unferer haupt- und Restbengftabt einzufinden.

Munchen, ben 17. December 1860.

M a g.

Brhr. v. Schrent, v. Luber. v. 3mehl. v. Reumayr. Brhr. v. Mulger. v. Pfeufer.

> Auf Roniglich Allerhochften Befehl: ber General - Cefretar, Minifterialrath v. Epplen.

Ad Num. 7293.

(Die Mittheilung über Geburten und Tobesfälle auswärliger Stantsangeboriger betreffenb.)

Im Ramen Ceiner Majeftat bes Ronigs.

Im nachftehenben Abbrude wird ein am 9. lauf. Mie. in rubricitetem Betreffe ergangenes Refertipt bes R. Staats- Minifertums ibes Innern den Olftriftes Boligeibehörben unter bem Beifügen jur Darnachachtung mitgetheilt, bag bie barin allegirte Miniferial-antschliebung wom 17. Ausguft 1857 burch bas Regierungs-Ausschreiben vom 21. ejusadem, im Artis-Amisblatte Rr. 72, pag. 1087, versöffentlicht worben ift.

Bayreuth , ben 14. December 1860.

Ronigliche Regierung von Oberfranten, Rammer bes Innern.

Breibert ven Bobewils, Brafibent.

Graf.

Sbbrud.

Ronigreich Banern.

(L. '8.)

Staats - Minifterium bes Innern.

Rach einer burch das Staats-Ministertum bes Königt. Dauses und bes Arubern anher gelangten Mittheilung hat die Regierung des Fürftenthums Lippe Detwold gegen Cinhaltung reciproten Berfahrens durch Berordnung wom 11. April 1860 (Geftepessamulung für das Fürftenthum Lippe für das Jahr 1860, Rr. 5, S. 550) Anordnung getroffen, daß von den Probligern oder sonliften, mit der Subrung der Civilfanderegister für das Kurstenthum betrauten Personen, wenn in ihren Barochieen, beziehungsweise Geschäntsteisen, Unterthanen fremder Staaten verserberd, ohne im fürftenthume Leibeserben zu hinterlössen, ohne im fürftenthume Leibeserben zu hinterlössen, dasse im Todt en schein unenigelblich ausgestellt und der Serticksbebörde des Beitries einarericht werde.

Lettere bat ben Zobtenfchein zu beglaubigen und ben-

felben fobann bem Cabinete-Minifterium gur Beiterbefore berung eingureichen.

Gleichzeitig ift von ber Regierung bes gurftenthums lippe Detmold bie Mittheilung beglaubigter Geburte-Scheine über fammtliche, im gurftenthume von Ausländer rinnen geborne Rinber in vorstehender Beise angeordnet worben.

Diernach findet sich das unterfertigte Staats - Ministertum veranlast, unter Bezugnahme auf die Ministerials Entschließung vom 17. August 1857, Rr. 15543, die Einschulung von Todtenscheinen von ben im Rönigreiche verstorbenen Ausländern detressen, zu verfügen, daß dez siglisch aller im Königreiche vorsommenden Todess und Gedurts - Salte von Angehörigen des Kritenthums Etyper-Detmold beglaubigt Ausläge aus den Setebe und beziehungsveise Gedurts-Registern fossenze und beziehungsveise Gedurts-Registern fossenze und beziehungsveise Gedurts-Registern fossenze und beziehungsveise Gedurts-Registern fossenze und beziehungsveise Weinstellen und beziehungsveise Weinstellen und beziehungsveise Kritentschulung und bie Roll. Dausse und bes Krufterium zu Mittellung auf biplomatischem Ausge an das Kürstlich Lippes sche Caddinets-Ministerium eingesende werben.

Die Agl. Regierung hat bas Gerignete zu veraniaffen und Sorge zu tragen, baf von ben Diftritie-Boligriebebrien bie ibnen zufommenden Mittheilungen iber im Kuftenthum Lippe eingetretene Tobes "und Geburts Balle bape rifdere Staatsangebriger jofert bem betreffenben Pfarçamte und erforbertiden Kules bem einschlägigen Gerichte bestant gegeben werben.

Dunchen , ben 9. December 1860.

Muf Seiner Ronigliden Majeftat Allerhechten Befebl.

v. Reumanr.

218

bie Rgl. Regierung, R. b. 3.,

Die Mittheilung über Geburten und Zobeefalle auswartiger Staateangeborlaer betreffenb.

v. Gpplen.

Ad Num. 7931.

Un fammtliche Diftrifte Bollgeibeborten, Stabticulen Commiffionen und Diftrifte, und Lotal Schul Infpetitionen von Dherfronten.

(Die Lotal . Soulfaffen betreffenb.)

Im Mamen Ceiner Majeftat bes Ronigs.

In bem Regierunge = Ausschreiben vom 14. Februar 1853 über bie Botal = Schultaffen

(Schul-Berordnungen-Sammlung S. 877)

ift aub Biffer 2 angeordnet, bag von nun an für bie Schulen jeben Orts eine Botal - Schultaffe unter ber Berwaltung ber Magiftrate renp. Gemeinbeverwaltungen und wurter ber Controlle und gutachtlichen Einwirtung ber Lo- fal-Schul-Gemmiffionen und Infpettionen zu bestehen habe, und aub Biffer 4 gestattet worden, daß da, wo über bas Rundatione-Vermögen der Schulen eigene Kaffa- und Rechmung-führung mit Ausschichtig ber übrigen Cinnahmen aus bem Schulorefältniß besteht, diese Manipulation beibehalten worden faun.

Diefe Anordnungen find bisher namentlich in jenen Orten, wo die deutichen Schulten nach der Confession getrennt bestehen, nicht allenthalben vollftandig gur Ausführung gelangt.

Da aber dieß erwähnte Ausschreiben eine Ausschreibung ber Ortschultasse ber nach ber Confesson getrenuten Schulen nicht macht, vielmehr den Megliftaten und Gemeinbes Berwoltungen bie Jührung ber Schulsonds Rechnungen ohne Unterschied der Confesson obliegt, und die deutschen Schulen seben Orts ohne Rackficht auf Confession Gemeinde Anstalten sind, so wied debige Bestimmung hiermit im Grinnerung gebracht und ben R. Landgerichten und unmittelbaren Magistraten der Auftrag ertheilt, für die Bereinigung der die nach der Confession getrennten Schule fassen und Rechnungen vom laufenden Etalejabre au, Gorge zu tragen.

Bapreuth, am 17. December 1860.

Ronigliche Regierung von Oberfranten, Rammer bes Innern.

. Freiherr von Bobewile, Brafitent.

Ad Num. 7817.

An fammtilde Diftritte. Bollgeibeberben von Oberfranfen. (Die beimliche Entfernung Des blobfinnigen Bauernfohnes Anver Sous von Bfatter betr)

3m Ramen Geiner Majeftat bes Ronigs.

Rach berichtlicher Anzeige bes R. Landgerichts Regensburg vom 3. l. Mis., bezeichneten Betreffs, bat fich ber blöbsinnige Bauerssobn Zaver Sch üs von Bfatter, R. Landgerichts Regensburg, vor eine 4 Wochen beimilich aus feiner heimath entfernt, und tonnte feitber bessen Mufentbaltsort nicht ermittelt werben.

Derfelbe ift 25 Jabre alt, von mittlerer Große und traftiger Statur, bat braune harre, braune Mugen, eine fipitige Rafe, breiten Mund, rothlichen, ftarten Bart und eine aefunde Geficitefarbe.

Bei feiner Entfernung trug er am Leite: eine blautuchen Belgiade, eine lange, Schwarzleberne hofe, lange Stiefel, eine buntle, wollene halbbinde und als Ropfbebedung eine Belgtappe.

Es ergebt nunmehr an bie obenbenannten Behörben ber Aufrag, bie gerignten Radfortchungen nach obigem Zaver Grun angulellen und benfelben im Betretungsfalle an feine Beimatbebeforte abgutiefern.

Barreuth , ben 17. December 1860.

Ronigliche Regierung von Oberfranten, Rammer bes Innern.

Rreiberr von Botemile, Brafibent,

Gtaf.

Ad Num. 7929.

Be fannt machung. (Die Ergebuisse ber Richen-Colleten im Cuaviahre 1823 betr.) Im Namen Seiner Wajestat des Konias.

Radftebend wird bas Ergebnig ber in Oberfranten vorgenommenen Richen Golletten pro 1822 veröffentlicht.

Bapreuth, ben 18. December 1660.

Ronigliche Regierung von Oberfranten, Rammer bes Innern. Kreiberr von Bobewils, Prafibent:

Graf.

| n=1 n 2 n s
n 1 n 2 n s | Colletten | in fathe
Kirchen | lijden | | | Collette in | l.
ben protes
Kirchen |
|--|---|--|--|--|--|---|--|
| Boligeis
Diftrifter. | gur Erbauung
einer girche
fin
Simbach. | jur Aufe offingung beingung ber Koften für bir Brittet banischen Bun Branden gener ber Branden gener bei granden gener ber Rreche in Interested in Interested bei Branden generalische Branden general | | | Defanate. | gur
Chbauung
einer
Rirche
in
Stein. | Gerfete-
lung eines
Gottes-
bienfte
Lotates
in
Walbs-
faffen. |
| A. Wagistate: Bapruth. Bamberg. Dof B. Landgerichte: Bamberg I. Bamberg II. Bennerg II. Bennerg II. Bennerg II. Bennerg III. Bennerg III. Bennerg III. Bennerg III. Bennerg III. Bennerg III. Bennerg III. Bennerg III. Bernard Greinnansab Fordsbein Geriannsab Fordsbein Geriannsab Fordsbein Geriannsab Fordsbein Bennerg Cortogramutad Dollitich Renard Viderufels Lubviglesbei Renard Bettenstein Bettenstein Erslad Erslad Erslad Erslad Erslad Erslad Erslad Erslad Erslad Erslad Erslad Erslad Erslad Erslad | 5 | 5 39 10 14 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 | 6 30 - 8 591 1 - 19 13 13 59 14 14 15 15 24 16 17 14 18 13 32 17 55 24 17 18 13 37 17 18 13 17 19 18 19 18 10 7 - 262 45 2 | 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15 16 17 Ra & & & & & & & & & & & & & & & & & & | Bantruth Bambra Benner Berner Berner Greußen, Sip Begnit Culindad Greifenberg Dof Rirchenlamit Ludwigsstad Ründendu Ründerdu Ründerdu Ründberg Cribeleder Gerbeleder Gerbeleder Greben Aburnau Bunssebet Summa apreuth, am 18. December 186 iniglide Regierung voi Rammer des In Frifter von Bodemils Num. 6512. fammilide Diftritis Bellzeibeber Kitte ter Küllermiffter Johan im eine Goliche behus Biderbursh meine Goliche behus Biderbursh meine Goliche Glente Gente | 415,26 60. 1 Oberfr nern. , Brafftent en von Ober | 48 32 2 3 4 4 3 2 3 4 4 3 2 3 4 4 3 2 3 4 4 3 2 3 4 4 4 3 2 3 4 4 4 4 |
| | | | | - | Nanien Ceiner Majei
Der Müllermeifter Johann Geor | iat des S | Ronige. |

welchem nach Ausschreiben vom 19. Juli 1. 3e. in Rummer 60 bes hrurigen Artis-Amsteblattes eine Gollette bei feinen Gewerbsgeneffen im Artis Oberfranten behafs Wieberberftlung seines burch hochwolfer zeisterten Gigenshums gestatte wurde, hat an die unterfertigte A. Reglerung die Bitte gerichtet, es möge die ihm bewüligte Gollette bei ber Immsglichtet, bieselbe bei seinen Kräntlichtet und großen hiftebufrigfeit in Berson ober durch einen Stellwertreter vorzunehmen, durch die Diftrittes Boligtiebehörben des Arrisse voranstaltet werben. Dieser Bitte entsprechend des Arrisse voranstaltet werben. Dieser Bitte entsprechend des fämmtlichen Diftrittes Boligiebehörben von Oberstranten den Austrag, für den Gesuchheller bei besserbsgenossen alebald eine Sammlung zu veranlessen und bie eingelangten Gollettengeiber serort unwittelbar an das L. Landgericht Begnis zu übersenden.

Bapreuth, ben 18. December 1860.

Roniglide Regierung von Dberfranten, Rammer bes Innern.

Freiherr von Bobewils, Brafibent.

Grat.

Ad Num. 5739.

Mn bie Rgi. Rentamter von Oberfronten und an alle Amte-Untergebenen bes Rreifes

(Die egefutive Beitreibung ber Staatogefälle betreffenb.) Im Namen Seiner Wajeftat bes Ronias.

Durch hochfies Refeript bes R. Staats - Ministeriums ber Kinangen vom 17. Rovember 1. 3s., Rr. 12,350, find bezüglich ber Beitreibung ber Staatsgefalle für bie R. Rentamter nachftebende Bestimmungen erlaffen werber, welche hirmit jur genaneften Darnachachtung für Icbermann betannt armocht werben:

§. 1.

Der Berceptionsbeamte hat die Pflicht und Besugnis, alle ihm gur Berrechnung und Berwaltung gugewesenen Renten rechtzeitig und im Laufe des Etatsjahres beigutreiben, und bagu, wenn nothig, Zwangsmittel in Anwendung gu bringen.

Berordnung d. d. 24. Marg 1807 (Regierungeblatt pag. 250 poo. 9.)

8 2

Diefe Zwangsmittel tonnen gur Unwendung tommen:

- a) bei allen biretten und indiretten StaatSauflagen unbebingt und ohne allen Biberfpruch,
- b) bei allen Forberungen, bezüglich beren ben Rgl.
 Rentamtern in Folge besonderer Gesehe ober Berordnungen bas Recht ber Eretution eingeraumt ift,
- e) bei Merarial: Befallen aller Art, wenn nicht ber rechtliche Wiberspruch erhoben und die Sistirung bes Amtszwanges burch die competente Gerichtebehorbe verlangt ift.

Berordnung d. d. 25. September 1818 (Regierungsblatt pag. 1252, pos. VI)

€. 3.

Die Erefutionsgewalt gest nur auf bie im Amisbegirte wohnenden Individuen, und wenn Radflände von Untergebenen eines anderen Rentamtes bestehen, so muß bie Anwendung der Erefution im Requisitionswege bewiett werden.

S. 4.

Der Rentamtebote hat bie Berbinblichkeit, bie von bem Rgl. Rentamte verfügte Exclution ju vollziehen und hat hiefur bie Exclutionsgebuhren zu erhalten.

Berordnung d. d. 23. October 1804 (Regierungsblatt 1804, pag. 902)

€. 5.

Die rentamtliche Gretution hat zur Anwendung zu fommen, wenn der Debent die ihm befannt gegebenen Zahlungstermine verfaumt und fell nach Borschrift der allerhöchsen Bererdnung vom 27. Februar 1807 (Resgierungsblatt 1807, pag. 407) in drei Abstudungen ersfagen: nämisch:

ber erften Anmahnung, ber zweiten Anmahnung (Strafbote) und ber Mobiliar : Auspfändung.

C. 6.

Rach erfolglofer Erichopfung biefer brei Eretutionsgrade tritt ber vierte Grab, nämlich ber Bertauf von Immobilien ein, beffen Durchführung wegen bes bagu nötigien richterlichen Berfahrens bem orbentlichen Richter übertaffen beiben muß.

(Berorbnung d. d 27. Februar 1807.)

C 7.

Beichwerben ber Debenten über bas Berfahren ber Rgl. Kentanter bei Anwendung ber bret Erckutionsgrade, geben im Returswege an die vorgefehte Regierung, Kammer ber finangen.

Berordnung d. d. 27. Februar 1807, Berordnung d. d. 4. Februar 1809, (Regierungsblatt 1809, pag. 1539.)

6. 8.

Fur die Durchführung ber einzelnen Grefutionsgrabe werben, folgende Borichriften gegeben:

§. 9.

Erfte Anmahnung.

für jebe Gefalls und Abgaben Gattung ift ber Berfalltermin gefehlich ober burch befondere Bestimmungen vorgeschrieben.

Das Agl. Rentamt hat die Perceptionstermine noch besondere in der geeigneten Art bekannt zu machen. Zungstens acht Lage nach dem Mblaufe dieser Perceptionstermine hat der Rentamtsbote die amtilch gestertigte Weisung zu erhalten, die saumigen Abgadepflichtigen zur Begahlung ihrer Rachflände bitnen einer serneren Brist von längitens acht Lagen unter der Androhung auszusseren, das nach dem fruchtlosen Wasulten Mahuboten (Steafboten) und Verfällung in die entsprechende Exertitions eineschipt zu gewärtigen sey. Zeder auf diese Auflaug angemahnte Restaut hat ohne Unterschied, d. d. die Griffernung des Wohne auf Rachflicht auf die Entsfernung des Wohne vertes oder auf den Betrag der Ausstände die Für für alle Borladungen und Ausställungen der Antsbiener bergebrachten

Bebühr von 4 fr. ju entrichten. Die richtig geschehene Mahnung ist von bem Rentamtsboten auf bem amtlichen Mahnungebormeise durch Bormertung best Lages, an welschem bieselbe erfolgte, zu constatiren und burch ben Gemeinbevorsteher ober ein Gemeinbe-Musschubenftiglied bestättigen zu lassen.

S. 10.

Bmeite Unmahnung.

Bit ber erften Zahlungs-Anmahnung nicht Holge geleiftet und von bem Debenten auch eine Zahlungsnachsicht von bem Kgl. Mentamte nicht erwirft ober beren Gewährung von bem zufländigen R. Nentbeamten unter ben obwaltenben Berhältniffen als zulässig nicht ercheitworben, so hat die für biefen Hu angebrohte Aberbnung eines zweiten Mahnboten (Strafboten) sofort zu erfolgen.

Sowie befhalb ber Zahlungstermin nach ber erften Annahnung perflossen ift, hat bas Rgl. Mentamt Ramens Bergeichnisse ber Restauten unter amtlicher Fertigung als Exekutions-Batente herstellen und biefelben burch ben Rentamtsboten ober beffen Substituten zur Zahlung aufforbern zu lassen.

Die bibher mit ber Absendung eines Strafboten von ben Rgl. Rentamtern in ben verschiebensten Beträgen erhobenen Eretutionsgebihren werben für die Folge auf ben Betrag von 12 - 36 fr. festgefett.

Bei diesem Exclutionsatte, der wie die erste Zahlungs-Unmahrung zu constatiren ist, soll dem Restanten eine weitere Zahlungsfrist von langitens acht Tagen unter Androhung der Mobiliarausspfändung vorgestecht werben. Den Betrag der Exclutionsgedühr hat der Kgl. Rentbeante innerhalb der seitgesiehten Grenzen unter entsprechender Würdigung der gegebenen Berhältnisse seitgustelten und im betressenden Exclutions Patente ausbrücklich nambast zu machen.

€. 11.

Mobiliar . Muspfanbung.

3ft auch ber bei Absenbung bes zweiten Mahnboten (Strafboten) bewilligte Bablungetermin von langftens

acht Tagen fruchtlos verstrichen, so ift sofort zum Bollzuge ber bereits angebrobten Mobiliar-Auspfändung durch den Mentamtsboten auf Grund eines amtlichen Pjandungs-Borroeifes zu fcreiten.

Die Pfandung felbst hat wie bieber, namlich nach ben Bestimmungen ber Prozesmovelle vom Jahre 1837, §§. 71 et segu., insoweit solche fur ben gegebenen Fall angewende werben können, zu geschehen. hiebei ift insbesonbet werben können, au geschehen. hiebei ist insbesonbere au beachten. die

- a) bie Ausmahl ber Gegenftanbe mit thunlichfter Schonung gefchebe;
- b) für fichere und angemeffene Bermahrung biefer Gegenftanbe, inebefonbere bei freffenben Pfanbern, Sorae getragen werbe;
- e) hierin fein unnothiges Uebermaß ftattfinbe; "
- d) ein ben Umftanden angemeffener Termin zur Berfteigerung ober etwaigen Gelbsteintofung gewährt

Als Pfandungsgebühr hat jeder Restant nicht die volle, nach der allerhöchten Berordnung vom 9. Mai 1809 Gregierungsblatt pog. 769) sür die Rentantsboten regueilirte Diatgedüft von 1 fl., sondern — fl. 40 fr., umd das nach der Ortsentsfernung zu bemessende Zausgeld, welches nach der Instruttion über die Botenlöhne der Rentantsbliener dom 6. Februar 1811, §. 4 (Geret Band 1. Apg. 147) sür die Welle hin und her 18 fr. beträgf, für den Rentantsboten zu entrückten, wogegen die Gedüft fin den Rentantsboten zu entrückten, wogegen die Gedüft far die zur Pfändung belgezogenen delden Zeugen (Vormativ dem 13. Juni 1840, Geret Bd. 21, S. 255) in analoger Alwendung der allerhöchsen Ververung d. d. 23. December 1848 auf je — fl. 18 fr. sestgesseit wird.

C. 12.

War auch die Mobiliar Ausffänbung erfolglos und imd bisponible Realitäten vorhanden, jo hat das Kgli Rentamt josort unter gerigneter Berückfichtigung der obwaltenden Berhältniffe die richterliche hitse zur Anweubung bes 4. Erckutionsgrades zu requiriren und. hiebel auch sämmtliche Wahns und Erckutions Gebühren anzumelden. hiebei hat der Kgl. Rentbeamte mit spräfäle

tigfter Umficht und möglichster Schonung der Debenten zu verfahren; der betreffende Perceptionebeannte hat insbesondere, wo möglich nur solche Objette zum gerichtit den Bertaufe vorzulchlagen, welche der Debent am leichteften entbefren tann und zwar auch nicht mehr, als zur Ockung seiner Schuld erforderlich ist; ferner soll sich dersiebe vor Stellung des Erchationsantrages verfäsige Kenntsis von den Debitverhaltnissen des Schuldwere verfahren ind war inebesondere von den allenfalls bestehnten hypotheten, damit nicht etwa ohne Noth der Ausbruch eines Konturfes oder der Bertauf eines Objettes veranslaßt wird, des fiele Erlös taum für die darauf hassenden hinreicht.

€. 13.

Alle biefe Zwangsmittel werten jedoch nur dann jum Bolluge gebracht, wenn der Kgl. Rentbeamte nicht zu erichende Beranlassing findet, innerhald jeiner Competenz mahrend des Berwaltungslabres Zahlungsnachsicht zu geben oder solche darüber hinaus von der vorzeichten Regierungssinangsammer sir den zahlungswilligen, aber wirten. Ih die bewilligte Jahlungsnachsicht fruchtles berstrichen, so haben die vorreörterten Jwangsmahregeln in der vorzeichriebenen Auseinandserfolge und Weise einzutreten.

S. 14.

Sammtliche Mahn: und Errentions Gebähren find, wie bereits bewertt, in ben amtlichen Anmahnungs. und Errentionis-Borweifen, welche übrigens tar: und stempelsteil auszuscherigen find, ausdrücklich auszuschungen und nicht von dem Errentionsbeamten gleichzeitig mit den Sefällsrückständen zu erheben und auszuschlichten sie erheben und auszuschlichten sind von den Kgl. Rentantern summartich zu bespällsrücklaufeind den Erschlend gleiche Posten des Agl. Rentantern summartich zu bespällsrück allmonatlich gegen Empfangsbesichtigung hinaus zu bezahlen.

Berben von ben Restanten bem Rentamteboten ober beffen Substituten bie rudftanbigen Gefalle ober bie Dabnund Exetutione-Gebubren sofort eingebanbigt, so geschiebt foldes auf Bag und Befahr ber Bablenben, Rur eine amtliche gefertigte Quittung folieft im Ralle einer Unterfolggung bie Berbinblichteit jur Leiftung nochmaliger Bablung von Seite bes Abgabepflichtigen aus.

Die Abgabepflichtigen werben biemit auf biefe Beftimmung jur Bahrung por Rachtheil befonbere aufmertfam gemacht, und werben birfelben burd wieberbolte Musichreis bungen ber Ral. Rentamter bei gegebenen Beranlaffungen und burch Anfchlag an ber Amtetafel bievon öfter verftanbiget merben.

Borftebenbes Regulativ bat fofort mit biefer öffent= lichen Befanntmachung fcon fur bas laufenbe Jahr unb für bie Folgegett in Birtfamfeit gu treten.

Bapreuth, ben 19. December 1860.

Rouiglide Regierung von Dberfranten, Rammer ber Rinangen. Greiberr bon Bobewile, Brafibent

Ulmer, v. n.

Somibt.

vate. Gemeinden und Stiftungen, welche fich noch im Befige von ftanbigen Grundrenten ober von Sanblobns-Mequivalenten befinden , beren Ueberweifung an bie Abiofungstaffe bes Staates beablichtigt wird und überhaupt nach Maasgabe ber Mrt. 22 , 25 und 26 bes Ablofungegefetes vom 4. Juni 1848 (Gefegblatt vom Jahre 1848, Seite 97 -- 118) noch julaffig ift, mit ber Mufforberung in Renntniß gefest, Die im Art. 25, 21bf. 3 bes lest ermabnten Gefetes vorgefdriebene lleberweifungs . Anzeige bis tangftene 30. September 1861 an Die unterfertigte Ral. Stelle gu erftatten, ba frater einlaufenbe | Unmelbungen eine Berudfichtigung nicht mehr finben tonnen.

Bapreuth, am 15. December 1860.

Roniglide Regierung von Dberfranten.

Rammer ber ginangen. Breiberr von Bobewile, Brafibent.

Ulmer, v. n.

Comibt.

Ad Num. 5742.

(Die Heberweifung ber Brunbrenten ber Brivaten und Stiftungen an bie Ablofungefaffe bes Staates betr)

3m Mamen Ceiner Majeftat bes Ronias.

Rach bem Schluffate bes \$. 5 bes Kinangefeges vom 1. Juli 1856 (Gefehlatt vom Jabre 1856, G. 423) bleiben alle Grundrenten ter Bripaten und Stiftungen, melde Bebufd ber Uebermeifung bei ber Grundrenten . 216lofungetaffe bis zum Schluffe ber VII Ringnaveriche nicht angemelbet fint, von ber Uebermeifung an die Grundrenten-Abiofungstaffe bee Staates ausgeschloffen.

Bon biefer gefehlichen Beflimmung merben alle Bri-

| Co | ours d | er Ba | yeri | sc | hen | 1 | Sta | a | s-Pap | iere. |
|----|----------|---------|------|------|------|-----|------|-----|--------|-------|
| * | A | ugabur | , , | len | 13 | . [|)ec | en | ber 18 | 60. |
| | St | ats-I | ap | i e | re. | | | | Papier | Geld. |
| K. | Bayer. | Obliga | tion | en | 31 | 8 | | | | 95 |
| 11 | " | . ,, | 4 | 8 | | | | | | 100 |
| " | " | 19 | 41 | 8 | | | | | | 1021 |
| ,, | 22 | 79 | 41 | 8 | hall | jä | hrij | g | | 1024 |
| ,, | 92 | ** | 5 | 8 | IV. | E | nis | 8. | | |
| 1) | 99 | 99 | 5 | 8 | neu | e | det | to | | |
| 99 | " | Gran | dres | ıt | Abli | ĎВ, | Ol | ól. | | 100 |
| Ba | ver. Bar | k-Actio | en m | it I | Div. | 11. | Sei | m. | 810 | 806 |

Des boben Beibnachtofeftes wegen wird bas nachfie Kreis. Amtoblatt Montga ben 24. December ausgegeben.

Königlich

Rreis:

Bayerisches

Amteblatt

pon Oberfranten.

Nro. 107.

Banrenth, Montag ben 24. December 1860.

3 nbalt:

Aussiellung von Meifepaffen an wandernde Sandwerfogesellen und bas Biften der Archieblucher. — Berhandlungen des Die friftenaties Sorchiem pro 1828. — Bericolung ber dieren öberreichischen Staatsichute. — Aus der Mettungs Austai Moeine entsprungener Anabe Wag Seitungsi. — Schanttmachung, eie unerhodenen Sapitalien der XV. Bericolung ber Aprocentigen Grundreiten Absolungs Geduldbeitet. — Ariedigung der II. proteftantischen Plareftelle in Bunfiedet. — Dienftes Andricken. — Geurs der daweische Saatswaren der

Ad Num. 7926.

Un bie R. Stadtsommiffariate und Diftrifte Polizeibeborben

(Die Ausstellung bon Reifepaffen an manbernbe Sandwertegefellen und bas Bifiren ber Arbeitebucher betr.)

Im Mamen Geiner Majeftat bes Ronigs.

Rach Ziffer 1 bes Regierungs Ausschreibens vom 31. Mai 1858, die Aufhebung des Wanderzwanges und die Westimmung über das Bissiren der Arbeitsbücher der wandernden Handwertsgesellen betressen (Kreis Amts-Vlatt Seite 653 u. f.) dürsen die Paspvolizeibehörden dei Wanderungen in das Aussand das Bisa nur dis zur Erenzbehörde ertheilen.

Nachbem jedoch aus biefer Anordnung bei den dermaligen Werkehrsmitten sich mehrfache Wiffifande ergaben, haben fich die Konigl. Staatsministerien des Innern, dann des Hanbels und der öffentlichen Arbeiten veranlaßt geschen, unter Modisitation obiger Bestimmung die Paspsolizischöderben zu ermäcktlen, bei Wauberungen in das Aussand den Handsend den Kandwertsgeschlen die Erhölung des Vija der Greugkehörde sernerisin nicht mehr zur Pflicht zu machen, und sohin denschen, vonn die Reise in das Aussand überhaupt zulässig erspeint, das Bils auch über de Ausbegrenze hinaus zu ertheiten. Nach §. 21 der Gewerts - Institution vom 17. Deckr. 1853 seht der Gewertsbetrieb der Gesellen ausgerhalb des Lesprortes die gewöhnlich Weiselstellich in das Arbeitsbuch eingetragen wird.

In jenen Fallen, in weichen nach Art. IV. ber Allerhöchsten Berordnung vom 17. Januar 1837, das Pasweien betreffend, dann nach Art. III. der Bollzugsvorschriften siezu vom 20. Januar 1837 neben bem hier als Wanderbuch bienenden Arbeitsbuche auch noch ein Pas nötisig ift, kommen außerdem bestäglich der Kuskellung und Bistrung der letzteren die allgenteinen Borschriften über bas Passweien in Ameredung. Hernach muffen ben Reisenben neben ihren Arbeitsbüchern Meisepässe für bas Ausland ertheilt werben, wenn Staaten erforberlich find. Damit ift jeboch keineswegs ausgeschloffen, bas handwerksgesellen, welche bie Erlangung von Arbeits-Gelegenheit an einem Orte bes Auslandes nachzweisen ober boch wahricheinlich zu machen bermögen, auf ihr Ansichen auflate bes Eintrage ber Reiferkeigitimation für bas Aussand in bas Arbeitsbuch ein besouberer Reifepaß auch für jene Staaten ertheilt werben tonne, in welchen begäglich ber Legitimations-Ur-tunben reisenber Gewerbsgefellen nicht etwa besondere Bettimmungen eutgegensteben.

Wird hienach einem Gewerbsgesellen, deffen Reise in bas Ausland statthoft ericheint, ein Reisepaß für bas Ausland ausgestellt, so hat die ausstellenden Behörde die geeignete Bormertung in das Arbeitsbuch des Gesellen einzutragen.

Bapreuth, ben 19. December 1960. Ronigliche Regierung von Oberfranten,

> Rammer bes Junern. Freiherr von Bobewils, Brafibent.

> > Graf.

Ad Num. 5541.

Befanntmadung.

(Die Berhandlungen bes Diftritistathes Forcheim pro 1885 beitreffenb.)

3m Namen Seiner Majeftat bes Ronigs.

Der Abfolug bes Rechnungemefens ber Diftritts . Be-

| - | Einnahme | | | | | | | 2782 | fl. | 5 3 | řr. |
|---|--------------|-------|------|------|-----|-------|----|------|-----|-----|-----|
| - | Mugabe . | | | | | | | 1199 | fl. | 114 | fr. |
| 1 | Uftiv - Raff | ebest | and | | | | | 1582 | fl. | 53% | fr. |
| | Einnahme. | - Rü | đĵiä | nbe | | | | 199 | fl. | 314 | fr. |
| 3 | Bahlunge . | Rüd | ffär | ibe | | | | 610 | fl. | 48 | fr. |
| | verzinslich | ange | legt | te S | lap | itali | en | 551 | fl. | 3 3 | fr. |
| 4 | Schniten | | | | | | | 1510 | fl. | 45 | fr. |

wird nach Art. 21 bes Gefetes vom 28. Dai 1852 über bie Diftrifteratbe biemit öffentlich befannt gegeben.

Bayreuth, ben 19. December 1860.

Ronigliche Regierung von Oberfranten, Rammer bes Innern. Treibert von Bobewils, Brafitent.

Graf.

Ad Num. 8030.

Befanntmadung.

(Die Berloofung ber alteren ofterreichischen Staatefdulb betr.) Im Namen Seiner Majeftat bes Ronigs.

Bei ber regelmäßigen Berloofung ber alteren öfterreiwischen Staatsschuld am 2. vor. Mts. find bie Serien 131, 305 und 434 gezogen worben.

Die Serie 131 enthält 4 - resp. 2&ige Banto-Obligatienen von Rr. 32,657 — Rr. 37,817 incl. im Kapitalbetrage von 1,242,350 ft. Ferner: die nachträglich eingereichen 2 - resp. 4&igen Domeftifal Obligationen der Stände von Kärnthen von Rr. 913 — Rr. 1162 im Rapitalbetrage von 278,417 ft.

In ber Gerie 305 find Obligationen bes vom Saufe

Lit. G. zu 4 % von Rr. 401 - 600 incl. und Lit. A. zu 4 % von Rr. 1483 - 2881,

im Rapitalebetrage von 1,243,200 fl. enthalten

Die Serie 434 entbatt bohmifch flandische Merarial-Dbigationen von verfciebenem Zinsfuße und zwar von Rr. 147,177 — Rr. 148,762 im Gesammt Rapitalsbetrage von 1.187,476 ft.

Sämmtliche Dbligationen werten nach ben Beftimmunge be Paatentek vom 21. Mar 1818 auf ben urs frefünglichen Zinkfuß erbote und inferene biefer 5 g Conventions-Munge erreicht, nach bem mit Finang-Ministerial-Erlag vom 26. October 1838 veröffentlichten Umftellungs-Maßflade in Szige, auf öfterreichische Maßrung lautende Staatsfehulvoerschreibungen umgewochelt.

Für jene Obligationen, welche in Folge ber Berloos

fung auf ben urfprünglichen, aber 5 g nicht erreichenben Binsfuß erhöht werben, werben auf Berlangen ber Partei und nach Moßgabe ber in ber ermähnten Aundmachung entbeltenen Bestimmungen 5gige, auf österreichische Mährung lautende Dbijgationen verabfolgt.

Dieß wird in Gemäßheit höchfter Entichließung bes R. Staats-Ministeriums bes Innern vom 17. lauf. Mis, jur Bahrung ber Jutereffen ber betheiligten Gemeinden, Stiftungen und Privaten befannt gemacht.

Banreuth . ben 20. December 1860.

Ronigliche Regierung von Oberfranten, Rammer bes Innern.

Freiherr von Bobemile, Prafibent.

Braf.

Ad Num. 7450.

An fammtliche Diftritte Boligeibehorben von Oberfranten. (Den aus ber Rettunge-Anftalt Moofen enifprungenen Anaben Rag Steinmaßi betreffent.)

3m Namen Geiner Majeftat bes Ronigs.

Rach vorliegenter Ungeige ift ber in ber Rettungs-

Anftalt zu Moofen, R. Landgerichts Dorfen, untergebrachte Rnabe Mar Steln maßt von Leobenborf, R. Landgerichts Laufen, bereits am 21. Juli lauf. 38. auß ber genannten Unftalt entsprungen, ohne baß bessen füllenthalt bis jest ausaamittelt werben konnte.

Sammtliche Diftritts - Polizeibeborben werben aufgeforbert, bie Grabe zu verfügen und ben Mar Ste in maßt im Falle Betretens an bas Agl. Landgecicht Dorfen behufs ber Ginlieferung beffelben in bie Rettungsanstalt ju Moofen abzuliefern.

Mar Stein maßt ift 11 Jabre alt, gut gewachen, traftigen Rorperbaues, bat ein langliches, bleiches Beficht, braume, etwas gefrauste haare, große Augen und ift beilaufig 4 gug groß.

Bapreuth, ben 20. December 1860.

Rönigliche Regierung von Oberfranten, Rammer bes 3nnern.

Freiherr von Bobemile, Brafibent.

Graf.

Befanntmadung,

bie unerhobenen Capitalien ber XV. Berloofung ber 4progentigen Grundrenten Ablofungs . Schulbbriefe beireffenb.

Bon ben gemäß ber XV. Berloofung gur Beimgablung

beftimmten 4progentigen Grundrenten Ablofunge. Schuldbriefen

(vid. Befanntmachung vom 30. März 1858, Regierungeblatt 1858, pag. 409 bis 420)

find bie Schuldbriefe

Schwarzgeschriebene 3m
Caffer Raufter Capitals Betrage
Rummern: 3u:
119,449 25 fl.
170,924 100 ñ.

76,205 103,250 noch nicht zur Einlöfung angemeldet worden.

Rothgeidriebene

Serien. ober Saupt.Ratafter.

Rummern :

Die Befiger ber bezeichneten Schuldbriefe werden bemnach ausgeforbert, fich obne weiteren Bergug zur Giniösung berfelben bei ber R. Grundrenten Biblojunge Caffe in Munchen zu melben, wibrigen Falles beren Forberungen nach 8. 13 bes Gesesson 11. September 1825 (Gesesblatt 1825, pag. 202) nach Ablauf von seche Monaten vom 1. Januar 1861 beginnend ju Gunften bes Grundrenten-Ablöfungs-Fonbes erloften fen murben. Muuden, ben 17. December 1860.

Roniglich Bayerifche Staate. Schultentil

v. Sutner.

Diebel, Gefretar.

Ad Num. 1258.

(Erledigung ber 11. proteftantifchen Pfarrfielle in Bunfiebel betreffenb.)

Im Ramen Ceiner Majeftat bes Ronigs.

Die durch Beforberung erlebigte II. protestantische Pfarrestelle zu Wunfiedel wird hiemit zur vorschriftsmäßigen Bewerdung binnen 6 Wochen mit nachstehenden fassionsmäßigen Arträgnissen außstschrieben:

1. An ftaubigem Gehalt:

| aus Staatstaffen baar . | | | | 1 | p. | 15 | ιτ. |
|------------------------------|-------|-----|----|-----|-----|-----|-----|
| 24 % Rlafter Bolg (mei | фев) | | | 82 | ft. | 15 | fr. |
| aus Stiftungefaffen baar | | | | 99 | ft. | 174 | fr. |
| 43 Depen Rorn nach | bem | No: | r= | | | | |
| malpreife | | | | 6 | Ñ. | 64 | tr. |
| aus Bemeinbetaffen baar | с. | | | 69 | ft. | - | řr. |
| 6 Coffi. 334 Dep. 9 | torn | na | đ) | | | | |
| bem Rormalpreife . | | | | 58 | fl. | 11 | ťr. |
| von andern Pfarreien be | ar | | | 75 | fl. | | ft. |
| Binfe | | | ٠ | 154 | Ħ. | 351 | fr. |
| 11. Binfe von Rapitalien . | | | | 14 | fl. | 521 | fr. |
| III. Grtrag aus Realitaten: | | | | | | | |
| Wohnung | | | | 50 | ft. | | řr. |
| 14 Dezimalen Barten . | | | | 5 | ft. | _ | řτ. |
| IV. Ertrag aus Rechten : Bin | şε | | | _ | fl. | 55 | fr. |
| V. Ginnahmen aus Dienfteef | unfti | one | n | 134 | fl. | 371 | fr. |
| VI. Obfervangmäßige Baben | | | | 5 | fi. | 33 | fr. |
| | Su | mm | 8 | 756 | ft. | 281 | fr. |
| | 2a | Ren | | 1 | fl. | 551 | ft. |
| • | | - | _ | | _ | | |

Bayrenib, ben 17. December 1860. Ronigliches proteftantifches Confiftorium. Freiherr von Dobened.

Biebermann.

Reiner Bfarr-Ertrag 754 fl. 334 fr.

Dienftes Dadrichten.

Seine Majeftat ber Konin baben allergnabigft gerubet, jum Rechnungstommiffat ber Rammer bed Innern ber Regierung von Oberfranfen ben Revisor bei ber Regierung von Mittelfranten, Mathias Tramer, in provisotischer Eigenschaft zu ernennen, und

bas Beneficium St. Ritolaus in Sochftabt, Landgerichts gleichen Ramens, bem Priefter Michael Baper, Pfarrer in Langenfenbelbach, Landgerichts Grafenberg, zu verleiben.

Die neuerichte Schuftelte Bolfsloch ift bem Lehret Georg Problit in Steinberg auf Anfugen verlieben worden; die Chulfelte Limbach erhielt ber feitberige Berweiter Chriftian Friedrich Conrad Blante n bach in Wilmerstrauf; die Schul und Kantorfelle Steinbach August Ar ent foh in Reutpaus und bie Schuffelte Gettöfelte Schulvverwefer heinrich Opel in Obeclangenstadt.

Reue Schulen wurden errichtet: in Reichenbach, Bolfeloch , Martt Schorgaft , Blantenfele und Tiefenbochftabt.

Geftorben find : der emeritirte Lehrer und Rirchner Johann Lindner in Thurnau und Schalverwefer Michael Belm in Oberrobach.

Cours der Bayerischen Staats-Papiere.

| | | ugsburg
a a t s - P | | | | • | ,,,, | | Pavieri | Geld. |
|----|---------|------------------------|------|------|------|-----|------|-----|---------|-------|
| K. | Bayer. | | | | | 8 | | | - | 95 |
| ,, | 22 | " | 4 | 8 | ٠ | | | | | 100 |
| " | " | " | 41 | 8 | | | | | | 1021 |
| ,, | ,, | . 22 | 41 | 8 | hall | jš | hri | g | | 1021 |
| ,, | " | - ,, | 5 | 8 | IV. | E | mis | 8. | | |
| ,, | " | ,, | 5 | 8 | neu | e | det | to | 1 | ٠, |
| ,, | " | Grun | dret | t | Abla | is. | -01 | ıl. | | 100 |
| Ba | yer. Ba | k-Actie | n m | it I | Div. | II. | Sei | m. | | 808 |

Kóniglich



Bayerisches

Umteblatt

von Oberfranten.

Nro. 108. Banrenth, Connabend den 29. December 1860.

3 n balt:

Serretrafanjung für des Jahr 1861 aus ben Conferibiren ber Altereflasse 1889 — Bollung des Jahtgesches, bier bas Maaf ber ferstbeborblichen Mitwirtung. — Berdandtungen bes Distribtederaties für ben Begirt Ausgefreite von 1828. — Landevererreisung bes Saurentuns Schuler, ledigen Maurersschanen und hiren von Croate, R. A. Bezirtsmun Mutter für für den Bertreifen. — Genes ber daverischen Zuna Furchiner von Stoffen. — Gones ber daverischen Zuna Furchiner von Stoffen. — Gones ber daverischen Zuna

Ad Num. 8380.

An fammtliche Conferiptionebehorben bee Regierungebegirfe Oberfranten.

(Die Deeredergangung fur bas Jahr 1861 aus ben Confertbirten ber Altereflaffe 1839 betr.)

Im Ramen Geiner Majeftat bes Ronigs.

Seine Majestät ber König haben in Anbetracht bes Umfantes, bog burch bir gu Ende bes Monats Januar und in ben ersen Tagen bes Februar 1861 einsteinde Beabschiedung ber im Jahre 1855 jur nämlichen Beit ausgehobenen Soldaten von ber Alterstlaffe 1833 im Sollhande bes Agl. heeres ein Abgang entsteht, welcher gu bebeutenb ift, als daß mit bem Erfage besselben bis gum Schluste bes Monats Märg 1861 gugewartet werben tönnte, burch allerböchste Gunfchliegung vom 16. December laufenben Jahrs gu befehlen geruht, bag bie besnitive Berichenn Bahrs gu befehlen geruht, bag bie besnitive Berichen

tigung ber Confcriptioneliften ber Altereffaffe 1839 fcon mit bem 7. Januar 1861 ihren Anfang zu nehmen bat.

Demnach werben unter Aepberung ter mittelft ber bieselietigen Befanntmachung vom 4. December lauf. 3abre (Rreis-Amtisblott S. 1217 und 1218) festgefesten Zermine jur Bornabme ber Liften die nachfolgenden Taae bestimmt:

- 1) Montag ben 7. Januar 1861:
 - für die Magistrate Bamberg und Sof, bann für bie Landgerichte Sof und Raila;
- Dienftag ben 8. Januar: für die Landgerichte Chermannftabt, Lichtenfels und Bunfiedel;
- 3) Donnerftag ben 10. Januar: für ben Magistrat Bapreuth und bie Landgerichte Berned, Bottenftein und Weibenberg;

- 4) Freitag ben 1 1. Januar: für bie Landgerichte Grafenberg, Sollfeld und Kronach's
- 5) Montag ben 14. Januar: für bie Landgerichte Burgebrach, Forcheim, Gerjogenaurach und Mindets;
- 6) Dienftag ben 15. Januae: für die Landgerichte Bamberg II., Gelb, Thierdbeim und Beismain;
- Donnerftag ben 17. Januar: für bie Landgerichte Rulmbach, Rirchenlamis, Ludwigestabt und Stadifteinach;
- 8) Freitag ben 18. Januar: für bie Landgerichte Bamberg I., Begniß, Rebau und Schefliß;
- 9) Montag ben 21. Januae: für die Landgerichte Bapreuth, Sochftadt, Nordbatben, Geffach und Murreur.

Diefe Sihungen bes oberften Refrutirungerathes metben in bem Sihungsgimmer bes Regierungsgebaubes babier öffentlich abgehalten und beginnen jedesmal Bormittags 9 116er

Butritt haben in ber Regel nur mannliche Bersonen und außerdem nur die Mutter ber Conscribieten gemäß §. 30 bes herrergangungs. Gefeses.

Die Conscriptionabehörben haben ben betreffenden Termin in ibren Antidebegirfen besamt ju machen umb babet ben Betheiligten zu eröffnen, bag ibnen bas Erscheinen an ben betreffenden Terminen freiftebe, solches aber nicht nothwenbig fey, wenn sie es nicht vorzieben, etwaige Retlamationen wegen Zurudstellung ober in sonftiger Leziebung persönlich zu erbeben ober zu vertreten.

Bugleich werben bie fammtlichen Conferiptionsbehörden bes Regierungsbegirfes Oberfranten bei tem Umftanbe, baß bie Au be buring zur Sperreferzämzung aus ber Altere-fraffe 1839 beeeits am 5. Ge bruar beginnen wird, be- auftragt, fobalb tenfelben bie mit ben Befchilffen bre Retruttungsrathes versehnen berichtigten Liften zurudgeschoffen fen werben, fur ben folennigften Bolgug biefer Befchilffe

Sorge ju tragen und rafch alle Borbereitungen jur Mus-

Bapreuth, am 23. December 1860.

Ronigliche Regierung von Oberfranten, Rammer bes Innern.

Freiherr von Bobe wile, Beafident.

Graf. -

Ad Num. 7932.

An fammifice Diftrifes Boligeibeberten von Oberfranten. (Den Bollgug bes Jagbgefetes, bier bas Maaß ber forftbeborbiiden Mitwirfung betreffenb.)

Im Namen Seiner Majefift bes Ronigs.

In einer bochften Entschließung bes Agl. Staats-Ministeriums bes Innern wurde begüglich auf bie forstamtliche Ritiwielung jum Boliguge bes Inghgesehes principiell ausgefroden:

- bie K. Forstbehörden bes äußern Dienstes seyen jum Bollzuge ber Bestimmungen über Jogdaussibung und Jagdbehandlung als beigeordnete Ueberwadungs- Organe zu betrachten;
- 2) ale folde fepen fie nicht weniger befugt ale verpflichet, in allen Sallen ber Gefabrbung bes fie at de polige illich en Interesse Elmrage an bie Difftifte-Boligeibehören, begiehungsweise Beschwerben an bie vorgesehten Rreichtelun, zu bringen;
- auf Unregelmäßigteiten, wodurch nur bad Privat-Intereffe ber eingelnen Beibeiligten berührt werbe, fei jene Befingnig und Uflicht ber Forfibee förben nicht anstudenten.

Intem ter Diftrite-Beligieteborten bes Regierungsbezirts bievon in Renntnif geseht werben, ergebt an bieeiben zugleich ber Auftrag, im Kalle bes vorstebenden Biff. 2 ben forft behörd blichen Mittelitungen bas näbere Einsteben vom Auflichteftandpuntte niemals und im so weringer zu verlagen, als legberes ohnebin zur officiffen Dätigfeit ber Boligeibeborden gehört; im Halle des Biff. 3 ober ben einsagen Befchwerden ber Betheiligten Die nach bem Gefete gebotene ober guffiffige Burbigung

Bapreuth, ben 21. December 1860.

Ronigliche Regierung von Bberfranten, Rammer bes Innern.

Breibert von Pobemite, Prafibent.

Graf.

Ad Num. 4847.

Betanntmadung.

(Die Bechandlungen bes Diftrifterathes fue ben Begirt Bunfiebel pro 1888 betreffenb!)

3m Namen Geiner Majefidt des Ronigs.

Der Abiching bes Rechnungewefens ber Diftritte . Gemeinte Bunfiebel pro 1828 und zwar:

mif

mit

2478 ft. 581 fr. Ginnahmen,

2584 ff. 21 fr. Musgaben,

105 fl. 224 fr. Defigit,

101 ff. 10 fr. Aftivrefte.

II. ber Diftrittebitfetaffa :

199 fl. 13 fr. Ginnahmen,

199 fl. 23 fr. Musgaben,

- ft. 10 fr. Drficit.

III. ber Diftritts - Rranfenhanstaffa:

mit 303 fl. - fr. Ginnahmen,

303 fl. - fr. Huegaten,

- ff. - fr. Beftanb.

wird in Gemäßheit bes Art. 21 bes Gefehes vom 28. Dai 1852 über die Diftritterathe hiemit jur allgemeinen Renntnis gebracht.

Bapreuth , ben 19. December 1860.

Ronigliche Regierung von Oberfranten, Rammer bee Innern.

Breibert von Bobewile, Brafibent.

Graf.

Ad Num. 7548.

An fammtliche Diftritis-Boligeibehorben von Oberfranten. (Lantebermoffung bed Saturniuns Schrifter, lebigen Mauresfohnes und hirten von Erwoft, R. R. Bezirtamies Reuße in Rovol beto.)

3m Ramen Ceiner Majeftat bes Ronigs.

Unter Bezugnahme auf bas Regissungs. Aussichtreifen son 19.1. Die, bezeichnen Betreffes, (Rreis-Umtolfatt S. 1257) wird bienist berichtigend befannt gegeben, bag ber im eruschnen Busiforeften aufgeführte Maureröfin und hiere Schniger aus Erusald mit bem Taufnamen nicht "Sartorius", fondern "Sotternius" beißt.

Bapreuth, ben 22. December 1860.

Ronigliche Regierung von Oberfranten, Rammer bee Innern.

Freiherr von Bobemile, Prafibent.

Graf.

Ad Num. 5749.

An fammeliche Rgl. allgemeine Rentamter in Oberfranten und bie febrigen ber Agl. Regierungs Sinangtammer untergebenen ginang. Bebarben.

(Die Fruch Rormafpreife pen 18gf betreffenb.)

Im Ramen Seiner Majeftat bes Ronigs werben bie auf bas Berwaltungstabe 1827 für fammtliche Rentamter in Oberfranten noch Anleitung ber allerhöchften

Rentamiter in Oberfranken nach Anteitung ber allerbochjen Berordnung vom 18. November 1834 regulirten Frucht-Normalpreife in nachstebender Tabelle zur öffentlichen Kenntnist und Darnachachtung asbracht.

Bapreuth, am 24. December 1860.

Ronigitche Regierung von Oberfranten, Rammer ber Finangen.

Freiherr von Bobewils, Prafibent.

Ulmer, v. u.

Schmibt.

Zabette über bie für fammtliche Rentamter von Dber,

| 2 | Bezeichnung | -1 4 0 | 180 E 037 | n MW. I. e | Der | Normaly | reis pro | 1860 | etränt |
|-----------|-------------------|----------|-----------|------------|---------------|---------|----------|-----------|---------|
| Rummer C. | Rentamter. | Baiz. | Rorn. | Gerfte. | Saber. | Dintel. | Erbfen. | Linfen, | Biden. |
| 1 | on do | fl. fr | fl. fr. | fl. fr. | fl. fr. | fl. fr. | fL fr. | fl. fr. | fl Ifr. |
| 2. | | 22 | 15 30 | 14 6 | 7 6 - | - | 100 | 10. | fl fr. |
| | | 23 6 | 15 30 | 14 36 | 8 24 einfach. | | | | - - |
| 3 | | | 2 | | 4 42 boppelt. | 1 1 | | | |
| 4 | Burgwindheim . | 23 42 | 15 48 | 14 18 | 7 54 einfach. | | | | |
| | | | | | 5 6 boppelt, | | | | - |
| 5 | | 22 24 | 14 54 | 13 42 | 4 6 | | | | |
| 6 | Fordheim | 23 48 | 15 48 | 14 12 | 7 54 einfach. | | 20 24 | | |
| | | | | 100 | 4136 boppelt. | - | 20 24 | | |
| 7 | Göffweinftein . | 22 30 | 15 42 | 13 42 | 6 42 einfach. | | | 1.1 | |
| | | 1 | | | 5 6 boppelt | - - | - | | |
| 8 | herzogenaurach . | 23 30 | 14 30 | 14 - | | | - 1 | | |
| 9 | Söchitadt | 23 30 | 15 24 | 14 | | | | - - | |
| 10 | Sof . | 21 42 | 15 48 | 12 42 | | | | | |
| 11 | Rronado . | 24 42 | 16 18 | 13 48 | 7 18 - | | 24 | | |
| 12 | Rulmbach | 22 6 | 16 24 | | 7 12 _ | | | | |
| 13 | Lichtenberg . | 21 - | 15 | 13 24 | 7 42 - | | | | |
| 14 | Lichtenfele . | 24 24 | | 14 30 | 7 36 - | | | | -1- |
| 15 | Dift. Schorgaft . | | 16 24 | 14 24 | 9.18 - | | 19 30 | | - |
| 16 | Minchberg . | 22 48 | 16 48 | 14 18 | 7.18 - | | | - | |
| 17 | Reunfirchen | 23 54 | 17 42 | 15 30 | 8 6 - | | | | |
| 18 | Pegnig . | 22 54 | 15 54 | | 6 48 - | | | | _ |
| 19 | Rattelsborf . | 21 48 | 15 30 | 13 42 | 6 30 | | | | |
| 20 | | 22 42 | 15 30 | 13 12 | 7 | | | _ _ | _ |
| 21 | Rothenfirchen . | 26 42 | 18 30 | 15 54 | 8 48 | | 25 30 | | |
| 211 | Schefliß | 21 42 | 14 48 | 13 12 | 7180 einfach. | | -1- | | |
| - | | | 1 1 | 1 1 | 4 48 boppelt. | | | | |
| 22 | Stadtfteinach . | 22 30 | 16 36 | 13 42 | 7 6 einfach. | /_i | 20 48 | 16 30 | |
| | | | | j | 6 12 bopveft | | 20 10 | 10 30 | 16 6 |
| 23 | Thurnau | 21 48 | 16 36 | 18 12 | 6 18 einfach. | | | | |
| 1 | | | | | 5 24 toppelt. | | | | |
| 24 | Waischenfelt . | 22 36 | 16 18 | 14 6 | 7 30 cinfach. | | 10 10 | i.i. | 1 |
| 1 | | | | | 5 24 boppelt | | 18 42 | 17 12 | 14 48 |
| 25 | Weismain . | 22 12 | 15 18 | 13 18 | 7 12 - | | | | |
| 26 | Winnebel . | 22 48 | 16 42 | 13.12 | | | | | |
| | Banreuth ben | | | 10,12 | 7 - | -1- | | | -! |

Bapreuth, ben 24. December 1860.

Ronigliche Regierung von Oberfranten, Freiherr von Pobewile,

franten pro 1849 regulirten grucht. Rormalpreife.

| ür ben | Shaffe | I. | 194 (200 11/4) | Just sad : | 3110 | fiin | ben Cen | iner _ | langes | furges |
|-----------------|---------|---------|----------------|------------------------|--------------|-----------------|--------------------|-----------|-----------------|---|
| Mifch. Getreib. | Hire. | Helbel, | Hanf. | Qein. | Rartoffel. | I Seil | Dopfen. | Blacke. | nS nS | trob itil |
| fl. fr. | fl. fr. | ft. fr. | fl. fr. | भी हार्ग केन
आया हि | e flut fr. | fl. fr.
1 18 | fL fr. | fl. fr. | fl. fr
10 54 | [fl] to |
| | | 131/7 | 14 | h1. 2 | | | 3 (3 y)
3 (2 y) | 17 (4) 44 | | 200 mm k
不可可如
不可可如
不可可如
不可可如
(10 位 章 |
| | | | | | | | ा के कि कि | N | 11 7 | |
| | | | | 28 42 | 7 24 | 1 30 | | | 9 24 | # 5
5
7 |
| 11 48 | | - | - 10 / 10 | - | 5 6 | 1 18 | 9 70 13 | 36 30 | 11 6 | 8 30 |
| 13 6 | | | | | 4 54 | 1 42 | | | 14 12 | 8 30 |

Rammer ber Sinangen. Prafibent.

Ulmer, v. n.

Somibt.

Ad Num. 7654.

- Un fammtliche Diftritte-Boligeibeborben von Dberfranten, (Die vermißte Golbnerin Anna Furchtner von Stoffen betr.) 3m Ramen Seiner Majeftat bes Ronigs.

Die Goldnerin Anna Furchtne v von Stoffen, Rgl. Landgerichte Landeberg, bat fich am 8. September 1. 36. beimlich von Stoffen entfernt und fonnte feither von bem Aufenthalte berfelben nichts mehr in Erfahrung gebracht merben.

Rach ben Ungaben bes Mannes ber Bermiften, bes Golbnere Eaver gurchtner von Stoffen, ift an beren Berfdwinden meber baudliche Zwietracht noch Geiftedgerruttung Sould, weehalb ihre ploBliche Entfernung auffallend erfcbeint.

Das Signalement ber Bermiften ift nach ben Angaben ibres Mannes in folgenber Beife bergeftellt worben :

Alter: 53 3abre,

Große: 5', Saare: fcmargbraun,

Mugen : ichwarzbraun,

Rafe : friBig,

Rinn ! fribig.

Babne: fehlen viele und bie noch vorhandenen

find fcabbaft.

Die Rleidung ber Bermiften beftand in einem feinenen Bembe, einem baumwollenen Ropftuchel mit rothen Streifen , einem gelben baumwollenen Salstuchel , einem grun geblumten Spenfer, einem burthaus rothen Rode von Garn und einer blauleinenen Schurge. Sie trug Schube, aber

feine Strümpfe,, und bat nichts,? namentlich auch tein Belo, mit fich genommen.

Rachbem alle bieber gepflogenen Recherchen nach berfelben erfolglos blieben, erhalten bie obengenannten Beborben bievon mit bem Muftrage Renntniß, nach ber Benannten geeignete Rachforfchung ju bethatigen und ein etwaiges Graebnif berfeiben bem R. Landgerichte Landeberg ungefaumt gur Ungeige gu bringen.

Bapreuth, ben 22. December 1860.

Roniglide Regierung von Dberfranten, Rammer bes Innern.

Breibert von Pobewile, Brafibent.

Graf.

| Co | urs de | Bayerischen Staats Papiere. |
|-----|----------|--------------------------------|
| | Au | gsburg, den 27. December 1860, |
| | Sta | ats-Papiere. Papier Geld. |
| K. | Bayer. | Obligationen 34 8 95 |
| 22 | " | ,, 4 8 1001 |
| ,,, | , ,, | ,, 41 8 1021 |
| " | ,,, | ,, 41 8 halbjährig 1021 |
| ,, | 25 ed " | ,, 5 § IV. Emiss. |
| ,, | >> | " 5 g neue detto |
| 22 | 11 | GrundrentAblösObl. 1001 |
| Ba | ver. Ban | k-Actien mit Div. II. Sem. 812 |

-Megister

Die in dem Koniglich Banerischen Areis-Amtsblatte von Oberfranken enthaltenen Verordnungen und Ausschreiben vom Jahre 1860.

Ablofunge-Betrage und Sanblobne-Mequivalenta, p. 959. Abminiftrativ-Berordnungen-Sammlung, p. 324, 399, 652. Mergte, hier Mebicinal = Perfonale, p. 115. Meratlicher Schematismus (Beilage nach p. 122). Mergtliche Jahresberichte, p. 936. Meratliche Braris in Dunchen und in ben großeren Stabten. p. 1039. Mgenten ber Berficherungs : Befellichaften, p. 147. Mhornberg, Schulbienft : Erlebigung, p. 648. Michach, Bhufitate - Erlebigung, p. 29. Allaborf, Schulbienft : Erlebigung, p. 571. Altborf. Bfarrei - Erlebigung, p. 370.

Altborfer, Jatob, Lanbesverwiefener, p. 952. Alfoholometer, beren Abaichung, p. 503. Algenan . Bhofifats : Erlebigung . p. 593.

Amtefiegel, falfchee, p. 1153.

Ammernborf, Pfarrei - Erlebigung, p. 608.

Amberg (fiebe Gewerbsichule).

Anleben bes Staates, p. 125 bis 130, 198, 209 bis 213, 230, 259, 270, 275, 295 bie 800, 310, 347 bis 350, 361, 561 bis 563, 575, 585, 586 bis 589, 691, 815, 856 bis 861, 915, 924 bis 932, 1053, 1112 bis 1118, 1187, 1210, 1281,

Apotheter : Gremium , p. 707.

Aufgegriffene, vermigte frembe Berfonen und aufgefunbene Tobte, p. 109, 110, 111, 174, 179, 236, 283, 331, 891, 506, 515, 516, 583, 700, 710, 736, 759, 919, 923, 938, 951, 955, 980, 1066, 1258, 1259.

Muswanberungen nach Amerita, p. 106, 206, 294, 402, 566, 731. Arnbte Dentmal in Bonn, p. 219. Arabera, Gemeinbe - Erfahmabl, p. 1062. Mraberg, Rirchenverwaltungs : Erfatmabl, p. 1163. Abenborf, Pfarrei : Erlebigung, p. 155.

23.

Abenborf. Schulbienit . Erlebigung, p. 355.

Badofen ber Privaten, p. 693. Baffler, Dichael, Lantesverwiefener, p. 1002. Bamberg, Gemeinbe : Erfatwahl, p. 564, 726, 1055. Bamberg I., Erlebigung bes Phofitates, p. 69. Bamberg, Rirden-Bermaltungemablen, p. 808, 870, 1189. Bamberg II., Landgericht, Diftricterathe : Berhandlungen, p. 1248. Bantbillette, nieberlanbifche, angebliche Entwendung, p. 944. Bauangelegenheiten ber Bemeinden und Stiftungen, p. 645. Bauer, Anna, Lanbeeverwiesene, p. 953, 954. Baufalle an ben Rultus-Gebauben, beren Wenbung, p. 99. Baubandwerter und Baumefen, p. 27.

Bau-(Lotal)=Rommiffionen, Birtfamteit auf Merarial= unb

Militairbauten, p. 661, 662, 753.

Baum : und Obftbaumgucht, p. 934.

Baumpflanzungen an ben Strafen ac., p. 1245, 1246. Baufachen in ben Stabten L und II. Rlaffe, p. 143.

Bauten ber Privaten, p. 277 bis 280. Baumefen und Rreisbereifung, p. 502.

Banmefen, bier Rafenbachungen, p. 1215.

Baumwollenspinnerei bes ac. p. Blag mit bem Ramen "Friebau", p. 1031.

Baperifche Unterthanen, Berpflegungs-Roften in ofterreidifden Beilanftalten, p. 139 bis 143. Baperifche Unterthanen, in Frantreich verftorbene, p. 62. Baperifche Staatspapiere, Cours berfelben, pi 12, 34, 66, 98, 122, 138, 160, 176, 192, 208, 240, 256, 268, 292, 312, 336, 356, 372, 376, 396, 404, 420, 556, 592, 596, 612, 644, 684, 692, 726, 742, 766, 822, 846, 866, 918, 942, 974, 1006, 1022, 1054, 1086, 1102, 1156, 1164, 1180, 1204, 1228, 1276, 1284, 1296. Bapreuth, Pfarrei : Erlebigung, p. 1083. Bapreuth . Rirchenverwaltunge : Erfatmablen, p. 419, 1205. Bapreuth, Babl eines flabtifden Baurathes, p. 1103. Beder, Friedrich, Lanbesverwiesener, p. 1081. Belohnung und Belobung muthvoller Sanblungen, p. 994. Be= und Entwafferungen, p. 329, 871. Berned, Diftricts : Gemeinbe : Rechnungswefen, p. 64. Berned, Rirchenberwaltungs : Erfahmahl, p. 949. Berned, Gemeinbe-Erfatmabl, p. 945, 1156. Berned, Pfarrei : Erlebigung, p. 1260. Berned, Schulbienft : Erlebigung, p. 207. Bernftein, Schulbienft : Erlebigung, p. 340. Begenftein, Schulbienft : Erlebigung, p. 416. Bienengucht, p. 972. Bier (Doppelbier), p. 1047. Bierfat und Braumefen, p. 101 bie 105, 1229 bie 1236, 1250. Bierfteuer im Bergogthume Raffau, p. 17 bis 24. . Bier-Bifitationen, Beigiehung ber Malgaufichlager, p. 817. Bingmangen : Stettberg, Pfarrei : Erlebigung, p. 333.

Blinden-Erziehungs-Inflitut in Manden, p. 178, 594. Blotabe ber marolfanischen Sechäfen, p. 393. Brandsesseungs-Rechnung, hier Umvocchslungs-Gebühren, p. 1048. Brandbolg, Schuldienft-Erleblgung, p. 168. Brand- und Feuer-Berflderungswefen, Supplement, p. 83.

Birten, abeliges Stift, p. 219.

Brandversicherungs - Inspectoren, Berehelichungsgeschace, p. 1119.

Brand ind Keuerverscherungs Anstalt, instadische p. 1395. 569, 672 bis 682, 729, 730, 732, 827 bis 684, 1061.

Branntwein, Einfuhr nach Sardinlen, p. 513 bis 515.

Brodswinden, Plarrei Erledigung, p. 1099.

Bruftzeltchen — pate pectorale — p. 778.

Buchtrunn, Plarrei Erledigung, p. 1240.

Bugdaig, Schulbeish Erledigung, p. 107.

Burgdundstadt, Gemeinde Erledwash, p. 88, 356, 1080.

Burgdundstadt, Kirchenverwaltungs Erlatwahl, p. 1095.

Œ.

Cafenborf, Schuldenft-Erledigung, p. 981.
Collecte für die tatholische Kirche in Simbach, p. 43.
Collecte für die Errichtung eines ständigen protestantischen Bicariats in Stein, p. 131.
Collecte für des Franzistance-Kloster in Bamberg, p. 173.
Collecte für des Franzistance-Kloster in Bamberg, p. 173.
Collecte für den Freiedung eines Betsales der Protestanten in Waldsaffen, p. 197.
Collecte für den Kirchenbau in Freistate, p. 225.
Collecte für den Kirchenbau in Freistate, p. 365.
Collecte für de protestantische Kirche in Kronach, p. 509.
Collecte für die Weltenstein in Schleswig-Hosse, p. 761.
Collecte für die Weltenstein in Sirchenlalbach, p. 767.
Sollecte für den Rirchenbau in Erchenlalbach, p. 767.
Collecte für den Rirchenbau in Echtisbausen, p. 1007.

Me: 777.
Collecte für den Kirchenbau in Echtishaufen, p. 1007.
Collecte für die Ehriften in Systen, p. 1040.
Collecte für die Wegebrannten in Schwarzenbach am Wald, p. 1181.
Collecte für de Herfiellung eines protestantischen Betefause in Onnaumörth, p. 1236.

Collecten ju firchlichen 3weden (fiebe Rirchen-Collecten). Conferibirte, jurudgestellte, ber Alteroflaffen 1836 und 1837, p. 13 bis 16.

Confcribirte, wiberfpenftige, Bermogenevormertung, p. 16.

Confectibirte ber Miterstaffe 1838, p. 132, 166, 171, 263, 326.

Conscription ber Alteretlaffe 1839, p. 1217, 1285. Cpbig!, Lanbislaus, Lanbesverwiesener, p. 107.

•

Dienftboten : Anftalt ber ac. Muller, p. 800. Dienftes-Rachrichten, p. 12, 26, 34, 49, 65, 96, 97, 114, 122, 138, 146, 175, 184, 200, 232, 240, 256, 260, 268, 292, 312, 320, 335, 336, 350, 356, 363, 396, 412, 419, 555, 556, 456, 576, 590 bis 592, 604, 612, 643, 660, 668, 691, 712, 726, 741, 750, 766, 804, 808, 850, 864, 865, 870, 918, 942, 973, 1005, 1046, 1070, 1101, 1134, 1156, 1178, 1179, 1204, 1211, 1212, 1226, 1244, 1284. Dienftes - Rachrichten im Schulfache, p. 50, 114, 130, 176, 184, 208, 240, 268, 350 bis 352, 419, 643, 816, 989, 1021, \$117, 1164, 1284. Diftricteftraffen (vid. Begmacher). Dittenbeim, Pfarrei = Erlebigung, p. 915. Dorntbal, Schulbienft : Erlebigung, p. 360. Dombahl, Pfarrei . Erlebigung, p. 610. Donaufdifffahrte-Affecurang-Gefellicaft in Ulml. p. 823. Donaufdifffahrte. Alte, bier Donauufer bet Ingolfiabt. p. 855. Dorn, 30b., vermißter, p. 1067.

Dufel, Unna Margar., Lanbesverwiefene, p. 747.

Ebert, Theres, Lanbedverwiesene, p. 1208. Effecten-Diebstah, zum Nachtseil bes Bonneson, p. 1008. Effettrich, Schulbienst: Erlebigung, p. 123. Eggendad, Schulbienst: Erlebigung, p. 580. Eggenschap, Schulbienst: Erlebigung, p. 580. Eggenseiben, Physikats-Erlebigung, p. 30. Ehsfacibung der Bogelischen Scheleute in Nürnberg, p. 586. Ehsfacibung der Löfflerschap, Eseleute in Goldtronach, p. 683.
Einkommensteuer, p. 400.

Ginquartierunge : unb Borfpannelaften, p. 54.

Einzelnrichter für das Notariat und Sppothekenamt, p. 136, 191, 299, 1003.
Eisenbahn Anlehen, p. 125, 861, 575, 852, 853, 856 bis 837, 915, 924 bis 932.
Eisenbahn Anlehen, p. 727 bis 729.
Eisenbahn Einlehen, p. 727 bis 729.
Eisenbahn Berscherungs Essematairer Bestimmugen, p. 597.
Eisenbahn Berscherungs Esseschlächaft Thuringla, p. 381.
Eisenbahn Berscherungs Esseschlächaft Thuringla, p. 381.
Eisenbahn Berscharungs Geschlichaft Thuringla, p. 387.
Eisenbahn Berscharungs Geschlichaft Thuringla, p. 307.
Eisenbahn von Dochstat nach Gunbelsborf, p. 307.
Eisenbars, Gehuldenste Eriedigung, p. 1080, 1110.
Emtmannsberg, Schuldenste Eriedigung, p. 151.
Ertenbars, Barrei-Eriedigung, p. 144.
Erlangen, Bfarrei-Eriedigung, p. 156, 1003.

Familien - Ribel - Commiffe, Steuer : Umfdreibungen, p.

Ertl, Maria, vermißte, p. 1000.

577, 578.

Feuerloschprigen bes ze. Kirchmaper, p. 812. Feuer Mobiliar Berficherungsanstatt in Berlin, p. 1059, 1104, 1247. Feuer Mobiliar Bersicherungs-Gesellschaft, österreichische, p. 177, 287, 825, 1239. Feuer Mobiliar Bersicherungs-Gesellschaft in Elberselb, p. 323, 1041. Feuer "Wobiliar Gersicherungs-Gesellschaft Manchen-

Fibelcommig, Freiherrlich von Eglofffieinisches, p. 11, 229, 368. Sibelcommis. Freiherrlich v. Ratenhan'iches, p. 720, 983.

Feuerverficherungs : Befellichaft in Leipzig, p. 715.

Fibelcommiß, Freiherrlich v. Rotenhan'iches, p. 720, 983, 1154, 1199.

Finanggefet, Forberungen ber Privaten an bas Staats-

Flachsbau, p. 749.

Flachelanben , Pfarrei : Erlebigung , p. 1176.

Machener, Gewinnantheil, p. 557 ..

Fleischtaren, monatliche, p. 117, 185, 271, 360, 417, 602, 709, 813, 956, 1064, 1196.

1279.

Forchheim, Gemeindes Ersatwahl, p. 766, 1032. Forchheim, tatholische und protestantische Kirchenverwaltungs-Ersatwahlen, p. 1094, 1095.

fungo-verlagionisten, p. 1032, 1032.
Forfire (Staatsbienst) Concursprüfung, p. 51.
Forfirechte, auf ben Staatswalbungen haftende, p. 245
bis 254, 257.

Fremben : Polizel, p. 779. Fürth, Pfarrel : Erlebigung, p. 658. Furchtner, Anna, vermißte, p. 1295.

6

Garten, Jacobifcher, beffen Erwerbung, p. 501. Gareis, Rarl, Lanbesverwiefener, p. 849. Geburte- und Tobeefalle auswartiger Staate-Angeboriger, p. 1165, 1167, 1263. Gefrees, Gemeinbe - Erfatmabl, p. 947. Gefrees, Rirchenverwaltungsmahl, p. 184, 979. Gemeinbe . Cbict - bier Beidluffe ber Befammt : Gemeinbe, p. 1088. Gemeinbe = unb Stiftungs : Rechnungen, p. 619, 1219. Gemeinbewahlen, p. 695. Geometer, Bermeffungs - Arbeiten, Gefchafte-Materialien, p. 187, 690. Getreibte - Bertauf auf bem Salm ac., p. 377 bis 381. Gefees, Schulbienft : Erlebigung, p. 416. Getraute, Geborene und Geftorbene, Bergeichnig, p. 936. Greinbl. Frang, Lanbesverwiesener, p. 1174, 1175. Getreibte : (Frucht) : Rormal : Preife , p. 1290 bis 1294. Betreibte : Breife, monatliche, p. 41, 149, 287, 341, 389, 573, 651, 757, 921, 1029, 1159, 1255. Gewerbe : und Sanbelstammer, p. 777. Gewerbebetrieb in ben Bollvereine-Stagten, p. 1157, 1198. Gewerbs : Inftruction, bier Gefellenftand, p. 85 bis 37. Gewerbeidulen in Amberg und Sof, Erlebigung ber frangofifchen Lehrftelle, p. 1082, 1237.

Gewerbeweien, Reciprocitate . Berbaltniffe mit Roburg und Meiningen, p. 806, 826. Gloning, Mathias, Lanbesverwiefener, p. 918. Golbfronach, Gemeinde : Erfatmahl, p. 591, 969. Golbfronach, Rirchenverwaltungs . Erfahmahl, p. 1097. Gottsfelb, Schulbienft : Erlebigung, p. 1081. Grafenberg, Bhufitate - Erlebigung, p. 69. Grafenfteinberg, Pfarrei : Erlebigung, p. 862. Graf, Frang, Lanbesverwiefener, p. 64, 65. Greinbl, Frang, Lanbesverwiesener, p. 1174. Grunbrenten . Abiofunge . Schulbbriefe, p. 259, 295 bis 300, 629, 691, 815, 1053, 1112 bis 1118, 1281. Grosbaslach, Pfarrei - Erlebigung, p. 158. Grunbrenten-Ucberweifung an bie Abidfunge-Raffe, p. 1275. Ganther, Lorens, Lanbesverwiefener, p. 1171. Buggemoos, Jatob, Musmittelung beffen Aufenthaltes, p. 654, 1257.

S.

Spartforn, Joseph, Lanbedverwiesener, p. 1001.
Dabig, Jatob, Lanbedverwiesener, p. 912.
Dagetbersicherungs Berein in Bayern, p. 234, 242 bis 244, 265, 280, 285, 338 bis 340, 359, 402 bis 404.
Dagetbersicherungs Berein in Köln, p. 269, 323.
Dagetversicherungs Berein in Magbeburg, p. 286, 308, 359.
Daln, Schublenst Erlebigung, p. 621.
Dallerstein, Pfarrei Erlebigung, p. 1225.

hallerstein, Pfarrei Griedigung, p. 1225. Handelbetrieb bfterreichischer Unterthanen in Bapern, p. 743. Handels und Boll- Bertrag mit Sardinien, p. 513 bis

Danbeles und Bou-vertrag mit Garoinien, p. 513 vie 515, 1193. Handlosse Mequivalenta und Ablösnugs Beträge, p. 959. Handlungserissende von und nach der Schweig, Legitima-

tions - Urfunden, p. 134, 966. Handwertsgefellen, bereu Wandern, p. 161 bis 165, 1277. Hanfer, Juliane, Landesverwiesene, p. 1172.

Saufirhanbel, p. 647.

6

Hebanmen, pag. 40, 648.
Hettle, Johann, Landesverwiesener, p. 410.
Helmbrechts, Gemeindes Ersahvahl, p. 1049.
Helmbrechts, Kirchenverwaltungs Ersahvahl, p. 1099.
Helmbrechts, Echulvienst Erschigung, p. 807.
Herrmann, Kathar. Margar., Landesverwiesene, p. 832.
Herzog, Cácilia, ausgezissene, p. 515, 518.
Herzogenaurach, Gemeindes Ersahvahl, p. 978.
Herzogenaurach, Kirchen Berwaltungswahl, p. 998.
Hechstat a. b. Alich, Kirchenverwaltungs Ersahvahl, p. 660, 1042.
Hechtland a. d. Kirchen, Richenverwaltungs Ersahvahl, p. 660, 1107.
Herzogenaurach, Ersahvahl, p. 660, 1107.
Herzogenaurach, Ersahvahl, p. 660, 1107.

Höttingen, Pfarreis Erlebigung, p. 1069."
Höchfabt, Diffricts Semeinber Rednungswesen, p. 70.
Hochfahl, Schuldenst Serledung, p. 101, 119.
Hof, Kirchenverwaltungs Ersahwahlen, p. 1207.
Hof, erlebigte Lehrerkstelle ber französischen Sprache, (j. Gewerbeschulen.)

Gewerbeichilen.)
Hof, Gemeinbe-Erjahwahf, p. 34, 851, 1057.
Hofmann, Ambreas, entlausener, p. 625.
Hohmann, Joh. Abam, Landesberwiesener, p. 649.
Hollselb, Diftricts-Gemeinbe-Archungswesen, p. 11.
Hunde Svehung, p. 327.
Hypotheten: und Wechselbant, Annuitäten-Kapitalien, p. 23.

Ot.

Jacobische Warten, bessen Erwerbung, p. 501.

Zgdyckelebund Jagdverordnungen, p. 7.

Zgdyckelijagdy, p. 713.

Zgdyckelijagdy, p. 713.

Zgdyckelijagdy, p. 713.

Zgdyckelijagdy, p. 713.

Zgdyckelijagdy, p. 713.

Zgdyckelijagdy, p. 214.

Zgfok. Balburga, beren Entsernung, p. 267, 308.

Zstesen, psartei Erteligung, p. 121.

Zuertissen, Physikats-Erteligung, p. 245.

Zwentar, landgertisstickes, p. 505.

Zwentar, sprinantiskes, p. 1015.

Zriee, Zreenanssatt, p. 91.

Raifer, Ferbinand, Lanbesverwiefener, p. 89, 90. Raiferslautern, Phyfitats - Erlebigung, p. 373. Rapitalrenten= unb Gintommenfteuer, p. 357, 400. Rarleftabt, Phyfitate - Erlebigung, p. 511. Rarrer, Johann, Lanbesverwicfener, p. 581. Raftl, Phyfitate : Erlebigung, p. 40. Raly, Georg, Lanbesverwiesener, p. 112, 113. Rellermann, Marie Barb., Lanbesverwiesenc, p. 110, 111. Rinber, vermahrloste, Rettunge-Unftalten, p. 71 bis 80. Rinber, unebeliche, Geburts : Angeigen, p. 754. Rirchen-Collecten im Statsjabre 1822, p. 1266 bis 1268. Rirchen, fatholifche, Berwaltung beren Bermogen, p. 1027. Rirdenlamis, Rirdenverwaltunge : Erfapmahl, p. 1107. Rirdenlamis, Gemeinbe : Erfatmabl, p. 1162. Rirchenftiftungen, tatholifche, Renten-lleberfcuffe, p. 383. Rirchenftiftungen, protestantifche, Renten . Mebericuffe, p. 386. Rirchenftiftungen, verlooste Staats-Obligationen, p. 585. Rirchen : Bermaltungen, Correfponbengform, p. 782. Rirchenverwaltunge : Wahlen , p. 694. Rleinlangheim, Pfarrei : Erlebigung, p. 737. Rlier, Unna, Lanbesverwiesene, p. 331. Rourab, Unbreas, Lanbverwiefener, p. 108. Ronraboreuth, Schulbieuft : Erlebigung, p. 33. Rourabbreuth, erlebigte Aratftelle, p. 708. Robin, Schulbienft : Erlebigung, p. 188. Rornbaufch, Friedrich, entlaufener Rnabe, p. 1222. Rosmetifche Mittel bes ac. Golbrig, p. 943. Rraus, Ratharina, Lanbeeverwiesene, p. 953, 954. Kreisamteblatter, Repertorium, p. 266. Rreisamteblatt, Berfenbung beffelben, p. 1044. Rreugen, Gemeinbe : Erfatmahl, p. 1077. Rreugen, Rirchenverwaltunge : Erfatwahl, p. 1106. Rronach, Diftricts = Gemeinbe = Rechnungswefen, p. 10. Rronach, Gemeinbe : Erfatmabl, p. 1074. Rronach, Rirchenverwaltungs: Erfatmablen, p. 1096, 1170. Rubfteiner. Anna Marie. Lanbeeverwiefene, p. 155, 156.

Rulmbach, Gemeinde : Erfahmahl, p. 996. Rulmbach, Kirchengemeinde: Erfahmahlen, p. 1034, 1035.

Ω.

Landgerichtebiener, Salten von Dienftpferben, p. 216. Lanbaerichtsbiener , Gebubren : Erbebung, p. 1121. Lanbgerichtebiener . Gebalteffaffen . p. 1235. Lanbrathe, p. 337, 421 bis 500, 1135 bis 1148. Lanbrathemabl ber tatholifden Beiftlichteit bes Bablbegirfes Bamberg, p. 85. Landwehr in Beismain, p. 564. Landwehr in Banreuth, p. 591. Sanbwehr in Kronach, p. 1212. Landwehr in Marft Beuln, p. 175. Landwehr in Burgtunbftabt, p. 176, 396. 1 Landwehr in Bamberg, p. 396, 592, 1212. Landwehr in Beigenftabt, p. 592, 660. Landwehr in Rulmbach, p. 343, 691. Landwehr in Staffelftein, p. 850. Landwehr-Diftricte-Inspection, ron Dberfranten, p. 742.

750.
Lanbtags - Berhanblungen, Repertorium, p. 503.
Lanbtags - Berhanblungen, Repertorium, p. 503.
Lanbwirthschaft und Landwirthschaftliches Kreis-Komite, p. 25, 44, 181 bis 184, 187, 329, 554, 749, 801, 805, 869, 871 bis 910, 934, 972, 1183 bis 1186, 1211, 1254.

Landwirthschaftliches Centralfest zc. in Munchen, p. 521 bis 552, 931, 1241.

Laubwirthschaftliche Berbefferungen, Mitwirtung ber Begirksgeometer, p. 187.

Landwirthichafts : und Gewerbichule in Afchaffenburg, p. 657.

Lebensversicherungs Gesellschaft in Leipzig, p. 172. Lebensversicherungs Anstalt ber bayer. Hypotheten und Wechselbant, p. 324.

Lebensversicherungs - Gesellichaft in Köln, p. 731. Lebensversicherungs - Gesellichaft in Berlin, p. 780. Lebensversicherungs - Gesellichaft in Hamburg, p. 853. Lebensversicherungs - Gesellschaft in Frankfurt am Main, p. 1087.

Lehenthal, Schulbienst Ericbigung, p. 712. Leichen, beren Transport von und nach bem Auslande, p. 241.

Leichen, Beerdigung in Kirchen 2c 2c., p. 685, 686. Leipert, Karl August, in Rempten, Kautionslöschung, p. 294.

Rückenberg, Gemeinbe-Erfahwahl, p. 1076. Lichtenberg, Kirchenverwaltungs-Erfahwahl, p. 1109. Lichtenberg, Kirchenverwaltungs-Erfahwahl, p. 1109.

Lichtenfels, Gemeinde : Griatmahl, p. 312, 948.

Lichtenfels, Rirchenverwaltungs · Erfahmahl, p. 1063. Limbach, Schulbienst · Erlebigung, p. 993.

Linban, Phyfifats- Erlebigung, p. 812. Linbenharbt, Pfarrei- Erlebigung, p. 411. Lint, Abam. Lanbesverwiefener. p. 650.

Lipprichhaufen mit Pfubnheim, Pfarrei-Erlebigung, p. 1085. Literarifde Berte, Einfendung an Seine Majeftat ben Ronig, p. 512.

Lorenzruth, Schuldienft-Erlebigung, p. 25. Lubwigsstadt, Diffricts-Gemeinde-Rechnungswesen, p. 10. Lubwigsstadt, Physiciats-Erlebigung, p. 293. Lub, Aubreas, Lanbedserwickner, p. 90.

am

Marti-Kedwih, Kirchenverwaltung, p. 34, 1936.
Warti-Kedwih, Gemeinde-Erfohmall, p. 1010.
Warti-Kedwih, Kirchenverwaltungs-Erfahmahl, p. 1096.
Warti- und Lambram - Handles-Patente, p. 264.
Waurer- und Jimmerleute, gesellenweise Arbeiten, p. 697
bis 700.
War-Joseph-Stift, erledigte Freiplähe, p. 407, 567.
Medicin, Staatsprüfung, p. 656.

Mebichn. Stubium, hier Befuche um Dispenfation, p. 1191, 1192.

Meierhof, Schulbienft : Erlebigung, p. 1098. Militair : Anleben, p. 1187. Militairbienfle, auswartige, beimliche Berbungen, p. 225, 226. Militair : Entlagicheine , p. 401. Proceburg, Phyfifats : Erlebigung, p. 731. Motetten gum Gebrauche in ben proteftantifden Rirchen, componirt von Brang, p. 734. Daller, Frang, Lanbesverwiefener, p. 375. Munchaurach, Schulbienft : Grlebigung, p. 711. Munchberg, Diftricts : Gemeinbe : Rechnungemejen, p. 8. Munchberg, Schulbienft : Erlebigung, p. 808, 937. Munchberg, Gemeinbe - Erfatioahl, p. 1073. Dandberg, Rirchenverwaltunge : Erfatmahl, p. 1092. Munchberg, Bfarret : Erlebigung, p. 567. Mungen, faliche, p. 87, 88, 106, 118, 151, 152, 173, 190, 227, 239, 255, 273, 288, 316, 343, 367, 394, . 584, 630, 631, 655, 717, 735, 748, 756, 803, 811, 845, 937, 971, 982, 1025, 1066, 1079, 1240. Müggenborf, Pfarrei - Erlebigung, p. 369. Muggenborf, Schulbienft : Erlebigung, p. 623. Muhler, Daniel, Lanbesverwiesener, p. 1171.

97

Rachtwache in ben Landgemeinben, p. 221. Raila, Diftricts - Gemeinbe - Rechnungsmejen, p. 9. Raila, Schulbienft : Erlebigung, p. 207. Raila . Kirchenverwaltungs : Erfatmahl , p. 1109. Raila, Gemeinbe - Erfatwahl, p. 176, 1090. Reumartt a. R., Phyfitate : Erlebigung, p. 197. Reubaus, Schulbienft - Erlebigung, p. 1208. Reunburg vorm Balb, Phyfitats : Erlebigung, p. 746. Reunfirchen am Brand, erledigte Argtitelle, p. 1000. Rennelingen, Pfarrei - Erlebigung, p. 559. Reufes, Schulbienft - Erlebigung, p. 86. Reuftabt a. b. Balbnaab, Phyfitate-Erlebigung, p. 415. Rorbhalben, Gemeinbe : Erfatmabl, p. 591 Rorbhalben, Kirchenverwaltung, p. 660. Rurnberg, Begirtsgerichte:Phofitate:Erlebigung, p. 124. Rurnberg, Berichte und Boliget : Phofitate : Erlebigung, p. 233.

ó

Oberrampfrach, Pfarrei Erlebigung, p. 1088.
Oberneborf, Pfarrei Erlebigung, p. 861.
Oberrebord, Schulbienft Erlebigung, p. 841.
Ober - und Unternschelbach, Pfarrei Erlebigung, p. 626.
Oberfulzbach, Pfarrei - Erlebigung, p. 761.
Ochdwert, Heinrich, Landeverwiesener, p. 135.
Oesterreichische Staatsschuld Berloofungen, p. 53, 171, 203, 309, 374, 572, 524, 746, 854, 1152, 1280.
Oesterreichische Impsene und siederne Scheidemüngen, p. 273, 333.
Openbach, Pfarrei Erlebigung, p. 339.
Ordenbach, Breteinungen, p. 568, 612, 918, 1155.

93

Baffarten ber Staats : unt öffentlichen Diener, p. 846. Bage und Legalifatione : Taren, p. 387. Bag : Boridriften , Rugland gegenüber, p. 1149, 1150. Bafimelen, bier manbernbe Sanbmertegefellen, p. 1277. Bauthuber, Jefeph, vermißter, p. 582. Peeften , Chulbienft : Erlebigung , p. 83. Begnit, Bemeinbe : Erfatwahl, p. 184, 1014. Beanit, Schulbienft : Erlebigung, p. 799. Pegnis, Rirdenverwaltunge : Erfatwahl, p. 1093. Beulenborf, Coulbienft : Grlebigung, p. 294. Pfarramte : Canbibaten , protestantifche, Anftellunge : unb Aufnahmeprufung, p. 346, 702. Pfarreremittmen ac., Rormal = Benfion, p. 145, 1259. Bierbezucht und Landgeftut, p. 179, 664 bis 668, 1020, 1238. Bflegichaftemefen, Sanbbuch bes Dr. Rojenfrant, p. 1213, 1214. Bregvergeben, p. 95. 145, 191, 231, 290, 291, 371 392, 395, 419, 564, 575, 576, 589, 590, 604, 611, 725, 764, 821, 864, 1037, 1045, 1100. Boligeibeichluffe, Mittheilung an bie Zwangearbeite. Anftalten, p. 980. Bottenftein, Rirchenbermaltungs = Erfatmahl, p. 1078. Bottenftein, Phyfitate : Erlebigung, p. 1080.

Bottenftein, Gemeinbe : Erfatmahl, p. 1138. Boftbotenbieuft, p. 1016. Poft (Fahrpoft) : Senbungen bes beutiden Boftvereins. p. 169. Preffefe, p. 688. Brer, Schulbienft : Erlebigung, p. 790.

Ramfentbal . Schulbienft . Erlebigung . p. 235. Rafenbadungen (vid. Baumelen.) Rechnungs : Duplifate, p. 1051. Rechnungeftellung pro 1822, p. 913. Rechts . Canbibaten, Confureprufung, p. 961. Regen , Phyfitate : Erleblaung , p. 360. Regeneburg, Bhofifate - Erlebigung, p. 315. Regierungs : unb Gefetblatter, Regifter, p. 7, 67. Regierunge : und Gefetblatter, p. 848. Regnitologu, Goulbienft : Erlebigung, p. 17. Regniplofau, Pfarrei : Erlebigung, p. 683. Rebau . Diftriftegemeinbe : Rechnungemeien . p. 30. Rebau, Gemeinbe : Erfahwahl, p. 1012. Rebau, Rirchenverwaltunge : Erfatmabl, p. 1034. Reibfenerzeuge, p. 517. Reichmann, Franzista, Lanbesverwiefene, p. 976. Reinlakober, Georg, Entfernung besfelben, p. 287. Reifetoften : Bergutung bes Lanbgerichte : Perfonales bei Truppenmarichen, p. 321 bis 323. Reif, Joseph, beffen Entfernung, p. 1197. Religionelebrbuch: zweimal zwei und funfzig biblifche Beidichten, verbotener Debit, p. 68. Rentenanftalt in Stuttaart, p. 37. Riebl, Anna, Bagantin, p. 520, 1110. Rober, Georg, Lanbesvermiefener, p. 950. Roth, Bfarrei - Erlebigung, p. 940. Rubolphftein, Schulbienft : Erlebigung, p. 619. Rugenborf, Pfarrei - Erlebigung, p. 657.

St. Johannis, Pfarrei . Erlebigung, p. 345.

Scharger, Leonharbt, Lanbespermiefener, p. 228. Schauenftein , Rirchenverwaltunge : Erfatmabl , p. 1109. Schauenftein, Gemeinbe . Erfapmahl, p. 1161. Schluffelfelb, Schulbienft : Erlebigung, p. 579. Schon, Georg, geiftestranter, beffen Entweichung, p. 595. 760. Schniter, Saturninus, Lanbesverwiefener, p. 1257. 1290. Schat, Naver, beffen Entweichung, p. 1266. Schulbucher . Berlag, p. 717. Schulbienft : Exfpectanten, proteftantifde, Anftellungs. Brufung, p. 382. Schul . (Diftritte) : Infpettion Chermannftabt, p. 320. Schul : (Diftritte) . Infpettionen, protestantifche Rronad. p. 419. Soul . (Diftritte) : Infrettion Grafenberg, p. 768. Schul = (Diftrifts) = Infpettion Bottenftein . p. 350. Schul-(Diftrifts)-Infpettion in Fichtelberg, tatbolifde, fur bie Landgerichtsbegirte Beibenberg und Bunfiebel, p. 1250. Schulbienft - Erfpectanten , Tatholifche , Anftellungs - unb Anfnahmsprüfung, p. 715, 809. Schulen, beutiche, Bifitationen berfelben, p. 305, 1237. Schultaffen, p. 1265. Schullehrer - Seminar in Altborf, Aufnahmeprufung, p. Schullebrlinge, Mufnahms - Brufung, p. 1105. Schullehrlinge. Brufunge. Commiffar fur Quimbach. Stabtfteinach unb Thurnau, p. 690. Schullehrlinge, Borbilbung jur Aufnahme in bas Schuls lebrer : Geminar, p. 1186. Schullebrer . Bittwen, Rachfit, p. 388. Schul = und Unterrichtstunbe, Schrift bes ac. Borrmann, p. 824. Schulverfaumniffe, beren Beftrafung, p. 220. Schul . Borbereitungs : Sauptlebrer . p. 756. Schufter, Johann, Lanbesverwiefener, p. 189. Schwarzenbach a. BB., Gemeinbe : Erfatwahl, p. 184, 1071.

Sabiatjenbad a. 25. 1 Rirdenverwaltungs . Erfahivabi . 1254. p.1110. Somarienbade a. b. Caale: Gemethbe Crapwahl p. Straf und Zwangearbeite Anffallen. Beroffenting ber nchmunaen, p. 329, 871. 1011. . Edwarzenbach a bi Gaale, Rirdenberwaltunad . Griati. Wereberg, Phartel Griebi ging. p. 91. . 8001 p. 1dam Comurgerichte = Cibingen . p. 229 289, 761 41044. Bunfiebel, Gemeinte : Erfagmabl, p. 998. 1224. Ceelad; Shulbienft Griebigung ; p. 87,100rist , Indifnum Celb, Diftriftegemeinbe - Rechnungewefen, p. 81. Indiffna I Celli Gemeinbe - Erfatwahl, pill 1122 erfirff 3 Josephuly Taubftummen - Inftitut in Manden , p. 504. Gelb, Rirchenverwaltunge : Erfatmabl, p. 1194. Celb, Lanbgericht, Diftritterathe-Berhandlungen, p. 1248. Siebmachergewerbe, p. 413. Siegel bes Rgl. Landgerichts Sollfelb, "berfalfdites." b. & Rabubeillunde bee ge, Bed. p. 62. 1053. Sittenpolizei, insbesondere gefdlechtliche Bergebungen, p. Beller, Ratbarina Ling a. . . fene, p. 653. Eplegefalus, Schleifen und Poliren, p. 385. Ctaate : Obligationen, verlooste, p. 198, 209 bie 213, Graciosaftliche M. gr. f. gr. g. bon Beamten, p. 483. 372. Ctaate : Obligationen ber Stiftungen, p. 270.2 , Tobonnig Ctaateacfalle, beren erefutive Beitreibung: D. 1269 Bis Birt, Coulbienis (ritagent, p. 330. Chieft :Chub Martifchreiberfiellen, p. 1210.000 dun . Hog Staffelftein, Gemeinbe : Erfatmahl, p. 1123, 1204, 313 Ctoffelhein! Hirchenverwaltunge Griatibablen . p. 1078. Stammbach, Bfarrei : Griebigung , p. 558. 4 . raddiattug Stechendorf, Schulbienft - Erlebigung, p. 259:diraderatifig Steger, Unbreas, Lanbesverwlefener, p. 1923. nochblodduit & Steinbach a. b. Saibe, Schulbienft Erlebigung, p. 981. Steinmaßl, Mar, entwichener, p. 1281. Steinpappe, Anwenbung ju Dachungen, p. 510, 613, 614. Steuerblatter und Tabellenpapier. p. 975. Stiftungs : und Gemeinbe : Rechnungen, p. 619, 1219. Stipenbien : Berleibungen aus bem Beilebronner Fonbe, р. 193. Stipenbium, Gropp'ides, p. 61. Stipenbium, Thurmaper'fches, p. 1223.

Stobert, Jofeph, Banbebberwiefener, p. 1153. Hogenundror. @ Strafflinge und Correttionare, "entlaffene, p. 738.471.60719 einzuliefernben , Inbiblibuen babbenb bes Transporten Bichhanbel, p. 397. p. 313 bis 315. Streifan | Schulbienflie Griebigung | p. 340, 580, 708, 111 Stubien : Lebramte . Brufung, p. 669. Biche (Rinter) Beft. p. 519, 663, 1026. Bogel, Dr., Huffindung beel fen, p. 565. Taubstummen - Anftalt in Bambeng pr 1124 bis 1132 Taubftummen-Unterftupungs-Berein in Banreuth, p. 137. Teufdnit, erlebigte praftifche Arztftelle . P. 911 ausdmitelle Thalmeffingen , Pfarrei : Erlebigung , p. 988, 1054. 800 Thierheiltunbe, praftifche Prafung et p., 820, ffagragneris bit Thiersbeim, Landgericht , Diftriftsraths Berbaublungen, Balonidead, Erfebigung bes Mantone Blouffat. 2411 .-Thiersbeim, Riechenverwaltungs - Erfatmabl. p. 1170 Thiersheim , Gemeinbe , Griatwahl , Pon 1195 2 . Blinelle & Thierftein, Chulbienft Erlebigung, p. 1239. misterin dell Tutidengreuth - Coulbienft : Griebigung, p. 316, damait? Erappe, Johann, augeblich tanbftumm. p. 718, 760. Trautner, Barbara, beren Entfernung, p. 1111, 1220. Trebgaft, Bfarrei , Erlebigung . Po 1175 mm? . 1daffer intil Trumsborf, Schulbienft Erfebigung, p. 366. 7 ninnt ... Truppenmariche, Reifetoften-Bergutung bes Lanbgerichtsperfonales p. 321 bis 823 anbeeten . adragar W. igno II Diebemann, Baithafar, Lanbewermiefener, p. 671. Unterampfrad, Pfarrei - Erledigung, p. 81. .q ., Ivoritaling Unterfuchungen, Bermogens Beugniffe zc., p. 201 bie 204, 633 bis 642. Untersuchungen wegen Branbichabens, p. 569. Untersudungerichterftelle in Bottenftein, p. 43. Untersuchungerichterftelle in Bof, p. 1154.

Bari, Raspar, Lanbesverwiesener, p. 32. Bermogene : Beugniffe ac. ber Angefculbigten, p. 201 bis 204. 5 4

Berrordnungen - Sammlung von Geret, p. 405. Berfidgerungs - Bereine gegen Schaden an Pferben und Rindern, p. 47, 317 bis 320. Berfidgerungs - Gefellicaft, niederländische, p. 935. Biehhandel, p. 397. Berfidgerungs - Gefellicaften, Tax - und Stempelpflicht,

Bieh - (Rinber) Peft, p. 519, 663, 1026. Bogel, Dr., Auffuchung besselben, p. 565. Borborf, Schuldienst-Erlebiaung, p. 623.

9972

Baifenhauspfrunben : Berleihungen, p. 55, 280, 599, 966. Baigenvermufter, Infett, p. 801. Balb, Michael, Lanbesverwiefener, p. 25. Balbfifchach, Erlebigung bes Kantons-Bhpfifates, p. 85. Ballenfele, Gemeinbe : Erfatwahl, p. 1091. Ballenfels, Rirdenverwaltungs - Erfatwahl, p. 1221. Baffertrübingen, Pfarrei - Erlebigung, p. 119. Begmacher, Inftrattion für biefelben, p. 783. Beilheim, Phofitate : Erlebigung, p. 135. Beigenftabt, Rirchenverwaltungs : Erfatmahl, p. 1108. Beifenftabt, Gemeinbe : Erfatmahl, p. 1168. Beismain, Diftritisgemeinbe : Rechnungewefen, p. 63. Beismain, Phyfitats : Erlebigung, p. 344. Bengl, Margaretha', Lanbesverwiefene, p. 409. Biebemann, Balthafar, Lanbesverwiefener, p. 671. Wilbfrevel. p. 214. Biefen : und Aderbaufdule zu Bfrentich, p. 736.

Wiefenbau u., p. 871 bis 910, 1183 bis 1186, 1188, 1254.
Wiesgründe, Bemässer und Entwässerungs : Unternehmungen, p. 329, 871.
Winter, Karoline, Landesberwiesene, p. 408.
Wiedserg, Pfarrei Erfebjung, p. 91.
Wälsburg, Pfarrei Erfebjung, p. 609.
Wintelden, Gemeinde erfahwabl, p. 998.

Bunfiebel, Diftritts-Gemeinbe-Rechnungswefen, p. 1289.

Bunfiebel, Rirchen . Bemeinbe : Erfatmabl. p. 1036.

Bunflebel, Pfarrei - Erlebigung, p. 1283.

Adhne, Blombiren berfelben, p. 811.

Bahnbeiftnube bes ze. Becf, p. 62.

Beller, Kathenft-Erledigung, p. 188.

Beller, Kathenft-Erledigung, p. 188.

Beller, Kathenft-Erledigung, p. 188.

Beller, Kathenft-Erledigung, p. 188.

Beugen-Gefähren ber Beamten, Uebereinfunft mit Würtstweberg, p. 344, 599.

Beughdoftliche Bernehmungen von Beamten, p. 507, 552.

Binneder, Ludwig, entwichener Arreslant, p. 274.

Blinfen von Ablösungsschuldbriefen, p. 629.

Bips, Schuldenft-Erledigung, p. 330.

Boll- und Handelvortrag mit Sarbinien, p. 513 bis 515, 1198.

Bollvereins-Staaten, Gewerbsbetrieb, p. 1157, 1198.

Buchtwidder, p. 44.

Buckruddernbaum, p. 805.

Ranbbolachen (Reibfeuerzeuge), p. 517.





